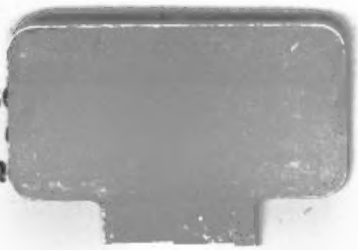
Digitized by Google

Bavar. 4452 ya-25

Xerokopieren aus konse
rischen Gründen nicht
Nur im Lesesaal ben



Digitized by Google

<36610508570019

<36610508570019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

Oberbayerisches Archiv

für

vaterländische Geschichte,

herausgegeben

von dem

historischen Vereine

von und für

Oberbayern.

Fünfundzwanzigster Band.

Die Urkunden des Klosters Andersdorf.

Zweiter Band.

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

(In Commission von G. Franz.)

Digitized by Google

Bavar. 4452 ya-25

E.-B. 51 Nr. 44

Wehrkreis-
bücherei VII
München

GR

Digitized by Google

Die

Urkunden des Klosters

Indersdorf.

Gesammelt und regestirt
von Friedrich Hector Grafen Hundt,
K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben
von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts seines Bestehens.

Zweiter Band,
nebst Registern.

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google

Digitized by Google

XX. Probst Ulrich IV. Schirm. erw. 14/XI 1470, † 12/III. 1479.

Nr. 994. 1471. 16/III. Johannes Goſſolt, in decr. lic. Cañus et Archidiaconus ecčlie Auguſt. Rv̄dique Johannis Ep̄i Aug. Vičius in ſp. g. decernit in prefentia Mg̃ri Jodoci Pflantzeman, procuratoris Pp̃ti et C. Moñii V., et Mg̃ri Franſcisci Rewter, in decr. lic. cañi Aug. ecčlie procuratoris Leonardi, definitive: .. Leonardum Frank ad Ecčiam Iunkenhofen minime fuiſſe neque eſſe inſtituendum ſeu inueſtiendum, ipſius quoque petitionem .. minime eſſe admittendam ob non fundatam neque probatam ejus intentionem .. die Saturni 16ma m. Martii pr̃ntibus h. v. Erh. Wagner ſcriba, et Friderico Roner procur. cauſ. curie Aug̃. Jacobus Wirſung Notarius ffst.

O. S. ab.

Nr. 995. 1471. 24/IV. Paulus Ep̃s ſ. ſ. Dei confirmat Pp̃to et conuentui Moñii in Vndensdorff privilegia .. Specialiter .. ſ. Michaelis in Swabhauſen. ff. Petri et Pauli in Seybolſtorf, ac ſ. Laurentii in Heriſhauſen, Friſingeñ. et Moguntiñ. prouincie Auguſteñ. dioc. parrochiales ecčlias canonice annexas. Dat. Rome apud Sanctumpetrum .. Octauo Kł. May Poñtus ao Septimo. *Subscr.:* A. de Collis. Jo. de Aglone. *In revoluto:* Jo. Jacobi.

O. Bleisiegel Pabst Paul II. wie früher an gelb und roth seidner Schnur.

Nr. 996. 1471. 25/IV. Vdalr. p̃pto, Vdalr. decano t. q. C. Moñii b. et intemerate v. Marie in Vndenſtorf o. ſ. Aug. Cañ. reg. Fr. Johannes Pp̃tus, Nicolaus decanus ac C. Moñii ſ. atque Eximii martiris Georgii in Auguſta ord. predicti Auguſt. d. bonorum operum participationem concedunt .. in die ſ. Marci euangeliſte.

O. mit 2 ovalen S. in grünem und weissem Wachs.

Nr. 997. 1471. 22/V. Vlr. Betz zue Haimperſtorf, Anna ſ. e. wirtin, Sigmund Ir bayder e. Sohn bekennen, das *ihnen* die Erw. gaiſtl. Frau Gaudentiana, Maiſterin zum Holz, v. der C. verlihen handt Ihren hof zue H. auf 3 leib v. nit lenger .. mit des ed. v. v. Junkhers, Heinr. von Freyberg I. Z.: die erb. Pt Veit zu Altmoſhoff v. Narciſs Verg zue Elling .. Geben auf den h Aufer abend.

Späte lässige Abschrift auf, dem Donationsbuche beigefügten Papierblättern f. 180.

Nr. 998. 1471. 5/VI. Hs Hawſner von Riethem, der z. Richter zu Grauenpurchhem, v. Matheis Tötenrieder d. z. Bg̃mſtr daſelben *sprechen* als von Irrung zwiſchen Hſen Prawn von Wengen v. Chezen Gieſſer von da: was der Prawn der zeit in dem Puchgrundt gerewdt hat, das ſol Im v. ſ.

e. v. n. alſo beleiben v. fürbaſer nicht weytter reytten noch machen .. SS .. an Mitwochen in der h. pfingſtfeyarn.

Alte Abschrift.

Nr. 999. 1471. 10/XI. Hs Gröss d. z. wonhaft vnnd pg̃r zu Gundolfing, Lienhartt von Scheiern d. z. g. zu Wagenried v. Hs Viechtter d. z. g. zu Hürttelbach Bekennen als an ſtatt v. von wegen Lienhartten, Elſpeten v. Barbaran, Hannſen Anderll ſäligen zu Arnczell eelich v. leiblich Sun v. tochtter geſwiſtergitt für *ihre* vetter v. hausfrawen .. das *sie* vertaillt vnd ains worden mit H. Anderlls verlaſſen hawsfrawen Katherina Rüedlin, Irer Steuffmuetter, die dann in des gn. H., von Vnd. gucz beſiczung belaſſen wirdet mit Irm kinde .. mit des ed. v. w. Erhartten Sinczhauſſers zu V. I. Z.: die beſch. V. Poll von Glan, Pt Müllner dafelbes, M. Vorſter von Pettenpach, Jg̃ Vorſter ſein prueder von Arnczell. Sonntag vor ſ. Marteins tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1000. 1471. 14/XI. Gaſtel Pluemoſſer d. z. g. zu Pettenpach verkauft *seinen* leib v. leibgeding v. gerechtigkait, dy *er* auff dem hoff zu Weſternholczhauſſen gehabt nach lawt ains brieffs, der *ihm* in dem g. Kranſperg darvm geſprochen iſt, *seinem* l. Swager Kunczen Pälln.. Auch iſt aufsgedingt worden, das Kcz Päll .. *seinem* vater Steffel Pluemoſſer pawn ſol daz guetl, daz aufs dem hoff genomen iſt, dar auff er Siczt ſein lebttag v. ob der beñ. St. Pl. vor *ihm* oder *seiner* Sweſter Annen abgieng, So ſol daz guetl an *ihn*, Gaſtel, widerumb fallen .. Kauff v. ſpruchleutt: der wirdig v. geyſtl. H. H. Jg̃ Hochreitter, Dechant v. pfarrer zu Holczhanſen v. dy erb. v. beſch. Pt Hueber, Haimeran von Glan, V. Pawr von Gundackerſtarff .. mit des erb. v. v. Petter dez Detenrieder zu Vnderſtarff I. Z.: die erb. w. Chünratt Vlm v. V. Weber paid zu den zeiten zu V... dez pfinczags nach ſ. Marteins tag.

O. „S. Peter † Dette ...“ Ein Hahn erhebt sich mit gehobnen Flügeln auf dem Helme; sonst unkenntlich, nun zerstört. B. v. Egkher hält es für einen Drachenkopf mit Flügeln. Exc. f. 371. Doch offenbar nur der Töttenrieder Wappen, s. bei Nr. 1028.

Nr. 1001. 1471. 20/XI. Vlr. Kappelmair zu Kappelhoff *wird* .. von Pr. Vlrich des g. zu V. Hoff, Cappelhoff oder Gogelhoff beñ., verlaſſen auff das jar allain von liechtmeſſen ſchirſt kunftig .. ze dienen 3 ſeck rokken, 3 ſ. habern, 6 ſch. pg̃ wiſgult, ainen Centen ayr, 10 käſs, 10 hüner, ain weiſat v. 10 ſtifft pg̃, v. komen in dy pauſtifft .. *Er* ſol auch kain Vogttej ziehen laſſen auff das guet in kainerlaj weiſs, V. ob *er* von leibs aygenſchafft wegen wurtt genött ichtes zethun mit tungen faren, dienſten, wie das wurd benennt, zu dem ſchloſs Eyſoltzied, das ſol *er* in kainer weiſs thuen bei verliefung aller *seiner* gerechtigckait auff dem gut, Es wär dann, das *er* von dem Herrn von Eyſolzried einen genugſamen verſigelten brief (erhält), das ſolhs

Digitized by Google

von *seines* leibs aygenſchafft begerd werd v. nit vom gut.. mit des erſ. v. E. Sintzhauſer zu V. I. Z.: Pt Hewſermair pawm. zu V. v. Hs Polſter zu Sultzmoſs.. an S. Corbinian tag.

Pap. Urk. 8. abg. Aufſchrifft; Kappelhoff bei Elspach.

Nr. 1002. 1472. 7/I. Erhard GutJar, Weber zu V., Margareth ſ. e. h., Hanſl, Liendl v. Erhard, ſein 3 sun, Haintz Sneider zu groſsen Yntzmoſsen, Kathrei ſ. h., Kathrei Månchingerin Witib, in dem w. Gotshaus V. Pawfraw v. des beñ. Gutiars ſweſter, Beckennen.. Als das w. g. v. l. Fr. zu V. vber 40 Jar Inngehatt, als ſein aygen gut erſeffen In ſtiller geruеter gwer v. nutz on all rechtlich anſprach v. Hindrumb ein guet zu Petenpach, darauff yetz ſitzt v. pawt des g. Hinderſäſs Liendel Hayler v. ainen tzechend Stangenried, dem g. geben v. erkaufft durch.. Erharden Br. vom Htzen Vogler zu Vnd. v. Marg. ſ. h., des die vorgeſchriben Kathrej Sneiderin zu Y. vnd Elſs, des St. Plomosers zu Holtzhauſen hauffraw, baid töchter ſein, Auch vom Fridel Gutiar zu V. auch geſeſſen v. Agneſen ſeiner tochter, der die Kathrej Månchingerin tochter iſt, v. Erhart Gutiar ir ſun.. alſo haben *sie* ichtz ze ſprechen.. gen v. wider h. Vlrichen Brobſt v. C. v. ſind ganntz vertedingt .. mit E. Sintzhauſers zu V. I. Z.: der Edl veſt Chonrad von Eyſenhouen zu Vmpach, Pt. Kürſner zu Vnd., Chtz Schåberl zu Hürtelbach, M. Vorſter zu P., V. Tanmair zu Aſpach, V. Sedlmair zu Glanperghach v. Ch. Mandel, des gotſhauſs vberrewter.. an Pfintztag nach dem heyligen obriſtem tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1003. 1472. 23/II. Ich St. Plomoſer zu Weſterholzhauſen v. Ich Elſpet ſ. e. h. bekennen Als der Erw... Vlreich Br. zu V. mitbenanten Stephan darumb, das Ich offenlich ſeines, als meines rechten gruntherrn verlaugend wider mein trew v. verſigelt brieff, v. redt, Ich hiet nichts von Im, ſunder von dem gotſhaus ze Scheiern, dy ſelben brief er mir vorhielt, des alles kain worhait iſt.. het genomen in ſein ſtraff v. das pilleich tet, Auch durch gepet meiner hawſſrawen v. der nachgeſchriben, do ich mit trewen an aides ſtatt Im verlobt, des gotſhauſs trewer Hinderſaſs zeſein, Vnd ſo Ich Elſpet vermainte ettwas ze haben an des g. guet zu Petenpach ligend, darauf yetz ſitzt L. Hailer, v. zu ainem tzehend zu Stangenried, das gut vnd zehend vor 40 Jaren dem beñ. g. V. zekauffen geben iſt worden von Paulſen Ekhart v. vom Htzen Vogler, meinem l. Vater, dem got gnad, baid zu V. g... alſo bin ich St. Pl. v. ich Elſpet ſ. h. durch den v. E. Sintzhauſer richter zu V., Pt Albrechten Landambtman, Pt Hewſermair pawm., auch baid zu V., M. Vorſter zu P., Chtzen Widman zu Holtzhauſen v. Hsl Walther zu Tewflach mit dem beñ. Erw. Herrn Prelaten v. ſ. C... ganntz verricht, vertedingt v. geaynt von wegen der ſtraff v. vancknuſs, Spruch vmb das guet v. zehend v. vmb all ſach, Handlunb, Vordrunb v. anſprach, ye gefachet biſs

Digitized by Google

auff den tag dato des briefs.. *S*: Sintzhaufer. Z: 2 *der Vorigen* .. an Sontag Reminifcere in der H. Vaften.

O. S. ab.

Nr. 1004. 1472. 3/III. Conrad Eyfenreich, Bgr zů München vnd Anna f. e. h. verkauffen dem erb. Hfen Ochffen, dem pierprew, auch bgr, Anna f. e. h. *ihren* Anger, 2 tgw. frey ledig vor vnfers herrn tor zwifchen des Zartman v. des Rogers Pecken Änger, ftöfst auf die gaffen, die gen Veldtmoching get, von *ihrem* Vetter Hs Niger fäl. *ihnen* worden, vmb 49 g. r... v. haben den zu München vor offem Stat Rechten mit lautter ftym zwifchen den vier wennden auf v. vbergeben, geftätigt, geuertigt v. mit gerichtz hant eingeantwurtt.. den kauf haben gemacht die erb. A. Hafner, Prew, W. Streybing *ihr* Aydem, Hr Rutt, fchmid v. Hs Graf fchufter, all 4 bgr. S. des erf. w. Wilhalmen Gollhüters vnntterRichter zu M. Z: L. Rånertzhaufer fchneider v. Hs Tüntzel fchleiffer b. b... Eritag nach dem S. Oculi in der vaften.

O. „S. Wilhalm Golhvter": zwei mit dem Hintertheile zusammenstossende Pferdsköpfe in der T. und aus dem gekr. Helme sich wieder erhebend.

Nr. 1005. 1472. 13/IV. Liendl Vorfter zu Ärntzell hat.. h. V. Br. den hoff zu A. verlaffen auf 12 Jar. S. des Richters E. Sintzhaufer. Z: her Vlrich pfarrer zu Mynnenpach, Jg Kiftler, M. Smid b. zu V., Andre *sein* fun, M. Vorfter zu P. *sein* bruder.. Montag nach dem Sontag genant Mifericordia dñi nach Oftern.

Pap. Urk. stark beschädigt.

Nr. 1006. 1472. 20/V. Hs Gartenfhaufer, Pfarrer zu Pipifried, Hs Schreiber, Cl. Küman, paid kirchprobft der K. des h. f. Dyonifi dafelbs geben den reinifchen gulden järlicher ewiger gult.. erkauft von Cuncz Schneider fäl. v. Kunigund f. e. h. aus gut.. v. flecken wifmads.. zw ablofen dem Erb. maifter Petern Störn, Petronellen f. e. h. vmb 20 g. r... mit des v. Erh. Sinczhaufer d. z. R. zu V. I. Z.: Hs Påler zu V., Hs Weber zu Werd.. an mitichen in der Pfingftwochen.

O. S. wie früher.

Nr. 1007. 1472. 3/VII. Anna, Petern Springers zu Puech fäl. Witibe v. Anna Ir eliche tochter Beckennen.. Nachdem vnd.. von wegen des Gotshaus V. aygen grunt v. gerewt des Holcz, genant der Schåchen, zwifchen Eglofried v. Puech gelegen, *sie*.. Nu erlnndert worden fein durch die Eltiften v. peften in kuntfchafftz weys, *ihnen* grunt v. gerewt abgefagt v. dem g. V. zugefugt worden find.. das durch gepet des Wolgeborn Edlen Hrn H. Johannfen von Frawnberg, Hrn zum Hag, v. funderlich durch den Ed. v. Oswaldan Schönnpuechler, den zeitten pfl. zu Kranfperg, *ihre* gn. H. von V. erpeten worden v. der Pfleger *sie* vertragen hat, Auch der Schachen *ihnen* verlaffen worden ift 8 ganntze Jar.. iärlich dem g. V. ze raichen..

Digitized by Google

ain pfunt pg̃ L. w. an yedem f. Gallentag, das erſt angend Jar nur ain halb pfund. S: der Schönpüchler. Z.: Hs Waldkircher, Thoman Widerlein Richter zu Hergertzhoffen v. Hs Viſcher zu V. .. Erichtag nach f. Vlrich tag.

O. S. Aus einer Krone erheben sich gen rechts gewendet Hals und Kopf eines Storchs in der Tartsche und auf dem Helm.

Nr. 1008. 1472. 30/X. Margareth Sedelmairin Witib zu Cappelhoff, als *ihr* l. hauswirt Vlr. S., dem got genad, vergieng v. *sie* dem Br. V. f. g. aigen Hoff ze Cappelhoff oder Gogelhoff mit aller zugehörunb mit freyſtifft auf gab, hat *ihr* g. herr, angeſechen got, *ihr* v. *ihrer* freundt dyemutig gepet v. *ihr* den vorg̃. hoff verlaſſen auf ain Jar von Liechtmeſs ſchierſt kunfftig .. gult 3 ſeckh rockhen, 3 f. habern Münicher maſs, 6 ſch. pg̃ zu wiſgult, ain centen ayr, 10 hüner, 10 käſs, ain weyſat, 12 ſtift pg̃ .. *sie* ſol .. ichtes dem hoff zugehorend .. vbergeben .. noch *ihren* tochterman Wilhalm Schuſter zu Erlſpurg zu *sich* in das gut ſetzen onn ſunder wiſſen v. willen *ihrer* gn. hr̃n .. mit des Erſam. v.E. Sintzhauſers des R. I. Z: M. Vorſter zu P., Cr̃. Mandel zu V... an freitag vor Aller Heyligen tag.

Pap. Urkunde mit S. wie vor.

Nr. 1009. 1472. 18/XII. Michael Vorster zu Petenpach, Veit vnd Kuntz ſein ſunn, Bekennen für *sich* v. i. h. als *sie* furgenomen heten, ſpruch v. vordrumb zu ſetzen zu v. gen dem .. H. V. Br. zu V. v. f. C. von wegen lannger dienſt, arbait, Mue v. ſchaden, beſunder das *sie* von den flendern verprunnen wären, doch on all ſchuld *ihrer* beñ. gnediger Herrn, ſein ſie durch den Str. Ed. V. v. w. Hr̃n Heinrichen von Kamerberg zu Hilkerſhauſen, Hſen Winterſhofer, richter zu Kranſperg, E. Sintzhauſer r. zu V., Jg̃ Petenpeckh zu Yetzndorff v. Vlr. Schiltperger, den *sie* all ſach auffgeben vnd hinderganngk getan haben, alſo bericht .. M. Vorſter iſt ſchuldig beliben dem w. G. verrechends gelts 14 pfunt v. 40 pg̃ Münicher, dy ſchuld biſs an 4 pfunt iſt *ihm* von gnaden v. kainer *seiner* gerechtigkait abgeſprochen v. nachgelaſſen worden .. auch ſoll *er* v. f. h. das Vorſtlehen gütel, dartzu 2 Höltzer gehörend, Achrain v. Erlach, innen haben, weſenlich v. pawlich halten, Auch järlich verdienen nach lawt des leibgedingbrieff v. dy Höltzer treulich behuetten .. auch des gotshaus aigen gerewt ackher, als *er* die hat ausgerewtt v. inngehabt in der Heiligen wiſs, zu Petenpach gelegen, 10 jar, dye fruchtpar tze machen v. paulichen tzehalten, davon tze dienen, Es ſein dye ackher beſäet oder nit, ain halb pfunt M. pg̃ .. dem ſun Veit Vorſter *wird* verlaſſen des g. Hofſtat v. garten, darauf die Kärrin iſt geſeſſen vnd hat dy tzymer mitſambt dem kaſten von ir gekauft v ſind ſein aigen .. auch das wiſmad, Schrannen genant vnd den puhler, den aufzereutten, als das dy Karrin auch hat Inngehabt, auch ain gut tagwerck wiſmad in den roſanger, das der Jg̃ Plåbſch zu Petenpach dem gn. Herrn hat in der ſtifft freiledigklich aufgeben, dy ſtuck alle 10 Jar nacheinander von Lichtmeſsen

Digitized by Google

künftig.. davon tze dienen.. ain pfunt M. pẽ on abgangk.. M. V. v. Veit, v. Chtz fein fun verloben gehorſam v. dienſtper zefein *ihren* gened. Hrn v. ſ. n., beſunder Irs g. Vorſt v. Höltzer, fouil prait, weit, verr, v. wie ſy *ihnen*, auch auff ſo langs tzeit, vnd In geuellig iſt, *baiden* oder ainen enpfelhen, mit allen trewen v. vleyfs behütten v. bewaren v. bereitten tzu allem tzeit auff *ihre* müe v. koſtunb, dar In das gotsh. mag holtz, ligends, ſtends v. afterfleg, klain v. grofs, nemen v. prauchen on *ihrer* v. menigklichs widerred. Sie ſollen nyemat ichts darIn laſſen abſlahen, vergunnen noch hingeben, noch anders handeln, dann wie das *ihren* gn. Hrn wol geuallig iſt. Dy mogen, wen ſy wellen, Ir vorſt v. holtzer enpfelhen, wen v. wie ſy verluſt, v. wenn dy 10 Jar alſo vergangen ſind, oder Innerhalb der Jar mit tod *sie* oder *ihrer* ainer vergangen wären, ſo dann ſind dy güter v. all ſtuckh, *ihnen* baiden obbeſchriben verlaſſen, *ihren* gn. Hrn, Irn Conuent v. g. gantz freiledig worden.. Jg̃ Vorſter, Liendl Vorſter baid tze Ärntzell vnd Ott Loher zu Hilkerſhauſen, all drei des beũ. M. Vorſter gebrüder.. *begeben sich aller Ansprüche dessfalls*.. S. des Ritters Hr̃ Kamerbergers. Z: Hs Kamrer, Pt Hueber v. Hs Sloffer all zu V... Freitag vor S. Thoman des h. zwelfboten tag.

Pap. Urkunde mit aufg. S.

Nr. 1010. 1473. 16/I. Hs Müllner zu Aſpach bekennt.., von wegen der Irrunge mit.. V. des w. g. V. Prelat von wegen ausſteender gülte, So *sein* bruder Th. Müllner Selig weyland von der müll Aſpach. als leibgeding von dem w. g. gehabt, ſchuldig worden iſt, deſhalben der beũ. gn. Herr ſeine gelaſſne hab in verbot gelegt hette, das dy vnuerrugkt belibe, bifs ſein gnade der ſelben ausſtenden gült.. bezalt v. verricht wurde.. das ſie Auff den Str. Edl. v. dy v. w. H. Hnr̃. von Kamerberg Ritter zu Hilkerſhauſen, E. Sintzhauſer R. zu V. gegangen, *seins* gn. herrn tayl Darzu geben, Jg̃en Petenpecken zu Yetzenndorf v. Jg̃ Wagner, pfleger zu Weichs, als nachgeſetzt an ſtat Jg̃en Schmids zu Yetzendorf *seins* tayls.. Sy haben *ihnen* ainen tag beſtimpt, S. Thoman von Chandlberg tag, den auf ſuntag nagſt darnach erſtreckt.. vber *sein* verachten der tagſetzung nit ſprechen wellen, ſunder abermals erſtregckt auf Sambtztag vor ſ. Anthoni.. v. *ihn* vertragen gen ſeinen gnaden v. allain angeſehen *sein* armut aus gnaden.. dy aufſtanden gult des Th. hin v. abgeſprochen.. weyter ſol er das Vrbar als leibgeding ſelbs beſitzen.. ob *er* aber das verkauffen wolt.. nit anderſt, dann ainem frumen, gelewntten, vermugenden man, der dem w. g. vmb gult vnd guts vordrumb gut ſey.. S: Hr̃ Kamerbergers. Z: auch bei den ſachen: dy v. w. v. Erſ. Mich. Muckentaler Richter, Vlrich g̃ſchreiber, baid zu Dachaw, Hs Wintterſhouer Richter, Wilhalm g̃ſchr. zu Krannſperg, Sigm. Eberſpeck zu Kamer, Hs Zeller, g̃ſchreiber zu Schrobenhauſen, Pt Tö-

Digitized by Google

tenrieder, Pt Hueber baid zu V. v. Jg̃ fchmid zu Yetzendorf v. v. a. e. l... an Sambtztag vor f. Anthony tag.

Pap. Urkunde mit aufgedrucktem S.

Nr. 1011. 1473. 6/IV. Wir dy hernach geſchriben, Seruacy Vrfarer zu Ärnpach, dy gemain nachpawrſchafft zu Ärnpach v. Grubhoff v. annder vmbſäſs Beckennen.. Nachdem vnd wir gemainklich vil geliten v. geprechen gehebt haben in dem gemainen altem fartwegv. gaſſen, den wir von tieff.- v. vnwegſamkeit wegen nit mochten beſuechen.. v. langtzeit gebeten.. H. Vlrichen Br. zu V... Alſo ſein gnad.. hat mir vorg̃. Vrfarer.. geben den Wiffleckh gen dem Ofteranger vor des Werndel ſchuſters Eberwein zu Arenpach czwiſchen der czwayr ăckher, gehörend in des Golers des von Vndenſdorf mayrhoff.. ze nieſſen../als frey aigen.. darumb dass ich beñ. S. zu dem gemainen weg v. ſtraſs zwiſchen des Golers garten v. meinem ackher geben han ein vorhaubt vor dem ackher v. ainen piſang Im anfang des ackhers.. in der mitt des piſangs mag ich machen ainen graben v. das chot herein auff meinen ackher ſlahen, darauff dy nachpawrſchafft ſollen machen auff Ir koſtumb den erſten czawn allain v. nachmals nymer, doch ſol Ich In dartzu geben Holtz tze notdurfft. Dartzu hat des w. gotſhauſs Pernried mair der Seytz mit willen ſeines Hr̃n ainen tail auch geben.. das alles zu v. fur ainen gemainen fartweg v. ſtraſs.. Herwidervmb Wir S. V. v. g. nachpawrſchafft obg̃. mit des durchl. hochg. Fürſten v. HH. Sigmunds Pf. b. Rein, H. in O. v. NB. vnſeres gñ. H. gunſt v. gnedigen willen haben wir mit gemainem rat v. willen auch von pilleichkait v. danckhperkait wegen dem vg̃. Erw. H. zu V. ſeinem C. Nachkomen. v. g. dy alten gaſſen dy ein fartweg iſt geweſen, czwiſchen des W. Eberweins czu A. v. Berchtold Golers zu Grubhoff anger an ayner ſeyt v. an der anndern anſtoſſend an des Golers garten, darumb das wir der gaſſen von ſeiner tieff v. vnwegſamkait nit mochten prauchen weder gen müll noch annder vnſer notdurfft, mit wagen v. roſſen noch anndern̄ ſachen.. dy ſelben gaſſen, ſo lang vnd weyt dy iſt, von ainem ort zu dem andern.. geben.. auch der vns gannczlich vertzigen haben.. S.: S. Vrfarer v. czu merer ſicherhait der v. w. E. Sintzhauſer d. z. R. zu V. von Servaty v. der gemainen nachpawrſchafft mit vleiſs erbeten.. Z. der v. w. Criſtoff Prunner czu Carphoff v. Haymeram Egermair zu Glan.. Geſchehen an Eritag Nach dem Sontag Judica in der Vaſten.

O. Beide S. ab.

Nr. 1012. 1473. 29/IV. Kuncz Käſreich bg̃r zu Dachaw verkauft Hſen Engelprechtsmüller auf der Engelprechtsmüll f. h. v. c. *seinen* drittaill aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hinder der Camer gaſſen zwiſchen des Tanmairs von Than v. L. Hindermairs von Eberſpach wiſen gelegen, v. *sein* drittaill aufs der rottin, die gerwis, des zway tagwerch ſind,

Digitized by Google

zu Engl. g., ſtoffet an der ain ſeitten auf die Glan, an der andern auf die gemain zwiſchen der von Zillhouen v. des Winckelmairs von Paffenpach wiſen, aufs der beñ. wiſen järlich dem lieben Herrn ſ. Martein v. ſ. g. zu Weichs ain pfunt wachs gett.. mit des erb. Vlr. Petenpecken d. z. vnder Richter zw Dachaw l. Z.: Jg Peck, Hs Vend b. b. zu D., Chtz Frůt von Gallgen.. pfincz tag vor Inuencionis ſ. crucis.

0. S. Virich Petenpeck: Tartsche senkrecht getheilt, zeigt in jedem Felde eine Art Hohlkelle; über dem Helme halten 2 Arme eine Schaufel (wohl die Werkzeuge zum Brodeinschiessen).

Nr. 1013. 1473. 18/VI. Guilhelmus Tatz et Hainricus de Baruth, V. J. dr̃, Cañi ac Rm̃i Dñi Johannis Ep̃i Frif. Commiſſarii et judices ſp̃ter deputati.. inter Vlricum Pp̃tum ac C. M. V. actores et Joannem plebanum in Ärnpach reum de et ſuper limitibus ecclıarum p̃chialium Vndenſdorf et A. ac certis decimarum novalium.. ſententiam.. ferimus: Quia ex dictis teſtium et atteſtationibus.. non conſtat, infra cujus parochie limites fundi, qui de nouo ad culturam redacti ſunt, ſituati exiſtunt, et de quorum decimis contentio eſt.. Ordinamus.. vt Dñus Joh. p̃bnus in Ärnpach Rv̄dum D. V. Pp̃tum atque illius C. adiunctis ſibi duobus vicinis plebanis accedat et petat, quatinus caſu quo prefat. decimis (ſic) novalium aliquit iure Moñio V. competeret, illud Jus unacum decimis hujusmodi ſibi ac ecclie ſue in Ä. condonet, Ipſeque Pp̃ts et C. hujusmodi petitioni benigne debent aſſentire, Nosque auctoritate Dñi Ep̃i prefati decimas Novalium ipſo dño plebano ac illius ecclie in Ä. donamus.. Lecta, lata et promulgata.. Friſinge die 18va M. Junii in Stuba H. de Baruth p̃entibus Winhardo Dürrenpacher p̃bno in Günzelhofen, Joh. Puechler alias Packh et Joh. Maulperger cauſarum conſiſtorii Capituli Frif. procuřibus. *In reverso*: Georgius Tuchinger plebanus in Jorcz, Notarius, p̃entisque ĉae Scriba ffst.

0. S. verletzt.

Nr. 1014. 1473. 19/VII. Jörg Hochreyter, die tzeit pfarrer v. Dechant zu Weſternholtzhauſen in Freyſ. bistumb, hat mit.. H. V. Br. v. C. zu V. ainen durchſchlechten wechſel getan v. In geben v. geaigend den Widem zu Euchenhofen in Krannſp. lanndgericht, der *ihm* als dem rechten pfarrer der beñ. Kirchen W. zugehört, fur frey, ledig, vnuogtper aigenn mit grunt, poden, allen eren, nutzen, rechten, hofſtet, garten, ånger, wismad, ackher, holtz, holtzmarch, waid, waſſer v. aller tzugehörumb ze veld, dorff v. allenthalben, beſuecht oder vnbeſuecht, nichts aufgenomen, noch hindangeſetzt, weder wenig noch vil in kainerlej weyſs; Dofür.. haben dy Erw. b̃rn *ihm* v. allen nachkomen, der kirchen Pfarrern, geben Irs gotshaufs fr. l. a. gütel zu Weſternholtzhauſen, darauff yetz ſitzt v. Innhat, Pt Haffner, darein kain Holtz v. Holtzmarch gehört, Auch dartzu den ackher bei ainer Jughart, den der alt Walther zu Holtzhauſen gerewt v. tzepaw pracht mit-

Digitized by Google

ſambt dem tzehent auf dem ackher, der dem w. g. V. zugehört hat. S. der Ed. v. Ofwald Schönpüchler, dz. Pfl. zu Kr. Z. auch bey den ſachen: dy v. w. E. Sintzhauſer R., Pt Tötenrieder, baid tzu V., Wilhalm Geroltzrieder, gſchreiber zu Kr. v. Pt Sedlmair Zymerman zu Eberſpach.. Montag vor ſ. Mariä Magdalena tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1015. 1473. 25/VII. Magdalena Schmidin, Hanſen S, ſein Witib zu Pipiſried, Criſtoff ihr Sun mit Rat.. Cunraden Wabrers, pgr zu Augſpurg, Hſen ſchmids leiplichen pruders.. zu bezalen die mercklichen geltſchuld, die dann der beñ. Hs Schmid ze gelten hinder im verlaſſen hat, mit namen Hannſen dem Prawn, pgr zu Augſpurg, 6 gulden v. *ihm* beñ. Cffen für ſein müterlich erbe 10 g. r. v. den heiligen zu Pipiſried v. andern geltern.., wol 20 g. .. verkauffen ainen g. r. i. e. geltz aus dem aigen das der beñ. Hs S. zu Pipiſried ainen tail ererbt, den andern von prüdern erlöſt hat, dem beſch. Paulſen Chůman.. vmb 20 g. r.., auf ſ. Gallen tag.. loſung auf *ihrer* aller leib leb tag v. nit lenger.. S.: E. Sintzhauſer R. Z.: die Erb. maiſter Hs Tegerſeer v. V. Weber d. z. paid zu Vndenſtarff, v. Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P. Spruchman: der geiſtlich Her Her Hs Gartenſshauſer d. z. Pfarrer zu P., Th. Vend v. *Vorige*.. an ſ. Jacobs tag des h. zw. b.

O. S. wie früher.

Nr. 1016. 1473. 25/VII. Criſtoff, Hſen Schmid Sun *wird* mit *ſeiner* ſteuffmüter, Magdalena Schmidin, v. *ihren* kinden durch Hrn Hſen Gartenſshauſer, Pf., Hſen Schreiber vnd Claſen Chuman zu Pipiſried aufgericht, das *er* 10 g. r. fur vaterlich v. muterlich Erbe *erhält*. S: E. Sintzhauſer. Z: Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P.., an ſ. Jacobs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1017. 1473. 13/IX. Altare ſ. prothomartiris Stephani in ſacriſtia dedicatum eſt per Rm̃um D. pr̃um et D. D. Johannem Frey, Ep̃um Salonenſis eccl̃ie ad inſtanciam Vetis pr̃is et D. D. Vdalrici Schirm pp̃ti.., conceſſitque omnibus deuotione viſitantibus predictum altare *certis diebus* 40 dies indulgentiarum. Eodem die per eundem Rm̃um Patrem dedicatum eſt altare in habitatione Pp̃ti.. conceſſitque omnibus ipſe deuotum viſitantibus *certis diebus* 40 dies indulgenciarum. Actum ſecunda feria ante feſtum exaltationis ſ. Crucis anno D. u. ſ.

Vorm. im Cal. vetuſtiſsimum.

Nr. 1018. 1473. 10/XI. Jacobus Kraml p̃br plebanus eccl̃ie p̃chlis in Gallenpach Auguſt. d, recognoſcit, quod Vdalricus Pp̃tus Monii C. r. in V. eccl̃iam ſuam in Newlen d. Aug. preſ., ad ſe et ſuum Modium pleno jure ſpectantem, c. o. p. ei ad annos tres a feſto purificationis ſ. M. futuro in locatum commiſit regendam et animarum curam fidelium agendam..

Digitized by Google

Leonardus decanus in Herczhauſſen .. ſigillum decanatus impreſſit Sub a. Nat. dñi Mill̃mo quadringenteſimo Tercia decima M. Novembris pr̃ntibus Dñis Conradi Mädll p̃bnus in Areſing et Johannis Riether ordinis thewtonicorum et Petri p̃bnus in Duchau (ſic).

Pap. Urkunde. S. ab. Da fest steht, dass Probst Johann am 9/XI. 1470 starb und Probst Ulrich am 14/XI. 1470 gewählt und am 17/XI. bestätigt ward, so muss Tercio gelesen werden, was durch das treugegebene Latein des Schlusses sich erklärt.

Nr. 1019. 1473. 13/XII. Wolfg̃g Moſawer b̃gr zu München verkauft dem erb. Hſen Vtzen, metzger v. b̃gr, Barbara ſ. e. h. *seiner* aygen anger, 2 tagw. vor Sentlinger tor in f. Peters feld zwiſchen der von Sentling vnd Hſen Wiechſſers Anger vmb 90 g. r... vor offem Statrechten v. vbergeben geuertigt mit gerichtzhand zwiſchen der vier wennd nach des büchs ſag .. Mit des erſ. v. w. Ludwigen Parts d. z. vnterrichter zu M. I. Z: Jg̃ Newnkircher v. Cr̃. Kiemffeer faltzſtöſl b. b... an f. Ottilia v. Lucia tag der h. Junckfrawen.

S. das bärtige Haupt in der T. und im Profil auf dem Helme.

Nr. 1020. 1474. 7/II. Erh. Zymerman, P̃gr zu Altenmünſter hat ainen Ewigen pleiplichen v. verpunden Wechſel gemacht mit *seinem* vetter, Paulſen Siber zu Pipiſried .. wiſmat v. äcker *gegen dessen* erbtail, den Er ererbt hat von ſeinem vater Vlr. Siber ſäl. Erharts pruder, an der hub zu Reicherſhauſen in Aichacher Landg. gelegen v. lechen von dem v. ſtr. Ritter H. Heinrichen Kamerberger zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerelfing etc... von Vbertewrung wegen zalt P. Siber 18 g. r... mit der E. v. w. d. b̃gr des in. Alt. I. Z: Hs Haller v. Friedrich Heinſperger p. p. Spruchman: paider gůt frewndt, Hs Schüſter v. Hs Siber paid zu Pipiſried .. an mantag nach V. l. Fr. liechtmeſs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1021. 1474. 9/II. Jacob Plaicher zw Schiltpergk, Barbara ſ. e. h. verkaufen *ihr* aigen zu Pipiſried .. pomgarten, ackher, wifflecken .. vmb 26 g. r... frey ledigs aigen, erkaufft von Cr̃, Schluttenperger .. an Hſen Schuſter zu P. v. Kathrina ſ. e. h. mit des E. v. v. Hannſen Aurberger zw Satelberg I. Z: V. Pawr zu Aſchpach, V. Gerawtman zw Randoltzried; Spr: Cuntz Michel zu Aſpach, Hs Wild v. L. Pawr paid zu Ried .. an Mitbochen nach ſ. Dorothea tag.

O. S. hans .. wie früher; nun Tartsche schief unter dem Helme mit gestülptem Spitzhut und Busch.

Nr 1022. 1474. 15/III. Martein Prant der z. Landr. zu Aichach .. an dem landrechten daſelben an offner Schrannen zugericht *sitzend* .. auf Th. Vends clage *gegen* Lorentzen Weinmair zu ainer holtzmarch, genant Anlaſsloch, im Landgericht hie liegend, vmb ain glichew tailung .. *auf Befehl* Herzog Ludwigs ddto Landſhut an Sambtztag nach Juliane Anno etc. 74to

Digitized by Google

(19/II) vnd Spruchbrief vnter Hrn Hainr. Kamerbergers l. als obman .. hat in rat v. in *sich* erfunden, auf fein begeren rechtlich entschaiden v. zurecht gericht, das der Vend nach aufweifung feines fpruchbriefs zu der tailung mit gerichtshillff v. gwalt zugelaffen werde, v. Im der grunt v. boden mit gerichtshant, gwalt v. ftab rechtlich eingeantwort v. zu fürpan geben worden als recht ift; .. gerichtsbriefe ze geben .. ertailten die an der fchrannen zum Rechten, das der Richter wol fchuldig .. die Erf. v w. Pt Ärb, bgrmaifter, Jg Mändell, Hr. Winhair, Hs Eifellein, Martan Kegler, Jg Schmaufer v. maifter Doman Schmid, all des Rats .. Eritag n. Sunt. Oculi in d. h. v.

O. S. ab.

Nr. 1023. 1474. 25/VII. Oswald Schonpüchler zu den zeitten Pfl. zu Kr. *fpricht als Schiedsrichter* zwifchen Pr. V. v. C. v. Hs Engelprechczmüllner zu Engellprechtzmüll v. feinem malz. der vermaintt, demnach Si v. er zwai tail zechantz erkaufft v. In dem Hoff v. gutt zu Lanntznried habennt ift, v. di bemelltten hrn von V. nu den drittail .. *dass sie* .. aus allen den ackern, darczu aus allen den Newpruchen v. grawtten, di yeczo find oder furan .. gemacht werden, Sunderlich aus allenn dem, was der pflideg, Ätten v. die hawn berüerend ift, geleich mit ainander taillen Alle Jar v. Jerlichenn, Anhebenn zunemen die beñ. hrn v. V. die erftenn garb, darnach der beñ. E. die anndern garb .. SS. an f. Jacobs tag des h. Zweliffpotten.

O. in duplo. S. ab.

Nr. 1024. 1474. 13/X. Anno Dñi 1474 in die Cholomanni ambo horrea nra igne exufta funt plena frugibus.

Vorm. im Cal. vetust.

Nr. 1025. 1474. 22/XI. Leonh. Kelner zu Pipinfsried, Barbara f. e. h. hat Pr. Vlreich verlaffen die Taffern zu P... drew jar von f. Jorgen tag nagft künfftig .. geben 12 fch. M. pg in dye ftifft., mit des erf. v. w. Chr. Mändel R. zu V. I. Z: Claus Kueman v. Johann Schreiber p. z. P.., an Eritag, f. Cecilie der h. Junckfrawen tag.

Pap. Urkunde. S. aufgedrückt, wie bei Nr. 1027.

Nr. 1026. 1475. 16/I. Peter Hueber LanndAmptman zu Krantfperg v. dj zeit g. zu Vnndenfdorff bekennt .. Als .. Br. J. fül. *seinem* vatter fül. Albrechtten Hueber des g. hoffftat v. gutel, dj öd genant, g. zu V., verlaffen hatt .. v. *er* nu Hfen Hutt fchuefters zu V. hawffung v. zimber, gepawt auff des g. gruntt v. podem erkaufft hat .. hat auff gepot des E. v. O. Schonnpuchler pfl., Hs Wintterfhoffer Lanntr., Wilhalm Gewolczrieder gfchreiber zu Kr., H. Vlr. Br. zu V.., *ihm alles* verlaffen .. *er* verlobtt .. alles zethun mit vndertäniger gehorfam, Als einem Hinderfäfsenn v. gerichtsman pillichen zugehortt nach herkumen, allter gewonhaitt der Hoffmarich Vnd., darczu auch .. zekumen in ir pawftifft v. Solang vnd *ihm* dj ftuck verlaffen all jar

zu dienen .. von der Öde 30 pg̃, von der hofstatt v. gartten auff dem Espam 18 pg̃, ain madtag, ain weisatt, v. von der Hofstatt v. garten des Huttschüesters 18 pg̃, ainen Madtag v. weysatt, v. von den baiden Hofstetten alle schararbaitt, v. von dem Wismatt v. Ackern, die der Huttschuester Innen hat gehabtt, Sibenn sch. v. 6 stiftpg̃ .. Abstistung *vorbehalten*. S. der v. v. w. Hs Winttershoffers L. zu Kr. Z.: die w. v. v. Jg̃ Sinczhauser v. Wilh. Erfinger v. noch mer leutt genüg .. Montag vor Anthony.

O. S. in der Tartsche die offne Hand, über dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Stern, s. S. Nr. 148. Cfr. M. B. X. T. 11.

Nr. 1027. 1475 2/V. Ich Chunrat Mändel d. z. Richter meins gñ. Herren etc. zu V. Bekenn .. als Ich an Erichtag vor s. Jg̃en tag Anno etc. im 75sten mit gewaltigem stab an dem gericht sas zu V. in der hofmarch an offner schrannen, da kam für mich dy Erber fraw Katherina Månichingerin witib mit vorsprechen v. anweiser v. hat in angedingtem rechten .. fürpringen lassen .. Sy sey des w. g. V. v. der Erw. Stifft vor zeiten wirtin, auch dienerin gewesen v. noch seye, v. von den selbigen Irn gñ. hr̃n ir vil gut, hilff v. gab geschehen; Sy sey auch von In aufsgeheyrat v. Ir ain merklich heyratgut vom gotshaus geben worden; auch nachmals sy Ir wirtin zu Vnd. gewesen sey manig Jar, sy v. Ir haus wirt säl. manigerlai .. empfangenn v. genossen. Demnach welle sy ansehen das tödlich leben v. Ir sel hail vnd sy habe noch bisher erspart fünff Silbren Pecher v. ein Scheibentisch, vnd stee darvmb hye vor gericht an offner schranne v. welle die .. pey güter vernunft v. gesunthait Irs leibs vermachen dem w. g. V. v. den erw. hr̃n Br. v. C. Herfür stünd der Erb. man Erhart Weber zu V. g. v. liefs reden in a. r.: Sein schwester dy Månchingerin stünd hye vorg̃. wie sy biet 5 S. p... dye sy .. vermachen (wolt) .. Getrawt der g̃. Erhard, das sy das vnpillichen täte, angesehen, das er Ir brüder wär, v. vil klainer kind hiette mit mer seinen wortten etc. Doch ward durch dy nachpawren an der schrannen v. annder erbrer so vil darein geraten v. geredt, Darmit der g̃. Erh. der g̃. Mån. solh vbergeben gantz nachgab, v. den erw. hr̃n allen, i. n. v. g. v. l. frawen wol vergunnet .. Vnd auf das stund der v. v. w. E. Sintzhauser dar entgagen v. redt aus Im selbs in a. r.: Also nachdem vnd er von der obg̃. K. M. hört, das sy dy .. wolte einantwurten, Also stee er hye vor g. an stat der vorg̃. s. gn. h. v. C. als Ir gesetzter gewaltiger anwalt, v. welle dy vorg̃. stuck an Ir stat empfahen .. als recht ist .. V. setzten das zu payder seit mit mer wortten zum rechten. Also fragt Ich obg̃. r. des rechtens on der schrannen. Da gab volg frag v. das recht: Das recht solte haben ainen auffschub zwischen hie v. des nächsten rechten, ob yemant käm, der wider das gemelt vermachen v. vbergeben sein wollte .. Das recht ward aufgeschoben nach laut der vrtail. Also zu dem nächsten rechten komen sy auf bayder partey wider her .. v. melten .. Ir red wie vor ..

Digitized by Google

Alſo fragt Ich.. Da gab v. fr. v. d. r.: Der geſchworem ambtman ſülle 3 ſtund mit lautter ſtym vber dy offen ſchrannen rüffen, ob yemant hye ſei.. der kåm herfür v. tåt das, wie recht wår.. Nach der geſprochen vrtail rüfft der Ambtman.. Nyemants kam. Darauf begerten dy gemelten tail, wie es nu weyter beſten ſolde, darvber des rechten zu fragen. Alſo fragt Ich.. Da gab.. das recht: dy vorg. Månch. ſolde herein geen in dy ſchrannen v. dye obg. 5 f. pecher v. den ſcheibentiſch hye an den ſtab vber v. aufgeben aufs ir gewalt, nutz v. gwer In gerichtshand frey ledig v. loſs. Deſsgeleichen ſülle der g. Sintzh. meins obg. gn. hrn v. f. C. anwalt auch her ein gen In dy ſchrann, v. ſölich vbergeben v. vermachen von dem ſtab v. g. h. empfahen v. aufnemmen, v. wenn das geſchehen ſey, beger dann der vg. S. als ein anwalt, wieuor ſolicher vertigung, vbergab v. vermachens zewgen v. vertigung brieff; den ſüll man Im geben nach herkömen des rechtens. Auf ſölich obg. vrtail v. rechtſprach.. *(geschieht alles genau so)*.. Darauf begert.. E. S... brieff ze geben, den Ich In alſo hye mit gib v. g. w. mit m. a. a. I. An dem rechten ſind geſeſſen v. vrtailer geweſen: der veſt Pt. Tötenrieder v. dye Erb. Jg Kiftler, Claſs Metzgär, V. Weber, Hs Mieſsperger, M. Schmid, Matheis Schärppel, A. Peck, M. Peck, Hs Päler ſchneider, Hs Hewſermair, A. Höflinger, Jg Rädelmair, Hs Müllner all zu V. g. v. Hs Pül, Symon Schuſter v. Pt. Mülner, all 3 zu Glan. Des rechtens f. vorſprechen g.: der oftg. E. Sintzhauſer v. Pt Hůber zu V. g. Das recht hat ſich ergangen an Erichtag nach f. Philippen v. f. Jacobs tag der h. zw.

O. S. „S. cunrad. mandel": in der Tartsche ein liegender Halbmond, darüber ein sechseckiger Stern, auf dem Helm ein Federbusch.

Nr. 1028. 1475. 29/V. Hanns Prawn zu Wengen in Rainer Landg. ..Als *er* ettlich vergangen Jar bei dreyn ervordert ze kömen.. offt ermont, alles veracht v. wider *sein* trew, brieff v. inſigel nit volfüret hat v. ganntz vngehorſam iſt geweſen, Kam mit Wolfgang f. ſun v. Chtz Roch *sein* nachpawr on Sontag vor v. h. fronleichnams tag.. bekennt 23 ßg 6 ſch. 20 pg 2 metzen hanif ſchuldig zu ſein.. Bei der rechnumb im gotſhaus V. ſind geweſen H. Vlrich daſelbs ſchaffer, E. Sintzhauſer, Cr. Mändel r., V. Hueber ambtmann, aindleff pfund 6 ſch. 20 pg *werden* abgelaſſen.. er gibt den hof auf.. Darnach hat h. V. ſchaffer den verlaſſen ſeinem ſun Wolfgang Prawn.. der 12 pf. pg v. 2 m. hanif bezalt auf f. Michels tag.. nach laut des Erbbriefs; porgen: Chtz Roch zu Illichdorf v. Hs Smaltzhafen zu Eſchlingen. S: dy w. v. v. Jg Eyſenreich zu Ärnpach v. Matheis Tötenrieder zu Grauen Burgkheym. Z: dy beſch. Veit Nickel von Töting, V. Hörlinger zu Wengen, V. Hüber zu Ottmarshart.. an Montag nach des h. fronleichnams tag.

O. mit 2 S. 1. Eysenreich wie früher. 2. Tötenrieder: in der Tartsche 2 Streithähne auf 3 Hügeln; einer erhebt sich mit ausgespreiteten Flügeln aus dem Helme.

Nr. 1029. 1475. 15/VI. Ich Wilhalm Jobs zu Illichdorf v. Ich Chr.

Digitized by Google

Permut zu Panfallgen bekennen .. fur vnns v. Jg̃en Kürfner, Hainrichen K. zu Illichdorf fäl. Elichen Sun, als gefetzt trager v. gerhaben durch den Ed. v. V. Sigm. Pirchaimer der tzeit Stat vnd Landtfogt zu Rayn, des geñ. Jg̃en v. feiner gefwifterget, die noch nit zu irn v. J. k. find .. Als der eg̃. Hr̃ Kürfner von .. Joh. Br. v. C. iren aigen hoff zu Illichdorf beftanden hat zu erbrecht Innhalt den felben pawgeding briefs fage .. das ye der nachft erb ayner auff den anndern den geñ. hoff befitzen fol etc. Alfo haben wir geñ. trager erfuecht den wol erw. In got geiftl. v. v. h. hr̃n Vlrichen Br .. v. fein gnad gar dymutigklichen gepeten, den geñ. hoff dem geñ. Jg̃en K. vns baiden in tragers weife als feinen gerhaben zu verlaffen, das fein gñ. gethan .. v. wir den enpfanngen v. zu Handt Lon geben dye drey gulden Reynifch, als der erbrecht prieff Inn halt. Als nu der geñ. Jg̃ K. noch nit zu feinen tagen v. krefften komen ift, den geñ. Hoff ze pawn, So find Elfpet Kürfnerin, des Jg̃en mueter, die erbrecht auff dem Hoff zugefprochen worden acht Jar, die fich von liechtmeffen nachft vergangen vor datum des briefs anfahennt .. Innhalt ains briefs vnder des g̃. S. Pirkchaimers I. aufsgegangen .. doch alfo, das dy geñ. Kurfnerin v. Ir man den hoff pewlichen v. wefenlichen machen .. v. alles volbringen bei verliefung ir geftifften 8 Jar, darumb fy geben hat ze anfal fünfft g. R .. Vnd nachmals von ftund an nach aufsgang der geñ. 8 Jar, Sol der geñ. Jg̃ K. fich felbs in aigner perfon, ob er bej leben ift, In den geñ. Hoff ziehen, den befitzen bei verliefung aller feiner gerechtigkait. Tädinger: die v. v. w. Matheus Tötenrieder, der tzeit bg̃rmftr zu Grafenpurckhaym, Pt Töttenrieder zu Vnd., Chr̃. Mändel R. daf., Chr̃. Roch zu Illichdorf. S.: M. Töttenrieder. Z. Chr̃. Roch, Hs Schatter zu Wittenhaufen v. Hs Atich zu Obernhaufen .. geben zu Grafenpurckhaim an f. Veits tag.

O. S. wie vor.

Nr. 1030. 1475. 23/VIII. Walthaufer Ridler, bg̃r zu München .. hat .. V. Br. zu V. verlaffen fein frey aigen hofftat zw Pelhaim In Dachawer l. g., darauf yetzo ift Kuntzl Märckel .. *er* fol iärlich dienen 60 pg̃ M. w. v. ainen madtag zethun oder darfur 10 pg̃ .. auch wann *ihm* v. f. e. die beñ. hr̃n die beñ. hofftat nymer laffen wolten, alsdann fo ift die den beñ. hr̃n v. irm g. frey ledig v. lofs .. S. S. an f. Bartholomeus abent des h. Zw.

O. S. der Pfeil im gen rechts aufsteigenden Bande in der Tartsche und auf dem Flug über dem Helme.

Nr. 1031. 1475. 10/X. Albrecht Phallnnczgraue bey Reine, Hertzoge in O. v. N. Bairn etc. *bestätigt* dem Br. v. C. der Stifft des w. v. l. fr. g. zu Vnndenftorff die *Zoll- und Mauthfreiheit für allen Wein*, des fy allda in dem Gotzhaus notturftig feyen aufzutrinkhen v. zuuerzern .. Ine von weylennd dem hochg. F. *seinem* l. H. v. Vater Hz Albrecht gegeben nach laut

Digitized by Google

deſſelben briefs des datum zu Starnberg am montag vor ſ. Lorennzen des h. mr̃s tag 1446.. zu München am Eritag vor ſ. Gallen tag.

O. S. ab. Vgl. B. I. Nr. 730 S. 392.

Nr. 1032. 1475. 29/X. Ich Leonardt Weber, Hannſen Wirts Seligen Sune weyllande zw Herczhawſen Bekenn In kraſte diſs Offenn Brieffs für mich, All mein Erben, Freunde, Nachkömen v. menigklichen von meinen wegen: Als Ich Gegen dem wirdigenn In gotte herren Vlrichen Brobſte, Seinem Wirdigen Conuent des G. v. Stifftes V. vber genugſame verbrieffte, Vrkundüge[,] verczeihunge Erdacht Sprüch, die ich durch geſchrifftliche Erfordrunge geſucht v. furgenomen hane, Antreffende ain vermainte, Erkawſte gunſt[.] Des gotzhawſs aigen gietlein zw Herczhawſen, Darumbe Ich vormalen mit obenberürtem meinem Gnedigen Herren v. C. gennczlichen deſshalben geaint worden bine, Dermaſſen Das ſein Gnade mir meiner Erſten Ellichen hawſſrawen v. vnnſer Baider Elichen, leiblichen erben ain ander gietell zw Herczhawſen aus ſeiner gnaden v. gotzhawſs giettern, An hoffſtat, gezimeren, wiſmad, veldigklichen ain Juchart agkers, doch Järlichen mit Sechs ſchilling Pfenningen zins gülten v. Stifftrecht tun, beſtellt v. gelaſſen hette, v. ſo aber meins weſens v. wonnunge da nit ſein, deſhalben ich mein yecz berurte gerechtigkaitt weitter verkawffen han wellen, So bin ich durch die Nachbenennten gen ſeinen gnaden an alles widerſprechen, geferlich auſzuge v. verrere waigerunge wolbedacht v. mit gutem willen gennczlichen geaint, dermaſſen das mir ſein genade fur mein obenermelt gedacht Spruch v. gerechtigkait des gemellten gietleins Gèben ſole v. hat .xlviij. Gulldein Reinſch lanndes werunge, der ich daczumalen an mitell berait auſgericht v. bezalt worden bine, darauf auch ich ſein genade, C., g., Nachkomen alle die Iren fur mich v. manigklichen v. m. w. gannez guitt v. ledig ſage der beñ. Spruch, gerechtigkait des gietleins, Summa gellts v. ſcheden. Ich bine auch darauf mit gutem freyem willen des gietleins abſtenndig worden, das aufgeben, mich des auch aller Gagenwirtiger v. kunfftiger Spruch für mich m. E. Fr.. N. v. men. v. m. w. Gegen ſeinen g. C. g. v. allen den Iren In der aller höchſten form der verzeihnuſſe ganncz v. plöſlich Begeben v. verzigen v. verzeich mich der In kreffte v. vrkunde des briefs, den ich für m. m. e., N. v. men. v. m. w. dem beñ. m. gned. Hr̃n, Seiner gn. g. v. Nachkomen Gibe, beſigelten mit des v. w. Jg̃en Kegken aygem bey Ende anhangendem Innſigell, auf mein gar vleiſſig gebette, Im, ſ. E. v. J. anſchaden angehangen, darvnder Ich mich bey getrewen verpinden ze halden Innhallt des briefs. Gebetten Z. vmb ſein J. Sein die Erſamen Cr̃. Kürſner, Hagenawforſter, Hs Eberlein v. Hs Oberndarffer Bg̃r zu Schrobenhauſen. Spruchleut; Herr Vlrich pfarrrer zw Zell, Benanter Kegk, Hs Weber zw Hahelſpach v. Vll Weber zw Herczhawſen. Geſchehen v. geben an Suntag nach Simonis v. Jude der Zw. Anno Mileſimo etc.

O. S. ab. Ganz treu; die störenden Interpunctionen umklammert.

Digitized by Google

Nr. 1033. 1475. 14/XI. Ich Anna Thanathe, Witib, In des G. V. ſpital pfründtnerin Bekenn o. m. d. br. vor a. m. fur m. all m. e. fr. v. n. Als mein lieber Haufwirt Cr. Thannathe, ettwan zu Glan geſeſſen, dem got gnad, für ſich v. mich auf vnnſer baid leib lebtag pfründt vns baiden von den Erw. In got gſtl. H. Br. v. C. des w. g. zu V. nach lawt Ires beſigelten briefs erkaufft hat. Vnd ſo ich, beñ. Ann, alterſhalber verdröſſen bin, v. beger mit mererer rue got ze dyenen, Auch durch den E. J. g. g. h. H. Vlrichen Br., Vlrichen Dechant v. C. des bem. w. G. von wegen zwayer andechtigen Junckfrawn von Münichen, dye mit höher andacht willen haben, In dem ſpital Ir lebtag got ze dienen, In vberzegeben dy ſtuben v. kamer aneinander, darInn Ich wonunb gehebt han, erſuecht bin worden. V. das mein gnedig hȓn gewalt heten, den zwayn Junckfrawn das ze orden. Alſo durch wolbedechtigem zeytigem rat, mit gutem vnbetwungen willen v. gunſt meiner frewndt hernachgeſchriben, Han Ich mich meinen gñ. hȓn ergeben auf meins leib lebtag In der beſchaiden, das Ich kain kue hinfür wil haben, v. mein hȓn v. Ir nachkömen ledig ſag des haͤſs v. aller füer, zu der kue mir vorgeſchriben nymermer dy ze geben. nach ze laſſen v. frey aufgib, v. mich verzeich der ſtuben, kamer darun, auch ainer kamer gegenvber, dy Ich auch Inngehebt han, aus gnad meiner hȓn, Dye ze laſſen wem v. wye ſy wellen, In der beſlieſſunb: Ich ſol mein lebtag all tag ain maſs milich In dem pawhof erſuechen v. holen, von meinen hȓn geſchafft mir ze geben on widerred on geuerlich. In der ſtuben, darInn Ich yetz bin, ſöllen mir mein hȓn ainen winckel v. ſtat aufzaigen, DarInn Ich wonunb mit meinem leib allain mög haben, nach Irer erkantnüſs, yetz v. hinfür. Es wär dann, das Ich in kranckhait kåm, v. pettriſs wurd, ſo ſol Ich aufs der ſtuben gannтz weichen v. legen laſſen in des ſpitals gemaine ſtuben, oder wo mein hȓn aufs gnaden ſchaffen, nach der kranckhait gelegenhait. Mein hȓn geben wir järlich drew fueder holtz, v. nicht mer, dabej Ich mög mein ſpeyſs kochen, v. ze Oſtern vier pfund ſmaltz von ſundern gnaden, v. darvber was v. wie der pfründt leibgeding brieff lawtt, v. Innhalt beleibt ſtät in feiner krafft. Aufgenomen wieuor geſchriben ſtet. Dawider noch gen meinen hȓn, Conuent, Irn nachkömen v. gotshaufs, han weder Ich, noch kain mein e., fr. noch n., noch yemant von vnnſern wegen nymermer ichts ze kriegen, ze klagen, ze begern, noch zeſuechen, wenig noch vil, mit recht noch on recht, v. In kainerlaj weyſs. V. ob kunſtlich ichts dawider geredt, erſuecht v. getan, nichts ausgenomen, Das ſol alles, zu allem zeit, v. vor aller menigklich verloren v. vnrecht ſeyn, on verrer waygrunb v. eintrag. Alles vngeuerlich v. getrewlich. Das Ich vorg̃. Ann, Auch zu mir Hs Ytzelmair zu Alberſshofen mein ſwager, v. Andre Viertzighaller ſchueſter zu V. mein veter, für ſich, Ir hauffrawn, all v. e. fr. v. n. verlobt mit handgeben trewn haben, v. wir beñ. Hs Y. v. A. V., alſo in krafft des brieffs bekennen, mit des Erf. w.

Digitized by Google

Chr̃den Mẽndel, dyzeit R. zu V., von vns beñ. Ann, Y. v. V. v. yedes mit vleyſs gepeten ſein aigen I. gedruckht hat auff den brieff ze end der geſchrifft. Dar vnder wir vns, auch für v. h. e. fr. v. n. mit trewn verpinden, Alles hie Inn begriffen ſtät ze halten, v. dawider nymer ze thun. Der gepet vmb das I., Auch bej den ſachen geweſen v. helffen betedingen, Dy Erſ. Erb. v. w. Herr Leonhard Puẽchel, Pfarrer ze Moching, Vlr. Petenpekh g̃ſchr. zu Dachaw, Wilh. Geroltzrieder g̃ſchr. zu Kranſperg, v. Vlr. Hueber zu Otmarſhart, auch vil andrer erberr lewt. Geſchehen an Eritag nach ſand Marteins tag. Von Criſti gepurd vergangen Tawſend Vierhundert In fünff v. Sibentzigkiſten Jare.

Pap. Urkunde mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1034. 1475. 16/XI. Hanns Dawm d. z. g. zu Aſpach.. in des erw. In Gott Vater Hr̃n V. Br... zu Vnderſtorff vänckнus genomen v. komen, verhandlung halben, So *er* wider *seinen* genedigen hr̃n von V. v. G. gehanndelt v. tan hat, das *er* vber f. gnaden willen v. wiſſen des g. holcz abgeſchlagen, vber ſein v. des pflegers von Crantſperg verpietung ain hauſs darauſs gearbait v. aufgefeczt, auch das *er* 2 Jar vngeſtifft vber iren willen auf irem gut geſeſſen v. in ir Stifft nie kömen iſt, darauf *er* dann kain recht v. gerechtikait gehebt, darumb *ihn* dann der obg̃. pfleger geſtrafft, als *er* wol verſchuldt hab.. ye doch ſo haben ſich *sein* gut hr̃n v. fr. vmb *ihn* angenomen v. gepeten, das *ihn* ſein gnad.. ledig laſſen.. doch alſo das *er* oder yemant v. f. w. ſolich *sein* vancknuſs.. gen den durchl. hochg. Furſten v. H. Hz. Ludwigen v. Hz. Sigmunden v. B. iren gnaden land v. lewten, gen *seinen* gened. hr̃n von V... allen den iren.. In argk v. rachfal nymermer anden, äfern oder rechen v. nichtz darumb zu Ine zeuodern.. haben, gewinnen ſollen, wöllen oder mögen.. auch hat er an den aufsStenden verfallen zwo Jargulten, 22 pfunt 32 pg̃, ein Swein, nachlaſs piſs auf aindleff pf., die *er* in 8 tagen zuſampt der hewrig gült, mit nomen 6 ſchäffel korn, 4 ſch. habern, 1 ſch. kern, 1 ſch. gerſſten, die wiſsgult v. ander küchendienſt zwiſchen hie v. liechtmeſſen in Ir gotſshauſs antwurt.. als *er* des alles zu halten ainen gegeben gelerten ſtarken aid mit aufgepoten vingern Zu got v. den heiligen In den brieff geſchworen hat. Wär aber das *er* die artickel v. *seinen* ayd durch *sich* ſelbs oder annder.. vberfuer.. des *er* mit zwain erbern mannen vberweiſt wurd, das got an *ihn* nit welle, So iſt *er* alſdann ain erlofer, trewlofer, mainaidiger mãn v. fol durumb zu *ihm* gericht v. gefaren werden.. Porgen: die erb. Hs Poſch zu Solern, *sein* Sweher, L. Poſch *sein* Swager, L. Schropp von Kolbach, Hs Toldlein daſ., Hs Müller, Jg̃ Weber, Claſ Pader, V. Hundertkäs als 4 von Aſpach.. die porgen alle v. yeder beſunder bekennen der Porgſchafft v. haben die an aides ſtatt gelobt dem Ed. v. Hannſen Hunt zu Lautterbach, d. z. LanntRichter zu Dachaw, *welcher siegelt.* Z.: V. Petenpeck g̃ſchreiber zu D., Chr̃. Mändel,

R. zu V., M. Vorſter von P., A. Sneider von Aſpach.. pfincztag vor ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab.

Nr. 1035. 1475. 25/XI. Ich Vlr. Weichenperger zu Almoſsmoſs Bekenn.. Als Ich ettlich zeit hinder des E... H. V. Br. v. C. aigem hof zu A. geſeſſen pin.. v. von dem ſelben hof Ich halben zehenten von meinem paw jårlichen eingenomen hab v. des geleichen auſs den lehen akhern pey 20 Jugharten auch halben zehenten.. v. doch der geñ. Zehent aller gehört zw ſampt ander meins gñ. hr̃n Zehenhten zu Almoſsmoſs, V. ſo nu mein hr̃ ſolichs bericht iſt worden, ſo hat er das nit lenger erleiden wellen, Angeſehen das es aun Zehennter vil Irrung pringt.. Alſo hat mein gn. hr̃ ſouil mit mir geredt, alſo das Ich den geñ. Zehenten.. auf v. vbergeben han.. Auch pin ich meinem gñ. hr̃n ſchuldig geweſen 4 ſekh rokken v. ain pfundt pg̃, die hat er.. von wegen aufgab des Zehennten.. auſs gnaden ergeben. Mer han ich gepeten.. nachdem vnd Ich den geñ. Z. nymer nieſſen ſulle, ſey mir dy gult zu gelten vom hof zeſchwär, v. das ſein gnad von mir nu mynder gult nem. Iſt alſo geredt worden, ſein gnad well ſein anwalt herauf ſchicken nach ſ. Jg̃en tag ſchierſt v. den hof zu feld beſichten laſſen. Erkennen dye mitſampt andern erbern lewten, dy darzu gevodert werden, das Ich dye alt gult geben müge, dye ſol Ich alſo on widerred geben.. wurde aber in rat erfunden, das mir ain nachlaſſen beſchehen ſolte, pey dem ſelben ſpruch ſol v. wil Ich auch beleiben. Noch mer han Ich gar dyemutigklich gepeten.. nachdem vnd Ich gar hart verdorben pin durch ain prunſt, wie wol das iſt, das es meins hr̃n. v. ſ. C. halben ſchulden nit geſchehen iſt, ſunder durch ainen meinen nachpawren verprunnen pin von aigen fewr v. den hof hertigklich erzymert han, mir ain nachlaſſen ze thun an der gult, das mein gñ. hr̃ gethan v. mir nachgelaſſen v. ergeben hat, zu Prantſtewr auch von Irs Zehends wegen.. 14 ſch. pg̃, 4 ſch. rokken, 16 ſtifft pg̃, 1 m. habern, dar an Ich ain volles genugen gehabt han, haben ſol v. wil v. in dankperkait zu allem gut nymmer vergeſſen. Vnd des alles zu warem vrkund gib Ich.. den br. mit des Erſ. w. Chr̃. Måndel der z. R. zu V. I. Z.: dy erb. Hs Degerſeer, maurer, Hs Mieſsperger v. M. Peck all 3 zu V. Dapey: Hr Vlreich ſchaſner zu V., M. Vorſter zu P. v. V. Huber vberreytter, Pt Hewſermair pawm., Vrban Maurer v. Pt Wideman zu Aſpach.. an ſ. Kathrein tag.

Pap. Urk. mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1036. 1476. 16/I. Rr̃ende Pater ſ. q. v. p. Anno elapſo quendam librum, qui intitulatur Cronica ſummorum pontificum nec non et martirologium ſanctorum etc. de comodatum recepit xiij.. o. ſ.ti S... Auguſte, qui liber meus pro tunc fuerat. Sed nunc eandem v. p. ac vr̃o moñio libere

reſigno ac tribuo in perpetuis poſſidendum. Super quibus ec. etc. v. p. et vr̃is ſr̃ibus ac meis patribus ac dñis vr̃libus fraternitatem intimo ex corde deſideraui, quod meum deſiderium vr̃a r̃renda paternitas nunc liberaliſſime compleuit, pro quo ec. etc. v. p. ac omnibus p̃ribus ac ſr̃ibus meis et v̄ris cordiales gratiarum actiones reſſero, Volens aput omnipotentem Deum ſimiliter et aput homines refuſionem facere Et meliorem ſi in futurum poſſum, eo faciam melius ſecundum gratiam michi a Deo datam. Et valeat v̄ra P̃nitas ac omnes ſr̃es et p̃es mei in ſeculum caſtiſſime genitricis Marie virginis, v̄re patrone et mee adjuvante. Signatura hec manuum mearum ſcript. In die ſ. Marcelli pape et martiris Anno etc. ∧6to. Jhes (Johannes) Holer vicarius chori S. Mauricii Aug.(uste).

Pap. Urk. aufgeklebt dem Rückdeckel des Cod. Ind. 122 der K. Bibl. C. l. 7522.

Nr. 1037. 1476. 19/I. Johannes Goſſolt, In decr. lic. Cañus et Archidiac. ecc̃lie Aug. c̃dique D. Johis Ep̃i Aug. in ſp. V. g. confirmat P̃pti Vdalrici et C. Moñii V. emtionem ſeu reemtionem decimae cujusdam laicalis in Almesmoſen Aug. dioc. a nobilibus et ſamoſis viris Johanne et Heinrico de Ebron in Wildenberg, fratribus ac Barbara, nata de Paulſtorf, et Veronica, nata de Pientzenaw, uxoribus ſuis.. cum Sig. dicti dñi Auguſteñ.. Auguſte die Veneris 19ma m. Januarii. *In reverso*: Jacobus Wirſung Notarius ſſst.

O. S. in r. W. an rother Schnur „S. Johannis dei et apl'..“ Brustbild der h. Jungfrau mit dem Kinde in gothischem Schreine, unten 2 Schilde: r. einfach gespalten, l. die Montfort'sche Fahne.

Nr. 1038. 1476. 22/II. Hanns Arnnoltt weillentt g. zu Pettenpach auff dem Widem v. Andre A. ſein Sun. haben dem Pr. V. die Stifftung des Widems widerumb auffgeben, v. vbergeben auch ettliche *ihre* varnde hab v. gutt mit des Probſts Wiſſen Ainem ſeiner genaden Hinderſaſſen, genant Jacob, Vlrichen Pawrn zu Werd ſun, nachdem vnd Hs Arnollt aus vngehorſamkaitt in des beñ. *ihres* gn. hr̃n gewiſhait v. vancknuss komen iſt.. S.: O. Schönpüchler, Pfl. zu Crantſpergk. Z.: der Ed. v. v. Bernhartt Pawſcher d. z. Pfl. zu Schrobenhauſſen, auch die Erb. v. w. Wilhalm Gerolczrieder, gſchreiber zu Kr. v. Hs Kother der Meczger zu V... An pfintztag vor Herrn vaſnacht.

O. S. ab.

Nr. 1039. 1476. 23/II. Peter Rüedell zu Glann.. iſt mit Pr. V. verrichtt v. vertädingtt.. vmwegen ettlicher Handlung, So *er* v. Michell vorſter zu Pettenpach, ſchlachens v. ander Handlung halben gegeneinander fürgenomen.. Auch hat *sein* gn. herr, angeſehenn Gott, *sein* gar diemuttigs gepett, So *er*, *sein* hauſſraw v. kind ſeins goczhaus aigen ſeyen.. genad beweiſt, indem Sein genad *ihn* hat aufgenommen zu ainem diener von Haus auff drey Jar von Liechtmeſſen nächſt vergangenn v. nit lenger noch weitter ..*er* ſol v. wil.. gehorſam ſein, Wie v. wo Si *ihn* hin prauchen, Es ſej

Digitized by Google

reitten oder gen, Iren genaden zu ére v. nutz; Järlichen gibtt *ihm* f. gn. ain fchäffel rögken v. ainen Rock des gemainen Riettenburgers; Auch hat f. gn. *ihm* etlich altte fchuld .. bei 4 pf. pg̃ ablaffen v. *ihm* verlaffen das wifmad, So *er* von f. gn. Innhat, auch den Zechentten, jerlich fchuldig aus *seinem* aigen guttel zu Glann .. die 3 Jar. S.: O. Schönnpüchler, Pfl. zu Kr. Z: dj Ed. v. v. w. P. Pawfcher Pfl zu Schr., Criftoff Prunner zu Karphoffen v. Vlr. Schonnperger, Caftner vnd wirtt zu Krannfpergk. An freitag vor Herrn Vafnachtt, was an S. Mathie Zwelif potten Abendtt des Jares w. o. nach Chr. gepurdt etc.

O. S. w. fr. Hienach ward Mathias am Schalttag den 24. Febr. damals begangen.

Nr. 1040. 1476. 15/III. Holis Johñes, cognomento Dachawer, p̃bnus in Gerolzfpach, moribus et fcientia clarus, confrater ñr, qui diem claufit extremum xv Marcii anno Dñi M cccc lxxvi in laudem Omnipotentis ac patrone ñre gl. v. Marie fueque anime perhenne fuffragium delegauit equum bonum, quem pro xii flor. comparauit, qui et, vt ultime placuit voluntati, ñro eft oblatus ac prefentatus Mo̅nio. Det Jefus ipfius animam felicibus inhefuram perhennibus. Item et quendam librum Sermonum do Tempore et Sanctorum Inpergameno.

Vorm. im Cal. vetustissimum.

Nr. 1041. 1476. 29/III. Ich Hs Schatz, Ich Kathrein v. Ich Anna, baid des g̃. H. Sch. El. v. leiplich Swęftern, zu klain Perkhofen wonhaft, Bekennen all drew gefchwiftergith.. Der vermainten fprüch halben, fo wir gefetzt haben, Als zu dem E... V. Br des w. G. V. v. feiner genaden C. von wegen ains gutteins, zu Eckenhofen g., das vor zeiten Hs Mullner von Odeltzhaufen vnnfer l. vetter fäliger den armen funderfiechen im Siechhawfs zu Vndenfdorff für ain fr. l. gut durch fein fel hail vermacht, vbergeben v. mit gericht hannde eingeantwurtt het, dann aufgenomen 50 pg̃ ewigsgeltz, die dem w. g vor dar aufs gangen find. Deffelben vermachens v. vbergab wir vermaintten vnfer vetter f. kain gewalt noch macht gehabt hiet, angefehen das daffelb gutlein Ir vätterlich v. müterlich haimgiends erb gewefen v. noch ware. Vnnfer geñ. herr liefs vns dar zu kömen v. widerfaren. v. bey zwaintzigk Jaren v. lennger wären fy des aufsgelegen, der aufftenden gult aufrichtung zethün. Darwider vnnfer g̃. herr reden v. furbringen liefs zwen vnuermaitigt verfigelt g̃briefe; Der erft aufsganngen in der hofmarch Klainperkhofen vnder Albr. Gefchwinvbels I., Der ander auf der Landtfchrannen Aichach vnder Er. Höhenbergers I. mitfampt ainem genügfamen gewaltzbriefe. In den geñ. briefen clärlichen begriffen Solch vertigung genügig gefchehen wäre nach ordnung der rechten. Dann darinn begriffen ftünd, wie vnnfer l. müter Elfpeth Sch. folh gemelt vertigung nicht gen hiet laffen wellen, v. das verantwurtt Im rechten. So fy aber Im rechten kain ftannd hiet thün mügen, wär folich ir erb veruertigt worden. Getrawn wir, das vns fölich vertigung brieff nicht pinden

Digitized by Google

füllen. Nach dem vnd wir auf baider Parthey red v. widerrede nach notdurfft erfcheinen lieffen vor dem E. v. Hannfen Huntt zu Lauterbach, Laundtr. zu Dachaw, dem Erf. w. V. Pettenpecken gfchr. dafelben, Die wir auf baider feytten wilkürlichen erwelt hetten zu vberhörern, für fy zu kömen. Alfo von den zwayn Eg. Vberhörern v. anndern hrn, geiftlichen v. weltlichen, v. annderr Erberlewt wir geñ. gefchwiftergith hoch, v. grofs erfücht, ermant v. gepeten worden find, Demnach fo fy in den geñ. 3 brieffen kainen mangel noch nachthail nyndert vinnden möchten, v die vertigung.. gefchehen, wie recht wäre; Das alles wir anfehen, voran got ze lob v. die armen fiechen menfchen, v. In folich geñ. Ir gutel verfolgen v. darpey beleiben laffen; wir wären des got, der gerechtikait, vnnfer fel vnd gewiffen wol fchuldig. Darzu wir antwurt geben haben, das wir des ye nicht thun mügen noch wellen, vnd vns des geñ. vnnfers vätterlichen erbs nicht verwegen noch aufsligen laffen, v. folt vns grofs darauf gen, v. wellen des vnnfer fel v. gewiffen hälben on fchaden wol einnemen. Nach rat der obg vberhörer, anndrer weyfer herren v. frumer lewt der obg. vnnfer gn. herrn In rat funden: ee fich fein gnade mit der Strennigkait wider vns In die fache legen fülle, fo wir fölich geñ. gutel auf vnnfer gewiffen an nemen wellen, v. die armen nit darpey beleiben laffen, feinen gnaden v. f. g. gotfhaufs weyter mü v. fchadens zu vermeiden, fulle fein gnad vns folich geñ. gutel nachgeben. Alfo mit rat.. vns v. g. herr das g. gutel nachgeben hat, aufs genaden v. gar von kainer gerechtikait wegen.. doch vnentgolten f. gn. C. v. nachkomen an den 50 pg e. g... iärlichen auf f. Gallen tag 14 t. v. o. n... Ob wir des nicht thäten, fo hat vns.. vnfer gen. herr darauf zepfennten v. ze nötten.. als vmb herren v. gatergult recht ift. Vnd darmit verzeichen wir vns.. aller vodrung, zerung.. Auch ift geredt worden, wir 3 gefw. haben ainen prüder Im lanndt mit namen Lienhart Schatz v. haben nit wiffen, ob er lebentig oder tod ift. Ob der zů lannde käm, füllen v. wellen wir vnnfer gen. h. v. C. ain furftandt fein.. Zu pefferr ficherhait haben wir In zu r. porgen gefetzt dy Erb. Pt Goler zu Lochof, V. Seidel zu Klain P. der g. Anna Schätzin Elicher man.. Pey den fachen f. g. dye Erw. Hrn. H. Lienh. Püchler, kamrer v pfarrer zu Moching, H. Hs pfarrer zu Hürtelbach, H. Vlrich herren Schafner, die v. Erh. v. Jg, dy Sintzhaufer, geprüder, Chr. Mändel R. zu V., Pt Huber Landamptman zu Kr., M. Vorfter zu P. S: Hs Huntt.. freitag vor Judica in der h. vaften.

O. S. wie früher.

Nr. 1042. 1476. 27/V. Hs Hofman Rentmeifter im Oberlannde.. als Ortmann mit gleichem Zufatz, Nämlich H. Jg Mayr, Pfarrer zu S. Moritzen zw Ingolftatt v. Pt Hirn zw Newburg auf der Weitfchuechen, des Erf. H. Wolfganngen, Zugefellen zw f. Moritzen zu I. v. Hannfen feins Bruders, tayl, v. Steffan Reyfaher, Caftner zw Newburg v. Hs Scherer Bgmfter

zu Burgkheym auf des Cuntzen Albrechts v. Anna ſ. h. tayl, *ſpricht über* Erbgunſt ainſs Hofs zu Illichdorf, den der C. Albrecht innhat v. des G. V. grundt aygen iſt: das C. A. vnd Anna bei der Erbgunſt des hofs gerúbigklich Innhaben.. Darnach den Weitſchuehen geben v. aufsrichten ſulen 32 guldin R. allter ſchuld v. 6 guld. 4 ſch. pg, 18 metzen korn, 18 m. habern Rainer mafs v. darzu ain Pantzer v. zu dem allem 49 g. R. *in Friſten*.. Mer das das Holtz, der Gern geñ. bei Haſelbach, Hrn Wolfganngen v. Hſen W. völligen vnd beleyben ſol.. S.: der Obmann.. montag nach dem Suntag Exaudi.

O. „Sigillvm Johis Hofmann": in der Tartsche ein Helm mit Decke; über ihr erhebt sich ein rechts schauender Adler zur Hälfte.

Nr. 1043. 1476. 12/X. Ich Barbara Lúckmairin, Petern L. ſäl. zu Eglofsried eliche wittibe v. Ich Jg L., ir El. Sune bekennen.. Als Ich Barbara . alt v. krank.. den hof zu Eglofsried mit freyem gúten willen aufgeben han in freyer ſtift, als ſtiftrecht iſt, für mich v. allermäniglichs von meinen wegen, Nachmals hat ſ. gn. V. Br. mir Jg L. den hof verlaſſen von liechtmeſſen nachſt künftig 3 Jar.. järlichen darvon ze dienen zu r. gultzeit nach Irs Salpůchs ſag.. V. nach den 3 Jaren Sol v. mag mein gen. herr oder ſ. n. den hof verlaſſen, gien wem v. wie ſy verluſt on alles Irren, engen v. hindernifs mein ſelbs, m. hauſſraw v. vnnſer baider erben, frewnt v. allermënigklichs von vnnſern wegen; Als mir mein gen. herr vergünnt hat, zu heyratten zu ſeiner genaden Gotſhaufs aigen Junkfrawen, Chtz Stanngenrieders zu Tälmſtarff el. tochter, V. von dem geſtanndt der 3 Jar han ich ſeinen genaden geben zu Erung 3 guldein R. S: Chr. Mändel R. Z: M. Vorſter zu P., V. Hüber zu Ottmarshart, Chr. Päl zu Weſterholtzhawſen, Hs Küpfferl zu Hörgenpach.. an Sambſtag nach ſ. Dyoniſy tag.

Pap. Urkunde. S. wie früher.

Nr. 1044. 1476. 16/X. Hris Dns Johannes Püchelczryeder, decanus ad S. Johannem Friſinge donauit vobis pannum ruprum fericenum, vulgariter „roter moſirter ſamat", ccv vlnas, valentem xxiiii flor. ren. et voluit, ut pro gratitudine condonaremus in Dachaw ad miſſam primam, vdlt fruemeſs, caſulam de panno damaſti nigram pro 8 flor. adparatam, quam talem miſimus in Dachaw feria quarta die S. Galli anno 1476. Hanc accepit ad manus Vlr. Petenpeckh, ſcriba in Dachaw, et committendam vitricis et procuratoribus forma ſolita.

Verm. im Cal. Vetust. mit dem Beisatz: „Obiit 79."

Nr. 1045. 1476. 19/XI. Jac. Gaiſmair der mülner zu Herczhawſen v. Margreth ſ. e. h. verkaufen *ihre* frey aigen äcker.. zu 24, 6, 6 v. 6 pfang.. dem Erw... V. Br. v. C. vmb 9 g. gůter r. Kauflewt: die Erw. Hrn Jörig Dechant v. pfr zu Weſterholtzhawſen, Vlrich pfr zu Münenpach, Pecz Ächtter zu Herczhawſen v. M. Vorſter zu P... mit des v. w. Sixſten

Digitized by Google

Rapperfsczellers wonhaft czů Schrobenhauſen I. Z: die erb. Chř. Kürſner vorſter v. Caſper Maurer, b. bgr czů Schr... an ſ. Elſpethen tag.

O. S. des Rapperszeller: Tartsche, einmal gespalten, zweimal getheilt, gleich grosse Felder; auf dem Helm Büffelhörner, vgl. M. B. X. T. 9.

Nr. 1046. 1476. 16/XII. Jg Furtmair zu Jungkenhofen verkauft sein Äckerlein bei ainer halben Jugkhart mit ſampt den wiſsflecken, darzu gehörent, g. in veld Jungkenhofen im Hageweyer ze rain And. Vnuerdarben ..vmb 5 guldein guter R. dem.. Pr. V. S: Chr. Mändel R. Z: Her Vlr. pfarrer zu Münnenpach, Hs Metzger v. Chtz Cämel, paid zu Oberndorf, v. M. Vorſter zu P... Montag nach ſ. Lucientag.

O. S. wie früher.

Nr. 1047. 1477. 24/II. Der erb. w. Vlrich Petenpeck Vnderrichter zu Dachaw figelt an S. Mathias tag des h. Apoſtels..

O. fehlt. Nach B. v. Eghkhers Exc. auch das S. wie früher l. c. f. 384.

Nr. 1048. 1477. 10/V. Ich Chř. Mändel der czelt R. zů Vndensdorff bekenn.. mit vollem gewalt v. gewaltzbriefe als ain anwalt des Erw. in got g. h. v. V. Hřn Vlrichen Br. des w. G. V. v. ſeiner genaden C. Als mein gen. h. v. ſ. g. Conuent ain pewnt ligent gehabt haben zů Holczkirchen am darff zwůſchen v. l. Frawen von Hoflach v. ſ. Peters von Holczkirchen grüntt, v. die geň. pewnt gehört hat gien Alling in meins g. h. hof, den der Künig pawt, So aber meins g. h. maîr auf dem hof zů Alling nichtz darInn erretten haben mügen, han ich.. als ain anwalt..' die pewnt.. verwechſſelt mit dem Erb. man Silueſter Maurer zů Holczkirchen geſeſſen, vmb ſeinen frey aigen acker.. auf dem perg Allinger veld nach Puchhaymer weg, der dritt acker vom weg her, der halb gien Alling warcz, ſtoſt auf V. Vöfels acker. Tädinger die Erb. Hř. Stumpeck, L. Künig, Cř. Mair, Syman wirt, all vier zu Alling, v. St. Mair zu Gilcking.. SS. an Sampſtag vor dem h. Aufertag.

Nebst Revers S. Mawrers zu Holczkirchen in Starenberger lantgericht vom selben Tage mit gl. S. in Abschriften in dem gleichzeitigen „Saalbuche" im Reichsarchive lit. f. Alle aus demselben entnommenen Urkunden sind fortan durch Vorsetzen von † bezeichnet.

† Nr. 1049. 1477. 20/V. Chř. Rüger zů Rotpach.. bekennt.. als *er sich* verhayrat hat zů der Erbern frawen Dorotheen, Petern Grůpmairs ſäl. el. wittiben, mit willen v. gůnſt des Br. V. zu V. *seins* gn. H., nachmals hat *ihm* ſ. gn. Herr ſein v. ſ. gnaden C. frey aigen hof zu Rotpach.. verlaſſen von liechtmeſs nächſt künftig drew jar.. järlich zu dienen 5 feck roggen, 4 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg zu wiſsgült, 100 ayr, 20 käſs, 10 hünr, zwo genſs, ain weyſat, 12 ſtift dn. vnd die vogttey gien Fürſtenveld ain meczen habern, ain hůn.. Täd.: Chř. Måndel r. zu V., Johannes kamrer, Pt. Rüdel zu Glan, Pt Hewſermair, Concz meczger, baid zu V... Vmb die geň. 3 geſtift jar hat *er* ſ. gn. hřn geben

Digitized by Google

zů erung 6 guld. rein. S. des Erſ. Cr. Mändels. Z: Hs Koch, V. Stiglmair, baid zu V., Hs Rüger zu Rotpach.. Erichtag nach v. Hſn Fronleichnamstag, Anno 1477 Jar.

Die erste Urkunde in dem vorbezeichneten Saalbuche.

Nr. 1050. 1477. 17/VI. Cr. Seehouer Bgr zu München verkauft dem beſch. Hannſen Engelprechtsmüllner auf der Engelprechtsmül den Drittail aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hindter der Camer gaſſenn, ſtöſſet auf die gemain, alls ſy ein end hat zwiſchen des Thanmayrs v. Than v. L. Hindermayrs von Eberſpach wiſen, V. ſeinen aigen drittentaill aufs der Rötin, die gerwiſs, des zway tagwerch ſind zu E., ſtoſſt auf die Glan v. auf die gemain zwiſchen der von Zilhouen v. des Winckelmayrs von Påſenpach wiſen.. mit des fürſichtigen v. weyſen Ludwigen Parts d. z. Vnnterrichter zu München I. Z: die Erb. Erh. Voburger Satler v. Cr. Herdegen, baid bgr zu M... an Eritag nach ſ. Veits tag.

O. „S. Ludwig Part": T: ein Kopf mit starkem Barte, auf dem H. Brustbild eines Mannes mit Bart gen rechts gewendet.

† Nr. 1051. 1477. 2/VII. Elſpeth Wagnerin zu V. verkauft *ihr* hawſs zu V. in der hofmarch auf dem Eſpam, wie es yecz erzymert iſt, v. was von pillichait in das hawſs gehören ſol, dem. Br. V. vmb 8 pf. pg l. w. Kauflewt: Hs Schmid von Moching, Hs Weber, *ihr* Sun, Pt. Albrecht, V. Weber, b. zu V., M. Vorſter zu P. S: Chr. Mändel r. Teſtes imbrieff genantt M. Vorſter, Hs Viſcher zu V... Mitwochen vor ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1052. 1477. 5/VII. Hs Wagner zu Glan bekennt.. Als *er* von.. Br. V. ain hawſs v. ſtadel hat g. zu V. zwiſchen A. Pecken v. M. Schmids gefäſſen, vmb 28 pf. pg.. Auch hat *er ihm* seiner genaden halbs viertail verlaſſen.. ain Jar.. das *er* ſ. genaden verdienen ſol v. davon v. von der hofſtat, darauf das hawſs v. ſtadel ſteet, ze gult geben nach ſ. genaden ſalpuchs ſag.. v. die ſcharwerk vnd ehaft thůn als ander gerichcz lewt in ſ. gn. hofmarch. S: Mändel r. T: Martein Müllner zů V., M. Vorſter zu P... an Sampſtag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1053. 1477. 6/VII. Johannes Schreiber, genannt Maurer zu V. bekennt.. als *ihm* ſ. gn. Herr von V. ain hawſs vergünt hat ze pawen auf die gemain in ſ gn. hofmarch zu V., vnd nů (er) daſſelb hawſs, gelegen pey dem hůthawſs, mit *seins* gn. h. günſt verkauft hat Hſen Paler dem ſchneider zu V. vmb 7 gulden, die *er* Im ſchuldig was v. gelten ſolt, darfur *er* Im das gen. hawſs.. eingeantwurt hat.. mit ſ. gnaden hannt.. Kaufflewt: der v. v. w. Erh. Sinczhawſer, Pt. Albrecht v. Erh. Gütjar, all 3 zu V. S: E. Sintzhauſer. T: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O., Hs Kocher zu V... Süntag nach ſ. Vlrichstag.

† Nr. 1054. 1477. 6/VII. Ich Martein Müllner zu V. bekenn..

Digitized by Google

Als ich von .. Br. V. ain hawfs erkauft han .. auf dem Efchpam vmb newnthalb pf. pg. Als das f. genad erkauft hette von E. Wagnerin wittiben, Alfo han ich meinem gn. Hrn verlobt den cains von der hofftat des Hawfs jarlichen zů geben, der darauf gefeczt ift, das geñ. haufs gien nyemancz verkauffen, Sunder fein genad das vor anpieten, Als der Hofmarch recht ift. Ich fol v. wil auch kain Ingehewfs zů mir einnemen on feiner g. willen, Auch fol ich ain getrewer gehorfamer gerichczman fein v. alle fcharwerch thůn als ander feiner g. gerichczlewt .. vnder .. Mändels I. T: Jg Kiftler zu V., M. Vorfter zu P. .. Suntag nach f. Vlrichs tag.

† Nr. 1055. 1477. 13/VII. Anna Widenmänin zů V... verkauft *ihre* czymer, hawfs v. Stadel mit aller Irer zůgehörung, die da fteend zů V. in der hofm. auf .. V. Br. v. C. hofftat neben des A. Pecken gefäfs gelegen, durczů all frücht v. fenng auf f. genaden halben viertail von traid v. hew, auch das geftrö recht v. redlichen *ihrem* geñ. gñ. hrn vmb 25 pf. pg. Porgen: Hf. Kirchmair von Fürholzen, Hs Weftermair vom Wafen; Kaflewt: M. Schmid, Pt. Hewfermair, paid von V. M. Vorfter zu P., Hf. Kirchmair. Dapey *ihr* frownt: M. Geltinger, Syman Geltinger, *ihr* prüder, baid zu Günczelhawfen v. Pt. Eyfel von Teitenhawfen. S: Mändel r. T: Chf Miefsperger zu V., Hs Yczelmair von Alberczhofen .. an S. Margrethen tag.

† 1056. 1477. 4/VIII. Chüntz Vogler von Walgerfshofen .. Als *er sich* verheyrat hat zu der Erb. frawen Chünigunden, V. Schabenperger czu Wynnden fäl el. wittiben mit willen v. g. Br. V... Nachmalen vmb diemutigs gepet So hat *ihm sein* geñ. Herr des C. Hof zu Wynnden verlaffen .. zu erung gab *er* 9 g. r. S: des Ed. v. v. Engelharten Hünnt zů Lauterbach. T: Hs Rorwifer von Paldfsweifs v. Seycz von Hillperfsried .. Mäntag vor f. Ofwalds tag.

Nr. 1057. 1477. 16/X. Wir Vlr. Br. des w. Stifftes v. L. frawen zu V. v. wir der g. C. dafelben verjehen v. bekennen .. das wir verlaffen haben .. Conraten Albr: v. v. v. G. aigen groffen Hof zu Ilichdorff in Rainer gericht g... dauon ze dienen .. all gült nach v. Salpuchs fag .. mit namen 10 müttel roggen, 2 m. waytzen, 2 m. gerften v. ye fur ain müttel 5 metzen Rainer mafs, 8 müttel habern, ye für ains fünf metzen habermafs, als in rainer gericht gewonlichen ift. Vier metzen öll; für may v. herbftewr 2 pfuntt pg v. für wifsgült 12 fch. münichner pg, 200 ayr, 60 käfs, 20 hünr, 4 gennfs vnd 12 ftift pg, oder für yeden käfs fouil geltz, als annder vnnfers Gotfhaufs mair gebent. Defgeleichen für hönr, genfs v. ayr, doch ftet es allzeit in vnnfserm willen, welhes wir nemen. V. ob fy alles obgefchriben zu rechter gultzeit nit gäben, fo haben wir gewalt, den geñ. Alber v. ain yeglichen, der auf dem güt fitzet, vmb aufftend v. järliche verfallen gült ze notten v. ze pfentten, als ain yeder herr vmb fein gult wol thun

mag on annder gerichts gewalt. Vnd ob mercklicher lanndtprech mit ſchawr oder piſes geſchäch, Den füllen ſy vns vor, zu rechter zeit, verkünden. V. ſo wir beſehen v. beſchawt haben, ſo ſol es beſteen pey 4 mannen, von vns zwen, vnd von dem geñ. Chontzen Albr: zwen darzů geben. V. was dy bekennen abgangs, dar pey ſolt es beleyben. Der geñ. A... ſol den hof.. allenthalben päwlichen v. weſenlichen halten.. nichtes rainen, tailen, ſchmelern, verkümern, verkauffen, noch vbergeben.. on vnnſern v. v. C. g. v. willen. V. welher den Hof Inn hat, Der ſol järlichen kömen in v. pawſtifft v. den geñ. hof von vns empfahen. Vnd wenn der geñ. C. A. mit tod abgangen iſt oder ſeine recht ainem ſeinem erben wolt vbergeben, Daſſelb ſol beſchehen vor vns oder v. n. v. mit v. willen v. wiſſen. Vnd derſelb ſol von new das güt von vns zu ſolchen rechten empfahen v. beſtien, v. vns da verſprechen v. genüg thün, alles das zu volfüren v. ſtät ze halten, das oben an dem brieff begriffen iſt. Alſo ſtet es ye von ainem erben auf den anndern. Doch als offt ain Erb abſtirbt oder aufsgeſtift wirt, der ſol vns geben on widerrede 6 guldein Reyniſch. Auch ob er oder ain in Irer erbſchafft Ire recht wolten ainem anndern aufferhalb, der nit in Ir Erbſchafft gehört, vbergeben oder verkauffen, das füllen ſy vns vor anpieten, v. dieſelben recht ze kauffen geben nach pillichen landtläffigen ſachen. Wolten wir der nit kauffen, So ſol der, der ſolichs vermaint ze kauffen, vns fürpracht werden, v. vns darumb dyemitigklichen piten, Im ze leichen. Vnd mag derſelb vnnſerm gut vor ſein, v. darumb genüg thün, So ſol er vns vnnſern eg. hof vor aufgeben, v. der annder tail zu ſolichen rechten empfahen, v. mit vns aynig werden, nach vnnſerm willen, v. auch vmb all gült, ſchuld, v. des guts vodrung genüg thün, v. ſtien in allen pinden hieuor begriffen. V. ob der geñ. A... gult nicht gäb.. oder.. Artikel vberfür.. welhes Jars wir In darumb zuſprächen, v. ermonen in v. pawſtifft, So ſol er ſolichs abthun, wennten v. aufsrichten in dem nachſtkunftigen Jar darnach.. Geſchäh es nit, ſo iſt dann der ſelb erb.. geſchaiden von allen ſeinen rechten v. ſteend dann dy ander erben In allen pünden hie vor geſchriben vnd ſein vns auch ſchuldig all aufsligend gult, ſchäden v. güts vordrung aufszerichten v. abzethun on alles widerſprechen. V. ob ſy alſo von Iren rechten gantz verfielen, So mügen wir dann v. eg. hof.. frey ledig verlaſſen, wem v. wie vns verluft.. Es iſt auch zu wiſſen, als V. Weytſchüch v. Ctz W. ſein ſun fäl dem geñ. hof zu erbrecht vormals Inngehabt haben, Deſgeleichen des C. jungen W. haufsfraw nach Irs mans abgang auch gerechtikait darzů vermaint zehaben.. iſt der geñ. C. Albr. mit Ir vertragen worden Innhalt ains Spruchbriefs.. durch dy v. v. w. Hſen Hoffman Rännmeiſter Im Obern lannde, St. Reyſaher, Kaſtner zu Newburg, Math. Tötenrieder zu Purgkhaym .. Des zu warem vrkundt, So geben wir.. den brieff mit vnnſern, der Prelatur v. des C. I... an ſ. Gallen tag.

O. Beide S. ab.

Nr. 1058. 1477. 16/X. *Revers* des Cuntz Albrecht zw Illatorff. S: der v. w. Steffan Reyfacher d. z. Caſtner zw Neuburck. Z: der Erſ. w. Matheſis Döttenrieder v. Hs Glinſs, baid wonhafft zw Burckhaim . . an f. Gallen tag.

O. S.: „steffan reisaher"; T. quer durch ein Band, darin eine Rose, getheilt; aus dem gekrönten Helme erhebt sich ein Rosenstock mit 3 Rosen; sehr hübsch.

† Nr. 1059. 1477. 21/X. Ich Cſ. Rotmair zů Puchſchlagen v. Ich Kathrein ſ. e. h. Bekennen . . Als Hs Präckmair, mein geů. Kathrein el. man, auf . . Br. V. v. des C. aigen hof zů Stephanſsperg g. mit tod vergangen, So han ich, meinen g. h. erſůcht . . mir vergůnen zů heyraten zu dem obg. V. Rotmair, ſein gnad anſech Sechs claine chind, die ich allain ye nit erziehen müge; ſein gnad mich ellende wittiben v. meiner frewnd diemütigen gepet angeſehen v. mir vergůntt zů dem geů. R. ze heyraten, als derſelb vnſer heyrat v. vermachen den kinden verſchriben iſt in meins gen. Herrn Tädingspůch. Vnd aufs gütigkait So hat mir V. R. mein g. h. den hof verlaſſen . . Täd.: Her Lienhart pfarrer zu Holtzhauſen, Hs Winttknecht zů Prügk, Pt. Präckmair von Germanſsſchwank v. Hs Müller von Füſſperg. S: Mändel r. T: Her Conrat Inczw zů Troſtperg v. M. Vorſter zu P. . . an f. Vrſulen der h. Junckfrawen tag. (Cſ. *am Eingange scheint Schreibfehler.*)

† Nr. 1060. 1477. 21/X. Als Haintz Höchel, der Elſp. Höchlynn zů Ottmerſshartt elicher man, mit tod vergangen . . *wird* auf *ihr* vnd A. Höchl irs Sůns erpiten . . die hůb zů Ottm. A. Höchl verlaſſen . . ain jar . . gült 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg ze wiſs gült, 100 ayr, 10 käſs, 10 hünr, ain madtag, ain weyſat, für die fartt gen Hereſshauſen 32 pg v. 6 ſtift pg . . Hennſel v. Vlr. die Höchl geprüder, v. A. Hegkmair zu Petenpach, ir ſchwager für Kathrein ſ. h., dann für Magdalen, Annen v. Marg. ire geſchwiſtergeth, die noch zů iren tagen nit kömen ſein . . ſind veraint . . mit des Ed. v. v. Criſtoffen Prunners zu Carphofen I. Z: der v. E. Sinczhauſer zu V., Pt Wilhalm zu Ottm. v. A. Ebſſer zu Frawnhofen . . an ſ. Vrſulen der h. J. tag.

† Nr. 1061. 1477. 25/X. Als A. Öttelmair zů Weyern, auf des Br. V. v. C. gut g. *sein* weſen mit w. v. g. *seins* gn. herrn verkert auf ain ringers gut, v. feiner genaden den hof . . auf geben . . wird er auf demütig gepet Hannſen Füchſſel verlaſſen aus gütigkait drew jar . . vmb die gewonlich gült nach ſ. g. ſalpůchs ſag auf ain geſchaw v. halbs Obſs in dem pamgarten . . zů erůng 4 guld. r. . . Pargen: V. Seytz zu Gruphof, Hs Streber v. Hs Eyſenman baid zů Ried, v. A. Ebſſer zu Fr. S: Mändel r. T: Cff. Prunner zu C., V. Hůber zu Otmerſshart, Johannes Kamrer v. Hs Koch, baid zu V. . . Samptztag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1062. 1477. 3/XI. Hs Rottenkolber zu Hörgenpach *erhält*

als *sein* l. vatter Erb. Rottenkolber mit tod vorgien, den hof aus gütigkait .. von liechtmefs fchierft künftig vmb die gült nach f. p. fag. Tüd.: Her Hanns Techant zu Holtzhaufen, Her Hs Cling, pfr zu Hürtelbach v. Cff. Prunner zu C. v. M. Vorfter zu P. S: Mändel r. T: *aus den Vorigen* .. Mäntag nach aller Hayligen tag.

† Nr. 1063. 1477. 3/XI. Hs Sollinger zů Sittenpach *erhält*, als Hanns S. *sein* vatter fäl. mit tod vergangen, des Stifts gütlein .. mit willen *seiner* müter v. f. jüngern vnuerheyraten fchweftern .. 3 jar .. gült: 7 fch. pg, 10 pg für ain madtag v. 6 ftift pg; Porgen Hs Schleim v. Hs Schmid, baid zu S. S: Mändel r. Z: die Erb. Cf. Weber von S. v. M. Vorfter zu P. *Tag wie vor.*

† Nr. 1064. 1477. 4/XI. Haymeran Päl zu Ödenholczhawfen .. als *er* mit *seinen* gefchwiftergeth auf des g. hof zu Öd. gefeffen, So er aber mit *diesen* gütlichen vertragen worden, als der felb vertrag in f. gn. herrn tädingspůch verfchriben ftet, hat .. diemütigklichen erpetten, das *ihm* f. genad den hof verlaffen .. ain jar .. Vmb das geftift jar v. das *ihm* f. g. herr vergünnt hat cze heyraten zů her Johannfen Frawnbergers aigen lewten, darvmb gibt *er* ain erung 5 guld. r. Porg: V. Päl zu Glan. S: des v. v. w. Cff. Prünner zu Carphofen. Z: die erb. M. Vorfter zu P., V. Huber zu O.. Erichtag vor f. Lienhartz tag.

Nr. 1065. 1477. 4/XI. Ich her Berchtold pfarrer zu Weichs v. Haymram Päl, kirchbrobft zu f. Jorigen zů Ödenholtzhawfen Bekennen .. als wir kömen find für den Erw... V. Br. zu V. v. fein genad dyemutigklichen erfücht v. gepeten, wie das geñ. gotshaufs S. Jgen ain mefner haben müfs, Derfelb mefner ain groffen abgang hab an ainer ftadel hoftat. Nu hab f. gnad v f. g. G. ain gruntt, auf den felben perg ftöffent, darauf yetz ain heggen ftet v. gehört in f. genaden G. aigen hof dafelben, den yetzo dy Seyfridin pawet .. Alfo hat f. gn. angefehen den heiligen ritter fand Jorigen v. vnnfer dyemütig gepet v. f. gn. diener darauf gefchickt, fölichs befichten v. dem mefner mit namen Kittel Weber ain hofftat aufsgangen v. vermercken laffen von ainer ftift auf dy anndern, als lang f. genad v. f. g. nachkömen verluft v. nit lennger. Es fol auch der oder ain yeder mefner .. iärlichen darvon geben newn pg auf ain yeden f. Gallen tag .. mit des Erf. v. Cff. Prunner zu Karphouen I. Z: M. Vorfter zu P., V. Huber zu O... an Eritag vor des h. beichtiger f. Leonhards tag.

O. S. wie früher: die Tartsche mit dem Schöpfbrunnen und 2 Adlerflügel auf dem gekr. Helme.

† Nr. 1066. 1477. 8/XI. Als Hs Wäler mit tod vergangen, *ward der Wittwe* Angnes Wälerin auf *ihr* v. der Gerhaben *ihrer* 2 kind, Annen v. Marg., Hs Weber zů Werd v. Hs Schüfters zů Pippinisried gepet .. ver-

Digitized by Google

günnt ze heyraten zů Jg̃en Prülmaiſter, des G. Vndenſsdorf aigen man v. diener, v. *diesem* der hof zu Weſterholtzhawſen verlaſſen .. 3 jar .. zu dienen 20 ſch. dn̄. guter l w. 100 ayr, 10 kās, 10 hüner, ain madtag, ain weyſat v. für die vogtay ain halb ℔ pg̃, vom acker in der hagenaw 15 pg̃ v. 12 ſtift pg̃. S: Mändel r. Z: Cr̃ Pāl czu Holczhauſen v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor ſ. Marteins tag.

† Nr. 1067. 1477. 11/XI. Elſp. Sigmairin zů Eberſpach, Cr̃., Jg̃ v. Jacob die Sigmair, geprüder, *ihr* eliche Süne bekennen .. als *sie* auf das G. V. hof geſeſſen v. *ihnen* nymer fügſam iſt, lennger mit ainander den geñ. hof cze pawen v mit ainder hawſs cze haben. So haben *sie ihren* geñ. hr̃n iren hof frey ledigklichen auf geben .. Nachmalen auf gepet hat *ihr* g. herr den hof Conraten Sigmair verlaſſen .. 3 jar .. gült: 6 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, ain pf. pg̃ cze wiſsgült, 100 ayr, 10 hünr, 10 kaſs, ain madtag, ain weyſat, ain roſs gien Kelhaim, 32 fůder miſcz aufsczeſüren im tůnget, v. cze vogttey 4 ſch pg̃ v. 12 ſtifft pg̃. S: Cff. Průnner czů C. Z: die Erb. V. Tanmair v. Pt. Kirchmair, baid zu Aſpach .. an S. Marteins tag.

† Nr. 1068. 1477. 16/XI. Contz Schüſter von Glan v. Hs Hiren czů Vnd. bekennen .. Als C. Schuſter *sein* weſen anderſswo hin verkertt v. mit ſ. g. hr̃n willen gen Weichſs in die hofmarch geczogen, hat *er* das gütel ſ. genaden aufgeben v. *seine* zymmer auf dem gütel mit ſ. gen. willen verkauft dem Hs Hiren v... erpeten, das ſ. genad *ihm* Hs H. das gutel verlaſſen hat .. ain jar .. gült 7 ſch. pg̃, ain weyſat v. 6 Stift pg̃. S: Mändel r. T: M. Schmid, A. Peck, baid zu V., Pt Rüdel czů Glan .. Suntag nach Martini.

† Nr. 1069. 1477. 20 XI. Hs wirtt czů Herczhawſen .. auf des G. Taferrn geſeſſen verkauft, ſo *sein* füg nymer was darauf zů beleiben, die czymer der Taferrn, hawſs v. ſtadel mit ſ. genadigen willen v. günſt Jacoben Obſſer, bg̃r zu Schrobenhauſen v. gibt ſ. g. die Taferrn .. auf v. hat erpeten, das *sie* dem gen. Obſſer verlaſſen wird. Seine genaden hat *ihm* Hannſen verlaſſen ſ. g. aigen hofſtat, die der Rainlen inne gehabt v. aufgeben hat, v. *ihm* vergünt von Rainlen ſeine zymer abczůkauffen .. von der hofſtat dient *er* 4 ſch. 18 pg̃ v. 2 hennen. Mer wird *ihm* verlaſſen das wiſmad, das gerewtel .. von allem gibt *er* 7 ſch. 6 pg̃. mitſampt der vorgen. gult .. v. wenn *er* von ſ. g. hr̃n alſo abgeſtift würde, So ſol *er seine* zymer ſeinen g. czekauffen geben nach 4 man rat, oder ainem der ſ. gen. auch geuällig iſt .. S: Cff. Průnner zu C. T: der v. E. Sintzhawſer zu V., Jg̃ Wagner czů Ärſingen .. pfinztag nach ſ. Elſpethen tag.

† Nr. 1070. 1477. 20/XI. Ich Jac. Obſſer, bg̃r czů Schrobenhauſen bekenn .. als Hs Wild der wirtt czů Hertzhawſen auf des .. V. Br.

Digitized by Google

zu V. Tafern langczeit geſeſſen, vnd ſo er chain chint v. ain alte erbere frawen het, was er verdroſſen cze ſchenken v. dieſelbe Tafern mit aller zugehörung meinem gñ. Hrn frey ledigklichen aufgeben, Innhalt ains briefs ſeinen g der ſachhen gegeben, v. ich gen. Hanns*) Obffer han dem geñ. Hſen ſeine czymer.. abkauft mit ſ. g. willen v. w. Nachmalen ich, der g. Hs wirtt v. annder frům lewt von vnſern wegen vnſerm gn. hrn diemutigklichen aberpeten, das ſein g. mir gen. Jacoben Obffer ſ. v. ſ. C. gruntt v. alle gerechtigkait ſeiner g. Taferrn verlaſſen hat von liechtmeſs.. 3 jar.. ze dienen 13 ſch. pg.. Ich ſol v. wil auch czöll v. all ſachh trewlichen einnemen v. hanthaben, was zu der Taferrn gehörtt, wie das Hs wirtt vor eingenomen hat; Auch die průgk vber die Parr, weg v. ſteg machhen vnd verſorgen on meins gn. hrn ſchaden, darczů ich zwelf fuder holcz hacken mag enhalh der Parr auf Herczhauſer gemain v. nicht mer on der nachtpawren willen.. v. wenn alſo die geñ. 3 jar hin v. vergangen ſind, So ſol ich die grünt der Taferrn czů dorf v. czů veld, die prugk, weg v. Steg allenthalben weſenlichen v. ordenlichen nach mir ligen laſſen, vnentgolten gien ainen andern wirtt.. *S. Z. und Tag wie vor.*

† Nr. 1071. 1477. 24/XI. Lienharten Schuſter zu Walfshofen wird nach *seiner* l. můter tod das gütlen auf ſ. v. ſ. průders Wolfgang gepet verlaſſen.. 3 Jar.. gült: 12 ſch. v. 6 ß. pg. Porg: Wolfg. Schuſter pgr zu S. Lienhart. S: Mändel r. T: die Erw. Hs Kolmüllner, Hs Koch b. zu V., V. Huber zu O... an ſ. Kätherein der hail Junckfrawen abent.

† Nr. 1072. 1477. 16/XII. Jacobus Wirſung, clicus Aug. p. Imp. auc̃te Notarius teſtatur, quod Johannes Obermair pbr Friſ. dioc. Vicarius perpetuus pchialis ecclie in Heriſshauſen coram Johanne Goſſolt, in decr. ſic. Cano et Archidiacono ecclie Aug. Rndique Johannis Epi in ſp. Vicario g. et Heinrico Breſſlawer, Conventuali Monii Vnd. promiſit, cedulam ſe velle inconuulſe obſervare.. talis tenoris: Ego J. O. Recognoſco, Quia vrles Rloſi pres d. V. pptus et C.. in V.., ad eccl̃iam in H. ipſis et mon̄io incorporatam me preſentarunt vti vicum ppetuum.. ipſis reſervantes curiam dotalem cum ſ. a., quam eciam michi locarunt ad dies, quibus vicus in H. extitero, pro cenſu annuo.. ad feſtum ſ. Galli ſoluendo 3 libr. dn̄, et 12 dn̄. Monac.. Nichil quoque attemptabo in preiudicium iuris et incorporacionis, Ac dotem bene cultam et bono ſtatu cuſtodiam atque relinquam.. Aſſignaboque dn̄is meis inſtrumentum ſub manu Notarii publici.. Ac ſingula expediam, Juraque hujusmodi defenſabo propriis labore et impendiis.. ſemotis omnibus dolo et fraude, trado in cujus teſtimonium hanc cedulam dn̄is meis feria Tercia poſt feſtum ſ. Lucie a. u. ſ... Acta ſunt hec Auguſte in domo habitacionis prefati dn̄i Vicarii.. pſentibus Johanne Stromair Vic. Chori ecclie

*) lege: Jacob.

S. Mauricii Aug. et Johanne Halder plebano in Menchingen Aug. d. Teſtibus .. Sixti PP. IV anno 7mo, die vero Martis 13ma M. Decembris.

O. mit Notariatszeichen. Im Datum iſt ein Irrthum und der 16. December einzuſtellen, welcher auf einen Dienstag fiel.

Nr. 1073. 1477, 16/XII. Johannes Goſſolt .. in Sp. Vic. g. mandat Decano et Camerario Capituli in Tottenried, quatinus Johannem Obermair, quia de ecclia p̃chiali in Perkhouen, Friſing. d., ad perpetuam vicariam eccl̃ie p̃chlis in Heriſhauſen Auguſt. d. per veſlem v. Dñum Heinricum Baruther v. J. d. Cañum eccl̃ie Friſ. et ꝛdique Sixti Epi Friſ. in ſp. Vicum g. de conſenſu ſuo ex cauſa permutacionis translatus eſt, ad poſſeſſionem inducant .. Sigillum dicti dñi Ep̃i quo in Vicariatus officio vtitur .. Auguſte XVII Kl. Januarii.

O. S. des Biſchofs Johann II, Grafen von Werdenberg aus dem Hause Montfort, wie früher.

Nr. 1074. 1478. 6/I. *Johanns Abbt des Cl. zum H. Creutz zu Donawerth gibt zu vernehmen, wie dass Abbt Heinrich zu S. Vlrich in Augsburg, Christian Härb, Räntmeister, Wigeles von v. zu Weichs, Pfl. zu Fridperg, Ritter, als Schiedmänner die Irrungen zwischen Fr. Gaudentiana, Maisterin zum Holtz u. Vlr. Pfaffenzeller von Haymperstorf u. Anna s. h. wegen des Hofes verglichen haben. S: Abbt Heinr. und W. von Weichs. Täd.: die E. v. v. Ernst von Welden, Wolfgang von Knöringen zu Gablungen, Joerg Saller .. den 6ten Jaenner.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. l. c. 366.

Nr. 1075. 1478. 9/I. Wir Gawdencia Maiſterin v. der Conuente gemainiglich des G. v. Cl. zum Holtz, S. Bened. ord. Augſp. Bistumbs bechennen .. das wir mit wolbedachtem mũt, gütter vorbetrachtunge, mit zeitigem rate, den wir mit belütter glogken in vnnſerm Capitel, alls ſitlich v. gewonlich iſt, gehebt haben v. auch beſonder mit gonſt, w. v. w. des hochw. F. v. HH. Johannſen Biſchofe zu Augſpurg v. gn. Hr̃n vnnſer kirchen vnd kirchenſatz des hailigen S. Johanns des Täuffers zu Haymperſdorff, allen zehenden, klain v. groſſen, v. vnnſer 3 Höffe ouch zu H., *deren Bauleute [L. Schaumbeck, M. Kramer, Anna Betzin] und Gulten aufgezählt werden:* vnd vnnſer hofſtat .. Auch vnnſern Hofe zu Illichdorf, den Hs Bawr bawet v vnnſer Gutlin zu Kündhauſen, das Märklin Gyſs zu Betmiſs innhat .. v. was zu den vorg̃. güttern allen v. yedem Inbeſonder gehört, ob erd v. vnder erde, zedorff v. velde, an hewſern, Stedel, hofſtetten, an banden, bawen, bainden, Baugärten, Änger, äckern, wiſen, waſen, an 2 holtz, holtzmarcken, an veld, an waſſer, waſſerfluſſen, waſſerlaitten, an wun, wayd, Egärten, an Awen, an werd, zu weg v. zu ſteg. Es ſey oder werde an diſem brief benempt oder vnbenempt, an beſüchten oder vnbeſüchten v. künftiglich erfunden v. beſücht wirdet, mit beſetzen v. zu entſetzen, wie das alles genannt, gehaiſſen oder wa das gelegen iſt, ichtes vſgenomen, noch hindangeſectzt, Alls wirs

Digitized by Google

v. v. vordern feligen münige Jar in ſtiller nutzlicher gewer herbracht, ingehebt v. genoſſen haben, vnnſer v. v. g. Rechtz aigen iſt, für frey aigen ledig vnuerkömbert v. fur Rechtz aigen, Recht v. redlich verkauft v. zu ch. g. haben dem Erw... V. l'r. zu Vnderſsdorff, f. G., C. v. nachkomen, Oder wem ſy die .. ſtuck .. gebent oder .. laſſent, Doch dem landfürſten an ſeiner oberkait v. Rechten onnbegriffen v. onn ſchaden, In zehaben, zebrauchen, zenützen v zenyeſſen hinfüro ewigclich alls ander ires g. aigentlich gutter onn vnnſer v. g. v. n. v. onn allermängclichs irrung, einträg v. anſprache gerüwigclich Vmb 928 guldin, gutter Rein. v. 4 Müncher ſch. pg gemainer L. w. v. vmb 30 g. R. darüber zu güttiger erung, die wir all alſo berait von In .. eingenomen v. anderhalb an vnnſer v. v. g. nutz .. gelegt v. groſſen ſchaden .. gewendt haben. V. alſo haben wir dem obg. Probſt .. die obgeſchriben güt .. mit aller v. yedes zügehörnde eeheftin v. gewaltſamy, gewonhaiten, gülten v. rechten freylich, willigclich v. vnbezwungentlich vff offner v. freyer ſtraſſen des Reichs v. auch mit allen wordten v. werken, die dartzu gehörn, wie Recht iſt, mitſampt den eltern briefen daruber begriffen vber vffgegeben, eingeantwürt, ergeben v. gegeben, v. ſeyen auch ledigclich v. vnbezwungeklich davon geſtanden v. getretten, v. ſy geſetzt In ir gerübte gewere, vnd haben vnns aller vnnſer Recht .. gar v. gentzlich verzigen .. In kraft ditz briefs, Alſ man ſich aigens durch recht v. billich vffgeben v. vertzeihen ſoll nach aigenſ recht, nach lands v. der herrſchaft rechten v. gewonhaiten, darin die .. gut .. gelegen ſind. Wir v. g. v. n. Söllen In, item g. v. n. diſen kauff allſo ſtetten v. vertigen v. daruff ir Recht gewern ſein .. Vnd wurde In daruber die obg. gut .. oder ir ain tails .. wie oft oder von wem das geſchehe, Irrig oder anſprach mit dem Rechten In ſollichen zillen, darInn man aigen .. vertigen ſol, Die ſelben Irrung .. Söllen wir In zehand v. vnuertzögenlich .. entloſen, abtün, gelten, vftragen, richtig v. onn anſprache machen .. Wo wir oder v. n. des allſo nit tätten, So habend der obg. Probſt .. allzeit darnach vollen gewalt vnd güte Recht onne gericht v. onne clag, oder ob ſy wöllen, mit gaiſtlichem oder weltlichem rechten v. mit clag vnns v. g. v. n. an allen v. leüten v. güten, ligendem v varendem, gegenwirtigem v. künftigem, gemainigclich oder beſonder, allenthalben v. vnuerſchaidenlich darumb anzegriffen, zenöten, zepfenden v. zetriben In Stetten, Marckten, dörffern v. vff dem lande, wie v. wa ſy des bekomen mogen v. In aller beſte füget, ymer ſo lang, oft, vil v. genüg, vntz In damit die obg. ſtuck .. richtig v. onn anſprach worden ſind .. Damit (dawider) ſy ouch, ir helfer, noch yemantz von iren wegen nichtzit wider vnns, noch wider y. v. v. w. fräueln noch verſchulden föllen, können, noch enmögen. V. das ouch vor dem allem v. yedem, So vorgeſchriben ſtatt, noch dawider vnns v. g. v. n. noch dhain vnnſer hab v. güt, ligends noch varnds gantz nichtz noch yemands ſchirmen, freyen, friden,

Digitized by Google

vorholfen noch bedecken ſol, kan, noch mag dhain freyung, ainung, gefelſchaft, puntnuſs, gelait, gewalt, bot, noch verbot, gericht noch recht, gaiſtlichs noch weltlichs, dhain kamergericht, Hoff, Stett, noch landgericht, noch ander gerichte, Appellirn, freyhait, noch genad, noch ſunſt ichtes, das zu ſchirmen erdacht oder furgezogen werden möchte in kain weiſs noch weg, dann wir vnns aller v. yeder freyheit, priuilegia, genad, Rechts v. alles anders ſchutz v. ſchirms, So wir yetzo haben oder füran erlangen oder durch aigne bewegnuſs gegeben werden möchte von Bapſten, kaiſer, kungen, Biſchofen, oder ander herrſchaften v. gerichten gaiſtlichen v. weltlichen, damit wir vns wider die ob v. nach geſchriben ſachen, punckten v. artickeln ainem oder mer ſperren, ſetzen oder reden möchten, gantz vertzigen haben. V. das auch wäre, das wir oder v. n oder ſunſt yemant anders icht allt mer oder ander brief, So vber die obg. gůt v. ſtuck lutten wären, Innhetten, funden, vber kurtz oder langtzeit fürtzaigten, vber die briefe, die wir In yetzo .. eingeantwurt haben, darInn die obberürten ſt. v. g. gar oder ir ain tails oder ichtes, ſo dartzu oder darein gehördte oder mit ander gůten begriffen wäre, In welcher weiſs, form oder mainung das käm, ir wäre ainer oder mer, der oder diefelben brieff alle feyen beſigelt oder nicht, Söllen nun füran wider diſen gegenwirtigen kauff v. briefe Tod, kraftlos v. vnnütz haiſſen v. ſein.. Söllen nunfüro dem obg. Probſt .. kainen ſchaden ſagen, beren noch bringen, an dhainen ſtetten in dhain weiſs noch wege. Doch ſöllen wir noch v.. n. In das gůtlin, zu Kündhawſen gelegen, das der obg. M. Gyſs Inhat, ob das.. irrig oder anſprächig wurde .. nicht ſchuldig ſein zevertigen in kainen weg. Auch iſt nämlich beredt worden, das die obg. bawleut vff den güttern ſitzen, So In denn Ir lebtag v. beſonder der obg. Anna Betzin v. Sigmunden Irem Sonn beider lebtag verlihen, wie In die verlaſſen ſein, dabi beliben v. nit weytter noch höher geſtaigt ſöllen werden, die weill ſy die in irem leben inhaben v. beſitzen, V. beſonnder Anna B. v. irem Sonn egemelt Sölle järlich der groſs zehend zu Haymperſsdorff ir baider lebtag .. nach 4 man erkantnuſs zu kauffen gegeben werden, Sonder all argliſt v. genürde hierInn vernütten v. vſgeſchloſſen ſein ſol, alles getrewlich v. vngeuarlich. V. des alles zu warem ſtettem veſtem guten vrkunde, So geben wir dem obg. Pr . diſen br. beſigelt Mit des obg. H. F. v. H. H. Joh. B. zu A. v. g. h. J. der das durch v. vmb vnnſer vleiſſiger bete willen offennlich herangehenckt hatt zugezewgknuſs, Im ſelbſt v. ſeiner genaden ſtiſt v. nachkomen oun ſchaden. V. dartzu haben wir obg. Maiſterin v. C. vnnſer aigne Inſigele ouch off. h. g. vnns, v. G. v. n. zubezewgen, was vorgeſchriben ſtatt. Bey dem Kauf ſind geweſen die Erw. Erſ. Edel v. veſt Her Jg Abt zu Fultebach, Her Johanns Bropſt zu dem h. Creutz, Her Criſtan Herb Rentmaiſter v. vicarier der hohengeſtift zu Augſpurg, Ernſt von Wälden v. vill a. e. l. genůg. Geben vff freytag nach d. h. Dreykünig tage.

Digitized by Google

O. Des Bischofs S. fehlt. Das 2 rund, der Heiland mit einem Lamm, unten ein Schild mit einem springenden Thiere. Das 3. oval: „Sigilvm conventvs. Kapitoli. im. holtz" Brustbild des Heilands, darüber das Lamm mit dem Kreuze. Die Besitzungen geben in Haimpersdorf Gült zusammen: 3 schäffel Waitzen 1 sch. Korn, 31 sch. Rogken, 31 sch. Haber; jeder Hof 45 pg. zu Wisgült, 15 pg. Holzgeld, 12 pg. zo weysatt, 30 Herbst schoür, 20 käs, ain Vastnachthennen, 200 ayr; die hofstatt nur jährlich 14 pg. 4 Herbstschoür u. 1 Vasnachthennen; der Hof zu Illichdorf 4 sch. Münchner zu Wisgült, 1 Metzen Hanfs, 8 Herbstschoür, 12 Kaes, 100 ayr vnd gibt ze wegloss, So wen er davon schaidt, 4 sch. M. pg., 4 sch. haber v. 4 metzen Gersten; das Kundhawser Gut, 1 Metzen hanif u. 1 V. bonne; immer 7 Metzen Roggen u. 6 Metzen Habern Rainer Metzen für ain schaff.

† Nr. 1076. 1478. 2/II. Chontz Schoeberl von Pippinisried .. So *er* in armut kömen v. dy hub nymer vermöcht zepawen, het *ihm* sein gnad vergunt ain wechsel mit Hfen Siber vmb dy hub, dy der geñ. Hs seinen gn. verdient hat, geñ. des Adeltzhausers hůb, Alfo hat *er* die hub, darauf *er* gefessen, frey aufgeben v. *ward ihm* Sibers hub verlassen ain jar .. vmb die genant gült ain pfunt pg̃, ain madtag, zwo vasnachthennen, ain weysat oder 12 pg̃ v. 6 ß. pg̃. S: Mändel r. Z: Pt Albrecht, M. Vorster.. an V. l. Fr. tag liechtmefs.

† Nr. 1077. 1478. 2/II. Hs Siber zuPipinisried .. Als *er* auf des C. hub, gen. des Adeltzhausers hub gesessen .. So *ihm* aber die gen. hub zu klein was ze pawen .. *erhält jene Schöberls* 3 Jar vmb dy gůlt: 2 pf. pg̃, ain vasnahthennen, ain weisat, 6 stift pg̃ v. ze vogttey ain metzen habern .. *S., Z. und T. wie vor.*

* Nr. 1078. 1478. 6/II. Contz Schoeberl hat .. aufgehen ein Hub zu Pipinsried, die wir .. verlassen haben Hfen Siber .. Z. u. Täd.: Pt Albrecht zu V., Hs Schuster, Pauls Siber, Gastel Plomoser, Pt Schöberln, alle 4 zu Pippinsried v. M. Vorster . am freitag nach Liechtmefs.

So lautet der Eintrag der beiden vorgängigen Gutswechsel in dem von Probst Virich V. (Brodkorb) geführten T ä d i n g b u c h, welches hiemit beginnt. Was aus demselben entnommen ist, wird fortan durch Versetzung des Zeichens * kenntlich gemacht. Für viele Jahre laufen Saalbuch und Tädingbuch neben einander und ergänzen sich manchmal. Die Zusätze sind dann mit den betreffenden Zeichen eingeführt.

† Nr. 1079. 1478. 22/II. Pauls Schloffer *ward* vergunt, als V. Weber von V. Hawfs v. Stadel g. zů V. in der hofmarh, das die Widenmünin Innen gehabt, gekauft hat von Hs Wagner zů Glan, So er aber den kauf nit behalten wolt, den kauf an *sich* zůnemen .. vmb 27 pf. pg̃ v. von gnaden wegen hat Br. V. *ihm* verlassen f. v. f. gn. C. halbsviertail, wie das die Widenmünin vor innen gehabt, mitsampt hofstat v. gürtlen, darauf die zymer steendt .. 1 jar ze dienen vom h. viertail 6 sch. pg̃, von der hofstat v. g. 20 pg̃, ain madtag, ain weisat, 6 ß. pg̃ .. all Schararbait v. ehaft .. auch hat *er* verlobt, das *er* nit will .. auch chain Ingehewfet, frawen noch man, zů *ihm* einnemen, weder vmb clain, noch vmb grofs, Spilen noch kartten lassen, alles on willen v. wissen *seins* gen. h. pey verlieffung *seiner* stift-

Digitized by Google

recht.. 3 Pargen: Hs Glan Schneider v. Pärttel Schneider b. zu V. v. Syman Schüfter zu Glan. S: Mändel r. Z: die Erb. Hs Degerfeer maurer zu V., Pt Rüdl zu Glan, M. Vorfter zu P... Suntag nach Reminifcere in der vaften.

† Nr. 1080. 1478. 22/II. Hs Wagner zu Glan.. als er von.. H. V. Br. v. C. erkauft hat, hawfs v. ftadel, das da fteet auf f. g. aigen hofftat zu V. zwifchen A. Pecken v. M. Schmids gefäffen, vmb 28 pf. pg̃ mit allen früchten, traid v. hew, das gewachfen was auf dem halben viertail, das *ihm* f. gn. verlaffen het vmb ain genante gült etc., *So ihm* aber der geñ. kauf v. beftandt nit fugfam was zu behalten, fo hat *er*.. ab erpeten, das *ihn* f. genad des kaufs v. beftands ledig v. müffig gelaffen v. hat für die obbemelten frücht bezalt 4 gulden r. S: Mändel r. Z: V. Päll von Glan, Hs Glanfchneider zů V... Suntag Oculi in der vaften.

* Nr. 1081. 1478. 2/III. *Auf* Peters von Hochmuting *Ableben erhält das von ihm auf Leibgeding besessne Gut, dessen Sohn* Balthafar auf 10 Jare durch gebet H. Herzogs Sigmund, *der das Kl.* mit Balthafarn wegen aller vnainigkait, zwietracht v. fchäden, fo der prunft wegen zu Hochmu ting oder andern erlauffen, *vergleicht. Balth. und Erben sollen bei dem Abtreten* das bericht auf dem gut laffen, nämlichen 4 fchäffel roggen, 4 fch. habern, 4 fuder harthå, ain pflug, ain wagen, zwo hennen, ain hanen.. järlich zu dienen 20 pf. pg̃ guter l. w. gattergült, ½ pf. pg̃ für den zehent, 60 dã. für ain weifat v. 12 ft. pg̃.. er fol dem Klofter 20 rinder auf feiner waid Hochmuting gien laffen järlichen, diefelben rinder als fein aigen gut verforgen trewlich on gefärde, des Kl. panholz inhaben v. beforgen, nutzen nach des Förfters auszaigung, aber nichts verkaufen.. Mäntag nach Letare.

* Nr. 1082. 1478. 9/III. Vlr. Weber kauft das *auf des Kl. hofstat erbaute*, von Elfp. Widmanin *erkaufte*, an Hs Wagner von Glan *überlassene u. zurückgegebene* Haws von Br. V. vmb 27 pf. Münchn. pg̃. Z: Pt Stör zu Freifing, M. Schmid, A. Peck v. Pt Hewfermair pawmaifter, all 3 von V... Mäntag nach judica in der vaften.

In Vergleichung mit Nr. 1080 scheint die förmliche Regelung im Täd. B. bald früher, bald später erfolgt zu sein, als die Verbriefung, welche in Abschrift das Saalbuch gibt.

* Nr. 1083. 1478. 9/III. Wigileis Weichfer von Weichs, Ritter, Pfl. von Fridberg mit Veit vom Eglofftein, Pfl. von Vobůrg, Matheis von Weichs, Heinr. Ebran zu Wildenherg, Pfl. zu Schrobenhaufen *vergleichen* das Kl. mit dem *nach Abrechnung des Schaffners Hrn Vlrich* entlaffenen Wagenknecht Hs Häcklain *dahin, dass dieser* von gnaden v. kainer gerechtigkeit wegen 2 fekh roggen, 2 f. kerns v. 2 pf. pg̃ *erhält*. Z: Criftof Sallar v. Pernhart von Awer, baid wonhaft zu Fridberg.. SS. Mantag nach judica.

Digitized by Google

† Nr. 1084. 1478. 12/III. Ich Hs Häckhel g. zu V. Bekenn.. als von solicher sprüch v. anfordrung, So ich vermaint zu haben v. dy furgenomen hett zu dem Erw.. V. Br... Als von wegen ettlicher jar dienst v. aufsligends solds, Auch als ich dem hochgeb. f. meinem g. h. Hz. Albrecht etc. mit rofs v. wagen bin zugeschafft worden, In den kriegslöffen durch fodrung Hrn Thoman von Preysing sāligen gefaren bin, mit dem mich m g. h. von Vnnderstorff zu faren mit ainen wagen geschafft hat.. darumb v. darfür mir m. g. h. v. V. ain volkömens aufsrichten gethan hat bifs an mein, m. hsfr. v. v. e. volkömens benügen bis auf disen hewtigen tag, nichts darInn aufsgeschaiden bis auf dato dis briefs. Darzw mir der obgemelt m. g. h. aufs genaden.. nachgelaffen hat 3 pf. pg̃, dye ich Im vber als mein einnemen, meiner dienst v. fold in redlicher rechnung schuldig worden pin v. darzü zwen sekk rogken, v. 2 metzen waitzen, des ich sein genaden gar pillichen dankper sein sol v. wil.. Bey solchem vertrag ist gewesen dy Ed. v. ftr. H. Wig. von Weichs, Ritter, pfl. von Fridberg v. Wolffperg, Math. v. Weichs, V. v. Eglofstain pfl. zu Foburg, Hr̃. Ebran zu Wildenberg, pfl. zu Schr. S: W. v. Weichs. Z: dy vesten Cff. Saller v. Bernh. von Awer b. zu Fr... pfintztag vor dem Palmtag.

Nr. 1085. 1478. 2/IV. Wir Baudencia Häflerin, Maisterin des G. v. Cl. zum Holtz S. Bened. ord. Augsp. pistumbs B. v. der C. g. bechennen.. Als nun wir v. v. v. G. güter zu Haimersdorf v. zu Zilchdorf verchaust haben.. dem w. H. Bropst zu Ynderstorf v. f. G... yetzo mit freyem gutem willen vnsern gantzen vollen gewalt v. macht vbergegeben v. empfolhen haben dem beschaiden Wilhalmen Schober zů Hettlingen vnnserm Hindersessen, zaiger ditz briefs, die arm leut, So vff den güttern sitzen sein, von vnsern wegen v. an vnser statt irer aid v. gelupnufs, So sy vnns von der eg̃. güter wegen schuldig vnd pflichtig gewest sein, ledig ze sagen.. mit vnser maisterin v. C. I... vff Donrstag vor f. Ambrosy des h. Bischofs tage.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S. Sehr lässig geschrieben; nach Nr. 1076 zu verbessern.

* Nr. 1086. 1478. 5/IV. Pauls Herman zu V. kauft der Widmänin Gut vmb 27 pf. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Degerseer Maurer zu V., Pt Rüdl zu Gl., M. Vorster zu P. Bürgen: Hs Glanschneider v. Pärtl Schneider zu V. v. Simon Schuster zu Glan. Darpey: Her Vlr. des Kl. Schaffner, Hs Kocher, Matheys Schärppl, Hanfl Vischer v. Hs Päler schneider, all 4 zu V., V. Huber Überreiter, Pt. Hewsermair p., Jg̃ Schneider zu Kurphofen, A. Effer v. Hs Huber, baide zu Frawnhofen.. Suntag misericordia Domini.

Nr. 1087. 1478. 11/IV. Sixtus epus f. f. Dei confirmat Moñio in Vndenfsdorf translationem, conceffionem et donationem juris patronatus feu prefentandi perfonam ydoneam ad parochialem ecctiam f. J. Baptifte ville in Haymperfdorff Auguften. d., quod Gaudencia Abbatiffa et C.Moñii Sanctimonia-

lium in Holtz vnacum omnibus et ſingulis decimis et juribus via donationis in P̄ptum et C. M. in V. tranſtulerunt .. Rome apud Sanctumpetrum Tertio Id. Aprilis.. Ao poñtus Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottiſredis. G. de Fuentis. F. de Suno; *Columna secunda:* Albertus — Jo. de Ferariis. *In revoluto:* G. de la Fiera.

O. Bleisiegel an gelb und roth seidner Schnur: Sixtus Pp. IIII. Rückseits die Köpfe der Ap. Petrus und Paulus.

Nr. 1088. 1478. 18/IV. Sixtus ep̄us ſ. ſ. Dei .. mandat Ep̄o Auguſten et Aug. et Friſing. Officialibus.. ad petitionem Udalrici Ppti et C. Moñii in V... quod ipſi quedam Allodia et poſſeſſiones in Dioc. Aug. conſiſtentia cum nonnullis agris, paſcuis, pratis, aquis, aquarum decurſibus .. necnon quoſdam decimales fructus in Almaſmoſen Aug. d. conſiſtentes et a Johanne et Heinrico de Ebran, fr̄ibus in Wildenberg, laicis ac Barbara de Paulſtorf Johis et Veronica de Pientzenaw Hr̄ici predictorum mulieribus .. emerunt et emtionem per tunc Officialem Ep̄i Aug. confirmari obtinuerunt .. quatinus illi vel duo aut unus ex eis .. vocatis dictis conjugibus et aliis, qui fuerint euocandi .. emptionem auc̄te ap̄lica approbent .. Dat. Rome apud Sanctumpetrum .. Quarto decimo Kl. Maji Poñtus Ao Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottiſredis, L. Griſus. *In reverso:* C. de Vbertie.

O. Bleisiegel wie vor an Spagat. Abg. M. B. X. 313.

* Nr. 1089. 1478. 20/IV. *Als nach Kauf von* Haympersdorf und Illichdorf *die Hintersassen* Lienh. Schampeck, M. Camerer, V. Pfaffenzeller zu H. v. Hs Pawr zu J. zu Vndersdorf *zu huldigen verweigerten, ward der* Schaffner Herr Vlrich nach Rain vor den Ed. v. v. Vlrichen Marſchalk, Pfl., *geschickt, woselbst jedem* in Sunderhait ſein hof verlaſſen ward, bis auf V. Pfaffenzeller. Dapey: C. Mändel des Kl. Richter, der Kagermair, bg̃r zu Rain, Anthoni Crad daſelbſt .. Mäntag vor ſ. Jörig tag.

* Nr. 1090. 1478. 25/IV. Jg̃ Huber vnſer Diener in der pfiſter v. als viehhirt .. quittirt den lon von 7 pf. 5 ſch. v. 7 pg̃. S: Mändel. Z: V. Huber von O. ſein Bruder, Pt Hewſermair p v. Contz Metzger b. v. V. .. Sampſtag poſt geori.

* Nr. 1091. 1478. Diepold Lewberſtorffer *gibt* vns zwo quittung von mü v. serung, die er gen Pechaym gethan ſolt haben gegen vnſern widerſachern, darvmb vns nit wiſſent geweſen. SS. *Ohne Tag;* ſo eingereiht.

* Nr. 1092. 1478. 26/IV. Hs Luckmair von Sollern *erhält* den ſchlag oben in der Wintla neben Jacoben von Camer gerewt, auf 12 jar.. zugeben die erſten 6 jar 1 pf. pg̃, die zweiten 10 ſch. pg̃. S: Mändel. Z: Clas Zymmermann von Junckenhoſen, M. Schmid von P. Täd: Her Hainr. Kamerberger, M. Vorſter .. Suntag nach Geori.

† Nr. 1093. 1478. 26/IV. M. Schmid zů Schwabhauſen in Cran-

Digitized by Google

ſperger Lantg. v. Anna f. h. Bekennen.. als Anna mit Margreth *ihrer* ſchweſter des G. hůb mit *ihrem* vetter Connczen Vennden ettliche jar gepawen v, ſo *sie sich* geſchwiſtergeth mit einander vertragen v. geaint ſein worden mit *ihrem* vettern, ſo hat M. S. v. Anna .. erpeten, das *ihnen* die hůb verlaſſen ward 3 Jar mitſampt dem ſchlag vor dem ſchenckenſchlag .. *sie* dienen järlich 25 ſch. pg̃, 1 Centen air, 5 kaeſs, 5 hünr, 1 madtag, 1 weyſsat v. 6 ſt. pg̃. S: der E. v. ſtr. Her Hr̃. von Camerberg zu Hillgerſshauſen, ritter. Z: der Erw. H. H. Hanns plr̃ zu Pippiniſsried, der ed. v. v. Wigileis Hůntt von Lautterbach zů Kaltenberg. * *Tädinger*: im T. B. weiter: M. Vorſter, Hs Schuſter zu Pippiniſsried, Cff. Pruner, Wilh. gſchreiber zu Cranſperg, C. Mandel, Pt Weber.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1094. 1478. 26/IV. Ich Matheis Vrſinger czu Gundagkerſtarff Bekenn.. Als ich czu Gundagkerſtorff von aigem ſewr verprunen vnd verdarben pin, v. doch mir aufs aigem mutwillen fürgenomen, meins hrn von Vndenſsdorff veint halben verprunen ſolt ſein, das ſich doch warlichen nit erſynnden chunde oder mochte, dannoch mein g. h. mir aufs genaden zymerholcz czu prantſtewr geben hat, des ich mich alles nitt genügen han laſſen wellen, v. darüber meinen h. von V. mit frömder vberclag verclagt vor meinen g. h. Herczog Ludwigen etc., wie wol ich meinen h. von V. vnpillichen verclagt han, dannoch aufs güttgkait gab mir mein g. h. ain glaitt, für In czů kömen. Alſo han ich mit mir pracht den E. v. Str. H. Hrchen von Camerberg zu Hillgerſshauſen ritter, hat ſein Strennigkait ſouil darein geredt vnd mich mit meinem g. h. gütlichen veraint v. vertragen, demnach das ich meinem g. h. durch gotz willen gar diemütigklichen gepeten, mir ſölich mein frömd fürnemen v. vberclag czů vergeben v. mir gnad v. Barmherczigkait czů beweyſen, v. mich des hinfur nit engelten laſſe. Darauf ich meinem g. h. mit hantgeben trewen verlobt, nů hinfür ain gehorſamer getrewer hinderſäſs czů ſein. Auch was ich f. gnaden ſchuldig aufsligender gült ain ſack roggen v. drew viertail, 14 ſch. pg̃ 10 dn̄.; das alles ich v. ander mein gut frewnt meinem g. h. gar diemutigklich ab erpeten, v. mir das aufs genaden nachgelaſſen hat, v. darmit ſol noch wil ich gen̄. Vrſinger noch niemantz anders von meinen wegen von der gen̄. ſach wegen, v. alles das ſich der ſachen halben vntz her auf den tag ye verloffen hat, gancz nichtes mer czů meinem g. h. v. f. g. Convent cze ſprechen noch czů ſuchen haben, nit anden, äfern, mit recht on recht, mit chainen andern ſachen allenthalben nichtes hindangeſetzt In chain weiſe. Des czů warem vrchünt, So gib ich g. V. meinem g. h. v. f. C. den brief verſigelten mit des vorg̃. meines h. H. Hrchen von C. aigem fürgedrucktem Inſigel, Das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen czů endt der geſchrift In den brief gedrückt hat, doch Im ſelbs, f. e. v. I. on ſchaden. Darunder ich mich etc. Teſtes im brief: V. Pawr von Gundagerſtarff v. Pauls von Geyrſperg. Des br. datum an Suntag nach Geori.

Digitized by Google

* Nr. 1095. 1478. 6/V. Vlr. Pfaffenzeller *wird* der Hof zu Haimpersdorf verlaſſen im Rainer G. Dapey: H. Vlr. Schaffner, C. Mändel r., M. Vorſter, Hs Kocher von V., Schampeck, Camerer v. der alt Camerer von Haimpersdorf.. Mitwochen nach des h. Creutz fynndung.

* Nr. 1096. 1478. 16/V. *H. Vlr. der Schaffner vergleicht die Ansprüche Hs Gräsels zu Randolzried, der vermaint, einen Acker des Kl. zu besitzen, wogegen Contz Sedlmair des Kl. Hindersass einen seiner Äcker inne habe, verzeicht sich als des Klosters Anwalt des gen. Ackers u. verlässt ihn Hsen Grässel für freis aigen, der sich des Ackers dann vnderwunden.* Dapey: Mändel der R., M. Vorſter zu P., V. Huber vberreitter, M. Kamerer zu Randolzried.. Sampſtag nach den pfingſtveiern.

* Nr. 1097. 1478. 17/V. *Auf* Cr. Künigs von Alling *Absterben erhält* Lienhart Con des alten Künigs Tochtermann den Hof zu A... 3 guld. r. zu ainer erung. S: Mändel. Z: H. Vlr. Pfarrer zu Münenbach, Haiuz Stumpeck v. Hr. Rietmair b. zu Alling. Täd: Herr Jobs, Abbt zu Fürſtenveld, Hs Mair, Lienh. v. Cuntz die Künig, alle ō zu A., M. Vorſter zu P... Suntag vor ſ. Helena.

* Nr. 1098. 1478. 18/V. *Nachdem* wir die güter mitſampt Kirche v. Kirchensatz zu Haimperſdorff von der Maiſterin vom Holtz erkauft.. haben wir verlaſſen, ſovil die vom Holtz gerechtigkait dar an gehabt haben.. dem Erſ. Herrn Hſen (Jgen*) Roſſtaler, vicari der kirchen von Oſterzhauſen, von Liechtmeſs nächſt vergangen 3 jar mit der vnderſchaid, das der geñ. H. Hs vnſer Kirchen vnd nachtpawrn zu H., wer zu der kirchen gehört, trewlichen verſorgen vnd fürſehen mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des ſy der ſachhen halber notdürftig ſein.. er ſol fur all ſein mü v. arbait einnemen vom groſſen zehent 3 ſeckh roggen, 3 ſ. habern v. allen klainen zehenten, auch den zechenten aus den eepewnten v. ſich ſonſt halten, wie bei denen vom Holtz. S: Mändel. Z: W. Schober von Hettlingen v. V. Huber von O.. Montag vor Helene.

Nr. 1099. 1478. 18/V. Peter Stör, pgr zu Freiſing, für *sich* vnd Petronellen ſ. e. h. iſt vertragen mit frawen v. witiben Chungunden Schneiderin zu Pipiſried.. vmb all anſprach von des angers wegen zu Aichach zu irm mann ſäligen, Chtzen Schneider.. hat einen wifflecken zu Pipiſried *erhalten* in der läa.. S: E. Sintzhauſer zu V. Z: Pauls Karr zu Schwaphauſen, Pt Vogler zu Petenpach. Tädingſman: der v. E. Sintzhauſer, Her Hs Gartenſhauſer pfr. zu P., Pt Albrecht Amptman zu Krantſpergk, Hs Schreiber zu P.. an Mantag nachſt vor v. l. herrn fronleichnams tag.

O. S. wie früher.

---

*) Fünfmal ſteht Hanns, einmal Jörg; in der Abſchrift im Donationsbuche f. 181 ebenſo Hanns.

Nr. 1100. 1478. 5/VI. Johannes Abbte des w. G. zum H. Creutz zu Thonawerd in Augſp. B. S. Ben. O. *gibt* der Erw. g. Fr. Gaudenciana Maiſterin des Kl. zum Holtz *vidimirte Abſchrift* eines am Dornſtag nach dem h. dreyer Künig tage deſ. J. von Hainrich Abbte des G. zu S. Vlrich v. S. Affren zu Augſpurg, Criſtannus Hårb, Renntmaiſter, Wigeles von Weychs zu Weychs, Pfl. zu Fridberg, Ritter, *erlaſſenen Spruchbriefs* über *ihre Irrung* mit Vlr. Pfaffenzeller von Haymperſsdorff, *zweiten* haufswirt der Anna: zuerſt das all Irrung.. auch aller vnwill.. ab, hingelegt v. ain verſönte ſach haiſſen v. ſein ſol.. zum andern, das der beſtandbriefe, So von der Maiſterin.. auch das Revers der Anna v. Irem Sun, den ſi bey irem vorigen Eelichen haufswirt ſäl. gehabt hat.. bey.. krefften pleiben ſöllen; zum dritten, das V. Pfaffenzeller ainen auffitz auf dem beñ. hoff ſeiner eg̃. h. Annen lebtag v. nicht furo haben ſol..; zum vierden: Nachdem der beñ. hoff.. in ödweys gelegen v. dardurch in vnpaw komen iſt, den widerumb in weſenlichait ze pringen v. deſtbas pawlichen zů behalten, das als danne die beñ. fr. Gaud. dem beñ. Pf.. geben v. mit aufrichtung des briefs bezalen ſoll 22 guldin R. gemayner l. w. an gold oder Münſs, die Sie Im auch yetzo alſo par Erberklich entricht v. bezalt hatt; zum fünften, das die ſchuld von hynnterſtelliger vnbezalter gult.. ganntz v. gar tod v. ab ſein ſoll; v. zum Sechſten ob der beñ. Pf. obgerurter geſchickthalben lanndshuld zů erwerben bedurffent v. notturftig ſein wurd, das er ſollich lanndts Huld auf ſeyn aygenn koſt, mue v. zerung Erlangen v. aufſpringen (ſoll). S: der Abt v. W. von Weichs. Dabei v. Tädinger: die Ed. v. v. Ernſt von Welden, Wolffganng von Knöringen zů Gablungen, Jg̃ Saller v. a. e. L. genug. *Vidimus ertheilt*.. auff S. Bonifacius des h. Erczb. v. Martrers tag.

O. Ovales S. in rothem Wachse: ein Bischof mit Buch und Stab sitzend unter gothischer Halle; unten ein Schild mit einem dreifachen Kreuze.

† Nr. 1101. Nr. 1478. 8/VI. Elſp. Martinin, Wittib zů Hörgenpach gibt den hof auf, ir Tochtermann Pauls Weber *erhält ihn* auf 3 jar. Für der Martinin Kinder Hs, Lienh., Magd., Anna v. Kath. porgen Pt. Grieſswirtt zů Schwabhawſen, Hs Perckmair v. V. Pawr b. zů Rumelczhawſen. S: Cff. Prunner zu C. Z: Pt Huber zu V. lanntamptman zu Cranſperg v. Pt. Rüdel zu Glan.. mantag vor ſ. Veitstag. * *Im T.-B. heisst* P. Huber: P. Albrecht.

† Nr. 1102. 1478. 13/VI. Sixt Stainacher zů Stercharczried.. als *er* etliche aichreifer v. bei 12 clafftter ſcheitter cloben v. abgehawen auf maynung das höltz gehöret ſeinem g. h. yon V. in ſ. g. hof zu St... darumb *ihn* die Eyſenreichin zů Adelczhawſen zů Fridberg auf der Lantſchrannen mit klag fürgenomen.. das *er* in merklich ſchäden kömen iſt.. wie wol *er sich* ſelbs darein pracht hat, wann ſ. g h. fölichen vberhaw nit erlawbt hat.. yedoch von genaden wegen ſind *ihm* 8 pf. 3 ſch. 3 pg̃ an ausſtender gült nachgelaſſen v. der Hof des G. auf 6 Jahr verlaſſen worden, davon järlich

Digitized by Google

zu dienen 5 pf. pg̃, 100 air, 8 kas, 8 hünr, ain weyfat oder 24 pg̃, 12 ft. pg̃. S: E. Sintzhaufer. T: Mändel der R., Seicz Schwegler zů Hereſshawſen vnd V. Huber vberr. zu Otm... Sampſtag vor S. Veitstag. * Dabei H Vlr. Schaffner.

* Nr. 1103. 1478. 15/VI. *Auf Ableben* Thoman Müllners v. feines bruders haben wir vnſer mul zu Peterſshauſen M. Müllner, Thoman M. Sun, zu Leibgeding verlaſſen. S: Mändel. Z: A. Schneider zu Aſpach, Pt Waltenhofer zu Perterſshauſen, Hs Kolmülner zu Ayrſpurg, Hs Zott zu Pfaffenhofen; Dabei H. V. der Schaffner, Th. Schropp zu Kolbach, Pt. Hewſermair.. an ſ. Veits tag.

* Nr. 1104. 1478. 18/VI. *Auf* Peter von Ramelſpach, vnſers Hinderſäſs Klag zu Cranſperg, *dass* die von Vierkirchen ainen beſuchweg im feld Engenwiſen vor dem Loch v. holtz, genannt Praitentzeil, über ſeinen wiffleck weiter eingeleüttet hetten, denn pillichait auf Im ertragen mocht.. *vergleichen* Hz. Sigmunds Kaſtner zu München, der Ed. v. v. Hs Scheitt, Ernſt Türwentter müllner richter daſelben, *des* Hzs *Bevollmächtigte* mitſampt H. Hr̃. Kamerberger, Ritter, zu Hilggerſshauſen, Schafhawſer Lantrichter zu Cranſperg vnd andere die Sache vnd *ſetzen die Breite auf 19 Schuh feſt.* Dabei: Herr V. Schaffner, Pt Albrecht Lantamptman von Cr., V. Pürtl. Pt Spächter v. St. Granz zu Vttenhofen, Pt von Ramelſpach; von Vierkirchen, Pt Schlintzger, Jg̃ Schlintzger, Hs Graſsmair, Hs Rüdl, Weber, Hs Älbel, Hs Siber, V. Graus, Hs Palderſshuſer, Hs Schirm, Hs Schneider, Hs Pewrl, Hainz Zäch, V. Schuſter, Jg̃ Wernlen, M. Schuſter, W. Schmid, Jg̃ Precher.. pfintztag vor ſ. Johanns tag Sünbenden.

Nr. 1005. 1478. 20/VI. Lienh. Lechinger Lederſchneider v. Hs Kapffer Ledrär v. die zeit baid von ainem Rat der Stat München geſetzt Pfleger v. Gerhaben Hannſen Wåblingers des ledrärs, im leben pg̃r zu München, ſaligen kind, geñ. Peter, verkaufen den beſch. Ctzen Nårlmair von Moching, Hſen Koch von Viekirchen v. Jg̃en Hårtweg, C. Ns tochterman des obg̃. kinds fünfften, Auch den Sechſten tail, So *sie* als pfleger von Th. Pfiſter zu Lotzpach als volligen anwalt v. Procurator Hanſen Prugkflegels des Schuſters, im leben bg̃r czu München ſ., kind Anna erkaufft haben, Alſo zwen tail an dem Gütel zů Purtelhouen, in Dachawer Lg... das zu lehn Rürrt von *ihrem* gn. h. dem Biſchof zu Freyſing.. vmb vierthalben v. zwaintzigk g. r. g. l. w... mit des fürſichtigen v. w. Sigmunden Gunthers. Vnderrichter zu München l. Z: Hs Slintzger v. Johannes Hoffſteter, bg̃r zu M.. an Sambſtag Nach Viti.

O. S. verletzt: ein gen rechts springendes Thier (Fuchs?), in der Tartsche, Helm.

† Nr. 1106. 1478. 22/VII. Hs Päl zu Arnoldzhofen Bekennt.. das *er* vber all Sprüch v. ſtuſtend gült.. in rechnung 24 g. r. 5 ſch. 12

Digitized by Google

pg̃.. nach rat 4 frumer man Ch. Mändel r., Pt Hewfermair, pawmaiſter, V. Päl von Glan v. Hs Koch wirtt zů Vierkirchen *dahin verglichen* (* ſamt f. h. Kunigund) das f. g. herr V. Br. für die obg̃. ſum geltz weardt von *ihm* genomen haben ain roſs, 4 rinder v. 5 ſchaf.. S: Mändel. T: V. Päl, Hs Graſsmair czů Vierkirchen, Ccz Metzger zu V... in die Marie Magdalena.

Nr. 1107. 1478. 15/VIII. Heinricus Baruther, v. J. dr̃. Cañus ac ꝑ. Sixti Epi Friſ. in ſp. Vicus et officialis g... Judex et Executor a ſede aplica ſpecialiter deputatus confirmat in preſentia Mgri Georgii Neuburger, Ppti Vdalrici et C. b. M. v. in. V. ſyndici et procuratoris et Veñlis et circumſpecti viri Dñi Wolfgangi de Weichs, Cañi Friſ., Johannis, Henrici, Barbare et Veronice de Ebran procuratoris teſtibus: Alberto Zymerman, In decr. Lic. Caño Lubuceñ., Paulo Weydacher de Weydach et Johanne Werder de Vogktarewt pbro, cleꝛo et laico Friſ. et Saltzburg. dioceſium, *Emtionem decimarum in Almosmos* Friſinge in domo ſolite reſidentie Anno Poñtus Sixti IV Septimo, die vero Veneris, quinta decima m. Auguſti. Mathias Krempel de Gadem, cleꝛus Friſ. d. publ. imp. auc̃te Notarius et Officii Vicariatus Scriba confecit Inſtrumentum.

O. in 4to auf 6 mit rother Schnur gehefteten Blättern mit Not. z. Siegel fehlt. Alle bezüglichen Urkunden ſind eingeſchaltet.

* Nr. 1108. 1478. 9/IX. Als Anna, Erh. Werders fäl. wittib, vnſern hof zu Ärntzel *nach Abgang* irs mannes ettliche jar gepawn hat mit irn kindern v. frömden Ehalten, v. ſo nu ſölichs nymer ir fug geweſen, ſo hat ſie den hoff vns frey ledig aufgeben, wie ſtift recht iſt, v. wir haben auf *Bitten* den verlaſſen Ctz Scheuerl irn tochtermann v. f. h. Barbara auf 3 jar.. Für die vnvogtpern kind Henſel, Jg̃ v. Elſlen *verſpricht* Hr̃ Härttl zu Ewſenhofen v. Cr̃. Härttl zu Carphofen v. ſetzen zu pg̃n Hſen Walther zu Tewflachen vnd Hſen Rottenkolber daſelbs. S: Mändel; dabey: H. Hanns der Schaffner, Pt Albrecht, M. Vorſter, Hs Criſtel zu Schwabhauſen, Hs Schewrl Bg̃r zu Altenmünſter, Th. Schmid zu Pippiniſsried, Jg̃ Lawrein zu Ärntzell, A. Gotlieb zu Walgerſshofen. Z: *weiter* Cr̃. Päl zu W. holtzhauſen, Pt Rüdel zu Gl... Mantag nach V. l. Fr. tag natiuitatis.

† Nr. 1109. 1478. 19/IX. Gaſtl Pawr zů Perkirchen *wird*, als *ſein* ſchweher mit tod vergangen, Clas Pawr v. Elſpet *ſein* ſchwiger vaſt alt v. Cranck worden.. die hüb verlaſſen 3 jar nach Salpüchs ſag.. erung 8 g. r. Er v. Elſpeth Cläſin geben cze porgen.. vmb gült v. gutzvodrung V. Clas von Velgeding, Jg̃ Peter v. Jg̃ Newmaier zu P. v. Ctz Mair zu Günding. S: Mändel r. Z: V̊lr. Törwärtel czu Dachaw v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor S. Matheis apli tag.

† Nr. 1110. 1478. 19/IX. Ich Jac. Zächerlen zu Schmürenczell v. ich Lienhartt Thömelmair von Perg Bekennen.. Als mir geñ. J. der Erw.

Digitized by Google

V. Br. f. v. f. C. aigen hof zu Schmarenczell verlaffen het, So ich aber den nymer vermocht cze pawen v. dem nymer vor mocht gefein, han ich m. h. mitfampt vnfern guten frewnt vnferm g. hȓn anpracht, mein hawfsfraw hab ain fchweſter dienent in dem pawhof zu V. v. ich ain knecht der g̃. Thömelmair, mein g. h. ain vergünen thůn, Sy baide czämmen cze heyraten, vnd czů mir in den hof einziehen laſſen, Hat mein g. h. angefehen vnfer aller diemütigs gepet, den heyrat vergünt v. mir. g. J. v. mir g. Th. f. gnaden hof vns baiden zu ainander verlaſſen .. 6 jar von liechtmefsen nach Salpuchs fag .. das hewrig jar fol ich Jac. all gult v. anders felbs aufsrichten, wann ich all frücht v. vexug felbs einnym. Aber auf die haberſat nächſt künftig füllen wir baide mair haberſamen, wägen, pflüg, als pawgeſchirr, rofs, rinder v. ander notturft geleich mit ainander yedes halbs haben v. darlegen .. v. auf S. Jacobstag nächſt anfangen, all frücht geleich .. tailen v. .. aufsrichten .. Es iſt auch geredt, das ich Lienh. all mein dienſt, traid vnd gelt, was mir Jac. ſchuldig iſt, Sol ich in dem hof laſſen, vns baiden mairn cze nůcz, Darnach .. in den 6 Jaren hawfs v. ſtadel auf meines g. h. hof pawen v. ſetzen Auf mein felbs gelt v. ſchaden, doch fol ich Jac. die arbeitter verköſten. Mer .. das ich Jac. dem Lienh. v. f. h. von yetz datum des briefs vncz auf f. Jacobstag die koſt geben fol v. trewlich mit ainander arbaiten .. pargen: Hs Örttl zů Holczhaufen, Pt Püchl zů Awfhawfen, M. Vorſter zu P. v. Pt Rüdel zů Gl. S: Mändl r. T: V. Huber zů O., Pt Hewfermair p. zu V... Sampſtag vor S. Matheus tag Apll. * Nota: Hs Xgfothacker gibt L. Tömelmair zu ſeiner Tochter 8 ℔ pg̃ an gelt v. weerdt als heyratgut v. Jac. Zächerlen von Schmergenzell geit Im auch ze heyratgut ain rofs, ain kalben rind v. der heyrat iſt befchloſſen nach lanndsrecht.

Nr. 1111. 1478. 3/X. Hs Hewfermair, bg̃r zu Pfaffenhofen, v. Waltpurg f. e. h. verkaufen awfs *ihrem* annger v. gartten pey der ſtat 5 guldein g. R. ewigs zinfs v. gelts dem .. V. Br. v. C. vmb 100 g. g. R. als vmb gattergult vnd ewigs gelts recht iſt, nach der ſtat recht zu Pf... auf ainen yeden f. Andres tag, 14 t. v. oder n. aufszurichten .. *auch ist* ain ewiger widerkauf vergunlt .. yeder guldein vmb 20 g. r. l. w. S: Mändel, r. Z: Pt Adler der peck, Hs Pranntz, b. bg̃r zu Pf... an fambtztag nach f. Michahels tag.

0. mit S. wie früher.

Nr. 1112. 1478. 4/X. Wir V. Br... Bekennen .. das wir mit verayntem willen In ewigs zeit all jar järlichen zu gefchicktem v. wolgefügtem zeit. dy 5 guldein r. ewigs gelts. dy wir haben erkaufft von Hfen Hewfermair. thüchfcherer. bg̃r zu Pf. Innhalt des kauffbriefs. den wir dar vmb befigelten von Im haben. vmb dy 100 g. r. dy der Erwirdig. Maiſter Conrad Onfarg. licenciat In geiſtlichen rechten. dem ewigen got. v. Marie ze lob. feiner. v. allen gelaubigen felen ze troſt. bezalt. v. aufsgeben hat. Dyo

felbigen 5 g. R. wellen wir vnnfern armen kindern. dürftigen. in vnnferm veldſiechhaufs v. v. ſpital. wenn das Ir notdurfft des leibs. Irer wonunb. gewannt. v. annderes ayſchet. ſo verer fölh gelt erraichet. mit vleifs mittailen. v. den armen ze nütz aufs geben. als wir ſolchs aus gottes gericht ſchuldig ſeyen. v ain yeder Prelat ſolhs verantwurtten mueſs. des gewiſſen. damit wir pinden wann das gelt iſt lautter geordnet allmuſen. aufferhalb der täglichen pfründt. dy ſy von dem Gotshaufs haben. V. ob der beñ. Hewſermair. fölh ewig gelt widerumb zu ſeinen hennden erkaufft. v. 100 g. darvmb vns gantz bezalt. v. gibt. Söllen v. wellen wir. In vorgeſchribner mafs da, gelt anlegen vnd widerkauffen ewig 5 g. den armen durfftigen. V. deſtmynner ſo lang das gelt nit erkaufft iſt. den funder ſiechen v. ſpitalern armen. zu Irer notturft. all jar järlichen mittailen v. anlegen. V. fölhs aufsgeben oder anlegen. vor. oder nach. ainen Conuent erInnern. alles getrewlich v. ongeuerlich. Der brieff wirt eingeſchriben. In vnnſer ſalpuch. järlich verleſen. v. wol volbracht. Des zu vrknndt. haben wir v. Pr. Sigill. an den br. gehenngt., an ſ. Franciſſen tag.

o. S. ab. Auch die Interpunction treu gegeben.

* Nr. 1113. 1478. 18/X. Maiſter A. Ziegler zů Altenmünſter *quittirt über weitere* 3 g. 5 ſch. pg̃ *über erhaltene* 2 g. *womit* durch den ſchaffner H. Vlrich *bestellte* 8000 Stain, ye 1000 zu 6 ſch. 10 pg̃, *welche, weil er* in vanknufs kam, vergeſſen wurden, aber an den pawmaiſter zu Wagenried geliefert ſind, *berichtigt sind*. S: Mändel. Z: Pt Keltenhofer maler († bg̃r zů Augſpurg), Hs Schewrl zu Alt., M. Vorſter zu P. Dabey: Albr. Huber zu V., Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewſermair p. V. Huber.. Suntag nach ſ. Gallen tag.

* Nr. 1114. 1478. 18/X. Wir haben v. wismad Putzenwerd enbalb Dachaw pey der wirmmüll v. ain wiſsmad aufferhalb der Schwaigg, paid ainſs v. zwaintzig tagwerch, die.. Matheys Pömerlen zu Strafspach aufgegeben.. verlaſſen den hinderſäſsen Hs Herel zu Pelhaym v. V. Pfuntmair zu Ärzpach, järlich dauon ze dienen 2 pf. pg̃.. nit lenger dann vns verluft.. *Tag wie vor.*

* Nr. 1115. 1478. Vlr. Pfaffenzeller *erhält*, *weil er* den zehenten von Haimperſtarff gien Newlen gefuert, vnd zu der oed zupawt worden, hewr das jar *einen Nachlass* von 1 ſack roggen v. 1 ſack habern. Dabey: Her Pauls pfr̃ zu Hillgerſshufen, Her Cr̃. Intzů, pfr̃ zu Hereſshaufen, Her Hs der Schaffner. S: Mändel r. T: V. Huber vberrewtter.. zu Aichach in der Stift an der gemain. (Ohne Tag, nach der Reihung eingeſtellt.)

* Nr. 1116. 1478. 22/X. Als Elspeth Pränttlin zu Obernrot vnſer v. v. C. aigen gütl vns lang zeit verdient mit irem Sun Hſen Pränttl, So ſy aber vaſt alt v. krank worden, v. dem geñ. irm Sun nymer helfen hat mü-

Digitized by Google

gen, haben wir Hfen Präntl, vnſers G. aigen man, vergünt ze heyraten, wo er hin wil, v. vmb den ſelben günſt ze heyraten, hat er vns geben vier g. r. v. haben Im verlaſſen vnſer gütl mit aller zugehörung von liechtmeſs künftig drew iar v. nit lenger, järlich daruon ze dienen ain pfunt pg̃, zwen metzen hanifs, 1 madtag, 1 weiſat, 6 ſtift dñ. v. von dem wiſsmad, geñ. der gennſsfufs, in der aw zwen v. zwaintzig ſch. dñ. v. 12 dñ. ze weiſat. V. vmb die gunſt, Im ze heyraten, damit ſol vnſer gut vnuerpfennt ſein, v. ſol ſein müter fürſehen v. verſargen getrewlich vns v. v. C. vnengolten. Er ſol das geñ. gutlen ze dorff v. zů veld pewlichen v. weſenlichen machen, halten v. nach den geñ. 3 jaren nach Im ligen laſſen nach lanndsrecht, noch die 3 geſtiften jar nyemantz vbergeben noch verkümern on vnſern willen v. rat, v. nach den dreyen Jaren weder er noch ſ. h. nichtz zu dem g̃. vnd gütl zu ſprechen noch ze ſuchen haben In chain weiſe. Er geit kain brieff. Täd: C. Mändel, Jg̃ Präntl ſein prüder zu Happach, M. Vorſter zu P., V. Huber vberr.,. Pfinztag nach ſ. Vrſulen tag.

* Nr. 1117. 1478. 3/XI Jg̃ Vorſter gibt den Hof zu Ärntzell auf, ſein Sun St. Vorſter *erhält ihn*. Dabey: Her Hs der Sch., Cſ. Mändel R. Joh. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber.. gibt 1 g. erung.. Hat kein brief geben. Erichtag nach Aller Heyligen tag.

† Nr. 1118. 1478. 4/XI. Kathrein Hüberin wittib zu Frawnhofen v. A. Huber *ihrem* Sun wird .. nach Abgang Fridrich Hubers *ihres* e. mans ſ. gn. hůb zu leibgeding mit einander auf 3 jar.. dienen 6 feck rogken, 5 ſ. habern, 100 ayr, 6 käſs, 6 hünr, 2 genſs, 18 ſch. pg̃ ze wiſsgült, im tunget 16 fuder miſtz zefüren, 32 pg̃ für Hereſshawſer vartt, 12 ſt. dñ, ain waifat oder 16 pg̃.. zu erung geben *sie* 6 g. v. *ihr* g. h. hat von der hub verlaſſen dreyer maden weit, auf der Rorwiſs, ſtoſſent auf die Rot, dem A. Ebffer In ſeiner gnaden gut. Porgen: V. Torwürttel zů Dachaw, A. Ebffer zw Fr. v. H. Halptmair zu Nydernrot. S: Mändel, r. T: Joh. Kamrer, Pt Hewſermair p. V. Huber, vberr... Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1119. 1478. 8/XI. Als Vll Paule S. Bartholomeus gütl zu Dachſperg aufgeben, haben wir das mitſampt Hern Hannſen Wällſer pfarrer v. den kirchpröbſten dem genannten Jg̃en Dachſperger verlaſſen 3 jar. Dabei: H. Hs Wellſer pfr, Cſ. Mändel R., Clas Metzger, M. Schmid, Hs Müllner, all 3 zu V., Hs Weber von Weerd, M. Vorſter, Hennſel Viſcher amptman.. Suntag vor ſ. Martini.

* Nr. 1120. 1478. 15/XI. Als Th. Müllners von Pertterſshauſen leibgeding ledig worden, v. er im müllholtz bey 4 jucharten ackers gerewtt, v. ettlich wiſsfleckl, alles gelegen an der Wintla, das alles ſein Sun vbergeben hat, ſo haben wir das Hfen Sigmair zu Solern v. hinderſafs verlaſſen 3 jar.. dient ain pf. pg̃ gült järlich, ſoll aber nit weiter rainen, noch rewt-

Digitized by Google

ten. Dabei: H. Hs der Sch., Cr. Mändel, Hs Kamrer, V. Huber v. Hs Luckmair von Solern.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1121. 1478. 16/XI. Als die 3 geprüder Märtl, A. v. Corbinian die Hegkmair das haufs auf v. grund zu Pettenpach, worauf ir vetter St. Hegkmair fitzt, als ir väterlich erb anfprachen, haben wir.. ire vettern, Hs Hegkmair zu Härrefszell v. Stephan, auf die fie fich erpoten, vorgerufen.. die fagten, das In darvmb nichtz wiffent wär, *worauf jene abgewiesen werden*.. vermainen fie gerechtigkait ze haben auf dem geñ. hawfs, fo wellen wir darumb In rechtens fein an enden v. ftetten, wie recht ift. Dapey H. Hs der fch., Cr. Mändel r., Hs Kamrer, V. Huber Hennfel Vifcher, M. Vorfter . an S. Othmars tag.

* Nr. 1122. 1478. 22/XI. Zwifchen Jg Schneider zu Carphofen v. vnferm Gaftknecht Symon *war* Irrung v. zwytracht, v. in ainem aufrur *hat* Symon von Jgen ainen merklichen leibfchaden empfangen, indem er in mit ainem meffer zwir durch ain diech geftochen. M. Schmid, Clas Metzger, b. zu V., Haimeran Pawr v. V. Päl b. zu Glan, *sprechen, nun mit dem Probste* beide zu guten frewnten v. dem Symon für leibfchäden v. fräuel 2 pf. pg auch fol der Jg Schneider das gericht abtragen an des Symons fchaden. Dabey: A. Peck, M. Peck, Pauls Bader v. Hs Vifcher all 4 zu V., Hs Streber zu Ried, Pt Hewfermair p... Suntag vor f. Kathrein tag.

† Nr. 1123. 1478. 23/XI. V. Cramer von Ottmerfshart *wird* des C. gütel zu O., als Hs Ayreffer mit fr. g. willen darob czogen in die hofmarch zu Weichs, v. *ihm* feine zymer auf dem gutel verkauft, aus gnaden verlaffen 6 jar.. zu dienen 3 fch. pg, 4 meczen roggen, 1 madtag, halbs Obs, ain weyfat, 6 ft. dñ. *Er hat* auch verlobt gehorfam zu fein mit arbait In feiner g. pawhof.. Sein g. h. hat hindan genomen das gärtl v. die päm darinn, gelegen zwifchen V. Hubers v. Zänngkel Webers gärtten. Hs Cramer czu Ottm., Elfpeth f. e. h., V. Kramer v. Hs Cramer fein pruder *verzichten auf Ansprüche* ains clain gutleins wegen zu Ärnzell. Porgen: Hs Streber v. Hs Eyfenman b. zu Ried. S: Mändel. T: V. Paule von Praitenwifen, A. v. St. die Heggmair zu Pettenpach.. Mäntag vor f. Kathrein tag.

Nr. 1124. 1478. 25/XI. Wolfgang Prawn zů Wengen v. Barbara f. Eliche h. *wird* verlaffen der hof zu W. in Rainer landg. zu ainem r. leibgeding auf baider leibs lebtag.. dienen 6 mutt roggen, 5 metzen 4 mutt habern, 5 metzen 2 müttel waitzen, 2 müttel gerften, 2 metzen hanifs, alles rainer mafs, 15 fch. pg ze wifsgült, 100 air, 30 käfs, 10 hünr, 2 genfs v. 12 ft. pg.. S. des Ed. v. v. Mathewfen Tötenrieders zu Purckhaym. Z: die erb. Chr. Roch, v. V. Peck b. bgr dafelben.. an f. Kathrein tag.

. . 0. s. wie früher.

Digitized by Google

Nr. 1125. 1478. 27/XI. Ich Wolfgg Prawn zw W. in R. l. g. bechenn .. das ich aufs wolbedachtem muett v. nach erberlswt v. ander meiner gwetten frewint radt dye erbrecht v. erbgunft, dye ich gehabt hab auff.. V. Br. v. C. aigen hoff zw W., darauff ich ytzo gefeffen pin, dye felbigen erbrecht mein l. vatter Hs Prawn von br. Johannfen loblicher gedächtnufs v. f. C. erkaufft v. mir.. übergeben hatt, fich der verzigen v. des meinem g. h. ain verczeich brief geben hatt, fo ich aber meine pawrecht nicht lenger gehaben, noch erfparen mocht, fchuld halben, fo ich meinem g. h. fchuldig peliben pin v. die nit anders bezalen chünde, fo habe ich die beñ. mein pawrecht v. gunft v. alle mein gerechtikaitt.. recht v. redlichen verkaufft.. dem beñ. m. g. h. V. br. v. f. g. C. vmb 38 pf. pg̃ g. l. w. dye ich feiren gn. in ainer redlichen rechnung alter v. newer gwelt fchuldig pin worden, v. alfo hab ich.. aufgeben v... erbrecht brieff.. eingeantwurtt.. Täd. v. kaufl.: die Erf. Her Sigx Haug, caplan zu Wengen, Mathes Töttenriedrer, V. Peck v. Cf. Roch, bg̃r zu Burckhain. S. auch für Hs fein vater des ed. v. v. Hfen Haufners zu Riethain v. M. Töttenriedrers zu B... Freitag nach f. Kathrein tag.

O. „S. hanns hawsner." In der T. ein aufgerichteter Steinbock mit auswärts gewendeten Hörnern, aus dem Helme wachsend; kein Hirsch wie M. B. X. T. VII. Das des Töttenriedrers wie früher.

* Nr. 1126. 1478. 30/XI. Contz Pawr zu Angelprechtzmünfter hat vnfer gutl dafelbft, garten, hofftat v. 3 acker in allen veldern zu anderthalb tagwerch an Contzen Wagner vbergeben, dem wir es verlaffen haben 10 Jar.. dient järlich 40 Rg̃bgr Pg̃ in die pawftift nach Pfaffenhofen an f. Andreas tag. Der brief nit gefertigt. Z: Her Jg̃ Straffer, pfr̃ von Ofentzhaufen, Hs Hewfermair zu Pfaffenhofen, Jg̃ Pründel zymerman von Rorbach, Criftof Müllner von Ebertzhaufen.. an f. Andreas tag. † Ift durch vnfern Richter C. Mändel vnd Hs Hewfermair vor ainem pg̃mftr zu Geyfenwelt vnd andern der brief abgethan vnd der obg̃. Ctz Wagner dem pg̃mftr, geñ. Stöberlen, verlobt, die zymer auf vnferm grunt, von Ctzen Pawr erkauft zu zalen.. Als im tädingspüch gefchriben ftet, datum Sampftag vor dem aufer tag 1479 jar.

† Nr. 1127. 1478. 30/XI. Hs Zennger von Rinttperg wird der hof, dem *sein* fchweher (* Hs Cöndel) alt v. kranck worden, nymer vor mocht gefein, verlaffen 3 jar.. zu dienen in die pawftift auf f. Andreas tag gien Pfaffenhofen oder in das G. zu Vnd. 9 fch. Rg̃bgr pg̃ v. 12 ftift dã. Porg: Hs Nydermair von Ror. S: Mändel. T: Ctz Perkmair von Efchelbach, V. Überrewter zu V... *Tag wie vor.*

* Nr. 1128. 1478. 30/XI. Auf Hs auf der Lachen zu Vttenhofen *Ableben wird* das gut *dem Sohne* Franz auf der Lachen verlaffen. Kein Brief.

Digitized by Google

Porgen: Hs Niedermair von Ror, V. Gerewtmair von Grewthof, Hs Sedelmair von Gerolzhofen, Hs Hewfermair von Pf. Z: Hs Schmid von Vtt., V. Huber von O., Hs Candel von Vnd. *Tag wie vor.*

* Nr. 1129. 1478. 30/XI. Andre, Kathr. Höchelmairin zu Affalterbach Sun, *erhält von der Mutter aufgegebenen Acker und Gründe als Zubau.* Dabei: Balther Caſtner, H. Hs Schaffner, Hs Hewfermair baid zu Pf., C. Mändel r., V. überr..; geit chain brief. *Tag wie vor.*

* Nr. 1130. 1478. 23/XII. Oswald Schönnpüchler zu Süning, pfl. zu Crantſperg, Hanns Hundt, Lantrichter zu Dachaw, v. V. Pettenpeck, gſchreiber daſelbs *vergleichen*, Br. Vlr. zu V. mit Cff. Prünner zu Carphofen wegen vermainter ſpruch v. dienſt *dahin*, *dass* Prunner des Kl. groſsen zechenten zu Piffles zwei Jare lang *erhält*.. Mittwoch nach ſ. Thomastag Apli. *Späterer Zusatz:* Da vordret der prunner hundert gulden für ſein ſprüch. da kam der kamrer mit der geſchrifft, da was ſein ſach nichts.

Nr. 1131. 1478. 29/XII. Jg̃ Erl, Bg̃r zue Kelhaim v. ſ. h. verkaufen dem.. Pr. V. v. C. *ihre* zwoe Rieb Weingartten am denncken Geſtaig zue Kelhaim g. mitſambt der Anwanden oben v. vnten, erkauft von Hſen Häberl.. mit des Erb. v. v. Leonhart von Egk, Lantr. v. Mauttners zue Kelhaim I. Kauffleut: A. Vogel gſchreiber, Jg̃ Lewtel, Hs Awngkhover v. Jg̃ Arnolt. Z: Hs Swob, L. Wagner b. bg̃r zue K... an Eritag ſ. Thoma von Candelbergk tag 1479.

0. Für uns 1478. S.: verletzt; T. durch Querband mit einer Rose getheilt, welche auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern sich wiederholt.

† Nr. 1132. 1478. 31/XII. Lienh. Wernlen ſchüſter zu Schwabhawſen.. ſo *er sein* fach verkert v. auf die padſtuben daſelben gezogen iſt, gibt das gütel ſ. g. auf, v. es wird St. Clügeifen dem ſchmid verlaſſen ain jar.. ze dienen 6 ſch. pg̃, 1 madtag, ain waiſat, 6 ft. pg̃. Porgen: Hs Criſtel, Hs Weis v. Hs Schlüffelberger, all 3 zu Schwabhauſen, Hs Schmid ſeinen vettern zu Weiggerſshofen v. Math. Pauls von groſſen Berckhofen. S: Mändel r. Z: Pt Huber, Lantamptman, V. Weber zu V... pfincztag vor dem Obriſten 1479.

* Nr. 1133. 1479. 4/I. *Die Irrung zwischen den Brüdern* Erhart v. Hs Pawr zu Weerd *wird ausgeglichen* v. E. *verspricht* gehorſam. Pürgen: Hs pawr der pruder, Jac. Pawr von Pettenpach, auch pruder, M. Vorſter daſ, Hs Hörgenpeck mülner zu V. v. der lang Contz Hewfermair von Alberſpach. Dabei: Mändel r., Pt Albrecht, Hs Herman, Pt Hewfermair, Tegerfeer maurermeiſter, Hs Koch, Hs Viſcher, Hennfel Albrecht all zu V., Veit Vorſter zu P... Montag vor dem Öbriſten.

† Nr. 1134. 1479. 15/I. Ich Erhart Pawr von Werdt Bekenn.. von Sölicher Irrung v. zwittrachtt, die geweſen ſind zwiſchen mein auf

ainem, v. Hſen Pawrn m. prüders des andern auf die mainung, yeder tail woſt den hof zů W. allain ſelbs beſiczen, Sölich v. Irrung ich mitſampt m. prüder pey dem Erw... V. Br. Pt Hüber (*Albrecht) lannta. zů Cr., lang Ctz Hewſermair zů A., Haymeran Pawrn zů Glan v. M. Vorſter zů P. ganez zu ſtätt beliben ſein v. vns ain tag genent, für ſy ze kömen v. vns den ſprüch ze öffen. Yber ſölichen hindergang mein trew v. gelüb, das ich meinem g. h. v. den viern gethan hett, Als pald ich haym kom gien Werdt, jagtt ich meinen geñ. prüder mit gewalt mit ainem ploſſen meſ(n)er aws dem hof, darumb mich m. g. h. In ſein ſtraf v. vancknufs angenomen, Hat mein prüder v. a. m. g. fr. meinen g. h. erſücht.. alſo das mich f. g. aws vancknufs gelaſſen, demnach das ich in dem hindergang beleiben.. ſol v. von der vancknufs wegen.. nymer mer anden.. Darauf mein g. h. vnd die 4 den ſprüch geoffnet.. alſo am erſten, das ich E. von meinem geñ. pr. Hſen awſs meins g. h. hof ziehen v. den rawmen ſol yecz auf liechtmeſs.. am andern, das Hs m. pr. mir 5 jar nächſt nach ainander künftig alle jar geben v. raichen ſol ain ſack roggen v. ain mecz̃ kerens, die 5 jar v. nicht lennger, v. das mir mein prüder mein elters kind ain jar ziechen, mit ſpeiſs v. gewantt fürſehen (ſol), als wärs ſein aigen kind. Ob aber ich meinem prüder das kind nit laſſen wolt, Sol er mir darfür geben ain reiniſchen g. Am leſten: welher tail den ſpruch nit hielt, wär meinem g. h. v. f. C. zu peen verfallen 10 g. r. v. dem andern vmb ſein ſprüch v. ſchäden. Darauf ich meinem g. h. den hof frey ledigklichen aufgeben han, als ſtift recht iſt.. v. ze porgen geſeczt die Erb. Barth. Schneider, V. Weber paid zu V., Claſen v. Jac. Pawr mein prüder p. zu P., v. M. Vorſter daſ.., mit Mändels I. Z: Auguſtein Saller zu V., Pt Rüdel zu Gl... freytag vor Anthony. — * Dabei noch: H. Hans der Sch., Hs Herman zu V., Symon Schuſter zu Glan v. Hennſel Lüdel zu Holczhauſen.

† Nr. 1135. 1479. 15/I. Hans Pawr *übernimmt* den Hof zu Weerdt auf 6 Jar. *S. Z. T. wie vor.*

† Nr. 1136. 1479. 3/II. Jg̃ Glanſchneider *wird*, ſo ſein vater Hs mit tod vergangen v. *er* hawſs v. ſtadel auf f. g hofſtat von ſeinen geſchwiſtergethen erkaufft hat, das gütel auf der Egglesgaſſen verlaſſen.. dient ain pf. pg̃, 1 mudtag, ain weyſat. S: Mändel r. T: Pt Albrecht lanta., Pt Hewſermair p. Ctz Hewſermair der lennger zu Alberſpach v. Hs Weber zu Weerd.. an Mitwochen nach liechtmeſen.

* Nr. 1137. 1479. 7/II. Die Glanſchneider *zahlen ihrer* Stewfmutter Elſpeth Glanſchneiderin, des aiten Hermans tochter, fur iren lidlon v. das ſy das kind, das Ir ir man ſüliger verlaſſen hat, deſter paſs erziehen müge, 8 pf. pg̃. Dabei: Auguſtin Saller, Ch. Mändel r., Pt Albrecht, Jg̃ Kiftler, V. Weber, Cl. Metzger, Hs Tegerſeer maurer, all 7 zu V., V. Pall

Digitized by Google

zu Glan, V. überreiter, Hs Pewrlen zu Pettenpach v. Ctz Hugger zu Ottmerſshauſen.. Suntag vor Appollonia virginis.

Nr. 1138. 1479. 22/II. Hertzog Sigmund *ſpricht über* die Hub zu Aſpach, Krantſperger Landg., geñ. die zerriſſen Hub, *woran Erbrechte behaupten*: Martein Töldl von Viechhauſen, Ctz Zaher von Welſhouen, Perchtold ſein bruder, Agnes Töldlin von Pachern, Anna Zimmermanin von Einſpach, Elſpet, Hſen Spiegels, dem Got genad, hausfraw v. witib, Elſpet Aireſſerin von Weichs, Kunigund Toldlin v. Jg̃ Töldel ir bruder von Widentzhausen, Kathrei Spieglin von Altſteten, auch Ctz Criſtel, Hſen ſein Bruder: 1mo das H. V. Br. v. C. die hub.. ewiklichen nutzen v. nieſſen ſollen; 2do C. Criſtl v. ſeine miterben ſollen *ſie* dem beñ. G. mueſſig frey ledig v. vnanſprach machen; 3tio Pr. V. ſol *ihnen* von frids wegen v. kainer gerechtigkeit.. 28 r. gulden g. w. geben.. an Mantag vor Mathie des h. zwelfpoten.

O. Des Herzogs S. in rothem Wachs: das viertheilige Schild von 5 runden Blättern umſchlossen; oben S.

Nr. 1139. 1479. 4/III. Jg̃ Tauſenttewfel zu Klain Intzenmoſs *gibt* des Kl. Hof auf.. So er in groſs verderben kömen iſt on alle ſchuld f. gn. Herrn, Alſo das *er* ſeins verderbens halben den Hof nymer vermocht ze pawen.. als ſtift recht iſt.. Durch *sein* v. a. f. g. frewnt diemütigs gepet hat ſein g. h. den geñ. hof verlaſſen Andreen Halpmair *seinem* tochtermann 3 jar v. das gütlen, da Andre *sein* bruder aufgeſeſſen, das vor ettlichen jaren aufs dem hof genomen worden iſt. Jg̃ v. A. geben den brief mit des veſt. Auguſtin Sallers wirt zu Vnndenſdorff aigem I. Z: Hs Dalmair von Durchſam, Pt Rüdel von Gl. v. Th. Wernlen von Ramelſpach.. Pfinztag vor Reminiſcere.

Pap. Urk. mit aufg. S. In der T: ein gen rechts ſpringendes halbes Einhorn, auf dem gekrönten Helm wiederholt.

* Nr. 1140. 1479. 4 III. Andre Halpmair *übernimmt das von* Jg̃ TawſentTewfel *gebaute* gut zu Yntzenmoſs u. das gütl, das Andre Tawſenttewfel gebaut hat, auf 3 Jar, ſein Schweher *erhalt* aus dem hofe in jedes feld 1 Juchart ackers v. das Wismad wie das A. Tawſenttewfel vor genoſſen. Porgen: M. Halpmair ſein bruder von Weilbach, Hs Halpmair von Welfshofen. Jg̃ Tawſenttewfel der ſchweher ſchuldet 6 ſeckh roggen, 11 ſ. habern, 8 pf. v. 78 pg̃; A. Tawſenttewfel, 6 ſ. roggen v. 5 ſ. habern, 2 weifat, als angeſchlagen zu 9 gulden; fünf zalen ſi auf Geori ſchierſt, 4 auf Michelis darnach kunſtig; porgen u. ſelbgelter Caſper Tawſenttewfel, Hs Scheyrer von Inntzenmoſs, *S. und Tag wie vor.*

† Nr. 1141. 1479. 4/III. Ich A. Halpmair von Ärtzpach bekenn.. *Hof und Gütel wie vor*.. ze dienen 7 ſack roggen, 7 ſ. habern, 10 ſch. pg̃.

Digitized by Google

wisgült, v. von der halben Clafferin, item von dem halben Clofter anger zu Vttenhofen zwelffthalben fch. pg̃, 100 air, 10 cäfs, 10 hönr, ain kelhaim rofs, ain madtag, ain weifat, 12 ft. pg̃.. Es ift noch hierinnen zu merken, das mein genädiger Her Jg̃en Tawfenttewfel aufs dem hof vergünt hat zenemen in yedes veld ain juchart ackers v. das wifmad, wie das A. Tawfenttewfel vor genoffen hat, die äcker v die wifsmad mitfampt der hofftat Ich für meinen fchweher meinem gn. h. all jar vergülten fol.. *Bürgen, S. und Tag wie vor, nur noch* Hs Arnolt zu Ynnczenmofs.

† Nr. 1142. 1479. 4/III. Franz auf der Lachen zu Vttenhofen.. als Br. V. nach abgang *seines* vaters *ihm* den hof 3 Jar verlaffen het, So *er* aber diefelben Jars felbs nit befitzen wolt v. *sein* fach verpeffert, So hat *er* die 3 jar, mit f. g. h. willen Vlrichen Perckmair d. z. zu Rorbach vbergeben, ze dienen 28 metzen roggen, 28 m. habern, 50 Rg̃bg̃er pg̃, 100 ayr, 10 käfs, 10 hönr, 12 ft. pg̃. S: Mändel. T: Augenftein Saller wirt zu V., Pauls Karr zů Schwabhaufen, v. Ctz (*Schmid) wirt zů Rörnmofs. *T. w. v.* *Pgen: Her Ofwald pfr zu Vttenhofen fein prüder, Hs Hewfermair bg̃r zů Pf.

† Nr. 1143. 1479. 4/III. Käthrein Marteinin zů Ried, als *sie* das gütel nymer vermocht zepawen, gibt *es* mitfampt *ihren* fünen Vlr., A. vnd Wolfgang auf, v. *es* wird Lienhart Kneuffel irem tochtermann verlaffen das jar allain. S: Mändel. Z: Hs Protkarb zu Mamendorf, P. Hewfermair pawm. *Tag wie vor.*

† Nr. 1144. 1479. 7/III. Hs Märckel fchneider bg̃r zu Altenmünfter, als *er* die zymmer der Taferrn in der hofmarch zů Pippinifsried erkauft het von dem erb. L. Kellner wirtt, die da ftiend auf des.. Br. V. v. f. C. grünt v. podem, hat *ihm sein* g. h. die Taferrn verlaffen von S. Jörgen tag 3 jar.. 1 pf. pg̃, ain madtag, ain weyfat, 2 hennen, vom wifmat der Prüll ½ pf. Pg̃en: Pauls Lang v. Marckhart pader, b. bg̃r zu Altenm. S: Mändel. Z: Jg̃ Kiftler, M. Schmid, Pt Hewfermair all zu V... Suntag reminifcere.

XXI. Probst Ulrich V. Protkorb, erwählt 20/III. 1479, resign. 1493, † 6/II. 1495.

Nr. 1145. 1479. 20/III. Rm̃o Dn̄o Sixto Frifing. frater Petrus fenior profeffus, totusque Conuentus.. in Vndenftarff.. Patre Vlrico cain dicti Mon̄ii Pp̄to oie *(deest)* viam vniuerfe carnis ingreffo.. ad electionem pp̄ti.. legitime.. procedentes Dn̄um Joannem Abbatem Mon̄ii Weyhenfteuen, Dn̄os Petrum Ridler, decr. et Heinricum de Baruth, vtriusque juris dr̄es, Vicarium.. Ep̄i ac Can̄os ecclie frif. ac fr̄es Conradum Onefarg, decr. lic. et Joannem Welfer compromiffarios eligerunt.. Compromiffarii vnanimi confenfu in confratrem Pr̄em Vlricum Protkarpp de Mammendorf conuenerunt, hujus mon̄ii pro-

Digitized by Google

feſſum et in ſacerdocio conſtitutum .. qui victus precibus et inſtantia omnium ſrum, licet cum difficultate non modica electioni .. conſenſit .. Quo facto electum cum cantico letitie et ympno Te deum laudamus extra locum Capitularum ad Chorum ipſius ecclie duxerunt, et ipſo ibidem aliquamdiu proſtrato cunctis campanis ſolemniter pulſatis premiſſis verſiculo et oratione de ſ. ſpiritu In et ad Stallum ſolitum electo predicto locato et inducto publicationeque ad populum ſolemniter et publice facta Notarium .. vt .. inſtrumenta faceret, requiſiuerunt .. Acta ſunt hec in loco Capitulari Moñii .. die Sabbati vigeſima m. Marcii .. Poñtus Sixti P. IV. anno octauo .. Prentibus Egregio v. j. d. v. Pirckhemer ac Reto ſre Mauro profeſſo in Weyhenſteuen, Nec non h. v. Nicolao Mörner in Altomünſter et Petro Hintermair In Kleinperckhouen plebanis teſtibus .. Mathias Krempl de Gadem cleſus ſrif. d. Not publ. inſtrumentum confecit.

O. bei dem erzbischöflichen Ordinariate; Not. zeichen; sehr verletzt. Warum Probst Schirm hier Cain genannt wird, hier unerklärlich.

* Nr. 1146. 1479. 16/IV. Arnolt Tawſſenttewfel in Ynntzenmoſs *ist* 17 ſch. 8 pg̃ ſchuldig, gibt ein kalben rind für 10 ſch. pg̃ v. *erhält Nachlass des Uebrigen* .. Schadens von waſſerlaiten v. von ſchauerswegen. Dabei: Her Vlr. Schaffner, Ch. Mändel R., Häber vberreiter, maiſter Hs Koch, Ctz Metzger .. freitag in der Oſterwochen.

* Nr. 1147. 1479. 26/IV. Hs Frank, Staudigls aidem von Pippiniſsried v. pürtig von Mammendorf, hat des Kl. ſchäffer Veitten zu Wagenried pey des vorigen Probſts Vlriehs etc. ainen huntt zu kauffen geben, *für den er* nun 60 pg̃ *erhält* vnd das Kloſter des hunds ledig zelt. Dabei: H. Vlr. der ſch., Mändel R., Pruder Hs Kuchenmaiſter v. Henſel Viſcher amptmann .. Mäntag nach ſ. Jörigen tag.

* Nr. 1148. 1479. 6/V. Hs Werlen zu Hochenzell *hat einen Garten vom Kloster* innen v. davon gedient 75 pg̃. *Hierauf* hat er Haus vnd Stadel on vnſer wiſſen gepawt; *nun muss er* jarlich 3 ſch. pg̃ geben; die zymmer ſind fein. Täd: H. Hs Eſswurm, Pfarrer zu Rörenmoſs, Mändel R., Wilhalm von Ramelsried, Pt Hewfermair pawm... Pfinztag poſt inventionem ſ. Crucis.

† Nr. 1149. 1479. 6/V. Jg Männdel von Hänntlenczhofen bekennt .. Als Hs Allinger zů Sigmerſshawſen auf des Erw.. V. Br. v. C. hub geſeſſen v. 9 Jar darauf geſtift geweſen, der er 5 nit erſeſſen iſt, dieſelben 5 jar hat er *ihm* mit ſ. g. h. willen vbergeben .. ze erung 6 g. r... Porg: ſ. l. vater V. der Mändel von Hännttentzhofen. S: Mändel. Z: Wilhalm von Ottmershart, Hs Allinger zu Pachern .. pfinztag nach des h. Crücztag als es funden ward.

* Nr. 1150. 1479. 17/V. Wir haben das gütl zu Angelbrechtsmünſter Ctz Wagner verlaſſen .. *nach* Ctz Pawr, *von dem* er die zymer

kaufen foll, aber nit bezalen will, wir gäben im dann wider, das er zu Pfaffenhofen in der ſtift aufgeben het, 3 ſch. erung, ſigigelt v. newſtift; vnſer Richter C. Mändel hat den g̃. Ctzen W. geuordert fur ain purgermaiſter zu Geiſenueld, iſt daſelbs ſo uil geredt, das C. W. dem pg̃mr Vlr. Stöberlen mit hantgeben trewn verlobt hat, das er die zymer Ctzen Pawrn zallen ſol, vns an ſchaden, v. für das er in der ſtift ausgeben, hat Im der pg̃mr geſprochen ain halbs pfunt pg̃. v. der ſtift brief abtan, v. er ſol die 40 Rg̃ſpger alle jar antwurtten in vnſer pawſtift auf f. Andres tag gien Pfaffenhofen; v. hat verlobt die zymer auf v. gutt nit zu verkauffen noch zu verkümern gien niemants nit on vnsern willen; vnſers gütels iſt ain gartt v. die hofſtat an ain ander, am hurren aws, vnd drew äckerlach in alle velder, v. der drey äckerlach ſind bey anderthalben juchhart. Darpey: Hs Füg, Statſchreiber zu Geiſenueld, Hs Hewſermair bgr zu Pf.. Mäntag vor dem aufertag.

* Nr. 1151. 1479. 21/V. Als Lienhart wagenknecht, geſ. Topff, ain Ingehewfs vber vnſers richters pot eingenomen het, vnſer Schaffer uordert In für ſich, Er ſolt das abtragen; Er wolt des nicht thun v. gab vnſerm ſchaffer grobe hache wortt: wir hietten In herein genött zu dienen, v. wär in groſs verdärben v. ſchäden kömen v. hieten des gegen Im nie erkennt, v. wolt vns an frömd endt vordern; auf das lieſſen wir In nemen in vnſer ſtraff; daraus er gelaſſen iſt, demnach das er noch niemants von ſeiner wegen vns, vnſerm Conuent vnd allen den vnſern von der vanckn̈ſs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, v. yetz v. hinfür in argem nymer mer anden, äfern, noch rächen in chain weiſs, v. vnſerm richter den handel abtragen, v. hat bekennt, das er in ſein ſchaden ſeinenthalben kömen ſei, v. Im vmb all ſein dienſt v. arbait vntz auf den tag ain vols genügen geſchehen iſt; das alles hier Innen geſchriben ze halten ſind porgen die erb. V. Weber, Matheis Schärpel, Pauls pader v. Hennſel viſcher all 4 zu V. Darpey: Mändel R., V. Huber, Cl. Mezger, A. Viertzighaller.. freitag nach dem aufertag.

* Nr. 1152. 1479. 2/VI. Als ſich vnſer knecht im pawhof, mit namen Jorig Eberlen v. Wölfel Martein mit Hs Roten ſchmidknecht v. Hfel ſchüchknecht mit ainander entzwait v. ain mütwillen an ainander mit ſchlachen in vnſerm gotzhaws verpracht, darümb wir ſy alle 4 mit ainander veraint haben, die ſachen chain tail gegen dem andern weder anden, äfern noch rechen ſol, ſy noch nyemantz von Iren wegen, dann vmb die fräuel im Gotzhaws begangen, haben wir ſy in vnſern türn laſſen legen; vmb irer v. ander Erberer leut fleiſſiger gepet haben wir ſy daraus laſſen, Alſo das ſy all 4 niemantz von iren wegen vns. v. C., noch niemantz andern von der vanknuſs wegen gantz nichts deſter veintter ſein ſüllen, Solichs.. Porgen: Hs Wagner, L. Rot, des ſchmidknecht pruder, Cſ. ſchuſter, Johannes Kamrer,

Digitized by Google

Hs Herold, Hs Pfleger, St. ſtadelmaiſter, all 7 des gotzhaus diener v Hs Härttl Weber zu V... Mitwochen inn Pfingſtveiern.

* Nr. 1153. 1479. 11/VIII. Als Contz Päl zu Weſterholczhauſen ettlich frömd weg gegen vns fürgenomen hett, Am erſten, ſo hat er vns on vnſer wiſſen in vnſerm hinterſchlag ain pranſt gemacht, pey anderthalbes juchartt weit v. lanck, ſtoſst vnden giem moſs auf die volocherin, iſt vns der pranſt wider zu vnſerm hintterſchlag zugeſprochen worden; doch hat der Päl vns aberpetten, das wir In yetz auf die Roggen ſat den pranſt mit korn ſäen laſſen, dauon ſol er vns ze gült geben nach der hernach beñ. 4ſpruchman Rat, v. wenn er auf dem pranſt daſelben korn darab ſchneitt, ſol vns der Päl denſelben pranſt v. vnſern grünt frey, ledig v. vnuerruckt ligen laſſen zů v hintterſchlag, v. der weg, der von den ſchlegen hinein geth auf die volocherin, Sol hinfür allwegen ſchaiden v. ain march ſein zwiſchen des pranſts am hintterſchlag v. des puchſchorn, der in des Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item an vnſerm puchſchorn am purckſtal het ſich der Päl vnderwunden der halben Seichen an der gerewtt wiſs v. vber halbe Seichen herauf an den perg eintzogen vnſers gruntz, v. preyn darein geſät. Iſt alſo getädingt, das hinfür die halbe Seichen zwiſchen des puchſcharren vnd der gerewtt wiſen ain march ſein ſol, v. der Päl, wil er ſein gerewt wiſen verſriden, Sol ers mitten in der Seichen verſriden v. nit weitter herüber in den puchScharn. Item vnten am pfaffenzagel am egk auf der Straſs gien Holtzhawſen in vnſerm holtz hat vns der Päl ettlich ſewchtten hingeben v. ablaſſen hawen vber die march, ſind march vernewt durch die Tädingslewtt, alſo der weg, der vor dem hochholtz herüber geth vom Gütterſpach durch den Pfaffenzagel gerechen herab auf das perchwiſel ſchaidet vnſern pfaffenzagel v. den gruntt, der ins Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item als der Päl vor dem Kolenried giem perchwiſel ye lennger ye verrer gerewtt v. geäckertt hat, von denſelben äckern iſt vns zu dem Kolenried 14 pfang geſprochen worden, als der Rain yetz vom perchwiſel hinauf auf den Kolenried gemacht iſt. Am leſten iſt geſprochen worden, als Gaſtl Plomofer das perchwiſel als ein leibgedinger derſelben zeit vnſers geñ. hofs vnſern vordern dem würd. gotzhawſs nachgeben hat Innhalt ains briefs, dieſelben wiſen der Päl anſtat ſeiner hausfrawen vns yetz durch die ſpruchlewt auch nachgeben hat, vnd ſich der für ſich v. ſ. e. yetz v. hinfür in ewig zeit vertzigen. Der ſachen ſind ſpruchlewt geweſen den wir paid parttey mit trewn verlobt pey irem ſpruch ſtätt zu beleiben m. n. Ch. Mändel v. r., M. Vorſter zu P., V. Püchl zu Stangenried, VII Pawr von Gundaggerſsdorff. Darpey vnd mit geweſen: Gaſtl Plomofer, Hs Götz von Euchenhouen, alt Walther von Holtzhawſen, Hs Hewfermair, Hs Herman v. V. Weber, Pt Albrecht, A. Viertzighaller, all 5 zu V., Ctz Hewfermair von Alberſpach, geſchehen am Mitwochen nach laurenti a. u. ſ. — v. für ſölichen fräuel allen iſt vns vom Pälen geſprochen zway pf. pẽ zu bezalen in 14 tagen. *(Vollſtändig.)*

Digitized by Google

* Nr. 1154. 1479. 25/VIII. Wölfel, M. fchmids fün v. Lienh. Erh. Webers fün *geben Urphede* der vancknüfs wegen, *weil sie* in des Kl. peltz gürtten an obs fchaden gethan hetten. Porgen: die beiden Vätter, Mändel r., Pt Hewfermair p. v. Cr. vnfer fchufter . mitwoch nach f. Bartholomeus tag.

* Nr. 1155. 1479. 10/IX. Vlr. Perckmair hat vnferm hof zu Vttenhofen zu 3 jaren beftanden; So in aber fein herrfchaft, darhinder er gefeffen ift, nit von In varen haben laffen wellen, hat er den hof aufgeben v. Hs Perckmair fein bruder den vbernomen.. hat geben 2 g. erung. S: Mändel. Z: Her Jg Struffer, Pfarrer zu Ofentzhaufen v. V. Huber vberr.. freitag nach v. Fr. tag nativitatis.

* Nr. 1156. 1479. 18/X. Hs Sundermair hat in dem panholtz zu Pölken ob 4 juchart holtz abgehawtt v. geprennft, *soll gestraft werden, macht Gegenforderungen, weil sein vater von des Kl. hof zu Arnoltshofen vertrieben worden, was die Bücher aber nicht bestätigen; wird dahin verglichen, dass er* den pranft zu v. hof *erhält von beiden* 10 fch pg zu r. gültzeit dient, auf alle Anfprüche aber *verzichtet*. Täd: L. Grafamair von Dörnpach, Mändel r., M. Vorfter zu P., V. Huber vb.. Montag vor f. Vrfula tag.

Nr. 1157. 1479. 21/X. Johannem Pptum t. q. C. Monii f. Crucis Auguſte Vdalricus Pptus, Joannes decanus t. q. c. in Vndensdorff recipiunt in confraternitatem die 21ma m. Octobris.

Perg.-Blatt mit ausgerissenem Siegel.

Nr. 1158. 1479. 21/X. Veronica Priorin v. C. des G. f. Nicolai zu Augfpurg f. Ben. O. nimmt V. Br., Joh. Dechant v. g. C. des w. G. Vndersdorff in die gemain gaiftlicher prüderfchaft auf.. an der h. junckfrawn v. martrerin Vrfula v. ir gefellfchefft tag.

O. S. ab.

* Nr. 1159. 1479. 22/X. Vlr. Weylerawer von Jungkenhofen v. fein nachtpawrn, in die ftift gevodert, wolten die gült nit geben, auf die maynung, Im wär das korn verdorben; wir chunden nit vinden, das wir Im fchuldig wären nachzelaffen; wie dem allem gab vns der geñ. Weylerawer pöfe, grobe wort vnder augen, die vns von Im nit ze leyden waren In v. gotzhawfs; wir lieffen In legen in vnfern turn; Ain zeit darinnen gehalten; Darauf wir In laffen haben auf maynung, das er vns durch gotz willen gepeten hat, Im fölichs zů vergeben, v. vns ain porgfchaft than.. Pgen: Clas Zymerman v. Pauls Lynndermair baid zu Junggenhofen.. Auch die gült entrichtet er trewlich.. freitag vor Simonis et Jude.

* Nr. 1160. 1479. 24/X. Als Vlr. Stängel vor ettlichen zeiten ain frävel mit andern in v. gotzhaufs begangen, darumb er in vancknüfs angenomen vnd gien Dachaw gefürtt, dafelbs ain vrfech geben.. vber das

Digitized by Google

alles er in vnſerm pawhof mit vnſern pawfrawn ain mütwillen angefangen v. ſy mit ainem plofſen meſer gejagt v. ſich vor Im in ain keler verſchlieſsen müſſen .. H. Vlr. der Sch., Erb. Sintzhawſer, Ch. Mändel der R. v. Pt Hüber lantamptmann *ſollen* als vierer ſprechen .. aufs genaden *wird ihm vergeben* vnd er verlobt mit trewen hinfür in v. gotzhaufs v. pawhof chain vnzucht oder mütwillen nymer mer thun noch anfachen. Darpey: prüder Hs, maiſter Hs Tegerſeer maurer, maiſter Hs zymermann, M. Vorſter, P., V. vb. v. V. Funck von Tannern v. Pt Albrecht.. Suntag vor Symon v. Juda.

* Nr. 1161. 1479. 3/XI. Pauls Karr von Schwabhauſen *erhält* für vil mü v. zerung, *welche ihm* die irrung der wiſmad wegen, geſ. die Schwabhauſerin, gelegen in moſs pey Graffolfing von march v. pfanttung wegen vor gericht zu Dachaw v. anderer enden vergangen, *Nachlass* von 5 ſch. 22 pg̃ ausſtender gült. Dabei: Her V. Sch., H. Hs Zäch Conventherr, Mändel r., M. Vorſter, Hſel Viſcher, V. Hüber vb... Mitwoch nach aller hailigen tag.

† Nr. 1162. 1479. 7/XI. Hs Held zu Gärberſchawſen, Als Margreth Heldin ſ. l. müter, So ir nymer vermaint was den hof ze pawen, *ihn* aufgeben .. *wird* er verlaſſen ain jar v. nit lennger on all lantſchuld v. erüng, darümb, das *er sich* verheyrat hat nach ſ. g. willen zü ainer diern im pawhof, Elſen Weberin .. doch gült nach Salpüchs ſag .. Lorencz Held zu Praitenaw, Hs Held der ſchneider, der M. Heldin ſüne, v. Margreth H., ir ſchweſter, geben für *sich* v. Kathrein v. Dorothea *ihre* ſchweſtern den hof auf.. S: Mändel r. Z: Clas Zymermann von Jungkenhofen, M. Vorſter zu P... Suntag vor Martini.

* Nr. 1163. 1479. 7/XI. Als Hs Groſs zu Pettenbach v. gut darauf er ſitzt, ettlich zeit gepawen, järlichen davon dient 14 ſch. pg̃, v. zum gut genoſſen ain wiſmad oder anger, leit an des Hegkmair Ezz, der nit darein gehörtt. In vnſer freym ſtift hat er vns die hüb v. wiſsmad aufgeben, wie ſtift recht iſt; die hüb haben wir Im gern laſſen wellen v. den anger vns behalten zu vnſerm nutz; alſo wolt er nit vns ſtiften dann nach ſeinem willen, v. wolt vns chainer abſtift ſein, v. vor vns grobe tröliche wort auſszogen, darvmb wir In annemen lieſsen, v. In gelegt haben wolten in vnſerm turn. Alſo ward ſouil darein geredt, das er vns ainer ſtift eingieng v. haben Im die hüb mitſampt dem anger verlaſſen vntz auf die nächſte ſtift vmb 18 ſch. pg̃, die zu bezalen zu rechter gültzeit.. *Er gibt auch Urphede*.. Täd: Mandel R., V. vbr., M, Vorſter, Hſel Viſcher. In peywesen H. V. Sch., Tegerſeer maurer, V. Wideman v. Jg̃ Härttl, all 3 zu V. *Tag wie vor.*

* Nr. 1164. 1479. 10/XI. Hs Prugger, Pt Schäffer v. L. Härttel, all 3 v. hinderſäſſen zu Wagenried.. in vnſer ſtift gevordert.. durch geſchrift v. mit Erb. lewten eigentlichen bericht, das die zimmer ir aller

dreyen vnſers g. aigen ſind v. zu Wagenried gehörent.. Wenn alle drey oder yeder in Sunderhait dauon zeucht oder ſchaidet lebentiger oder totter, ſollen wir.. die ſöld ze dorf v. ze veld mit den zymern v. allenthalben pewlichen v. weſenlichen vinden vnentgolten.. Auch als Lienhart ain news hawſs gepawn hat, haben wir Im aus genaden dartzu geben als zimmerholtz, rawchs v. awſsgewarchts, v. wir ſelbs den zimerlewten die koſt geben; das hawſs v. ſtadel v. ander zymer ſullen pey Wagenried beleiben. S: Mündel. Z: Joh. Kamrer, Hs Kocher von V., Hs Münſinger v. Erb. Jobs von Wagenried.. Mitwochen vor Martini.

Nr. 1165. 1479. 14/XI. Ich Lienhart Lang, Hſen L. ſaligen zu Sanndtzell leiplicher Süne Bekenn.. als mein vater.. mit tod vergangen, So han Ich meinen g. h. von V. diemutigklichen ab erpeten, alſo das er mir den geñ. frey aigen hoff.. mitſampt den 8 tagwerchen wiſsmads im moſs g. verlaſſen hat von liechtmeſs ſchierſt künftig 3 jar.. järlichen zu dienen 4 ſeckh roggen, 3 ſ. habern, 100 ayr, 6 käſs, 6 hönr, ain weiſshat oder 16 pg̃, 1 pf. pg̃ ze wiſsgült v. 12 ſt. pg̃... Es iſt auch nämlichen geredt worden, das ich die geñ. 8 t. wiſsmads an ſtat meines h. v. V. vom moſsrichter enpfachen ſol m. h. on ſchaden, Des geleichen von ainem tagwerch ain pg̃ järlichs zins.. Ich Margareth des obg̃. Hſen L. eliche wittib bekenn.. das ich.. den hof auffgeben han.. Täd: der erber v. veſt Hs Pöſchner zu Greymoltzhawſen, Pt Hewſermair zu V., Pt Rüdel zu Glan.. mit des E. v. v. Jg̃en Sanndiczellers zu Sanndiczell aigem I. SZ: die erb. M. Kop, Clement Netzenfuſs, Hs Zigler all 3 zu Sannd... Suntag nach ſ. Marteins tag.

o. „S. Jorik ſanndiczeller". T. mit dem Ochsenkopf, der auch die Helmdecke bildet mit verlängerten Hörnern. Im Tädingbuch dabei: *Nota: die obg. 8 t. wissmads vermaint die Langin sich entziehen für ir aigen v. gehörten nit in v. hof, das wir fürkömen haben mit dem obg. brief.

* Nr. 1166. 1479. 14/XI. Wir haben Berchtold Zynntzrer von Almſmoſs.. anſehen ſein armůt v. das Im der Reyff hewr das jar ſchaden gethan hab, awſs genaden.. nachgelaſſen dritthalben ſack roggen, 4 ſch. 44 pg̃. Auch hat der geñ. Petz drei hofſtetter gehabt, die Im in v. hof järlichen dient haben, alsdann die grünt der hofſtett v. gärtlach in v. hof gehörnt. Alſo hat vns der geñ. Zinntzrer die zwo hofſtett frey ledigklichen aufgeben, die erſt, die Matheis Vogel innen gehabt, hofſtat, garten v. 6 piſang ackers iſt dem verlaſſen worden *für* järlich 60 pg̃, die ander hofſtat v. garten, die L. Müllner innen gehabt, auch dem *für* ein halb pfunt pg̃ järlich. Die zymer auf bayden hofſtetten ſind der geñ. hinderſeſſen; damit ſullen ſy nit anders handelen mit verkaufen, dann mit v. willen. Auch die dritt hofſtat, darauf St. Strobel ſitzet, haben wir dem Synntzrer vergünt, das Im der geñ. Strobel die hofſtat in v. hof verdienen ſol, doch hat Synntzrer

im willen, den hofs zymer v. gefäfs auf die geñ. des Strobel hofftat (zu) fetzen, v. des hofs hofftat rawmen v. ercymern (zu) laffen. Ob aber die herrfchaft des gerichts nit geftaten wolt v. der Synntzrer wider zymern müft, Soll damit nit anders gehanndelt werden, dann mit v. willen. Suntag nach Martini.

* Nr. 1167. 1479. 14/XI. Wir haben dem Pt Pewttelrogg zu Almfsmofs, der ... vil aufftender gült fchuldig v. ... antzogen, Er hab der Jäger ettliche zeit groffen fchaden genomen, fchawrs v. yetz des Reyfs, 5 feck roggen — das korn gilt desmals 1 fack 9 fch. pg̃ — nachgelaffen. Derfelbe hat ain hofftat verlaffen Lienhartten Rümell von Almfsmofs v. mit heyrat verkümmertt; alfo hat der g. Rumel vns eg. hofftat v. garten mit Ir zugehörung aufgeben v. alle feine gerechtigkait; defsgeleichen der g. Pewttelrogg vns die auch nachgeben, v. der g̃. Rümel die hofftat widerumb von vns beftanden, v. gibt vns järlich dauon ze gült (leer), dann die zymer auf der hofftat find des Rumels; wenn er die verkauffen wolt, fol er vns die vor anpieten, oder einem andern geben nach v. willen v. nit anders .. die ausftend traid gült zalt Pewttelrogg mit 7 pf. 6 fch. pg̃ ab. *Tag wie vor.*

* Nr. 1168. 1479. 14/XI. Wir haben die hofftat, die Hs Rumel zu Almfsmofs aufgeben, dem Contz Rüdel verlaffen .. dient järlich 60 pg̃; dy zymer find des Rüdel; ob er die verkaufen wolt, fol er vns die anpieten, fünft nit anders damit handeln gien niemants dann mit v. willen. *T. w. v.*

* Nr. 1169. 1479. 14/XI. Matheis Vogel, L. Müllner, L. Rumel v. Ctz Rüdel zu Alm. *geben als* hinderfaffen einen brief vnter Erh. Sintzhaufers l., *worin* L. Rumels reichnifs zu 24 pg̃ gattergült *beftimmt ist.* Z: Hs Rumel, Martin Sigk von Almfsmofs. *T. w. v.* Tad. *bei allen:* Pt Albrecht, Pt Rüdel, M. Vorfter; V. Weber, Jg Kiftler, Clas Metzger, all 3 zu V.

* Nr. 1170. 1479. 20/XI. Als wir Annen Tanoltin, pfröndtnerin in v. Spittal für vns vodern haben laffen in gegenwürttigkait Irer frewntfchaft v. anderer erberer lewt, mit Ir geredt, demnach vnd wir alle tödlich find, v. vns vor ettlichen zeitten nach abgang der pfröndterin vmb ir verlaffen hab v. güt grofs irrung erftanden find, vns, v. C., v. irer fel zu fürkömen, v. an fy begert, das fy yetz bey Irem leben v. gefuntt vor Irer frewndtfchaft offenlichen bekenn, wes fy mangel hab gegen vns an Irer pfrönt, von der Stuben, der ku, oder anderer fachen wegen; Auch als fy pawfraw hinnen gewefen ift, ob ir gelont fey oder nit. Auch was fy von Parfchaft oder anderer hab v. gut vorhannden hab, wo fy fey, v. wer Irs behalt. Darauf ftand die g. Tanoltin herfür v. bekennt offenlichen auf Ir trew zu ganzer warhait: Sy hiet chainen mangel an Irer pfröndt, v. die Stüben, durein fy die pfröndt hauft, het fy mitt gutem willen vbergeben;

Digitized by Google

Defsgeleichen die kü, darfür wir Ir millich lieffen geben, daran fy ain gut genügen hiet; Auch als fy in vnferm pawhof pawfraw gewefen ift, vmb denfelben dienft ir auch aufsrichtung gefchehen fey, vntz an ir genügen; Sy hab auch chain parfchaft weder golt noch gelt, dan ain halb pfunt pg nit vil mynder oder mer, v. nit mer von hab v. gut dann Ir gewant v. ir vederwat, das fy täglichen nützen fey; Sy hab auch weder vns, v. C., noch niemantz andern nichtz zu behalten geben, v. behalten ir auch nichts weder clain noch grofs, v. hab nit mer, dann wie vor ftett; Es fey auch der gemain nachtperfchaft gůt wiffent, das fy v. ir haufswirtt vor zeitten vmb vil geltz v. zu fchaden kömen fein. Pey der fag f. g. her Vlr. vnfer fch., E. Sintzhaufer, Ch. Måndel v. r., maifter Jg kiftler, A. peck baid zu V., Hs Drofchel von Hewfern, St. Rädlmair von Siggerfshofen, V. Widenman von Glan, Pt Hewfermair p., v. V. Huber von O. Samptztag vor f. Katherein tag.

† Nr. 1171. 1479. 6/XII. Ich Anna Rotfüffin .. als *ich* langzeit in dem w. G. v. czů Wagenried gedient hab, So ich aber alt v. cranck worden pin .. So han ich .. ab erpetten alfo das .. Br. V. mich in f. g. fpital genomen hat in die gemaynnen pfröntt, die ich nemen v. nieffen fol mit fpeifs, prott v. gelt, Auch thůn v. halten als ain anderew perfon In der gemainen pfröntt mit Spinnen v. allen fachen. Auch fo hat mir H. Wolfgang meines g. h. Sagranmaifter in trews hant behalten 14 gulden r. an golt v. an gelt. Die .. füllen pey dem w. G. zu V. beleiben, wenn got der herr vber mich pewtt, das gefchach in cürcz oder vber lanck .. Ob ich .. abgieng, ee vnd mein änlen fich verheyratet, füllen mein hern ir mein pettlen geben. Verheyrat fich aber mein Änlen vor meinem tod, So feyen Im m. h. das pettlen nymer fchuldig ze geben .. Soll alles dem g. v. Spital beleyben .. Ich Barbara, Erh. Werders von Ärntzell tochter, Ich Anna Rotfuffin, Pt Rotfufs fůl. tochter, Ich Agnes, St. Rädelmairs von Siggerfshofen hawffraw, Haintz Rüdels von Perckhofen tochter, bekennen in craft des briefs, wes fych vnfer pafs A. R. hierinnen verfchriben hat .. mit Måndels l. Z: Hs Protkorb zů Mammendarff, Pt Hewfermair, Hs Kocher meczger, Erh. Gutjar all 3 zu V... an f. Niclas tag. * *Im Tädingbuch ein Zettel beigelegt:* Annen Rotfüffin verlaffen hab: Am erften ain trüchen, ain plabs frawen mänteln, 1 alts fchwartz frawen mänteln, 1 rietenburger frawen röckel, zway pelzlach, 1 alts plabs frawenröckel, zwei alte Schürlitzlach, 2 claine ainfache fchlairlach, ain alts pettlen, ain pölfterlen, zway küfslen, drew leilach, v. 3 alt deck.

* Nr. 1172. 1479. 15/XII. Als wir Hfen Hafner von Pettenpach in v. ftift gevordert, v. vns vnfer gütl frey aufgab; wir wolten In nymer ftiften, wann wir wurden warlichen bericht, das er pillichen ain mererew gült wol möcht geben; wir wolten der gült pey Erbern lewtten fein beliben. Des er chains thun wolt, v. zoch an, als er auf v. gütl geftift worden wär, hiet er für den, der vor darauf gefeffen wär, fünf gült awfsgericht

Digitized by Google

v. gien Wagenried in vnſerm pawhoff höffen (helfen?) geben, das in ſeinem geding nit Herkömen wär. das ſich nit erfand, v. mit frömden wortten ſich gegen vns erzeigt, er v. ſein hawſsfraw; wir lieſſen Im zuſagen ain abſtift tag nach lanndesrecht v. das er vns den verpargt hiet, oder mit vns ſtiften nach lewt rat. Das er als veracht hat; wir lieſſen In legen in vnſer Straff; Daraus iſt er gelaſſen, verpargt von vancknüſs wegen .. v. damit abgeſprochen aff ſein vordrung vntz auf den hewtigen tag. Nachmalen hat er .. aberpeten, das wir Im v. gütl .. verlaſſen das jar .. vntz auf die nächſte ſtift .. er gibt 5 ſch. pg, ain waifat, 6 ß. pg. Pgen der vancknuſs halben: Pt Vogler, Jg Blabſch, St. v. A. Heggmair, alle 4 zu Petenpach. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair der p., V. vb. .. Mitwochen nach Lucie.

* Nr. 1173. 1479. 19/XII. Oſswald Schönpüchler zu Sünding, Pfl. von Cranſperg, Wilhalm von Kamer, Mathews Wildenwartter zu Ewrenpach *vergleichen* Contz Mieſperger v. Hs Müllner, baid von V., die lange zeit wider einander im rechten geſtanden von ains graben wegen *dahin, dass* der Mieſperger aufsricht, was das gericht angeth, v. dem Müllner 20 ſch. pg auf ſ. Johannes tag Sunbenden zalt. Dabei: Jg Kiſtler, Clas Metzger, M. ſchmid, Hs Kocher, Math. Schärppel .. Suntag vor ſ. Thomas tag.

* Nr. 1174. 1479. 19/XII. *Auf derselben* gepet haben wir dem Ctzen Mieſperger, dem wir haben am Auffertag abſagen laſſen vor der gemain nachtperſchaft von Vndenſsdorf auf maynung, wir wolten Im des Gotzhauſs wydem nit lenger laſſen dann auf die nächſte ſtift im 79 Jar, v. ſolt ſich pey zeiten fürſehen mit einem andern güt, wann er hielt ſich vnnachtperlich v. prächt vns v. die nachtpern manigsmal in vnpillich müe v. zerung .. den widem noch auf ein jar verlaſſen v. nit lenger .. S: O. Schönpüchler. Z: Jg Kiſtler, M. Schärppel, Hs Kocher v. M. Vorſter .. *Tag wie vor.*

* Nr. 1175. 1479. 19/XII. Pauls Siber von Pippiniſsried, gien Cranſperg vor den Lantpfleger geuordert, als er vnſer Holtz abgehawen v. verprennſt hat on v. wiſſen .. hat offenlich geredt, der von V. hiet In välchlichen v. leckerlichen vmb ſein gutt pracht; von dem pfleger aber nun gien Vndenſsdorf geuordert, bekennt er .. *die red* hab er than in zorn v. von chainer warhait wegen, v. *es wird* Im vergeben .. Dabei *dieselben und* H. Vlr. der ſch., C. Mändel, r. *T. w. v.*

* Nr. 1176. 1479. 19/XII. O. Schönpüchler pfl. von Cr. hat vns veraint mit Contz Päl von Weſterholzhauſen, der aus v. hof nin hofſtat verlaſſen hat Contzen Hafner, *dahin, dass* Hafner die hofſtat *behalt* vnd Päl 16 jare lang aus der hofſtat alle jar 4 hönr v. 16 ß. pg dienen ſol, nach 11 jaren *(die übrigen sind vergangen)* gibt Hafner die hofſtat auf, die zimmer auf der hofſtat aber ſind ſein. Tädinger: *die 3 Edeln*; dabei *die Vo-*

Digitized by Google

rigen. T. w. v. Nota: der brief ist nit aufgericht, wann Päl hat nit vmb Insigel peten.

* Nr. 1177. 1479. 29/XII. Als Hs Wagner, ettliche jar vnser wagner gewesen v. abzogen ist gien Pfaffenhofen; wir haben mit H. W. gerait, v. alle sach, sein lon, weinpüch, schuchpüch, kaftsholz, traid, gegen einander abzogen v. bezalt.. dann mer zog er an, Im wären käss v. etwas an seiner pfröndten abprochen wörden, annders dann Im verdingt wär, darvmb vns nit wissent.. doch haben wir im geben awss genaden den haber v. gersten zehenten von zwain halben viertaill zu V. zum Erb. Gutjar vnd Arnolt Schneiderin, darzu der wagnerin zwen schway Cass, ain viertail kerns v. ain vartt thun lassen gien Pfaffenhofen.. Darpey: H. Vlr. d. sch., Mändel, Pt Hewsermair, V. Huber vb... Mitwochen nach Kindelstag 1480.

* Nr. 1178. 1479. 29/XII. Jg̃ Mändel v. Pt Siber *kaufen* das holtz auf dem Schlag zu Sigmersshausen, geñ. die Spatzentäding, vmb 7 g. r. v. füllen den schlag abhawen v. rawmen vntz auf s. Jorigen tag schierst; doch haben wir dem Mändel awsszaigen lassen ain ortt am veld im schlag ze rewten v. ze acker machen v. zu den äckern in v. hüb niessen, wie er stat an vns vindet, v. den schlag drew jar hayen v. verfriden, darmit ander holtz herwider wachsen müge v. nichtz mer daran ze sprechen haben. Täd: Mändel R., Pt Hewsermair p., V. Hüber vb. *Tag w. v. 1480.*

* Nr. 1179. 29/XII. Jg̃ Nydermair v. M. Westermair *kaufen* das holtz auf des Gotzhawss schlag zu Siggersshofen vmb 18 g. v. sollen den schlag rawmen vnd das holtz darob hacken von s. Georgen tag schierst vber ain jar v. darnach den schlag hayen, verfriden v. behütten, darmit ander holtz herwider wachsen müge. Täd. *und Tag wie vor; 1480.*

† Nr. 1180. 1480. 13/I. Zu wissen als A. Schneider zu Aspach mit tod vergangen, haben sich sein erben, A. schmid von Kümenczhofen von wegen s. h. Künigünd v. Irer schwestern von Ainhofen, Auch Adelhait, des g̃. Sch. wittib, der verlassen hab v. güt vnderwünden v. einczogen.. v. vermainten das hawss auf v. gütel gehörnt In czů (* die zymer sölten In nach volgen), das dann vnpillichen wär gewesen; yedoch das sölichs alles mit lieb bestünde, Seyen wir der sachen auf baider parttey beliben pey dem E. v. v. O. Schönpüchler, pfl zu Cr. Der hat den Erben gesprochen von vns 3 pf. pg̃, v. 10 sch. pg̃ awsligender gült auch hin v. ab, v. die zimmer auf vnserm gütel süllent vns yecz v. hinfür ewigklichen bey v. gütel beleiben.. Brief gegeben vnder.. Schönpüchlers I... am achtoten des Öbristen.

* Nr. 1181. 1480. 13/I. Als wir vnser v. des G. aigen Kirchen zu Gämppach Augspurger Bischtümbs verlassen haben Her Jg̃en Straffer pfr zu Ofentzhausen von liechtmesen künftig nach datum des briefs ain jar vnd nit lenger, demnach das er v. v. v. C. aigen K. Gämppach v. die person, die

darzů gehörent, trewlichen verfargen v. fürfehen fol mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des fy der fachen halben notdürftig fein, allenthalben gantz nichts hindan gefetzt v. mit mefs haben in vnfrer kirchen zu tägen v. zeitten, wie von alter her kömen ift, für folich fein mü v. arbait fol er einnemen v. haymen, auch nieffen allen groffen v. clain zehennten, der zů vnferr pfarr gehört, v. allew anderew pfärrlichen recht, doch von dem zechenten v. von allen fachen Sol er vns geben 5 pf. pg l. w. zu r. gült zeit, v. vns die antwürtten in v. gotzhawfs on vnfern fchaden, Auch die Commiffion, das freithof gelt, Bifchöfliche v. fürftiche ftewr, alles felbs aufsrichten, vns vnentgolten v. on fchaden. Er fol v. wil fich gegen vns v. den pfarrkindern zu Gämppach dermaffen alfo halten mit mefs haben vnd mit allen pfärrlichen rechten v. allen dingen, wie von alter her kömen ift, v. chain fremde newung machen, v. wenn das genant jar hin v. vergangen ift, als dann von ftund an, fol er vnfer kirchen G. frey ledigklichen ligen laffen v. füllen v. mügen (wir) die verlaffen, gen wem v. wie vns verlüft, on all irrung v. zůfprüch des g. H. Jgen v. menigklichen von feinen wegen. Er hat vns geben ain brief vnder des Edl. Albrechten Hawfsners zu Purkftal I.; T. im brief: Joh. Kamrer zu V. v. Lienh. Pruckpeck zu Prugkpach gefeffen. Datum .. pfinztag nach f. Erhardstag.

* Nr. 1182. 1480. 16/I. A. Ottlmair von Ottmerfhart hat dem Lanndt R. zu Dachau Hannfen Hunt in gewürtigkait des Str. ed. v. H. Hainr. Camerberger zu Hilkertzhaufen, O. Schönpüchlers, pfl. zu Kr. v. Vlr. Petenpecken gfchreiber zu Dachaw gelobt v. ain benügen tan mit den hernach benanten, das er mit feinem herrn von V. f. g. v. allen den Iren von der prunft v. aller vergangen fprüch wegen an recht nichts zu fchaffen haben oder yemant von feinen wegen; mer ift Im an dem 6 pf. 6 pg verrechents gellt ain pf. pg abgefprochen worden v. die ander Sum fol er zallen zwifchen hie v. f. Jgentag. Pgen: Haintz Ottlmair zu Glan, Pt Wilhalm von Ottm., Hs Eifenman von Ried.., funtag vor Anthoni.

* Nr. 1183. 1480. 16/I. Als Erh. Glan Schneider v. fein prüder mit V. Stänngel ain widerwärttigkait mit ainander gehabt, dardurch der St. von dem Gl. lemig gefchlagen worden, Darfür ift Im getädingt 6 g. r. v. von dem Mändl, des Erh. fchneiders knecht, 3 fch. pg v. das gericht füllend die Schneider abtragen v. find zu guten frewnt gefprochen worden v. welher tail die bericht nit hielt, Der ift dem Lanndsfürften verfallen 32 pf dä. Täd: H. Hf. v. Camerberg ritter, O. Schönpüchler pfl. zu Cr., Hs Hunntt lantr. zu D., V. Pettenpeck gfchr. dafelbs. *Tag wie vor.* Defsgleichen Pt Albrecht mit den glanfchneidern on ains v. von den g. fpruchman zu ganzer ftätt verricht.. Defsgl. Hs Wagner, vnfer diener, der den Hennfel, V. Webers fun, wüntt gefchlagen; Dapey C. Mändel R., Pt Albrecht, V. Hüber, Hfel Vifcher.

Digitized by Google

† Nr. 1184. 1480. 16/I. Ich Vlr. Püchel zu Stanngenried v. Ich M. Püchel fein fun bekennen.. als Ich V. hinder m. h. Br. Johannſen fel. ged. 9 jar geſtifft worden pin geweſen auf f. v. f. C. aigen gütter zu St. Innhalt ains briefs, diefelben aufs v. hin fein. In den geñ. Jaren han ich mich gegen m. h. von V. vngehorſam gehalten, dermaffen, darvmb mich der Erw... h. V. Br. auf feinen güttern nymer lennger leiden noch haben, funder abſtifften wellen, das wol pillichen wär geweſen. Dann durch gepet des E. v. Str. H. Hr̃. Kamerbergers zu Hillgk., Ritter, Pfl. zu Gerolfing, Auch der Ed. v. v. O. Schönpüchlers zu Sünding, Pfl. zu Kr., Hfen Huntts zu Lautterbach, Lantr. zu D., v. des fürficht. v. w. Vlr. Petenpeckchen g̃fchr. daſelbs v. das Ich mich gantz in meins herrn gnad ergab, hat mir m. h. gnad beweiſt v. mir den hof darauf Ich vntz her geſeſſen pin, v. darzů das gütell, geñ. Rauch VII gütel, baide vrbar mit Irer zugehörung verlaſſen.. drew jar, fol geben järlich 3 pf. M. pg̃, ain centen air, 10 käſs, 10 hünr, 1 madtag, 1 weiſat oder 24 dñ., ain tungtag, mit namen 32 füder miſtz auffüren Im tungent v. 12 ft. dñ. Es iſt auch ze wiſſen, das mir obg̃. M. Püchel m. h. von V. in ſunderhait gnad beweiſen v. mir den hof zu Stanngenried, geñ. Aichſtock, dye obg̃. 3 jar verlaſſen hat.. dienen 14 ſs. dñ., 50 air, 5 hünr, 5 käſs, 1 madtag, 1 weiſat, ain tungtag, nämlichen 16 füder miſtz, 12 ft. dñ... ſie haben gewalt vmb järlich v. aufftend gült ze pfennten v. ze nötten.. Wir füllen auch baid.. kain holtz abhawen ze prennſten, noch auf den grünnten nichtz rewtten, dann nach willen v. geſchäfft vnſer g̃. hr̃n von V. v. ſeiner anwalt pey verliefung vnnfrer ſtiftrecht. Auch.. weder hailen, rainen, verkümern, noch andere ſetzen.. Auch als Ich M. ain Hawſs zu Stanngenried gepawn han, darzů ſol ich ain ſtadel ſetzen, oder das ain ſtadel laſſen ſein v. ain hawſs darzů pawen, das dem gůt zymlichen v. geleich iſt.. mit Hr̃ des Kamerbergers, R., I. Z: O. Schönpühler, V. Petenpeckh g̃fchr. *Tag wie vor.*

† Nr. 1185. 1480. 24/II. Ich Her Hs Cranperger, pfr̃ zů Ofterczhauſen, Bekenn.. das mir der.. Vlr. Br. f. v. f. C. aigen kirchen czů Haynperſtarff, Augſp. B. verlaſſen hat von Liechtmeſen nächſt vergangen vor datum des br. 3 jar v. nit lenger, demnach das ich.. die kirchen v. die nachpawru zů H. v. wer czů der geñ. kirchen gehörtt, trewlichen verſargen v. verſehen.. wie uor herkömen iſt. V. für fölich mein mü v. arbait hat mir mein gn. herr vergünttt einczenemen die 3 jar alle jar vom groſſen zechenten zu H., 3 feck roggen, 3 f. habern v. allen klainen zehent v. den zehennten awſs den eepewnten. Ich ſol v. wil mich auch gen meinen g. h. v. den pfarrlewten zu H. halten mit pfärrlichen rechten v. mit allen dingen, wie uon alter herkömen iſt v. chain frömde newůng machen, v. wenn alſo die geñ. 3 jar gantz awſs v. vergangen ſind, oder ob ich in den 3 jaren von Oſterzhauſen von dannen czüge, v. mein ſache underhalb hin verkeren

Digitized by Google

wolt, welhes geſchieht, Alsdann von ſtund an ſol v. wil ich g. H. Hs meins g. h. kirchen H. frey ledig v. loſe ligen laſſen v. gantz nichtes mer darnach ze ſprechen haben v. mein g. h. ſol v. mag ſ. g. kirchen verlaſſen gien wem v. wie Im verlüſt.. mit.. Mändels I. T: die erb. Wolfgangus Prew zu V., V. Hüber zu O., L. Schambeck v. Hs Camrer baid zw Haymperſtarff.. pfinstag vor Reminiſcere.

Nr. 1186. 1480. 29/II. Ich Thoman der Harenczeller v. Offan mein Eleichew Wirtin vergechen.. daz wir ſchuldig worden ſein v. gelten füllen dem Erb. v. befch. Pt dem Solhar v. ſ. wirtin v. allen Iren payden erben, oder wer den prieff mit Irem gutten Willen Inn hat, neyn pf. pg̃ Müncher w. v. 3 ſch. pg̃.. füllen Richtten v. beczallen mit bernitten gelt auf ſ. Marteins tag, der ſchirſt chümpt. Täten wir des nit, waſ er ſein hin nach ſchaden nem, wie er den ſchaden benant, chünt oder benant, nichts aufgenomen, ſeinen wortten dar vmb czů gelauben vngeſworen, denſelben ſchaden ſol ich.. allen abtun.. des czu ainen meren ſicherhait.. So haben wir v. v. erben Im v. Iren E. eingefecz vnſer Aygen guat v. hab Harenczell grunt v. pödem.. alſ mein vodern v. ich Inn gehabt habent. Das mochten ſy verkauffen oder verſeczen für Ir aygen guat v. hab, daran ſullen wir ſy, noch chain v. e. ſy Irren noch Engen Inn kainerlay weiſ, v. wem ſy es alſo faczten oder zů kauffen geben, der tät auch nit wider vns.. mit aygen ..v. Offen vnder des Erbergen w. Lienhartz Püchlärs I. Z: die Erb. Chr. Pefftenäcker, Hs Vnbericht.. des Erchtag Inn der andern Vaſt wochen.

o. Beide S. ab.

* Nr. 1187. 1480. 8/III. Her Walthauſer, Pfr zu Rotpach, *gibt* ainen acker, der zu ſeiner Kirchen R. gehört hat, des da iſt 17 piſang, im veld pey der lanckwid am Roſſenberg ze Rain an Rüffelſchmids acker, darfür haben wir Im geben ain holtz, ain güten juchart weit, mit gruntt v. podem, gelegen im Riethoff ze rain an des von Scheyern holtz v. hat gehörtt in v. hof, den Contz Modelhart pawt. Täd: Her V. der ſch., Mändel r., V. vb., Ctz Schnatterpeck von Teyſenhawſen, Pt Schnatterpeck v. Ctz Modelhart der jünger zu R... Mitwochen vor Letare.

* Nr. 1188. 1480. 8/III. Als Ctz Rüger v. Pt Schnatterpeck, der Hailigen hinderſaff dafelbs ain irrung mit ainander gehabt von vier zawnſtett wegen zwiſchen iren gärtten, iſt alſo getädingt: Als der pfarrer ſeinen zawn macht zwiſchen ſeinem garten v. des g̃. Rügers gartten, alſo füllen hinfür paid hinderſäſſen Ir gärtten auf der zawnſtat her, dann von des pfarrers zawn yeden halben tail machen v. verfriden, als In dann yetz awſszaigt iſt. Täd: Hs Huntt Lanntr. zu D., Hs Walthauſer pfr, Martein Crawtwadel von Teyſenhofen, Fridl Mair von Rotpach. *Tag w. v.*

* Nr. 1189 1480. 5/IV. Als Hs Condel lang zeit meins vorigen

Herrn v. vaters diener geweſen iſt, mit Im awſzogen gen Pfeffers, in die Gaſtein oder ander ende, daſelbs Im mein alter herr verhaiſſen hab ain gůten rock, 1 ſack roggen, hew v. anders, das vns nit wiſſent geweſen iſt; wir haben mit Im gerechnet, vmb was wir Im ſchuldig geweſen ſind v. er vns auch; iſt alles gegen einander hin v. abzogen worden, v. ain gantz volle Rechnůng than vmb alle ſach vntz auf den hewtigen tag, dann ain zechenten von Mieſperger v. Hſen Pauern von Werdt; die paiden zehennten waren wol 5 pfl pg̃ werdt; dann von ſeiner vorg̃. vordrung v. antzůg wegen haben wir vmb den geñ. zehennten nit mer von Im genomen, dann zwen gulden r. v. haben ſeiner frawen hinawſzugeben ain metzen kerns. Dabei: H. V. v. ſch., Mändel r., Joh. Kamrer, Pt Hewſermair, Hs Härttel, Hs pfleger, St. ſtadelmeiſter, Vlr. Hofvierer .. Mitwochen in Oſterveiern.

† Nr. 1190. 1480. 19/IV. Hs Prugger, Pt ſchäffer v. L. Bärttl, die drey Söldner zu Wagenried g. in ſeiner genaden ſtift gevordert .. der mainůng, So *ihr* weſen zu W. nymer wär, Solte *ihrer* yedem die czymer, darinnen er geſeſſen, nachvolgen .. *erkennen* .. durch geſchrift v. mit andern erb. leuten aigentlichen bericht .. *an*, das die zymer aller dreyer des w. g. aigen ſind, v. zů Wagenried gehörent, v. hewſer v. Städel geben *sie* frey ledig v. loſs auf v. vber ... v. wenn *sie* all drey oder yeder in Sünderhait darvon ziechen oder ſchaiden lebentig oder todt, So ſůllen *sie* des w. g. Söld gůtl, darauf *ihrer* yeder geſeſſen iſt, ze darff v. zu veld, mit den czymern v. allenthalben mit allem zugehören pewlichen v. weſenlichen nach *ihnen* ligen laſſen, vnentgolten gien andern hinderſäſſen nach lanndsrecht .. Mitwochen vor ſ Jg̃en tag. S: Mändel r. Z: J. Kamrer, Maiſter Hs Koch, baid zu V., Hs Munſinger pawmaiſter zu Wagenried, Erh. Jobs zu Pettenpach.

* Nr. 1191. 1480. 23/IV. Auf Abrechnung mit Hs gſothacker, der langzeit in v. pawhof geſot gehackt hat, bleibt er aine ſumme ſchuldig; wir haben Im ain pf. v. 57 pg̃ nachgelaſſen v. 2 pf. ſoll er abdienen .. Dabey: H. V. der ſch., Mändel r., Pt Hewſermair p, V. vb., Ctz metzger .. Suntag vor Geori.

* Nr. 1192. 1480. 27/IV. St Walthern haben wir v. hůb zu Weſterholtzhauſen verlaſſen .. er ſol die holtzmarch trew hütten, kain holtz verkauffen, Sunder darin hacken ſein prennholtz, die gründ der hub zu verfriden v. nit mer S· Erh. Sintzhauſer. Z: V. Mair von Gundaggerſtorff, V. Püchel von Stangenried, M. Vorſter von P... pfinztag poſt Geori.

Nr. 1193. 1480. 2/VI. Kathrina Schluttenpergerin .. zu Münichen .. für *sich* Hanſen Schlutenperger, pg̃r zu Weilhaim *ihrem* pruder als *seine* gwalthaberin nach gwaltbrief mit des w. Sigmund Gunthers, Vnterrichter zu Münichen Sigel .. verkaufft Cunigundten Schluttenpergerin, *ihres* pruders Cr.

Schluttenpergers witiben v. Hannſen v. Annen *seinen* kindern *ihre* paide tail aigens, ererbt vom vater Matheis Schl. v. Schweſter Annen ſäligen, an dem gut zu Pipifried vmb 4 g. r. mit des E. v. ſtr. Rt H. Hr Kamerbergers zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerolſingen l. Z: der wirdig Her Her Pauls ſein Heinreich Pfarrer zu Heltgerſhauſen, Gabriel Schmid v. Jg Sedlmair, paid dafelben. Dabey: H. Hs Gartenſhauſer Pfr zu P., Th Vend v. Hs Schreiber.. freitag vor ſ. Eraſms tag.

o. s. wie früher.

* Nr. 1194. 1480. 11/VI. Erhart Sintzhauſer von V. bekennt, das *ihm* 128 g., die der alt H. Br. Vlrich ſäliger von des Gotshawſs notdurſt halber entlechent hatte, durch den H. Vlrichen ſchaffner, H. Stephan v. H. Hanſen Zächen, Conventpruder mit guten v. gerechten gulden zurück bezalt worden.. in dem Gotzhawſs in der Freiſinger ſtuben.. Darpey.. Cr Mündel r, J. Kamrer, Pt Albrecht v. Hs Viſcher.. Suntag vor S Veits tag

* Nr. 1195. 1480. 11/VI. Als Anna, L. Fürſten, ſchuſters zu Glan Wittib, die hofftat v. gartl ſambt 12 piſang ackers von vns gehabt, geheyrat hat zu Vrban pader von Pelhaym on vnſerm willen.. haben die Erb. Vlr., Jg, Haymeran v. A. die Fürſten, geprüder, Lienharten eliche Süne mitſampt Vrban pader für ſich, ſ. h. v. 4 kinder, L., Pt, Marg. v. Elspeth ir hawſs v. zymer mit zugehören auf v. eg. hofftat vns verkauft vmb 23 ſch. pg. Kawflewt: Pt Hewſermair p., Hs Viſcher, Haymeran Pawr, V. Päl baid von Glan. Dapey: Pt Müllner, Haym. Schuſter, Haym. Wiltmoſer von Glan, Hs Degerſeer maurermaiſter, Hs zymerman, V. Funk. Hs Koch. *T. w. v.*

* Nr. 1196. 1480. 11/VI. Lorenz Eberlen v. ſ. h. Vrſula haben vns das gütl zu Ried, das Sy, ir voriger v. ietziger hauſwirt, ettliche zeit gepawn, auf geben, v. ir Sun Jg Eberlen *tritt* in ir geſtifts jar *ein*. Darpey: H. V. d. ſch, Mändel r., Jg Kiſtler, Eyſenman von Ried, A. Ebſſer von Frawnhoſen, Pt Hewſermair, V. Huber, Hs Viſcher. *T. w. v.*

* Nr. 1197. 1480. 18/VII. Die Irrung zwiſchen H. V. Brobſt vnd prelatt zu V. v. ſeiner gdn pfarrkirchen zu Seybolſdorff, *dann* H. Jgen Lindenmair, pfr zu Thuntzelſhauſen von aines zehents wegen aus 3 hällgen ackern zwiſchen Seybolſsdorff v. Thuntzelſhauſen *wird von den* ſpruchleuten H. Conr. Pfr zu Holenpach v. Hs Kobolt zu Seyboldſdorff auf des von V. tail, v. Hs Dornlein v. Schotter, baid zu Holenpach auf des von Th. tail *dahin verglichen, dass* der acker mit 4 piſang der kirchen gen Seiboldſdorff v. zwen acker mit 5 piſang gen Thüntzelhauſen gewieſen werden. Dabei: Alexius pfr zu Seybolſdorff, Nöll Schotter von Ächterhoff, A. pader zu Holenpach.. erchtag vor Maria Magdalena.

Nr. 1198. 1480. 11/VIII. Ich Katherina Schätzin, Hs Schatz, Barbara ſ. eelichen h. Säligen eeliche leipliche tochter bekenn. alſs von des gütelſs wegen zue Eckenhofen, darauf yetzund V. Swartzman Sitzett, das

Digitized by Google

dann mein v. anderer meiner gefwiſtriget väterlich v. müterlich erbtayll iſt v. daraus gett järlichen dem w. g. zu V. 50 pfg l. w. vnd iſt vns etwenil jar außgelegen. Söliche hat angeſehen mein l. bröder Hs Schatz bgr zu Altomünſter v. vns das vmb ain merckliche Summa gelts widervmb zuwegen prachtt, auff das Im zue ergetzung auch angeſehen bruderlichen trew v. frowntſchafft, hab ich Im .. meinen tayll erbtayls auffgeben .. mit der Erf. w. der bgr. deſs margkts zue Altom. l. Z: Fritz Heinſperger, Hs Schuſter b. bgr. duſ.. freitag nach ſ. Lorentzen tag.

O. S. wie früher.

* Nr. 1199. 1480. 1/X. Als Irrung geweſen zwiſchen Hs Streber v. Hs Xgſothacker zu Ried von wegen der päm, die da ſtendt zwiſchen ir baider an der pewnt hinder des Strebers Stadel, Alſo hat ſy H. Vlr. v. Schaffner bericht, wenn die päm zwiſchen ir frücht tragend, v. wenn ſy der Str. ſchütten wil, Sol er das dem Hſen zůſagen, v. was auf Hſen Gſothackers grünt vallet, füllen ſy geleich mit ainander clawben v. tailen; wil aber der Str. den Hſen ſein tail peſſern oder wieuil er im hintzů geit, iſt vnſer wolgefallen v. nit wider vns. Darpey: Mändel r., Pt Hewſormair p., Hs Viſcher, V. Huber .. Suntag poſt Michahelis.

† Nr. 1200. 1480. 10/X. Gaſtl Plomoſer auf des .. Br. v. C. gütel zu Pipperſsried g .. ſo *ihn* geltz not v. armüt darzů czwůngen hat, hat *er es* auffgeben .. er hat mit Winhart Schäffler zu Weſterholtzhauſen erpetten, das *es* dem verlaſſen *wird* 3 jar .. Auch als Winhart dem Gaſtl ain Süm gelts der ſuchen halben geben hat, das *er* ab *ſeines* hrn aigen gütel auf geſtanden iſt, von des ſelben geltz wegen Sol *er* zu dem gütel kain gerechtigkait haben, noch anziechen in chain weiſe .. mit H. Hr. Camerbergers zů Hilgk. rt pfl. zu Gerolfing l. Z: L. Täffel wirt zů Hilgkerſshawſen, M. Vorſter zu P. Pt Rüdel zu Gl... erichtag poſt Dionyſii.

* Nr. 1201. 1480. 23/X. Contz Talmair, der ain kaſten auf v. gut zu Egenhofen hat, ſol den bei dem gut laſſen mitſampt andern zymern, wenn er dauon ſchaidet, lebentiger oder totter. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. Hüber, vberr... Müntag poſt Galli.

* Nr. 1202. 1480. 25/X. Hs Linttmairn zu Obernrot haben wir die ringe gült, *nachdem* wir die hub haben beſichten laſſen .. erhöht auf järlich 13 ſch. pg, ain madtag, ain weyſat oder 10 dn. v. 6 ft. pg. Täd: H. Vlr. d. ſch., J. Kamrer, M. Vorſter, V. Hüber .. Mitwochen nach ſ. Vrſule.

† Nr. 1203. 1480. 27/X. Anna Seyfridin, wittib zu Ödenholzhauſen .. nů kranck worden . gibt den hof auf; er wird irem Sune Hs verlaſſen ain jar, zu dienen 3 pf. pg, 100 air, 10 käſs, 10 hönr, 32 ſuder miſts im tunget awſs ze furen, ain fürſpan gen Kelhaym, ain weyſat v. 12 ft. dn. Täd. v. S: Mändel r. Z: St. Heckmair, M. Vorſter, baid zu P. Hs Kocher, V. vb... freitag vor Simonis et Jude.

Digitized by Google

* Nr. 1204. 1480. 7/XI. Die pawmanin von Pettenpach, die langst pillichen ain mererew gült wol mocht geben haben, fol hinfür 2 pf. pg̃ ſtatt zwainzig ſch. pg̃ geben v. dem claindienſt wie ugr. Täd: Mändel, M. Vorſter, V. Hüber .. Erichtag vor Martini.

* Nr. 1205. 1480. 7/XI. Hs Krymair zu Pettenpach, hat den kaſten, den er on v. wiſſen auf v. gut geſetzt, hin für allzeit pey dem gut zu laſſen v. mitſampt andern zymern pewlichen v. weſenlichen nach im ligen zu laſſen. Täd: Mändel, J. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber. *T. w. v.*

* Nr. 1206. 1480. 7/XI. Als A. Höchel ain kaſten auf v. gut zu Ottmarſhartt geſetzt hat, auf maynung, wenn er von dem gůt zůg, wolt er den abprechen v. mit im von dannen fürn, iſt alſo getädingt, es ſol der kaſten pey dem gůt beleiben .. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. vb. *T. w. v.*

† 1207. Nr. 1480. 11/XI. Anna Zinzrerin wittibe v. Hs Sigel ir Sune zu Almſmoſs bekennen .. als Anna nach *ihres* haufswirts ſäligen tod .. den hof frey aufgeben, *ward er* Hs Sigeln verlaſſen 3 jar. Auch hat f. g. h. Im ain hofſtat vorbehalten, die vor Inn hof gehört hat, die da ligt gegen des hofs gefäſs über die gaſſen am veld; *sie wird* Annen verlaſſen das jar allain, gult 32 pg̃ v. die zymer auf der hofſtat ſind *ihr*, ob *sie* die verkawffen wolt, ſol *sie* die *ihren* Hrn von V. vor anpieten .. Vmb gult, gutz vordrung v. für der A. Zinzrerin Siben kind haben baide pargen geſetzt: L. Sigeln v. L. Hainrichen, baid zu Mainpach. S: Mändel r. Z: die Erb. Maiſter Hs Koch, V. Hüber, Pauls Wäler all 3 zu V... an S. Marteins tag.

† Nr. 1208. 1480. 12/XI. Almſmoſs, die Hofſtetter all. Matheis Vogel v. L. Müllner, baid zů A. v. baid des alten Zinzerers hinderſäſſen geweſen, L. Rümel, des Pewttelrogen hinderſäſs, v. Ctz Rüdel, Hſen Rümels hinderſäſs daſelbs, bekennen .. Als wir auf des .. Br. zu V. v. C. frey aigen hofſtet geſeſſen ſein, v. dieſelben den obg̃. pawrn järlichen verzinſt haben in die geñ höff, die ſye von vnſerm g̃d. hrn inn haben, Demnach vnd v. g. herr von V. den g̃. pawern die hofſtet nymer laſſen hat wellen, So hat vns v. g̃d. herr die geñ 4 hofſtet, yedem beſünder aine verlaſſen, Alſo das wir Im järlichen verdienen füllen v. wellen in f. genaden G. Matheis Vogel 60 pg̃, L. Müllner ain halb pf. pg̃, L. Rumel 24 pg̃, Ctz Rüdel 60 pf. pg̃., welher vnder vns auf den g̃. hofſtetten nymer beleiben wolt, oder von v. g. hrn abgeſtift wurden zu rechter ſtiftzeit, So ſind die zymer auf den hofſtetten vnſer, die .. füllen wir fein genaden anpieten .. v. gien niemants .. verkauffen, dann mit v. g. h willen v. rat. Täd: Jg̃ Kiſtler, V. Weber, Pt Albrecht, all 3 zu V., Clas Metzger, M. Vorſter zu P., Pt. Rüdel zu Gl... mit des v. v. w. E. Sintzhawſers zu V. I. Z: Hs Rumel v. Martin Sigl, beed zu Almſmoſs., Suntag nach Martini.

Nr. 1209. 1480. 17/XI. Anna Zyntzrerins *Uebergabe wie Nr. 1207*

Digitized by Google

zweimal, an f. Marteins tag, *und* an freitag nach Otmarus; *dabei noch als erster Zeuge*: Her Jetzw zw Herefshaufen (*zweitmals* „Intzw pfarrer").

* Nr. 1210. 1480. 22/XI. Als Clas Kaynman ettlich jar v. aigen hof zu Pippinifsried gepawn hat, v. ain claine gült dauon geben, wir haben den hof befichfen laffen v. wolten In auf den drittail geftift haben, hat er vns v. fein gut frewnt diemütigklichen erpetten, Das wir In des drittails vertragen, v. Im den hof verlaffen haben das jar allain, wie ftift v. lanndsrecht ift, v. geit vns zu der alten gült, die er vns vor geben hat, ain fack roggen, 1 f. habern v. ain halb pf. pg. Auch als Hs Scharrer verwefer des Gotzhawfs zu Altenmünfter vns mit kuntfchaft zu Pipperfsried am Ödenmöfs, ftoft auf den vorft, in mü v. zerung pracht hat, an derfelben zerung hat vns der goß. Chünman geben drew pf. pg. Täd: Herr Hanns yetz pfarrer dafelbs v. Johannes Schreiber ibidem . . Mitwochen vor f. Kathrei tag.

* Nr. 1211. . . . Als Hennfel Weber langzeit vnfer hailigen gütl zu Afchpach gepawn hat, v. mefner gewefen, v. fo feins wefen nymer dagewefen ift, hat er vns v. den kirchpröbften das gütl frey ledig aufgeben für fich v. all fein prüder, erben v. frewnt, ganz nichtes mer zu fprechen noch zu fuchen haben fullen; die zymer auf dem gütl find Hs Webers gewefen; die hat er mit v. v. der kirchbröbft willen zo kauffen geben Lienharten Räber; wir haben dem g. Röber das hailigen gütl dazu verlaffen vmb die gewonlich gült wie uor v. das mefen ampt verlaffen; das fol er trewlichen awfrichten, dem pfarrer v. den kirchbröbften gehorfam fein, v. der nachtperfchaft, v. trewlichen dienen, v. thun, was einem mefner zügehortt. Er fol auch den opferwein awfspringen v. einem pfarrer zutragen, als dann andrer mefner im piftumb gewonhait ift, v. järlichen fich erzeigen in vnfer ftift mit 6 ß. pg. V. wenn fein wefen da nymer ift, v. fein fach verkern wolt, oder zu welhem jar wir In abftiften, Sol er vns die zymer auf v. v. der hailigen grunt anpieten, v. vns die zo kauffen geben, nach lautläffigen fachen, v. das gütl pewlichen v. wefenlichen nach Im ligen laffen nach lanndsrecht, v. mügen das nachmalen verlaffen gien wem v. wie vns verluft on irrung fein v. mengklichs von feinen wegen. Täd: H. Vlr. v. fch., Her Chunrat, vnfer vicari dafelbs. *(Ohne Datum so eingereiht.)*

* Nr. 1212. 1480. 3/XII. Berthold Hagen zu Milltach *wird auf Besichtigung des* gütls durch *des Kl.* diener *gesteigert auf* 4 feck roggen, 4 f. habern, 10 fch. pg wifsgült, 100 air, 10 käfs, 10 hönr, ain weifat vnd 12 ß. pg. Täd: Mändel r., Pt Albrecht, M. Vorfter, L. Grafsmair von Dörenpach, Hs Sandermair zu Pölken . . Suntag vor f. Niclas tag.

* Nr. 1213. 1480. 3/XII. Als Hs Schüffer ettlich jar v. fchäffknecht zu Wagenried gewefen, So er aber ain haufsfraw genomen het, v. feins wefen nymer da was, wann In fein hauffraw nymer dienen wolt laffen, alfo haben wir mit Im gerait vmb all fein dienft v. arbait vntz auf

den tag, v. In aller fachhen zalt v. awfsgericht vntz an fein völs genügen. In beywefen H. V. v. fch., Mündels v. r., M. Vorfter, V. Hüber vb., Pt Hewfermair pawm. v. Veit fchäffer zu Wagenried. *T. w. v.*

* Nr. 1214. 1480. 6/XII. Die pawrn von Haymperftorff, *welche* für yeden cäfe nur 1 pfg geben wolten, haben für yeden 3 pfg v. 3 pfg für ain hun v. die ander grofs v. clain gült nach des Conventz kofbriefs fag zu geben. Täd: der Ed. v. v. Peter Tewfel zum Püchel v. Chr Mündel der r. . zu Schrobenhaufen an f. Niclas tag.

* Nr. 1215. 1480. 6/XII. Pt Tewfel zum Püchel . . hat vns brief v. infigel geben, das wir die zwen vilzfchuch, die wir aus lieb v. frewntfchaft im ettlich jar geben . . im, f. nachkomen noch erben hinfür nicht füllen geben dürfen. *Ort u. T. w. v.*

* Nr. 1216. 1480. 6/XII. Aus v. Hube zu Meltzhaufen, die yetz Mang Schwäbel pawt, find 36 pfang ackers v. zwen gärten in frömd hennt vnpillichen on v. wiffen verkauft v. zwleft in Matheis Merkls 3 kinder gewalt vmb aindlef pf. pfg komen. Für Erber lewt in Schrobenhaufen gerufen . . haben die kinder vns die güter als freys aigen aufgeben, wir haben fie In verlaffen zur gefl. hub nach Inhalt ains briefs vnder Hannfen Zellers I. Doch haben wir In von genaden v. chainer gerechtickait wegen *an dem Kauf* zu 11 pf. pfg 8 pf. pfg hinausgeben. Täd: Pt Tewfel zum Püchel, Hs Plöckl v. Chr. Stainpeck, Hs Zeller, all 3 zu Schr. *Ort u. T. w. v.*

Nr. 1217. 1480. 7/XII. Criftof Winntershofer, Landr. zu Schrobenhaufen bekennt . . als er das Lantgericht nach ornung rechtens offenlich befeffen hat, kam vor *ihn* H. Vlrich Zehentner pfr zu Münenpuch, d. z. gewaltiger Caplan zu Jungkhenhofen, Clas Zymerman v. Hs Lindenmair kirchbröbft v. hailigen pfleger dafelbft, v. brachten durch Fürfprechen St. Zinngieffer vor: Weilend Symon Roll, Elfpeth Panczlin fein hauffraw. haben ain gütlen auff mittel des dorffs Jungkhenhofen an der fchmitgaffen gegen des Chuntz Ottelfpurger Hoffiachen vber gelegen mitfampt ainem gewircht güthen . . ainen tail von Hs Mair, den andern tail von dem w. gotthaufs des h. riters f. Georgen zu Holtzhaufen in Weichffer pfarr erkauft; daffelbe gült lang befeffen . . v. nach abgang des Symon Röllen die Elfpet es zu . . felgerät beftimt, davon yeder pfr järlich 60 pfg für ainen jartag zwain meffen zwifchen f. Micheln v. f. Gallen tag *erhalten soll; nun will sie es übergeben*, hat den einzigen Erben Pt Metzger zu Jungkhenhofen von Wegen feiner hausfrau durch frompoten von der fchrannen auff das recht beruffen laffen . . *da aber niemand erschien, wird* von Germar Conradl, Bgrmaifter, Hs prew, Pauls Stiger v. Vlr. Obfer Bgr des rates zu Schrobenhaufen gerichtsbrief zu geben erkannt . . *und gegeben* an pfinztag nach Nicolai in der mindern zal im 80ften.

Aus der beglaubigten Abschrift im Transsumpt von 1511 Nr. 1672.

Nr. 1218. 1480. 7/XII. Lienhart Hůber, die zeit zw Wingkelhaufen Von wegen v. an ſtatt Margreth ſ. e. h., Wolfgannng v. Anna geſchwifterot, Alle 3 weilanndt Mergkl Matheis zw Maltzhaufen Eliche leibliche Kinder Bekennen, das *sie* die Stifftgunſt des Gütleins zw Maltzhaufen, das des w. G. V. Rechts Aigen iſt, die ſelb Stifftgunſt von weylannd A. Matheis zw M. *ihrem* Enen von Jg̃en Pfeiffer v. Werndlein Walben ſäl. vmb Ainlf pf. pg̃ .. Erkauft .. iſt, v. nachdem aber derſelben Briue ainer Etwas weyter dann die gunſt annzaigt, derhalben *sie sich* deſſelben gütleins mit gannzer Aigenſchafft angezogen v. mainten zw gebrauchen, dann dem Gotzhaus 60 pg̃ als ſeelgerät dauon zw geben, Aber aus vnnderweiſung der nachbeſtimbten Seyen *sie* .. abgeſtannden v. haben .. gunſt, Briene v. gerechtigkait .. vbergegeben. Dargegen Sy *ihnen* aus genaden geben v. Bezalt haben 8 pf. pg̃ l. w. .. mit des Ed. v. v. w. Pt Teüfell zům Pühell v. Hſen Zellers g̃ſchreibers zw Schr. I. Z: die Erſ. Cr̃. Rainpergkh v. Hs Plögkell Bg̃r zw Schr. Geben auf pfintztag nach ſ. Niclauſtag Anno etc. der mindern Zale in dem Achzigiſten Jaren.

0. Beide S. ab.

* Nr. 1219. 1480. 10/XII. A. Höchel von Ottmerſshart *wird* durch gepet ſeiner hawſſrawen v. anderer auſs vancknüſs laſſen, in die er genomen ward aus ſtraff, weil er in vnſerm Wefterſchlag trotz verbotes gehackt hat .. für In ſtendt ze porgen die erb. A. Peck v. Hs Kocher paid zu V... Suntag nach ſ. Niclas tag.

† Nr. 1220. 1480. 13/XII. Clas Krahaymer zů Weilach *wird*, als *sein* ſchwecher, genant Veler, nů mit tod vergangen, das gütel zu W. verlaſſen 3 jar, daruon ze dienen 10 ſch. pg̃, ain madtag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 10 pg̃ v. 6 ſt. pg̃. Täd: der Ed. v. v. Hs Awrburger zů Satelberg, der Erw. h. h. Vlrich pfr̃ zu Münnenpach, Mändel r. zu V. v. Pauls Lindenmair zů Jungkenhofen. S: der Awrburger. Z: die Erb. Hs Tiſchler wirt zů Satelberg v. Cl. Zymerman zů Jungk.., an ſ. Lucien tag. * Vor hat er im leibgeding brief nit mer geben, dann 6 ſch.; item gibt järlich der hinderſäſs der auf dem gůtl ſitzt, von der vnttern wiſen auf dem kayt 1 metzen gerſten den graſshüttern.

* Nr. 1221. 1480. 17/XII. Contz Mieſperger, der auf v. widem zu Vndenſsdorff geſeſſen, hat ſich gegen vns v. der nachtperſchaft dermaſen gehalten, alſo das .. nach innhalt ains briefs .. er on all gnad darumb abziechen ſoll; auf ſein v. ettlicher frumer nachtpern fleiſſiger gepet .. *wird* er noch ain jar belaſſen. Ob er ſich nit hielt mit vns v. den nachtpern, das wär im jar oder zu der ſtift zeit, Sol er on alle widerred vom widem ziechen vnd dem geñ. brieff genůg thůn. Pg̃en: Jg̃ Kiſtler v. Hs Kocher; Dabei: Mändel r., M. Vorſter, Pt Hewſermair, V. Hůber, Hs Viſcher, Hſel Hackprett v. Hs Kiffling, viſcher .. Suntag vor ſ Thomans tag apli.

Digitized by Google

* Nr. 1222. 1480. 17/XII. Vll Paule.. *dessen* hub zu Praytenwiſen wir haben beſichten laſſen durch v. diener, auf den drittail ze ſtiften, hat erpetten, das wir In pey ainer genanten gült laſſen beleiben.. gibt fortan 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 6 ſch. pg̃ ze wiſsgült v. 1 pf. pg̃ von der klafferin, 1 Zenten air, 5 cũſs, 5 hünr, ain madtag, ain weiſat, 6 ft. pg̃ v. der hennenloch iſt Im auch in der genanten gült zu der hub verlaſſen. Täd: Mändel r., M. Vorſter zu P., V. Hüber vb. *T. w. v.*

* Nr. 1223. 1480. 26/XII. Contz Hügker zu Ottmerſshauſen *läſst sich, um das Stiften* auf den drittail zu *vermeiden*, ſteigerung gefallen der genanten gült auf 8 ſeck roggen, 7 ſ. habern v. claindienſt wie uor. Täd: Mändel, r., Maiſter Hs zymermann, V. Hüber vb., A Viertzighaller, Jg̃ Nydermair von Siggerſshofen.. an ſ. Stephanstag 1481.

* Nr. 1224. 1480 29/XII. Lienhart wagenknecht verkauft vns ſein haws auf dem Eſchpam, das er von Pt Albrecht gekauft v. 4 jar genoſen, mit allen pewen v. zugehörung vnden v. oben mit dem Marſtal vnd ain ſchuppſen.. vmb zwelfthalben gulden v. 2 metzen korns ze leykauf ſeiner frawen.. an ſ. Thomas tag von Candelberg 1481.

* Nr. 1225. ... St Weber der ſtadelmaiſter *wird* auf weichennächten für ſeinen jardienſt ganz bezalt, vordrett aber noch 3 ellen weiſs lodentůch v. 6 ellen Hannifreiftentůch, das wir Im nit verdingt hetten.. *erhält es* aber awſs genaden. Täd: Mändel r., Hs zymerman, V. Huber vb., A. Vierzighaller, Jg̃ Nydermair von S. *(Ohne Datum so gereiht).* NB. Der genant Stadlmaiſter will die 6 ellen nit bekomen haben v. wird mit 3 ellen ladentůch abgefunden v. iſt damit zalt aller ſach vntz yetzo auf weichennächten im 82 jar (1481).

* Nr. 1226. 1481. 8/I. Als wir ain gütel zu Kindhauſen, Rainer gerichts erkauft haben von der vom Holtz mitſampt andern güttern, das geñ. gütel die vom Holtz verſchriben hat ainem geſchlächt, geñ. die Guiffen, als das yetzo innhat Jacob Guiſs zu Petems.. *wird* durch den Ed. v. v. Lienharten Gümpenperger, Pfl. zu Schrobenhauſen, Hſen Zeller, g̃ſchreiber daſelbs die gült des J. Guiſs geordnet. Dabey: H. Vlr. der ſch., Mändel r., Hs Conrade bg̃r zu Schr.., an Mäntag nach dem Öbriſten.

† Nr. 1227. 1481. 10/I. Hs Winhart zů Salach geſeſſen *erhält*, als C*f*. Winhart *sein* l. vater fäl. des.. Br. v. C. frey aigen gütel zů Mittelſteten in Rainer landg. ettlich jar gepawn v. mit 12 ſch. pg̃ v. 6 ft. pg̃ verzinſt hat, So er mit tod vergangen, das gütel, *er* ſol *gleiche* gult.. antwortten Iren anwälten oder dienern gien Rain in Ir pawſtifft, v. das gůtl von In enpfachen, als ſtift recht iſt. Ob *er* des nicht entät.. zepfenten vnd zenötten.. mit des fürſichtigen v. w. Hſen Rothůts, bg̃r (*und wirt) zu Rain I. Täd: die Erb. Caſpar Crad v. Anthoni Crad bg̃r zu R... an mitwochen nach der hayligen dreyer künig tag.

Digitized by Google

† Nr. 1228. 1481. 14/I. Lienh. Hailer zů Pettenpach.. als sein g. h. das gut vmb diefelben gült nymer laffen wolt, Er hat es befichten laffen v. auf das gůt gefeczt 2 pf. pg̃ ze gült v. allen clain dienſt wie vor Barbara seine haufsfrau bekennt auch chain gerechtigkait zu dem geñ. gut ze haben. S: Chr. Mündel r. Z: Pawls von Geirſperg v. M. Vorſter zu P... Suntag vor Anthoni.

Nr. 1229. 1481. 20/I. Wir Vlreich Brobſt des wirdigen G. v. l. frawen zu Vnndenſdorff Bekennen v. thun kunt offenlichen mit dem brief für vns, v. Conuent v. nachkömen, wem diſer brief zu verlefen furkumpt: Als dye befch. Jg̃ v. Jacob, die Gews, gebrüder, v. Margareth, Ir fweſter, Marquartten Gewſſen eliche leibliche kinder, auf ainem gütlen zů Kindhawſen von der w. frawen Margarethen Marſchalkin, weilandt maiſterin zum Holtz v. Irem Conuentt, dahin folichs gütel mit der aigenſchafft des grundes der Zeit gehört, erbrecht erlanngt, v. noch haben, Innhalt des felben erbbriefs. Vnd ſo wir nun ſolichs obeſtymtes gütlen mit anndern ſtücken v. gütern erkawfft, haben die obg̃. Gewſſen mit vns Irrung gehabt in raichung der gült. Demnach So ſeyen wir gen den geñ. Gewſſen durch den Ed. v. v. Leonhartten von Gumppenperg, pfl. zu Schrobenhawſen, v. Hſen Zeller Gerſchreiber daſelbs dermaſſen zů ſtat v. endtlich geaint, das vns v. v. C. die g. Gewſſen.. järlichen auf Galli angefärd als gattergült raichen v. g. fullen 30 pg̃ v. für ain metzen roggen v. 1 m. habern 26 pg̃ l. w. Thut 56 pg̃. Die anndern gült 7 m. roggen, ſo vil habern v. das öle Rainer mafs (foll) Innhalt des Erbbriefs S. Johannſen zu Haimperſsdorf geraicht werden, ſo lang vnd ains Prelaten v. f. C. wille v. gefallen iſt. V. wann der Erben ainer mit tod abgeth, ſo ſol der nächſt anſtendt erb das beſtimpt gütel von ainem Prelaten mit 6 pg̃ zu Stifftlehen nemen v. enpfachen v. Im das alſs denn an verhinderunge Innhalt des erbbriefs gelihen werden, v. derſelb Erbbrief bei wirden beleiben, damit on abgenomen, noch gemyndert ſein. alles getrewlich on gefürde. Des zu Vrchunt haben wir den geñ. Erben den brief geben mit vnſerm, der Prelatur v. C. payden anhanngenden l. Der beſigelt v. geben iſt auf Sampſtag Fabiani v. Sebaſtiani Im Ains v. Achtzigkiſtem Jar.

Beide Siegel ab — ohne Bezeichnung des Jahrhunderts.

Nr. 1230. 1481. 20/I. *Revers der drey* Gews.. mitt L. von Gumppenperg *ihres* gunſtigen Herrn aigem Bey Ende anhangendem Innſigill. Z: W. Strobell v. Hs Smid, Baid Bgr zw Betmiſs. *Tag wie vor.*

O. S: „Hienhart gvm..“ Tartſche mit 3 geſchloſſenen Seeblättern im Bande; Helm mit Büffelhörnern.

Nr. 1231. 1481. 21/I. Hs Pawr zů Hichdarff.. So *er* alt v. cranck worden iſt v. chain hawſſrawen hette.. gibt den hof auf, *der* A. Pawr verlaſſen *wird* von liechtmeſen ſchierſt künftig ain jar.. gült nach Irs Salpuchs ſage. Tād: der Erw. H. H. Vlr. Schuſſner in dem geñ. G. Her Alexius pfr

zů Seyholstarff, der Ed. v. v. Mathein Töttenrieder zů Graffenpurckhaim, *der auch sigelt*, Ch. Mändel r. Z: L. Schmidt v. St. Keyler zů Ilichdarff.. an Süntag nach f. Vabians v. Sebastians tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1232. 1481. 4/II. Als Conts Schöberlen sich des gůtls zu Hürttelbach verzichen, haben wir das Wolfg. Pawr von Egkern verlassen, des Ctz Tochterman. Pgen: Htz Pawr von Hürttelbach, Hs Martin von Enfenhofen.. Suntag nach Liechtmessen. NB. W. Pawr sol alle jar geben 1 pl. wachs auf vnsern Sagran, die weil er sein hausfrawen, des Schöberlens tochter hat, vnd nit lenger.

† Nr. 1233. 1481. 4/II. Martein Ewscher zu Ärnpach So *sein* vatter, auf dem Sedel zu Ewsenhofen gesessen, in geltz not darzů zwůngen, das er den Sedl nymer vermocht, also ist *er* mit *seins* gn. hrn. willen ab seinem gut zu Ärnpach geczogen auf den Sedel gen Ews. on *seines* vatters stat v. er v. Elss f. h. haben die hub zu Ärnpach aufgeben.. Darnach *wird sie* Jg Goler durch *beider* gepet verlassen 3 jar.. gült nach Salpuch. M. E. v. h. geben *ihrer* abstift, J. G. *seiner* aufstift brief.. mit Mändels I. Z: Pals Karr zu Schwabhausen v. A. Goler zu Renfshofen, v. (*der frawen gepet) Hs Ewscher der alt v. Alban Ewscher sein Sun, baid zu Ewsenhofen. *T. w. o.*

* Nr. 1234. 1481. 5/II. Als vnser gütl zu Weyern der Schölderlin vor zeiten von v. vordern in leibgedingsweise verschriben gewesen ist, v. die ire recht mit v. willen verkaufft hette Gerdrawtten, Lienharten Paiern hausfrawen, So nu die Schölderlin mit tod verging, haben wir die Gerdrawtten ettlich zeit auf dem gütl sitzen lassen vngestift, ob ir genanter man wider zu ir kömen wär, das noch nit geschehen ist. Durch gepet ir v. anderer irer guten frewnt haben wir ir das g. gütl verlassen ain jar vntz auf die nächsten stift, Demnach sol sy vns dauon dienen 10 sch. pg, ain madtag oder 10 pg, ain weisat oder 10 pg v. 6 stift pg. Pgen: Hs wirtt zu Schwabhausen v. Htz Pair zu Pelhaim.. an Müntag nach liechtmesen.

* Nr. 1235. 1481. 5/II. Als Gastl Plomofer das gütl zu Pippinisried aufgeben, haben wir das Winhart Schäffler verlassen, v. so des Winhart wesen nymer da was, v. er es aufgeben.. Hs Rüppel schuster. Tad: Mändel B., J. Kamrer, Pt Hewsermair, V. vberreiter v. Hs Clain zu Pippersried. Pgen: Vll Weber zu V., Hs Weber zu Werdt. *T. w. o.*

* Nr. 1236. 1481. 11/II. Als Hs Wolschlacher vnser gütl zu Clain Weiggersshofen lang zeit inne gehabt v. das pey 5 jaren on v. willen vermairtt; wir haben In zu mereren malen vor v. gn. H. Herzog Sigmunden vordern lassen, daselbs er antwurtt gab, mein alter herr, brobst Johannes löblicher gedächtnus hiet Im versprochen das gen. gütl sein lebtag, v. zoch sich des auf lewt, v. hat die nie fürpringen wellen, auf das wir In mit dem rechten fürgenomen haben auf der lantschrannen Dachaw auf mainung, ob er

Digitized by Google

gerechtigkait, brief oder lewt hiet, folt er Im rechten fürpringen. Im ward zu recht verkünt v. gepotten. Er verachtet das recht. Darauf der richter vnd des Wolfchlachers klag v. anſprach entſchlugen, v. vns das gut zu vnſer freyen ſtift eingeantwurt hat, nach laut v. ſag ains gerichtsbriefs, denn wir beyhendig haben . . Suntag nach ſ. Altonis tag.

* Nr. 1237. 1481. 11/II. Als wir vnſer gütl zu Wenig Weigersſhofen vom Wolfchlacher mit recht ledig gemacht, haben wir es verlaſſen Hſen Wagner, der diſsmal darauf geſeſſen, ain jar vntz auf die nächſten ſtift; gült 21 ſch. pg. ain mastag oder 10 pg., ain weiſat oder 10 pg, 6 ß. pg. Täd: Hs Ödmair zu Egenhofen, Pt Hewſermair pawmaiſter, V. Huber vb., maiſt. Hs Kolmüllner v. M. Schmid zu V. *T. s. v.*

Nr. 1238. 27/II. Ich Sigmund Birgkamer der zeitt Lanntr. zu Aichach Bekenne . . als ich an dem lantrechten da ſelbs mit gewaltigem Stab an offner Schrannen zu gericht ſaſs, kam für mich in rechten Hs Schacz bgr zu Altenmünſter, lieſs durch vorſprechen reden in verdingtem rechten v. fürbringen v. clagt zu Vtzen Seidlen v. ſ. h. geſeſſen zu Klainen perckhofen als vmb iren gleichen taill des güttleſs zu Egkenhoffen gelegen, den Im die obg. Vtz Seidlin ſein ſweſter mitſampt irm manne gegeben haben, kun v. muge er an gerichts hilff von ine nit bekemen, das ſy Im dan vertigen wollen nach büchs ſag des verleſen artikels, „Wer dem andern aigen oder lechen geitt etc.“ Vnd hatt die nach fronbotz bott Im rechten beclagt, Biſſs lang in rechtlich antwortt erſchinen v. geſtanden iſt genannter Vtz Seidlin, v. ſein hauſſraw lieſſen durch vorſprechen reden: Es ſey nit ninnder Hs Sch. ſey ains mals zu ir kumen, hab begertt, das ſy im iren taill an dem ſelben guttlin zu E. g. vbergebe, nachdem es in langzeitt aufgelegen ſey, welle er beſechen, ob er in das als ir erb mug einbringen v. das wälle er thun auff ſein aygen koſt v. zerung, In on alle entgeltnuſs. Dar auff ſy im dan ain vergunnen getan, er habe aber das ſelb ir erb von dem von Inderſtorff, der das in handen hab, nit einbringen mugen. Der von Ind. habe im auch das auff ſeine bloſſe wortt nit leichen wollen, auff das habe ſy ſich ſelbes perſonlich zu dem von I. gefugt, wolte ſy anderſt ir erb nit verloren laſſen werden, den erſucht v. gebetten, biſſs lang is der von I. das ſelb ir erb verlihen, das ſy dan auch von ime empfangen hab, v. das habe ſy getan an alls irs bruder H. Sch. entgeltnuſs, Sunder ſy habe das auff ir ſelbs mue, koſt v. zerung einbracht . . Getrawtt irem bruder H. Sch. vber ſollichs weitter nicht ſchuldig ze ſein, Sunder bey irm erb gehanthabt. Darwider Hs Sch. reden lieſs wie uor v. des mer: Er hett zwo ſweſtern, wer die Seydlin aine, die hett erſucht v. ine lautter zu erkennen geben, das ſy ain güttlin mit einander hetten, das wäre in als ir recht Naturlich erb langzeit aufgelegen v. hette der von I. in handen; wolte ſy ym verhelffen v. mit im darlegen, was das auff ging, wolte er ſeins fürkeren. A das ſy aber das nit thun haben wollen,

Sondern fy bed fweftern haben im irn tail an dem guttlin willigklichen auff v. vbergeben Auff mainung, mug er das ein bringen v. vill genieffen, wollen Si im vergungen v. fur an nicht mer darein red. . Vnd nach dem V. Seidel v. f. h. des yecz in abrede fein, So welle er ir laugen nit zu gutt nemen, Sonder fy des weyfen . . Vnd auff ir beder recht facz han ich richter zu recht erkannt, das Schacz zu follich feiner erpotner weifung gelaffen fol werden v. ferrer gefchechen, wafs recht fey. Hie hor auff ftelt Sch. zu zewgen in recht Htzen Albis von Klain perckhofen v. Hs Weber von Eckenhofen. Den word durch mich r. zugefprochen, ob fy H. Sch. des rechtens auff lautt feinfs erpiettens verholffen möchten fein oder welten, das dann f. gefchech, w. r. w. Dar auff die zwen zeugen in verdingten rechten durch vorfprechen reden lieffen, das V. S. im geredt v. zugefagt hab, Si welle auff fein koft v. zerung mit im ziechen, wa er ir des guttlofs halben notturfftig fey, aber Inderftorff fey von ir nit benentt; das mugen fy mit irn ayden, wo fy die S. des nit erlaffen wolle, nach buchs fag bereden, wie recht fey. Alfo hatt H. Sch. des ain gegeben ayde zu gott v. den heiligen gefworn. Dar wider aber V. Seidlin reden liefs: ir bruder H. Sch. hab fich erpotten zu weifen, das fy mit im auff fein koft v zerung ziechen wäll gen Vnderftorff v. andern enden; Nu vernem fy von den zeugen, das fy ynn V. halben nit verhelffen mugen; Vnd fo die zeugen auff lautt feinfs erpietens nit verhelffen mugen; So verhoffe fy, ym fey bruch defshalben gefchechen des artikels „Wer fich zewgs vermift v. wem bruch dar an gefchicht etc.“ Darwider H. Sch. reden liefs: So ym die zeugen des verhelffen mugen, das ym fein fweftter geredt hab, fy wäll mit ym ziechen, wo er ir notturfftig werde, So habe er genug erczeugt, dan ob er ir weitter dan gen I. notturfftig gewefen wäre, mufte fy auch mit im zogen fein . . Vnd auff ir baider taill recht facz han ich R. zu recht erkantt, wa die geczewgen fullich ir fag mit irn ayden beftätigen mugen, Das dan Sch. damit genug erczewgt hab. Hieherauff haben die obg. zwen zewgen Sollichiv ir fag mit iren ayden beftätt v. des gelertt ayde gefworn, Das fein ayd Rain vnd nit main fey, alles nach ordnung der rechten v. wie recht ift Herkomen. Des rechtens begertt ym H. Sch. nach lengs gerichtsbrieff. Der ym durch die erfamen fürfichtigen v. weyfen Hfen Criftell Der zeitt bgrmaifter, Hs Eyflen, Hr. Winhartt, T. Schmid, Cf. Roch, L. Teitter, Jg. Hauck, Hs Riedermair, A. Müllner v. A. Schaffler Des rats difmals an der fchrannen gefeffen auf ir ayde zu geben erkantt ift v. den ich lme auch alfo v. g. w. mit meinen fürgedrucktem Infigill, mir v. m. e. on fchaden, Gibe am erchtag Nach Mathie apli Anno etc. Octuagefimo primo etc.

Pap. Urk. mit aufs. Siegel: ein gen rechts springendes zweiköpfiges Thier in der T., auf dem H. drei gestielte Becher. Erstmals auch Inderadorf urkundlich.

Nr. 1239. 1481. 20/II. Sixtus Eps Friling. concedit indulgentias 40 dierum omnibus, qui Capellam s. Crucis in Allgerspach certis diebus visita-

veritat ac ad fulcimentum, conservationem et manutentionem manus portexorint adjutricem perpetuis temporibus. Ex castro suo Frisingen die 20ma m. Martij.

O. mit rundem S. in rothem Wachse; ein Bischof sitzt segnend unter reichem gothischen Baldachine, 2 Schilde seitwärts, r. der Mohrenkopf, l. die Tanne zwischen Bergen (Tannberg).

* Nr. 1240. 1481. 27/III. Als Hs Schärpel zu V. vnd Vlrich pawmaister zu Glan Irrung v. zwitracht mit ainander gehabt haben vmb leibschäden, die V. dem Sch. gethan solt haben, der sachen halben Sy paid partey gerichtsbrief peyhenndig haben, dann der Sch. hat dem Pawmaister das recht vor meinem gdg. h. Hz Albrechten etc. v. seiner genaden rätten abgewunnen; nach vil ergangen dingen hat Jg Schmid von Yetzendorf sich des Sch. angenomen, desgeleichen M. Schmid zu Nydernrot des g. pawmaisters, doch mit payder parttey willen v. wissen; Die habent ain bericht gemacht mit hilff her Vlrichen, v. Sch., Offen Prunner, Lanntr. zu Cransperg, Wilhalm Gewolzrieder gschreiber daselbs, v. habent die Parttey zu gantzer stat bericht, v. sy am ersten zu guten frewnten gesprochen, v. alle die darunder verdacht v. gewont sind gewesen, die sache in argem nymer mer ande[r]n, noch ärern in chain weis; zum andern ist dem g. Sch. gesprochen fur sein leibschaden v. aller seiner schäden, die er der sachen halben genomen hat, Sechs g. r., die sol im pawmaister awsrichten v. bezalen in den nächst künftigen dreyen jaren; das ist all quattember ain halben gulden on all sein schaden, v. Sch. sol das gericht zu Vndensdorff abtragen, Pawmaister das gericht ze Münichen. Darpey: Mändel v. r., Pt Albrecht, Hs Vischer, Symon Schuster, Hs prew v. Hs Rotfüs zu Ried.. am Erichtag nach Oculi.

* Nr. 1241. 1481. 27/III. Als Hs Höflinger zu Glan seinen pruder A Höflinger mit recht zu V. angeuertigt v. zü im clagt hat, er hab in von dem seinen gejagt v. darpey geredt: Du lecker, wärs on dein früm nachtpern, Ich wolt dich sein entziechen, das dir aller deiner gulden not beschäch. Des Im Andre in lawgen stand. Item so hat A. seinen pruder Hansen clagt vmb sein müterlich erb; sein sy der sach zu gantzer stat bericht.. welher schaden hat mit gericht v. zerung, sol er selbs awsrichten, Hs sol das gericht zu Cransperg abtragen, v. A. das gericht ze V., Hs dem A. für sein vätterlich v. müterlich erb 3 gulden r. geben, A. seinem pruder ain quittung, v. ain tail sol geben sigelgelt, der (andere) schreiberlon. Darpey: Mändel R., Pt Albrecht, Hs Vischer, Hennsel Albrecht. *T. w. v.*

Nr. 1242. 1481. 1/IV. Hs Esel d. z. Amptman ze Kamer v. Anna f. elliche h. W. Täschlers säl. el. Tochter verkaufen *ihrem* l. schwager vnd prüder Hsen Täschler, vischer ze Kamer, Margretten f. h. *ihren* gleichen erbtail, So vnd *sie* ererbt haben von W. T. aus dem güettel ze Solern, das freys aigen ist, vmb 6 g. r.,. mit des w. v. Hannsen Tewttenhouers ze Glan-

perchuch aigen l. Z: die erb. v. w. Hs Schaffler ze K., Kainrad Sedelmair daſ. Täd: Kunr. Schmid ze K., Steffan ſein Diener, L. Wagner zo Allerſshawſen.. Suntag nach miterfaſten.

O. S. Hanns teltenhof.. ein nach rechts ſchreitender Hahn in der T. und auf dem gekrönten Helme.

Nr. 1243. 1481. 1/IV. Jg̃ Trenbeck v. Barbara ſ. e, h. verkaufen dem beſch. Hſen Fiſcher *ihrem* l. brueder v. ſwager zw Kamer, ſ. h. *ihren* geleichen Erbtail, So *ſie* ererbt an dem güettel zw Solern von *ihrem* l. Vater v. ſweher W. Täſchler. Z: Hs Pernhäckel d. z. wirt zu Kamer, vnd Chuencz Schmitt daſ. Täd. v. ſpruchlewt die beſch. *auch* Liendl Sundermair zu K., Hs Arnolt zu Waltenhofen v. Hs Schorrer zw Solern. *S. u. T. w. v*

O. S. wie vor.

* Nr. 1244. 1481, 1/V. Die Irrung mit Vlr. Weichenperger von Almſsmoſs wegen zehenten v. weil er zu zweyen malen verprunnen, *wird* durch nachlaſs aus genaden *ausgeglichen*. Täd: Mändel R., Chr. Hewſermair von Alberſpach, M. Vorſter v. P., Hs Viſcher zu V... in die philippi et jacobi.

* Nr. 1245. 1481. 6/V. Hs Pair, Gerdrawt Weber ſ. h. haben die leibgeding recht, die die Schölderlin auf des Conuents gůt zu Weyern gehebt, abkauft mit vnſerm willen; nu die gemelt Schölderlin mit tod vergangen, ſo iſt das leibgeding ledig worden.. wir haben die geñ. Gertrawden ettlich zeit darauf ſitzen laſſen von Ir clain wegen, So ſy aber das gůtl nymer vermocht ze pawen, hat ſy vns das aufgeben, wie ſtift recht iſt; wir haben das verlaſſen Pärttel Weber von Werdt vntz auf die nächſt ſtift.. S: Mändel. Z: V. der Weber zu V., Chr. Hewſermair zu A., Hs Krewtmair von Krewtt, Pt Goler von Lochhof.. am Suntag nach des h. crützlag im mayen. — Wir haben der geñ. frawen von irer armut wegen vergunt, drei jar pey dem geñ. P. Weber zu ſein, ſy v. irew kind, v. aine aigne kamer im hawſs haben, dar Inn ſy ir wonung hat; Sy mit Im holtz v. liecht laſſen nieſſen, v. ir ain ku v. ain ſäcklen ſtellen, auf ir fůr, ain viertail leins ſäen an ain beraiten acker; vmb die übergab v. von genaden wegen haben wir zu geben der frawen v. iren kindern, das ir der geñ. Pärttl geben ſol, v. bezalen 4 gulden, yetz das erſt ain gulden, das leſt zwen gulden, v. ſol die jar gantz awſs nieſſen den wiſsflecken Im kaltenprunnen; mer haben wir der frawen genad beweiſt, das ſy yetzo im künftigen Schnitt zwey awſszaigte ůckerlach, ains mit korn, ains mit habern abſchneiden v. die frücht darauf mit iren kindern nieſſen v. nach awſsgang der dreyer jar on alle widerred vnſer gůtel rawmen v. awſs dem hawſs ziechen v. nymer mer nichts dar nach zu ſuchen haben (ſoll).

* Nr. 1246. 1481. 6/V. Merckl v. Andre die Heckmair zu Pettenpach v. Corbi(ni)an Hegkmair ir pruder zu Othmerſshart verloben mit trewen,

der Anuordrung auf das hawſs, das da ſtet auf v. hof zu Pettenpach, darauf yetz St. Hegkmair ſitzet, abzuſten v. nymer zu gedenken . . auf vorlage ains briefs. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., M. Vorſter, V. Huber v. der geſ. St. Hegkmair . . Suntag vor S Seruatii.

* Nr. 1247. 1481. 7/V. Nach Vlr. Küppferlens tod wolt in v. widem zu Ärnzell ſein prüder Lienhart Küppferlen zu Hochenried mit gewalt eingezogen ſein . . wir wereten vns ſeins gewaltz mit gerichtpot v. hilff zu Cranſperg . . baide partey *wurden* vor den e. v. v. O. Schönpüchler, pfl. zu Cranſperg genordert, den kindern gerhaben geſetzt, Hs Küpferlen zu Hörgenpach v. Pt Rüdl zu Glan . . wir mit den Gerhaben veraint v. den kindern von vns geſprochen für die frücht aindliff g. r. v. der widem frey ledig v. los. S. des geſ. Pflegers . . am Mitwoch nach des h. Crüztag im Mayen.

* Nr. 1248. 1481. 14/V. Als Matheis Schärpel zu V. v. ſein vater fäliger vns langzeit ob fünfzig Jaren järlichen ain pfunt Wachs geben hat, darumb das er der ſamer wirt iſt, v. geſtung mit In halt, dann pey Sibeh jaren hat er vns das pf. wachs ye nymer geben wellen; wir haben In mer dann ainoſt pfennten laſſen; Er hat vns der ſachen halben mit vnpillicher vberclag verclagt gen meinen g. H. Hz Albrechten etc.; auf vnſer vnderricht ſich funden hat, Das er vns vnpillichen verclagt hat. Der geſ. Schärpel . . gen vns ergeben . . zalt das weiſat v. 6 ſt. pg, deren er ſich gewidert, von der hofſtat, auf der er ſitzt, die ander gült wie vor . . für die aufſligenden pft. wachs ain pft. pg. Täd: der erb. V. Weber, Auguſtin Saller, baid zu V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel zu Glan, Martin Vend zu Stangenried . . an Mäntag nach ſ. Servatii.

* Nr. 1249. 1481. 14/V. Martin Vend von Stangenried zalt 4 pf. wachs auf V. l. Fr. Sagran zum liecht wegen ſchaden in v. panholtz als ſtraff, v. iſt Im vergunt auf das gut von dem abgehackten holtz ain kaſten zu ſetzen für v. für allwegen pey dem gut mitſampt andern zymern beleiben ſol. Täd: Aug. Saller, V. Weber baid von V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel von Glan. *T. w. e.*

Nr. 1250. 1481. 21/V. Ich S. Firgkhaymer d. z. L. zu Aichach Bekenne . . Als ich an dem Lanndrechten daſelbs mit Gewaltigem Stab in offner Schrannen zugericht ſas, kam für gericht Hs Schatz bgr zu Alten Münſter, lies durch vorſprechen in verdingten Rechten reden: Demnach vnd er ſein Sweſſter, die Vtz Seidlin v. Irn man V. S zu Klainperckhofen g. ainer vertigung halb ires gleichen tails an dem gutlein zu Egkennhofen ligund, den Si Im vbergeben haben, alhie Im Landrechten beclagt, Derhalben er Si derſelben vbergab Im rechten erzeugt v. gegn Ine behabte Recht erlanngt lautt deſſelben voraufgangen Gzbriefs offenlich verleſen. Hierauf ſo Ste er alhie Bigerunde In auf ſolich ſeine behabte v. erlanngte Recht einzeſetzen. Des geleſen Artigkels „Wer vor dem Richter icht behabt, der ſol der erſt werer

fein vor dem Richter v. fol Im der R. darzu gehollfenn fein.“ Darwider V. S. in v. R. reden lis: seines Swagers Hfen Sch. begern befrembde in v. nit vnbillichen, angesehen, das er gegen Ime nichtz erlanngt hab, Wan Im fey daffelb gütlein, zu E. ligund, zu heyratgut gegeben, darmit derfelb tail des berurten gutlins Nwmaln fein vnd nichtz seiner hauffrawen fej; Verhofft des Sch. begern Im an demfelben tail des g. dhainerlay Irrung noch verhindrung bringen, Sull mit Recht erkandt werden. Darwider Sch. reden: Inn dem eingelegten verlesen Gsbriue vinde man, das er sein Swesster solich wortt vnd vbergebens genügsamlich erzeugt hab; Vnd ob V. S. vermainet, Im das verheirat solte sein gewesen, Hette er das billichen zu den zeiten, vnd er seiner hauffrawen Im rechten bej v. neben ir an der seitten gestannden gemellt. Vnd verhofft, das in des S. vnbillichs einrede nit verhinderung bringen, Sunder auf seine behabte v. erlangte recht, wie oberürt, Eingesetzt; Sull mit Recht erkannt werden. Vnd auf ir baider furbringen v. rechtfats han Ich R. zu recht erkannt v. gesprochen: Demnach V. S. seiner hausfrawen Inn den hangunden Rechten neben v. bej ir an der seitten gestannden, v. derhalben kainerlay einrede getan, Das dann die aufgangen Vrtell v. Gsbriue billichen bey krefften bleib, v. Sch. auf lautt seines Vrtelbriefs eingesetzt wurde, V. hab nachmaln V. S. zum gut icht zusprechen, mug er das furnemen v. beclagen, als recht sey. Vnd auf das V. S. die Vrtell ze gut genomen, nicht darwider gereth, So han Ich g. R. Hfen Sch. in krafft seiner verlesen vrtelbriefs eingesetzt v. des zefurpan getan alles nach ordnung Rechtes, wie recht ist. Der einsatzung zesampt herkumen Rechtes begerte Im Hs Sch. gzbrieff, Der Im durch die Erf. fuerf. v. w. Hfen Cristel d. z. Bgrmaister, Hfen Eyselein, V. Tallinger, Hr. Winhart, Gg Hangk, Hfen Riedermair, A. Müllner, Cr. Rohen, Toman Schmid v. A. Schäffler, all des Rats dismals an der Schranne gesessen, vff ir aide zu geben erkannt ist v. den Ich .. Gibe an erichtag nach Sonntag Canntate.

p. q. wie früher.

† Nr. 1251. 1481. 28/VI. Petronella, Berchtold Zachers aũ Stetten fäl. eliche wittib, v. Lienhart v. Elspeth *ihre* kinder geben des C hof zu St. in Dachawer gericht. So *sie* vil awfsligender schuld v. gũt schuldig gewesen, auf, v. *er wird* von fleissigen gepett wegen A. Seyts *ihren* tochterman verlassen das jar allain.. sol daruon dienen 5 seck roggen, 5 s. habern, 1 pf. pg, 15 cäs, 15 hönr, zwo gens, ain mudtag, ain weisat oder 24 pg. vnd 12 stift dã. *Seiner* Schwiger hat *sein* gũ. herr.. das traid nach dem geringsten angeschlagen v. ettlich schuld von gelt nachgelassen, belibe si dannoch schuldig 20 pf. pg., die *er* auf *sich* genomen, 10 pft berait bezalt hat v. alle jar 7 sch pg. bezalen wil vncz auf volle werung der 10 pf.. Täd: her Zacherias pfarrer.. zu Rumelczhawsen, Hs Perckmair, V. Hintermair, Hs Crewtmair daselben. S: Mändel. Z: her Zacherias, Hs Schmid zu

ed by Google

Ärnpach, M. Vorſter zu P... an Mäntag nach ſ. Vrbans tag. * Die ausſtände angeſlagen: der ſack roggen ze 5 ſch. pg̃, galt das korn ſiben ſch. pg̃, der habern zu 3 ſch. pg̃, galt ain ſack der zeit 1 pf. pg̃. Pg̃en: V. Seitz von Ärnpach, L. Seitz zu Grüphof.. Mäntag vor vrbani 21/V.

Nr. 1252. 1481. 28/V. Hs Schmid zu Tülling in Rayner Landtg. *ist* in der Irrung *über* ain tagwerch wiſmads, zwimädigs, ligt zu Tülling pey Eſelmül, doran ligen 2 tgw. w. gehörnt gen Schönveld v. ain acker an dem Graſsweg von T. gien Rayn, pey 19 piſang.. durch den E. v. v. Lienh. von Gumppenperg, pfl. zu Schrobenhauſen, die v. v. w. Jg̃ Hawſner, Richter zu Purckheim, Math. Tötenrieder, Hs Präntl v. V. Peck, all drey pg̃r daſelbs, dermaſſen entlich geaint. Alſo das *er seinen* hrn von V. v. ſ. C. Nun füron als rechten Grüntherren dauon iärlichen auf ſ. Martein⁹ tag als gattergült raichen ſull 3 ſch. pg̃ Münicher werung, v. wann der Erben ainer mit tod vergeth, oder ain newer prelat angeth. So ſol der nächſt anſtendt erb das beſtympt gütel v. ſtuck von ainem Prelaten mit 15 pg̃ zu Stiftlehen nemen v. empfachen. S: L. von Gumppenperg. Z: die Obgenannten.. Montag nach ſ. Vrbani tag des h. pabſt v. martrers.

O. S. wie früher, was künftig überall gilt, wo keine Bemerkung beigefügt ist. Die Abschrift im Tädingbuch nennt M. Tötenrieder als Tädinger. Abschrift des von Probst Ulrich eodem ausgefertigten Briefes liegt bei.

* Nr. 1253. 1481. 30/V. Als V. Schmid zu Carphofen mit tod vergangen, So hat ſich Anna Schmidin mit irer ſtewſtochter Margaretha verainț v. vertragen v. geit ir für ir vaterlich v. müterlich erb v. fur all vergangen ſache Sechzechen pfünt pg̃ v. ſol ir die bezalen v. aufsrichten on all iren ſchulden auf zwo friſten, herrait gelt v. chain werdt.. Auch ſo ſind der g̃. Margrethen irer tochter geſprochen zwo trüchen, die ſtend in der kirchen zů Rott, darinn ſind bey 24 ellen Rupffen tüch v. bey 6 pf. flachs, ain pett mit ſeiner zůgehörung v. irer müter ſäligen leibgewant. Tůd: H. V. der ſch., Cſſ Prunner, lantr. zu Cranſperg, Hs Berchtold pfr zu Weichs, Th. Schmid zu Pippersried, Erh. Sintzhauſer v. I't Albrecht baid zů V. Darpey: Mändel R., Clas metzger, Vll weber, A. v. Hs die Weber geprüder zu Glan.. Mitwochen vor Eraſimi.

Nr. 1254. 1481. 6/VI. Leonhartt Täſchler, W. T. e. Sun v. Anna ſ. e. h. verchawffen *ihrem* l. bruder Hs Täſchler d. z. viſcher ze Chamer, Margareten ſ. h. *ihren* geleichen erbtail aws dem gütel ze Solern.. *wofür sie* aufgerichtet v. pizalt ſein worden.. *sie* obgemellte wirttlewtt geben den brief mit des w. v. Hs Tewttenhofers zw Glanperchach I. Z: die erb. L. Eman d z. meſner ze Kamer, Hs Vlman daſelben. Tůd: Hs Pernhäckel d. z. wirt ze Kamer, Hs Schmid ze Kienberg, Kainrad Schmid ze Kamer v. Hs Pfleger ze Salmanning.. mitwochen vor dem h. pfingſtag. O.

* Nr. 1255. 1481. 7/VI. Als Hs Schwab, ſailer von Ottmerſchart,

vber v. richters Chr. Mändel pot pey ain pf. pg̃ im vorzeichen vor v. kirchen feil v. ſtrick vail hat gehabt; alſo het Im der g̃. Mändel die fail herawſsgeworffen; alſo wolt ſy der failer nymer nemen v. ſprach, wir hieten Im das ſein genomen. v. redt an Mangen enden vil tröliche wortt, des wir vmb In nit verſchult hetten. Nu hat der Erber Hs Schmid von Ärnpach fouil mit dem g̃. Sailer geredt, das wir vns die fail ſelbs haben v. die nützen zů vnſrer notdürft, v. Im nit mer darfür geben, dann wie er ſy gien andern lewten verkauft biet, das v. richter Im die von vnſern wegen bezalt hat. Auf das ſo hat der failer dem g̃. Hs Schmid verlobt, der ſach yetz v. hinfür nymer zů anden, noch zu äfern in chain weiſe; des zewgs iſt geweſen 2 par filfail, 3 halſſen vnd 12 pfenningſtrick. Tād: Hs ſchmid, Cr. pader zu Ärnpach, L. Schrank zu Ottmerſshart .. pfinztag vor dem hailigen pfingſtag.

† Nr. 1256. 1481. 10/VI. Lienhart Parttel, geſs. Widenmann, d. z. zů Wagenried g, hat Br. V. verlaſſen des G. frey aigen widem zů Ärnczell ain jar, daruon ze dienen 2 pf. pg̃ ze wiſsgült, 100 a., 5 h., 5 c., 1 madtag, ain weiſat oder 16 pg̃, 16 füder miſtz im tunget zw Wagenried awſs zů füren v. 12 ſt. pg̃. Dann 10 pfang ackers in der pewnt am widemacker ſind *ihm* nicht verlaſſen. Auch als *sein* g h. den widem von dem Küppferlen ledig gemacht v. In aind iff g. geben für die frücht, auch das gericht auf dem widem nachgelaſſen v. die habern ſelbs beſat. auch für zerung v. ſchaden. hat *er* L. *seinem* hrn geben 22 g., die ſol noch wil *er* weder yetz noch hinfur, weder für ain erung noch lanndſchuld nit anziechen.. S: Mändel. T: Hs Hegkmair zu Hörreſszell, St. Vorſter v. Jg̃ Lawrein, baid zu Ärnzell.. an dem h. pfingſttag.

Nr. 1257. 1481. 12/VI. Ich Jg̃ Töttenrieder, yeczo weſenlich zw München, Bekenn .. als mir mein l. aidem v. tochterman Vlr. Winthamer, bgr zw München v. Barbara ſ. h. mein l. tochter Söln lieb, frewndtſchaft v. gütten willen In geſundthait v. kranckait allezeit billgelich biſs her wol pej 19 Jarn erczaigt, beweiſt v. mitgetailt, V. mir Irn tiſch mit effen mitſampt dem wein darüber geben haben, v. darzu mich mit aller Notturfft fürſehen, des ich In zu gedancken, Darumb ſo zaig, verſchreib v. verweyſs ich den obg̃... ſölh Aczung mitſampt 19 g. r. Irs Heyratgůt, So ich In noch ſchuldig pin. auf meinem aigen Hoff zu Laymetingen in fridberger Herſchaft v. in rieden pfarr gelegen, Darauf dann yeczo ſiczt v. pawt A. Haffner, Alſo der maſs, das ſy des alles in vorgeſchribner Maſs nach meinem tod darauf habent, aufhebent, wartent v. bekoment ſein ſöllen vor allen andern ſeinen kindern.. one Irrung v. widerſprechen aller geiſtlicher v. werltlicher Rechten.. V. pey ſölher meiner mainung, willen v. bekanntnuſs v. der verſchreibung iſt geweſen Die furſt. Erf. v. w. Maiſter Hs Kirchmair, Licenciat bäbſtlicher rechten v. derzeit Statſchreiber zu München v. Sigm. Ligſalcz, bgr. daſelbſt.. Mit des Ligſalcz I. Z: die erb. v. beſch. Wolfg. Viecht-

wanger, kiftler v. Cr. Kiemffeor, falczftöfel b. bgr zu M... Erchtag nach dem h. Pfingfttag.

O. Siegel in grünem Wachse: der Pfeil in dem nach rechts aufstrebenden Bande der T. und auf dem Hute auf dem Helme. An der Stelle des S. N. 137 auf T. IX abgebildet.

* Nr 1258. 1481. 23/VII. Pt Rüdl von Glan wird mit Hs Huber von Frawnhofen, *dessen* fün er wamas, hofen v. andres geben het, auf 3 pf, pg verglichen, *wogegen* er den Huber auch feins verclagens halber .. gen Herzog Sigmünd .. on fchaden halten fol. Täd: H. V. der fch., der E. v. v. O. Schönpühler, pfl. zu Cr., Cff Prunner, W. Gewolczrieder, baid dafelbs, Mändel, V. Weber, Sym. fchufter, all 3 zu V .. mäntag vor f. Jacobs tag.

* Nr. 1259. 1481. 21/VIII. Als Heinrich Wagenknecht zu Ried mit tod vergangen, haben wir das gütel zu Ried dem Sün Andreen W. dem koch zu Ried verlaffen .. Derfelb ift ettlich zeit darauf gefeffen v. hat darauf nymer beleiben v. fein fach verpeffern wellen, v. ift mit f. hauffrawen v. kindern zogen gien Plümental, v. fich dafelbs zu einem koch verdingt, des wir Im vergünt haben. Alfo .. in feinem abzug von v. gütl hat er vns zu kauffen geben auf zwain jucharten das korn, ift gefchätzt bey drein Schöbern, v. habern v. gerften v. was der zeit auf des geñ. v. gütls äckern geftanden ift, bey ainem menad häfs v. ettliche ftückl von feinem hawfrat, ift gefchatzt für ain pf. pg v. ain kü, für das alles haben wir im bezalt zwelff gulden güter reinifcher v. dazu zwen f. roggen; wir haben für in awfsgericht fein pawerlon 11 fch pg. So was er vns demnach aufsligende gult v. andrer fchuld, ins Weinpüch v. fonft fchuldig, Das fich in ainer rechnung fande, ob 5 g. r., die wir Im zufampt den 12 g. nach geben haben. Spruchleut: Mändel R., Ctz metzger, Hs Streber zu Ried, Hs Rotfüfs dafelbs v. Härtl Weber zu Carphofen. S: Mändel. Z: die geñ. Erichtag vor Bartholomaei apti.

Nr. 1260. 1481. 12/IX. Walther von Gumpenberg d. z. pfl. zu Dachaw, Wolfgang Michelfpeck zu Egenhofen, Lienh. Mändel d. z. Richter zu Pruck v. Vlr. Oftermair bgr zu Dachaw als gewillkurent Spruchlewt .. Als von folher Irrung v. fpruch, So gewefen v. erftannden find zwifchen der gemainen nachparfchaft von f. Steffanfperg an ainem v. der Hewgel von Teyfenhofen v. irer mitgewonten anndern tails Als von des einfangs wegen, den Hs, Jacoben Sneiders Sun von Swainpach. zwifchen des obg. dorfs perg v. Teyfenhofen gelegen auf dem wegpach eingefanngen, einzeint, zu acker gemacht, v. mit korn gefüet v. Im die Hewgel in beftanns weys verlaffen hetten, darauf die von perg ain trieb v. befuch mit allem irem vich vermainten zu haben v. gehabt hieten, darumb baid tail geneinander in recht kömen v. geftanden fein .. *sprechen*, das die von Steffanfperg iren trib v. befuch mit irem vich auf den vorg. grunt wegpach füron ewiclich

haben .. fullen .. mit der obg. dreyer fpruchman I. .. an mitwochen vor des crewcz tag feiner erhöhung.

O. mit 3 S. 1. wie früher. 2. Michelspeck: senkrecht gespalten, rechts geweckt, links leer; die Helmzier verletzt. 3. Mandel: Brustbild eines Mannes, in der T. mit einer Lilie auf der Brust, auf dem gekrönten H. zwischen Adlerflügeln rechtsschauend.

* Nr. 1261. 1481. 1/X. Die Groffen find mit ainander veraint von irer müter verlaffen hab wegen; das Haus, darin die Gröffin gefeffen, fol Hs Krymair prauchen v. nieffen zu des C. gut, darauf er yetzo fitzt vnd zufampt der andern gült järlich geben ain halb pf. pg̃ v. yetzo 60 pg̃ zu erung .. alle zymer mitfampt dem haws .. beleiben bei dem gute .. Täd: H. V. der fch., Mändel r., M. Vorfter, V. vb. .. mäntag nach Michahelis.

* Nr. 1262. 1481. 9/X. Als A. Wagenknecht, der Koch, ab vnferm gütel zu Ried mit v. willen gezogen ift, v. wir Im den Schnitz habern v. korn v. ettlich ftückel feiner varenden hab abkauft haben, als das alles vor gefchrieben ftet, Alfo haben wir denfelben kawff vergünt Hennfel Rotten, Margarethen Schmidin f. h., baide v. Gotzhawfs aigen, v. In den ze kaffen geben vmb 15 g. r. v., als fy baide in v. pawhof gedient haben, aws genaden haben wir In an dem kawf nachgelaffen 4 g. r. v. 72 pg̃ v. zwei f. rogken .. wir haben Im das gütl verlaffen .. das jar allain vntz auf die nächfte ftift .. Item als fich die zway elewt zefamen verheyrat haben, So hat die geñ. Margreth irem g̃. hawfswirt zw pracht 16 pf. pg̃, zwo trůchen, dar Inne ettlich leinwat v. flachs, ain pettgewant, v. ain vertigung von irem vatter, So hat Ir der g̃. Ir hawfswirt zů pracht 16 feck rogken v. ettlichs gelt, v. der heyrat ift gemacht nach lanndsrecht .. Darpey H. V. der Sch., Hr̃ Rot zu Hebertshaufen, Jg̃ Rot zu Paichenhaufen, Ctz Lengenmofer zu Nydernrot, Herman zu Allgerfspach, Th. Schmid zu Pipperfsried, Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewfermair, V. Päl, Hs Streber zu Ried .. in die f. Dionify.

† Nr. 1263. 1481. 27/X. Jg̃ Oettl *gibt* des C. hůb zů Obern Marnpach auf v. hat erpetten, das *sie* L. Gannffer d. z. zů Waczenried verlaffen *wurde* ain jar .. ze dienen 2 f. rogken, 2 f. habern, 1 pf. pg̃ ze wifsgult, 50 a., 5 c, 5 h., 1 madtag, ain weifat oder 16 pg̃ v. 6 ft. dñ .. die ausftänd 2 f. roggen, 2 f. habern v. 13 fch. pg̃ v. 23 pg̃ hat *auf Nachlass der halben Gült* Gannffer awfgericht v. 2 g. r. zů erung geben. S: der E. v. v. Jg̃ Eyfenreich von Ärnpach. Z: M. Vorfter zu P., Hs Lippel zw Marnpach. Darpey: H. V. Sch., Mändel R., J. Kamrer, V. Hůber vb. .. an f. Syman et Judas abent.

† Nr. 1264. 1481. 28/X. Pt Pewttelrogk zů Allmfsmofs v. Katherina f. h. *geben* den hof auf v. *er wird* Hs Röttenperger zu Holenpach verlaffen, das jar allein .. nach fulpuchs fag; erung ain g. S: der E. v. v. Pernhart Pewfcher zu Gannfshaym, pfl. zu Aychach. Z: A. Freytter zu

Digitized by Google

zu Almſmoſs, Sigm. Prugger zu Holenpach. Darpey: *die Vorigen* .. an ſ. Syman v. ſ. Judas tag.

* Nr. 1265. 1481. 31/X. Als Veit Weingarttner mit tod vergangen, *haben wir* ſeiner haufsfraw Anna vergünt ze heiraten, doch des C. hof zů Staindarff vnuerpfendt; nachmals iſt irem wirt, Hs Caſtner von Möring, der hof das jar allain verlaſſen worden, demnach das er dauon dienen ſol v. geben den drittail auf ain geſchaw, oder den drittail legen nach v. Gotzhaws gewonhait, dan zwen feck korns v. zwen ſ gerſten ſol er voraus vngeſchawt geben, den claindienſt v. anders nach v. G. Salpůchs tag .. S: Mändel. Z: Cr. Protkorb zu Stainpach, V. Huber vb. zu Ottmarſshart. Darpey: H. V. der ſch, M. Kaſtner von Möring ſein vater, Hs Tewfelhart von St. der frawen vater v. J. Kamrer von V... an aller hailigen abent.

* Nr. 1266. 1481. 5/XI. Als Elſpeth Leitgebin, v. G. aigen, in v. pawhof ettlich jar gedient hat; wir hieten ſy mit gutem fleifs gern verſechen; des ſy nit hat wellen wartten, v. ſich gegen ainem vergeſſen mit namen Contz, ain frömder Schmidknecht in vnſer ſchmidten; wir gaben Im vrlaub v. bezalten Im ſeinen lon, an ſein genügen. Sy komen mit einander auf das Corgericht Freyſing. Daſelbs ward die Leitgebin ledig. Darnach kam der g. Contz wider in v. Gotzhawſs v. enthielt ſich da vntz an den dritten tag. Da wartet er haimlichen auf v. Torwartt Vlrichen Stiglmair, v. ſtach In vnbewart vor vnſerm Marſtal auf den tod, v. lief von dannen. Darnach rechneten wir mit der g. Elſpethen. Die het vns gedient drew viertail jars; wir gaben Ir die anzal v. im tuch, Schlair v. ſchuch ganzen lon, Vnd darzu awſs genad ain halben ſack rogken. Darmit iſt ſie all Irer jardienſt ganz bezalt v. hat nichts zu vns ze ſprechen. Bey der rechnung v. zalung ſind geweſen H. V. v. ſch., Mändel r, Pt Hewſermair pawm., J. Kamrer v. Hs Weber von Werdt .. an Mäntag vor Martini.

* Nr. 1267. 1481. 16/XII. Als ſich Härttel Friſch ains vnwillens erdacht v. fürgenomen hett gen v. Converspрůder Lienharten Töttenrieder, Chr. Mändel v. r. v. A. Vierzighaller, Holtz v. viſch hay, wir haben In fur vns vordern laſſen, gegen den geñ. perſonen zu verhören; daſelbs ſich chain redlich vrſach nit erſynnden mocht, darumb er ſölich zwitracht gen der geñ. dreyen fürnemen ſolt; darauf ſy v. Schaffner zw guten frewnten ſprechen hat laſſen .. all vergangen ſache vntz auf den heutigen tag, Auch als In v. g. richter vor ettlichen zeiten gefangen v. in v. turn gelegt het. Täd: Hs Kocher metzger, Bartholme Schneider, baid zu der zeit vierer zu Vnd., Pt Huber daſelbs, M. Vorſter zu P. Darpey: Pt Hewſermair p., M. Müllner zu Pertterſshauſen, Ctz Metzger v. Henſel viſcher, baid zu V., v. V. Huber vb. Nota: awſs genaden v. von der geñ. ſpruchlewt gepet wegen haben wir ſeiner hauffraw v. clain kindern ain halben ſack rogken geben .. funtag vor ſ. Thomans tag.

† Nr. 1268. 1481. 27/XII. Hs Pawr zu Pfaffenhofen in Aichacher lanntg. *gibt* des C. hof, So *seins* wefens darauf nit lenger zu ſein was, auf v. *er wird* Hs Hirſchpecken ſ. tochterman verlaſſen das jar allain.. ze dienen 2 ſ. rogken, 3 ſ. habern Mẽher maſs, 12 ſch pg̃ wiſsgült, 100 a., 10 c., 10 h., 12 ft. dñ... zu erung 4 g. Pgen: L. Pawr von Wolmoſen v. M. Pawr zu Ecknach. S: Mändel r. Z: M. Vorſter von P., Hs Hirn v. V. Huber von O.., in die S. Johannis Apti 1482.

* Nr. 1269. 1481. 28/XII. Als V. Schmid ettlich jar v. ſchmid in v. G. geweſen v. auf v. gütl zu Karphofen vmb aine ringe (gült) geſeſſen iſt. v. So er mit tod vergieng, haben wir ſeiner hawſswirtin Annen v. geñ gütel verlaſſen das jar allain.. ze gült 12 ſch. pg̃, 1 mudtag, ain weiſat, 6 ft. pg̃, drey rechtag Im grumet, drey dreſchtag v. 6 ſchrot pfenning. Darpey: H. V. v. ſch., Jg Eyſenreich zu Ärnpach, Mändel v. r., V. Weber v. Clas metzger, b. zu V., M Vorſter, Pt Hewſermair, V. Hüber vb... am kindles tag 1482.

* Nr. 1270. 1481. 28/XII. Jg Sigel *erhält ein* gütel zu Carphofen ain jar.. *Zeugen und Tag wie vor.*

* Nr. 1271. 1482. 3/I. Als wir Jacoben ſchmidknecht zu v. Schmidten verdingt hetten, von Martini vntz auf liechtmeſen, Alſo begert er an vns, Im vrlaub ze laſſen, So wolt er ziechen mit Criſtofen Saller gen Öſterreich, zu Jörgen Pettenpecken; des wir Im vergünt haben v. mit Im gerechnet, was er an ſeinem lon eingenomen het v. ſchuldig belib ins weinpüch, v. In darauf gantz bezalt, v. haben Im darzu nachgelaſſen ain gute gewarchte Gaiſshawt v. ain ſchuch gemächt. Bei der rechnung: H. V. d. ſch., Mändel, J. Kamrer, Ctz metzger v. A. Huber Marſſtaler.. pfintztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1272. 1482. 29/I. Kath. Schätzin zue Ärenpach verkauft *ihren* Dritten tayll erbtaylls in dem gütel zue Klain Perckhofen, So *sie* ererbt hat von *ihrem* l. vater v. mueter ſäligen mitſampt dem halben ſtadel doſelbs, waſs darzue v. darein gehört, ob erd v. vntter erd, gruntt v. poden mit beſuechtem v. vnbeſuechtem, alſs es dann yetzo mit marcken v. zewnen aufsbezaichnet v. gemercket iſt, v. daraufs geth iärlichen dem wird. G. zue Vndenſſtorf vmb oblat 17 pg Mẽh. l. w. dem beſch. Hſen Schatz bgr zue Altomünſter *ihrem* l. bruder v. Elſspeten ſ. e h. vmb 14 pf. pg̃. Kawfflewt: Hs Schmid, Hs Töckler v. Jg̃ Gayler, all 3 zu Ärenpach. S: die Erſ. v. w. die bg̃r deſs margkts zu Altom. Z: Hs Metzger, Fritz Heinſperger b. b. d.., Erchtag vor V. l. Fr. tag zu Liechtmeſs. O.

* Nr. 1273. 1482. 4/II. Als A. Ottlmair ettlich Irrung mit vns vermaint gehabt haben, antreffend ſein Jardienſt, die er vns vor zeiten gethan, vnd in denſelben dienſten wär Im ſein gewant vnd andres Im gotz-

Digitized by Google

hawfs hinnen verprünnen, vnd hiet ain hertte ſtift mit vns gethän, der er nit vermöcht, vnd hieten vnſer holtz den Weſterſchlag ainem andern vorſter verlaſſen v an prennholtz groſſen abgang; wie wol vnſer vordern vmb die vorgenante ſache gütlichen mit Im vertragen geweſen ſind, dannoch haben wir ſein v. andrer frömer lewt diemütiger gepet angeſechen v. Im gütigkait v. genad beweift. Er war vns ſchuldig awſſeligent verfallen gült an gelt, daran wir Im nachgelaſſen haben 6 ſch. v. 9 pf, v. darzu ſo haben wir Im die gült geringert mit 3 ſch. pf v. Im v. gut mitſampt dem pamgarten ze Ottmerſshart verlaſſen ain jar, das iſt vntz auf die nächſten ſtift anno im 82 jar, v. ſol vns daran dienen in v. g. 3 pf. l. w. v. 6 ſt. pf v. halbs obs in dem g. pamgarten; v. ob er drew jar auf v. gut ſitzt, haben wir Im in den drein jaren alle jar vergunt ze hacken 3 fuder holtz wo Ims v. vorſter zaigt, v. andersnit, v. darmit ſo iſt den g. Öttelmair vmb die vorg. ſein vermaint ſpruch v. vmb all ſach vntz auf den tag gar v. gäntzlich veraint. S: Jg Eyſenreich zu Ärnpach/ Z: Mündel R., Hs Kocher metzger v. M. Vorſter zu P.. Mäntag nach V. l. Fr. tag liechtmeſen.

* Nr. 1274. 1482. 8/II. Zu wiſſen *(Nun immer Eingang)* als Hs Scheyer zu Groſſen Inntzenmoſs durch ſeinen mütwillen zwo ſeiner töchter, die vnſers G. aigen ſind, verheyrat hat, v. vns dar Inn gantz veracht, von ſeinem vngehorſam wegen haben wir In laſſen annemen v. gelegt in vnſern turn. Darawſs er ſich verpargt hat mit zwain Erbern mannen, mit namen Hs Arnolt zu Intzenmoſs v. Caſpern Tawſenttewſel zu Obern Weilbach, das er vns, noch den vnſern von der ſachen v. vanchnüſs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, noch in argem weder anden noch äfern. Iſt nachmals mit vns veraint v. geit vns für ſein vngehorſam v. das er ſein zwo töchter vnſer aigen on v. willen verheyrat hat, zwen gulden r. v. hat vns an aides ſtat verlobt, hinfür on v. willen chain ſein kind zů verheyraten. Täd.: Vlrich Pettenpeck, gſchreiber zu Dachaw v. V. Oſtermair ibidem, an freytag vor Valentini.

* Nr. 1275. 1482. 15/II. Hs Leittenſtorfer *zieht* von des G. ſchwaig enhalb Dachaw gien Dachaw auf die Grebmüll v. *jene* wird auf bitten ſeinem ſun Hs verlaſſen, das jar allain. Der ſol die ſchwaig mit irer zůgehörung pewlichen v. weſenlichen halten, die zewn fürſechen, das wiſsmad allenthalben Rawmen, den miſt darauf füren, die gräben fürſehen, den hof zů beſchütten, alles trewlichen thun nach notdurft. Er ſol auch vnſer vich hüten v. treiben an ende v. ſtett, wie von alter herkömen iſt, v. darumb das er vnſers viechs hütt v. trewlichen fürſehen ſol, So geben wir Im 10 ſch. pf, zwen feck rogken, 2 ſ. gerſten vngenawn, 2 metzen kerns; doch die 10 ſch. pf giend ab vmb das wiſmad ſtockach v. die 6 tagwerch wiſsmads hat er vmbſünſt, darmit er deſter fleyſſiger ſey, der kirchen v. des

hawſs; auch darümb, das er das althâ v. grämet einpringt in vnſern ſtadel on v. ſchaden. So geben wir Im 18 ſch. pg. Item wir haben vergünt den ohg. Hs Schwaiger ze heyraten zů vnſers G. dienerin mit namen Margarethen Heltin. Die pringt Im zu 16 pf. pg l. w., ain ku v. ain pettgewant; darzu awſs gnaden haben wir ſy gehawſſtewrt mit zwain ſ. rogken, v. der heyrat zwiſchen der zwayer elewt iſt geredt v. geſprochen nach lanndarecht. Heyratslewt v. beſtandts tädinger ſ. g. die Erſamen V. Pettenpeck, gſchr. zw Dachaw, Cff Dieſſer zollner, Chr Mändel r, Jg Hums lantamptman v. Pt Hewſermair pawmaiſter.. freitag nach Valentini.

* Nr. 1276. 1482. 3/III. Als sich Haymeran Pömerl, verber zu Nydern Rott, vnſers G. leibaigen on v. willen v. wiſſen verheyrat hat, vmb ſolich ſein vngehorſam mit vns ains iſt worden, v. geit vns für ſolich ſein vngehorſam zechen ſch. pg v. alle jar ain halb pfünt wachs auf v. Sägran, die weil er lebt. Täd: Matheis Pömerlen v. Hs Pömerlen zu Straſspach v. Wernlen ſchuſter zu NR. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., V. Huber von Ottmerſhart.. Suntag Reminiſcere.

† Nr. 1277. 1482. 11/III. Contz Clain zu Eckenhofen, als *er*.. die hub zu E. nymmer vermocht zepawen, So hat *er sie* aufgeben.. Nachmals *wird sie* Hs Pawlſen zu Clain Perckhofen verlaſſen ain jar.. dient 19 pg, 100 a., 6 c., 6 h., ain vaſsnachthennen, ain weiſat v. 6 ſt. pg. Auch ſo was *er*, Clain, ſchuldig awſsligender gült 6 pf. v. 6 ſch pg, die 6 ſch. hat ſ. gn. h. nachgelaſſen, die 6 pf. pg hat Pawls alſo berait für *ihm* awſsgericht v. bezalt. S: Mändel. Z: Hs Schatz yetz wonhaft ze Arnpach, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O... Mäntag nach Oculi.

* Nr. 1278. 1482. 11/III. Als Hs Herman das gütl zu V. mitſampt der hofſtat v. dem pamgarten zw ainem leibgeding inngehabt; So er in der mainung awſsgangen iſt gien vnſer lieben Frawen gen Achh, alſo iſt er im ellent awſsbeliben v. iſt vns das gütl frey ledig her haymgefallen. Wir haben das verlaſſen Siman ſchuſter ſeinem ſun, das jar allain vntz auf die nächſte ſtift v. nit lenger; dauon gült 18 ſch. pg, ain madtag, ain weiſat, 6 ſt. pg v. alle ſcharbeit ſol er thun, wie ain andrer thut, v. ain getrewer gerichtzman v. vns gehorſam ſein in dem, was vnſer hofmarch vnd gericht zugehörtt.. Täd: Mändel r., V. Weber v. Hs Kocher, baid zu V... Mäntag vor Letare.

† Nr. 1279. 1482. 14/III. Erhart Paldümb zu Frencking.. nu alt v. cranck worden.. gibt mitſampt *seiner* tochter Barbara das gütl auf; nachmals *wird es* dem ſün Wilhalm verlaſſen ain jar.. gült vom güt v. vom wiſsmad zů Holtzhawſen 14 ſch. pg v. 6 ſt. pg, ain madtag, ain weiſat oder 16 pg, 50 air v. 5 käſs. S: Mändel. Z: M. Vorſter v. St. Ziegler pawr zu Frenking.., pfinztag vor dem S. Letare in der vaſten.

d by Google

* Nr. 1280. 1482. 17/III. Als Ha. Vennd zu Mailtzprunn, der des C. hůb daſelbs zw ainem zwpaw gepawn hat vmb aine ringe gült, mit namen 2 pf. pg, ain madtag v. 6 ft. pg, .. auf beſchawen merere gült nit geben wolt.. v. die pawen vber vnſern willen; wir lieſſen Im die verpieten mit dem lantgericht Cranſperg. Er ſuchet vil hailſtet anderhalb v. vermaint vns gantz zu verachten. Da er nit weitter mücht, hat er mit vns geſtift ain jar vnta auf die n. ft. v. geit vns daruon ze gült 3 pf. pg., 50 a. oder 10 pg, 4 h. oder für ains 4 pg, 4 c. oder für ainen 4 pg., ain madtag, ain weifat oder 16 pg v. 6 ftpg. T.: V. Pettenpeck, gſchr. zu D., Pauls Türſchell, Caſtner daſelbs. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., Ha Hewſermair, pgr zu Pfaffenhofen, Pt Hewſermair p., V. Hüber vb., M. Vorſter zu P.... Suntag Letare.

Nr. 1281. 1482. 18/III. Hs Schatz bgr zu Altenmünſter verkauft *ſeine* 2 frey aigen gütel, der ains gelegen zů Eckenhofen, in der hofmarch v. auſserhalb im landg. Aichach, hat in dye drew velder, In yedes veld ains dem andern zů hilff, bey zwayn Jucharten ackers, v. ain wiſsmad auf dem moſs In der Taſchen v. wiſsflecken in den veldern, tůt bey drein oder vier menad hâſs, alle jar, v. ain hofſtat v. gärtlen Im darff, ligt nehen des Hornpocks, des hafners, geſäſs, v. auf der Hofſtat ſtet ain haws, darinnen V. Schwartzman ſiczet, v. das Hawſs iſt fein, v. gehört nit zů der geů. hofſtat v. gärtl v. aufs dem geů. gütel järlichen giend zu rechter gültzeit 50 ewig pg dem Erw. in got gaiſtlichen h. v. vatter, H. Vlrichen Brobſt des w. G. v. L. Fr. zu V. v. f. C. Auch mer *sein* zwen tail an dem gütel zu Clainperckhofen g. auch in der hofm. v. auſserhalb im l. A... ain tail ererbt von ſ. l. vater Hſen Sch... ain tail erkawft von *seiner* ſchweſter Kathrein, auch in yedes veld bey 2 juchartt ackers, v. ain wiſsmad auf dem moſs gien Teittenhofen auf dem hoggen, bey den ſtegen, v. mer ain wiſsflecken enhalb des pachs am moſs gien Zeydelpach, pey der ſtraſs zů hofprück, gebent baid w. jürlichen bey 2 menad hâſs; v. im dorff zu Perckhofen ain hofſtat, darauf ſtet ain hawſs v. ain halber ſtadel v. ain gärtel dahinder.. dye geů. zymer gehörent zu der hofſtat v. gütel. V. den drittail des g. gütels hat Innen Vlr. Seydel ſ. ſchwager v. Anna ſ. h. *sein* ſchweſter, v. *sein* geů. 2 tail ſind von Irem tail geraint v. getailt v. aufs den 3 taylen giend auch *seinem* g. h. von V. v. C. 50 ewig pg.. *seinem* geů. h. von V. v. ſ. C. vmb 80 guldein v. vmb ain ort ains guldeins güter Reyniſcher L. w... mit des E. v. v. Sigmund Pirckhaymer zů Wolfferſtarff, Landr. zu Aichach I. Z.: dy erſ. L. Hoernlen v. Hs Franck, b. bgr zu A... Montag nach dem S. Letare in der h. vaſten. O.

* Nr. 1282. 1482. 13/IV. Als Contz Sigmair von Eberſpach ain wiſen ligent hat gehabt, die in v hof zw E. gehört hat, zum Waſen gelegen, geů. die pöſs wiſs, ſtoſt ans veld gen E. v. iſt drew tagwerch, dann

newn maden weit, hat er im darüon awfsgenomen, So hat im der V. Hundertcäfs darfür geben ain tagwerch wifsmads. ift auch vns, das da ligt oben her auf gien E. auf dem mofs am grittl genant. Bey dem wechfel f. g. H. V. v. fch., Mändel r., M. Vorfter zu P., Hs Päl von Arnolzhofen Pt Hewfermair p., V. Hüber vb... Sampttag in der Oftерwochen.

* Nr. 1283. 1482. ... Als wir Hfen Zeller von Schrobenhaufen 6 gulden gelts abkauft hetten awfs feinem Sedelhof zu Hertzhaufen, fo haben wir aus genaden .. an dem kawff der obg. Süm von im genomen 50 g. r. v. war er .. an dem kawf fchüldig 70 g. r. Diefelben gibt er zu abfchlegen, nämlichen 15 gulden auf f. Narciffen tag, 8 tag vor oder nach, in den nächften 5 jaren, v. auf die leften frift 20 g... zu welher frift er nit hielt, fo ift die täding v. vnfer nachgeben nichtz, So mügen wir in vmb 6 ewiggulden auf dem Sedelhof pfenten v. nötten nach lawt v. kauffbriefs .. der bei creften beleiben fol. v. wen wir .. bezalt fein, fo füllen wir Im feinen kawffbrief zw feinen handen geben v. defsgeleichen er vns vnfern reuärs, v. ob wir des geñ. Zellers in den g. 5 jaren notdurft zu prauchen wären, zw rechten oder kuntfchafften, Sol er nichtz von vns vmb begeren, dann was wir Im awfs guten willen gern geben wolten. Darpey H. V. v. fch., Mändel r., J. Kamrer v. Sigm. Zeller fein prüder. *(Ohne Datum, nach der Reihung hier eingeftellt.)*

* Nr. 1284. 1482. 17/IV. Die Hailigen der kirchen zw Vierkirchen habent ain wifsfleck, ift ain hargart gewefen, ligt zunächft pey dem gefäfs vnfers hofs dafelben neben v. hofs hargarten, v. ift des obg. wifsflecken bei 16 ftückln, vnd 4 pifang ackers find auch der Hailigen gewefen, ligent in v. hofs pirckpraitten. Item für den obg. wifsflecken v. für die g. 4 pifang haben wir den Hayligen geben aindliff pifang ackers, gelegen in der Crippen zerain an der Hailigen acker, am obern ort ftoffent auf den Graben v. vnden auf das Holtz .. pey dem wechfel vnfers tails: H. V. v. fch., Mändel v. r., V. Petenpeck gfchr. zu D., Pauls Türfchell dafelbs, Jg Humbs lantamptman v. M. Vorfter zu P., vnd der von Vierkirchen: Jg Precher v. Jg Erhart baid kirchbröbft, Hs Grafsmair, Hs Elbel, Jg Schlintzger, Pt Schlintzger, Jac. Palderfshawfer, all 5 zu Vierkirchen, Pt von Ramelfpach, Gilg Päl von Wünhofen, Hs Päl von Arnoltzhofen .. Mitwochen vor Georig

* Nr. 1285. 1482. 22/IV. Als Jg Petz zu Obernhawfen zu v. G. hub ain acker inn hat gehabt, des ift ainer halben juchart, g. im veld, geñ. die Eben, auf dem hungerperg, pey dem haid, darfür hat vns geben VII Hüber, der von Ilmmünfter mair, ainen acker gelegen zu Fridrichs Prünen, an der hell, pey der ftrafs, gelegen vor v. hüb acker, geñ. der griefs; vnd folich wechfel ift mit paider geñ. herfchaften willen v. w. gefchehen. Darpey von vns: H. V. v. fch., Händel r., M. Vorfter zu P., Hs Cotmair müllner zu Obernhaufen v. St. Petz zu Freyman; von wegen der von Ilmmünfter:

Her Hs Sighart, kellner im G. zů Ilmmünſter, Contz Vberreiter v. der geſ. V. Huber v. ſein 4 ſün, v. Chtz Widenman zu Obernhauſen.. Mäntag vor S. Jörigen tag.

Nr. 1286. 1482. 28/IV. Hs Viſcher d. z. g. zu Kamer verkauft dem Erbergen v. beſch. Hſen Wergentaler, d. z. wonhaft zw Obermarpach, ſ. h. *seinen* tayl ererbt von *seinem* l. vater ſampt den 3 taylen, Erkauft vnd erlöſt von *seinen* l. geſchwiſtergeyten, Lienhart Viſcher, Barbara v. Anna, in dem gut, das man nennet das Täſchlers gut zw Solern. Alſo die g. vier tayl.. er ſol v. wil Im auch ain furſtant v. rechter gewer ſein, davor vnd darob ſein, als von des pfunt pgs wegen, das aus dem gütel allen verkauft iſt worden auf ainen ewigen widerkauf den lieben Heyligen zw Kamer. V. ob es ſich fügt, das er das beſ. pf. pg ablöſen wolt, es wer weltlichs jars das wer, ſo ſullen die Erben der andern 3 tail mitſampt Im loſen, ſo vil vnd In zwſtet.. vnd ob ſi aber des nit tätten, ſo ſol der oftgenant Viſcher loſen mitſampt dem eg. Hſen Wergentaler . mit des E v. v. Hrn Jacoben von Kamer zw Vtzendorf I. Z: die Erb. v. b. Jg Schmid vnd Vtz Amptman, ped d. z. wanhaft zw Vetzndorf.. Suntag nach ſ. Jorgen tag des h. Ritters.

o. S: das rechts gerichtete Beil in untengerundetem Schilde ohne Helm.

Nr. 1287. 1482. 6/V. Vlrich Brobſt.. v. C. verkaufen die 5 pf. pg Mcher werung aus Pt Landawers des ſchuſters hawſs v. hof zu Münichen in S. Peters pfarr Gegen der Goller kirchen vber vndter den ſchuſter krämen zwyſchen Pt Wenig v. Chr Schalhaymers des ſchuſters heuſern, verfallen auf ſ. Michels tag, 14 tag v. o. n. nach briefs ddto Erichtag nach v. l. Fr. tag Ir gepurdt 1466 mit W. Gollenhüters vntterr. zu M. J. v. kawfbrief von Chr Rampeltzhofer vnder Stat M. vmb ewig gelt Inſigl ddto Erichtag vor S. Sebaſtian im 82ſten Jare.. dem fürſicht. v. w. Hſen Teyminger bgr zu M., Anna ſ. h. vmb 100 pf. pg M. w. mit der Prelatur v. des C. I... an ſ. Johannes ante portam latinam tag. O.

Nr. 1288. 1482. 7/V. Ich S. Pirgkhamer der Z. L. zu Aichach Bekenn o. m. d. Briue: Als Ich an dem Lanntrechten daſelbs mit gwaltigem ſtab an o. ſchr. zwgericht Sas, Do kam fur mich In Recht Angedingt Hs ſachatz (Schatz) bgr zw AllteMünſter, Lies durch v. reden: Seine zway frey aygen gutlein, der Ains.. zw Egkenhofen.. v. ſein zwen taill an dem gutlein zw Klainperckhoffen, bede im L. Aichach ligünde.. Die habe er zedurchſchlechts keufflichen verkaufft.. dem Erw... V. Br... zu Vnderſtorff vmb 80 gutter R. g. v. ain ort, der er aller alſo par v. on allen ſchaden entricht v. bezalt ſey, Alles nach.. kauffbrieff Im vorhin darvbergegeben, Im Rechten offenlichen verleſſen vnder mein o. S. P. Inſigll verſefftund, des Datum ſtet etc. (Nr. 1281). Noch des zw mer v. peſſern Sicherhait, So

ſtünde er allhie In offem Rechten, wollte ſolichen kauff mit aller ſeiner zugehörunge Innhalt deſelben vorg. kauffbrieffs, hindangeſetzt die järlichen güllt dem G. V. vor daraufs gend, dem obg. meinem h. v. V. v. f. C. Ayd virtigen, Demnach vnd er weder porgen, noch gewerſchafft gehaben mag. Der ſol ea beſtatten, als das puch ſait „Wann das geſchicht, So hat ſich allw gewerſchafft ergangen.“ Hierauff han Ich R. fronboten dreyſtunt mit lauuter ſtym vber offne ſchrannen berueffen laſſen, Ob yemant Aynicherlay wider ſolichew vertigung v. vbergab zereden het oder wollt, der ſtünde herfur ye darnach, ſo beſchäch, was Recht wär. Da nyemant kam, Gab ich Im tag auf das nägſt Recht. Do erſchin widervmben in ang. r. geē. Hs Schatz, lies d. v. Im Rechten furbringen, Inmaſſen wieuor, lies Ich g. R. fronboten abermals vber o. ſchr. berueffen, Inmaſſen wieuor. Vnd hies In darauff bis zw eonde des Rechtens warten. Vnd bifolanng Hs Seidl von Egkenhofen, der dann des beū. Hs Sch. leiblichw ſweſter hat, von wegen ſeiner hauſfrawen auſſer Rechtens vnangedingt darwider Redte: ſein Swager Hs Sch. ſollte die gut nit verkauffen, Angeſehen er anſtatt ſeiner hawſfrawen auch ain gerechtikait darauff hetten. Darwider Hs Sch. Reden lis: Seindtmalen er alhie In offem Rechten geſtangen, beruefft, gewardt v. alles das ordnung der Rechten getan het, das Recht wär, v. In nyemant in ſolicher vertigung v. vbergab weder Enngen noch Iren wolte, dann ſoui ſein Swager aufferhalb Rechtens mit ſein vergeben worten darzw Redte, Sollte In nit bekümern, Angeſehen der ſelb f. Sw. noch f. h. Aynicherlay wenig oder vil an den guten hieten, So gepuret Im nit zw ſolicher ſeiner bloſſen Rede Ainicherlay Antwort zwgeben, Sunder wā ſein Swager oder ſein ſweſter oder yemant Ainicherlay einrede darwider heten, Möchten ſy thun In verdingten Rechten, wy Recht wär, v. ſeintmalen das nit beſchäch, So verhoffte er, Ich R. lieſſe In mit ſolicher vertigung Im Rechten verfaren, als Recht wär. Das ich g. R. getan hab, als Recht iſt. Alſo hat er des ain gelerten Ayde zw got (und) den heyligen geſworn v. mir R. ſolichw obg. gutt Inhallt deſſ. Kbr. an den Stab auf v. vbergeben, Sich der für ſich v. a. f. E. hiemit v. in krafft ditz brieffs gentzlich verzigen. Die han Ich weiter Kunraten Mändell R. zw V., der auch in verdingtem Rechten geſtanden iſt, Als volmechtigem anwalld meines h. v. V. durch fronboten mit gerichtzhant, Stab v. gwalt Laſſen Einantworten, In nutz v. gewer eingeſetzt, als Recht iſt. Auff ſolich maſs vnd form, das der obg. m. h. v. V. f. C. v. n. die obg. gūt mit a. i. z. Laut v. inhalt deſſ. kbr. Nw füron in ewig Zeit wol Innehaben, brauchen, nutzen v. nieſſen, beſitzen v. entſetzen. Stifften v. ſtörn, auch gentzlich darmit tun v. laſſen ſollen v. mügen, Als mit annderm Irem aygenthafften gūt onn Irrung, Einrede v. widerſprechen, des obg. Hſen Sch. f. h. v. E. v. allermenigklichs von Irnwegen. Solicher vertigung, vbergebens v. Einantwortens begerte Im der g. Anwald m. h. v. V. den fürban zwthun, han Ich Im g.

Digitized by Google

R. fronboten laſſen thun, als Recht iſt, v. gbrieſe, der Im durch di Erſamen v. weiſſen A. Müllner d. z. Bgrmaiſter, Hſen Criſtell, Hſen Eyſſellein, Hrn Winhart, Krn Rochen, Jg Hauck v. A. Schäffler, All geſworn des Ratz dikmals an der ſchrannen geſeſſen vff Ir ayde zwgeben Erkant iſt, V. den Ich Ime auch alſo v. g. w. Mit m. aygen anhangünden I. beſigilten, mir v. m. E. on ſchaden, Gibe an Erichtag nach S. Cantate Anno etc. Octuageſimo Secundo. O.

Nr. 1289. 1482. 9/V. Ich Vlrich Spiegel, an der zeit LanntRichter zu Dachaw Bekenn.. das In recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem gericht lannt Recht geſeſſen pin, Elſpeth Palderczhauſerin von Viekirchen v. lies durch iren vorſprechen angedingt zu recht reden: wie das ſy.. verkauft hab.. dem Andächtigen geiſtl. H. V. Erotkarb, Brobſt des w. g. Vnnderſtarf, f. C. v. irem beñ. g. iren aigen twirchgarten, g. zu Arnolczhofen, ſtöſſt auf des beñ. g. twirchgarten neben der gaſſen, die in das velld get gen Wunnhofen v. iren aigen wiſsflecken vnden dauor aufferhalb der zewn zuſampt dem garrten vmb zehen pfunt pg guter lanndeſwerung.. V. ſtund alſo hie vor offem rechten v. wolt dem beñ. g. baide ſtuck v. gut alſo vor offem rechten aufgeben v. vertigen mit dem aid als der graffSchafft v. ſchrannen Dachaw recht iſt nach püchs ſag, wann ſy weder aigen porgen noch furpfant hab, damit Sy In gewerſchaft tun mug, v. begert darauf das püch zuuerleſen die artickl „Wir wellen auch, wer aigen verkaufft in dem lannd, der ſol nit lennger gewerſchaft tun, wann Jar v. tag für erben In dem lannd, für erben aufferlaunds zway Jar, Es ſey dann, ob er weder porgen noch gewerſchafft gehaben mag, der ſol es beſtätten, als das püch ſagt; wann das geſchicht, ſo hat ſich alle gewerſchafft erganngen.“ Auch den artickl „Wir wellen auch, wer aigen oder lehen hat, des vil oder wenig iſt, wellent In die erben daran Irren, der ſol auf recht ſten v. ſol bereden gen den heiligen, das er das gut nit lennger erſparen mug von hunger v. von froſt v. von gellts not v. von befunnderer eehaffter not, wie die genannt ſey, v. ſeinen erben zu kainem geuard.“ Alſo mocht ſy das nit lennger erſparen v. hiet das von eehaffter not verkaufft v. iren erben zu kainem geuard. Das wolt v. mocht ſy bereden, wie recht iſt. Darauf lies ich obg. R. fronpoten rüeffen dreyſtund mit lauter ſtym, ob.. Da kam niemant v. da niemant kam, Da kam in recht Chr. Manndel meins h. v. V. richter mit genugſamen vollem gewalt, v. lies Im verdingtlich zu recht reden: Demnach vnd er die P. durch iren vorſprechen Im recht gehört hab, wie ſy meinem h. v. V. die vertigung v. gewerſchaft tun well, da benug Im wol an, v. ſtee hie als anbalt v. well alſo dye vertigung v. gewerſchaft von ir aufnemen, wie recht iſt. Alſo Swur die dickgenant P. ainen aid zu got v. den heyligen, das ſy das gut.. nit lennger erſparen hab mügen, die von eehafter not v. iren e. zu kainem geuard verkauft hab, vertigt v. beſtätt alſo ir aigen, wie recht iſt,

nach püchs fag v. gieng darauf hinein in die fchrannen vor offem gericht, v. gab mir obg. R. die obg. ſtuck v. gut auf, ir yedes mit ſeiner zugehörung v. verzech ſich der an den ſtab in gerichtzhant. Darauf ich o. R. die obg. ſtuck dem anbalt anſtat v. von wegen m. h v. V. vor offem gericht mit dem ſtab v. mit ghant eingeantwurt han, alſo das.. ſie.. furan damit.. tun.. mugen, als mit anndern des g aigen vnd guten. Als das geſchach, begert der anbalt dem g. des kaufs v. vertigung brief, den ich obg. R. Ine gib beſigelt mit m. a. anh. I, das ich v. g. w. daran gehanngen han. mir, m e. v. Inſigel on ſchaden. Geſchehen an pfincztag vor dem S. vocem Jocunditatis als man zelet von criſti gepurd Vierzehen h. v. In dem zwai v. Achtzigiſten Jaren.

O. mit Spiegls Siegel: ein Arm mit abwärts gerichtetem Dolche in der T. u. auf dem Schwungbrette über dem gekrönten H. Vgl. die abweichende Abbildung M. B. X. T. 10.

† Nr. 1290. 1482. 27/V. Contz Pawle.. zu Praittenwiſen, Als V. Pawle *sein* l. vater mit tod vergangen, hat das gut Chunigund, *sein* l. m., Hs Pawle ſ. pruder ettlich jar gepawn, v. ſo ir baider fug nymer was ze pawen, So habent fy das.. aufgeben.. Nachmals von *ihrer* dreyer gepet wegen hat *es ihm* fein g. h. verlaſſen das jar allain.. ze dienen den drittail, auch wiſsgult v. den claindienſt nach ires Salpuchs fag.. S: Chr. Mändel. Z: die erb. Hs Protkarb zu Mamendarff, Chr. Protkarb zu Stainbach, Pt Hewfermair p. v. V. Huber.. an Mantag inn pfingſtveiren.

Nr. 1291. 1482. 28/V. Jg Gretter, geſezzen zw Vndergriefpach v. Margret, Sein elichi h. verkawfen allen *ihren* tayl an dem gutlen zw Reichershawfen, darauf yetz Sitzt Hs Hucker, das an *sie* chumen iſt mit geleichen erbtail von i. l. vatter v. Sweher, von dem Karl von Perspach, dem erb. v. beſch. Hſen Petterpawren, bgr zw Aichach v. Barbara ſ. e. h. vmb 7 g. r... mit der Stat Aichach I. Z: die erb. mayſter Hs, Veit Pirckhamer baid bgr.. am ericgtag nach Vrbani O.

* Nr. 1292. 1482. 4/VII. Als wir ain gütel erkauft haben von Hſen Schatz zu Clain Perckhofen, das öd v pawfellig was, daſelb gütel haben wir verlaſſen Hſen Schwartzen daſelbs auf 3 jar. S: Mändel etc... an S. Vlrichs tag. Nota der brief iſt nit uervertigt, wan er vermocht das gütel nit v. hatz mit freyem aufgeben.

Nr. 1293. 1482 26/VII. Wir V. Br. v. g. C. v. l. fr. zu V. Bekennen.. So gottes gerechtikait gefeczt hat dem menſchen ze ſterben vnd nichts nachvolgt im aufgangh von diſem Jamerlichen ellendt. dann was yeglicher würkhett. guts v. args. v wus der menſch tüt. in vernünftigen. guten. lebentigen willen. gott geualliger. v. den ſelen tröſtlicher iſt. dann was nach dem tod beſchicht. Sölhs angeſehen dem alm. got. zu hohem lob. Marie v. allen himeliſchen hörn. ze Ere. Hat der Erw. h. Thoman Wagen-

Digitized by Google

huber. korherr zů Ylmmünſter. da er dannoch in ganntzer vernufft. v. leben was. vns gepeten. mit dyemütiger andacht. In auf zů Nemen. in vnſer heylig Bruderſchafft. darzw järlich Im zegen in Ewig Zeit. ain jartag. auff ain yeden Erchtag. nach v. l. fr. ſchidunb tag. achtag vor oder nach. als vns das fugſam iſt mit ſelveſper. Vigili. Gefungen ſelmeſs. gelewt. kertzen aufgeſteckht. verkündunb auff der Cäntzl. v. in Capitel den Hrn v. Brüdern. Auch auff den tag. ſo das ſelampt gefungen wirt. all briefter der ſelen gedächtnüſs haben. in ir meſs. mit allen ſachen. als wir vnſern grehherrn. verpflichtlich. v. andächtiklich. in ſunderm lob. thun. v. volbringen. Damit auch diſer Jartag mit gröſſer andacht volbracht wird. iſt des Erw. hrn will. das dem Conuentt. ſo dye vigili verpracht hat. zů nacht. yeglichen ain pecher gutz Collacion wein. den zw denſelben zeiten. der C. hat. zu der pfründt zůgeſeczt werd. Darumb hat vns der obg. h... geben ain Sum gelcz. daran wir ein volles genugen haben doch iſt ſein mainunb. das dem w. G. anzelegen. nach dem peſtem. v. darumb kauffen etwas ewigs. des wir vns verwilligt haben zethün. Solichs.. vndter vnſer der Prelaten v. des C. I. der beſigelt iſt des freytags. nach ſ. Jacobs tag..

O. S. 1. oval in grünem, 2. rund in weissem W, wie früher. Verm.: Dadit xi dor. ren.

* Nr. 1294. 1482. 4/IX. Als vns Hs Weber zu Weſterholzhauſen an v. G. holzmarch. gelegen zwiſchen Holzhauſen v. Allgerſpach, geſs. der Hintterſchlag, vber hawt v. vberrewtt hett, darumb wir gegen im kuntſchafft rechtens gepflogen haben; v. am. leſten rechten auf dem grüntt ſtolten wir die zewgen wider den gen. Hs W. in die ſchrannen v. wolten ſölichen vberhaw v. vberrewtten erzewgt haben. So aber baid anſtöſſent grüntt v. L. Fr. Gotzhawſern zugehörtten, der aine vns v. der ander der kirchen zu Holzhauſen. haben ſich Erber lewt darein gelegt v. vns erpeten, der ſachen in der gütigkait pey In zu beleiben. Die haben den Irrigen grünt gütlichen von ain ander geſchaiden. oben angefangen am weg v. gerechen durch ab auf den vndern frid vor dem veld mit ſichtigen marchgruben, v. vns der ſachen gantz veraint.. Täd: die w. v. veſten Cſt Prüner lantr. zu Kranſperg, V. Spiegel Lantr. zu Dachaw, V. Pettenpeck gſchr. daſelb, Th. Schäffler zu Freyſing, Sigmund Schäffler ſein ſun, richter zu Weichenſtefen. Darpey geweſen vil nachtpawrn von Vndenſdorf, von Holzhauſen, Alberſpach v. ain ganze ſchrannen, Hs Scharrer, verweſer zu Altenmünſter, Hs Metzger, Merckl Pader, Jg Schmid zu Yetzendorff.. an Mitwoch nach Egidi.

* Nr. 1295. 1482. 23/X Als Symon Sturm das gütel zu Anshoven aufgibt, *wird es* L. Kobold verlaſſen das jar. gibt 6 ſch pg. Z: Her Hanſs zu Rörnmoſs, M. Forſter v. S. Sturm.. feria quarta poſt Vrſule.

Nr. 1296. 1482. 21/XI. Lienhartt Schnellman, die zeitt wonhafft zu Peterſhauſſen bekennt für *sich* v. s. pruder Wilhalm, des volligenn geben gewallt *er* hat, das *sie* verkaufft haben Hſen Schneider zu Petterſhauſen ihre

zwen taill an dem güttlein zu Sülern des Lantg. Crantſperg vmb zwendreiſſigk guldein R. L. w... mit des v. v. w. Offen Prunners an den zeitten Lant-R. zu Cr. I. Z: die Erbergen beſchaiden V. Sturm v. Hs Zachel von Schermpuech .. pfinz tag vor S. Katherin tag.

O. mit S.: der Ziehbrunnen in der T. und auf dem gekr. Helme zwischen zwei Flügen.

Als Inlage der Siegelfalte ein Papierzettel: Ir wiſt liber richter, das ich Wilhalm ſchnellman meinem pruoder leinharten ſchnelman gancz gebalt geben han zw vertigen den chauff den hans ſneider zw berhtolczaufen mit brieff vnd ſigel nach aller notturfft. da pey iſt gebeſſen wilhalm haſſer v. leinhart haſſer peeczügen des gepettes vmb das ſigel.

* Nr. 1297. 1482. 27/XI. Als Clas Zymerman zu Jungkenhofen mit tod vergangen, haben wir das gütel ſeiner haufsfraw verlaſſen. Darpey: Her Vlrich von Münnenpach, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O. v. Contz Ottelſpurger ir prüder .. an f. Virgili tag.

Nr. 1298. 1482. 3/XII. Jg Pärtl zu V̊ttenhofen .. als V. Pärtl *ſein* l. vatter .. alt v. kranck worden iſt v. den Hof zu V̊. nymer pawen wolt, *wird er ihm* verlaſſen auf ain jar .. zw dienen den drittail auff ain geſchaw, die wiſsgult v. den klain dienſt nach des ſalpuchs ſage .. Auch iſt abgeredt .. ob ſich *ſein* vater v. Elſpeth ſ. l. mutter mit *ihm* v. *ſeiner* hauſfrau inn *ihrer* cöſtung v. herberg nit mit ainander vertragen mochten, So ſol v. wil er *ihnen* ain Hewſslen auff dem gartten bey des hofs geſüſs pawen v. *ſein* vatter ſol auch auſstragen durch *ſeins* gdn h. anwalt in Cranſperg, das es vnvogtper ſol beleiben v. nach abgang .. Sol es bey dem hoff beleiben. Der Vatter V., St. v. M. die Pärtl, geprüder, geben den hoff auf. S: Mändel r. Z: M. Vorſter zu P., Chr. Modelhart zu Rottpach, Hermann Pärtel zu Ainhofen, V. Hüber zu O... Erichtag vor ſ. Niklas tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1299. 1482. 3/XII. Als Contz Modelhart zu Rotpach auf v. G. güt ettlich zeit geſeſſen v. vmb ain ringe gült gepawt hat; wir haben das darumb beſichten laſſen; hat ſich das alſo fünden. Er hat in zwain jaren nit mit vns ſtiften wellen dann nach ſeinem willen; wir haben im ain abſtift tag beſtimpt v. geſetzt auf das güt, v. ſolt den verpargen nach lannds recht .. des er nit thun wolt; wir lieſſen den in vancknüſs v. gewiſshait nemen; von ſeiner gepet wegen haben wir in darauſs entlaſſen, doch das er vns, noch niemanz v. v. w. von der vancknüſs nichtz deſter veintter ſein ſol; darfür ſind pargen Hs Kocher zu V. v. Pt Hewſermair p. Nachmals hat er mit vns geſtift v. geit vns die alten gült nach des Salpüchs ſag vnd geit darzů ain ſchwein oder dafür 5 ſch. pg. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel, M. Vorſter .. erichtag vor Nycolai.

* Nr. 1300. 1482. 23/XII. Zu wiſſen das wir ain wechſel gethan haben mit Hſen Siber von Altenmünſter, gen. Grillenperger, vmb des Gotz-

hawfs ängerl, gen. gaifsängerl, gelegen zu Ewchenhofen auf dem fürtt, hinder dem hüthawfs, ſtofft auf die gaſſen. Darfür hat vns der geñ. Siber geben ain halbs tagwerch wifsmads, auch daſelbſt auf dem dürren Anger, ſtoſt auf die Mofsgaſſen hinder dem Haintzpawrn. S: Mändel. Z: Jg̃ Stewbenweg, ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Altenmünſter. Täd: Hs Götz zw Ewchenhofen, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O, Syman Hinttermair zu Awfhauſen.. Mäntag nach ſ. Thomans tag apti.

Nr. 1301. 1482. 27/XII. Jg̃ Schnelman, d. z. wonhaft zw Freyſing, Thoma Schnelman, w. zu Kolbmburg am Rein, dafür Lienhart v. Jg̃ die Schnelman beſtant ſein v. Margareth Schnelman, w. zu Petterſhauſſen verkaufen dem beſch. Ludwig Schneider, geſeſſen zu Groſſenhay v. Margarethen ſ. h. *ihre* 3 tail von dem gütel zu Solern in Kranſperger Landg. S. des e. v. v. Herrn Wilhalm von Kamer. Z: Jg̃ ſchmid zu Ytzendorff, Märkel zu Obermarchpach.. an ſ. Johanns tag des h. Ewangeliſten v. zwelfpoten 1483.

O. mit S: das nach gen rechts gerichtete Bell in der T. u. in dem Hut des Helms.

Nr. 1302. 1482. 27/XII. Urſula Schnelman d. z. w. zu Freiſing. Margaretha w. zu Moſmül bey Müſſenhauſſen v. Anna w. zu Kienberg, dafür Hs v. Lienh. die Täſchler ain beſtant ſein.. verkaufen ebenſo *ihre* 3 tail an dem gütel zu Solern dem Ludwig Schneider.. *S Z. und Tag gleich.* O.

* Nr. 1303. 1483. 5/I. Als Jac. müllner, Jacobs von Prün tochtermann, an einem füntag vor der h. dreyer Künig tag vnder der frümeſen in vnſern pfertzer awfs dem crützgang geſtigen v. vns ettlich püſchſpänn derriſſen v zerprochen awfs ſeinem aigen mütwillen, darumb wir In in v. Türn legen lieſſen.. hat er zu pg̃en geſetzt Hs müllner, ſeinen vater zu V., Ctzen metzger, Pt Hewſermair daſelbs, Pt Spächtter von Vttenhofen v. L. Lüdel zu Zilhofen.. Suntag vor der h. dreyer künig tag.

* Nr. 1304. 1483. 31/I. Als L Edelmann von Alberſpach ettlich mange jar in v. gotzhawfs gedient hat.. alle jar feins lons v. aller ſach mit Im verrechnet wurd.. yedoch er yetzo 1483 in ainer rechnung.. ain füm gelts ſchuldig war, da zoch er an: wir wären im auch ſchuldig der vrſach, Er wär den herren im Conuent im nächſt vergangen ſterben beygeſtanden, der yetz bey zwaintzig jaren iſt, v. het In vil beſtands gethan; Auch ſey er ain zeit kaſtner geweſen, deſsgeleicheñ vnſer kuchenmaiſter, darumb Im chain genügen, noch awfsrichtung ſey geſchehen. Wiewol wir in vnſern reigiſtern aigenlichen in geſchrift funden haben, das Im vmb das v. anders ain genügen geſchechen iſt, yedoch ſo haben wir angeſechen ſein armut, v. das er langzeit bey v. gotzhawfs gewantt geweſen iſt, v. haben.. im nachgelaſſen. Ch. Mändel r., Clas metzger, V. Weber baid zu V., V. Hüber zu O. v. P. Hewſermair p... freytag vor liechtmeſs.

Nr. 1305. 1483. 5/II. Camrer v. Rat gemainiglich der Statt zu Kelham *bezeugen den Kauf eines Ackers daselbst durch* Pr. V. v. C. von

Linhartt Stawbinger, dem Sneyder, v. Walpurg f. e. h. wonhafft zu Kelham. S. der Stadt. Z: C. Mändel R. zu V. v. Criſtan Heylingmayr zu Granſtorff. Teydinger: die erb. Hs Krymel. Cr. Vngütt, Sigm. Egk, Cr. Irnfinger, Hs Awnkofer v. Jg Arnollt, bgr . . Mittichen nach V. L. Fr. Lichtmeſs tag.

o. „Sigillum civium in Kelham": das unten spitze Schild ist schief gen links sinkend getheilt; rechts eine Weinrebe mit Blättern und Trauben, links die Bayrischen Wecken.

* Nr. 1306. 1483. 9/II. Hs Schaffler von Pippifsried hat *seine* hofſtat, geñ. Im Sampt, aufgeben v. *seine* zymer mit v. willen verkauft Veiten Schäffer, dem wir die hofſtat verlaſſen haben das jar allain. Darpey H. V. d. ſch., Mändel r., Pt Hewfermair p., V. Hüber zu O. . . funtag nach liechtmeſen.

Nr. 1307. 1483. 20/II. Pt Rüdel v. Anna f. e. h. zu Jungkenhofen, Schrobenhauſer Landg., *verkaufen Grundstücke* dem Pr. V. vmb 8 guldein guter Reynifcher v. 1 ſack Rogken. Marg. Rietmairin, Ctz R. fäligen witib v. Kath. Rüdlin, baid des geñ. Peter Schweſtern *stimmen zu*. S: Ch. Mändel. Z: Hs Kindermair. V. Vnuerdorben, L. Furtmair wirt v. Symon Vogl all 4 von Jungk. . . Pfinztag vor dem Suntag Reminiſcere in der vaſten. O.

Nr. 1308. 1383. 22/II. Ich Sebaſtion von Adeltzhofen zw Adeltzhofen, v. Ich Jeronimus Perwanger zů Güntzelhofen Bekennen baid ainmütigklichen hiemit offenlich an dem brieff für vns, v. all vnnſer baider erben v. thün chunt aller menigklichen, Als mein, geñ. S. von Adeltzhofen, vorderen löblicher gedachtnüſs, nämlichen Fridreich Sigmerſshawſer v. Elſpeth Adeltzhoferin, ſein Eeliche wirttin, dem wird. G., Br. v. C. zů Vnndennſdorff, ain pf. münicher pg ewigs gelts, awſs irem aigen annger, gelegen zw Sigmerſhauſen, der genant iſt der annger zu winnckel, geben, vermacht v. verſchriben haben, dem nach das die geñ. brn von V. dem g. Fridrichen S. v. ſeinem vater ſaligen ainen ewigen Jartag begien füllen, als anndern Iren ſtifftern nach lawt v. ſag deſſelben gemächts briefs, der bey kreften beleiben ſol, v. ſo Ich nu, geñ. Perwannger, den geñ. annger, Sedlhof, v. annder ſtuck vnd gut von dem g. Seb. von Ad. erkaufft hab, V. mir der kawff auf der lanntſchrannen Dachaw mit gerichtshanndt eingeantwurt worden iſt, V. in dem ſelben gbrieff, noch Im kawfbrieff das obg. pf. pg zu geben awſs dem annger vergeſſen v. nit dar Inn verſchriben iſt. Hierauf ſo bekenn Ich g. Perw. In kraft v. vrkunt des briefs, das Ich, all mein erben, v. nachkömen, v. In wes gewalt der obg. annger hinfür ewigklich kümpt, das obg pf. pg ewigs gelts alle Jar v. järlichen on als verziehen awſsrichten v. bezalen füllen v. wellen, zu rechter gültzeit. Vnd ob ich oder m. e. oder wer den annger Innhat, das nit entäten, So habent mein Hn von V. durch Ir amptlewtt vollen gewalt, den geñ. annger verpfennten, v. ſich des geñ. pf. pgs darauf zw weren, als ain yeder herr vmb ſein gült wol thün mag, als vmb

annder Irs gotſhawſs gült, ſo lanng v. vil, vntz In ains yeden Jars, vmb das geñ. pf. pg̃ v. was ſchadens darauf gangen wär, ain vols genügen geſchehen iſt, gar v. gantzlichen on allen Iren ſchaden. Ich geñ. S. von Ad. Bekenn auch In krafft des brieffs, das ſölicher kawff v. brieff, den Ich dem geñ. P. geben hab, meinen Hr̃n von V. an Irem eg̃. pf. pg̃ ewigs gelts awfs dem beſtympten annger, yetz v. hinfür In ewigs zeit vnſchedlich ſein füllen. Des zu Vrchunt, So gib Ich. g̃. S. v. A. vnd Ich g̃. J. P. den geñ. Hr̃n von V., Br. v. C. v. Irn nachkömen den brief verſigelten mit vnnſern baiden anhanngennden Inſigeln, Die wir zu warer Zeugknůfs aller hie geſchrieben ſachen an den brieff gehanngen haben, an Samptztag vor dem Suntag Reminiſcere, des Jars nach xp̃i gepurd vergangen Taufent vierhundert Im drew vnd Achtzigkiſten Jare.

O. mit 2 zerstörten Siegeln. Anfangsbuchstabe, einen Fisch darstellend, längs des ganzen Blattes gezogen.

* Nr. 1309. 1483. 23/II. Als Hs Schwartz das gütl zu Clainperckhofen.. nit vermocht v. ſein hawſsfraw nit pey im beleiben wolt, So hat er es vns ledig v. los aufgeben, v. wir von ſeiner gepet wegen.. es Hſen ſchmid von Altenmünſter verlaſſen.. ſol geben ain halbs pf. pg̃ zu Erung. Täd: H. V. d. ſch., Mändel R., M. Vorſter, V. Huber.. ſuntag Reminiſcere.

Nr. 1310. 1483. 24/II. I. Ao Dñi 1483 Rv̄dus in xp̃o p̃r et D. D. Erasmus Berchinger, gr. Dei et ſedis ap̃lice Ep̃us Salonenſis, R. P. et D. Sixti Ep̃i Friſ. in pontif. V. gr̃is ad inſtantiam vr̃is P. Vdalrici Pp̃ti Vndenſis conſecravit altare vnacum tota capella ſ. Nicolai in capitulo in honorem ſ. Nicolai Ep̃i, ſ. Mathie Ap̃li, ſ. Felicis et Adaucti m̃rm, ſ. Egidii et Bernhardi confeſſorum et ſ. Criſtine vg̃is. In quo altari hec reliquie ſunt incluſe: De S. Jacobo ap̃lo minore, de S. Heinrico rege, de ſ. Mauricio m̃re, de ſ. Clara vg̃ine, de vndecim millium virginum. Omnibus xp̃i fidelibus predictum altare in loco capitulare viſitantibus cum devotione diebus infra ſcriptis ſc. omnium feſtorum xp̃i et glor. genetricis ejus Vg̃s Marie, ſ. Mathie ap̃li, Auguſtini, Corbiniani, Sigismundi, Franciſci, Anthonii confeſſoris de Padua fratrum minorum, cujus feſtum celebratur 13 die menſis Junii, Bonaventure Cardinalis Ep̃i Albinen. de ord. fr̃. minorum, cujus feſtum celebratur 14 die m. Julii, Omniumque patronorum ſupradicti altaris ac ſanctorum, quorum reliquie ibidem continentur.. dedit idem Rdus P̃r. ſ. theologie profeſſor Eraſmus Ep̃us Salon. 40 dies indulgentiarum de peccatis criminalibus et totidem de peccatis venialibus. II. Eodem die ſl̃cet S. Mathie ap̃li conſecravit idem P̃r altare in dormitorio in honorem ſ. Monice vidue, ſ. Marthe v., ſ. Laurencii m̃rs, ſ. Anthonii abbatis et Onufrii confeſſoris. Reliquie in eodem incluſe ſunt hec: de S. Achacio m̃re, de ſ. Dyoniſio ep̃o et m̃re, de ſ. Alexio conf., de ſ. Onufrio conf., de undecim millibus virginum. Et dedit indulgentias 40 dierum peccatorum criminalium et totidem venialium omnibus deuote viſitantibus hoc

altare in diebus patronorum h. a. et ſanctorum, quorum reliquie ibi incluſe ſunt et feſtis diebus, quae ſupra et in die dedicationis ejusdem. Dedicationes horum altarium celebrabuntur annuatim in die ſ. Vdalrici epi glor. Aug. d, in quo die viſitantes predicta altaria habebunt indulgentias ſupraſcriptas.

Aus dem Calendarium et Anniversarium im Reichs-Archive.

* Nr. 1311. 1483. 9/III. Als Hs Siber, Ilſen Siber geſ. pader elicher Sun, bgr zu Altenmünſter, Herrn Hannſen Wochners ſäligen tochterman, vermaint het, wie Im vnſrer vordrer, Prelat Vlrich Schirm etc. in v. gotzhawſs panholtz, geſ. der värenperg, ain gerewt zu ainem acker verlaſſen het, das hiet er nu gereut, v. wär Im nachmals genomen worden, des er mit taglon v. koſt zu ſchaden komen wär. Auch hieten wir ſeinem geſ. herrn, H. Hſen Wochner zu Altenmünſter, den zehenten zu Freymanen lang zeit nit geben, wan wir paweten Freymanen nit, v. lieſſen des vnſerm ſchaffner zu Wagenried zu ainer triſt liegen, darumb wär der geſ. ſein herr des zechenten awſsgelegen; v. vermaint, wir ſolten Im an ſtat ſeiner hawſsfrawen darumb geleich werden.. Hierauſe So ſeyen wir von des gerewts wegen bericht, das der geſ. Siber das gerewt awſs Im ſelbs auf ain woltrawn, das her Hanns Wochner zu vns v. zu v. C. gehabt hat, *(unternommen)* v. iſt Im nit verlaſſen geweſen, wan alspald vnſer vorderer prelat Innen iſt worden, hat er Chřden Mändel r. v. M. Vorſter hinauſgeſchickt, Im das verpietten laſſen; yedoch demnach vnd der geſ. Siber bey ainem jar zů Altenmünſter herttigklichen verprunnen v. ganz verdorben geweſen iſt, So haben wir Im nach rat der hernach gen. erb lewt v. von ſeiner v. irer fleiſſiger gepet wegen Geben ain ſack rogken v. ainen metzen, v. hat das Corn der zeit golten ain Münicher ſchäffel 13 ſchilling pg vnd mer.. S: Mändel. Tůd. v. Z: St. Hegkmair v. M. Vorſter zu P... ſuntag letare.

Nr. 1312. 1483. 10/III. Hans Siber, geſ. Grillenperger, bgr zu Altenmünſter, verwechſſelt *sein* halbs tagwerch wiſsmads zu Euchenhofen auf dem dürren annger, ſtöſt auf dye moſsgaſſen hintter dem Haintzpawrn mit dem.. V. Br. zu V. v. ſeins C. engerlen, auch zu Euch. auf dem furtt hintter dem hüthawſs, geſ. das gaiſsängerlen, *beide* frey aigen gůt.. Tůd: Hs Göcz zu Euch., M. Vorſter, V. Huber v. Symon Hinttermair zu Aufhauſen; S: Mändel R. Z: Jg Stewbenweg ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Alt.. montag nach S. letare. O.

* Nr. 1313. 1483. 25/IV. Zu wiſſen als wir 2 gůttl ains zu Perckhofen, das ander zu Eckenhofen von Hſen Schatz von Altenmünſter erkauft haben.. In dem gůtl zu Eckenhofen hat Vtz Seidels von Clainperckhofen hawſsfraw ain drittail Inn gehebt, derſelben drittail der Schatz mit gbrief in ſein gewalt pracht v. vns den mitſampt den berürten kawf verwertigt in peywеſen des Seidels; über das alles der Seidl vnſerm mair zu Eckenhofen verpoten hat mit zwain frümen mannen, ſein drittail im gůtl nit ze

rüren v. vieng ain recht darauf an, v. liefs felbs nit daruon, v. gieng hindan, v. wiften nit, wie er das vermaint; dann vnfer richter liefs In zu Aichach annemen von ainer ficherhait wegen. Darauf ift er (los) gelaffen v. ift vns durch her Wigileis von Weichs ain bericht v. vrfechbrief von Im gegeben, den wir hinnen Im gotzhawfs haben, dar Inn vindt man, wes man fich hinfür gegen Im verfehen fol. Datum freitag nach Geori.

* Nr. 1314. 1483. 25/V. Als die Rüger zw Pippifsried, die v. hüb ze leibgeding innen gehabt haben, mit tod vergangen, fo haben wir die verlaffen Hfen Clain, der der Rüger das leibgeding verdient v. gepawn hat das jar allain. Täd: H. V. d. fch. Her Hs pfr zu Pippifsried, Johannes Schreiber dafelbs, Mändel r., Hs Kamrer, Pt Hewfermair, V. Hüber all zu V, M. Vorfter.. an Suntag vor f. Helena.

* Nr. 1315. 1483. 20/VII. Item es ift Hs Endel von Achperchach mit vns ains worden vmb all aufftendt gült v. ain volle rechnung mit vns gethan, traff die Süm 16 pf. pg̃, gab er vns von ftund an 6 gulden r., was er vns dannoch fchuldig 10 pf. pg̃. Sol er 5 pf. zallen auf f. Michels tag fchierft v. 5 pf. auf f. Martinstag darnach künftig on als verziehen, gelt v. chain werdt, hat vns die fchuld verpargt mit Lten Sailer, Hfen Trinckgelt, mer Hs Trinkgelt am ortt, Symon Wöllfel v. L. Endel, all zw Achperchach. Darpey: Cff Prunner, Mändel, Pt Hewfermair, M. Vorfter, V. Huber.. funtag nach Margarethe.

† Nr. 1316. 1483. 20/VII. Lienhart Endel zu Achperchach *erhält*, demnach vnd Hs Endel *sein* l. vater.. nu zu gutem alter komen ift, v. fein fug nymer was, den hof zu Perchach ze pawn, So hat er den aufgeben, Nachmalen den von liechtmefen nächft künftig ain jar, daruon ze dienen ze gült den drittail auf ain gefchaw. Ob *er* nit dingen möcht, So fol *er* ainen drittailer aufnemen, nach Irs gotzhawfs drittails recht v. gewonhait, v. wifsgült v. ander clain dienft nach Irs falpuchsfag alles v. yedes antwurtten in Ir g. gien V... mit des v. w. Hfen Wintterfshofer d. z. pfl. zu Mäffenhawfen l. Z: Wolfg̃g Vlm, W. Weftermair zu Taitenhaufen v. L. Sailer zu Achperchach. *Tag wie vor.*

* Nr. 1317. 1483. 10/VIII. Als wir Jg̃en Kiftlers hawfs zu V. erkauft haben.. daffelb haufs, Stadl, garten, v. das halb viertayl mit a. z. wir verlaffen haben Hfen Rot, v. fchmid, von f. Gallen tag fchierft künftig ain jar.. ze dienen 3 pf. pg̃, vns die antwurtten on allen vnfern fchaden v. halbs obs awfs dem pamgartten. Er fol vns auch das alles wefenlichen halten, befünder die gefäfs v. den garten mit den zewn; v. was clains paws daran zu machen v. zu peffern ift, Sol er felbs machen oder machen laffen auf feinen fchaden; doch füllen wir Im holtz darzu geben, Sölichs zu peffern; v. ob ettwas grofs daran notdürftig wär ze pawen, füllen wir felbs laffen pawen auf vnfer koft v. lon, doch fol er vns das zu rechter zeit er-

Digitized by Google

ynndern. V. ob wir In nach dem jar nit lenger haben, Oder er felbs nymer lennger darauff beleiben wolt, Sol ain fail dem andern ain Monat vor zů fagen. Er fol auch alle fchararbait thun v. ain gehorfamer gerichtzman fein, Als ander in dem darff. Er hat vns auch vmb die frücht, die auf dem halben viertail gewachffen fein, korn, vefen v. hew, geben v. zalt 8 g. r... Doch dannoch nach dem jar fol er das veld winttrigs befätz nach Im ligen laffen. Darpey H. V. d. fch., Pt Hewfermair p., M Vorfter, Hs prew Im darff, L. Mofsmüller v. L. vnfer fchuchknecht.. in die S. Laurentii.

Nr. 1318. 1483. 4/X.. Cr̃. Füger, bg̃r zu Kelham, verkauft.. H. V. Br. zu V. den Gartten, geñ. der Schus, vor Irer paintten zu Kelham.. funder mit der gerechtikait des Zawns, der von des Mathefen Stadl gett bifs auf den marchftein, den fol Mathes machen v. fy befriden.. Doch den vnentgollten, die Järlichen zinfs dar Inn v. darawfs haben, Nämlichen Caffpern Mayrhouers erben alle jar zu S. Jorgen tag Ainvndzwaintzigk, v. über das ander Jar anderhalben vnd zwaintzigk Müncher pg̃. Auch In des Genfslen v. der Rättlin herczoglehenn Zehen M. pg̃ v. Hainczen Caftner ain Regenfpurger pfennyng, So zu S. Jorgen tag albegen veruallen zugeben gehören. Item mer Hfen Krymel v. Jg̃en Tuttner in ir vifchlehen ydem fünff Rg̃fp. pg̃ zu S. Michels tag Järlichen zugeben v. ainen yedem frümeffer zu Kelham ain weyhenachthennen. Dartzu Sigmund Egken vnd f. erben an irer einfartt, fo fy darein v. daraufs zefaren v. zegen haben on fchaden v. allen vorgefchriben gerechtikaitten vnentgollten.. mit des v. v. w. Linhartten von Egk zw Pewgkham, LanntRichter zu Kelham l. Z: die erb. A. Regnallt vnd St. Haymhawfer zu K. wonhaft.. auf Sambftag nach S. Michels tag.

o. mit S. „lienhart von egk": Tartsche dreitheilig, im Mittelfeld eine Rose, die über dem gekrönten H. zwischen Büffelhörnern wiedererscheint. Abgeb. M. B. X, T. 5.

Nr. 1319. 1483. 6/X. Ich Sigmund Egkh zu Kelham Bekenn.. Nachdem mir auf des.. h. V. Br. zu V Hofftatt zu Gmünd in der vorftatt zu Kelham gelegen, zupawen vergundt v. zugeben ift, Doch alfo das ich v. m. e. oder wer folche hofftatt füron Innhaben würde, järlichen v. ewiglichen zu S. Jörgen tag 45 pg̃ Münch. w. geben fol, Alfo.. verfchreyb ich Ine, irem G. v. n. Solchen obgenannten zinfs.. zu beczalen, v. In ire lehen zu Kelham, wem fy den einzunemen beuelhen, zu antwurtten.. Wo aber ich... folichs nit tätten. So mögen fy.. pfennden.. Mochten fy aber pfanndes von vns nit bekomen.. fich der vorg̃. hofftatt v. hawfung.. widerumb vnderwinden.. bifs fy Irer veruallen verfeffen zinfs, dartzu aller Coften v. fcheden.. beczallt find.. SS on Montag nach f. Michels des h. FürftEngels tage.

o. „S. Sigmund von eck" wie das Vorige. Nach der Ueberschrift ein Weingarten verliehen.

Nr. 1320. 1483. 17/X. Johannes Goffolt, in decr. lic. Cañus et

Archidiaconus Ecclie Auguſt. Rvdique Johannis Epi Aug in Sp. V. g. mandat decano et camerario Capli in Freynhauſen, quod Johannem Viſcher, clerum Friſ., quem Vdalricus ꝑpus Moūii in Vnndenſtorff ad eccliam ꝑchialem S. Stephani in Ellenried, vacantem per obitum Martini Platzer, preſentauit, in poſſeſſionem inducant corporalem.. Datum Auguſte a. d. f. XVI Klā Nouembris. O.

Nr. 1321. 1483. 18/X. Jacob Obſſer wirt zu Hertzhauſen v. Anna f. Eel. h. verkaufen dem Pr. Vlr. 1 ewigen guldein R. iärlichs zinſs v. geltz vmb 20 g. r... aws *ihrem* haws v. ſtadel, dye da ſtiend zu H. auf *ihres* geñ. hr̄n von V. tafern frey aygen hofſtat.. wider ze kauffen auf yeden f. Gallentag. S: Chr̄. Mändel R. Z: Pauls Aechter zu H. v. L. Spindler zu Schrobenhauſen.. Sambtztag nach f. Gallen tag. O.

* Nr. 1322. 1483 20/X. Item als wir Hſen Wagner zu Glan durch v. diener zů poten haben, Er ſüll ſich mit ainem andern gut fürfechen, demnach vnd er des gotzhawſs diener nymer ſey, wellen wir mit v. gut auch handeln nach des g. nutz; das er gien v. diener veracht v. Im frömd antwurtt geben; wir haben nach Im geſchickt, v. an In begertt, v. gut aufzugeben, wie ſtift recht iſt; des er gethan hat, v. da neben gefedt: wir haben In herpracht v. ain gute werchſtat aufgeben, v. ſich hartt verzogen, v. in ſchäden kömen, v. well rat haben, Ob wir Im recht thun oder nit. beſorgten wir, Es würd vns ſein rat zůuerr, v. begerten an In, ain genügen ze thun mit Erbern lewten; des er auch nit thun wolt. Alſo hieſſen wir In legen in vnſer vancknüſs. Darawſs er ſich pargt hat auf maynung, das er der ſachen halben vnrechtlichs nichtz mit vns v. den vnſern ze hanndeln haben ſol.. Pargen: M. Vorſter, V. Päll, Pt Müllner, A. Pawr v. L. Haider all 4 zu Glan.. Mantag poſt Galli.

* Nr. 1323. 1483. 18/XI. Z. w. als Hs Eyſenmann zu Ried auf v. gotzhawſs hof geſeſſen v. denſelben vnpewlichen gehalten, Sunder ze darff die hofraid mit zewn v. anderm ganz zerfallen laſſen, auch vnſer gült zu rechter zeit nit gar geben v. ſich gien ettlichen nachtpawrn vnnachperlich gehalten, darauf wir v. Schaffner v. ander des g. diener zu im in vnſern hof geſchickt v. Im zuſagen laſſen ain abſtift tag aufs gut, v. vns den verpargen nach lanndsrecht; des er nit thun wolt; wir lieſſen In in v. vancknüſs annemen, daraus er ſich pargt, v. ain genügen than, das er vns in vierzechn tagen ainer abſtift ſein well v. vns awſsrichtung thun vmb gült v. gutzvordrung, v. das er vns, noch den vnſern von der vancknüſs wegen nichtz vnfrewntlich zu ziechen, noch deſter veintter ſein ſol; fur das alles, wie uor ſtet, ſind pgen M. Schmid zu Nyderrot, V. Widenman zu V., Hs Streber zu Ried, Contz Müllner zu Schwaphauſen. Darpey: Mändel r., M. Vorſter, V. Hüber vb., Hs Viſcher, Sym. Schuſter, Barth. Schneider v. Erb. Glanſchneider, all 4 zu V. Erichtag vor Corbiniani.

* Nr. 1324. 1483. 25/XI Als Jg̃ Pläbſch zu Pettenpach mit tod vergangen, haben ſein Sün Hs v. Vlrich die hůb frey ledig v. los aufgeben; wir haben die M. Hegkmairn, diſs zeit wonhaft zu Härreſszell, verlaſſen das jar allain .. ze dienen 5 pf. pg̃, die vogtay v. ander clain dienſt nach Salpůchs ſag. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Erh. Jobs zu Wagenried, Pauls Wäler, wonhaft im Gotzhawſs V. Pg̃en: Jg̃ Peck zů P., V. Schrůff zů Rötenpach als der kind nächſt frewnt, Hs Hegkmair zw Härreſszell, St. Hegkmair v. Vlr. Schropp zu P. Er hat vns geben 12 g. erung v. vmb günſt ze heyraten, wo er will . an S. Käthrein tag.

Nr. 1325. 1483. 3/XII. Marcus Epus Preneſtiñ, Johannes tti. ſ. Marcelli, Petrus tti. ſ. Sixti, Gabriel tti. ff. Sergii et Bachi, Agrieñ. uulgariter nuncupatus, p̃bri, Johannes S. Marie in Aquiro Diaconus ff. R. E. Cardinales .. omnibus et ſingulis utriusque ſexus xp̃i fidelibus uere penitentibus et confeſſis, qui eccl̃iam S. Otilie in Straſpach in ſingulis vl̃ot eiusdem ſ. Otylie, ſ. Marilni, Margarite ac Quarte ferie immediate poſt feſtum Penthecoſtes proxime ſequentibus et ipſius eccl̃ie Dedicationis feſtivitatibus et diebus a Primis ueſperis usque ad Secundas veſperas inclusiue deuote viſitauerint annuatim ac ad premiſſa (ad augendum et ornandum cultum diuinum in ipſa eccl̃ia) manus porrexerint adjutrices, quilibet eorum per ſe, pro ſingulis .. centum dies de injunctis eis penitentiis relaxant .. ſupplicationibus Johannis Vyſcher, Syndici ſeu procuratoris d̃ce eccl̃ie, inclinati .. p̃ſentibus perpetuis futuris t̃pibus duraturis. Datum Rome ſub a. u. ſ. die tertia m. Decembris .. Poñtus Sixti P. IV. ao Terciodecimo. *Subscr. in revoluto:* Jo de Medina.

O. S. ab. Approbirt durch Randglosse von Bischof Sixtus .. Dat. in castro Frisingen. die Septima m. Junii 1484.

* Nr. 1326. 1483. 6/XII. Wir haben das gütel zu Pettenpach pey der Kirchen dem Pt Härttl verlaſſen. Täd: l't Hewſermair p., Hs Mall pawmaiſter zu Wagenried, Ctz metzger, Hs koch baid zu V., V. Hůber v̈b... in di̇ ſ. Nicolai.

* Nr. 1327. 1483. 6/XII. Als Lienh. Jobſs zu Pettenpach v. ſ. h. mit tod vergangen, haben wir das gütel, geñ. Kätterloch, verlaſſen Erharten Jobſſen, d. z. v. knecht zu Wagenried, d. j. a., dauon ze dienen ain pfůnt pg̃, ain madtag, ain weyſat oder 10 dñ. v. 6 ſt. dñ. Darpey: H. V. v. Sch, Mändel r., Pt Hewſermair p, Hs Mall p. zu W., M. Vorſter zu P., V. Hůber zu O. v. Hennſel Jobſs zymerman zu P... *T. w. v.*

† Nr. 1328. 1483. 18/XII. Hs Fewchtmair zů Weilach *weird* .. Demnach vnd Clas .. So Im ſein hawſsfrau (*v. kind) mit tod vergangen das gütel zů Weilach aufgeben hat, *diess* verlaſſen d. j. a .. zů dienen 10 ſch. pg̃, ain weiſat oder 10 pg̃ v. 6 ſt. dñ. S: Mändel. Z: Hs Tiſtler wirt zů Satelberg v. V. Peck zu Půrckhaym .. pfinztag vor ſ. Thomans tag (*ap̃li).

Nr. 1329. 1483. 26/XII. In ñe Dñi Amen. Nos Bartholomeus de

Camerino, per Sñum D. ñrum Sixtum PP. IV Commiſſarius et executor ſpīr deputatus ſuper execucione et expedicione Indulgentiarum Sancte Cruciate per prefatum .. p̄pam pro fidei catholice defenſione conceſſarum, vobis omnibus et ſingulis, ád quos p̄ſentes nr̄e lr̄e peruenerint Salem In dño ſempiternam. Noueritis, quod p̄ſatus S. D. ñr papa conſiderata magnitudine calamitatis et periculi, in qua religio criſtiana verſatur propter crebros incurſus nephandiſſimorum Turcorum, qui quottidie nituntur orthodoxe fidei cultores inuadere et truculenta nece mactare et in ſue ſpurciſſime ſecte errores inducere et a ueritate prefate fidei deuiare ſuperſtites. Cupiens indemnitati fidei corporis animeque ſubditorum ſaluti prouidere, vt fideles ipſi ad defenſionem dc̄e fidei prompcius aſſurgant, per ſpecialem theſaurum militantis ecc̄lie, qui nunquam exhauriri poteſt, neceſſaria ſuffragia decreuit exquirere per pleniſſimas Indulgenciarum gracias, inuitando et exhortando per ſuas patentes l̄ras conceſſit omnibus porrigentibus manus adiutrices, qui per ſe uel alium In pecunia uel bonis aliis tantum contribuerint cum effectu, quantum in vna ebdomada pro ſe ſueque familie victu exponere conſueuerunt, ſeu quantum cum Commiſſariis deputatis conuenerint; tam ipſe quam quilibet de ipſorum contribuencium familia poſſint ſibi eligere ydoneum confeſſorem, p̄brm ſecularem uel regularem, curatum uel non curatum, qui confeſſione eorum diligenter audita concedere poſſit et valeat abſolutionem plenariam omnium ſuorum peccatorum, quantumcunque grauium et enormium, eciam ſi talia forent, propter que Sedes Ap̄lica eſſet merito conſulenda, Exceptis criminibus et peccatis Conſpiracionis in Romanum pontificem et Sedem Ap̄licam et Injectionis manuum violentarum in Ep̄os et ſuperiores prelatos. Et ut poſſit abſoluere ab omnibus cenſuris et penis eccl̄iaſticis quibuscunque et quomodocunque contractis, a jure uel ab homine inflictis ſeu promulgatis, cum diſpenſacione et abſolucione omnium votorum, Exceptis votis duntaxat religionis et Caſtitatis. Et cum diſp. et abſ. omnium irregularitatum, Exceptis irregularitatibus prouenientibus ex homicidio voluntario et bigamia, ſemel in vita et eciam in mortis articulo ſepius ac pluries conſtitutis dc̄a plenaria abſolutio impendi valeat tociens quociens infirmitate grauati de morte timerent. Et in aliis dc̄e Sedi non reſeruatis caſibus tociens quociens id pecierit de abſolutionis beneficio prouideri. Et in vero mortis articulo plenariam omnium ſuorum peccatorum remiſſionem et abſolucionem impendere. — Et quia deuoti In xp̄o Rv̄dus pr̄ dñus Vdalricus pp̄tus, dñus Hainricus decanus vnacum ſuis confr̄ibus: dño Joh. Walſer, Ptro Bablinger, dño Luca, Vdalr. Rappolt, Wolfg̃o Schmidmair, St. Schotter, Joh. Vtz, Th. Häberl, Vtto Tōfel, Aug. Dachawer, Joh. Zach, Mich. Driſperger, Gabr. Meylinger, Caſp. Stainmair, St. Hoffmair, Marco Hauptman, Sigism. Meglinger, Paulo Sewer, Georio Trencker, Phil. Wundrer, Greg. May, Wilh. Seyboltzſtarffer, Conr. Trametter p̄bris, Seb. Tzot, Thatheo Arnolt, Joh. Härttell, Th. Pewſcher, Georio Lieber,

Andrea Reyder, frībus clris, Erasmo Lechner, Joh. Luix, Seyfrido Judoci, Leonh. Töttenrieder, Oswaldo Reyfel, frībus conuerfis, fue Salutis memores volentes dčas Ind. gracias confequi compofuerunt cum Commiffariis juxta Aplice Sedis indultum: Idcirco tenore prentium committimus et mandamus omnibus facerdotibus electis per prefatos contribuentes, quod abfoluant eligentes, ut premittitur, commutando vota, fi qua emifit, in iftam Sanctam expedicionem iuxta tenorem lrārum Aplicarum conceffarum dče fte expedicioni facta prius compofitione cum dčis Commiffariis uel cum eorum fubftitutis fuper caſibus Sedi Aplice fpir referuatis. In quorum fidem prentes fieri fecimus Et Sigilli, quo ad hoc vtimur, impreffione communiri. Datum Vnndenfdorff ao 1484 die 26tą m. Decembris. *Sequitur:* Forma abfolutionis hujus gracie: Mifereatur tui etc. Dās nr Ihus Criftus merito fue Sme paſſionis te abfoluat et ego auctoritate ejusdem et ejus B. Aplorum Petri et Pauli ac Smi Dāi ūri Pape in hac parte michi commiſſa et conceſſa Abfoluo te ab omnibus fententiis et vinculis excommunicationis majoris uel minoris, fuspenfionis et Interdicti Ac aliis cenfuris ečclſticis, fi incidifti, Ab omnibus quoque peccatis tuis, Criminibus, Exceffibus et delictis quantumcunque grauibus et enormibus, etiam fedi Aplice referuatis juxta Aplice fedis Indultum In Noie pris et filii et fps fti Amen. Si vero abfolutio fit in mortis articulo tunc addatur predictis hec particula: Inpartiens tibi plenariam remiſſionem omnium peccatorum tuorum, Et reſtituo te gremio fte matris ecclie et vnioni ac ejusdem ſacramentis et illi puritate et ſtatui Innocentie, in qua eras, quum baptiſatus fuiſti, remittens tibi omnem penam, quam in purgatorio pati deberes. In ñoie etc.

0. Grosses S. in r. W. an einer Hanfschnur: gekreuzte Schlüsseln, darüber die päbstliche Tiare, darunter das Kreuz von 4 Halbbogen umschlossen. Unzweifelhaft aus 1483, da Pabst Sixtus IV. am 12. Aug. 1484 starb.

* Nr. 1330. 1484. 1/I · Als Talmair, geſeſſen auf v. hof zu Egenhofen mit tod vergangen, hat ſich Anna ſ. h. verheyrat zu Jacoben Pawlſen mit v. willen, doch vnſerm gůt damit vnentgolten; nachmals So hat vns der geñ. Pawls diemutigklichen erpetten, Alſo das wir Im den hof.. verlaſſen haben d. j. ā... zu Erung gab er 6 g. Täd: Hs Pawls von Fachen, Cſſ Pawls von Perkirchen, L. Peck von Egenhofen, L. Hämmerlen von Pariſszell, Mändel r., M. Vorſter, Hs Zymerman v. V. Hůber.. pfinztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1331. 1484. 4/I. Peter Spechtter zů Vttenhofen, demnach als *er* des.. h. V. Br. v. G. hof mange jar gepawn v. verdient hat, ſo *ihm* aber *ſeine* hawſſraw mit tod vergangen iſt v. *er* den hof nymer pawn wolt, So hat *er ihn ſeinen* geñ. hrn aufgeben.. Nachmals So hat Hs Schaffer *ſein* Stewffůn mit *ihm* erpeten, das *ſein* g. h. *ihm* den verlaſſen hat das j. ā. vntz auf dy nachſten ſtilt v. nit lennger, daruon zů dienen den drittail auf ain gefchaw nach Irs drittails gewonhait, v. ander clain dienſt v. wiſsgůlt

Digitized by Google

nach Irs Salpuchs fag.. Täd: Mändel r., M. Vorfter, Maifter Hs Zymerman, V. Huber, baid im G. Vndenfsdarff v Jac. Pawnczhawfer zu Weichs. *S: der Richter. Z: weiter:* V. Weindl zu Zillhofen v. Hs Stangenrieder zu Vttenhofen.. an Suntag vor dem öbriften.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch mit dem Zusatz: Vad hat vns geben 15 g. Erung v. vmb den gunst zu heyraten, wo er wil. Aufschrift: Jedenhofen.

* Nr. 1332. 1484. 4/I. Als vnfer hof zu Rätterftetten von dem Ed. v. v. Vlrichen Marfchalck zu Stumpfberg als leibgeding ledig worden v. Hs Sedlmair gepawn hat, v. fo er indem mit tod vergangen, haben wir awfs genaden feiner hawffrawen wittib den hof verlaffen d. j. a... ze dienen 4 feck roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 käfs, 10 hönr, für ain weyfat 24 dñ v. 12 ft. dñ. v. ze vogtei dem Marfchalck 2 hönr v. 2 metzen habern Aichacher mafs. Sy hat verlobt.. Auch fich nit verkümern ze heiraten, alles on v. willen v. rat.. Sy hat vns geben für die frücht 6 g. Täd: Her V. v. Sch., Mändel r., Jg Ewfenhofer v. Vlr. Ewfenhofer, baid zu Sielenpach, M. Vorfter, Hs Kolmüllner zymerman v. Vlr. vberrewtter *T. w. v.*

* Nr. 1333. 1484. 4/I. Nach Lienh. Lüdels ze Zilhofen tod haben wir der verlaffen hawfsfrawen verguntt ze heyraten zu dem Erb. man Thoman Mannrieder, gefeffen zu Mannried.. nachmals haben wir im auch den hof zu Z. verlaffen d. j. a. z. d. den drittail auf ain gefchaw, wifsgült v. ander claindienft nach v. S. f. Zu Erung v. vmb gunft ze heiraten gibt er 8 g. r. S: Mändel. Z: V. Mair zu Gundaggerfsdorff, Th. Stangenrieder zů Talmftorff. *T. w. v.*

* Nr. 1334. 1484. 7/I. Als Hs Eyfenman zu Ried v. hof dafelbs ettlich jar gepawn hat, v. den ze darff vmb die herberg vaft derfallen het laffen, v. (wir) Im das vorder jar abgefagt, Im nymer weitter zů laffen; das er veracht, v. doch fich nichtz gepeffert het. Demnach fo haben wir Im hewr das jar allain abftift tag zů fagen laffen, an Erichtag vor Corbiniani; denfelben abftift tag er auch veracht; wir lieffen Im vnfern richter auf dem gut annemen, v. In herein in vnfer vancknufs furen; daraws er fich pargt, als am 95 plat*) daruor gefchriben ftet. Vber das als er vns in das gericht Dachaw verclagt, auf mainung, wir hieten In vnpillichen awfs dem gericht herein gefürt v. vns gern ze fchaden pracht. Wir lieffen vns verantwurtten giem gericht; v. fo er vnfern ernft fach, kam er mit feinen pargen herein ins Gotzhawfs v. begeret genad. Auf fein v. feiner pargen diemütig gepet haben wir Im awfs genaden den geñ. hof verlaffen d. j. a. vntz auf die nächften ftift, dermaffen, das er den hof pewlichen v. wefenlichen machen v. halten (fol), befunder vmb die herberg mit zenen v. torren,

*) des Tädingbuches, s. hier Nr. 1323.

Digitized by Google

v. an den zymern pessern, wo es not tůt, In die stift ze kömen v. sich Corsamlichen halten. Ob er das nit entät, So sol er auf die nächst stift ain abgestifter mair sein, v. von dem hof ziechen.. pargen: M. Schmid zu Nyderrot, Hs Streber zu Ried, Ctz Müllner zu Schwabhausen v. Spilberger wirt zu Ärnpach.. Mitwochen nach dem Öbristen.

* Nr. 1335. 1484. 8/I. Als Sixt Dürr v. hof zu Gräffing langzeit gepawn, v. so er mit tod vergangen, het vns sein verlassen hawsfraw verlobt sich nit zu verheiraten on v. willen v. rat, Das veracht v. on v. willen v. wissen verheyrat zu v. gotzhaws aigen mann, Auch derselb vns vnerlnndert sich geheyrat hat, Darumb wir sy auf vnserm gut nymer haben wolten. Doch so haben sy vns baide mitsampt Iren guten frewnten Erpetten, Das wir In awss genad v. hof verlassen haben d. j. a. vntz a. d. n. st. dem L. Kölbel.. für ain Erung v. vmb die vngehorsam, wie uor stet, geit er vns 7 g. r. v. alle jar, weil er die fraw hat, ain halb pfunt wachs auf vnsern Sagran. Pgen: L. Schuster zu Paindarff v. L Hinttermair zu Gräfing.. pfinztag nach dem Öbristen.

* Nr. 1336. 1484. 8/I. Als Clas Schrank, so im sein hausfraw mit tod vergangen, den hof zu Paindorf nymer pawen wolt.. haben wir den seinem stewssun Hsen Schuster verlassen d. j. a. . zu Erung 7 g. Täd: Mändel r., Pt Hewsermair pawmaister, L. Hinttermair v. Pt Locher, baid zu Gräfing, Hs Schleissheimer zu München v. Sym. Lanckmair zu Ramelspach. *T. w. v*

* Nr. 1337. 1484. 13/I. Als Vll der jünger Kämel zu Gärttersried mit tod vergangen, kain hawsfraw hett.. hat Hs Kämel von seiner verlassen hab newn pfunt pg, die er schuldig was, mit traid bezalt, v. *wird* im der hof verlassen; zu Erung 4 g. Täd: Michl Tatz, pfleger zu Tannern, C. Mändel r., M. Vorster v. Hs Tälffel zu Gärttersried.. Erichtag vor Anthoni.

* Nr. 1338. 1484. 13/I. Wir haben dem Hs Pilbis zu Teyttenhofen, v. G. aigen man, vergünttt ze heyraten v. ist getädingt, die weil er das weib hat, Sol er vns alle jar geben ain fierdung wachs auf v. Sagran, v. nach abgang der yetzigen frawen Sol er sich nit weitter verheyraten on v. willen v. alles thun als des G. aigen man.. *T. w. v.*

* Nr. 1339. 1484 18/I Als Hs Lod v. die Störin sein hausfraw baide mit tod vergangen sein, v. v. G. hof zu Strasspach frey ledig her haym gefallen ist, Doch awss genaden.. haben wir den verlassen dem Sun v. der tochter der Störin v. In vergunt, den mit ainander ze pawen d. j. a. Sy haben vns auch mit trewen verlobt, sich ir chains in den hof zu verheyraten.. Darpey: H. V. v. sch., Mändel, M. Vorster, V. Huber.. Suntag nach Anthoni.

Nr. 1340. 1484. 27/I. Erwirdiger v. geistlicher herr! mein frunt-

Digitized by Google

lich dinſt beuor, lieber herr der brobſt! Der Hanſl von Swapphauſen iſt zu mir komen, ſagt, wie er ſein tochter zu ewrn aigen man dem Pull von Holtzhauſſen wolt heiraten, des ich Im zu den Ewrn gunt hab. Nu bericht er mich, das ir ewrn aigen man des auch alſo wolt gunnen, doch alſo das er des ain geſchrift von mir bringen ſoll an euch, die ich Im hie mit gib, vnd beger des auch von euch, ir gebt mir des auch ain geſchrift, In maſs des beger bey diſſen botn, das er mir die ſol von euch bringen. Dat. am erchtag nach Paulſs ker tag lxxxiiij Jar. *Unterzeichnet:* Jacob von Kamer Elter zue Yczndorff.

Pap. Streifen mit der Aufschrift: „Dem Erwirdigen vnd geistlichen In got Probst zu Vnderstarff, mein besunder hern vnd guten nachtparr." Ganz ohne Unterscheidungszeichen. Siegel aussen abgefallen.

† Nr. 1341. 1484. 29/I. Jg Ewſenhofer, dieczeit zů Sielenpach g., Demnach als .. V. Br. den hof zů Rätterſsſtetten Kathrein (*Elſpethen) Hſen Sedlmairs wittiben das jar vncz auf die nächſt ſtift verlaſſen het, das ſelb jar ſy nit erſiczen wolt v. ir weſen anderſswohin verkert, hat erpeten das er ihm der frawen geſtift jar verlaſſen hat .. ſol raichen 4 ſeck roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 10 cüs, 10 hönr, für ain weiſat 24 dñ. v. 12 ſtift dñ. v. dem Marſchalck zů Stümpfsperg 2 hönr v. 2 meczen habern Aich. m. ze vogtay. S: Mändl. Z: V̊lr. Ewſenhofer zu Sielenpach, maiſter Hs zymerman, Pt Hewfermair b. zu V. pfinztag nach ſ. Pawls kers tag.

* Nr. 1342. 1484. 31/I. Als A. Pawr zu Glan v. ſ. h., der pawmanin tochter zu Pettenpach, baide mit tod vergangen, haben wir den hof verlaſſen dem langen Henſel daſelbs, wie hernach begriffen. Dann A. Pawr ſäl. hette drew kind hinder Im verlaſſen, das eltiſt was pey acht jaren; derſelben kind v. vnſers hofs vnderſtunden ſich der pawmanin Sün zu Pettenpach v. wolten die kind v. ſich ſelbs vber die beſtimpten ſtift vber v. willen bey dem hof hant zu haben. Des wir In nit geſtatten wolten. Darauf verclagten ſy vns vor meins genedigen Hrn Hzgs Georigen etc. Anwälten zu Landſshut nach lawt ainer Suplicantz; daſelbs ain geſchäft awſspracht an den pfleger zu Cranſperg, die kind pey Irs vaters ſäliger geſtiften jar zu beleiben laſſen. Das vns der pillichait nach nit gemaint was, v. wolten meins g. herrn Anwält auf Ir geſchäft bericht haben, dann der pfleger vordret vns v. die pawman für In gien Cranſperg zu güttiger verhörung. Daſelbs ſouil durch den pfleger geredt, das wir pey vnſer freyen ſtift beleiben ſöllen, v. der lang Hennſel, den wir auf vnſern hof geſtift haben, Sol den kindern Ir varenz gut, roſs, rinder, wägen, pflüg, pawgeſchirr, hew v. getreid nach vier man Rat auf ain obman abkauffen. Des dann beſchechen iſt .. S: Mändel. Z: Hs Päl zu Glan, M. Vorſter zu P. Sampſstag vor dem liechtmeſs tag.

* Nr. 1343. 1484. 31/I. Als Hs Rättenperger .. auf dem hof zu

Alfsmofs nit lenger beleiben v. fein fach anderfchwo hin verkern wolt.. *wird er* Hfen Rumel dem jüngern verlaffen.. Item es ift vns der geñ. Rattenperger fchuldig gewefen ix fs. dñ. v. für 4 feck roggen v. 4 f. habern aufftender gult iiiij pf. dñ. Die hat der Rumel auf fich genomen.. zu zalen mit gelt v. mit chainem andern werdt. S: Mändel. Z: V. Walther zu Weichenperg, Jg̃ Schmid zu Hawfen, V. Weichenperger zu Alfsmofs. *T. w. v.*

Nr. 1344. 1484. 9/II. Hs Cramer zu Öttmerfshart verkauft, dem Erb. Hfen Herger zw Glan, *seinem* l. Schwager v. Margar. f. e. h. *sein* halbs aigen guttel zu Glan vmb 20 g. guter R.. vormals erkauft von *s.* l. fchwägern v. gefchweyen Hfen v. Cafpern, auch Annen, *seiner* vorigen hausfrawn gefchwiftergeth v. allew drew Hfen Hergers *seins* Schwechers fäligen eliche kinder.. mit.. Mändels l. Z. v. kawflewt: die Erb. Haymeran Pawr vnd Hs Widenmann vnd M. Chotmair, all 3 zu Glan.. an f. Appolannien der h. Junckfrawn tag. O.

† Nr. 1345. 1484. 9/II. Jg̃ Päl zu Ödenholczhaufen *erhält*, demnach als Haymeran Päl *sein* pruder mit tod vergangen, den hof d. j. a. zu dienen 4 feck roggen, 4 f. habern, 14 fch. pg̃ wifsgult, 100 a., 10 c., 10 h, ain weifat oder 24 pg̃, ain madtag, 12 ft. pg̃, 22 fuder miſtz awfs ze füren v. ain fürfpan gien Kelhaim.. hat geben Erung 6 g. S: Mändel. Z: Her Berchtold Tatz, pfarrer zu Weichs, M. Vorfter. Pg̃en: VII Päl zů Glan, Haintz v. Lienh., die Martein, geprüder zw Ainhofen. *T. w. v.*

Nr. 1346. 1484. 12/II. Wolfgg Prawn zu Wengen v. Barbara f. E.. h. verkaufen dem.. Pr. V. das leibting, So *sie* auff den hof gehabt, den vormals *ihr* vatter v. fweher gepawt haben umb 56 g. r... mit des v. v. w. Sewaſtian Hohenberger, d. z. Vogt zu Rain I. Z: die Erb. V. Pock zu Burgkhaym v. Gabriel Kifer, Bg̃r zu Rain.. Pfintztag vor Valentini.

O. S. ein auf Hügeln ſitzendes Eichhorn in der T. und auf dem H. cfr. M. B. X. T. 7. Ob. Archiv B. XX. S. 35. Nr. 92.

Nr. 1347. 1484. 12/II. Thoman Wagemann, d z. Bg̃rmaiſter, Linhart Hafs, Bg̃r zu Rain, v. Matheis Tötenrieder, Bg̃rmr v. Vlr. Peck, Bg̃r zu Burgckhaym *sprechen* von wegen der Irrung zwifchen Pr. Vlrich v. Claus Kirchmair zu Wengen v. f. h. Elfpet, *dass Letztere* 24 g. R. *für Ausstände zu zahlen haben.* S: *beide* Bg̃rmſtr *und für die anderen:* Sew. Hohenberger, Vogt zu Rain. *Z*: V. Ziegler v. Hartl b. bg̃r zu R. *T. w. v.*

O. Das S. des Wagemann ab; die beiden anderen wie früher.

Nr. 1348. 1484. 14/II. Andre Pawr zu Illatorf v. f. h. Magdalena Bekennen.. das *er* ganz läſſig gewefen.. *sein* g. herr *ihn* vordern laſſen für *seinen* geñ. hrn den pfleger gen Rain, Wolff von Hoppingen.. f. g. hrn Anwalt, H. Vlrich, Schaffner, ein völlige Rechnung mit *ihm* gethun.. Angefechen, das *er* ein Newen Stadel vff den hoff gefetzt hat.. was *er* im da-

Digitized by Google

nach fchuldig 16 g. R. Nachmals *wird ihm* der hoff 2 jar verlaffen, *er* zalt in 2 *Fristen*.. Ob *er* die erften frift nit hielt v. beczalet, So ift *seinen* g. h. v. C. ir hoff frey ledig v. lofs heimgefallen.. mit des v. w. Mathefen Dottenrieders zu Burckheim I. Z. v. Täd: Cunradt Roch, Bgr zu B., v. Hs Wideman von Illatorff.. Der frawen gepet vmb das I. Z: V. Peck bgr v. Niclas Müllner, auch wonhaft zu B.., an S. Valenteins tag. O.

* Nr. 1349. 1484. 15/II. Lienh. Schufter, geñ. Schranck, gibt das gütl zu Ottmerfshart auf, *es wird* Pernharten zymerman zu Pafenpach verlaffen d. j. a. Täd: Her Hs pfr zu Nydern Rot, VII Carrner dafelbs, Pt Wilhalm v. St. Sailer zu O., Ch. Mändel, Pt Hewfermair p., V. Huber.. Suntag vor Kathera Petri [Kathedra].

Nr. 1350. 1484. 17/II. Ich Leonhart Halpmair zw Nidern Rot Bekenn.. Demnach vnd mein Vater füliger gedächtnifs. des Erw. In got. g. h. v. v. h. V. Br. v. C. des w. G. v. l. Fr. zw Vnndenfdorff aigen gut zw Pergerndarff zu ainem leibgeding gepawn hat. Vnd So er mit tod vergangen ift. So hat mir mein genädiger herr von meiner demütigen gepet wegen das geñ. gůt verlaffen. Das jar allain vntz auf dy nächften ftifft. vnd nit lennger. daruon ze dyenen. drey fekh roggen. 3 f. habern. ain pf. pgr wifsgült. fünffzigk air. fünff käfs. 5 hönr. ain madtag. ain weifat oder fechzehen pfenning. v. 6 ftifft pgr. yedes zu rechter gult zeit. on allen Iren fchaden. Ich fol v. wil auch. mein geftifftz Jar. nit verkümernn. verkauffen noch niemantz auf das gůt fetzen. das ze pawn. nichtz daruon entziehen laffen. alles an Iren willen v. rat. Ich fol v. will auch das g. gůt mit aller Zugehörung. pewlichen. v. wefenlichen machen v. halten. V. nach mir alfo gefunden werden nach lanndfrecht. In vnentgolten gien ainen anndern mair. V. mügen das verlaffen. gen wem v. wie fy verluft. on all Irrung v. widerred mein felbs. v. aller menigklichs von meinen wegen. Doch das gůt Pergerndarff ift. mir nit auf erlegt die Zymer. hawfs. v. ftadel. darauf zů fetzen. Sunder mir verlaffen gewefen. Zw ainem zwpaw. In meine Zymer. zw Nidern Rott. Dar Innen Ich mit wefen fitze. Ich han meinen geñ. hrn geben 8 guldein zw ainer Erung v. vmb dye verfallen haimgienden frucht. auf dem gůt. Des zw warem. Vrkundt. So gib Ich meinem g. hrn v. f. C. den brief. verfigelten mit des Erfamen Chunraten Mändels. der zeit R. zw V. aigem I. das er vmb meiner fleiffiger gepet willen. zu endt der gefchrifft. In den brieff gedrukht hat. doch Im felbs. feinen e. v. I. on fchaden. Dar vnnder Ich mich. für mich. v. all m. e. verpunden han. ftät ze halten. Innhalt des briefs. Meiner gepet vmb das I. find gepeten Zewgen. Die Erbern Hs Kocher zw V., Mich. fchmid zw Rot v. Lienh. Rott zw Mofsmüll. Der brief ift geben. an Erichtag nach f. Valenteins tag. Des Jars als man zalt nach Crifti v. l. Hrn gepurd vergangen Taufent. Vierhundert. Im vier v. Achtzigkiftem Jare. O.

Digitized by Google

Nr. 1351. 1484. 21/II. Vicarius Rev. Epi Auguſtenſis Johannis etc. plebano in Gallenpach licentiam dat, vt eccliam in Newl inofficiare et regere, ejusque curam animarum libere gerere et exercere ac populo ibidem eccleſiaſtica ſacramenta miniſtrare poſſit et valeat ab hinc usque ad feſtum purificationis Marie vgs proximum et non amplius .. Auguſte Anno etc. lxxxx quarto ix Kald. Marcii.

O. Ohne Benennung der Personen. So nun stets, daher künftig weggelassen.

* Nr. 1352. 1484. 28/II. Als her Chunrat, vnſer Caplan zu Aſchpach, auf v. gütl daſelbs ettlich jar geſeſſen iſt, v. vor Im pawt hat A. Schneider fäl. v. ſo wir hern Chr. vnſer widem verlaſſen hetten, haben wir das vorb. gütl dem Schneider verlaſſen d. j. a. die zymer alle auf des gütl hofſtat gehörnt zu dem gütl. Darpey: H. V. d. ſch., Mändel, Johann kamrer v. H. Perchtold pfr zu Weichs .. am ſchmaltzigen Samstag *).

Nr. 1353. 1484. 7/III. Andre Ganſer zů OberLautterbach, Cuncz Ganſer zu Pach v. Hs Ganſer zu Watzenried *sind* vertragen mit Anna *ihres* brůders L. Ganſer ſal. witib wegen hab v. gutt, So *ihr* brůder verlaſſen hat .. es iſt *ihnen* durch biderberlewt zůgeſprochen Alles, So er zu Pach, heroben .. v. der Anna, *was* er vnden zu Marchpach, als die gunſt der hueb, darauff er geſeſſen v. *was* er hinab bracht, verlaſſen hat .. mit des v. w. Criſtoffen Wintterſhouers LandtR. zw Schrobenhawſen I. Spruchl.: Hs Prew d. z. Bgmſtr, Cr Hegenawer, Hs Harnpock bgr, Pt Pürczl auff dem Ryed g. Z: Th. Häglen bgr, Hs Hůber von Müllried .. Suntag vor S Gregori tag. O.

Nr. 1354. 1484. 20/III. V. Br. v. der g. C. verlaſſen den hof zu Wenngen in Rainer lantg., den Wolfgg Prawn ettliche Jar gepawen hat, zu ainem r. leibgeding dem beſch. Jgen Lenncken zu Eſchling, Annen ſ. e. h. ir baider leibs lebtag .. zu raichen 6 müttel rogken, 5 metzen 2 muttel habern, 5 meczen 2 müttel waytzen, 2 müttel gerſten, 2 metzen haniſſ, 15 ſch. pg ze wiſsgult 100 a., 30 k., 10 h., zwo g. v. 12 ft. pg .. an Sambeztag vor dem S. Oculi in der vaſten.

O. Das Siegel der Prelatur ab, das des Conuents wie früher.

Nr. 1355. 1484. 20/III. *Gegenbrief* des Jg Lennck mit des v. v. w. Matheis Töttenrieders von Graffen Burckheim I. Z: die erb. v. w. Cr. Roch v. V. Peck, bgr daſ., Hs Schmalzhofer von Eſchling v. Clas Kirchmair zu Wengen. *T. w. v.* Abſchrift.

Nr. 1356. 1484. 22/III. Ich Jg Burckhart zu Hertzhawſen Bekenn .. Demnach als Hs Burckhartt mein l. vater ſäl. des Erw... H. V. Br. v. ſeiner genaden Conventt frei aigen hof zu Hertzhauſen ettliche jar gepawen v. verdient hat, v. ſo er v. mein l. mueter baide mit tod vergangen, So han

*) Noch wird so der Sonnabend vor Fastnachtsonntag genannt. Im Tädingbuch ist hier dem Schaffner und dem Kamrer das Zeichen des Ablebens beigefügt.

Digitized by Google

ich v. mein gůt frewnt meinen genädigen hȓn dyemutigklichen erpeten, alſo das er mir den geñ. hof verlaſſen hat d. j. a. vntz a. d. n. ſtifft v. nit lenger, daruon zu dienen v. raichen all gült, klain v. groſs, nach des Salpüechs ſag.. Auch ſol v. wil Ich des hofs holtzer v. holtzmarch, trewlichén behuetten, kain holtz darInn hacken, noch verkauffen, dann was Ich zům hof von prennholtz v. den hof zu verſriden notturftig wirde vngefärlichen. dann ob ich ain notdurfttig Zymer auf den hoff bedörfft, daſſelb holtz ſol Ich hacken nach meiner hȓn anwält zaigen v. nit nach meinen willen. Mer ſt geredt worden, als mein g̃. vater pey dem purckſtal pey dem g̃. hof die Grüben gerawmpt, v. zu ainem weyarlen gemacht, v. das mit viſchen beeczt hat, dieſelben gräben v. das weyerlen ſol Ich widervmb abgraben vnd abthun auf den nächſtkünftigen ſ. Gallen tag, 14 tag vor oder nach, on alles verzichen v. die Gräben v. weyerſtätt ligen laſſen, wie ſy vorgelegen ſein, v. von genaden wegen hat mir mein g̃. Herr vergunt die viſch, was ich der piſs auf den geñ. ſ. Gallen tag erzügelt hiet, zů verkauffen, Im oder anndern nach meinen nucz v. notturfft.. Ich han geben.. 13 guldein zu ainer Erung v. vmb den gunſt ze heiraten. Ich L. v. Ich A. dye Burckhart, des g̃. Jg̃ geprüder v. Ich Hs mullner auf der obern müll zů Hertzhauſen, Ich Jg̃ Viſcher daſelbs v. Ich Jg̃ Zeller zů Lamppertzhauſen, als Gerhaben Wolfgg, Margar., Seb., Cffen v. Annen auch des g̃n Jg̃en B. geſchwiſtergeth bekennen.. das.. *diess* mit vnſerm guten willen geſchehen iſt.. alle geben den brief.. mit Chȓ. Mändels I. Z: Hs Wild v. L. Schaeppf zu H... Der beſtandt iſt beſchehen an montag vor dem S. letare in der vaſten.

Pap. Urk. mit 5. w. fr. Im Tädlingbuche mit dem Datum: Montag post laetare.

* Nr. 1357. 1484. 6/IV. Hs Helt zů Ainfäfs, So Im zwo hawſfrawen in Cürtz nach ainander mit tod vergangen ſein, hat den hof zu Gärbiſshauſen aufgeben.. von ſeiner armut v. gepett wegen haben wir In an ſeiner awſſtenden gult ain ſack roggen, 4 ſ. veſen, zwen ſ. gerſten, 4 pf. Münicher v. xlij dñ. v. darzu das bericht auf dem gůt nachlaſſen; ſeiner mutter geben awſs genaden 1 ſ. roggen v. 2 metzen kerns. Täd: Mändel, M. Vorſter, Pt Lorenz v. Jg̃ Heldt zu Alberſzel v. Pertl Helt zu Ainfäfs. Item Hs Helds mutter v. Hs Helt ſchneider ſein pruder verzeihen ſich.. S. der Richter. Erichtag poſt judica.

* Nr. 1358. 1484. 4/V. Als dem Hs Criſtl zu Schwaphauſen ſeine kind mit tod vergangen ſein v. ſein hawſsfraw prechenhaft worden iſt, hat er den hof aufgeben. Nachmals So hat W. Widenman, des Widenmans Sün zu Praittenaw im Dachawer lantg. dem Criſtl abkauft roſs, rinder v. andrer ſeiner varenden hab v. gůt, v. von des g̃. Wilhalms v. andrer ſeiner guten frewnt fleiſſiger gepet wegen, haben wir dem g̃. W. den hof verlaſſen von liechtmeſs ſchierſt künftig drew jar v n. l, daruon ze dienen die gült nach v. S. f.; 12 g. erung, yetz die drew in 14 tagen v. hinnach all jar auf ain

yede ſtift 3 gulden. Pargen: Ctz Widenman ſein prüder zu Praittenau, Hſ Graetzel zu Perkirchen, Hs Weiſs zu Schwapphauſen. S: Mändel. Z: V. Oſtermair zu Dachaw, Pt Hewſermair p. v. V. Huber vb .. an Erichtag nach des h. Crütz tag, als es fünden ward.

* Nr. 1359. 1484. 16/V. Zů wiſſen als Hs Lod v. Helena Störin ſ. h. den hof zu Straſspach etlich zeit gepawn haben v. paide mit tod vergangen, nachmals (haben wir) dem Hs Stör v. ſeiner ſchweſter Käthrein den hof mit einander vergünt ze pawen, v. ſo ſich der g̃ Hs Stör verheyrat hat zů Margarethen Golmairin, wittiben zů Pettenpach, So hat er vns den hof mit gütem willen frey ledig v. los aufgeben, weder yetz noch füran nichtes mer darnach zu ſprechen haben ſol .. v. ſol vns alle jar von der aigenſchaft wegen geben ain pfunt wachs ſeiner hawſsfrawen lebtag .. nachmals von des Stören v. andrer ſeiner guten frewnt diemütig gepet haben wir vnſern g̃. hof dem Thoman Pawren von Amperpettenpach verlaſſen d. j. a... daruon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgült v. andren clain dienſt nach v. S. f... 12 g. erung v. vmb den gunſt ze heyraten. Täd: Mändel r., Caſp. Zacherl zu Weſterndorf, Pt Hewſermair v. V. Weber zu V. Brief mit des Richters I... Suntag nach Seruatii.

† Nr. 1360. 1484. 13/VII. Wolfgg Graſsmair zu Pölcken *erhält*, als Hs Sundermair *ſein* ſchwager mit tod vergangen iſt, v. Katherina *dessen* h. *ſein* ſchweſter nymer pawen wolt v. den hof aufgeben, *ihn* von Liechtmeſs ſchierſt künftig ain jar, ze dienen 14 ſch. pg̃, ain halb Cennten air, 5 käſs, 5 hönr, ain madtag v. 6 ft. pg̃. Pgen: die beſch. Jg̃ Drucker zu Pölken, Ctz Schöndl zu Kolbach. S: Mändel. Z: Hs Koch, Pt Hewſermair, maiſter Hs zymerman v. V. Huber, all 4 wonhaft zu V. (*V. H. zu Ottmarshart; erung 5 g.).. an ſ. Margrethen tag.

* Nr. 1361. 1484. 18/VII. Als Hs pader vnſer gut zu Stumpffenbach ze leibgeding Innen gehabt v. mit tod vergangen, ſo iſt das gut.. her haim gefallen mitſampt den früchten. Alſo hat vns Barbara Contzen müllners vxor.. dem Hs pader das gut verlaſſen.. erfucht Ir v. irem mann das gut zu verlaſſen, v. ſo es yetz nit ſtift zeit was, haben wir Ir vergunt, all frücht v. venng ze haymen vntz auf die nächſt ſtift. Iſt alſo abgeredt, das die fraw vmb gült, gutz vordrung v. vmb die frücht mit vns ains werden ſol nach Rat Erber lewt. Das zu halten ſind pargen Contz Schneider vnſer hinderſäſs daſelbs, Contz Gaulrapp v. Hs Lawren, baid daſelbs.. Suntag poſt Margretha.

† Nr. 1362. 1484. 19/VII. Jg̃ Altman zů Ÿttenhofen bekennt, nachdem vnd St. Grannſs den hof zu Ÿttenhofen gepawt v. ſo er mit tod vergangen, So hat *ihm* ſein g. h. vergunt zu heiraten zu Annen Gränſin wittiben, Doch mit dem heyrat das gut vnuerpfent; v. von *ihrer* baiden

fleiſſiger gepet wegen hat *im sein* g. h. den hof verlaſſen ain jar.. ze geben den drittail *seins* gepaws auf ain geſchaw nach des gotzhaws gewonhait, wiſsgült v. den claindienſt nach des Salpuchs ſag.. zu erung 14 g. Darpey: Hs Altman v. Hs Schmid, baid zu Rörenmoſs, M. Vorſter zu P., Vil Päll pawmaiſter zu Wagenried v. V. Huber zu O. S: Mändel. Z: Lt Albrecht zu V., Pt Spächtter zu Vttenhofen.. Mantag nach ſ. Margrethen tag.

* Nr. 1363. 1484. 22/VII. Wir haben den hof zu Gärbiſshauſen verlaſſen Hſen Schmewſſel d. j. a... gült nach S. ſ. Es iſt Im auch die gult genennt worden zu geben, Nämlichen 3 ſ. roggen, 3 ſ. habern, ain halben ſ. gerſten, ain ſ. veſen, 5 ſch. pg̃ ze wiſsgült, c° air, x cäſs, x hönr, ain weiſat, xij ſtift pg̃ v. awſs genaden haben wir Im das jar nachgelaſſen den ſack gerſten v. den ſ. veſen.. ain gulden zu erung; Pg̃en v. darpey: Anthoni zu Alberſszel, Jg̃ Heldt daſ, Sixt Heldt von Ainſäſs v. Matheis Hüntler zu Gärberſshuſen.. an S. Maria Magdalena tag.

† Nr. 1364. 1484. 22/VII. Ich Elſpet, Hſen müllners zu Aſchpäch fäligen wittib bekenn, demnach als mein hauſswirt des G. aigen müll zu leibgeding Inngehabt v. gepawt hat, v. ſo er mit tod vergangen.. von diemüttiger gepet hat mir mein g. h. verlaſſen die mül von liechtmeſs nächſt künftig ain jar.. ze dienen 6 feck roggen, ain ſ. waitzen, 12 ſch. pg̃ ze wiſsgült, ain ſchwain oder ain halb pfunt pg̃ landſswerung.. Auch han ich alle frücht v. väng, die meinem g̃. h. haimgefallen ſein nach leibgedings recht, erlöſt vmb 10 g. r. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Pt Hewſermair.. an S. Maria Magdalen tag. *Darpey: L. Peck ir pruder zu Alerſshauſen, her Chr̃. Sümer pfr̃ zu Aſpach, A. Vierzighaller v. V. Huber baid zu V.

* Nr. 1365. 1484. 26/II. Als Pt Wickenmair den hof zu Päſenpach mit ſeiner muter ettliche jar gepawn v. die mit tod vergangen, haben wir den hof dem g̃. Petern verlaſſen d. j. a. ze dienen den drittail a. a. g. wiſsgult v. clain dienſt n. S. ſ., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. gotzhawſs gewonhait.. zu erung 10 g. Täd: Hs Wilbrecht zu Päſenpach v. Chr̃. Mändel v. r... Montag nach ſ. Marie Magdalene.

Nr. 1366. 1484. 8/VIII. Anno ſalutis xp̃iane 1483 obiit Barbara Schmidmairin de Nuernberga, et moriens ob refrigerium anime ſue delegauit nr̃o moñio 30 flor. ren., quos accipiens filius ejus Johannes Schmidmair, et aliquos florenos ſuperaddens, comparauit in laudem xp̃i Jeſu ſueque genitricis Marie precioſum pallium choralem uon rotem muſirtem ſamat in valorem xl^ta^ vel vltra florenorum. Quod tradidit nr̃o moñio V. per dñum Wolfgangum conuentualem nr̃um, ſr̃em patris ſui, Anno 1484 die S. Ciriaci martiris et ſociorum ejus. Altiſſimus retribuet viuis centupliciter, mortuisque donet gaudia ſempiterna. Amen.

Vorm. im Cal. vetust.

Nr. 1367. 1484. 9/VIII. Udalrico p̃pto, Heinrico decano t. q. C. in V. Bernardus Abbas Johães Prior t. q. c. Moñii ejusdem bm̃e Dei genitricis ſemper v. et ſ. Joh. Bp̃te in Stams o. Ciſterc. Brixiñ. d. confraternitate de nouo ſe uniunt.. die Nona m. Auguſti..

O. Siegel der Prelatur im r. W. oval, des Convents in gr. W. rund, verletzt.

Nr. 1368. 1484. 14/X. Erwirdiger v. geiſtlicher herr, mein willig dinſt ſein euch berait! ich ſueg euch zue wiſſeñ, das ich ain aigen man, genant der Rauſch ch. auf hauſen hab, der hinter euch ſitzt; den hab ich vor In mein tunget gefodert; der hat ſich des gewidert In der geſtalt, wie das ir Im das verpoten habt, ſam ſolt euch des gut dardurch vogtper werden. dar vmb ſo wolt ir Im des nit vergunen. dar vmb ſo hat er ſich der ſach halb des thunget gegn mir gewidert. Nu hab ich In der vrſach halb nit gefodert, das ich dar vmb wolt vogtey auf ewr gut ziech. wie aber dem alln, ſo foder ich den als mein aign man hinter euch auf meiner gut ains, ſo ich Im verer benennen wil, ſo es dar an kumpt, v. trau euch auf ſolich mein foderung, ir wolt mich an Im nit iren, den weiter nicht auf ſtiften; des verlaſs ich mich zu euch, nach dem der mein aigen iſt, v. beger von euch ewr verſchriben antburt mit diſſn botn, weſs ich mich von euch der vrſach halb verſechn ſull. dat. pfintztag vor gally lxxxiiij Jar. *Unterschrieben:* Jacob von Kamer, Elter, Ytzndorff.

Papier-Streifen mit der Aufschrift: dem Erw. geiſtl. H. v. brobst Vnderstarff, meinem lieben herrn vnd nachtpar. Aussen gesiegelt, ohne Unterscheidungszeichen.

Nr. 1369. 1484. 18/X. Erw. g. Herr, mein freuntlich dinſt beuor! ich ſchick mein diner, zaigen dicz briefs zu euch, mit namen den haintz, beger an euch, ir wolt mir mein gult bey Im ſchicken. weiter iſt das mein verwiligung, ob euch die gemaint wil ſein, wo vnſerr baider armen leut zu ſamen komen ſein mit heirat, oder hinfur kamen zu ewigen zeyten, ſo wil ich euch des ycz brief v. ſigl geben, wo die fraw ewr oder mein iſt, das dem ſelbigen all kind nach der frawn dem ſelber nach folgn, ſo fer ir mir des auch wider vmb brief wolt gebn, ſo machet des euch von mir ain brief, des geleich gabt mir des auch ain brief v. dätt mir die ſchickn, ſo wolt ich euch den ewrn auch fertigen v. gebn, v. damit wir paider ſach halber der ding halb an Irung belieben, ſo bedarſtn wir der ding halb weiter füran nit dailung zu thun; des beger ich ewr verſchriben antburt bey meinem knecht. dat. mantag nach gallen tag lxxxiiij Jar. *Unterz.:* J. v. Kamer, Elter, Yczndarff.

Pap.-Streifen wie vor mit der Ueberschrift: Dem Erw. g. h. v. br. V., mein besunde nachtpar vnd gunner.

* Nr. 1370. 1484. 21/X. Als A. Paule den hof zu Praittenwiſen etliche jar gepawn auf den drittail, v. So er v. ſ. h. mit tod vergangen, ward der hof ledig. Pt Herttl iſt auf v. widem zu Aſchpach geſeſſen;

Digitized by Google

den geñ. widem wir v. Caplan Her Chunraten verlaſſen haben; alſo hat der g. widenman nichtz ankömen, darauf er ziehn möcht, v. awſs genaden vnd von ſeiner kind wegen haben wir dem g. Petern vnſern g. hof vergünt, darauf zwziehen, das er v. f. h. mit In danckperkait aufnamen. Wir lieſſen den g. hof auf den drittail beſchawen als ander drittail gutter. Er wolt mit vns nit dingen. Wir fordreten In in vnſer ſtift. Da wolt er nit ſtiften mit vns, dann nach ſeinem willen, v. gab vns v. den vnſern grobe frömde wortt. Alſo lieſſen wir In annemen in v. vancknüſs. Dar awſs wir In laſſen haben, demnach das er vns noch niemants andern v. v. w. von der vancknüſs wegen noch andern nichtz deſter veintter ſein ſol, v. ob er ettwas zů vns vermaint ze ſprechen haben wolt, Sol er rechtlich thun, v. haben Im den hof verlaſſen von liechtmeſs künftig ain jar, zu dienen den drittail auf ain geſchaw wie andre vnſers g. dritt tailer, v. den hof pewlichen vnd weſenlichen machen.. Pgen: Mändel, Pt Hewſermair ſein ſchwager, M. Vorſter, V. Huber vb., Jg Pawr zu Dachſperg, Hennſel, Marttel ſein Sun.. in die Vrſule.

* Nr. 1371. 1484. 22/X. Nota, als wir die von Rotpach in vnſer pawſtift vordern heten laſſen, da wolt Contz Modelhart (nit) mit vns ſtiften, dann gantz nach ſeinem willen, v. gab dartzu trutzige pöſe wortt; wir lieſſen den annemen in v. vancknuſs; daraus iſt er gelaſſen, das er vns, noch den vnſern der ſachen halb nit deſter veintter, noch in argem gedenken, noch äfern ſol.. pgen: die Erb. L. Weber von Einſpach, M. Schwartzmann von Winnden, Mrt. Metzger von Widenshauſen, Hs v. Contz die Rüger zu Rotpach.. freitag nach f. Vrſula tag.

† Nr. 1372. 1484. 31/X. Hs Poſch zu Solern v. V. Poſch ſein Sun bekennen.. So Hs alt v. krank iſt, hat *er* den hof aufgeben.. Nachmals *ward* er Vlrich verlaſſen 3 Jar.. zu dienen 4 f. roggen, 4 f. habern, 2 meczen waiczen, 2 m. gerſten, 6 ſch. pg ze wiſsgult, ain madtag, ain weiſet v. den claindienſt, wie In *ſein* vater vor geben hat.. pargen: die Erb. Jacob von Prunn, Hs Luckmair, Hs Pfuntmair, Hs Schluckner, Arnolt Luckmair all 4 zu Solern v. W. Tanmair zu Tann.. mit Hrchen von Camerberg ritters zu Hillgerſshauſen pfl. zu Gerolfing I. Z: Merckl Mair von Obern Marnpach, Hs Lippl v. Jg G(r)annſer baid daſelbs.. an aller hailigen abent.

* 1373. 1484. 1/XI. Als Contz Schneider zu Kolbach mit tod vergangen, haben wir das gütl Sigm. Goldner, viſcher, ſeinem tochterman verlaſſen von l. k. ain jar.. ze gult 9 ſch. pg, ain weiſat oder xvj dä., vj ſtift dä.; zwen g. erung Darpey: H. Vlr. d. ſch, Mändel, V. Medt zu Kolbach, M. Vorſter, V. Huber vb... an aller hailigen tag.

Nr. 1374. 1484. 1/XI. Erw. v. g. Herr, mein fruntlich willig dinſt beuor! nach dem ich ewr lieb hab geſchriben, v. mein aign man den Raufchl von euch abgeſatert hab hinter mich, v. ſo er das verſtanten hat ſolich ab-

fatrung, fo iſt er zu mir kumen, hat mit Im den Hintermair, den Eberwein, des Poſch ſun, all drey mit Im bracht, die all haben mich erpetten, das ich In der abſadtrug vertrag als ſein aigen herr. alſo hab ich der aller bett, auch In, alſo angefech, v. hab Im ſolichs zu geben, das ich In der abſattrug vertragn will, doch vnverzign der aignſchaft v. meiner gerechtikait für an. das verkundt ich euch v. iſt das nit wider mich, das ir In wider beleibn laſt. darin erczaigt ir mir ſunder dinſt. dat. Ytzdarf am aller Heilligen tag Anno lxxxiiij. *Unterz.* Jac. von Kamer Elter Ytzndarff.

Papier-Streifen wie vor. Aufſchrift: dem Erw. g. h. v. pr. V. mein beſunder guter nachtpar.

† Nr. 1375. 1484. 5/XI. M. Schwarczmann zu Winden bekennt, demnach vnd St. Vogler zu Winden mit tod vergangen, hat *ihm* h. V. Br. vergnnt ze heyraten als zu Künigunden ſeiner verlaſſen hawſsfrawn v... den hof verlaſſen von liechtmeſen ſchierſt künftig ain jar.. ze dienen 6 ſ. roggen, 6 ſ. habern, 12 ſch. pg̃ ze wiſsgült v. andern claindienſt n. S. f... *er* ſol auch des hofs holczmarch trewlichen behüten vnd ſelbs nit .mer hacken, noch verkauffen, dan ſouil *er* notdurftig iſt, prennholtz v. die velder zu verfriden; v. wes *er* zimerholcz zum hof notdurft zepawen iſt, Sol *er* nit anders hacken, dann wo *ihm* das von *seines* hrn vorſter gezaigt wirdet; zu erung 15 g. r. (* Pg̃en: Mr. Metzger von Widentzhauſen, St. Steinacher zu Cappelhof v. L. Weber zu Einſpach.) S: Mändel. Z: Jac. Pawntzhauſer zu Weichs, M. Müllner zu Pertterſshauſen v. M. Vorſter.. freytag nach aller hailigen tag.

* Nr. 1376. 1484. 6/XI. Nota als wir die von Jungken(hofen, St. Schabenperger v. Jg̃ Furtmair) in vnſer pawſtiſt vordern haben laſſen v. mit In geredt, Sy haben vnſerew höltzer zu Jungk. abgehawt, geprenſt v. holtz verkauft on v. willen, v. der g̃. Furtmair holtz hingefürt, vber des lanndtgerichts pot, v. begerten an ſy, vns das abzetragen; das ſy nit thun wolten v. gaben vns grobe frömde wort. Alſo lieſſen wir ſy annemen in v. vancknüfs; Darawfs ſy genomen wurden v. vns mit hantgelobten trewen verlobt v. verporgt etc. Pg̃en: V. Weilerawer, L. Wideman v. Pt Wüſterperger dafelbs.. v. vmb der fräuel des holtz, wieuor ſtet, gebent der Sch., der F. v. der geñ. Weilerawer ir yeder zway pf. wachs her auf vnſer frawen fagran; v. iſt getädingt v. habent vns mit trewen verlobt, das weder ſy, noch die andern, die vns auch verlobt haben, das ſy hinfür an nichtz mer prenſten, rewtten noch hacken füllen, noch chains verkawffen, dann prennholtz, In ſelbs nütze v. ire velder zu verfriden, v. ob ir ainer etwas In vnſer güter pawn wolt, Sol er chain holtz hacken, dann wo Ims vnſer vorſter zaigt v. nit anders. Täd: Mändel v. r., M. Vorſter, V. Hubers vb., Pauls Lindemair vnd Ctz Ottlſpurger, baid zu Junggenhofen.. in die ſ. Lienhardi.

Digitized by Google

Nr. 1377. 1484. 25/XI. Ich Pt müllner zů V. Bekenn.. demnach vnd Hs Hörgenpeck mein Schwecher des.. h. V. Br. aigen müll im darff ettlich zeit inngehabt v. verdient hat, So er alt v. cranck worden ift, So hat er die.. aufgeben. Von meiner v. anderer meiner güten frewnt diemutiger gepet, So hat mir mein g. h. die g. müll verlaffen d. j. a. vntz a. d. n. ft. v. nit l. daruon zů dienen zů rechter gültzeit 12 feck roggen herrn korn, 2 f. kerns, ain fchwein, das zechen fch. pg herrn gült werdt fey, 10 cäfs, 10 hönr, zwo gennfs, 100 air, ain madtag, ain waifat, 12 ftift pg 40 pg vom wifsmad, 60 pg von des Vrbans acker, allen Schararbait, v. 18 plocken zw fchneiden, doch welhes jars mir die an die müll nit geantwurttet werden, pin ich der hernach nit fchuldig ze fchneiden. Ich fol v. w. auch die g. mül mit aller zůgehörůng pewlichen v. wefenlichen machen v. halten vntter v. ob dem waffer v. allenthalben die zymer auch zů veld v. zů darff, v. zu der wüer v. vrbar gebent mir mein g. hrn holcz; das fol ich hacken, wo mir das awfsczaigt wirdet v. nit anders, v. daffelb holcz auf mein arbait, v. für zů der müll pringen v. feyen mir vber das nichtz mer fchuldig zů thůn: nach dem jar, oder ob ich leunger herrn gnad erlanget, wenn ich daruon fchaide lebentiger oder totter, Sol mein g. h. v. f. C. die g. mül mit aller irer zůgehörůng ze darff v. zů veld v. allenthalben, wieuor begriffen, pewlichen v. wefenlichen nach mir vinden, Innen vnentgolten gien ainem andern müllner nach lanndsrecht; v. was mir mein g. h. yecz eingeantwurt hat, ift in ainer zettel in dem brief mit ainer hantgefchrift verfchriben. Stain, meczen v. ander mül gefchirr; wurd das erger, zerprochen v. abgang erkennt, das fol ich peffern, wurd es aber peffer gefchätz, dann es yecz ift nach lawtt der eingelegten zettel, das fol ich pey der mül laffen, v. find mir darunb nichtz fchuldig ze thun. Auch ob an der müll ze darff v. zů veld vnpaw erkennt wurd v. awffiend gült fchuldig belibe, des alles füllent mein g. hrn habhaft v. bekömen fein auf aller meiner hab v. gut, So lang vncz In vmb hawtgut v. fchaden ain vols genügen gefchicht; v. nachmals zu der g. mul chainerlay gerechtigkait haben noch fuchen In chain weife; ze pargen vmb gült v. gutz vordrung hab ich meinen g. hrn gefeczt Bantlean müllner, meinen l. vatter.. mit des Erf. Chr. Mändels d. z. r. zu V. I. Z: V. Huber zu O., maifter Hs Koch v. Hennfel vifcher, baid zu V... an f. Käthrein tag (* mantag vor..). O.

Nr. 1378. 1484. 17/XII. Auguftin Saller derzeit zu Vnndenfdarff g. verkauft dem.. H. V. Br... *seine* zymer der obern Tafern Im darff v. hofmarch zu V., die da ftiend auf *seins* g. genäd. Hrn von V. frey aigen Hofftat, Gartten, Grunt v. podem, Nämlichen das hawfs der Tafern, Stadel, Stallung, Caften mit gemewr, dachzewg v. holtzwerch mit aller Zugehörung oben v. vnden, Innen v. auffen.. vmb 95 guldein guter R... darzu gibt *er* die gründ, dye dann zu der Tafern gehörend v. *er* in beftannds weyfe Innen

gehabt, frey ledig v. los. Tüd: die veſten, auch Erf. v. w. Mathews Tötenrieder, V. Peck, baid bg̃r zw GrafenPurgkhaim, Wolfgg Erlacher, wirt am Zeidelpach v. Chr. Mändel R. S: *der Erste und der Letzte.* Z: *die übrigen*.. freytags vor f. Thomans des h. zw. b. tag. O.

* Nr. 1379. 1485. 9/I. Als Haintz Mänhart zu Schwaphauſen alt v. cranck worden, auch Im ſein weib v. kind geſtarben ſein, hat er die hub aufgeben.. nachmalen ward ſie ſeinem tochtermann verlaſſen Jgen Crewtmair.. von liechtmeſs drew jar.. gult nach Salpuchs ſag.. erung v. vmb den gunſt ze heyraten 9 g. S: Mändel. Z: M. Vorſter, V. Huber vb. Tüd.: *Diese und* Pt Albrecht zu V., Hs Brobſt zu Niderrot . Suntag nach der h. dreyer künig tag.

† Nr. 1380. 1485. 6/II. Hs Egermair zu Glan bekennt, demnach vnd *sein* vater Haymeran Egermair.. mit ſod vergangen, iſt den h. Vlr. Br. v. f. C. der hof mitſampt allen früchten darauf erpawt ledig v. lofs hinhaimgefallen; *er wird ihm* verlaſſen von liechtmeſs nächſt vergangen drew jar zu dienen 5 f. rogken, 5 f. habern, 3 f. veſen, 18 ſch. pg̃ ze wiſsgült, ain ſchwein oder daſür 1 pf. pg herrn gult, ain roſs gien Kelhaim oder daſur 3 ſch. pg, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 2 genſs, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder miſst awſsfüren. *Er* ſol auch die holtzmarch trewlichen behüten, nichtz darin hacken noch verkawffen, dann *ihm* ſelbs prennholtz v. wes *er* zum hof vngeuärlichen notdurftig wurde. Auch hat Im *sein* g. h. awſs dem hof hindan genomen zwen wiſsflecken zů hütt, ſtoffend auf dem Siechanger; die mag ſein genad verlaſſen, wie er wil.. 10 g. für die frücht v. vmb den gunſt ze heyraten.. S: Mändel. Z: Her Hs pfr. zu Haimhawſen, Pt Albrecht, M. Vorſter.. an S. Dorothen tag.

* Nr. 1381. 1485. 9/II. Als Per Müllners hawſsfraw mit tod vergangen, So hat er vns des G. mül zu Veltmoching.. aufgeben.. nachmals erpeten, das wir die geñ. mül verlaſſen haben L. Keyl müllner v. l. nächſt vergangen 3 jar nach einander, daruon ze dienen 14 ſch. pg, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 12 ſtift dñ... erung zwen g. Täd: Mändel, M. Vorſter zu P., L. Krewffel vnd L. Obermüllner, baide zu Veltmoching.. in die Althonis.

† Nr. 1382. 1485. 9/II. M. Trapp, Hſen T. Sun zu Altenmünſter bekennt, Demnach als Hs Pader zu Alt. des.. Br. v. C. aigen gut zu Stumpfenpach zu ainem leibgeding Innen gehabt hat v. So er mit tod vergangen, So iſt das g̃. gůt *seinem* g. h. hinhaimgefallen, vnd als Contz Müllner dem Pader ſäl. das gůt gepawt hat v. ſo *er* nit bey vernůnft iſt, das mengklich wol waiſs v. Barbara ſ. h. das nit vermocht ze pawen v. des gutz willigklichen abgeſtanden iſt.. Nachmals ſo hat *ihm* (*irem knecht) *sein* g. h. das gůt verlaſſen v. l. nächſt v. 3 jar, daruon ze dienen 2 pfünt pg̃ ze gült, 50 air, 5 cäſs, 5 hönr, ain weiſat v. 6 ſt. pg̃.. Auch iſt hierInnen

Digitized by Google

nämlichen ze merken, das *sein* g. h. von genaden wegen den zwain elewten *ihm* vergunt hat, Sy baide Ctzen M v. Barbara die obg. 3 Jar pey *ihm* ze herberg Inn haben v. halten fol v. In ain kü füren, Sumer v. winter mit *seinem* vich laffen effen, waid v. waffer laffen füchen als ander *sein* vich, In on fchaden v. fol In dartzü die 3 jar alle jar fäen ain halben meczen leins v. nach den 3 jaren awfs dem güt von dann ziechen on widerred .. zu erüng 5 g. S: Mändel. Z: Hs Trappfchmid bgr zü Alt., Matheis Schneider zu Kümentzhofen v. Hs Lawrein zu Stumpffenpach; an S. Altonis tag. *Darpey: Cafp. Trapp zu Hochenried, Jac. Trapp zu Eckenhofen, Ctz Gawlrapp zu Stumpffenpach.

Nr. 1383. 1485. 9/III. Elfpet, Mr. Purtzl'ns weilund zu Jungkenhofen e. tochter *verzichtet für* 4 g. r. von der verlaffen hab v. guts wegen *ihrer* l. Andl' Elifabeth Purtzlin füliger gedächtnufs, So fy an Irm Leften aingefchafft .. v. der der Erfam geyftlich herr her Vlrich Zehentner, pfr zu Mynnenpach, verwefer zu Junckenhofen v. die kirchbröbft an der zeit dafelben fich anftat des w. G. v. l. Fr. zu Junck. angenomen v. vnderzogen hetten. Spruchlewt: Her Cr. Caftner, pfr zu Gerelfpach, Th. Schneider zu Gerntzhaufen, V. Handelmair v. Hs Lindenmair zu Junck... mit des Ed. v. w. Hanfen Winnterfhofer, an der zeit gefeffen zu Gerelfpach l. T: L. Knopfel wirt v. Ruprecht Kuppmüller amptman zu G.. an mitwoch nach S. Oculi.

Aus dem Transsumpt vom 14/III. 1511, unten N. 1818.

* Nr. 1384. 1485. 16/III. Jg Vrfarrer zu Ärnpach verwechfelt einen acker pey ainer juchart, zenächft gegen des gotzhawfs hof, Gruphof, *gegen* ainen des Gruphof, im veld zu Ärnpach giem haidperg, genannt der hunnt acker. Täd.: Her V. v. Sch., Mändel, Pt Hewfermair p., St. Vrban Marftaler, A. Goller, Th. Zinsmaifter vifcher. baid zu Ärnpach, Sixt Pawr zu Gruphof .. mitwoch vor judica in der vaften.

* Nr. 1385. 1485. 18/IV. Z. w. als Ctz Modelhart v. hinderfäfs zw Rotpach mitfampt Her Balthawfer, pfr zu Rotpach v. andern nachtpern verbrunnen ift, hat der Mod. ain pamgärteln, das zu v. hof gehört hat, ligt hinder des pfrs ftadelhof, ftal v. des Mod. hof, v. fo die päm darauf geftanden fein gantz verprunnen, haben wir daffelb gärtln, grunt v. podem, wie es aufsgemerkt ift, dem pfr zu feiner widem hofftat geben v. eingeantwurtt für der kirchen aigen gut. Darfur hat vns der g. pfr von feinem widem geben v. e. für vnfers g. aigen gut zu dem hof, den der Mod. yetz pawt, ain wifsflecken von feinem widem vnderhalb des pfrs hof v. hofftat v. hinder v. g. hofs ftadelhofftat. Täd: Her V. v. Sch., der g. Her Walthaffer, befch(w)orner pfr, Mändel r., V. Huber vb. vnd alle nachtpern zu Rotpach .. Mäntag vor Geori.

* Nr. 1386. 1485. 21/IV. Wir haben verlaffen Hfen Wagner das

gütl zů Glau, das Hs Hirn pawt hat v. darzu das gütl das der g. Wagner vor Inn gehabt hat, baide zämen von S. Georig tag Anno im 85 jar v. gibt vns die 6 jar chain zinfs von In baiden, dann die ſtift dñ. v. das ſcharwerch, als ander ſein genofs, v. iſt die 6 jar vnſer verdingter wagner vnd diener v. geben Im alle jar zu den güteln on zinfs 6 pfunt pg̃, ain metzen kerns, die pfrönt von vnfrer kuchen, alle wochen xxx knappen wegk, 2 herrn wegk v. 6 ſpeifs cäfs, ain gantz jar, das iſt die 6 jar alle jar, 6 cäfs, ain par knieſchůch, ain par Nyderſchuch, v. ſchmer zu ſchmirben vom kuchenmaiſter, v. alle jar 6 ellen loden tůch zů ainem rock v. 6 fůder holtz auf ſein arbait v. für, wo Ims v. vorſter zaigt. Täd: Mändel, Pt Hewſermair, V. Päl zu Wagenried, Hs Kocher zu V. Darpey: M. Vorſter, V. Huber v. V. Weber, Sigm. Ledrer v. Mr. Müllner, all 3 zu V. v. nach den 6 jaren iſt die ſtift v. dienſt ledig.. pfinztag vor Georig.

† Nr. 1387. 1485. 16/V. Katherina, L. Vorſters zů Ärnczell verlaſſen wittib.. ſo *ihr* geñ. hawſswirtt mit tod vergangen v. *ihr* fug nymer was, da zů beleiben, So hat *ſie* das gütel auf v. vbergeben mitſampt den zymern, auch all erpawt frücht von traid v. hew; v. auch als *ſie* ain lein ſäen het laſſen, den hat *ihr ihr* g. h. das jar vergunt ze haymen v. zenieſſen v. für die frücht zalt 4 g. r. vntz an *ihr* vols genügen. S: Mändel. Z: die Erb. V. Jörgel vngelter zu Dachaw, M Vorſter. Darpey: Clas ſchmid *ihr* ſun, bg̃r zu Aichach, Hs Schmid zu Pippifsried, A. Vorſter zu Ärnczel, v. Caſp. Trapp zu Hochenried.. Mäntag nach dem Awffertag.

Nr. 1388. 1485. 17/V. Wir Vlrich Br., Hainrich Dechand v. der g. C. bekennen, Als weilend.. Br. Erhard f. g. des Jars der mindern zal im 39ſten weylend dem beſch. Jg̃ Lankheimer, Katherinen f. h., Sigmunden Irm ſon v. Annen Irer tochter vnſern aigen hoff zu kleinen Hädern auf der 4 leib lebtag.. davon ze dienen 6 ſch. pg̃ Müncher werung, verleibt hat, v. So nu 3 mit tod vergangen ſind, hat die obg̃. Anna L. weylend V. Hofſtetters f. e. g. witib ir leibgedingſgerechtikait mit v. wiſſen v. w. dem Erf. Hfen Riſsheimer, des durchl. hochg. Hzgs Albrechts von Bairn Secretarien, Annen f. E. h. v. ir bayder erben Redlichen zu kauffend geben. Haben wir auf verrer bitten v. hof Im v. f. h. auf Ir baider leib lebttag v. nichtt lennger, nachdem er fölhs v. merrers vmb vnns v. v. G wol verdienen mag, verrer verleibt v. verlaſſen.. vmb die bemeldte gült.. auf a. yeden f. Marteins tag.. mit v. obg. Br. v. C. l... Erichtag vor dem h. Auffer tag. O.

* Nr. 1389. 1485. 30/V. Als V. Wernlen mit tod vergangen, So iſt der hof zu Ällenperg.. v. alles, das darauf v. darein gepawt iſt, haimgefallen, Dann Anna f. h. hat die frücht von vns erlediget mit 5 g. r. Nachmals haben wir ir den hof verlaſſen v. l. ſchierſt künftig 2 jar.. ze dienen 2 pf. pg̃ v. den claindienſt, wie In vns ir man vor geben hat. S: Mändel.

Digitized by Google

Z: Hs Herman zu Kübach, L. Ramppler, schneider zu Ällenperg v. V. Huber v. vb... Mantag vor V. Herrn fronleichnamstag.

* Nr. 1390. 1485. 6/VI. Als Contz Freu auf v. widem zu Vndenfsdarff gefeffen v. nü mit tod vergangen ift, haben wir Annen f. h. wittib, A. Protkarbs tochter, vergunt ze heyraten zu Matheufen Vrban von Werdt, doch mit dem heyrat vnfer g. widem vnuerpfendt, v haben Im vergünt des g. Freu fäligen geftifts jar zu befitzen v. vns die gült nach des S. f. raichen zu rechter gultzeit on vnfern fchaden. Auch ift der g. Ctz fälig vns awftender gult v. fchuld noch fchuldig gewefen 5 fegk rogken, aindliff f. habern, 5 g. r., 6 fs. 18 dñ.; ift geredt worden, das vns die g. zway elewt die g. fchuld bezalen fullen. Doch fol A. Protkarb, ir vatter v. fchweher, fy gegen vns ledig machen vmb 4 f. roggen an Irer benennten fchuld. Item die fraw hat Irem hawfswirtt zu heyratgut zu pracht rofs, rinder, wägen, pflüg, als pawgefchirr, allen hawfsrat v. varende hab. Dagegen fo hat ir Ir g. hawfswirtt zu pracht (leer) vnd der frawen Kind, Hanfen Freu dem ift vermacht 10 pf. pg an feines vatters verlaffen hab v. gut für fein vätterlich erb, v. baide elewt füllen die gelter mit einander zalen, v. das g. kind füllen fy mit einander erziechen, mit fpeis v. andrer notdurft fürfehen, vntz es lon v. prot verdienen mag, Im vnentgolten an feinen g. 10 pf. dñ. v. fo das kind prot v. lon (ver)dienen mag, v. In nymer auf genad dienen wil, So füllen fy es dingen vmb ainen genanten lon, Ob fy mügen, v. Im feine 10 pf. zalen, wenn es zu feinen vogtpern jaren kömen ift Vnd der heyrat ift zwifchen paider elewt gemacht nach lanndsrecht.. Item was man der frawen fchuldig was v. fy auch gelten folt: Am erften fo ift Ambrofy von Ried der frawen fchuldig 7 g. r. v. hat In feiner gewalt, das der frawen zugehört, ain kefslidren (?) zäm, kumat v. halfen, 2 trög, ain kübel, der ift verfchloffen, ain Rürkübel. — Item des Frew fchwefter ift der frawen fchuldig 16 g. r.; daran hat fy geben drew rinder v. 1 rofs. Item fo ift die fraw fchuldig der Miefspergerin 50 g. r., dt.daran 20 g. r. Item Eberwein ift der von Ottmerfshart fchuldig der frawen 3 pf. 6 dñ. Item A. Protkarb fpricht, Er hab der geñ. Annen feiner tochter das heyrat gut zalt. Heyratlewt: Ch. Mändel v. r., Pt Albrecht, Pt Hewfermair v. Jg Schüfter zw Lappach.. an Mäntag nach V. H. Fronleichnams tag. *Beisatz von andrer Hand:* An Sontag poft Bartholomei anno 1487 Jar (26/VIII) hat Matheis Vrban geantwort der Miefpergerin 30 g. r. in Gegenwürtigkait her Vlrichs Kamrers v. Vincenz Glafers v. St. Vrbans vberreiter.

Nr. 1391. 1485. 25/VIII Hs Ochfs der prew, Bgr zu München, verkaufft.. H. Vlrichenn Pr. v. C. *seinen* Annger zu München in v. l. Frawenpfarr vor vnnfers herrn Tor gen Veltmaching wertz zwifchen Hs Prawns v. des Cauntzlers Irchers ännger.. an V. Winthamers v. des allten Rölln ännger vnten ftoffend.. vmb 49 g r. (wie N. 1019 gefertigt) .. den kauf h. g.

die erf. v. befch. Hs Vtz, V. Wynthamer, Mathews Egker prew, all 3 pg̃r mit des erf. v. w. Niclas Fuefs d. z. vnterrichtter zu M. I. Z: Hs Graf, fchuchmacher v. Hs Hegerl, der pfabenhuter, p. p. .. an pfinztag nach f. pärtlmefs tag. d. h. zw.

S. wie vor, der geharnischte Fuss.

Nr. 1392. 1485. 7/X. In n. Dñi. Pätis publici Inftrumenti ferie cunctis pateat.. A. u. f. Indictione tercia, die vero veneris 7ma m. Oct. hora vefperorum uel quafi Poñtus.. Innocencii Pp. VIIIvi ao fecundo Rv̄dus.. D. Vdalricus pp̄ts in Vnndenfdorff p̄chiales ecc̄lias b. V. Marie in Junckenhofen et S. Lamperti in Gärberfhaufen, Auguftefi d., quarum prouifio few inftitucio ad p̄fatum P. et ejus C. pleno jure pertinere dinofcitur, ad tres annos continuos et non vltra a feſto purificationis gl. v. M. hoñli viro d. Vdalrico Zehentner in Münnenpach dc̄e Aug. d. plebano arrondavit few ad annuam penfionem atque annuum cenfum tamquam annuali prouifori et vicario ad nutum amouibili locauit.. Acta funt hec in dc̄o Moñio V. in Stuba frifingefi p̄fentibus hoñli et discretis v. Dño Johñe Fabri in Rörenmofen p̄ch. eccl̄ie vicario p̄bro Johñe Camerawer c̄lico et Pt Hewfermair atque V. Hüber laycis.. providus vir Cr̄. Mändel, judex fecularis ibidem ad inftantem petitionem V. Zehentner inftrumentum fuo figillo appenfo roboravit.. p̄fent. A. Protkarb in Prül, Mich. Forfter in Petenpach et St̄. Marftaler in Vnd., Conradus Kaftner p̄lbnus in Gerlfpach, p̄br frif. d. publ. Imp. auc̄te. Notarius.. inftrumentum confecit.

O. mit Notariats-Zeichen und Unterschrift; des Richters Siegel ab.

Nr. 1393. 1485. 18/X. Brüder Hs Rügker Prior v. g. C. des w. Cl. v. G. S. Auguftin Ordens zu München verkaufen.. H. V. Br. v. C. vier krautäcker vor newnhaufer Tor in f. Peters Pfarr bei dem Wolffgäfl zwifchen des h. Geifts v. Pt Herman fchmids äckern vmb 24 g. r. Mit Prior v. C. I. .. an Eritag nach f. Gallen tag des h. Abbts.

O. 2 S. in gr. Wachs, oval und rund.

* Nr. 1394. 1485. 20/X. Als A. Vorfter v. fein vatter Lienhart von v. hof zu Arnzell allein geben haben 2 pf. pg̃ v. den claindienft, vnd nach des vatters abgang, So haben wir dem Andre, was dem vatter vom hof verlaffen gewefen ift, widerumb zum hof verlaffen v. geit von dem allen 19 fch. pg̃ v. ift der acker an der windla auch darein gefchlagen, v. den claindienft, wieuor; Dann das hawfs, da fein vatter Inn gewefen ift, v. dartzu die hofftat, darauf das hawfs ftet, v. 5 pifang ackers in der pewnt haben wir vns hindan genomen; mügen wir verlaffen wem wir wellen. Täd: Mändel, M. Vorfter, V. Huber.. pfinztag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1395. 1485. 20/X. Nota als St. Vorfter v. hof zu Ärnzell ettlich zeit vmb ain klaine gült gepawt hat, nämlichen 3 pft. dñ. v. 36 dñ. vom acker in der windla. v. yetz hinfür an das jar geit er vom hof v. von

dem geſtimpten acker 30 ſch. dā. v. den claindienſt wieuor. Tād. *und Tag wie vor.*

* Nr. 1396. 1485. 23/X. Z. w., als wir Käthrein, Fridrich Hübers ſāl. wittib v. iren ſün, A. v. Hs Hüber, nach abgang irs vatters die hůb zu Frawnhofen mit einander verlaſſen hetten, v. vns all jar in der ſtift verlobt, ſich ir chains in v. gůt ze heyraten on v. willen v. w., v. ſo ſich A. Hüber verheyrat hat v. ſein gelüb nit gehalten, wolten wir In vnſer gůt nymer laſſen. Dann durch gepet Ir aller v. anderer irer güter frewnt, So haben wir dem g̃. A. Hüber v. g̃. hůb verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. mit ſeiner heyrat vnuerpfent; ze Erung 17 g. r. Sy aller drew habent vns des beſtands v. irer auffgab ein brief geben vnder v. r. Chr̃. Mändel I. Z: Maiſter Hs zimmerman v. M. Vorſter.. Sontag vor S. Syman v. Judas tag.

Nr. 1397. 1485. 23/X. Vigiliam et miſſam habemus pro Rv̄do pr̃e et D. D. Caſparo Smidhauſer decr. dr̃e Caño friſ. ecclie et omnium (ſic) progenitorum ſuorum, vlt Johannis et Katherine parentum eius, Dāi Johannis Frey, ecclie Friſ. ſuffraganei, auunculi ſui, Gabrielis germani et ſororum ſuarum, Dāi Wilhelmi Tatz Cañi friſ., Dāi Friderici Altenmartter, benefactorum ſuorum. Dedit 100 flor. Ren. pro quibus emptum eſt 1 pratum Monaci, et quatuor Agri Caulini ibidem, ut habetur in inſtrumento. Et eodem die datur vnicuique fratrum peccarium vini, de meliori. X. K. Nov.

Verm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 1398. 1485. 30/X. Hs Grüpmair zů ObernRot verkauft dem.. V. Br. v. C. ½ pf. pg̃ järlichs zinſs v. ewigs gelts auf ſeinem aigen gütl m. n. awſs ſeiner halben hofſtat, Hawſs v. Stadl darauf v. pangartten, darauf Jg̃ Grůpmair ſitzet, vmb 10 pf. pg̃.. auf S. Gallen tag järlich. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair p. zu V., M. Vorſter zu P... Suntag vor aller heyligen tag. O.

* Nr. 1399. 1485. 21/XI. Z. w. als wir v. holtzmarch Perchach mit ſeinen zugehören, auch v. yichwaſſer ze behütten befolhen hetten A. Viertzkhaller zu Vnd., vns das mit trewen v. fleiſs ze behütten, nichts dauon hingeben, hacken oder vergünnen an v. willen, Auch Im dauon verſprochen ze lon vmb ſein müe, Als von allter gewonlich herkomen iſt, Des ſich der bemelt Andre dyſelben zeit wol benügen liefs. V. ſo wir vnſer holtzampt erfordert haben von dem bem. A. v. ainem andern nach vnſer notturft befolhen haben ze behütten, vermainet der vorb. A., Im wär nit ain benügen geſchehen ſeins lons halben. Alſo ward er vnderwiſſen, Das ſein fürnemen nit her was komen In ſeinen geding, Pat er vns durch gottes willen.. liefsen wir Im ain pf. pg̃ ab aus genaden. Darauf er bekennt, das Im ain gantz benügen beſchehen war. Dapey: Pt Hewſermair p., V. Hüber vb., Hs Viſcher Amptman, Johñes kamrer, Her Thoman Conuentherr v. her Cr̃. Sümrer Vicari zu Aſpach.. am Montag nach S. Corbinian tag *(translationis)*.

* Nr. 1400. 1485. 27/XI. Als Hfl Mofsmüller zu dem andern mal in v. ftift geuordert ward, Erzelt wir Im den mangel, fo wir gen Im hetten aufftender gült halb, auch feins vichs, dauon vns täglich fchad befchicht In vnfer pan etc. v. der fag plocken halb, die er vns zu fchneiden järlich fchuldig ift, V. ander notturft vnfer mül, die wir Im vorhielten. Gab er vns grob antwort. Darunb wir In ynn vnfer ftraff namen, V. im willen heten, v. mül ledig von Im ze haben. Wurden wir erfucht v. erpetten durch fein freunt v. nachpern, auch von feiner kindl wegen, die vnfer aigen fein, Das wir den g. müllner ausgaben v. Im v. mül wider ain jar verlieffen, Doch In folicher mafs, das er, fein hauffraw, kind v. freunt von der vancknufs wegen nyemant des veintter well fein v. in kainen weg anden, rechen, noch üffern In kain weifs. Dann von der fagplocken wegen, die er vns järlich ze fchneiden fchuldig ift, nach lawt v. Salpuchs, Darfür wirt er vns järlich geben mitfampt der andern gült 7 fch. pg̃ Müncher. Wir haben Im auch nachlaffen 30 plocken, die er vns gefchnitten folt haben. Das haben wir durch gotes willen gethon. Wir werden auch ain tagwerch wiffmats nemen von v. mül v. das felb verlaffen, wem vns verluft. Darein hat vns der beñ. Hfl müller nichts ze reden. Auch ift geredt worden, das er vns an klag fol halten mit feinen vich, wo er das nit tat, mug wir In dar vmb ftraffen oder Ins lantgericht klagen, vns vnfchedlich. Er hat vns verlobt furon nit fremds vich ze halten, werder waidkue, noch genfs, Wann dardurch wird befwert ain gantze gemain. Er fol v. mul weflich v. pewlich halten, nichts dauon hinlaffen weder wifmat, noch anders. Kein wüerholtz fol er hacken, dann wo wir Im das zaigen v. erlauben, vnfer gült trewlich zalen. V. wenn das jar verfchinnen ift, V. er der artickl ainen oder mer uberfür, wie oben berurt ift, Sol er ain abgeftiffter müllner fein. V. ob er aufftendt gült fchuldig war, fol er on allen abgang bezalen. Auch pey der mül laffen das bericht, wie von alter herkomen v. gewonhaft, V. hat dann der müller noch yemant von feinen wegen zu v. mül noch zu vns nichz ze fprechen weder wenig noch vil. Das hat er verlobt mit hant geben trewen mitfampt den hernach gefchriben porgen, Die all darumb gelobt v. gehaiffen haben zu dem muller vmb vancknufs v. ftifft, mit namen Clas metzger, A. xlhaller, A. Peck, A. Panthaleimon müllner, Pt Müllner, Hs Peck, V. Weber all zu V., M. Schmid zu Altenmünfter, A. mofsmüllner. Darpey: her V. v. fch., Mändel, Joh. Kamrer, Pt pawmaifter, V. Huber vb.. M. vorfter zu P... factum an Suntag vor Andree apti.

† Nr. 1401. 1485. 5/XII. L. Hailer zů Pettenpach, So *er* alt, cranck v. in armůt kömen ift v. dem güt nymer vor mocht gefein, So hat *er* v. Magdalenen f. h. *seinem* g. h. *sein* güt frey ledig v. lofs auffgeben. Nachmals So hat Contz Hailer fein Sůn erpeten, das *ihm* das verlaffen ward v. l. k. ain jar.. 3 pf. v. 20 dñ. aufftiender gult zalt *er*. Auch ift ze

Digitized by Google

wiſſen, Der vertrag, der geſchehen iſt zwiſchen *seinem* vater v. ſ. ſtewſmuter Magd. v. *ihm* Ctzen, Sol *seinen* g. hȓn In all weg vnentgolten ſein an ſeinem gůt v. allenthalben Pgen vmb gult v. gutsvordrung: St. Heggmair v. M. Vorſter, baid zu P. S: Mändel. Z: Pt Albrecht, Hſl viſchermaiſter, Hs Koch all 3 zu V.. an S. Nyclas abent.

Nr. 1402. 1485. 21/XII. Ich Wilhelm von Khamer zu Khamer bekhenne.. Alſs der Ehrw. H. v. V. in Gott h. Vlrich Pr. v. C... zu Vnndtenſtarff, Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen leith halben, darin wür biſsher khein thaillung gehabt.. haben der Ehrw. Herr v. Ich vns mit einannder vertragen in Ewigkhait, Auf die mainung, wo ſie werde [1]) ain aigne Perſohn hat, die mag wol zue meinen aignen Leithen heyrathen ohne Irrung, v. wo die Frau oder Muetter des vorb. w. Herrn v. Gottshauſs Leibaigen iſt, ſollen mir v. meinen Erben die Khindt allein zueſtehn an Irrung deſs bemelten von V., v. aller ſeiner Nachkhomen, Des zu Vrkhundt gib ich dem w. H. v. Probſt, auch dem G. V. den brieff beſigelt mit m. anh. I. der geben iſt zue Khamer an S. Thomans tag des h. Zw.

Abschrift im Grundbuch des Kl. Indersdorf von 1649 I. p. 4, wo wohl bei 1) zu lesen ist: Seine Würden.

Nr. 1403. 1485. 26/XII. L. Rädlmair von Zilhofen v. Barbara ſ. h. bekennen, Demnach vnd *sie* von dem Erb. v. beſch. Hſen Engelbrechtzmüllner v. von Barbara ſ. h. Ire leibgeding recht, die ſy gehabt haben von *ihrem* gen. hȓn von V. v. C. awſ der müll zu Engelbrechtzmüll.. v. darczů roſs, rinder, wägen, pflug, als pawgeſchirr, häe v. geſtrö abkawſt haben vmb 92 g. r. In dem beſtimpten kawſ hat Im der g. Müllner v. ſ. h. von der müll awſsgenomen Ir baider lebtag 2 tagwerch wiſsmads, dar Inn *sie* In alle jar ain madtag thůn füllen, v. die hofſtat neben des ſtadels v. 8 pfiſgang ackers Im hargartten Am obern ortt v. fülln Ins äckern, tůngen v. fäen, dann ſy füllen den ſamen ſelbs haben; v. iſt geredt, das *sie* dem g. müllner v. ſ. h. v. dem ainen, welhes nach dem andern pey leben iſt, alle jar von der müll geben föllen, 7 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 3 meczen kerns, 3 m. gerſten, ain centten air, 5 käſs, 5 hönr, 2 genſs, ain weyſat, alles zů rechter gült zeit.. v. mügen *sie* darumb pfennten v. nötten, als vmb herrn gült recht iſt. Am leſten iſt geredt worden, das *sie* zway elewt *ihrem* genädigen hȓn v. C. allew gult groſs v. clain awſsrichten.. v. darzu alles das thůn v. halten.. als v. wie der leibgeding brief awſsweiſſt. S: Mändel. Täd: V. Weber, Clas Meczger bayd zu V., V. Weindel, Th. Lauckmair b. zů Z... an S. Stephans tag 1486.

Pap.-Urk. mit a. S. gereiht nach der im Tädingbuche ersichtlichen Zählung.

* Nr. 1404. 1485. 28/XII. Als A. Pawr den hof zw Ilichdarff.. nymer vermocht ze pawn, v. gen vns in groſſe vnd aufſtend gült v. ſchuld gefallen was, wolten wir Im den hof nymer laſſen; doch von ſeiner vnd

ſeins Schwagers Hſen Beſchorns diemütiger gepet, So haben wir den hof.. In baiden vnuerſchaidenlichen verlaſſen.. drew jar vmb die gült n. S. f., alſo das ſy baid ir yeder den halben hof pawen v. nieſſen ſol ze darff v. zů veld v. yeder vns halbe gült awſsrichten v. anttwurtten in v. gotzhawſs on v. ſchaden, v. was vns án ainem abgieng an vnſrer gült v. gützvordrung ſol vns an dem andern zůgien, v. haben ſy baid vnuerſchaidenlichen auf ir baider hab v. gůt ze pfennten v. ze nötten, als ain yeder herr wol thun mag, v. ob ſy baid im hawſs v. ſtadel pey ainander nit weſen möchten haben, was ſy paid oder Ir ainer auf des G. hofſtat v. grünt pawet, welherlay zimer das wäre, Das alles Sol allweg pey vnſerm hof beleiben v. darmit thun v. laſſen, als mit andern v. gotzhawſs aigen gut, v. füllen die zimer pawen auf ir ſelbs koſt v. ſchaden, vns vnentgolten.. Item mer iſt ze mercken, Als der ğ. Andre vns verrechnetter ſchuld v. gült ſchuldig beliben iſt 18 g. r. vnd lx dñ. v. an traid xij feck rogken, vij ſ. habern, ij ſ. kerns, ij ſ. gerſten, ij metzen hannifs, für das geñ. traid als iſt vns nit mer geſprochen, dann 8 g. r.; die obğ. 18 g. v. 60 dñ. v. die geñ. 8 g. hat vns der ğ. Hs Beſchorn für den ğ. A. Pawr yetzo alſo berait zalt v. awſsgericht. Darpey: Mändel, Hs Kamrer, V. Huber, Hs Wideman, Ctz Albrecht, baid zu Illichdarf, Cſſ metzger zw Rain v. Jğ Lenngk zu Wenngen.. an kindles tag Inn Weichennachtveirn anno dñi 1486.

* Nr. 1405. 1485. 31/XII. Als L. Ziller.. ſeins leibs Cranckhait halben den hof ze Awſhauſen nymer vermocht ze pawen, So hat er v. Angnes ſ. h. vns den.. aufgeben. Nachmals ſo habent vns die geñ. zway elewt ettliche ſtůck von Ir hab v. gůt ze kawffen geben, m. n. 8 roſs jůng v. alt, item 10 rinder küvichs jüngs v. altz, 5 ſchwain, it. ain kornſtock bey 7 oder 8 ſchöbern vngefärlichen, ain haberſtock geſchnitten bey drein Schöbern, das ander gemät, ain häſtock, bey 8 oder 9 ſůdern kottigs hewſs, it. als geſtrö Im ſtadel, It. zwen eiſen wägen, ain pflug mit ſeinem zugehören, 4 beſchlagen wag, gehörent 3 zu den wägen v. aine zum pflug, It. 3 laitter geſchirr, zway zum hä v. ains zum varttwagen mitſampt den ſchlewder ſailen Inn laittern. It. vier häſail, iij kůmat, iiij halffen, ain ſattl, iiij zain, ain wannen, ij reitter, ij miſtgabel, ain prochne hägabel, ain wintſchawffel, an rechen, drifchel, ſchüttgabel, was ſölichs vorhannden iſt, ain beſchlagne ſchawffel, ain hawn, ain eiſen keil, ain ſchlegel, ain ſchlitten, iiij eggen, It. die eiſen negel In den wägen, mit namen ij kipfnegel, ij wecknegel v. ij wacknegel, den aimer am prünnen, ij offen ſchüffel, ain kupffer hafen Im kacheloffen, It die röſs v. küpärn, ij alte väffel v. was holtz vmb die herwerg iſt, dann ein ſcheitter hewffel hat er Im awſsgenomen v. der kawff trift lxiiij g. r. die wir Inn vm die beſtimpten ſtuck bezalt haben, v. dartzů So haben wir ſy des vnpaws ledig geſagtt Alles Innhalt ains briefs vns gegeben anno Im 86 Jar. Nachmals So haben wir vnſern obğ. hof

verlaſſen L. Haymeran zu Glan v. l. nächſt k. ain jar.. v. haben Im den kauff, den wir von L. Ziller gethan haben vmb die beſtimpten ſtuck, wie uor ſtet, vmb 64 g., die wir dem Ziller bezalt haben, vergünt den kawff v. vbergeben, des ſich der geñ. Lienhart vnderwünden hat.. Er ſol den Ziller v. ſ. h. pey Im ze herwerg halten vntz auf Geori nächſt, Im hawſs kochen v. weſen haben v. Im kaſten vnden auf er pewnt ligen, der Im zugehört v. nit zu vnſerm hof, den er nach ſ. Jg̃en tag dannen prechen ſol, v. mag den verkauffen v. füren, wo er wil.. pey der ſtift geweſen ſpruchlewt: Pt Albrecht zu V., Jg̃ Schmid zu Yetzendarff, Th. Schropp zu Kolbach; Täd: Pt Albrecht v. Pt Hewſermair, haben vns von dem g̃. Lienharten geſprochen ze erung 14 g. r... Sampſtag vor dem Öbriſten. † *Brief im Saalbuch*: am Mitwochen vor der hailigen dreyer künig tag 1486 (4/I) mit des Erſ. Chr̃. Mändels der z. r. zu V. I. Z: L. Poſch zu Solern, Contz Obenawſs zu Awſhawſen, Hs Eberwein zu Eberſpach.

* Nr. 1406. 1486. 10/I. Als Pawls Lynndenmair.. alt v. prechenhaft worden, So hat er vns den hof zů Junggenhofen.. aufgeben; nachmals haben wir den verlaſſen A. Haffner zů Metzenried, des Lindenmairs tochterman.. ain jar.. Item es iſt zu mercken, Das wir dem g̃. Lindenmair awſs genaden vergünt haben, In yedes feld ain juchart ackers v. ain tagwerch angers v. die halben pewnt hinder dem Stadel; Auf diefelben halben pewntt, Sol Pals L. ain hewſel v. ſtädeln pawen auf ſein koſt v. ſchaden, vns on all entgeltnuſs, v. ob er oder ſein hawſſraw ains vor dem andern abgieng, So ſol ſich chains in v. hof, noch auf v. grüntt heyraten on v. willen v. erlawben. Ob ſy das, welhes vnder In wäre, präch v. nit hielt, Das ſol von ſtund an von vnſerm gůt ziehen v. chain ſtift noch herrn genad mer darauf haben; V. wenn ſy baide mit tod vergangen ſind, oder fünft verwerckten, wieuorſtet, So füllen die zimer, was Pawls L. v. ſ. h. auf das gůt zimert v. pawt haben, vns pey dem hof beleiben, mügen die abprechen v. darmit thun, als mit vnſerm aigen gůt, v. der genant acker, wiſsmad v. die halb pewnt wider inn hof gien. A. Haffner hat zu ainer erung vns geben 6 g. r. S: Mändel. Z: Chr̃. Odlſpurger, Wolfg̃. Fynckenzeller, baid zu Jungk. Sy füllen die äcker nit marchen mit Rainen, ſunder mit marchſtecken vermercken v. ſy paid ſind auf ainander pargen vmb gült v. gutzvordrung.. Erichtag nach dem Öbriſten.

Nr. 1407. 1486. 29/I. Nota als wir v. G. aigne perſon mit namen Magdalen, der ledrerin zu Vnd. tochter, die yetzo wonhaft iſt geweſen pey dem A. Höflinger, Die gen. Magdalen wir In v. pawhof zu ainer diern haben wolten, v. der notdürftig waren; wir ſchickten ir das hélfftelgelt pey vnſerm Amptman; alſo wolt Höflinger Ir das nit laſſen einnemen vnd jagtt des amptmans tochter mit pöſen ſcheltwortten vnd mit allen vnwirden awſs dem hawſs, vnd het in offner Tafern den vnſern tröliche

wortt geredt, darmit er vnſer aigne perſon vns vorgehalten haben wolt. Auf ſölichen ſeinen mütwillen haben wir In in v. vancknuſs annemen laſſen von ainer ſicherhait wegen, Darawſs wir In laſſen haben, Demnach das er vns ain parſchaft than hat, alſo das er noch niemantz anders von ſeinen wegen vns noch den vnſern v. allen den, die in ſachen verdacht v. gewont ſein geweſen, nichtz deſter veintter ſein, noch in argem weder mit wortten noch mit wercken anden, äfern, noch rechen ſol in chain weiſs, v. in vnſern holtzmarchen nichts hacken, v. darmit gantz vnbekümertt ſein ſol, v. ob der beñ. Höflinger dàs alles, wieuorſtet, nit hielt v. vberfür, Es wär mit wortten oder mit werken, was ſchadens vnd vnratz vns v. den vnſern darawſs erſtünde, mügen wir zw den geñ. pargen allen vnuerſchaidenlich einkömen v. vns on allen ſchaden halten. Pg̃en: Clas metzger, V. weber, Hs Kocher, M. Peck v. Wolfg̃. Hofmair, ſchuchknecht, all fünf zu V... Suntag vor v. fr. tag liechtmeſen.

* Nr. 1408. 1486. 3/II. Z. w. als L. Jäger auf v. widem zu Junggenhofen geſeſſen iſt, v. St. Rüppel auf v. hof zu Metzenried, demnach v. ſy willig geweſen ſein, mit einander ze taufchen, So haben wir vnſern willen dartzu geben.. auf ain jar. Dann der kaſten der da ſtet auf v. hof zu Metzenried, der iſt dem g̃. L. Jäger zugeſprochen; wen er von dem gut geſtift wirdet, So ſol er Im nachvolgen on Irrung. S: Mändel. Z: Hs Schmidt zu Tannern v. Chr̃. Ottelfpurger zu Jungk... an f. Blaſien tag.

* Nr. 1409. 1486. 26/II. Als Hs Viechtter auf v. gütl zu Ottmerſshart g. v. ſich zu vns verdingt zu ainem wachtter, v. iſt vns alſo on vrlawb aus vnſerm dienſt gangen v. von ſeinem weib, v. ſo er wider kömen iſt, So hat er vns mit hant gelobten trewen verlobt, ſich auf das gut zu ſeinem weib ziechen v. heufslich pey jr ſitzzen vntz auf die nächſten ſtift, ob er vor der ſtift dannen v. ab dem gut ziechen wolt, So ſol er vns das gütl aufgeben v. ob ers nit aufgäb, dannoch alspald er dannen gieng oder züg, So mügen wir von ſtünd an vnſer gütl ainem andern verlaſſen. Pg̃en: die Erbarn S. Schuſter, S. Ledrer, Pantlean Müllner, Clas Metzger v. V. Weber, Matheis Vrban, A. Höflinger, all zu V. g, Hs weber zu Werdt, M. Vorſter v. Gärbel Hegkmair paid zu Pettenpach.. Suntag oculi i. d. v.

* Nr. 1410. 1486. 6/III. Als Hs Weiſs das gut zu Schwaphawſen nymer vermocht, v. gen vns v. andern in ſchuld gerunnen was, So hat er vns den.. aufgeben.. Nachmals haben wir den durch des g̃. Weiſſen fleiſſiger gepet verlaſſen Hſen Grätzel von Holtzhawſen v. l. nächſt verg̃. 3 jar.. xxi gulden awſſtender gült ſol v. wil der Gratzel.. awſrichten. Pg̃en: der Erſam her Pt Newmaier p̃fr zu Holtzhawſen, Hs Thoman zu Velgeding, Sixt Törſch zu Piburg; 5 g. erung. S: Mündel. Z: m̃ſtr Hs Koch, W. Wideman zu Schwaphauſen, S. Weſtermair zu ObernRot.. an montag nach letare.

* Nr. 1411. 1486. 20/III. Als Hs Schüchel.. crank was, So hat er vns die hub zu Piberpach.. aufgeben. Nachmals durch ſein gepet haben

wir die verlaffen dem Jgen Linttmair, fchmid gewefen zu P... 3 jar vmb die gült.. Auch iſt zu wiſſen, als der g. Linttmair zu Piberpach hintter dem Küppler bgr zu Münichen geſeſſen iſt, v. die zymer, hawſs v. ſtadel, des Linttmair gewefen fein, die hat er dem Schüchel für fein aigen gut vbergeben, Sich darein zu ziehen, darumb, das er Im mit v. willen von v. hub aufgeſtanden iſt; v. iſt nämlichen geredt worden, ob L. nach den 3 jaren von vns abgeſtift wurd, das er nach den zimern nichts mer zu ſprechen haben ſol zu dem g. Schüchel noch zu nymantz von ſeinen wegen.. S: Mändel. Z: Hs Schüchel zu Hörenmoſs v. Hs Sedelmair zu Piberpuch, v. der geā. Hs Schüchel iſt porg für den Linttmair vmb gült v. gutzvordrung die 3 jar gantz awſs. Darpey: Her Hs pfr zu Nydernrot, Her Lienhart vicari zu Schwaphawſen v. Hs Winnterſhofer zu Gernſpach.. an mänt. n. d. Palmtag.

Nr. 1412. 1486. 1/IV. Ich Jac. von Kamer zu Yetzendarff Bekenn.. Als der E... V. Br. zu V. Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen lewt halb, darinn wir piſsher kain taylung gehabt haben.. haben wir vns vertragen In Ewig Zeit auf dye maynung, wo ſein gnad ain aigne perſon hat, die mag wol zu meinen aygen lewten hewraten an Irrung; v. wo dye muter des vorb. w. hrn v. G. leib aigen iſt, ſullen alle kind, die von der frawen kömen, des Gotſhaus ſein v. zuſten on all Irrung.. So aber dye muter main aigen iſt, ſullen mir.. dye kind allain zu ſtēn.. SS. geben zu Yetzendarff an Sambtztag Nach dem h. Oſtertag. O.

Nr. 1413. 1486. 23/IV. Thoman Schnelman die zeit wonhafft zu Kolbmburg am Rein bekennt.. als Jg Schnelman tzu Freiſing v. L. Schnelmann zu Perterſhauſſen, *ſein* gebrueder, Ludwig Schneider v. Margarethen ſ. h. tzu Scheyrn verkaufft haben Ire v. auch *ſein* erbtaill.. an dem guettel zu Solern.. das darumb *ihm* für *ſein* erbtaill ain gantz benügen v. zaluog beſchechen.. zu warer vrkunt gibt er wilbrieff mit des erb. w. Pt Wolffpergers richter tzu Scheyern I. Z: Matheis Prüelmeiſter, Pt Hoffchmid p. zu Sch.., an Suntag vor Geory.

O. zweimal ausgefertigt auf Pergament und Papier. S.: ein halber aufſpringender Wolf in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1414. 1486. 3/V. Sixt Sygmerſshauſer zů Stäczling v. Sabina ſ. E. H. verkaufen *ihre* gült aus des Gotſhauſs zue V. frey aigen Sedelhof zw Räterſshawſen in Fridberger lanndg., den yetzund pawt Jg Pewſcher, 2 ſchaff roggen, 2 ſch. habern, ain metzen öls, alles herrengült v. 18 pg l. w. järlichen auf S. Gallen tag, dem g. hrn von V. vmb 80 g. g. r... doch vnentgolten 48 pg l. w. v. ain vaſsnacht hon gen Täſing ze vogttei. SS. v. *ihres* l. prüders v. Schwagers des v. v. w. Hannſen Zellters zů Griefspeckerzell, Kaſtner zu Fridberg I. Z: die erſ. w. Hs Pfleger, bgr zu Augſpurg v. Jg Schönhaintz, Bgrmſtr zu Fridberg.. an des h. Creucz tag als es funden ward.

O. 2 S. 1. Des Sigmershausers: „Die Lilie in der schiefgestellten T. und auf dem

Flug über dem Helme". 2. Der Zelliters: „Tartsche senkrecht getheilt, in jedem Feld eine Raute, Helm mit Schmuck zerstört."

† Nr. 1415. 1486. 18/V. Jg̃ Lanckmair, als die alt Springerin v. Michel ir man das gütel zu Puch ettlich zeit zu ainem zupaw gien Puch gepawt hat, v. So dieſelb zeit v. jar awſs v. vergangen ſein nach lawtt v. ſag ains briefs, *erhält* das gütl von l. nächſt 3 jar.. zu dienen nämlichen hewr das erſt jar 60 pg̃ auf f. Gallen tag künftig, darumb das das güttl vnpewlichen gelegen iſt, v. die andern 2 jar, yedes jars 10 ſch. pg̃ zu r. gultzeit. S: Mändel. Z: M. Vorſter zu P. v. M. müllner zu Pertterſshawſen. Darpey: her Perchtold p̃fr zu Weichs, her Jg̃ p̃fr zu Pertterſshawſen v. Jg̃ Ziller zu Lynntach.. pfinztag vor f. Helena tag.

* Nr. 1416. 1486. 18/VI. Z. w. als vns Hannſel müllner ain tagwerch wiſsmats nach vnſerem begeren in ſeiner ſtift nachgab zu verlaſſen nach v. geuallen nach lawt der geſchrifft, wie oben ſtet, lieſs wir ſolichs wiſsmat aufzaichen mit ettlichen ſtecken; Wurden vns die march ſträfflich durch des müllners hauffrawen aufszogen. Auff das vordert wir den beñ. Hflm. für vns mitſampt den porgen oben benent; V. hielten Im für, auff was mainung ſolich march aufszogen wären. Sagt er, es wär nit alſo beredt worden, v. ſtaind der ding in laugen; Sprachen wir den porgen darumb zu. Die waren der ding nit in abred, ſy waren ſein porg worden vmb vancknuſs v. aller verlawffen ſach zwiſchen vnſer v. des müllners, wie es die ober geſchrifft berürt von wort zu wortten, An allain des artickls vmb gult v. gütsvordrung, heten ſy ain Irrung; Doch wolten ſy ſolichs nit kriegen, Dann vmb vancknuſs v. ſtifft waren ſy porgen v. zeugen, Redt der müller, ſy waren nit ſein porgen, Sy hetten auch nichtz fur In gehaiſſen v. ſagt ſy auff das ledig offenlich aller porgſchafft. Darumb wir In zum andern mal in vnſer ſtraff namen, Dar Inn er ettlich täg lag. Komen für vns ſein gut nachpern v. freundt, V. erpaten vns den beñ. Hflm. aufzegeben. Vnd anfahen ſein ainfaltigkait. Das wir aus parmhertzigkait teten auff die mainung, Das die geſchrifft der erſten aufgab v. beſtant mit allen artickeln in allen krefften beleiben ſolt. Es bekennt auch der müller offenlich: Er wer verweyſt worden durch vnnutz lewt, v. pat vns durch gotes willen, Im ſolichs zu vergeben, er wolt ſich aller erberkait fleiſſen, Auch von der erſten v. leſten vancknuſs wegen nyeman Des veinter ſein, ſolichs nit rechen gen nyeman mit worten noch mit werchen; Vnd ain trewer hinderſaſs ſein, auch ſein weib v. kind nichtz vnfreuntlichs gegen vns v. dem gotſhauſs ſuchen In kainen wegen oder nyeman von Iren wegen. Des ſein porgen zu Im gehaiſſen v. vns verlobt mitſampt dem müller Die beſchaiden Hs Engelprechtsmüllner, L. Rot auff der obern moſsmul, M. Vorſter zu P., St. Heckmair v. M. Heckmair daſelb, S. Wäginger zu Carphoſen, Jg̃ vnſer peck zu Ottmerſhart. Das iſt geſchehen In Gegenwurtigkait Her Vlr. ſch.,

Digitized by Google

C. Mändels v. r., Hs kamrer, Pt pawmaiſter, Hs Kolmüller, zymerman, Chtz Metzger, Hs Viſcher Amptman. In dem gotſhauſs ao w. o. an Suntag nach ſ. Veits tag.

* Nr. 1417. 1486. 18/VI. Als Chr. Modelhart den hof zu Rotpach .. nymer fug was ze pawen, So hat er vns den aufgeben. Nachdem haben wir den verlaſſen Hs Modelhart ſeinem Sun ain jar .. vmb die alten gult; 8 g. ze erung. S: Mändel. Z: Hs Engelprechtsmüllner, mſtr Hs zymerman, M. Vorſter .. Suntag nach ſ. Veits tag.

Nr. 1418. 1486. 22/VI. Ich Sixt Egkſtain g. zw Schönleinsperg bekenn .. Als Ich von Leonharden Tottenhaimer daſelbs ain guetel, das man nennt Taſer guetel, welhs guetel Im von dem w. G. Vnderſtorff .. verleibt iſt Innhalt ains briefs .. an ſ. Eraſems tag (13/VI) 1452, erkaufft han, das der w. v. gaiſtlich Herr H. V. der Schaffner mir ſolh guetel von wegen des obg. w. G. V. gnedigklich verlihen v. gelaſſen hat des obg. L. T. lebttag v. nit lennger .. Ich ſol v. wil auch dem obg. gn. hrn v. Irem G. oder wer das guetel von meinen wegen Innhatt, des Tottenhaimers Lebttag awſs, alle jar jarlich geben 1 pf. pg Müncher W. .. v. in Ir pawtäding komen, So Ich erfordert wirde .. mit des Ed. v. Seb. Höhenbergers, d. z. Vogt zw Rain I. Z: Jg Nuſſer, Bgr zw R., v. Ctz Bermuet von Panſail .. pfinztag vor Joh. Bapte.

O. S.: das Eichhorn in der T. und auf dem H. wie früher.

Nr. 1419. 1486. 5/VIII. Wiglas von Weichs, d. z. pfl. zw Aichach, ſpricht in der gutikait: Wolf Strobell ſoll den von Andre paur, oder mair genant, zu Yldorf *erkauften Hof als des G. V. Leibgeding gut bauen, dem Kloster die Reichnisse, dem A. aber bestimmte Beträge järlich verabfolgen* .. an Sambſtag S. Oſwalds tag. P. U.

Nr. 1420. 1486. 19/VIII. Johanns Abbte v. g. C. zu Münichfsmünnſter verkaufen dem .. Vlr. Br. zü Vnnderſtorf v. ſ. C. *ihr* Güet gelegen zu Vttenbofen vntten Im dorff, gen. auf der Lachen, Pfaffenhofer Lanntg., das von allter In den Hoff des von Vnnderſtarff gepawet iſt worden, darauf yetzo weſenlich ſitzt Hs Perckmair .. vmb 20 ſch. M. pg ewigs gelltz ewiger Gattergullt .. alſo, das ſy die *ihnen* aus Irem Hoff mitſambt dem Guet für v. für alle jar aufsrichten ſollen auf ſ. Michelstag .. mit *ihrer* Prelatur, Convendtz v. nachkomen I. .. an Sambtztag nach Verſchiedung Marie.

O. 2 S. in grünem Wachs: der Prelatur oval: ein Priester in goth. Halle mit Buch und Stab, unten ein Schildchen mit der Lilie; des Convents S. rund, zerstört.

Nr. 1421. 1486. 7/IX. Ludwig Schneider g. zu GroffenHag zu Scheyrn v. Margreth ſ. elichew h. verkaufen dem .. h. V. Br. v. C. *ihr* aigenhaft Gůt zu Solern in der hofmarch Yetzndarff v. im Cranſperger Lg., gen. des Täfchlers gut, vmb 192 g. g. r. .. mit der Ed. v. v. Wilhalms von Camer zu Yetzendarf v. Oſw. Schönpüchlers zu Süning, Pfl. zu Cranſperg, baiden

anh. I. Z: der Erſam her Hs Hagk d. z. geſell zu Camer, maiſter Thoman pader daſelbs v. Hs Arnolt zu Waltenhofen, *dann bei dem zweiten S:* Chr. Mändel R. zu V. v. Jg Almſshaymer zu Cranſperg v. V. holtzhay zu Mittern Milltach.. an V. l. Fr. Abent als ſy geporn iſt.

O. Beide S., Helm und Tartsche wie früher.

Nr. 1422. 1486. 9/IX. Urkunde von Pr. Vlrich, Wilhalm v. Kamer zu Jetzendorf v. Oswald Schoenpichler zu Sinning, Pfl. zu Crantſp. gefertigt.

O. fehlt. Nach B. v. Eckhers Exc. l. c. f. 364 v.

Nr. 1423. 1486. 26/IX. Nos Vdalricus.. Epus Saloneñ. Necnon.. Sixti Frif. Epi in pontificalibus V. g. Vniuerſis in xpo regeneratis Sltem in dño ſptam. Neceſſe quidem eſtimauimus, quatinus humano generi, quod multis infirmitatis molibus premitur, diuinis auxiliis ſuccurrere, quibus ſubleuetur, et ut maior deuocionis cumulus xpi fidelibus adcreſcat, quo diuine clementie benignius coaptentur. Hinc eſt, quod Aram 14 auxiliatorum In ede Moñii Vndenſdarff.. Ciuitate Monacenſi ſituatam. Sub veti.. Vdalrico ppto nouiter cum eadem domo conſtructam, per nre manus impoſicionem cooperante Nobis fcto ſptu conſecratam, cupientes altioribus priuilegiis ſustollere.. Omnibus xpi fidelibus dictam Aram... viſitantibus, ſew quomodolibet adiuuantibus *certis diebus*, vere duntaxat confeſſis et contritis 40 dies mortalium et 80 venialium de injunctis eis penitentiis.. relaxamus.. Datum a. u. f. 26to die m. Septembris Preſidente Innocentio Ppa VIII anno ejus Secundo. O.

* Nr. 1424. 1486. 16/X. Als Elſpeth, Pt Wickenmairs fäl. wittib, v. hüb zu Päſenpach mit iren kinden gepawt hat, v. ſo ſy das nymer pawn wolt, So hat ſy vns die.. aufgeben. Nachmals haben wir die verlaſſen Hſen Arnolt irem tochterman.. ain jar, dauon ze dienen den drittail auf ain geſchaw, wiſsgult v. claindienſt nach v. S. f., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er den drittail legen nach v. Gotzhauſs gewonhait.. wir haben Im auch allen zehentten vergünt, chlain v. groſſen, wie In ſein ſchwiger eingenomen hat. Er geit vns 10 g. erung v. ain brief vnder v. r. Chr. Mändels I. Z: M. Vorſter v. Andre Arnold, mein pruder.. in die S. Galli. (Im Saalbuche fehlt der Zusatz bei A. Arnold).

* Nr. 1425. 1486. 18/X. Als A. Waidlich zu Ärnpach.. mit tod vergangen, haben wir das gütl verlaſſen A. Fürſt, der des geñ. Waidlichs wittib genomen hat, d. j. a... 2 g. erung. Täd: der v. Jg Vrfarer zu Ärnpach v. M. Vorſter.. Mitwochen poſt Galli.

* Nr. 1426. 1486. 18/X. Als wir vormals A. Goler zu Ärnpach v. hüb, darauf Ewſcher geſeſſen iſt, verlaſſen haben vmb järliche gült nach v. S. f., So er hewtt auf datum der geſchrift in vnſer pawſtift kömen iſt, So haben wir dem geñ. Goler vnſern zechenten im Gerewtt verlaſſen alle jar vmb iij ſs. dñ, die mitſampt der gült zu bezallen, Es ſey das gerewtt erpawtt oder lig ertratt, als lang vns verluſt. *Tag u. Täd. wie vor, dann:* Cr. Mändel.

Digitized by Google

* Nr 1427. 1486. 24/X. Als Hs Endel von Achperchach in v. ſtift geordert, begert wir an Inn vnſer hofſtat auff ze geben, Darauff Gabriel metzger ſitzt, Die der beñ. Endel in beſtants weyſs von vns in ſeinen prauch gehabt, demnach vnd die zymer ſein waren. Gab vns der beſtympt E. zu antwort, Er wolt vns v. höfſtat gern auffgeben, damit wir dyſelben v. h. nach v. willen v. genallen verſtifften mochten. Auch wolt er vns ſeine zymer auff der beñ. hofſtat ze kauffen geben nach rat frumer lewt. Demnach vnd er vns ſchuldig was, das ſolt dauon abgien. Auff das gaben wir her Hſen Groſſen pfr zu Viekirchen v. M. Vorſter darzu, den kauff ze machen. Die haben geſprochen, Das wir dem beſt. E. vmb die zymer ob benent ſollen geben 8 g. r. Alſo haben wir vnſer ſchuld abgezogen v. auff das den E. bezalt Des tages In gegenwurtigkait her Hs Groſs, her Hs Eſswurm, Vicari zu Rorenmoſs, Her Hs Brüdel, pfr zu Yntzenmoſs, M. Vorſter, Joh. Kamrer v. St. vberrewtter. V. der Endel hat ſich verzigen hinfür ewigklich der zymer v. höfſtat nichtz mer darnach ze ſprechen in ewig zeit in peywefen ſeiner zwayer Sün L. v St. paid zu Perchach., factum.. an erichtag vor Symonis et Jude.

*. Nr. 1428. 1486. 25/X. Als Pawls Carr der jünger vnſer güt zu Ödenholtzhauſen.. aufgeben, hat er vns erpeten, das wir das verlaſſen haben Jacoben Ottelſpurger, ſeinem tochterman. Täd: des beſtands v. heyratz: der E. v. v. Pangratz Eiſenreich zu Ärnpach, Pt Albrecht zu V., Hs Schmid zu Tannern v. Hs Vend zu Maltzprunnen.. Mitwochen vor Symonis et Jude.

Nr. 1429. 1486. 27/X. Coram Jacobo Ruedolff, legum dre, Caño et judice ordio Conſiſtorii Capli eccſie friſ. Mgr Paungracius Haſelperger, Cauſarum dicti conſiſtorii et Vdalrici ppti et C. Monii in V. procurator, lras exhibuit illeſas Conradi Epi Friſ. ddto 1266 VI K. Aug. de incorporatione eccſie in Glanerdorf (Nr. 77). Leonnardus Haprucker, clicus friſ. d. publ. Imp. auctе Notarius, Conf. Friſ. cauſarum Scriba Friſinge a. u. f., die vero Veneris 27ma M. Octobris Poñtus Innocencii Pp. VIII ao Tercio prentibus Sigiſmundo Hagmüller Notario et Jacobo Tumler, clico et laico Friſ. et Ratiſpoñ. d, inſtrumentum confecit.

O. „S. ivdicii capitvli eccleſie friſingenſis" in gelbem Wachs oval; in gothiſchem Thürmchen ſitzt die h. Jungfrau mit dem Kinde. Zur Seite: „Maria", „Jesus."

* Nr. 1430. 1486. 10/XI. Als Matheis Schorr, müllner auf v. mül ze Yetenhofen, v. Anna f. h. nymer erſitzen v. pawn wolten.. paten ſy In zu vergünen, Ire leibting recht, ſo die beñ. Anna v. ir erſter man ſälig Jg Erraſs erkaufft heten mit v. willen von Albrechten Pflug v. Elſpeten f. h., weilend müller zu Yetenhofen, (an) ainen andern zu verkauffen.. Was vnſer maimung nit, Das wir ſolichs zu wolten geben, angeſehen, Das das ainig leibting der zwayer perſon, des Albrecht v. f. h. als offt verkaufft ſolt werden.

Doch wurden wir beredt v. vergunten den kauff ze thon dem Paule Schaffer ze Viekirchen, doch in der maſs, das der obbeñ. Matheis v. Anna die mül.. aufgeben. Alſo lieſſen wir die mül dem beñ. P. Schaffer der vorb. A. Pflugs v. Elſpeten ſ. h. leibs lebtag. Täd: die Erſ. Her Hs Groſs pfr zu Viekirchen, der v. Jg̃ Vrſarer zu Ärnpach, M. Vorſter, Scharr von Paſenpach, des Matheis müllers vater, Hs müller von Arnpach, Hs Oettl von Rüdentzhofen v. ſein pruder.. an ſ. Marteins abend.

* Nr. 1431. 1486. 14/XI. Als vns Martein, des Jg̃ Xgſothackers prüder, langzeit zu Wagenried gedient hat v. ſo er mit tod vergangen, So hiet man Jg̃en xgſothacker geſagt, der g̃. ſein pruder wär ſeins lons von vns pey zwaiñ pf. dñ. nit entricht. Wir haben den g̃. Jg̃en fur vns vordern laſſen v. den bericht vor den hernach g̃. Erbern lewtten mit vnſern regiſtern, Das wir den g̃. Martin ſeins lons für alle jar trewlichen entricht haben, v. ſich in rechnung erfünden; Daran Jg̃ ain güt genügen gehabt hat v. iſt vns für ſich v. ſeine Sün geſtanden. Darpey: h. V. v. ſch., V. Päl pawmaiſter zu Wagenried, Hs Prügger, L. Anderl, V. Vend, all drey daſelbs, M. Vorſter zu P... an erichtag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1432. 1486. 15/XI. Als Clas metzger in v. ſtifft ettlich grobe word vor vns erſchein lieſs, Die vns pillich zu verantwortten waren, namen wir vnſer halbs viertal von Im auff mit ſeinen zugehören v. ſagten Im zu, das nymer ze laſſen, V. namen In an in vnſer ſtrafft. Kamen ſein gut frewnt v. nachpern v. Erpaten vns, das wir In der vancknuſs ledig lieſſen .. auch wegen des halben viertails, ſo wir von Im genomen v. ſeinem ſwager Chuntzen vnſerm metzger gelaſſen haben.. auf das pat Clas.. er het ſolichs nit verſtanden v. wolt füron thün als ain gehorſamer. Auf das lieſſen wir Im die ding nach v. lieſſen Im vnſer halbs viertail wider. In peyweſen H. V. v. ſch., Mändels, J. Kamrer, St. vberr., M. Vorſter. Täd: Hs Weber von Werd, V. Weber v. A. Peck ped zu V... mitwoch nach Martini.

* Nr. 1433. 1486. 19/XI. Als Hs Rumel mit tod vergangen vnd Barbara ſein hauſſraw nit fug was ze pawen, So haben wir v. gut zu Alſsmoſs verlaſſen Hſen Schober irem tochterman d. j. a. vmb die alten gült n. d. S. ſ. Vnd iſt geredt worden, wir füllen das gut beſchawen laſſen, ob es nach dem jar mer gült ertragen möcht.. erung 2 g. Täd: H. V. v. gotzhawſs ſch., Mändel, Pt Hewſermair p., Jg̃ Schober v. Hs Rumel baid zu Alſsmoſs v. St. Vrban vberr... an ſ. Elſspetten tag.

* Nr. 1434. 1486. 26/XI. Als V. Weindl zu Zillhofen verprunnen iſt, durch ſeinen vnfleiſs on v. ſchuld, v. an ons begertt zymerſtewr zu geben, Des wir Im nit ſchuldig ſein zu geben. Alſo hat er zu ettlichen zeiten frömde wortt geredt, die wir nit erleyden mochten, v. haben nach Im geſchickt, darauf er anttwurtt, Er wolt ſein vordrung noch lennger anſtien laſſen. Darin ſich Erber lewtt gelegt v. den g̃. Weindl der ſachen halben

mit vns gantz veraintt auff die maynung, das er, noch niemantz von f. w. zu vns, noch v. C. weder von der prunft, noch von chainer vergangen fachen wegen vntz her auf datum des briefs nichtz zu vordern, noch zu fprechen haben follen in chain weifs, v. awfs genaden haben wir vns verwilligt das wir Im geben haben zwen metzen kerns; v. nach des Weindels v. f. h. abgang Süllen wir in ir baider fel hilff 30 mefs in v. gotzha wfs laffen haben. Täd: die Erb. Hs Kocher zu V., Albrecht Crewttmair zu Strafspach, M. Vorfter v. Hs Streber zu Ried. S: Mändel. Z: Pt Hewfermair p. v. Pt Rädelmair zu Zilhofen.. Suntag nach f. Elfspettentag.

* Nr. 1435. 1486. 30/XI. Ich Hs Schneider zu Pertterfshaufen bekenn für mich v. Barbara m. h., Demnach als L. Schnellmann von Pertterfshaufen v. Wilh. Schnellman von Saltzburg mir Hfen v. m. h. verkaufft hetten Ir awen Erbtail an dem gütel zu Solern, Innhalt ains kauffbriefs.. den yetz beftympten kawff mitfampt dem kauffbrief Ludwig Schneider von Scheyrn an Stat v. von wegen Margrethen f. h. als der nächft gefipt Erb an fich genomen, das dann alles mit mein v. m. h. gutem willen v. w. gefchehen ift, V... gib.. den will brieff verfigelten mit des Erf. Chr. Mändels d. z. R. zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Hewfermair bgr zu Pfaffenhofen, Hs Weygel bgr zu Ingolftat.. an S. Andreas tag. O.

Nr. 1436. 1486. 30/XI. Wür Georg v. G. V. Abbte, Joannes Prior v. d. g. C. des w. G. V. I. Frawen v. des h. Creuz zue Scheyern bekhennen ..alfs der wol Ehrw. H. v. Vatter H. Vlrich Pr. des w. G. z. V. v. f. C. mit vns Ihrung heten der aigen Leith halben, darin wür bifsher khein Sundre thaillung gehabt haben, Solch Irrung in khünfftig Zeit zu entfchlachen, haben.. Pr. v. C. von Vnndenftorff, auch wür Vnnfs alfo ertragen, Nun hinfür in Ewig Zeit v. ain folche thaillung gemacht, Dafs vnnfer beider Gottsheifser aigen Leith für an wol migen zue einannder heyratten ohne Irrung, Vnnd wo die Frau des w. G. zu V. ift, v. der Mann vnnfer, So follen die khindt, was fy vberkhommen, allain dem G. zue V. zueftehn ohn alle Irrung vnd einrödt vnnfer v. aller v. Nachkhomen, Wo aber die Frau vnnfer v. v. G. aigen ift, V. der Mann des von V. was fy khindt mit einannder gewinnen, die follen vnns v. v. G. zueftehn, Dauon vns die w. Herrn von V. noch yemants von Irretwegen nichts ze fprechen haben. Defs ze vrkhund geben w. d. br... mit v. baider Prelathur v. C. I., das wür daran gehanngen haben, der geben ift n. Chr. g... an S. Andreastag d. h. Zw.

Abschrift im Grundbuche des Kl. Indersdorf von 1649 I. 5 im R.-A.

* Nr. 1437. 1486. 30/XI. Als irrung gewefen ift zwifchen vnfer v. des von Münchfsmünfter der ftift halben vnfers gotzhawfs hofs zů Vttenhofen auf der lachen; der fachen haben der von Münfter gegen dem Mair auf v. g. hof zu Pfaffenhofen in recht geftanden, Im järlichen gien Münfter in ain freye ftift zu kömen, des wir nit geftatten wolten, wann es von alter

nit herkömen iſt; derſelben irrung wir auf beider parttei entlichen vertragen ſein nach laut der brief, den yeder tail dem andern Geben hat vnder der Pr. v. des C. Inſ. [ſ. Nr. 1421]. Demnach als der von Münſter in v. g. hof ain gütl gehabt hat, darumb Im vnſer mair all jar geben hat zwainzig ſch. pg̃ v. nit mer, dieſelben 20 ſch. pg̃ füllen dem von M. v. ſ. g. nü hinfur ewigklichen von vnſerm frey aigen vngetailten hof v. gütl mit aller zügehörung geben werden als gattergült recht iſt auf ainen yeden ſ. Michelstag, 14 t. v. o. n., gar v. günzlich on allen ſeinen ſchaden ewigklichen, weder von ſtift, noch von chainerley ſachen wegen zů dem hof v. gütl nichts mer noch weitter ze ſprechen haben. Nachmalen ſo haben wir den hof v. gütl von Rain zů Rain verſchreiben laſſen v. den mit aller zügehörung verlaſſen Hs Perckmair d. j. a. vntz a. d. n. ſt. vmb die alten gült n. d. S. ſ., dann ſyben ſch. ſol er ze wiſsgült geben, v. dem von Münſter die obg̃. 20 ſch. pg̃ ewigs geltz alle jar, wie uor ſtet. Tůd: die Erſ. Hs Hewſermaier bg̃r zu Pf., Mändel r. Darpey: Hs V. v. ſch., M. Vorſter, St. Vrban vb... an S. Andres tag.

* Nr. 1438. 1486. ... Es iſs z. w., als wir v. g. aigne zymer, Hawſs v. ſtadel auff v. grunt v. podem In dem dorff Vnd. pey der Kirchen, ze kauffen geben haben v. getrewen Diener, maiſter Hs Kolmüller zymermon, in ſoliche maſs, Das er vnſer verſprochen diener ſol ſein, Als lang wir ain geuallen an Im v. ſeiner arbait haben, V. an v. willen v. wiſſen ſol er ſich nit weytter verpflichten, V. ſol er vns arbait. Die langen tag, die ſich anfahen am weyſſen Suntag in der vaſten hüntz auff S. Gallen tag geben wir Im täglich für ſein perſon xx pg̃, ain maſs wein v. koſt nach gewonhait. So er vns von Galli piſs auff den weyſſen Suntag arbait, geben wir Im ain tag xij pg̃ v. die pfrunt, wie oben benent. Pey den langen tagen ſol er an die arbeit gen, wan es viere ſchlecht, v. daruon, wenn es ſiben ſchlecht zu nacht. Pey den kirtzen tagen vmb ſechſe an die arbait, Deſsgeleichen vmb dyſelben ſtund gen nacht daruon. Er gibt vns vmb die zymer (, die) auff v. grunt ſtendt, xxxij gulden, Dar Inn wir angeſehen haben ſein trew dienſt, V. haben Im dartzu gelaſſen vnſer halbs viertail mit wiſs, ackern, gartten y. hofſtat, Alsdann Jg̃ Kiſtler Inn gehabt hat; Daruon er vns järlich dienen v. geben ſol zu rechter gültzeit von dem halben viertail vj ſs. dn̄., von der hofſtat v. garten xxxij dn̄., ain madtag oder zehen pg̃, ain weyſat oder 10 pg̃, vj ſchrot pg̃, xviij dreſch pg̃, vj ſtift pg̃, alle ſchararbait, halbs obſs aus dem garten. Er ſol ain getrewer diener, hynderſaſs v. gerichtsman ſein, vnſern ſchaden wenden v. frumen fürdern, die zymer nyemants verkauffen, noch vbergeben an v. willen v. wiſſen, V. ſo wir die zymer von Im kauffen wolten, ſo er nymer dapey beleiben wolt oder mocht, ſol er vns die geben in einen guten kauff nach rat frumer leut, Auch dar Inn anſehen, das wir Im genad beweiſt haben v. Im die zymer nachner geben haben, dann wirs

kaufft haben. Es ist auch beredt worden, das er sich kainer aufwendigen arbait vndersten sol, noch auff nemen an v. willen v. haissen, V. stätig wartten sein, Wann wir In pranchen, Darzu soll er willig sein. Wir geben Im järlich ain fuder häfs ze pesserung, damit er des mer fleifs hab in des gotshaufs dienst. Solcher bestant v. kauff ist beschehen durch die hernach benent H. V. sch., C. Mändel r., J. Kamrer, Pt Hewfermair, pawmaister des w. g. V... Anno 1486 *(ohne Tag)*.

* Nr. 1439. 1487. 8/I. Als wir vnser güt zů Solern erkauft haben von Ludwigen Schneider von Scheyern nach laut ains kawfbriefs.. dasselb güt vns der gen. Pangratz Scharrer v. Margreth sein schwester frey, ledig v. los aufgeben, wann ir vatter v. sy darauf gesessen sind, v. vns versprochen für ire geschwistergeth Pawlsen, Rüpprechten, Hannsen v. Annen, die noch nit zu iren vogtperen jaren kömen sein, Dermassen, Das weder sy noch niemantz anders von iren wegen yetzo, noch hinfür an gantz nichtz mer darnach ze sprechen haben füllen. Nachmalen So haben wir das g. güt m. f. z. verlassen V. Nydermair v. Im vergünt zů der gen. Margrethen in vnsere güt zu heyraten, doch v. gut vnuerpfendt. S: Mändel. Z: M. Vorster, M. Müllner zu Perttershusen.. Mäntag nach dem Öbristen.

* Nr. 1440. 1487. 11/I. Als Hs Camrer v. hof zu Haymperstorf.. aufgeben, er v. Angnes s. h., haben wir den verlassen Hsen Merttel von Osterzhausen 3 jar.. Auch ist nämlichen geredt worden, die zwo hofstatt, die zu v. hof gehörent, die Camrer pisher verstift hat v. genossen, füllen wir hinfür selbs stiften v. nyessen, v. was der alt Camrer vom hof Im awfsgenomen hett, Sol v. mair hinfür an zu v. hof selbs niessen on des alten C. v. aller s. e. irrung v. widersprechen. Mer ist zu wissen, das vns der g. Hs Kamrer awstender gült schuldig gewesen 21 g. 4 sch. 8 pg. So ist vns zu erung gesprochen worden 8 g. 3 sch. pg. Thut alles 30 g. r. Der sich der bestympt Merttel vnderstanden hat, 13 g. yetz auf pfingsten schierst, 8 g. auf s. Gallen tag nächst darnach, 3 von liechtmess künftig vber ain jar, v. darnach von s. Gallen tag vber ain jar 6 g... pgen: die Erb. Jg Eysel bgr zu Aichach, Hs Cremser zu Osterzhausen v. V. Pfaffenzeller zu Haymperstorf. Täd: Mändel, Pt Hewfermair p., St Vrban vb., L. Schambeck zu Haymp. ..pfinztag nach der h. dreyer Künig tag. † Brief pfinztag *vorher*.

* Nr. 1441. 1487. 28/I. Als Hs Wynnhart zu Salach v. güt zů Mittelstetten.. aufgeben.. haben wir das Jgen Hasen, bgr ze Rain, verlassen vmb die alten gült.. 8 g. erung. Täd: Mändel, Cff metzger in Rain, Pt Hewfermair v. p., St. Vrban vb... Suntag nach s. Pauls kers tag.

Nr. 1442. 1487. 4/II. Ich Hs Engelbrechtz Müllner, die zeitt wonhafft In dem dorff Vnndenstorff, v. Ich Barbara sein eeliche Hausfrawe Bekennen hiemit o. a. d. prieff fur v., all v. e., fr. v. n. manigliche von v. w. v. thun kuntt allen den, die In hörn, lesen oder ansehen, Das wir mer

mallen vleiffig wargenomen haben, auch bedachtt, Das Ainem yeden Menſchen zeſterbenn Natürlich auffgefeczt, dem Tod nichtz gewiſſers v. der ſtund des Tods nichtz vngewiſſers, Das auch nach abgangk der Menſchen vmb Ir zeittlich Hab v. verlaſſne guetter zwiſchenn den frewndtten offt v. dick Irrung, ſpenn v. zwittrachtt auf erſtend, vnnd So wir vnnſer Hab v. gütt, die vnns gott verlihenn hatt, mit hertter Arbaitt gewunnen v. von kainem frundtt Ererbtt, v. nit leibliche kind habenn, Noch gewartten, Sölichs Inn zeitt vnnſers Lebenns, fouil An vnns iſt zufurkomen, So habenn wir mit wolbedachtem Muett, vleiffiger vorbetrachtung, freyem gutten willen mit Ratte frumber Erſamer Láwtt zu den zeitten v. tagenn, Als wir das mit guetter vernufft vnd aller ſchicklichaitt Leibs v. gemuets wol gethann, zu kirichen v. ſtraſs wándeln v. gien möchtten, Aller peſter form, Mass, Maynung v. rechtten, wie das ycz v. hernach an aller ſtatt v. vor allem gerichtt, geiſtlichem v. werlttlichem, Aller höchſt peſt krafft v. macht hatt, haben ſol v. mag für mänigklichs Anſprach vnnſere Aigene guetter, zu Lantzen Ried gelegen in Crantſp. Landg., Das vnnſer freys vnanſprachs erkaufftz Einwartz aigenn iſt v. yetzo pawtt v. Inſtifftweis von vns Innen haben Fricz Swabhauffer v. Pernhartt Päll, vermacht, vbergeben, Eingeanttwurtt, vbergeben v. Einanttwurtten Incraft des brieffs, Gott zulob, der Junckfrawen Maria, Allen vnnſern vorfordern v. gelaubigen Sellen zetroſt zu ainem Ewigenn felgerátt, wie hernach ſtett, Dem Erw. Ingott, H. v. Váter H. Vlrichenn Br. v. C. zu V... mit allen Eren, nuczen, Zinſen, gullten, Ränttén, geprauchen, wiſmäden, Holczmärichen, Ägkern, märchen, grundten, Egertten, grueben, ſtauden, Rainen, vichtrifften, waſſer, waſſergangen, Wunn, waiden, gärtten, pömen, pewntten, Zimberen gepawts v. vngepawts, zuueld v. zudorff, ob v. vnder der Erd, allenthalben nichcz aufgenomen noch hindanngefaztt, Mitſambtt dem halbenn taill zechentz Aus den beſtimbtten guettern, Als wir das piſher Ingehabtt v. genöffen habenn In ſtiller nutz v. gewer, Dann aufgenomen Ain pfundt wágſchs Járlichs zinns zuſtett den Heiligen von Weigſchs Aus Ainem wismatt, gelegen auf der Glann. Vnnd alſo verzeichen wir vnns der obg. Güetter v. zechants.. Als man ſich freis Aigenn durch gottes willenn verzeichenn will v. ſol mit Rechtt der Herrſchafft, dar Inn die gütt ligend, aus vnnſer gewallt, nucz v. gewer in des Erw. H. v. G. zu V. gewallt, Rechtte, nucz v. gewer mitſambt allen brieffen.. Vmb die beñ. gutt v. ſtuck, die wir willigklich V. Fr. v. Irem G. auffgeopffertt haben, hatt vnns der Erw. Herre v. Vater von V. v. f. C. auffgenomen Inn Ir Heilige pruederſchafft v. vnns tailhöfftig gemächt Im leben v. Im Tod aller guetthaitt, Andachtt v. tugendt, die Inn dem löblichenn G. beſchechenn hüntz Auff den Jüngſten tag; Auch ainen Ewigen Jartag vnns, vnſern vordern v. n. Nämlich auff An Mitwöchenn nach f. Marteins tag, Achttag vor oder nach, In ſölher Mass, das der vor verkundtt ſol werdenn auff der kanczell v. Im Cappittel mit gelåwtt, Vigilj,

Digitized by Google

bedegkter par, vier prinnenden kerczen, mit Ainem gefungen fellamptt, v. allen meſſen, Souil prieſter Im Goczhaws wönenn. Man ſol auch auff dj par feczenn 3 mass weins v. den darnach durch Gott Armen lāwtſen geben. Auch an dem Jartag Ainem yedenn Conuent Hr̄n v. allen perſonen, dj zu dem C. gehören, yedem ain pecher weins zu ſeiner pfrundtt gebenn vnd ſölhenn vnnſern Jārtag Einſchreibenn In Ir Todttenpuech zu andern Stifftherrn. Es iſt auch nämlich geredtt, Das wir obg̃. zwai wirttlāwtt des w. H. v. G. V. Rechtt gewer v. furſtonnd ſullen v. wellen ſein .. V. das Solicher vnnſer leſter will, Selgerātt v. auffgab .. dem w. H. v. G. Ewigklichenn vnzerbrochen beleib, So gebenn wir .. den br. beſigelltenn mit des Ed. v. v. Oſwäldden Schönnpuchlers zu Sunning, der Zeitt Landpfleger zu Cr. Aigen anhangendem InSigell, das er von v. vleiſſigen gepett wegenn an den brieff gehangen hatt zu gezewgknüſs aller obbeſchriben puntt v. artigkell, Doch Im, ſ. e. v. I. anſchadenn. Darunder wir vnns mit Hantgebenn trewen An aides ſtatt verpunden haben, Alles Innhalltung des briefſs zuſtätt hallten v. volfuertt ſol werden. Z. der gepett vmb das I. Sind gepetten Z: die Erbergenn weiſen v. beſchaidenn St Hagenawer zu Allerſhauſſen, Th. Schaeffler zu Freiſing v. Jg̃ Almſhaimer zu Crantſperg, Mer lawtt genug. Geſchechenn an Suntag nach V. l. Fr. tag zu Liechtmeſſen des Jars etc.

O. S. wie früher. Ganz ohne Interpunctionen.

Nr. 1443. 1487. 5/II. Wolfg̃g Strobel zu Illichdorf v. Pt Veſenmair zu Wittenhauſen bekennen .. demnach Str. ſeine gẽſtiffte 6 jar dem P. V. vbergeben hat, So hat die P. V. von den H. v. V. ſtifftlichen empfangen, dient .. nach Salpuchs ſage. Newn g. Reyniſch awſteender gult hat *er* zalt v. 7 g. geben zu ainer Erung. S: Mändel. Z: V. Schotter zu Aechterhof v. Sixt Egkſtein zu Schoeniſperg .. am montag nach v. l. fr. Liechtmeſſen.

Pap. Urk. mit a. S. wie früher. Im Saalbuche mit gleichem Datum, im Tädingbuche aber, wie öfter, 8 Tage ſpäter, Erichtag vor Vallentini, 13/II, eingeſchrieben.

* Nr. 1444. 1487. 14/II. Als Sixt Stainer v. hof zu Starcherzried anſgeben, haben wir den verlaſſen Sixſten ſeinem Sun v. l. nächſt v. 3 jar, daruon ze dienen järlichen Sibenthalbs Pfunt dã., 10 c., 10 h., 100 a., 24 dã. für ain weiſat, v. ſtift dã, v. ſol vns die 3 jar alle jar hacken v. zu den wegen pringen ain fuder raiff .. Er ſol auch vnſer panholtz trewlichen behütten, des prauchen zu prennholtz ſeiner notdurft Im ſelbs, auch die grünt des hofs darmit verfriden v. ſunſt kain holtz gefärlichen zu verkauffen. S: Mändel. Z: W. Stainer zu Rämelczied, St. Stainer zu Cappellhof v. V. Mänhart zu Töttenried .. in die Vallentini. *Im † alle Stainer* Steinacher *genannt.*

* Nr. 1445. 1487. 24/II. Als L. Veit zu Ainhofen v. gut .. aufgeben, haben wir das verlaſſen Mr̃. Veitten, ſ. pruder, 3 jar, ze geben 15 ſch. pg̃ v. den claindienſt wienor .. 2 g. erung. Dapey H. V. ſch., Mändel, M. Vorſter .. Sampſtag in die S. Mathei.

* Nr. 1446. 1487. 15/III. Nota: am erſten, So hat der Jg Päll von Röttenpach 3 ăcker ligent gehabt, ze nächſt v. vnder v. hofs zů Arnoltzhofen gruntt v. podem. Item der erſt .. 10 pifang, Item mer 10 pifang v. auch ain wifsfleck. Item mer .. 6 pifang. Die gen. 3 ăckerlach hat er vns mit feinem gůten willen für freys ledigs aigen vbergeben. V. für die 3 ăcker v. wifsflecken haben wir dem Jg Päl von vnferm gen. hof für aigen geben zwen ăcker, die da ligent vnderhalb Wünhoven in veld gen Milberzhofen .. des ainen 20 pifang vngefärlichen v. 2 gerlach, ſtoſt auf den ſcheibloch, doch gehört der loch nit zum acker; Item des andern .. 6 pif. Pey dem wechſſel .. H. V. v. ſch., Pt Hewfermair p, Hs Päl von Arnolzhofen v. Gilg Pal von Wünhofen .. pfinztag vor oculi.

* Nr. 1447. 1487. 16/III. Als Hs Schraffnagel müllner v. mül zů Vndenſsdorff von vns beſtanden hett v. ſich darauf nit ziechen wolt, So haben wir die verlaffen Jgen müllner zu Siellenpach .. 3 jar; das erſte jar ſol er dauon dienen halben gült, grofs v. clain, n. S. p. f. v. die 2 jar gantze gült .. V. ſol auch die obg. müll ze dorf v. veld pewlichen v. wefenlichen machen v. halten, Ob dem waſſer v. vnder dem waſſer, mit Stain, wůren v. eifen, dann würholtz v. zymerholtz Süllen wir Im geben ze wuren v. ze zymern auf ſein ſelbs arbait v. fuer, Doch nit anders, dann wo wir Im das zaigen laſſen ze hacken v. ſoll vns alle jar Schneiden 18 ſegplocken, Ob wir Im die an die ſegmül füren laſſen .. 6 g. erung. Pgen: V. Lawrein bgr zu Altenmünſter v. M. Vorſter. S: Mändel. Z: A. Peck, Hs Peck v. V. Weber all 3 zu V... freitag poſt Reminiſcere.

Nr. 1448. 1487. 20/III. Ich Criſtoff Prunner An den Zeitten Lanndtr. zu Cranntſperg Bekenn v. G. w. o. mit diſem verttigungbrieff, Da vnnd ich Sass an o. L. ſchrannen mit gewalltigem ſtab, den In der hanndt hette, Das für mich Inrechtt kumen ſein Hs Engelbrechtzmüllner d. z. w. in dem dorff zu Vnd. v. Barbara ſ. e. h. Die habenn Inuerdingtem rechtten durch Iren vorſprechen Redenn .. laſſen, wie Si .. 2 guetter zu Lanndtzenried .. als ſelligerätt dem E... H. V. Br. v. G. V. vermacht haben. Alſo ſtuenden Sie alhie .. wollten Ine ſöliche .. vor offem lanntrechtten vbergeben v. die verttigen .. wie Si ſölhs thun v. das beſchechenn ſulle, wellen Si mit Rechtt Entſchaidenn werdenn. Darentgegenn ſtund an ſtatt .. des C. derſelben volliger gewallthaber der w. H. Vlrich d. z. ſchaffner des G. V... begert des den vbergabs brieff vber öffenne lanntſchrannen zuuerleſenn. *(Diess geſchieht)* Darauf Ernanter H. V .. Er wär .. gewarttent, die vertigung vnd vbergab .. auff v. vberzu nemen, wie vnnd ſölhs beſchechen ſülle, wolle er ſich auch mit rechtt Entſchaidenn laſſen v. feczten des zu baider ſeitten zum rechtenn. Alſo fragtt Ich, obg. L., des rechttenns An der Schrannen. Da wardtt zu rechtt erkannt v. geſprochenn: der Gefwörn Lantgerichtſchreiber ſulle gehörtt werdenn, ob vnnd benanntte Güetter yemanez verfeczit oder

gitized by Google

verſchribenn wärn Ingerichtzpuech; Darczu ſo ſulle der Lantamptman 3 ſtund mit lautter ſtimb vber offenne Lantſchrannen rüeffen, ob yemantt Alhie ſej, der wider die vbergab der güetter v. die verttigung zu redenn hab, der komm herfür v. tätt das, wie dann recht wär; v. nach Amptmans rueffe, So ſull darnach weitter geſchehenn, was rechtt iſt. Auff den rechtſpruch der vrtaill wardtt der Gſchreiber gehörtt. Der ſagtt, das Er nit wiſſen hab, das vnnd die Guetter Ingpuech niemancz verſchriben oder verſetzt ſein, noch Enwärn. Es ruefft auch der geſworn Amptman Innhalltung der Vrtaill yemancz köm. Darauff Lieſſen Si zu baider ſeitten durch Ir anweiſer v. vorſprechen Weitter redenn. Nach dem der geſwörn gſchreiber gehört ſej worden v. der Amptman den Rueff gethan hab v. alles beſchechenn ſej, das dann rechtt v. vrtaill gebenn hiett, Wie es nu beſtenn ſulle, begertten Si des rechttenns zu fragen. Hierauff fragtt Ich o. L. Abermallen des rechtenns An der Lanndtſchrannen. Da gab volg frag v. das rechtt Ainträchtigclichenn: Nachdem vnnd man beñ. Hſen Eng. v. ſ. h. B., Auch beñ. hrn V. ſch. gehörtt hiett, Alſo ſullen beñ. zway eelawtt herein geen In die ſchrannen, ſölhr vbergab die Guetter mit vnnd allen Iren zugehörnn mir beñ. L. auff v. vbergebenn hie an den Gerichtzſtab, Der mäſſen bemellter H. V. ſch. Als gewallthaber hereingeen, ſölichs vbergebenn v. die verttigung von dem ſtab ennpfachenn v. auffnemmen. Wann das alſo beſchechenn iſt, So ſull Inn der Amptman geurlaubtt ſein, die Guetter zudorff v. zuueld allenthalbenn Einanttwurtten Als G. Vnnd. Aigenhafftz güett, beñ. Hs E., Barbara ſ. H. der vbergeben Guetter Gewer, Vertretter v. vorſprecher, auch veranttwurtter ſein Inuhalltung des vbergabbrieffs nach lannds, der Gräfffchafft v. Landtgerichtz rechtten; v. beger dann beñ. H. Vlr. an ſtatt ſeiner Hrn vom Conſient v. des G. V. ſölher rechtlicher verttigung v. vbergabenn Zewgen v. verttigungbrieff, Den ſull man Inn gebenn. Der Vrtaill ward verfolgtt Ainhelligclichen An der Lantſchrannen. Auff obgemellte Vrtaill v. rechttſpruch So ſein bemellte zway Eelawtt hereingangen, ſölhe guetter auff v. vbergebenn, ſich der verzigenn gentzlichen v. gär v. beñ. H. V. ſch. durch ſein Anweiſer v. vorſprecher begertt, Alles herkomen des Rechttens Zewgen v. verttigung brieffe zugebenn, Inmaſſen Als er dann dem w. G. V. Im anſtatt ſ. Hrn An der Lanntſchrannen nach lautt des rechtſpruch erkanntt iſt vnnd Ich Inne Alſo hiemit gib v. g. w. mit m. Aigen Anh. I., Das Ich daran gehangen hab, Doch mir, m. e. v. l. anſchadenn. An dem Rechtten ſein geſeſſen die Erbergenn, weiſenn v. beſchaidenn Wolffg Vlm, St. Hagenawer, Jg Almſhaimer, Hs Schmid, St. Pawr, L. Schnäckell, Hs Ärdinger, Wallther Pawr, Chtz Pawman, Gaſtell Pairer, St. Lindmair, Hs Hueber, Chtz Schäffler, Hs Schaffer, Chtz Panger, Chr. Weiſſenmantel, Hs Kirchmair, Hs Hueber, Matheus Hueber, L. Thumbmair, Wolffgg Pöckellmair, Hs Hueber, W. Kirchmair, Pt Bedelmair, L. v. St. dj Störkinger, merleutt genüg. Des Rechtenns ſein Vor-

ſprechen g. Thoman Schaffler v. L. Perckhaimer v. das Recht hatt ſich Ergangenn an Erichtag nach dem S. oculi in der h. vaſten des Jars nach Criſti v. l. Hr̃n gepurdtt etc.

O. „S. Cristof prvner": der Ziehbrunnen in der T. und zwischen den Flügeln auf dem gekr. Helm, von 4 Halbbogen umschlossen. Ohne Interpunctionen.

Nr. 1449. 1487. 27/III. Sighart, Dechant v. das gantz Kappitl des w. Stifts ſ. Arſacy zu Illenmünſter *haben* der aigen lewt halb mit Pr. Vlr. v. C. v. V. ainen vertrag gemacht: das *ihre* v. *ihres* Stiffts aigen lewt wol mügen hewraten zu der herren v. gotſhauſs aigen lewten zu V. an alle Irrung v. hindernuſs, V. ſo ſolicher hewrat beſchicht von *ihren* paiden aigen lewten v. in got Kind mit einander verleicht, So ſullen die tochter dem vater nachgen . . v. die Sun der muter v. dem herrn v. g. allain mit aigenſchafft zuſten, des der vater oder die muter aigen . . aigen iſt . . mit des Dechants v. C. I. . . am Erichtag nach letare in der vaſten. O.

† Nr. 1450. 1487. 27/III. Jg̃ Ewſenhoſer v. Jg̃ Grym Bekennen, Als J. E. das güt zu Rätterſtetten ettlich jar gepawtt hat, v. So *er sein* ſach verkertt v. ab dem hof gezogen, hin auf die Obern müll gien Sielenpach, hat *er* den . . aufgeben, wie ſtift recht iſt. Nachmals So hat Jg̃ Grym (* von Rinnental) erpeten, alſo das *sein* geñ. herr *ihm* den verlaſſen hat v. l. nächſt v. 3 jar . . daruon ze dienen 4 feck roggen, 3 ſ. habern, 100 a., 10 c., 10 h., 24 dñ. für ain weiſat v. 12 ſt. pg̃ v. dem Marſchalck gien Stumpfsperg 2 hönr v. 2 metzen habern Aicher maſs. Pg̃en: Hs Heckmair zu Härreſszell v. M. Ärb zů Wollmoſen. S: Mändel. Z: W. Steinacher (* Stainer zu Ramolzried), Pt Huber zu V., M. Vorſter . . an Erichtag nach letare.

Nr. 1451. 1487. 28/III. Wür Vlr. Pr. v. wür der Conuent . . bekhennen . . Demnach alſs der wol Ed. v. v. Gg̃ von Eiſenhouen zu Eifolzriedt, vnnſer gonnſtiger Stifftherr v. Nachbaur, auch wür einen Vertrag gemacht haben der aigen leith halben . . den vergunnen wür . . Nun hinfür an Ewigelich, das ſy ohn alle Irrung v. entgeltnuſs vnſer . . heyrathen mügen v. ſich ehelich verpflichten zue des . . Gg̃en von Eiſ. aigen leithen, v. ſo . . In Gott khinder mit einander verleicht, haben wür die thaillung alſo geſetzt, das die Tochter dem Vatter nach ſollen gehen . . v. des theilſs aigen ſein, des der Vatter aigen iſt, Deſsgeleichen ſollen die Söhn der muetter nachgehn . . mit der Prelatur v. des C. I. . . am Mittwochen nach Laetare.

Abschrift im Grundbuche des Klosters vom J. 1649 l. 7.

Nr. 1452. 1487. 28/III. *Urkunde gleichen Inhalts und Tags, dem Kloster* ausgeſtellt von Gg̃ v. Eyſenhouen zu Eyſolzried, Herzog Albrechts in Bayern etc. Hoffmeiſter.

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. l. c. f. 373 v., wonach das S. drey Scheeren im Schilde und auf dem Schwungbrette über dem gekrönten Helme zeigte.

* Nr. 1453. 1487. 18/IV. Als Hs Schärpffel v. ſ. h. mit tod ver-

gangen, haben wir hofftat, garten v. wifmad zu Hertzhawfen, genant auf dem Samach bey den 7 Aichen, verlaffen Hfen Häckel.. ze dienen ain pf. dñ. v. 2 vafsnachthennen. Täd: H. V. fch., Mändel, Pt Hewfermair, L. Schäppfel v. Jac. Obffer, baid zu Herzhaufen.. Mitwoch vor Geori.

* Nr. 1454. 1487. 23/IV. Z. w. als wir fcheyter notturftig waren zu v. ziegelftadel ze hacken, liefs wir vordern vnfer hinderfafsen v. gerichtslewt in v. hofmarch, Vnd war vnfer mainung, folich arbait an fich ze dingen nach dem fürgeding oder taglon, damit die arbait fuderlich gefchach. Des fich aber ettlich In v. hofmarch Glan wertten mit namen M. Kotmair, Hs Herger, auff aigen gütel fitzen(d) v. Haymran Wiltmofer, hinder dem Wündrer fitzend, Auff die mainung, Sy waren vns folichs nit pflichtig ze thon, Demnach vnd fy nichtz von vns hetten. Vermainten wir als hofmarchherr, So fy in vnfer herrlichkait faffen v. vnfers fchyrms genuffen, auch funft nyemant vnderworffen waren mit kainerlay vogt arbait, So het wir in folichs wol ze pieten vmb den lon, den wir In darumb geben wolten, fo fy doch funft anderen lewten arbaiten. Des fy aber ze thon im willen nit hetten. Vnd da wir ir ftritikait v. grobe erpietung mit vnuernunfftigen wortten genug gehort hetten, liefs wir fy annemen, v. in v. vancknufs legen als lang, pifs fy gedachten, was fy irem hofmarch herrn, der fy befchlufs mit thür v. tor, fchuldig waren, Vnd hüntz fy verlobten, folich arbait mitfampt andern ze verpringen. V. als fy in v. vancknufs lagen, wurden fy bericht durch ir leibherren v. ander Ir freundt v. nachpern, Das fy folichs begerns, fo wir an fy begert hetten, fchuldig waren. Auff das wurd wir erpeten durch erber lewt, hernach benent, fy aus v. vancknufs ze laffen. Das wir alfo teten, Doch auff die mainung, Das vns die benanten (3) verloben folten mit Iren trewen an aidsftat, auch verporgen mit erbern nachpern, Das fy hinfür in künfftig zeit thun wolten, Als gehorfam vnderthanig gerichts lewt Vnfer arbait obenbenent mitfampt andern trewlich verpringen, v. fo fy füron durch vns, v. amptman oder pawmaifter an die arbait geuordert wurden, vns für ander vmb den lon arbaiten. Von der vancknufs wegen.. pgen: der lang Hs paur, Pt müller, Hs Hofmaifter, Hfl Weber all von Glan v. A. Wiltmofer vnfer fchmidknecht. Das gefchach an Montag vor f. Jgen tag.. in peywefen der Erw. wolgelerten Hrn H. Vlr. fch., maifter Hr Pfeylfchmid zu Freifing, Jac. Meltzer, pgr zu München, C. Mändel r., Hs vnfer Kamrer, L. fchufter, Hs Päler zu Freif, Pt Hewfermair v. p., M. Vorfter.

* Nr. 1455. 1487. 29/IV. Als Matheis Hafner zu Sittenpach.. mit tod vergangen, So haben wir das gut feinem Sün Cafpern Hafnern verlaffen d. j. a. vntz a. d. n. ft. Geit hinfür an daruon ze gült 10 fch. pg, 10 dñ. für ain madtag, v. 6 ftift dn. Täd: Mändel, Joh. Kamrer zu V., Ctz Weber v. Chtz Hafner v. A. Sedlmair all 3 zu Sittenpach.. an Suntag vor villippi et jacobi appli.

Nr. 1456. 1487. 7/VI. Lienhart GutzJar, Kurfchner, bg̃r zu Hohenwartt, *verzichtet auf* Sprüch v. vordrung zu der erbern frawen Katherina Mänchingerin *seiner* l. pafen, Derzeit pawfraw zu Vndenftorff, Antreffend ein Hawfs im dorff neben Hfen Kochers hawfs v. ettlich Silbrein pecher, die fi in das G. V. gefchafft hat v. vmb all ander ligent v. varend hab.. V. ift *ihm dafür* dritthalber guldein Reynifch getädingt v. gefprochen worden. Täd: der Ed. v. v. Gamereth Pütrich zu Reichertzhaufen, Vlr. Winthaimer, bg̃r zu München v. Hs Hewfermair, bg̃r zu Pfaffenhofen. S: Pütrich v. der Erf. v. w. Niclas Fuss vntterrichter zu München. Z: Cr̃. Mändel r. v. Hs Hegerl Pfabenhueter, bg̃r zu M.. an pfincztag nagft nach dem h. Pfingfttag.

0. 1. „S. Gamreth. pvtrich. reichertshausen." T. gespalten und das rechte Feld in 3 getheilt, auf dem Helm ein Schwan mit Pfauenschweif. 2. „S. niclas fues", in der T. und auf dem Flug über dem H. ein Fuss mit gebogenem Knie.

* Nr. 1457. 1487. 7/VI. Als vns L. Rädlmair müllner zu Engelbrechtzmül, die von Zilhofen v. Dachfperg vns in v. prachveld gien Dachfsperg mannigfsmal vbertriben hetten, weitter dann von allter herkömen ift, wir lieffen v. pawmaifter ir vich herein treiben, Das fy wider awfsgenomen haben v. vns mit hannt gelobten trewen verlobt, In v. veld, genant auf der Kellerin vber den graben, noch vber die Seichen durchauf nit treiben wellen, weder mit roffen noch vich pey v. ftraff zu vermeiden. Auch gab vns V. Weindl zu Zilhofen grobe, tröliche wortt, darumb wir In In v. vancknüfs annemen lieffen, darawfs In fein nachtpern namen, v. find parg für In.. Th. Lanckmair v. Pt Rädlmair zu Zillhofen, L. Rädlmair fein pruder v. Jg̃ Pawr von Dachfperg.. an pfintztag in der Pfingftwochen.

Nr. 1458. 1487. 18/VI. Als Hs Gieffer zu Wenng mit tod vergangen ift, So haben wir feiner hauffraw vergünt ze heyraten zů Clafen Kirchmair v. Im die erbrecht auf dem hof 18 Jar verlaffen.. v. fo der g̃. Clas die 18 jar nit erfitzen hat wellen, So haben wir mit feinem guten willen die überigen jar, der dannoch fechfe vorhannden gewefen fein, v die erbrecht auf dem hof verlaffen Th. Gieffer feinem ftewffün, v. daruon dienen v. alles thün nach lawt v. fag des erbbriefs. Auch als vns der g̃. Claws fchuldig gewefen.. 20 g. r., die der g̃. Thoman auf fich genomen.. porg Sixft fchufter zu Wenng Mer ift zu wiffen, Als der g̃. Clas ain hofftat zu Wenngen von v. hof dafelbs verlaffen hat Hs Leyttel Weber on v. willen, der fy erzimert hat auf mainung, er folt auch erbrecht darauf haben, Defsgeleichen dem Pränttel, bg̃r zu Purckhaim, ainen acker verlaffen, gelegen vor der pfefferleytten, Ift nämlichen geredt worden, das der Leyttl weber die beftimpttenhofftat v. der Präntti den acker jnnhaben füllen vntz auf awfsgang der 18 jar, die Clas gehabt hat, v. nach 18 jaren vns frey, ledig v. lofs zů v. hof heimgien on ir beider widerfprechen, Als Präntti v. Leittl vnferm richter Chr̃. Mändel als anwalt mit hantgelobtten trewen verlobt v. ver-

ſprochen haben zů Purckhaim in gegenwürttigkait Her Sixten Hawgen, Capplan zu Rain, Mattewſen Töttenrieder, Chr Rochen daſelbs, Veiten Chündel, Chr Albrecht zu Ildorff, Rüb Hans zu Holtzkirchen. Th. Gieſſer v. Sixten Schuſter habent petten vmb Inſiegel den g. Töttenrieder. Z: Roch v. Albrecht.. an Mäntag poſt Viti.

So im Tädingbuch. Die beiden Reverse Cl. Kirchmairs und Th. Giessers unter des Töttenrieder Siegel gleichfalls erhalten.

Nr. 1459. 1487. 19/VIII. V. G. G. Wir Sigmundt Pfallnntzgrauv bej Rein, Hertzog In o. v. N. Bairn etc. bekennen o. m. d. br., das Wir aws gutten willen v. vertrawenn gefreitt habenn aller Schar arbaitt dem erberigen Gotshaufs Vnderſtarff das iſt zw Nidernn Rott, iczundt dar auff ſitzet L. Haltmair, das gütt dem goczhawſs zw gehortt vnd ſo lang das gütl pein dem g. peleibt v. nicht lenger. Doch ſo ſolt es nit gefreitt ſein für Vnnsern fruntlichen liebenn brüder Hrn Albrecht Pf. b. R. H. In O. v. NB. etc. als Reigirdenn Lanndfürſten, ob ain lanndes geprechenn oder geſchray auff erſtündt, auch für vnnserr Jager. Darauff Schaffenn wir mit vnnsern pflegernn, richternn v. Amptleitten, Dicz gütz alſo pein ſeiner freyhait peleiben laſſen. Dar aunn thütt Ir vnnser ernnſtliches geſchafft. Dat. Mentzing an Sunntag vor dem h. zw. pottenn S. Bartholomes tag.

Pap. Urk. m. a. S., vierthelliges Schild o. H. von 5 runden Blättern umschlossen.

*Nr. 1460. 1487. 16/IX. Z. w. als St. Hackpret ſälig v. ſ. h. mit tod vergangen v. ain hawſs im dorff pey der Obern Tafern auf v. gotzhawſs grüntt geſtanden hinder In verlaſſen, Daſſelb hawſs ob drein jaren öd geſtanden iſt, dardurch wir vnſer Scharwerch v ander ehaft gerathen haben müſſen; Alſo was vns der g. alt Hackprett v. ſ. h. säl. verrechnetter ſchuld ſchuldig, gult vmb traid v. ander Ir notdürft, Darmit wir In geholffen haben, So uil als 4 pfunt M. pg, mer lx dñ. für die gemelt ſchuld wir das Öd Hawſs, das vaſt erfallen was, von gnaden wegen gern genomen hetten, Das aber Hs Hackprett der Ellter Sün nit thün, noch für ſeinen vatter v. müter Ir genantte ſchuld nit zalen wolt, v. müſten Im für ſeinen tail an dem hawſs geben 9 ſch. dñ. v. für ander ſprüch von lidlons wegen zwelff ſch. dñ., Die wir Im nit ſchuldig waren nach laut ains tädingbriefs vns von Im derſelben halben gegeben. Nachmals So haben wir nach den jüngern zwain prüdern geſchickt, v. In Irs vatters v. müter ſchuld für gehalten, wieuorſtet. Die habent ſolich gemelt ſchuld auf Irs vatters v. müter ſel nit ſtien laſſen wellen, Sunder das gemelt Hawſs v. all Ir gerechtigkait daran vns darfür für aigen vbergeben, darmit thun v. ze laſſen, Als mit v. gotzhawſs aigen gůt; dann von genaden wegen haben wir den zwain prüdern Ir yedem geben xxxij dñ.. Darpey: H. V. v. Sch., Her Hs Schönvelder, pfr zu Nydernrot, Mändel, M. Vorſter, Hs Schäffler zu Holtzhawſen, Pt Hewſermair p. v. St. Vrban vb... Suntag vor S. Matheustag appli.

Nr. 1461. 1487. 21/IX. Jg̃ v. Bartholme die Hackpret, geprůder, St. Hackpretz weiland geſeſſen zu V. fäl. Sün *haben*, Demnach als *ihr* l. vater v. můter ain haus hinder In verlaſſen, auf des G. V. hofſtat im dorff zu V. bei der Obern Tafern .. v. ſo *sie* nů warlichen bericht, das *jene* ſchuldig geweſen ſind 4 pf. M. mynder 60 pg̃, dye genanten Sům *sie* ſelbs nit vermachten für ſy zu bezalen v. was doch *ihr* maynung v. will nit, Sölich gemelte ſchuld auf *ihres* vaters v. muter ſel ſtien laſſen .. das hawſs, das ob dreyn jaren od geſtanden v. vaſt zeriſſen geweſen iſt, *ihren* gů. hr̃n für aigen vbergeben .. mit .. Mändels I. Z: Hs Engelbrechtsmüllner zu Vnd., Jg̃ Hinttermair zu Weſternholtzhauſen v. Perchtold Hagen In der Miltach .. an S. Mathews des h. zwelfpoten v. Ewangeliſten tag. O.

† Nr. 1462. 1487. 4/XII. Ich Hs Jörig zu Půchſchlagen Bekenn .. Als ich des .. V. Br. des G. V. v. C. hof ettliche jar gepawt hab v. ſo mir mein hauſſraw die Drofchlin (* Crewttmairin), die ain Weſtermair vor mir gehabt hat, mit tod vergangen iſt, So pin Ich mit meiner g̃. hauſſrawen fäligen frewntſchaft ains worden v. meine ſtewfkind von mir entricht. Nachmal So han ich meinem g̃. hr̃n .. erpetten, alſo das er mir den g̃. hof verlaſſen hat von l. n. k. ain jar .. Ich han auch geben zů ainer erůng v. vmb den günſt zů heyraten 4 g. r., doch mit meinen heyrat meinem hr̃n ſein güt vnuerpfent .. S: Mändel. Z: Hs Winttknecht pg̃r zů Prugk, Pt Albrecht zu V., M. Vorſter zu P. .. an Erichtag vor Nycolae.

* Nr. 1463. 1487. 6/XII. Als die Müttman v. güt zu Randoltzried langzeit Innen gehabt v. gepawt haben v. nye mit vns geſtift, noch vnſer gült geben als pillichen geweſen wäre, So haben wir das nymer gedulden mügen v. haben das g̃. güt verlaſſen Jg̃en Müttman, des alten Müttmans ſun von l. k. 1 jar; dauon geit er vns ze gült ain pfünt dn̄. v. x dl. für ain weiſat v. 6 ſtift dn̄. .. Pg̃en: Hs Örttel zu Holtzhauſen, M. Camrer zu Randolzried v. Hsl Crabler zu Lawtterbach .. an S. Nyclas tag.

Nr. 1464. 1488. 3/I. Veit Niclas zu Tötting geſeſſen, als *er* des. Br. v. C. frey aigen acker, der iſt aneinander gelegen pey 4 juchartten vngefärlichen, genannt die Pfefferleytten, bei Tötting in Rainer landtg. g. ettliche Jar gepawt, v. So diefelben jar vergangen ſein, So hat *er* erpeten, das *ihm sein* g̃. h. die verlaſſen 12 jar .. järlich zu dienen 5 ſch. v. 5 pg̃ als gattergült v. die antwurtten gien Rain in die ſtat auf S. Marteins tag in Ir pawſtift .. mit .. Mändels I. Z: Chr̃. Albrecht zu Illichdorf v. Sixt Eckſtain zů Schönifperg .. pfinztag vor dem Öbriſten.

Pap. Urk. mit a. S. Im Tädingbuch noch ein Zeuge: Pt Vesenmair von Illdorf.

* Nr. 1465. 1488. 22/I. Z. w. als wir v. tafern in dem dorff Vnd. *(die obere laut Ueberſchrift)*, darauff etwan Auguſtin Sader geſeſſen, verlaſſen haben .. dem Erſ. Vlr. Wildaker, weylend wirt zu Stegen am Amerſee, 3 jar nach einander, die ſich auf den künftigen ſ. Jg̃en tag an-

heben.. er fol geben von der taffern, zapfen v. ſtucken auf einen yeden f. Gẽn tag, 8 t. vor oder nach, 13 pf. pẽ l. w. als ſcharwerch v. eehafft daruon thun, als ander vnſer hinderſäſs v. gerichtzlewt, nach laut v. Salpuchs, Die Behauſsung fawber halten, Die gleſer v. venſter preter verſorgen, damit ſy nit erprochen werden, Die hoffrat v. zeün v. andern ſachen ordenlich halten, In der taffern kain vnerlichs weſen zu ſehen, auch ſpilen v. kartten nit geſtatten, es geſchech dann durch erſam lewt zu Kurtzweyl, fewr v. Hecht im hawſs v. Stallen bewaren, kainen tantz haben, Dann ſo ein hochzeit pey Im war; er ſol vns auch dienſtper ſein, wo wir ſein bedürffen, ain maſs nach vnſerm geuallen ſchenken, v. ſo er ein vaſs weins einlegt, vns ein podem maſs in vnſer gotſhauſs ſchicken.. Wir haben Im einen kauff geben an getraid v. hä Im ſtadel ligend vmb 24 g.; ſol er vns bezalen, ſo er auffzeucht. Wir haben Im verſprochen die dreu jar järlich ze geben 15 fud‹r holtz, Dieſelben nemen, wo wir Im die durch v. vorſter zaigen, auff ſein koſtung hacken v. furen, v. nit weyter hacken an v. willen v. wiſſen pey vnſer ſtraff.. Pey der ſtifft: Die erſ. v. w. V. Aiblinger, richter zu Haimhauſen, Gabriel Mitelmair v. Erhart Rapolt, all pẽr zu München, Joh. Kamrer, Pt Heufsermair, diener im gotſhauſs.. an Erichtag nach ſ. Sebaſtians tag.

Nr. 1466. 1488. 25/I. Jẽ v. Lienhart die Herger geprüder yeczo wonhaft zů Regenſpurg haben verkawft Hanſen Herger *ihrem* l. průder zů Glan, Margrethen ſ. e. h. *ihren* erbtail v. alle *ihre* gerechtigkait auf dem güttel zu Glan vmb Achtenthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Mẽ Pawr zů Stangenried v. Pt Müllner zů Glan.. an ſ. Pauls kers tag. O.

* Nr. 1467. 1488. 20/IV. Z. w. als vns Hs Küppferlen zu Hörgenpach v. Hs Rüdel zu Pettenpach als gerhaben Veitten, V. Küppferlen zu Ärnzell elicher fün v. Barbara, Hſen Änderlns daſelbs tochter, gelt in trews hannt beuolhen habent, nämlichen 42 g. r. v. 22 dñ. Daruon die geñ. gerhaben genomen haben 21 g. v. 5 ſch. pẽ v. die geben der ẽ. Barbaren für ir vätterlich v. müterlich erb nach laut ainer quittung von Ir v. Irem man Hsl Viechtter zu Schwabhawſen; v. des Veitten tail der obẽ. Sümma gulden v. gelts behalten wir noch 20 g. 83 dñ. v. nit mer. Das iſt engeſchriben v. die gemelt quittung geben an Sůntag vor S. Jörigen tag.

* Nr. 1468. 1488. 15/V. Z. w. als wir Hſen Arnold von clain Ynntzenmoſs in v. pawhof gedingt hetten, des G. aigen perſon, v. In mit vil müe in den dienſt pracht haben, darawſs er on v. willen on vrſach gangen iſt. Vmb ſölich vnkorſam lieſſen wir In vänclichen annemen v. in den Turn legen, Darawſs er gelaſſen iſt v. verpargt von der vancknüſs wegen nyemants nit deſter veintter zu ſein v. vns das jar awſsdienen, v. ob er das nit entät, füllen vns ſein pargen ainen andern knecht an ſein ſtat ſtellen on widerred v. on v. ſchaden. Pẽen: A. Viertzighaller zu V. v. Hs Angermair zu clain Inntz. Darpey: Mändel, Pt Hewſermair p., M. Vorſter,

Hs Köbler zu V., Ctz müllner v. Hs ſein Sün baid zu Schwabhauſen.. am Auffertag.

* Nr. 1469. 1488. 27/V. Als der Viertzighaller v. Erhart (Schneider) in zwiträcht gegen einander geſtanden ſein, von Wort wegen, die Erhart von des Viertzighallers Sün geredt.. derſelben ir hanndlüng ſy vor vns v. dem pfleger zu Cranſperg zu merern malen erſchinen ſein; dann zunächſt ſind baid parttey der ſachen zu ganzer ſtätt bey H. Vlrichen v. ſch. güntzlichen beliben. Der hat ſy mit Irem willen vertragt v. zu güt frewnten geſprochen.. v. welher tail den ſpruch nit hielt, der iſt dem Lantg. Cranſperg verfallen 10 pf. pg̃ v. vnſerm gericht 5 pf. pg̃. Darpey: Mändel, V. Weber, Parttel Schneider, baid zu V., L. Moſsmüllner, Pt pawmaiſter, M. Vorſter, Mülner von Glan, Pals ſchloſſer.. an Erichtag in pfingſtveirn.

* Nr. 1470. 1488. 30/V. Nota als A. Pawr zu Glan ſäliger mit tod vergangen iſt v. 3 kind hinter Im verlaſſen hat.. Hennſel, Annen v. Margrethen, den gerhaben geſetzt ſind Hs Egermair zu Glan v. Eberwein zu Eberſpach, Der yedem halbs gelt der kind geben worden, Alſo hat vns der g. Egermair halbs gelt zu behalten geben, Nämlichen 50 g. r. in golt, 3 g. r. grofs Eſchcrüzer v. 3 ſchilling in clainer münſs. Er hat vns des ain briefeln geben. Darpey: Pt Albrecht zu V., lang Hs zu Glan, Chr̃. Mändel r., Hs Koch, St. Vrban, M. Vorſter.. freytag nach Vrbani.

* Nr. 1471. 1488. 17/VI Als Hs Merckl ſchneider.. auf v. tafern zu Pippiſsried g., wider hin gien Altomünſter gezogen iſt, So hat er vns ſeine zymer der tafern auf vnſerm grunt ze kauffen geben mit aller zugehörung vmb 24 g. r. v. ain halben g. ſeiner fraw zu leykawff.. Quittung vnder etc. Mändels I. Kawfflewt: die Erb. Merckel pader bg̃r zu A., M. Vorſter. Mitwochen nach ſ. Veitstag.

* Nr 1472. 1488. 29/VII. Z. w. als vns der durchleuchtigſt fürſt vnſer g̃. H. Htzg Gorg etc. zu ſchreiben liefs vmb arbaiter zu ſeiner genaden paw zu Purckhauſen, Im aus v. hofmarch ze ſchicken. Auff ſolich ſein ſchreiben wir Im verorneten 8 perſon, Darvnder Hsl des A. Viertzigkhallers v. Hsl des A. Pecken Süne, paid wonhafft in v. hofmarch v. dorf zu Vnd... Sich des wertten v. vnſer gepot verachten, Auch mit groben wortten trolich in v. gefreyten gotſhauſs vnſern Conuentbruder H. V. ſch., Cr̃. Mändel v. r., Joh. Kamrer v. Petern v. pawmaiſter vberluffen mit erpietung trolicher wort v. gepard mit ſtraflicher hant. Des ſich aber die vnſern auffenthielten v. ir vnſchuld erputten; ſolichen mütwillien, torſthait v. fräffel wir geklagt wolten haben dem oben beñ. Hochgepornen fürſten. Wurd wirt *(wir)* Erpeten v. diemütigklich erſucht durch die frewntſchafft, väter v. gut nachpern, den handel genadigklich nachzugeben; Des wir aber in kainen weg thun wolten v. lieffen zu ſagen Dem A. Viezigkhaller v. A. Pecken als den vatern der zwayer obenbenent, Das ſy vns vnſer hofmarch rawlen *(raumen)*, Ire zymer verkauffen v. aus v. herrſchait

zugen, Wann wir ſolich torſthait von Iren künden nach In nit leiden wolten. Auff das kame aber Ir guter frewnt v. Herr her Hs Peck, p̃ſr zw Oberrot v. begert diemutigklich pitend, Das wir ſo genädig weren, v. nach der gutigkait In den handel ſachen, v. die väter der kind nit ſo hart entgelten lieſsen, In war ſolich torſhait ain ainfalt beſchehen, Er wolt vns die zwen Hsl xlhaller v. Hsl Pecken obenbenent in v. gotſhaufs v. vancknufs antwortten v. ſich geben In vnſer genad v. ſtraff. Alſo ſachen wir an das fleiſsig gepet des erſamen p̃frs v. gutwilligkait der beñ. vrſacher. v. namen ſy in v. ſtraff. Vnd do wir ſy ain zeit in v. Straff v. vancknufs heten, kam der vorg̃. H. Hs Peck mitſampt den zwayen vatern v. ainer erbern nachperſchafft, v. pat vns gar diemutigklich, das wir ain benugen hetten an der ſtraff v. die guten geſellen awfs lieſſen. Vermainten wir, der hanndel war pillich höher vnd weyter ze ſtraffen. Doch ſach wir an ir gepet v. gutwilligkait v. gaben ſy aus *(auf Abbitte bei Schaffner, Richter, Kamrer u. Baumeister)* .. pg̃en: H. Hs von Oberrot, Erh. Sintzhaufer, Pt Albrecht, Hs Zymerman, Hs Kocher, Pärtl Schneider, Clas Metzger v. A. Peck v. A. xlhaller der zwayer vater All zu V. In peywefen: St. vberreyter, L. marſtaller, L. Peck kurſner v. a. l. genug .. am Eritag poſt Jacobi.

† Nr. 1473. 1488. 19/X. Pt Mair zů Ramelſpach, als *er* des Erw. In got .. V. Br. des w. G. V. aigen hof zů R. ain gůte zeit gepawt v. iärlichen verdient hat, v ſo *sein* füg nit lennger was ze pawn vnd darab zogen iſt gien Viechkirchen .. Nachmals hat A. Mair ſein ſun erpeten das *ihm* das verlaſſen *ward* d. j. a. vntz auf d. p. ſt. vmb d. g. n S. p. f. *Er* hat auch mit trewn verlobt, das *er seinen* genädigen hr̃n ſein holcz, So zům hof gehört, getrewlichen behüten, nichtz daruon verkawffen noch niemantz darin hacken laſſen on *seines* g. h. willen v. wiſſen, dann was *er* zům hof notdurftig iſt, zymerholcz, prennholcz v. den hof zů verfriden zu veld v. zu dorff. Pg̃en: Merckl Mair von Obern Marnpach v. Jg̃ Schlinczger zu Viechkirchen .. zu erůng 8 g. S: Mändl. Z: Hs Engelbrechtzmüllner, M. Vorſter.. Suntag vor S. Vrſulen tag.

* Nr. 1474. 1488, 22/X. Nota als wir die von Jungkenhofen in v. ſtift geuordert haben, hat ſich Jg̃ Furtmair mit v. holtzhay Contzen Ottelſpurger vor vns hoch aufgelaint mit groben pöſen trölichen wortten, Darumb wir In in v. vancknufs annemen lieſſen, Darawfs in ſein nachpern genomen haben .. Pg̃en: die beſch. A. Pawr genant A. Hafner zue Junggenhofen, Matheis Hunnttler zu Gärberſshaufen, A. Schönperger zu Laberſtorff, Sixt Heltt zu Ainfäfs; In peywefen der nachtperſchafft zu Jungkgenhofen.. Mitwochen vor Simonis et jude.

* Nr. 1775. 1488. 22/X. Als der alt Äppel zu Ärntzried .. mit tod vergangen, haben wir ſeiner hauffraw vergünnt zu heyraten zu Hfen Ny-

clas, Im v. gut verlaffen d. j. a... erung 3 g. Cr. Mändel, M. Vorfter, St. Vrban vb... Mitwochen nach f. Vrfula tag.

Nr. 1476. 1488. 28/X. Teftament des Hs Vtz, Metzger, *worin er seinem* lieben herrn v. Sun Her Hannfen Conuentualen v. dem C. zu Vnnderfdorff *seinen* aigen anger, gelegen hie zu München vor Sentlinger Tore; den *er* von dem Mofawer gekawfft hat, v. darzu ain klains filbreins fchälel, vom vater ererbt, vermacht, darumb fie *sein* arme feel in irem gepet v. gedachtnufs haben füllen v. einen järlichen Jartag halten nach ordnung ires Conuents .. aufgenomen von dem päbftlichen Notar Johannes Schawr zu München. Z: die erb. v. w. Ludwig Hoffman gefchlachgwanter, Hs Trucker metzger der elter b. b. zu M... am 28. October. Abschrift.

Nr. 1477. 1488. 7/XI. Vlr. Winthamer Bgr zu München v. Barbara f. e. h. verkaufen *ihren* freyen, aigen, vnuogtparn hoffe zu Clain Laymering in Fridberger Lg., den yetzo pawet A. Hafner dem .. Br. v. G. V... mit allen Eren, nützen, gebreuchen, zinnffen, gulten, räntten, wiefs, ackern gerewten, egertten, pewntten, hollz, holtzmarchen, waffer, waffergängen, befuechen, chafften, wünn v. waid, ze veld v. ze Dorff, ftock v. ftauden, gärtten, zymern v. gefaffen, ob v. vntter Erd, grundt v. podem, v. was dartzu v. darein von recht gehört, wie es genennt fol oder mag werden, als *ihnen* den *ihr* l. Sweher v. vater feilig, Jg Tötenrieder, für freys ledigs aigen an heiratgut v. annderenn, In fein lebtag mit Speifs v. annder notturfft zu furfehen, verfchrieben v. ergeben hat .. vmb ain Sümma gelts nach laut aines Leiptingbriefs .. mit der Erf. v. w. Sigmund Ligfalcz des eüffern rats v. Gg. Stüpffen b. B. zu Munchen I. Z: die befch. Hs Herttel gflachtgewandter v. Hs Pfabenhuber b. B. z. M... an Freytag vor f. Marteins tag.

O. 1. Ligsalz: s. 5. N. 137 zu B. I. 2. Stupf: Tartsche gespalten, jedes Feld mit 3 gegen die Mitte ansteigenden Bändern, auf dem Helm ein gezierter Spitzhut.

Nr. 1478. 1488. 7/XI. Wir Vlrich Br. v. C. bekennen .. das *wir* zu rechtem leipgeding Recht v. redlich verkaufft haben dem Erb. V. Winthamer, Bgr ze Münichen v. Barbara f. E. H. auf Ir beider leib lebttag vnd nicht lenger 26 g. Reynifcher werung, oder ye 7 fch. Münicher pg für ainen g. Rechts leipgedings aufs vnnferm Gotshaus v. allen gulten v. Zinnfen gemainlich oder fonnderlich darein v. darzw gehörig .. darvmb Sie vns geben haben Iren frey aignen hoff mitfambt dem Burgkftall, graben v. annder feiner Zwgehörung v. rechten, genannt Clain Laymering in Fridb. Lg. Die 26 Gulden .. fullen v. wellen wir dem g. V. W. v. B., So lang Sie beide, oder Ir aines in leben ift, Nu furan alle Jar tugentlich raichen zu 4 friften oder Zeiten im Jar, Nämlich zu ainer yeden Quattember Sibenndhalben guldein 8 tag vor oder nach zu Münichen. Gefchähe des nicht .. So haben Sie .. volligen gewalt .. vmb folich aufsligennd v. verfallen leipgeding gelt v. fchaden .. auf ainem vnnfers G. güte, wo, in welhem Gerichte das gelegen v.

Digitized by Google

Ine füglichen iſt, ze nötten v. ze pfennden, als ain yeder herr vmb ſein gult thun mag.. Ir aines flechten wortten darvmb ze gelauben.. Sie ſullen auch an dem leiptinggelt, bey vns noch in vnnſerm gewalt, weder Stewer, Raiſs, Kriege, ſchawers noch anndern ſchaden kainen abganng oder nachtail haben noch gewartten. Ine mag auch ſolich Ir leipting niemand Irren oder verpieten. Sye mögen auch das gegen vns nicht verwürkhen.. So aber beide.. tod.. da iſt vns das leipding ledig worden v. hat dann von der obg. wirtlewtt wegen nyemandt nichts mer zu vns zu ſprechen, Dann ob wir In Icht verfallens leiptings ſchuldig wurden, das ſolten wir Iren Erben oder wem.. ſchuldig ſein.. mit der Pr. v. des C. I... an freytag vor ſ. Marteins tag.

O. Der Prelatur S. in grünem Wachs; S. Vdalrici.. ganz wie das Probst Erhards s. S. 83 zu B. I. Das 2. fehlt.

Nr. 1479. 1488. 4/XII. Hanns von Schafhauſen, Stat v. Landtr. zw Fridperg hat, als *er* am dornnſtag nach Elizabeth an eynnem gewöndtlichen landtrechte geſeſſen iſt v. bey *ihm* die geſchworn des gerichtz v. der gerichtſchreyber bei dem buch, *da* V. Winthaymer Bgr zu München fur ſich ſelbs, auch als volmachtiger ſ. h. Barbara laut gewaltzbriefs vnder der Erf. w. Jgen Stumpfs, Bgrs, v. Conraten Preglers Statſchreybers zw M. I., des datum am pfintztag nach Martini ao 88 (13/IX.) erſchinnen.. v. der Gaiſtl. v. and. herr Vlrich ſchaffner als Ein anwalt, procurator v. Sindicus des Br. v. G. V. *nach Verlesung des Kaufbriefs*.. do nu der fronpoth dreyſtundt mit lautter Stim gerieſt hiet v. niemancz kom.. dem rechten ain auffchlag gemacht bis zum nachſten rechten.. *gibt nun auf Antrag des von* V. Winthaymer *bevollmächtigten* Caſpar Gailer, Bgr v. des ratz zw Fridperg, den *nach wiederholtem Ausrufen* in gerichtshannde an den ſtab auf v. vbergebnen hof zu Clain Laimering *weiter* dem Lienharten von Schafhauſen als anwalt v. procurator anſtatt des Schaffners H. Vlrich, *sowie* gbrief, der Im durch die geſchworn der ſchrannen mit gantzer (?) vollig Erkandt iſt.. vff Dornnſtag vor S. Niclaus des h. biſchofs tag.

O. S. des von Schafhausen: Tartsche mit 2 Bändern quer belegt; auf dem H. Kopf und mit den Bändern belegter Hals eines Hundes. Weder Umstand noch Zeugen der Sieglung benannt.

† Nr. 1480. 1488. 8/XII. Hs Seytz gibt das gůt zů Starcherzried Fridberger lg. auf; *es wird* verlaſſen Sixſten Wagner ſ. Schweher d. j. a. Erung 3 g. S: Mändel. Z: Sixſt Stain zů Rämelczried, Pt Hewfermair p., Pt Topff (*St. Vrban, all 3 zu V.).. Müntag nach ſ. Niclas tag.

Nr. 1481. 1488. 30/XII. Walthaufer Ridler, bgr zu Münichen, hat ainen Wechſſel getroffen.. mit h. V. Br. v. G. V., den *er* geben hat *sein* 4 krautäcker vor dem Annger in dem purckfrid zwiſchen des Schrencken krautäcker, ſtoffen oben auf der Stupfen v. vnnden auf des Starenberger pierprews äcker.. dar entgegen ſie *ihm* geben haben Ire hofſtat zů Pelham in

der hofmarch v. im landg. Dachaw, darauf ſitzt yetzo der Ambtman Jg̃ Pachmair. SS .. an Eritag vor dem h. Ebenweich tag .. in dem Newn v. achzigiſtem Jare.

O. „S. balthasar ridler“: der Pfeil im aufsteigenden Bande in der schiefgestellten T. und auf dem Flug über dem H. Im Hintergrund über der T. eine sitzende Figur (Engel?)

Nr. 1482. 1488. 31/XII. Erhart Pawngartner der pader v. Anna ſ. E. H. Hsen Vtzen, Meczgers weylent bg̃r zu München, ſäl. tochter, Jg̃ Stercz, auch meczger v. bg̃r als gerhab *seiner* bayden kinder, Hs v. Anna, die *ihm sein* vorige Hawſſraw Dorothea, des ged. Hsen Vtzen ſäl. tochter, hinder ir verlaſſen hat, Vnd Hr̃. Sturm der peck, auch bg̃r v. Barbara ſ. e. h. des beñ. H. V. säl. Anicklen .. als erben .. Demnach Hs Vtz bei ſeinen lebentagen dem Erſ. v. Geiſtl. H. Her Hannſen Vtzen, ſeinem Sun, Conuent herrn zu Vndenſdorf, *ihrem* l. Pruder v. Swager, in Sunderhait geſchaft v. für ſeinen Erbtail verordnet hat ſeinen frey aigenen anger, des 2 tagwerch .. vor Sentlinger Tor in ſ. Peters veld .. vbergeben *ihn* ſamt dem kaufbrief frey ledig . los dem beſtympten Hannſen v. dem w. G. V. mit des fürſt. Erſ. v. w.. Niclaſen Fuefs d. z. vntterr. I. Z: Hs Hertl gſchlachtgwandter v. Hs Högerl, pfabenhuetter b. b... Mitichen nach aller kindleinstag .. im 89ſten Jare. O.

* Nr. 1483. ... Z. w. als wir V. Schmid von Rain beſtellt haben vmb ain genanten lon nach rat der erſamen weyſen Hs Rothütt v. Cr̃ffen metzger pg̃r zu Rain, V. ſo er ſich ein zeit vnſer ſchmidt v. arbait gefliſſen, v. nachmal ſich ganz verkert v. vnwillig geweſen .. fremd vordrung angezogen, Im wein, auch beſchaid eſſen v. anders zu geben .. haben wir nach den geñ. zwayen pg̃rn gen Rain geſchickt, In vnſer gotſhaufs hergepracht. So haben ſy In mit vns gutlich vertragen, Der maſſen, das er vns lenger dienen ſol .. mit namen geben wir Im ain jar newn g. r., ain rock oder ſechs ellen lodentuch, ain fuder hew, 4 fuder holtz, Den ſyntter ſol er Im ſelb auffheben, Doch nagel v. alts eyſen iſt vnſer; Die chafft von den paurn ſol er ſelbs einnemen; V. geben Im alle wochen 28 wegk oder prot des mittern v. 4 Herrn prot, 5 kaſs, als man vns die dient; aineſt Im jar v. yetz von genaden v. von der geñ. zwayer ſpruchmann fleiſſiger gepet wegen geben wir Im zu einer peſſrung 4 metzen rocken, 1 metzen kerns, ain laiter vol grumat, Des geleichen ein ſtro zu ainer ſträ vngefärlich; V. ſol ſich genügen laſſen der pfründt v. ſpeiſs, als ander vnſer diener, viſcher v. wagner genugen laſſen, V. ſol vns füron weder vmb wein, noch bſchaideſſen andingen. Dann was wir Im aus genaden geben. Auch das haufs pey der obern taffern mitſampt dem gärtel haben wir Im zugericht v gelaſſen. Der zinnſs daruon vns ze geben ſtat pey dem ſpruch der beñ. zwayen mannen; V. die ſcharberch ſol er thun als ander v. hinderſäſs, In vnſer ſchmitt ſol er nyemant nichtz arbaiten noch ſchmiden, werder axt, ſtächel, noch ander ſchmidwerch an v. wiſſen, w. v. erlauben; Auch nyndert aufsziehen von vn-

vnſer ſchmitt an vrlaub.. V. ob er das alles nit hielt.. mügen wir Im vrlaub geben v. von dannen ze ziehen ſchaffen v. Im vmb vergangen zeit ſeins lons awſsrichtung thun, nach anzal der zeit treffend.. pey der verainung ſein geweſen H. V. v. ſch., Mändel, Hs Kocher von V. actum. *[Tag fehlt; nach der Reihung im Tädingbuche eingestellt.]*

Nr. 1484. 1489. 5/I. *Probst Vlrichs Gegenbrief* dem Erſamen v. w. Walthauſer Ridler Ratherrn v. pg̃r zu Munichen gegeben am montag vor der h. dreyer kunig tag.

Gleichzeitige Abschrift, vgl. 1481.

* Nr. 1485. 1489. 6/I. Als A. vnſer viſcher zu Hertzhauſen mit tod vergangen v. V. viſcher, ſein Sün, ſein ſtewſmüter mit irem guten willen hindan entricht hat, Nachmals So hat vns der geñ. Sün.. erpeten, Alſo das wir Im vnſer viſchwaſſer auf der Parr zu Hertzhaufen, hofftat v. wiſsmad, wie es ſein vatter vor Inne gehabt hat, verlaſſen haben d. j. a. v. a d. n. ſ. von Im allem zü dienen 20 ſch. dñ., 6 ſtift dñ., ain vaſsnacht hennen v. ain gut eſſen viſch in der ſtift, v. ſol vns die g̃. 20 ſch. dñ. geben vnd antwurtten in v. ſtift zu Herzhauſen mitſampt andern v hinderſäſſen daſelbs .. Porgen die Erb. Hs Wild, alter wirt, v. Jg̃ Viſcher b. zu Hertzhauſen.. an der h. Dreyer künig tag.

Nr. 1486. 1489. 25/I. Ich Hs Sarr von Kolbach v. ich Elſpet ſ. elichew h., A. Öttlmairs von Ottmarshart ſäl. tochter, bekennen baide ainmütigklichen.. Demnach als wir vns mit elichem hayrat zü Sümen verpflicht v. verpünden haben nach rat vnſrer peſten frewnt, Iſt nämlichen In dem hayrat zwiſchen vnſer durch die hernach beſtimpten hayratzlewt geredt worden, Alſo das vns Elſpeth, mein g̃. Elſpethen liebew müter zü hayratgüt vbergeben hat Ir geſtift Jar, das ſy gehabt von v. gñ. hrn v. V. auf ſeiner gnaden güt zü Ottmerſshart, v. darczu 2 roſs, ain kue, ain kalp, 3 ſaw, v. füllen die peſten vnder In meſten yecz auf den herbſt, daruon ſullen wir Ir geben ain fiertail flaiſch. Mer hat vns die g̃. v. m. v. Schwiger übergeben wagen, pflüg v. allen hawſsrat, ſchiff v. geſchirr, all hennen v. den han, dann 6 hat ſy Ir awſsgenomen, mer. ain Camer im hawſs, welhy ſy wil, das erſt jar 1 meczen kerns, 1 m. gerſten v. hinnach nymer; v. ob ſy lennger pey vns wär, füllen wir Ir alle jar 1½ m. leins ſäen an ainen beraitten acker v. nach dem harb ain crawt ſäen ans crawtlandt, Auch was ſy miſtz macht mit Irm vich, der ſol vns zuſten, doch das geſtrö füllen wir Ir darczu geben, Auch mer.. geben alle jar Im hawet ain ſuder hewſs.. v. füllen Ir das mäen, Rechen v. zu hå machen, das es berait ſey einzufüren.. mer mitfolgen laſſen allew jar 6 päm Im pamgartten, 3 åppfelpäm v. 3 pirpäm, was ſy alle jar frücht tragent vngefärlichen. V. wir bayde wirtlewt füllen Ir für Ir geſtiftz jar, vnd vmb das ſy vns aufgeſtanden vnd vmb ir hab v. gut.. Geben 20 g. r... 10 auf weichennächten ſchierſt, darnach 5 auf ſ.

Jörigen tag nächſt darnach, v. 5 auf ſ. Michels tag. Mer iſt .. geredt, Ob ſych die g̃. v. m. v. ſchwiger mit vns nit vertragen .. v. von vns ziechen müſt, oder ſich heyraten wolt, So füllen Ir nachfolgen die geñ. 20 g. auf die beſtimptten zeit v. friſt, v. darczu Ir pettgewantt v. das zu Irm leib gehörtt, v. was ſy Ir Im gartten von pämen v. hew awſsgenomen hat, Sol vns beleiben, v. der hayrat .. iſt gemacht v. awſsgeſprochen worden nach landsrecht in O. Bayern .. Des hayratz ſind hayratzlewt g̃. die Erb. Th. Schropp v. Hs Schüſtel b. zu Kolbach, Pt Wilhalm zů Ottmerſshart v. Hs Streber zů Ried .. mit des Erſ. Ch. Måndels R. zu V. I. Z: Ofswald Prünleyttner, St. Pärtll, viſcher v. Pawls Wäber, all 3 zu V... an ſ. Pawls kers tag. O.

* Nr. 1487. 1489. 25/I. Nota, als der alt Hs glanSchneider mit tod vergangen v. ain kind pey des alten Hermans tochter hinder ir verlaſſen hat, Dem iſt vermacht für ſein väterlich erb 26 g. r. Dem ſind gehaben geſetzt mit namen Pärttl Schneider v. A. Glanſchneider von Nydern Rot. Die habent meinem Herrn ſchaffner beuolhen 25 g. r., 3 ſch. dã. Doch nit lennger, dann vnd er wil. *T. w. v.*

* Nr. 1488. 1489. 24/II. Z. w. als Jg̃ Lückmair v. hof zu Egleſsried ettliche jar gepawt hat,, v. ſo er gantz vnfleiſſig geweſen, den hof ze darff v. ze veld vnpewlichen gehalten v. ſeinem prüder ain gerewt vnd holtz abgeſchlagen, Im das on v. willen verlaſſen, v. vns v. gült chain jar nützlichen nie geben, v. Im nach gelaſſen haben, Das wir nymer lenger gedulden mochten v. mit v. vordrůng durch v. diener in v. ſtift nit pringen mochten, Sůnder durch pot des Lantgerichts zu vns pracht, Er wolt mit vns nit ſtiften. Alſo lieſſen wir In vmb vnſer awſſtend gült pfentten. Alſo kam er v... iſt alſo getädingt worden, Das er vns die gerewt, die er ſeinem prüder gelaſſen het, gantz ledig gelaſſen, v. darzů ain wiſsmad auf vnſer geſchaw, das mügen wir verlaſſen, wem wir wellen; v. vmb des willen haben wir Im nachgelaſſen 3 ſeck roggen, 2 ſ. waitzen rechter verfaller gült v. .. noch ſchuldig 5 pf. dã. Die ſol er vns bezalen, nämlichen halbs gelt auf S. Jgen tag ſchierſt v. halbs auf S. Thomans tag nächſt darnach künftig. V. hat vns durch gotz willen gepetten, alle vnkorſam v. was vntz her wider vns v. die vnſern thon hat, Im das zu vergeben. Täd. v. pgen: Mändel, Pt Albrecht, Hs viſcher b. zu V. v. Häintz Lůckmair, ſein pruder zu Frencking, L. Veit zu Ainhofen. In peyweſen: J. Kamrer, Hsl Plumofer v. St. vb., all 3 zu V .. in die S. Mathie Apli.

* Nr. 1489. 1489. 10/III. Als V. Weindl zu Zilhofen .. ſein hawſſraw mit tod vergangen v. er ſelbs alt v. kranck worden, So hat er vns das .. güttel aufgeben, v. vns zů kawffen geben 5 rinder, ain roſs, 1 kalpp, 1 wagen, 1 pflug, bey 4 fuder hewſs, als pawgeſchirr v. was er von hawſsrat im hawſs v. ſtedel geprawcht v. gehabt hat vngefärlichen, auch geſtrö dann ſein pettſtatt v. pettgewantt v. was zu ſeinem leib gehört, hat er Im

Digitized by Google

awſsgenomen, v. vmb .. alles haben wir Im geben 46 g. r... quittung vnder Mändels I. Z: Th. Lanckmair, Pt Rädlmair, b. zu Zilhofen v. Clas metzger zu V... Erichtag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1490. 1489. 12/III. Als ſych Anna, Jg̃en Glanſchneiders wittib, verheirat hat zu Jg̃en Awmüllner von Schrobenhauſen .. haben wir dem Erb. Glanſchneider vergunt das hawſs v. ſtadel zu kawſſen .. vmb 41 g. v. 4 ſch. pg̃ v. im das gütl oben im dorff neben Pärttl Schneider zum hawſs verlaſſen, wie es uor darzu gehört hat.. geit järlich 60 dn̄. von hofſtat v. garten v. 10 ſch. dn̄., 1 madtag, ain weiſat, 6 ſtift dn̄., ain pam mit Obſs mitſampt dem zechent im garten vom gütl .. all Scharwerch v. ehaft. S: Måndel. Z: *wie vor.* Des Jg̃ Glanſchneider 4 kinder ſind gerhaben geſetzt Hs Glanſchneider v. Hs Töbler von Glan, habent auch an der kind ſtat poten teſtes Paul Pader, Hsl Koch .. pfinztag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1491. 1489. 13/III. Als vns Erb. (Glan) Schneider v. Angnes ſ. h. ſein hawſs v. ſtadel, gelegen oben im Darff gegen dem Töbler vber auf v. gotzhawſs grunt v. Podem zu kawſſen geben het vmb 23 g. r... So vns V. Huber von Ottmerſshart, der ain gute zeit v. gotzhawſs diener geweſen .. erpeten .. alſo, das wir ſeinem tochterman, Hs Arnolt Schneider den geñ. kawff .. vergünt, an ſich zů nemen, v. haben Im die hofſtat vnd den gartten darpey v. ain hargartl hinder der Obern tafern gelegen zu dem hawſs verlaſſen. Daruon geit er vns 60 pg̃, 1 madtag, ain weyſat, 6 ſtift dn̄. v. alle Scharwerch v. alle ehaft thůn, als ander v. hinderſaſsen .. Quittung vnder Mändels I. Z: mſtr Hs zymerman, Clawſs Metzger, V. Weber, Hsl viſcher all 4 zu V... freitag nach dem weiſſen Suntag.

* Nr. 1492. 1489. 15/III. Z. w. als wir die alten zymer auf der tafern zu Pippifried von Hs Märckel ſchneider erkawſt v. dieſelbs nu von newem erpawt haben, So haben wir Tafern, hawſs v. Stadel mitſampt dem gütl .. verlaſſen dem beſchaiden Hs Jacob, genant Rietmair d. j. a... zu geben 20 ſch. pg̃, zwo vaſsnacht hennen v. 6 ſtift dn̄... V. als v. g. h. Hertzog Georig das Vngelt im vnder lannd aufgeſetzt, Ob wir das nit abtragen möchten, So ſol der Hs Jacob das vngeld geben von vns on ſchaden v. on abgang an v. järlichen gült on alle widerred. Er ſol auch die g. tafern pewlichen halten ze dorf v. ze veld, dy zymer nit erfallen laſſen, beſůnder wo ſy ſein notdurftig ſein, am dachberch v. allenthalben pey zeitten peſſern. Pg̃en: die Erb. Mändel, M. Vorſter des wirtz ſchwager v. Hs Prugger zu Wagenried.. Suntag Reminiſcere.

Nr. 1493. 1489. 15/III. L. Reidel zů Pipperſsried v. Anna ſ. e. h. als erb Hſen Sibers, ettwan geſeſſen zu P., eliche v. leibpliche tochter verkauffen dem Erb. v. beſch. Hs v. A. den Sibern, Annen geprüder, *deren* erbtail, den dritten tail auf dem gütl zů P. vmb zechen g. R .. mit Chr̃ Mändels r. I. Z: Hs Prügger v. L. Änderlen bayd zu Wagenried. *T. w. v.* O.

* Nr. 1494. 1489. 23/III. Z. w. als L. Vogler v. güttl zu Pettenpach ettliche jar gepawt hat, v. das hawſs auf dem güttl vaſt zerfallen vnd pawfëllig worden iſt, Alſo das er das nit vermocht zu pawn, noch vnſerm güt nit vermocht geſein, So hat er vns das gütll.. aufgeben. V. vmb ſein geſtift jar, Auch von ſeiner armüt wegen v. das er vom güt getzogen iſt, haben wir Im geben 5 g. r., ain halbs Schäffel korns, ain metzen kerns v. ettlich ſchuld, die er v. ſein vatter fälig vns ſchuldig geweſen ſein, nachgelaſſen. Täd: die Erb. Hs Kocher zů V. v. M. Vorſter zu P. Darpey: H. V. ſch., Mändel, V. Wildegker wirt, Clas metzger, Pärttl ſchneider, Pauls pader, all 4 zu V. v. Hs v. St. die Vogler baid des g. Lienhart geprüder.. Mäntag nach Oculi in der vaſten.

Nr. 1495. 1489. 30/III. L. Pläbſch zu Pippifsried v. Chunigünd ſ. e. h. verkawffen Hs v. A. den Sibern geprüdern, Chümgunden elich v. l. Sün, die *ihr* Hs Siber, *ihr* voriger hawſswirtt ſ.d., hinder ſein verlaſſen hat, den tail, So uil *ihr* zugeſprochen worden iſt.. vmb 5 g. R. Kawflewt: die Erb. Rattenkolber v. Hs Sundermair zu P., S: Mändel. Z: Clas Chuman, Hs Schmid, b. zu P., v. Marchart Pader, bgr zu Altenmünſter.. Mäntag nach dem Suntag letare. O.

Nr. 1496. 1489. 14/IV. Cliverivs Sabineñ., Marcus Peneſtriñ. Epi, Johanneſiacobus tt. ſ. Stephani in Celiomonte, Johannef tt. Sti Vitalis et Baptiſta, Ste Marie noue p̃bri et diaconus, m. d. SS. R. Ecĉlie Cardinales dant indulgentias 100 dierum in Capella 14 martirum Oppidi Monaci Friſ. dioc., ad quam, ſicut acceperunt, Vdalricus Protkharb P̃tus in V. et alii ſui vniuerſi fr̃es.. ſingularem gerunt deuotionem.. Rome, die 14 m. Aprilis, Poñtus Innocencii P̃pe ao quinto. *In revoluto:* N. Gereris.

O. Alle S. ab. Durch Randglosse von Bischof Sixtus von Freising bestätigt: in Castro Frisingen. die 18va m. May 1489.

* Nr. 1497. 1489. 14/IV. Als Anna, J̃gen Glanſchneiders wittib, ſich verheirathet zu J̃gen Avmüllner, Iſt iren kinden für ir väterlich erb vermacht worden 12 g., v. darüber zu Gerhaben geſetzt Hs Döbler zu Glan v. Hs Glanſchneider zu Hürttelbach, v. die Gerhaben haben der 12 g. 10 geben zu behalten Her Vlr. ſch., v. die Gerhaben haben 2 g. an einer kü innen, v. die geñ. 10 g. hat Her Vlrich bey den 5 wochen behalten. Darnach ſind die Gerhaben kömen v. habent die g. 10 g. wider von H. V. ſch. empfangen an Erichtag nach dem Palmtag in Peyweſen v. r. C. Mändels, J. Kamrer, V. Feinſinger wachtter, Hs Schäffler zu Holtzhauſen. — Item der Schneiderin kind genant das erſt Pawls v. Hs, Margreth v. Bärbl v. als die obg̃. Gerhaben meinem H. ſchaffner die g. 10 g. ze behalten geben, da iſt peyweſen Mändel, Clas metzger, V. weber, Hs zymerman, Hs Kamrer.

Nr. 1498. 1489. 27/IV. L. Straufs zu Pippinſrid verkaufft ſein ay-

Digitized by Google

gen acker zwifchen Hs v. Gg̃en den Paldenn dem befch. Th. Rüppel, Barbara f. e. h. vmb 9 fch. 5 pg̃. S: ..des margkts zue Altomünfter Z: Fritz Helnfperger, Cafp Schufter b. b... montag nach Quafimodo geniti. O.

* 1499. 1489. 9/V. Z. w. als Herr Hs pfr̃ zu Adeltzhawfen pey ainem tagwerch wifsmads in feinem widen, gehört zů Starcherzried zwifchen v. neben v. hofs dafelbs grünten gelegen, genant Inn engern, Darauf vor zeitten ain cappelln geftanden ift.. mit allen marchen, grunt v. podem für freys aigen v. Gotzhawfs zu v. vorgen. hof vbergeben hat mit feins lehenherrn guten willen; Darfür wir dem g̃. H. Hannfen auch fur freys aigen zu feinem widem geben haben von v. geñ. hofs grünten ain tagwerch wifsmads, g. zu Starcherzried neben der gaffen der vichtrib, herüber von der Eyfenreichin hinderfäffen, ftofst auf die ftrafs g. auf den löchern.. darauf der geñ. H. Hs ain Hawfs v. gefäfs fetzen wil. Pey dem wechfel: H. V. v. fch., Mändel, Her Hs Grofs pfr zu Viechkirchen, M. Vorfter zu P., V. Mänhart zu Töttenried v. Wilhalm zu Rümelzried .. an Sampftag vor S. Pangratien tag.

Nr. 1500. 1489. 25/V. Haymeran Herger zů vnttern Zeydelpach verkauft Hsen Herger zů Glan in Vndenfsdarffer hofmarch, Margrethen f. h. *seinen* erbtail v. allew *sein* gerechtigkait auf dem gůttl zu Glan, ererbt von f. l. vater Hsen Herger, ettwan zů Glan g., vmb vierthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Hs Wagner zů Glan v. V. Stiglmair torwärttl zu V... an S. Vrbans tag. O.

† Nr. 1501. 1489. 25/VII. Hs Pawle von Linttach *hat*, demnach als Jg̃ Linttmair des.. Br. v. C. gůt zů Obernrot.. fein fug nit lenngér was ze pawen, So hat er fein geftiftz jar v. ettlicher feiner hab v. gut ze kauffen geben Matheus Prugger v. nachmals gezogen auf ain gut gien Groffenperckhofen v. So den Prugger der kawf v. beftandt gerawen het v. auf das gut nit ziechen wollen, *seinen* g. h. erpeten, das er *ihm* das gut verlaffen hat d. j. a. zu dienen 13 fch. pg̃, 1 madtag, ain weifat oder 10 pg̃, v. 6 ft. pg̃. Porgen: Chr̃. Käffrach bgr zu Dachaw v. St. Pawle zu Stainkirchen. S: Mändel. Z: M. Vorfter, Chz Hawg von groffen Perckhofen, Hs Prugger zu Wagenried.. an f. Jacobs tag.

Nr. 1502. 1489. 31/VIII. Von g. g. Wir Sigmund Pfallnnczgraue bej R., H. in O. v. NB. Bekennen o. m. d. br. Als von wegen der Irrung, die fich lange zeyt gehaltten hat zwifchen des von Vndenftorff v. feines Hinderfäffen des Nidermairs zu Sigkerczhoffen, an einem, v. der nachpawrfchafft zw PuchSchlagen v. der grüntherren dafelbs, dem andern tayl, von wegen ainer ecz, So des von V. genanntter mair zw S. Innhat, dahin die geñ. nachparfchafft v. gruntherren zw P. Irn vichtrib v. befüch vermaint zehaben. Solicher Irr Sind bayd parthey hinder vns, als ainen obman, v. auf die hernach genannten vier, der yeder tayl zwen dar zw geben hat, gangen, mit namen Hsen Hundt, pfleger zů Nänhoffen, v. Leonhartten Venden von

Welfhoffen auf der n. v. grunth. zw P. tayl, Jgen Vrfarer zw Ärnpach v. V. Pettenpecken, vngelter zw Dachaw, auf des v. V. v. f. Mairs tail, Alfo das die 4 auf den gruntt kömen, v. da felbs yeglicher tayl fein notturfft für die g. 4 bringe, v. genugfamlich gehörtt werde, v. auf genugfamen verhörr Söllen die 4 den hanndel richten v. darumb Sprechen, ob Sj ains weren; Wo nit .. füllen Wir nachmals, als obman, vmb den hanndel Sprechen v. ein merers machen, v. zw welchem tayl Wir mit v. Spruch vallen, da bej Sol es Stätt .. beleiben, Als vns dann das mit hantgebnen trewen an gelobt ift von baiden partheyen. So aber die geñ. 4 .. Sich nit haben veraint v. find gefpallt, Haben Sj vns Solichen verhörr v. Ir Sprüch Ingefchrifft nach der leng zw gefchickt, v. vns als dem obman beuolchen. So wir aber folichen verhorr v. Ir gefpaltten Sprüch nach der leng haben vernomen, v. auch hin v. entgegen gemeffen, v. klärlich In Hannfen Hunds v. L. Venden Sprüchen finden, als auf der von P. v. Irer gr. Seytten, das Sy mit Iren Sprüchen nit ains .. v. kainer die pilligkait gefprochen, Haben wir Ir Sprüch .. als vnpillich erkennt, die wir dann mit krafft dicz brieffs, Hie Inn v. mit, abfchaffen v. abkennen, v. vallen mit v. Spruch zw Jgen Vrfarers v. V. Pettenpecken ainheligem Spruch, den wir dann pillichen v. rechtlich erkennen v. zw ainem merern machen .. das der von V. v. f. mair nach lawt des brieffs v. der geftelttten zewgen Sag pillich bej der ecz, wie die yeczt eingefangen ift, beleiben füllen, V. die von P. Süllen dem von V. v. f. M. Ir fchäden des hanndels halb wider keren v. abthun. Welchen Spruch wir mit krafft des brieffs hiemit auch Sprechen .. vnder v. aygen anhangenden Secret InSigl .. befchechen an Montag vor f. Gilgen tag.

O. „Secret. Sigismdi duc. bavarie" in r. Wachs: Brustbild mit kahlem Haupte, das bayr. 4theilige untengerundete Schild vor sich haltend; auf der Brust „S."

Nr. 1503. 1489. 29/IX. Ludwicus pp̃tus, Bartholomeus decanus t. q. C. moñii xp̃ifere uirginis M. in Wettenhufen C. r. ord. S. Auguftini Aug. d. cum Vdalrico pp̃to, Gabriele decano t. q C. in Vndenfdorff antiquam fraternitatem confirmant. Tercio Kł. Octobris. O.

* Nr. 1504. 1489. 19/X. Z. w. als Hs Engelbrechtzmüllner herauf ab der müll gen Vndenfsdorff gezogen ift, v. vns ain trücheln in trewfs hant zu behalten geben hat, zw demfelben trücheln der müllner v. f. h. Barbara die fchlüffel in felbs pey iren hannden behalten haben, v. fo der müllner mit tod vergangen ift, So haben wir der g. müllnerin das g. trücheln alfo verfchloffen wider geanttwurtt zw Ir felbs hannden in gegenwürttigkait H. V. v. Sch., Mändels, J. Kamrer, V. Weber, Pawls Herman, Hsl vifcher all zu V. alles nach lawt ainer quittung datum an mäntag nach Galli.

* Nr. 1505. 1489. 26/X. Als Hs Schaffer zu Vttenhofen mit tod vergangen, hat fich fein hauffraw wittib verheyrat zu Hfen Zechentmair mit v. willen, Doch v. gut vnuerpfent .. Nachmals .. haben wir dem g. Zechent-

mair den hof verlaffen d. j. a... z. d. den drittail auf ain gefchaw, die wifsgült v. den claindienft nach v. S. f. Erung 12 g.; 6 g. auf liechtmefs fchierft, 6 auf Georig darnach kunftig. Täd: die Erf. H. Hs Grofs pfr zu Viechkirchen, Mändel, J. Kamrer, St. Vrban, M. Vorfter v. Hs Eberwein zu Eberfpach.. Mäntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1506. 1489. 8/XI. St. Pawle zů Stainkirchen hat, demnach als *sein* vater Pawle zu Linttach mit tod vergangen v. *dessen* h. *sein* ftewfmůter den hof nymer pawn wolt.. erpetten, das er *ihm* verlaffen *ward* d. j. a. z. d. 5 feck roggen, 4 f. habern, ain halb pfünt pg wifsgült v. den claindienft n. S. f. S: Mändel. Z: Hs Kocher zů V. v. Pt Wilhalm zů Ottmerfshart.. Süntag vor Martini.

Nr. 1507. 1489. 21/XII. Albrecht Krewtmair.. H. V. Br. v. G. Hinderfäfs auff Irer Wirden bruderhoff zu Strafpach bekennt.. das er von *seiner* vngehorfam v. torfthait wegen.. *abgestifft werden sollte*, Hzg Sigmund *für ihn gebeten*, *berichtet aber abgestanden*, *neuer Abstiftstag angesetzt worden*, *nun aber der Probst sich habe bewegen lassen*, *ihn zu belassen*.. So das jar verfchynnen.. fol *er* In ir gut rawmen v. pey dem gut laffen das bericht nach irs falpuchs fag, das ift 6 feckh habern, 3 m. gerften, 3 m. waytzen, 10 fch. pg für wagen v. pflüg v. dem famen ein hâa.. purgen v. gewern: Hs Kocher zu V., Hs Weber zu Werdt, Matheis Pomerl v. Th. Pawr, paid zu Strafpach.. mit des durchl. hochg. etc. Hzg Sigmunds Secret I. Dabey: die erb. v. w. C. Mändel, R., V. Oftermair bgr zu Dachaw, V. Wildewer, Sixt Pachhaufer, Hs Kamrer, Hs Zymerman, V. Weber, Pawls Pader, Partlme Schneider, Matheis Widman, Hs Schneider, Chtz Prew, Pauls Schloffer, all zu V., M. Vorfter zu P... an S. Thomans tag des h. Zwelfpotten.

O. S. in r. Wachs: das bayer. vierthellige Schild ohne Brustbild von einem Bande umwallt.

* Nr. 1508. 1490. 12/I. Z. w. als St. Schabenperger zu Jungkenhofen.. alt v. kranck worden v. dem hof mangels der ehalten halben nymer wol vor mocht gefein v. L Jäger, auf v. hüb zu Metzenried gefeffen, der dem hof wol vor mocht gefein, Alfo haben fy vns paid erfucht v. diemütigklichen erpeten, Alfo das wir In ainen wechfel vergünt haben.. Jäger fol in v. g. panhölzer zu Jungkenhofen nichtz hacken, noch holcz verkaufen, Sünder in den hölzern, die zum hof gehörent, Sol er Inn hacken fein prennholz, v. wes er zům hof notdürftig ift, die grüntt des hofs zu verfriden, dann ob er zymerholz zům hof notdürftig wär ze pawen, Sol Im durch v. vorfter gezaigt werden v. funft chains hacken.. Erung 8 g., die der J. allain auf fich genomen hat.. v. hat vns darpey verlobtt, Ob er vns hinfür an auf v. hof nymer fügfam wär, v. darauf nymer haben wolten, Sol er von den 8 g. wegen kain gerechtigkait zu dem hof haben, noch fuchen, Sunder wir all jar gegen In baiden ain freye ftift haben. S: Mändel. Z: Hs

Kamrer, A. Weber pawmaiſter v. Ctz Ottelſpurger zu Junggenhofen.. Erichtag vor ſ. Anthoni.

* Nr. 1509. 1490. 25/I. Als wir v. hof zu Linttach St. Pawle verlaſſen hetten (wie dauor am nächſten plat verſchriben iſt), v. ſo er durch geſchäft meins geñ. H. Hzg Sygmunds etc. wider gen Stainkirchen auf das leibgeding des verprunnen hofs ziehen v. den wider erzimern müſt, So hat er vns v. hof.. aufgeben, wie ſtift recht iſt; Nachmals von ſeiner v. anderer von ſeinen wegen diemütiger gepet haben wir den verlaſſen Contzen Fridel, des g. Pawle ſtewf Sün d. j. a... wifsgült 1 pf. pg̃ *(sonst wie vor)*.. Er ſol die holtzmarch züm hof gehörnt trewlichen behütten, kains hacken, noch verkauffen, dann was er zum hof notdurftig iſt, prennholz v. die velder zu verfriden. Pargen: die Erb. St. Pawle v. Sixt Stainmüller zw Dachaw.. an ſ. Pawls ker tag.

* Nr. 1510. 1490. 25 I. Z. w. als vns l. Vogler v. gütl zu Petenpach ſeiner armut halben aufgeben hat.. haben wir das das jar ſelbs pawen laſſen v. all frücht v. venng in das hawſs gefurt.. Nachmals das verlaſſen Hsen Steger, v. gotzhaws diener im pawhof geweſen, ain jar v. ſol daruon dienen 9 ſch. dñ., 1 madtag, ain waiſat v. 6 ſtift dñ. V. iſt geredt, das er in jar v. tag hawſs v. Stadl an ainander auf das gütl ſetzen v. pawen ſol auf ſein ſelbs koſt v. arbait on v. ſchaden. dann wir füllen Im drey Segpäm in v. holz zaigen v. hacken laſſen auf ſein ſelbs fuer v. arbait. V. vmb die frücht v. venng, wieuorſtet. V. für die 5 gulden, 1 ſack roggen, 1 metzen kerns, die wir dem g. Vogler des abziechens halber geben haben, v. darzu Im nachgelaſſen ettlich ſchuld, die er ſelbs v. ſein vater ſälig vns ſchuldig geweſen ſind, Alſo für das alles hat vns der Steger geben 10 g. r. Tüd: Mändel, Pt Albrecht, J. Kamrer, b. zu V., St. vb., M. Vorſter v. Th. Stangenrieder zu Talmſtorff.. an ſ. Pawls kers tag.

Nr. 1511. 1490. 19/II. Enderlein Bair d. z. zw Illatorff v. Magdalena ſ. e. h. verkaufen dem.. Br. V. zu V. *thre* Wehawſunge v. Stadel, So *sie* danne auf ſ. gnaden gut geſetzt haben, vmb Aindleff guter R. guldein v. vmb 4 ſch. pg̃ ze leikauff.. alſo das *sie*.. kein anſpruch nit mer begern.. weder mit Recht Geiſtlichem oder werltlichem, noch on Recht.. S: der Erſ. w. Hs Brentel der tzeit Bgmſtr zu Burckheim. Kawfflewt *auch:* Hs Wideman, Criſtel Greuttmair v. Sixt Schuſter. Z: Jobſt Schneider, St. Kegler all zu Illatorf.. Freitag nach Valentini.

O. „S. Hans Prentl": Tartſche mit liegendem Halbmonde und Stern darüber, ganz wie der Richter C. Mändel ſie führt; aber die Helmzier ein Flügel, auf dem ſich Mond und Stern wiederholen.

† Nr. 1512. 1490. 1/III. V. Weggel zü Auckhofen *erhält*, demnach als der alt Nobilis von Haymperhof des.. V. Br. v. G. den hof zu Auckhofen Pfaffenhofer Lantgerichtz zu leibgedingrecht innen gehabt v. mit

tod vergangen den hof 3 jar.. dauon zu dienen in Ir pawſtift zu ſ. Andres tag gien Pfaffenhofen 7 pf. Müncher pg̃. S: Mändel. Z: die Erſ. Hs Hewfermair, bg̃r zu Pf., J. Kamrer.. Mäntag nach dem S. Inuocauit in der vaſten. * *Vertrag* Mittwochs *vorher.*

* Nr. 1513. 1490. 13/IV. Nota als Pawls Schaffer der Müllnerin, Jg̃en Grannfer verlaſſen wittib, ire leibgeding recht, die ſy auf der müll zu V̈ttenhofen hat, mit v. willen erkauft het, v... So hat er ſeine erkaufte lg̃recht mit v. w. zu kawffen geben Matheiſen Kirchmair müllner.. erung 4 g. Dabei: die Erb. Th. Lanckmair zu Zylhofen, Pt Kirchmair zu Aſchpach, Hs Haymeran pawr zu Glan, Hs Knewffel zw V̈ttenhofen, Hs Kamrer, M. Vorſter.. an Erichtag in Oſterveirn.

Nr. 1514. 1490. 27/IV. Vniuerſis et ſingulis p̃ntes lr̃as inſpecturis Raymundus Peraudi, Archidyaconus Alniſieñ. in ecc̃lia Xanctoneñ. S. Th. profeſſor, ſedis ap̃lice prothonotarius, Et S. d. n. Pape referendarius domeſticus, ad Almaniam univerſa[s]que et ſingula[s] prouincias, ciuitates, terras et loca Germanie ſ. Rom. Imp. illiuſque electores et ſubditos vbilibet ſubjectos, nec non Dacie, Suecie, Norbegie, Liuonie, Pruſcie et Ruſſie regna ac inſulas et prouincias et alia dominia, terras atque loca illis adjacentia cum plena poteſtate legati de latere orator, nuntius et commiſſarius ap̃licus Notum facit, quod.. Innocencius Papa viii conceſſit omnibus et ſingulis vtriusque ſexus pro tuitione orthodoxe fidei contra Turcos iuxta ordinationem ſuam manus porrigentibus adiutrices propter iubileum et alias indulgentias generales. Et quia deuoti in x̄po Johannes Prui ſenior de Vndenſdorf Et Sigiſmundus ejusdem filius frīſ. d. ad ipſius fidei piam ſubuentionem et defenſionem.. de ſuis bonis contulerunt, Ideo auc̃te ap̃lica.. ipſi vt dictis gratiis et indulgentiis vti et gaudere poſſint.. concedit.. Datum ſub ſigillo die xxvii m. Aprilis MCCCCXC.

* O. S. ab. Gedruckt, nur die Namen mit Tinte ausgefüllt, mit 2 formis absolutionis: 1) in vita tociens quociens, 2) plenissimo remissionis semel in vita et in vero mortis articulo vel in verisimili.

Nr. 1515. 1490. 4/VI. V. g. g. Wir Sigmund pfaltzgraue etc.. Bekennen.. Als von wegen der Irrung.. zwiſchen des von V. v. ſeines hynnderſäſſen des Nidermairs zu Sigkerſhofen an einem v. der nachperſchafft zu Puchſlagen dem andern tails von wegen der roſswacht, Alſo das die von P. vermainten, der gedacht N. ſolt verpunden ſein, Allain ſeine roſs zeſchlahen für den wachter zu P. v. järlich zegeben ain ſchäffel korns, wie wenig roſs er fur rit. Des ſich aber der von V. v. ſ. mair widertten v. vermainten, Die von P. ſuchten ſolichs vnpillich, Demnach vnd kain ehafft im dorff Puchſlagen wär, auch ſunſt nyemand verpunden zu ſolicher wacht, Sunder ein yeder ritt v. ſchlüg ſein röſslen, wo es Im am peſten fugt. Auff ſolichs Wir paid tail fur vns berufften Als Landfurſt vnd.. erpeten.. ſy gut-

lich zu entſchaiden.. Demnach ſprechen Wir Im anfang, das die ſach gericht v. geaint full ſein v. kain tail dem andern des veinter noch anden oder üfern in kainen weg; Zum andern.. das die von P. irs fürnemens ſullen abſten gegen dem Nidermair von S. der wacht halb v. der ged. N. ſol nit verpunden ſein, roſs für zereyten oder für zeſchlahen ſur die wacht zu P. v. mag wachten oder fürſchlahen ſeine roſs, wo In verluſt.. Zum dritten. Ob der ged. N. oder ſ. n. wolten Ire roſs rewten ſur die wacht zu P., ſo es In fügt, ſullen ſy dem wachter dauon nit mer geben ze wachten, dann als ander vmbſäſſen, was von alter herkomen v. einen yeden gewonlich iſt.. Zum vierden.. was yedem tail ſchadens oder zerung darauff gangen iſt, Das ſol ein yeder ſelber leiden. Des zu vrkundt geben Wir yeglichem tail einen gelich lawtenden ſpruchbrieff vnder v. a. Secret I., das Wir an den brieff gehangen haben v. beſchechen an freytag nach Pfingſten.

O. S. mit dem Brustbild, wie bei Nr. 1302.

Nr. 1516. 1490. 15/VII. Johannes Pp̃tus, Ludouicus dec. t. q. C. moñii ſ. Martini in Dyetramſcell, ord. ſ. Aug. can. reg. frif. d., Vdalr. Pp̃tum, Gabrielem dec. t. q. C. in V. comperto *eorum* ſalutari deſiderio *sue* fraternitati aſſcribunt quindecima die July.

O. 2 runde S. 1. des Probstes, der h. Martin zu Pferd den Mantel theilend, in gr. W. 2. zerstört.

Nr. 1517. 1490. 8/IX. Sigmund Petz zu Haimperſtorff in Rainer g. *wird* von.. V. Br. v. C. der Hof zu H., darauf *er* ſitzt, verlihen zu . leibting, zu vergulten 4 ſchaff Roggen, ye 7 metzen Rainer maſs für ain ſchaff, 4 ſch. habern ye zů 6 m., 1 ſch. waytzen, 1 ſch. gerſten, 45 pg̃ ze wiſsgult, 15 pg̃ holtzgeld, 12 pg̃ ze weyſsat, alles lanndeswerung, 20 herbſthöner, 20 k., 200 a... Anna Petz, *seiner* müter, *ward* belaſſen ain juchart agkers in yedes veld, 2 Tagwerk wiſsmads v. ain gartten ir lebtag.. zu verzinſen mit 1 vaſsnacht hennen oder darfür 6 pg̃.. müter v. Sigmund vbergeben In *ihre* Gerechtigkait, die *sie* gehabtt auff dem groſſen zehent zu Haimperſtorff, die ſy *ihnen* abkaufft haben vmb ain ſumma gelts.. mit des E. v. v. Seb. Hohenbergers Vogt v. Hs Rotthut, Bg̃r zu Rain I. Z. v. Täd. die Erf. Michel Holtzhaymer, Caſtner, Cſſ Metzger, Spitalmeiſter zu Rain, L. Schambeck, V. Pfaffenzeller.. an v. l. Fr. tag Irer gepurde, den man nennt natiuitatis Marie.

O. 1. Hohenberger: Eichkätzchen (mit einem Menschengesicht nach B. v. Eckher Exc. l. c. IV. 366 v.). 2. „S. hans rothuet": ein Spitzhut mit Stulp in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1518. 1490. 3/XI. Als Chuntz Oerttel, Sedelmair zu Randolzried.. ſein hausfraw mit tod vergangen, er ſelbs alt v. cranck worden, hat er vns den Sedlhof.. aufgeben. Nachmals haben wir den verlaſſen Hs Oerttel, ſ. Sun vmb die gült, als In ſein vater vergült hat, v. beſunder halbs Obſs.. 15 g. zu ainer erung, halb auf ſ. Thomans tag v. halb auf

Digitized by Google

Galli ſchierſt. Dabey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. St. Vrban, M. Kamrer von Randolzried, Hs Sedelmair von Tannern, v. V. Ottelſpurge ..Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1519. 1490. 3/XI. Z. w. als wir Hsen Schmewſſel v. hof zu Gerbiſshawſen verlaſſen haben v. ſeinem prüder vergünt, das hewſsln v. garten dar inn die alt Heldin geweſen iſt, Alſo haben wir des geñ. Schmewſselr prüder zu dem g̃. hewſel v. gartten vergunt, vom hof in yedes veld ain juchart ackers ze pawn v. vns die vergülten v. mit ſeinen pruder, v. darvmb, das Hs Schwewſſel ſeinen pruder die äcker nachgeben hat, haben wir Im an ſeiner gült, die er vorgeben hat, nachgelaſſen 1 ſack veſen v. 15 dñ. v. ſtet in v. willen, wie lang wirs zugeben wellen. Darpey H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. *T. w. o.*

* 1520. ... Z. w. als wir den hof zue Laymering in v. gewalt pracht von dem fürſ. v. w. Hsen Wintthaymer, pg̃r in Munichen, nach lawt ains kawſbriefs.. v. ſo.. A. Haſner vor auf dem hof geſeſſen iſt, v. ſich erklagt, Er ſey vbergült von dem g̃. Wintthamer, Haben wir angeſehen ſein gepet v. Im den g̃. hof das jar allain vntz auf die nächſten ſtift (gelaſſen) vnd Im die gült geringert. V. geit vns yetz das jar zu gült 7 ſeck roggen, 7 ſ. habern aicher mafs, ain metzen kerns, 1 metzen gerſten, 9 ſs. dñ. wifsgült, ain ſchwain oder darfür 12 ſch. dñ., 1 centtn a., 7 c., 7 h., 1 vaſsnachthennen, 24 dñ. für ain weiſat v. 16 dñ. zu ſtiftgelt. Darpey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. *[Ohne Datum, nach der Reihung eingeſtellt.]*

* Nr. 1521. ... Z. w. als Jg̃ Pewſcher zu Rätterſshauſen.. mit tod vergangen, So hat vns der E. v. v. Karl von Wiſentaw, pfl. zu Fridperg, mit fleyſs erpeten, das wir den hof verlaſſen haben ſeinem Sun Hs Pewſcher d. j. a... vmb die gült, wie ſie ſein vatter vor dauon geben hat.. Auch iſt hierum geredt worden, das wir vns von dem hof awſsgenomen haben in yedes veld ain juchart ackers v. 2 tagw. wifsmads, zuſampt dem gartten, darauf Jg̃ Pewſcher ain hawſs gepawt, v. das verlaſſen des g̃. Pewſcher ſchweſtern v. irem man vmb ain genant gült, vns in Sunderhait daruon zu geben, darein vns Pewſcher nichtz reden ſol, v. Im an ſeiner gült nichts abgien. Auch iſt mer ze wiſſen, als Jg̃ Pewſcher ſein hauſſrawen hinder ſein verlaſſen het, v. die ainicherlay ſprüch v. vordrung fürnam, Es wär von beſitzung wegen des hofs oder von Erbſchaft, v. wie Ir vordrung genant ſein würde, Sol vns der g. Pewſcher gegen Ir ain fürſtandt ſein v. vns gegen Ir on ſchaden halten.. Brief vnder des obg. von Wiſentaw I. Ao dñi Im 90 jar etc. *[Ohne Tag, unmittelbar folgend].*

Nr. 1522. 1490. 14/XI. Vtz Jünger, zu Puchdarff in Grayſpacher lanttg. geſeſſenn.. demnach als der Erſam H. H. Hs Eggenhofen p̃ſr tzw Awnpach fäl. v. Elſpeten Wölflin ſeine[r] diern von V̈llén Hewnln v. ſeinen miterben Ire leibgedingrecht, Die ſy gehabt haben von'.. V. Br. d. G. V.

auff der hůb zu Ekirchen, die man nenntt Hărben, erkaufft haben, v. fo.. bayde mit tod vergangen fein, So hett *er sich* des leibgedings vnderſtanden zu nieſſen als ein erb der Elſpeten, die nach H. Hsen vergangen iſt. Alſo hat *ihn seins* g. h. v. V. anwalt H. Vlrich ſchaffner geuordert gien Rayn für den Erſ. v. w. Hsen Rothůtt bgr zu Rayn v... *er* iſt geaintt v. *ihm* geſprochen worden ain Sum gelcz, der *er* auch weczalt worden iſt.. mit Hsen Rotthutz I. Z: V. Peck, bgr zu Graffenpurckhaim v. Cff. Kocher, Spitalmaiſter tzu Rayn.. am Sampſtag nach ſ. Marteins tag. O.

* Nr. 1523. 1490. 14/XI. Als Jg Pawman mit ſeiner můter v. hůb zu Petenpach ettlich zeit gepawt v. mit ringer gült verdient hat, alſo haben wir In geſtiſt, v. Im v. g. hůb mit aller zugehörung verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. zu gült ze geben v. anttwurtten 28 ſs. dă. v. andern claindienſt wieuor. Darpey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter, St. vb. an Suntag nach Martini.

* Nr. 1524. 14/XI. Als Elſpet, Hsen Haſners witbe, vnſer gütel zu Petenpach.. aufgeben, haben wir das verlaſſen Jgen Schneider, irem tochtermann d. j. a... gult ain pf. Müncher werung, matag, weyſat v. 6 ſtift dă. *Z. und T. w. v.*

Nr. 1525. 1490. 25/XI. L. Talmair, wonhafft In des w. G. Vndenſdorff Herrlichait v. Hofmarch zu Pipifried, Agatha ſ. e. h., Oſwaldt Leutzl zu Obern ſchnaitbach, Anna ſ. e. h., der bem. Agatha leiplich Sweſter, verkauffen Hs Vlrichen Br. etc. *ihr* frey aigen gütl in dem Dorff zu P. Ain behauſung, hoffſtat, gartten, wiſs, ackher.. 2 maden wiſmats, 5 pifang in der Walthersla, 5 pifang v. ain halpfurch auf der prunnla v. ain wiſsflecken dauor, 10 pif. v. ain wiſsfleck, 9 p. v. ain halpfurch, ain wiſsfleck daruor, 8 p. pey den ſtegen v. ain w., 6 p. ain w. daruor, 10 p. auff dem weidach v. ain guten w. daruor, Aindläf p. pey dem kreutz v. ain w. d., 11 p. v. ain w. d., 7 p. in der durren wiſs v. ain w. d., 11 p. ain guten w. d., 7 p. auff dem dürren gartten v. ain w. d... für freys vnuogtper v. vnanſprachs aigen vmb 26 g. r. v. vmb 3 ſch. pg l. w. S: Chr. Mändel d. z. hofmarchrichter zu V. Z: M. Vorſter von Pettenpach, Th. Rüppel, Hs Weinmair b. zu P., A. Weber v. Hs Wagner zu Glan; pey dem kawff Hs Kamrer zu V., Hs Rüppl v. Hs Ziegler zu P... an ſ. Katherina tag. O.

* Nr. 1526. 1490. 19/XII. Als V. Püchl zu Stangenried v. Anna ſ. e. h. mit tod vergangen v. vns v. v. g. der beů. hof frey ledig was, kamen fur vns des b. Püchels Sün, mit namen M., A., Clas, Hsl, Haintz, L., Gg v. Stephel, geben vns ſolichen beſtant, ſo Ir vater von vns gehabt.. auf.. als ſtifftrecht iſt. Darauff wir In zuſprachen, ob ſy kain gerechtigkait weyter auf gedachtem gut oder hoff heten oder vermainten ze haben. Vnd als ſy bekannten, kainerlay gerechtigkait weder zu vns noch zu dem hoff (zu) haben, Dann was ſy aus genaden von vns erlangen mochten, Was

Digitized by Google

Ir begeren, In beſtimpten hof vnuerſchaidenlich mit einander zu laſſen, Den wolten ſy mit einander pawen, Demnach vnd ſy noch farendt hab von Irem vater her ze tailen heten. Das wir aber erkanten, vnſerm hof nit nützlich v. gaben die antwort: Ir farendt hab gieng vns v. vnſer gut nichtz an, ſy mochten tailen, wie ſy wolten, vns vnſerm gut vnſchedlich. Wir wolten auch nur ain mair auff v. hof haben. V. aus genaden wolt wir ainen vns genallig aus In nemen. Das In aber nit gemaint wolt ſein v. kainer dem andern ſo vil willens geben. Wolt wir v. gut vnuermairt nit laſsen, Vnd namen vns ſelbs Stephan Püchl der pruder fur. Wolt er nit mit vns ſtifften v. ain benügen thun vmb gült v. gutsvordrung, ſo heten wir ain freys gut. Das wolt wir Im laſſen ain jar als ſtifft recht iſt. Darauff er vns gar diemutigklich pat mitſampt andern ſein guten frewndten. Vnd verlieſſen Im v. beñ. hof.. Wir haben vns vorbehalten die hofrait v. gartten, Darauff M. Püchl ſitzt, wie es eingefangen iſt, V. ſol furan pey dem gut beleiben, Das M. Püchl pawt.. Stephan ſol ſich nit verhewraten on v. wiſſen v. willen. Porgen v. ſelbgellter: die beſch. Hs Heckmair zu Harifszell, M. Vorſter, St. Heckmair, V. Schropp.. Dča ante Thome.

† Nr. 1527. 1491. 6/III. Ich Chr Paule, die zeit des Erw... V. Br v. C. hiuderſaſs zu Praitenwiſs bekenn offenlich m. d. br. f. m., m. h. v. e.. Als mich mein geñ. hrn von meiner verhanndlung wegen vnd torſthait nymer leiden wolten auf Irem frey aigen gut zu Pr., demnach vnd ich mich vnnachperlich bewiſs, In ir holtz abhawet v. an vrlaub hinfurt, auch ettlich ſchaden mit meinem vich in Irn beſaten veldern gethon v. wiſsmaten, darvmb ich iren wirden nit geleich wolt werden aufs meiner thorhait, auff ſolichs mein gedacht hrn mir ein abſtifft tag benennten, dafelben ich ein benugen tet mit frummen lewten vmb gult, guts vordrung, abſtifft vnd vmb was mein h. zu mir zeſprechen hetten. Do ich aber mein thorhait zu hertzen nam v. gedenkhen, wes ich mich mitſampt mein purgen verlobt het, rufft ich an mein gut hrn v. nachpern, fur mich zepiten, damit mich mein hrn pey ſolichem Irm gut lieſſen beleiben Als dann mein geñ. h. Gorg von Eyſenhofen zu Eyſoltzried d. z. hofmaiſter auff mein fleyſſigs erſuchen ſchrifftlich für mich pat, des geleich mein gut frewnd v. nachpern Hs Kocher zu V., V. Kirchmair zu Albertzhofen, Th. Lanckmair, Pt Radelmair, St. Pärtel zu Zillhofen.. Darauff mir mein geñ. hrn Ir gut widervmb verlaſſen haben allain das jar pifs in ein ſtifft.. ob ich.. vnnachperlich erſchin, auch mein vich nit in hut het.. Alsdann pin ich v. ſol ein abgeſtiffter mair ſein v. genennt werden . mit des E. v. v. Gen v. E. zu E. I. Z: die Erf. Hs Kamrer, St. vb. Dapey: Mändel, M. Vorſter.. an S. Oculi in der vaſt.*)

*) Im Saalbuche iſt hier eine grosse Lücke von Sontag Innocauit 1490 bis Symon und Juda 1492 und der Eintrag mit anderer Schrift beginnt mit der Vormerkung: „Da hat Kamrer zu schreiben angehebt vnd brieff gemacht". Sodann wird viel nachgetragen. Im Tädingbuche steht die Nr. zweimal; dazwischen scheinen auch da mehrere Blätter zu fehlen.

† Nr. 1528. 1491. 19/III. Hs Höhel von Frawnhofen bekennt, das *ihm*.. V. Br. v. der Erſam Conuent verlaſſen haben iren bruderhof zu Straſpach, den Albrecht Krewtmair ain zeit gepawt hat, drew jar nach einander von l. vergangen, daruon ze dienen den drittail auff beſchaw, auch wiſsgult v. claindienſt nach ſ. ſ. v. ob *er* in der beſchaw nit dingen wolt, ſo ſol *er* den dritail geben v. legen v. *sich* darin halten nach des drittails recht, wie dann des gotzhauſs gewonhait iſt v. nit anders, v. wenn *ihm seins* hŕn amptlewt zuſagen oder verkünden, ſo ſol *er* mitſampt ſ. nachpern die Jager netz ſuren gen München oder gen Schewrn v. im jar 2 fuder hewſs auffladen zu der ſchwaig pey Dachaw v. füren gen Wagenried. Auch ſol v. wil *er*, auff welichen tag *ihm* verkundet wirdet, Im Althä, grumat oder ärn *seinen* hŕn einfuren hä, korn v. habern, v. wo *er* ſolich zuſagen der fertt verachtet v. nit füer, ſo hat *ihn* ſein genad darumb zeſtraffen v. ze wanndeln. *Er* ſol kain holtz abhauen.. nemen, wo *ihm* das gezaigt wirdt, Ein gehorſamer hinderſaſs, gerichtsmann v. chafftman (* Pfarrman) ſein, *sich* nachperlich halten, mit den nachpern einen hutter beſtellen, demſelben *sein* vich furſchlahen, v. ob *ihm* ſchad beſchach durch *sein* nachpern an *seinen* veldern oder andern, das ſol *er* allain an *seinen* hŕn bringen v. nit weiter klagen v. *sich* darumb entſchaiden laſſen; *seine* velder ſol *er* verfriden v. *seine* roſs v. kue in acht haben, Damit ſy *seinen* hŕn nit zu ſchaden gen, waid v. waſſer nit weyter beſuchen, dann von alter her iſt komen; dem ſchmid v. pader geben, als es von dem bruderhof piſs her geben iſt worden; den gedachten bruderhof.. pewlich v. weslich halten.. die gult.. trewlich antworten, darzu den zehent einfuren, v. nämlich ſol *er* den haber zehent ſchneiden v. nit müen.. *seinen* beŋ. hŕn hat *er* ein laſſen nemen das bericht, ſo A. Krewtmair ſchuldig was pey dem gut zelaſſen, demnach vnd *ein* w. h. die habern zugepawt hat. V. ſo die 3 jar verſchinen.. iſt der bruderhof ledig.. *er* ſol.. das bericht dapey laſſen nach ſ. ſ... *gegen Ausstände* ſol *ihn* kainerley weder freybrief noch furſchlag beſchirmen.. pgen: Hs Kocher v. V. Weber zu V., M. Vorſter zu P., Hs Weber zu Werd.. mit Mandels l... an Sambſtag (vor) Judica in der vaſten.. *gibt 28 g. erung vnd eingang. Z: Her V. ſch., Her Hs Kellner, Hs Hewſermair von Pfaffenhofen. Hs Kamrer.

* Nr. 1529. 1491. 19/III. Als Vll Karner das gütl zu Glan.. aufgeben, verlieſſen wir das A. Eberwein, der V. Karners ſchuld zalt.. Auch ſol er ain gehorſamer hinderſaſs v. hofmarchsman ſein, vns trewlich arbaiten, wenn wir In vordern, Im hawat, arn, dreſchen, geſotſchneiden v. zu wem wir In prauchen mügen, v. ſo es an In kumpt, mit ainem, dem wir Im zuſchaffen, gen Achterhof ziehen, daſelben den zehenten trewlich zeſamen vnd abzedreſchen. Dapey: Hs Kocher, V. Weber, ped zu V., Hs Pál zu Glan, Hs Weber zu Werd. *T. w. v.*

Digitized by Google

Nr. 1530. 1491. 23/III. Als Martein Jäger v. gütl zu Junckhenhofen .. aufgeben, *ward es* durch fein erpiten verlaſſen L. Lutzen. Darpey: Cſſ Prunner, Gē Vrfarer zu Armpach, Mändel .. Mitwoch poſt judica.

Nr. 1531. 1491. 3/V. Hs Fliefer von Tegernpach v. Kath. f. c. h. bekennen, das *sie* wolbedächtlich verkaufft haben *ihrem* l. Schwager v. bruder Vczen Müllner, dem Schuchmacher, bgr zu München, Kath. f. h., *ihren* drittail an dem gutl, g. zu Nidern Vmpach in Fridberger ḡ., darauf Jḡ Gaſtl ſitzt, vmb Achtzehenthalben g. R. gueter l. w. v. der Katherina zwainczigk kreuczer zu Leikauf .. mit des Furnämen v. w. Niclaſen Fues, Vnterrichters zu M. I. Z: die Erb. Hs Newnhaufer ſchuchmacher v. Hs Schawr b. b. zu M... Mantag nach Philippen v. Jacobs tag.

S. S: der gebogene Fuss wie früher.

Nr. 1532. 1491. 18/V. Vecta Vnuerdorben zw Juntenhofen v. Elſpett f. c. h. verkaufen einen ewigen gulden järlicher gult Aufs *ihrem* aygen gueth zu I. inn den länn genant, bei 15 iuchart ackerſch geraumbſt vnd 4 tagwerch wiſsmads ainmädig v. bej 14 iuchart weitt holczmark, dem erb. Cff Gruſsel zw Meczenried vmb 20 g. r. g. l. w. S: der e. v. v. Hs Scharrer zw Scharren, dy czeit wonhaft zw Aichach. Z: dy erb. Jḡ Thwrnär mitbgr zu Aichach v. mayſter Hanns, organiſt daſelb .. an Erchtag vor dem Auffart tag.

S. S: in der schiefgestellten T. zwischen den Flügeln auf dem Helm ein herzförmiges Gefäss; cfr. Oberb. Arch. B. XX S. 41. Betrifft Junckenhofen.

Nr. 1533. 1491. 5/VI. L. Siber, den man nennet Strauſs, zu Pipiſried verkaufft .. aus rechter Ehaffter not, Die *ihm* v. *seinen* kinden angelegen iſt, Speiſs v. ander nottürfft halb, dem .. V. Br. v. C. *sein* gantz frey aigen vnuogtbers vnanſprachs gütl zu Pipiſried in der gedachten f. H. hofmarch v. herrlichait, haufs v. ſtadel an einander, kaſten, hofſtat, ein garten etc... Im veld gen Altenmünſter pey dem toten man 13 piſang kurtze ſtückel v. ain wiſsfleck vnden darfor, 10 p., ain w. daruor, 18 p. v. zwen geren, ain w. d., 6 p., 4 p., 19 p., ain w., 29 p. kurtzackher leng, ain fleckhen, 6 p.; in das veldt moſswinckel genant gen Altenmünſter vorſt 8 piſang v. ain w., ain w. in der dürren wiſs, 4 p. in der rewſchla, ain w. d., 10 p. zwo anwennten auff einander, aber oben iſt nur 5 p., ein w. vnden daruor, ain ſtaudach v. ſtock in der durren wiſs, 5 p., 7 p. v. ain w. d., 11 p. v. ainen flecken d., 5 p., Ain w. im durren gartten, 1 w. im lungenanger; in des dritt veld in der lag gen Maiſprunnen 9 p. auff dem prunnlach, funfthalben p. v. 1 w. d., aber $4^1/_2$ p. v. ain fl. d., 11 p. v. 1 fl. d., 12 p. v. 1 fl. d., $13^1/_2$ p. in der la pey der aich v. wiſsflecken vnden v. oben d., 4 p., 9 p. zu Frieſenprugk v. 1 fl. d., 11 p. .. vmb 55 g. r... mit der Erf. v. w. Gḡen Sintzhauſer zu V. v. Cſ. Mändels hofm.

v. daſ. I. Z: Pauls Schloffer zu V.. Th. Prantmair, müllner zw Newlen, Chtz Stangel Ambtman in Dachawr g... Suntag nach v. l. H. fronleichnams tag

O. 2 S. 1 „S. lorg. Sinczhawsser", wie das Erharts, s. S. Nr. 147 zu B. I. 2. wie früher.

Nr. 1534. 1491. 8/VI. Ich Peter Hyntermair, Briefter, Freyſinger Biſtumbs, Kircherr zu Klainperckhofen Bekenn.. das ich mermalen wetracht v. Innigklich behertzigt han, das der menſch nich's gewiſers hat, dann den tod v nichts vngewiſers, dann die ſtundt des todts. Auch das offt nach abganck v. ſterben der menſchen vmb ir verlaſſen zeitlich hab v. gutt zwiſchen den frewndten groſs vnlieb, krieg v. Irrung erſten, dardurch dann den armen ſelen wenig hilff beſchicht, Solichs Im zeit meines lebens zuforkomen, demnach vnd ich leiplicher erben nit han, So hab ich mit wolbedachtem müt fleiſſiger vorbedrachtung, freyen vn vnwiderrufflichem willen zu den zeiten v. tagen, da ich das wol thun han mügen aller vernufft v. ſchicklichait leibs v. gemüts, zu kirchen v. ſtraſs wol wanndln mocht, nyemand verpunden was, noch gelten ſolt, Auch mit willen, gunſt v. wiſſen des hochw. vaters h. h. Sixten Biſchoff zu Freyſing, m. g. h.. der vber mein leib v. gut ze pieten hat, v. nach aller abrichtung aller meiner freund nach laut ains briefs Dem alm. got ze lob, ſeiner gepererin der Junckfrawen Marie, meiner ſel, allen meinen vordern v. allen gelaubigen ſelen ze troſt Im aller peſtem form, maſs, mainung v. rechten, wie das yetz v. hernach an aller ſtat vor allem v. yedem geiſtlichem(n) v. weltlichen lewten, richtern, gerichten allerhochſt maiſt v. peſt krafft hat, haben ſol v. mag für mänigklichs anſprechen v. wider willen Alle meine hab, gut, ligends v. farents, was ich der hie im zeit han an beraitſchaft, püchern, klainot, gewant, haufrat, wie vnd es genent ſol v. mag werden, das mir got der herr zugeſchickt v. verlichen hat, auch mit meinen gotzgaben v. dienſten erobert v. vberkomen han, dann ich nichtz ererbt noch von meinen frewnten hab empfangen, So vil ich ſolicher hab v. gut han, an welichen enden das iſt, darzu meinen aigen leib oppfer, vbergib v. einantwort ich yetzt.. den Erw. h. v. v. h. V. brobſt, f. w. C. v. dem loblichen g. v. l. Fr. zu V... veraigen In die Im leben v. tod, als wär ich ein gehorſamer v. verlobter Ires ordens v. g. Vmb ſolich mein gab.. mir m. g. h. geben haben ain pfrunt meins leibs lebtag nach lawt ains briefs.. Auch verſprochen, So got der herr vber mich gepewt v. von dem Jamertal mit tod hin nympt, das ich gotlicher parmhertzigkait dyemütigklich befilch, Alsdann füllen die w. h. meinem leichnam in ir begrebnüſs erſamlich begraben mit lewttem, prinenden kertzen, Weſinknüfs, Sibent v. dreyſsigkſtem, auch mit einſchreibung v. verkündung, als ſi dann pflegen zethun für die, die in ir heiligen bruderſchafft eingeſchriben ſein. Desgeleichen haben mich mein lieb hrn yetz Im leben auffgenomen In ir bemelte bruderſchafft, mich tailhafftig gemacht aller andacht, gepet v. geiſt-

Digitized by Google

licher Vbung, die got der herr durch fi v. ir nachkomen würchen ift. Vmb folich lieb v. frewntſchafft, ſo ich täglich von In warten pin v. meiner ſel v. a. m. v. erſprieſſen mag, Auch das ich von In mit ainer gotzgab furſehen pin worden, Darumb han ich iren wirden v. gotzhaufs die gab alles meines guts.. vber v. auff geben auf meiner gewalt, nutz v. gewer In ir g. n. v. g... V. alspald ich mich begib In ir wirdig gotzhaufs auff mein verſchribne pfrunt, Alfdann han ich kainen gewalt vber all die hab v. gutt, die ich zu In pfing.. Wer aber der wär, der mein lieb hfn v. das w. g. nach meinen tod vmb ſolich hab gut, die ir aigen ift, anlangen oder bekumern wolt, der ſelb ſol ſich bekennen v. ift ein kind der Ewigen verdambnüfs v. ſol zu Im gericht werden, als zu ainen rechten rawber der kirchen, Im mag auch kein nutz bringen das vnſchuldig leiden Ihu xpi, noch das verdien der Junckfrawn Marie. v. ſol ain abgeſchnitten gelid ſein von der hailigen criſtenhait, als lang pifs er den w. hfn v. g. ain gantz benügen thut, ob fi ſolicher Irrung oder anfodrung ſchaden hetten genomen, Dar vor den Vbel täter nichtz beſchirmen oder furtragen ſol. Des zu warm vrkundt gib ich . den w. h. v. g. den vnuermailigten brieff beſigelt mit der E. v. v. O. Schönpüchler zu Syning, d. z. Landtpfl. zu Krontſper(g) v. Cff Prunner lanntr. dafelben anh. I... das fi etc. darvnnder ich etc. Z. meiner gepet vmb die I. von mir gar Ernſtlich gepeten ſein die Erf. v. beſch. Sigmund Schäffler, bgr zu Freyſing, Jg Almſheimer zu Kr., Pt Huber zu V., Jg Wöller zu Weſterholtzhauſen. Das ift beſchechenn an Erichtag vor v. H. fronleichnams tag. O.

† Nr. 1535. 1491. 19/VI. Hs Tanmair zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den weilendt gepawt v. in leibtings weyſs Inngehabt v. verzinft hat *ſein* l. vater V. Tanmair.. 3 Jar.. das holtz ſol er nit hin geben oder vnnutzlich abflahen.. järlich geben 7 ſ. rog., 5 ſ. hab, 1 ſ. gerſt., 1 ſ. waitzen, 2 m. hanff alles müncher maſs, 5 ſch. pg, ain ſchwein oder 8 ſch. pg hfn gült, 100 a., 30 k., 8 h., 2. g, ain weyſat oder 24 pg, ain roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg., ain matag oder 10 pg, 32 fuder miſt aufsfuren, 12 ft. pg.. er ſöl auch, wenn es an *ihn* kumpt, die gült gen Freyſing furn mit andern nachpern, Als von alter her ift komen. *Sein* g. hfn haben In vorbehalten vnd aufs dem hof genomen zway wiſmat, ains genant der vmbgent werd, ain tagwerch, das ander genant an der ramellag ain halbs tagwerch.. zu einen eingang v. damit *er* die frucht erlofs auff dem veld, die iren wirden haimgevallen waren nach abgang *ſeins* vaters, als dann der leibting brieff in ſich helt, zalt *er* 20 g. r. Dapey: die Erf. v. w. Her Hs pfr zu Haymhauſen, Th. Werel wirt daſ., Sixt Pachhaufer, Hs Kocher ped zu V... an Suntag nach Viti. (*M. Vorſter zu P., Pt Kirchmair, VII Hundertkäfs, Hsl Stephel, Gg Schuſter, A. Müllner all zu Aſpach.. Suntag *vor* Viti 12/VI.)

† Nr. 1536. 1491. 29/VI. Hsl Karr zu Swaphauſen *erhält* das

gut, darauff *er* yetz weflich fitzt, das weylendt *sein* l. En Pauls Karr, dem got genadig fey, v. *er* von feinen wegen in leibtings weyfs Inn gehabt v. verzinst hat, drew jar.. zu dienen 20 fch. pg̃, 10 kafs, 6 ft. pg̃ v. von der wifs (* zu Graffelfing, genannt) Swaphauferin 7 fch... auch die alten fchuld fol *er* zalen, 5 pf. 6 fch. pg̃ in den dreyen jaren, nämlich zu yeder ftifft zeit mitfampt der verualten gult 15 fch. v. 10 pg̃. S: Mändel.. in die Petri et Pauli. *Z: Her Hs p̃fr zu Viekirchen, M. Vorfter, Pauls Pader zu V., Paule Karr zu Armpach.

* Nr. 1537. 1491. 13/VII. Als Hs Sarr zu Otmerfhart mit merklicher krankheit beladen.. gab er v. gut auf.. Angefehen fein ellend v. armut, Auch das gepet feiner nachpern kaufften wir Im ab ein röfslen, ain wagen v. ain pflug, darzu all frucht auff dem veld an getraid, hey v. obfs, nichts ausgenomen dann den har in denn gärttel, der felb har volgt feiner Swiger der Elfpet Oettelmairin, V. ain mendl ha, Das fy.. empfangen.. Darumb haben wir Im nachlaffen all alte fchuld.. v. darzu geben 18 g. r. Wir haben Im v. f. h. durch Gotswillen v. zu leykauff an die kindpett geben ain metzen korns v. ain virtal kerns.. V. vns verfprochen, fo fein hausfraw aus der kindlpett käm, fo woll er an alles verziehen das gütel v. zymer zawmen v. aufsziehen.. ob er kain herberg mocht vberkomen, fo mag er ziehen in vnfern kaften auff dem efpam in v. hofmarch v. dorff Vnd. pifs auf S. Gg̃en tag v. nit lenger. Darnach fol er v. f. h. fich behelffen, wo fy mögen.. Spruchlewt des kauffs v. Z: die Erf. fürf. Cr̃. ab dem hawfs zu München, Gg̃ Tenck in der newenueft dafelben, Hs Kocher zu V., Hs Streber zu Ried, Hs Töckler zu Carphofen, M. Vorfter.. in die Margarethe vg̃.

† Nr. 1538. 1491. 14/VII. L. Flamerfpeck d. z. zu Flamerfpach *wird* der hof verlaffen zu Junckenhofen, den A. Hafner weylend gepawt hat drew jar.. er fol in ein ftift komen v. In das gut verzinfen nach lawt Irs falpuchs.. auch auf den künftigen f. Michels tag bezalen, So In A. Hafner noch fchuldig was, v. ob *sein* hrn nach den 3 jaren ein geuallen an *ihn* beten v. *ihn* lenger Irn hinderfaffen fein (laffen) wolten, fo tiet *er* allweg in den pünten v. verfchreibung, wie oben begriffen ift. S: Mändel.. an pfinztag nach f. Margarethen tag. *5 g. erung. Z: Chr̃ Ottelfperger, M. Vorfter, m̃fr Hs zymerman, St. v̈b. v. J. Kamrer.

Nr. 1539. 1491. 16/VII. Hs Ratein bg̃r zu Aichach, Margret f. E. h. verkauffen.. ainen halben gulden gellts guter rechter Järlicher gattergüllt aufs *ihrer* behaufung v. hofftat zw A. in der Stat zwifchen Herrn Hsen Schwaben v. Hsen Hafners des metzgers behaufungen.. frey ledig aigen, aufgenomen ain halber g. g.; So vorhin järlichs Zinfs daraufs gat Narciffen Horndlen dafelbs.. dem gaiftlichen H. Hsen Gartentzhaufer p̃fr, Clafen Kayman v. Hsen Schmid, baid gefetzt kirchbrobft der lieben hailingen zw Piperfried, vmb 10 g. r... In vnd allen konftigen Hailing pfleger dafelbs..

Digitized by Google

aines yeden Jares auff S. Jacob des merern Zwelfpoten tag, 8 t. v. o. n., zegeben.. Ob auch das wäre, das von gemainer Stat wegen ainicherlay, Es wär rais, fteür, wach oder anders darvff gelegt wurde, oder ob dj vorberurt *ihre* behaufung durch feur, pranft oder annders verderbt wurde, des follen dj obg̃. heilingen v. ir pfleger kain endgelltnus haben, Sonder an allen Iren abgangk v. fchaden die obg. gattergüllt.. geraicht werden.. ewige lofung *ihnen* vorbehallten auf f. Jacobstag mit 10 g. r. an gollt, die *sie* In ain manat vorhin zufagen follen.. mit der Stat Aichach I. Z: Hs Schufter v. Jg̃ Schaffler b. b.. Sambftag nach Sandmargreten tag.

o. Das alte „S. civium in aychach" im dreieckigen Schilde eine Eiche mit 4 Blättern und 4 Eicheln.

† Nr. 1540.* 1491. 28/VIII. Gg̃ Trapp zu Klainperckhofen *wird* das gütl verlaffen, das weylend gepawt hat Her Peter p̃fr dafelben, drew jar, die fich yetz zu f. Gallen tag anheben v. nach einander ergen follen, Doch alfo das *er* das pewlichen v. weflich ftellen v. halten fol, von new erzymern nach notturft haufs v. ftadel an einander oder yedes befunder, welichs das nutzlichift auff die hofftat erkannt wirdet.. gult 10 fch. pg̃ v. 6 ft. pg̃. Vnd fo die 3 jar verfchinen, oder ob *er* die verworcht in obgefchribner mafs, So ift *seinem* hrn von V. v. f. G. das beñ. gutl gantz frey ledig v. müffig worden mitfampt den zymern.. S: Mändel.. in die S. Auguftini.

Nr. 1541. 1491. 30/VIII. Seb. Hohenberger Vogt, Hs Rothut Bgmftr, Michel Holtzhaymer Cafftner v. Pauls Stymmer Gerichtfohr. zw Rain fprechen *gütlich* zwifchen Conrad Mändel des.. Vllrichen, Br. v. C. Richter v. Anna, Ggen Lenngken von Efchling faligen Wittiben, wegen des Hofs zu Wengen: fie fol verzigen fein des hofs v... das gefäfs v. den hof in 14 tagen rawmen v. Ir mit nachfolgen aller hewriger Schnitz mitfambt allem geftroe, doch fol fy die behaufung v. Stadel, auch die zewn von der hofftatt geuerlich nicht zerreiffen, Sunder, was wid v. Nagel hat, beleiben laffen, dargegen fol der obg̃. des g. h. v. V. Richter der Anna L. fur Ir leibgeding alle hewrige v. aufsftende gullt v. Schuld.. ob den 80 g. R. geraitt .. nachlaffen v. In dem gultpuch aufsthun.. v. Ir darzw geben 2 g. R... mit des Hohenbergers I... an Eritag vor S. Gilgen tag. O.

* Nr. 1542. 1491. 19/IX. Als vns Gilg Päl zu Wunnhofen v. hof dafelben.. aufgab, wurden wir erpeten, den zu verlaffen Ggen Pälen von Rotenpach, des beñ. Gilgen fun, das wir allain aufs genaden v. kainer gerechtigkait alfo teten.. drew jar.. Vnd ob er im geding oder befchaw nit ains mit vns mocht werden v. wir den drittail von Im haben wolten, Den fol er vns legen v. geben nach v. g. gewonhait; 10 g. erung. S: Mandel. Darpey: St. Grat von Rottenpach, M. Vorfter, Pt Gorg pawr von Dachfperg, St. vb., J. Kamrer.. in die January.

* Nr. 1543. 1491. 21/IX. Als Gẽ Lenck mit tod vergangen, machten wir v. hof zu Wengen ganz ledig von der Lenckin v. verlieffen den Paulfen Sedlmair von Panfal.. drew jar.. gült n. f. f. Wir haben Im aufs genaden v. zu ainer zymerfteur nach geben das jar allain zway muttel roggen v. ain muttel waytzen; Er hat vns vmb gült v. guts vordrung gefetzt L. Offen, bẽr zu fand Leonhart, Chr. Albrechts zu Illichdorf v. Paulfen Sedlmair zu Schönifperg, feinen vater, L. Heyligenmair zu Lenglach, S: Mändel. Z: J. Kamrer, St. v̈b., M. Vorfter, A. Weber zu Glan.., in die Mathei apli et ewang.

Nr. 1544. 1491. 16/X. Hs Rüppel zu Pipifried, Elfpet f. e. h. verkauffen.. H. V. brobft etc. einen gulden r. ewigs järlichs zinfs aufs ihrem gütl zu P., genant des prenners hub.. vmb 20 g. r.... ewiger widerkauf vergunt an f. Gallen tag. S: Mändel. Z: die Erf. v. befch. Gẽ Sintzhaufer, V. Wildecker, Hartman Frifch all drey zu V... an f. Gallen tag. O.

Nr. 1545. 1491. 24/X. Vdalrico p̃pto t. q. C. in V. Soror Barbara, abba, frater Petrus generalis confeffor, Totaque congregatio fexus vtriusque Mon̄ii Mariemaye Augufteñ. dyoc. foedus offerunt 9 Kl. Nouembr.

O. mit 2 runden S. in gr. und braunem Wachse, das erste verletzt, das zweite das gleichschenkliche Kreuz des Brigittiner Ordens.

* Nr. 1546. 1491. 25/X. Als V. Schneider von Ottmershart mit A. Ottlmair dafelben.. vertragen ward.. vnd 10 pf. Müncher, 7 fch. v. 6 dñ., die vns Ottlmair fchuldig was, auff V. Schneider gefprochen.. darein wir fein dienft angefehen haben v. langes herkomen.. ift vertragen worden, das vns der gẽ. Vlrich geben fol den Caften auf v. grundt zu Ottm. in vnferm Garten, den der beñ. V. Schneider aus v. vergunften dahin gefetzt hat.. v. zu dem Caften noch ainen r. g. Darpey: die wird. Erf. v. w. Her V. fch., Her Hs gewantmaifter vnfers Gotzhaufs, Mändel, H. Kamrer, M. Vorfter v. St. v̈b... erichtag vor Symonis et Jude.

* Nr. 1547. 1491. 26/X. Als M. Vorfter zu Petenpach mit vns rechnung tet in gegenwurtigkait der hernach benanten, vnnd fich in rechter rechnung ain merklich Sume gelts, die er vns fchuldig ward, Ausftend gült, gelihen gelt, vertrunckhen gelt, vmb tüch, zehent, vmb krawt v. andre notturft, damit wir Im zu lieb wurden, Vnd dieweyl er vnfer diener v. lang mit dem gotfhaus her was komen.. liefsen wir Im ab zehent, krawt, tüch, gelichen traid v. darzu 4 pf. dñ. Das alles etwas trefflichs machet.. v. was er vns noch fchuldig 17 pf. 6 fch. v. 25 dñ... fchlug vns vor, feine behaufung mit Irem zugehören auff v. grundt zu P. vnd wie wol wir vermainten, Als dann pillich was, folich behaufung v. zymer ftunden vns pillich funft zu, Demnach die aus vnfern holtzern erzymert v. funft alle zymer. pey vnfern güttern vnfer waren. Doch fein dienft v. herkomen lieffen wir vns mit vorgemelten zymern die obenberürten fchulden bezalen, Doch das

vns M. Vorſter des ainen brieff ſolt geben vnder Mändels I. Darpey: H. V. v. ſch. H. Hs gewantmaiſter, Hs Kamrer, St. vb., L. Schöberl marſtaller all zu V.. mitwochen vor Simonis et Jude. *(Brief gl. D. im Saalbuche).*

* Nr. 1548. 1491. 4/XI. Wir haben verlaſſen Th. Held vnſers g. frey aigen hofſtat v. garten zu Garbiſhauſen, darzu in yedes veld ain Juchart ackers.. dauon geben 3 ſch. dñ. Darpey: Sixt Held, Mätheis Hüntler paid zu Garbiſhauſen, Chr Ottelſpurper zu Junckhenhofen, M. Vorſter.. freytag nach Pirminy.

* Nr. 1549. 1491. 4/XI. Als L. Lutz v. gütl zu Junckenhofen aufgab, ward das verlaſſen S. Jäger d. j. a... wir haben Im vergunt ze hewraten, wo in verluſt, doch vns ynentgolten an v. freyen ſtift.. erung ain r. g. Darpey: Her Eckhart Vicarj zu Klenau, L. Jager, Chr Ottelſpurger, Jg Furtmair, all zu I., M. Vorſter zu P. *T. w. v.*

Nr. 1550. 1491. 5/XI. Anna Rupplin, Th. Rüppels ſäl. verl. witbe zu Pipifried verkaufft *ihren* ackher zu 10 pfang v. 6 geren, den *ſie* v. *ihr* hauſwirt ſäl. erkaufft v. erarbait haben, dem V. Br. zu V. vmb aindleff ſch. Münchner pg. S: Mändel. Z: Caſtl Kramer v. L. Strauſs p. zu P... an Sambztag nach aller Heyligen tag. O.

* Nr. 1551. 1491. 6/XI. Es iſt zu wiſſen, Als ſich ein vnlieb zwiſchen Erh. Schneider v. Hsen Viertzighaller am kirchtag zu Paſenpach begab, Alſo das Hs V. dem E. S. ettlich ſtraich gab mit ſcharffem ort, Die Erhart vermainet nit nachzegeben, ſolicher vnlieb v. Irrung paid parthey hinder die hernach benenten vier, mit namen die beſch. Hs Kocher v. Partlme Schneider auf E. S. tail, Hs zymermon zu V. v. Gg Schmid zu Yetzendorf auff V. tail. V. dieweil die yetz beñ. vier in dem Hanndel nit ains mochten werden, begertten ſy des wirdigen H. her Vlrichs ſchaffners mit paider parthey willen zu einen obman. V. als paid dem obman v. den vieren angelobt hetten v. uollen gewalt geben, wie oder was ſy in dem redten, machten oder ſprachen, darpey ſolt es beleiben an aller verrer waigerung v. einred. Auff das die vier mitſampt dem obman gantz veraint wurden v. ainen ainhelligen ſpruch bericht teten v. machten, Als hernach volgt: Zum erſten haben ſy die parthey zu gutten freundten geſprochen v. all die vnder den ſachen verdacht v. verwant ſein haimlich oder offenlich von des handels wegen. Zum andern.. das Hs V. fur das gericht zu Paſenpach ſol ſten, ob das etwas dar Inn wolt haben. Zum dritten.. das H. V. dem E. S. ſol geben für artzerlon v. fur ſein ſchmertzen aindleff ſch. pg in 14 tagen, Als ſpruchs recht iſt. V. alſo iſt es ein gerichte ſach, Darumb paid tail meinen herrn ſchaffner angelobt haben. Das iſt beſchechen an S. Leonharts tag. In peywefen: C. Mändels r., Hs Kamrer, V. Wildecker, Chr. Prew, Pauls pader, Hs Haider, Pauls Schloffer, Hs Schneider, all zu V., St. Vogler zu Weichſs, M. Vorſter v. ſunſt erber lewt genüg.

. * Nr. 1552. 1491. 11/XI. Als Chtz Lautenſchlaher zu Hürtelbach v. gütel aufs ſeiner armut nymer vermocht ze pawen, v. demnach er ain geſtifts jar von vns hett, begert Wir, das er vns das gut frey aufgäb. Alſo gab er vns das gütl auff.. lieſſen wir das Hsl Jacob, den man nennet Schruff, d. j. a... zalt 10 ſs. dñ. aufftender gült v. gibt vns erung 6 ſs. dñ. Darpey: Hs Hewſermair pgr zu Pf., Hs Schmid, richter zu Armpach, A. Weber v. Hsl Weber zu Glan.. an S. Marteins tag.

* Nr. 1553. 1491. 13/XI. Wir haben verlaſſen v. fr. a. gütl zu Gerbiſshauſen Wolffgangen Reſſchen daſelbs. Darpey: Hs Kamrer, M. Vorſter; Chr. Ottelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhofen.. funtag nach ſ. Marteins tag.

* Nr. 1554. 1491. 13/XI. Als L. Golenhofer zu Kümetzhofen v. gut zu Diechtenperg, das er zu einem zupaw von vns hat.. nymer haben wolt, gab er vns das auf.. V. die weyl beñ. L. G. aufs v. beñ. gut ain gerewtt verlaſſen het Arnolten von Ratenſtzhofen ze rewten v. ze nyeſſen 6 jar an v. willen v. w., des er weder macht noch gewalt het, vermaint beñ. Arnolt, Im ſolt ſolcher beſtant des gerewt von dem Golenhofer gehalten werden. Da er aber durch vns v. ander erber lewt bericht ward, das G. des nit macht noch gewalt het, gab er vns das gerewt auch williglich auff v. pat vns genadiglich darein ze ſehen, damit er ſeiner hertten arbait auch ergetzlichait enpfieng. Darauff wurd wir genaigt durch ſein v. ander erber lewt gepet v. haben dem beñ. A. noch aufs genaden vergunt, das gerewt zway Jar ze nieſſen, mit namen yetz die korn, damit das gerewt beſat iſt, v. noch ainſt mit habern. Darnach ſol beñ. gerewt gantz ledig vnd muſſig ſein von oft gedachten A. vnd widerunb in v. gut Diechtenperg geuallen ſein.. Das gut D... haben wir verlaſſen dem Hsen Groſſeln von Randoltzried drew jar.. zu verzinſen 4 pf. Müncher werung v. 12 ſt. pg. S: Mändel. Dapey: V. Gail von Newln, Chtz Orttel von Randoltzried, M. Kamrer daſelben, V. Manhart von Totenried v. Vtz Weber daſ., Wilhalm von Ramelzried v. Hs Kocher von V. *T. w. v.*

Nr. 1555. 1491. 25/XI. Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hannſen E. Witbe zu Vndenſdorf verkauft den zehent von dem Wenger gütl zu Petenpach, das yetzo pawt Märkl Heckmair, als frey aigen erkauft, dem Pr. V. v. Kloſter vmb 22 g. r. S: Mündel, Gg Sintzhauſer zu V. Z: Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs zymerman zu V., M. Vorſter zu P... an S. Katerina tag. O.

* Nr. 1556. 1491. 4/XII. Wir haben verlaſſen v. halbs Viertal zu Vndenſdorf M. Peckhen daſelben d. j. a... ſol geben zuſampt der gult 8 ſs. dñ. an der alten ſchuld. Porgen vmb gült, ſchuld, auch vmb den vnpaw ſein vnd ſten Hs Kocher, Hs zymerman, Gg Sintzhauſer, Hs Weber zu Werd.. in die Barbare.

Digitized by Google

*Nr. 1557. 1491. 6/XII. Z. w. als wir v. gütl zu Klainperckhofen verlaffen hetten Hsen Schmid ain jar allain v. nit weiter, noch lenger, darnon er freywilligklich abzoch an v. wiſſen, v. vns das ligen lieſs, v. als mercklicher vnpaw an dem beñ. gütl erfunden ward, verlieffen wir v. gutel H. Petern Hintermair p̄fr dafelben; vermaint obg̃. Hs S., man folt Im geleich werden vmb fein arbait. Da wir Im aber erzelen würden den mangel, fo wir gen Im legten vnpaws v. abziehens, fo er von dem gütel gethon het, ward er durch frum lewt bericht, das fein vordrung v. fürnemen nit recht was. V. die weil vns beñ. Hs S. ettlich arbeit h̄et thon an v. roffen ze Wagenried, vermaint er, Im war noch nit gelont. Dar Inn wir Im aber ze antwortt gaben, Es wär vnfer mainung nit, kainen arbaiter feinen lon abzebrechen oder verhalten, V. wie wol folich arbait, als fchmid anzoch, auf vnferm befelh nit, was befchehen, nach denn wurd wir durch die hernach beñ. C. Mandel v. r., St. v̈berrewter, M. Vorfter v. A. Weber mit dem beñ. Hs S. vmb all fach ye verlauffen pifs auff die Stund von des gütels wegen zu Perckhofen, auch feiner arbait v. vmb all anfprach, die er zu vns v. zu H. Petern fetzet, gantz v. gar vertragen, verricht v. veraint. Darauf vns Hs S. gar diemutigklich pat, im folich fein torlich fürnemen zu vergeben v. füron fein genadig Herren wären. Dardurch wir bewegt wurden, v. auf der obenbeñ. gepet gab wir Im aus genaden v. feiner kind wegen 3 metzen roggen v. 1 m. fefen.. Darpey: Hs Kamrer vnfer diener, Cafpar Rainer, kürfner zu München, M. Stain zu Starcholzried, Sixt Schneider dafelben, V. Fürft pawmeifter zu Wagenried.., an f. Niclas tag.

Nr. 1558. 1491. 26/XII. A. Schmid, Hsen Schmidfs, Magdalena f. E. H. Säliger Eelicher leyplicher fun, verkaufft *seinen* tayll Erbtaylfs in dem Gutel zue Pippinfsried dem befch. Jeronimo Wagner, Margrethen f. E. H. f. l. Swager v. Swefter.. vmb 5 g. r. v. 30 pg̃. Kawfflewt:, der w. g. Herr Johanns Garttenczhaufser, Klafs Küenman, Hs Rupp fchufter, Hs Sundermair, pfarrer v all zue P. gefeffen. S: der Erf. v. w. der bg̃r defs margkts zue Altomünfter. Z: Erh. Pader, Gaff. fchufter b. b. daf... an f. Steffans tag 1492.

0. S. w. fr. Eingereiht nach dem für Indersdorf erwiesenen Neujahrbeginne.

* Nr. 1559. 1492. 8/I. Z. w. das wir v. gut, genant Satzung, zu Aperchach verlaffen haben Th. Stockmair dafelben 3 jar.. zu gült 18 fs. dñ., ain matag, dafür 10 dñ. v. 6 ft. dñ... Das beñ. gut fol er vns ertzymern in den drewn jaren, haus v. ftadel, nach notturft. S: Mändel. Z: J. Kamrer, Hs Kocher.. fchmid von Aperchach, St v̈b. 2 g. erung.. dominica poft Epiph. dñi.

* Nr. 1560. 1492. 15/I. Als Chtz Schlüffelberger aus feiner fchuld v. gut zü Swaphaufen zu pawen nymer vermocht v. vns ain groffe fchuld fchuldig was, darumb wir durch den durchleuchtigen F. v. gen. H. Hzg

Sygmund mit einander vertragen wurden, Alfo das vns Schl. v. beñ. gut frey aufgab v. abftund nach laut e. br. vnder v. g. Hz I... Darnach haben wir den hof verlaffen Gẽen Fünckhen von Puchflagen drew jar .. 34 gulden, die fchuld des Schl. zalt er, 17 g. in 14 tagen v. 17 g. auf f. Gorgen tag .. fo er pawn will, full wir Im ettliche höltzer zaigen. S: Mändel. Z: H. V. fch., Hs Kamrer, Hs Kocher zu V., Chtz Stangel amptman zw Puchflagen, Hs Funck zu Sigkerfhofen .. dñica die poft Erhardi.

* Nr. 1561. 1492. 15/I. Als Hs Päl zu Arnoltzhofen vns ein mercklich fchuld aufftender gült fchuldig was, v. den hof vnpewlich hielt, holtz v. ha järlichen verkaufft, gab er den hof auff vnder .. Hz Sigmunds I. Demnach wir den verlaffen haben V. Radelmair von Maffenhaufen .. 38 g. veruallen gült zalt er *wie vor*. S., Z. u. T. *ebenso*, *dann:* St. Pärtl, Pt Radelmair, Th. Lanckmair zu Zilhofen, Gẽ Ganter zu Maffenhaufen.

* Nr. 1562. 1492. 22/I. Als Cr. Auffermair, ettwan vnfer fchufter, mit tod vergangen was, v. ein klaine hab von gewant v. gelt hinder Im verliefs, V. als er pey feinem leben ein ordnung het gethon durch Vlrichen vnfern prew, der dann folich hab v. gefchaft pey heandig het, kome zwo feiner fchweftern m. n. Anna Pfuntmairin zu Pfaffenhofen v. Margareth Ir Swefter zu Kyffing, vermainten folich hab zu erben als die nächften v. naturlich erben, V. die weyl noch vber obenb. ordnung noch ettwas vorhanden was, fchuffen wir mit bedachtem prew daffelb mit ze tailen v. gaben den bedachten Sweftern von klaidern v. darzu yeder ein pf. M. pẽ, das fy alfo mit groffer danckperkait enpfiengen .. Br. vnder Gẽ Sintzhaufers I. In peywefen H. V. fch., Her Hs Kellner, Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher .., Suntag nach Sebaftiani.

* Nr. 1563. 1492. 7/II. Als Hs vnfer koch einen knaben auffieng v. ertzoch, genant Liendl, der felb knab vns ain zeit in v. pfifter der fchwein hütet, vmb folich fein dienft wir Im ein genügen haben thon v. Im ainen rock geben v. darzu 60 dñ. Darpey: H. V. fch. H. Hs Kellner, Mändel, J. Kamrer, Ctz marftaller v. Elfpet Hanüfch, Kochs hauffrau .. Erichtag poft Dorothee.

* Nr. 1564. 1492. 19/II. Als L. Kolbl v. hof zu Graffing .. auffgab, verlieffen wir den L. Durren, des geñ. Kolbs StewffSun, nach laut aines beftandbrieffs vnder Mändels I. alfo, das er vns betzalen fol die aufftend gült feines Stewffvaters 15 gẽ v. haben Im 5 fch. pẽ aus genaden nachgelaffen .. dñica lxx^ma.

* Nr. 1565. 1492. 2/III. Als L. Gaifsmair von Hertzhaufen ain zeit pey vns ftünd v. enthielt in mainung vnfern heyligen orden anzethun. V. dieweil er ettlicher krankheit halb zu folichen orden nit tauglich oder auffgenomen mocht werden, Praucht In vnfer w. vater v. prelat ain zeit an aines kamrers ftat. Da aber bemelter L. fein wefen nit mer pey vns ver-

Digitized by Google

maint zu haben, Sunder feiner kranckhait halb ainen pad nach wolt ziehen, Begert wir, vns zu erkennen geben, was wir Im für fein dienſt oder müe, ſo er gethon v. bewiſen het vnſerm w. vater. begert beſ. L. nichtz, vermaint Im wär ſunſt wol v. genug beſchehen vmb ſolich klain dienſt, mit ſpeiſs, tranck v. klaidern genugſam furſehen, des er ſich gantz genügen wolt laſſen.. Demnach wir awſs genaden, ſo er willen het In ain wildpad, Im ain zerung gaben, mit namen 3 r. g. Des er vns gar diemutigklich danck ſagt v. pat vns, das wir ſein gen. herrn waren, wolt er hinfür vns v. v. nachkomen thun als ein trewer diener, wo es zu ſchulden käm, v. ſolicher lieb v. trew nymer vergeſſen, gibt vns ain briefeln vnder v. richters ſigel. Dapey: H. Gabriel dechant, H. V. ſch., H. Hs kellner, Mändel, J. Kamrer.. freitag vor Vaſsnacht.

* Nr. 1566. 1492. 15/III. Als M. Ram zu Perkirchen nymer beleiben wolt auff v. hofſtat daſelben, Haben wir die.. verlaſſen Hsen Han von Tewtenhauſen d. j. a... verzinſen nach ſalpuch, Auch trewlich halten mit peltzen v. myſten als ander ſein genoſſen. Dapey: H. Hs p̃r von Niderrot, Hs, v. Kamrer, Chr̃. Stangel von Puchflagen .. pfinztag nach Gregoriustag.

* Nr. 1567. 1492. 20/III. Als Hs Herl zu Algerſpach mit tod vergangen.. wann die verlaſſne wittib Anna merckhen, das ſy dem gut nit vor mocht ſein v. begert an ire ſtewfkind Hs, L., Elſpet, Barb. v. Kathrein, ſy wolt ſich v. ir kind entrichten laſſen v. von dem gut ſten. Des ſy vns auch gar diemutigklich pat. V. ſo wir piſsher kain witbe nach ires mannes tod von den gütern treiben, hielt wir ir (vor), auch für (wir?) ſy pey dem hof beleiben laſſen, doch das ſy ſich an v. willen v. wiſſen nit verheiraten ſolt. Das ir aber nit gemaint wolt ſein, ſunder ſich v. ir kind entrichten laſſen v. des hofs v. ſtifft müſſig ſten. Darauff wir v. hof frey von Ir auffnamen. Darzu ſy noch nyemant nichtz zu ſprechen hette, Dann vmb die varend hab v. gut, ſo Hs Herl hinder Im verlaſſen het, ſolt der gedachten Anna v. iren kind geben werden, für das ſy zu irem haufwirt pracht hat, v. ir verheurat iſt, auch haymſtewr, morgengab, ires kinds väterlich erb v. all ſach ſullen ir die Herl, ire ſtewffkind, geben 40 pf. dñ. landswerung, nämlich auff die künftigen Waltpurg feyrtag, ſ. Philip v. Jacobs tag, 30 pf. reiniſch v. das vbrige auff künftige liechtmeſſen. darzu ſol man ir geben ain kue, 1 metzen kerns v. ſy in der herberg halten piſs ſy weyter mag kumen. V. ſol ir hewr faen ain viertal leins an irn ſchaden. Auch ſol ir volgen ir pett v. was ſy zu Hs Herl hat pracht v. halbs gewircht v. tüch, wie ſy es vor getailt haben.. Dapey: H. V. ſch., V. wirt, Hs Kocher, Hs Kamrer, Partl ſchneider, Chtz prew.. Erichtag poſt reminiſcere.

* Nr. 1568. 1492. 27/III. Als Hs Jacob zu Pipifried, wirt,.. v. tafern aufgeben, haben wir ſie verlaſſen Gẽn Paldumb zu P. d. j. a... gült

n. f. f. Ein trewer hofmarchsman v. hinderfafs fol er fein, nichtz vnpillichs in der tafern zu fehen oder gen laffen, vnfern fchaden wennden v. frumen furdern, fich nachperlich halten, v. vns kaine newung machen, das vns von alter nit her ift komen .. zwen gulden ausftender gült zalt er. Darpey: Hs Kocher; Hs Sundermair v. Hs Ruppel zu P.; M. Vorfter .. Erichtag poft Oculi.

Nr. 1569. 1492. 27/III. Gorg Paldumb zu Pipifried v. Margaret f. e. h. verkauffen dem .. V. Br. v. C. Aindlefftbalben fch. M. pg̃ järlichs v. ewigs vnuermailigts zinfs aus *ihrem* frey aigen gütel, das *sie* yetz felbs pawen v. ligend ift in der w. H. von V. hofmarch v. herrlichait v. Krantfperger Landg. vmb 30 g. r... zu geben yeden f. Gallen tag, daran werder fchawr, Pifas, krieg, Stewr, landfprechen, noch funft kainerlay fach fchedlich fein. Es ift auch beredt worden, das *sie* das ged. gütel nit weyter verfetzen, verkümern oder verkauffen fullen an *ihrer* hr̃n v. i. n. willen v. w. Ob *sie* das aber täten, fo hat es gancz kain krafft. So *sie* das *ihrer* notturfft nach gar verkauffen muften oder wolten, Sullen *sie* das die (fic) w. hr̃n zuerft anpieten.. *sie* haben *ihnen* die lieb v. genad thon v. *ihnen* einen ewigen widerkauf vergünt .. zu ainen yeden f. Gallen tag .. am montag vor verkünden. S:Mändel. Z: die erb. v. befch. Hs Rüppel v. Hs Sundermair zu Pip., Hs Kamrer, Hs Kocher, M. Vorfter .. Erichtag nach dem S. Oculi in der vaften. O.

* Nr. 1570. 1492. 30/III. Als Jacob Ottelfperger zu Holtzhaufen pey Armpach vnfern hof aufgab .. haben wir den verlaffen Gg̃ Pälen von Wefterndorff 3 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, Hs Kocher, all zu V., V. Hagenawer, Cafp. Zacherl zu Wefterndorf, L. Päl von Wunnhofen, Chtz Stangl zu Puchflagen, Chr̃. Ottelfpurger zu Junckhenhofen .. freitag nach oculi i. d. v.

* Nr. 1571. 1492. 6/IV. Als Hs Herl zu Algerfpach mit tod vergangen, haben wir den hof verlaffen L. Brobft von Niderrot 3 jar .. V. als er mit vns vertragen ward der ftift halben, vergunten wir Im zu hewraten zu Katherein, des Hs Herl oben benent tochter, die v. gotzhaus aigen ift. Ward der heurat alfo gemacht, das L. Brobft die ftewffmuter Anna Herlin v. ir kind entrichten folt ir gefprochen Sume gelts mit namen 40 pf. dn̄., 1 f. roggen, 1 kue, 1 m. kern v. ain viertail leins fäen .. Auch fol er der Barb. Herlin, die noch ledig ift, geben für vaterlich erb v. für all fach 30 pf. dn̄., zu dem das fy vor peyhenndig hat. Ob Hs Herl, dem got genadig fey, ettlich fchuld oder ob man Im fchuldig wär, Des fol fich Hs Herl zu Ried fein Sun vnterften einzebringen v. ze bezalen. L. Brobft hat fich begeben von feiner hausfrauen wegen järlich ze geben auff v. fr. altar ain pfunt von wegen der aigenfchaft, als lang die ben̄. Kathrein f. h. lebt .. pey der ftifft v. hewrat .. Hs Kamrer, Hs Kocher, Hs Weber zu Werd, Sixt Kaffrer zu Dachaw, Hs Herl zu Ried .. freitag nach letare in der vaften.

Digitized by Google

* Nr. 1572. 1492. 6/IV. Gg̃ Ziegler v. Dorothe f. h. haben vns zu kauffen geben Ire zymer auff v. g. grunt in v. gefrewten hofmarch zu Vndenfdorff für gantz vnanfprachs freys aigen vmb 7 pf. M. pg̃, ain metzen korn. S: Mändel. Dapey: V. Wildecker, Hs Kocher, Clas Metzger, Pauls fchloffer all zu V. *T. w. v.*

Nr. 1573. 1492. 16/IV. A. Veichtmair Schneider zu Iunckenhofen v. Katharina f. h. verkaufen .. Pr. V. gütl, haufs v. ftadel auf des g. grund vmb 34 g. r. v. vierdhalben fch. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Kamrer zu V., Cf. Ottlfpurger, Gg̃ Furtmair v. Hs Kol zu I... montag nach dem palmtag. O.

Nr. 1574. 1492. 16/IV. Pertel Sailer zw Afpach gefeffen, Margreth f. E. H., Wolfgg Hafs zw Randelczried, Warbra f. E. H., P. Sailers fchweftter, Cff Sailer zw Oberfchönwach, Anna f. e. h., Jg̃ Sailer mitbg̃r zw Aichach an ftatt v. wegen L. Sailers *seines* funs, der bei dem land nicht ift, v. Pertel Sailer auch an ftatt L. Saillers, *seines* bruderfs, L. Wernlein zw Allenperg, obg̃. lg̃. Sailer an ftatt alfs träger Anna, Hs Saillerfs Säligen verlaffen tochter .. verkauffen Jg̃en Paldumb zu Pipperfsried, *ihrem* fchwager v. aiden, Margrethen f. e. h., *ihr* erb v. erbtail zw fambt Seinem ererbtten tail .. von *ihrer* muter Säl. Elfspeten Sailerin des obg̃. Jg̃en S. *ihres* vatter eliche hauffraw .. on v. auf ainem gütlein zu Pypperfsried .. einen acker zw Reicherczhaufen bei der heyling feil an der lac, des ain halbe juchart ift v. ift lehen von dem e. ftr. Ritter H. Hr̃. Kamerwerger zw Helkerczhaufen .. vmb 5 g. r. für yeden zw .. ainer Suma 25 g. r. S: der erb. v' v. Jg̃ Ehinger, wonhaft zu Aichach. Z: dy erb. Marthan Miller von Holczhauffen v. maifter Hanns, organift zw Aichach .. montag nach dem Sunttag Dñe ne longe in der vaften. *[Palmsonntag.]*

O. S: ein aufsteigender Balken mit 2 Dreyspitzen an der obern Seite in der T. und auf dem Flug über dem Helme.

* Nr. 1575. 1492. 26/IV. Als Gg̃ Krewtmair zu Swaphaufen .. aufftender gült fchuldig was 45 g., lieffen wir nach 7 g., v. vergunten Im aufs genaden feinen kaften, zway rofs, zway junck rinnder zu verkauffen Cffen Hammair zu Sigmerfshaufen .. den wechfel gegen den geñ. Kammair aber wolten wir Im nit zugeben .. er gab das gut ledig v. auf .. Das verlieffen wir darnach Cffen Kammair .. er zalt für G. Kr. 23 gulden, ee vnd auf v. gut zug. Darnach folt L. Kreutmair von Kreuth v. Matheis Krewtmair von Niderrot für Gg̃en iren bruder bezalen auff den k. S. Michelstag 10 g. r., zum dritten G. Kr. auff den k. S. Marteins tag 5 g. r. Pg̃en: Chr̃ Stangl von Puchflagen, Hs Kriftel wirt zu Intzenmofs v. Gg̃ Mändei zu Sigm. Dapey: Hs Kamrer, V. Wildecker zu V., Hs Herl zu Ried, Hs Kreutmair zu Niderrot .. pfinztag nach f. Gorgen tag.

* Nr. 1576. 1492. 4/V. Wir haben verlaffen v. gütel mitfampt den zymern zu Junckenhofen, das wir erkaufft haben von A. Veichtmair

Andreen dem ſchäffler von Eylental piſs in ein ſtift auff den künfftigen ſ. Gallentag.. ob wir ein weiteres geuallen an dem ged. A. Sch. hetten v. In lenger pey dem gütel wolten haben, ſo ſol er vns die zymer des beñ. gütls abkauffen, nach erber lewt rat ſullen wir Im die geben, V. Im dann die ackher des gütls mitſampt ſeinen zugehörigen wiſmat verlaſſen vmb gult v. zinſs nach pillichen dingen. Wir haben auch alle jare gewalt v. recht, das gütl zu verlaſſen zu ainen andern hauſs oder wo wir wollen vngehindert oder geirt von dem geñ. Sch. V. ſo er die zymer von vns kaufft v. wir dy acker v. wiſmat des gütls ainen andern verlihen, ſo ſol er vns ainen zynſs geben von der hofftat, nachdem er an vns erlangen mag. V. ſo er dann ſolich hofftat nymer beſitzen wolt, ſol er ſeine zymer vns vor anpieten v. vns vnſere grünt der hofftat nit verlaſſen, noch niemant darein ſetzen an v. willen v. w. alles tr. v. vng. Dapey: die beſch. Chtz Ottelſpurger zu I., Jac. Weber zu Klenaw, V. pawm. zu Wagenried, St. vb... freytag nach ſ. Philipp v. Jacob tag.

Nr. 1577. 1492. 10/V. Ich Engelmar Hundt zu Lautterbach An der zeit lanntRichter zu Dachaw bekenn v. G. w. offenlich mit dem brieff, das In Recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem Gericht Landtrecht geſeſſen pin, Erhart Pelhamer, Pfl. zu Dachaw, von ſein ſelbswegen v. anbald Hrn Johanſen Lambergers Thüm Techants zu Freyſing v. Künradten Käſers bgr zu München, Auch Th. Pfiſſter, anbald Jgen Vrſarers zu Ärnpach, v. habend In verdingtlich Im rechten reden laſſen; Demnach vnd vor ein vrtl vmb den recht ſchaden aufsgangen ſey, die In ſich halt: Wellen Sy Grunt hrn irn ſchaden, den ſy im rechten erliten haben, nemen v. darlegen, wo, wie v. wenn ſy den erliten haben, mügen Si thun, des von Polling einred dargegen vorbehalten v. weitter geſchehen, das recht iſt etc... *Dem* nach haben Si irn rechtſchaden benennt v. dargelegt.. mit poterlon, vorſprecherlon, Gerichtzhanndeln, Schreibgelt v. zerung zu ainer Summa gemacht vngeuerlich nit vil hinder den viertzigk r. g... v. trawn, ſy füllen im rechten zugelaſſen werden. Darauff kam in recht Lienhart Viſcher von Emring, anbald des von Polling v. lieſs.. reden: Pelhamer füll zu ſolichem aufstrag.. nit gelaſſen werden, wann er hab den ſchaden nach dem höchſten Summirt, wie der allenthalben vber das recht ganngen ſey.. Wann der Grunthrn zu Groſſen-Inntzmoſs ſeyen wol 10.. er hab ſich berumbt.. als gewalthaber aller.. v. hab des dermaſſen nit gehabt.. Nu ſtee Pelhamer nur ſelb vierd im rechten.. Wär gar vnpillich, das P. ſelb vierder zu ſolichen dargelegten ſchaden, der ſy alle an troffen hat, gelaſſen ſolt werden. Darwider Pfleger v. Pfiſter.. der zwayer Gotzheuſer halben Vnndenſtorff v. Scheyern well er kain antwurt geben.. *Dass* der zwair Gotzheuſer antreffender ſchad aufs den ſchadenzetel gerechnet v. Tachirt werden.. ſull v. vermaint, vor kainer antwurt ſchuldig ze ſein, Solich einred thu anbalt des von Polling vnpillich

Digitized by Google

aufs der vrfach v. demnach Er Pfl. v. anbald der anndern Grunthŕn, davon er gewalt hab, hab alles.. von anfang, mitel v. end aufsgeben, poterlon etc. v. die beñ. 2 G. V. v. Sch. oder ir anwalld haben nichtz mit Im Pfl. aufsgeben oder dargelegt; darumb well nit not thun, das fy pey Im in dem rechten ſteen.. v. zu peſſer ſicherhait So well er pfl... von den 2 G. V. v. Sch... dem von Polling furſtant fein v. on ſchaden halten.. *Sie und nach Erwiederung* auch des von P. anbalt Setzen zum Rechten. Auff anclage, red v. widerred v. all furpracht ſachen han ich zu Recht geſprochen auf mein aid: das die Summa des Taxierten rechtſchadens Inhalt der eingelegten ſchaden zetel auff all Grunthŕn zu Gr. I., die Im rechten geſtanden ſind, getailt füll werden, Vnd was des ſchadens dem Pelhamer, Capitel zu Freiſing, dem Käſer v. dem Vrfarer zuſtett, well P. v. fein mitgewont oder ir anbald den ſelben iren ſchaden Im rechten auftragen, wie recht iſt, Süllen fy zugelaſſen werden; Dann hab P. für die 2 G. V. v. Sch., der gewalt er zu der haubtſach v. ſchaden Im rechten nit gehabt hat oder für andrer Grunthŕn der Rechten halben icht aufsgeben, well er fy darumb Spfüch nit erlaſſen, müg er fy wol vmb anlanngen, wie recht iſt. Sölicher vrtel ſind pedtail benügig geweſen v. habent der vrtel brief begert. den ich R. paiden tailen In gleicher lautt v. g. w. geben han mitt meinem aigen Inſigel, das ich, mir v. m. e. onſchaden v. g. w. herauf gedruckt han. Geſchehen an pfintztag nach S. miſericordia domini nach xp̃i gepurd.

Gleichzeitige Copej im Reichs-Archive.

Nr. 1578. 1492. 20/V. Hs Siber, den man nennet Ziegler zu Pipifried, Anna f. E. H. verkauffen *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gut zu P. ererbt, erkauft v. erloſt.. dem.. V. Br. v. C... *unter Aufzählung der Gründe* vmb 89 g. r... ob alt v. ander brieff vorhannden waren v. herfür kämen, die vmb das beñ. gut anders ſagten, diefelben brieff mit Irn Inſigeln ſullen gantz abtot krafft los v. zu vnwirden erkant wern v. allain der brieff krafft v. macht haben, den *sie* dem w. Gotzhauſs willigklich geben Kathrein Siberin zu P. v. L. Siber zu Tannern *ſtimmen* Hs Sibers *ihres* Suns v. bruders verkauf *bei*. S: Mändel R. v. Gḡ Sintzhauſer daſelben. Z: Hs Ruppel ſchuſter, Pt Schöberl, Hs Ruger, Hs Siber all zu P. Pey dem kauff v. betzalung ſein geweſen die Erſ. v. w. Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymermon all zu V... an Suntag vor S. Vrbans tag. O.

Nr. 1579. 1492. 20/V. Gḡ Paldumb zw Pipifried v. Margareth f. E. H. verkauffen.. H. V. brobſt v. C. *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gütl.. *mit Aufzählung*.. vmb 57 g. r. *T. und Z. wie vor*, *dann* L. Sträufs, Hs Ziegler, L. Paldumb all zu P.

O. Beide S. wie früher; das 1. mit, das 2. ohne Helm.

*. Nr. 1580. 1492. 20/V. Z. w. als Jḡ Paldumb zu Pipifried ſein

aigen gütl dafelben vns zu kauffen gab, Daraus wir vor heten järlicher gult 11 fs. dñ., v. die weyl aber Gg Paldumb das beñ. gütl vor vnferm Erkauffen 6 jar verlaffen het Hsen Jacob, daruon järlich ze dienen 10 fs. dñ., verhiefs vns P. mit hantgelobten trewen, Die 15 dñ. järlich die beñ. 6 jar felbs ze geben. So aber die 6 jar verfchinen fein, mügen wir v. gedacht gütl verlaffen, wem v. wo vns verluft, v. ain gult darauff fetzen nach v. geuallen. V. fo vns ernannter Hs Jacob die 6 jar das gütl nit pewlich hielt oder ander mangel an Im hetten, mügen wir In wol vom gütl fchaffen abzezichen v. fein Im vmb die geftiften Jar nichts fchuldig. *T. w. v.*

Nr. 1581. 1492. 6/VII. Criftoff Lung zů Planegkh. Landtr. v. Symon von Burgaw der zeyt zu Aichach *sprechen* in der Irrung zwifchen dem Erw. andächtigen HH. Johanfen Probft des w. G. Innderftorff*) *über* gut v. hof Diechtenberg, der dann Ettwielanng an der behaufung öd gelegen, doch dy äckher v. wifen gein Kumertzhouen hineingebawn v. yecz dem Gotzhaus zu befferm nucz Erbawen v. widerumb auffgefanngen ift, *dann* der gannczen gemaind von Kümetzhofen Eins trybs v. befüchs halben. Darumb .. Erfchinen von des von Innd. wegen, der Erfam H. Vlrich, Conuentherr v. fchaffner deffelben G., mit Ime der pawr, So yetz auff das gemellt güt geftyfft ift, von der von K. wegen Wolffgg Sanndtzeller von Vnnderwüttlfpach Richter, v. Mayfter Hs Vberreytter zů Kuebach anftat vnnd wegen der Erw. and. fr. fr. Scolaftica Abbtiffin desf. G. als fraw v. vorfprecherin der von K. Defsgleychen dy von K. felbs.. Am Erften Wann v. dweyl dy felder zu Diechtenberg v. Kumetzhouen, äckher v. wifen, wie dy genannt, oder wo dy gelegen, ains yeden Jars befämt find, v. mit früchten ßeen, So foll dem pawrn zu D. Im v. fein Nachkomen in Ewig Zeit das oberfeld gegen Hochentzell, Defsgleychen das oberhollts darbey v. dartzu das feldlin hinden an dem haws des gemellten hofs v. gegen dem hollts hinein gelegen, auff dem allen, dy gründt, In denfelben hof v. dem von Innd. zugehörig find, zu ainem tryb v. befuch zufteen, folgen v. bleyben, v. dy von K. dafelbft hin, dweyl dy frucht, als uorftet, Vngehaymt fein, nicht treyben, noch dafelbft der zeyt weder tryb noch befuch annders, dann hernachfolgt, haben. Zum anndern, das dy von K., Defsgl. der pawr zu D., Sy v. a. i. N. den befuch v. tryb Aufferhalb der obgeruerten Ennd, dweyl dy frücht.. vngehaimt find, in dem hollts Diechtennberg geñ. von Kumetzhouen hinauff in daffelbig hollts bifs an das wifsmad die Roffwifs mit einander früntlich v. nachpeurlich haben fullen.. doch dem pawrn an feinen wifsmaden in dem felbigen hollts on allen geferlichen fchaden.. auch das Sich gemellter pawr.. daran benugen laffen foll. Weytter.. Wann v. Sobald aber dy frucht ab äckhern oder ab wifen zu hollts v. feld ains yeden Jars gehaymt v. Eingepracht

*) Probst Johann, 1470 gestorben, könnte nur bei dem Beginne des Streits im Amt gewesen sein.

Digitized by Google

worden; das alsdann ped tail, dy von K. v. der pawr zu D. Tryb v. befuch, Es ſey zu hölltzern, auff wiſen oder ackhern, Sy ſeyen aufsgezaigt oder nit, Wie dy genannt oder wo dy gelegen ſind, dar Inn gar nichts aufsgenomen vor v. nach dem plomen zu zimlicher v. gewonlicher zeit mit einander als früntlich v. güt nachpauren prauchen, befuchen v. nueſſen ſollen v. mugen In Ewig Zeit daran auch ain tayl von dem anndern v. menigklichen vngecnngt v. vngeIrrt bleyben, auch kainen tayl ſolh aufszaygung, der tryb v. befuch, dann zu der Zeytt, So dy frucht, als vorlaut, ſteen v. vngehaimt ſind, daran nicht verhindern noch Irren ſoll In kain weg.. SS. freytag nach S. Peter v. Pauls tag Appoſtolorum.

O. 2 S. 1. Lung: in der T. ein aufſteigendes in der Mitte ſenkrecht getheiltes Band, Helm mit Büffelhörnern. 2. „Symon von burgau": ein Ring in der T. und über dem Helm auf einem Kissen.

Nr. 1582. 1492. 28/VII. *Pt Grieswirth verkauft dem Pr. V. ſeine Taferne zu Schwabhausen, Dachauer G., um 202 g. r. und 6 ſch. pg. Als Siegler demüthigſt erbeten Hz. Sigmund v. B. Z: die E. v. v. Ersamb fürs. v. w. Gg. von Eysenhouen zu Eysolzried, Hs Rischamer Canzler, Herr Joachim Noderman Caplan, Hs Herttl bgr zu M, und Cr. Mändl R. zu V., Chr. Stangl zu Puchslagen.. München Sambstag nach Jacobi.*

O. fehlt. Aus B. v. Eghers Exc. IV. f. 376.

Nr. 1583. 1492. 11/VIII. *Herzog Albrecht aignet dem Kloster Indersdorf durch Gott und zu Trost [ſeiner Seele] das Lehen bei der von Peter dem Grieswirth erkauften Tafern auf dem Gries zu Schwabhausen.. München Sambstag nach Laurentii.*

O. fehlt. Aus B. v. Eghers Exc. l. c. f. 376.

* Nr. 1584. 1492. 19/VIII. Z. w. als A. Viſcher ſchuſterknecht, ettlich ſprüch v. vnlieb legt zü Hsen Viſcher vnſerm kamrer, ſeinem vettern, von gehaiſs v. red wegen, Auch gen vns, v. Gotſhauſs v. der viſcherin zu Yetenhofen von vnſers waſſers wegen ains beſtants halb, ſo Symon viſcher, ſein vater, von vns auff dem waſſer gehabt, den gedachter Symon ainen andern verkaufft, Darumb dann brieff vorhannden ſein. Vermaint Andre das waſſer zu Yetenhofen war ſein erb. Des Im aber Hs Kamrer ſein veter nit gelauben geben wolt v. bewarnet In als ein frewnd des fürnemens abzeſten. Dann das waſſer obenbenent an mitel des w. gotſhauſs freiſs aigen wär, Vnd S. viſcher ſein vater nur ainen beſtant darauff gehabt v. denſelben beſtant vnbezwüngen ainen andern vbergeben het. Das aber gedachter A. nit zu gut nemen wolt von ſeinem vetern v. kamrer v. ſtieff gegen Im auff mit hertten wortten v. ſagt: Der Kamrer het Im verhaiſſen, Er wolt Im helffen v. raten, damit er anſäſs würde pey dem gotzhauſs. Das war piſsher nit beſchehen. So het er ſelbs zu der e griffen zu Paſſaw. Darzu müſt er zwelff pfunt pg̃ haben; Wolt Im die Kamrer leyhen, war wol güt;

geſchach aber des nit, ſo wolt er dem Kamrerer Alle viere abſchlahen, darzu die viſcherin von Yetenhofen verprennen v. dem w. g. abſagen zu roſten v. prennen. Des dann Hs Weber v. Hs Vrban zu Werd werber muſten ſein an Hsen Kamrer, Auch an vns. Darauff wir Im kain antwort wolten geben, demnach vnd wir Im nichtz ſchuldig waren. Aber Kamrer ſagt, Er wolt Im fürkomens ſein vor vns oder ainer gantzen nachperſchafft zu Vndenſtorff, aüch darzu ſicherhait ze geben v. ſein ſpruch gütlich hören v. dann zymlich antwort geben. Auff das kam beñ. A. in vnſer g. an Suntag vor Bartholomei v. legt ſein ſach für gen Hsen Kamrer vor Hsen Kocher, Paulſen pader ped zu V., Hsen Weber zu Werd, wie oben angezaigt iſt Darauff Hs zu antwort gab: In nem gantz frömd des vnfrewntlichen fürnemens, ſo er gegen Im tat, Des er vm In doch nye verdient het, Sundern ſich allzeit gen Im gehalten het mit ſunder erung v. frewntſchaft, Des In̄ kainer ſein frewnd gethan het. So war er Im nye nichtz ſchuldig worn, noch geweſen; Dann was er auſs gutem willen an In gelegt het; Das war wol war, er het Im gehaiſſen, er wolt Im helffen v. raten, wo er ſich niderſetzen wolt, als ein freund mit guter günſtlicher red v. furdüng; Het Im aber nit verſprochen, Das er Im gelt geben wolt weder ain pfunt noch kains, v. pat In, das er des ſeltzſamen fürnämens abſtiend. So wolt Im K. von frewntſchafft wegen v. von kainer gerechtigkait wegen ainen gulden in ſein wirtſchafft ſchencken. Darauff legten ſich die frumen nachpern oben benent darein v. erpaten den beñ. Kamrer, Das er Im noch ain gulden dartzu lieh, damit er nit ſo ploſs wär. daz der beñ. K. auff der nachpern gepet tet, Doch alſo das A. zu dem K. furon vmb kainerlay ſach wegen, wie die erdacht oder furgenomen mocht werden, nymer mer nichtz ze ſprechen ſolt haben weder wenig noch vil, v. pad darauf den kamrer durch gotes willen, Das er Im ſein grobhait v. torſch zu enpieten vergab; er wolt Ims nymer mer thün. Darauff K. ſagt, er wolt auch von Im haben, das er des fürnemens, ſo er gen dem w. g. het v. gen der viſcherin von Yetenhofen auch abſte[n], Dann er des doch nit recht, noch kainen gelimpfen het. Sagt A. er wolt des nymermer gedenckhen, noch fürnem(en) oder vordern; er erkennet wol, das er kain gerechtigkait zu dem waſſer het. Darauff Im Hs K. zwen g. r. gab in gegenwurtigkait der oben benennten nachpern. Dapey: Hs Koch Im gotzhauſs Vndenſdorff, Haymeran ſchuſter v. Symon, gaſtknecht dafelben. Das iſt beſchehen an Suntag oben benennt a. u. ſ.

Nr. 1585. 1492. 31/VIII. *Engelmar Hundt zu Lautterbach, Landr. zu Dachau fertigt und überantwortet die Tafern zu Schwabhausen dem Kloster Indersdorf . . pfinztag vor S. Gilgen tag.*

O. fehlt. S. mit Schild und Helm wie früher nach B. v. Eckhers Exc. l. c. f. 376.

Nr. 1586. 1492. 7/IX. Ich Gg̃ Lueckmair, weilent zw Eglosried, bekenn für m., m. h. v. a. v. e., fr. v. n. o. v. vor menigklich mit dem

Digitized by Google

brief, wo der zw Erſcheinen furgebracht wirdet, nachdem ich den hof zw E. von dem E. vater v. h. h. V. Br. zw Vnderſtorf v. f. C. in ſtifftsweys heringehabt, den ich aber aus meinem vnvleys in ödung v. vnpaw gebracht, auch dem w. g. ettlich jar die gullt nit geben .. v. ettliche jar vngeſtift darauf geſeſſen v. ain merckliche ſchuld .. auf mich gewachſen, nämlich 19 ſeck Rogken, 11 ſ. habern, 1½ ſ. waitzen, 1½ ſ. gerſten, an wiſsgullt v. klainen dinſt 5 pf. 6 ſch. 4 pg̃, der ſy aber von mir vngehorſamen mair nit haben mügen bekomen, mich nit erzaigt, alls wollt ich ſy der aufrichtung gethan haben, Sunder mich nit anheim finden laſſen, deſhalben ich zw Crantſperg in vängknuſs komen, meinen g̃dgen. H. Hz Georgen etc., auch meinem H̃n von V. v. f. C. ain verpürgte verſchreibung geben, v. vnder anderm begriffen, mich von ſtund an ab den hof zu ziehen, wie dann die ſelb in ſich helt, trülich zuhallten, Aber auf fürbete Mein, m. fr. v. ander hat ſich mein H. pfl. O. Schönpühler der ſachen beladen, angeſehen mein Armüt v. klaine kind, v. mit m. h̃n Vlrich Schaffner alls volmächtiger anwalt veraint So getaner maſs, das mir di .. aufſtend gullt alle nachgelaſſen worden iſt, v. alls ich nw von dem vermellten hof E. abziehen ſol v. wil .. v. mit meinen kinden kain gut zuuerſtiften weſte anzekomen, Auf ſölhs mir darnach mein h̃n von V. auf m. h. pfl. fürbete zu gut v. hilf in ſtiffts weys das güt zu Lantzenried, das ytz Wernhard Päll ingehabt .. hat, von v. l. fr. l. tag ſchirſt vber drew gantze jar .. fürgelaſſen haben, doch .. zu dienen dritthalben ſack Rogken, 3 ſ. habern, 2 m. waitz, 2 m. gerſten, ainclef ſch. pg̃, 1 zu wiſsgullt, 50 a., 4 k., 4 h., ain weyſat oder dafür 24 pg̃, mädtag oder 10 pg̃, halbs obbs v. 6 ſt. pg̃. V. ſo nw.. die 3 jar aus v. verſchinen ſein, Allsdan ſol v. wil ich .. dauon ziehen .. han zu pürgen geſetzt mein l. brüeder v. güt fründt Ctz Lückmair von Fräncking, A. Lückmair von Talmſtorf gebrüder, W. Lückmair von Lueck, Ctz Tewſchler von Sielpach, Erh. Hinttermair von Eglofsried, Sixt Widman von Fräncking v. Vrban Swahauſer von Püch. Alſo ob ich in einig weg wider diſe verſchreibung gehandelt v. nit genüg tätt, was alſdann an mir abgieng, ſol an genanten pürgen für v. für dem w. g. v. ſeinen gut zugeen. Sölcher ytziger borgſchaft wir gedacht pürgen der maſſen gethan Bekennen v. hiemit verſprechen in crafft des brieffs trulich zu hallten, was der brief von vns aufweiſt. V. darumb des alles zw warem vrkundt, gib ich Jg̃ L. den brief, der auf mein, auch auf vnnſer der vorg̃. pürgen aller vleyſſigen beten mit des E. v. O. Sch. zu Sünigen d. z. pfl. zw Cr. Aigen anh. I. verſigelt iſt, Im, ſ. e. v. I. an ſchaden, Darunnder wir vns .. verpunden haben .. Z: die Erwergen v. w. Hs Sickenhauſer, Caſſtner zu Cr., Hs Heuſermair, Bgr zu Pfaffhn. v. Richter zw IlmMünſter v. Wolfgg Vlmer .. Beſchehen zw Cr. an v. l. Abend Natiuitatis Nach Criſti v. l. H. gepurd etc. O.

* Nr. 1587. 1492. 24/IX. Wir haben verlaſſen v. g. frey aigen

tafern zu Swaphaufen auf dem gries Hsen Rudel von Aichach, v. darzu, was zu der tafern gehört, Das Angerl hinder dem haufs v. die ackher pewnt v. vnfer fraun fchlag, die Pt Grieſswirt von vns in beſtants weyſs aufferhalb der tafern gehabt hat. V. ſo wir nün hinfuron die beñ. tafern weyter furfehn mit wifs v. ackhern, So ſtet die gült oder järlich zinſs, die vns der beñ. Hs R. von der tafern v. den ſtuckhen geben ſol, pey vns v. pey St. Orttel, wirt zu Odelzhauſen, Cr. Ortel, bg̃mſtr zu Altenmünſter, was die mitſampt vns erkennen, das vns Hs R. geben ſol, trewlich v, vngeuarlich .. In peywefen H. V. ſch., Her Hs gwantmeiſters, Mändel, Hs v. Kamrers, St. vb.. an Montag nach Mathei.

† Nr. 1588. 1492. 2/X. Gg̃ Kienmair zu Winnden *erhält* den hof zu W., den vor *ihm* pawt hat M. Schwarczman, 3 jar .. holtzmarch trewlich behuten .. gult n. f. f.. ſol erung oder eingang 12 g. r. bezalen in 14 tagen .. beſtantbrief vnder des E. v. v. Engelmar Hunt zu Lauterwach, landr. zu D. I. Z: (*maiſter) Hs Koch zu V. v. L. marſtaller daſ. am erichtag nach ſ. Michels tag. *Pr. H. V. ſch, Her Hs Kellner v. Clas Protkarb.

Nr. 1589 1492. 14/X. L. Siber, geñ. Straufs, zu Pipifried verkaufft .. aus groſſer anligender notturft *sein* v. *seiner* kind .. h. V. Br. v. C. *sein* frey aigen hofſtat v. behaufung in der hofmarch zu P. vmb 12 g. r. v. 4 ſch. pg̃ v. vmb ain viertal kerns. S: Mändel. Dapey: Hs Kamrer zu V., M. Vorſter, V. Fürſt pawm. zu Wagenried, Clas Kuman v. Hs Sundermair zu Pipifried .. Suntag vor ſ. Gallen tag. O.

† Nr. 1590. 1492. 18/X. Caſtel Schreyer zu Gunding *erhält*, demnach vnd *sein* lieber bruder Chtz Schreyer mit tod vergangen, *dessen* hof 3 jar, gült nach ſ. f. S: Mändel. Z: die Erſ. Hs Kamrer, St. (* Vrban) vb., M. Vorſter .. in die Luce. *Newſtift 8 g. r.

* Nr. 1591. 1492. 19/X. Wir haben verlaſſen v. gütl zu groſſen Perckhouen Hsen Fölckel das jar allain .. gült ain ſ. roggen, 1 ſ. habern, 7 ſch pg̃ v. 6 ß. pg̃. Pey der ſtift: *Die Vorigen* .. freytag nach Luce.

* Nr. 1592. 1492. 22/X. Wir h. v. v. hof zu Kolbach, den Hsl Toldeln gepawt hat, dem got genadig ſey, Elſpeten ſ. verlaſſen wittben 3 jar .. ſol bezalen all ausſtend gült v. ſchuld v. zu einen eingang v. erung geben 10 g. r. Wir haben ir vergunt zu heyraten nach Irem nutz v. notturft, doch mit v. wiſſen. Dapey: M. mülner zu Peterſshauſen, Th. Schropp vnd Gg̃ Angermair, paid von Kolbach .. montag poſt Vrſule.

* Nr. 1593. 1492. 22/X. Wir h. v. v. mül zu Engelprechtzmüll L. Radelmair d. j. a., gult nach ſ. f... v. iſt nämlich geredt worden: ob wir in dem jar ainicherlay mangels oder nachtail pey der mul fähen oder funden, ſo ſol er ain abgeſtiffter müller ſein v. abziehen von v. mül, ligen laſſen v. dapey laſſen bericht v. was von recht darzu gehört. Pgen: Th.

Digitized by Google

Lanckmair zu Zilhofen v. St. Partel daſ., V. Kirchmair zu Albertzhofen v. Chtz Pawle zu Praitenwiſs. *T. w. v.*

* Nr. 1594. 1492. 26/X. Wir h. v. v. hof zu Lantzenried Fritzen Schwaphaufer d. j. a... gült n. ſ. ſ. v. als er ſy dem müller geben hat. V. dieweyl er klagt, er ſey vbergult, haben wir Im in der gult abton ½ ſack gerſten v. ½ ſ. kern, Doch alſo das wir das gut beſchawn ſullen zu weterlichen tagen, v. erkenn wir mitſampt den, die wir darzu nemen, das es die gült, die müllner dauon genomen hat, nit ertragen mag, ſo ſol es pey dem beleyben, das wir dauon gethon haben. Ob aber erkannt würd, das es die gült, ſo müllner genomen hat, wol geben mag, ſo haben wir ain freye ſtifft mynnder oder mer ze machen. Wir haben Im darzu gelaſſen zway wiſmat genant froſchwinckel v. 6 maden, dy vor pey der mül zu Engelprechtsmül geweſen ſein. V. alſo gibt er zu wiſsgült von dem wiſmat v. das vor zu dem gut gehört (hat) xxi ſch. pg̃. V. ſo das jar verſchinen iſt, ſol er vns in ein ſtifft ſten v. ob er nit mit vns ſtifften mocht, ſol er vns vnſern hof frey auffgeben v. abziehen, Auch pey dem gut laſſen, was von recht dapey beleiben ſol.. Dapey: Her V. ſch., H. Hs Kellner, Mändel, Joh. Kamrer, M. Vorſter, Jg̃ Pawman zu Petenpach, Herman Partl zu Ainhofen.. in die Amandi.

† Nr. 1595. 1492. 30/X. V. Prantmair zu Newlen..demnach vnd *sein* l. vater Th. Prantmair mit tod vergangen v. die weyl Anna *sein* müter ſolicher mül nit vor mocht ſein.. *erhält* die mül 3 jar.. das viſchwaſſer haben In *sein* hr̃n vorbehalten, mügen ſy verlaſſen, wem ſy verluſt.. gült 8 ſ. roggen, 2 ſ. kern, 100 air, 10 käſs, 10 hünr, ain ſchwein oder 5 ſch. pg̃, ain weyſat oder 32 dn̄., 2 pf. pg̃ zu wiſsgult.. eingang oder newſtif aindleff g. r. V. So die 3 jar verſchinen.. die weil *ihn* aber *sein* hr̃n pey der müll haben wellen, So ſtet *er* für v. für in den punden wie oben begriffen iſt. S: Mändel. Z: Hs Kocher zu V., V. Gail zu Newln. Dapey: Martein Kotmeir, vorſprech zu Aichach, M. Vorſter, V. wirt zu Vnnd... an Erichtag nach Symonis et Jude.

* Nr. 1596. 1492. 4/XI. Z. w. als Barbara Engelprechtzmüllnerin ..vns (geben) het an Irem leſten 60 g. r. mitſampt ettlichen brieffen, daneben ein geſchafft v. ordnung Irs leſten willens nach laut ainer zetl. Vnd die weil aber Margareth Vendin von Weichſs als die nächſt erb ſolich gelt pey vns nit haben wolt, noch willen geben, ſolich geſchafft Ir ſchweſter aufzerichten durch vns v. ander geſchafft hr̃n, Haben wir Ir ſolich beñ. 60 g. mit ettlichen brieffen geantwort mitſampt dem haufrat, varender hab v. aller verlaſſung, Die beñ. B. müllnerin in v. hofmarch V. verlaſſen het, Doch alſo ſol beñ. M. Vendin.. vns an allen ſchaden halten. Pg̃en: L. Hindermair zu Ainhofen, Fritz Swaphaufer zu Lantzenried. Z: Jacob von Kamer zu Yetzen-

dorff, L. Griefftetter dafelben, Pt Albrecht zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Hs zymerman all zu V. Suntag vor Leonhardi.

* Nr. 1597. 1492. 5/XI. Wir haben verlaffen vnfer gereimt im Verchenperg, das Martein gehabt hat v. aufgeben.. Gḡen Luchfen, des beñ. Mr. Strobls aiden, 3 jar.. järlich 8 fch. pḡ gult. Er hat vns verfprochen, das gereumt nit weyter zu machen. Dapey: Pt Albrech, V. wirt, Hs Kocher all zu V... montag vor Martini.

Nr. 1598. 1492. 5/XI. Ich L. Vifcher die zeit wonhafft im dorff zu Vnndenfdorff Bekenn.. demnach vnd mir Got der Herr mein Hausfrawn Salge genomen het, Auch mich geplagt an meinen geficht, dardurch ich zu grofsem ellend kam v. mir felbs weder helffen noch raten kund, Auch vnder allen meinen frewnden nyemant was, Der fich mein annemen wolt, oder kainerlay hilff, frewntfchafft v. erparmung mittailen, Sunder mich vand gantz ellend v. verlaffen, Rufft ich mein gut frewndt v. nachperen an, kamen für den Erw. Ingot g. H. v. V., H. V. brobft des w. G. zu V., meinen genadigen Hrn, Des leib aigen ich L. V. pin v. klagt feinen wirden mit flehung v. wainen mein ellend, Pitend mitfampt meinen frewnten v. nachpern lawterlich durch gotes willen, Das mich fein genad auffnäm in des w. G. Spital, Dann ich gantz verlaffen wär, v. mir mittailt Das haylig almofen als andern Armen dafelben In Speifs v. getranck. Auff folich.. gepet nam mich m. g. h. auff.. Doch alfo, die weil ich mich diemutigklich v. frumbklich hielt, Damit nyemant kainerlay vbelhandlung pey mir gewartet. Darauff ich f. W. verlobt han mit hant gelobten trewn, ob ich ainicherlay vnrue anhübe.. Alfdann fol ich an all genad auf dem fpital.. V. ift mir m. h. v. f. C. nichts fchuldig. Darumb ich die hernach beñ. nachpern zu porgen gefetzt han. Ich han auch m. hrn frey auffgeben Ir v. Ires g. gütel, hofffatt v. gartten, So ich in beftants weyfs von Irn Wirden gehabt han.. Mein g. h. hat mir durch gotes willen nachgelaffen 4 pf. 6 fch. 10 pḡ, die ich i. w. fchuldig was worden ausftender gult. V. dieweil ich L. V. noch arme zymer het im dorff V., ftend auff der w. hrn grunt v. podem, m. n. hawfs v. ftadel.. Die.. han ich meinen g. hrn v. g. frey übergeben auf gutem willen vngenot veraigent, Alfo das m. g. h. v. all f. n... thun v. laffen mogen, wie v. wes fy verluft, vngeirrt von mir, m. e. v. von manigklichs v. m. w.. V. fo ich dann mit tod vergangen pin, was ich in das fpital bracht han v. nach mir gefunden wirdt.. Das fol pey dem fpital v. g. beleiben, als das pey allen fpitalen recht ift. Des zu warem vrkunt.. mit des Erf. v. w. Cr. Mändels d. z. HR. zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Kamrer, mein Veter, der wirdigen Hrn Diener zu V., V. Wildecker, Hs Kocher, Pt Huber Amptman, Hs Arnolt, Härtel Frifch, all zu V., M. Vorfter zu P... montag vor S. Marteins tag.

* s. wie früher. Statt aller Interpunctionen grosse Buchstaben.

Digitized by Google

† Nr. 1599. 1492. 13/XI. Martein Veit zu Ainhofen *gibt* die hub, ſo *er* der nymer pawn mocht ſchuld halben, die *er* f. hȓn von V. ſchuldig worden was auſs *seinem* vnfleiſs v. armut, auf .. auſs genaden haben ſie nachgelaſſen an der ſchuld zu 8½ pf. v. 10 dn̄. 19 ſs. 10 dn̄. Nachmals haben ſie die hub verlaſſen Hs Hegkmair von Harriſszell durch Mr̄. V. gepets wegen 3 jar .. gult nach f. f.. für ausſtend gult v. ſchuld, auch zu erung aindleff g. r. S: Mändel. Z: Jg̃ Heckmair zu Eyſenhofen, Haintz Martein zu Ainhofen, St. Metzger zu Glan, Hartman Friſch zu V., Matheis von Geirſperg, V. Schrop zu Petenpach, St. Vrban zu Werdt .. erichtag nach f. Marteins tag.

* Nr. 1600. 1492. 18/XI. Wir h. verlaſſen v. gütl zu Junckenhofen, erkaufft mit ſeinen zugehören (zymer) von A. Veichtmair, Achatzy dem Wagner d. j. a.; die zymer .. haben wir zu kauffen geben vmb 12 g. r., die er vns bezalen ſol zwiſchen hie v. liechtmeſs. So wir die hofſtat auch frey wolten haben, oder er durch vnſer Abſtifft oder ſeiner halben müſt abziehen, ſol er vns ſeine zymer, auff v. grunt ſtend, anpieten v. zu kauffen geben nach vier man rat v. ob wir die nit kauffen wolten, ſol er die ainen geben, der vns geuällig iſt. Aber auſſerhalb vnſers w. v. w. ſol er nyemant kainen gunſt geben, weder kauffs noch beſtants. ob er aber das tät, ſo hat es nit krafft, mügen wir In darumb ſtraffen, Darumb er vns angelobt hat. Dapey: Her Eckart vicari zu Klennaw, Sixt Pachhauſer, Hs Kocher, ped zu V., Chr̄. Ottlſpurger zu Junckenhofen. Suntag nach f. Marteins tag.

* Nr. 1601. 1492. 8/XII. Wir h. v. v. gütl zu Pipiſried, das wir kaufft haben von Gg̃ Paldumb, Aſm Schneider 5 jar. Dapey: Mändel, Hs Kamrer, pawmaiſter in Wagenried, V. Fürſt, Gg̃ Paldumb zu P., St. vb... an vnſer frawen tag concepcionis.

Nr. 1602. 1492. 23/XII. Herzog Sigmund etc. verkauft *seinem* lieben getruen Brobſte *seines* Cloſters V. v. f. C. *seinen* aygen Zechatt, So *er* aufs Rädlmairs gutl zu Vnndenſdorff v. des Wiltmoſers zu Wiltmos güttern hat, den er dann von f. Bg̃r zu München v. l. getruen Hsen Rudolff dem Jüngern erkaufft hat, vmb ain Suma gellts, der *er* gantz v. gar von dem obg. f. Prelatten bezaltt iſt worden .. mit *seinem* Secrett beſigllt zu Mentzing an Sontag vor dem h. Criſtag.

O. S: nur das 4theilige Schild von einem Bande umſchlungen, worauf: „H. Sig."

* Nr. 1603. 1493. 7/I. Wir h. v. v. gütl zu Pipiſried Syman pecken daſelben 5 jar .. pg̃: Hs Sundermair, Hs Klam zu P., Jg̃ Hintermair zu Holtzhauſen. Dabei: Hs Kocher, V. Wildecker, Hs Kamrer montag poſt trium regum.

Nr. 1604. 1493. 20/I. Ich Paule Vend zu Weichſs v. Marg. f. eliche h. Bekennen .. Demnach als Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hsen E.

e. h., den got genädig ſey, vnſer l. ſchweſter In der hofmarch V. Ein farende hab mitſampt ainer S. gelts, 60 g. r, hinder Ir verlieſs, von dem ſy dann ettlich geſchafft v. ordnung het gethon v. das.. befolhen zu volbringen.. den w. hr̃n des G. zu V... haben, V. dieweil wir als die nächſten erben Solich geſchafft.. nit veruolgen wolten laſſen.. Eruordert wir ſolich hab v. gut.. das vns die hr̃n von V. gäntzlich zw vnnſern hannden geantwortt haben.. Doch alſo das wir In.. beſtant thun ſolten für all nachgend erben .. Darauff wir.. zu porgen geſetzt L. Hintermair zu Weichſs, Lorentz Hintermair zu Ainhofen v. Fritz Schwaphauſer.. Vnd die weil v. h. beñ. ſchweſter B. müllerin v. ir hauſs wirt Hs müllner Ein leibting gehabt von g. hr̃n auff den höfen oder gütern zu Lantzenried v. auff der müll Engelprechtsmul in Krantſperger lg. vermainten Ich v. m. h. vnſer beñ. ſchweſter het erlebt, die järlich gült einzenemen, die ſy Ir lebtag allain v. nit lenger aufferhalb der Herrngult von den gutern v. mul obenb. genomen het. Des vns aber die Hr̃n von V. nit beſten noch zugeben wolten v. brauchten ſich des leibtingbrieffes.. Der ſelb klärlich Inſich helt: Alspald der leib mit tod vergangen iſt, So iſt den w. hr̃n v. g. mul v. gutter.. gantz frey ledig v. müſſig haimgeuallen.. Wie dem allen, ſo ſey wir doch der ſelben Irrung v. aller. ſach.. hintergengig worden auff die Erſ. v. beſch. Sixten Pachhauſer zu V., Hsen Kocher, Claſen metzger v. Pt amptman daſelben, L. Hintermair v. L. Peck paid zu Weichſs. Den ſelben die hr̃n von V. zugeſagt.. Darauff die ſechſs Erſtlich geſprochen haben: Das ich P. V. v. M. die w. hr̃n gantz vngirrt ſullen laſſen an Iren freyen v. aigen guttern.. L. v. E. Zu dem andern: Das mir v. m. h. die wiſsgult pey den 2 guttern zu L. von dem 92ſtem jar veruallen volgen ſol v. funſt nichtz weiters.. darzu vns die hr̃n geben ſullen einen reinifchen gulden, Den wir von In berait enpfangen haben. Zu dem dritten das wir.. nichtz ſchuldig ſein zu geben für veruallen gult.. hauſszins, begrebnuſs, beſincknuſs, ſpent, wachſs v. leichleg vnnſer ſchweſter.. S: Mändel v. Gg̃ Sintzhauſer daſ. Z: V. Wildecker, Mr̃ Wernher zu V., Gg̃ Päl zu Holtzhauſen. Dapey: Hs Kamrer, Hs zymerman v. St. vb... an Suntag S. Sebaſtions tag des h. martrers. O.

* Nr. 1605. 1493. 26/I. Als Caſpar.. Niderndorff.. frey ledig auffgab.. Vnd in ſeiner gegenwürtigkait auf ſeinen gepet verlieſſen wir benennts vnſer aigen Leonhartten Ziegler von Niderndorf drey jar.. erung 8 g.; er bezalt die ſchuld, ſo vns Caſpar Weber ſchuldig iſt.. pg̃en: V. Funck von Tannern. Z: C. Mändel r., Joh. Kamrer, St. vb... am Samſtag nach conuerſionis S. Pauli.

Letzter vollſtändiger, aber beſchädigter Eintrag in Probſt Ulrich Bredkorbs Tädingbuch, aus dem übrigens einige Blätter geriſſen ſind.

Nr. 1606. 1493. 1/III. Corbinian Pewtler, des Rats v. Bg̃r zw Freiſing verkaufft Vlrichen Brobſt zw Inderſtorff.. Syben ſch. pg̃ gueter l. w.

järlicher gült auff Widerlosung awfs dem gut zw Piperfried, das Kuntz Schneyder eintaill Erlöft hat von Th. Venden, v. *er* statt *seiner* kinder von f. l. Sweher Pt Störn ErEribt v. Eingenomen, vmb 20 g. r... auf f. Gallen tag.. mit des v. v. w. Bernharttin Awer d. z. Caftner zw Freifing I. Z: Sigmund Glarr, Statfchreyber zw Freifing v. Hs Dachawer, bgr dafelbs.. freytag nach Invocauit in der vaften.

O. S. beiliegend: 3 Ringe auf jedem Felde der gespaltenen T. und über dem H. an jedem der Büffelhörner, die mit 2 weitern enden; cfr. das erste von Auer M. B. X. Taf. V.

* Nr. 1607. 1493. 1/III. Corb. Pewtler etc. *wie vor, verkauft demselben sein* aigen wifen zu PiperfRied.. fy haben bezalt Ein fölhe Suma geltz, der *ihm* dauor gantz wolbenuegt. *S., Z. und T. wie vor.* O.

XXII. Probst Augustin Dachauer, erw. 1493. † 26/XII 1504.

Nr. 1608. 1493. 1/V. Sixtus Epus Frifing. 40 dies indulgentiarum concedit omnibus xpi fidelibus confeffis et contritis, qui in Capella f. Marie Monii b. Petri et Pauli aplorum in V. et in alia capella dni prelati eiusdem Monii *certis* diebus miffis interfuerint, et, cum ipfis xpi fidelibus huiusmodi miffas audientibus ofculum pacis, in quadam tabula ex antiqua confuetudine, uti accepimus, introducta porrigiur et offertur, ipfisque fic deuote fuscipientibus.. in caftro Frifing. die prima menfis Maji. O.

Nr. 1609. 1493. 7/X. Oswald Schönpühler zw Suning, Pfl. zw Cr. alls obman, Hr von Camerberg zw Hilkerfshaufen, Ritter, Wilhalm von Camer zu Ytzendorf, Hs Sickenhaufer, Caftner zw Cr., Th. Werndel, Richter zw Haimhaufen, M. Pofch von Erdwegk v. Märckl Pawr von Marchpach fprechen in der güttigkait in der Irrung zwifchen den gantzen Gemain Peterfhaufen v. Glanperchach, antreffennt den plümpfüch v. viechtrib der Ros und Küe, *bezeichnen Gränzen*.. mer: wo dj zwen hertter mit iren hertten v. viech aneinander begegen, alfdan fo fülle dj mynder der merern hertt aus dem weg flahen, wie von allter herkomen ift.. Welcher tail das geuerlich vberfüer, der war dem andern tail vmb all fein zufpruch v. fchaden v. der herfchafft vmb 24 pf. pg vnläflich zu bezalen verfallen.. S. der Obmann an Montag nach f. Franciffen tag des h. Peichtigers. O.

† Nr. 1610. 1493. 13/X. L. Clinger von Eglofsried hat.. her Auguftin brobft zu V. verlaffen den hof 3 jar.. gült n. S. f. erung 17 g. r. *in 3 Fristen*.. mit des erf. v. w. Hsen Vifchinger, der zeit Kamrer zu Vndenfdorff I. Z: die erb. Pt Albrecht zu V., Gg Schmid zu Geppfertzhaufen.. an Suntag S. Kolmans tag.

† Nr. 1611. 1493. 15/X. A. Lünckmair zu Glanperchach hat, demnach v. *sein* muter falge mit tod vergangen, h. Auguftin br... den hof verlaffen 3 jar.. g. n. f. f. *sein* hrn haben ain hofftat oder angerlen aufs dem hof genomen, *seinen* nachperen in ir gut verlaffen, des hat *er sich* frey-

willigklich verzigen v. nachgeben .. eingang v. erung 23 g. r. *in 2 Fristen* je auff weinachten S: Hs Vischinger, Kamrer zu V. Z: Sixt Käffrer, bgr zu Dachaw, Hs Güchtl, zu Kamer, Jg̃ Westermair zu Glanperchach, Hsl Lanckmair zu Pertershausen v. M. Vorster zu P. Erichtag vor S. Gallen tag.

† Nr. 1612. 1493. 17/X. Ich L. Weber, den man nennt Eberwein, zu Ottmershart bekenn, demnach vnd mein l. vater Hs Eberwein .. zu gutem alter komen .. den hof nymer pawen wolt oder macht, mit gunst, w. v. w. Elspeten, m. l. muter, Jg̃en m. bruders v. Agnesen m. schwester hat er den aufgeben .. Nachmals han ich m. g. h. erpeten, das er mir seiner wirden hof verlassen hat 3 jar .. V. die weil benanter hof ein Drittal gut ist, sol ich den meinen hr̃n järlichen verdienen v. den drittal davon geben auff järlich beschaw mitsampt andrer gült pey klain v. gross nach Ires salpuchs sag, v. ob ich nach der beschaw kain geding mit meinen hr̃n vmb ein genants traid mocht machen, oder ob sy den drittal wolten haben v. mir von In ein Drittaler geschickt würd, sol ich den drittal geben v. legen nach recht v. gewonhait Ires gotshauss gantz getrewlich. Ich sol v. wil .. bezallen all aufstendt .. Es ist auch nämlich beredt worden, Demnach v. ich gen ettlichen meiner widersachern In recht gestanden, ob die vnfreuntschafft oder aincherlay von meinen wegen gen dem gotshauss suchen wolten, sol ich m. hr̃n v. ir g. gegen den selben an allen schaden halten .. zu erung 16 g. r., nämlich 8 g., so ich hewrat in 14 tagen vngeuerlich v. darnach in der nächsten Stifft zwen g. r. v. darnach die zway jar all jar 3 g. zusampt andrer gült. V. so die 3 jar verschinen v. ergangen sein, alsdann ist meinem hr̃n der hof .. ganz frey .. mugen den verlassen, wo, wem v. wie verlust .. v. ob ich noch aufstend gult schuldig war oder ob vnpaw pey dem hof erfunden wurd, die selben schuld v. vnpaws mugen mein hr̃n bekomen v. habhafft werden pey mir, aller meiner hab, wo sy die erforschen, Darinn mich nichtz beschirmen oder fürtragen sol .. pg̃en: Hs Fuchffel zu Weyarn, Pt Wilhalm zu Ottmerfhart, Hs Weber zu Werd v. Partel Schneider zu V... Des zu warem vrkünt geben wir .. obenbenent .. den brieff, bestants v. auffgab halben des bestimpten hofs, mit des e. v. w. Hs Vischingers Kamrer I. Z: Pt Albrecht zu V., Pt Griesswirt zu Swaphausen, M. Vorster .. pfinztag nach s. Gallen tag.

Nr. 1613. 1493. 10/XI. Sixtus Ep̃us Frising. concedit in ecclesia S. Marie in Vnd. indulgentias 40 dierum et ad duo altaria noviter erecta, nondum consecrata, 10 dierum, et prorogat ad osculum pacis in capella Prelati ejusdem mon̄ii datas .. in Castro suo Fris. die decima m. Nouembris.

O. Kleines S. in rothem Wachse: ein Engel hält 2 T. mit dem Mohrenkopf und dem Tannberg'schen Wappen.

Nr. 1614. 1493. 15/XI. Hainrich von Kamerberg zu Hilgkershausen Ritter Bekennt .. Als die zwaytail zehents aus dem hof zu Wiltmos v.

Digitized by Google

aufs der hub zu Vndenſdorff, die Radlmair pawt, in Krantſperger lg. von *ihm* zu lehen rurend, v. derſelb zehent In kauffsweyſs an den w. H. Prelaten v. C. des g. V. komen v. verkaufft ſind, iſt *er* von den durchl. f. v. H. H. Sigmund v. Albrecht gebrudern vnd Hz. in B. f. g. h. ernſtlich erfucht, Auch von bemelten Pr. v. C. diemutigklich erpeten, Inen v. i. g. das beñ. lehen nach ze geben.. Solich erſuchen v. gepet angeſehen, Auch Got zu lob v. zu troſt aller *seiner* Vordern ſelen.. veraignet *er* Inen den.. zu Vndenſdorff an freytag nach ſ. Marteins tag.

O. S. das gen rechts gewendete Bein in der T. und in dem Hute über dem Helm.

Nr. 1615. 1493. 17/XI. Triſtandus de Salazar Archiepus Senonenſis Galliarum et Germanie Primas Vñſis pſentes lr̃as Inſpecturis Sltem in dño. Gratum Deo pariter et acceptum credimus Impendere famulatum, dum criſtifideles ad illa caritatis opera Incitamus, per que ſuarum ſalus acquiritur animarum. Cupientes igitur, vt ecc̃lia ſeu moñium in V. in honorẽ B. Marie v. Dei genitricis fundata ſeu fundatum, In ſuis tecto, parietibus, ſtructuris et edificiis Reparetur, manuteneatur et conſeruetur, librisque, calicibus et aliis ecc̃leſticis ornamentis muniatur.. Dilecti ñri vñlis p̃ris Auguſtini p̃pti ac t. c. ſupplicationibus Inclinati, Omnibus.. confeſſis.. qui *certis* diebus.. viſitauerint et.. manus porrexerint adjutrices.. Similiter Pr̃ nr̃ et Aue Maria ad duo altaria de nouo erecta.. deuote dicentibus Tociens quociens 40 dies relaxamus.. perpetuis tp̃ibus.. Datum in predicto Moñio de Vndenſdorff, 17ma die m. Nouembris.. Poñtus Alexandri P. VI ao 2$^{od.}$ De mandato Rm̃i *subscr.* Lauricet. *In revoluto:* Sixtus Ep̃us Friſ... expreſſum prebet aſſenſum.. in caſtro ſuo Friſ. die 18va m. Novembris anno eodem.

O. 2 S. 1. „Sigillum maximum Tristandi Archiepiscopi Senonensis" an rothseidnem Bande in weissem Wachs: Unter gothischer Halle die Steinigung des h. Stephanus; unten in einer Nische: Brustbild eines Bischofs, r. u. l. gevierte, Sternen besäete Schilde. 2. Das Kleinere des B. Sixtus wie früher.

Nr. 1616. 1493. 18/XI. Clas Wackrer von Odlczhauſen verkauft ſ. SteufSun Vczen Müllner, dem ſchuchmacher, bg̃r zu München, Kathrein ſ. e. h. *sein* ängerl zu nidern Vmpach, mer 4 pfing ackers in dem erſten veld, in dem andern 5, im dritten 6, alles zu Vmpach vmb 8 g. r... mit des fürnämen v. w. Niclaſen Fues Vntterr. zu M. I. Z: Jg̃ Widman v. Hs Newnhauſer baid ſchuchmacher v. bg̃r zu M..., an Montag vor ſ. Corbinians tag. O.

Nr. 1617. 1493. 24//XI. V. Vend, weber zu Pipiſried, verkauft.. Hr̃n Aug. Br. v. C. ain g. r. ewigs järlichs Zinſs aus *seinem* frey aigen güttel vmb 20 g. r... ewiger widerkauff vergunt auff einen yeden ſ. Gallentag. S: Hs Viſchinger K. zu V. Z: Hs Ziegler zu P., Maiſter Hs Koch, St. vb. zu V... an Suntage vor ſ. Katherina tag.

O. „S. Hans vischingr"; Tartsche: 3 Fische im Dreyeck gestellt; auf dem Helm 2 Fische kopfabwärts, wie Hörner.

† Nr. 1618. 1493. 14/XI. Ich Hsl Plapſch zu Lochhof v. Ich Vll

Plapſch daſelben gebruder bekennen.. Demnach als Jg̃ Peck zu Ottmerſhart v. St. Heckmair zu Petenpach, als gerhaben von vnſern wegen, Dem erw. h. v. v. Hr̃n Vlrichen brobſt.. in trews hannt zu behalten heten geben 62 g. r. in golt v. münſs, Das vns angeſtorben v. ererbt hetten von v. l. vater Jg̃en Plapſchen, ettwan zu Petenpach, Dem got genad, v. als wir ſolich gelt haben wolten, weyter in vnnſern nutz zewenden, hat vns der w. h. v. vater H. Auguſtin brobſte.. die beñ. Summe gelts der 62 g. bezalt.. S: Hs Viſchinger, K. Dapey: V. Fürſt pawm. zu Wag., mſtr Hs Koch, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader zu V., St. Heckmair zu P. v. Hs Viſchlehner zu Lochhof.. acta dc̃a ante Katherine.

Nr. 1619. 1493. 7/XII. V. Zöttel v. Katherina ſ. E. h. zue Ruderſperg verkaufen *ihre* aygen holtzmarich zue Reichertzhauſen im Heſelgraben in Aycher Landtg. den Erb. Hsen Rupprechtten Schuſter, Elſspethen ſ. E. h., Hsen Sundermair, Barbara ſ. E. h., alle zue Pipinſsried, vmb dritthalben v. funfftzigk g. r. S: der bg̃r deſs m. zu Altominſter. Z: Erhard v. Cff Pader gebruder, b. b... an Sambſtag nach ſ. Nicklauſs tag deſs h. B. O.

† Nr. 1620. 1493. 8/XII. Hsl Viechter zu Ottmerſhart bekennt fur *sich* v. Anna ſ. h. Demnach vnd *er* ein ſtifft auff einen guttel zu O. het von den w. h. v. g. zu V., Auch derſelben *seiner* hr̃n verſprochner diener was im ziegelſtadel, v. dieweil *er* aber aufs *seiner* thorhait zu zwain malen vber verpurgt *sich* von *seiner* hauffrawen, auch von dem gedachten güttel v. aufs *seiner* hr̃n verſprochen dienſt vnuerrechent gult v. dienſts gangen iſt, darumb er dann pillich mercklich ſtraff verdiẽnt het, Doch durch gut frewndt v. nachpern iſt *er* verſont worden mit *seinen* g̃dgen h. h. Aug. br... Alſo das *er seinen* hr̃n v. ſ. g. ir aigen guttel für *sich* v. ſ. hauſsfrau frey ledig auff haben geben.. v. dieweil *er* noch vnuerrechent was vmb gult v. dienſt, haben *sein* hr̃n ein auffrichte volle rechnung thon, dar Inn ſich warlich erfand, das *er* ſchuldig was vber all *sein* dienſt v. arbait 3 ſeck roggen, 4 ſ. habern, 6 ſch. v. 7 pg̃. ſolich auffſtendig gült v. ſchuld haben *sein* hr̃n durch gotſwillen v. von ſ. v. ſ. guten frewnd gepet willen gantz nachgelaſſen, des *er* v. ſ. h. pillich zedanckhen haben v. alſo verzeihen *sie sich* des ged. güttels.. S: des Erſ. Jg̃en Sintzhauſer zu V. Z: Hs Kocher zu V., L. Keyl zu Ottm. Dapey: Jg̃ Alfhaimer richter, Hs Viſchinger K., Hs Koch, all Im kloſter, mſtr Hs zymermon, mſtr Pauls pader, A. Peck, burger zu Vnndenſdorff v. A. Weber zu Glan.. dc̃a concepcionis Marie.

Nr. 1621. 1493. 9/XII. Criſtoff Tanner, bg̃r zue Reickerſshofen, Alſs gewaltiger procurator *seiner* l. ſweſter Agneſsen zue Schlitters im Ollerſtall Rattenberger gerichts v. Mr̃ Truenttern Eelichen hauffraue, verkauft den Erbtayl väterlich v. müeterlich, So *sein* beñ. ſweſter gehabt hat zue Pippinſsried in Vnndenſſtorffer Hofmarch v. Cranſperger Landtg. dem befch. Jeronimo Wagner, Margrethen ſ. h., *seinem* l. ſwager v. Sweſter daſelbs vmb

4 g. r.; kauflewt: Hs Sundermair, Ruprecht Schufter, Jg̃ Paldumb, all zu P. S: der bg̃r .. zu Altomunfter. Z: V. Zettl von Ruderfperg, M. Ärb von Wolmofs .. an montag nach v. l. Fr. tag Concepcionis. O.

Nr. 1622. 1494. 8/I. Ich Anna Präntlin von V. Bekenn, Demnach ich zu gutem alter komen was, ganz aufgearbait, mir felbs nymer helffen mocht, Auch kainerlay troft oder hilff von meinen freunten het noch gewarten was, Hat fich .. H. Aug. Br. des w. G. z. V. Sein Convent vber mich Erparmet, mein getrew dienft angefehen v. mich durch gotes willen in ir Spital genomen, die gemain pfrünt, fo man dafelben den Armen durch gotes willen gibt, mein lebtag zugefagt. Doch Alfo, Die weil v. ich mich redlich, Erfamlich v. frumcklich halt, nit krieg, Vnlieb oder zorn mach, So gibt man mir in Speyfs, brot v. getranckh Als andern. Das felb fol ich zu meiner notturfft brauchen v. nit weyter, Ain kamer fol mir gezaigt werden Im Spital, dafelben ich ligen fol v. mein aigen pettgewant haben v. mit mir bringen. Mein geñ. herr hat mir zugefagt das pier ze geben, nammlich von Sand marteins tag pifs zu S. Jorgen tag taglich anderhalb mafs gefind pier. Gewandt, fchuch v. ander notturfft fol ich felbs haben v. beftellen an des gotfhaus fchaden. Darumb mir mein herr vergunt hat, das ich mir felbs fpinnen mag zu meinem nutz. Gewonhait v. die gefatzt des fpitals fol ich halten v. nach gefchäfft eines Spitalmaifters hanndeln, In allen fachen. Sumerzeiten als ander mit Jeien v. grün krawt ze krewten willig fein, nit aufgen, noch vber nacht aufbleiben an willen v. wiffen ains fpitalmaifters. Ich han .. geben 32 g. r., die ich mir vor (in) meinen dienften erfpart han, in troft mein v. m. vordern felen v. angefehen die genad yecz mir befchehen v. vor meiner muter faligen, die auch ir zeit befchloffen hat In beñ. Spital .. V. fo ich mit tod vergangen pin, das ich der gutigkait gotes befilh, was ich hinder mir lafs, pey clain v. grofs .. fol alles pey dem Spital v. G. beleiben, als dann pey allen Spitaln recht v. gewonhait ift, dann aufgenomen mein pettgewant mit f. z. hat mir mein g̃. H. Erlaubt v. vergünt meiner freundt ainen ze ordnen .. mit Hs Vifchinger K. I. Z: die befch. Mftr Hs Koch Im Klofter, Jg̃ gaftknecht dafelbs. Dapey: Hs Prantl zu Arnpach, Hs Zymerman zu V. v. Pauls Pader daf. .. an S. Erhards tag. O.

† Nr. 1623. ... V. Weyhenperger zu Alfmofs, demnach vnd *er* .. armut, alter v. kranckhait halben den hof zu Alfmofs nymer vermocht zu pawen .. den aufgeben .. haben f. h. feiner gepet, armüt v. durch gotes willen aufftend gult gantz abgelaffen, hierauf verzeiht *er sich* benanter ftifft v. herren genad auf berürtem hof. S: der Erf. v. w. bg̃rmaifter zu Aiuling. *Name des Sieglers, Zeugen und Datum fehlen.*

† Nr. 1624. ... P. Rumel zu Alsmofs *erhält* den von V. Weyhenperger *aufgebenen* hof 3 jar; porgen: die befch. V. Walther von Haufen, Hs v. Jg̃ die Rumel *seine* brüder zu Alsmofs. *S., Z. u. Dat. fehlen.*

Nr. 1625. 1494. 19/I. Thoman Huber, Th. Webers ettwan zu Ottmershart elicher Sun, verkauft für *sich* v. *sein* l. muter Barbara, Auch mit wiſſen der Erf. V. Huber zu O., Pt Huber zu Vnd. ſeiner gerhaben v. nächſten fründ *seinen* l. vettern Hsen Rotſufs, weber zu O., *seinen* halben tail an dem gutel zu O., als *er* das ererbt hat von ſ. vater v. gantz freyſs aigen iſt, dann ausgenomen, das järlich daraufs geth ain halber g. r. dem lieben S. Moritzen zu Ottm. auf ewige Lösung, *die er* hiemit auch f. l. veter gibt. S: Hs Viſchinger K. Z: Hs Streber zu Ried, Pt Wilhalm zu O. v. Jg Weſtermair zu Glan.. Suntag vor Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1626. 1494. 26/I. Hs Rotſufs, weber zu Ottmerſhart, verkauft.. H. Aug. Br. *sein* frey aigen gütl zu O. in Dachawer Landg. S: Hs Viſchinger. Z: die beſch. mſtr Hs Koch im Kloſter zu V. v. Jg gaſtknecht daſelben. Suntag nach S. Pauls bekerung.

O. Auch im Saalbuch, wo vor ihr die Nr. 1623 und 1624 gereiht sind.

Nr. 1627. 1494. 17/II. Katherina Huberin, wittib g. zue Sittenpach, verkauft mit Ratt, gunſt v. willen *ihrer* Erben v. peſten frewnt aufs *ihren* zwain HofStetten, aine darauff *sie* yetz v. weſenlich Sitzt, die ander genant deſs Neſelſs HofStat, mitSampt payden gärtten, darpey v. in die zway felder in yedeſs ain halbe juchart ackers.. ainen g. R. jarlichs zins v. ewigſs geltz dem Erb. Hsen Müller zue Weickerſshofen, Margrethen ſ. E. H. vmb 20 g. guter R... järlichen zu bezalen auff den weiſſen Sontag.. Sy haben *ihr* auch die lieb v. frewntſchaft tan v. *ihr* v. i. E. ewige loſung gelaſſen. S.. des m. zue Altomünſter. Z: die Erb. Gg Tuchſcherer, Lienhart Glaner b. b. daſelbs.. montag nach dem weiſſen ſontag. O.

Nr. 1628. 1494. 4/III. A. Fürſt, den man nennet Waidlich, zu Ärmpach.. da *er* aber das güttl nymer pawn wolt, noch möcht, hat es aufgeben.. v... Aug. Br. ..es L. Weber verlaſſen 3 jar.. gült n. ſ. ſ. S: Hs Viſchinger. SZ: Hs Schmid zu Armpach, Paule Kar v. L. Seytz daſ. Erichtag nach oculi in der vaſten.

O. Pap.-Urk. mit aufg. S. Die Abschrift im Saalbuch von der gleichen Hand mit dem Zusatz: Dabei: die Ers. Jorg Almshaimer richter zu Vnnd., Hs Schmid richter zu Armpach und Th. Waidlich daselben.

† Nr. 1629. 1494. 27/IV. Ich A. Götz zu Euchenhofen bekenn.. Demnach m. l. vater Hs Götz mit tod vergangen was, ward den w. h. v. g. V. Ir hof zu E. gantz frey ledig v. müſſig, den Barbara G. m. l. muter nymer pawen wolt, gab den auff.. nachmals mir.. h. Aug. Br. den verlaſſen haben 3 jar; g. n. ſ. ſ... Die holtzmarch zu dem hof gehörend, haben In m hrn vorbehalten, darinn ſol ich nichtz hacken noch prenſten, dann was ich vngeuerlich zu zawn, glanter v. prennholz notturftig pin, wo ich aber zymer holtz zu dem gut bedorfft, ſol mir m. h. durch ſeinen vorſter zaigen v. geben, weyter han ich mit dem holtz nichtz zu hanndeln. Mein

Digitized by Google

g̃. hr̃ hat mir vergunt meiner muter ein hewſslen zeſetzen auff f. gotſhauſs grunt in der pewnt enhalb des furts, Doch alſo wann mein muter mit tod vergieng oder von dem hewſseln wurd ziehen, ſo ſol das hewſseln mit f. z. meiner hr̃n v. g. V. aigen ſein .. einganck v. erung 8 g. r. *in 2 Fristen* .. mit des fürnamen v. w. Hsen Viſchinger K. I. Z: M. Vorſter, Partlme Schneider zu V., V. Widman pawmaiſter .. an ſuntag nach f. Georgen tag.

Nr. 1630. 1494. 9/VI. Cum Aũguſtino p̃pto, Gabriele dec. t. q. C. in V. Narciſſus Abbas, Gregorius prior ac t. C. Moñii in Benedictenpeuern o. f. Ben. Auguſt. d. antiquam fraternitatem renouant .. Nona die junii. O.

† Nr. 1631. 1494. 22/VI. Hs Weber von Lanſperſried v. Elſpet f. h. hat .. h. Aug. Br. verlaſſen ain hofſtat, als *ihnen* die aufsgezaigt iſt zu L., darzu ain Juchart ackhers in yedes veld v. 3 tagwerch wiſmats auff dem puchlack, das in ſeiner wirden hof gehört zu L. 3 jar, zu verzinſen zu r. gultzeit 8 ſch. pf̃ v. 6 ſtpf̃ .. das waſſer, ſo *er* durch den ainen ackher gennt hat, ſol *er seiner* hr̃n pawren auff dem hof auch nach nutz zu laſſen gen, *er* v. f. h. füllen *sich* nachperlich halten, v. dem pawern auff dem hof kainerley irrung thun ãn ſeinen veldern, wiſmaten v. a... mit des e. v. v. Hannſen Hundt, pfleger zu Nänhofen I. Z: die erb. mſtr Jg̃ maler zu Pruck v. V. Fürſt pawm. zu Wag... an Suntag S. Achatzy tag.

Nr. 1632. 1494. 7/VII. Jg̃ Wagger zw Illichdorff bechennt v. vergicht, als *er* den hof beſtanden hat v. das guetlen, das Jg̃ Kürſner ſaliger gedachtnüſs ingehabt v. gepawt hat, das dann aigen, gulper v. zinſper iſt gen Inderſsdorf von den Erſ. v. w. Hsen Brentel, bg̃rmſtr zu Burckhaim, v. V. Pöcken auch geſworns rats daſ. als den anwalten f. gn̄. H. zu Ind., den es befolchen iſt geweſen, 9 gantze jar mit willen v. w. St. Keglas, L. Widmans v. Hsen Schuſters zu I. als tragern v. gerhabern der verlaſſen kind .. S: Hs Brentel. Z: L. Schötting, Ctz Schmätz bg̃r zw B. .. am Montag nach f. Vlrichs tag deſs h. biſcholfs.

Pap.-Urkunde. S. unkenntlich.

Nr. 1633. 1494. 21/VII. Vitus p̃pus, Caſpar dec. t. q. c. moñii S. Michaelis Archangeli ad inſulas Vlme cañorum o. f. Aug. Conſtancienſis dioc. Aug. P̃pto, Gabrieli dec. t. q. c. in Vnd. foedus offerunt .. Duodecimo Kl. Auguſti.

O. 2 ovale S. in gr. u. w. Wachse; den Erzengel, den Drachen bekämpfend, und einen Bischof in gothischen Habich darstellend.

Nr. 1634. 1494. 8/VIII. Vlrich, Criſtoff v. Andre die Marſchalk, gebrüder, Gg̃en Marſchalks, weylent geſeſſen zu Pipperfried, ſäligen Eelich Süne .. haben geaignet v. vbergeben *ihrer* l. Sweſter Dorothea, Hsen Künmans e. h. *ihren* tail v. gerechtigkaiten an dem Gütel zu Pipperfried in Innderſtorffer hofmarch, ain tail in kranſperger v. etlich grünt in Aycher lanndg., ains tails aigen v. ains tails lehen, darauf ſy ſitzent .. damit das

Sy deſtpas verheyrat worden iſt. Herauf ſo verzeihen *sie sich* der obgeſchriben *ihrer* dreyr tail .. doch yedem tail hierinn vorbehalten v. vnuerzigen, Rechte eribſchafft, die der tod zwiſchen *ihnen* nemen v. geben mag .. S: des fürſ. v. w. Hsen Hoffſteter bgr zu München. Z: die erb. Hs Streicher prew v. Pt Weiſs ſchneider p. b. zu M., Hs Siber v. Hs Schuſter p. zu P.., an freytag vor S. Laurenczen tag. O.

Nr. 1635. 1494. 10/VIII. Nos Udalricus .. Epus Saloñ. Ord. ſ. Franciſci et S. Theol. profeſſor ac Rñi .. Sixti, Epi Friſ. In pontificalibus vice gerentes Conſtare volumus .. quod ſub anno .. Poñtus .. Alexandri Pp VI Ao tertio decima m. Auguſti .. duo altaria conſecrauimus in moñii Vndenſtorff .. vnum in honore int. V. Marie, alterum in h. omnium fidelium animarum. Cupientes igitur omnibus xpi fidelibus vere penitentibus Confeſſis et Contritis, qui dictam ecclíam moñii V. atque altaria predicta deuote viſitauerint, Singulis diebus dominicis et feſtiuis diuinis in eadem celebrandis officiis et predicationibus interfuerint, et cum Criſti corpus vel Oleum ſanctum infirmis porrectum fuerit, Seu qui in pulſu angelice ſalutationis de mane vel ſero flexis genibus tres angelicas ſalutationes dixerint. Nec non et qui in ſabbatinis noctibus ecclíam ſeu cimiterium circumeundo deuote ob defunctorum Refrigerium ter pr nr cum Aue M. dixerint, Ac qui ad fabricam, ornamenta ſev alia neceſſaria ipſius ecclie manus ſuas adjutrices porrexerint et eidem ſuam eleemoſynam, cujusvis nominis ſeu conditionis exiſtat, dimiſerint et pro omnibus fidelibus defunctis ſuas orationes et alia opera pietatis impenderint, tociens quociens hujusmodi cum deuotione fecerint, omnibus et ſingulis infraſcriptis feſtibus vlt Natiuitatis, Circumciſionis, Ephie, palmarum, Cene dñi, paraſceues, paſce, Aſcenſionis, penthecoſtes, Trinitatis, Corporis Criſti, Armorum xpi, Transfiguracionis eiusdem, In feſtis b. v. Marie Purificationis, Annunciacionis, Viſitacionis, Aſſumptionis, Et in 40ma die eiusdem Aſſumptionis, Natiuitatis, preſentationis et Conceptionis ejusdem, Et in feſtis patronorum ac ff. Joachim et Joſeph, Omnium fid. animarum, Sti Lamperti Epi Friſ. et S. Cecilie v., jam dictam ecclíam viſitauerint vel exornauerint .. 40 dies criminalium et annum venialium indulgencias miſericorditer in dño relaxamus .. Datum anno, die et loco prenotatis.

O. S. des Weihbiſchofs Ulrich Pranberger rund in r. W.: der engliſche Gruss; unten eine T. mit einer Lilie.

Nr. 1636. 1494. 25/III. Ich Rüdolff von Haſslanng Ritter, der zeyt phleger zů Aichach Bekenn .. Das an hüitt dar für mich komen ſind Nemlich die ganntz gemaind gemainlich zu Kümetzhouen an ainem v. Hs der paur, yecz zum Diechtenberg geſeſſen, Annderſtails, legten für mich ainen Spruchbrieff *(der theilweise eingeschaltet wird s. Nr. 1581)* .. Deſshalb Sy Irrig v. mitainannder in Strit, dann der zimlichen v. gewonnlichen Zeit kain tag benennt wer .. So wollten Sy des Enntſchaids von mir gewärtig ſein. V. als

bed tail.. Enntlich on verrer Waygrung mit Irn angeregten trewn bey mir belyben, Darauff hab ich gefprochen v. der zymlichen v. gewonlich Zeytt tag beftympt v. benennt: Nemlich So f. Jorigen tag ains jeden Jars Erfcheint, fo fol fich yedertail feins aufszaigens Hallten v. kain tail auff den anndern nit treyben annderft, dann wie der oben angetzogen Spruchbrieff aufweyfft. Wann v. fobald aber f. Bartholomeftag yedes Jars verfchinen ift, So mügen bedtail an Ennden, da dy frücht gehaimt find, Es fey auff Wifen oder auff äckhern, In Holltz v. zufeld, gegen v. auffeinander treyben v. befuchen. Doch ob auff Etlichen äckhern oder Wifen dy frücht dennocht nit gehaimt Weren, follt derfelben verfchonet werden, bifs dy frucht darob auch vngeuerlich gehaimt v. Eingepracht wurden, Vnd fonnft.. der Spruch.. bey krefften beleyben v. hiemit vnuerletzt fein. SS. Geben.. auff Montag Nach f. Bartolomef tag.

0. S. Tartsche wie früher s. S. N. 69 zu B. I; auf dem Helm ein Spitzhut mit Busch.

† Nr. 1637. 1494. 1/IX. Wir Auguftin Br... bekennen.. das wir aus wolbedachtem müet, zeitigen rat, gantzen wiffen vnnferm gotfhhaufs zu nutz.. verlaffen hiennt in krafft des br. v. frey aigen hof zu Hochmating.. Walthafarn Harder dafelben v. f. erben 10 jar.. nach aufsgang der jar, die er vor in verfchreibung von vns hat, Doch alfo das er oder f. e. weflich darauff fitzen v... geben fullen 24 pf pg̃ guter l. w. v. für den zehent, der aller vnfer ift, 8 fch. pg̃; 60 pg̃ für das weyfat, 12 ftifft pg̃, 10 fch. pg̃ für 3 fuder harthä, 25 pf. fchmaltz v. 6 klaffter fchewter fol er vns in feiner koft hackhen v. klyeben laffen; davon fullen wir das hackherlon bezalen, v. mit vnnfer fuer füren, wo wir fy haben wellen; Er fol vns vber Sümer halten in vnnfer waid dafelben 20 rynnder, vns an fchaden des waidt gelts v. trewlich bewaren alls fein aigen vich. Welchs Jars er oder f. e. gult nit geben, Haben wir vollen gewalt, fy darumb ze pfennden.. Den hof.. fullen fy pewlich v. weflich halten v. ftellen.. weder tailen noch rainen, nichtz daraufs verlaffen, verwechffeln oder verkümern. Die holtzmarch, zu v. hof gehörend, panholtz v. andre, füllen fy trewlich behutten, nichtz darinn hackhen, hingeben, noch verkauffen, Dann was fy vngeuärlich zu prenn v. zawnholtz zu v. hof notturfftig fein; Ob fy dann zymerholtz notturfftig wnrden, fullen fy nemen, wo wir In das zaigen. Schlayfsholtz, Dachffenftauden, affterfchleg v, winntwürff mugen fy auch zu notturfft prauchen oder zymlich verkauffen vngeuärlich. Ire geftifften Jar.. nyemant vbergeben noch.. Setzen.. on v. willen. Ob fy aber.. der artickel ainen oder mer vberfuren.. fullen fy von irn Jaren v. gerechtigkait veruallen fein. Ob fy aber ye von dem hof ziehen wolten oder muefften, fullen fy vns den frey auffgeben v. vns mit kainen andern mair befchwären. Es ift auch beredt worden, ob die zymer des hofs aufs irem vnfleyfs oder fchulden verprunnen, Da got vor fey, fullen fy vns den hof nach notturfft wider Erzymern an v.

fchaden. Ob aber fach wär, Das die zymer von wildem fewr oder von vnnfern wegen verprunnen, Das fich warlich erfünde, fo fullen wir In ein hilff in den zymern thün nach rat pyderlewt vngeuärlich. mer ift geredt, ob wir durch raifs oder kriegslewff mufften vnfer vich, rofs, kue, fchaff v. andres aüffchlahen, mit dem fol er vns einlaffen, vns das trewlich halten an merklich befchwarung. V. fo die Jar.. verfchynen fein oder ob fy ire recht, wie oben ftet, verworchten, Alsdann ift vns der b. hof frey.. haim geuallen, mugen den verlaffen, wie v. wem vns verluft.. V. fo fy alfo abziehen, Sullen fy vns pey dem hof laffen bericht v. was von recht darein gehört v. dapey beleiben fol.. aufftend.. mügen wir bekennen pey In auff aller Ir hab v. gut, wo fy die haben.. Alles trewlich v. vngeuarlich. Des zu warem vrkundt g. w. In den br. b. mit vnfer der Prelatur Secret I., Der geben ift an S. Egidius tag.

† Nr. 1638. 1494. 18/X. Hs Eberwein zu Hurttelbach *wird nach des* vaters Erhart E. tod der hof verlaffen 3 jar famt holtzmarch; gült: 4 f. rog., 4 f. hab., ½ f. waitz., ½ f. gerft., zu wifsg. 8 fch. pg̃, ain rofs gen Kelhaim oder wan man nit fert, 3 fch. pg̃, 100 air, 10 küfs, 10 hünr, 2 gens, ain weyfat oder 24 pg̃, zwo hennen, ze vogtey ain metzen habern v. 12 ft. pg̃. P'gen: V. Seytz von Gruphofen, L. Seytz zw Armpach, Partl Stiglmair zu Frawnhofen, Htz Mair, Hs Kramer v. Cafpar Siber zu Hurtt. S: Hs Vifchinger K. Z: die Erf. v. befch. Jg̃ Almfhaimer r. zu V. v. St. Metzger zu Glan, an S. Lucas tag.

Nr. 1639. 1494. 8/XI. Sigmund Phallntzgraüe etc. *bewilligt* auff anbringen des Erfamen Ingott *seines* l. getruen, Br. v. C. f. Cl. zu Vnndenfdorff von des mangls v. gebrechen wegen, So ir müller auf der vnnttern mül zů Veltmoching an gehülltz haben, das der v. all annder des g. künfftig müller fürtter das Badhollz, In maffen vnnd das denen von Veltmoching verfchriben ift, Järlichen an dem mandllach, fein anzal wie annder fein mitgewontten, fchlagen fol v. mag an menigclich Irrung.. geben v. mit *seinem* zeruck auffgedruckten Secrett uerfecrettiert zu München an Sambtftag uor S. Marteins tag.

Pap.-Urk. Rückwärts in r. W.: das viertheilige Schild, darüber das Brustbild.

Nr. 1640. 1494. 12/XI. Jorg von Gumppenperg, Ritter, l'fl. zw Pfaffenhouen, *spricht als Schiedsrichter* zwifchen der Erw. fr. fr. Barbara Abbtiffin v. C. zw Geyfenueld v. Hsen Nydermair von Ror *auf Vortrag* Albrechts Paldinger BrobftRichter zw Gaymerfhaim' Alfs volmächtigen anwalds der obg̃. Frauen *nach Zeugen Verhör:* das der Wolffdrüffel das holtz.. zu 3 tagwerch pillich *seiner* frawen der Abbtiffin.. verfolgen full.. an Mittichen Nach S. Marteins tag.

O. grosser Pergamentbogen. S. ab.

Nr. 1641. 1494. 15/XI. Johanns Garttentzhaufer d. z. p̃fr zue Pip-

pinfried hat.. voran got ze lob, *seiner* fel zue hilff, allen f. voruodern v. nachkomen zue troft, geaygendt, auff v. vbergeben.. *seine* aygne zymer, Hawfs, Stadel v. Kaften, wafs *er* der hat.. auff dem grundt v. poden *seiner* Hrn von V. v. *sein* freyfs, ledigfs, vnanfprachs aygen, zue der pfarrkirchen defs l. Heyligen Sandt Dyonify zue P., alfo das ein yeder nachkomender pfr oder verwefer der beñ. Kirchen frey darinn Sol fitzen, nieffen v. prauchen nichtz dauon geben, dann den gruntt, darauff die zymer ften, *seinen* Hrn von V. verzinfsen, Dartzue fein aygne Erkaufft Holtzmarch, geñ. der puchflag, gelegen pey Pippinfsried gen Ottelfpurg v. Maylfsprunnen wartz, daran die Venden v. Rüger haben yedlicher geleich fouil, alfs defs *seinen* ift.. So *er* mit tod vergangen ift, Sol ein yeder pfr *sein* järlich ingedächtig fein, *seinen* namen einfchreiben v. an der Cantzel gedencken.. mit des m. zue Altomünfter I. Z: Gg Tuchfcherer, A. Strobel, b. b... an Sambftag nach f. Marteinfs tag. O.

Nr. 1642. 1495. 3/I. Ambros Frey zu Freinshofen, Hr. Arnold, Schneider zu Ottmarshart *vertragen sich über die Erbschaft ihrer Base* Katherina Freymanerin, Petfchwefter, *durch Vermittlung* Herrn Georg Almerfhaimer, Hofmarksrichter zu Vndenftorf. S: Hs Vifchinger zu V... Samstag nach dem Newen Jahre.

O. im oberbayr. hist. Vereins-Archive.

Nr. 1643. 1595. 16/I. *Herzog Sigmund befreit dem Kl.* V. *das Widengütl zu Schwabhausen von der Scharwerk, so aus Saumsal zu seinem Schloss Dachau gezogen worden.. freitag vor Antoni.. Herzog Albrecht sein Bruder (stimmt bei).*

O. fehlt. Nach B. v. Eghbers Exc. l. c. f. 376.

† Nr. 1644. 1495. 1/III. V. Mair zu Gampach.. demnach vnd.. Aug. Br. v. C. *ihm* den hof, geñ. der zielhof, zu G. In Pfaffenhofer landg. verlihen, das jar allain, fol *ihn* verzinfsen, g n. f., kain newung auff den hof laffen ziehen, die Holtzmarch, zu dem hof gehörend, nit abfchlahen, noch verkauffen, Sunder zu notturfft des hofs vngeuärlich prauchen.. mit des Erf. v. w. Hsen Hewfermair d. z. pgrmftr zu Pfaffenhofen, richter zu Ylenmünfter I. Z: die fürfichtigen St. Adler, peckh v. W. Kürfner, b. b. zu Pf... acta Suntag Herrn vafsnacht.

† Nr. 1645. ... Hs Koler zu Sanndifzell *wird* der hof verlaffen, den Lang frey auff geben, mitfampt den 8 tagwerchen wifmats, Im mofs gelegen, 3 jar; gült: 3 f. roggen, 3 f. habern, 100 air, 6 käfs, 6 hünr, ain weyfat oder 16 pg, ain pf. pg zu wifsgült v. 12 ft. pg. Tädinger: die v. Erf. befch. Cff Prunner zu Carphofen, Jg Almfhaimer r. zu V., Gabriel Felbermair zu Maltzhaufen. S: des e. v. v. Jgn Sandifzellers zu Sandifzell. *Z. und Datum unausgefüllt, der Nr. 1644 unmittelbar folgend.*

Nr. 1646. 1495. 20/IV. Wir Auguftin Br. v. C. zu V... haben

verlaſſen zu r. leibting vnnſer v. v. g aigne behauſung.. zu Freyſing oben in der ſtat Hannſen Dachawer v. Barbara ſ. h., die yetz weſlich darInn ſitzen.. Die weil ſy vns Ir baider leib lebtag kainen zinſs dauon ſchuldig ſein zegeben, ſo iſt beredt, das ſy vns beñ. behauſsung mit Irm zugehörn pewlich ſullen halten, namlich mit venſtern, penckhen, gleſern, öfen, thüren, beſriden aymern am brunnen v. was dergeleich mängel waren wennden, auch der ſtat Fr. aufrichten v. thun all ehafft, Stewr, wacht v. was von recht der ſtat zugen ſol an allen v. ſchaden. Wir haben vns vorbehalten die obern ſtuben mit ainer kamer, darzu ainen keller vnden im hauſs v. ob not tätt, ain korn oder traid ſchüt v. ſo wir oder v. diener darkumen, Stallung zu vnnſern pferden.. Stadel v. garthen.. mag der Dachawer v. ſ. h. prauchen.. mit.. der Prelatur v. C. I... an Montag nach dem h. Oſter tag.

O. S. abg. Auf dem Umbug: Redemi xxv fl. post Viricl 1504.

Nr. 1647. 1495. 25/IV. A. u. ſ. die Sabati, que fuit 25ta m. Aprilis, hora fere nona ante meridiem Poñtus Alexandri Pp. VI ao tertio Auguſtinus p̃pts, Gabriel Dec. t. q. C..: in moñio circa ambitum infra chorum et dormitorium capitulariter congregati crearunt in ſuos procuratores etc. Vitum Melor, v. j. Dr. ac S. Viti friſingeñ., Paulum Koler, in decr. lic., S. Vdalrici in Häbach, Auguſteñ. d. ecc̃liarum p̃ptos, Wendelinum Swigker, Johannem Alenczer et Jodocum Pflantzenman in Romana curia ac cauſarum Curie Auguſtane procuratores, nec non Johannem Ballenbinder in Döpſhoffen p̃lbnum Auguſt. d. et dant eis omnibus et ſingulis plenam potentiam appellandi a ſententia v̄lis et Egregii v. Jacobi Rudolff, v. j. dr. judicis ordinarii cap̃li Friſing. contra Georium Friberger p̃lbnum in Veltmoching dce Friſ. d. et Georium Gyeſſinger ecc̃lie pretacte vicario de et propter decimis milii et ſeni de curia Niderhochmuttingen.. Dño Petro Hindermair p̃bro Friſ. d. et Johe Fiſchinger laico teſtibus. Symon Grün publ. Sacra Imp̃. auc̃te Notarius inſtrumentum confecit.

O. mit doppeltem Notariatszeichen.

Nr. 1648. 1495. 28/IV. A. et Poñtu *ut supra*, die martis 25ta m. Aprilis hora fere ſeptima ante meridiem in capella ſ. Katherine in ambitu ecc̃lie Kathedralis Auguſtenſis mg̃r Johannes Alenczer, in decr. lic. et Cauſarum curie Auguſt. procurator et Sindicus, appellationis inſtrumentum in cauſa *pretacta* honeſte muliere Afre Kolerin, genitrici v̄lis v. mg̃ri Pauli Koler, ecc̃lie ſ. Vdalrici in Häbach p̃pti, in Romana curia cauſarum procuratoris et ſollicitatoris ad manus tradidit. Quas quidem l̄ras prefata mulier recepit, et ſe ad curiam prefato mg̃ro Paulo ſine omni dilatione prefentare promiſit.. t. Conrado Saum cappellano in Meringen et Baltizar Loub p̃bno in Hurloch. Simon Grün.. Notarius inſtrumentum redegit.

O. Dieſelben Notariatszeichen. Der Irrthum im Datum dürfte bei dem Raumwechsel im Monats, nicht im Wochentage zu verbessern sein, so nahe auch läge „Die Martii" zu lesen.

Nr. 1649. 1495. 18/VIII. Alexander epus f. f. d. dilectis filiis maioris et f. Mauricii Augusteñ. eccliarum decanis mandat, quatinus decernant in appellatione Pti et C. Moñii in Vnderffdorff a sententia Officialis Frisingeñ. pro Georio Friberger, rectore eccle pchlis. in Veltmoching et Georio Gyesinger, conductore ejus, de certis decimis feni et milii, quas Baluzar laicus Colonus seu Villicus Curie in Niderhomütingen dare debet. Rome apud Sanctum petrum XV^mo Kl. Sept. Poñtus Ao Tertio. *Subscr.:* Aug. — B. Bagarothus. Jo. de Cardona. — L. de Brunno. *In revoluto:* S. Portius. — Jo. Martell.

O. Pabst Alexander VI. Bleisiegel wie früher an Spagat.

Nr. 1650. 1495. 24/VIII. Augustinus pptus Gabriel dec. t. q. c. in V. Ggium Newnburger, consistorii Curie Fris. procuratorem, in moñii sui Sindicum et procuratorem creant in *eadem* causa decimarum.. die vicesima qu'ta m. Augusti. O.

† Nr. 1651. 1495. 13/IX. Wolfgg Resch zu Garbishausen *werden* zway gütel zu Garbisshausen verlassen, ains, das *er* von iren Wirden gehabt v. das ander, so *er* In v. Irem G. zekauffen hat geben.. d. j. a. jarlich verzinsen zwen g. r. v. 10 ß. pg. S: Vischinger. Z: V. Vnuerdorben v. L. Jager, baid zu Junckhenhofen.. Suntag nach nativitatis Marie.

Nr. 1652. 1495. 17/IX. Walthasar Schalttorffer zu Vagen, an der Zeit Lannt R. zu Dachaw.. als *er* zu D. mit vollem Gericht lanntrecht gesessen ist, *spricht* zwischen Jg Almsshaimer, Richter v. anbalt des von V. v. Hsen Talhaimer zu Ried v. seinen mitgewonten eines vberhackens halben *nach* in offem kuntschafft rechten verlesen vrtel Engelmarn Hundts, weilent LanntR., aufsgongen am montag vor S. Johanns tag zu Sunbenden Im fünf v. Nünczigisten Jar der mindern Zal (22/VI.), auf *sein* aid: das der anbalt des von V. mit seinen gestellten zewgen v. irer sag im Kuntschaft Rechten vmb den grunt der Irrung, das der ein Zugehörung seins guts zu Petnpach sey, genůg furpracht hab v. füll füron dapey beleiben.. an pfinctag vor S. Matheustag des zwelfpoten v. Ewangelisten.

O. mit S. „S. balthauser schaltdorffer", Schild gespalten, auswärts zur Spitze sich einende Balken; gekr. Helm mit Adlerflügeln ohne Balken.

† Nr. 1653. 1495. 2/XI. *Cristoph Pruner zu Karphofen verkauft dem E. v. v. Vrfahrer zu Arnbach sein aigen guett gelegen in der hofmarch Arnbach, Dachauer Lg., das L. Wölfel bishero gepaut und stifftlich ingehabt hat, frey aigen, dann das dem w. g. v. dem Hrn. zu Inderstorf gent, ihm und seinen Vordern zu ainen ewigen Jahrtag, 6 sch. pg. SS. an aller Seelen Tage (Neuere Abschrift).*

† Nr. 1654. 1495. 27/XI. Jacob Gaissmair, müllner zu Hertzhausen an der Parr, *wird* die mül zu H. in Schrobenhauser Lg. verlassen 6 jar; katergült: 7 pf. pg Müncher l. w., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ß. dß., von

dem ackher 3 ſch. pg̃.. *er* was bey den 34 g. verrechents gelts ſchuldig worden, hat *sein* herr angeſehen got v. ſein armuet, *ihm* an berürter ſchuld nachlaſſen zwelfthalben g. r.; zwen v. zwaintzigk zalt er *in Fristen*.. Iſt die mül haimgeuallen.. ſol *er* alles In ligen laſſen, pewlich gefunden werden zuveld v. dorff, vnder v. ob dem waſſer, aller zugehörnng mitſampt dem gericht, iſt ain eyſne ſtangen, damit die ſtain gehebt werden, zwen piller, Das mül maſs, ain prennten, ain multer, ain wannen, Vnd die ſtain ſullen geſchatzt werden v. bei der mül beleiben. Wes ſy peſſer ſein dann 2 pf. pg̃, Das ſol *ihm sein* herr heraufsgeben.. beſigelt mit des *(unausgefüllt)*. Darpey: Her Wolfgg pfr̃ zu Hertzhaufen, Hs Hewſermair richter, Joh. Viſchinger, Jg̃ Purckhart etc. *Seitlich:* acta feria ſexta poſt Katherina.

Nr. 1655. 1495. 2/XII. V. Vend weber zu Pipiſried, Anna f. e. h. verkauffen.. dem Br. Aug. v. C. *ihr* gütel in der hofmarch P. Krantſperger L. G... vnuerhefft, dann das järlich darauſs gend zinſs dem l. S. Vlrich v. f. g. zu Augſpurg 4 pg̃ v. ain pg̃ f. Dyoniſy zu Pipiſried. S: Cff Prunner zu Carphofen. Z: die erſ. beſch. Jg̃ Sintzhauſer v. Jg̃ Al(ms)haimer zu V. Dabey: Hs Viſchinger, maiſtr Pauls Pader zu V., Clas Kuman zu P. v. Hs Klain.. an mitwoch nach f. Andres tag des h. zw. O.

Nr. 1656. 1496. 2/II. V. Widman zu Glan, pawmaiſter in dem w. G. V. v. Elſpet f. h. haben.. offt zu hertzen genomen die kurtze zeit, ſo der menſch auff erden hat, Einen yeden nit mer nachvolgen, dann ſeine werckh, Demnach.. da *sie* kainen leiplichen erben haten noch gewartten., geben *sie ihren* halben tail an dem gut zu Ärntzell in Kranſp. lg. das yetz Gg̃ Luchſs pawt v. järlich dient 8 ſch. pg̃, ain ganſs v. 6 ſtpg̃, dem.. h. Aug. Br. v. C... zu ainem ewigen Jartag v. ſelgerät.. in der pfarrkircken Glanerdorff vmb f. Michelstag.. 2 geſprochen meſs; man ſol.. vor an der kantzel verkünden.. *ihre* namen Auch in ir totenpuch ſchreiben.. S: Hs Viſchinger. Z: Clas metzger, Pauls pader v. Sigm. ledrer all zu V... an V. Fr. Lichtmeſs tag. O.

Nr. 1657. 1496. 11/II. Ofwald Schönnpühler zw Suning, pfl. zw Cranntſperg v. Marcus Hörndel, Licentiat, Tůmherr zw Freiſing, ſprechen in der Irrung zwiſchen Veiten Schneider, Bgr zw Freiſing, alls anwald ſeins Vettern Hsen Schneiders, gegenwürtig weilent zu Vetting, dann H. Aug. Br. zu V., auch Paule Vennd zw Weichs, *deren* vollmächtiger der w. h. Vlrich, ſchaffner des G. V., antreffend all hab v. güt, So Hs Engelprechtsmüller v. Barbara f. h. hinder In verlaſſen haben, dy güter zw Lanzenried, das wismad bey Weichs im lg. Cr. auch varunde hab in der hofmarch Vnderſtorf, alls ſpruchmannen: im anfang alle recht, ſy ſein geiſtlich oder welltlich zwiſchen den tailen hin v. ab; zwm andern, das der von V. 22 v. Paule 14 g. r., zuſamen 36 g. dem V. S v. Hs S. f. Vetter zalen ſollen. P. Vend ſetzt zu borgen Harten Hinttermair von Weichs, Lorentzen Hinttermair von

Digitized by Google

Ainhofen v. Fritzen Swaphaufer zu Lantzenried.. welcher tail difen fpruch nit hielt.. wär dem andern tail vmb all fein zufprüch v. fchaden, v. der herfchafft vmb 50 pf. pg vnläflich zu bezalen verfallen. S: O. Sch... an pfinztag nach f. Scolaftica tag. O.

Nr. 1658. 1496. 26/II. Veit v. Hs Schneider *quittiren* dem w. h. V., fchaffner, über die 22 gulden. S: O. Schönnpühler. Z: die Erf. geiftl. v. weifen H. Wolfgg Stäringer, die Zeit Caplan v. Hs Sicknhaufer Caffiner zu Cranntfperg.. freitag nach dem Suntag Invocauit. O.

Nr. 1659. 1496. 20/III. V. Vnuerdorben zw Junckenhofen, Elfpeth f. h. verkaufen dem..h. A. Br. v. C. *ihr* gut.. mitfampt den zymern vmb 72 g. r. S: Cff Prunner zu Karphofen. Z: Ft amptman zu V., Cff Prantl zu Metzenried v. L. Flamerfpeck zu Junck. Dabei: Cr. Ottelfpurger v. L. Jager daf... an Suntag Judica in der vaften. O.

Nr. 1660. 1496. 5/IV. A. Siber von Pipifried verkaufft f. l. bruder Hs Siber zu V., Elfpeten f. h. *seinen* tail an dem gütel, gen. der Siber, aigen.. vmb 19 g. r... S: Hs Vifchinger. Z: Haymeran Schufter zu V., Caftl Kramer, V. Herfenhaufer; dabey: Cl. Kuman, Hs Schufter, Chtz Hegkmair v. Pt Schoberl zu P... an erichtag in den ofterfeyern. O.

Nr. 1661. 1496. 1/V. Erhart Jobfs zu Petenpach verkauft *seinen* tail an dem Jobfen gütl zu P. in kranfp. lg. ererbt vom Vater dem Jobfen, f. l. fchwager Cafper dem Weber, yetz zu Mämertzhaufen.. vmb 3 g. r. S: Hs Vifchinger. Z: Hermon Partl zu Ainhofen v. A Vorfter zu Erlach.. Suntag Cantate nach oftern. O.

Nr. 1662. 1496. 19/V. Ich Zacharias Manndl Landtr. zu Schrobenhaufen Bekenn.. als ich auff heut dato das Gericht dafelbs nach form v. ordnung Rechtens, wie fich zu thun geburt, offennlich befeffen hab, Ift fur gericht kömen v. da Erfchinen V. Vnuerdorben von Junckhenhofen fur fein felbs v. als volmächtiger anwalde Elspethen f. e. h., v. lieffe durch feinen zurecht angedingten fürfprechen reden.. *Nr. 1659 wird eingeschaltet, Fertigung begehrt*.. Darauff ich R. fronpoten zu dreyen mallen offennlich rueffen liefs: Ob yemant da wär, der wider die Rechtuerfigung. So V. Vnerdorben von J. dem Gewalthaber der obeftimbten von V. Thün wollte, Ichtz zu reden hett, Das der herfurkäm, Vnnd die Rechtuertigung veranntwurtet, Zum Erfften, Znm anndern, v. zum dritten mal, wie recht ift; v. da nyemant kam, Das zuueranntwurten, Hab ich R. das offtgemelt Güt Auff Vnuerdorben begeren von Im an ftab auff v. vbergenomen, v. das nachmals durch den fronpoten dem Geballthaber der von V. mit dem ftab nach ordnung Rechtns, wie fich da züthun geburt, gerechtuertigt, Nach püchs fag wie Recht ift, Sollicher Rechtuertigung Jg Almfhaimer Als gewalthaber an ftat vnd von wegen der hrn v. G. V. Gerichtsvrkundt v. brieff begert, Der Im alfo mit

Recht Erkannt v. mit meinem aigen zuruck hiefurgedruckten I. Geben iſt an pfintztag nach dem h. auffertag Chriſti v. L. Hrn Nach ſeiner geburde Tawſennt vierhundert v. darnach In dem Sechſvnndnewntzigiſten Jar.

Pap'-Urk. auf deren zweiter Seite das S. unkenntlich aufgedrückt iſt.

Nr. 1663. 1496. 24/VI. Wir Maximilian v. G. g. Romiſcher Kunig etc. Bekennen das vnns die Erſamen gaiſtlichen vnnſer lieben Andechtigen pr. v. C. zu Vndenſdorff einen Freyhaitbriefe, Inen von weylennd dem hochg. Albrechten Ertzhertzog v. l. vettern gegeben .. lauttend (s. S. 899) ... Haben fürpringen .. laſſen .. Vnnd gepietten dauon den Edeln v. vnnſern lieben getrewen .. Ernnſtlich v. wöllen, das Sy den eg. Gaiſtlichen lewtten Ire wein nach laut des eg. Htz Albrechts brief v. diſer vnnſer beſtettigung Zoll frey geen laſſet. Das iſt vnnſer Ernnſtliche maynung. Geben zu Augſpurg an f. Johannstag zu Sunwenden .. Vnnſers Reichs des Röm. im Eilfften v. des Hungriſchen im Sibennden Jaren.

O. S. ab. In rev: Commissio Domini Regis propria. Abg. M. B. X. p. 315.

Nr. 1664. 1496. 3/VIII. V. G. g. Wir Sigmund .. Bekennen .. Als weylent der h. F. v. l. h. vnd vatter Herre Albrecht .. zwiſchen .. Br. v. C. v. Cloſters zu V. auff einem v. gemainer baurſchafft der dörffer Achlach, Obern v. Nidernmenntzingen, Aubing, Paſing v. annder Ir zuuerwonnten, die wiſmatter neben des bemelten G. Swaig bej Dachau haben annderſteyls, der beſwärung halb des vichs, damit beñ. v. prelat obberurtte dörffer vberſchlahen ſollte, ein uerſchreibung hat laſſen aufgeen, darInn ein anzal rinder auff der Swaig zuhallden geſetzt, Lautt deſ. br. des Datum ſtett an pfintztag nach S. Petter v. Pauls der h. zw. tag im 56. Jare etc. der myndern Zal, So vnns aber gemellter Br. v. C. weitter mit anndern vrkunden v. allten gerechigkeitten vnns furpracht, erfucht haben, darInn ain merer v. gröffer anzal vichs, dann in angeregter verſchreibung angezeigt iſt, darzu abgangs taglichen anfalls, So ſy an kuchenfleyſch Im gotzhauſs haben, Ine ein merer anzal vichs, Nämlichen 24 Rinnder, 1 farrn v. ainem yeden Swaiger, den Sy yetzt do haben oder furon gewinnen, 8 Rinnder v. nicht mer, das alles zuſamen tuett 32 haubt vichs v. den farrn, auff berurtter Swaig habeu zuuergonnen, Das wir allſo auff ir furpracht vrk. v. ger. vergonnt .. haben, Gonnen v. ſetzen Ine die obb. anzal vichs .. v. den vichtrib, wie uor allter iſt herkomen .. So allſo bem. v. prelat oder f. n. aufs obberürtter anzal vichs eins oder mer ſchlüge, oder ſunſt von der Swaig abkerett, ſollen Sy deſſelben Jars an des hingenomen ſtatt kains mer einſchlagen .. mit v. anh. Secrett InSigl .. zu Menntzing an Mittwoch nach vincula Petri.

O. Das vierthellige S. mit überragendem Brustbilde, wie früher.

Nr. 1665. 1496. 1/XI. Hs Hermon der Zeit wonhafft zu Lantſpersried in Lantſperger Lantg. verkaufft den Erw. v. G. V. *sein* aigne zymer, namlichen ain behauſsung mit Irm zugehörn auff Ires G. aigen grunt v. po-

dem ſtent, welicher grunt in Ira Hof, den Pauls Pregnitzer pawt, gehort, kewflich in *sein* gewalt bracht von Sixten Weber, vmb achthalben g. r... mit des erf. v. w. Jgen Sintzhaufer zu V. I. Z: die erf. w. v. befch. Jg Almfhaimer, r. zu V., Hs Vifchinger, L. Rot, Pauls pader, an aller gotes Heyligen tag. O.

Nr. 1666. 1496. 16/XI. M. Vorſter zu Petenpach v. Chtz Vorſter f. e. Süne bekennen.. demnach v. Michel den w. h. v. V. abermals ein merklich Summa aufſtender gult v. ander ſchuld ſchuldig worden, wafs die *er* v. f. S. nit zu bezalen beten, v. Dieweil *er* noch ain Hewſslen het ſten zu Petenpach auff der beñ. Hrn grunt v. p. Die ſelben behaufsung hat *er ihnen* willichklich veraigent v. *sie ihm* aus genaden nachlaſſen zwen g. r... mit des w. v. fürſ. Jgn Sintzhaufers zu V. I. Z: die Erf. Hs Vifchinger K., Jg Pawman zu Petenpach, an S. Ottmars tag. O.

Nr. 1667. 1496. 23/XII. Ifs Siber, A. Siber v. Magdalena Püchlin, alle geſchwiſterget, Paulſen Sibers weylend zu Pipifried verlaſſen kinder, Magd. mit gunſt v. willen *ihres* haufswirts verkaufen.. H. A. br. v. C. ain g. r. ew. v. j. gatergült aufs *ihrem* gut.. vmb 20 g. r. Es iſt beredt worden, das *sie* das gut.. nit weyter verſetzen noch verkauffen ſollen.. lofung zway monat vor zu fagen.. mit des Erf. v. w. Gg Sintzhaufers zu V. I. Z: Mr. Strobel von Arnzell. Hs Siber zu P., Erh. Pernloher.. an freytag nach ſ. Thomans tag. O.

Nr. 1668. 1497. 26/I. Clas v. A. genant die Rüdl gebruder verkaufen *ihrem* l. bruder maiſter Hsen Koch zu Vndefdorff *ihren* tail gerechtigkait v. erbfal an den zymern, fo *ihr* l. vater Pt R. v. *ihre* l. muter Anna Rüdlin verlaſſen haben in der hofm. zu Glan, ein behaufung v. ſtadel, darzu zwo küe v. all farende hab von pettgewant v. hausrat vmb 12 g. r.; davon ſol er *ihrem* bruder Martein, ſo er zu land kumpt, als erbtail geben 4 g. r., auch bezalen die ſchuld allenthalben, ſo *ihre* l. muter hinder Ir verlaſſen. S: Hs Vifchinger. Z: die Erf befch. Gg Almfhaimer r., Gg Pernloher gaſtknecht daſ.. pfintztag nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1669. 1497. 27/I. Hs Sundermair zu Pipifried v. Barbara f. e. H. verkaufen dem.. Aug. br. v. C. *ihren* holtzgrund zu Reichertzhaufen in Hefelgraben, Aichaher lgs., freyfs aigen. S: *Der Vorige.* Z: V. Herfenhaufer v. Th. Kainel zu Pip... freytag nach S. Pauls ker tag. O.

Nr. 1670. 1497. 23/V. Ich A. Mändel, Conrad Mändels, Etwan richter zu V. elicher Sun Bekenn.. Demnach vnd ich mir ein vnlieb v. vordrung furgenomen het zu dem Erw. h. h. A. br. des w. G. V. von wegen ettlicher wort v. red, die feiner wirden Dechant gethon ſolt haben, welich red mein muter v. ſchweſtern berürt, Dieweil aber mein l. vater ſäliger Ir wirden diener iſt geweſen, Ich v. m. geſchwiſtergat Hinder dem gotſhaufs erzogen, vns noch genad v. furdrung bey iren wirden verſehen, Han

ich folich vnlieb v. f. gen beñ. hȓn v. g. gantz abgeſtellt.. v. mich nach rat.. beñ. Kriſtoff Prunners zu Carphofen v. Hsen Viſchingers Kamrer zu V... lieplich veraint., Süllen furon mein gñ. hȓn ſein, Ich v. die mein Ir willig diener, wo ſy vnnſer begern, In v. den Irn thun, was In lieb iſt.. für zerung v. müe.. hat mir mein herr ein völligs benugen gethon.. mit .. Prunners I. Z: Hs Pietinger Kuchenmaiſter v. Hs Koch, baid zu V... an Erichtag nach trinitatis. O.

Nr. 1671. 1497. 5/X. Jacob von Kamer zw̃ Yeczendarf verkaufft dem E. v. v. Gg̃en von Eyſenhofen zw̃ Eyfolczried 32 meczen Rogken pfaffenhofer mas die fünff Müncher Schäffl tünt, Vogttey aus dem widem zu Affallterbach Im lg. Pfaffnhofen, vmb 100 pfunt pg̃ güter Müncher werung. S: *er und* der E. v. Str. Rytter H. Wolffgang von Ahaim zw Willnaw etc. Hofmaiſter, *ſein* l. vetter. Pfincztag nagſt nach ſ. Michels tag.

O. mit 2 S. 1. wie früher. 2. Ahaim: T.: ein ſchreitender Löwe; Helm mit gezierten Büffelhörnern.

† Nr. 1672. 1497. 28/X. Hs Kamer zu Ranndoltzried *wird* der hof, den weiland *ſein* l. vater ſäl. von Iren wirden inngehabt verlaſſen drew jar.. järlich 27 ſs. dñ. 100 air, 10 käſs, 10 huner, halbs obſs v. 12 ß. pg̃; pg̃en: Vintzentz Praitenawer zu Puchſperg v. Jg̃ Muettman zu R. S: Hs Viſchinger. T: Jg Sintzhaufer v. mſtr Hs Koch.. acta in die Symonis et Jude.

Nr. 1673. 1497. 19/XI. Jeronimus Wagner ze Pipiſried, Margareth ſ. e. h. verkaufen.. Sunder Margareth frey, vngedrengt, nit geuarlich hindergangen bey *ihrer* trewen geredt an ayds ſtat *ihres* ben. haufwirts v. *ihrer* kind nutzperkait angeſehen.. H. A. br. v. C. *ihr* frey aigen Gütel vmb 60 g. r. St. Tanner zu Yetzendorf, Barbara Tannerin, Jg̃en Marteins haufſraw daſelben, *willigen als Miterben ein*. S. der v. v. w. Hs Hewſermair, d. z. richter zu Vndenſdorff vnd Ylenmünſter. Z: Hs Hertzog peckh zu München, Gg̃ Sintzhaufer, Clas metzger v. Hs Streber zu V., Hs Weber zu Werd.. an ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab. Im Saalbuch ohne Datum und ſtatt der letzten drey folgende Z.: Clas Küman zu Pipiſried, Caſtel Kramer v. Jg Tätzel wirt daſelben.

† Nr. 1674. 1497. 27/XI. L. Tewſchel zu Sielenpach *wird*, demnach vnd Vll Grym zu Räterſtetten der w. h. v. g. V. hof nymer pawn wolt, der hof verlaſſen 3 jar; *er* ſol die holtzmarch trewlich halten, järlich geben 4 ſ. roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 10 k., 10 h., ain weyſat oder 24 pg̃, 12 ß. pg̃, auch die vogtey gen Stumpffperg aufrichten, die ausſtend gült, 14 g., zalen *in 3 Friſten*. Des *er* irn wirden zu ſich geſetzt hat Hsen Hegkmair zu Hariſzell v. M. Arb zu Wollenmoſs. S: Jg̃ Sintzhaufer. Z: *die Bürgen*. .. die Virgilii.

† Nr. 1675. 1497. 29/XII. Hs Wågl'n zu Katzental *wird* der hof verlaſſen 3 jar.. järlich 28 ſch. pg̃ v. 12 ß. dñ. S: Hs Hewſermair richter

Digitized by Google

zu V. Z: die wird., Erf. v. beſch. Her Hs Groſs Dechant v. p̄fr zu Viekirchen, Hs Viſchinger v. Pauls Holtzſchuher b. zu V... acta die Thome Cantuarienſis 1498. *(Unmittelbar an die Vorige gereiht.)*

Nr. 1676. 1498. Congregacio fratrum et ſororum Moñij Altomünſter Freyſzing. d. pp̄tum ynn Vnderſzdorff in fraternitatem recolligunt. A natali Criſti Ao MCCCC. lxxxxviij . . Kalendas. *(Lücke)*. O.

Nr. 1677. 1498. 20/II. Cum Auguſtino p̄pto, Gabrieli dec. in V. Steffanus p̄ptus, Oswaldus dec. t. q. C. Moñii S. Nicolai extra muros Patavie eiusdem ord. fraternitatis vinculum, viſis tandem ſcriptis *eorum*, de nouo contrahunt xx m. Februarii.

O. Das 1. S. in r. W. oval: ein Bischof steht in gothischer Halle segnend; das 2. ab.

Nr. 1678. 1498. 19/III. Hs Karr zu Pariſzell hat.. A. Br. v. C. verlaſſen ir hūb in Fridberger lg. 3 jar; zu geben 5 g. r., 6 käſs oder für yeden 5 pg̃, 6 hüner oder für yedes 4 pg̃, ain centen air oder darfur 18 pg̃, ain weyſat oder 16 pg̃ v. 12 ſt. pg̃. S: Hs Viſchinger. Z: Cr̃. Huber wirt zu Egenhofen v. Chtz Kar von Adeltzhofen.. montag nach dem Suntag Oculi. Pap. U.

Nr. 1679. 1498. 25/III. Gg̃ Martein, d. z. zu Hilkerſhauſen. v. Barbara f. h. verkaufen *seinem* l. Schwager Jeronimus Wagner zu Pipiſried, Margretha f. e. h., den erbtail, angeuallen von Hs Tanner ſchmid zu P., *ihrem* vater v. ſchweher, an dem gütl zu P. vmb 6 g. r. S: *der Vorige*. Z: Hs Peck v. Jg̃ Schmid p. zu V. Darpey: Pt Albrecht, Hartl A... v. Hs Schaffler .. an Suntag Letare. O.

Nr. 1680. 1498. 22/IV. Gg̃ Huber, pfr̃ zu Sitenpach, Caſpar Huber daſelben v. Cr̃. Huber, wirt zu Paidl'kirchen, all 3 gebrüder, verkaufen für *sich* v. *ihre* l. brüder Her Hsen v. Wolfgg die Huber, der gewalt *sie* haben ..dem.. A. br. v. C. *ihr* frey aigen gütl' v. darzu den Hubgarten mit allen zugehörn zu Sitenpach in dem dorff in dem lg. Fridberg vmb 61 g. r. S: Hs Hewfermair r. zu V. v. Ylenmünſter. Z: L. Vmpach, ſchuſter zu Augſpurg v. Hs Hohl' zu Straſpach. Dapey: Hs Kissing, viſcher zu Eyſenhofen, Hs müllner zu Weykerſhofen.. Suntag nach dem Oſtertag.

O. Unendlich ausführlich. S: in der T. ein zweistöckiges Haus; Helm, dessen Zier zerstört.

† Nr. 1681. 1498. 24/IV. Auguſtin br. v. C. zu V. verkauſſen aus wolbedachtem verainten willen, gantzen wiſſen, *ihres* G. funder nutzperkait angeſehen, recht v. redlich dem Erf. Balthaſar Harder zu Hochmating v. f. e. 20 g. r. ew. j. gult aus *ihrem* gotſhauſs V. v. aus allen *ihren* gulten, rannten v. auffheben vmb 400 g. r... ze geben all jar auf S. Georgen tag. Welichs Jars *sie* das nit taten, er *sie* darumb erſuchen müſt, was Im dann darüber mit zerung oder potenlon, Dieſelben füllen *sie* Im abthun; er hat die lieb gethon, ewige loſung v. widerkauff zugeſagt.. auf yeden f.

Georgen tag gar oder ain tails, vor zway monat zufagen .. mit der prel. v. des C. I .. an S. Georgen tag.

Nr. 1682. 1498. 3/V. Sigmünd Prunner, der zeit richter zum Newenmargt, v. Wolfgg Prunner zu Härieden gebruder bekennen .. Demnach vnd *ihr* l. vater fäl. Cff Prunner Ein leibting auf feines ainigen leibs lebtag gehabt hat von den w. h. v. g. V. auff *Irem* frey aigen viertal oder gütl' zu Carphofen in der hofmarch in Dachawer lg., v. *sie* vermainten auch gerechtigkait ze haben bey beñ. gutl'.. Erweyft verzichten *sie* v. verkaufen *ihre* zymer, haufs v. ftadel, ftallung v. padftuben den .. A. br. v. C. vmb 60 g. r. SS. v. zu merer kraft mit O. Schonpuhlers von Süning, Pfl. zw Kr. I.. an des h. Creutz tag, als es erfunden ward.

O. mit 3 S. Die beiden Prunner führen den Ziehbrunnen und Flügel auf dem Helm wie der Vater.

Nr. 1683. 1498. 3/V. *Dieselben* verkaufen Brobft Auguftin v. C. *ihren* freyn vnuogtbarn fedlhof, gelegen in der hofmarch Ärmpach v. Dachawer Lg., den yetzt Simon Pawr paut, järlich dient 9 feckh korn, 1 f. waizen, 1 f. gerften, 7 f. habern, alles Müncher mafs, 27 fch. pg, ererbt von Cff Prunner.. vmb 580 g. r.; S: *die 3 Vorigen* vnd Cff Pullinger zu Talhaufen. *T. w. v.*

O. mit 4 S., das Pullingers zeigt in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helm ein Grabscheit-Eisen; cfr. M. B. X. T. 9.

Nr. 1684. 1498. 7/V. Herr Jg Hüeber, pfr zu Sittenbach, H. Hs H., verwëfer der pfarr zu Aüfkirchen, Contz H, wirt zu Baidelkirchen v. Cafpar H., zu Sittenbach gefeffen, verkaufen für *sich* v. Wolfgg Hueber, *ihren* brüder, der difer zeitt aufferhalb landf ift, dem . Auguftein Br. v. C. *ihr* aigne behaufung, hofftat v. gartten zu S. im darff v. Fridberger Lg.; Mer ain gartten, der huebgartten geñ .. Item mer ain gartten, 2 acker zu Hinderperg gelegen, ain acker in der Haberlag, ftoffend an Hs v. Cafpar Hafner v. Pauls Slein, ererbt von *ihren* ältern, vmb 61 g. r. g. l. w. in OBayern .. mit des Ed. v. v. Jobften v. Albersdarff, pfl. zů Friedberg I. Z: der Ed. v. v., Erf. v. w. Cafpar von Laymberg d. z. zů Fridberg wonendt, Jg Zwieczel v. Cafpar Sayler, baide des Ratts dafelbs.. an montag nach des h. Crewtztag Inuentionis.

O. S.: Kopf und Hals eines Vogels in der T. und aus dem Helm wachsend; Hahn mit Kamm nach B. v. Eckher. Cod. bav. 2271. IV. f. 378. Vgl. Nr. 1680.

† Nr. 1685. 1498. 13/V. Wir Auguftin br. zu V. v. der gemain Conuent verkauffen [wie bei Nr. 1681] dem e. v. v. Sygmund Prunner, richter zu Newenmargt v. a. f. e. 15 g. r. järlichs zinfs aus unfer Kamer v. gotfhaufs V. vmb 300 g. r., die wir von beñ. Pr. enpfangen v. in v. peffern nutz gewent haben. Alfo v. darumb wellen v. fullen wir v. v. n. dem beñ. Pr. oder f. e. hinfür järlich auff einen yeden f. Georgentag vngeuärlich 8 tag vor oder nach aufs v. gotfhaufs geben v. zinfen 15 g. r., an ver-

ziehen zu ſeinen hannden antwortten wider manigklichs verhefften, verpieten, krieg, raiss v. ander verhindrung, ſo lang pifs wir die beñ. 15 g. r. j. z. durch widerkauf abheben mit dreyen hundert gulden.. auff verkündung, die In zway monat vor beſchehen ſoll, welchs jar wir ſolchen zinſs.. nit gäben, hat beñ. Pr. vns.. vor vnſern geornten Richter wol darumb fürzenemen.. darinn vns gantz nichts beſchirmen oder fürtragen mag.. mit der Pr. v. des C. I. an Suntag S. Seruacius tag.

Nr. 1686. 1498. 20/V. Matheis müllner zu Yetenhofen *wird* des G. frey aigne müll zu Y. verlaſſen 3 jar, dient järlich 7 ſ. roggen, 4 ſ. habern, 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, alles Müncher mafs, zo wifsgilt 21 ſch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., zwo gens, ain weifat oder 24 pg̃ v. 12 ß. pg̃. S: Hs Viſchinger. Z: L. Wagenpfeyl v. L. Weſtermair zu Yettenhofen.. an Suntag Vocem jocunditatis. Pap.-Urk.

† Nr. 1687. 1498. 28/VI. Sixt Egkſtain zu Schönifperg *wird das* gütl gen. das täfer gütl verlaſſen 3 jar. *Er* ſol *ſich* auch in Jars friſt perſönlich auff das gutl ſetzen v. das verzinſen mit zwen g. r. S: der E. v. v. Seb. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: die Erſ. v. w. Hs Gollüng v. Pt Peck baid pg̃r v. ratgeben zu R... an S. Peter v. Pauls abend.

† Nr. 1688. 1498. 2/VII. Chtz Nidermair zu Amperpetenpach *wird* des G. hof verlaſſen 3 jar; gült nach ſ. ſ. d. i. 8 ſ. roggen, 6 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 2 pf. pg̃ wifsgült. 100 air, 10 c., 10 h., zwo gens, ain mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃ v. 12 ß. pg̃. S: Hs Hewfermair r. zu V. v. Yl. Z: maiſter Hs Koch, Pauls pader v. Cr̃ metzger, all zu V. In die viſitationis Marie.

Nr. 1689. 1498. 30/VII. Lorentz Helt zuo Prayttenaw v. Katherinã ſ. h. verkauffen aus *ihrem* tayl dafelbſs, do *ſie* yetzund auff Sitzen, Hawſs, HofSach, aufs grunt v. poden.. dann onengolten dem w. G. Altomünſter an ſeinen lehenzinſſen, So vorhin daraufs geth, ainen g. r. järlichs Zins v. Ewigfs geltz vmb 20 g. den wirdigen andächtigen Criſtina mueter, Hrn Andreas Vater, Iren payden Conuentten, all Iren nachkomen v. obg̃. Gotzhawſs.. zu bezalen auff ſ. Jacobſs tag.. widerkauff vergunnt.. mit der Erſ. v. w. der bg̃r des m. zu Altom. I. Z: A. Strobel, Gg̃ Watzenrieder b. b... an montag nach ſ. Jacobſs tag. O.

Nr. 1690. 1498. 14/VIII. Zw wiſſen das ſich Spenn v. Irrũng gehalten haben zwiſchen des.. A. Br. des w. G. Inderſnorff v. C., Auch Bg̃mſtr v. Rütte zu Schrobenhaũſen, antreffend geñ. Gotzhaũſs Hoff Mantelperg im Schr. Lg. v. der von Schr. gemain holtz, geñ. der Hart, v. gemainen Samen darneben.. Michel Riederer, der zeit Pfl. zu Schr. hat tag geſetzt.. v. bed barthey zu *ihm* erpetten den hochgelerten Dr̃ Sixten Rapperzeller zw Rapperzell v. Moritzen von Sandizell zw Edeltzhaũſen.. *Sie theilen die*

streitigen Gründe, den trib fullen die von Schr. *nur* haben vor Jori vnd nach Michaelis. S: die 3 Spruchmannen .. an Eritag vor v. l. Frawn fchidung. O.

Nr. 1691. 1498. 20/IX. Walthafar Schaltdarfer zu Vagen, an der zeyt Lanntr. zu Dachau, als *er* zu D. mit vollem gericht Lanntrecht gefeffen ift, hat *in Beyfein* S. v. W. der Prunner *auf Vorlage* des Kaufbriffs *[Nr. 1682]* fronpoten Ruffen laffen 3 ftund, Hsen Hewfermair als Anbalt des G. V. den Sedelhof zu Ärmpach mit dem Stab v. Gerichtshant frey aingeantwurt, v. gibt des Kaufs v. vertigung Gfbrief. SS. An pfintztag nach des H. Creutztag Exaltationis. O.

† Nr. 1692. 1498. 24/X. Symon Schmewffel zu Ainfäfs v. f. h. *wird* die Hub, die *ihr* l. vater v. fchwecher Hs Schm. befeffen, verlaffen 3 jar; g. n. f. f. 12 fch. pg̃ v. 40 pg̃ von wifmat v. ackher, zwen pom aus dem garthen mit den früchten nach Irem gefallen v. 6 ftpg̃. S: Hs Vifchinger. Z: Matheis Huntler zu Garbifshaufen v. Hs Koch zu V., an Mitwoch poft Vrfule.

† Nr. 1693. 1498. 11/XI. Bernhart Bair zu Wengen *verfpricht an der* in beyweſen der E. v. v. w. Seb. Hohenberger, vogt zu Rain v. M. Holzhamer Caftner daſelben in warer rechnung *erfundenen* gult fchuld füron die 12 jar järlichen 10 metzen roggen, 6 m. habern, vierdhalb m. waitzen v. fünffthalb m. gerften zufampt der järlichen gült, in Irm falpuch angezaigt, zu geben. S: *der Vogt*. Z: Hs Gollung, Pt peck bg̃r zu Rain .. die martini.

† Nr. 1694. 1498. 27/XI. Gg̃ Talffel zu Wagenried v. Katherina f. h., demnach vnd *sie* beide der w. hr̃n v. des G. V. diener v. dienerin gewefen fein zu Wagenried, haben die beõ. w. hr̃n folich dienft angefehen v. *ihnen* ir aigens erkauffts gütel zu Sitenpach verlaffen 3 jar .. verzinfen järlich zwen g. r. v. 6 ftpg̃. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Gg̃ Talffel von Tannern v. Gg̃ Hynntermair von Holtzhaufen .. an S. Virgilien tag.

† Nr. 1695. 1498. 29/XI. Ich L. Schotter zu Achterhof Bekenn .. Demnach v. mein l. vater V. Sch... mit tod vergien, ward den w. H. v. G. A. der Achterhof frey ledig v. die weil mein mueter als ein witbe den hof zu pawen nit vermocht, gab fy den zu freyer ftifft auff .. darzu wir nichts ze fprechen hetten noch mochten haben, weder vmb paw-, erbrecht, noch leybting, funder ein freys haimgeuallens gut. Diefelben mein hr̃n aus fundern gnaden mir den hof verlaffen haben als lang ich Iren wirden geuällig pin, doch alfo, das ich den .. pewlich v. weslich halten v. ftellen fol .. kain newung darauff bringen etc. .. ob ich das aber tät, fo hat es nit krafft v. pin darumb ein abgeftiffter mair. Den b. hof fol ich Irn wirden pawen v. dauon geben halben tail oder getraid, was ich paw, das ift korn, habern, gerften, fefen etc. vnd darzu 3 pf. pg̃ wifsgült vnd 24 pg̃ ftifftgelt ..

Digitized by Google

in ir järlich pawſtifft komen.. Iren zehent In, mit meiner für v. mue getreulich einfuren, In iren zehent ſtadel fleyſſiges aufffehen haben, damit In der zehent nit verloren werd oder verſaumpt oder In entzogen; meiner hȓn zehentner ſol ich zu eſſen geben v. ſo lang auffhalten, pyſs ſy den geſamet haben v. der eingefurt iſt; Desgeleichen Iren 2 dreſchern piſs der zehent wird ausgedroſchen, Darumb von yedem ſchober des zehents nym ich zwen metzen rainer maſs; Iren zehent ſtadel ſol ich pey wirden halten, beſunder mit dem dach, v. ſo man den erzymert mit ander notturftiger hilff (beyſten); Iren Caſten ſol ich in hut haben, das traid ſo darein geſchut wirdt, treulich bewaren, v. ob Ir wirde ander getraid von Iren hinderſaſſen darein ſchütten wolten, darzu ſol ich willig hilff thun v. ſolich getraid merckhen; meinen hȓn ain getrewer mair ſein v. all jar mit meinen roſſen ain fuder traids von irem zehent in Ir gotſhauſs füren. mein hȓn haben mir vergunt ainen heyrat nach meiner notturfft zethün, Doch Irem gut v. hof vnbegriffen gegen derſelben meiner hausfrawen; v. ſo ich durch abſtifft, tod oder ſunſt von dem hof ſchaiden wirdt.. ſol beleiben bericht, geſtro v. was von recht nach laut Irs ſalpuchs dapey beleiben ſol.. mit des Erf. v. v. Gg̃en Sintzhaufers zu V. I. Z: Hs Koch zu V., Wolfgg̃ Schotter zu Seyboltſdorff, Hs Schotter von Achterhof v. Gg̃ Kräbl von Rämeltzhauſen.. an S. Andreas abend.

† Nr. 1696. 1498. 28/XII. Hs Vrban zu Werd *gibt* den hof auf, *der* Gg̃ Hewſermair verlaſſen *wird* auff järlich ſtifft, Als lang *er* die bey Iren wirden erlangen mag v. In geuällig iſt.. die holtzmarch trewlich erhalten, den drittail geben von allem, was *er* pawt, auf järlich beſchaw v. geding; ob *er* aber mit In nicht zu geding kumen mocht, ſo ſol *er* den dritten tail legen nach Ires gotſhauſs gewonhait, darzu zu wiſsgült geben 2 pf. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., ain madtag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, ain roſs gen Kelhaim oder dafür 3 ſch. pg̃, 32 fuder myſſt auſs furen, zu vogtey ain henn v. 12 ſtpg̃.. ein trewer hinderſaſs v. hofmarchsman ſol *er* ſein v. gehorſam erſcheinen an allen ehaften v. vordrungen, V. was *sein* Hȓn der Etz halben ſetzen, ornen v. ſchaffen, das ſol er alſo an widerred halten, v. ſo *ihn* f. b. hȓn nymer bey Iren hof haben wolten oder *er* ſelbs danen ſchaiden wolt oder müſt, ſo ſol *er* bey dem hof laſſen gült, ſchuld v. gutsvordrung. Aber als lang *er* ir hinderſäſs iſt, ſo ſtet *er* fur v. fur vmb gult v. gutsvordrung, wie oben begriffen iſt, alles trewlich v. vngeuarlich.. S: Hs Hewſermair r. zu V. Z: Hs Weber von Werd v. St. Plapſch, pawmaiſter zu V... an den kindlens tag ao 1499.

† Nr. 1697. 1499. 19/I. Gg̃en Widman von Mantelberg *wird* der hof daſ. in Schrobenhauſer lg. verlaſſen; die holtzmarch ſol *er* trewlich behüten v. halten v. allain zu notturft des hofs prauchen vnd nit weiter; gült nach f. f. S: *Der Vorige.* Z: Gg Purckhart von Hertzhaúſen v. V. Müllner von Müllried; darpey Hs Viſchinger v. Gg Sintzhaufer, baid zu V.,

Her Gẽ Mändel pfr zu Klenaw, Chtz Odelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhofen.. Sambtztag vor S. Sebaſtians tag.

Nr. 1698. 1499, 1/II. Hſen Ytz zu Wengen hat.. A. br. v. C. verlaſſen den hof in Rainer Lg. das jar allain, oder ſo lang *er* Irn wirden geuallig iſt; ſol die holtzmarch treulich halten.. in das landgericht thun mit ſteurn, raiſen v. andern, wie von alter her iſt komen an Ir gult vnbegriffen .. geben 6 Muttl roggen, 5 metzen 4 muttl habern, 5 metzen 2 muttl gerſten, 2 muttl waitzen v. 2 metzen hanff, zu wiſsgult 15 ſch. pẽ, 100 air, 30 k., 10 h., 2 gens v. 12 ſtpẽ.. mit Eines Erſ. rats der ſtat zu Rain I. Z: M. Holzhaimer, caſtner zu Rain, Hs Gollüng bẽr; an v. frawen liechtmeſs Abend. Pap. U.

Nr. 1699. 1499. 4/II. In G. n. Amen.. Auf montag, der da was der viert tag des monats zu latein geñ. Februarius, vmb mittag in dem dorff Junckenhofen, Aufsp. Bistumbs in Cr. Ottelſpurgers Caſten *hält* der w. h. h. Gabriel, Schaffner des G. V. *Verhör ab und sagt:* das w. G. Vndennſdorff hett zwo pfarrkirchen Junckenhofen v. Garbiſhauſen, die des beñ. G. Eingeleibts aigen ſein ob 300 jaren durch järlich Caplan furſehen, vnder den ainer, her V. Kol, die beñ. pfarrkirchlen jarlich vmb zinſs verlaſſen waren, nu ſey L. Löffler da, welicher ſich berümbt, dem Kol ſeyen die kirchen in titulum ſein lebtag verlaſſen geweſen. Die Z: Hermann Weger, meſner von Clenaw, 50 Jar alt, Pt Rüdl von Eylental 55, Hs Kornprobſt 50, Pauls Lindermair 60, L. Kalczweter ob 70 Jar alt v. meſner, V. Vnuerdorben 55 v. Cr. Ottelſpurger 64 Jar alt, der bey 38 heuflich geſeſſen, all zu Junck., *bestätigen alle:* V. Kol habe die 2 kirchen nur in befelch gehapt, davon geben 8 g., ſey järlich in die ſtift gen Vnd. gezogen. In beyweſen h. Hsen Eſſwurm, pfr zu Zell, v. Adam Stainpach, Amptman zu Schrobenhauſen, hat das Inſtrument in form bracht Cr Awrl, pfr zu Swaphauſen, die zeit vicary zu Niderrott, Freyſ. B., ain offner Notarj von Römiſcher v. kaiſerl. gewalt. O.

† Nr. 1700. 1499. 10/II. V. Schaller zu Metzenried *wird* der hof verlaſſen.. zu geben 3 ſ. roggen, 2 ſ. habern müncher mafs, 4 ſch. pẽ, 100 air, 10 k., 10 h., ain weiſat oder 24 pẽ v. 12 ſtpẽ. S: Hs Viſchinger. Z: Chtz Ottelſpurger zu Junck. v. St. Plapſch pawm. zu V... dẽa eſto michi.

Nr. 1701. 1499. 23/II. Johannes de Lamberg, Dec., Heinricus de Silberberg, Cancellarius, Rupertus Awer, Vincencius Schrennckh, Vic. gẽis, Dñes et Cañ., Regentes et Viceſgerentes eccẽlie Friſ. ad petitionem Auguſtini pp̃ti t. q. C. Moñii V. omnibus, qui in feſto S. Joſephi, a Sixto IV Pp. introducto in die 19ª m. Martii, et S. Otilie vg̃s cum novem lectionibus ibidem interfuerint, confeſſis et contritis 40 dies indulgentiarum.. relaxant Friſinge die 23 m. Februarii. O.

Nr. 1702. 1499. 7/VII. Anna Wilhalm Taſchlers, weilent viſcher

zu Camer, Eleibliche tochter *wird* auf der Lanndſchrannen Cranntſperg durch den E. v. v. O. Schönnpühler zu Süning pfl. zu Cr. mit dem andechtigen v. geiſtl. brüeder Oswald Camerberger, gehorſamen des G. Vnnderſt., alls volmächtigen gewalthaber des.. h. A. br... für *ihre* ſprüch zu der hübe zu Solern geſprochen 10 g. r. S: *der Pfleger*. Z: Wolfgg Vlm von Cr., Caſp. Schneider von Allershauſen v. A. Karl von Perkhauſen.. Suntag nach ſ. Vlrichs tag. O.

Nr. 1703. 1499. 22/IX. Agnes Metzgerin zu Vnndenſdorf.. demnach vnd *ſie* zu gutem alter komen, kaine leibs erben (het), *ſich* ſelber nymer helffen mocht, kainen troſt oder Hilff von *ihren* freundten befand, Sunder verlaſſen, als der welt gewonhait iſt.. kam mit *ihrem* pruder Clas Metzger v. a. g. freundten v. nachpern für den Erw. h. Aug. br... Bat durch gotes willen *ſie* aufzenemen in ſ. g. ſpital.. *ſie erhält* die gemain pfrünt in ſpeyſs v. prot, darzu von ſ. Marteins tag piſs auf ſ. Georgen tag All tag anderhalb maſs pier, des gemainen piers.. auch ein kamer, aber das pettgewant ſol *ſie* ſelb haben, auch ſein ir die hrn weder ſchuch noch klaider ſchuldig.. *ſie* mag *ſich* ſelber ſpynnen, doch iſt *ſie* den geſatzten des ſpitals vnderworff v. einen ſpitalmaiſter gehorſam.. hat geben 20 g. r... all *ihr* hab v. gut vermacht *ſie* den w. h. v. g. S: Hs Viſchinger. Z: Maiſter Pauls Pader v. Gg Sintzhauſer zu V., Hs Koch zu Glan v. Hs Zymermon im Kloſter.. Suntag nach Mathey. O.

† Nr. 1704. 1499. 28/XI. Martein Rufswurm zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den Hs Tannmair gepawt hat, das jar allain.. *er* ſol auch in das lannt thun mit raiſs, ſtewr, faren, wie es mit gewonhait her iſt komen, *seinen* beſ. hrn an ſeiner gult an ſchaden, v. ſol die gült mit andern nachpern gen Freyſing furen, wann es an *ihn* kumpt an widerred.. geben 7 ſ. korn, 5 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 1 ſ. waitzen, zwen metzen hanff, a. M. m., 100 air, 30 k., 8 h., zwo gens, ain ſchwein oder 8 ſch. pg, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder myſt auffüren, v. für may v. herbſt ſteur 5 ſch pg. S: Hs Hewfermair r. Z: Hs Stephel, Hs Kirchmair, Jg Schuſter zu Aſpach.. pfinztag nach S. Virgilen tag.

Nr. 1705. 1499. 3/XII. Johannes Schrenngk, decr. dr., Can. ac rdi in xpo pris Illmi Pr. Dni Philippi D. g. Admris Eccle Friſ. C. P. Reni, D. Bav. etc. Vic. in Sp. gelis, ad inſtantiam Mgri Petri Kalbſor, cauſ. confiſtorii Friſ. nec non Auguſtini ppti et C. in V. procuratoris, ad futuram rei memoriam teſtatur, ipſas lras inſtrumento inſertas *se* ad manus *suas* recepiſſe, Illasque vidiſſe, legiſſe, tenuiſſe et diligenter inſpexiſſe, ſanasque et integras et illeſas ac omni prorſus vicio et ſuſpicione carentes Inveniſſe, necnon ſigilla ſupradicta habuiſſe et habere voluiſſe propter eorum vetuſtatem pro ſufficienter recognita. Idcirco facit per diſcr. v. Leonardum Haprückel, cleum Friſ. d. publ. aplica et Impli aucte Not. officiique Victus eccle Friſ.

cauſarum ſcribam juratum transſumi *Nros precedentes* 26, 49, 994, 993 de eccl̃ia p̃chi in Junckenhofen .. Friſinge in domo habitationis *suae*, *se* inibi hora primarum ad jura reddendum et cauſas audiendum pro tribunali ſedente die Tertia m. Decembris, Poñtus Alexandri P. VI ao octauo, t. Johñe Hunger et H̃rico Mair c̃lico et laico litterato, Friſ. d.

O. aus Perg. Bogen mit Not.-Zeichen und an rother Schnur dem ovalen: „S. vicariatus. spl. eccle. frisingen."; ein Bischof stehend, schief unten das Schild mit dem Mohrenkopf.

Nr. 1706. 1499. 15/XII. V. Zenrer zw Tegernpach In der hofmarch Her Jeronimus Seybolſtarſers zw RittersWerdt v. Pfaffenhouer Landtg. bekennt, das *er*, nachdem vnd *er* uodrung v. ſpruch vermaint zu haben zw dem Erw... Auguſtin br. zu V. *seinem* l. H̃rn v. uetteren, aines erbs halben ain hawſung betreffendt zw Freyſing, nicht erbſchaft habe pey Lienhart Schneider, der *seiner* muetter brueder wafs, die weill *sein* beñ. herr von Vnndenſtarf als ein kindt der nagſt Erb zw ſeines uatters gut wafs, v. ſolich Erb v. uerlaſſung nit von *ihren* voruodern hie, ſunder durch L. Schneider hie vnd gewunnen ward .. Aber *sein* armut angeſechen hat *ihm* f. obg̃. h. aufs gnaden v. Kayner gerechtigkait geben 6 g. r... mit des e. v. geſtr. Ritters H. Gg̃en von Gumpenperg zw Schmichen v. Zaitzkouen, Erbmarſchalk In obern Pairen v. pfl. zu Pfaffenhouen I. Z: Wolfg̃g Kiſtler v. Jac. Peck, baid bg̃r zu Pf... an ſuntag vor ſ. Thomas tag des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1707. 1500. 16/I. Thoman v. Criſtoff von Kamerberg, baid gebrueder zue Hülckgerſhauſen, aignen das guetlen, ligennd zue Reichershauſen im Aicher Lg., des dann der Hanns pewrin zue Aichach iſt v. zue Rechtem Lehen von *ihrem* Vater ſäl. ganngen v. Erbtlichen auf ſie kumen.. dem erb. Steffan Kamerer, bg̃r zue Aichach. Darumb er *ihnen* ein ſolliche vmb Summa gellts gewen.. bis an *ihr* völligs benuegen. SS... Pfinztag S. Anthonius abent.

O. Zwei gleiche S. Das Beil in der T. und im runden Hute über dem Helme.

Nr. 1708. 1500. 9/III. Ich Hs Eyſenman zu Ried bekenn.. das mir .. A. Br. v. C. verlaſſen haben ir gut, g. zu Armpach in der hofmarch v. im purckfrid zwiſchen der graben, (das) vor mir Inn gehabt Margaretha Weſtuallin.. den garthen (ſol ich) weflich halten mit zewn, raumen vnd tungen, auch ſchnaiten der pawm v., ſo got obſs gibt, ſo ſtet mir halber tail zu v. den andern tail heben v. nemen mein beñ. h̃rn; die zymer, haufs, ſtadl', ſtall, patſtubl' v. prunnen ſol ich pey wirden halten v. was klainer mängl' waren, ſelbs wennten, was aber trefflicher pew wären, ſol ich an meine h̃rn pringen, Ich ſol auch auff all händl ſehen, die m. h̃rn zugehörn, als chafft, hofmarch thurn .. dauon geben, als lang ich ir mair oder hinderſafs pin, 6 g. r., 1 mattag oder 10 pg̃, Ein weyſat nach ern v. 12 Stpg̃; V. die weil ſolich gut dem Gg̃ Tencken zu München v. ſ. h. zu leib-

Digitized by Google

ting zugesagt ist v. verschriben, So.. wenn er auffziehen wil, sol er mir das vor zu S. Jacobstag zůsagen v. alsdann sol ich zu liechtmess abziehen on alles widersprechen.. S: Hs Hewsermair, r. zu V. Z: die wird. ers. v. befch. E. Cr. Ewrl, vicari zu Niderrot, Hs Vischinger, Gg Sintzhauser v. Pauls pader zu V... montag nach Inuocauit in der vasten.

Pap.-Urk. Hier von S. nur Helmzier kenntlich; Oberkörper einer Jungfrau (?) etwas vor der Brust haltend.

Nr. 1708. 1500. 2/V. Hs v. Gg die Caspar zu Hertzhausen für *sich* v. L. Caspar *ihren* bruder, yetz nit peym lannd, demnach vnd der Erw... A. br. zu V. zu gemainen lanndtnůtz an dem furtt zu H. ein mercklich v. nutzliche arbait gethan, aus welher arbait *ihr* wismat, so *sie* der endt haben, durchgraben můsst werden.. sind hindergengig worden hinder H. Wolfgg pfr zu Hertzhausen, Casp. Schneider, Jg Vischer v. Pauls Achter, all daselben, dann den e. v. v. Michaeln Riedrer, pfl. zu Schrobenhausen, die gesprochen haben: das dyser graben ewigklich beleiben v. vngeuärlich 4 schuh weit gehalten sol werden, v. das die h. von V. fur den abgegraben grunt geben sollen 20 sch. pg. S: der Pfl. Z: Jg Purckhart v. Jac. Grasmair, baid zu H.; am Sambtztag nach Philippi et Jacobi. O.

Nr. 1710. 1500. 28/V. Judices Curiae Augusten. ad instanciam ppti et C. Monii Inderstorff transsumptum dant lrarum Epi Sivridi de ao 1225 *(Nr. 49)* Auguste die Jovis 28va m. Maji Pontus Alexandri VI ao octauo. Instrumentum confecit Petrus Mör de Aychach clicus Aug. d. publ. apl. et imp. aucte Not. curieque Aug. causarum Scriba juratus t. Mgris Henrico Ernst, in legibus et Remboldo Funck, in decr. licenciatis. O.

Nr. 1711. 1500. 28/V. Pauls Wideman, wonhafft zw Läntzesried v. Margret s. Eliche h. vbergeben den hof zu L., so *sie* in bestantz weis von den w. G. Innderstorff genossen haben dem Erb. v. befch. Hs Göring zw Rämertzhofen v. s. h. *ihrem* Swager v. průder, darumb er *ihnen* than hat, daran *sie* yetz v. füran ain völligs benůegen haben.. mit des fürNemen v. w. Hsen Lungers, pgers zw Prugk I. Z: die erb. v. w. Wolffgg Schmid, Pt Nagel v. Jac. Spützbeck.. an den h. auffertag.

O. S. in gr. Wachs: ein Steinbock, in der T. schreitend, aus dem Helme wachsend.

Nr. 1712. 1500. 4/VII. Castel Kramer zu Pipisried v. Anna s. h. verkauffen Hs Schaffer zu Wagenried, Agnesen s. h. hofstat v. garthen.. vmb 4 g. 5 sch. 7 pg. S: Hs Vischinger. Z: M. Funsinger v. Hs Rot, baid zu Ried.. an s. Vlrichs tag. O.

Nr. 1713. 1500. 4/IX. Ich Gg Müllner v. Ich Margreth s. eelich h., yetzt wonendt zu Vnndensdorff, bekennen.. das wir ainen bestanndt auff 3 Jar gehabt haben Innhallt ains Reuersbrieff, so wir darumb gegeben haben von dem.. h. A. Br. v. C. auff v. an der mül, g. in dem Dorff v. Hof-

marich zu V., Dweil wir aber solch Mül.. dannocht pey den 10 Jaren beseſſen v..: ain merckliche Summa ſein ſchuldig worden, haben wir ſprüch v. v. zu obg. v. gñ. hẽn v. ſ. C. geſetzt, als ſolten wir durch des G. Müllner, ſo zunägſt vnnderhalb des Dorffs Vnnd. zu Glan ſytzt, durch ainen ſeinen Bawh, ſo er an dem Aberich derſelben mul gethan, an der obern Mül, die wir beſeſſen, groſs beſwärt v. dardurch an vnnſerm malberch verhindert ſein worden, V. wie wol ſolch Irrung beſicht v. durch die müllner maſs gegeben, wie der vnder müllner ſein Aberich ſtellen ſol, han ich.. Mich verglaitt v. nachmals in ſolchem glaitt gegen mergenantem m. g. h. v. ſ. C. zu gutlicher verhör komen für die E. v. Wilhalm Magenſrewtter zu Teyſing, der z. Rennmaiſter v. Lanndſchreiber zu Landshut, v. O. Schönpüchler zu Süning, Pfl. zu Kr., Alda wir.. vertragen ſein worden, das wir auff ſ. Marteins tag von der mül, mülhaus mitſampt der ſagmül.. abziehen ſollen.. Vmb ſolch ſpruch.. Iſt vns von offtg. gñ. h. nachgelaſſen 45 ſch. herts getraids aufsſteender ſchuld, auch 10 Sch. pg wiſsgült, 2 Swein v. annder klainer kucheldinſt.. v. darzu geſprochen 15 Reynſch g... mit der Obg. ſo des vertrags getrew teydingslewt geweſen I. Z: Claws Wenigl von Schiltperg, A. Aufhawſer, L. Schieſer, pede zu Ecknach, all drey Aichacher Lgs v. L. GutJar zu Vnnd... am freytag nach ſ. Gilgen tag.

O. 2 S. in gr. Wachs. 1. „Magenſrewtter": im Schilde 2 gekreuzte, oben breit endende Stäbe, welche ein aus dem Helme wachsender Ritter wieder über die Brust kreuzt.

Nr. 1714. 1500. 29/X. V. Heindl von OberRott verkauft Hsen Preintl vier Agker in den dreyen velldern zw O... in dem erſten velld 8 piſang zwiſchen der Heiligen daſelbs v. des G. von Innderſdorff, Im andern auch 8 p. zunechſt an des Riglers von Münichen v. des Gotzhaus zw Gieling (Giebing?) v. driten bey aindlef p. der 6 an den von Innd. v. des Gotzhaus von Weſterdorff v. die andern 5 p. an *seines* g. H. Hzgs Georigen in Bairnn etc. grünten v. agkernn gelegen, alle freis aigen v. gegen nyemand weiter verkümert, vmb 18 g. R. *Er* iſt.. furſtannt nach puech ſag, auch des Lanndtg. zue Aichach, darein fölh Agker gehören.. Doch ſo hat *er ſich* ewige ablofung vorbehallten, Alſo Wann *er* o. n. zw Ine oder Innhalltern des briefs zw S. Gallenn tag oder vngeuerlich 8 tag darnach komen, Ine 18 g. bezallen v. Ine die abnutzung deſſelben Jars verfolgen laſsen, nichtſminder des brief gellt v. aller ding, damit er ſolh agker gepöſſert het, on ſchadenn hallten.. mit des E. v. v. Sigmunden Puecher, pfl. v. Lñ zw Aichach I. Z: Hs Worunben von Manglſdorff v. A. wirt von Gachenpach.. am Pfintztag ſ. Narciſſen tag. O.

Nr. 1715. 1500. 4/XI. A. u. ſ. die vero quarta m. Nov. Poñtus Alexandri VI ao nono.. Auguſtinus pp̃ts ecc̃liam p̃chlem ad ſ. Bartholoneum in Newln curandam tradit Jacobo Kremel, plebano in Gallnbach Aug. d. a feſto purificationis b. V. Marie ad annum duntaxat; Jacobus ſingulis ſeptimanis

Digitized by Google

vnam miſſam debet celebrare in eadem et recipit pro prebenda tres ſaccos ſiliginis et totidem auene ac decimas minores et ſtolam. Inſtrumentum confecit Cr. Awrl, cl. Fr. d... Not. in Vndensdarff in ſtuba ſolite reſidentie Dñi ꝑpti t. Johañe Hewſermair mgro civium in Pfaffenhouen et M. Probſt de Penczingen, layco et clico Auguſt. d. O.

Nr. 1716. 1500. 11/XI. Aug. Br. v. C. zu V. verkauffen der Erbern frawn Elſpeten Stiglitzin von Lanntſhut, Allain Irs Leibs lebtag vnd nit lenger, Ein pfrünt In *ihrem* Spital; *sie erhält*: ſtubl' v. kamer, dar Inn zu wonen, darzu ain Holtzkamer vnder der ſtieg, all wochen 16 herrn prot, Als mans Im Conuent praucht, Alle tag ein maſs guter millich in i. pawhof, alle wochen zway pfunt gruns fleyſch, wie mans Im Cloſter ſchlecht, Auch alle tag ain maſs Herrn pier, Als lang man das pfligt zugeben, Das iſt von ſ. Marteins tag piſs zu ſ. Georgen tag; Item all jar ain viertal ſemel mel, ain vierling genawer gerſten, ain vierling genawens prein, ain vierling arbaſs, ain viertal faltz, 15 pfünt millich ſchmaltz; ſechs pfunt Vnſlit; Ain viertal ſchweinen fleyſch, 16 prat wurſt, 3 leber wurſt, zu ſ. Marteins tag ain gute gans, zwen zenten air, ainen zu oſtern v. darzu ain fladen, den andern zu Sunnwenden; in der vaſten 2 pf. pömöl v. ain ganzen ſtockhviſch, ain metzen guter öpffl', ob ſy vorhannden ſein; Ain emer ruben krawt, ß klaffter ſcheyter für ir ſtubl'.. Das ſol ſy in der forcht Gotes zu Ir notturfft prauchen. Sie hat dafur geben 70 g. r... was ſy hinder Ir verlät, Das ſol on alles mittl' pey dem ſpital, als ſpitalsrecht iſt, beleiben.. mit der Pr. v. des C. I.. an ſ. Marteins tag. O.

Nr. 1717. 1500. 22/XI. Hs Weinmair zu Pipisried v. Elspet ſ. h. verkaufen Hsen Siber *ihr* frey aigne hofſtat.. die an dreyn ortten ſtoſſen iſt an die hrn von V. v. an dem vierden an die ſundergaſſen vmb 22 ſch. pg. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Sundermair zu P. v. Chtz Raidel zu V... Suntag nach ſ. Elſpeten tag. O.

Nr. 1718. 1500. 6/XII. Sixt Egſtain ze Schonloſperg haben.. Aug. Br. v. C. verlaſſen das gutlin zu Schönefsperg inn Rainer geRicht, geñ. Taffern gutlin.. dauon zu geben 2 g. r. v. 6 ſtpg. S: des E v. v. Sebaſtian Marſchalckh, der Z. Ffl. zu Rain. Z: M. Holtzheimer Caſtner v. Lorentz Gollung Bgr zu R... an Sonntag Nicolaj.

Pap.-Urk. S. ſcheint die Zinnenreihen übereinander, auf dem H. einen Spitzhut zu zeigen.

Nr. 1719. 1500. 8/XII. Aug. Br. des w. G. zu V. verlaſst das tafergutl zu Schoniſperg S. Egkſtain vnder *seinem* Secret.. an V. Frauen tag concepcionis. O.

† Nr. 1720. 1500. ... Ich Chuntz Weſtermair d. z. prew zu Vnnd. bekenn hiemit o. an dem br. f. m. m. h., All v. e. n. v. manigklichs v. v.

w., demnach vnd ich beñ. Chün. ainen beſtant piſsher gehabt von dem Erw. Ingot geyſtl. H. h. A. br. des w. g. Vnndenſdorff, Alſo das ich Im dorff Vnnderſdorff pier v. met geſoten v. geſchenckt, auch gaſtung gehalten, Vnd die weil ich aber vermaint, mir wär ſolich Hanntirung zeringg, möcht mich damit nit behelffen, ſünder ander Hantirung anzenemen, Als peckhenwerch, ſchon prot ze pachen, gab meinen beñ. hȓn von V. ſolich ſein v. f. g. prewſtat v. ſchenck Ampt mit ſeinen zugehören frey auff v. vber für mich, m. h., e. v. n., Alſo das ich nyemants von meinen wegen füron In künfftig zeit gantz nichtz ze ſprechen ſullen, wellen, noch mügen haben, weder mit noch an recht in kain weyſs nach genanter prewſtat, ſchenckampt, noch zu meinen genadigen hȓn, C., Gotſhauſs v. n. von des prewens v. ſchencken wegen, noch ſunſt vmb kain ſach zwiſchen vnnſer deſhalben ye verlauffen, mügen mein offt gedacht Hȓn Ir prew ſtat v. ſchenck Ampt verlaſſen, wo v. wem ſy verluſt, Daron ich ſy, m. e. n. noch nyemants v. m. w. gantz nichtz irren oder engen ſol, noch mag, ſub ſigillo ſchonpuhler pfleger zu Krantſperg. *Datum fehlt, so gereiht.*

Nr. 1721. 1501. 24/II. L. GütJar weber an der z. zu V. w. v. M. Gütjar gebruedere.. Nachdem vnd *sie* Spruch v. v. furgenomen.. zu.. A. Br. v. C von wegen Katharina Manchingerin, *ihres* vaters Sweſter, ettwo Pawſraw im ged. Cloſter.. in vermutten geſtanden, das die gemelt parſchafft an geldt, 5 Silbern pecher, Hallsklaider, pettgewandt v. anders mit Ir pracht, ettwo vil dar Inn gedient, woſten nit, ob Ir gelont were.. auch ain Gutel zu Petenpach v. ain Zehent zu Stangenried zu ged. Cl. von Ir komen.. ſehen v. hören zwen vnüermailigt verſigelte brieff.. der Jarlon halben glawbirdige des Cl. Regiſter.. wurden durch *sich* ſelbſt v. ain Erſame Nachperſchaft erwiſen, das *ihre* vordrung nit grundts hett, ſunder ain nullitet was.. giengen hinder 4 erbar menner.. V. Wildecker vnd A. Pecken auf des Cl., Sixten Pachawſer v. Pt Hwber auf *ihren* tail.. die ſprechen Lienharten *seinen* kinden zu hilff anderthalber Sack korns, Micheln mit zwen g. R. zu.. mit des E. v. v. Ggen Reydel, d. z. Landtr. zu Kranſperg l. Z: Sixt Pachawſer, Clas metzger v. A. Peck. Darpey: Gg Sintzhauſer, Hs Viſchinger, Maiſter Hs Kolmüllner, Pauls Holzſchuher v. L. Schoberl, all zu V... an Mittbochen ſ. Mathias tag. O.

† Nr. 1722. 1501. 24/II. L. Troſt zu Alſmoſs.. do *er* der Erw. hȓn von g. V. hüb aus *seiner* armůt v. kranckhait nit mer pawn möcht. Ein mercklich ſchuld aufſtenter gullt ſchuldig was, 30 ſ. korn, 8 ſ. habern, 4 pf. 18 dñ., kam *er* Ir wirden gar diemutigklich pitten, das ſy ir beñ. hub von *ihm* auffnämen v. die ſchuld.. nachlieſſen.. *Beides geschieht.* S: Jg Sintzhauſer. Z: Sixt Pachhauſer zu V. v. Hs Rumel zu Alſmoſs.. an S. Matheis tag.

† Nr. 1723. 1501. 24/II. Hs Rümel zu Alſmoſs *erhält* die hub

die L. Troſt gebawt hat, v. das hofftätel, das dem Sigl davon verlaſſen was, 5 jar; demnach vnd das gut zu grossem nachtail komen iſt, pawfellig ze veld v. dorff ſol *er* die erſten 2 Jar kain gült geben, ſünder das gut zu veld vnd darff pawen an ſeiner hrn ſchaden, v. ſol die drew jar geben 2 ſeck korn, 2 f. habern, zu wiſsgült 60 dn., 50 air, 5 k., 5 h. v. 8 ſtdn. Iſt *er* irn wirden lenger geuellig, ſo ſol *er* an gantze gült ſten v. järlich geben korn 3 f. habern 3 f.; *sonst wie vor. S. und Z. wie vor*, *dann* Pauls pader.. die cinerum.

Nr. 1724. 1501. 27/II. V. G. g. Albrecht, Phallnnczgraue bey Rein, H. in O. v. N. Bayrn als ainiger Regierennder furſt.. *bewilligt* dem cloſter Vnnderſtorff, das ſy aus ettlichen Ir v. bem. G nottürfften das Saltz, ſo ſy auf Ir freyhait, wochenlich aus *seiner* Stat alhie zolfrey zefurn hetten, ein zeitlanng, Nemlich 2 oder 3 Jar Ruen laſſen .. Irer freyhait an ſchaden .. zu München an Sambſtag vor Sonntags Inuocauit .. O.

Nr. 1725. 1501. 4/III. A. d. d. vero quarta m. Marcij coram .. Aug. ppto etc. nec non decan. Monii V. hlis vir Johannes Hueber de Aychach perpetuus vic. pchlis ecclie in Heriſhauſen, Aug. d., promiſit, quod in Heriſhauſen perſonaliter reſidere debet ac eccliam in ſpibus et in tpibus laudabiliter deſervire et de curia dotali, ei locata, pro cenſu annuo circa feſtum S. Galli dare 3 libras dn. cum 12 dn Monacenſium .. in Vndenſdarff t. Strennuo nobilique viris, Dnis Wolfgango Weichſer de Weichs, Vlr. Weichſer de W., et discr. v. Johanne Dachawer ac Friderico Daum laycis ſrif. dioc... Inſtr. confecit Cr. Awrl, vicarius in Niderrot, Fr. d... Notarius. O.

Nr. 1726. 1501. 30/IV. Elyzabet Stiglitzin von Landshůt bekennt, das *sie* dem w. G. v. Cl. V... für ain truckne pfründt, *ihr* Leibslebtag aufs, in Irm Spital.. all *ihr* hab v. gut.. in craft dits briefs für *ihren* letzten willen vbergeben habe. S. des E. v. v. Leonharten von Zelle zu Kaltenberg, d. z. Landr. zu Dachaw. Z. der Sigillung: der w. H. Hs Peck pfr zu Obern Rot, die Erſ. Maiſter Hs Zymerman zu V. v. Hs Hofman zu Ärnpach oder Hofhans genant.. am freytag S. Philipp v. Jacobs abent der h. zwelfboten. O.

† Nr. 1727. 1501. 2/V. Ich Hs Kriechpamer d. z. wirt zu Armpach v. ich Anna ſ. e. h. bekennen .. demnach vnd wir aigne zymer der tafern, Hauſs v. ſtadl' mit Iren zugehören heten In der Hofm A. auff der Erw. Ingot geiſtl., Edlen v. v. h. h. Aug. br. zu V., v. Gen Vrfarer zu Armpach grunt v. podem ſten, Da wir aber ſolich zymer v. notturfft nach verkauffen mufften, haben wir die mit gutem willen vnbezwungen freygeben v. verkaufft den ben. zwain hrn.. vmb 60 g. r. Dieweil wir aber noch 3 Jar beſtant auff der tafern haben, iſt beredt worden, Des wir vns auch hiemit verpinnden pey v. trewen, Das wir ben. tafern pewlich v. weſlich

fullen halten an zymern zu veld v. dorff v. vor fewr behüten, Das vnnfernthalben kain fchad befchech. Ob das aber aus v. vnfleyfs befchach, fullen wir darumb ſtill ſten v. der herrſchaft geleich werden. Was klainer pew fein, Als öfen, penck, glefer, fchlofs, thür, Das dach zu peſſern, ſullen wir auff v. koſtung machen, der herrſchaft an fchaden. Wir fullen die beñ. t. jürlichen verzinſen v. zu r. gulltzeit dauon geben namlich 8 pf. pg̃ v. yeder herrſchaft 6 ſtifft pg̃.. Es iſt auch beredt, das ich der herrſchaft von yedem fafs, was ich fchenck, wein, met oder pier, ain mafs fol geben, v. wann die herrſchaft, aine oder mer, weſlich da wonen, full wir In ein yede mafs ein pfenings nahuer geben Dann andern.. v. fo wir alſo abziehen durch abſtifft oder vnnfern willen, full wir pey der tafern laffen fchuld, geſtro, v. was von recht darpey beleiben fol trewlich v. vngeuarlich.. mit des Erſ. Hsen Vifchinger zu V. I. Z: mſtr Hs zymermon zu V., V. müllner zu Armpach, Symon pawr dafelben. Darpey: L. Seytz, L. Sigl, Hs Lenz, all 3 zu A. Suntag Jubilate.

Nr. 1728. 1501. 20/V. Leonhart Dorff fchmid zu Pewtenhaufen bekennt, demnach vnd.. h. A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem furtt zu Hertzhaufen in Schr. Lg Ein mercklich v. nutzlich arbait gethon, aus welher.. *sein* wismat durchgraben muſt werden.. fein *sie* hindergengig worden auff Hs Befchorn zu Weſterhaim, L. Caſtel, Jg Purckhart zu Hertzhaufen v. Hermon Wagner dafelben.. Die haben *sie* alſo entſchaiden, das der graben ewigkleich beleiben fol.. 4 fchuch weit gehalten werden, v. der w. h. v. V. fol *ihm* vmb den abgeſtochen grunt zwen g. r. geben.. mit des Erſ. v. v. Hſen Haymhofer, richter zu Schrobenhaufen I. Z: die Erſ. v. w. Sigm. Zacheres v. L. Purckhart b. pgr zu Schr... an dem h. Auffer tag.

O. S. zerstört:

Nr. 1729. 1501. 20/V. L. Schmid zu Peutenhaufen bekennt *aus gleichem Anlasse [Nr. 1727]* dürch Math. Hermon von P., Hs Befchorn zu W., Hermon Wagner, Jg Purckhart, Jac. Gaifmair v. L. Schappfl all zu Hertzhaufeu entſchaiden zu ſein.. für den abgeſtochen grunt ſol *ihm* der w. h. von V. geben 5 g. r. mynder ain ort, welcher gulden *er* alſo berait von ſeinen Wirden bezalt iſt. S: Gg Sintzhaufer. Z: Gg Viſcher v. Gg Purckhart zu Hertzhaufen. *T. w. v.* O.

† Nr. 1730. 1501. 15/VI. L. müllner von Schiltperg der zeit zu Vnndenſdorff *erhält* die müll zu V. 6 jar.. *er* fol *sie* ob v. vnder dem waſſer pawen. auffrichten v. weſlich halten nach anzaigen aines ſtichſs *ihm* darzu geben, Darzu *ihm sein* g. Hr̃n holtz nach notturfft zaigen v. geben ſullen, *er* fol auch die andern zymer, als hawſs, ſtadl v. ſtallung, die zeruallen ſein, auffrichten nach notturfft v. der wüer fleyſſig ſein v. ſo *er* wüer holtz nottürftig iſt, ſol *er* das *seinen* hr̃n anſagen, v. nach irem willen v. anzaigen v. aus ſich ſelbs nichtz nemen in irem holtz, dann wo es *ihm* zaigt wirdt..

redlichs v. gewonlichs mafs fol *er* haben, v. ainen yeden trewlich v. nutzlich malen, *sich* nachperlich halten.. die weil folicher vnpaw pey der müll was, ift beredt worden, das *er* die erften 2 Jar fol geben halbe güllt von der müll, in allen dingen, die andern 4 jar oder als lang *er seiner* hrn müllner, fol *er* järlich geben n. f. f. 12 feckh korn, 2 f. kern, ain fchwein oder 10 fch.. Herrngült den dritten pfenning, peffer 100 a., 10 k., 10 h., 2 gens, vom Ängerl 40 dn., vom ackher 60 dn., 1 mattag oder 10 dn., ain weyfat oder 24 dn., 18 drefch-, 6 fchrot dn., 18 plockhen zu fchneiden, fo *ihm* die zugefurt werden, v. 12 ftdn. v. darzu all fcharwerch nach gewonhait der hofmarch.. fo *er* nymer geuällig wär oder fchaiden wolt, fol *er* pey der müll laffen fchuld, ftain gericht, drey gericht müll mit irem zugehören, ftain v. zargen, die fechfthalben gulden wol wert fein, drey pillen, ain heb eyfen, zwo prenten, mull mäffl, an der fagmull die werben v. fchmit- oder fegeyfen mit iren redern. Vnd ob *er* aber die ding am ftain gericht peffer gemacht, dann $5^1/_2$ gld., darumb fol man *ihm* nach erkanntnufs der maifter geleich werden, wären aber die ding letzer, fol *er* die mit peffern aber nach der maifter rat, v. feinen hrn dann ir bn. müll m. i. z., die fy pewlich vinden fullen, frey auff v. vbergeben.. mit des e. v. v. L. von Zell Kaltenberg lr. zu Dachaw I. Z: Jac. zymerman zu Petenpach, Hs Hafner zu Ainhofen.. in die Viti.

Nr. 1731. 1501. 23/XI. Agnes Mändlin zů Vnnderftorf, weilannd Cr. Mändls gelaffne wittibe, v. Hs Mändel, bgr zu Münichen, Ir leiblicher Son verkaufen dem befch. Clafen Zächerln von Thannern, f. h., *ihr* aigens gütl zu Piperfried, darauf yetzo Jg Vilfpurger fitzt.. alle zymer, 11 ackher, 9 fleckhen, 1 tagwerch wifmats, Ain wifn in der friefenpurg in der Seygen bis auf den Storkgraben, Ain Äckerlein im friefenpurgkh.. ain Pamgartl, dar Inn der Caftten ftet.. wie das von *ihrem* l. Haufwirt v. vater feligen an *sie* komen ift.. Doch vnengollten dem heil. Hrn Sand Dionify feinem w. g. zu Piperfried an feiner jerlichen güllt 5 pg. S: O. Schönnpühlers zu Süning, Pfl. zu Cr. Z: Jg Almfheimer v. Wolfgg Vlm, bed zu Cr... Erichtag vor S. Katherina tag. O.

Nr. 1732. 1502. 28/III. Anna Ornalltin, weylennd Hsen O. zu Waltenhofen gelaffne wittibe, v. Vtz Ornallt zu Peterfhaufen, ir l. Sun, verkauffen Der hochgelobten königin Junckfrawen Marien zu Irem G. zu Glanperchach in Ir Zechfchrein *ihr* wifmad, bey Annderthalb tagwerch, Im weffter mos an des Newnhaufers wifmad bey f. Vlrich zu Mülldorf, auch an des Stockmairs wifen, v. ift freys ledigs aigen.. Durumbn haben Pfr v. Kirchbrobft ein Summa gellts geben. S: *der Vorige.* Z: die erb. Jg Almfhaimer zu Cr., Pt Mair zu Aft, Jg Marcklpawr von Obernmarchpach v. Jg Plänckl.. Montags in den h. Oftertern. O.

Nr. 1733. 1502. 25/IV. Pt Huber, genant Albrecht, zu V. v. Affra f. e. h.

werden mit dem w. G. V. durch O. Schonpuhler der Zeit lautpfleger zu Cr. veraint.. gult fchuld von ackher, wismat auch hofftat zu V. abthon *gegen* ettlich dienſtperkait, die er gethon, dieweil vnd *er* Amptman geweſen mit marchgruben, kuntſchafften, potenlon, Auch ettlich guttwillig red, ſo *ihm* von den alten hrn beſchehen wär. S: *Der V.* Z: Sixt Pachhaufer, wirt zu Vnndenſdorff v. Pauls wirt zu Yetzndorf.. Pfintztag nach ſ. Georgen tag. O.

Nr. 1734. 1502. 5/V. Wir A. Br.. v. wir der C. Bekennen.. das wir.. geben v. verſchreiben.. dem Erb. St. Vrban vnnſerm Diener Ein pfrunt allain feins leibs lebtag.. zu feiner wonung das gemächlen, ſtubl v. kamer, ſo Vincentz Glaffer Inngehabt, darzu die ſpeyſs aus dem hrn hafen auff ain perſon; die ſol er vor der kuchen empfahen v. In fein wonung tragen; All wuchen geben wir Im 12 hrnprot v. 12 knappenprot; Morgens ſo es Im geuällig, mag er ain ſuppen vor der kuchen nemen, doch aus feine prot; Im aduent, ſo die hrn nit fleyſch eſſen, mag er die ſuppen mit einen ſtuck fleiſch aus dem geſindhafen nemen, desgeleichen am montag v. mittwochen vber jar; wir ſullen Im ein zymliche notturfft holtz zu feinen ſtibl' antwurten, das ſol er auff fein koſtung hackhen; v. ſo er aufzug, vber nacht aufs belib, ſo ſol dy pfrunt ſtill ſten v. fein Im vmb vergangens nichts ſchuldig ze geben.. ob er kranck wurd, einer beſundern wart notturfftig wär, die ſol er auff fein koſtung beſtellen; wir haben Im aus genaden ein pettgewant verornet.. Er mag liechtholtz zu feiner notturfft nemen v. Ime das ſpanen.. ſo er.. ettwas hinder Im verliefs.. das ſol feinen Erben nachuolgen. Er hat vns geben 65 g. r. y. ſo beñ. St. von Got genodert wirt, ſo iſt vns die pfrünt ledig worden, der brieff ab, tod, haimgeuallen.. der geben iſt an dem h. Auffertag.

O. Das 2. S. wie früher. Aussen: „Stephan alter Vberreutter vnd Torhartt. Obiit in festis paschalibus 1503."

Nr. 1735. 1502. 5/V. *Gegenurkunde* des St. Vrban mit des E. v. v. Gg̃ Vrfarer zu Armpach I. Z: Karl Stiglmair daſ. v. Gg̃ Wagner zu Puchflagen. *T. w. v.* O.

Nr. 1736. 1502. 11/V. Johannes Abbas Moñii Fuldeñ. ff. Rom. eccl̃ie immediate ſubjecti, tam Germanie quam Gallie Abbatum O. S. Ben. primas, Sñeque Rom. Regine ſeu Imperatricis pro tp̃re exiſtentis Archicancellarius, Ludwicus decanus t. q. c. S. Saluatoris Herbipoleñ. dioc. Auguſtino pp̃to, Auguſtino decano t. q. C. in Vnndenſdorff ſedus offerunt.. Vndecima die m. Maji. O.

Nr. 1737. 1502. 3/VI. A. Br. v. C. verſchreiben dem erb. Eberl Wunnſam ain pfrunt feins l. l. tag.. wonung in der pawſtuben pey den knechten, die ſpeyſs aus der chalten kuchen.. ſo er ſchwach wurd, nemen *sie* In in *ihr* Spitäl.. an ſ. Eraſm tag. O.

Nr. 1738. 1502. 25/VI. Katharina Abbtiffin, Katherina priorin v.

d. g. C. v. l. Frawen zw Geyfenueld, S. Ben. o. Regennſp. B. *erwiederns* Aug. Br. Aug. Dec. v. C. zu V. die *ihnen* gewerte heilige pruederſchuft ..ſambſtag nach S. Johannis baptte.

O. Das 2. S. rund in w. W.: „Sigillv. event'. scimenialiv. eisenveldens. eccle." Die h. Jungfrau ſitzend, in der R. drei Rosen, zur L. das ſtehende Kind.

Nr. 1739. 1502. 15/VIII. Ich Ebrl' Wunnſam, der z. zu V. Im Kloſter Bekenn v. m. w. demnach vnd ich Ein ainiger menſch pin, kain leiplichen erben han, nichtz ererbt von meinen vorderñ, ſunder mit hertter arbait genert, pey den w. hſn v. g. V. vil zeit auffgehalten, nam ich zu hertzen, das ich zu gutem Alter komen was, mir got der Herr durch mein arbait ettwas verlihen, dardurch ich mir ein weſen machen wolt, darInn ich got dienen v. mein verſaumnuſs eins tails herwider ze bringen. Darauff ich die w. h... erpeten han mir mein lebtag ein pfrunt zu geben, wie man die den ehalten Im pawhof gewonlichen pfligt ze geben. Das mir ir wirde zugeſagt.. laut brieffs.. ich ſol ſpeyſs in der kuchen zu pawhof empfahen v. in der knechtſtuben Eſſen.. darzu all wochen 12 ſpeyſsprot v. 12 knappenprot.. Kamer v. pettgewant.. auf dem ſtall, da die knecht ligen;.. wo ich das tagwerch arbaiten wil oder mag, vmb den gewonlichen lon;.. wo ich .. kranck wurd.. ſo' wellen mich ir wirde in ir ſpital nemen.. ich han geben Ein Suma gelts, der ſy ſich benugt haben v... was ich hinder mir verlaſs, darumbn ſy meiner ſel zu hilff ſollen komen nach gewonhait Ires gotſhauſs v. zu der erd beſtäten; v. Das In der mein leſter will v. ordnung vnzerprochen beleib, gib ich In den brief.. mit.. Gg Vrfarers zu Armpach I. Z: mſtr Pauls pader v. Hs Kurſner zu V... an V. Frawen tag als ſy verſchiden iſt. O.

Nr. 1740. 1502. 27/IX. Leonhartt von Egkh zw Nabegkh, doctor, für *sich* v. ſ. geſchwiſtergayt hat nach teſtament *seines* l. Vatters ſel. dem w. G. Br. v. C. von Inderſtorff ainen Weingartn nämlich 6 Rieb, vnden an der von Ind. weingarten, die paml genant, ſtoſſend, vbergeantwort. SS. Erichtags nach ſ. Ruprechts tag.

O. „S. Leonhard' de egkh I. V. D." Tartſche mit Querband, darin eine Rose, ohne Helm. Nach der translatio S. Ruperti, 24. Septemb., gereiht.

Nr. 1741. 1502. 6/X. Judices Curie Auguſtenſis in cauſa Moſſii V. contra nobilem et validum v. Criſtofferum Aurberger de Sattelberg de decimis ex ligneto Harderholtz ſub limitibus eccℓie ꝑchlis Jungkenhofen, Aug. d. de novo ad culturam redacto ad agros V. Vnuerdorben et dicti Wäler de Ruperzell, quos colut V. Schaller in Prymerzell, parochie Erſingen, locum feria quarta poſt Vlrici ad Cri Aurberger et frīs dñi Sebaſtiani inſtanciam conſpexerunt et partes compoſuerunt.. Auguſte pridie Nonas Octobris.

O. „Sigillum Judicum Curie A...", oval in gr. Wachs. Der Phariſäer, dem Heilande den Zinsgroschen zeigend; unten ein gespaltenes Schild.

Nr. 1742. 1502. 9/X. Gg Küen zu Aich haben A. br. v. C. für

sich, Anna f. h., Apolonia, Hsen, Gḡn v. Paulsn, *ihre* kinden ire schwaig, genent zu der Aich, in Ardinger lantg., zu r. leibting verlassen, 6 leiben.. sollen dienen 200 guter käss, der yeder 4 pḡ guter alter münss wol wert sey v. einen zenten guts schmaltz v. järlich komen in Ir pawstift v. das gut zu *ihren* rechten von In empfahen mit 6 stifftpḡ. S: Gḡ Sintzhauser zu V. Z: Hs Vischinger, Hs Koch v. L. marstaller an Sand Dyonisius tag. O.

Nr. 1743. 1502. 22/X. I. Illmo et Invictmo Pr̄pi Dño Maximiliano .. Rom. Regi.. et Omnibus.. Ep̄is etc. Rectoribus et gubernatoribus sp̄ibus et tp̄ibus etc., ad quos p̄chlis Eccl̄ia in Junckenhofen quomodocunque spectat.. Anthonius Corsettus dei et ap. s. gr. Ep̄us Milenitanus, unus ex.. auditoribus judex et executor a sñto dño nr̄o Papa ad infrascripta specialiter deputatus Salutem dicit.. Notificantur processus ad instantiam Gḡii Meindel contra Leonardum Loesler peracti, dantur termini.. Rome quoad declarationem apud sanctum petrum.. mane hora audientie causarum consueta Vener. prima, quoad aggravationem Vener. 29ma Jully, quoad reaggravationem Vener. 12ma, quo vero ad interdicti appositionem Mercurii 24ta Augusti, et quoad auxilii brachij secularis Inuocationem et expensarum taxationem in domo habitationis ãre quinta Septembris.. poñtus Dñi Alexandri Pp. VIti annnis decimo et vndecimo t. mḡris Joh. Vn.. et Joh. Gaiser Not. publ. Jacobus Gritewitz de Friberg cler. Misnen. dioc. Not. instr. confecit. II. In n. dñi Amen. Annò *ut supra* Poñtus Al. Pp. VI ao vndecimo, die vero Sabbathi 22da m. Octobris hora terciar. vel quasi Ego Notarius p. infrascr. aucte ap̄lica retroscripta requisitus L̄ras declaratorias et Executoriales ap̄licas r̄ceptas animo et intentione in valuis Cathedralis Eccl̄ie Augustn̄. communibus, vbi talia fieri solent et publicari consueverunt, publicandi et notificandi ac ad notitiam veram et indubitatam omnium et singulorum, quorum interest seu interesse poterit, quomodolibet in futurum deducendi affixi, publicaui, sub publico et solenni officio misse, quod inibi tunc decantabatur, et a principio misse usque post euangelium sic affixas stare permisi, Vbi multi transeuntes et circumstantes illas inspexerunt et in eisdem legerunt. Deinde ipsas r̄fctas l̄ras ab eisdem valuis amoui et deposui. Et copiam earundem per discretum v. mḡrm Cr̄. Awrl ap̄lica et imp. aucte not. publicum auscultatam, Vnacum Sumario, vlt, quod aucte ap̄lica denunciatur Excommunicatus, (*Declaratus, Aggrauatus, Reaggrauatus, Interdictus vnacum Inuocatione Auxilii brachij secularis Quidam Leonardus Löffler assertus clericus aduersarius in et super p̄chlem eccl̄iam in Junckenhofen Aug. d. ob non paritionem l̄rarum Executoralium contra eum de et super dicta p̄chli eccl̄ia decretarum Instante honorabili viro dño Georio Mendl principiali*) eisdem valuis affixi et inibi affixas stare permisi. In signum vere publicationis et confirmationis harum l̄rarum r̄fctarum. Acta sunt hec in Ciuitate Augustn̄. Sub ao Ind. pontif. die mense hora et loco quibus supra P̄tibus ibidem hon. v. Dñis Cr̄do Frey

et Cŕdo Plochinger vicariis et Michaele Schweygker mgro altaris chori ecclie Aug. T. ad premiſſa vocatis ſpecialiter atque rogatis. Et ego Johannis Beir de Ochſenfurt ĉlicus herbipol. dioc. publ. Imp. auĉte notarius.. ſcripſi.. ac ſigno, nomine et cognomine.. (muniui) III. Hic auĉte aplica denunciatur excommunicatus.. *(wie vor von (* bis *) Subscr.*: Conradus Awrl Notarius manu propria ſst.

O. I. Höchst ausführlich. II. Auf der Rückseite. III. Auf dem Umbuge des Pergaments. S. an Spagat in r. Wachs, erstmals in Holzkapsel: „D. ANTONI.... R. S. EP⁄ SICVLVS. I. V. DOC. C. SA. PAL. AP. AV." Unter einer Guirlande stehen 3 h. Frauen; die Mittlere ist die h. Jungfrau, das Kind auf dem rechten Arme; unten ein Schild mit 3 Herzen unter einer Lilie.

Nr. 1744. 1502. 11/XI. Ich Wilhalm Marſchalkh zu Stumpffperg v. ich Lŭcia geporn von Preyſing f. H. Bekennen baido.. Demnach vnd der .. A. Br. des Cl. V. v. C. Iren frey aigen Hof zu Räterſteten in Aichaher gericht Vns, v. n. v. erben in ewigen prauch, beſitzung v. nutzung geben zu nyeſſen, entſetzen v. beſetzen. Dargegen wir In v. a. i. n. oder wem ſy ſolichs einzenemen vergonnen Ein ew. v. j. gatergullt aus beſ. hof oder ob der nit genug wär, aus allen v. gutern, gulten, nutzungen, zinſen, rünnten, die wir yetz zum geſchloſs Stumpffperg haben oder noch vberkomen möchten.. nämlich 4 pf. pg̃ der langen Müncher werung die geng v. gäb ſind.. auf.. f. Symon v. Juda abent oder tag zu Aichach an der gemain in ir herberg.. *oder* darnach inner 8 tagen in ir kloſter.. darinn ſy weder pan, acht, krieg, rayſs, geyſtlich noch weltlich lanntſteur, niderlegen, ſchawr, piſas, noch ſunſt kain lanntſprech geyſtlicher noch weltlicher gewalt kainen nachtail.. bringen ſol.. Die Hŕn von V. haben vollen gewalt.. mit pfantung v. gannttung.. dann wir vns aller v. yeder freyhait, ſcherms v. rechtens, der wir vns mit recht vmb vnnſers nutz willen verzeyhen mogen, Sunder des rechtens, ſo gemainer verzeyhung widerſpricht, v. des, das mich obg̃. Lucia In kraft der rechtſatzung Senatusconſultum vellejanum v. ander obrigkait v. geſetzt, damit weibiſch geſchlächt Hoher, dann manlichs, ſunder fur Hindergeng, Verſprechen, ſchuldner oder purg ze ſein befreit vnd begabt iſt oder der verſchreibung v. pflicht ledigen mocht. ob aus kriegslewffen.. wir zu In nit bringen mochten.. ſo ſull.. nach verſontem krieg ſolich aufſtend gullt.. bezalt werden. Ob wir oder v. erben v. n. die Herrſchafft Stumpffperg mit dem Hof Raterſteten verkaufften, gegen.. der Obrigkait verworchten, ſo ſol doch den h. v. V. der zins frey aufgenomen ſeyn.. mit mein W. M. I. So han ich dann fur L. Erpeten den e. v. v. Sygmund von Weichſs meinen tochterman, das er ſein aigen I. an den brieff gelegt hat. SBZ: die veſten, w. v. beſch. Gg̃ Reindl, Lanntr. zu Crantſperg v. L. Sträfgut, diener zu Weichſs.. an S. Marteins tag. O.

† Nr. 1745. ... Ich Hs Egkſtain zu Schoniſperg Bekenn.. das mir.. A. br. v. C. verlihen haben iren aigen hof zu Sch. als In Furckhart

Rumel Innen gehabt hat v. nach Im mein vater Sixt E.. dauon dienen.. järlichen 8 muttel korn, 8 m. habern, fur ain muttel korn 5 müncher metzen v. fur ain muttel habern 6 m. m., ain metzen öl oder zwen metzen hanf, auch m. mafs, 8 fch. mynder 10 pg̃ ze wifsgullt, 30 c. oder für yeden 5 pg̃, 100 a., 10 h. oder für yedes 4 pg̃, 4 gens oder für yede 10 pg̃. Vnd von dem ackher, fo fy kaufft haben von dem Leo järlich 3 metzen traids, was daron wechft, fo er aber am dritten jar entrat ligt, gib ich nichts dauon. Ich fol järlich komen in ir pawftift, fo mir verkundt wirt, rechnung thun, den hof auffgeben v. zu meinen rechten widerumb von meinen hr̃n empfahen mit 12 ftpg̃en, dye ich in geben fol. Die obgefchriben gullt alle pey klain v. grofs fol ich m. hr̃n järlich in ir gotfhaufs antwortten an allen abgang, ich fol auch aufrichten v. geben In das lannd jägergellt, valknergellt v. anders, wie mit gewonhait her ift komen, m. hr̃n vnbegriffen an Ir järlichen gullt. Weiter ift beredt, ob mich ein gemainer fchawr traff v. fchlug, fol er das m. hr̃n verkünden, darauff fy mir fchauen fullen, ob ich fchaden hab, v. nach erkanntnufs ir v. irer diener fol mich benugen, was fy mir an der güllt ablaffen. Vnd welichs jars ich die obg̃. gullt nit dienet zu rechter zeit, haben mein g̃. hr̃n oder ir n. vollen gewalt, mich darumb ze notten v. ze pfenten fo lang v. vil, pifs fy in felbs gantz an fchaden entricht v. bezalt fein, darInn mich nichtz befchirmen mag. Den vorg̃. hof fol ich weder tailen, noch rainen, mein ftifftrecht nit verkümern oder verkauffen an Ir, i. n. willen v. wiffen, fol In auch pewlich halten v. ftellen zu veld y. dorff, nach mir ligen laffen, das fy des vnentgollten beleiben gen einen andern mair. Gieng In darInn icht ab, Es wär gullt, vnpaw oder an dem bericht, des felben alles fullen fy habhafft v. bekumen fein auff aller meiner hab v. gut vor aller manigklich, fich Der vnder winnden mit oder an recht, Als dann ain yeder herr vmb fein güllt ze thun recht hat. Des alles zu warem vrkundt gib ich obg. H. E. den w. H. v. g. V. den brief befigelt mit des E v. v. Seb. Marfchalk, der z. pfl. zu Rain aigen zu endt der gefchrift fürgedruckten I., das er vmb mein fleyffiger erpiten auff (corr. „in“) den brieff gedruckt hat, Im, f. e. v. Inf. an fchaden, darunder ich mich verpinnt, alles war v. ftat zu halten.. Z: vmb gepet des I. die Erf. w. M. Holtzhamer v. Lorentz Golling, bg̃r zu R. befchehen an Suntag.. *[Unausgefüllt, nach der Reihung.]*

† Nr. 1746. 1502. 7/XII. Dorothe Egkftainin zu Schonifperg *wird* das gütl verlaffen, geñ. das täfergütl 3 jar; gült: 14 fch. pg̃ v. 6 ftpg̃. S: Gg̃ Sintzhaufer zu V. Z: V. Schmid zu Eeckirchen v. Sebaftian mefner zu Seyboltfdorff. Mitwoch nach Nicolai. *[Auch hier stand zuerst Sonntag.]*

Nr. 1747. 1502. 7/XII. Veit Niclas zw Totting hat des C. acker, pey 4 jucharten, geñ. die Pfefferlewten, bei T. in Rainer g. etliche jar gepawt v. *sie wird ihm* verlaffen 15 jar.. dient 5 fch. v. 5 pg̃. S: Gg̃

Sinczenhauſer der Z. vberrowtter zw V. Z: dye Erſ. M. Holltzheimer v. Cſſ Metzgker Bgr zu Rain.. an pfincztag V. l. Fr., alſs ſy empfangen iſt, tag. Pap.-U.

Nr. 1748. 1503. 1/II. Wir die hernach benennten, mit namen Caintz Pawr zů Eberſpach, Märckl zu Obernmarchpach v. ich Hs Clas zu Petertzhauſen bekennen.. als Gerhaben, vormunder v. trager der verlaſſen Kinder L. Knöſpls, weyleund wirt zu Pet... demnach gott der Herr Apolonia Knöſplin, des beñ. L. K. tochter, begabt hat mit der krannkhait des auffatz, darumb Sy von der gemainſam der menſchen gefagt. haben wir.. auf fürbete v. Hilf des E. v. v. O. Schönnpühler zu Söning, d. z. Pfl. zu Cr., als öbriſten gerhaben der beñ. Appolonia Pfrůent v. wonůng Ires Leibs leben lanng erworben von.. A. Br. zu Vnndersdorf in ſeiner Wirden Siechhaws daſelben. Vnnd dieweil beñ. A. einen jerlichen gulldin gellts, von A. Hueber zu P. zu güllt hat, doch auf ewigen widerkauf, darzu einen Sylbren pecher, ain pettgwannt v. Ir leibgwannt, die ſtuckh alle haben wir.. vmb die Pfrunnt geben mitſambt dem brief.. V. ſo nw die beñ. A. mit tod vergannngen iſt, alſdann ſo ſol ſolhs alles.. als Ergebens gut bey dem Siechhaws beleiben.. S: Schönpühler. Z: Jg Almſhaimer zu Cranntſperg v. Hs Schmid von Sintzhauſen. Mitwoch nach Pauli Conuerſionis. O.

Nr. 1749. 1503. 29/III. A. u. f. Die vero Mercurii 29na m. Marcii Poñtus Alex. P. VI ao vndecimo coram Wendelino Schwigker, decr. dře, Colleg. S. Vdalrici in Hewbach ac majoris Aug. ecčliarum Caño, et mgro Johanne Alentſee, in decr. lic. vicegerente officii vičatus Aug. Leonardus Löffler, ꝑbr Aug. d., ex una, mgr Symon Grym, Curie Aug. ac hlis v. Georii Mändel, ꝑbri Aug., procurator ex altera, et reľus fr. Sebaſtianus Conuentualis et procurator ſeu yconomus moñii in Vnderſdorff ex tertia parte concordati ſunt. L. Löffler iuri, liti et cauſe in et ad ecčliam ꝑchlem in Junckenhofen renunciat et procuratores ad hoc in Romana curia debet conſtituere, nec non expenſas 24 flor. Ren. reſtituere, annuatim duos in die S. Michaelis Moñio perſolvens; ab excommunicatione praeſtito juramento per W. Schwigkerum liberatur. Acta f. h. in ciu. Auguſt. in ecčlia Cathedr. et Sacriſtia ejusdem t. Willibaldo Appel et Wolfgģo Obermair, člicis Eyſtett. et Aug. d. Johannes Beir de Ochſenfurt, cl. herbipol. d., Imp. auče Not. inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1750. 1503. 29/III. *Instrumento* 2do *ejusdem Notarii, üsdem teſtiбus eodem die et loco* L. Löffler mgros Joh. Wirſberger, Joh. Fabri, Joh. Langer et Kylianum Ferr in Romana curia procuratores ordinat. O.

Nr. 1751. 1503. 14/V. Hs Schäffer d. z. zu Peſchetzried verkauft hofſtat, hauſs, garten v. zugehörung zu Pipiſried dem erb. Hs Küeman daſ. vmb 8 g. r. vierdhalb ſch. pg. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die Erb. mſtr Gg ſchmid v. Hs torwart, baide zu V. Suntag nach f. Seruatius tag. O.

Nr. 1752. 1503. 12/VII. Ich Vll Vnuerdorben zu Junckenhofen Bekenn.. demnach vnd ich mein aigen gutt zu I, verkaufft han den w. h. v. g. V. v. die weil ein wifmat.. daraufs die l. Heyligen zu Meczenried järlichen haben 2 pf. wachs, zoch ich beñ. wifmat an, als folt das nit in kauff begriffen fein.. dar Inn mir mein hr̃n von V. begeneten.. wol geftunden fy den l. Heyligen zu M. des järlichen zinfs. Darauff ich mein ainfältigs furnemen zu hertzen nam, des von erbern lewten erwifen ward.. pin freywillig abgeftanden.. Des.. gib ich den willigen brieff mit.. Gg̃ Sintzhaufers zu V. I. Dabey: der Erf. v. w. Symon Zacheres pg̃r zu Schrobenhaufen v. Michl, des Amptmans diener daſelben. Z: L. Flamerfpeck v. Jac. Weber zu J... mittwoch S. Margarethen abend. O.

Nr. 1753. 1503. 22/IX. Auguſtino p̃pto t. q. C. Kilianus Abbas, Andreas prior t. q. C. Mon̄ii S̃morum Thebeorum Mauricii et fociorum eius in Altha Inferiori o. f. Ben. Patav. d. confraternitatem concedunt ipfo die S. Mauricii.

O. 1. „S. Kiliani .." oval in r. Wachs; ein Bischof sitzt segnend in gothischer Nische; unten ein Schild, darin ein Hügel. 2. ab.

Nr. 1754. 1503. 6/XI. Hs Mair, wohnhafft zu Tintzelfhaufen v. Barbara f. e. h. verkaufen dem.. A. br. v. g. *ihr* wifmat gelegen auff der Ach, des 6 guter tgw. fein, freyfs aigen, dann das es mofslehen ift, ftoft an den Sandifzeller ze rain, an L. Rauch v. Bernh. Rumel zu Winkelhaufen, am vierden ort an Mang Schwäbl' zu Maltzhaufen, vmb 22 g. r. S: des E. v. v. Michael Riedrer, pfl. zu Schrobenhaufen. Z: Germon Wirfung v. Hermon pierprew, b. pg̃r zu Schr... an S. Leonharts tag. O.

† Nr. 1755. 1503. 27/XII. Pauls Ächter zu Hertzhaufen *gibt* das gütll auf v. f. hr̃n vergünnen *ihm seine* zymer auff dem gütl' Jg̃en Purckhart zu verkauffen, doch irem gotfhaufs v. gütl' vnbegriffen an ir freyen ftifft. S: Jg Sintzhaufer zu V. Z: L. Schäpfel zu H., Jac. Sigl' zu Carphofen.. in die Johannis ap̃li anno etc. quarto.

† Nr. 1756. 1503. 28/XII. Hs Wäler zu Riethof hat.. A. br. v. C. verlaffen den Riethof in Krantfp. Lg. 3 jar; gullt: vierdhalben f. korn, 3½ f. habern, 100 air, 10 c., 10 h, 1 matag, ain weyfat, 12 ftpg.. für f. hausfraw gefchwiftergat, die in dem riethof erzogen, thut er beftant, das fy von des hofs noch farender hab wegen nymer mer kain vordrung fullen haben, mit den gerhaben v. frumen lewten Hs, Mr̃ v. Hs Wäler all zu Wäl, Jg̃ Holtzkrecher v. L. Weber zu V. S: Jg̃ Sintzhaufer. Z: V. Fürft zu Wagenried v. M. Siber zu Altenmünfter.. in die Innocentium ao etc. quarto.

Nr. 1757. 1504. 25/II. Anna Schufterin, Hs Sch. fäl. weilend zu Pipifried verl. withe, verkauft H. A. Br. v. C. ainen ackher, pey anderhalber Juchart.. zu Schmernzell, in Aicher lantg. an des von Vndenfdorff

mair v. veld ſtoſſend, freyſs aigen; Lorentz Schuſter d. z. pader zu Aſpach als bruder *stimmt zu*. S: Gg Sintzhauſers. Z: V. Fürſt pawm. zu Wagenr., Jac. Zymermon zu Petenp. v. V. Eberl zu Tannern.. an S. Matheis tag des h. zw. O.

Nr. 1758. 1504. 3/III. L. Weber wirt zu Hertzhauſen v. Eelſpet f. h... demnach vnd *ihr* l. vater v. ſchweher Jac. Obſſer weilend wirt zu H. v. f. h. den w. h. v. g. V. verkaufft haben ain g. r. jarlicher gullt aus iren aygen zymern, hauſs v. ſtadl', ſo ſy ſten haben auff der beñ. hr̃n grunt v. poden, auff ewigen widerkauff vmb 20 g. r., dieweil *ihm* v. f. h. ſoliche zymer verhewrat ſein.. verpinden *sich* zu zalen auff yeden f. Gallen tag 14 t. v. o. n. S: der w. v. v. Gg Sintzhauſer. Z: Jg Purckhart v. L. Schappfl, beid zu Hertzhauſen.. Erichtag nach reminiſcere. O.

Nr. 1759. 1504. 1/V. Anniuerſarius Johannis Vrban de Werd, parentum et omnium conſanguineorum ejus agatur ſingulis annis circa feſtum Philippi et Jacobi cum quinque miſſis in moñio, pro quibus obtulit xx flor. Ren. Pro quibus emtum eſt quoddam pratum in Sandifszell, volgariter auf der Ach. Factum ao 1504.

Vermerkung im Cal. vetuſtiſsimum.

Nr. 1760. 1504. 13/VII. Hs Palbierer, pgr zu Pryxen, Paule Sibers, Anna f. e. h. Sun, gibt mit ſtetter ebiger fürzicht auf.. als es nach dem lancz Recht der graffſchaft Grayſpach v. ains jedlichen gerichts Recht.. aller peſt kraft v. macht hat.. *seiner* l. ſbeſter Magdalena alle anſprach an verlaſſner hab v. gut *seincz* l. vatter P. S., A. f. l. mutter ſäl. zw Pipperfsriedt geſeſſen.. das vrber, aigen, ligencz, varencz, pet, petgebandt, hauſsgeret, gült, geltſchuld oder andre varende hab wenens v. vnbenent.. vnentgolten dem w. g. v. c. Vnd. an ſeinem zins ain g. r., auch vn entgolten der E. v. v. Junckhr̃n Th. v. Cffen Kamerberger zu Helkerczhauſſen geprüdern an iren lechen Rechten. S: des m. Altenmünſter. Z: Erh. Pader bg̃r zu A., Joh. Heinſperger zu Helmczriedt.. an S. Margarethen tag der h. J. O.

Nr. 1761. 1504. 13/XI. Ich Jobs Widman d. z. w. zue Yrſchenhouen Bekenn.. das ich durch h. b. Spruch- v. hewrathlewt, Hsen Körndl von Möringertzell, L. Trenncker von Adltzhauſen, Nagln von freyenRied, auch L. Merbolt wirt v. Jac. Sloſſer paid zu Paidlkirchen, mit meinem aidm V. Sedlmer tzu Paidlkirchen, der dann mein l. tochter Anna W. ſelige zu ainer e. h. gehebt hat, Gütlichen veraint.. pin.. vnterricht durch obg. hewratlewt, das der hewrat von erſt durch Sy beſloſſen, alſo wann vnd die deckh zwiſche Ine paiden falle, So ſol allſdann ir paider gut ſein ain gut v. welhes vor dem anndern vor mit tod abgieng, ſol die verlaſſen hab v. gut alle nichts auſsgenomen dem anndern haimfallen v. beleiben.. Aber mein gemelter tochterman auſs frumkhait, lieb v. frunthſchafft mir geben hat ain kue, ain petgewannt mit allem Zugehörn, ain truhen, darzu ain ſchaf korns..

mit des Geiſtlichen her Hsen Vennden, pfr zu Egenpurgk I. Z: *die Obigen.* Mitwoch nach S. Marteins tag.

O. „S. Hans Ventt": Tartsche o. H., schief gen rechts getheilt, im obern Felde Kopf eines Kindes (?). Abg. M. B. X. 317.

XXIII. Probst Sebastian, erwählt 1505, res. 1516 10/I. † 1524 14/I.

Nr. 1762. 1505. 13/II. I. Oliverivs Oſtien., Georgius Cortinen., Jeronimus Sabinen., Raphael Albañ. et Johefantonius Tuſculañ. Epi, Ludouicuſiohes tt. ſ. Quatuor Coronatorum, Bernardus tt. ſ. Crucis in Jhrlm, Guillermus tt. ſ. Pudentiane, Johes tt. ſ. Priſce, Dominicus tt. ſ. Adarci, Jacobus tt. ſ. Clementis, Franciscus tt. ſ. Cecilie, Johannef Stephanus tt. ſ, Vitalis, Nicolaus tt. ſ. Lucie in Septiſolis, Hadrianus tt. ſ. Griſogoni et Ludouicus tt. ſ. Marcelli pbri, Johannes ſ. Marie in Dompnica, Federicus ſ. Theodori, Alexander ſ. Euſtachii, Julianus ſ. Angeli, et Amancus ſ. Nicolai in Carcere Tulliano diaconi miſ. div. ff. Rom. Ecclie Cardinales ſaltem.. Quanto frequencius fidelium mentes ad opera caritatis inducamus, tanto ſalubrius animarum ſuarum ſaluti prouidemus. Cupientes igitur, ut Capella ſ. Anne oppidi Monaco Friſ. d. congruis frequentetur honoribus.. omnibus vere penitentibus et confeſſis, qui dictam C. *certis* diebus.. uiſitauerint et manus porrexerint adiutrices.. Centum dies.. relaxamus.. perpetuis tpibus.. Datum Rome in domibus ſtris.. die 13ma m. februarii Poñtus Julii P. II ao Secundo. *Subscr.*: G. de Ora. 26 ſcdi. N. Marcelli. *In rec.*: Regſtr. Lebamer. II. *In latere:* Johannes Schrennck, decr. dr, Cañus ac.. Philippi Admin. ecclie Friſ. Com. P. R. D. Bav. in Spibus Vicus glis approbat has lras indulgenciarum Friſinge, die 28va m. Junii ejusdem anni.

O. ſehr gebrechlich; 22 Löcher für doppelte Siegelſchnüre, 1 Schnitt für einen Perg.-Streifen. Zur Kapelle in dem Münchner Hause des Klosters gehörig.

Nr. 1763. 1505. 21/II. V. Martein zu Gundackerſdorff v. Elſpet ſ. h. verkaufen *ihre* Zymer, haufs, ſtadl' v. pachhofen auff der Heyligen grunt von Weichs, dem erb. Matheis von Wiltmofs vmb 19 g. r. S: Gg Sintzhaufer. Z: Pauls pader von V., L. Schneider von Ainhofen v. Hs Schuſter von Gund... freytag vor kathedera petri. O.

Nr. 1764. 1505. 2/III. Ich Anna Teuflin zu Puhel, Hsen Teufels verlaſſen witbe, bekenn.. das ich mermalen zu hertzen genomen han die kurtzen zeit, die der menſch auff erden hat, dem menſchen nichts nachuolgen iſt, dann ſeine werckh, Darumb han ich aufs wolbedachtem mut, langer v. guter vorbetrachtung zu den zeiten, da ich das wol han thun mugen geſunts v. aller ſchicklichait halben, Gott zu lob, der hymelkunigin Marie, mir, meiner ſel, mein lieben Haufswirts ſäligen, aller vnnſer vordern v. allen gelaubigen ſelen, für meinen leſten willen einen ewigen Jartag v. gedachtnufs fürgenomen, geſtifft, begabt v. auffgericht pey den w. hrn v. kloſter Vnndenſ-

dorff/ pey meiner begrebnufs, den man mir järlich halten fol.. yeden f. Georgen tag, vngeuärlich achtag vor oder nach, ein gefungen fel ampt mit gerichter par vier prinnenden kertzen, darzu fechfs gefprochen mefs, der aine von der h. dreiualtigkait geleſen fol werden, v. ſo Der Jartag Aſo begangen wirdt, fol man yedem Conuent Hrn v. bruder geben einen pecher weins zu feiner pfrunt. Auch haben mich die Hrn genomen In ir löbliche bruderfchafft, tailhafftig gemacht Im leben v. Im tod aller guthait, die befchehen in beñ. kloſter. Vmb ſolichen Jartag.. han ich.. vbergeben mein aigen hof, geñ. Hygkerfhof, gelegen im Schrobenhauſer lg... S: der E. Str. v. v. H. Rudolf Haslinger, ritter, pfl. zu Aichach, Wolfgg Sandifzeller zu Witlfpach. Z: die Erf. v. w. M. Hål, Gg Schmaufs v. Gg Ringler all bgr zu A... an Suntag letare in der vaſten.

O. 2 S. Tartschen wie früher; Helmzier bei 1. ein Spitzhut, bei 2. Büffelhörner.

Nr. 1765. 1505. 4/III. Sebaſtion Br. v. C. *geben*, demnach vnd die Edl' v. tugenthafft fraw Anna Teuflin von Puhel *ihre* gunſtige fraw v. fchweſter einen owigen Jartag v. gedachtnufs erlangt hat, *Gegenbrief* mit baider der Pr. v. des C. I... an erichtag nach letare.

O. 1. Das „S.... prepositi eccle. in. vnders..." in gr., das 2. in w. W. wie früher.

Nr. 1766. 1505. 24/IV. Hs Pietinger der Zeit des Erw. In got geyſtl. H. H. Seb. brobſt zu V. v. des w. C. daſelben Diener bekenn.. Demnach vnd ich mich lang zeit mit dienſten enthalten han pey den w. hrn vnd Cl. V. han ich mich mein leben lang gar zu Iren wirden v. i. n. verpflicht.. alſo das ich mich des Caſtn Ampts vnderſtanden han aufzerichten mit trewem fleyfs, als lang ich das ze thun vermag, v. mich die w. hrn nutz oder tauglich darzu erkennen; daruon ſie mir järlich geben ſollen ze lon 2 pf. pg, ain par knie ſchuch v. ain pfunt ſchmer. Ich han auch von irn w. kaufft ein pfrunt meins leibs lebtag.. nämlich ſol man mir verornen ein kamer zu meiner wonung, mich fürſehen mit einem erbern pettgewant v. täglich geben die ſpeyfs aus der Hrn hafen, wie mans in Das refent gibt. Das ſol ich in der kuchen empfahen v. in mein wonung bringen. So ich zu morgens ein ſuppen Eſſen wil, mag ich in der kuchen ſuchen, Die man mir nach gewonhait geben ſol. Im aduent, ſo die Hrn nit fleiſch eſſen.. aus dem geſind Hafen mit einen ſtuckh fleiſch am Suntag, Erichtag v. pfintztag nemen. So der Conuent vaſt, ich nit vaſten wolt, ſol ich das nachtmal aus dem geſindhafen nemen; Pier gibt man mir von S. Marteins tag pifs auff S. Ggentag wie andern ehalten; an den hernach benennten tagen.. zu morgens ein halbe mafs wein, den man vber hof ſpeyſt, das iſt am weinachtag, Ebenweich, der h. Dreykunigtag, Antlastag, Oſtertag, Auffertag, pfingſttag v. Hrn fronleichnamstag, die vier vnſer Frawntg, S. Vlrichstag, S. Auguſtinstag, an der vaſsnacht v. Sandmarteins nacht; man ſol mich zu weinachten eren mit einen ſchonprot v. zu oſtern mit einen fladen. Die weil

ich Caſtner pin, gibt man mir prot die notturfft, ſo ich aber der pfrunt Allain gelebt.. all wochen vier v. zwaintzigk Hfn prot. Ob ich dann aufzug, das doch mit der Hfn willen beſchehen ſol, ſo iſt man mir die pfrünt Die weil zegeben nit ſchuldig.. Ob ich kranck wurdt.. im Spital mit einer kamer furſehen.. Ich han mir vorbehalten an mein end mein hab v. gut zu verornen.. ob ich aber von Got furkomen wurd, ſo iſt mein leſter wil yetzo, das meine klaider meinen nächſten freundten geben werden, v. was das ander iſt.. mügen die hfn.. als ir ergebens gut einziehen, v. mich dauon zur erd beſtaten mit geleit, begrebnuſs, beſingknuſs, ſibent v. dreyſſigiſt, wie gewonnhait iſt pey Irm gotſhauſs.. S: Gg Sintzhauſer d. z. richter zu V. Z: Maiſter Hs Koch v. V. Fürſt zu V... an S. Georgen tag des h. martrers. O.

Nr. 1767. 1505. 18/VIII. Peter Hermon ſchmid bgr zu München v. Barbara ſ. h. bekennen.. demnach vnd Seb. Br. v. C. von V. *ihnen* ein truckne pfrunt in irm cloſter *ihr* baider leben lang verſchriben haben.. zum erſten einen erbern gemach, ſtuben v. kamer, v. järlich 3 ſch. korn, Müncher mafs, 2 metzen kern, ain virtal arbas, 1 v. prein, 1 v. genawer gerſten, 56 pf. ſchmaltz, 3 emer krauts, 16 pf. Inſlit, 1 virtal ſchweinenfleiſch, 1 jungs waidründt, 1 metzen faltz, 4 klaffter ſchewter, Der ſullen zwo puchen ſein v. zwo tennen, haben *ihnen* vergunt 10 hennen v. ainen Han zehaben, doch auff *ihre* koſten. Sy geben *ihnen* zu oſtern ain fladen, zu S. Marteins tag, 1 gans, zu weihnachten 1 rauchkäſs; All tag zwo mafs guter millich; Die ſullen *ſie* In irm pawhof pey der paufraw nemen; Von S. Mr. tag piſs zu ſ. Gegen tag täglich 2 mafs Hfn pier v. darzu alle wochen 1 mafs wein, den ſy vber hof geben.. Ob ains.. abgieng, ſo iſt die pfrünt halbe ab.. aufgenomen das holtz. *Sie* ſullen *ſich* erberlich v. in gotlicher vorcht halten v. demnach *ſie* nit leiplich erben haben.. haben paide wirtlewt vnangedingt die ornung gemacht.. das alles, was *ſie* hinder *ſich* verlaſſen, es ſey parſchafft, klainat, klaider, petgewant, haufrat, farendt hab.. ſol dem w. h. v. Cl. V. nachfolgen als ir ergebens gut.. mit des Erſ. v. w. Friedrichen Effwurm Vnderr. zu Munchen I. Z: L. kornmeſſer v. Wilhalm zingieſser baid bgr zu M... Montag nach v. l. Fr. Hymelfart. O.

Nr. 1768. 1505. 11/XI. Vtz Müller, der ſchuchmacher, Bgr zu München, *ist* vertragen worden mit ſ. Brueder Pawls Müller dem pecken, auch bgr zu M., v. Im der Drittel an dem guetl, g. zu Nideren Umpach In Fridperger g., darauf Jg Gäſtel ſiczt, zugeſprochen.. Den ſelben Drittel *er* Im vbergibt aus *ſeiner* In des obg. P. M., Barbara ſ. h. v. in aller Irer erben gewalt v. rechte ſtille nucz v. gewer.. mit des fürnümen v. w. Fr. Efswurms, vnnterR. zu M. I. Z: L. Inndorfer v. Ott Schoenperger b. B. zu M... an pfinczlag vor des h. Creicz erhebung tag.

O. S. in gr. W.: ein fliegender Drache in der Tartsche, auf dem Helme sitzend.

† Nr. 1769. 1506. 27/II. Ich Matheis Wurffel d. z. pfr zu Oftertz-

Digitized by Google

hausen bekenn.., demnach vnd mir.. Seb. br. zu V. v. C. befolhen haben ir v. ires gotzh. eingeleibte kirchen zu Haymperstorff das jar allain, oder als lang ich seinen genaden vnd ainer nachperschafft geuallig pin, Doch also das ich die beñ. kirchen, vnd menschen darzu gehörend, fürsehen v. halten sol mit messen, predigen, peichthoren, sacramenten, wie dann das von alter herkomen von meinen vordern gehalten ist; ich sol mich redlich v. briesterlich halten; mein gdgen hrn geben mir järlich 3 seckh korn, 3. f. habern, darzu den klainen zehent, v. stol lat mich sein wirde einnemen für mein mue; ich sol opferwein v. oblat selbs haben, regalia v. papalia, ob die geuordert wurden, richt ich aus von meinem sold, aber Comiss- v. stul pg̃ richten mein hrn aus.. den grossen zehent heben m. g. hrn.. sol.. Iren schaden wenten v. frumen sudern, als einen frumen Capplan wol zustet.. S: Gg Sintzhauser richter zu V. Z: Hs Merttel zu Haimpersdorff, Wolfgg Schambeck v. L. Vtzmair das.; freytag nach Herrn vasnacht.

Nr. 1770. 1506. 21/IV. German Obsser zu Potmess als volmachtiger gewalthaber *seiner* geschwistergat verkauft.. Seb. Br. v. C. *sein* frey aigen wismat zu Hertzhausen an der Paar, genent die Kagwis.. mit des w. v. v. Pauls Tiringer, der z. Lanntr. zu Schrobenhausen l. Z: Cr. Mair v. Jac. Gaismair müllner zu Hertzhausen.. erichtag vor f. Gg̃en tag. O.

Nr. 1771. 1506. 6/V. Jg Gärhamer zw Märing, der zeiten Lantr. zw Phaffenhouen.. an offem Lantrechten zw Ph. zu gericht gesessen.. gibt, *nachdem* Walpurg Hewsermairin, Hsen H. säl. verlasne wittib, furpringen lasen, wie das Si hab ein garten zu Ph., aufgeschlossen dem G. zw Scheiern gent järlich darauss 50 pg. Nu hab Si v. ir hauswirt dem g. v. br. zw Inderstarff aus dem garten verkauft v. versetzt vmb 100 g. 5 g. Nu wiel sy sollichen garten mitsambt einem gürtel, doran stossent, erkaufft vmb 16 pf. pg̃ von Jg̃en Prexell, dem Jg̃ Sintzhauser als volm. gew. des g. v. br. zw l. pede stuck vmb die 100 g. v. all versalne gult.. einantworten.. *und er* den gesworn fronpoten mit lawter stimb vber offene Schrannen dristund ruoffen.. lassen vnnd niemand käm.. beñ. Jg̃en S. die gürten mit gerichtstab v. fronpott *und darüber* g̃brief v. g. w. als Im der an der schrannen durch bg̃mster v. Rtt der Statt Ph. gegeben erkant ist. SS... an mittichen nach Sontags jubilate. O.

† Nr. 1772. 1506. 4/XI. Jacob Tannmair zu Kolbach bekennt.. das *ihn* h. Seb. br. vergunt hat zu hewraten zu der erbern fr. Anna Schondlin, Chuntzen Sch. verlassne witben zu K., v. *ihm* darzu verlassen den hof, den beñ. Anna stifftlich Inn het.. verzinsen nach Ires f. f... Es ist auch beredt, ob *er sein* beñ. hausfrawen vberlebet v. lenger pey dem hof beleiben wolt mit *seiner* hrn willen, so sol *er* in ein stifft sten v. mit In abkomen nach irem geuallen vmb newstifft v. all sach. S: Gg̃ Sintzhauser r. zu V. Z: Hs Vischinger v. Jacob metzger zu V. mitwoch post animarum.

Nr. 1773. 1507. 21/IV. A. Peckh zu Obernrot bekennt für ſich v. Barbara ſ. h., demnach vnd *sein* l. Sun Hs Peckh, geſ. Vnderſtorffer, vordrung zu *ihm* het müterlichs erbs, heuratguts v. andre vordrung halben, v. die weil er väterlich erb pey Im noch nit erlebt het.. ſey *er* dannoch vmb all handlung.. veraint v. hat Im geben v. veraignet die zwen tail, ſo *er* v. *sein* Sun, her Gğ Peckh, pfr zu Obernrot gehabt an dem güttel zu Arnzell in krantſp. lg. v. darzu 5 g. r. S: Hs Viſchinger zu V. Z: Hs Pāl zu V., L. Karr zu Carphofen. Mitwoch vor ſ. Georgen tag. O.

Nr. 1774. 1507. 2/VI. Hs Peck, geſ. Vnndersdorffer, der Zeit zu Schwatz v. Margareth Vnnderſdorfferin, Erharten V., peck zu Müuchen e. h., als gewalthaberin *ihres* ğ. Hauſswirts verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihren* tail an dem güttel zu Ärnzell vmb 22 g. r. 3 ſch. pğ. S: Jğ Sintzhauſer, r. zu V. Z: Hs Viſchinger v. Gğ Schmid zu V. Mitwoch vor corporis xpi. O.

Nr. 1775. 1507. 11/X. Wir die gantz nachpaurſchafft, wie mir geſeſſen ſind v. wonhaft zu Hurtlbach In der Hoffmarck.. nachdem vnd ſich Irrung helt zwiſchen vnſer v. des E. v. ſtr. Ritters H. Diettrich von Pleningen zw Eiſenhofen, vnſers lieben hofmarck hrn, aines vichtrib oder plůompſchůoch halben, ſo wir.. vermainen zu haben an das holtz zw Eiſenhofen, zu dem ſchloſs gehörig, darvmb vnſs ain guettlicher tag geſetzt iſt worden gegen beſ. v. l. hrn für v. ğdgen. H. Hz Albrecht etc. v. Sr ffl. Gnaden rätt gen München auf mittwoch vor S. Gallen tag zw früer tagtzeit, Alſo geben wir ſamentlich v. ſonderlich vnnſern volmächtigen gewalt.. vnnſer l. mitnachpaurn Hs Ewerwein v. A. Schneider.. vnter des E. v. v. Jğen Vrfarers zu Erenpach I. Z: Th. Zinſsmaiſter, Hauſspfleger zw Vtteldingen, Hs Kyſtler von Weyrn, St. wiert v. Simon paur paid wonhaft zu Erenpach. Montag vor ſ. Gallentag. Pap. U.

Nr. 1776. 1507. 20/X. Hs Graus zu Yetenhofen *wird* der hof verlaſſen den vor *ihm* gepawt hat Gğ Altmann ſ. Steuffvater v. ſich des frey verzigen, 6 Jar oder als lang *er* irn w. gefallt.. V. die weil der Hof ein Dritalgut iſt, ſol *er*, wo er nit zu geding mit In komen mecht, den dritel davon dien nach i. g. gewonhait v. dritel recht, auch zu wiſgult 10 ſs. dă., ain ſchwain oder 8 ſch. pğ hrngult, ain roſs gen Kelhaim, oder wenn ſy des nit notturfftig ſein, 3 ſch. pğ, $1^1/_2$ hundert air, 15 k., 15 h., zwo gens, zwen mattag, beſchawgelt 32 pğ, ain weyſat oder 24 pğ, 32 ſuder myſt auszefürn v. 12 ſtpğ; may v. herbſtſteur († fürſtenſteur) 10 ſch. pğ; zu erung newſtift 24 g. r., 12 in vierzehen tagen, v. 12, ſo er hewrat. Es iſt beredt, ob *er* den hof nit peulich hielt, die gult nit gab, *sich* nit nachperlich hielt, mügen *ihn* die hrn wol abſtiften von irm hof.. S: Sintzhauſer r. Z: L. Weſtermair v. L. Wagenpfeyl zu Yetenhofen.. an S. Vrſulen abend. Pap. U.

† Nr. 1777. 1507. 20/X. Hs Pets zu Aſpach *wird* der hof ver-

Digitized by Google

laſſen, den Clas paur aufgeben hat; gült n. irs f. f.: 5 f. korn, 4 f. habern 1 f. waitzen, 1 f. gerſten, zwen metzen hanff, ain ſchwein, ain roſs gen Kelhaim, 100 air, 20 c., 8 h., zwo gens, ain matag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 fuder myſt ſol *er* in auffüren v. 12 ſtifft dn̄. v. für may v. herbſt ſtewr 4 ſch. pg̃ geben; 7 g. r. zu einer erung. S: Sintzhauſer r. Z: M. Grasmeir v. Jg̃ Lanckmair, baid zu Aſpach.. mitwoch vor ſ. Vrſulen tag.

† Nr. 1778. 1507. 22/X. A. Seytz zu Rothof hat.. Seb. br. verlaſſen den hof, gelegen pey Sigkershofen, geñ. der Rothof, den vor *ihm* gepawt v. vergullt hat Hs Funck, ſ. ſchweher, v. aufgeben, das jar oder als lang *er* ſeinen w. v. n. geuallt.. holtzmarch trewlich halten.. g. n. f.: 6 pf. müncher pg̃, 100 air, 8 c., 8 h., zwo g., 1 matag, 1 weyſat, 32 fuder myſt auffuren, 12 ſtpg̃; 18 g. zu erung. In das lannd ſol *er* thun von dem hof, wie gewonhait iſt geweſen piſsher, *seinen* hrn an ſchaden. S: Sintzhauſer r. Z: Pangratz v. M. Luckmair, baid zu Solarn.. freytag poſt Vrſule.

† Nr. 1779. 1507. 26/X. Jg̃ Jobs zu Petenpach *wird* der hof verlaſſen, den *sein* l. vater St. Jobs auffgeben het; mit holtzmarch; g. n. f.: 20 ſch. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag oder 10 pg̃, 1 weyſat oder 24 dn̄., tungen 32 fuder, may v. herbſt ſtewr 60 dn̄. v. 12 ſt. dn̄.; erung 6 g.; nachperlich ſol *er sich* halten v. *seinen* hrn Iren zehent trewlich auffheben, einfüren v. antwortten, auch in das lannt thun, wie von Alter her iſt komen, ſ. hrn an ſch.; gutwillig ſol *er* ſein mit faren v. ander dienſtperkait, ſo *sein* hrn des begeren.. S: Sintzhauſer r. Z: L. marſtaller v. Wolfg. metzger, paid Diener im Cloſter V... an S. Ammandis tag.

Nr. 1780. 1508. 11/II. Johannes Hunger, Pfr̄ zu Hürttlbach gibt, Nachdem ſich Irr v. Zwitracht haltend zwiſchen.. Dietrich von Pliningen zu Eyſenhofen, Dr. v. Rt., v. der nachpaurſchafft, pfr̄ v. der Kirchen hindterſäſs zu H. von wegen ains beſuechs v. Trib an Eyſenhouer Holtz.. zur Tagſatzung für den.. Hz Albrecht oder ſr̄ f. Gnaden löblichen Räten aufs vil vrſachen v. kranckhaitt *seines* hrn halben *seinen* volgemächtigen Gwalt den beſchaiden Chirchbröbſten zu Hürttlbach v. Hsen Eewerbein hauſſäſſig daſelbs, Ine allen dreyen v. yegklichen in ſonnderhaitt.. mit ſ. aigen handtgeſchriben v. mit des Erw. hochgelerten H. Johannſen Schrennecken, geiſtl. R. Dr. v. Thumhr̄ zu Freyſing, *seines* hrn l. Z: der wolgelertt Th. Roſenpuſch von München v. Geori Petterſshauſer von Petterſshauſen.. zu Freyſing an Freytag nach Appollonie. Pap. U.

Nr. 1781. 1508. 23/II. Anna Vierzighallerin der Z. zu Vnndenſdorf v. Hs V., wirt zu Swaphauſen ir Sun verkaufen.. Seb. br. v. C. ihre aigen zymer, ſo *sie* ſtend haben in der Hofm. v. Dorff Vnnderſdorff pey der

Digitized by Google

Glan auff der w. hȓn grunt v. podem, haufs, ſtadl', Caſtn v. pachhofen, vmb 50 g. r... mit des w. v. v. Martein Saurperger, der z. Hofmarchrichter zu V. I. Z: A. peckh, Hs Scharpl v. L. Weber zu V.... an S. Matheis Abend des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1782. 1508. 15/III. In ſachen, Clagen v. gegenklagen (Nr. 1775, 1787) Sprechen die räte ſchrifftlich zu recht.. *legen in 3 Puncten Beweis auf*.. auffs dritt der zwayer viltzſchuch halben: nachdem der von Vnd... widerſpricht, wiewol er daneben bekennt, das die den Weichffern auch, als ſy Eyſenhofen Inngehabt haben, geraicht, das ſey aber nit von Eyſenhofen, Sunder von der Weichffer nambs v. ſtambs wegen geſchehen.. als auch ſolich viltzſchuch Inen den W. noch järlich, wiewol ſy E. nymer Inn haben, geben werden, So Sey der von Plening ſchuldig zu auffurung diſer ſeiner gegenklag, das ſolich viltzſchuch gein Eyſ. von dem Cl. V. järlich zu antwurten gehören genugſamer, dann durch das ploſs v. noch zur zeit nit gantz gelaubirdigs einbrachts regiſter geſchehen iſt, bey zc bringen.. Actum München an mitichen in der Quotemer vaſſten. *(Gleichzeitige Abschrift.)*

Nr. 1783. 1508. 7/VI. Anna Rudlin zu Glan, Hs Rudl's ſäligen der zeit koch der w. hrn zu V., verlaſſen witbe, verkauft nach rat Claſen Rudl's ſ. bruders.. Seb. br. v. C. *ihr* aigne zymer in dorff v. Hofm. zu Glan auf der w. h. gr. v. p. hawſs v. ſtadl', wie es *ihr* haufwirt ererbt, v. ains tails erkauft von ſ. geſchwiſtergaten vmb 17 g. r.; den kauff haben gemacht die erb. Cl. Rudl von Regenſpurg, Pt Albrecht zu V., Hs Paur v. Hs Müllner zu Glan. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die obb. kauffs ſpruchlewt.. Mitwochen nach dem auffertag. O.

† Nr. 1784. 1508. 25/VI. Pt müllner von Weigkerſhofen *wird* der hof zu Euchenhofen verlaſſen, den A. Götz auffgeben hat, das jar allain, er ſol den peulich v. weflich halten v. ſtellen zu veld v. zu dorff an zymern, die auch der w. herren ſein, zu Irem hof gehören.. Die holtzmarch trewlich behüten v. nur zu nottürfft des guts prauchen, Aber in dem liechtſchachen ſol *er* gar nichts hackhen an ſ. hȓn willen. Den beñ. hof hat *ihm* ſein hȓ verlaſſen mit waid v. trib, allen beſuchen, wie es dann *sein* vordern im geprauch gehalten haben v. erſeſſen.. gült nach Ires ſ. ſ.: 4 pf. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., 1 matag, ain weiſat 24 pg, ain roſs gen Kelheim, 32 fuder myſt aufsfüren v. 12 ſtifft pg̃.. S: Jg Sintzhauſer. Z: Hs Wickelmair von Weigkerſhofen v. Jg̃ Hintermair zu Holtzhauſen. Suntag nach v. h. fronleichnams tag.

Nr. 1785. 1508. 29/VI. V. Sedlmair von Staingriff zu Illichdorff *wird* verlaſſen der groſſe hof zu Ill. in Rainer g.; g. n. ſ. ſ.: 10 mutl korn, 2 m. waitzen, 2 m. gerſten, 8 m. habern, 4 m. öl, für may v. herbſtſtewr 2 pf. pg̃ v. für wiſgult 12 ſch. pg̃ mch., 200 ayr, 60 k., 20 h., 4 gens v.

Digitized by Google

12 ſtpg. S: der Erf. weyſen des rats zu Schrobenhauſen, Das ein Erſamer pgrmſtr v. rat auff *sein* fleyſſige erpiten an den brieff gelegt haben. Z: Sym. Zacherer v. St. Schuſter, b. pgr zu Schr... an S. Peter v. Pauls tag.

0. „S. ciuium. Schrobenhavsen"; getheiltes Schild, oben Kopf und Hals eines gekrönten Bären, unten die bayr. Wecken.

Nr. 1786. 1508. 3/VII. Chuntz Albrecht, geſ. Weitſchuch zu Illichdorff v. Anna f. h., demnach vnd *sie* Erbrecht v. verſchreibung gehabt von der Erw. h. v. Cl. V. an v. auff Iren hof zu I. in Rainer lg., dieweill *sie* aber als zwo Erlebt v. ainig perſonn Solchem Erbrecht nymer vor mochten Sein, den w. h. v. Cl. Ein mercklich ſchuld aus ſeiner gult ſchuldig waren.. der hof in nachtaill geſtellt.. vbergeben Erbrecht v. verſchreibung, als vil *sie* dan aus hſngunſt an beñ. hof gehabt haben oder *ihre* Erben v. n. nach *ihnen* gehabt hetten.. frey v. vnbezwungen vmb ein Sumen gelts.. in beyweſen der E. v. v. Hsen Haufners der z. richter zu Purckhaim, Pauls Türinger pfl. zu Schönfeld, *die siegeln*. Z: die Erf. v. w. Caſpar Prentl, Cſſ Dotenriederer.. am Montag nach viſitacionis Marie.

0. 3 S. 1. Haunner: ein Widder schreitend in der T., wachsend aus dem gekr. Helme, vergl. S. N. 26 zu Band I.; 2. „Pavls tvrin.." in der T. ein gebogener Arm, oben 1, unten 2 Ringe; aus dem in Mitte der T. aufgesetzten Helme eine Straussenfeder.

Nr. 1787. 1508 2/VIII. V. G. G. Wolfganng, Pha'lnntzgraue bey Rein, H. in O. v. NBairn, des hochgeb. Fürſten, f. l. Vettern Hz Wilhelms in B. ſampt anndern verordenter Vormunder bekennt.. Alls ſich zwiſchen *seinen* lieben getreuen, Nemlich dem Erf. Ingot v. and. Brobſte v. gemeinen C. *seines* Cloſters zu Vnnderſtorff v. dem v. Rt. v. hochgelertem f. Rate, Dſ Dietrichen von Pleningen zu Schaweck v. Ewſenhoüen Spenn v. Irrung gehallten.. vor hofgericht v. Räten zu mermalen.. verhandelt.. von *Ihm* zwen f. Rete, N. der Erf. Ingot v. hochgelört Gſius Eiſenreich, Licentiat, Dech. v. Pfſ zu S. Petter zů München v. Brobſt auf S. Petersberg zů Madron v. Amhroſj von Freyberg zu Camerberg, f. Pfl. zu Cranntſperg, zu Commiſſarien fürgenomen.. auf die Sy zu peden tailen wilkurlich hindergengig worden.. Demnach haben *diese* ainen Spruch gethan v. *Ihm* den eröffnet alls hernachuollgt: zuerſt deſs Vichtribs v. blumbeſuchf halben, das deſs von Vnd. 5 hinderſaſſen v. pauren in dem dorf v. hofm. zu Hirttelhach, deſgleichen die 3 paurn, zů Hergennpach ſitzennd, auf dem gemelltem Ewſenhofer v. hofholltz allenthalben, auch ſunſt auf anndern holltzern, von denen von Camer erkaufft, Iren Vichtrib v. blumbeſuch neben dem von Pleningen v. mit anndern des von Pl. hinderſaſſen haben, auch.. zu Irer nottürſt nutzen.. ſöllen v. mögen.. Aufgenomen, Ob genanter v. Pl. in den holltzern Reutten, Raumen der Wiſmader aufrichten wollte, Alſdann ſo ſollen des von V. hinderſaſſen allain vor v. nach der ſegens darauf vnd Innen iren trib haben. Oder ob Er ainen ſchlag dem Lanndſgepranch nach auf 3 Jar lanng hayen v. vor dem Vich, damit Ime an dem jungen hollts nit ſchaden geſchehe, ves-

Digitized by Google

heckhen wollte, So ſollen ſie an das ennde der hayung v. verheckhung die zeit lanng mit Irem viech auch nit treiben, wie dann deſhalben der gemain Lanndſgepraucb iſt, *nachher* aber wieuor. Zum anndern der ſcharberchhalben auf den 5 guetern in des v. Pl. hofmarch ligennd v. mit dem Aigenthumb dem v. V. zugehörig, das.. Ir beſitzer fürohin dem von Pl. f. E. v. nachkommenden Innhabern des Sloss Ewſenhoüen kain Scharwerch zethun ſchuldig ſein. Zum dritten der Villtzſchüh halben, das der Br. v. ſ. C. dem von Pl. f. E. v. n. Innhabern des oftg. Slofs E. zu demſelben Sloss furan Villtzſchuch zegeben nit ſchuldig ſein. Dagegen v. damit Sy kunftiglichen deſter mer in nachperlichem willen gegeneinander beleiben, Haben die Commiſſarien .. ainen aus- v. abwechſſel gemacht.. Br. v. C. geben das holltz, geñ. die clain feuchten oder das prandholltz, zunegſt bej dem Sloss E. ligennd v. des von V. paurn zu Hergenbach zugehörend, dem von Pl. alls ſein aigenhaffts gut, doch das die paurn darin, es werde zu ackern, wiſmadern oder ſunſt gerewt, Iren vichtrib vor v. nach der ſegens haben v. behallten ſollen. Daentgegen ſoll der von Pl. dem von V. v. ſ. hinderſeſſen zu H. in ſeinem aigen holltz, ſo Er von dem von Camer erkaufft hat, nach der gefanndten Räte v. C. v. annderer der ſachen Verſtenndigen Rat. guetbedunckhen nach der lenng, prait v. guete ain wolrecliche v. ſtatliche Vergleichung v. aufzaigung thün v. Inen die.. eingeben, auch vermarchen als Ir aigen güt.. auch ainen guten v. zimlichen farweg *für* Ir vich.. aufzaigen.. mit *seiner* Vormundſchafft anhanngenndem Secrete beſigelten.. Geben zu München an Mitichen nach Vincula Petrj.

Zwei Perg.-Bogen mit S. an weiss und blauer Schnur von r. in w. Wachse. Tartsche viertheilig, wie sonst ohne Zier, oben V., rechts H., links W.

Nr. 1788. 1508. 6/IX. Dietrich von Pleningen zu Schabeckh vnd Eyſenhouen, Rt. v. Dr̃, *gibt* auf des Pr. Sebaſtian *Urkunde über den Austausch* des Prannthollts gelegen am purckhfrid zu Eyſennhouen.. doch das ..nach der ſegen v. Sichelungen die paurn von Hörgnpach v. Hurtlbach, wie von allter her iſt komen, widerumb beſuechen on alle Irrung.. *gegen sein* aigen holltzmarch, geñ. der von Camer holltzgrundt, ddto an S. Mannigen tag.. Reuerſsbrief zu Munchen *an gleichem Tage*. SS.

O. S. in gr. W. sehr verschnörkelt: Kopf und Hals eines Pferdes in der T. und auf dem Helme.

† Nr. 1789. . . . Hs Ratenkolber zu Glan *wird* der widem verlaſſen, den Hs Widmann auff geben; g. n. ſ. f. 28 ſch. pğ, 50 air, 6 k., 6 h., 2 g., 1 matag, weyſat, 1 roſs gen Kelhaim, 16 fuder myſt aufsfüren v. 6 ſtpğ. S: Sintzhauſer zu V. *Z. und Datum fehlen. Nach der Reihung.*

† Nr. 1790. 1508. 10/XII. Hs Hermon zu Weilach *wird* die hüb zu W. verlaſſen, die pawt hat Pauls Achter, in Schrobenhauſer Lg. das jar allain; gult: 12 ſch. pğ v. 6 ſt.pğ. S: Hs Viſchinger. Z: L. müllner zu V. v. Pauls Achter zu W. Dča poſt Nicolai.

Digitized by Google

† Nr. 1791. 1509. 9/I. A. Hegkmair zu Petenpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. vater ſäl. gepawt hat, d. j. a. mit holtzmarch; g. n. ſ.: 6 pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 mutag 10 dñ., ain weyſat oder 24 dñ., 1 roſs gen Kelhaim, 32 fuder myſt aufsfüren v. 12 ſt. dñ.; erung 4 g... er ſol pey dem hof laſſen bericht, geſtrö, myſt v. was von recht darzu gehört. S: Sintzhauſer. Z.: Hs Widman zu Arnzell, L. Wagenknecht zu Auffhauſen. Erichtag poſt Epiphanie.

Nr. 1792. 1509. 17/I. Symon pawr oder ſchmid, der zeit zu Perckhofen, v. Dorothee ſ. h. bekennen, demnach vnd *sie* baide leibting heten auff der w. h. v. Cl. V. aigen hof zu Armpach, Dachawer lg̃., dieweil aber die zymer des hofs mitſampt andern Im dorff verprunnen, dardurch *sie* herttigklich verdurben, wurden *sie* zum dickern mal ermont, den hof wider zu erzymern, des *sie* dann nach lawt leibtings wol ſchuldig wären geweſen .. das ſie aber vermainten nit in *ihrem* vermogen zeſein .. vand ſich in rechnung, das *sie* ſchuldig waren ausſtender gult 17 ſchäffl korn, 16 ſch. habern, 4 ſch. kern, vierdhalbs ſch gerſten v. 27 ſch. pg̃.. dieweil *sie* nit vergleicht kunden werden.. bracht der wirdig herr geſchafft von hof auff die E. v. v. Stephon von Hafslang pfl. v. Wolfgg Gepeckhn r. zu Dachaw.. wurden *sie* des haimdls ze payder feyt hindergengig auff *diese*, *welche* ſprechen, das der w. h. v. V. all ſchuld.. nach ſol laſſen, Symon, ſ. h. v. kind, des hofs mitſampt dem leibting v. aller gerechtigkait freywillig ſullen abſten, *sie* dem Cloſter geben ſullen für das bericht des hofs 5 ſch. habern zum ſamen mch. m., ain fuder ha v. zway fuder ſtro.. mit des Pfl. v. R. I. Z: Hs Weſtermair v. Sixt Müllner, p. pgr zu D... an S. Anthoniustag.

0. 2 S. 1. wie früher. 2. Gepeckh: in T. und auf dem H. ein Vogel, mehr Taube als Gans, sehr zierlich.

† Nr. 1793. 1509. 19/I. Clas Zinſmaiſter zu Rieden *wird* der Hof verlaſſen In Dachauer lg̃., wie vnd den *sein* En, vater v. *er* Inn gehabt haben, d. j. a., gült: 6 ſch. korn, 6 ſch. habern, ain halben ſack waitzen, ½ ſ. gerſten, wiſsgült 12 ſch. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 2 metzen hanf, 1 mutag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 1 roſs gen Kelhaim, 32 ſ. myſt aufsfüren v. 12 ſtpg̃; erung 10 g.; pey dem hof ſol er laſſen bericht, geſtro, güllt v. was von recht darzu gehört v. darpey beleiben ſol. S: Hs Viſchinger. Z: Jg̃ Torſch zu Niderrot v. V. pawr von Rumeltzhauſen, Jac. Metzger zu V... freytag nach Anthony.

† Nr. 1794. 1509. 23/I. Gg̃ Viſcher vom See zu Perchach v. Agnes ſ. h. bekennen.. demnach Agnes mitſampt *iAren* geſchwiſtergathen ein leibting von den Erw. h. v. Cl. V. haben auff *irem* gut zu Seckhingen am Wirmſee, die andern geſchwiſtergatt mit tod vergangen, *sie* der leſt leib iſt, das gut den hrn nit gehalten iſt worden mit zymern v. andern ſachen, wie der leibting brieff anzaigt, aus dem *sie* pillich von dem leibting verfallen

wären, Haben die w. hȓn *sie* Agnesen als den lesten leib lassen an gen, doch also das *sie* das beñ. gut erzymern, besitzen v. pewlich machen vnd stellen solen zu veld v. dorff.. S: Jg̃ Sintzhauser. Z: Pt Herman zu München, Veit Kuppserl. Erichtag post Sebastiani.

† Nr. 1795. 1509. (1/II.?) Hs pawr der junger zu Glan *wird* der hof verlassen, dȩn sein vater Hs besessen, d. j. a.; die holtzmarch zu dem hof gehörend, sol *er* trewlich halten v. nit, dann zu notturfft des hofs, prauchen, pey grosser straf. Ein trewer hofmarchs v. pfarrman sol *er* sein, Iren zehent trewlich auffheben v. In den einfuren. Dienstper sol *er* sein v. mit ainer nachperschafft heben v. legen, wie vor Alter her ist komen; gült n. s. f. V. dȓeweil der hof vogtber ist zum hauss Eysenhofen järlich mit ainen metzen habern v. ain hůn, das sol *er* dermassen geben, *seinen* hȓn an allen schaden; erung 18 g. r.; pey dem hof lassen bericht, gestro, schuld v. was von r. darzu g. v. dapey bel. sol. S: der w. v. v. Mr̃. Saurperger, der z. richter zu Vnndensdorff. Z: V. Widman zu Glan, V. pawr zu Rumeltzhausen. Vor dem heyligen liechtmesstag. *(Ohne Wochentag.)*

† Nr. 1796. 1509. 10/II. A. Rotmair zu Stephansperg.. ein gute Zeit der w. Hȓn v. Cl. V. hindersass.. Da *er sein* wesen verkeren wolt, den w. hȓn ein mercklich schuld schuldig was, 30 schafft' korn, 5 sch. habern, 3 g. 4 sch. 5 pg̃.. hat durch gepet frumer lewt ain abpruch vmb all schuld mit s. hȓn gemacht, also das *er* für solich schuld geben sol 24 g. r., die dann *sein* Herr v. veter H. Leonhart pfr̃ zu Holtzhausen bezalen sol, darin s. hȓn got v. *sein* armut angesehen, hat In darauff den hof.. auffgeben; Darnach auf *sein* gepet *wird* der verlassen Jg̃en Sedlmair von Holtzhausen., d. j. a., mit holtzmarch; g. n. f. s.: 5 sch. korn, 5 sch. habern, zu wisgult 5 sch. pg̃, 100 air, 10 c., zwo gens, ain weysat oder 24 pg̃, halbs obss v. 12 ft. pg̃; auch für die vogtey, die gen Haymhausen hat gehört, auff den Casten zu München geben 3 sch. v. 6 pg̃; erung 10 g. S: Hs Vischinger. Z: Sebastian Amptman zu Puchslagen, Jg̃ Sintzhauser zu V., Hs Sedelmair zu Vberackher. Sambstag nach S. Apolonie tag.

† Nr. 1797. 1509. 11/II. L. Glanschneider zu Vnndensdorff *wird* das gütl verlassen, wie es *sein* vater pisher gehabt; gült 12 sch. pg̃, 1 matag, ain weysat, halbs obss, 18 dresch pg̃, 6 schrot pg̃, 6 stpg̃ vnd die scharwerch wie ander *sein* nachpern, darzu den zehent (v. 2 pf. pg̃ zu erung). Ein trewer hofmarchs v. pfarrmann sol *er* sein.. S: *Abgeändert aus* Vischinger: Sintzhauser. Z: *später angefügt:* Jac. metzger zu V, L. Sailer zu Rornmoss. Dca ante Vallentini.

† Nr. 1798. 1509. 1/III. Gg Jüchtl' zu Perckhofen *wird* verlassen auf järlich stifft der hof zu Armpach, den Symon pawr gepawt v. die zymer alle verprunnen, doch also das *er* den allenthalben Erzymern sol, hauss, stadel, prunnen, keller v. pachhofen mitsampt den zeün v. friden on *seiner*

Digitized by Google

hȓn ſchaden, v. darumb gibt *er* das jar gantz kain gult, dann das ſtifft gelt, v. ſo das jar verſcheint, ſo ſtet *er* an die gullt: 7 ſch. korn, 6 ſch. habern, ½ ſch. kern, ½ ſch. gerſten, für wiſsgült v. klainen dienſt 27 ſch. pg v. 12 ß. pg.; mit holtzmarch. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Einſpeck, Hs Mentzinger v. Hs Rot, all zu Perckhofen v. L. müllner zu obern Moſsmüll. Pfintztag nach Inuocauit.

† Nr. 1799. . . . Hs Pawr zu Werdt *wird* der hof vorlaſſen, den *sein* l. vater Hs ſäl. in beſtant het, dieweil dann Dorothe ſ. muter ſolichen hof ze pawen nit vermacht . . ſamt holtzmarch. Nachperlich ſol *er sich* halten, mit den nachpern heben v. legen, wie von Alter her iſt komen, v. dieweil der hof ein drittal gut iſt, ſol *er* den drittal, wo *er* nit zu geding macht komen, dauon geben nach des kloſters gewonhait, darzu die ander gült nach Ires ſ. ſ. pey klain v. groſs, darumb *sein* hȓn ze pſenten haben, In ſelbs an ſchaden; den zehent ſol *er* trewlich auffheben v. ſ. hȓn einfuren, *sich* dienſtber halten; 6 g. erung. *(So eingereiht; Datum, S. und Z. fehlen.)*

Nr. 1800. 1509. 15/VI. Hs Peckh zu Vnd. v. Anna ſ. h. bekennen, das *ihnen* Seb. br. v. C. verſchriben haben, *ihrer* baider leben lang ain pfrünt zu geben in Irm Cloſter.. der turn oder gemach zwiſchem ſpital v. des newen paus zu wonung.. koſt aus dem geſyndhaſen, wie man die pfligt ze geben den viſchern, ſchmiden v. andern .. all wochen 38 prot, der 18 hȓn v. 20 knappen prot; all morgen ain ſuppen aus *ihrem* prot, dazu yedem zway hertgeſoten air als dem geſind; von S. Marteins tag piſs auff ſ. Gȓgen tag täglich 2 maſs geſind pier; zu Vaſsnacht v. zu ſ. Mȓs nacht yedem ½ maſs wein wie man den dem geſind ſpeyſt. zu Oſtern ain fladen; zu weinachten ain ſtuckh ains ſchon prots; All jar 4 pfunt Inſlit v. 6 klafter ſcheyter prennholts.. ſo *ihrer* ains mit tod verget, ſo iſt halbe pfrunt, das iſt in ſpeyſs, prot, pier, wein v. airn auffgehebt v. ab; *sie* ſollen *sich* erberlich halten in gotlicher vorcht .. ſo aines .. wart bedurfftig, die ſullen *sie* ſelbs haben. Vmb ſolich pfrunt v. lieb geben *sie* 110 g. r. v. .. haben leſten willen gemacht, was *sie* hinder *sich* verlaſſen.. das ſol alles haymfallen den w. h. v. Cl. S: Hs Viſchinger. Z: Th. Koch zu V., L. Leinmair zu Ottmarshart.. S. Veits tag. O.

Nr. 1801. 1509. 15/VI. Sebaſtian Br. v. C. *geben gleiche Urkunde am selben Tage, worin nur bei dem* ſchon prot *zu Weihnachten* „oder zoppf" v. *und bei der erbaren Haltung* „der kirchen gefliffen ſein" *beigesetzt ist.* O.

† Nr. 1802. 1509. 14/VIII. Gȓ Lanckhmair zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. l. vater ſäl. ſtifftlich inngehabt, das jar allain, ſamt holtzmarch.. des geleichen die freyſingfart, ſo die an *ihn* kumpt, ſol *er* willig ſein; g. n. ſ.; erung 18 g. So *er* abzieht, pey dem gut laſſen ſtro, ha mitſampt dem bericht, v. was pillich darzu gehört. S: Sintzhauſer.

Digitized by Google

Z: Hs Kirchmair v. Jg̃ müllner zu Afpach. An vnfer frawen fchidung Abent.

† Nr. 1803. 1509. 6/X. Th. Sigl' zu Yetenhofen *wird* der hof v., den L. Wagenpfeil, *sein* fchweher, pawt hat, famt holtzmarch; ein drittalgut; erung 12 g.; fol pey dem hof laffen fchuld, bericht, ſtro, myſt v. was etc. S.: Sintzhaufer. Z: W. Schwartz von Schrobenhaufen v. L. Wagenpfeyl von Yet. Sambſztag vor Dyonify.

† Nr. 1804. 1509. 18/X. M. Luckmair zu Solarn *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, famt h.; in das lannt mit ſteur v. anderm fol er thun, wie von alter her iſt komen; g. n. f.; erung aindlef g. r., *sonst wie vor.* S: Sintzhaufer. Z: Hs Göetz zu Solarn, Hs Grofs zu Petenpach. Pfintztag poſt Galli.

† Nr. 1805. 1509. 22/X. Hs Rüdel zu Perckhofen *wird* der hof v., den f. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, famt h.; newſtift v. erung 9 g. r., *sonst wie vor. S. und Z. wie vor.* Montag poſt Vrſule.

† Nr. 1806. 1509. 24/X. Pauls Strobel fchneider zu Vnndenfdorf *wird* v. hofſtat, garthen v. gütel, wie das f. l. vater Partlme fchneider gehabt; g. n. f.: von garthen v. hofſtat 24 pg̃, 18 dreſch pg̃, 6 fchrot pg̃, 1 matag oder 10, ain weyfat oder 10, 6 ſt. pg̃, halbs obſs v. all ander fcharwerch; vom gütl' 8 fch pg̃; den zehent fol *er* trewlich auffheben v. wenn fy des begern, antwortten, Ein trewer hofmarchs v. pfarmann fein. S: Sintzhaufer. Z: Jac. Widman v. Hs Kirfner zu V... mitwochen nach f. Vrfulen tag.

† Nr. 1807. 1509. 25/X. L. müllner zu V. *wird* v. die müll in der hofmarch v. dorff Vnnderfdorff. darauf *er* yetz weflich ſitzt; die müll fol er mit fchintl' deckhen, darzu geben *ihm seine* hrn pam, pey dem ſtich, der *ihm* geben iſt, darpey fol *er* beleiben v. die mül nit hoher heben. Ob f. hrn von gemains nutz wegen ettwas pey den müllen für namen, Darinn fol *er* auch gehorſam fein; g. n. f.: 10 fch. korn, 1½ fch. kern kauffmansgut, ain fchwein oder 10 fch. pg̃ hrngult, 100 air, 10 c., 10 h., 2 g., vom angerln v. vom ackher 3 fch. v. 10 pg̃, 1 mattag, 1 weyfat, 18 dreſch-, 6 fchrot-, 12 ſtifft pg̃; 18 plockhen fchneiden. So *er* f. hrn nymer fuglich wär, fo mugen fy Ir mull järlich von *ihm* nemen. S: Sintzhaufer. Z: M. Schuhl' v. Jg̃ Schaffler zu V... an S. Criſpini tag.

† Nr. 1808. 1510. 27/I. Pt Elinger zu Ottmerſhart *wird* v. das gütl' d. j. n. oder als lang *er* feinen Wirden gefallig iſt; den pamgarthen fol *er* in wirden halten mit peltzen v. fchnaiten, verfriden fol *er* die nachpern, wo es *ihm* pillich zugehört; g. n. f., darzu halbs obſs v. die ehafft fuchen mit der fchmit Im Cloſter v. mit dem pad Im dorff V., *seinen* hrn tagwerchen, wann fy *sein* bedürffen, vmb den gewonlich lon, Ein trewr

Digitized by Google

hinderfafs v. pfarrman fein. S: Sintzhaufer Z: Wolfg̃ pader zu Yntzenmofs, L. Tyfchler zu Pafenpach. Dĉa lxxma.

† Nr. 1809. 1510. 25/II. Grafrat Kaftner zu Staindorf, demnach *er* einen järlichen beftant (hat) von .. Seb. br. v. C. auff Irm hof zu Staindorff in Hagenberger Lanntgericht, v. dieweil der hof ein drittal gut was, jarlich befchaw da bet, hat *er* f. beñ. hrn erpeten, das er *ihm* aufs genaden ein genant gullt fetzet, damit *er* jarlich gedings v. fchaw vertragen war, das fein Erwird gethan, v. fol nun furon .. geben *je* vierdhalbs fch. korn v. habern, kern v. gerften *je* 2 fch., für wifsgült v. klaindienft 3 pf. mch. pg̃ 12 ft. pg̃. Ob der fchawr oder der winnt fchaden im veld täten, das fol *er* f. hr̃n verkünden zu befichten, v. was darnach erkannt wird, fich halten nach der pillichait; aufftend gult 12 g. r., 3 fch. v. 12 pg̃, an getraid 9 fch, Korn, habern 2 fch. *zalt er in Fristen*, jarlich 2 g. r. v. 1 fch. korn v. habern; holtzmarch trewlich halten; v. demnach der fchawr das vergangen jar gefchlagen hat, *ist* das jar die traid gullt nachgelaffen, v. fol nit mer geben, dann ain fackh korn v. 1 f. gerften v. die wifsgullt. S: Sintzhaufer. Z: Hs Vifchinger v. Wolfg̃ metzger zu V. Montag nach reminifcére.

Nr. 1810. 1510. 22/VI. Anthoni Slader, Bg̃r zu München, v. Katherina f. e. H. verkauffen dem Erf. v. wolgelerten H. Johannfen Müllner, Kirchhern zu Talkirchen, genant Sentling, *ir* aigen haus, hofftat, garten v. ftallung darhinder gelegen, hie zu München zu S. Peters pfarr an der Fürftenvelder gaffen zwifchen Seytzen von Törring v. Offen Sleficzers hewfer .. heyratgut der Katherina .. freys aigen .. vmb 350 g. R... mit des Erf. v. w. Fridrichen Efswurms vnderr. zu M. I. Z: die erb. w. Sigm. Kaltenprunner v. Hs Schawr b. B... Freitag nach S. Veits tag. O.

Nr. 1811. 1510. 8/IX. Ich Magdalen fchafferin von Weflerholtzhaufen, der z. pawfraw Im Clofter V. Bekenn hiemit offenlich an dem brieff für mich, all mein erben, nachkomen v. für manigklichs von meinen wegen thu kund allen den, die in anfehen, hören oder lefen: Demnach vnd ich der orw. Hrn v. Cl. dienerin pin gewefen 14 Jar, v. pawfraw in irem [illegible]-hof, die weil ich zu guten alter komen was, vermaint, dem hanndl' nymer vor zefein, darauff ich rechnung begert an die w. Hrn, die fy mit mir gar redlich geton haben meiner dienft, behalten gelt v. aller fach zwifchen vnnfer ye verlauffen pifs auff die ftund, darInn abgezogen mein einnemen, vertrunckhen, vmb fchuch v. gewant, fand fich in rechnung, das fy mir fchuldig waren Drey v. zwaintzigk g. r. etlich pg̃, fchlair v. tuch. Des alles haben mich meine hr̃n gantz v. trewlich bezalt pifs an mein volligs benugen, darumb ich fy dann für mich v. all n. e. v. n. der beñ. Jar dienft, behalten gelts v. aller vordrung für bezalt, quit, frey, ledig v. muffig fag, Als gantz v. gar das ich nun füron kainer m. e., n., nyemants v. m. w. zu den gedachten hr̃n Irm Cl. v. n. nymer mer kain vordrung, zured, noch nach-

Digitized by Google

fynnen wellen, fullen, noch mügen vmb Jar dienft, behalten gelt, noch bezalung v. funft vmb kain fach zwifchen vnnfer ye verlauffen weder mit noch an recht v. funft in kain weyfs. Vnd die weil ich mich ellend weft, nit freundt het, darpey ich wefen mocht haben, han ich erpeten die Erw. hřn, das fy mich in ir fpital genomen haben mein leben lang, v. die gemain pfrunt in der fpeyfs als den andern zugefagt, darzu all wochen 10 hřn prot, All hochzeitlich täg, fo der prelat das Ampt fingt, ain halbe mafs wein, von f. Marteins tag pifs zu S. Jeorgen tag Alltag ain mafs pier, das man dem gefind gibt. mir fol auch ain kamer gezaigt werden Im fpital zu meiner wonung. pettgewant, fchuch v. leibgewant fol ich felbs haben an der hřn v. Cts fchaden. In der gemainftuben pey den andern fol ich wonen, holtz, liecht v. millich mit In prauchen. mir haben die Hřn vergunt, mir felbs ze fpinnen. Vnd den gefatzten des fpitals fol ich geleben, v. was erber arbait ift, als Hoppfen prechen, krawt abfchneiden v. anders fol ich auch thun nach meinen vermugen. an ains fpitalmaifters wiffen fol ich nit aufsgen, noch vber nacht aus beleiben, mich halten in götlicher forcht. Vmb folich pfrunt han ich den w. h. geben zwen v. dreyffigk g. r., darInn fy mein dienft angefehen haben. Darauff ich gantz wol bedacht, vnbezwungen aus freyem guten willen den w. h. v. Cl. V. vermacht han, vermach wiffenlich In krafft des brieffs für ain fel gerat v. meinen leften willen, wie dann folichs vermächt zwifchen den lebentigen v. toten am aller hochften krafft v. macht haben fol v. mag nach allen rechten, Alfo fo got vber mich gepeut mit fterben, was ich dann hinder mir verlafs, nach mir gefunden wirt, Es fey an parfchafft, pettgewant, klaider, leinwant oder wie es namen hat, nichtz aufgenomen noch hindan gefetzt, Das ift alles der w. h. v. Cl. V. ergebens vermachts aigen, das fy annemen mügen als fel gerat v. freys aigen, DarInn in mein erben, freund, nachkomen, noch nyemants von meinen wegen gantz kain Irrung follen noch mügen thun weder mit noch an recht v. funft in kain weyfs, wie das ymer erdacht oder für genomen mocht werden. V. darumb fullen mich die Hřn zu der erdt beftäten v. nach gewonheit Ir bruderfchafft befingen, meiner fel hilf thun nach iren trewen. V. damit in folicher mein lefter will, gefchafft v. vermacht pey krefften beleib, fo gib ich In den brieff befigelt mit des ed. v. v. Junckherren Cffs von Kamerberg zu Hilkerfhaufen aigen anhangenden Infigel, das er auff mein erpiten an den brieff gelegt hat, Im, f. e. v. l. an fchaden, Darunder ich mich für mich v. f. m. e. verpinnt, ftät zu halten, was der prieff aufsweyft. Zeugen meiner gepet des l., von mir darzu erpeten, die erbern maifter Thoman Koch zu V. v. Balthafer fchufter dafelben. ift befchechen an vnnfer frawen tag nativitatis. Als man zelt von Crifti gepurd taufend funffhundert vnd zehen Jar. O. *Ohne Interpunction.*

Nr. 1812. 1510. 27/X. V. Kuman zu Pipifried verkauft hřn S. br.

Digitized by Google

v. C. hofftat, haufs v. garthen, freys aigen, vmb 9 g. r. S: Sintzhaufer. Z: Hs Vifchinger v. Jg̃ Schaffler. Suntag vor f. Symon v. Judas tag. O.

† Nr. 1813. 1510. 30/X. V. Krynmair zu Algerfpach *wird* der hof verlaffen, den vor *ihm* gepaut hat L. Rot, frey dauon abgeftifft ward, famt holtzmarch; g. n. f. 4 pf. m. pg̃, 100 air, 20 c., 10 h., 1 fchwein oder 8 fch. pg̃, ain weyfat oder 24 pf., 32 f. myft auffüren, 1 mattag v. 12 ft. pg̃; fo *er* der artickel ainen oder mer nit hielt, gült nit gäb, haben feine hr̃n gewalt, *ihn* järlich wol abzeftifften. S: *Der Vorige.* Z: Sym. Schufter zu Glan v. Jg̃ Schaffler zu V. Mitwoch nach Narciffi.

† Nr. 1814. . . . Matheis Raidel d. z. zu Vnndenfdorff, demnach v. *ihm* h. Seb. br. zu V. zu Margarethen Pemerlen *seiner* fchwiger zeziehen, diefelb *ihm* Ire aigne zymer vergunt v. vndertänig gemacht hat, v. dieweil beñ. f. fchwiger ain guttl' zepawen het von beñ. f. gd. hr̃n, hat *ihm* fein genad das das jar auch verlaffen oder als lang *er* geuallig ift . . dauon geben von hofftat v. garthen 24 pg̃, 1 mattag o. 10, ain weyfat o. 10 pg̃, 18 drefch-, 6 fchrot-pg̃, 3 pg̃ im graben, 6 ftifft pg̃ v. alle fchararbeit; vom gütel, wifs v. ackher 6 fch. v. 12 pg̃ v. ain matag. Vnd fo *er sich* nit nachperlich hielt, die gült nit gäb, das güttl' nit pewlich hielt, haben f. hr̃n all jar gewalt, das güttl von *ihm* ze nemen. *(Schluss fehlt. Nach der Einreihung hier.)*

† Nr. 1815. 1511. 12/I. Hs Treter zu Erntzried *wird* die hub verlaffen, d. j. oder als lang etc.; gült 2 pf. pg, 50 air, 5 c., 5 h., ain weyfat 16 pg, 12 ft. pg, S: *Der V.* Z: Hs Schreyer v. Wolfg. Günther, baid zu Junckenhofen. Suntag nach der h. drey kunig tag.

† Nr. 1816. 1511. 9/II. Gg̃ Ruger zu Rotpach, demnach vnd f. l. vater Hs R. mit tod vergangen v. dieweil f. fteulmuter Margarethe als ein verlaffne witbe mit ettlichen kinden in dem hof was, dem fy nit vor mocht fein, hat *er* fy v. Ire kind von dem hof entricht nach rat erber lewt; Darauff fie fich des frey verzigen v. *der wird ihm* verlihen; *er* fol die zymer, die yetz verfunckhen, auff ein andre hofftat fetzen, feinen hr̃en an fchaden, trib v. befuch, aufs v. eingengen halten, wie vor Alter her ift komen, *sich* nichtz enziehen laffen, In das lanndt thun mit faren v. anderm, wie pifsher ift komen, f. h. an fchaden, die holtzmarch . . getrewlich behüten, nit verkauffen, *sein* ftifft nyemant vbergeben an *seiner* h. willen v. w.; den hof fol *er* järlich vergullten zu rechter ftifftzeit, In ir kloſter antwortten, die gült n. Ires f. f.: 6 fch. korn, 6 fch. habern, anderhalb hundert air, 15 c., 10 h., ain weyfat, 12 ftifft pg̃. Darumb fy zu pfenten haben In felbs an allen fchaden; erung 7 g. r., die fol *er* bezalen fo *er* hewrat. V. fo *er* das gut nit pewlich helt, gült nit gab, haben fein herren järlich gewalt *ihn* abzeftifften, Ir gut ainen andern zu laffen, Darwider er gantz nichtz

Digitized by Google

ze handeln hat. V. so er dann also abziehen muſt, sol er pey dem hof laſſen gult, ſchuld, geſtro v. was von recht dárzu gehört ſampt dem gericht trewlich v. vngeuärlich. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Kranſuſs v. Haymeran Ruger zu Rotpach. Suntag S. Apolonie tag.

Nr. 1817. 1511. 14/II. Wilhalm Marſchalk zu Stumpfperg v. Lucie, geboren von Preyſing, f. h., *sie* L. nit hindergangen mit wortten, ſunder freywillig, verkauffen.. h. Seb. br. v. C. *ihr* frey aigen guttl' in der hofmarch Pipifried, das yetz Pader innhat v. pawt, vergüllt v. dient järlich 8 ſch. pg̃, 6 ſtift pg̃ v. der kirchen v. pfarrer zu Pip. järlich 3 ſch. pg̃ zu einen jartag. SS. Lucie hat erpeten den E. v. v. Sigmunden von Weichſs d. z. pfl. zu Otenburg, *ihren* l. tochterman. Z: die Erſ. v. w. Jacob Metzger richter zu Vnndenſdorff v. Jeorig Sintzhaufer daſ.. an S. Vallentins tag. O.

Nr. 1818. 1511. 14/III. Sebaſtian, von götlicher Verhengknuſs Brobſt des w. Cl. v. l. Frawen zu V. Geyſtlich Chorherr S. Aug. ordens freyſinger biſchtum *gibt* den wirdigen v. beſchaiden H. Vlrich Loſch, der z. Vicari v. Fr. kirchen zu Junckhenhofen in Augſp. Biſtumb, Jg̃ Wielant v. Hs Wenger kirckbrobſt daſelben offen tranſſumpt v. vidimus *über* 7 brieff, ſechſs In bergamen teutſch geſchriben v. ainen In papir, die 6 mit anhangenden ſigln v. der ſibent auffgedruckt, der beñ. Kirchen zugehörig, dieweil *er sie* genugſam vberſehen, mit Irn anh. I. an allen arckwan beſigelt gantz gerecht, vnpreſthafft, vnuerfert, vngeradirt, an kainen enden arckwänig, Sunder alles laſters v. arckwans frey (erkannt hat).. freytag nach dem Suntag Inuocauit in der vaſten. Z: die w. v. v. Jac. Metzger r. zu V. v. Gg̃ Sintzhaufer.

O. auf 5 Perg.-Bogen. S. ab. Inserirt sind die unter Nr. 379, 413, 439, 457, 907, 1217 und 1376 gegebenen Urkunden. Beigefügt ist: Vermerk die gült vnd auffheben der kirchen von iren aigen gütern.

Nr. 1819. 1511. 6/IV. Seb. br. v. C. zu Vnndenſdorff haben aus wolbedachtem muet, zeitigem rat in *ihrem* capitl' ſamentlich beſchloſſen, dem erb. Partlme Weber zu Vnnderſdorff ain pfrunt in *ihrem* Cloſter zu verſchreiben allain auf ſein perſon.. kamer im ſpital, täglich drew eſſen aus dem Hrn̄ haſſen, nämlich Suppen mit ainen ſtuckh fleyſch, wie mans dem Convent kocht, ain krawt v. das gemuefs, v. gen der nacht aber drew eſſen, die ſol er vor der kuchen, 28 prot, 14 hrn̄, 14 knappen prot, vor der pfiſter empfahen, alle Suppen von ſeinen prot aufſchneiden, am freytag gen der nacht v. in der vaſten, ſo er nit vaſt, auch im aduent nympt er ſein nachtmal aus dem geſindhafen, zu morgens mag er ain ſuppen aus ſeinen prot vor der kuchen nemen.. von f. Mr̄ pifs S. Gg̃n tag ain mafs geſind pier, zu oftern ain gefunden flagen (fladen). *Sie* haben Im vergunnt, ſein alte muter pey Im zehaben im ſpital, der ſey(n) *sie* nichtz ſchuldig zegeben.. Wart.. auff Ir koſtung; So er aufs war.. ſo ſtet die pfrunt ſtill, Liecht v. holtz ſol er

prauchen mit den andern im ſpital. Er gibt 101 g. r. v. wo er ettwas hinder Im verlieſs, das beleibt ihm v. dem ſpital; darumb ſullen sie ſeiner ſel zu hilff komen.. mit baider Pr. v. des C. I... an Suntag Judica in der vaſten. O.

† Nr. 1820. 1511. 17/V. Ich Hs Sintzhauſer von Glanperchach, d. z. zu V. bekenn.. das mir.. h. Seb. hr. des w. Sl. V... verlaſſen hat ſein v. f. Cl. frey aigne tafern, g. in der Hofm. V., geñ. die Vnter tafern, d. j. a. o. als l. ich f. wirden g. pin, doch alſo das ich die weſlich halten ſol v. die gepew der tafern in wirden v. auff mein koſten v. dalegen peſſern v. machen, Als thur, venſter, öfen, gleſer, penckh, ſchloſſer, thor, türel, pachhofen, tül, prunnen, pärn, aymer v. der ğeleich m. h. an ſch. Ob dann not wurd ain ſpang oder tram vnderzeziehen in den zymern, ſol mein ğdger hr̃ das holtz darzu geben v. den tagwerchern den lon, v. ich ſol die koſt geben. Ob dann ander groſs pew vorhanden oder nott wurden, Das ſelb emachen, ſol ich an m. gdgen hr̃n bringen, mein ſtifft nyemand vbergeben.. kainen tantz ſol ich haben, dann was in hochzeiten von Een wegen beſchach; kain grobe zerung mit pfeyffen, ſingen oder ſchreyen ſol ich nit leiden an heyligen nachten v. tagen; nit viſchen oder krebſſen auff ſeiner genaden panwaſſern oder jagen auf ſeinen grunden. Ich hab dann gunſt von f. gdn. Järlich auf S. Jğen tag m. h. Ir tafern vergulten.. 12 pf. pğ lanntſwerung, ain weyſat oder 20 pğ, 12 ſtifft pğ, von yedem vaſs weins, ſo ich zeſchenckhen einleg, ain maſs wein. Darumb ze pfenten.. zehent einfüren .. nachperlich halten.. Ob durch den lanntſfurſten ein ander maſs, gewicht v. ellen Im land furnam, Darinn ſol ich auch ſein m. h. an ſch. Was zerung im Cloſter beſchicht an Jar margthen, ſtulueſten, neuen Jar, Vaſnacht v. der geleich, Darein han ich nichtz zereden; mein gd. h. hat mir die gemain ſcharwerch der hofmarch nachgeben; doch ſol ich ſolichs in ander weg verdienen; man gibt mir all jar 15 klaſter ſchewter, die ſol ich auf mein koſtung v. lon hackhen.. zaunholtz nach notturfft.. m. hr̃n mugen mich.. järlich wol abſtifften.. dann.. ſol ich pey der tafern laſſen ſchuld, geſtro, myſt v. was v. r. darzu gehört.. Darpey der wirdig her Sigmund Sintzhauſer, kirchher zu Ehmering v. Jğ Sintzhauſer, mein brüder, Jğ Zot zu Kiewach, Pauls pader zu V... mit des E. v. v. Junckhr̃n Cff von Kamerberg zu Hilkerſhauſen I. Z: die erb. Hs Viſchinger v. Ps pader zu V... Sambtztag vor Cantate.

† Nr. 1821. 1511. 27/VI. Sebolt Rot, geñ. Vorſter, d. z. zu Schrobenhauſen *wird* der hof zu Mantelberg in Schrob. Lg. verlaſſen, dieweil Jğ Widman dem nymer vor mocht ſein geſichtshalben d. j. a.; Schaff mag er den winnter haben, doch andern an ſchaden; ſamt holtzmarch; g. n. f. 5 f. korn, ain f. habern ſchrob. maſs, zu wiſsgult 21 ſch. pg, 100 air, 6 c., 6 h., zwo g, 24 pğ, 12 ſt. pğ; zu newſtifft aindlef gulden; *sein* ğd. hr̃ hat

ihm vergunt, ainen Caften auf den hof ze fetzen .. der *ihm* v. f. e.nach volgt; den mügen *sie* verkaufen (andern) v. *seinen* Cloſter oder abprechen v. fuder (weg)furen. All jar hat *sein* gd. hr ein freye ſtifft pey beñ. hof, den *ihm* fein erwird widerum laſſen mugen oder darvon zeziehen ſchaffen .. Es iſt auch beredt, das *sein* beſtant an dem hof kainen andern vorſter der Hagenav kainen eingangk oder gerechtigkait geben ſol oder mag .. Darpey die Erf. v. w. Jac. Metzger r. zu V., L. Harroffer pgmſter zu Schr., V. Müllner zu Müllried, Jg Sintzhaufer v. Hs Vifchinger zu V... mit der ſtat I. zu Schr. Z: Sigmund Zacherias v. Veit Wacker b. bgr; freytag poſt Johannis et Pauli.

† Nr. 1822. 1511. 10/VIII. L. Kupferl zu Glan *wird* vergunt zeheyraten zu der Erb. fr. Anna, M. Pawrns zu Glan verlaſſen witben, v. *ihm* darzu verlaſſen *der* hof, d. j. oder als l. *er* f. g. g. iſt .. Ein trewer hofmarch-, pfarr- v. chafft'man ſol *er* ſein, In ſtewr v. raiſen thun, wie von Alter her iſt komen f. h. an ſch... geben 7 pf. pg, 100 air, 10 c., 10 h., zwo g., 1 matag, ain weyſat, 1 roſs gen Kelhaim, tungen, plockhen an die mül fuern wie ander v. 12 ſt. pg; erung 10 g. r. S: Jg Sintzhaufer. Z: Hs Pawr zu Glan v. Wolf Metzger zu V. Suntag nach f. Ofwalts tag.

† Nr. 1823. 1511. 6/X. Hs Steinaher zu Starcholtzried *wird der* hof v. d. j. a. famt hoftzmarch, zu dienen fibenthalb pf. pg, 10 c., 10 h., 100 air, 24 pg zu weyſat v. 12 ſt. pg. In das land thun mit faren v. andernn wie von Alter.. erung 10 g. r. S: *der Vorige*. Z: Jac. Metzger r. v. Hs Vifchinger.

Nr. 1824. 1511. 9/XI. Anna Hegkmairin zu Pipifried verkaufft.. H. Seb. br. v. C. *ihr* güttel in der hofm. Pip. S: *der Vorige*. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner v. Hs Swaphaufer zu Pip... an Suntag vor f. Marteinstag. O.

† Nr. 1825. 1511. 13/XI. Lucas Schuhel zu Sigmerſhaufen *wird die* hueb v., die Veit Wackher auffgeben, d. j. a.; gült n. f.: vierdhalbs ſchaffl' korn, 3½ ſch. habern, 7 ſch. pg zu wiſsgült, 50 air, 5 k., 5 h., 1 mattag oder 10 pg, ain weyſat oder 16 pg, ain hennen ze vaſnacht, 16 fuder myſt aufzefuren v. 6 ſt. pg; *sein* gd. h. hat verlaſſen aus der hub ain öden ackher v. ain wiſmat dem Jg Samer. Darein hat *er* nichts ze ſprechen. S: *der V.* Z: Pauls Pals zu Hanntentzhofen v. V. Wackher daſelben. Suntag vor Katherine.

† Nr. 1826. ... Pauls Schloffer zu Vndenſdorff *wird* vergunt ze kauffen die zymer, haufs v. ſtadel in f. g. hofm. v. auf des Cl. grunt von Partlme Weber v. Ottilgen *seiner* muter .. v. darzu verlaffen ſeiner g. frey aigen gut, geñ. der Kolnried mitſampt der wiſs, hofſtat v. garten d. j. a.; g. n. f. von dem Kolnried 12 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder

Digitized by Google

12 pg̃ ſtifft pg̃; von der pratwiſs 4 ſch. pg̃, von der hofſtat v. garthen 24 pg̃, halbs obſs, 1 matag oder 10 pg̃, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dn̄.; ſchararbait; ob *er sein* aigne zymer verkauffen wolt, ſol *er* die *seinen* Hr̃n anpieten, als hofmarchsrecht iſt. S: *Der V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1827. . . . Symon Schloſſer zu Vnnd. *wird* des Cl. frey aigen halbs viertal wiſs v. ackher verlaſſen, wie *sein* l. vater Pauls Schloſſer das Inngehabt v. darzu die hofſtat, darauf *er* aygne zymer hat in der hofm V. d. j. a.; gült n. f.: 20 pg̃, 1 matag oder 10. ain weyſat oder 10 dn̄, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ſt. dn̄. v. all ſcharwerch von der hofſtat, v. von dem viertal 6 ſch. pg̃; den zehent f. hr̃n trewlich aufheben, einfüren vnd antworten. S: der *V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1828. 1512. 3/II. Gg̃ müllner, der z. diener im Cl. V. *wird* hofſtat v. garthen verlaſſen, darauf *sein* aygen zymer ſtend, darzu ain halbs viertal, wie es dann Viertzigkhaller ſtifftlich inngehabt v. frey auffgeben hat, d. j. a.; g. n. f.: 18 pg̃, 1 mattag oder 10, ein weyſat oder 10, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pg̃, ſcharwerch, vom halben viertal 6 ſch. pg̃, ain mattag oder 10 pg̃ v. ain weyſat. S: Hs Viſchinger. Z: Jac. Metzger r. zu V. v. Jg̃ Pernloher daſ. . , an f. Blaſius tage.

† Nr. 1829. 1512. 23/II. Veit Kuppferl zu Algerſpach *wird der* hof v. in der hofm. Allgerſpach, den pawt hat ſein l. ſchweher, dem got genad, d. j. a., ſamt holtzmarch; ſol ein frumer Hofmarchs-, Ehafft- vnd Pfarrman ſein; gült: 26 ſch. pg̃, 100 a., 10 k., 10 h., 1 ſchwein oder 7 ſch. pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 f. myſt auffüren, 12 ſt. pg̃. S: *Der Vorige.* Z: Jg̃ Päl, wirt, v. Wolfg. Schmid zu V. Montag f. Matheis abend.

† Nr. 1830. . . . Sigmund Müller zu Hertzhauſen *wird* mit freyer ſtifft verlaſſen *die* müll an der Parr in Schrob. lg. mit der Hofſtat v. zymern, ſol *sie* weſlich pewlich machen, halten v. ſtellen ob v. vnder dem waſſer mit gewonlichem ſtich, auch ſagmüll, ſchlach, haufs v. andre zymer; g. n. f. 7 pfunt pg̃ 3 ſch. l. w., 100 air, 10 c., 10 h., 24 pg̃ zu weyſat, 12 ſt. pg̃. *(Schluss fehlt. Nach der Reihung.)*

† Nr. 1831. 1512. 5/IV. L. Lüſtl' zu Obernrot *wird* das gut v., welchs Hs Paule auffgeben; ſol trib v. beſuch halten, wie vor Alter her iſt komen, in das lanntgericht thün, wie pifs her; g. n. f.: 13 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 12 pg̃ v. 12 ſt. pg̃. S: *Der V.* Z: Jg̃ Weſtermair, Symon Weſtermair v. V. Knelling zu Obernrot; montag nach dem Palmtag.

† Nr. 1832. 1512. 15/IX. Hs Haller zu Petenpach. . demnach vnd *sein* l. muter Katherina H. beſtant het auf der hueb daſelben von. . Seb. br. zu V., aber die nymer pauen wolt, gab ſye die. . frey auff, v. als der

Digitized by Google

wirdig herr fein hub frey peyhendig het, hat *er* fein genad erpeten, *ihm* die zu verlaffen d. j. a. S: *Der V.* Z: Jg̃ Schmid zu Pet., Hs Obenaufs zu Arntzell; mitwoch nach des h. kreutz erhohung tag.

† Nr. 1833. 1512. 12/X. L. Holtzhay zu Polkhen *wird* die hub v., die f. l. fchweher L. Newmair gepaut hat d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: L. Pal zu Hörgenpach v. L. Holtzhay *sein* vater; erichtag nach Dionify.

† Nr. 1834. 1512. 22/X. A. Grofs zu Petenpach *wird* die hub v., die f. l. vater lang gepaut hat; er fol fie peulich v. weflich halten v. ftellen zu veld v. dorff, an zymern v. an allen fachen, nichtz davon verlaffen, wifs noch eckher, fich nichtz enziehen laffen, trib v. befuch halten, wie von Alter her ift komen, mit den nachpern heben v. legen In Stewern rayfen v. anderem f. hrn vnentgolten; Ein trewer hinderfafs v. pfarrman fein, den zehent *seinen* hrn trewlich auffheben v. einfürn.. vergüllten n. f. f. pey klain v. grofs, yedes zu feiner zeit, darumb *sein* hrn zu pfenten haben In felbs an fchaden; erung 4 pf. pg̃. S: Jg̃ Sintzhaufer. Z: die erb. v. befch. Jac. Metzger r. zu V., Jac. Flender zu Petenpach; freytag nach f. Vrfule tag.

Nr. 1835. 1512. 15/XI. I. n. dñi. Anno 1511 pridie Nonas Sept. Ortam coram nobis Judicibus Curie Auguftefi lite inter v. et r. d. Sebaftianum pptum et C. Moñii in Inderftorff et Johannem Eger, plebanum in Alfsmofs, de et fuper fpolio feu deftitutione decimarum.. Mgftro Simon Grym actoris et Mgro Johanne Ott, in decr. lic., rei procuratoribus.. per diffinitiuam fententiam decernimus.. decimas ex agris in articlis dominorum agentium fpecificatis prouenientes ad eosdem agentes et eorum moñium fpectaffe et pertinuiffe, fpectare et pertinere, ac ob id hujusmodi decimas dictis agentibus et ipforum moñio adjudicandas fore et effe.. Auguftе decimo feptimo Klns Decembr.

O. S. oval; noch grün in weissem Wachs; wie früher.

† Nr. 1836. 1512. 18/XI. Gg̃ Mertel zu Haimperfdorf *wird der* hof v. d. j. a., dieweil f. l. vater Hs M. Ein grofse fchuld auff fich het laffen gen.. fein genad aufs parmhertzigkait fchlug das trayd, pey 300 fchafft', vmb 40 g. r. an; *er* fol bezalen 10 g., fo *er* zu der ee greifft, v. darnach all jar 4 g. zu der järlichen gullt, die aus funderen gnaden geringert *wird auf* 9 g. r. 42 pg̃, 1 fch. korn, 1 fch. habern rainer mafs v. 12 ft. pg̃. S: Sintzhaufer. Z: Hs Kamrer zu Lochlenszell v. Jg̃ Pernloher zu V. Pfintztag nach f. Martcins tag.

† Nr. 1837. 1512. 25/XI. Melchor Strobl' zu Affing *wird der* hof v., den f. vater fäl. gepaut v. f. muter frey auffgeben hat d. j. a.; die vogtey zum gefchlofs fol *er* thun, wie pillich ift v. von Alter darauf ftet f. hrn an fch.; gült 4 pf. pg̃, 12 ft. pg̃. S: *Der V.* Z: Lorentz wirt zu der Stigel v. Pangratz wirt zu Aichach; acta die Katherine.

Digitized by Google

† Nr. 1838. . . . Wolfg̃ Schambeckh zu Haimperſdorf, demnach vnd *er seins* g̃dn hr̃n zu V. hinderſaſs was, ein groſſe ſchuld aufftender gult auff *sich* het laſſen gen, nämlich 114 ſeckh korn, 106 ſ. habern, 4 ſ. gerſten, waitzen 13 ſ., 3 pf. 29 pg̃.. durch gotes v. ſeiner armut willen ſchlug ſein g̃d *ihm* ſolche ſchuld v. traid an für 53 g. 3 ſch. 4 pg̃, *woran er* järlich zalen ſol 4 g.; weiter hat ſ. g̃d. hr̃ die järlich gult des traids verwandelt in gelt, das *er* nun furan järlich zu gullt geben ſol zu rechter ſtifftzeit 1 ſchäfft korn v. 1 ſch. habern rainer maſs, 10 g. r., 63 pg̃ v. 12 ft. pg̃. *(Schluss fehlt; nach der Reihung.)*

† Nr. 1839. . . . L. Vtzmair zu Haimperſdorff.. kam zu ſeiner g̃dn, begert ainer rechnung.. vand ſich, das *er* ſchuldig was korn 22 ſeckh oder ſchafft', habern auch 22, gerſten 5 ſch. v. ain pf. pg̃, v. die weil aber ſolich ſchuld zu bezalen in *seinen* vermügen nit was, pat *er* ſolich traid v ſchuld zu gelt an zeſchlahen, das ſ. Erwird nach g̃dn gethan hat.. für 21 g. r., die ſol *er* alſo bezalen auff pfingſten ſchier komend zwen g. r. v. darnach all jar zuſampt der gullt 3 g.. *Sein* g̃. hr̃ hat *ihm* die traidgült pey dem gut auffgehebt aufs fundern g̃dn v. ſol nun füron jarlich g.ben 6 g. r. 42 pg̃, korn 1 ſch., habern 1 ſch. rainer m., 12 ft. pg̃. *(Wie vor.)*

† Nr. 1840. 1512. 19/XII. V. müller d. z. zu Armpach *wird die* Hueb v., gelegen zu Swaphauſen, die Hs Hagen auffgeben hat, d. j. a., *er* ſol das gut peulich v. weſlich halten v. ſtellen an den zymern, die erfallen ſein, ſ. hr̃n an ſch.; g. n. ſ: korn v. habern *je* 3 ſ. oder ſchafft', waitzen v. gerſten je 3 metzen, zu wiſsgült 7 ſch. pg̃, 100 a., 5 c., 5 b, 1 matag oder 10, ain waiſat oder 16 pg̃, 16 ſ. myſt aufzefuern, 6 ftpg̃, May vnd herbſtſteur 60 pg̃. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Hs Goler zu Rumeltzhauſen, L. Vorſter zu Zagelhof. Suntag vor Thome.

Nr. 1841. 1513. 12/VIII. *Hs Knöbl, Hs. Wilhelms Zollner zu Ingolstadt, erhält von Probst Seb. als frey ledigs aigen das Wismad, gen. die Schwabhauserin, so 12 tagwerch seint, stossend oben auf Grasselfinger Mösl v. geht herab auf die Aschach; doch dass er järlich dem Kl. auf s. Michels tag 1 g. r. dienen soll. SS. Freitag nach Laurentii.*

O. fehlt. Nach B. v. Eckhers Exc. Das S. zeigt in der T. und auf Flügel über dem H. einen geschnitzten schiefen Kegel. C. b. 2271 IV. f. 876.

Nr. 1842. 1514. 3/II. Wir Seb., br. des w. V. Fr., cl. zu Vnndenſdorff, Bekennen fur uns v. v. n. gegen manigklich offenlich mit dem brieff, Als yetz zu München auff gehaltem lanntag vmb groſſer not'urfft willen dem loblichen Hauſs v. Fürſtenthumb zu Baiern v. allen ſtanden, geyſtlichen v. weltlichen lewten darInn wonhafft, damit die fürſten v. wir all bey vnnſern rechten v. freihaiten beleiben mochten, ain hanntfeſt darüber auffgericht v. durch den ausſchuſs auff vnſer aller verwilligung verſigelt worden

ist. So aber aus menig der lewt an solich hanntfest ains yeden lanntsassen Insigel nit hat angehengt mogen werden v. ainhelligklichen verwilligt ist, welher aus den dreyen standen sein I. an den grossen brieff nit hab gehengt, der sol einen beybrief geben, sich darein auch auff das hochst zu verpflichten, Demnach so versprechen wir sur vns v. v. n. bey vnnserm aid, das wir alles das, so in solichem gemellten grossen hanntfestbrieff geschriben ist, des datum stet an V. Fr. liechtmess abend diss Jars, stät v. vesst halten well'en v. sollen, all arglist hindan gesetzt. Zu vrkund haben wir für vns v. v. n. disen brieff mit v. gotshauss anh. I. besigelt, darunter wir vns v. sy verpinnden, allen Innhalt vestigklich zu halten v. gehalten werden. Geben am freytag nach V. Fr. liechtmess Als man zelt von Cr. v. H. gepurd sunffzehenhundert v. Im viertzehenden Jar.

Aus dem gleichzeitigen Cronicon des Closters vnd stifts V. l. Frawen zu Vndersdorf, im Reichsarchiv lit. F. N. 388. Vgl. bei *Lerchenfeld* zum 50. Brief die Forma. S. 139.

Nr. 1843. 1514. 24/II. Elspet Kolbeckhin d. z. wonhafft zu V. *erhält ein* pfrünt im spital .. mit andern spitalern, wie dann gewonlich ist den armen zegeben .. klaider v. schuch sol *sie* selb haben, darf sich spinnen oder naen v. *ihr* gut v. hab verschaffen wie v. wem *sie* verlust, ausgenomen *ihr* pettgewant sol pey dem spital beleiben .. gibt 32 g. r. darInn *ihr* hrn *ihr* lenger herkomen pey dem Kloster an haben gesehen. S: Gg Sintzhauser. Z: Hs Vischinger v. Jg Pernloher zu Vnd. S. Matheis des h. Zwelfpoten tag. O.

† Nr. 1844. 1514. 27/II. Hs Symon von Lotspach *wird* v. *der* hof zu Yetenhofen, den L. Westermair willigklich auffgeben, d. j. a.; holtzmarch; dieweil der beñ. hof ain dritailgut ist, sol *er* den drytail', wo *er* nit zu geding kam, dauon geben nach des Cl. gewonhait v. Dritailsrecht; darzu järlich zway schwein, die 12 sch. wert sein, Hrngült; 2 ross gen Kelhaim, so *er* nit sur, 6 sch. pg; 200 air, 16 c., 16 h., 4 g., zwen matag oder dafür 20 pg, ain weysat, das 20 pg wert sein, 32 f. myst ausf., 12 ft. pg., may v. Herbststeur 14 sch pg; erung 18 g. r. S: Hs Vischinger. Z: Hs Eberwein zu Eberspach, L. Westermair zu Viekirchen .. Montag vor Herrn Vasnacht.

† Nr. 1845. 1514. 4/III. Hs Kretzler zu Carphofen *wird* v. das güttl', das L. Karr auffgeben d. j. a.; g. n. f. S: *Der V.* Z: Wolfg. Schmid v. Wolfg. Prew zu V. Sambtzag vor Inuocauit.

Nr. 1846. 1514. 29/III. Anthonj von Emershouen, dr, Pfl. zu Aichach, v. Gg Heell, Bgmster daselben als gütlich Spruch v. TädingsLeutte bekennen, dass sie gullt v. Schuld, so Hs Rumell dem von V. vom hof zu Alfsmosen schuldig, nämlich 26 g. r. 4 sch. 19 pg, an Roggen 21 sch. 5 metzen, an habern 2 sch. 2 m., auf 15 guldin R. *verglichen haben*, 9 g. auf

Digitized by Google

Oſtern ſchirift, dann all jar 2 zu zalen. SS... zu Aichach Am mitwuchen Nach Sonntags Letare.

O. Beide S. von gr. W. in Holzkapſeln. 1. T. mit Querband, Büffelhörner. 2. T. mit Krücke und Stern darüber, der auf dem H. zwiſchen Flügeln wieder erſcheint.

Nr. 1847. 1514. 20/IV. *Gamrecht Pütrich verkaufft an Br. Seb. das gut zu Michelskirchen mit zugehör, gelegen in der hofmarch Hylkershausen, zwen hof, Capellen, grossen zehent, grunt v. podem vmb 416 g... pfinztag in Osterfeyern.*

Aus dem gleichzeitigen Cronicon im R.-A. wie Nr. 1842.

Nr. 1848. 1514. 6/V. Hartmannus Fuldenſis et Hersfeldenſis eccl̃iarum Abbas, Dñe Auguſte archicancellarius, Ordinis S. Ben. abbatum per Germaniam et Galliam primas, Appollo decanus, t. q. e. ecc̃lie ſ. Saluatoris nuncupate Fuldeñ. dñum N. Abbatem in Vndenſdorff et C. in confr̃tem recepiſſe teſtantur Sexta die m. Maji. O.

† Nr. 1849. 1514. 25/VIII. L. Päl zu Petenpach gibt die Hueb auf, die Wolfg̃ Waidlich verlaſſen *wird* d. j. a. ſamt holtzmarch; *seiner* hfn holtzmarch ſol *er* verſchonen, nichtz darin an vrlaub hackhen pey groſſer ſtraff; g. n. f. 15 ſch. pg̃, 50 air, 5 c., 5 h., matag oder 10, ain weyſat 16 pg̃; 16 f. myſt aufsf., 6 ſtpg̃, may v. herbſtſteur 60 dñ. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Cff Poſch auff dem Erdtweg v. Jg̃ Schmid zu Petenpach. Darpey: Pt Waidlich v. Hs Schropp zu P. Freytag nach f. Bartholomes tag.

† Nr. 1850. 1514. 17/XI. Hs Albertzhofer zu Aſpach *wird der* hof v. d. j. a.; g. n. f.: korn 5 ſch., habern 4 ſch., waitzen v. gerſten *je* 1 ſch., hanf 2 metzen, 100 a., 30 c., 8 h., 2 g., 1 ſchwein oder 8 ſch., 1 matag oder 10 dñ., ain weyſat 24 dñ., 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg̃, 32 fuder myſt aufsf., fürſtenſteur 5 ſch. pg̃, v. 12 ſtpg̃; freytag nach f. Othmarstag. S: Herr Sintzhauſer. T: Hs Viſchinger zu V., Jg̃ müller zu Aſpach.

Nr. 1851. 1515. 4/II. Wolfg̃. von Weichs zu Grieſpach, Ritter, verkauft dem .. Seb. Br. v. C. *sein* aigne guetter .. zu Hertzhauſen in Schrobenhauſer lg., wie *er* die ererbt, Inngehabt, rublich genoſſen hat, Namlich das viſchwaſſer der Paar mitſampt ainez acker, weichs .. im furt zu Herzh. erhebt, järlich dient freyer gult 9 g. r., zway eſſen viſch, ains zu weinachten, das ander in der ſtifft, oder für yedes 60 pg̃, 16 ſtpg̃; den hoff, den Polmayr paut, dient freye gult korn v. habern *je* 30, feſen v. gerſten *je* 6 metzen, alles Schr. m., 2 pf. zu wiſsgült, 60 pg̃ zu weyſat, 16 k. oder für ainen 6, 16 h. oder für ains 5 pg, 200 ayr oder für 100 zwaintzigk pg̃, 32 ſtpg̃; vom wiſmat 4 ſch. pg̃. Von der gult gibt der paur all jar 80 pg̃, der Kirchen zu Schrob., v. ſo *sie* ſtifften, gibt er 16 pg̃ an der zerung. Item ein földen, Anthoni Spörl dient j. 60 pg̃, 5 hüner oder fur ains 5 pg̃, zu weyſat 15 pg̃, ſtiftgelt 6 pg̃, ain Vaſnacht hennen oder 8 pg̃

v. 8 pg, so *sie* stiften. Item L. Püchler d. j. von der hofstat 40 pg̃, 4 stift pg̃, ain hennen oder 8 v. 8 pg̃, so *sie* stifften. Item von der Röss, wer die Innhat, gibt j. 3 sch pg̃. Item L. maister von der hofstat 60 pg̃, zu weysat 12 pg̃, stiftgelt 7 pg̃ v. so *sie* stiften 8 pg̃; Item L. Schmaus von der hofstat 60 pg̃, stg. 6 pg̃, 1 vasnachth. oder 8 v. so *sie* stiften 8 pg̃ zu Schrobenhausen oder zu Hertzhausen, wie die andern, alle stuck für freys Edelmans vnuogthers aigen vmb 609 g. R... mit s. v. des E. v. hochgelerten H. Degenhart von Weichs, dr̃, Thumbherr v. korrichter zu Freising, *seines* vetters, l. Suntag nach v. Fr. Liechtmess tag. O.

Nr. 1852. 1515. 6/III. *Derselbe* gibt volmächtigen gewallt *seinem* hawspfleger zu Staingriff, dem erb. Achaci Simpperlein nach Inhaltung des briefs (Nr. 1851) die guetter vor offem gericht einzuantburtten.. an Eritag nach Suntag Reminiscere. O.

Nr. 1853. 1515. 22/III. Ich Sigmund Aurburger zw Satlberg, der z. Lanndr. zu Schrobenhausen Bekenn.. Als ich an Pfincztag nach Reminiscere an offem Lanndrechten gesessen bin, Daselbst erschin Achazy Süperl von Staingrifft .. Vff den verlesen brief begert Anwaldt.. *zum ersten*. zum nagsten rechten.. zum andern mall, den Ambtman beriefen zulassen.. v. gab mir solhe stuckh v. gueter an den Gerichtstab vff, die ich furter mit gh̃anndt L. Harreiser, bg̃r hie zu Schr., alls Gwalthaber des von Vnnderstorf eingeantwort hab.. Vff das begert L. H. alls Anwaldt Ime diser hanndlung gvrkundt zu geben, die Ime vff mein Richters, anfrag durch Pt Müllner bg̃mstr, Erh. ledrär, Sigm. Zacheriasen v. annder gesworn des Rats mit ainhelliger vrtl erkennt v. ich Ime hiemit v. g. v. rechtens w. mit m. aygen anhanngunden I. bewart gibe, doch mir, dem Ger., m. E. v. I. an sch̃. Das Lanndrecht hat sich erganngen an pfincztag nach Letare Pap.-U.

Nr. 1854. 1515. 6/VI. Ich Rosina von Knering bittib bekenn mit disem brieff, das mir der beschaidenn Hs Kainmair von Pipperfried hat seine lehenn abgekauft, Nämblich ainn juchart ackers inn alle feld vnnd ain menn Häs, gelegenn inn aiecher v. kranfperger gericht, darumb er mir bezalt hat sex sch. pg̃. dar auff sag Ich Inn v. all seine erbenn selichs ob geschryben lehenns ganncz frey, quit, ledig v. los, er mag auch selychs lehenn, er v. s. E., verkümern, verkauffen als für sein freys ledigs aiegenn guet. Das ist leschehenn ann Mitbochen vor Vnnsers Herrn sroleichnambs tag. Ao etc. xv jar.

Pap.-Streifen, ohne S., Unterschrift und Unterscheidungszeichen.

Nr. 1855. 1515. 5/VII. Jeorig Päl der z. wirt zu München v. Dorothe s. h. verkaufen dem erb. Jg̃en Schuster von Viekirchen, Barbara s. h., *ihre* zymer, hauss v. stadl' in der hofmarch Vnnd. vmb 115 g. r. Spruchlewt: L. Griessmüller, wirt zu V., Sym. Peckh, Erh. v. Pauls die Schneider. S: Hs Vischinger. Z: Sym. Metzger zu V. v. AugustinHaid er zu. Gan. Pfinztag nach S. Vlrichs tag. O.

Digitized by Google

† Nr. 1856. 1515. 25/XI. Ich Wolfg. Hegkmair zu Harifzell bekenn.. Demnach vnd mein l. muter Magdalen H. einen järlichen beſtant het von dem.. h. Sebaſtian auff ſeiner gdn hof zu Harifzell, dieweil ſy aber an wiſſen der Herrſchaft ab dem gut zoch, mich darinn liefs, mich mein gd. hr̃ nit erkennet fur ainen mair, mein beñ. muter noch ich kain gerechtigkait pey dem hof heten, kam ich mit m. guten freundten zu m. gd. hr̃n gar diemütigklich piten, mir ſolich hof zu verlaſſen. Das ſein gd gethon haben d. j. a..; holtzmarch v. hr̃oholtz *wie früher*; die weil ein hofmarch da iſt, ſol ich die obrigkait, wie hofmarchsrecht iſt, pey meinen hr̃n ſuchen; In ſteur v. raiſs in der anleg meiner hr̃n mit andern hofmarchs [hinderſaſsen] beleiben; zu gult geben, nämlich die dritten garb von allem, das ich erpaw, auff beſchaw; zu wiſsgult vierdhalb pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 roſs gen Kelhaim oder darfür, ſo man nit fert, 3 ſch. pg̃, 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 ſ. myſt aufsf., beſchawgelt 32 pg̃. v. 12 ſtpg.. erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhaufer zu V. Z: A. Hegkmair zu Petenpach, Hs Obenaus zu Arntzel.. an S. Katherine tag.

XXV. Probst Servatius Waltenhofer, erwählt 11/I. 1516. † 1537 5/I.

Nr. 1857. 1516. 11/I. Johannes Jung, v. j. dr̃ Cañus ac Rñi in xp̃o Ill. q. Pr̃pis Philippi Ep̃i Frif. C. P. R., D. B., in Sp. V. gelis Vniuerſis et ſg̃lis p̃bris, diocefis eiusdem, Necnon Clcis, Ntr̃iis et Tabellionibus publicis quibuſcunque, qui p̃ntibus fuerunt requiſiti Stem in Dño. Quia Vacante nuper p̃ptura Moñii b. Marie V. in Vnderſtorff o. ſ. Aug. c. r. Fr. d. per liberam reſignationem Velis et R. P. Dñi Sebaſtiani vltimi et immediati p̃pti Decanus et fr̃es Conuentuales dc̃i Moñii, attendentes et conſiderantes diuturnam vacaturam p̃pture p̃dc̃e ipſorum Moñio fore multipliciter periculoſam, terminum competentem ad Electionem faciendam ſtatuerunt, ac in eodem termino ſeruatis ſeruandis ad Electionem futuri eorum p̃pti per viam compromiſſi limitati et tandem ſimplicis procedentes, deuotum nobis in xp̃o fr̃em Seruatium p̃brem profeſſum in dc̃i Moñii p̃ptum elegerunt. Vnde nobis per eoſdem fr̃es fuit humiliter ſupplicatum, quatinus electionem huiusmodi confirmare dignaremur. Nos apprehendentes, quod juxta doctrinam ap̃li nemini cito manus imponere debeamus, ſed via regulari procedere volentes, Vobis omnibus et ſg̃lis ſp̃dc̃is committimus et mandamus, quatinus in Moñio V. infra miſſarum ſolemnia proclamationem facient(es?) publice generalem citetis(?) auc̃te ãra or̃dia predicta omnes et ſingulos, ſua communiter vel diuiſim intereſſe putantes, qui eidem electioni et Electo ſe velint aut poſſint opponere, quos et nos tenore p̃ntium ſic citamus, vt die Sabbati ante feſtum S. Fabiani et Sebaſtiani proxime venturum in ciuitate Friſs. et aula Ep̃ali coram prefato Dño ñro Rño horaprima poſt meridiem ſtrictiſſime compareant, oppoſituri, objecturi et dicturi contra p̃ſtum electum et eligentium perſonas

Digitized by Google

necnon modum et formam electionis, quicquid eis videbitur opponendum, obiiciendum et dicendum; Alioquin Ipſorum objectionibus non obſtantibus Dñus ñr Friſs. ad confirmationem electionis et Ipſius electi approbationem procedat, curabimus iuſtitia mediante. Datum Vnd. die xi Januarii Ao etc. xvj. *Alia manu:* Ego ſr̃ Gabriel profeſſus Moñii Vndenſdorff p̃ntem citacionem executus ſum dñica in octaua Epiphanie In cancellis coram omni populo. O. A.

† Nr. 1858. 1516. 30/I. Hs Püchl d z. zu Pipiſried bekennt, das *ihm* der Erw. In got geiſtlich H. H. Seruacy br. zu V. verlaſſen hat, ſein v. ſeines Cl. frey aigen güttl' gelegen pey dem Sedlhof zu Wagenried d. j. a. S: der Erſam beſch. Hs Viſchinger. Z: L. Soldner zu Wagenried, Hs Sundermair zu Pipiſried. Mitwoch vor dem liechtmeſs tag.

† Nr. 1859. 1516. 18/II. Thoman Huber von Muldorff *wird* v. *der* hof zu Glanperchach, den f. l. ſchweher A. Lanckmair auffgeben hat, *deſſen* ſchuld zu 51 g. r. *er* zalt, d. j. a. *Es* iſt ein dritalgut; *er* ſol, wo er nit zu geding kam, den drital geben nach Ires Cl. gewonhait, darzu n. f. f. von der hofſtat 60 pg̃, von dem anger 10 ſch. pg̃, 1 ſchwein oder 9 ſch. pg̃ Hñgült, 100 air, 30 k, 10 h, 2 g., 2 metzen hanf, matgelt 20 pg̃, ain weyſat 24 pg̃, 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg̃, 32 f. myſt aufsf. 12 ſtpg. S: der weyſs v. veſt Hs Günderſdorffer der zeit richter zu Vnndenſdorff. Z: die erbern *[leer]*.. montag nach reminiſcere.

Nr. 1860. 1516. 28/III. Clas Prannmair der Z. thorwart der Erw. Hñn zu V. hat, demnach *er* ein gute Zeit diener iſt geweſen, aus dem *ihm* Ir erwird ſchuldig was verrechents Jarlon 41 g. r., demnach vnd *er* zu gutem alter komen was, nit in willen zehewraten, *ſich ſein* leben lang zu dem Cloſter gethon, ein Herrn pfrunt kaufft.. ſpeyſs, wie die hñn, all wochen 28 hñnprot, von f. Mr̃ piſs zu f. Jg̃n tag 1 mafs pier, wie das geſind, wonung in dem torſtüblen, vnd ſol dem tor v. der gaſtung wartten mit iren pfärden, als lang *ſein* Hñn ain gefallen an *ihm* haben, *für* lon.. wo nymer, mugen ſy *ihm* ein ander wonung zaigen im ſpital, v. *er ſich* in der gemain ſtuben halten; klaider v. ſchuch ſol *er* ſelbs haben; man gibt *ihm* zu morgen malzeit ½ mafs wein, den man vberhof ſpeyſt, am Weinacht tag, Ebenweicht-, der h. Dreyer Kunig-, am Antlas-, Oſtertag vnd ainen geſind fladen, am Auffertag, V. Hñn fronleichnamstag, an den vier Vnſer Frauntag, an S. Vlrichs-, S. Auguſtins tag, an der Vaſnacht, an S. Marteinsnacht..; funder wart.. auf *ſein* koſtung. Darumb gibt *er* 77 g. r. *durch Aufzalung*.. hat *er* kain Sunderornung gemacht, ſo ſol alle *ſein* varend hab dem kloſter frey beleiben. S: der edl v. veſt Hs Gunterſdorffer d. z. r. zu V. Z: die Erſ. w. v. v. Jg̃ Sintzhaufer v. maiſter Pauls pader zu V. Freytag in der oſterwochen. O.

Nr. 1861. 1516. 26/V. Pr. Servatius *wird* mit Cff Kamerberger von Michelskirchen wegen des Kl. Gütern dafelbſt vertragen. Dapey: H. Rudolf

Digitized by Google

von Haslang, Veit von Seibolsdorf, Wolf von Weichs v. sein Sun, zwen von Weichs, Hochpraut Sandiszeller, N. Hinderskircher; zu S. Leonhart an montag nach s. Vrbans tag.

Vermerkung im gleichz. Cronicon im R. A. lit. F. N. 388 f. 29 v.

† Nr. 1862. 1517. 8/I. Als V. Kuman vnser hindersass vns ein merklich schuld schuldig was.. darumb wir Im die stifft auf v. gut auffsagten v. bezalung wolten von Im haben, kam er mit seinen nachpern zu vns m. n. Her Gḡn Pfr zu Pipisried, Hsen Kuman, Jgen Venden, Hsen Sundermair, Jgen Wagner, Th. Toldl, Jeronimus Wagner, Hs Pader, A. Göts, Jg̃ Partel, Wolfg. Gutman, A. Schmid, Hs Soldner, Hs Pichel, Cff Wirt, M. Grosz, Hs Ferchtel, gar diemutig pitend, Ine pey solicher stifft beleiben lassen wolten. Die beñ. nachpern.. verpinden *sich*.. wir haben nachgelassen ain gantze Jargult; 13½ seckh korn, habern 4 s., kern 8 s., 20 g. r. sol er vns bezalen in 3 jaren; ist beschehen an pfinztag nach der h. drey kunig tag.

Nr. 1863. 1517. 11/I. Erhart Artzt briester Augsp. bisthumbs bekennt.. das *ihm*.. h. Seruacius br. verliben hat s. Cl. frey aigen widem mit zugehörn, die Pfarrkirchen v. l. Fr. zu Junckhenhofen v. S. Lamprechts zu Garbishausen, das jar allain.. S. des ed. v. v. Hs Gunterstorffers r. zu V. Z: Hs Vischinger v. Th. Wigklmair zu V. Suntag nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1864. 1517. 1/III. Clas, Barbara, Anna, v. Barbara, St. Plomosers, schneiders zu Pipisried v. Elspeten s. h. kinder, geschwistergat, verkaufen *ihrem* l. pruder Symon Plomoser schneider *ihr* güttel zu P. in der hofmarch Vnndensdorf v. in Aichacher v. Krantsperger Lanntgerichten, lehen von den Knöringern, daraus järlich gend den heyligen zu Pipisried 5 haller, *ihr* freys aigen; verziehen *sich* mit des lehenherrn hannt. S: Gḡ Sintzhauser. Z: Hs Hasner zu Ainhofen, Jg̃ Pernloher zu V. Sontag Inuocauit. O.

Nr. 1865. 1517. 7/V. Jg̃ Päl wirt zu Ärmpach v. Dorothe s. h. verkauffen hrn S. br. v. C. *ihre* zymer, hauss v. stadl' in der hofm. V. darzu die frucht auff dem veld, vmb 108 g. r. S: Hs Guntersdorffer r. Z: Erh. v. P. die Schneider von V. v. Hoffhanns zu Armpach; pfinztag vor Cantate. O.

Nr. 1866. 1517. 18/V. Gḡ Halpmair zu Klain Yntzenmoss *wird* der hof v., den s. l. vater säliger paut hat. Neustift 8. g. r. S: Hs Gunterstorffer R. Z: Hs Herl von Moching v. Jeorg Mandl von Ynntzmoss. Montag vor dem Auffertag. O.

Nr. 1867. 1517. 26/VIII. Clas schmid, Bgr zu Pfaffennhouen erkauft von h. S. br. v. C. iren anger oder wismad Bey der stat, welichen Ir wirde kawflich an Ir Cl. pracht habenn vonn Hsen Hewsermair, etwan Bgr, vmb 60 g. r. Die weil *er sie* in beraitem gelt nit het, hat *er* geben aus beñ. anger 3 g. r. järlicher gilt, bis *er* die Bezallung thut der 60 g. S. des erf. fürn. v. w. Caspar Anfang, der z. kastner zu Pfaff. Z: Wolfg

Digitized by Google

Weinhart v. Jg̃ Peck, b. B. zu Pf. Mitwoch nach S. Barthollomeus, des h. zw. tag. O.

† Nr. 1868. 1517. 14/XII. Pt Pader von Pfaffenhofen *wird* auf St. paders *Absug* von H. Seruacius von Waltenhofen, br. zu V. verlaffen das guttl' zu Pipifried, darzu die ehaft des pads; fol die redlich halten, damit die nachpern nit klag haben, mit laffen, paden v. fcheren, dauon *er* zulon fol nemen, wie von alter her ift komen; g. n. f. f. S: Hs Gunderfdorffer r. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner zu Pip. Montag nach Lucie.

† Nr. 1869. 1518. 2/I. Jg̃ Grim *wird von*.. h. S. von Waltenhofen br. zu V. die hueb zu Diechtenperg v., die L. Graffel auffgeben hat; 3 pf. pg̃ zu erung. S: *Der Vorige.* Z: L. Graffel, Chr̃ Grym. Sambtztag nach dem newn Jar.

† Nr. 1870. 1518. 8/I. L. Gefchirr *wird* v. *der* hof zu Hürtelbach, den pawt hat A. Schneider, dem got genadig fey; die groffe fchuld, korn 28 f., habern 17 f., hat fein gd. hr̃ zu gellt angefchlagen mitfampt der Newftift für 35 gulden v, nachlaffen die hewrigen güllt; mit holtzmarch. S: *Der V.* Z: Hs Pawr zu Swaphaufen v. St. pawr zu Ödenholzhaufen; in die Erhardi.

† Nr. 1871. 1518. 8/I. Hs Veit von Lintach *wird* v. der hof, den f. l. fchweher Hs Paule auffgeben; g. n. f. f.; wo *er* vnfleyfsig war, das gut erfallen liefs, güllt nit zu rechter zeit gab, haben *sein* hrn all jar gewalt *ihn* abzeftifften. Z: Veit von Perckhoven v. Hs Lintmar zu Lintach. *S. und T. wie vor.*

† Nr. 1872. 1518. 21/I. Hs Afm zu Carphofen *wird* v. das gütl', das Hs Kretzer auffgeben.. wo *sein* hrn ain verdrieffen ab *ihm* heten, das gütl vnpewlich hielt, güllt nit gab, nit arbaiten wolt das tagwerch, mügen fein hrn ir güttl von *ihm* nemen v. ainen andern verlaffen. S: *der V.* Z: Jac. Sigel zu Carphofen v. Wolfg̃. Schmid zu V. S. Vincenten tag.

† Nr. 1873. 1518. 22/I. Hs Kertzler zu Algerfpach *wird* v. der hof, den Hs Afm auffgeben hat. *S., Z. und T. wie vor.*

Nr. 1874. 1518. 11/II. Von gottes verhenngnuss Wir Auguftinus Br. v. gemainklich der gannts Conuennt.. zu Vnnderftarf.. Bekhennen v. thun khundt.. das wir von v. bemelten Gotzhauss nodturft wegen als ainmutigklich, Als wir mit beleutter gloggen in v. Capitl.. befammelt gewefen find.. ze kauffen geben haben der Erfamen v. tugenthafften fr. Katherina, Othmar Ridlers fäl. gelafne witib vnd a. i. e. 25 g. r. guter l. w. ew. lediger j. gult aus den.. Stuckhen v. guetern: Sedlhof, da Sim. Pawr, Sedlhof, da Lienhart Pilbis, hof, darauf Sigm. Pawr, hueb, da A. Goler, gütl, da Jg̃ Weber, Taferrn, da Hs Kirchpämer, gütl, da Wolfg̃ Lautnflaher, Hs Prändl v. Hofhänsl fitzen, all in der Hofmarckh Arnpach v. im Lg. Dachaw,

Digitized by Google

aus grunt v. podn.. wir sollen.. vmb 500 g. R. in gold.. die 25 g. Ine gen Munichen in die Stat in ir haus v. herberg anttwurten auf vnser selbs Costung v. wagnuss auf ainen yeden s. Valentins tag des h. Bischofs 14 t. v. o. n... doch.. vnuerzigen ew. v. j. widerkauffs.. doch.. sollen wir Ine das vor ain halb Jar vnder vnser Brobstey v. C. peden I. zueschreiben.. Des zu warem vrkund geben wir, obg. Augustinus Br. v. C... brief, Pesigelt.. an Pfintztag nach S. Appolonien tag 1518.

O. mit 2 S. in grünem und weissem Wachs. Das 1. das alte aus der Zeit Probst Erharts nur ist statt „Erhardi" ungeschickt „Servacivs" eingestellt, die Urkunde sohin über eine noch von Pr. Augustin aufgenommene Schuld erst jetzt ausgefertigt. Rückwärts steht: „Von H. Franz Premb in Freising sambt einer Endtsquittung zurückhgeben ao 1683 und eingeschriben den 5. Mai sub Nr. 1."

Nr. 1875. 1518. 28/II. Br. Seruacius v. C... demnach vnd die Edl' v. Ersam Fr. Anna Teuflin von Puhl' ein ewige gedachtnuss pey *ihrem* grab begabt hat.. mit dem frey aigen hof Hugkershof v. Zupaw, geñ. Vnhuldstuben v. vischgrub,.. darüber *sie* vertragen sind mit dem E v. v. Junckher Th. Teufl' von Puhl' v. *ihnen* auch der Zupaw, das lehen, darzu all brief v. 10 r. g. von der begrebnuss wegen zugesprochen.. verpinnden *sich* den Jartag zu halten auff s. Gḡn tag 8 t. v. o. n., mit gerichter paf, lewtn, virer prinnender kertzen, ein gesungen selampt, darzu 6 gesprochen mess, der aine von der h. Driualtigkait.. haben die geñ. frauen genomen in *ihr* bruderschaft.. v. sollen auf denselben tag ainer yeden person im Conuent ainen pecher weins geben.. fur die lieben sel zepiten.. mit der Prelatur Secret an Suntag reminiscere in der Vasten. O.

† Nr. 1876. 1518. 7/III. Wolfg Gunther *wird* v. *der* hof zu Junckhenhofen, den s. l. vater aufgeben hat. S: Hs Gunterstorffer r. Z: Wolfg wirt, Wolfg Gunther zu Junckh. Suntag oculi i. d. v.

† Nr. 1877. 1518. 8/III. Hs Püchel d. z. zu Wagenried *wird* v. die tafern zu Pipisried.. sol *sich* redlich halten mit dem schenkhen, nit vngsur in *seinen* hauss lass zugen, kainen tantz sol *er* haben. S: *der* V, Z: Hs Obenaus zu Arntzell v. L. Soldner zu Wagenried. Montag nach Oculi.

† Nr. 1878. 1518. 8/III. Cf Hegkmair von Pipisried *wird* v. das güttl' zu Wagenried in der hofmarch. *S. Z. u. T. wie vor.*

† Nr. 1879. 1518. 30/III. L. Hewsermair d.. z. diener Im Cl. V. *wird* v. das güttl' zu Glan, das V. Widman gepawt hat, d. j. a.; auch hat *ihm* sein gd ainen kauff geben, 3 kue, korn, habern, sesen, lein v. ettlichen haussrat vmb 33 g.; *er* sol in des Droschkels holtzmarch zu Glan all jar hackhen 3 klaffter schewter, wo *ihm* der pawr die anzaigt, v. nit weyter pey der straff; gült: 8 sch. pg, ain weysat oder 10 pg, 6 stpg. Darzu den gastanger zu haa machen zu paiden grasen, in dem kloster tagwerchen vmb den lon, wenn er gefodert wird. S: *der V.* Z: Ps schneider zu V., Hs Hewsermair zu Algersbach. Erichtag nach dem Palmtag.

† Nr. 1880. 1518. 19/IV. Pauls Ottelſpurger zu Petenpach *wird* v. das gut, das Chtz Hailer inngehabt hat v. frey dauon geſtanden iſt. S: *der V.* Z: Hs Glanſchneider v. Veit vorſter zu P. Montag nach miſericordia.

† Nr. 1881. 1518. 9/V. Martein Luckmair zu Garbiſshauſen *wird* v. der widem, den Matheis Huntler ſel. pawt hat. S: *der V.* Z: A. Lachner zu Ainhofen, Jg̃ Hofmair zu Paderſhauſen. Suntag vor dem auffertag.

† Nr. 1882. 1518. 19/V. Mauricius Pollinger *wird* v. der hof zu Stain-dorff, den paut hat s. l. ſchwager Grafrat v. s. ſchweſter, paide mit tod vergangen; aufftend gült in geld 22 g. 33 pg̃, der bezalt *er* järlich mitſampt der järlichen güllt 4 g. r., v. die weil 5 vnerzogene kind vorhannden ſein, iſt beredt, dieſelben, s. ſchweſter kind, zu erziehen, piſs ſy zu Iren tagen komen, v. ob ir ains darzu wurd, das es dem hof vor mocht ſein, ſol er obg̃. Moricy von dem hof abſten v. mit *ſeiner* hr̃n willen der kind ains darauff laſſen, s. hr̃n vnbegriffen an Ir freyen ſtifft, wann *ſein* hr̃n allain den kinden aufs genaden ſolichs zugeben, damit ſy erzogen werden; gült n. ſ. f.; ob er ablaſſig wurd, das gut nit peulich hielt, gült nit güb, haben s. hr̃n gewalt *ihn* v. die kind vom gut ze thun; der kaſten, der pey dem hof ſtet, iſt der kind, den hat s. gdger Hr̃ den kinden nachgeben. S: *Der V.* Z: Hs Pollinger v. Caſpar Melchor zu Stainach. Mittwoch vor Pfingſten.

† Nr. 1883. 1518. 14/VI. Ich Elſpet Härtlin zu Petenpach Bekenn .. demnach vnd ich v. mein haufswirt ſäl. vil jar beſtant .. gehabt haben .. da ich aber alt kranck v. plint was, kam ich mit m. l. nachpern zu m. gdgn Hr̃n S. br. zu V., klagt Im mein armut, ellend v. das ich gantz verlaſſen war von allen menſchen, mir ſelber nit helffen mocht, dem gütl'n nymer vor mocht ſein, das ich ſ. gdn frey auffgab .. tet ſ. erwird die genad liefs mich verkauffen die frucht, korn v. habern auf dem veld v. ain klaine habe, haufsrat v. ain kue, das geſtifft jar dem Hs Arben von Tannern vmb 11 g. r., dem der Erw. hr̃ das gütel auch verliefs .. v. nam mich an in ſ. gdn ſiechhaufs zu anderen kinden mein leben lang, das ich vmb got v. ſein gd nymer verdien kan, v. alſo liefs mich ſ. gd füren mit m. pettgewant, 3 ſchüſſel v. klainer Hab in ſ. gdn ſyechhaufs .. Dapey: die Erb. Hs Sintzhaufer, Ps pader v. Hs amptman zu V., Hs Weber zu Carphofen, Jg̃ Schmid, A. Marckl, Hs Haller, Vll Gotz, Jg̃ Jobſs, Hs Schropp, Hs Vend, all zu Petenpach. S: Hs Gunterſdorffer r. .. an S. Veits abend.

† Nr. 1884. 1518. 14/VI. Hs Arb von Tannern *wird* v. das gütlen zu Petenpach das Elſs Härtlin auffgegeben. *S. Z. und T. wie vor.*

† Nr. 1885. 1518. 30/VIII. M. Schwegler zu Stephanſperg *ward* vergunt zu hewraten zu der erbern Witben, Sedlmairs ſel. Witben v. iren kinden v. *ihm* v. der hof daſelbſt; all jar gibt *er* 3 g. an der ſchuld. S: *der V.* Z: Th. Toldel von Pipifried v. Hs Sedlmair von Steph. Montag nach ſ. Barthelme.

Digitized by Google

† Nr. 1886. 1518. 30/VIII. Partl Kueman zu Pipifried *wird* v. das gütl', das Pt Schoberl auffgeben.. *S., Z. und T. dieselben*, *dann* Hs Sundermair zu Pip.

Nr. 1887. 1518. 12/IX. Seruatius br. v. C. verleihen dem erb Jg̃ Ganfer ain pfrünt, kamer im fpital, fpeyfs wie die Hr̃n, *ganz wie Nr. 1860;* er gibt 112 g. r... ob er etwas hinder Im verliefs.. das beleybt dem Gotshaufs, dafür fullen *sie* feiner fel hilff thun nach *ihren* trewen.. Suntag nach v. l. Frawen gepurt. O.

† Nr. 1888. 1518. 11/X. Veit Fritz *wird* v. das gut zu Lanzenried, das Ps Ottelfpurger f. Steufvater auffgeben hat d. j. a.. S: Hs Gunterfdorffer r. Z: *[leer]*.. montag vor Kolomani.

† Nr. 1889. 1518. 24/X. Hs Grätzl' von Sch(w)aphaufen *wird* v. der Capelhof fampt holtzmarch. S: *der V.* Z: Hs Paur v. V. müller zu Swaphaufen. Suntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1890. 1518. 13/XII. L. Grätzel zu Swaphaufen *wird* v. das gütl, das Wolfgang Aunpeck frey auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur Wolfgang Aunpeck zu Swaph... die Lucie.

† Nr. 1891. 1519. 9/I. Vtz Kuman d. z. zu Pipifried.. demnach vnd *er* aufs feinem vnfleyfs.. vil fchuldig was, kam vor f. gdgen hr̃n, gab Im f. gdn hof auff.. vergunt *ihm* f. gd aufs parmhertzigkait, den hof ainen andern zu vergunen, der felb *ihm* ain liebung tet mit ainer Summe gelts, wie wol er nichts an dem hof het, v. alfo fchied *er* frey ab von dem hof, dann *er* ift allain aufs *seinen* vnfleyfs in folichen nachtail kumen, darInn *sein* Hr̃ v. die feinen kain fchuld haben. S: Hs Gunterfdorffer. Z: Jg̃ Ringler zu V., Wolfgang Wagner zu Glan. Suntag poft Epiphanie.

† Nr. 1892. 1519. 20/I. Th. Paur von Ynntzenmofs *wird* v. der hof zu Pipifried, den Vtz Kuman pawt hat. S: *der V.* Z: Hs fchneider zu Ottmerfhart, Wolfgang Wagner zu Glan.. S. Sebaftians tag.

† Nr. 1893. 1519. 20/I. Veit Zehentmair *wird* v. der hof zu Afpach, den M. Petz (Grafsmair) auffgeben hat. *S. u. T. wie vor.* Z: Wolfgang Vifcher zu Yetenhofen, Hs Grans.. 1518 *(wohl Verstoss).*

† Nr. 1894. 1519. 1/IV. Gg̃ Vifcher zu Hertzhaufen *wird* v. das aigen Vifchwaffer gelegen zu Hertzhaufen auff der Parr, das j. a... fol vergülten zu r. ftifftzeit 2 pf. pg̃, 6 ftpg. v. ain effen vifch. S: *der V.* Z: Hs Vifchinger zu V., L. Schärpfle zu Hertzhaufen; freytag vor Letare.

† Nr. 1895. 1519. 15/V. Hs Loher zu Plaindorff *wird* v. der hof, den Hs Dürr auffgeben hat; zalt 12 g. r. 4 fch. v. 7 pg̃ aufftender güllt v. 7 g. r. newftifft; g. n. f.; vnd die weil Hs Dürr ettliche holtz gefchlagen in dem holtz, fo zu dem hof gehört, wolt In fein gdger hr̃ nit faren laffen.

Digitized by Google

Darfür er ſeinen aigen kaſten pey dem hof laſſen muſs, der nun füron der Hſrn aigen iſt mit andern zymern. S: *der V.* Z: Hs Schrank zu Ilmmünſter, Engelhart ſchmid zu Kolbach. Suntag Jubilate.

† Nr. 1896. 1519. 24/VI. Hs Mangrieder zu Lantzenried *wird* v. das gut, das Hs Gruber auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur von Eglofsried v. Veit Fritz zu Lanzenried. S. Johanstag.

Nr. 1897. 1519. 29/IX. Wir Seruacius Brobſte des w. G. V. L. Fr. zu Vndenſsdorff Vnd wir der gantz Conuent da ſelb Bekennen hiemit v. thuen kundt fur v. v. all v nachkomen, Das wir wol bedachtlich veraintes willens v. In v. Capitel verſamlet angenomen haben Einen ewigen Jartag ze haben Von dem Erbergen v. beſch. Hſen Pietinger, diſe zeit pfrünter in v. Cloſter, den wir v. v. n. alſo jarlichen begen füllen v. wöllen, Wie hernach volgt: Nämlichen ſo got der hr̃ den vorbeñ. Hs P. mit zeitlichen tod von diſem ellend erfordert, füllen wir den Jartag des ſelbigen tags alſo anheben v, ain ſelmeſs leſen v. zu diſes tages JarZeit järlichen begen mit ainer geleſen ſelmeſs, got zu lobe. V. den lieben ſelen des vorb. Hannſens, auch ſeiner Vorfordern, Vater v. müter, ſweſter v. bruder v. allen aus diſem geſchlächt verſchaiden, Auch allen gelaubigen ſelen zů hilff vnnd troſt. Süllen v. wellen aůch der lieben ſele des nägſten Süntags vor diſem Jartag auf der Kantzell verkünden, Vnd der mit ainem p̃r ůr v. Aue Maria gedencken. Vmb ſollichen Jartag hat vnns vorb. Hs geben v. bezalt x g. R. Die wir zu v. gotshaus nütz angelegt haben. Dar vmb wir Im verſprechen ſollichen Jartag durch vns v. v. n. ſtåt ewigklich zu halten. Vnnd des zu merer beſeſtigung, auch das des Jartags nit vergeſſen wer(d), haben wir das eingeſchriben in vnnſer tottenpüch, da auch ander Jartag beſchriben ſteen. Das iſt beſchehen zu ſ. michels tage des h. Ertzengel Als man zelt nach Criſti v. l. h. gepurdt Tauſent funfhundert Vnnd im Nainzehenden Jare.

Gleichzeitig eingetragen im Cal. vetustissimum.

Nr. 1898. 1520. 23/I. Anndreas Vegckenſchnuckh,, Caplan auf der Wolfler Altar in v. l. Fr. Pfarr zu Münichen alls Anwald des Erbird. H. Hannſen Lanndſperger, Pfr̃ zu ſ. Jobſt in Lanndſhuet, v. Ludbig Sax ſchwertfeger, burger zu Münichen, bed alls weylennd Maiſter Hs Müllner, dertzeit pfr̃ zu Kirchdorf ſeligen, erpeten v. geordnet Teſtimentarier v. gſchäftiger verkauff n dem E. v. v. Vlrichen vom Thorr zu Eurafpurg Hrn Hs Müllners ſel. verlaſſen haufung, hofſtat v. garten in der fürſtenveldergaſſen zwiſchen Hsen von Törring v. Cſſen Sleſitzers Heuſern.. vnuerzigen das vorhin Anthoni Schluderin 5 g. v. Herr Jörgen Tollinger, pfarrgſelln zu Kirchdorff, 10 g. gelts Daraus verſchryben ſein. . darumb Er *ihnen* 335 g. R. bezalt, doch die 15 g. ebigs geltz nach gepurlichen anflag daran aufgehebt.. mit des fürſ. v. w. Fr. Eſswurmbs vnnderr. zu M. I. Z: die erb. L. Schlamp melbler v. Jg Saunſtmayr pegckh b. B.. an Montag vor Paulls bekerung tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1899. 1520. 25/I. *Der w. v. v. Hs Sintzhauser Richter zu Vndensdorff fertigt wegen des Hofs zu Ottmarshart an Pauli Bekerungstag.*

O. fehlt. Nach F. B. v. Eghher Exc. IV. f. 381. S. die zwey Mooskolben im Schilde und auf dem Flug über dem Helme. Das Jahr scheint irrig.

Nr. 1900. 1520. 6/III. Seruacius ꝑptus Sigiſmundus decanus t. q. C. Moñii Criſtiffere v. Marie in Vnndenſdorff plenam auctem dant Johanni Marſchalck, J. V. D. procuratori Curie Auguſteñ Coram judicibus Curie Aug. ad agendum contra Georgium Viçarium ſuum in Heriſhauſen ex parte annue penſiꝑnis non ſolute .. in Moñio ſuo Sexta die m. Marcy.

Pap. Urk.; Des Kl. S. die h. Jungfrau, mit dem Kinde zur Rechten, über dem Schildchen mit 2 Löwen stehend.

Nr. 1901. 1520. 24/III. Hs Wilbrecht, Bg̃r zu München v. Elſbeth ſ. h. verkaufen dem H. Seruaci Br. v. C. *ihr* gütl zu Stangenried, in Crantſp. Lg. mitſambt dem holtz dabei, geñ. Schenckenſchlag, mit den zymern, freys l. v. aigen vmb 70 g. r. SS. v. für Elſpet der Erf. v. w. Sebaſtian Ligſalz, Bg̃r in München. Z: Seb. Graf v. German Rot h. B. in M .. an v. l. Fr. Abent annunciationis.

O. 2 S. in Holzkapseln. 1. die 3 Löwenköpfe, einer über dem Helme. 2. s. Nr. 187 zu Bd. I.

† Nr. 1902. 1520. 3/V. Wolfgang Aunpeckh zu Swaphauſen *wird* v. das gütel zu Sw. S: Hs Gunterſdorffer, der z. richter zu V. Z: Hs Gratzl v. Hs Viechter zu Swaphauſen.

† Nr. 1903. 1520. 9/V. Ich L. wirt, der z. zu Heriſhauſen, Bekenn, das mir der E. h. S. br. zu V. verlaſſen hat ſein tafern in der hofmark Pipifried, die Sebaſtian Ebran auffgeben hat, d. j. a... ich ſol die pewlich v. weſslich halten an den zymern v. zu veld v. dorff, nit erfallen laſſen, penck, thür, ofen v. venſter ſol ich auff mein koſtung v. lon machen, ob aber andre treflich pew vorhannden wären on der behauſung, ſol ich an meine hr̃n bringen v. alsdann nach ſ. gdn rat machen, darczu mir ſ. gd holtz ſol geben, ſol ich den arbaitern die ſpeyſs geben; nachperlich ſol ich mich halten, mit den nachpern heben v. legen; was m. gdger Hr̃, ſ. gdn richter mit mir ſchaffen, DarInn ſol ich gehorſam ſein, kain grobe geſellſchaft ſol ich leiden in meinem Hauſs, Sunder an heyligen nächten, auch kainen tantz ſol ich halten, dann was in hotzeyten beſchach; recht mafs ſol ich ſchenckhen in getranckh, wie von Alter her iſt komen; meinen Hr̃n ſol ich nichtz enzyechen laſſen, noch kain newung auff die tafern bringen. ſo die nachpern oder ander ains rechten notturftig wurden, ſol in der tafern beſetzt werden durch die nachpern. Ich ſol ein trewer hinderſafs ſein, meiner Hr̃n ſchaden wenten v. frumen fürdern, die tafern .. verzinſen .. nach ſ. ſ. .. darumb mein hr̃n ze pfenten haben .. vnd .. abzeſtifften .. ich han zu newſtifft geben 12 ſch. pg̃. Des .. gib ich m. h. den willigen

Digitized by Google

ſtifftbrief beſiglt mit .. Gunterſdorffer I. Z: Lucz Volgler zu Hürtelbach, L. Weber zu V... an mitwoch nach des h. kreutz tag, als es gefunden iſt.

Nr. 1904. 1520. 21/V. Ich Hs Crantz Richter zu Illmunſter Bekenn .. Als Ich an Mitwochn f. Marx tag Ao etc. der mindern zal Im zwaintzigiſtn zu Illm. zu gericht an offem rechten geſeſſen pin, Daſelbs ſind vor mir Erſchinen Seb. Schweittenkircher v. Vrſula f. h. zu I. geſeſſen v. haben .. fürbringen laſſen: Das ſy wolbedachtlich aufs aigner Wülkur des furnemens v. gemüets ſind, Dieweil ſy nit leiblich erbn haben, oder miteinander gewarten zu erobern, Ir baider hab, ligent v. farnth, ye ains dem andern zuuermachen etc. Deſhalben Ich als r. den geſchworn ambtman vor offm rechtn berüffn hab laſſen, ob yemand wider ſolh vbergab icht zeredn hette .. Als aber nymant kam, hieſs ichs ſtil halten als zu dem negſten rechten. V als ich aber an montag Nach Cantate nagſt darnach zu I. zu g. geſeſſen pin .. ſo begerten ſy des gefreyten landrechtpuchs zuuerleſen den Artikl: „Wo zwai wirtleut ſind, die nit kind haben, mag ains dem andern ſein hab wol machen etc. ..“ darauff ich abermals .. den ruef thun hab laſſen. Vnd .. am montag nach Exaudi .. ſind abermals gedachter Sebaſtian ſambt ſ. h. mit begern, Wieuor v. ſonderlich mit erNeunung v. anzaigung aines yeden hab (erſchienen) .. Nämlich Seb. ſein aigen gut zu Schmidhaufen bei Sweittenkirchen, frey ledig v. aigen; Vrſula zimer .. darinn ſy noch ſitzen v. der herſchaft zu Illmünſter mit 70 pg̃ verzinſſn müſſen .. dann lechen, mit der lechenhr̃n vergunnen: mein drittail zechents zu Nidermarchpach v. ½ tgw. wiſmad .. vom Potſchner, 1 tgw. wiſmats auf dem Werd .. vom Landfürſten, 2 acker .. von gflofs Werd, 1 acker im krugſtal, 1 gen riedermül .. von Sandizellern, 2 acker, 6 pfang .. vom Weichſer .. Als aber nymat kam, hab Ich als R. Ine Irs begerns ſtatthan v. ſein Seb. hab v. gutt von Im an g̃ſtab aufgenomen v. die (der) Vrſula f. h. mit g̃ſtab eingeantwort, Herwiderung .. von V... Seb... Alſo v. in ſolher maſs, das nun Hinfuron die obanzaigt baider hab v. g. ſol ain gut ſein, Das nieſſen v. brauchen nach Irer baider nutz v. frumen imlebn, Welhes aber .. mit tod abgee, das got lang nit verheng, das alsdan dem andern, das Im lebn beleibt, alle .. hab vnuerlrt .. volgen v. ſein aigenhaft gut ſein ſol. Solher geſchicht vnd vbergab begertn baid tail brieff v. g̃vrkund, den ich Ine hiemit gib v. g. w. mit m. aigen hieanh. I. Der geben iſt an Montag nach dem ſ. Exaudi. O.

Nr. 1905. 1520. 17/VI. L. Zächerl zu Tannern, Barbara Zacherlin, L. Zieglers zu Mitterndorf tochter, f. E. h, verkaufen .. Hr̃n Seruacien br. ihr gütel zu Piperfried, darauf er yetzo Pt Kämel ſitzt, freys aigen .. vmb 58 g. R.; vnentgolten dem heil. Hr̃n S. Dioniſy v. f. g. zu Pip. an ſeiner Jerlichen gullt 5 pg̃, auch vnuergriffen dem G. Vnndenſdorf jerlich an zwaien vaſnacht hennen. S: Guntterſdorffer R. Z: Wolfg. Metzger zu V., Pt Kämel zu P., Chr̃ Löfinger zu Oberdorf. Suntag nach ſ. Veits tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1906. 1520. 6/XII. Veit von Seuboltſtorff zu der Schennckhenaw, d. z. pfl. zu Schrobenhauſen, *ſpricht als Schiedsmann* zwiſchen h. Seruacien br. zu V. v. Sigmunden Müller auf der vnndtermüll zu Hertzhauſen v. Afra f. h.; *diesen* ſoll die müll verlaſſen *bleiben*, v. ſy auf Simon v. Jude järlich geben 9 g. r. Sy ſullen in ir ſtifft kumen mit 12 pẽ; alle Vogthey, Jägergelt, Scharberch, auch anders, wie von allter herkumen, aufrichten.. nicht höher noch mer beſchwärt *werden*, der allten ſchuld halben 3 g. bezallen... SS. an S. Niclas tag. O.

Nr. 1907. 1520. 10/XII. *Derselbe* v. Wolfg Gepeckh zu Erenbach Lanndtr. zu Dachau Bekennen v. thuen kundt, das ſich Irrung v. ſpenn gehalten haben zwiſchen den wierdigen v. Erſ. Seruacien Br. zu V., Brobſt, Dechant v. Capitl' Beder Stifft v. l. fr. zu Minichen v. S. Andre zu Freiſſing, Caſparn Prunner, Pfl. zu Maſſenhauſen alls obriſten kirichbrobſt zu M., auch Jgen Schluders zu Weilbach v. Hsen Müllers zu Gerichin alls grundthrn zu Aperchach, deſgeleichen ainer gemainen nachtperſchafft an ainem, v. der Erw... Thoman Abbte zu Weihenſteüen v. Steffan Brobſte zu der Neüen ſtifft v. grundthrn zu Hochenpercha, auch ainer gem. nachtperſchafft daſelbſt, Cranzſp. Lg *[andern Theil]*.. Einen Trib v. pluembeſuech mit roſſen v. vich in das Trendlmoſs vor v. nach der Segenns v... in das gemain moſs, das ſy *gegenseitig* nit geſtatten wellen.. *sie* alls dy furſtlichen Commiſſarien ſprechen vermueg Commiſſen, auch beder taill Compromiſs, *erklärt durch* die 3 Prelaten, C. Pruner, Hs Cranz von Illichmünſter anſtat V. Fr. Stifft zu M., Matheus Schuhel Vicarj zu Rermos alls anwalt J. Schluders v. H. Müllers von Garching,.. dy von Aperchach ſollen roſs v. khie vich in das Trenndlmoſs treiben, wann das nit in vengen ligt, vor v. nach der Segens, doch nit mer, dann in der wochen zwen tag v. zwo nächt.. Montag nach S. Niclas des h. Biſchollff tag.

O. 2 S. in Wachs. 1. wie früher; 2. Gebäck: die Gans in der T. und mit gehobnen Flügeln auf dem gekr. Helme.

Nr. 1908. 1521. 1/III. G. Groſs zu Pipiſried, Margareth ſ. E. h. verkauffen H. Seru. br. *ihr* Güttel in der hofm. P. vnd Krantſp. Lg., freys vnuogtpers aigen vmb 26 g. r. S: der Ed. v. v. Hs Sintzhauſer d. z. richter zu Vnd. Z: L. Kaltſchmid v. Hs Vogler zu Hirtlbach.. Freitag vor Oculi.

O. S. H.. Sintzhauſer: die gekreuzten Mooskolben aus 3 Hügeln, nun in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helme.

† Nr. 1909. 1521. 2/III. Partlme Weber zu Petenpach *wird* das gut zu Langenpetenpach v., das *sein* ſchweher ſäl., Jac. Sigmair, gepaut hat; erung 4 g. r. S: *der Vorige*. Z: A. Hegkmair zu P. v. L. Kaltſchmid zu Hurtlbach. Sambtztag vor oculi.

† Nr. 1910. 1521. 2/III. Jorig Groſs zu Pipiſried *wird* das güttl'

Digitized by Google

verl., das f. fchweher Jg̃ Püchl' auffgeben hat. *S. und T. wie vor. Z. wie N. 1908.*

Letzter Eintrag in dem „Saalbuche."

Nr. 1911. 1521. 1/VII. Auguſtin Köllner, der r. fſtl. Öbriſter Secretarj v. Lehenprobſt v. Jg̃ Mölltzer, Bg̃r zu München Thun khundt .. Als weilennd der Erf. v. w. Jacob Möltzer, auch bgr zu M., Khöllners Sweher v. Jg̃en Vatter ſel. ged. im 1497ſten Jar alhie tods abgeſchiden .. Darauf die verwittibt Eẽl. H. Anna, weilennd Jg̃en Ruedolfs Tochter, mit 3 dazemal vnvogtbern kynnden, Jg̃en, Anna, des Aug̃. Khöllners hauffraw v. Jungkfraw Regina, yetz in der Půtrich Reglhaus .. gehauſt .. biſs in Irn tod 1521 .. Darauf Auguſtin Kh. *für ſeine* 2 Tochter, Anna v. Sydonia, die *er* bei *ſeiner* im 1520ſtem Jare verſchiden l. hawſſraw .. Eelich erworben hat, mit rat *ſeiner* l. hr̃n vettern v. freundt der wird. in Got v. Hochgelerten, auch der erſ. v. w. Hr̃n Caſpern Part, der R. dr̃, Dechant V. L. Fraw fſtl. Stifftz zu München v. Balthaſarn Partz, ſeins Bruders, der z. Bgmſter .. Jg̃ Möltzer aber Hsen des Innern Rats v. Ptn der Ruedolf, gebrůder .. taylůng aller v. yeglicher Jacoben Möltzers v. Annen ſ. h. hab v. gůeter veraint haben .. Alſo: Jg̃ M. *erhält* aus Lieb v. Freundtſchafft von ſ. l. Swager Aug. K. fürs erſt zů vortail zuegeſtellt die Lehenſtuckh v Lehengueter: ain hof zů Oſterhouen, darauf yetzt der Tanmair ſitzt, Lehen von den Hundten zu Lautterbach, darzu ain Zehennt in daſſelb gůet gehörig, Lehen von der Wilbrechten Sytz zu Päſenpach; 2 guetl zu Geckhenhouen, die der Crafft paudt, ains lehen von den Mächſlrainern zu Machſlrain, das ander von Waldenberg; ain gůetl zu Götting, l. von den Dieperskirchern; 1 hof v. guet zu Aſchhouen ſambt 2 tailn gr. v. kl. zehennz in den heuſern v. gůetern daſelbs, l. von den Fürſten von Obern Bayrn. Nachfolgennd ſo haben *sie* alle Anndere aigene .. gůeter nach dem Loſs getaylt .. Aug. Kh. ſind mit dem Loſs worden: ain Hueb zu Oſterhouen, die yetz L. Symon innhat, daraus der Zehent in das Tanmair guet gehört, diennt 5 Sch. korn, 5 ſch. habern, 1 g. grafsgült v. Stift gellt; 1 gut zu Aufhaim in Ayblinger g̃., darauf ettwo der Gabaſſer v. Sterneckher geſeſſen iſt, v. yetzt M. des Nidermairs Sun von Äſt verſtifft hat, dient 3 ſch. kh., 3 ſch. h., ½ pf. pg̃ grafsgült, halbs obs, 4 hüner, zwo Genns. ain Hennen, 100 Ayr v. Stifftgellt; aus diſem gůet iſt zu der wochenmeſs in Aufhaym geordent zwen ſch. pg̃; 1 hueb zu Gern bey Newnhauſen in Dachawer g̃., df Mülhärtl geſeſſen iſt, dient 1 ſch. kh., 3 ſch. g., 2 ſch. h., 3 ſch. pg̃ grafsgüllt, 100 a., 1 ganns, 1 hennen, 4 hüner v. Stg. Vnnd wiewol der Zehennt zu Gern auch in das ſelb gůet gehört hat, iſt er doch zu ainem Jartag gen Talkirchen durch die Möltzer verſchafft worden; ain gůet zu Lanngquid, Dachauer Gs, df Cff Gäfftl ſitzt, dient 1 ſch. kh., 4 ſch. h., 2 ſch. g., 6 ſch. dũ. grafsgůllt, 1 g., 1 h., 4 h., 100 a. v. Stg; ½ hueb zu Neuſarn, df Wolfg Obermair, in Swaber G., dient 22 ſch. pg̃, 1 g., 1 h.,

100 a., 4 h. v. Stg.; 1 güet zu Perchting in Weylhaimer G., df der Hohenrieder fitzt, dient 5 g. 3 fch. pg̃, 3 metzen rueben, 1 g., 1 h., 6 hüner, 100 a., halb weichfl v. Stg.; mer von ainer hofftat zu Perchting 45 pg̃; 1 guetl daf., df der Gernpach fitzt, dient 1 g. r., 4 hüner v. halb weichfl. Mer 3 krautäcker vor dem Neuhaüfer Thor, fo yetzt der Pöcklin vmb 1 g. r. verlaffen; 1 tagwerk anngers vor V. hr̃n Thor in V. Fr. Pfarr zwifchen Hsn Sännftls v. Benedicten Giengers Ängern, Daraus ettwo dem Sweindl im Tal ½ pf. geltz auf Lofung verfchriben v. vmb 9 fch. pg̃ verlaffen ift; Item 4 drümer v. 1 ackher vorm Yfer thor in S. Ptspfarr, hat yetz Inn M. Spanfrad wagner v. gibt dauon zu zynns 1 pf. pg̃. Item an ewigem gellt auf ablofüng von dem Probft v. C. zu Pernried j. auf Martini 5 g. r., von Hsn Höhenkircher zu Äffling auf Jory 3 g. R., von der Stat Lanndfperg auf Galli 3 g. Mer zu Lanndfperg aus V. Wickhens Haus, darInn yetzt Elfpet Schallerin fitzt, auf S. Veits tag 1 gulden; aus Straiffers Haus, das yetzt A. Hylpprannt Innhat, auff aller heiligen tag 1 g.; aus Enngelmairs Haus auf Georgij 1 g. Item von Sigm. Munftrer pierprewen Im tal aus ettlichen krautäckhern bei dem Bg̃rftadl, vom Gannter Müllner herrürent, in der peunt dafelbft in f. Ptspfarr vorm Yferthor auf Symonis et Jude 1 pf. pg̃. — Jgen Möltzer zu *seinem* halbtail in den freyen aigen güetern: an Ligennden ftuckhen: der hof zů Weyern, df der Fuchfl gefeffen, im G. Dachaw, d'eht 9 fch. khorn, 8 fch. h., 1 fch. khern, 1 fch. g., 15 fch. pg̃ Wifsgüllt, 5 fch. pg̃ von ettlichen äckern, 1 g. r. vom Garten, 18 pfündt harb, ain Lamp zu Oftern oder dafür 70 pg̃, 4 genns, 4 hennen, 14 hüner, 20 khäs, 100 ayr, halbs obfs v. Stifftgelt. Mer ain Söldengüetl dafelbs, df Widman fytzt, dt 1 fch. hab. v. 60 pg̃ grafsgüllt v. von 15 pifung ackhers 3 fch. pg̃. Item 1 hof zu Fraunhouen zenegft bey Weyern, auch im Dach. G., df ettwo der Stiglmair, yetzt Hs Herger pawt, dt 5 fch. kh., 5 fch. h., ½ fch. waitz, ½ fch. g., 60 pg̃ grafsgüllt, 10 käs, 1 g., 1 h., 10 h., 100 a. v. Stg. Item bey obuermellten güetern zu Weyern v. Frawnhouen fein neben den Holtzmarchen, zu denfelben gehörig, zwen Sleg holtz, die man allweg vber 15 oder 20 jare abgibt, Vnnd ift der negft Slag abgeben v. verkhaufft worden dem Fuchfl zu Weyer(n) vmb 8 g. Item ayn güetl zu Aufhaym im Aiblinger G., df der Neuenhaufer fitzt, dt 10 fch. pg̃. V. dartzue ift gehörig 1 joch ackhers, daraus geen 4 hüner dem pfr̃ zu Velldkirchen, von Hsn Keglfperger zu Geckhenho en erkhaufft (daraus güllt zu der wochen Mefs zu Aufhaim 1 pf. pg̃). Item 1 hof zu Potzhaim am Hächinger pach, df der Praun fitzt, dt 5 g. r., 2 genns, 2 hennen, 8 hüner, 100 a. v. Stg. Mer 4 krautäckher vorm Yfer thor, tragen zu güllt 2 g. R, hat Aenndl Hüetterin in beftannds weyfe, V. 1 Wiffleckh vor Neunhaufer Thor, hat Inn Manng Appendeckher v. gibt 63 pg̃. Item an ewigem gellt auf Lofung: Aus Annthonien Kirchmairs fel. gelaffner kynnder höüen zu Pyberkhar, So hieuor dem Lücas Trumetter ver-

Digitized by Google

fchriben geweſt, auf Laurentii 5 g. R. jerl. güllt. Item von Jg̃en Hundſperger von Herſching 3 g. R. auf Lucie; Item aus weilennd der Bartlme Ruedolffin höüen zu Oſterhouen, die yetzt Krymel Innhat, auf Petri v. Pauli 2 g. v. auf Jacobi 1 g. R. Item von der Stat Lanndſperg auf Galli 5 g. R. *Für die Lehen erhält* A. Kh. anſtat *ſeiner* 2 Töchter: in der parſchaft 200 g. R. an göllde zů Erſt zu ainer Ergötzlichait; J. M. *aber* zu widerlegung der Khöllners hausfrau *gewordenen* Erbergen Verttigung auch 200 g. *Alles übrige gleich getheilt, Verkauf jedem vorbehalten.* Fürs Leſt, Nachdem Anna M. *für* Regina vermög von weylennd Hz Albrecht an Sambſtag nach S. Andre 1500 aufgerichten Vertragsbrief 300 g. R. dem Reglhaufs zegeben ſich verpflicht, v. nit mer dann 100 bar bezallt vnd 200 g. in ewigen gellt aus den guetẽrn zu Geckhenhouen verſchriben hat, die dann lehen ſein, ſo vbernimmt A. Kh. die behauſung in der Stat München an Khäfinger gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen der Lynndawerin dräxlin, v. Oblaters Heuſern, die weyl. Anna Möltzerin biſs zum tod Inngehabt, vmb 600 g. v. löſt den zynſsbrief dem Reglhaufs ab, Jg̃en M. on ſchaden, der *ſeins* halben tails des Haus enntricht iſt. Des.. zwen taylbrief, Libelsweiſs in gleicher laut aufgericht, *siegeln* A. Kh. v. für J. M. *ſein* vetter Hs Ruedolff zů München an montag nach ſ. Peter v. Pauls der h. zw. tag.

O. 3 Perg. Bogen, verbunden mit r. Schnur und 2 S. grün in w. Wachse; 1. „S. Augustin.." in der T. 3 Sterne, je einer unter der Mündung der beiden Füllhörner über dem Helme. 2. T. mit Winkelbalken gen oben; gezierte Büffelhörner.

Nr. 1912. 1521. 5/XI. Hs Kolenpeck zu Ramelspach *wird* der Hof daſ. v. S: Hs Sintzhaufer r. Z: Pt Wickelmair zu Paſenpach v. Wolfg. Viſcher zu Yetenhofen. Erichtag nach aller Heyligen tag. O.

Nr. 1913. 1521. 27/XII. St. Egermair muller zu Yetnhofen *wird* die müll v., da Matheis müller mit tod vergangen, das Jar allain oder als lang *er* ſeinen genaden gefällig iſt; g. n. f. S: *Der V.* Z: Hs Viſchinger vnd Sigm. Metzger zu V... an S. Johanns tag zu Weinachten 1522. O.

Nr. 1914. 1522. 15/III. Wolfg. Nafel zu Puchflagen *wird* der hof v., den Weſtermair auffgeben. S: *Der V.* Z: Chtz Wirt zu Moching v. Hs Seytz zu Steten. Sambtztag vor dem Suntag vor oculi. O.

Nr. 1915. 1522. 24/VI. Herman Peſler, Barbara Schormairin, Waltpurg Schueſterin v. Hs Müllner, all bg̃r v. bgrin zu Munchen, für *ſich* v. *ihren* Br. v. ſwager Criſpinus Mülner verkauffen dem erb. Lienhardn Menndln, Barbara ſ. e. h. *ihr ererbtes* gütl zw Nyderumpach in Fridberger lg. vmb 55 g. r. S: Fr. Eſswurm Vnnderr. zw M. Z: L. Schlump v. Hs Schwartzperger, bed B. zu M. Eritag S. Johanns Baptiſten tag. O.

Nr. 1916. 1522. 23/X. Eberhard Kolmüller zu Yetenhofen *wird* die müll v., gelegen zu Y. in Krantſperger lg., die St. Egermair ſtiftlich inngehabt v. frey v. vbergeben hat. S: Hs Sintzhaufer R. Z:

Digitized by Google

die erb. müller von Alerfhaufen v. Symon Metzger zu V. Pfinztag vor Symonis et Jude. O.

Nr. 1917. 1523. 2/V. Hs Gefflmair von nider Rot v. Vrfula Gefflmairin, Hfen Mairs von Widntzhaufen Eeliche h., Bechennen für *sich* v. *ihre* gefchwiftrigett, das *sie* von V. Gëfflmair v. Anna f. h. fel., *ihren* vatter v. muter, Ererbt haben ain g. R. j. gullt aufs ainen gütl zu ober Roth In Dachawer v. Aicher Lanntgerichten, welhen *sie* ze kauffen geben haben dem Erb. Hsen Schmid von Niderr Rotth.. vnnter des Erb. v. wolfürgenomen Wilhalm Ramlfpacher, wirt zu Widntzhawfen, aigen I. Z: Pt Schneider v. Hs Schmid zu W. Sambftag vor des h. crewtz erfindung.

O. „S. Wilhalm vo ramefspach." 3 Weckchen zwischen 2 Flügeln in der Tartsche, auf dem einen Flug über dem Helme wiederholt.

Nr. 1918. 1525. 1/III. Seruacius des w. G. Vnnderftorff Brobfte v. gemeinclich der ganntz C. verkaufen dem Fürfichtigen, Erf. v. w. Paulfen Rudolf, des Innern Rats v. Bgr zu München v. a. f. E. 15 g. R. Ewigs ledigs j. gellts aus *ihren* 2 Höfen zu Perckhofen fambt dem Lehen, Dachawer Lg., auf dem ainen Hs Rot v. auf dem anndern Hs Ruedl fitzen, vmb 300 g. R.. . zu geben auf ainen yeden Sontag Inŭocaŭit in der h. vafften, '14 t. v. o. n... daran fy auch weder Lanndtfteur, fchaŭr, bifäs, vrleŭchs, kriegfsnot, Lanndtprechenns, prunft, noch gar kains vnglückhs, noch fchadenns, Nun fürpafer an Ir werung kain enntgelltnus, noch abganng haben, noch gewinnen föllen in kain weifs. Ewige Järliche ablöfung vorbehallten, Ine dauor 4 monat zu verkinden.. mit *ihren* aigen I. befigillt an Mitichen in den vier tagen angennder vafften. O.

Nr. 1919. 1525. 4/III. Vlrich vom Thor zu Eurfpurg verkawfft dem Erf. v. w. Blafien Kotterl, der R. Licentiat, Statfchr. zu München, Anna f. eel. h. haws, hofftat v. garten zu M. an fürftenfelder gaffen in S. Ptspfarr zwifchen H. Johannfen von Therrings v. Cffen Schlefitzers Heufern, vnuerzigen 10 g. r. zu einem Jartag vnd 5 g. r. der Anthoni Schluderin ewigs gellts, vmb ain Summa gellts. SS. Sambftag in den vier tagen angeende vafften. O.

Nr. 1920. 1526. 18/VI. Conratt Paur von Pfaffenhouen bekennt, das *er*.. Seruacio Br. v. G. als hinderfäfs fchuldig worden 27 fch. kornr 39 fch. habern, an gelt 9 guldin 22 pg̃. Nun hat *ihm* f. gd. h. aus genaden, auch dess Schaurfs wegen v. fonnderlich auff fürpethe nachgelaffen an Roggen 6 fch., an h. 9 fch.; thuet dennoch, 21 fch. R. v. 30 fch. H. zu gelt angefchlagen, fambt den 9 g. 22 pg̃ alles in ainer völligen Suma 45 g. 27 pg̃; folle *er* järlich 3 g. R. bezallen.. wo *er* aine oder mer friſt nit hiellten, fo ift als dann ganntze Suma ainsmals zue bezallen verfallen. Von wegen der Holzmarich, So zu *seinem* beftannden guet zu Pfaffenhouen gehörtt, der fchreibt *er sich*, das *er* kains daraufs verkauffe, noch kolt, auffer-

halb f. gd. h. von V. wiſſen v. w.; mer, das *er* Jgn Geml von Laimeringen im holtz 6 klaffter ſcheitter alle jar zu hackhen, nit nach dem peſſten oder irgiſten, anzaigt.. mit des Ed. v. Wolffg Pferffelders Pfl. zu Aichach I. Z: Hs Gottntzoüer Bgrmaiſter zu Alltominſter v. Gg Tatzl von Wolmoſen, am Montag nach f. Veitts tag.

O. S. in Holzkapsel: T. gespalten, mit Querband belegt; auf dem H. 2 mit Federn gezierte Füllhörner.

Nr. 1921. 1526. 12/XI. Wir die hernach benennt mit Namen Fridrich Sturmfeder, Comenthur zue Bluemental Teutſch Ordenns, v. Wg Pferffelder, Pfl. v. Lr. zue Aichach, alls vnns die.. Hz Wilhelm v. Ludwig zue Comyſſarien verordnt in den Spennen v. Irrungen.. zwiſchen Seruacj Br. zu V. vnnd V. Brannttmair müllner von Neyll.. haben die Obg. partheyen.. auf Monntag nach Viti.. verhört.. Darauff.. mit v. guetlichen Spruch entſchaidenn: Erſtlich, das alle vngnad, So bemellter der von Vnndenſtarff zue benanntn Vlrichen Br. gehebt haben mocht, Sambt allen deſhalb Erlittn ſchaden hin, vergeſſen, Todt v. ab v. ain vertädingte gerichts ſach bayſſen v. ſein (ſol). Zum anndern Sprechen wir von Item zue Item, Wie hernach vollgt. Item die mul, zymmer, grundt v. poden gehört dem gotzhaus frey ledig an alle Irrung v. anſprach zue. It. der müllner hat nur ain freyſtifft von ainem Jar zue dem anndern, doch ſoll er an gegrundt vrſach oder aus neydt nit abgeſtift werdenn. It. der mullner Soll nit mer dann funff Roſs v. zwellf habt kue vichs halltenn. It. zue rechter gullt zeyt ſoll er 8 ſeckh Roggn, Zwen ſ. kern, 16 ſch. pg wiſsgult, 100 ayr, Zehenn käs, 10 huenner, 1 Schwein oder 5 ſch. pg, ain weyſhat oder zwenvndreyſſigkh pg, 12 pg ſtift pg geben, Auch das in das gotzhaus anntwortten. It. die mul vndter v. ob dem waſſer an wiern v. ablaffn an des g. coſſtn v. ſchäden machen, Auch die zue haus, hof, velld v. dorf pewlich v. weſennlich halltenn. It. er ſoll nichts danon oder daraus verkauffen, verſetzen oder verwexeln, noch In kain anndern weg verkumern. It. er ſoll ſein ſtift Jar aufferhalb des von V. wiſſen v. willen nyemandt vbergeben noch verkauffen. It. wann V. Br. nymer beleyben wollt, ſo ſoll er die Stift zue Sanndt Jacobs tag aulſagen, v. darnach zue den 4 tagen abziehen. It. wo er dem von V. auch nit fueglich were v. gegrundt vrſach zue Im hette, Soll er Im auch zue ſ. Jacobs tag auffagen. It. So er von der mül ziehen würde, ſoll er das bericht nach Lautt des bemellten gotzhaus Salbuechs bey der mül laſſen, Nämlich 5 g. r. oder Staingericht, das jar v. tag wol gen müge, ain peutl kaſtn, 1 mullter, zwo mülwannen, 1 maſſl, zwo pulln, 1 veyl, 1 Zymmeraxt, 1 ſchaufl, 1 hawen, zwen Seckh haber.. Zwen gleich Lauttend brieue gemacht.. mit vnnser alls der fftl. Comiſſari aigenn I... am Montag nach f. Martins des h. Biſchofs tag.

O. mit 2 S. in Bk. Bei Sturmfeder in der T. und aus dem H. 2 Richtbeile auswärts gewendet.

Digitized by Google

Nr. 1922. 1527. 24/XII. *Hoc anno*, die Martis, que erat 24ta M. vero Decembris Seruacius Waldenhofer, Diue Marie in Inderſtarff p̄ptus, Rector p̄chlis ecc̄lie in Junckhenhofen, Auguſteñ d., qui etiam ejusdem collator exiſtit, dc̄am ecc̄liam locauit dño Johanni Sambſtag p̄bro Aug. dioc... acta ſunt hec in Moñio I. pr̄ibus Mathia Schuechel, p̄chlis ecc̄lie in Weichs Vicario, et Johāe Schaip, primiſſario ibidem, p̄bris friſ. d., Michael Zerrer p̄br friſ. d. Ap̄lica Imp̄lique auc̄tibus Notarius Inſtrumentum redegit. O.

Nr. 1923. 1528. 20/I. Chtz Ferchtll zu Thallhouen v. Vrſula ſ. E. h. verkaufen H. Seruacien Br. v. C. *ihr* gütl in Irer hofm. Piperfried vmb 59 g. Rh. S: Hs Sintzhaufers d. z. Hofmarchr. zu V. Z: Hs Kiſtler, Wolfg̃ Pader v. S. ſchloſſer zu Vndennſdorff.. S. Sebaſtiani des h. M. tag. O.

Nr. 1924. 1528. 22/V. M. Starmberger Pierprew, bg̃r zu München, hat wechſl gethan v. getroffen mit.. Seruacius Walltenhofer, Pr. zu Ynderſtarf, vmb *sein* aigen Zwen Krautägkher in S. Ptspfarr zwiſchen Neuhauſer v. Sennttlinger thor, ſtoſſend an Jg̃n Wegers Leinwebers agkher, *gegen* 4 Krautackher, die da ligen auch in S. Ptspfr vor dem Anger thor bey der Statmůl zwiſchen der Stupffen v. der Schrennckhen äckher.. mit des Erf. v. w. Anth. Reſchen d. z. Vnndterr. zu M. I. Z: Wlg̃ Müller Khornmeſſer vnd Frantz Poſchendarffer b. B. Freytag nach der Auffart Chriſti.

O. S. „Antoni Resch" grün in Hk.: T. über einem grossen Hügel gespalten, auf jeder Seite ein Halbmond gen aussen; auf dem H. wachsend ein rechts schauender Mann, die Aerme in die Seite gestemmt.

Nr. 1925. 1528. 12/VI. Wolfg̃ Pferffelder, Pfl. v. Lr. zw Aichach, *spricht* in der Irrung zwiſchen einer gemain paurſchafft zw Kimetshoffen klāger v. Jg̃en Gruner, pawr zum Diechtenperg, als anntwortter, antreffendt einen trib v. blombeſuech ſambt Hsen Reiſfacher, des w. G. S. Manngen zue Kuebach, der Baurſchafft grundt frawen, Richter v. Hainr. Büchler, vngellter zu Aichach in Beiſein Pauls Hartzl, des G. Vnd. ſchaffners.. freittag nach Corporis Chriſti.

Pap.-Urk. Aussen: Copej des Neuen Briefs, den Ich nit hab anNemen wöllen.

Nr. 1926. 1529. 28/I. Wolff Hawſner zu Rietham, Statt v. Landtr. zu Fridberg hat.. als *er* ain gewondlich Landtrecht mit den geſchworn des rats v. dem g̃ſchreiber bey dem puch mit vollem gewalt beſeſſen hat.. von Martein Geſtell das güttlen zu Vmpach, das *er* nach ſ. vattern Jg̃ Geſtell abſterben von dem Erb. L. Mentten, bg̃r zu München, Einthon v. Erkaufft hett v. dem beſch. L. Zimerman, d. z. zu Freyenrieden geſeſſen, verkaufft.. nach p̄chſage deſs andern artigkels im xxiij tittell.. da am erſten, andern, noch zum dritten nyemant kam *auf des* fronpotten rueffen.. an den g̃ſtab auffgenomen v. dem L. Z. Eingeantburt.. *Auff Begehr eines* Kauff v. g̃briefs fragett *er* richter die geſchworen des rats, Erſamen v. weiſen, Raſen Sattelen bg̃rmaiſter, Mr̃ Sedellmair, Hsen Glaner, maiſter Bernhartt Kreutmair,

Wolff Gefler v. Jg̃en Rainer. Die Erkannten all ainhelligklich, das *er* im den zu geben fchuldig wer.. SS. Donrftag nach conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1927. 1529. 28/V. Rofina geborn vom Lofenftain, Wilha(l)m von Knoring verlafne Wittib verkauft aus craft v. macht v. Innhalt *ihres* Heyrat brieffs, der lautten ift vmb Lechen v. aygen, auch zwgebracht Heyratguett v. morgengab, die lechen, wie *sie* die gehabt hat zw Pipperfried bey Symon Schneider v. Elfpetten f. E. H., zwo juchartt ackers v. drytthalbs tagwerach wifmatt, laut *ihrer* reygifter v. piecher, die *sie* darvmb hat, dem befch. S. Schneider v. Elfp. f. h. Spruchleutt: die Erb. man Hs Guchtel, wirtt zw AltoMynfter v. Cafpar EyffenMon zw Rofpach.. mit aygen angeborn bettfchaft befigelt, doch *ihr*, i. E. an fchaden.. am freyttag nach Corporis xp̃i.

O. S. undeutlich. In der T. ein schreitendes Thier, o. H. (Löwe mit Greifenkopf?) cfr. Lobenstein M. B. III. T. X.

Nr. 1928. 1529. 28/V. *Dieselbe verkauft ebenso* Lechen zu Pipperfried bey Hs EyffenMan dem fchufter v. Margrethen f. E. H. 11 *aufgezählte* äcker v. 7 flecken dem befch. Hs EyffenMan, Margr. f. H. *Spruchleute, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1929. 1530. 24/VIII. Hs Widnman zu Yetenhofen hat.. Seruacius des G. V. Br. das guet als ainem freyftiffter von ainem Jar zum andern.. vmb den dritten tail des getraids, wie daffelb nach gewonhait des gotfshaufs gefchaut wurd, verlihen, dergeftalt, das *er* järlich in die pawftift komen v. die gullten.. den dritten tail, wie *ihm* in befchauung deffelben zugeben auferlegt ift, ain fchwein oder 9 fch. p̃g, 1 rofs auf die weinfart, madtag, weyfat auf weyhennachten, 100 ayr, 10 k., 10 h., 2 gennfs, 32 fuder mift auffuern, 32 p̃g fchaugellt. Steur 10 fch. p̃g v. 12 ftifftp̃g raichen fulle.. mit des v. v. w. Thoman Seepecken zu Minnenpach Ynnfigl. Z: Sim. Schloffer zu V., Hs Grannfs zu Yetenhofen, an mitwoch f. Bartholomefs tag. O.

Nr. 1930. 1531. 21/V. Wollg̃ Karr *erhält ebenso das* guet zu Pariszell; gült: 5 g. r., ain centen air, 6 k., 6 h., 1 madtag, ain weyfat oder 18 dñ v. 12 ftp̃g. S: Th. Seepeck zu Minnenpach, Richter zu Vnndenfdorf. Z: die erb. Th. Talman zu Egenhofen v. St. Tuechel zu Ried. Sontag nach dem h. Auffarttag. P. U.

Nr. 1931. 1531. 15/VI. Zu wiffen Alls Sich fpenn v. jrrung gehalten hat Zwifchen Jg̃en Vifcher zu Herzhaufen alls Clager an ainem v. Jg̃en Rauchen müllner dafelbs anndertails, Ainen graben betreffend, der aus der Parr fleuft auf des müllners grund v. Bodemb v. in den müllfchus wider vmb in die Parr. vermaindt aber clager, was der Selb grab von vifchen darju Sein jme dem Clager zu dem vifchwaffer, So er vom g. Vnnderftorff hat, zugehorig, dargegen der müllner alls anndtwurdter vermaindt, die weill

Es auf jn vnd durch Seinen grund fleuſt, Sulle zu ſeiner müll, So er von dem gotzhaus Monhaim hat, dem Selben zu gehörig, Auf Söllich beder taill Strit v. bewilligung haben Sich Erber lewdt vnnderſtannden, v. zwiſchen Ine gehanndelt v. auff vill vnnderredten So vill bey den Taillen Erlanngt, was die, So hier Inn hanndlen, thun v. ſprechen, do bey wöllen Sy One all ferrer wägern verpündtlich Beleiben, davon nit appellieren, noch Reducierèn, Vnnd die weill aber Jg̃ Viſcher hinder'm g. V., dem die viſcherey zugehörig iſt, V. der müllner hinder der Erwierdigen fr. Katherina aptiffin zu Monhaim ſiczt, iſt zwiſchen den partheyen So vill gehanndelt, So ferr dieſelben Beder herſchafft darEin bewilligen, wie dann beſchehen, So Sölle Es für an jn Ewig Zeit alſo bei diſem ſpruch v. Entſchid Steen v. beleiben, wie hernach volgt. Vonn Erſten, So Soll v. möge Jg̃ Viſcher v. Sein nachkömen füran jn ewig zeit gewalt v. macht haben, Obgedachtem graben mit Seinen Neczen v. Zeug viſchen, nuczen v. prauchen vnuerhindert bemelts müllners, S. E. v. n., doch So Er, bem. viſcher, Etwas Statlichs von viſchen fecht, da von Soll er dem müllner, S. E. v. n., Seiner hawſſrawen, Auch dem haufgeſind ain Erber Eſſen viſch davon geben v. damit Zuuereren Schuldig Sein. Zum andern wo Es ſich aber begeben, das Er, viſcher, oder S. n. bemeldten graben viſchen v. nichtz verſengklichs ſachen wurden, alsdann, fecht Er Etwas, So Soll Er jme nach gelegenhaid geben, facht Er gar nichtz, So iſt Er Ine nichtz ſchuldig. Zum dritten So Söll v. mag mergedachter viſcher oder S. n. macht v. gewalt haben, jn beñ. graben zu den Zeitten, So Es jme gelegen Sein wiert, ain oder mer Viſch Reiſs, So vill Es ſich gezimpt, die Selben legen v. haben, vnuerhindert des müllners o. ſ. n., dann das beñ. müllner jn 8 tagen Ain mall, wan Er will, mag Ain Reyſs haben, v. daraus ain bachViſch oder hechtl woll nemen; Wann Er ain Reyſs hebt, Soll Er dem viſcher anzaigen, Er hab Es gehebt, doch das kains vber ain pfund haben Solle. Zum vierdten Soll Er müllner macht v. gewallt haben jn dem mülgſchuſs zu viſchen, wie ain jeder müllner an der Parr hinder v. vor jme Brauchen v. viſchen, Treulich v. vngeuarlich. Vnnd des zw warem Vrkhund, So haben bed taill diſes Vertrags jeder Ainen Brieff jn gleicher lawt von mir Petter Nawer lanndR. zu Schrobenhauſen gibe Vnndter meinem aigen anhanngendem jnſigell, doch mir, m. E. v. j., auch dem gericht On ſchaden, dar vmb mich dann bed taill vmb das j. gebetten haben. Des Sind Zeugen der gebet vmb das I. Hs Eberllen v. Paulſs Schuefter bed zu Herzhauſen. Vnnd Jg̃ Guetman lanndAmbtman zw Schr. geſchehen An pfincztag nach S. Anthony tag, Alls man Zallt von xpi V. l. herrs geburdt funffzehenhundert Vnnd jn dem ainvnddreyſſigkhiſten jare.

O. S. von gr. W. in Hk.: Kopf und langer Hals eines Raubvogels in der T. und auf dem H.

Nr. 1932. 1531. 31/X. *Bernhardus Lachenmaier, Vicarius in Pi-*

pinsried post resignationem Georgii Sedelmaier a Ppto Ambrosio praesentatus, confirmatur .. die ultima Octobris.

Exc. v. H. Beneficiat Geiss. Dürfte 1537 angehören, wo Pr. Ambrosius erwähnt ward.

Nr. 1933. 1532. 3/IV. Seruacius des w. G. Vnndensdorf Br. verleiht das gut zu Amperpetenbach dem besch. M. Heufermair .. zu geben nach stiffts regiſter korn 8, habern 6, gersten 1 schäffl, 15 sch. pg̃ wisgült, ein centen-air, 10 k., 10 h., 2 g., madtag, weysat v. 12 stpg̃.. erichtag in Osterfeyrtagen. P. U.

Nr. 1934. 1532. 29/VI. L. Trap, mitbg̃r zw AlltoMynster, v. Anna f. E. h. verdauschen *ihren* aygen acker zu Pipperfried im Aychacher Lg. mit Hsen Piechel v. Dorothe f. E. H. vmb ain kwe, die sy *ihnen* dann trewlichen eingeantwurtt haben bis an *ihr* vols benuegen. S: des margkts AlltoMynster. Z: St. Haffner, Jg̃ Rayfperger, b. b... am tag Petri v. Pauli. P. U.

Nr. 1935. 1533. 30/I. Hs Herger von Glann vbergibt .. alls ein Erlebter man mit vill Schwachhait feines leibs beladenn, *sein* frey aigenn guett *seinem* jungern Sonn Pt Herger; hauss, stadl, zugehör, zwo khue, drew Junkh Rinder, ain Ross; doch 12 pg̃ für ainen Vierling wax geet der Khirchenn S. Haymeran zu Glan daraus; auch *seinen* gd. hrn von V. an Irrer gnaden gründen, gullten, auch aller Obrigkhait v. vorigen aufgerichten brief, den *er seinen* anndern khindern geben, vnentgollten. Peter soll *ihn* mit Essenn v. trinkhen Sampt aller notturft lebenntig v. tod versechenn, auch so pald er sich heyrat, 5 g. zuestellen, v. damit er ain zerrung v. vnnderhalltunng hab, alle quottember 15 khreutzer. S: Th. Sepeckh zu Minnenbach. Z: die besch. nachtpaurn L. Kupferl, Hs Ötlmair, Hs Rottenkholber, Walthauser Teuschl, Symprecht Vischinger, all sesshaft zu Glan v. Steffann Ambtman von V. Pfinztag vor V. L. Fr. Liechtmess tag.

O. S. in Hk. „Thoman Sepeckh". T. gespalten mit drey verschlungenen Seeblättern; aus dem H. erhebt sich ein Mann mit Spitzhut, in jeder Hand ein Seeblatt.

Nr. 1936. 1534. 27/IV. Wolfg̃ Lorenntz zw Dürrnpuch, Walpurg Merckhlin v: Warbara, Micheln Thomans zw Oberpachern eeliche H., alle eeleibliche geSwisterget verkaufen, wie laut der Newen Bairischen Reformacion kaufs recht ist, 5 Äcker v. 1 Ängerlein zw Oberrot, ererbt von V. Weber, dem erb. Sixen Lorentzen zu Armatzouen. S: der Ed. v. v. Walthaufer Goffenperger zw Altenhaim, der z. LR. zw Dachaw. Z: Jg̃ Wagner v. Clas Peckh b. B. zw D. Montag nach S. Jörigen tag. *Aussen:* Item In dem brieue Soll Vrsula, Jg̃n Clasns zw Überäcker gelasne witib auch geschriben worden sein, das durch den Schreiber yberſehen, v. beñ. Clasin ist vor dem Richter v. Castner auch .. bestanden, auch vmb das Sigl vnnd die Zeugen wie die anndern gebetten; act. an Sonnt. Trinitatis ao 1534 [31/V]. O.

Nr. 1937. 1534. 10/V. Hs Puechell zu PippersRied v. Thurodeen

f. E. H. verkauffen .. H. Seruacien Br. ihr frey aigen güettel in der Hofmark P. Crantſp. Lg.. Clas, Hs, Margreth v. Elſpet *(Geschwister?)* ſtimen bey .. S: Th. Seepöckh zw M., HR. zu V. Z: Symund Aicher zu wagen-Ried v. St. Tiechel von Ried. Sonntag Vocem Jucunditatis. O

Nr. 1938. 1535. 29/IX. Ich Margretha Schmidin, weilend St. ſchmids zu Ötzlſtorf ſeſſhaft, Eeliche gelaſſen witib .. vmb der getrewen guetaten willen, ſo mir .. Br. v. C. zu Vnndenſtorf, des Fürſtenthumbs obern Baiern, biſher gethon .. Gib, aigen v. verſchreib .. dem vorg. Br. v. C. mein drew Virtl Weingarten in der hochlewten gelegen, das kherl genannt (dauon man järlich dienſtper iſt in die herſchafft v. Landgerichts Grauneckh, in das Ambt zu Straſs zu S. Michelſtag 4 pg̃, welhe ¾ weingarten die obg. hrn etliche Jar hero mit Irem aigen darſtreckhen zu guetem paw v. weſen bracht v. widervmben erhebt haben) .. Doch hab Ich mir zu meiner vnnderhaltung v. durfftigckhait ain järlichs pfündt pg̃ vorbehalten .. zu ſ. Michels tag zu raichen .. Wo ich aber .. verſchaide, ſo iſt ſolhes pf. pg̃ tod v. ab .. S: die fürſ. Erſ. v. w. Leo Chamrer, der z. Bgmſtr baider Stet Krembs v. Stain, v. Th. Neſſelbeckh Statſchreiber daſelbs. Geben an ſ. Michelſtag des h. ErtzEnngl.

O. zweifach. 2 S. grün in w. Wachs. 1. „S. Leo Camrer", eine Maurerkelle in der T. und auf dem Flug über dem H. 2. „S. Thomas Nesslbeckh", T. getheilt, oben ein halber Greif, der auch aus dem H. zwischen Füllhörnern wächst.

Nr. 1939. 1536. 3/IV. V. G. g. Wir Wilhelm vnnd Wir Ludwig gebrueder, Pfalltzgrauen bei Rein, Hertzogen In O. v. NBayrn etc. Bekhennen mit dem offen brieue. Nachdem wir alls Lanndsfürſten der Swebennden Schwärn, geſchwynnden v. vngetrewen leuff, gewerb v. practiken halben. So diſer Zeit vor augen ſind, vnns zu Ross v. Fuess ſambt ainem anſehlichn geſchütz v. Municion vnnſer Fürſtenthumb Lannd v. Leut vor vnfurſehem vberfal v. einzug zuuerhuetten. aus vnnuermeidenlichn vrſachn zerufften bewegt worden. Desshalben wir dem Stannt der Prelaten v. Stift in v. Lannde. Ir yedem ain anzal gellts fürzuſtrecken aufferlegt. Demnach haben wir dem Erſ. in got v. Andechtigen, v. l. getrewen Brobſte auch gemainem Conuennt vnnſers Cloſters Vnndenſtorff. auff Ir diemuetig erſuechen vergönnt v. bewilligt. v. thun das hie mit diſem brieue. das ſy zu auffbringung ſollichs anlaggellts aus vnnſers Gotzhaus houe zu Arnoltzhouen vnnſers Lanndg. Dachaw gelegen. darauf yczt Hs Symon ſitzt, mit ſeinem zugehören, gulten v. Stifftrechtn auf verZinſung v. vorbehalltung jerlichs widerkauffs vnſerm Burger alhie zu München v. lieben getrewen. Paulſen Ruedolfn vmb zway hundert gulden verſetzn mugen. Darauff wir yetz gedachtn Ruedolfn v. ſeine Erben bei ſölchem verkauff genedigklich hanndthaben. ſchutzen. v. Schirmen. ſollen. v. wellen. on geuerde. Des zu vrkunt haben Wir diſen Wilbrieue mit v. anhanngennden Secrete beſigilt. Geben In vnnſer Stat Munchn auf an Montag nach dem Sonntag Judica. In der vaſſten.

Digitized by Google

alls man zalt von Chriſti v. l. Hrn gepurt funfftzehenhundert v. Im Sechsunddreiſſigiſten Jar.

O. S. in weissem Wachs: eine viertheilige Tartsche ohne Zier, oben „1516", seitwärts „W." „L."

Nr. 1940. 1536. 3/IV. *Gleiche Bewilligung* aus dem houe zu Ried Lgs Dachaw, darauf ytz A. Pfundtmair ſitzt, gülten etc. dem Erſ. l. g. Andreſn Khotter, Corherrn des fürſtl. Stiffts alhie vmb 200 g. Haubtſumma zu verſetzen. *Ort, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1941. 1536. 23/IV. I. Seruacius Waltenhofer Br., Melchior Dechannt v. g. C. verkaufen.. Nachdem die.. Hz W. v. L. aus Erfordrung von wegen der gegenwurtigen ſchweren Leuff v. kriegsvbungen halben, *ihnen* auch anndrn prelatten v. Clöſtern, in Eyl ain anzal gellts fur zeſtrecken auferlegt.. demnach Irn ſſtlen gdn, in vnndterthäniger gehorſam (Nachdem *sie* diſmalls an parſchaft, ganntz Emplefft geweſt) dem wirdigen briefſterrn H. A. Kotter, der ſſtl. v. l. Fr. Stifft zu München Corherrn, *unter Zustellung* des verwilligung brieff 10 g. R. in Münss ew. led. j. gellts, gutter l. w.. aus *ihrem* Hof zu Ried, Dach. Lg., df A. Pfundtmayr ſitzt, dient jürl. 6 ſch. korn, 5. ſch. habern, vom holtz ain ſch. pg̃, 100 a., 10 k., 10 h., 6 ſch. pg̃ wiſsgult, 1 mattag, ain weiſshait (ſic), 1 tungtag, 12 pg̃ Stifftgellt.. vmb 200 g. R... auf ainen yeden ſ. Jörgen tag, 14 tag vor oder nach zu zalen.. mit der Prelatur v. des C. S. geſchehen an Sonntag Quasimodo geniti. II. *Aussen:* Von diſen hier Inn verſchriben 10 g. jerlicher gült ſeyen die erſten 5 g. zu dem löblichen Stifft des geſangs Tenebre gnannt in ſ. Peters Gotshauſs alhie in München verkhaufft worden. Derowegen die Carboniſtn v. Verwallter der Briefter Bruederſchafft daſelbs zu ſ. Peter, alls die, di die andern v. letzten 5 g. erkhaufft v. den haubtbrieff in Irer verwarung haben.. die gult *hinüber* zu geben *haben*.. act. den Erſten July ao etc. Lx (1560).

O. 2 S. w. fr., das weisse des C. vor dem grünen der Prelatur. Vgl. Nr. 1977.

N. 1942. 1536. 23/IV. *Gleiche Urkunde von denselben* dem fürſichtigen v. w. Paulſen Rudolf, des Innern Rats zu München v. ſ. E. *über* 10 g. R. E. g. aus dem Hof zu Arnoltzhofen, df Hs Simon ſitzt. *S. u. T. wie vor.* O.

Nr. 1943. 1536. 13/IX. Ferdinannd, Römiſcher, zu Hungern v. Beheim etc., Kunig, Inſanndt in Hiſpanien, Ertzhertzog.. beſtätigt Br. v. C. zu Vnndenſdorff in Bairen *zwei eingeschaltete* pergamene brief Irer Freiheiten von Kunig Maximilian (Nr. 1663) und Ertzhertzog Albrecht (Nr. 899). Geben in der Stat Wienn am 13$^{ten}_{n}$ tag des M. September *seiner* Reiche, des Römiſchen im 6$^{ten}_{n}$ v. der anndern im 10$^{ten}_{n}$ Jaren. *Unterschrieben, rechte Columne:* C. Biſch: zu Laybach, Stathalter. Wabnitzky(?), Cannzler. *Links:* Commiſſio Dñi Regis in conſilio: M. V. Lamberg, Phil. Breyner, G. Kollonitſch. S. ab.

XXV. Probst Ambrosius Kazböck, erwählt 1537, res. 1543, † 1546 9/IV.

Nr. 1944. 1537. 11/III. Rñmo in Cr. P. Dño Dño Philippo, D. et apli f. gr Epo Frifingeñ, Dño nro gracioſo, Vel ejus in ſp. Vicio ac Summo Scolaſtico, Nec non ceteris examinatoribus decentibus titulis honorandis. Nos Ambroſius Ppts t. q. C. Ord. f. Aug. Can. reg. Moñii diue V. Marie in Vnndenſdorff Quantumcunque poterint Reuerentie, obedientie et honoris. Cum orationibus vtinam deo beneplacitis. Cupientes altis deſideriis diuinum ampliare cultum Frres ñros Michaelem Sachknecht diaconum pro presbyteratus, Alexandrum Wildt et Dioniſium Stettberger accolitos pro Subdiaconatus ordine legittime etatis ac ſciencie Sufficientes, preditos ac probatos, dilecto nobis fri et Dño Georgio Decano Comiſimus tanquam ydoneos et abiles L. v. P. preſentandos omni, qua poſſumus, inſtancia deprecantes, Quattenus eos ad prefatos ordines admittere et gracioſe promouere dignemini. in eo haud dubium deo optimo maximoque placens obſequium exhibebitis, nobisque paternum beneficium omni, qua poſſumus, ſtudio promerendum. In horum euidens teſtimonium has prentes lras prelature ñre Sigillo conſignauimus Nro in Moñii V. Undecimo die Marcii Ao etc. 37.

Pap.-Urk. in den Akten des Ordinariates Freising; künftig durch OA. bezeichnet.

Nr. 1945. 1537. 23/X. Rueprecht Stupf zu Vttnhofen v. A. Perneder zu Eglfing, beed fftl Rhate zu Minchen, Commiſſari, Als ſich zwiſchen den gepaurſchafften der 4 pfarrn zu Aubing, Senntling, Greflfing v. Veldmaching, Dachawer Lgs, Clagern v. Ambroſien Br. des G. Vnderſdorf, beclagten, von der waed v. trib wegen, ſo vermelts G. Schwaiger auf der Rotten Schwaig bey Dachaw mit ſeinem vich .. befuecht, Irrung zuegetragen, haben .. die gründt beſichtigt v. die ſachen .. genntzlich vertragen .. der Schwaiger ſoll 32 Rinder v. den Stier von deſs h. Creutz erfindung tag an bis auf f. Jacobs tag fur v. fur on vnnterlaſs treiben .. auf vier ort, nemlich auf v. gegen Dachaw, Lanckſwid, Veldmaching v. auf die ſtraſſen ſol er, ſovil Er gelegenheit der Zeit, wetters, gewäſſers oder khelte halber thun mag, abwechſeln, Roſſe nur 4 beitreiben, das vich allain Inn v. bey ſeiner Hofraith vnnd ſonnſt gar nit beſaltzen .. zu München den 23 tag deſs M. Oct. O.

Nr. 1946. 1538. 26/I. Jg Roch, Burger zu Aichach v. Elſabet f. h. verkaufen dem .. Hrn A. Katzböckh Br. v. C. die hueb zu Reichertzhauſſen, dff Caſpar Moll ſeſshaft, vmb 101 g. r... mit des E. v. v. Ambroſien Weſtachers zum Veſtenberg, der zeitten Pfl. v. Lr. zu Aicha, I. Z: Hs Jäger v. Hs Sittenböckh b. B. zu A. Sambſtag Nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1947. 1538. 11/II. V. G. g. Wir Wilhelm v. Wir Ludwig, gebrueder etc. Pfallntzgrauen .. Bekhennen .. das Wir .. Brobſt, Dechannt v. C. Vnnſers Cl. zu Vnnderſtorff .. vergonnt, das Sy aus beruerts vnnſers Gotz-

haufs 2 Höfen zu Hirtlpach in v. Lg. Chranntfperg gelegen, 15 g. R. in Münfs Ew. Zynnfsgellts Mit vorbehallttung järlichs widerkauffs vmb 300 g. haubtfuma, damit Sy vnns die Suma, So wir Inen aus erfordrung Vnnfer v. gemaines Vnnfers Lanndes vnuermeidenlichen notturfft v. Obligen In anlehensweife In eil aufferlegt haben, betzalen, Vnnferm Bgr zu München v. l. getreuen Paullfen Ruedollff verkauffen.. zu München am Ainlifften tag February. O.

Nr. 1948. 1538. 10/III. *Ewiggeldbrief* über 15 g. von Pr. Ambrofius v. C. *gemäss* Nr. 1947 dem P. Rudolff gegen 300 g. gegeben am Sonntag Inuocauit. O.

Nr. 1949. 1539. 6/II. Pr. Ambrofius *verleiht den* Hof zu Wengen Hs Schmid. Vnnd ob mercklich Lanndesgebrech mit fchaur oder bifäfs gefchehe. Der follen fy vnns vor zu rechter Zeit verkhünden. V. fo wir den befehen v. befchaut haben. fo foll es befteen bey vier Mannen. Von vnns zwenn v. von In zwen darzugeben. V. was die bekennen abganngs. dabei fol es beleiben.. am tag der h. Jungfrau Dorothea.

Aus dem Transsumpt vom 3/III. 1553 Nr. 1974.

Nr. 1950. 1539. 31/X. Vicarius.. Criftoffori epi Augufteñ in fp. g. Decano et Camerario capli in Berenbach mandat, quod Vacante eccłia pchli feu Illius perpetua Vicaria in Bipperfsried, Aug. d., per liberam refignationem Georgii Sedelmairs Bernhardum Lachamer fubdiaconum ab A. ppto et C. Moñii V. prefentatum ad eccłie poffeffionem inducant. Dat. Dillingen.. die vltima m. Octobris.

O. S. in r. W.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, Kniestück, unter reichem Baldachine; unten 2 Schilde, das rechte gespalten, im linken zwei liegende Bogen In der Aufschrift: Bernardus Lachenmayr.

Nr. 1951. 1540. 1/III. *Die* Hz. Wilhelm v. Ludwig vergunnen dem Pr. v. C. zu V. v. Hsen Part, *ihrem* Bgr zu Munchen, beden partheien zu gnaden, des Gotzhaufs zwo hofftet zu Perkirchen im Lg. Dachau, am perg auf einannder bei der Kirchen gelegen, an vermellts Hsen Parts Tafern v. garten dafelbs ftoffennd, die der felb Part v. fein Voreltern von gedachtem G. in beftanndt weife bifher inngehabt v. verzinft haben, demfelben P. zu verkauffen, doch follich kauffgellt dem G. zu nutz wider anlegen.. in *ihrer* Stat München am Erften tag des M. Marcy.

O. Das viertheilige S. roth in w. W. von 8 Halbkreisen umschlossen, rechts H., links W.

Nr. 1952. 1541. 21/III. Silvefter Ebner, ftatkoch v. bgr zu Munchen, v. Wolfg. Furtmair von Oberndpachern, als legitimi oder gefatzliche vormünder weylend Hsen Pruners zu Machtenftain fel. khinder Hsl v. Barbarenn, verkaufen *deren* thayl an den ftuckhen, gulten v. guetern zu Hochenryedt v. Mächelftain, fo ganntz frey ledigs aigen v. vorhin nyemandts verpfhend feindt, dem erb. Sewaftian Khappelmair zu Hochenryedt vmb 30 g. R.

Digitized by Google

S: der Erf. v. wolgelert Magiſter Simon Schaydenreiſſer, vnderrichter zu München. Z: Wolfg. Pfhuntmayr v. Hs Kherrn, b. bgr. Montag den 21ten tag Nouembris.

O. S. in Hk. geschädigt; in der T. Merkur mit Thirsus und Hahn, aus dem H. eine Hand.

XXVI. Leonhard Mochinger, Administrator, erw. 28/I 1544, nach Beuerberg zurückgerufen 1545.

Nr. 1953. 1544. 28/I. Erhardus Rittereyſen decanus, Conradus Baumann, cellerarius, Sebaſtianus Haeckel, oeconomus, Alto Kiſtler, Petrus Goſſenhoffer, Johannes Boſchendorffer, Wolffgangus Beiſchel, et Georgius Föllſchlos tanquam eccłie caplum b. M. vgs in Inderstorff reſignante Ambroſio ppto pre egritudine Leonhardum Pptum in Beylperg in prelatum, ſeu ůerius Adminiſtratorem Moñii *sui* poſtulant. Acta f. h. in Moñio I.r die Lunae 28 Januarii pribus Melchiore Fürſt judice *suo* et Ggio Krabler, Scriba cancellarie Ducalis Monachii. *Omnes subscr.* Inſtrumentum confecit Wolffgangus Hermann, Aſſeſſor Bomburgeñ et Chiemeñ Notarius. O.

Nr. 1954. 1544. 21/II. Henricus Adminiſtrator Epatus Friſ. reſignante Ambroſio Ppto in Ind. Leonhardum Pptum in Beuerberg adminiſtratorem Moñii Ind. confirmat. Friſinge. Exc. G.

Nr. 1955. 1544. 18/VIII. Ao *hoc* die vero lune, que erat 18va m. Auguſti, Leonhardus Pptus ac adm. Moñii in Vndenſtorff locauit et arrendauit ſuam eccłiam pchlem diui Bartholomei in Neulen, Auguſteñ. d., ad annum duntaxat Wolffgo Pfiſter parocho in Gallenpach teſtibus Georgio Eiſenman, prouiſore quarundam eccliarum, et Seb. Hörle, Archimagiro eiusdem cenobii. Michael Zerrer, pbter Friſing. d. Notarius inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1956. 1545. 21/IV. Wir Leonhardus, Admator des w. G. v. l. Fr. zu Vnnderſtarf v. der g. C. verleihen Hsen Schöberl zu Hölgkertzhauſen v. Margretha f. E. h. die geſind Pfriendt, wie mans aufs der khuchen dem geſindt su geben pfligt.. wonung im ſpital, Prott, Geſind pier, *Festgaben wie früher; dafür* haben Sy geben 134 g. R. mit irer Kinder, Gilg v. Agatha, guetem willen., mit der Pr. v. des C. I. auf Erichtag nach Miſſericordia Dni. O.

XXVII. Probst Paulus Kretz, erw. 1545 29/V, res. 1572 25/II, † 1575 19/X.

Nr. 1957. 1545. 29/V. Arſatius Pronner, decr. dr, Cañus ac.. Henrici Vormatieñ et Friſ. eccliarum Adñoris, Ppti et dni Elwaceñ, C. P. Rheni et Bav. D. in ſp. V. g. Quia vacante prepoſitura.. in V. per liberam reſignationem Ambroſii ppti et reuocationem Adminiſtrationis vli et rel. pri dño Leonhardo Ppto in Beurberg ad tempus ſuper pſto Moñio in V. facte, Erhardus decanus t. q. C... vlem frem Paulum, Decanum in Pollingen, ejusd. ord. profeſſum in pptum Moñii Vndenſis per viam compromiſſi puri et liberi elegerunt,

in quam electionem prefatus Paulus aucte et licentia fui Prelati confenſit.. approbat. Frif. prentibus Anthonio de Alberſtorf, Decano, et Leone Leſch, Caño et Scolaſtico eccłie Frif., V. J. dřibus. O.

Nr. 1958. 1545. 1/VI. *Paulus Pr., Alto der Dechant zu Ind. bezeugen, dass H. Leonhard, Prpbst zu Beuerberg ihr Kloster $^5/_4$ Jahre lang getreulich verwaltet, und dass sie mit ihm vollkommen abgerechnet. Dat. Montag den 21. Juni.* Exc. G.

Nr. 1959. 1545. 29/IX. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. Bekhennen, das *sie* zuerlegung der Suma des hilffgelts, So gemaine Landfchafft In ytz gehaltnem Landtag zu München dem Hz Wilhelmen zuerringerung v. ablaffung ettlicher Laft fchulden ze geben bewilligt haben, dem Erb. Hsen Schmaus zu Heretzhaufen v. Regina f. h. vierthalben g. R. ew. ledigs jerlichs gelts aufs *ihrem* gut zu Heretzhaufen, dſ Hs Schmaus v. f. h. fitzen, verkhaufft haben vmb 70 g. r. g. l. w... auf f. Michels tag.. ewige loſung ..zwen monat vorzukhinden vorbehalten, dessgleichen *Rückzahlung*, wann fy *sie* deſſelben 3 monat vor der Zinfs Zeit ermanen theten.. mit Br. v. C. I. Den 29ten tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1960. 1545. 6/XII. Walthafar Flamerſpeck von Junckenhoffen, L. Lutz von Clenaw, als vormunder w. Hsen Crahamers fel. zwaier Son Wolfg. v. A., v. Th. Krahamer, ain lediger gefell, auch Anna, Paulfen Oswolts von Junckenhoffen e. h. verkaufen Hsen Crahamer, *ihrem* guetten freundt v. prueder, das guet zu J., vom Vater Hs Crahamer ererbt, daraufs geen järlich dem G. Inderſtorff 60 pg, vmb 208 g. r. S: des E. v. v. Seruacien von Seiboltſtorff zur Schenckenaw, Pfl. zw Schrobenhaufen. Z: Jg Guetman amptman v. Veit Lewpolt von Hachelſpach; an S. Niclastag. O.

Nr. 1961. 1547. 1/X. Paulus Br., Alto Dech. v. C. des w. Cl. Vnndenſdorff verkaufen mit bewilligung Hzs Wilhelmen den Erb. Hai meran Riege zu Rottpach v. M. Lotter zu Lotterhof alls gerhaben Bernharden Riegers von Vberacker khinder, 5 g. R. Ew. g. aus dem Hofe zu Rotpach, dſ Haimeran Rieger ſitzt, vmb 100 g. zalbar auf jeden h. Liechtmeſtag; *Ablösung und Kündung wie Nr. 1959. Tag wie Eingangs.* O.

Nr. 1962. 1547. 19/XII. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. verleihen zway Leib auf des G. hof zu (*Langen*)Geisling im Ärdinger Lg. dem erb. Caſpar Stampf v. f. h.; järlich auf f. Gallen tag zu geben 7 g. r. v. 12 ſtpg.. den 19ten tag des Winttermonats. O.

Nr. 1963. 1548. 7/VI. Georg von Haslang zw Haslanngkhreut v. Grafhaufen, Pfl. zw Inngolttſtat, *vergleicht* die Irrungen zwiſchen den E. v. v. Seb. v. Seruacien von Seyboltſtorff geuettern v. Hsen Hofmair, irem Müller zu Pratzmull, Auch.. H. Paulfen Br. des G. Ynderſtorff v. ſeiner gnaden Anwalden Hrn Seb. Heckher, ſchaffner, v. Lenhartten Reinmon, vberreytter

Digitized by Google

des Gotzhaus, v. deſſelben vnnderthon V. Prugkhpeckhen zw Pruckhpach, belanngendt ainen Trib v. pluemenbeſuech. SS. Pfinztag den etc. O.

Nr. 1964. 1548. 12/XI. Jörge Meltzer, Burger zue München v. Margreth, f. Eeliche h., bekhennen, das *sie* verkhauft haben dem Erb. Gẽen Pfhaittendorffer weinſchenkhen, auch Bgr zu M., v. f. h. Regina 5 g. ew. j. gelts aufs *ihrem* Hoff zue Weyer(n) ſambt zween holtzſchlegen v. annderen holtzmarchen.. vnuertzigen 2 ſcheffl Khern v. ain Pfhundt Pg, ſo zuuor gen Indersdorff daraus geen, für 100 g. R.. in die ſtadt M. *zu* anntwortten auff ainen yeden heyligen S. Marthens tag.. ze nöten.. Alls vmb ſolichen Ewigen gelt des Lannds Bayrn herkhomen v. recht iſt. SS. *und* für Margr. der Erf. wolgelertt Magiſter Sim. SchaydenReyffer VR. zu M. Z: Gg Polla v. Hs Scherer b. B. Monntag den 12ten tag M. Nouembris O.

Nr. 1965. 1549. 3/II. Sigmund Schneider zu Herſiſhauſen für *ſich* v. Elſpet f. E. h. tauſcht mit dem Erb. Jörgen Weber zu Piperſsriedt *s.* Eeleiplich freundtlich v. lieben ſone, Elſpeten f. E. h. *ſein* Frey Aigen Onanſprach guetl inn der hofmarch zu P. vmb ainen khauff, ſo gedachter *ſein* ſone zu Herſichauſen inn der hofm. Helgerſhauſen gethan Sambt ainer Sumen gellts, *ihm* darzu aufgeben.. mit des Erb. v. Ernuefften Melchiorn Fürſt, Richter zu Vnnderſtorff I. Z: Seb. Pader zu Hürtlbach v. Jörg Wunderer zu V. Sonntag nach Liechtmeſſen.

Pap.-U. mit aufg. S.: ein ſchreitender Löwe in der T. und aus dem H. wachsend mit Federbusch (und Löffeln?).

Nr. 1966. 1549. 6/IV. Hs Viſcher zu Yettenhofen *wird* das aigen guet ſambt dem viſchwaſſer zu Y., welches vor *ihm* der Stockhinger ſtifftlich Inngehebt v. erſeſſenn, von Ainem Jar zum anndern verlichen.. nach vermug vnnd Innhalt des G. habennden ſalbuechs ſag. S: Melchior Fürſt HR. zu V. Z: Jörg Wunderer, Th. Zimmermann, b. zu V. Sambſstag nach Letare. O.

Nr. 1967. 1549. 8/X. Seb. Jordan zu Marthinſbuech, derzeit fftl. Rat v. Pfl. zu Cranntſperg, *ſpricht* mit den mittlperſon Wolfg. Stainmüllner bgr zu Dachaw v. Hs Cafftenmüllner bgr zu Freiſingen in der Irrung zwiſchen.. Pauluſſen Br. zu V. v. deſſelben Hinterſeſſen Sim. Hannrieders Müllners zu Hannried an ainem, v... Steffanen Brobſte zur Neuenſtifft v. auch deſſ. Hintt. Hsen Labermüllners zu Allershauſen ſeligen annderſtaills von wegen Irer Wurh v. des Waſſerſhalber.. beide an der Glan, die zu Hannried oberhalb.. mit aigen angebornnen hierauhanngendem I... am tag Dionify, den etc. *(Die noch übliche Benennung; so stets, wo nichts erwähnt.)*

O. S. gr. in w. W. verletzt. T. mit gekr. H., darauf ein geschlossener Doppelflügel.

Nr. 1968. 1550. 12/III. Ambroſi Weſſtaher zum Roſenmperg, Hz Albrechtenn Lannd v. Markht Richter der Grafffchafft Dachau.. *ſpricht als der* ſachen Obman, Nemlich der Irrung v. Zwitracht, ſo ſich zwiſchenn..

Digitized by Google

H. P. Br. zu Innderſdorf v. ſ. Hintterſäffen Hsen Kiemair zu Winden, Hrn M. Kam, Adminiſtratorn zu Fürſtennfeld v. deſſn Hintt. Mathes Siber, des Ed. v. v. Jacoben Roſennbuſch zu Poſſennhofenn, der Stennt Canntzler Inn Obern Bairnn v. deſſelben Hintt. Jgen Plabſchenn zu Winden, Bernnhart Hael Ambtman zu Eſting an Statt v. von Wegenn *seins* gdgen Fürſtnn v. Hrn guett, dſſ Hs Präckhmair ſitztt, Cr Plebſch v. Hs Lenntz von HilpersRied, als grundttHerrnn für ſich ſelb vmb v. von Wegenn aines Vichtribs, Pluembbeſuechs vnnd annder Stuck, Anfänng durch bemelte Hintterſäffen beſchechen.. Anwälde: des von Vnnderſtorff L. Reinnau, des von Fürſt. L. Höchenndorffer, Bgr v. Procurator zu Dachau v. Jörg Schatzll von Bruckh, des Roſenpuſch Mathes Wyſner, *die Uebrigen da*.. zum fierdten ſollen die von H. Ir gemain zu des h. Creutztag einſchlagen, die maen v. Etzen nach Irem gefallen bis auff ſ. Johanns tag v. den dritten tag darnach onngeuärlich ſoll ſy offenn ſein.. v. nach der ſegens zum Fünfften.. *die Wässerung nach Tagen geregelt*.SS. Mittwoch nach Oculi. O.

Nr. 1969. 1551. 19/IV. St. Duechel von Riedth bei Innderſtorf v. Anna ſ. E. h. verkaufen mit vorwiſſen der gruntherſchafften dem Erb. Hsen Wildſein Bgr zu Dachaw v. Anna ſ. H. *ihre* aygne Zymmer zu R., ſo auf der G. Innd. v. Niderrot gründtn ſteendt, vmb 150 g. in Mintz g. L. w... als des Lannds v. Lanndgerichts der Graffchaft Dachaw laut der Bairiſchen Reformation Reht iſt. S: der E. v. v. Chriſtof Adam von Enngeltzhofen d. Z. LanndtR. der Gr. D. Z: W. Jordan, Clas Scharb b. B. zu D. Sontag Jubilate.

O. S. in HK: In der T. und auf dem H. ein Engel mit Flügeln, die Arme in die Seiten stemmend.

Nr. 1970. 1551. 5/IX. Zuuermerken Nachdem des Erwirdigen in Gott Hrn Paulſen Prelaten des G. Vndenſtorff Hinterſes Gg Grim, auff der Ainoeden Diechtenperg ains, v. gemaine Pawrſchafft zu Kumetzhouen, dem Kl. v. G. Khuebach angehörig Annders tails von wegen des zue v. intribs.. in ſtritt v. Zwayung v. widerwillen geſtannden.. *vergleicht sie* nach genomen Augenſchein der E. v. Dioniſy vonn Schellenberg, d. z. Pfl. v. Lr. zu Aichach.. Zu warem Vrkhundt ſeindt zwen gleichlauttent ſprüch v. vertragsbrieff mit der Erw. in G. h. P. Br. v. frawen Marien Abteſin Prelatur I., auch *seinem* I. bekhrefftigt aufgericht. Sambſtag nach Egidy, den etc.

O. 3 S. grün in w. W. 1. und 2. oval; 1. wie früher. 2. Kübach: S. Magn, eine knieende Nonne segnend. 3. Schellenberg: rund, wie früher, Helm mit 2 Füllhörnern.

Nr. 1971. 1552. 10 II. Alls ſich zwiſchen der dorfgemain zu Oberweilbach v. Iren Grundtherrn an ainem v. der dorffgemain, auch Iren Grundtherrſchafften zu Pelhaim Annderſtails, Vor des dchl. Hochgeb. F. vnnſers gdgen H. Hz Albrechtens in Bairn etc. Hofräthen alhie Irrung erhallten, Das demnach gedachte H. Hofräthe auf beeder thail verhörter Zeugen ſag, auch

alles Ir fürbringen v. nach herkhomen der fachen Enntſchiden, Wie hernachuolgt: .. das die obgedachten von Ob. Ir Inhaben des tribs auf den Riedſam v. in der Kriechaw, ſo fil des Poſſeſſorium belanngt, genuegſamlich erwiſen haben. Vnd demnach on deren von P. weitter Irrung darbei gelaſſen werden ſollen. Doch das enntgegen jnen, denen von P., auf deren von Ob. grundt ze treiben auch vnuerwert ſey. dawider dann jedem thail ſein notturft, wie ſich geburt, in petitorio rechtlich zu veben hiemit furgeſetzt v. vorbehalten ſein ſoll. V. aus beweglichen gueten Vrſachen ſind beder thail aufgeloſſen expenſs v. Vncoſſten gegenainannder Compenſiert. Söllhes Enntſchids iſt den von Ob. auf Ir begern diſer Receſs mit Hochgedachts vnnſers gdn Hrn zuruckh aufgedruckhtem Secrete Aus fürſtlicher Canntzlej verfertigt. Geben zu München den Zehennten tag Februarij Anno etc. zway vnnd fünfftzigk. *Fertigung:* Canntzler. *Unterschr.* J. Schwartz.

Pap.-Urk. rückwärts das S.: viertheilige T., umgeben von der Kette zum goldenen Vliesse; darüber: A. H. I. B.

N. 1972. 1553. 13/I. Margeretta Schuefserin, Wonnhafft zu Pipperfriedt verkaufft ihr guetl ſambt ainer klainen varnus dem erb. Hs Bſchorn, Vrſula ſ. E. h. vmb 120 g. R.., mit des erb. v. Ernuefften Anthoni Kaltwein, Hofmr zu Vnd. I. Z: Gg Wildmoſser v. Altl Wöcker, b. zu P. Freitags nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1973. 1553. 18/I. *Hofraths Abschied* zwiſchen H. Br. des Cl. Vnndenſtorff als Hofmarchs, grund v. Lehenherr zu Piperfried, v. Pfr Bernhard Lachenmayr v. Gemaine. *Es* ſoll 1. der Pfr dem pader das gebürlich Eehafftlon wie annder bezalen, Ime auch das gepaut Padtſtübl, ſo gemainer Nachparſchaft zu P. des feuers halber ſorgelich aufgepauet, hinfüro allain für ſein Perſon zu gebrauchen zugelaſſen ſein, aber des Pfr Eehalten ſollen das gemain Eehafftpad beſuechen. 2. Aus des ſtl. Pflegers zu Aichach bericht befinde man ſouil, das, was vber den pach gelegen, Lanndgerichts grund, v. demnach alſo ſtrittig, ob die 2 vom Pfr aufgeſetzte Heuſl im Landg. Aich. oder der Hofm. Vndenſtorf gelegen; der Brobſt ſoll derwegen aufpuerung thun.. Letztlich hat der Pfr anzaigt, Als ſolten der Kirchen zu P. gründ v. Äckher etwo liederlich v. vnordenlich hingelaſſen werden.. darauff iſt dem H. Brobſt beuolhen, das er alls Lehenherr darInn der kirchen nutz v. wolfart bedennckhe, wie Er zu thun wiſſe v. ſchuldig ſeye. Doch das dannoch die Armenleüth in verſtifftung der kirchengüeter nit zu hoch gedrungen, ſonder leidenlich gehalten werden.. Aus ſtl. Cantzlei verfertigt. Geben zu München den etc. O.

Nr. 1974. 1553. 3/III. Notar Jacobus Bengel von Leutkirch, Coſtentzer Bisthumbs, d. z. Procurator zu Rhain, ſambt Jacoben Khymerlin Gſchreiber daſ. *ertheilt* in Beiſein Hs Schmids von Wengen v. Hs Baugers

Ambtman zu Rain Abfchrift von der Urkunde Nr. 1949. Canntzlei. Anno etc. Im Dreu vnd funffzigiften Freitag den dritten März. O.

Nr. 1975. 1554. 12/X. Cff Adam von Engeltzhouen, derzeit Lr. der Gr. Dachaw, bekhennt, *dass in der* Irrung zwifchen .. H. Paulfenn Br. alls Grundthrn auff M. Schweglers guet zw Steffanfperg v. gmainer Nachperfchafft dafelbs .. *er* den Augenfchein genomen v. fy vor der Aidig, oder verhörung .. vertragen worden, v. laut der Spruch, [fo in das Gerichtsbuech einkhomen ift], Allfo: ..*er* Schwegler, foll den Ackher [wie vor Allter befcheen] anpauen, Yedoch wann dj gelegenhait der Zeit des gepurlichen meens In der Aw [das Ift zw f. Vlrichstag v. nit Ehe] fich zwtregt, Soll er an vorig gewonndlicher fart [wann der Ackher Inn fenngen ligt] durchfchneiden oder meen .. Act. Dachaw den 15ten Sept... Des findt Spruchleut geweft: Ils Zwynnger, Bgr zw Bruckh, L. Reinman Vberreuter zw Innderftorff, L. Hehendorffer v. Sigm. Ziernhedt, beed Procurator, v. Bgere alhie .. mit angepornen I... am freytag den 12ten Octobris. O.

Nr. 1976. 1554. 13/X. Vnnfer Freundtfchafft zuuor, Erwirdiger in Got vater, Befonnder lieber Freundt. Vnns hat der Erfam in Got v. l. getr. Brobfte v. Cl. Ynnderftorff jetz diemuttigclich angebracht, Nachdem Ine der Pfr zu Pipperfriedt Bernhard Lachenmair durch fein vnrueige weis v. nithalltung feiner obligation etlich jar her vil vnnd manigfeltig moleftirt v. in mercklichen vncoften gefuert, hab er Ine Lach. dem durch vnf. Hofmaifter v. Räthe erganngen Abfchid nach, vor feiner Obrigkhait zu Augfpurg rechtlich beclagt v. vorhabens fey, folich fein clag gegen Ine, wie fich gepurt, zu profequiren, So habe aber Er L. darzwifchen Eur Fht. angeloffen, v. Sy dahin bewegt, das Sy Ine Br. auf negft khomenden Montag für Sy fein L's halben befchiden. Mit diemutigem biten, Ine an E. F. vnnfer furfchrifft mitzethailen v. gdg einfehen zethun, v. behilflich zefein, Auf das er mit Ine L. ainmal zu rue khumen v. nit alfo hin v. wider getriben v. gefprenngt wurde. Dieweil wir dann glaublich bericht worden .. So ift an E. F. vnnfer freundtlich gefinnen, Sy wollen mit, v. zwifchen Inen guetlich dahin hanndlen, damit er Br. v. vnf. Cl. furcherin .. in rue fein v. pleiben mugen. Daran ertzaigen vnns E. F. freundtlichs angenembs gefallen. Hinwiderumb Sy freundtlich zubefchulden, dann Derfelben nachtperlichen gueten willen zu ertzaigen, fein wir geneigt. Dat. Munchen den .. Anno etc. 54. *Gefertigt*: V. G. G. Albrecht Pfallnutzgraue b. R., H. in o. v. n. Bairn.

O. A. Schreiben, geschlossen mit dem 4 th. S., umgeben vom g. Vliess, oben A. H. Aussen: Dem Erw. In Got V. Vnnserm bes. l Freundt, Herrn Leo Bischouen zu Freysing,

Nr. 1977. 1555. 14/I. Cff Rosenbufch zw Poffennhouen verkaufft die 25 g. R. Ew. Zinfgellts Bey dem w. Gotzhaus, hrn Br. v. C. zw Vnnderftorff [So *er* von f. l. voreltern fel. ererbt] Innhallt zwayer verfchreibungen vmb 15 v. 10 g. [Nr. 1918 *und* 1941] vmb 500 g. Haubtfumma von

seiner gelegenhait wegen Weylanndt des E. v. v. Wolffen Rosennbuschs zu Notzingen f. froundtlichen l. vettern sel. Khindern Hs, Jacoben, Wilhelmen, Tegennharten v. Fridrichen gebruedern, Auch Jungckhfrawen Khunigunden Rosennbüschin, dero Schwesstern, Samet v. sonderlichen mit vorwissen v. w. Des Ernuessten Casparn Schrennckhens sstl. Rhats v. Lechenbrobsts zw München, f. fr. l. Schwagern, Alls disertzeit neben v. mit *ihm* ernannter Khynnder von sstl. Obrigkhayt gesetzter Vormund.. Darwider *ihn* auch weder Edlmanshoffmarch, noch ainiche andere freyhait, wie die namen haben, nit befreyen.. in *seinem* Schlos zu P. den 14ten Monats tag Jhanuarij.

O. S. roth in Hk. „S. C. Rosenbvsh de Possenhoven." Schild in Eyform: ein Rosenstrauch mit 3, auf dem gekr. H. mit 5 Rosen, sehr verschnörkelt.

Nr. 1978. 1555. 18/III. Paulus Br. zu V. *bevollmächtigt*, als *er* gegen Hsen Vtzmair, Hsen Schmidt v. Valten Heinrichen von Wengen, St. Ottilger von Ildorf v. den Eckstain zu Schönisberg für den E. v. v. hrn Landtpfleger v. beysitzer dis sstl. Lgs zu Rhain fürhaischen lassen, den fürnemen Jacoben Bengel Notarien v. obg. Lgs Procurator.. Vff Montag nach dem Sontag Oculi in der Fasten. P.U.

Nr. 1979. 1555. 14/X. Barbara Zimermein, wittbe zu Vnnderumbpach *übergibt* dem erh. Hs Zimerman, Anna s. e. H., *ihrem* fr. l. Sun v. suns fraw alle v. yede Erb v. aigen.. Sy sollen *sie* lebenntig v. todt verechen v. versorgen mit cost, trannckh, herberg, holtz v. liecht v. aller Notturfft. Souer *sie* aber bey Inen nimer sein wurde.. sollen sie geben ain schaff kern, ½ sch. habern, 60 Ayr v. ain viertl Lein anzuesseen; darzu heraufsgeben 240 g. in minss; daran haben sy *ihr* Also par bezalt 100. Die Geschwistergeth Barbara, Anna v. Margaretha bekhennen *zuzustimmen*. Als S: erpetten den E. v. v. Joben von Berwanng zw Vogach, Statt v. Lr. zw Fridperg. Z: Bernhart Stanicher v. V. Pfliegler b. B. zu Fr. Den 14ten tag dis Monats Oct.

O. S. grün in Hk.: ein aufspringendes halbes Einhorn in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1980. 1556. 17/I. Albrecht Hertzog etc. Lieber getreuer! Wie der Ersam in gott v. l. g. Brobste vnd Cl. zu Inderstorff an vns diemuetigclich Suppliciert, wirdest du ab Inligender seiner Zöttl vernemen. Ist darauf vnser Ernstlicher Beuelh, das du die hieln bemelte zway Heusl auf des Pfarrers zu Piperfried Vncostten vnuerzogenlich abwöckh prechen lassest, wie vor langst beschehen sein solte. Thun wir vns entlich versehen. Dat. München den 17. January Ao 56. An den Pfleger zu Aichach aufgangen.

Alte Copie. Wo nur der Monatstag in der Urkunde sich wiederholt, bleibt derselbe künftig weg.

Nr. 1981. 1556. 1/XII. Pauls Kegler von Iltdorf, Rainer Lgs, v. Margreth s. E. h. verkaufen 2 Äcker dem besch. Hs Schmidt von Wenngen, Anna s. h. vmb 72 g. R... mit des E. v. v. Wolfen Ebran zu Scherneckh, d. z. Pfl. zu Rain angeb. l. O.

Nr. 1982. 1556. 1/XII. Vicus Rmi Dñi Othonis, S. R. Eccl. tti f. Sabine ꝑbri Cardinalis, Eꝑi Auguſteñ, Pꝑti et Dñi Eluaceñ. in ſp. ḡ. Dec. et camr̃io Caꝑli in Frein Hauſen mandat, quatinus Vacante eccl̃ia ꝑchli in Lintach Aug. d. per liberam reſigignationem (ſic) Viti Egkſtain illius vltimi poſſeſſoris inducant M. Heubel ꝑbrem, quem Validus vir Egidius MůraHaimer in Pfaffenhofen judex et tutor pupilaris Validi Floriani de Seubelſtorff.. tanquam tutor.. preſentauit per patentes l̃ras. Datum Auguſte. O.

Nr. 1983. 1557. 12/I. Hs Sedlmair, Wonnhafft in der Hofm. Sultzenmoſs, verkauft *ſein* dritail durchaus an der hueb Hochenried, Dachauer Lgs, dem Erb. Sixten Burckhart, ſo yetzt gemelten Hochenriedt beſitzt, Barbara ſ. h., vmb 65 g. in Münſs. Des zu warm Vrkundt hat *er* mit vleiſs erpetten den Edlen, hochgelerten v. v. Hr̃n Wiguleuſen Hundt zu Sultzenmoſs, der rechten Dr̃, fſtl. Rath v. d. z. Pfl. zu Dachau, das er ſein aigen I. an den Brief gehangen hat. Z: Jḡ Steer v. Othmar Sedlmair zu Sultzenmoſs. Beſchechen zu München.

O. S. roth in Hk. „S. Wigileus Hvnndt". In der Tartsche zwei Adersflügel, welche auf dem Helm der wachsende Mann statt der Arme führt. Das ältere Siegel W. Hundts.

Nr. 1984. 1557. 16/VI. Caſpar Vorchtl von Innderſtorf v. Ottillia ſ. E. H. verkaufen dem beſch. Lienharden Ziegler v. Katerina ſ. h. ihr heusl v. Gartten zu Euchenhoven vmb 80 g. R. v. der Ottillia ein Taller zeleikhauf.. mit deſs E. v. v. Hsen von Gumppenbergs zu Gumppenberg v. Petmeſs, Erblanndmarſchalkhs in Oberbayern, fſtl. Raths v. Pfl. zu Cranntſperg. angeb. I. Z: Seb. Wolf Schrannen Procurator, Martin Haltmair beed zu Cr., Balth. Vorſter zu Arnzel.

O. gr. S. in Hk. Das einfache, T. u. H. wie früher.

Nr. 1985. 1557. 20/VIII. Alls ſich Speen v. Irrung erhallten zwiſchen.. Paulſen Br. zu Vnndtenſtorff ains v. dann den fürſt. Erſ. v. w. Arſatien Parth, L. Lynndawer v. M. Spånngl, alle 3 Bg̃ere des Inndern v. auſſern Raths, auch Hochherrn v. Verwallter des Reichen Allmuſenns der Stat München annderſthails. gibt Ernnſt Widerſpacher zu Finnſing, Lr̃ von Dach., diſen Enndtſchiedt, das angetzogner Annger in ged. Allmuſens hofe zu Weſterndorf gehörig ſey, doch Ime h. Brobſt alle ausſtenndig Jargullten bezallt werden ſollen. Es ſoll auch der Br. den Vncofften nach gerichtlicher Mässigung betzalen. Vermaint aber der h. Brobſt hierInn Beſchwerth zu ſein, mag er derhalben das ordentlich recht an die hanndt nemen. Act. Dachaw an freytag den xx Augusti. *Unterſchrieben:* Jo. Schrå̊ogl, Grichtſchr. m. pr. Ohne S.

Nr. 1986. 1558. 25/III. Zuwiſſen Nachdem ſich zwiſchen den dorfgemainden zu Oberweilbach ains v. dern zu Pelhaim anders taills, des tribs halb auf dem Riedſam Irrung zugetragen, *vergleichen sie* die Edlen, hochgelerten v. Ernueſten Hr̃n Wiguleus Hundt zu Sultzenmoſs, der R. Dr̃, fſtl.

Rat v. der Z. Pfl. zu Dachaw, für ſich ſelbs v. anndere ſeine mitverwonte, die grundthrn zu Weilpach, v. Achatz Tegernſeer alls grundthr zu Pelhaim neben den NachPaurn v. etlichen Iren hrn v. Freundten.., auff Augenſchein. S: auch Jg Parth zu Harmeting der T. dr, Ernſt Widerſpacher zu F., Lr. zu Dachaw.

O. 4 S. in Bk. 1. roth. „Wigvilvs Hundt ꝛc." neu, doch gleich wie vor. 2. „S. Georgivs Part J. V. Doctor" in der T. das bartige Haupt, auf dem gekr. H. der armlose Mann. 3. „S. Achacz Tegernseer", ein halber aufspringender Hirsch in der T. u. aus dem H. 4. „S. Ernst Widerschpacher", wie früher. Die S. 2, 3 u. 4 in grünem Wachse.

Nr. 1987. 1558. 7/XI. Hs Tratz v. Hs Schilling, bede Bgr vnd d. z. verorndte Khürchenpröbſt von S. Jacobs Pfarrkh. zw Schrobenhauſen verkaufen des G. Hoff zw Götterſperg in Schr. Lg, den Hs Seytz paur innhat, *diesem*, Verene f. h., vmb 650 g. R. Bgmſter v. Rat *siegeln* mit gemainer Stat I. Z: Wolfg Katzler v. Hs Wilhalm b. B... am Montag nach Aller Seelen Tag den 7ten November. O.

Nr. 1988. 1559. 15/V. Hs Schwanngckhler d. z. fftl. Caſtner zw Dachaw, Th. Kretz Hofmarchfrichter zw Vnndtenſtorff, Gg Pemerl von Sigmerſhauſen v. Jg Stöſſer von Schwabhauſen ſenndt ſchuldig worden dem erb. Frantzen Hofer, Wirth auff dem Erdtweg, Dorotheen f. E. H., *ihrem* l. ſchwager v. ſchweſter, auch beſonnder gueten freundten, 600 g. r., ain gulden fur 60 khreitzer zerechnen, die ſy *ihnen* gelihen.. wellen Inen zway Jar, yedes Jar 30 g. zu rechter Verzinſung v. dann die haubtſumma widerumben enntrichten. *Die 2 erstern*, *dann* der ernhaft, erf. v. w. Hs Schrâvogel, Gricht v. gegenſchreiber, auch Jg Schwanngckhler, Bgr vnd des Raths zu Dachaw, *siegeln* an Montag in Pfingſtfeyrn. *Aussen*: Ich Franntz Hoffer, wiertt auf dem Erdtweg Bekenn mit meiner aignen handtgeſchrifft, das Ih an diſer Suma.. hab Empfangen den 28 tag Dezembers des 64 vierhundert g. an Parm gelt mitſambt derſelben verzinſung 15 g. Darpey iſt gewöſt: Wolff Moſmüller, Khornmeſſer zu München, v. Anthoni Khaltwein Richter zu Inderſtorff. O.

Nr. 1989. 1559. 21/V. Paulus Br. v. C. zu V. *geben den vorgenannten* 4 porgen *und den Mitsieglern* vnndter Caſtner Kretzen, Grichtſchr., v. Jgn Schwangkhler Bgrn des Raths diſen rechtmeſſig begerten ſchadlosbrief *wegen der auf Grund ausgehändigten* Fftl. wilbriefs, des Datum ſteet zu Munchen den 18ten tag des Manats APPrillis Ao 59 von dem Erb. Frantz Hofer Wirth auf dem Ertweg, Dor. f. h., *aufgenommenen* 600 g... ſy, *ihre* erbettne Porgen, haben fueg v. recht, ſich des G. Vnd. hofe zu Reterſhauſen ſo yetzt Hs Gall beſitzt, Alls Ir recht eingeſetzt VnndterPfanndt zevnndterſachen, mit demſelben volgenndt Rechtlicher Ordnung nach zuuerfarn.. zu Vnndtenſtorff am Suntag Trinitatis. O.

Nr. 1990. 1559. 10/IX. Paulus Br. v. g. C. geben mit gdger be-

willigung Hzs Albrechten ze khauffen der erb. Witfrauen Catarina Färberin zw Straſpach 15 g. ew. j. Zinſs gelts ab v. aus *ihrem* güetl Dachauer Lgs, darauf ſie ſietzt, vmb 300 g. r., zalbar auf ain yeden v. l. frawen geburdes tag 14 t. vor od. hinnach .. doch widerkhauf v. ablöſſung vorbehalltten, ain halb Jar daruor verkhindet .. zu V. den zechendenn tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1991. 1559. 19/XII. Thomann Seicz zue Preitnaw v. Barbara f. eel. H. verkhauffen h. P. Br. v. C. *ihr* guetl genannt Praitnaw, Cranntſp. Lgs, zwiſchenn Ottmershauſenn v. Alltominſter, frey ledig aigenn, auſsgenomen, das dem w. G. Alltom. jarlich ze lechen 12 pg daraus geendt, vmb 78 g. v. 2 g. zue leihkauf der Barbara, mit der w., and. v. geiſtl. fr. Martha der Äbbteſin v. des w. Hrn v. Prueders Simpertus, gemainen Peichtvatter, v. peeder Conuendt zu Altom. I. Z: Valenthein Venndt, Bgr zu Allt. v. Jg Wildmoſſer, feſshaft zu PiPPerſsriedt. Geben zu Allt. am Erchtag vor S. Thomas des h. APoſtels v. ZwelffPottenn tags.

O. 2 runde S. in gr. W. in Hk. 1. Ein Bischof vor Maria mit dem Kinde. 2. Das Brigitten Kreuz.

Nr. 1992. 1560. 2/IV. Seb. Kapplmair von Kapplhouen v. Khunegundt f. E. H. verkhaufen Sixten Purckhmair von Kapplhouen, Barbra f. h, *ihrem* fr. l. ſchwager v. ſchwagerin, *ihr* aigen hauſs, hoff, zymer, hofraidt, hofſtat mit grundt v. poden ſambt dreyen gärrtten, mer *ihr* varnus, ſo man in gmain ſchiff v. gſchier nennt, item den vierten tail des Hohenrieder guets vmb 64 g. r.; ferrttigen v. vertreten den khauff vermög Bayriſcher Landtſordnung, auch Innhalllt der Grauefchafft Dachaw Alltem geprauch vnnd herkhumbem. S: E. Widerſpachers zw Fynnsing v. Humpach d. z. Lr. der Gr. D. Z: Jg Leimer, Bgr alhie v. Jg Pilbiſch von Otmershart .. den Anndern Apprillis. O.

Nr. 1993. 1560. 1/VII. Seb. Fleckhamer des Raths v. Bgr zu Munchen, alls beuelch v. gewalthaber *seines* fr. l. Brueders v. Schwägerin Cffen Fleckhamer v. Maria Ändorfferin f. Eel. h. verkhauft *von den* an *seine* Schwägerin erblich khomnen 10 g. R. Ew. j. Zinſs v. gelts aus des G. v. Cl. Innderſtorff hoff zu Ried in Tachawer Lg. Innhalt aines ſolchen haubtbrieffs (Nr. 1941) auch aines F. wilbrieffs (Nr. 1940) die Erſten 5 g. Recht v. Redlich weiter zu dem Löblichen Stifft des geſangs Tenebrae gnant, ſo wochenlich am freitag in f. Peters Gotshauſs alhie in M. geſungen wirdet, v. derowegen den Erw. v. Edlen H. Seb. Pferſsfelder d. z. Dechant zu S. Pt v. h. Caſparn Stöckhl alls Öltiſtem Gſelbrieſter dafelbs v. a. i. n. vmb 100 g. R.. ain Erwirdige Brieſter Bruederſchafft gemelts G. f. P., ſo die andern 5 g. khaufft v. den haubtbrief in Irer verwarung v. ſchrain haben.. ſein ſchuldig zu Georgi jerlichen 5, v., wann die 10 g. abgelefft werden, 100 g. zu vberantwortten.. mit aignen I. v. aigner handt vnderſchrifft.

Digitized by Google

zu M. den erſten t. m. July. *Unterschr.:* Ich Sebaſtian Fleckhamer beſtadt wie obſtedt. O.

Nr. 1994. 1560. 1/VII. *Derselbe* verkhauft *ebenso* die noch übrigen 5 g. auch R. v. R. der w. Brieſter Bruederſchafft gedachten f. P. G. v. derowegen den Erw. h. C. Stöckhl Seniorn v. h. Gg̃en Jungen, alls Corbaniſten [ſic] v. verwalter derſelben v. i. n. vmb 100 g. R. *S., T. u. Unterschrift wie vor.*

O. S. in Hk. in gr. W.: Ein Eichhorn mit einer Nuss in der T. und auf dem H.

Nr. 1995. 1561. 26/VII. Paulus Br., Döchant v. g. C. zu Innderſtorff v. Gg̃ von Gumppenperg zu Pethmes, Winhering v. EyrnPach, Erbmarſchallckh v. CamerRath in Bairn, f. Pfl. zu Cranſperg, haben ainen Wechſel getroffen, des Cl. zwai Viſchwaſſer zu Hörtzhauſen an der Parr, Schrobenhauſer Gs, das eine, dauon Hs Gotlieb Jherlichen zu Stifft gibt 9 g. 4 ſch. 16 pg̃ gueter Munſs, der annder Hs Riederer, ſo zu freyerſtifft gibt 2 pf. 66 pg̃ gegen des von Gumpp. Guet v. Hof zu Gieterſperg, auch Schr. Gs., welliches Hs Seitzt Paur beſitzt v. järlich gült gibt an Khorn v. haber je 5 ſeckh, Wiſsgullt 2 g., 10 hiener, 100 Ayer v. Stifftgeldt 10 pg̃ .. 2 Br. je mit 3 S. geben „bei vnnſern Erwirden v. Edlmannſstrauen.“ Sambſtags nach S. Jacobs des h. zw. tag.

O. 3 S. 1. Gumppenberg in Hk. grün; 2 Pr. grün; 3. Convent weiss; wie früher.

Nr. 1996. 1561. 4/XI. Bernhart Peckh zu Alſsmos v. Apelonia f. e. h. verkaufen Br. v. C. zu Vndenſtorff *ihr* Zümerrecht auf der Söllden, ſo *sie* ein Zeit lang ingehaben.. mit des e. v. v. Seb. Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach, angepornen I. Z: L. Kheſtl zu Schnelmannskhreut v. Hs Reisner zu Stumpfenpach.. am Erichtag nach aller Heylingtag.

O. S. gr. in Hk.: ein gen rechts aufsteigender Balken in der T., Füllhörner auf dem H.

Nr. 1997. 1562. 17/III. Egidi Muerhaimer der Zeitt Pflegs v. Grichtsuerwalltter zu Cranndſperg gibt dem Erbarn Sigmund Hainrieder, Müller zu Hainried, Vidimus des Briefs vom 8/X. 1549 (Nr. 1967). Erichtags den 17. M. tag Martii. SS. *Probst Stefan von Neustift wird als verstorben eingeführt.*

O. S. wie nun stets, wo nichts erwähnt ist, in Holzkapsel; in der T. und aus dem H. wachsend eine Frau fliegenden Haares, in jeder Hand einen Maurerhammer.

Nr. 1998. 1563. 18/III. Lienhart Ziegler zu Euchenhouen v. Katherina f. E. h. verkaufen P. Br. v. C. heuſl v. Garttn zwiſchen Gg̃ Schneider v. St. Schraln, wie *sie* ſolches unter Hs v. Gumppenberg, geweſten Pfl. von Cr. ſelig I. (Nr. 1984) gekauft. S: der ernueſt E. Muerhaimer, Pfl. v. G. verw. zu Cr. Z: Veit Scheuerl, Walthauſer Vorſter, baid zu Arnzell v. W. Schmid zu Euchenhouen. O.

Nr. 1999. 1563. 30/III. Hs Prückhl, wanhafft zue Riedenn, ſunſt

Digitized by Google

genant Dietzifhaufen pey vnnder Pacherrnn, Dach, Lgs, *erhält* vonn h. P. Br. den hof, df *sein* l. ftüeffvater Hs Widman fel. gefeffen, darzue die holtzmarch.. dafs Jar allain oder alf lanng *er* f. gdigen Hrn gefällig ift; ftift v. gult n. S. f. S: des erb. v. ernv. Anthoni Kaltwein, d. z. Hofmarchsrichter zu Vnderftorf. Z: Hs Neumair, Mang Riedt v. Jg Prottkarb daf... am Erchtag vor dem h. Palmtag. P. U.

Nr. 2000. 1563. 27/IV. Augenftin Wagner zue Piperfsriedt v. Anna f. E. H. verkhauffen H. Paulfen Pr... ain Äkherle v. ain wifsfleckh frey ledigs Aigen. S: *wie vor*. Z: Wolfg Schädl, Paumaifter zu Wagenried v. Hs Rauch mittbgr zu Aichach; am Erchtag vor funtags Jubilate.

O. gr. S.: in der T. eine Flasche in einer Wanne mit Korkzieher darüber; Helmzier säulenförmig mit Kugeln.

Nr. 2001. 1564. 22/V. Bernhard Müller von Machtinftein v. Vrfula f. ecl. H. verkhauffen dem befch. Bernharden Khapplmair von Oberroth *ihren* Drittenthail vnd gerechtigkait, fo *sie* an dem Khapplhof, welicher Dachauer Lgs gelegen, gehabt, *für* 65 g. R... mit des E v. v. Philipfen von Adltzhaufen von Weickhertzhofen, d. z. f. Lr. der Gr. Dachaw angep. I. Z: L. Hechendarffer, Gsprocurator alhie v. L. Sattler von Machtenftain.

O. gr. S. S: „Philipi v. Adelzhavsen." Der Adler mit ausgebr. Flügeln stehend, in der T. und auf dem gekr. Helme.

Nr. 2002. 1564. (12/VI.) Riethaym. Rayner Landtgericht. Die hueb dafelbn gibt järlich ain vnd zwaintzig fch. pg ewiger gatter gult. Die obgefchriben gült ift biffher vor v. nach dem abfterben Lenharts, des alten Vberreytters faligen, pifsher wol V Jar angeftanden v. nit bezalt worden, wie wol ich meinen Richter ein mal darumb naufs gefchickt hab. Ift aber der Edel v. vefft Juncker N. nit anhaims gewefen. Bit: Ir wöltet bey dem Inhaber der hueben, vmb den obgefchriben Aufftandt anhalten. Inn der guete: wo ich aber in der guete nicht erlangen, wurde ichs, nit vmbgeen kinden, ich wurd darumb fupplicando bey meinem gdgen F. vnd H. mueffen anhalten. — Ich bitt auch, Ir wöllet pey dem E. v. v. Hrn Pfleger zu Rayn anhalten, von wegen des Aufftands vom Teuffl von Püchel herruerendt etc. — Was Euch hierin für Antwurdt gefelt, wollet michs fchrifftlich oder Mündtlichen berichten. Ich wils vergleichen. *Unterz.*: Paulus Brobft zue Vnndenftorff mpr. *Daneben das Ringsiegel: Tartsche mit den beiden Löwen wie früher, nur nun mit verschlungenen Schweifen; darüber:* B. V. *Addresse*: Dem Ernuefften v. furfichtigen Jacoben Bengel offenn Notarien v. Richtern der Fr. Abbtiffin in Aichftet etc. Meinem altvertrauttn Günftigen Hrn zu handen. *Rückseits*: Viereg bekent nur drej aufftend gülten. Actum den xij Juny Anno etc. 64. In Beisein M. Kuglers ift zu Ime gefchickt worden. Zeug: Melcher Schonkind. *In Briefform.*

Nr. 2003. 1564. 24/VI. Clas Hebmftreit v. M. Waler zu Randltz-

riedt verkhauffen dem Erb. Mr Püechl, Padern zu Afpach, *ihr* frey aigen Juchart egerten vmb 8 g. gueter münfs. S: Seb. Lung zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z: Gregor Vifcher zu Aich., Mathes Drap zu Schmernzell; an S. Johanns tag. O.

Nr. 2004. 1564. 20/XII. Caſpar Hindtermair zu Praitnau, Crandfp. Lgs, v. Brigitha f. H. verkhauffen dem .. P. Br. v. C. *ihre* von Hs Trappen zu Altmünfter v. Vrfula f. H. *erkaufte* Hueb in dem Weiler Pr., fr. l. aigen, *doch* geet daraus jerlich dem G. AltnMinfter 12 Pg Lehenzinfs v. ain Allter Leib, vmb 100 g. R. fambt 1 Taler Leikhauf. S: E. Muerhaimer Pfl. v. Gsverw. zu Cr. Z: Seb. Wolf, M. Allinger, beed Gsprocuratoren, Hs Schufter, all 3 zu Cr... an S. Thomans des h. Zwelfpotn Abent. O.

Nr. 2005. 1565. 10/II. Als fich zwifchen .. Paulfen Br. des G. Vnndenftorf v. dem f. Pfleger zu Aichach Ambts halber Irrung zuegetragen von wegen eines Söldenheufls zu Piperfsried, Allfo das gem. Pfl. vermaint, dieweil folches heufl jennhalb defs Pächls, fo daſelbs zu Pip. herab rinrdt, gelegen, v. das Lg. v. die Hofm. Pip. vondnander fchaidt, es folle Lanndtgerichtifch fein, welches aber ged. H. Brobft widerfprochen v. angezaigt, wie das angeregt Heufl Innerhalb der Etter lig, v. allfo ono Mittl in die Hofmarch gehörig fey, V. wiewol diefelb an das Lg. Crannfperg auch ftofs, fo befchehe Ime doch von difes Pächls halben khain eintrag .. haben Hs Albrechts Hofräthe aus befchehner der verordneten 2 Commiffarien Relation fouil befunden v. erkhenndt, das vorberuerts Heufl Innerhalb der etter lig v. in die Hofm. P. gehöre. Demnach foll obbeñ. H. Br. folches Heufls halben verrner vngeirrt gelaffen werden.. mit Secret befigelter Recefs. Geben zu München. O.

Nr. 2006. 1565. 28/III. V. G. Gn. Wir Albrecht Pfaltzgraue bey Rhein, Hz In O. v. N. Bairn Bekhennen als ainiger Regierennder Fürft fur vns, all v. e. v. Nachkhumen, Regierennd Fürftn, mit difem vnnferm offen brieff v. thun khunth menigclich, das vns an heut dato. Der Erfam in gott. vnnfer Lieber getreuer Paulus Br. vnnfers Cl. zu Vnndenftorff vntertenigclich angepracht vnnd zu erkhennen gegeben hat, Wie berüert v. Cl. Zunechft bey demfelben gelegen ain Ried. Der Bruederhof Zu Strafpach genant. het, fo dem Gotfhaufs mit Grund v. poden, aigenthumblich zugehörig wer, Auf welchem Ried. ain Hof v. Drey Söldner wonten, v. wiewol vor Jarn berüert v. Cl. auf difem allem, vermög der allt vorhanndnen Salpüecher. v. brieflicher vrkhundn, Wie bey anndern deffelben hofmarchen, alle Hofmarchliche Freihait. mit pot. verpot vngellt. Steur. Scharwerch v. annderer dergleichen Grechtigkhait gehabt. Wer doch folliches alles verfchiner Jar. durch vnfleifs v. vberfehen. feiner Anteceffern. v. Cloffter Richter Daruon. v. in vnnfer Lg. Dachaw khumen. v. gezogen worden, Daraus- nun Ime. bey den befitzern obbemelts

Bruederhofs.allerlay widerfeffigkhait v. vngehorfam eruolget.mit vnterthenigen pitten.Ime v. beruerttem vnf. Cl. zu Gnaden.auf beruertem Bruederhof zu Str. die Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait.wie von allter herkhumen.gnedigclich wider zueften v. volgen zelaffen.Darmit er bey den vnterthonnen.defto merer gehorfam erhalltten khundt etc. Dieweil wir dann aufs der hierüber eingezognen erfarung.fouil befunden.das obernannt v. Cl. vor Jarn.auf bemelltem Bruederhof.die erzelt grechtigkhait gehabt hat.folliches darzue deffelben Salpüecher aufsweifen. So haben Wir follich vnterthenig pitten.nit abfchlagen, fonnder dem gnedigclich ftat thun wellen. Wir geben auch darauff fur v. v. v. e. mergedachtem Prelatn v. Cl. zu V. v. allen f. n. auf merged. Bruederhof zu Str. v. allen deffelben zu v. Eingehörung.Doch mit vorbehalltung des vngellt v. Stanndgelts.Auf dem Kirchdag, am Mitwoch nach Pfingftn.v. an der Kirchweihung.von Neuem Hofmarchsfreihait v. Gerechtigkhait.vermög v. nach aufweifung.vnnferer Landferclärung.hiemit v. in Crafft difs briefs.wie wir peffter form thun follen khünden.v.mögen. Alfo v. Dergftallt, das nun hinfüran obben. v. Br. v. a. f. n. fich auf merern. Br. hof zu Str. v. allen deffelben zu v. Eing. aller Hofm. Obrigkhait v. Ger.Aufgenomen obuermelts vngelt v. Standtgellts, Wie andere vnf. Prelaten v. Landfeffen fo Hofmarchen haben.vnuerhündert vnnfer.v. e. v. menigclichs von v. wegen.on Irrung, Eintrag v. Widerfprechen, geprauchen fol v. mag. Gepietten auch darauff allen v. yeden vnnfern Landhofmaiftern.Vitzdumben.Haubtleutten, Rennt-maiftern.Pflegern.Richtern, auch in gmain allen anndern v. Ambtleuthen v. Vnterthonnen.fürnemlich aber.vnf. Landrichter v. Cafftner zu Dachaw.In dern Ambtsuerwalltung merg. Br. hof zu Str. gelegen ift, hiemit Ernnftlich v. wellen.Das Ir dife vnnfer obg. begnadung.Mergedachtem Br. v. Cl. zu V. v. a. f. N. alfo vefftigclich geftattet v. hallttet, Ine darwider mit nichte befchweret, oder anndern ze thun.zuefehet.noch geftattet.In khain Weifs, Deffen alles zu vrkhundt v. defto volkhumlicherer beftettigung.Haben Wir difen brief.Mit vnnfer aigen Hannd vnterfchriben.v. vnnferm anhanngenden Secret Innfigl.verferttigt. Geben v. Gfchehen In v. Statt München den Achvnnd Zwaintzigiftntag des Monats Martij, Als von Crifti vnfers Erlöfers v. Seligmachers gepurt.Im fünfZenhundert v.Fünff v. Sechtzigiftn Jar geZellt Ward. *Unterz.* Al. Hzog O. v. N. Bayern mprie.

O. S. roth in w. W. „S. Alberti Comitis Palatini Reni Bavariae Ducis." Ueber dem viertheiligen verschnörkelten, von der Kette des goldenen Vliesses umgebenen Schilde erscheint der Kopf des haltenden Löwen. Interpunction genau gegeben.

Nr. 2007. 1566. 7/I. Ich Jheronimus Mörttl zue Praitenwifen bekhenn ofentlich v. thue khundt, hiemit difem offen Reuerfsbrief, für mich, mein hauffrau, all m. e. v. nachkhumen, das mir der Erwürdig Inn gott Hr Paulus Probfte, fambt feinem Conuendt zue V. Iren grundt aigen Hof, zue Pr., mit f. Zuegehörungen, verrftifft v. verrlaffen haben, alls ainem Jer-

Digitized by Google

lichen freyſtifftter daſs Jar allain, oder alſlang ich ſeinen würden gefällig Pin, doch alſo, das ich beñ. hof mit a. f. z., zue dorrf vñ velldt, Peuliich v. weſſentlich halten v. ſtellen ſolle, niemandt nichts dauon verlaſſen, verkhümern, noch verkhauffen, auch weder wiſs, noch Äckher nit thaillen, Raumen, noch Reütten, die Holttzmarch, ſoll v. will ich, treulich, nach Innhallt der Bair. Landſordnung halltenn, Trib v. beſuech, wie von Allter herkhumen, nieſen. Mein ſtifft, ſoll ich niemandt ibergeben, an meiner Herrn wiſſenn v. willen; ob ich aber das thätt, ſoll ich darumb ain abgeſtifftter mair ſein; Nachperlich ſoll ich mich hallten, in allen dingen, Mein güllt ſoll ich geben, bei clain v. groſs, doch den traidt nach dem caſſten-maſs, darnmb meine Hñn zue pfenndten haben, Inen ſelbs an allen ſchaden; den Zechennt, ſoll ich meinen Hñn, Treulich vom Ackherr aufheben v. vonſtundan, herein inns Cloſſter füern; ich ſoll v. will mich, auch Pottmeſſig v. diennſtpar hallten, in allenn dingenn, wie aim threuen gehorſamen Hinderſeſſenn, gebürrdt; Jerlich ſoll ich khumen, in meiner Hñn Pauſtifft, v. wo ich Irenn würdenn, nit gefällig wär, migenn ſj mich Jerlich Abſtifftenn, Iren Hof, mit ſ. z. Ainem andern verlaſſen, wann v. wie ſy verluſt, darwider ich, m. hauſſrau, noch e., nicht Zeſprechen, noch Zehandlen haben, weder mit noch an recht v. ſonnſt in khain weiſs, v. ſo ich alſo von dem hof ziechenn mueſt, es wer durch abſtifft oder meinen willen, ſoll ich Pei dem Hof laſſenn, ſchuldt, bericht v. guetts forderung v. was von recht wegen darzue gehört v. darpey beleiben ſol, Treulich v. vngeuerlich; deſs zue warem vrkhundt gib ich m. hñn, den Reuerſsbrief, beſigilt mit des Ernneſten Annthonj Kalltweins R. zue Vnndenſtorff aigenn I., des er auf mein erbithen, zue enndt der ſchrifft, in den brief, getruckht hatt, Im ſelbs an ſchaden, darundter ich mich verrpindte, ſtätt zuehallttenn, was der brief aufweiſt, Zeugen meiner Pedt, vmb das I. ſein die erbarn Jörrg Päl v. Th. Zimmerman, Peede zu V. Geben am Montag nach Trium Regum, Nach Chriſti geburtt etc. Pap. U.

Nr. 2008. 1566. 3/VI. Th. Talmayr von Rothpach verkhaufft wiſſenntlich in Pöffſter form Rechtenns dem beſch. Hsen Heigl von Diettnhauſen, Vrfulen ſ. h. *sein* Tagwerch Anngers, ſo Järlichen mit Weilannd Bernh. Schwanngkhlers, gewöſten Hofm. Richters zu Odltzhauſen Seligen Nachgelaſſnen Erben, Hsen Pöcken daſ. v. Jg̃en Eberwein von Diettnhauſen in Wechſl geet, auch gleichsfalls järlichen, wann daſſelb gemäth, mit Wilhellmen Wagner von Hochenzell auf gePierenden Viertten thail abgethailt wirdet. Vmb 100 g. Rh. S: Ph. von Adltzhauſen zu Weigkhertzhofen, Lr. d. Gr. D. Z: Matheuſs Cufftor Schloffer v. Jg̃ Schwab, Färber b. B. alhie. O.

Nr. 2009. 1566. 12/VIII. Philips Thallerr zue Aperchach Inn der Herrſchafft Mäſſenhauſen *erhält* von Pr. Paul Iren grundt aigen Hof zue Ap. alls ein jerlicher freiſtifftterr; Gult: 12 ſch. khorrnn, 10 haberrn, je 1 kerrnn

Digitized by Google

v. gerrſten. 5 metzen Ärbeſs, 2 haniff, 5 Ponen oder fouil gellt, wafs zue derrſelbenn zeit werrt iſt, 5 m guet Bairſch rüeblein, weifet wie im buech begriffenn. Wifsgüllt 3 gulden, 2 rofs geen Kelhaim, 100 Air, 40 käſs, 10 hiennerr, 4 genſs, 1 mattag, May v. herbſtſteur 1 pf. pğ, 24 ſtifft pğ, 32 pğ von ainer hofſtatt. S: der Ernu. Hs Kemnatter Richter zu V. Z: *leer. S. fehlt.* Montag nach S. Lorentzi. P. U.

Nr. 2010. 1567. 18/VI. Alls ſich über ainen durch weilennd Hannſen von Gumppenberg f. Rath v. Pfl. zw Cr. gemachten Vertrag zwiſchen dem H. Prelaten zw Ynnderſtorf v. f. Hindterſäſſen zw Eglofsriedt, Hsen Khirmair, v. Seyfriden von Zillnhart zu Ytzendorf v. Äffing, f. geweſten Cammerrath, auch ſeinem Vogtman zu Lueg, Jğen Paurn von wegen aines tribs v. Neufürgenommenen gangſteigs ſtritt v. Irrung zuegetragen.. haben die verordneten Commiſſarien, der geweſt Rentmaiſter Benedict Pirchinger v. Eg. Muerhamer Pflegsverw. zu Cr., den Augenſchein genommen v. die Partheien vertragen: 1mo der Paur von Lueg hat den trib geen Frenking; 2do der gangſteig vber das Afänngerl iſt abgeſchaft; 3tio nachdem die Paurn hieuor mit ainander gerumort, derſelben aber ſchon mitainander verglichen v. doch noch deſshalben vnwillen gegen ainannder tragen, iſt Inen durch die verordneten H. Comm. ernnſtlich eingebunden v. bej 32 Pfundt Pğ ſtraff gebotten worden, das ſy verrer in vngueten weder mit wortten, noch werkhen gegen ainannder nichts yeben oder handlen ſollen. Die Vncoſſten bezalt der Prelat, weil er die Commiſſion begert. Aus fftl. Canntzley verferttigt zw München. *Auf dem Umbug unterz.:* S. Neuhofer mpr.

O. S. roth in w. W.: die 4 theilige, vom goldnen Vliese umgebene T.; oben: A. H. I. B

Nr. 2011. 1567. 20/XI. L. Lex Paur zu Oberndieng v. Margreth f. E. h. verkauffen dem beſch. Wolfğ Stumpf von Langengeiſling v. Anna f. H. 4 Tgw. wiſmadt im Notzinger moſs.. mit des E. v. v. Hs Gğ Weſtaher zu Armſtorf v. Lindum, f. Pfl. zu Erding, I. Z: Mr Zeugmair zu Hohenpachern v. Sigm. Schaffler zu Clainpachern; am Pfintztag vor S. Katharine der h. Jungfr. tag. den 20ten Monats Novembris.

O. gr. S.: ein Mann im Waffenrock, in der Rechten einen Baumwipfel, die Linke in die Seite stemmend, in der T. und auf dem gekr. H.

Nr. 2012. 1567. 13/XII. Wolfğ Purckhmayr von Oberroth v. Anna f. e. H. verkhauffen dem.. h. P. Br. v. C. Ackher v. daranſtoffenden Holtzmarch. zwiſchen Hsen Fueterers von Khaplhofen grünten v. der Gemain Inn gelegen, vmb 90 g. R. S: Ph. v. Adltzhaufen v. W. Lr des Gr. D. Z: die erb. v. beſchaiden Jğ Lannkhrainer Haufspfleger Im Schlofs alhie v. Pt Oftermayr von Mamendorf. Am tag Luciae, den 13. Dec. O.

Nr. 2013. 1569. 6/I. Oswald von Egckh zu WolfsEgckh, Erbmarſchalckh des Hochſtiffts Regenspurg v. Anna von Egckh, ain geborne von Pientznau f. e. H. verkhauffen Paulſn Br. v. C. *ihren* frey aignen weun-

Digitized by Google

garttn, der Schufs genannt, zwifchen Innderftorfer Paintn v. der Gaffn gelegen, Wie den *ihr* herr vatter v. fchweher fel. genoffen. *Er* hat *sein* aigen angeborn I. hieran gehanngen v. mit aigner hanndt vnntherfchriben, Anna hat die erf. fürf. v. w. Cammerer v. Rath der Statt Kelhaim erbettn, das fy Ir gemainer Statt I. (doch demfelben, Inen v. I. N. an fchaden) auch h. g. haben. Vnnd foll Alfo ain Sigil des anndern Zeug fein. Am tag der h. Drey König. *Unterschr.:* Oswald von Egkh, Erbmarfchalkh. Anna von Egckh. O.

Nr. 2014. 1569. 20/X. Vonn G. G. Albrecht Hz Inn O. v. NB. etc. Vnnfernn grues zuuor, Lieber getreuer! Wir haben dein bericht auf Hsen Reifsnrs Suppliciren vernomen, Daneben dem Richter zu Vnndenftorff Inn feiner Verantworttung Auch gehört, der deffen, fo für dich komen, nit gefteen wöllen. Damit aber die Notturfft gehanndlet werdenn möge, haben wir vnf. Rentmeifter, Rath v. L. getreuen, V. Raming beuelch geben, Inn feinem Vmbreitten zw Crannddfperg fich der fachenn genugfam zu erfarnn, V. darauf vonn vnnfert wegen die Notturft zehandlen; Befelhen dir demnach, das du dem Richter v. Gfchreiber zu V., auch dem Reifsner v. andere, fo dem Richter fein Anzeig widerfprechen, auf bemelts Vmbraiten fur gedachten vnnfern Rtñ befchaideft. Darann befchicht vnnfer heiffen. Datum Munchenn denn xx Oct. Ao etc. 69. — Ann Egidien Murhaimer Landtrichter Aufsgangen. Cop.

Nr. 2015. 1569. 5/XI. Mein guetwillig diennft zuuor, Lieber Richter! Was der durchleuchtig Hochgeborn, mein G. F. v. Herr Hz A. Inn B. der Irrung halben, fo fich zwifchenn Euer, Eurm Gfchreiber Ains, v. Hsen Reifsner Annders tails erhebt, mir fchreiben laffen, habt ir ab inligender Abfchrifft zuuernemen. Dieweil dan der F. Herr Rentmaifter Auf fchirften Sambftag denn 12 difs Monats alhie ankhomen, v. Sonntags darnach den 13ten Alle hanndlungen verrichten wurde, So verkhunde ich euch, in crafft angeregts beuelchs, das ir v. der Gfchreiber wöllen auff denfelben tag gehorfamlich erfcheinnen, Gleichs wirt den Reifsner auch verkhundt. Ir wollet auch die allt Peuerin vonn Wördt, denn St. Stör von Straspach, fo fie Inn euer Verwaltung, gewifslich befchaiden laffen für Ains. — Zum andern hat mir der herr Pfleger beuolchenn, euch das fchreiben, fo er euch der Vitzthumbifchenn Hanndlung halben verfchienner Zeit gethon, widerumb zuerindern, das ir wöllet auff obg. tag für H. Rtñ. Andreen (Hoger) Lederer, denn Pfarherr zu Piperfsriedt v. fein gewefte Köchin, Hsen Neumair zu Alberfpach v. Hsen Lofnig dafelbft. Iner Hanndlung halber Aigentlich befchaidenn. Sollichs fein Hrn Pfl. beuelch wifl ich mit difem fchreiben verricht haben. Für mein Perfone thue ich, was euch lieb. Dat. Crandtfperg *wie vor.* *Unterschr.* Egidi Mürhaimer f. Ldr. dafelbs. *Aussen:* Dem Erbarn v. Fürnemen Hannfen Khemater, HoffmR. zu V, meinem guetem freundt. O.

Digitized by Google

Nr, 2016. 1570. 1/VII. Margaretha Hädlmairin von Randeltzriedt verkhaufft *ihr* guettl, doch S. Petters G. zw R. an ½ pf. Wachs jerlichen daraus geet in alweg vnuergriffen, dem.. P. Br. v. C. vmb 64 g. R. S: Seb. Lung zw Dänndern, Pfl. zw Aich. Z: L. Wanner von Drenkh v. A. Has von Walchshouen. O.

Nr. 2017. 1570. 6/XI. Hs Zimmerman von Vnnderumbach, Fridperger Lg̃, v. Anna f. e. H. verkhauffen P. Br. v. C. *ihr* Aignes Güetle Allfs Haufs, Hof, Stadl, Garttn, fambt vngeuarlich Neyn Juchart Ackhers, Auch 7 Tagwerch Wifsn v. drithalb Juchart Holtzmarch vmb 190 g. r. in Münz. *[Aufzählung mit Gränzen].* S: der E. v. v. Conrad Seytter von Winda, St. v. L. richter zu Fr. Z: German Stainherr v. V. Brobft, b. B. v. Procuratores zu Fridperg.

O. gr. S. „S. Conrad Seytter v. Winda." Viertheilige T. 1. u. 4. ein Pfeil ohne Spitze schräg, oben und unten ein Stern; 2. u. 3. ein Ritter, Kniestück, mit geschwungenem Schwerte; aus dem H. der Arm mit dem spitzelosen Pfeil.

Nr. 2018. 1570. 6/XII. L. Rieger von Randeltzriedt v. Barbara f. E. h. verkhauffen 6 Juchart Ackhers, Pranft v. Holtz im Hölgraben geñ., an des Clofters V. gründt ftoffent.. dem P. Br. v. C. vmb 150 g. r. v. 2 fchaff khorn, fo vmb 10 g. angefchlagen worden. S: S. Lung zw D., Pfl. zu A. Z: Veit Haimeran v. Gg̃ Hueber von Dötterriedt. O.

Nr. 2019. 1571. 20/III. Als L. Zörrer von feinem güettl zu Pettnpach im G. Cranndtfperg dem Gotsh. zu Weichs jerlich 6 fch. v. dem G. Vnndenftorff 15 Creuzer geben v. *es* yetzt verkhaufft hat.. yeder tail die Verftifftung haben wellen, darauff haben die f. Hrn Anwäld v. Räth.. difen Abfchid gegeben: Nemblich man lafs den Pfr̃ v. KirchenPröbft bey Irem habenden Kauffbrieff, Desgleichen den hrn Brobft bey feinen Vrbar v. ftifftregiftern, v. alfo yeden tail bey dem, wie er deffen bifsbero Im Inhaben geweft, bleiben, Es wolten dann Pfr̃ v. K.Pröbft defs heufels, hoftat v. gärttl halben ain merers thun, dafs diefelben dem G. Weichs zuftenndig; darzu follen fy hiemit gelaffen, doch dem h. Brobft dagegen die notturft auch fürgefetzt fein. Geben zu München. Canntzley. *Unterz.* J. Schwartz. P. U.

Nr. 2020. 1571. 1/X. Vnnfer vätterliche Lieb vndt trew, Auch was wir Ew. Liebs v. guets vermügen altzeit Zuuor. Erwirdiger in Got, Hochgeborner Fürft, freuntlicher Lieber Sone! Vnns hat der Erfam in Got, vnf. L. getr. Brobfte vnf. Cl. Innderftorff diemüettigclich gebeten, Weil er nun mer ein hochs Allter auf Ime hab, v. dem cl. nit mer dermaffen vorfteen khönne, wie es deffelben notdurfft Inn geiftlichem v. zeitlichem wol eruordere, Das wir demnach die fach genediglich dahin richten wollten, damit Ime zue ringerung feiner obligenden Purd aus dem mittel feines Conuentes ein Coadjutor [zu deme er feinen yetzigen Decanum furfchlegt] zuegeordnet werden mochte. Wann wir dann aus vnnferer vnlanngft hieuor dafelbft

Digitized by Google

gehabten Commiſſarien gethaner Relation vernemen, daſs ſolch deſs Probſts vorhaben ein hohe notturfft ſey, So laſſen wir vnns daſſelb mit genaden gefallen, Vnnd Lanngt an E. L. vnnſer väterlichs anſynnen, Sy welle Jemand von Irentwegen verordnen, welcher auf dem Neunten ditz gegen dem abend in obbemeltem cl. I. ankhomme v. Mittwochs darnach neben vnnſern daſelbſt hin verordneten Rhèten das Jhenige bedennckhen, anſtellen v. vérrichten helffe, was ſich in der gleichen fällen geburt, zu befurderung, ehrń, v. glorj deſs Allmächtigen diennſtlich ſein khan, v. ſonnſten die notturfft erhaiſchen wirdet, Vnns hiemit gegen E. L. alles vätterl. genedigen willens erpiettend, Datum in Vnnſer Stat München, den Erſten tag Octoberis Ao lxxi. *Gefertigt:* V. G. G. Albrecht Pf. b. Rhe[illegible]n, H. in O. v. NBayrn.

O. A. Aussen: dem Erwürdigen in Got v. Hochg. Fürsten, v. fr. I. Son, Herrn Ernsten Administratorn dess Stiffts Freising, Pf. b. R., H. in B. Geschlossen mit dem 4theiligen S. ohne Zier.

Nr. 2021. 1571. 8/X. *Ernestus Eps Fris., Paulo Ppto in Ind. propter multas causas coadjutorem petente, ad ejus electionem Valentinum, Sumum Scholasticum et Custodem, et Ludovicum Schrenk commissarios delegat. Dat. Fris.*

Exc. des H. Ben. Geiss, aus des Ordinariats Investiturbuch.

Nr. 2022. 1572. 7/XI. Dei gr. Erneſtus, Adm̃iator Ep̃atus Frif., C. P. Reni, V. B. Dux, Vetibus retis et devis in Chr. nobis dilectis Pp̃to, Priori t. q. C. Mon̄ii Indersdorff o. S. Aug. c. r. ñrae Frif. d. Sttem in Dño. Perlatae ſunt ad nos querelae, et non ſine dolore intelleximus, quomodo disciplina Monaſtica apud uos diſſipetur et remiſſa jaceat ſtatutorum obſeruatio. Conuentuales obedientiam ſuis ſuperioribus detrectent, euagari ex Mon̄io, contra ordinis ſui regulam et decorum praeſumant, compotationes intempeſtiuas inceptent, ex quibus rixae, contentiones et jurgia conſequuntur. Vt his et aliis malis, quae dicuntur irrepere, maturo conſilio obuietur, et tales exceſſus reprimantur et coërceantur.. Eccl̃ie Cath. Frif. Caños J. V. D. Valentinum Sommer Scholaſticum, Ludovicum Schrenck Vic̃. ñrum in ſp. ad uos cum mandato mittendos cenſuimus.. Friſingengae (ſic).

O. O. S. „Ernestus D. B. Admin. Fris.", ein Engel hält den verschnörkelten Schild mit dem viertheiligen Bayr. Wappen und dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild.

XXVIII. Albert Eisenreich, erw. als Administrator 1573 24/II, dann Probst, † 1585 26/XII.

Nr. 2023. 1573. 24/II. Rm̃o in Chr. Pr̃i illm̃oque Principi.. Erneſto.. Adm̃e eccl̃ie Frif. C. P. ac V. B. D. Dño ñro gratioſiſſimo, nec non r̃dis, nobilibus, magnificis, doctm̃isque uiris ac. Dñis, Dño Alexandro ſecundo Fuggero, Pp̃to, Dño Johanni ab Adeltzhauſen Dec̃o, tq. veti cap̃lo ejusdem ipſius eccl̃ie, Dñis ac patronis ſuis obſeruantiſſimis: nos Paulus Pp̃tus, Jacobus Dec. t. q. c. M. b. Marie v. Vndenſtorff deuotiſſima ſua obſequia, nec

Digitized by Google

non orationes ſuas erga Deum quam humillime offerunt. Cum nuper ex mandato Ill. ac ſerẽmi D. B. Alberti D. ñri cleñi ad Moñium ñrum veniſſent Rdus . . Gg̃ius Abbas in Scheuern, nec non nob. ac magnif. D. Carolus Këck, Ducalis camere ſenator, et Gg̃ius Schwangler, rei frumentariae in Dachau praefectus, cumque quid in mandatis haberent. expoſuiſſent, me predictum Pp̃tum ad partem uocarunt, deque reſignatione praelaturae libera ac uoluntaria mecum agerunt. Quod quidem eo tempore et ob eas cauſas non grauate feci, eamque, quę mihi nomine p̃dti illñi ñri principis oblata erat, uiuendi conditionem lubens ac ſponte accepi. Deinde ſtatuta die reſignatio haec ad conuentum defertur, eaque per illos approbata ex ejusdem illm̃i Pr. Bauariae mandato tota Adminiſtratio Moñii Fr̃i Alberto Eyſenreich, tunc t̃ps Decano et Coadjutori, commiſſa eſt. Qua de cauſa ego P̃ps p̃dtum Albertum D. et C. meum atque reliquos conuentuales ab obedientia, qua mihi deuincti erant, liberos et immunes feci. Nosque ſupradicti ſr̃es Conuentus eam ipſam obedientiam prelato F. Alberto quaſi pro t̃pe Adminiſtratori promiſimus. Quocirca ſupraſc̃ti P̃ptus et C. ſaepius nominatum Albertum Adm̃rem acceptum et approbatum V. R. P. hiſce l̃ris preſentamus, humillime et deuotiſſime eandem rogantes, quatinus ueſtra Ep̃ali et or̃dia anc̃te ſp̃dtam ceſſionem voluntariam ac liberam approbare, commiſſam deinde fr̃i Alberto pro t̃pe et loco adm̃onem conferre dignetur. Quod quidem n̄ris precibus et officiis erga V. R. P. promereri ſtudebimus, cui nos ñraque omnia quam humillime commendamus. Actum in Moñio V. die u. f. *Subscr.:* Paulus P̃ps reſignans ſubſcribo. F. Jacobus Decanus approbans reſignationis ſubſcribo. Fr. Gregorius preſbiter appr. ref. ſubſcr. Fr. Gg̃ius p̃br a. r. f. Fr. Walthaſar Diaconus a. r. f. Fr. Chriſtophorus Diaconus a. r. f.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S., oval und rund wie früher, nur des Probstes Name geändert.

Nr. 2024. 1573. 25/II. D. gr. Erneſtus A. E. Fr... Alexander Secundus Fugger Baro P̃ptus, Johannes ab Adelzhauſen Dc̃s et t. cap̃. ibidem. Notum facimus . . cum nuper . . Paulus P̃ps M. B. M. in Vnderſtörff propter certas rationes praelaturam . . ſponte reſignauerit, et eidem reſignationi ſic factae totus Conuentus ſubſcripſerit, ut patet ex inſtrumento reſignationis ad Nos miſſo, de electione alterius P̃pti conſultatum eſt, ſed iſta electio hoc t̃pe non potuit fieri, interim adminiſtratio Moñii . . Alberto t. t. Decano et coadjutori ad tempus commiſſa eſt, ut ſpecimen ſuae induſtriae praebeat, unde cognoſci poſſit, an idoneus exiſtat, ut ipſi per legitimam et ordinariam Viam plena gubernatio et dignitas praelati commendetur. vel alius praeficiatur, tunc uero ea, quae per ipſum ſic dilata electione geruntur, irrita ſint et firmitate careant. vt omnia ſecundum Canones regantur, p̃dtus Albertus a nobis indultum ſuae adm̃onis praeſens et humiliter petiit, Nos igitur precibus ipſius moti, praeſertim cum religionis Catholicae profeſſionem praeſtitiſſet, ſecundum Concilii Tridentini decretis conſenſum ñrum praebuimus et indultum con-

ceſſimus .. In quorum .. teſtimonium hac lr̃a primo ſigilli r̃ri appenſione, Deinde etiam nomine p̃dti Cap̃li ſigillo Vicariatus ecc̃lie Friſ. ſunt munitae .. datae ſunt Friſing. die u. ſ.

Perg. Urk. mit 2 Siegel-Schnitten, als Einband verwendet zu Bischof von Eykhers Excerpten. C. bav. 2271. III.

Nr. 2025. 1573. 24/IV. Gg̃ Altt zu Lanngenpettenbach, Cranndſp. Lg. feſshafft, verkauft Paulſen Pr. v. Cl. *sein* güettl an Zimmern, Hauſs v. Stadl, aneinander, ganntze hofraith v. ein gärtl dabey, darzu in Jedes Veld, der drew ſeien, ain Juchart ackhers, wie ſy verraint v. vermarcht, auch *sein* gehebte gebürnuſs in den thail Wiſmadern, als die Rorwiſs v. Gröbloh geñ., Allermaſſen dann ſolches heirathsweiſs an *ihn* khomen, fur freys ledigs aigen, auf welchem güetl mit ſeiner zugehör *er sich* v. den *seinigen* ain freyſtifft, vmb gebürliche güllt, vermög der Kauffs abred vorbehalten .. auch ain Ackerl, bey aylf Pfing, welches in diſen khauf nit khomen .. vmb 50 g. R. v. 1 Metzen Korn Leykhauff. *Er* hat mit vleiſs erbetten den Wolgebornnen H. Hs Ludwigen von v. zu Gumppenberg, Petmeſs v. Eyrnbach Freyherrn, fftl. Pfl. zu Crandſperg, das Ir gnaden derſelben aigen angebornn I. (doch denen, dero Erben v. I. one ſchaden) hieran gehanngen haben. Z: Hs Schnackh zu Mildorf v. Hs Miller zu Herſchenhofen.

O. Rothes S. noch einfach, wie früher.

Nr. 2026. 1573. 5/IX. Gregorius Eps S. ſ. Dei Dil. filio Officiali Friſing. S. et ap̃licam B. Religionis zelus, vitae ac morum honeſtas, aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, ſuper quibus dil. filius Albertus Eiſenreich, Cañus Moñii Vnderſtorff o. ſ. A. c. r. Friſ. d. Magiſter in theologia, apud nos fide digno commendatus teſtimonio, nos inducunt, vt eum ſpiritualibus honoribus et gratiis proſequamur. Hinc eſt, quod nos dictum Albertum, afferentem, alias ſe, cum uel defectu natalium, quem ex ſoluto de nobili genere procreato et ſolutã genitus patitur, non obſtante clericali caractere inſigniri et quecunque beneficia ecc̃lica ſe, inuicem compatientia, ſibi alias canonice conferenda, recipere et retinere valeret, ap̃lica auc̃te diſpenſatum, ſeque dispenſationis hujusmodi vigore dicto caractere rite inſignitum fuiſſe ac poſtmodum habitum per caños dc̃i Moñii geſtire ſolitum ſuscepiſſe, et in eo profeſſionem per eosdem caños emitti ſolitam regularem expreſſe emiſiſſe, ac ad ſacramenta ecc̃lica miniſtrandum, nec non in ſp̃ibus et tp̃ibus circumſpectum exiſtere, premiſſorum meritorum ſuorum intuitu amplioris gratiae ſauore proſequi Volentes, Ipſumque A. a quibusuis excommunicationis ac ſuspenſionis et interdicti, aliisque ecc̃licis ſententiis, cenſuris et penis, a jure vel ab homine quauis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus, quomodo libet, innodatus exiſtit, ad effectum preſentium duntaxat conſequendum harum ſerie abſoluentes et abſolutum fore cenſentes, Ipſius A. in hac parte ſupplicationibus inclinati Diſcretioni tuae per ap̃lica ſcripta mandamus, quatinus, ſi prefato A. merita

Digitized by Google

fuffragentur ad hujusmodi difpenfationis gratiam obtinendam, fuper quo confcientiam tuam oneramus, cum eodem A. vt quecunque ipfius ordinis dignitates, perfonatus, adminiftrationes, vel officia, et fi ad illa confueuerint q[ue] p[er] electionem affumi, eisque cura immineat animarum, fi fibi alias canonice conferantur, aut prefentetur uel alias affumatur ad illa, vel inftituatur in eis, recipere et, dummodo plura fimul non fint, retinere libere et licite valere, defectu predicto et pictauienfis concilii, aliisque ap̃licis conftitutionibus nec non Mon̄ii et ordinis ftatutis ac confuetudinibus, caeterisque contrariis nequaquam obftantibus, auc̃te ñra difpenfes. Datum Romae apud S. Marcum Ao u. f. Nonas Sept. Pon̄tus ao fecundo. C. in O. A.

Nr. 2027. 1574. 23/VII. Sub r̃do Alberto Eyfenreich Vnd. Mon̄ii adm̃ore huic templo de Organo prouifum eft, idque comparatum quingentis aureis. Ao u. f. die Apollinaris m̃rs.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2028. 1574. 16/XI. Ludovicus Schrenck, V. J. Dr̃, Can̄us et Vic̄us Ecc̃lie Frif. in fp. g., qua Commiffarius fpecialiter per S. P. Papam Gregorium XIII deputatus, Alb. Eifenreich adm̃orem et can̄um Mon̄ii V. difpenfat, ut defectu natalium non obftante ipfius Ordinis f. Aug. dignitates, perfonatus, adminiftrationes vel officia, etiamfi eis cura immineat animarum, recipere et retinere libere et licite valeat. Dat. et act. Frifingae.

Conc. im C. bav. 2021 der K. Bibl. Miscell. Tom. VI fol. 256.

Nr. 2029. 1576. 17/II. Hs Burkhart, wonhaft zu Inderftorff v. Agad f. e. H. verkhaufen Albrecht Brobfte als *ihrem* genädigen grundt v. Hofmarchshñ *ihre* von grundt auf gemauerte Behaufung auf des G. aignem grundt zu Vundenftorff vmb 450 g. r. . . mit des E. v. v. Adam Gepeckhens zu Ärnpach, d. z. Hofm.Richter zu Inderftorff l. Z: Cff Ottlfpurger von Straſpach v. Hs Esl, Clofterfchmidt der elter.

Pap.-Urk.; 2 Bogen durch Spagat geheftet, deſſen Enden durch das Siegel laufen. Das S.: die Gans oder Ente in der T. schreitend, auf dem gekr. H. die Flügel hebend.

Nr. 2030. 1576. 30/V. A. Luipoldt von Ekirchen v. Wolff Kopff miller von Holenpach in der Pfalz bekhennen *aber einen Gründetausch* des Erb. Hs Kopffmiller von Schenesperg mit vorwiffen defs Brobfts zue I. S: der ernu. Gg̃ Planckh, Richter zu Pethmes v. Hanndzell. Z: M. Ennderle, fchmidt v. Hs Weinpuech, Sailer, bed Bg̃r zu P.

O. gr. S., getheilt, oben 2, unten 1 Stern; auf dem H. ein wachsender Hirsch.

Nr. 2031. 1577. 19/II. XI Kl Martii pagus, qui dicitur Glon, totus fere pancis faltem illaefis domibus mifere et mirabiliter confumptus eft igne.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2032. 1577. 1/V. Hs Endrefs von Karpfhouen, für *sich* vnd Marinen f. Ehel. H. an ainem, Elifabetha, Albrechten Murntells E. H. andern, v. Jacob Melzzer, noch ledids ftanndts, dritten thails verkhauffen dem ehrnt-

Digitized by Google

hafften v. fürnemen Hsen Eigeman, fftl. Diener v. Ainfpenig zu München, Saren f. eel. H., *ihrem* Schwagern, Schweftern v. Gefchweyen, *ihren* frey ledig aigenthumblichen Hoff zu Weyern, welchen an Jetzt A. Märckhl freiftifftsweifs befitzt, fambt der Hueb zu Fraunhoven, beede Gütter im Dach. Lg.. vnuergriffen 2 Scheffl Khorn v. 1 pf. pg̃, fo dem w. G. v. Cl. Vndenftorf zu ainem Jartag gehörig jerlichen Muefs geben werden, item in der Ridler Reglhaufs zu München 25 g. R. jerlicher ablöflicher gullt, Weitter aus oberñ. Hueb zu Fr. Ift ainem Ehrwirdigen Capittl zu Hürtlpach verfchriben 2 g. 3 fchilling R 15 pg̃ in Müntz, v. auf S. Peters Gotsackher in M. 7 g. alles j. abl. gullt. S: Ph. von Adlzhaufen zu W., L. d. Gr. D. Z: Erasm Heigl Gaftgeb v. L. Hechendorffer Gsprocurator, b. B. zu D. O.

Nr. 2033. 1577. 5/XI. Thoman Mixner, der Zeit Pader zu Widntzhaufen, verkhaufft dem befch. Caſpar Pläbſchen von NiderVmpach *sein* fr. l. aigen ain Tagwerch Anngers zu Dietnhaufen an der Glon zwifchen Herrn Auers v. des Gotshaus Weilbach aigen Grundten Inn, oben an der Friemefs zu Odltzhaufen Grundt ftofsend, vmb 60 g. r. v. 2 g. Leibkhauf. *S. wie vor.* Z: Hs Weber zu Obernpachern, Jg̃ Ofswald von Ortthofen. O.

Nr. 2034. 1577. 5/XI. Seb. Wagner von Hochentzell verkhauft *demselben ebenso* 1 Tagw. Anngers zu Dietnhaufen an der Glon vmb 60 g. r. *S. T. u. Z. wie vor.* O.

Nr. 2035. 1579. 9/VI. Wolf Hörl zue Hürttlbach in der Hofm. Eifnhouen v. Margretha f. eh. H. vertaufchen gegen dem.. Albrechtn Br. v. C. 2 Tagw. Wismad auf der Kotzen geñ., ftofsen gegen dem Dorf Eifnhouen ahn M. Löffler, gegen dem Veld an den Cramer von groffen Perckhouen, an der 3ten feitten an Wolfen Leisner von Eif., ahn der 4ten auf die Pognriederin von Pogenried, entgegen Anndre des Gotsh. 2 Tagw. wismad die Griesgröppen geñ., ftofst gen Hör[ge]nbach an die Schmernzellerin, gegen dem Veld an Hsen Haller dafelbs, mit der 3ten ahn Veiten Hörl von Tewfflachen v. an der 4ten auf die Altach. S: des ernu. Hieronymen Pernkhircher Hoffmr. zue Eifnhouen. Z: Gg̃ Schneider Ambtman zue Eif. v. St. Weber bey dem Schlofs.

Pap.-Urk. S: ein laufender Hir; aus dem Helme wachsend, eine Lanze erhebend.

Nr. 1036. 1580. 29/V. Ao 80. 29 die May Trinitatis *(Dominica)* pagus Afpach fulmine ictus atque percuffus totus ferme abfumptus eft, quibusdam faltem incorruptis aedibus remanentibus.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2037. 1581. 17/I. Hs Purckhmair von Oberroth v. Anna f. E. H. verkhauffen.. v. Br. v. C. *ihr* fr. l. aigen 7 Juchart ackhers, *davon* 3 aneinander im Laich zwifchen der Gaffen zu Linttach v. A. Schmidts von Oberroth Grünten, vmb 200 g. R. S: Ph. v. Adelzhaufen zu W. Lf. (doch

Digitized by Google

feiner Vefft, Erben v. Innfigl one fchaden). Z: Cff Schwinngenkhöffl, Khupfferfchmidt v. Gg Stromair b B. O.

Nr. 2038. 1581. 29/IX. Wolffgangus, Aus Gottes Verh ngnus Brobfte des w. G S. Tertuleins zw Schlechdorff v. g. C., nachdem *sie* vor Jarn ein Zechenten auff dem Hoffe, des Merkfels Hof geñ., bei der Khirchen Pöt enpach in glaner Pfarr V r. Gotsh. zue Indersdorff vmb 1 pf. 3 fch. pg Münchner werung verkhaufft (Nr. 982), verkhauffen auch die järliche gült dem .. Alberto Br. v. C. Vmb Ain Benanntte Summa gelts .. mit beeden des Gotshaufs, der Brobftey v. Conuents I. Am tag des h Ertzengels S. Michaels. O.

Nr. 2039. 1581. 9/XII. Hs Jacob, Degenhardt v. Friderich die Rofenbufch zu v. von Notzing, gebrueder, v. Degenhardt, Alls volmechtiger gewallt vnnd benelchhaber *seiner* fr. l. fchwefter Khinigunndt Uhrmüllerin, traufportiern, verfchreiben v. vbergeben die 25 g. Ew. jerlichs gellts aus des w. G. Vnnderftorff v. deffelben zugehorung, Inmaffen diefelben an *sie* von *ihrem* fr. l. Vettern Cifen Rofenpufch zw Poffenhouen aigenthumblich khummen Innhallt derohalben aufgerichter zwayer verfchreibung (Nr. 1918 u. 1942), dem E v. v. Cafparn Schrenckhen zue Ehemaltinng f. Bayr. Rath alhie, *ihrem* fr. l. Vettern für 500 g. R. an Enntrichtung ainer fchullfuma, fo *sie* Ime *ihrer* Tragender vormunndfchafft halber, vermög feiner *ihnen* gegethaner Ordenlicher Rechnung zethuen fchu dig geweft, v. haben Ime die gemellte brieff zw feinen hannden v. gewalttfamb geanntwortt. SS. u. *Unterschr.*: Hs Jac. R. zu Notzing, Degenh. R. von N. zu Kirchething, Friderich R. von N. O. 3 S.

Nr. 2040. 1581. 19/XII. Albrecht Br., Chriftophorufs Dechant v. Gmainclich mer der g. C. des Cl Vnnderftorff göben dem Hs Pleümaier *Abschrift* des briefs *über* das gietl zu Khundthaufen in Rainer Lg (Nr. 1229) v. bekhennen, das *sie* offtermeltes gietl in geftalt v. ftifft, wie oben begriffen v. von derfelben zeit bis her vnd her laut der vrbar v. falbiecher verftifft v. verlaffen. O.

Nr. 2041. 1582 6/III. Cafpar Schrennckh zu Emating, f. B. Rath, verkaufft das von *seinen* fr. l. Vettern den Rofenpufch *erkaufte Ewiggeld* bey v. auf dem w. G. V. denn Edl. Hochgelerten, Ernu. v. Fürnemen Hieronimo Nadler, der Rechte Dr, f. B. Rath v. Pt Starzen, f. Lehen- v. Rathfchreibern alls Teftamentarien v. Curatoren vber weilend Affra von Pienntzenaw wittiben feeligen verlaffenfchafft, *nun* Wildenholtzerifche T. v. Curatoren für 500 g. R.; zu München. *Unterz.:* Cafpar Schrennckh manu propria fubfcripfi.

O. gr. S.: ein Pfeil im a fteigenden Bande in der T. und auf beiden Flügeln über dem Helme.

Nr. 2042. 1582. 26/II. *Revers* des Pr. Albrecht *und* des C. *vom selben Tage* zu *folgendem inserirten Gnadenbrief:* V. G. G. Wür Wilhelm Pf.

d. Rh. Hz in O. v. NB. bekhennen für vns v. v. N. Regierennd F. mit disem offnen brieff, dafs wür auf dafs von den Erf. in Gott And. v. l. g. A. Br. v. Gemainen C v. Cl. Ynderſtorff diemutig befchechen bitten zu Irem v. des Gotshaufs merern Wolfart v. nutz, auch aufs befonderen Genaden, damit Wir Sy mainen. Inen nachvolgende Gejaider, doch alain auf Vnfer v. v. E. v. N. Reg. F. widerrueffen, wie dafs Jedesmals Vnfer v. derfelben notdurfft v. gelegenheit erfordern würdet, zu jagen, zenieffen v. zu gebrauchen genedigclich zugeftellt v. vergonnt haben, zueftellen v. vergonnen Inen auch diefelben hiemit wiffentlich v. wolbedechtlich in Craft ditz briefs, wie Wirs beffter form thun follen, khönnen v. mögen, Vnnd fein difs die ort: Nemlich v. fürs erft fanngt fich der Pogen an Im dorff zu Clan v. geet von dannen des weegs gerichts auf Weichs, volgennds von Weichs auf Eberfpach, Nachmals bifs in dafs Veldt geen Petertzhaufsen v. dafelbs dafs Veld herumb bifs an den Zieglberg v. bifs auf dafs Veld, welches zwifchen den Wafcholtz v. der Windlag ligt, weiter von gedachten Veld geet der Pogen auf Lintach zue, von dannen die lag hinau., neben den Prunn v. Kirchholtz genannt der Schreitgern, welche die Haſingerifche Crenitz antrifft, verrner g. d. P. von gedachter lag bifs in ain Ainat, genannt Pfaffenhouen, von dannen den weeg zwifchen den holtz der Weifling v. eines holtz, welches die Ofterlenng haift v. gehört in die Löfchifche Crenitz. Von gedachter Ainat Pfaffenhouen g. d. P. bifs gen Frennkhing, von dannen geen Edenholtzhaufen, volgents den fteig hinab bifs geen Ackherfdorff, verrner den Weg, der von Ackherfdorff in dafs veld hinaufs geet, zwifchen den Clanerholtz v. hardt, biis geen Wildmofs v. darnach hinab bifs an den Pöttnpach. Leftlich geet der Pogen von gedachten ort dafs Veldt hinauf bifs widerumb geen Clan, alda fich der Pogen befchleuft; v. werden fürnemlich darInnen nach volgennde höltzer begriffen, Erftlich dafs Clanerholtz, nachmals dafs holtz, fo darunder fteet, geñ, der Weifsling v. das Wafsholtz bei Pettertzhaufen. Die follen v. mögen ged. Probft v. C. zu Irer gelegenheit, doch waidenlich v. befchaidenlich zu rechter gewonlicher Zeit vnd weil v. nit wan dafs wildpret noch vnteüglich, auch weder nutz oder guet, nach Rot vnd Schwartz Wildpret, durch des Gottfhaufs Jeger laffen ordentlich jagen v. fahen, aber ainicher Pürfth (aufer bemeltes Jagens) fich der orten mit nichten underfteen, welhes Inen Crafft ditz, es were dan der Probft felb darbey, genntzlich abgefchafft v. verboten fein folle. Wür wollen auch nit, dafs Sy folhe Inen vergonnte Jaider anndern vmb gellt oder wildpret hinlaffen oder dafs Wildpret verkhauffen, noch dafs fie daffelb fonft zuVill ybermeffig auffangen, Sonder mit gueter mafs alain zu der Kuchen notdurfft, dafs ift für Ine Probft v. in dafs C. zunerfpeifsen v. bifsweilen wol verdienten Leuthen etwafs zuuerehren, aber gar nit andere diener oder taglöhner damit zu vnderhallten. Sü follen fich auch yber angeregte aufsgezaigte Jaider, daran Sy

Digitized by Google

mit aufsreüten der gehültz im wenigiſten nichts fürzunemen macht haben, vnſerer Panuörſt, höltzer v. gejaider genntzlich enthallten v. ſich ainiches Jagens noch Pürſthens, auch des clainen waidwerkhs an vnſern vorbehalltnen Jaidern nit vnderfahen. Darzue mit Jagen vnſere Vnderthonen, Vrbars v. gerichtsleüth der Scharwerk oder anderer Sachen halber vnbeſchwerdt laſſen. Desgleichen ſolle merg̃. Br. v. C. diſs orts weder mit Sultzen, noch in ander weeg kain wildfuer aufrichten, noch ainiche Sultz ſchlagen, auch weder Höggen, noch gehöger, damit Sü dem Wildpret nur deſto mer nachenngen mögen, zuerrichten laſſen, ſondern ſich diſſals vnſerer Jaidsordnung allerdings gemes halten.. Darneben auch fürnemlich vleiſſsige achtung geben, damit Vnſs im Waidwerch noch annderm durch die vmbgeſeſſsnen Hoffmarchs Innhaber nit eingrif, noch ſchmelerung geſchehe. Damit Sü auch wiſſen, zu wafs rechter v. ordentlicher Zeit ain yedes Wildpret, waidmannifchen gebrauch nach, zu jahen v. zu fahen ſeye, volgt daſſelb hernach. Nemlich den Hirſch zu S. Johannes des Tauffers tag anzefahen, bifs auf den Leſten Vnſer Frauen Tag. Nach dem Wild von Michaeli bifs auf Weihenechten, v. nach den wilden Sauen von aller Heyligen tag bifs auch auf Weihenechten. Doch ſollen Sü ſich in jetzt beſtimbter ordenlicher tagzeit die vnjagdbaren Hirſchen zc jahen v. zefahen, foüill müglich, ennthallten, v. diefelben auffchlieſſen. Defsgleichen nach der Zeit der Schweinhatz weder Schwein, Pachen oder Friſchling fahen, v. ſonderlich in der erlaubten Zeit des Schweinhatz die Friſchling zu fahen, foüil müglich, vmbgeen v. dieweil dafs vnbefchaiden v. vnzeitlich Jagen nit alain ſchedlich v. beſchwerlich, ſondern auch vnloblich v. gantz vnleidlich, So haben vnſer Jegermaiſter v. Vorſtmaiſter Innſonderhait beuelch, auf ſolhe Ir vleiſſsige achtung zugeben, v. wafs Sü derwegen auf den faal verrer handlen ſollen. So auch Er, Br. v. C. ainen ſolhen anſehenlichen groſſen Hirſchen oder Schwein, ſo andere dergleichen Thier fürtreffen v. Unſs wol zu ſehen ſein möchten, fanngen wurden, ſollen Sy Vnſs dafelb Thier allsbalden zueſchickhen v. nit verhalten. Merg̃. Br. v. C. ſollen auch ainiche hoche oder nidere gerichtbarkheit, defsgleichen auch holtz oder Pluembſuech undern ſchein difer unſer begnadung (wo Sü deren nit Im Inhaben oder nieflichen gebrauch ſeyen) alda weder ſuechen noch haben. So ſich auch in berierten Jadern Verprechen v. ſtraffen zuetragen wurden, Sollen diefelben ſtraffen alain Vnſs zuegehören v. gleichwol durch vnſ. Jagerm̃ſtr abgeſtrafft, aber volgends durch die Jhenigen Pfleger oder Ambtleuth, denen Wirs auf den fall beuelhen, eingebracht v. verrechnet werden. Ydoch mer erm̃. Br. u. C. ſchuldig ſein, So ſich des Wildpans halben Verprechen oder Irrungen gegen anderen zuegetragen wurden, Solhes Jederzeit an Ine, Vnſern Jgrm̃ſtr gelanngen ze laſſen .. Gebieten demnach allen vnd Jeden Vnſern Landthofmaiſtern etc. hiemit ernſtlich v. wellen. dafs Ir Vilgedachten Br. v. C. bei difer Vnſ. Begnadung

v. zueſtellung an vorbeſtimbten ortten der aufsgenaigten Jadern vngeirrt v. vngehindert, vngeſchmelert v. allerding vnbetriebt beleiben laſſet, Sü von Vnſ• wegen darbey veſſtigclich handhabet, ſchützet, ſchirmet, darwider kains weegs thuet, noch andern zethuen geſtattet, bey Vermeidung vnſerer ſchweren vnnachleſslichen ſtraff v. vngnad. Daran beſchicht vnſer ernſtlicher will v. mainung. Wan aber yber kurtz oder lanng, Vnſs oder V. E. o. N. R. F. nit gelegen ſein wollt, Solch Jader Inen verrer Innhenndig zu laſſen, Sondern ſelb zu vnſeren Luſt v. Wildpann zuhayen, Sollen Sie an widerred deren abzutretten v. Vnſs einzuanntwortten ſchuldig ſein. Alles treulich v. Vngeuerlich. Des zu waren vrkhund, haben Wür Inen gegen Iren Reuerſs diſen brieff, welher mit Vnſ. aignen Handunderſchrifft v. hiefurgetruckhten Secrete becrefftigt iſt, Geben in Vns. Stat München den 26. tag des M. Martii Nach Chr. V. L. H. v. Erlöſers geburde etc.

Alte Abschrift. Aussen: Das Hochjagen betr. Inchoavit 1582, 26. Merz. Expiravit 1585.

Nr. 2043. 1583. 7/IV. Th. Venndt zw Vnndenſtorff verkhauft A. Br. v. C. 3 aigne Juchart Ackhers zw Weſterholtzhauſen, zwo im veldt Gieterspach geſ., 22 Pfanng, die dritt Juchart, 40 khurtz Piſing, khurtzlich von Hsen Singer erkhauft, vmb 120 g. R. S: Hs L. v. v. zw Gumppenberg, Pettmeſs, Freinhauſen v. Adltzhauſen, Freyherr, f. Pfl. zu Cr. Z: Cff Adlſperger v. Zilueſter Freſchmayr von V.

O. S. nun viertheilig mit 8, in 1. u. 4. durchbrochenen, in 2. u. 3. glatten Seeblättern im aufsteigenden Bande. 2 Helme, rechts Füllhörner, links gekr. ein Flügel mit den Seeblättern im Bande.

Nr. 2044. 1583. 16/V. Hs Viſcher von Niderroth v. Vrſula ſ. Eh. H. verkhaufen Pr. A. 8 Äckher, ſo zimlicher 3 Juchart in den 3 Veldern, fr. l. vnuerpfendts v. vnbelechnets Aigen, vmb 105 g. R. ſambt zwen Taller Leibkhauf. S: Ph. v. Adltzhauſen zu W. Lr. Z: Hs Prügckl von Pullhauſen v. Hs. Preſtl von Riedt; zu Dachau. O.

Nr. 2045. 1584. 20/IV. L. Riedl von Ildorf, Rhainer Lgs, *überläst* mit vorwiſſen des H... Abbts des G. Innderſtorff als ordentlicher grundherſchafft *seinem* fr. l. Sohne Jacoben Riedl, dem er das guett vbergeben, ſtatt der daraus verkauften $1^1/_2$ Juchardt Ackhers andere $1^1/_2$ J., wexelsweis, *wofür* der Sohn 50 g. bar erlegt hat. S: der E. v. v. Hs Adam von Muggenthall zu Parr v. Rietham, f. Rath v. Pfl. zu Rhain. Z: Jac. Zech von Schainbach v. Six Le... z von Ildorf.

Pap.-U. S. ein Thier in Sch. u. auf dem Helme zwischen Flügeln sitzend. Der Name des Abbts, vielmehr Probsts, unausgefüllt.

Nr. 2046. 1584. 28/IV. Hz Wilhelm *ertheilt* Vidimus v. Transſumpt nach dem Vidimus weiland des w. InGott Vrban Brobſte V. L. Fr. G. Turnſtain vom Freitag S. Michaelstag 1536 (28/IX) über die Urkunde König Ferdinands (Nr. 1943) zu München.

O. S. roth in w. W., 4theilig o. Z.; oben „W. H. J. B." seitwärts „1570." Auf dem Umbuge „W. Rieger mpr."

Digitized by Google

Nr. 2047. 1586. 7/I. Erneſtus D. gr. Archiep̃us Colon. SRImp. per Italiam Archicancellarius ac Pr̃ps Elector, Ep̃us Leodienſis, Adm̃or Hildeſſemeñ et Frif. Ecc̃liarum, Pr̃ps Stabulenſis, C. P. Rheni, V. Bav., Weſtphaliae, Angriae ac Bullonii Dux, Marchio Francimonteñ. etc. mortuo Alberto Ep̃to Mon̄ii Vnderſtorff Chriſtophoro dec. t. q. c. notificat, ſe ad electiónem alii P̃ti Caños confilarios V. I. D. Joh. Chriſtophorum Herwart, ſcholaſticum, et Lud. Schrenckhium in ſp. Vic̃um deſtinaſſe. Dat. in Caſtro Frif. O. O.

XXIX. Probst Johann II, Aigele, erw. 8/I 1586, † 1604 15/II.

Nr. 2048. 1586. 13/I. Nos Erneſtus.. Vn̄ſis et ſg̃lis p̃rentes ñras l̃as inſpecturis pariter et audituris Sltem in D̃no. Cum ao D̃ni 1586 p̃ptura Mon̄ii in V. o. S. Aug. c. r. ñrae Frif. D. per obitum quondam bonae memoriae Ve̊is et Re̊i Pr̃is Alberti, illius, dum uiueret, vltimi et immediati P̃pti et Praelati vacaret, Re̊i et deuoti nobis in Chr̃o Dilecti Fr̃es, Chp̃hrus dec. t. q. c. M. p̃sti in V., rationabiliter conſiderantes, diuturnam vacationem Mon̄ii eſſe periculoſam, et non ſine dispendio in ſp̃ibus et tp̃libus, de futuro ipſorum Praelato ſolliciti, conſenſu et voluntate a nobis obtentis cum die Jovis poſt feſtum trium Regum, quae fuit Nona m. Januarii anni currentis cum continuatione dierum ſequentium poſt officium tremendi ſacrificii Miſſae de S. Spiritu peractum Capitulariter eſſent congregati in p̃entia Notarii et teſtium ad hoc ſpecialiter uocatorum et rogatorum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati procedendum putarunt. Cumque Compromiſſarii onus hoc compr̃onis in ſe recepiſſent et praeuiis praeſtitis tam ab ipſis Decano et Conuentu, quam a Compr̃iis, Notariis et teſtibus ſolitis, conſuetis et neceſſariis Juramentis uota conuentualium eligentium ſecreto et ſingillatim inquiſiuiſſent, iisdemque in ſcriptis fideliter redactis, diligentique et matura deliberatione praehabita inueniſſent, majora et ſaniora uota in Ve̊em et re̊um nobis in Chr Dil. Fr̃em Johannem, prememorati Mon̄ii et ord. Monachum Profeſſum, n ſacerdotio conſtitutum, Virum maturum, aetatis ſufficientis ac in ſp̃libus et tp̃libus prouidum et circumſpectum, eſſe directa, Eundem in P̃ptum et P̃ttum mem. Mon̄ii V. dic̃a die nona M. Jan. anni labentis canonice elegerunt, et ipſam electionem ſolemniter publicarunt: ipſumque electum, ut electioni de ſe, ut praefertur, factae aſſentire uellet, admonuerunt, qui etiam aſſenſit. Prout ex decreto Et̃nis deſuper confecto et nob̃ in Originali legitimo oblato latius uidimus contineri. Vnde pro parte dic̃i fr̃is Chp̃hri decani t. q. C. ſuo et electi nomine nobis humiliter fuit ſupplicatum, ut Electionem hujus modi tanquam Cåa authr̃te ñra or̃dia gratioſe admittere, approbare, ratificare et Electo ipſorum P̃pto et P̃tto confirmationis impendere munus dignaremur. Nos itaque contenta in dicto Et̃nis Decreto, et quaecirca Actum et idoneitatem ipſius Johannis electi ſunt attendenda, diligenter examinauimus, et comperimus vera eſſe. Quapropter ad laudem et gloriam Om̄nis Dei nec

non B. Mariae V., Patronae ſpdti M. in V., ad honorem quoque Diui Auguſtini (et) totius curiae caeleſtis triumphantis, Electionem praefatam ſic, ut praemittitur, de ipſo Jñe rite et cañe celebratam, ratam et gratam habentes, autꝛte ñra admittendam, adprobandam et confirmandam duximus et ꝑntibus admittimus, adprobamus et confirmamus, ꝑitumque Velem et relum ſrem Jñem ꝑdto Moñio V. in Pꝑtum et Paſtorem praeficimus, et eundem de hujusmodi per annuli traditionem et digiti ſui impoſitiõnem per Vicarium ñrum in ſꝑibus glem inueſtiri fecimus, Curam animarum, adminiſtrationem et regimen dicti M. in ſꝑibus et tꝑlibus in animam ſuam fideliter regendam plenarie commiſimus et eundem in et ad corporalem, realem et actualem poſſeſſionem ſꝑdi Moñii induximus, prout tenore ꝑrentium committimus, praeficimus et inducimus; optima ſpe in Dño freti, quod idem Moñium per ipſius Jñis circumſpectionem, induſtriam et prouidentiam ſub ejus felici regimine dextera Dñi aſſiſtente ſalubriter et proſpere dirigatur et felicia in ſꝑibus et in tꝑibus ſuscipiat incrementa. Inſuper etiam omnibus et ſgꝛlis Conuentualibus et ſubditis ipſius Moñii ſub excommunicationis poena mandamus, ut eundem Jñem tanquam Patrem et Paſtorem animarum ſuarum grato admittant honore, ac debitam ipſi obedientiam et reuerentiam praeſtent. In quorum omnium et ſgꝛlorum fidem et teſtimonium praemiſſorum ꝑrentes Confirmationis ñrae lras exinde fieri et ſigilli ñri appenſione fecimus roborari. Quae datae ſunt in Caſtro ñro Friſingae die decima tertia Januarii ao etc

O. S. ab. Aussen: Confirmatio rõi admodum Dni Joannis Algele ꝑpti.

Nr. 2049. 1590. 12/V. M. Hädlmair zue Albertzell v. Anna f. eh. H. verkhaufen dem erb. Gẽgen Praitnauer von Randlzriedt, Anna f. H., zwo Juchart ackhers, in Schmärnzeller Feldt aufm Gwerble v. aufm Grilleperg fr. l. Aigen. S: der E. v. v. Wolf Cff Lung zue Danndern f. Rath v. Pfl. zuo Aichach. Z: Hs Weiſs von Hanndzell v. Plaſi Schretter von Gärtlzried. O.

Nr. 2050. 1591. 17/VI. Hs Pauman von Steffansberg, Dach. Lgs, verkhauft dem erb. M. Schwögler zu St. *sein* Ackherl am Dornperg, bei zechen piſing groſs, ſtoſst oben v. unten auf des Spitals von Weilhaim gründt, dann ainer ſeitten an des w. Cl. Fürſtenueld v. der Anndern ſeitten Des Cl. Vnndenſtorff grundt ligendt, *das er* bis in die 36 Jar lanng ingehebt v. von *seiner* Anfrau Barb. Paumannin an *ihn* khomen, vmb 20 g. R. in Müntz.. mit des E. v. v. Adam Gepeckhen zu Arnbach, f. Lr. zu Dachau, angeb. I., das Ir Veſſt [doch denen, Dero Erben, Gericht v. Inſigl Allerdings ohne ſchaden] zue Endt hiefür gedruckt haben. Z: Gẽ Gumplſteeger, Khirſchner, v. Gẽ Piechler, b. B. zu D. P. U.

Nr. 2051. 1591. 24/VI. Joh. Br., Criſtoff Dechant v. gemainclich der g. C. verleihen dem erf. v. w. Gẽgen Hofmaiſter, Bgrn v. des Innern Raths zue Khelhaim, Catharinen f. Eel. H., Maria, Juliana, Sixten v. Catharina Iren 4 Khindern, deren 6 leibslebenlang des Gottshaufs 8 weinlechen,

Digitized by Google

So man die Inderſtorfer Peundt nent, zu Khelhaim zwiſchen dem Stiegl v. deſs Khüegſtaigs bey dem Khiechl, Sambt dem Biethaufs in bemelter Peundt, wie dieſelben mit Meyrn v. Zeynen vmbfangen, Mehr ain Rieb weingartten Im Neſs zwiſchen baider Cloſter Münchſsmünſter v. Biburg weingërtten zu Khelheim ligent, v. dan 21 *[aufgezählte]* Äckher v. gründt; *davon* ſollen ſie järlich geben 33 g. r. . . rechter gattergült auf f. Gallen tag, *daran* weder Schaur, Krieg etc. abbruch thun, dartzu ainem Pfarrer zu Aueckhing 22 halben Pg̃, der früemeſs zu Khelhaim ain hennen, oder das gelt darfur, Inn Conradten Rautenpuſchs fronlechen 28 Pg̃, In die Rädlmül dritthalben Pg̃, alles Münchner werhung, v. von ainem weingarten, der Schufs geũ., von dem von Eckh herrüerendt, denen von Khelhaim die Steuer, wie gebreuchig iſt; item ſie ſollen die 40 Rg̃ſpger, ſo *ihnen* v. i. G. aufs der Mül Muckhenthalerin oder Aumül geũ , järlich geet, allweg einfordern v. . . verrechnen. S. der Brobſtei v. des C. O.

Nr. 2052. 1594. 1 /VI. Caſpar Heckhenſtaller, Jetziger Zeit Wirth zu Wollemoſs, v. Anna f. H. verkhauffen dem erb. Adam Rumelſperger von Lomering v. Cath. f. ehewürttin 7 aigen Äckherl, halten 4 Juchart in den 3 Veldern zu Lomering, vmb 250 g. . . mit des E v. Ernu. Dioniſien Stirmair, f. Statt- v. Lr., auch Caſſtner zu Fridtperg ang. l. Z: Hs Dräffinger von München v. Jac. Rieger Ambtmann zu Fr.

O. gr. S. „S. Dionisy Stiermair." In der T. ein aufspringender Stier, aus dem Helme wachsend.

Nr. 2053. 1597. 9/XII. *Befehl* der f. Camer an Gg̃en Schwanckler, Caſſtner zu Dachau, dem mit vorg ender verwilligung v. Conſens des Ordi verglichen wexl *gemäss* des Cl. Ynnderſtorff Schwaig zue Vnderhochmuetting Sambt den brieflichen Vrkunden zu vbernemen, v. dem Cl. den vrbarhof zue Rermoſsen einzuantworten. München w. v. Cop.

Nr. 2054. 1597. 15/XII. Extract aufs dem f. Salpuech des Caſſten Ambts Dachaw, der Vrbarshof zue Rermos etreffent, dene an Jetzt Gg̃ Ertl freyſtiftsweifs bewonth. *Unterz.:* Gg̃ Schwanckhler Caſtner zu D.

Pap.-U. Es werden aufgezält: im ersten Veldt 19, im andern 21, im dritten 19 Juchart, an Sambflecken 11 Tagwerk, 10 T. gemaine alnmädige Wismader, 40 T. im Moss v. 8 Juch. Holzwachs; Gilt: 2 Sch. Waizen, 11 Sch. 2 Metzen Roggen, 10 Sch. Haber, 1 pf. Pg. Mal u. Herbststeuer, 6 ss. (Schilling) oder 1 Schwein, 1 Centen Ayr, 8 Hünner, 2 Genns; mer von dem vorgemelten Pamgert Lechen 2 ss. dn., 12 Stiftgelt.

Nr. 2055. 1597. 15/XII. Extract v. Auſszug aufs dem Saalbuech deſs w. Cl. v. G. Vnnderſtorff, die Schwaig v. guet Vnnderhochmuetting betr., So.. Hz Wilhelm gegen derofelben Vrbarshof zue Rermoſs, Dach. Lgs aigenthumblich angewechfelt v. anheut dato durch den Erw. In got H. Johann Probſten, auch Chriſtophero Mayr Decano v. dann Adamen Geepöckhen zu Arnpach, Ir f. Dt Landtr. zue Dachaw, Allſs auch Richtern beruerts Cloſſters In Namen Ir f. Dt Obbenannter Derofelben Caſſtnern [G. Schw.] Gegen gleich-

Digitized by Google

mäſſiger ybergebung Ains von beſagtem Caſſtner Vnnderſchribenen Extracto Aufs Ir f. Dt Saalbuech deſs Caſſten Ambts D. den Angewechſelten Hof zue Rermoſs Betreffennt, Ein v. yberanntwurt, Auch durch wolernannten H. Pr. v. Decano mit Aignen Hannden vnnderſchriben worden. Vnnd daſs auch gedachter Schwaig H. ſambt der Cappeln daſelbs Alle allte Rechtliche ein v. zuegeherung, Nutzbarkhait v. Güllten, Volgt vnnderſchidlichen hernach. Geſchechen den 15. Dec. Anno etc. Sibenvndneunzig.

O. mit den Unterschriften; vgl. über die Beilage B. I. S. 18. Nr. 22.

Nr. 2056. 1601. 3/X. In der Irrung zwiſchen .. Johan Brobſten zu I. Alls Clegern, dann .. Benedicten Prälaten deſs Cl. Scheyrn beclagten .. hat h. Br. die Clag diſs Aigenthumbs der Holzmarch zu Gräfing fallen laſſen, hergegen ſoll Hs Becher, des Cl. I. vnndterthon zu Gräfing v. f. n. järlichen die notturfft Paw, Liecht v. Fridt Holltz, Item 18 Claffter Prennholtz (darInnen das Ob: oder Gipfflholz, Was zum Hackhen auch Prigl abgibt, ebenmeſſig verſtannden werden ſolle), ſambt dem Paufch oder Khlaubholz aus des Cl. Scheyern Gehültzen geraicht *werden*, doch er ſich der Bayriſchen Vorſtordnung gemäſs verhallten. Deſſen zu Vrkhundt iſt yedem taill auf ſein diemüettigiſt gehorſamlich bitten ain Receſs mit Hechſtenamts vnnſers gdſten Fürſten v. H. hieranh. Secrete aus Irer, f. Durchleücht HofCanntzley verfertigt.. geben zu München.

O. rothes S. in w. W.; viertheilig ohne Zier; oben: M.H.I.B.; seitlich 18—96.

XXX. Probst Caspar Schleich, erw. 26/III 1604, res. 28/IX 1618, † 23/I 1655.

Nr. 2057. 1604. 27/III. Inuentarium, was auf Abſterben weilendt deſs Erw. H. Johann Br. ſeel. an Clinodien, Silbergeſchirr, Paargelt, Getraidt, Wein, Viech v. a. vorhandten geweſt, v. dem yetzigen Erwöllten v. Confirmierten Br. H. Caſparo Schlaich durch den Erw. Hochgeb. H. Wolfgangen Hannenman, der h. Schr. Dr̃n, Thumbhr̃n deſs Hochſt. Rgbg, Brobſten zu Vilſshouen v. Dechanten bey S Peter in Minichen v. dann dem E. v. v. Hr̃n Bernharden Parth zu PäſnPach, als beeden I. F. Dt. Räthen v. ver. Cr̃nien den 27ten Martij ao 1604 iſt eingeantwort worden.. Paarſchafft: An Creuz Ducaten 38 f. An Ducaten 30 f. An Goldtgulden 20 f. An Cronen 11 fl. An Khreuzerer 52 f. An Talern 40 f. An Silbern guldenern 27 f. Mer an vnderſchidlicher Münz 12 f. An Silber Cronen 9 f. An Sechſern 20 f. An Paznern 6 f. An Zehnern 8 f. An DreyPaznern 8 f. An Guldener 155 f. An halb Pazen 306 f. An Talern 96 f. An allerlay Sorten 8 f. An 3khreuzern 135 f. Mer an Ducaten 1324 f. An allerlay Münz 10 f. An Dreykhreuzerern 669 f. 30 kr. SSumarum 3321 f. 30 kr. Mer iſt durch den Kuchelmaiſter alda dem Neuen H. Pr. an gelt zuegeſtellt worden: An halb Patzen 62 f. 40. An 3khreuzern 115 f. An Talern 57 f. 30.

Digitized by Google

Claingelt 10 f. 30. = 245 f. 40 kr. — Traidt auf 6 Cäſten: 576 Schäffl Khorn, 22 Waitzen, 70 Föſen, 260 Habern. In der Pfifter Mehl 20 Sch. Auf der Müll Sch. Waitzen 4, Roggen 10, Gerſten 8, Aichel 30. Im Preuhaus Malz, Gerſten v. Hopfen 12½ Sch. Im Kheller: Negkherwein 23, Oſterwein 80, Pier 30 Emer. Im Mayrhaufs: Melchkhüe 68, Junckrindt 8, Ochſen 6, Khalben 10, Junge Khölber 17. Schwein 60, Schaff 36. Fuerroſs 20, Jungroſs 4, Reitpferdt 3, Muetterpferdt 4. Zergaden: Schmalz 3 groſs Khibl, 2 groſse Prenten mit Speckh, darinnen 21 Schwein. Schmerlaib groſs v. clain 48. Ain gueter Vorrath an digenem vnd eingefaltztem fleiſch, Schweinen- Hannen, Khäſs, ain zimbliche notturfft. — Volgt des Cl. I. Einkhumen auſser deſs HofPaus: Pfenninggült 1400 f. An Getraidt: Waizen 48, Föſen 21, Khorn 850, Gerſten 51, Habern 771 Sch., allerlay Getraidt 74 Sch.; zuſamen auſser deſs Zehents v. Hofpaus: 1741 Sch. Zehent: W. 23, Kh. 110, F. 69, G. 23, H. 80 Sch. Beſchlieſslich werden bey diſem Cl. täglich vermög des verZaichnuſs hiebey geſpeiſt 90 Perſonen. Volgen die Schulden: Der Appodekherin Sezerin am Rindermarkht zu München 600 f. Dem Appodekher zu Augsburg 50 f. Dem Pirchinger Apodegkher 160 f., *weiter 9 Posten;* in Summa 2579 fl.

O. 8 Bogen durch weiss u. blau seidne Schnüre u. das bzgl. 4 th. S. verbunden; ohne Unterschriften.

Nr. 2058. 1604. 29/IX. Simon Weber von Weſſterholtzhauſen, Cranntſp. Lgs, verkhauft Ilsen Schranckhen, Wierth zw W., *sein* Aigenthumbliche bey W. 2 Juchert groſs ligende Holtzwachs, So mit einer ſeiten an den Puechſchorn des Cl. Inderſtorf ſtoſst, ererbt von weylundt Gẽn Peckhn zu Ind. v. Anna f. h... mit des Ernu. v. Hochgeachten Scipio Gadmayr, Pflegsverwalter des f. Lgs Cranntſperg I. Z: Caſp. Obermayr, Pader, Hs Veith, Poth, b. zu Cr. v. Gẽ Lanng von Giggenhauſen.

O. gr. S. „Scipio Gadmayr." Schild getheilt; oben und über dem H. ein halber armloser Mann mit flachem Hut; unten u. auf den 2 Flügeln auf dem H. zwei schräg aufsteigende Balken.

Nr. 2059. 1605. 28/I. Wolf Cff Lung zu D. f. Dt Rath v. Pfl. zu Aichach vergleicht, Als ſich zwiſchen der Wolgebornen frauen Fr. Jacobe von Weichs zu Däſingen, gebornen Freyin von v. zu Gumppenperg, Wittib, clägerin, dann weylendt.. Johanni Pr. ſel., anietzt Caſparn, auch Pr., v. C. des Cl. I. beclagten von wegen ainer durch ſie die frau von W. von neuem erpauten Schlagmüll zu Weydach, darab ſich aber des Gotshauſs Müller zu Neil als ab ainer neuerung höchlich beſchwerdt, ſtritt erhallten, von dem f. Hofraths Preſidenten, Anwaldt, Hofrichter v. Räthe Commiſſionsweiſs beauftragt, in gegenwarth des E. v. v. Hs Cffen von v. zu Weichs auf Griespach v. Schnaitpach, welchem die ſtrittige Schlagmüll zu W. iezt gehört, dann des Pr. v. C. abgefandte mit volmechtigem gewaldt, H. Chriſtoffen, d. z. Dechant v. A. Khüechl, Chafftner zu Ind., *die Sache:* 1. *Die Mühle bleibt*, ſo lanng es der

Digitized by Google

grundt v. hofmarchs Obrigkhait zu Griesbach gfellig ist; 2. den Weixnerischen vnndterthonen soll ein vngespertte handt gelassen, v. niemand durch straff oder schaffung zue diser Müll genöttigt oder zue nachteil des Gotshaus Müllern zu Neil gezogen werden; *sonst* ist der Vergleich khrafftlos. 3. Hergegen sol ernannter von v. zu Weichs dem H. Pr. v. C. zu ainer ergetzlichkhait Laut ains sonnderbaren schuldtbriefs 400 g. erlegen auf frifften. *Unterschr.*: W. Cf. Lung mpr.

O. gr. S. „S. Wolff. Cristoff. Lung. zv. Thannern." Das Sch. mit einem durch Spaltung zweifärbigen aufsteigenden Bande belegt; auf dem H. Füllhörner mit dem Bande.

Nr. 2060. 1605. 30/VI. Anniuersarius Joannis Walther ab Eck, Annae Mariae Eysenreichin et Sophiae Rorbeckin vxorum, nec non omnium antecessorum et consanguineorum ejus cum vigilia et missa cantata ad S. Annam et duabus lectis. His peractis datur unicuique Sacerdoti una, Junioribus uero media uini mensura unacum pullo Gallinaceo. Relinquis ut in Xenodochio personis, qui diuino intersunt officio, Deumque pro fundatoribus orant, cuilibet dantur 15 Cruciferi — ut in literis N. 3. A. 1605.

Vorm. im Cal. cum anniversariis zu Pridie Kald. Julii.

Nr. 2061. 1607. 8/VIII. Zu w. v. Khundt, welchermassen v. gestallt die Ehrentugentsame Fraw Sara Aigenmanin, geborne Meltzerin, weylundt Hsen Ayg. Ir s. Dt gewesten Dieners zu Ingolstatt seeligen Wittib.. Cassparus Br. zu V. Ir zw Weyern, Tachoner Lgs., ligent frey aigenthumblich gueth v. Hoff, so der Zeit Gg Schiechl Stifftweis besitzt, v. an Iren Vatter Gg Meltzer Crafft Tailbriefs, dess Datum stet Peter et Pauli 1521 khomen, Erbschaffts weis an sie verkaufft hat vmb 1775 g. sambt 25 g. Ir v. Irer Tochter Catharina Leuckhauff. An denen heut h. Khäuffer alls zu Erster Frist erlegt 800 g.; *auch übernimmt* der Probst *die* vff die h. Weichnechten schierist *zu kündenden* Schulden der Wittwe.. 500 g. dem Convent der Ridler gestifter Regel v. Gottshaus in Münichen, 100 g. an Hainrich Springenzaun, Inderstorfer'schen Pfleger zu Münichen; die restierennden 375 g. sollen Inner Jar v. tag von dato an erlegt werden.. Weils nun die Fr. Verkhaufferin v. H. Khauffer bei deme, wie ob angehört, allerdings wahr, vest, Stett v. vnwidertreüblich verbleüben wellen, haben Sy vmb mehrern gemerckhs v. richtigkhait willen disen Khauffs Abredt, Bis zu völliger v. Endtlicher aufszalung, Allda der gewohnlich Khauffbrief, dem Landtsgebrauch v. deffen Ordnung nach in völlig v. mehrerm formb gebracht, V. durch die Verkhaufferin von hannden geben werden solle, Zwo gleuchlauttennde, aufseinander geschnittne, mit Iren Petschafften v. hanndtschrifften Becröfftigte SPalt Zettlen, deren jedem Thaill aine behenndigt, vffgericht. So geschehen In Beisein vff der VerKh. Thail Gg Schiechls von Weyern, Vnd vff H. Kh. Thaill H. Joh. Laimer Pfrs zu Niderroth, Den Achten Augusti in dem sechs-

hundert v. fibenden Jare. *Unterschr.:* Ich Sarra Ajgenmenjn Pekene Obſtedt. Casparus Prepoſit9 et ceteri de conventu.

Pap.-Urk. 2 kleine S. I. „S. H." ein Widderhorn im Sch. u. auf dem H. 3. „P. V." die beiden Löwen wie früher. Am untern Rande 3 ausgeschnittene Zacken.

Nr. 2062. 1608. 12/III. Barbara Khochin, Veiten Jedlmairs, Gaſſtgebs in Perlach Ehel. H. v. erſternannter Ir Eenogt als Anweiſer v. beiſtandt verkhauffen $1^1/_2$ Tagw. Anngers in München im Burgkhfrid vor Vnnſers Herrn Thor in Graggenauer Viertl, beederſeits an des Gg̃ Schefftlarn Ennger ſtoffend, vmb 170 g. Rh. v. zwen Ducaten Leikhauff dem St. Reiter Pierprew.. mit der Statt M. aignem Grund Inſigl, das die Ernueſten hochgelerten Gg̃ Locher, beeder R. Dr̃ Stattſchreiber, v. M. Mändl, Vnnderrichter zu M., darzue verordnete, daran gehangen haben. Z: St. Hagler v. Hs Valbüchler b. mitbg̃r.

O. grosses gelbes S. in Hk., unter dem zinnengekrönten Stadtthore der Mönch mit Heyligen-Schein, die Rechte und links die Bibel erhebend. Unterschrift: „Sigil.vmb.Grund. vnd.Poden.der.Stat.Minchen "Purkhfrid"".

Nr. 2063. 1608. 12/IX. Saara Aygenmanin.. v. neben Ir Hs Peſswürth's, hindter der Khürchen zu Ezenhauſen, Elſenhamerſcher Vndterthons als Anweyſer v. beyſtanndt bekhennen den *Verkauf des* Guts zu Weyhrn [Nr. 2061], haben den *Kaufpreis* eingenomen v. geben Probſt v. C. quitt, ledig v. loſs. S: des E. v. v. H. Zacheus Chrafftshover zw Weychenſteuen v. Veichten, f. Rath v Lanndtr. der Gr. Dachau ang. I. Z: Gg̃ Haidt v. L. Suttor, beede Lg̃s Procuratores vnd Hs Herboldt, Meſsner zw Holzhauſen, Dach. Lg̃s.

O. rothes S. „Zacheus Kraftshover zu W." ein Hirschkopf; auf dem gekr. H. das Geweih.

Nr 2064. 1608. 26/IX. Hs Schrannckh, anietzt aus der Hofmarch Innd., verkhauft dem Pr. v. C. zu I. *sein* bei Weſsterholtzhauſen, Cr. Lg̃s, 2 Juchart groſs ligendte Holzwachs, an des Cloſters Puechſchorn ſtoſsent, erkauft [Nr. 2058] 1604. S: Sc. Gattmayr, f. Pflegsv. zu Cranndtſperg. Z: die Erngeachten Veit Plankh v. Th. Wagner, b. Gsproc. alhie. O.

r. 2065. 1608. 26/IX. Chriſtoph Paradeiſer, FreyHerr auf Neuhauſs v. Grädiſch, ErblanndtJegermaiſter in Khernten, deſs dl. Hz Max. etc. Rath, Cammerer v. Pfl. zu Crantſperg, verkhauft dem Pr. C. zu V., Dechant v. C. aigenthumbliche Guetter, alſs 1. ain Hueb zue Allenberg, Lg̃s Aichach, die d. Z. Jac. Schaller freyſtifftsweiſs beſitzt; 2. ain Güettl daſelbſt, df jetztmalen S. Lachenmayr ffts wohnt; 3. Äckherſtuckh v. Paugründt, Wismad v. Wiſſleckhen zue Schiltperg, ſo lauth Khaufbriefs von 1495 L. Engel, Bg̃r zue Aichach, inngehabt, *nun* Zupaw Güettl, das A. Staringer ffiws neuſst; 4. behaufung, Hofraith v. Gartten zu Schiltberg, darzue vor Jarn Erſtbemelts ZupawGüetl geherig geweſt, das Hs Prunner ffiws Innen hat, lauth eine ſonnder wahren durch *ihn* vnndterſchribnen v. mit *seinem* Petſchafft verfert-

Digitized by Google

tigten verzaichnus, wafs die Vnndterthonen jerlichen zur StifftZeit zue raichen fchuldig, Inmaffen *sie* von weilundt dem Ed. v. Geftrengen, *seinem* fr. l. H. Schwihern H. Caſparn Planckhenmayr fel. Ir f. Dt in Bayrn geweften Khriegsrath v. Obriften auf deffen Ableibung Aigenthumblich auf *ihn* gefallen, freyes l., fonnften gegen Niemandt belechnet, verfetzt oder verfchriben Aigen, Allain aufsgenomen vom ZuepawGüetl zu Sch. vermög Khaufbriefs, der Ao 1495, am Erchtag in der andern faſtwochen [17/III] mit des veſtſteſten, hochgel. H. Dr Sixten RappersZellers zue RapperſsZell l. verfertigt ift, jerlichen auf S. Michaels tag Ain Gulden an des Prennerfs Möfs zu Aichach. SS. Freitag nach Mathej des h. Apls tag, den 26ten Sept. zu Cr *Unters.:* Chri. Paradeifer mpr. Freyh.

O. Grosses r. S. viertheilig: 1. u. 4 gespalten, a. eine gekrönte Schlange, b. getheilt; 2. u. 3. ein gekr. Adler. 2 gekr. Helme, a. Flug mit der Schlange, b. der Adler.

Nr. 2066. 1609. 5/II. Khündt v. zu wiſſen fey Menigclichen Demnach zwiſchen beeden Müllern Hsen v. L. den Hanriedern, Alls Gebrüedern, zu Allershaufen Cr. Lgs, auch Gen Weggl, des Hsen Aiden Irer Wüehrn, Wuehrpämb, Abläfs v. raumung des Mulbachs halb mit beeder Bröbſte Caſpar v. Johann von I. v. Newſtüfft, als Grundthrn, Beyfein auf Augenfchein vom 3ten Auguſt 1608, *wobei* 4 Müller, Wolf Scheyrl von Vetting, L. Schiefsl v. Hs Creitzmüller von Freyfing, all 3 auf der Mofach, v. M. Reyfsmüller von Gürching ain Vergleich getroffen worden, *wird er vom Hofrath* am 15. Dec. ratificirt v. *diess* auf Leonhardtens feitten dem Pr. Joh. von N., auf Hsens Thail H. Georgio Techant v. Gg Pröbſtl Richter, beede zu Ind., eröffnet. S: Sc. Gattmayr, Pfl. V. zu Cranſperg. O.

Nr. 2067. 1612. 12/VIII. Weinmar Küppman f. Dt Rath, Stat v. Lnndtr. v. Caſſtner zu Fridtperg *vergleicht* als Comiſſär die Irrungen zwiſchen M. Schmaufsn v. Th. Ofswalden, beede von Eckhouen, Altominſter- v. Innd. Grundtvndterthanen, Clegern v. Wolfen Freitag daſ. beclagten von wegen ainer Trib v. Feldt Luekhen v. a. nach Augenfchein. SS.

Pap. Urk. aus 3 Bogen. Aufgedr. S.: ein aufsteigender Querbalken, in dessen Mitte eine Rose; auf dem gekr. Helme 2 Flügel.

Nr. 2068. 1613. 20/VI. Gg Wähler zue Eckhouen vertaufcht mit Conſens des Pfrs v. beeder Kirchpröbſt alls Grundthrn anſtatt S. Marthins G. zu Clainperckhoven Ackher v. Wisflecken mit Th. Ofswaldten, ſo mit der Grundthrſcht dem Cl. I. gehört. S: der Ehrnu. v. fürn. Hs Grefchbeck, d. z. Furttenpacherifcher Richter v. Pfl. zu Eifenhouen. Z: Hs Prechtl, Schneider, v. Seb. Zach, Pader, beed beim Schlofs Eifenhouen. O.

Nr. 2069. 1614. 23/VIII. Viſitatio Moñii per coños epales Wilhelmum Sixt, Vic. gen. et Ggium Fuerman, canonicum eccſie Frif. O.A.

Nr. 2070. 1615. 13/IV. Hs Wagner von Pritlbach, Dach. Lgs, verkhauft dem Ehrnu. v. fürn. Franciſco Schreyern, Hofm. richtern v. Gafft-

geben zu Cammerberg *sein* Aigenthumbliche Juchart ackhers, $40^1/_2$ durchgehenndt lannge, dann 26 zimblich lannge. v. khurtze 10 Pfannng im Pelhaimer Khayveldt, ainerſeits an H. Wilhelbm Barths zu Pelhaimb gründt ſtoſſend, vmb 100 g. r... Jerlich vf Georgij ſind dem Cl. Ind. 5 g. vnableſslichen Zins v. Gült zu raichen. *Hält er* nicht ein, alsdann hat Er Khäuffer, ſ. E: v. N., Inhaber dits briefs, gannlz vollen macht v. recht benannte Juchart ackhers von diſem der zeit *seinem* beſitzenden ffil. Vrbars gueth hindanzenemen v. ſeinem freyen willen oder gefallen nach einem andern einzelegen oder zuvbergeben. S. des Ed. v. v. Hrn Alexander Prändl Lr. der Gr. Dachaw. Z: Gg Jäger zu Pritlbach v. Vallenthin Saar, Schloſs v. Hauspfleger zu Cammerberg.

O. gr. S. getheilt; oben und aus dem H. ein wachsender Adler, unten durch 3 Balken 5 theilig.

Nr. 2071. 1615. 10/XII. Stephanus Epus Friſing., cum vacante per reſignationem Pauli ppti Pptura Moñii S. Martini in Dietramscell Ord. S. Aug. die veneris, 11ma m. Sept. Leonhardus decanus t. q. C. per viam Compromiſſi ſimplicis et puri, Prem Wolfgangum Carl, Moñii Vndersdorf profeſſum, tc tpis Decanum Moñii Schlechdorff, dicti Ordinis, in Sacerdotio conſtitutum, in pptum et prelatum nominarunt, confirmat poſtulationem, in Caſtro *suo* Friſ. O.

Nr. 2072. 1618. 31/VII. Viſitatio Moñii per comios epales, Ggium Fuerman et Achacium Rindfelder, Th. Dres Caños et conſilarios. O. O.

XXXI. Probst Wolfgang Karl, erw. 28/IX 1618, res. 18/III 1631, † 1638 11/V.

Nr. 2073. 1618. 28/IX. Rmo P. Vito Adamo Epo Friſ. Fres Auguſtinus Prior [ſic] ceterique Conuentuales in Vnd. Vacante Pptura per reſignationem et ceſſionem P. Caſpari Ppti, Epali conſenſu ad electionem congregati, die Veneris ante feſtum S. Michaelis 28va m. Sept. Praeſidente Comio Epali Ggio Fuerman, ff. Th. Dre, Caño ac conſilario, per viam communis inſpirationis unanimiter Velem P. Wolfgangum Carll, tc tpis Pptum Moñii Dietramszell, pdti Moñii et ord. *sui* Monachum, expreſſe profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, in Pptum Moñii *sui* elegerunt, Electum ad chorum deduxerunt, Electionem omni populo publicari curaverunt, humillime petentes, vt Celſitudo Sua.. approbare.. dignetur. Inſtrumentum per Notarios fieri fecerunt. Acta ſunt haec in Moñio Vnderſtorff a. et die q. ſ. Indictione prima, Poñtus Pauli V^{ti} ao XIV^{to}. Prentibus h. v. Joanne Adler, Caño in Iſen et parocho in Weix, ac Joanne Piſtore, ibidem caño in Iſen et parocho in Töltz, friſ. d. Ego Fr. Caſparus Schlaich manu propria me ſubſcripſi. Ego F. Gabriel Strobl Decanus, quia premiſſis omnibus et ſingulis praeſens interfui, ysdem conſenſi, Ideo me manu propria ſubſcripſi. F. Gregorius Hoys, F.

Digitized by Google

Daniel Statmiller, F. Caſparus Veit, F. Georgius Aſimus, F. Auguſtinus Seaz, F. Ludovicus Dollinger, F. Elias Hacker, F. Antonius Ritter, F. Ambroſius Stilerus, F. Joannes Gering, F. Bonaventura Weinmüller.

O. mit Not.-Zeichen. Jeder Unterſchrift die Formel wie bei dem Decane beigeſetzt.

Nr. 2074. 1618. 3/X. Inuentarium .. was . durch die hiezu von Hof aufs abg. Comien den 3. Oct. ein geanthworth worden .. Paarſchaft in 3 ſäckh an 24 kr. 400 f. Silberne Guldiner 10 f. Reichstaller 46 f. 45 kr. Phillipstaller 10 f. Spaniſchgelt 9 f. Sechs St. halb Taller 4 f. 36. Mer an Münz 3 f. 37. An Paznern 18 f. 40. Sechskhreizerer 21 f. An Maeclln 6 f. Aichſtetter Taller 1 f. 32. Ain Silber Cronen 1 f. 44. Allerley: 6 f. SS. 538 f. 54 kr. Traidt: W. 26 ſch. 5 metzen, K. 674 ſch. 5 m., G. 16 ſch. 3 m, Höfen 59 ſch., H. 258 ſch. 4 m. Im Mayrhaufs: Menroſs 16, Karnroſs 2; Melchkhue 60, Galdrinder vf der ſchwaig 30, Kälber 15, Muetterpferdt 4, junge Fil 10. Schaf bey 50, Schwein jung v. alt 80, Oxen 1. Schulden herein 1400 f.; hinaus: vom alten Prelaten herrierennt 3390 f., von dem negſt abgeſtanndtnen Pr. C. Schwarch gemacht 7454 f. 4 ſs. 19 dã, darzue am 1. Auguſt verfallne Steüranlag, ſo noch nit erlegt: 584 f. SS. 11,428 f. 39 kr. 5 hl. O.

Nr. 2075. 1618. 10/X. *Fürſt B. Veit A. zu Fr. befiehlt dem neuen Prelaten von I. die Canonici Elias Hackher, Antonius Ritter und Gabriel Strobl, welche ſeit 3 Jahren gegen den abgetretenen Probſt mit Umgehung des Ordinarius vor den landesherrlichen Behörden, angeblich wegen Temporalien, aber meiſt wegen geiſtlichen Sachen klagten, ernſtlich zu ſtrafen. Den übrigen, obgleich ſie conscii, ſolle vergeben ſein. Freis. Unterz.:* Joannes Fiernhamer. O. A.

Nr. 2076. 1618. 10/XII. Vitus Adamus Epus Friſ. confirmat electionem, qua per viam communis inſpirationis, atque ita omnes in ſimul nullo penitus diſcrepante vel contradicente, ſpiritus ſancti gratia (uti credendum) inſpirati Auguſtinus Decanus (?) et C. in Vnd. 28ma m. Sept. P. Wolfgum pdti Moñii profeſſum, jam antea Pptum in Dietramszell, in Pptum et Praelatum elegerunt.

O. Erstes S. dieses Bischofs: Viertheilig, der gekrönte Mohrenkopf und der Geeböckesche Vogel hier einer Schopftaube ähnlich, wechselnd; darüber Infel und Stab.

Nr. 2077. 1619. 27/II. Gg Schiechtl zue Aittmershauſen v. Barbara f. Ehel. H., Crantſperger Landg., auch der erb. v. beſch Hs Wäller, Schäffler zue Inderſtorff aus der hofmarch, als ordentlich erkhieſſter v. erbettener anweiſer v. beiſtandt, verkaufen zu peſſern nutz, auch gantz völliger erzimerung *ihres* in grundt nidergelegten Freyſtiftshofs, dem Cl. Ind. grundtaigenthümblich gehörig, 60 g. r., den gulden zu 15 patzen oder 60 kr., jerlich v. ew. Zinsgelt von vnd aus dem hof h. Wolfg. Pr., Gabriel Dechant v. g. C. vmb 1200 g. S. Sc. Gadtmayr, f. Pflegsv. zu Gr. Z: die Ernv. v. Ernthafften Caſpar Karl Caſſtner, Adam Pfab, Maller v. Gaſſtkhnecht, auch Gg. Froſchl, all drey zu Ind. O.

Nr. 2078. 1619. 2/VII. Latzarus Zeller von v. zu Leuberſtorff auf Leuttſtetten, f. Rath v. Pfl. zu Aichach, *beurkundet*, daſs vnderm dato den 21/XI 1616 weillendt W. Cph Lung von v. zu Tanndern f. geweſter R. v. Pfl. zu A. ſeeligen ain ganntze gemaint v. Nachberſchafft zu Alſsmoſs v. Geberſtorff geainigt.. alle Genſs ſollen hinwegk gethan, ain gemaingrundt, welcher vor Jahren ein Holzwachs geweſen, vmbgeriffen, Ackher meſſig gemacht v. zum Plumbeſuech belaſſen werden. Aus Beuelch des f. H. Caſtners alhie zue Aichach, welcher Ihr Streng deſs f. Hrn Pflegers die vorfallende Handlungen verricht, iſt dem H. Jacoben Molitor, Pfr zue Alſsmoſen v. Confortes auf Inſtendiges begern diſe Copj, welcher Brieue oder aber das Original aus mangel, das die Nachberſchafft noch nit allerdings ainig, ertailt aber nit gefertigt worden. *Unterz.:* J. Sartor, f. Gerichtſchreiber. Pap. U.

Nr. 2079. 1619. 20/XII. Gg Schiechel von Ayttmertzhauſen, Crantſp. Lg., v. Barbara f. H., Hſs Wäller, Beyſtändt, bekhennen, das *sie* ſchuldig worden hrn W. Br. v. C. 300 g. R., werden ſie mit dem landtgebreichigen Intereſſe als 15 g. vergülten vf Marthini v. zurückzalen. S: Sc. Gadtmayr, Pfleg, Gerichts v. Caſſtenambts V. zu Cr. Z: die Ernthaften v. Erbarn Adam Pfab, Gaſſtkhnecht v. Maller, Th. Non Peckh v. Th. Promer Protmaiſter zu Ind. O.

Nr. 2080. 1621. 20/IV. Wolfg Probſte, Gabriel Dechannt v. g. C. Vrkhunden v. bekhennen mit biſch. v. landsf. Bayriſchen Conſenſen vom 9. v. 28. März d. J. dem f. Pfl. Lg v. C. Ambts Verw. Sc. Gadtmayr 50 g. r. in Münz, zu 15 Patzen v. 60 kr., jerlichen ewigen Zünſs auf S. Jeorgen tag vmb 1000 g. verkaufft zu haben.. zu völliger ergenz- v. richtigmachung der Crafft des f. beuelchs ſub dato 2/XII 1619 begerten 4000 G. Kriegs- Defenſions Anlehens.. verfertigt v. von Pr. v. Dechannt anſtat ganntzen C. vnderſchriben.

O. durchschnitten; 2 runde S. 1. roth: wie S. B. I. Nr. 144, die Schweife der Löwen nun aber verschlungen. 2. braun: Kniebild der h. Jungfrau mit erhobenen Händen.

Nr. 2081. 1622. 31/VIII. Zuewiſſzen Alſs ſich zwiſchen Matheiſsen Khoch, Scheyriſchen, v. Gen Heyſſermayrn Ind.'ſchen Vnderthon, beeden zu Pettenbach, Dach. Lgs, dreyer durch Erſtbeſagten Khochs neuaufgeſetzten Stadl bey dem Gäſsl zue deſs Heuſermayr Behauffung v. Einfarth aufsgehennden Deixllöcher, v. durch Ihne Heuſermayr ainer abgefahrnen Deixl halber Stritt v. Irrung erhallten.. wird auf lebendigen Augenſchein, *wobey* des Sch. Kloſters Hofrichter Balth. Zächerle v. Pr. Wolfg ſamt ſeinem Richter Gn Pröbſtl, *verglichen, dass nur zu Ärntezeit Deichseln durch die Löcher gefahren werden dürfen, sonst nur bei Nothfällen, an Sambstagen oder Feyerabent, wegen Witterung u. dgl. über Nacht:* Der Receſs iſt aufgerichtet durch den E. v. v. H. Alexander Präntl, f. Lr der Gr. Dachau v. geſigelt. O.

Nr. 2082. 1623. 11/VIII. *FB. V. A. von Fr. verwendet sich bei dem*

Digitized by Google

Bischofe von Augsburg wegen Genehmigung des Verkaufes des Zehenten [zu Seuboldsdorf] im Neuburg'schen durch Kl. I. an den Statthalter H. v. Spörring (Spiering) zu Neuburg. Freis.

Excerpten des H. Benefiziaten E. Geiss aus Ord. Acte; künftig: G. E.

Nr. 2083. 1623. 2/X. Aus Ir Curfrl. Dt. HofCanntzley wird Receſſs ertheillt über den Abſchidtsbeuelch zwiſchen den Nachbarſchafften zue Ottmerſchafft vnnd Weyhern vom 16/IX. d J., *wonach* die von Weyhern mit Ihren Roſſen ſich hinfürtters beim tag des Trib v. Bluembbeſuechs enthaltten ſollen. München den andern M. t. Octobris.

O. S. in Mitte des vom g. Vliesse umgebenen viertheiligen nun ein Herzschild mit dem Reichsapfel, darüber der Churhut.

Nr. 2084. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg von Wilhelm Jocher von Egerſperg v. Dachſtein, der R. Dr, I. Dt Hz Maximilian Gehaimer Rath v. Pfl. zu Dachau, 1400 g. aus Nottorft aufgenomen. Freiſ. den 26. Nov. 1622.

Concept in O. A. mit der Bemerkung, am 13. Aug. 1624 ausgefertigt, sey es nach der Zeit des weltlichen Consenses zurückdatirt.

Nr. 2085. 1624 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg im Jahre 1618 aus hoher Notturft von etc. Dr. Jochers Ehefrau Anna, ein geborne Mitterſpacherin, 1000 g. fürgeſtreckt erhalten. *Datum und Bemerkung wie vor.*

Nr. 2086. 1624. 19/X. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Probst auf, den Conventualen Joannes Gerung als Dechant nach Beyharting herzuleihen und ihn deshalb nach Freising vorzustellen. Freising.* O. A.

Nr. 2087. 1626. 28/II. Sc. Rituum congregatio conceſſionem dat P. Wolfgo, moderno Monii Ind. Ppto, ad vitam ipſius durantem, ut mitra et baculo paſtorali ut aliis pontificalibus inſignibus uti, ac in ecclis benedictionem ſolemnem impertiri, nec non res ſacras et ornamenta eccleſtica ad uſum ſui Monii et ecclarum illi ſubjectarum benedicere poſſit et valeat, cum Monium I. in illis partibus antiquiſſimum et ob religioſorum in eo degentium exemplarem vitam ac regularis disciplinae obſeruantium inſigne exiſtat, et redditibus annuis ſufficienter dotatum reperiatur. *Subscr.:* Andr. Cardinalis Prepoſitus, I. Theſſalonienſis Secret. Cop. in O. A.

Nr. 2088. 1626. 15/VII. In dem Namen der Allerh. Untheilbaren Dreyfaltigkeit.. auf Mitwoch den 15ten M. t. Juli.. *beurkundet* in der chfftl. Hauptſtatt München in des w. G. v. Cl. Ind. Behauſung in dem Obriſten Zimmer gegen der gaſſen der geſchworne Notarius Petrus Faber von Yeſſenwang, *dass* Herr Hs Schieſſer, Kornmeſſer v. Bgr zu München, ſein Guetl zu Ober Weilbach in Chrafft einer Donation cauſa mortis dem Kl. Ind. verſchafft habe; dagegen ſoll ihm v. ſeinen 2 Hausfrauen, Maria Schiefferin, geñ. Harterin ſeel., v. Anna, ein Jahrtag mit geſungnem Seelambt v. 2 Seelmeſſen gehalten werden. Z: die erngeachten v. fürn. Caſpar Reiſer Bierpreu,

Digitized by Google

Adam Nell Illuminiſt v. Khunſtführer, Jonas Limber Gaſtgeb, Hs Vogl Muſicus bey V. L. Fraw, Hs Pründl v. Ernſt Friderich Springenzaun im Inderſtorfer Hauſs Pfleger, alle Mitbgr zu M. Mittwoch den.. O.

Nr. 2089. 1626. 25/VII. FP. V. A. v. Fr. bekhennt, *dass er* mit den Würdigen v. Andächtigen, f. Lieben getreuen Wolfg Pr., Gabriel Dech. v. g. C. zu Ind. *sein* Bauernguet oder hoff zu Fraunhouen, zu *seinem* ſelbs aigen Innhabenden Hofmarch Ärnpach geherig, gel. im Lg Dachau, ſo der Zeit von S. Dalhouern landtsgebreuchiger freiſtüfftsweis beſeſſen würdet, gegen des Cl. Paurnhof zue Gruebhouen negſt Ärnpach, ſo d. z. Gg Pröbſtl beſitzt, verwechſelt habe vf vorher am 26/V 1625 erthailten Conſens.. zu gebürendter gleichait v. erſetzung der ybermaſs, thails auch, vmb das *ihm* vmb der bequem- v. nachendten gelegenheit, als nutzeswillen, willfahrung beſchechen, hat *er* dem Cloſter zu Auffchatz v. rechter Ybertheyrung neben 600 g. baaren gelts noch ein anders in der hofm. Ärnbach ligendtes aigenthumbliches güetl, ſo vor diſem Wolf Afsl Schneider, anJetzt aber Mattheuſs Hofner, Schüelmaiſter, Stüfftlich bewohnt, geben.. mit Handtzeichen v. Secret in der Reſidenz zu Fr. am 25. Juli am Feſſt des h. Ap. Jacobus. *Unterz*: Veit Adam.

O. Zweites S. Schild wie vor, darüber 2 Helme; r. der gekr. Mohr armlos, l. die Taube mit ausgebr. Flügeln zwischen Füllhörnern.

Nr. 2090. 1627. 27/I. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Kl. I. auf, für den vorm. Probst Caspar, der nun in Raitenbuch krank ligt, Sorge zu tragen. Freis.* G. E.

Nr. 2091. 1627. 11/VIII. *Schreiben des bisch. Ordinariats Freising an das b. Ord. Augsburg: Das Kl. I. habe aus grosser Noth Zehenten im Neuburg'schen an den dortigen Statthalter, Baron von Spiering, verkauft und Consens begehrt; die Sache sey in Rom anhängig; inzwischen werde gebeten, Augsburg möge insoweit genehmigen, dass von Spiering noch 300 Gulden an das höchst dürftige Kloster auszahle. Fr.* C. in O. A.

Nr. 2092. 1627. 19/XI. Wol Edl v. Geſtrenger, Demſelben feindt mein, ob zwar vnbekhante, jedoch ganz befliſſen nachberlich willige Dienſt zuuor, Inſonders geliebter Herr v. Nachber Landtrichter. Diſs allain darumben, daſs ſich auf weilundt zeitliches ableiben Niclaſen Zinſsmaiſters zu Arbzhofen, meines Anuertrauten Cl. Grundt-, ſonſten Chfft. Lgs Tachau gweſſten Vnderthon, Th. Weſtermayr von Sigmershauſen zu ſein, Z., wittib Maria aufs gueth hinein ehelich verſprochen hat.. *er sey erbötig, für die Gläubiger zu Gericht inner negster 2 Jahren 1000 g. v. dann järlich 200 g. bis zur vollen Abzalung zu erlegen. Der Lr. möge das Abkomen unterstützen.* Actum Cl. Ind. Conc.

Nr. 2093. 1628. 1/II. Vrbanus Epus ſ. ſ. Dei.. cum.. dudum Wolfgo Carolo, moderno ppto Moāii I., quoad viveret, de voto Congruis V.

Digitized by Google

Fr. nr̃um SRE. Cardium ſuper ritibus eccl̃iarum Praepoſitorum conceſſum fuerit, Nos p̃ſtum Moñium ac etiam p̃ſti Wg̃i P̃pti in regimine ejusdem Moñii ſucceſſores condignis honoribus profequi volentes, Ipſumque Wg̃um P̃ptum a quibusvis excommunicationis, ſuſpenſionis et interdicti, aliisque eccl̃ſticis ſententiis, cenſuris et poenis, a jure vel ab homine quavis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus quomodo libet innodatus exiſtit, ad effectum preſentium tantummodo conſequendum horum ſerio abſoluentes, et abſolutum fore cenſentes, ſupplicationibus ejusdem Wg̃i hac in parte nobis porrectis inclinati, ex voto ejusdem Congr̃nis eidem Wg̃o ex nunc ejusque ſucceſſoribus dicti Moñii P̃ptis pro t̃pe exiſtentibus, ut ipſi in poſterum perpetuis futuris t̃pibus Mythra, annulo, baculo et aliis pontificalibus inſignibus quandocunque actu in dicto Moñio et illius eccl̃ia, quam prioratibus, aliisque Regularibus locis atque eccl̃iis, tam ſaecl̃ibus quam reg̃libus ab eodem Moñio dependentibus, et membris ſeu annexis uti, et benedictionem ſolemnem poſt matutinarum, Miſſarum et veſperarum ſolemnia ſupra populum inibi preſentem et intereſſentem, dummodo aliquis antiſtes, vel ſedis Ap̃licae Legatus aut Nuntius ibidem tunc praeſens non ſit, aut ſi praeſens fuerit, ad id ejus accedat aſſenſus, et non aliter elargiri, nec non cruces, imagines et alia, in quibus ſacris olei aut chrismatis unctio non adhibetur, tabernacula, etiam pro conſeruatione SS. Euchariſtiae et Reliquiarum Sc̃torum ac Corporalia, Veſtimenta, etiam ſacerdotalia, paramenta et ornamenta quaecunque Moñiorum, Prioratuum et Eccl̃iarum dicto Moñio ſubjectarum hujusmodi, item Altaria cum ſolitis ſolemnitatibus et caeremoniis juxta ejusdem SRE. ritum et conſuetudinem benedicere, illorumque Eccl̃ias et coemeteria, quae ſanguinis vel ſeminis effuſione aut alias quovis modo pollui contigerit [aqua tamen prius per aliquem Antiſtitem Catholicum, ut moris eſt, benedicta] iuxta eundem Ritum reconciliare, libere et licite valeant, Ap̃lica auc̃the tenore p̃ſentium p̃ptuo concedimus et indulgemus. Nulli .. liceat hanc paginam infringere .. Si quis etc. Dat. Romae apud S. Petrum. Cl̃dis Februarii Poñtus nr̃i ao Sexto. Cop. in O. A.

Nr. 2094. 1628. 28/III. *FB. V. A. von Fr. genehmigt einen Gütertausch zwischen den Kl. I. und Reitberg. Freis.* G. E.

Nr. 2095. 1628. 6/VII. Wſg̃ Probſte, Gabriel Dec. v. C. des w. V. L. Frauen Stüfft v. Cl. I. *haben* freiſtifftsweiſs verſtifft v. verlaſſen dem Erb. v. beſch. Bernhardten Ürben v. ſ. Erben *ihre* frey Aigen Tafern zue I. die Obere geñ .. dergeſtalt, daſs er .. ſie beſitzen .. dieſelbe aber .. weſentlich v. peulich halten, nichts dauon thailn, Rhainen, noch Raithen, auch nichts verkhimrn, verkhauffen, verſetzen, verwechſlen v. ohne *ihr* w. v. w. gans nichts verändern, wie auch in *ihre* Pauſtifft jerlich .. *auf* S. Gg̃en, 14 T. vor o. n., wann Ime darzue verkhindt wirdett, erſcheinen v. daſelbſten zu r. Hr̃engilt dienen v. in guetter gerechter Landtsleiffiger Mintz, wie dann in Hr̃engilten der gebrauch iſt, bezalen 12 Pf. Pg̃ Minchner wehrung, für ainen

Madtag 16, für 1 Weiſet 42, für 1 Treſchtag 18, Schrotgelt 6, vom Pflantzgartten 42, Stüfftgelt 12 Pg v. von Jedem vaſs eingelegten Weins ain Maſs Podenwein. Verrners ſoll er ſich .. gemainer Landtsordnung nach zue jederzeit Potmeſſig, dienſtwillig, v. wie dafs ainem Vnnderthonn zethain gebürth, alles ſchuldigen gehorſamb erzaigen, Inſonnderhait die gewonnliche Hofmarchs Scharwerch alt herkhomenten gebrauch nach, Nit weniger als an dere *ihre* Hofmarchs Vnnderthonnen, ſo oft Ime darzue geboten wirdet, V. der Zeit, ſouil die Tafern, auch in der ybergab empfanngnen Ackherpau anlangt, fur einen Viertlhof gethreulich verrich'en v. la'ſten .. Wann aber er .. ſtuckh v. Grindt darzue khauffen wurde, *mehr* .. Er ſoll auch *ihre* Tafern allzeit mit Wein, Prot, Fleiſch, Fuetter, Pettgwandt v. allem Anndern, wafs dann die notturft zue der Wierthſchafft v. Gaſtung erfordert, Stattlich, wie es ainen namen haben ag, fürſechen v. darinen nichts manglen noch abgeen laſſen, Furnemblich aber mit dem Wein, v. denſelben nach geſtalt aines Jedwedern Khaufs (deſſen Er *ihnen* dann allwegen Politen oder Zetlen füriegen ſoll) vmb ainen zimblichen geburlichen Pfenning aufsſchenckhen .. damit nit clagen fürkhomen. Nicht weniger ſolle Er .. Pauwerch Innwendig v. aufswendig .. ohne *ihr* v. des G entgelt vnnderhalten .. da Er etwafs daran zebeſſern oder neues zupauen Vorhat .. anzaigen .. Da er alſsdann .. Zieglſtain oder Dachzeug bedirfftig, wellen *sie* Ime vmb gebürliche bezalung widerfahrn laſſen .. Pauholtz ſoll in *ihrem* gueten willen v. gelegenhait ſtehen .. khein gerechtigkheit zeſuechen haben. Neben diſem ſoll Ime jerlich aufs des Cl. gehiltz an Prennholtz gegeben werdenn, alſs Puechenholtz 4 Khlafftter, jede per 24 khreitzer, Feichten Holtz 16 Khl., yede auch per 24 khr. . durch den forſter angezaigt .. Anpot vmb ainen Leichtern pg, dann andere, *Zustimmung* zu ainem andern Mayr, Haimbfallen, woner er der Puncten ainen oder mer nit halten ſollte, *wie sonst* .. mit der Pr. v. des C. l. O.

Nr. 2096. 1628. 20/XII. Vrbanus PP. VIII. Ad futuram rei memoriam. Omnium ſalute paterna charitate intenti, ſacra interdum Loca ſpecialibus Indulgentiarum muneribus decoramus, ut inde fidelium defunctorum animae Dñi I. Chri, ejusque Sctorum ſuffragia meritorum conſequi, et illis adjutae ex purgatorii poenis ad aeternam ſalutem per Dei miſericordiam perduci ualeant. Volentes igitur Eccliam S Auguſtini Cañorum R. o. ej. S. Aug. Terrae de Innersdorf Frif. dioc. ſimili ad praeſens priuilegio, ut accepimus, minime decoratam, dummodo in ea ſex Miſſae quotidie celebrentur, et in ea ſitum Altare S. Crucis hoc ſpeciali dono illuſtrare, de oñtis Dei miſcdia, ac b. P. et P. Aplorum ejus auctc confiſi, Vt quandocunque Sacerdos aliquis ejusdem Eccliae duntaxat Miſſam defunctorum in die Commemorationis defunctorum, et ſglis diebus infra illius octauam, ac ſecunda feria cujuslibet hebdomadae pro anima uniuscunque fidelis, quae Deo in charitate conjuncta ab hac luce migrauerit, ad queſtionatum Altare celebrabit, anima ipſa de theſauro Eccliae per mo-

dum ſuffragii Indulgentiam confequatur, Ita ut ejusdem Dñi ñri J. Chri ac bñae V. Mariae, Sctmque omnium meritis ſibi ſuffragantibus a purgatorii poenis liberetur, concedimus, et indulgemus. In contrarium facientibus non obſtantibus quibuscunque. Pntibus ad Septennium tantum ualituris. Dat. Romae apud S. Petrum ſub annulo Piscatoris Pontus Nri Ao Sexto. *Subscr.:* M. A. Maroldinus.

Perg. Streifen, das S. aussen in r. Wachs abg. Unten: Gratis pro Decret.° scriptª.

Nr. 2097. 1629. 13/VI. Zuwiſſen v. khundt ſey menigclich, welchermaſſen v. Geſtalt, jedoch mit zuuorgeentem des HochErw. in Got Hrn H. Wolfgango (ſic) Prelaten defs w. V. L. Fr. St. v. Cl. Ind. von Aigenthombs wegen erthailten gdgen Conſens v. darauf eruolgten Ratification derofelben Grundt- v. Hofmarchs Vnderthon A. Freytag zue Pipperſtriedt, Ind. Hofmarch, verkhauffer aines, dann Seb. Magt von Zilleperg, Meringer Graffſchafft Khauffer andersthails, mit einander Khaufft v. Contrahiert haben, Alſs Nemblichen .. ein frſtws Ingehebt v. befeſſnes Paugueth.. ſambt 2 fee Ziechroſs, zwenn Ackher- Khoment, ain Plaſſslingwagen v. ain Pflueg.. *gegen* 770 gulden Khauffuma v. 30 g. zue leibkhauff Reiniſch.. in friſten.. Neben dieſem haben auch verkhauffer Freytag v. ſein hauffrau.. ein Jarlang die herberg vnuerzinſt, nach verflieffung deſſelben aber ſollen ſie.. Raumen v. Vnderſchluf anderer orthen ſuechen.. *Dafür* erſötzt, verſchreibt v. verpfendt Magt zue ainem r. Specialfür- v. vnnderpfandt nicht allein in Specie dafs erkhauffte Pauguetl.. ſondern auch in genere alle andere ſeine.. ligendte v. vahrente haab.. Defswegen zwenn gleichlautende mit ainer Handt geſchribne Khauffbrief.. mit des Ernueſſt v. hochgeachten Gḡen Pröbſtl Richtern des.. Cl. I. von tragenten Ambts v. Obrigkheit wegen hiefur v. aufgedr. aignen I. (doch.. ohne ſchaden). SBZ. die Erb. v. fürnemen Caſpar Carl Vorſſter v. Hs Carl yberreitter defs Cl. I. Beſchechen den etc.

Pap. U. S.: im getheilten Sch. steht eine Frau, 2 Rosenstengel vor die Brust haltend; auf dem H. wiederholt zwischen getheilten Flügeln, auf deren oberem Feld je die Rose zu stehen kömmt.

Nr. 2098. 1629. 19/IX. Charta viſitationis Epi Viti Adami, ad relationem Joh. Gḡii Puecher a Walkersaich et Thann, conſilii eccſtici Praeſidis, et Joh. Conradi Wagner, V. Glis, data. Friſ. O.

Nr. 2099. 1631. 1/II. *FB. V. A. gibt der kf. Regierung Kenntniss von des Probst Wolfgang Karl Absicht zu resigniren. Freis. den 1. Hornung.* G. E.

Nr. 2100. 1631. 17/II. Vnnſer Freundtſchafft zuuor, Erwürdiger in Gott Vatter, Beſonder Lieber Freundt, Wür haben Euer Frl. ſchreiben, den 1ten d. inſtehennden M. Febr. datirt, zu Hannden wol empfanngen, v. welchermaſſen Dieſelben die Pröbſte der Cl. Innderſtorff v. Schlechdorf.. zur reſignation.. disponirt, ableſendt vernommen. Wann Wür dann.. gleichfalls ermeſſen, das.. beeder Cl. Vorſteher ehiſtens widerumben erſetzt werden,

Alſs laſſen Wür vnnſs die vorgeſchlagene, negſtangehende Faſſten Zeit gefallen v. da Vnns E. F. werden einen gewiſſen Tag hierzu nambhafft machen, Wöllen Wür V. Comios auch auf ſolche Zeit ebenergeſtalt dahin abordnen. Da benebens aber künden Wür Dieſelbe hiemit Nachbarlich vnerinnert nit laſſen, Waſsmaſſen Wür E. F. in Vnnſern vor diſem an Sie abgannngen vnderſchiedlichen ſchreiben den vblm ſtanndt mehrberüert Vnnſers Cl. I. wolmainent angedeuttet, indeme nemblich nunmehr von vilen iaren hero die geweſte Prälaten alda ein ärgerliches leben v. wanndl geſüehret, hierauſs dann eruolgt, das die ihnen vnndergebene Religioſi durch böſes Exempl v. vbles in ſpibus et tpibus geſüehrtes Regiment Ihrer vorgeſetzten häubter in Religioſa disciplina einen ſchlechten progreſs genommen, das Wür ſolcher vrſach willen nit darfür hallten, das aus dieſen Religioſen ainer vorhannden ſeye, welcher dem Gottshauſs pro Prälato vorzeſetzen ſein v. mit nutz vorſtehen möchte. Erſuechen Derowegen E. F. Nachbarlich v. wolmainent, Sye wollen diſſahls auf ain Taugliches v. wolqualificirtes Subiectum aufs ainem anndern Cl., aintweders Ihro, oder aber ainer andern Dioeces gedencken, Inmaſſen dann auch yezige Praelaten V. Cl. Hrn Chiembſee, S. Zeno v. Aw (alda man auch vor diſem vbel gelebt).. ſogar vſſer lanndts poſtulirt worden.. Wür verbleiben Ihro Danebens Nacharlicher willenserweiſung wol beigethan. Datum in V. St. München. *Unterſ.*: Maximilian. O. A.

Nr. 2101. 1631. 2/III. *FB. V. A. v. Fr. kündet an, dass am 16 Märs gegen Abend die bischöfl. Commissarien in Ind. eintreffen werden. Freis.* O. A.

XXXII. Probst Benedict Mayr, erw. 19/III 1631, †1640 12/IX.

Nr. 2102. 1631. 25/III. *FB. V. A. trägt dem Kloster Raitenbuch auf, mit dem Kostgeld für den vormaligen Pr. Caspar Schlaich von I. noch zuzuwarten. Freis.* G. E.

Nr. 2103. 1631. 5/V. V. G. G. Wür V. A. Biſchoue zu Freiſingen Entbieten denen würdtig Andechtigen, auch Erſamb wolgelerthen, Brobſt, Dechant v. gannzen Conuentui insgemain deſs Cl. Innderſtorff v. gdgen grueſs zuuor v. geben denſelben zuuernemen: Demnach wür abermalen für ein Notturfft zuſein erachtet, das bei euch wie daſelbſten ſeit Jüngſtgeweſſter Viſitation v. fürybergannguer Election, ſowoll in ſpibus alſs tpibus gehaufft werde, v. ob dasjehinige, ſo hinc inde anbeuolhen worden, in effectum khommen, v. alſo darinnen continuirt, nachgeſechen werdte, Alſs haben wür zu ſolchem endte, Vnnſ. Tombdechanten, G.RsPraeſidenten, Brobſten vf St. Petersberg Madron genannt, (v. den) ThumbCañum v. Vic. in ſp. glem, die Ehrwürdtig, veſſt v. hochgelerthen, auch liebe gettreuen, Jo. Gīium Puecher zu Walckhersaich v. Tann, v. Joh. Cr Wagner, der h. Schr. Dīn, zu euch abgeordnet, denen ihr dann gleich alſs vnns ſelbſten, da wür Perſohnlich zugegen

währen, allen ſchuldtigen reſpect v. gehorſamb erzaigen, v. denJenigen, ſo ſie anordtnen oder abſchaffen werden, ghrbſtes vleiſs parieren werdet. Hieran geſchicht vnnſer haiſſen v. wür ſeindt euch dabei mit gnadten. Dat, in vnſ. Biſch. Reſidennz zu Fr. *Ges.:* Veit Adam.

O. S. Das Erste mit Infel u. Stab über dem Schilde.

Nr. 2104. 1631. 20/XII. FB. V. A. Auftrag an das Kl. Raitenbuch wegen des nun zu Polling befindlichen vorm. Pr. C. Schlaich. Freis. G. E.

Nr. 2105. 1631. 27/XII. M. Johann Schott, Richter des St. v. Cl. Inderſtorf, *gibt auf Zeugschaft* Vrkhundt, daſs der Ehrw. v. wolgel. Gg Wöber, der ſich in das Geiſtliche Leben der Prieſterſchafft zu begeben gewilt, Sohn des Hsn Wöbers von Pippersriedt v. Maria ſ. e. h. ſey; das ſich die Ecleith in beiweſen A. Ketzers von Groſſen Perckhoven v. Ggn Krablers von Walckertshouen in der Hofmarch Sultzemoſs einſegnen laſſen, Nachmahls zu Pip. heiflich Nidergethon. Auch in ſolcherer Ehe oder Conſchafft Ino Ggn.. erworben, Wellcher dann den 9ten M. t. Martij 1609 durch weillennd H. Ggn Sedlmayr damallig gew. Pfr zu Pip. Criſtlich Catolliſcher ordnung nach getaufft, auch von L. Fennten, Paurn zu Maiſsprunn, aus der h. Tauf gehebt worden. O.

Nr. 2106. 1632. 7/I. FB. V. A. Auftrag an das Cl. I. 500 Gulden zu zalen. Freiſ. G. E.

Nr. 2107. 1632. 9/I. FB. V. A. ordnet an, daſs das Kl. Raitenbuch den vorm. Pr. C. Schlaich noch behalte. Freiſ. G. E.

Nr. 2108. 1632. 14/I. FB. V. A. trägt dem Kl. I. auf, an das Kl. Raitenbuch 250 g. zu zalen. Freiſ. G. E.

Nr. 2109. 1632. 26/I. Nos V. A.... Epus Friſ. Vãſis et ſglis Sttem. Cum ao Dñi 1631 nuper elapſo contigiſſet, ut Pptura Moñii B. Vgnis, ſſque Apl. Petri et Pauli in Vnderſtorf.. per liberam reſignationem ven. P. Wolfgi ..vacaret, reli Fr. D. Michaël Decanus, P. Bonaventura ſubdecanus, t. q. C. ad electionem alterius Praelati viam mixti ſeu limitati compromiſſi prae aliis amplectentes, certos ſibi compromiſſarios, viros doctos, maturos, timoratos ſelegerunt.. lidem igitur.. votis collatis.. invenerunt, majorem et ſaniorem partem Velem et Rel. in Chr. nobis dil. Frem Benedictum Mayr ej. o. et Moñii profeſſum, virum maturum, in ſacerdotio conſtitutum.. pro Ppto et Plto nominaſſe: quem proinde dicti cõmprii, obtenta denuo caplarium licentia, in Pptum et Pttum Eccliae et Moñii V. elegerunt et ſolemniter promulgarunt, adhibitis omnibus caeremoniis. Nos.. Ben. Mayr Moñio V. in Pptum et Pttum praeficimus.. Quae datae ſunt in Caſtro nro Friſ. Scm. G. E.

O. Das 2. S. mit 2 Helmen über dem Schilde. Subscriptum (Scm) bezeichnet fortan des Ausstellers Unterschrift, soferne sie dem Eingange gleichlautet.

Nr. 2110. 1632. 16/IV. Nos Benedictus, Moñii Cañorum Reg. B.

Digitized by Google

Mariae V. in Vndenſtorph Pp̃tus etc. Teſtatum facimus Relum et perdilectum Pr̃em, fr̃em ār̃um Jacobum Küpferle Coenobii ār̃i Profeſſum propter ingruentem Suedicum hoſtem, magnumque ex belli cladibus imminens periculum ex licentia ār̃a a Moñio ār̃o eſſe dimiſſum, illique aučte ār̃a ad alia Moñia locaque ſacra uiſitanda, donec magis pacifica iterum per DEi gratiam affulgeant tempora, poteſtatem concessam esse. Quare omnes utriusque ſtatus homines in Dño rogamus, ut p̃ſtum Pr̃em et Fr̃em ār̃um charitatiue ſuscipiant, illud idem, ſi occaſio tulerit, beneuole recompensaturi. In cujus rei fidem has l̃as Pp̃turae ār̃ae ſigillo obsignauimus, manuque ſubſcripſimus. Vnd. Sc̃m. O.

2111. 1632 . . Beneuolo Lectori Sltem. Chriſti et Naturae lege compertum eſt, quae imminentibus, quâ perſecutionis, quâ bellici furoris periculis ſeſe tamdiu ſubtrahendum ac cedendum eſſe ſuadet, quousque pacatior rerum facies, ac deſaeuitâ ſuccedat peroptata tempeſtate malaciae. Quare cum dulcis Patria Bauaria ār̃a pari cum aliis ex Vicinia bellorum turbulentiâ nunc temporis agitetur, eaque periculoſior perſonis Eccleſiaſticis ac Religioſis maxime ex haereticorum ferocia iterum imminere uideatur: ea propter Relum ac perdilectum in Chr. P. Fr. Jacobum Kipferle, profeſſum Sacerdotem, cum ār̃a ueniâ bonâ atque Obedientiae merito dimiſimus, uti ad alia Moñia, locaque tutiora ſeſe recipere poſſit. Quare omnes cujuscunque Status et Ordinis ii ſunt, ad quos hae deuenturae ſunt l̃rae, in Dño rogamus, ut predictum Pr̃em̄ benigne ſuscipiant ac charitatis legis memores eandem eidem impertiant. Mercedis loco DEVM ipſum habituros olim enixe precabimur, quibus ætiam retalionis officium in tempore opportuno impenſe pollicemur. In rei fidem has l̃as manu et ſigillo conſueto firmatas dedimus Ex ār̃o Coenobio Vndenſtorphenſi. Menſe . . die . . Ao 1632. Sc̃m. *Datum unausgefüllt.* O.

Nr. 2112. 1632. 17/IX. *FB. V. A. v. Fr. sieht dem von Freund u. Feind hart mitgenommenen Kl. I. den Rückersatz von 12 Schäffel Getreid nach, ist geneigt, die Versilberung der wenigen vorhandenen Kirchenschätze zu gestatten, und bewilligt, dass P. Anton Ritter auf 15 Jahre im Erzbisthum Salzburg u. P. Jacob Khipferle bis auf Widerruf die ihnen verliehenen Pfarreyen ausserhalb des Klosters annehmen. Freis.* O. A.

2113. 1634. 5/II. Fr. Remigius Bulſanenſis, Miniſter Prouincialis Ord. Fr. Minorum S. Francisci Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam, Benedictum Pp̃tum, Bonauenturam Dec. t. q. C. in Vndenſtorff omnium bonorum operum Fr̃um Prouinciae participes efficit . . in conventu *suo* Monacenſi.

Gedruckter, mit dem Brustbild des h. Franz gezierter Zettel mit S. und Unterschrift.

Nr. 2114. 1634. 6/V. Bened. Probſte, Boätura Dec. v. g. C. des Cl. Ind. bekhennen . . daſs *sie* dem Ernveſt v. khunfftreichen Wilhelm Schoeppffer, chf. Hofmahler v. Mitbgr in München, wegen etlich, bey *ihren* Anteceſſoren ins neue Refectorium gemahlter Tafflen vermög Abrechnung noch 10 g.,

Digitized by Google

Dann für den in der RosenCrantz Capellen den 6. Sept. 1631 aufgerichten v. noch vor Augen ſtehenndten Altar 330 G. 2 ſchäffl Khorn v. 2 ſch. Waitzen v. alſo Summariter 340 G. ſambt 4 Sch. Getraidt ſchuldig ſeyen. Schöpfer habe 40 G. Chriſtophn Höldtmann, Bgr v. Schloſſer zu M., vberwiſen, 300 aber laſſe er .. bey yetzig hochbetrangt v. beſchwerter Müehefeeliger KhriegsLeiff v. Zeiten biſs vf Egidi oder 1. Sept. 1636 ohne raichung ainichen Zinſs ſtill ligen; von da an ſind ſie mit 15 G. jerlich zu verzinſen.

O. 2 S. in Hk. 1. roth: „S. Eccl. Vndensis", das frühere ProbstS. 2. grün: „S. Convent. Vndensdorf.", nun klein, rund, die h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, in der R. einen Scepter, auf dem l. Arme das Kind. Aussen: Cassirt v. völlig zalt den 4. Nov. 1652 durch den H. Pr. Martinum.

Nr. 2115. 1634. 17/IX. *FB. V. A. bezeugt über die Plünderung des Kl. I. dem Probste Beileid. Freis.* G. E.

Nr. 2116. 1634. 8/XII. Wir Hernach beſchribne, Mattheuſs Eckhardt v. A. Reichardt, beede von Herzhauſen, Schrobnhfr Lgs, als weylundt Wolfen Wappen daſelben v. Margaretha f. H. beder ſeeligen hinderlaſſne negſt befreundete v. E. Bekhennen für vnſs ſelbs, all v. E., fr. v. Nachkhumen hiemit offent gegen Menigclich mit diſem brief, daſs wir .. verkhauft haben dem Erbarn M. Schmauſs Bgr v. Peckhen in Schrobenhauſen 5 Aeckher, der Erſte am Gaiſs Hügel 17 Pfang groſs, der Ander ahn Moſser feldt 8 P. v. zween Gern, Driter auch bey 8 P., Vierter ailf P., Funſter v. leſter, ſo ain Gern Ackher, vmb 20 G.. Deſs zue Wahrem Vrkhundt Geben Wir Obbekhennente Erben Ime Khauffer dieſen brief, der vmb vnſer vleiſsigs erpitten mit deſs Wol Edlen v. Geſtr. H. Maximilian Schaden von Mitlpibrach vf Warthauſen, Chf. Dt in B. Pfl. zue Schr., Auch Dero gliebſte Hrn brueders Hzgn Alberti etc. Cammerers aigen angebornn Adelich hieranhangendem Innſigel (doch Ir Streng, dero Erben, Dem Grht v. I. hierdurch allerdings ohne ſchaden) verförttigt worden, vnd die Siglbittung ahn Wolernantem H. Pflegers ſtatt, Der Ernu. v. Wolfürnemme Joh. Lederer Hechſtgedacht Ir Chf. Dt Grſchreiber daſelbſten vſgenommen hat, Deſſen dann vnſere hierzu erpettne Siglsgezeugen ſeindt Die Ernu. v. Erb. Joh. Haltenperger, Grprocurator v. Matheuſs Mickhel von Herzhauſen. Geſchehen den Achten Monatstag Dezember, Alſs man nach Chri Allerheilligiſten Geburth zehlt Im Aintauſent Sechshundert Viervnddreiſſigiſten Jahre.

O. r. S. 4theilig mit 2 Helmen: 1, 4, dann 1. Helm ein wachsender Adler; 2, 3 ein Taubenschlag mit Leiter; auf dem 2. H. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes.

Nr. 2117. 1635. 30/VI. FB. V. A. befiehlt den nach Kl. Altomünſter abgeordneten Comien, in Indersdorf zuzukehren und Irrungen mit dem vorm Pr. C. Schlaich v. andere auszugleichen. Freiſing. O. A.

Nr. 2118. 1635. 9/VII. Ben. Pr., Philippus Subdecanus v. g. C. verlaſſen Freyſtifftsweiſs die o. Tafern zue I., *gans wie Nr. 2095, nun* dem Erb. v. beſch. Balthaſarn Saeppl. O.

Digitized by Google

Nr. 2118. 1635. 20/VII. *FB. V. A. v. Fr. empfiehlt dem Probste zu S. Dorothea in Wien den Caspar Agricola aus Kl. I., welcher der Studien wegen in Wien verweilt. Freis.* G. E.

Nr. 2120. 1635. 21/VII. *FB. V. A. befiehlt, dass die Kl. I. und Dietramszell ihre resignirten Pröbste C. Schlaich u. Caspar Stopf gegenseitig aufnehmen. Freis.* G. E.

Nr. 2121. 1635. 20/VIII. FB. V. A. verleiht dem veſtt v. Hochgelerten, *seinem* l. getr. Seb. Paurn, der R. Licentiaten, Chf. B. Hoffraths Advokaten zu Minchen, alſs Lechentrager Weilendt Margarethae de Laſſo nachgelaſſnen Khindern, Namens Gg̃, Wilhelm v. Annae Franciscae de Laſſo, dann ahn ſtadt Weilendt Chriſtina Iningerin ſel. Khindern, N. Gg̃ Fridrich, Maria Sophia Iningerin, ferners auch ſeiner ſelbſt aigen 7 Khinder, N. Maria Johanna, Hs Gg̃, Johannes, Maria Magdalena, Anna Margaretha, Ignatius, Maria Catharina alſs alle des Wilhelms de Laſſo, geweſten Churbayr. Cammerdienern Eheleiblichen Töchter verlaſſenen Khinder, den Hoff zu Stöffling in Echinger Pfarr v. Erdinger Lg̃., ſo vom Stifft Freiſing zue Lechen Rüert.. in der biſch. Ref. zu Fr. Sc̃m.

O. Drittes kleines S.: ein Engel hält den 4theiligen Schild vor sich.

Nr. 2122. 1635. 11/XI. Simon Pähl, Noch ledig, doch beraith vogtbern ſtandts v. Jahrn, von Glonerdorf auſs der Hofm. Innd., verkhauft Hsen Schwarz von I. *ſein* vom Vattern M. Pähl ſeel. erblich zuegefallnes aigenthumbliches Hauſs v. Städl zue Gl. zenegſt bey der Khürchen, *wovon* jehrlich dem G. S. Emeran alda 1 Vierling wax ſambt 6 kr. für Zwo meſſen geraicht werden [ſambt 1 gulden auf Martini zu v. l. Frau Bruederſchafft in das Cloſter *nach Randglosse*]. S: der Ehrnu. v. wolfürn. H. Johann Hueber des St. v. Cl. Ind. beſtellter Richter. Z: Hs Signer Zimmermaiſſter v. L. Ertl, b. zu Glon. Geſchechen den Ainliffts Nouembris.

O. S. in Hk. von braunem W. Schild durch eine aufsteigende Spitze, in welcher ein Löwe, 3-theilig; die Seitenfelder durch 3 nach Innen gesenkte Balken 6theilig; Helm mit 2 Flügeln undeutlich.

Nr. 2123. 1636. 18/II. *FB. V. A. genehmigt den Verkauf von Zehenten des Kl. I. im Neuburgschen. Freis.* G. E.

Nr. 2124. 1636. 26/VIII. *FB. V. A. dankt dem bischfl. Ordinariate Augsburg fur den Consens zur Alienation von Indersdorfer Zehenten.* O. A.

Nr. 2125. 1636. 24/IX. *FB. V. A. befiehlt, dass man im Kl. I. das unnöthige Reisen und einige Bedienten abstelle. Freis.* G. E.

Nr. 2126. 1637. 2/V. Ben. Probſte, Ignatius Dec. v. gem. C. deſs w. V. l. Fr. St. v. Cl. Ind. conſentieren, *dass ihr* Grundt v. Hofmarch Vnderthon Balthaſar Däxer zu Glonerdorff bey ſeinem freyſtifftsweis verlaſſnem gietl ain Joch Ackhers, das .. etwas zu weit entlegen, auch in mangl der roſſs mit nottwendigem gepeü der notturfft nach er nit furſechen khönde

mit Wolfen Mainwolfen, Capitlifchen Freyfsingifchen Vndterthon, gegen einen andern ackher v. wifsflöckhen daruor, fo gleicher gröfs, verwexle, zumahlen ime difer Ackher vil bequemer v. gleichfamb fchier vor der Thir .. zumahlen fie ... befunden .. das kain thail zuuerfortlen feye .. mit der Pr. v. des C. I... den andern Monats tag May. O. A.

Nr. 2127. 1637. 24/VIII. *Dieselben* bekhennen, dafs *sie* Chphen Heldtmann Schloffser v. Bgr in Minchen wegen etlich bey *ihren* Anteceſſoren gemachter arbeith 219 G. fchuldig verbleiben .. Da *sie* bey ietzig hochbetrangt v. befchwerter Müehefeeliger Khriegs Leiffen v. Zeiten zubezahlen kheine mitl oder Paurfchaft haben .. haben *sie* mit Ihme dahin gehandlet v. fowcith beredt, dafs er folche Summe vf intereſſe ligen laffen will, v. mit Raichung erſter gilt vf Bartholomei 1638 angefangen werden folle; *Kündung vorbehalten.* Mit Inſigel v. Handtzaichen. Gefchehen zu I. an S. Barth. Tag, den etc.

O. mit 2 S. in r. u. gr' W. Neu das „S. Benedicti Prepoſiti Vndenſis", rundes Schild, quer getheilt, oben gespalten: Im 1. Felde die 3 Scheyern'schen Lanzen, im 2. die Löwen mit verschlungenen Schweifen, im 3. unten 2 schief ansteigende Balken; darüber Infel und Stab. Aussen vorgemerkt: Durch mich Martinum pptum abgeraicht v. bezahlt worden ao 1639.

Nr. 2128. 1637. 9/XI. FB. V. A. verleiht dem Hofr. Adv. Seb. Paur fur *sich* v. *seine* 7 Khinder [v. Nr. 2121] Lehen an dem Hofe zu Stephling, dauon er die 2 Dritl der Iningerifch v. Dilaffifchen Erben mit *seinem* Confens an fich gebracht, das 3. Drittl den Khindern von Irer Muetter feel. zugefallen. Reſidenz zu Fr. O.

Nr. 2129. 1638. 1/IV. *FB. V. A. erlaubt dem P. Franciscus aus Kl. I. sich in Berchtesgaden aufzuhalten. Fr.* G. E.

Nr. 2130. 1638. 7/IV. *FB. V. A. empfiehlt den Conventualen P. Franciscus [Reitter] von I. dem Dechant von „Perdesgaden", Joann Benedict von Perfall auf Greiffenberg, da derselbe in Berchtesgaden aus Rücksicht auf Kl. I. Noth Verwendung finden soll. Fr.* O. A.

Nr. 2131. 1638. 28/V. Englbert von Hirfchau zum Hirfchberg, Pfleg- v. HaubtmanfchafftAmbtsVerwalter zu Wolferzhaufen, verläfst *sein* frey aigenthumblich: von *seiner* numer in Gott ruehendten Ehefrawen Maria Hellena, gebornner Widmannin feel., durch Teſtament an *ihn* komen Guettl zu Glon, alfs Haufs, Stadl, Pachofen v. Prunnen fambt 5 Jochert Acker vnd Wifsmader 3 Tagwerch zwymedig v. 3 Tgw. ainmedig (welhes alles negſt vorhero Hs Zaunmüller feel. ſtifftsweifs Inngehebt) dem Erb. Hs Ärb Vndernwüerth zu I. gegen aufslegung von 8 g. Anfahl frftws von ainem Jar zum andern .. auf Galli zu r. Hfngilt dauon raichen 3 g. fambt 2 kr. ſtifftgelt, daran *ihm* weder fchawr, Krieg, ſtewr, Prunſt, noch ander Landtsgepreſten, wie die entſtüendten, mit nichten fchödlich .. fein ſollen .. *mit S. u. Unterschrift.*

O. Rothes S. in dem gespaltnen Sch. und auf dem gekrönten H. Hirschgeweihe.

Digitized by Google

Nr. 2132. 1639. 11/V. Ben. Pr., Ign. Dec. v. g. C. verleihen frſtt dem erb. Melchior Wöfftermair von Veldtmaching auf vnd bey des Cl. Mühl daſelbſten in *ihrer* hofmarch.. wie ſie hievor Hs Schuepauer ingehebt.. vmb Galli zu raichen Eifengult 9 g., 100 a., 10 k., 10 b., 12 ſtpg.., gegen einhendigung eines vnder diſem dato mit *ihrer* hofm. Rs Philippen Frey I. gefertigt.. mit der Pr. v. des C. I. zu Ind. Cop.

Nr. 2133. 1639. 20/VIII. *Pr. Benedict berichtet an FB. V. A., die kftl. Commission habe bei der Verhandlung über das Schuldenwesen des Klosters den Antrag auf Güterabtretung abgewiesen, dagegen dahin verhandelt, dass die Gläubiger Güter freystifftsweise wie andere Unterthanen erhalten, bis Capital u. Zinsen abbezalt seyen; so habe Hauptmann Santhmann des Klosters Gut zu Stötten. Ind.* O. A.

Nr. 2134. 1640. 14/I. *FB. V. A. befiehlt dem Kl. I., das Kloster Weyarn für die Aufnahme des P. Melchior zu zahlen. Freis.* G. E.

Nr. 2135. 1640. 14/VII. *FB. V. A. will nach Kl. I. zur Abwendung gänzlichen Verderbens einen Administrator setzen. Fr.* G. E.

Nr. 2136. 1640. 19/VIII. *Anzeige an FB. V. A., der Probst Benedict müsse recidiv sich zur Kur nach München begeben. Ind.* O. A.

Nr. 2137. 1640. 22/VIII. *FB. V. A. beauftragt den Decan von Schlechdorf unverzüglich nach Freising zu kommen, indem er durch den Gen. Vicar als Decan nach Indersdorf gesetzt werde*, wo alles gar ybl hergehe. Fr. O. A.

Nr. 2138. 1640. 22/VIII. *Erlass desselben wegen vieler Schulden des Kl. Inde vom gl. T.* G. E.

Nr. 2139. 1640. 7/IX. *FB. V. A. sendet den Domherrn u. GVicar Conrad Wagner nach Indersdorf. Fr.* O. A.

Nr. 2140. 1640. 3/X. Vrbanus PP. VIII easdem, uti Nr. 2096, indulgentias concedit, dummodo in ecĉlia Moñii Vndenſtorf 15 Miſſae quotidie celebrentur, ad altare *Majus* in die Commemorationis defunctorum et infra Octauam, ac Secunda et Septima feriis cuiuslibet hebdomadae.. ad Septinnium. Dat. Romae apud S. Mariam Maiorem f. A. Piſc. Poñtus ao XVIII^vo *Subscr.*: M. A. Maraldus. O.

Nr. 2141. 1640. 10/X. *FB. V. A. bewilligt eine Probstwahl in I. und setzt sie auf Montag den 29. Oct. an. Fr.* O. A.

Nr. 2142. 1640. 16/X. Vrbanus PP. VIII omnibus confeſſis et ſacra Communione refectis, qui Ecĉliam in V. die feſto Aſſumptionis b. Mariae V. a primis veſperis usque ad occaſum ſolis devote viſitauerint et ibi pro Xpianorum Pr̃pum Concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Ecĉliae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, Plenariam omnium peccatorum ſuorum

Digitized by Google

Indulgentiam concedit ad ſeptinnium.. Si pro Impetratione, preſentatione, admiſſione ſeu publicatione praeſentium aliquid vél minimum detur aut ſponte oblatum recipiatur, pſentes nullae ſint eo ipſo. Dat. Romae apud S. Mariam maj. ſ. A. Piſc. Poñtus ao XVIII^vo. *Subscr.* M. A. Maraldus. *In rev.* Gratis.

O. Das rothe S. rückwärts auf dem schmalen Perg.-Streifen zeigt hier den Heiland, gebeugt aus der Tiefe an sich ziehend.

Nr. 2143. 1640. 28/X. FB. V. A. *befiehlt den* nach I. abg. *Räthen* Joh. Fiernhamer, Biſchof zu Darien, GVicar, v. Joh. Cſr. Wagner, Thumbherr, auf einen tauglichen v. nützlichen Vorſteher Bedacht zu nehmen, weil es deſs groſſen Schuldenlaſts v. allerhand eingeſchlichnen diſſolutionen halber höchſtens von nötten, auch deſs H. Chſten in Bayern, Dt. v. Gnaden, *Ihn* deſshalb wolmainent erinnert habe. Fr. O. A.

XXXIII. Probst Martin Rieg, erw. 29/X 1640, † 8/XII 1662.

Nr. 2144. 1640. 30/X. Inuentarium.. was.. eingeantwort worden Paurſcht.: gellt 200 f. — An Silbergſchmaid: Silb. Löffel 1 Dutzend; Silb. v. vergolte Salzbüchſel 2, Meſſer mit ſilb. ſchalen 2. Zinn v. Kupfer *[erſtmals im Inventar]* 64 Stück. In dem Preuhauſs: Malz 18 ſch. In dem Weinkeller: Nihil. Auf den Traidcäſten: W. 1, Kh. 2, H. 5, Gerſten 15 ſch. An allerlay Getrayd vorhanden, das von 8 Perſohnen biſs auf Oſtern zu treſchen. In den Ställen: Melkkhüe 17, Jungrinder 18, Ochſen 3, Khälber 2, Pockh 1, Gutſchenroſs 4, Ziechroſs 6, Heurig füllel 1, Schaf gr. v. kl. 85, Schwein gr. v. kl. 64, darunter 20 in der Maſt. Schulden herein: bey löbl. Bundts-Caſſa 2700 f. Bey den frh. v. Spiringſchen Erben in Neuburg 1000 f. Schulden hinaus: 45,032 f. *Unterz. u. gesigelt:* Antonius Mändl. J. Soyer. C. Belchamer. — Joannes Fiernhamer, ſuffrag. friſing., Joh. Conr. Wagner.

O. Alle Kleinodien und Heilthümer, zuletzt 40 Nummern, fehlen nun. Beiligt „Verzaichnuss der erst nach Antrettung der Prelatur herfürkhomnen Schulden" zu 5718 f. 50 kr.

Nr. 2145. 1640. 5/XI. V. A. Epus.. electionem, qua Decanus t. q. C. in Vnterſtorff die Lunae, quae fuit 29 m. Oct. per viam compromiſſi mixti ſeu limitati vnañiter et cañe elegerunt P. Martinum Rieg, profeſſum Moñii Vndenſis et tc̄ tp̄is Decanum in Moñio Schlechdorf in Pp̄tum ſuum, confirmat.. Friſ. in Epali Vrbe et Ref. Sc̄m.

O. Viertes S. an roth und weiss s. Schnur: über dem 4theiligen Sch. zwischen beiden Helmen, wie früher, die Bischofsmütze auf einem Engelsköpfchen.

Nr. 2146. 1641. 31/I. *FB. V. A, versetzt aus Ind. den Ignaz Krembser nach Raitenbuch und den P. Melchior nach Weyarn.* Fr. G. E.

Nr. 2147. 1641. 4/V. Vrbanus PP. VIII concedit Indulgentias, uti Nr. 2142, omnibus, qui eccl̄iam ſ. Ottilie loci de Strafpach feria quarta immediate ſequente poſt Dūcam Pentecoſtis uiſitauerint, ad Septinnium. Dat. Rome apud S. Petrum ſ. A. P. Poñtus ao XVIII^vo. *Subscr.:* M. A. Maraldus. O.

Digitized by Google

Nr. 2148. 1642. 10/IV. *FB. V. A. befiehlt, dass P. Franciscus Reiter aus I. in Kl. Beuerberg aufgenommen werde. Fr.* G. E.

Nr. 2149. 1642. 10/V. *FB. V. A erlaubt, dass der Probst von I. sich an das Kl. S. Zeno um Aufnahme des P. Franz Reiter wende. Fr.* G. E.

Nr. 2150. 1642. 29/V. *FB. V. A. trägt dem Kl. Indersdorf auf, bis Pfingsten den P. Fr. Reiter von S. Zeno wieder abzurufen. Fr.* G. E.

Nr. 2151. 1642. 7/VI. *FB. V. A. befiehlt dem P. Fr. Reiter, welcher von seinem Probste ein Pferd und Zehrung erhält, um auf einige Zeit sich nach S. Zeno zu begeben, recta via zu reisen, damit Pferd und Bote bald zurückkommen. Fr.* O. A.

Nr. 2152. 1642. 23/VI. *FB. V. A. befiehlt, den P. Fr. Reiter von S. Zeno, wo er Exzesse begangen, wieder nach I. zu rufen. Fr.* G. E.

Nr. 2153. 1642. 13/XII. *FB. V. A. sucht Uneinigkeiten im Kl. I. zu heben. Fr.* G. E.

Nr. 2154. 1643. 12/V. Martinus Probſte *gibt* Quittung, *dass* Balthaſar Sneppl Oberwüerth zu Ind. von des Kl. aigenthomblichen Widengueth auf Achthalb vnd beraith in beyſein dreyer Conuentualn, alſs P. Bonauentura Subdecan, P. Caſpar Senior v. P. Thomas, Vicarius der Eüffern Pfarr, aufsgemarchte Juchert Ackhers ſambt Vorfleckhen v. die halb Praitwiſen bei den Ind. Khrauthgartten vmb 162 g. 30 kr. ſambt einem Leibkhauf gekhaufft v. bezalt habe.. mit Pr. I. v. Unterſchrift.

O. S. Das r. „S. Martini Praepositi Vndensis"; wie bei Nr. 2127; doch im untern Felde des 3theiligen Schildes der h. Martin zu Pferd, den Mantel dem Armen reichend.

Nr. 2155. 1643. 15/V. Englbert von Hirſchau zue Hirſchberg, chf. Pfl. v. Haubtm.A.Verwalter zue Wolfertshauſen, verkauft *sein* Güetl zue Glon [Nr. 2131] dem Wol. Ehrw. Geiſtl. v. wolgelehrtten Hrn Petern Ärb, Caño et Parocho deſs löblichen Collegiatſtüfft S. Zenonis in Iſen.. mit Adelichem angebornen I. v. Handtſchrifft. O.

Nr. 2156. 1644. 27/II. *FB. V. A. eröffnet dem Probste, dass in dem Rechtsstreite des Klosters I. gegen Caspar Schwarzmann und Genossen, Grundholden zu Ramelspach, der Pfarrer N. Praun zu Vierkirchen zum Verhöre der zu Ind. noch befindlichen Conventualen beauftragt sei. Freis. 27 Hornung.* O. A.

Nr. 2157. 1644. 13/VI. *FB. V. A. rügt ungenügenden Respect des Probstes von I. in seinen Schreiben. Fr.* G. E.

Nr. 2158. 1644. 16/VI. *FB. V. A. empfiehlt die Zufriedenstellung der Sabina Fischer, Eheweib seines Gärtners in Eisenhofen, welche von einer Brandstatt zu Ind. des Wolf Fischer, Bäcker, 100 Gulden sammt 18jährigen Zinsen erblich zu fordern habe, und bei dem gewesten KlR. G. Pröbstl nicht[s] zu richten vermöge.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2159. 1644. 27/VIII. *FB. V. A. befiehlt dem Probst zu Beyharting und dem Gabriel Strobl, Conventualen von Ind., d. Z. Pfarrer zu Khnötsing, als Zeugen in dem Rechtsstreite gegen Caspar Schwarz von Ramelspach u. Gen., des Kl. Grundunterthanen, wegen Weinfuhren u. Scharwerk sich vernehmen zu lassen.* O. A.

Nr. 2160. 1644. 3/XII. Gg Hindermayr zu Veldtmaching in der churf. Hofmarch Neuen Schleifsheimb quittirt, dafs Lucas Khötzer alda v. Maria f. H. von 550 G. Khauffuma yber guetwilligen Nachlass der 44 G. noch in paarem Geldt 506 g. Reinifch in Müntz bezalt habe, fo fie ihm wegen aberkhaufften fftws befeffnen Sölden zu V., welche mit Stifft, Gilt v. Aigenthomb dem lobwürdigen Cl. Ind. gehörig, fchuldig worden .. mit defs Ed. v. vöften H. Melchiorn Efftendorffers, chf. Verwalters zu Schleifsheimb I. Ambtshalber verförttigt. Z: die Erb. Hs Dofer Haufspfleger zue Mallershouen v. Hs Khopp zu Veldtmaching.

PU. mit aufg. S. „Melchior Essendorffer." Geviertet: 1. u. 4. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes; 2. u. 3. ein knorriger Baumstrunk. Das Schild schief unter der zum Zelte erweiterten Helmdecke; auf dem H. der Jäger zwischen Flügeln mit dem Strunke.

Nr. 2161. 1646. 16/I. *FB. V. A. findet nicht rathsam, auf das Gesuch des Probstes von Ind. vom 8/I um Incorporirung des neuen Gotteshauses V. L. Frau zu Täxa in der Hofmarch Odelzhausen einzugehen, da nicht gewiss, wie lang der Zulauf zu jener Wallfahrt sich wende, noch 900 Gulden Bauschulden vorhanden seyen, und anderer Ursachen halber. Fr.* O. A.

Nr. 2162. 1648. 4/I. Vertrags Entwurf. Das Kloster *überlässt an* Apotheker Pürchinger in München: a. 1 Hof zu Alling, Starenberger Gerichts, dient 10 fl., Stiftgeld 3 kr. 3 hl., hat aigenes Gehilz; b. 1 Hof zu Kleinhadern, Star. Gs, dient Korn v. Gerften je 1, Haber 4 Schäffel, Wifsgült v. Kleindienft 11 fs. dn, Stg 12 kr., zu Geld angefchlagen dem Schrannenpreis nach per 15 fl. 36 kr.; c. 1 Sölde daf., gibt Pfeninggült 2 fl., Stg 12 dn; d. 1 Mühle zu Feldmoching, Dachauer Gs, gibt Pggült 12 fl., Stg 12 dn, 100 Eyer oder 25, 16 Käs oder 30, 10 Hühner oder 40 kr.; e. 1 Sölde daf., Pggült 1 fl. 30 kr., Stg 6 dn. Sämtliche zwar nur 42 fl. 43 kr. geltend, Pürchinger aber hat fie zu 1200 fl. anzunemen v. zu zalen: 672 fl. feine eigene Forderung, 100 fl. geleifteter Vorfchufs zur fchwedifchen Brandschatzung, 88 fl. für nach v. nach dem Kloster *verabfolgte* Medikamente; 120 fl. dem Bitterich-Regelhaus zu München anftatt des Klofters; 220 fl. Hrn Johann Dr Flanders Erben richtig gemacht. Actum München. O. A.

Nr. 2163. 1648. 22/X. Pr. Martin *bittet um den* bifch. Confens, dafs H. Ferdinandt Pürchinger, Apodekher alhie zu Minchen alfs ftarckh intereffierter Creditor zwen Höf, 2 Sölden v. eine Mihle, welche dem Klofter

jerlich yber 42 oder 43 g. gült nit ertragen, dannoch per 1200 G. annemben v. ihm dargegen Contento geben dürfe .. da das Closter mit einem solch schweren Schuldenlast behafftet, dass khein möglichheit, Hinfort die Laufenden Intereffe hieruon abzerichten, vnangefechen auf dennen in Vnderschidlichhait gehaltenen Commiffionen v. Tagfatzungen an Zünfsungen ein groffer Nachlass erhalten worden Minchen. O. A.

Nr. 2164. 1648. 13/XI. M. Reitter mitPurger v. Pierprew, Eua, Anthonien ThümPergers mitBgrs v. Lebzelters alhie, v. Elifabeth, Hsen Jegers Bgrs v. Gaftgebs zu Landtsperg, hausfrauen, dan Hs Heifs, auch mitBgr v. PierPrew in München, im nahmen *sein* v. *seiner* verftorbenen hfr. Rofsinne Reitterin feel. khinder Mathias, A., Joh., Franciffe, Lorenz, Caspar v. Anna Maria, als weilendt St. Reitters, geweften B. v. Pierprews alhie feel. hinderlaffne Erben, verkhaufen der Ehrw. fr. Scholafticae Reifchlin, Muetter, v. Conuent des lobw. G. v. Cl. der Bitterich Regelhaus alhie auderhalb tagwerch Angers vor V. Hrn Thor, mit beeden feithen an Cl. Schefftlarn Änger ftoffend, vmb 200 g Immaffen folcher Anger ermeltem BRhaus anftatt deffen Conuentualin, frauen Anna Maria Reitterin, alfo zu thail v. angefchlagen worden .. mit gemainer Statt Grundt I., das die E. v. v. v. hochgelerthe H. Melchior Erhardt, beeder R. Dr, Chf. HoffgAduocat v. Stfchreiber, v. Caspar Maroldt, auch der R. Dr v. HG. Adu., StVndterRichter, hierangehangen. Z: die Ehrngerechten Caspar Riflmair, Lederfchneider, v. Casp. Obermair, Prandtweiner, b. mitburger. Scm. O.

Nr. 2165. 1649. 22/II. *FB. V. A. bewilligt, dass die Schuld des Kl. I. an den Apotheker Wolf Schmid zu 738 G. hypothekarisch versichert werde. Fr.* G. E.

Nr. 2166. 1649. 12/IV. Martinus Prälathe, Bonra Dec. v. C. zu Ind. verleihen dem erb. Hs Gilgen von Ditizhaufen oder Riedt bey Pachern im Chf. Lg. Dachau den Hof zu ainer recht veranlaithen Freyftifft- oder Herrngonnftsgerechtigkhait, wie obern Landts ze Bayrn recht, fitt, gewonheit v. gebrauch ift. Gült zu raichen vmb Gally .. Wifsgult 15 fch. 15 pg, 1 mattag oder 16, 1 Weifatzopf oder 42, Stifftgelt 12 Pg, dann an Clain-, oder Khuchendienft 100 ayr, 10 khäfs v. 10 Hienner, Item an fauber wolgebutztem fchrannenmeffsigem Getraydt: Waitzen ½, Khorn 6, Habern auch 6, Gerften ½ Sch., Haniffkherner 2 Metzen M. M., zur Weinfarth ain Rofs v. folle järlich Tunget aufsfiehrn 32 fuder. Gefchehen im Cl. Ind. Conc.

Nr. 2167. 1649. 25/IV. Hs Khlueg, Paur zu Glonnersdorff aus der Hofm. Ind., vnnd Elifabetha f. E. H., dann Tobias Pauhof, Cammerer v. Vberreitter des lobw. G. v. Cl. I. alfs von Ir freywillig erbettner Anw. v. B. verkhaufen Dem hochw. Martino Prälathen v. C. alfs *ihrer* genedig v. hochgebiettunden Grundt- v. Hofmarchsherrfchafft der Eheleuth freyaigenthomb-

Digitized by Google

liches Sölden giettl zue Gl... Dann darumben vnd dafür Haben S^er Gdn v. dero löbl. C. *ihnen* nach lauth des Prothocolls durch Pargeltt vnd Zuruckh gädſt gegebne Veranlaither Freyſtiffts oder Herrngonnſt Gerechtigkheit, Auch dabey vorbehaltner Zweyer Abſonderlicher aignen holtzmärchlen Ein ſolches beniegen gethon, Das *sie* damit ganz wollcontent v. zufriden ſein v. bleiben wöllen.. Threulich v. ohne Geuerde. Des.. geben Iro Gn. v. dero l. C. *sie* diſen Aigen- oder Khauffbrief.. auf gehorſambes erſuechen mit des Ernv. v. Wolfürn. H. Thomae Spechen, der Zeiten beſtelten Cl. v. Hſms Richtern zue Ind. aignen hiefür getruckhten I. Z: die Ehrnv. v. wolgeachten Herr Tobiaſs Pauhof, Cam. v. vb., v. Seb. Purtſcher Khiſſtler in Kharpfhofen..

O. br. S. „Thomas Spech": ein Vogel (Specht) im Sch. und auf dem H. zwischen mit Kirschen gezierten Füllhörnern.

Nr. 2168. 1649. 12/VI. Martinus Pr., Boñ. D. v. C. verſtifften durchgehent veranlaither Freyſtifftsweiſs dem Mathiaſen Schöſmann die obere Tafern zue Innd. *Gleichlautend wie Nr. 2118, gesiegelt wie Nr. 2154.* O.

Nr. 2169. 1649. 25/VII. *FB. V. A. eröffnet dem Pr. u. C. in Ind., dass Joh Georg Freyherr von Puech und Georg Rechlinger, zur Wahl einer Abtissin nach Altomünster abgeordnet, Auftrag haben, in I. eine Visitation zu halten. Fr.* O. A.

Nr. 2170. 1649. 21/XII. *FB. V. A. Erlass wegen der Schulden an den Apotheker Wolfgang Schmid. Fr.* O. A.

Nr. 2171. 1651. 1/II. Albrecht Vlrich v. Joh. Erhardt, Beede Gebrüedere von Muckhenthall, zu Hexenackher, Gümpperhauſsen, Hagenhill v. Meyrn, genant Fliglſperg etc. der chf. Dt in B. Cammerer v. deſs Kayſ. hochbefreüten Landtgerichts Hirſchberg ꝛc. Verordneter, Aſseſſor ordinarius bekhennen, daſs *sie* beede GeBr. aufrecht redlicher schuld ſchuldig worden ſeindt.. dem Ehrnv. Caſparn Mayr Gräul. Törringiſchem zu Sigmershauſen v. Crälling, Hörwarttiſchem zu Pläneckh v. Seeholtzen, Neuburgiſchem zu Päſsing v. Richeliſchem Hofmarchs Richtern zu Ober v. Vnnder Mentzing, auch Pipping, allen f. E. v. N. 600 G., yeden G. zu 15 Patzen oder 60 kr. ..geloben bey *ihren* wahren Wortten, adelichen Ehren. Thrauen v. Glauben ſolche Suma Gelts jährlichen mit Landtsgebräuchigem Intereſſe, alſs 30 g. auf yede h. Liechtmeſſen zu verzinſen.. auch die Haubtſumma auf ein halb Jahr vor der Gultzeit beſchechene Aufkhündung zu bezalen.. Darwider ſolle *sie* ainicherlay Einredt.. ſonderlich die Exception non numeratae pecuniae nicht ſchützen.. Geſchehen w. v.

O. keine S. Spuren. Unten: „Ao 1695 den... ist dise schuld völlig bezallt worden."

Nr. 2172. 1651. 12/IX. Chriſtina Jacobe Schlabattin, gebornne von Pötting, Wittib, verkhauft dem E. v. v. hochgel. H. Wolfgg Millauer, der R. Dři v. Chf. HGs Adu. in München *ihren* aignen Hof zu Oberweilbach, Dach. Lgs, den dermahl Gg Schloſſer vmb die järlich beſtimmte Gilt beſitzt

Digitized by Google

v. Ir Str. Hrn Hannſs Gg Hundt ſeel. vorhero zuegehörig geweſt, *ihr* aber bey vorybergangener aufſtaillung des auf der gandt geſtandtenen hundtiſchen vermögens vor dem Chfl. Hofrhat vermög Commiſſions prothocoll von dem 21. v. 22. April 1651 in ſolutum iſt eingeraumbt worden.. mit.. vnderſchrifft v. Pettſchafft.. Geſchehen zu Paſſau. *Unterz.:* Chr. Jac. Slawetin, geborne Pötting.

Pap.-U. mit r. S.; verſchnörkeltes 4theiliges Schild ohne weitere Zier.

Nr. 2173. 1652. 1/VII. Fr. Ambroſi Kirchmair, O. S. Francisci reformatorum p. t. Prov. Bavariae Miniſter prouincialis, Mrum Pptum celeberrimi Moñii Vnderſt., Boñram Weinmüller Dec. caeterosque Conventuales praeſentes et futuros ad conſrtem recipit. Dat. in conventu *suo* S. Antonii de Pdua Monachii. Sc̃m.

Gedruckte U. mit zierlichem ovalem S.: der h. Franciscus stehend, eine Lilie in der R., die Linke auf der Brust.

Nr. 2174. 1652. 23/VIII. Fr. Germanus Mr Proucłis O. Fr. Min. S. Franc. Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam eosdem recipit in c̃frem. Monachii. Sc̃m.

Gedr. Urk. mit kl. S. Zwei Heilige in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Nr. 2175. 1652. 28/XI. Von G. G. Wir Albrecht Sigmundt Biſchoff zu Freiſing, in O. v. NBayrn, auch der obern Pfaltz Hz, Pf. bey Rh., Lgrf zu Leichtenberg etc. Bekhennen, Demnach vnns.. Pr. v. C. deſs w. G. v. Cl. Inderſtorff zu vernemmen geben, wie daſs ſye F. Birchinger, Ap. in M., von a. 1626 bis vf a. 1634 vmb abgeholte Medicamenta, dann A. 34, alſs der Feindt hoch im Landt Bayrn geſtandten v. daſs Convent nit mehr zuleben gehabt, par vorgeſtreckhte 271 G., Thuet zuſammen 1200 G. ſchuldig worden ſeyen, vmb welche S^a .. ſchon etliche mahl gebagt worden.. zumahlen aber daſs Cloſſter mit einem ſolchen ſchuldenlaſt beladen, daſs Sye gedachte S^a auſſer veralienirung gewiſſer Gietter mit gelt nit zu bezahlen wuſten oder khunden, alſs wahren ſye vorhabens berierten B. für ſein praetenſion hernach benante Gietter, alſs Nemblich ainen hof zu Alling, dann den hof zu Khlainhädern v. die Mühl zu Veldtmoching ſambt zwayer Sölden, welche alle mit einander vf das hechſt Jehrlich 43 g. gilt tragen mechten, in ſolutum einzuraumben.. wollen Wür.. Authoritate ordia in *ihr* vorhaben gdſt conſentirt haben.. yedoch, daſs es cum onere perpetuae reluitionis geſchehe.. daſs er v. ſ. N. die Gietter alzeit ernantem Cl. vor andern fail zu bietten, oder auch ſonſſten gegen dem erlag des khaufſſchillings v. darein verpauten billichmeſſigen vncoſſten widerumben von ſich zu laſſen ſchuldig v. verpundten ſein. Zu Vhrkhundt deſſen haben wür diſen brief mit a. h. vnderſchriben v. vnnſer zu denen Geiſtlichen ſachen verordnete Canzley Secret hieran zehangen beuolchen. Geben in v. Reſ. Statt zu Fr. *Unterz.:* Albrecht Sigmundt mpr.

O. S. über dem runden 4th. bayr. Schilde mit dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild zeigt sich ein Kreuz, zur R. Infel und Schwert, zur l. Herzogshut u. Bischofsstab.

Digitized by Google

Nr. 2176. 1653. 5/VII. FB. A. S. verleiht auf zeitliches ableiben Weil. des Erw. in Gott Vatters, f. befonder lieben Freundts, Hrn Veith Adam, gewefsten Bifchouens alhie zu Fr., f. geehrten H. Anteceſſoris, Chriſtſeel. angedenckhens den hochgel. f. b. l. gethr. M. Verfs, der R. Lic. v. ChB. HGs.Adu. in München, alfs Gewaldt v. Lechentragern Weil. Seb. Pawrns HGA. Jungften hindcrlaffnen Sohn[s] Seb. Paur den Hof zu Steffling in Ehinger Pfarr v. Erdinger Lg., welchen er .. in der Pawrifchen Abthaillung durch Vergleich an fich gebracht .. in der R. St. Freif. O.

Nr. 2177. 1653. 2/X. Chriſtin Maria Anna, Wittib v. Vormünderin bewilligt *die Veräusserung* der Güetter v. Sölden *(wie Nr. 2175)*. In der H. v. R. St. München den anderten M. t. Oct. *Unters.:* Anna Cr.

Pap.-U. mit aufg. S. „S. Tvtelae ... arvm Electoratvs Bavariae", die Schilde von Bayern r. u. Oesterreich l. unter dem Churhute vereint.

Nr. 2178. 1653. 2/XI. Verzaichnus derjenigen Herrfchafften, Rath, Officieren v. Diennern, welche bey der Conſecrierung aines neuerwöhlten Praelathens zur Mallzeith zu beruefſen oder anſtatt d M. mit gelt zubezahlen feindt, id eſt für ieden 3 f. — H. Weich Bifchoff als Benedicens. HH. Thum Dechant. v. Neuhaufs. Löfch. Schadt. Rechlinger. Vicarius. Müller. Weigl. Sambt andern noch 7 thumbhrn, welche nit Rath feindt. Den 4 Johanniter hrn iedem 1 f. 30 kr. — Weltliche R. v. Off.: HH. Obriſthofmſtr. Jägermſtr. Canzler. Gobeli. Wager. Neuhinger. Eiſenreich. von Lampfrizhaimb. Khlezl. Pram. Schmidt. Mänzl gftl. R. v. Secrius. [Hueber Medicus. Capitl-Sfndicus. Secrius. Funkh. HoffControlor. Camercaſſier. CamerExpeditor. Eltifter Camerdiener. A. Schuefſter gftl. R. Canzelift. Eltifter hoffCanzelift. Caſſtenambtsverwalter. Pedel mit 1 Taller.] Difen in dem einfchlufs begriffen ſolle ein goldtgulden gemacht werden, oder wenigift auf 1 taller nach Discretion der HH. Praelathen. 4 Coraliſten oder Kürchendienner, wann ſie anderſt bey der confcr. bemieth oder bediennt ſein, iedem 1 f. Ex Coñe Serñi. T. w. v. *Unterz.* Wolf Sigmund Freyherr von Leiblfing, Obriſthofmaiſter. O.

Nr. 2179. 1653. 10/XI. *Pr. Martin trägt vor .. es sey ihm unmöglich, die geforderte Infelsteuer zu 200 Gulden zu erlegen; er habe erst zur halben Prelatensteuer nach München 568 G. erlegt; auch H. Ott Heinrich Hörl V. J. Candidato 500 G. Abschlagszahlung; endlich sage ein altes Saalbuch des Klosters von 1493: den neuen Bischof ehre man mit 40 G. Er müsse 150 G. an Rückständen nach Freising abführen, wolle einhalten, bitte aber um Moderation der Infelsteuer. Ind.* O. A.

Nr. 2180. 1654. 18/XI. *FB. A. S. von Fr. verlangt, Pr. Martin von V. solle mit brieflichen Urkunden erweisen, dass die 3 Bauern zu Hörgenbach das dritte Jahr der Scharwerch befreit seien.*

O. fehlt. Nach B. v. Eghhers Exc. C. M. bav. 2271 IIII f. 377 v.

Nr. 2181. 1654. 25/XI. Mrus aufs göttlicher Vorfechung Prälathe,

Digitized by Google

P. Boñra Dec. v. gemaines C. geben dem Ehrnv. v. wollfürnemmen Hrn F. Pürchinger, Bgrn v. App. in M., mit bisch. v. landesh. Consensen für die Schuld von 1200 G. [Nr. 2175] den Hof zu Allinng, Gs Starnberg, dann ainen hoff v. Sölden zu Clain Hädern, Gs Wolfezhausen, lefftlichen die Mihl v. absonnderliche Sölden zu Veldt Moching, Gs Dachaw, zu kaufen.. ewige Widerlosung vorbehalten .. mit S. v. U. Cl. Innd. O.

Nr. 2182. 1655. 25/VIII. Jacob Fridrich Hörl von Wätterstorff, der Chf. Haubt v. Residentz Statt München Oberrichter, Bekhennt von Ambts- v. Stattgerichts wegen.. Alss *er* am Stattgericht neben andern Assessorn das recht besessen v. den gewohnlichen Gerichts Stab zu richten in der Handt gehebt, dass dazumahlen der geschworne Gandtkhnecht Gg Rauchenberger, mitbgr alhier, für *ihn* khommen, ainen Span vorgewiesen v. vermeldt habe, derselbig werr auss weil. der Wollgebornen Fr. Fr. Euphrosinae von Hechenkhirchen, Freyin von Muggenthall etc. Wittiben, behausung in der Fürstenfeldter gassen zwischen der verwittibten Frauen Soyerin v. weil. Niclasen Hainrichs seel. hinderl. E. heisern gelegen.. Die Hechenkhürcherische Behausung *wirdt* den wol verordneten H. Verwaltern des h. Geist Spitals, dem Edl Gestreng Ernuesst Fürsichtig v. Wolweisen H. Ferdinandt Hörl von Wätterstorff, Chf. HStatt München Bgrmaistern v. dess Innern, v. H. Paulus Paarstorffer des Eussern Rathes v. Handelsmann vmb 1000 g. Ewige gelt Capitalia, dann 100 g. erkhennte gilten, Item über verlohrne 200 noch restierendte 30 g. vnbefreyte gilten, verrers Stattgerichts Cossten 8 g. 12 kr. 2 dñ., Ingleichem dem Stattkhimichkhörer aussstendigen Lidlohn lautt Zettls 3 g. 12 kr. v. Letstlichen dess Gandtkhnechts vncossten v. Verdienst 9 g. 17 kr. 1 haller, also vmb 1150 g. 51 khr. zween pg 1 haller zuerkhennt, der Gandtbrief Ambtshalber mit s. adelich angeb. I. [doch .. ohnschedlich] verferttigt.

O. R. S., rundes getheiltes Schild, oben ein Geschirr (Bütte?), unten 4mal quergetheilt auf dem gekr. H. zwischen Füllhörnern ein wachsender Hund.

Nr. 2183. 1655. 1/XII. F. Hörl von Wätterstorff, eh. HSt. Bgrmstr v. des I. v. P. Parstorffer des E. Raths als des w. h. G. Spittals Verwalter verkhauffen dem Ed. v. Gestr. H. Ggen Ruedolphen Neuburger von Pfsing des h. G. Sp. vff offner Gandt zugestandne Hechenkhürcherische Behausung v. Hofstatt g. an der Fürstsg. zwischen Fr. Cath. Soyerin Wittiben v. Wilh. Fesenmayrs Goldtschmidts in Augspurg heusseren freyes aigen, doch onuerzügen 20 g. dem Hochlöbl. Collegio der Societatis Jesu zu Düllingen E. j. gelts auf Losung vmb 1260 G. 41 kr. 2 pg 1 häller v. mit gem. St. Grundt I., das die Edl. v. Hochgel. H. Melchior Erhardt, b. R. Dr. chf. HGsAdu. v. Stattschreiber v. Caspar Maraldt, auch b. R. Dr chf. HGsAdu. v. Stattvnderrichter v. *sie* anstatt der Siglsverbittung des w. H. G. Spittals I. hierangehangen haben.

O. 1. S. gelb in Hk. wie vor. 2. grün in Blechkapsel, oval: der Heiland r. die Schwurfinger, l. das Schwert erhebend, über ihm die Taube zwischen Halbmond u. Stern, unten in einer Nische das Kreuz.

Digitized by Google

Nr. 2184. 1656. 22/I. WIR Martinus Aufs Göttlicher Vorfechung Praelathe, Boßra D. v. gem. C. defs Lobl. V. L. Fr. St. v. Cl. I. Bekhennen f. v. v. all v. n. hiemit offent gegen meniclich in Crafft difs Reuers, Demnach der E. v. Geſtr. h. Joann Babtiſta Beccariae de Scilan, hofmarksherr zue Odlzhauſen, Vnſerm anvertrautten lieben G. v. Cl. aufs fonderbarer nachberlicher affection Diejennig Aintauſsent G. R. Münz, So die auch Woled. v. geſtr. Fr. Anna Vrſula von Leonradt, gebornne Hundtin von Lautterpach ſeel. and., vermög deren aufgerichten löſten willenſs zue Löſung 2000 hhl. Seelmöſſen auf eipem priuilegierten Altar für ſich v. Irrenn liebſten herrn legiert.. hat, vermög ainer vnder difes briefs Dato aufgerichten., haubtobligation volgen glaſſen v. richtig zu erlegen verſprochen, wann herentgegen wür vnnſs verobligiern würden.. 2000 h. Sm. leſen zlaſſen, Dafs derowegen wür, obb. Pr. D. v. g. C. in v. hieribert gehaltnen Capitulo Vnnſs ainhellig reſoluiert, defs ged. hrn von Odlzhauſen gethonnen begehrn.. ohnne verſaumung anderwertig beim Cl. vorſtehenndten Stüfftungen.. nit allein gebürente ſatisfaction zu geben, ſondern auch.. ein ordentliches Regiſſter daribert zehalten.. im ybrigen auch ſolchen Eifer, andacht v. vleifs vorzuſtöhlen, gleich wie wür vnnſs ſolchefs gegen Gott v. einer Erbarn welt zuuerantwortten getrauen. Erenlichen v. ohne geuerde. Defs zu wahrem vrkhundt.. S. v. V. Geſchechen in v. Cl. I. O.

Nr. 2185. 1657. 13/XI. *Pr. Martin trägt den bisch. Visitatoren vor, wie ihm 45.032 fl. Schulden überwiesen worden, er weiter 5713 fl. aufgenommen und 23.790 fl. abbezalt habe, so dass noch 26.955 fl. zu zalen seyen. Im Jahre 1650 habe er 895, 1651: 1512, 1652: 1700, 1653: 2160, 1654: 1267, 1655: 1468, 1656: 2082, 1657 endlich 2015 fl. abgeführt.* O. A.

Nr, 2186. 1657. 10/XII. FB. A. S. verleiht des Br. Marthin des Cl. Innd. Gewaldt v. Lechentrager, Caſparn Negele, erſtgemelten Cl. Richtern, den Hoff zu Steffling, in Echinger Pfarr v. Aiblinger Lg, welchen Seb. Paur erſtgedachten Cl. Conuentual vor ablegung ſeiner Pflicht durch ainen ordenlich aufsgethailten leſſten Willen dem Gottshaufs zu geaignet; in der RSt. zu Freif. O.

Nr. 2187. 1658. 14/II. *FB. A. S. consentirt, dass Pr. Martin die auf Ableben des HGAv. Rath Dr. Seb. Paur an dessen Sohn Seb. Paur gefallene, von diesem vor der Profess-Ablegung dem Kloster durch Testament vermachte Hofmark Heidenkam mit dem Stefflinger Hof, im Lg Erding, an den Bruder des Conventualen, den Hofrath Joh. Georg Paur zu München, nach Abrede vom 8/X. 1657 um 8808 fl. und 100 fl. Handleihkauf der Art verkaufe, dass der Käufer die Schulden zu 5808 fl. 38 kr. übernimmt, 1000 fl. baar und 2000 fl. in annehmbaren chfstl. Bundbriefen bei der Ratifikation zalt. Freis.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2188. 1660 1/VII. Hſs Neff, Paur zu Stögen, nach Sanditzell gehöriger Gerichtsvnderthonn, verkhaufft dem Erb. Th. Neff zu Maltzhauſen *seinen* frey l. a. Ackher in Th. Erbs zu Maltzhauſen Veld, ſo 12 lanngg v. 6 khurtze Piſanng haltet. *Er* hat den wol Edlgeborn v. geſtr. H. Joh. Dominico Von v. Zu Sanditzell auf Maltzhauſen, f. gdgen Hrn erbetten, daſs er daſs von Dero hochgeehrten H. Vattern ſel. Adelich anerErbte Sigill hir an gehanngen. Z: Jac. Frelle Pader v. Math. Pirtzl Schmidt zu Sandizell.

O. R. S. „Orlolph von vnnd zv Sanndizell", der Ochsenkopf im Schild, dessen Haut Helmdecke.

Nr. 2189. 1662. 8/XII. Fr. Herculanus Dec. et Dominicus a Muggental ſubdec. *zeigen* dem FB. A. S. *den* am ſelben Tage nach zweitägig aufsgeſtandtnem vnuerhofften Zueſtandt *erfolgten* Tod des Pr. Martinus an. Indersd. O. A.

Nr. 2190. 1662. 8/XII. *FB. A. S. überträgt auf Ableben des Probstes zu I. dem Abte Gregorius von Scheuern die Obsignation. Freis.* O. A.

Nr. 2191. 1663. 7/I. *FB. A. S. ordnet eine Probstwahl in Ind. an. Freis.* G. E.

XXXIV. Probst Jacob Kipferle, erw. 9/I 1663, † 27/XII 1672.

Nr. 2192. 1663. 9/I. *In Anwesenheit der* chf. Comien, des hochw. edl v. hochgelerthen H. Caſpar Khirmair, der h. Schr. v. ff. Canonum Dr, chf. geiſtl. Rath, Dechant v. Pfr zu S. Peter in Minchen, v. des woledl v. geſtr. H. H. Joh. Octavianus im Hof ab et in Günzelhofen, chf. Hofcamerrath, *dann* der biſch. der hochw. woledlen Joh. Jac. Gaſsner, der h. S. Dr, ThumhhrnRath v. GVicar, v. H. Joh. Werner ab Ehingen zu Perſting, Poltring, Oberndorff v. Sulzaw, Thumbh. v. f. b. Rathes, *wählen* Herculanus Riegg, dec., Dominicus a Muggental, ſubdec., Ambroſius Stiler ſenior, Jacobus Kipferle, Auguſtinus Weisprunner, Vicarius in Aſpach, Fulgentius Sartorius, Paulinus Geyer, Vbaldus Faber, oeconomus, Aquilinus Sixtus, Vicarius in Pippinsriedt, Guarinus Wörle, Albertus Gerbl v. Patritius Weinl, diaconus *durch Stimmenmehrheit* den Jac. Kipferle zum Probſt. O. A.

Nr. 2193. 1663. 11/I. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Jac. Khipferle:* Paarſchafft: 1476 fl. 31 kr. *[Silber- u. Kupfer-Geschirr geringen Belangs.]* Zän: 5 Zentner 50 pf.; Malz im Preuhaus 28 Schäffl, Wein Oeſterreicher 28 Eimer. Traidt: Waizen 19 Sch. 1½ Viertl, Khorn 88 Sch., Gerſten 27 Sch. 3½ V., Habern 192 Sch. 5½ V., Föſsen 21 Sch. 3 V. In Geſtrö aufszetröſchen vorhanden: W. bey 21 Schober, K. 10, G. 35, H. 40, F. 15. In den Ställen: Fuhrroſs 16, Reitroſs 2, Stuetten 7, Fillen 6, Schaf 166. Melchkhüe 55, GaltRinder 24, Khälber järige 16, heurige 18, Oxen 8, Schwein gr. v. kl. 51. — Schulden herein: Nihil. Hinaufs: auſſer der Zinſsung zu beyläufig 2000 fl. Capitalien: 14,887 fl. 40¾ kr. . . *mit S. u. U. der 4 Commissäre.* O.

Digitized by Google

Nr. 2194. 1663. 30/I. A. S. Epus. Electionem P. F. Jacobi Kipferle in Pptum et Praelatum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati caſe et Votorum pluralitate electi, confirmat. Friſ. in Epali Vrbe et ref. Scm. O.

Nr. 2195. 1663. 3/X. Fr. Marc' Antonius a Carpenedvlo Mar Gtis O. Frum Minorum S. Franc. Cap. Jacobum Kipferle Pptum et t. C. Monii Innersdorffenſis in ſples *suae* Religionis filios cooptant. In conuentu Auguſtano.

Kupferſtich mit Bildern und Arabesken. Unten das ovale B.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, darunter der h. Franz knieend; „1525."

Nr. 2196. 1665. 17/VIII. Pr. Jacobus *bittet den* FB. A. S. von Fr. die *auf den 11. October angeſetzte* Benedicirung *zur Kostenminderung in Ind. zu halten*, weil Gott der Allm. ein ſo erbermliches Scheuerwetter über die lieben Veldtfricht ergehen laſſen, daſs *seines* Cl. Vnderthonen im Glonthall hinunder auf 3 meill wegs, alwo er ſonſten die mehreſt v. beſte Traidt gült einzubekhomen gehabt, ſolchermaſſen in grundt verdorben, daſs *sein* ſchwere hauſswierthſchafft nit erhalten, auch *(noch)* die wierklich anbeuolhene Steur, ſo ſich auf 1168 G. belaufft, erlegen khon.. Nichts deſto weniger ſoll den armen noth leidenden Leuthen *er* vom Cl. mit Sam v. Speiſs Traidt helfen, damits nit gar ſambt weib v. khindt von Hauſs khomen. Cl. Ind. O.

Nr. 2197. 1666. 22/III. WIR Jacobuſs.. Pr., Herculanus, D. v. g. C. v. I. Bekhennen.. Demnach der W. v. g. h. J. Bapt. Beccariae de Scilian, hofm. zu O., vermög zuruckh gegebnen Reuers (Nr. 2184) mit vnſs contrahirt.. Alweilln dann wier dem Zueſagen gemeſs angeregte h. Meſſen v. 87 darüber mit möglichſtem eüfer (anderwertig.. ohne verſaumung) von Jar zu Jar verrichtet, Wier auch die Jar hero hievon biſs deſs 1665ſten Jars richtigkheit erlangt, Nun mer nit weniger heut zu entgeſetztem dato gleichmeſſig die Leſtere friſt, Vnd in allem die vorgeſetzten 1000 g. völlig zu vnſern handten empfangen haben, deſswegen wier entgegen erſagtem hrn B. die ſchuldtobligation zuruckhgeben, wier dann alſo von dennen die Interimsquittungen auch wider bekhomen, Derowegen Sag v. Zehlen wier aber ged. hrn B. von Od. f. E. v. n. vmb widerholte 1000 f. Allerdings auf Ewig quit, frey, mieſſig, ledig v. loſs.. Threulich v. o. g. Deſs etc. mit S. v. Unt. Geſch. in v. Cl. Ind. Conc.

Nr. 2198. 1667. 4/I. Jac. Prael., Hercul. Dec. v. G. C. bekhennen .. Jacob Käfftl zu Altomünſter *habe* einen Acker am Piechelwerg, ½ juchart, im Inhaben gehabt, daruon järlich zu Haltung Niclaſen Khuertzens Jartag dem B. Pippersriedt die gebier het erlegt werden ſollen; Allweilen aber diſer ſouil nit ertragen, *habe* Khäfftl den Ackher dem Gotshauſs haimbgeſchlagen, der alſsdann dem löbl. Cl. Altomünſter. zemahlens ſonderlich denen

angelegen ſey, Vmb. 15 g. verkhaufft worden, v. man diſes gelt zu haltung des Gottesdienſtes wider auf zünfung angelegt v. ausgelichen habe.. welchen khauf nun *sie* hiemit conſenttieret v. allerdings guet gehaiſſen haben wollen mit S. v. U. Geben im Cl. Ind.

Pap. U. mit 2 r. u. gr. S., wie früher, nur zeigt von denen das rothe: „Sig. Jacobi Praepoſiti Vndenſis" im dritten untern Felde einen ſchreitenden Löwen mit einer Giesskanne in den Pranken.

Nr. 2199. 1668. 1/III. J. G. Sickhenhauſer zu Sickhenhauſen S. Dt. in B. Pfleg-, Caſten-, Zohl v. Haubtmanſchafftambts Verwalter, auch Vngelter v. Forſttenmaiſter zu Rhain erkhendt von Lgs wegen, ds Veith Widemann dem Simon Modlmayr zu Illdorf jehrlichen 2 fueder Grundtgilt Tung ſambt 1 metzen harlein hinfürters zu raichen ſchuldig ſein ſolte. Compenſatis Expenſis. *Unterz. ohne S.* P. U.

Nr. 2200. 1668. 11/VI. Viſitatio Moñii per Jo. Jac. Gaſsner, V. golem, Ferdinandum Grembs, Officialem, et Jo. Fridericum Prugger, ſecrium, incepta die vndecima m. Junii. O. A.

Nr. 2201. 1668. 18/VI. ... Pr. Jacob habe die Comiſſarien, welche ſchon Abſchied genommen, erſucht, noch in den Chor der Kirche zu kommen, wo er etwas zu zeigen habe.. Hier nun vor dem Venerabile trat er auf den Choraltar und ſchrie mit lauter Stimme: „O Marie, Du Heilige Mutter Gottes! „Weil Deine priuilegia vnd die gegebenen Freiheiten, ſo nunmehr über die „400 Jahr bei dieſem Kloſter geweſen, vnd ich mich zu deren Erhaltung „Tag vnd Nacht viel bemüht hab, nichts mehr gelten wollen, als proteſtire „ich wider ſolliche Vngerechtigkeit, vnd alle die, die Dir ſolliche wollen „abnemen, alſo yberlifere ich Dir hiemit ſolliche wider, weil ich zu ſchwach „bin; Du wirdeſt ſie gleichwohl wiſſen zu verfechten."... ſols dem ſacriſtan geben, dieſelben auf den Altar legen. Er für ſeine Perſon wolle ſich im Ybrigen hiemit dem gn. Hrn Ordio ſubmittirt haben. Nach ſollichen Hohn Ihro Hochw. H. G. Vicarii alſs proteſtirt ich . ward nun die Proteſtation *(des Probsts)* als ganz vngehörig vor das Sanctiſſimum erklärt, nit weniger der H. Ordius ihn vnd ſeine Collegen nicht abgeordnet habe, vmb Gewalt zu zeigen, vnd dem Cloſter ſeine jura zu benemen, dadurch Ihrer Hf. Dt eine allzugroſse injuri angethan worden, v. werde H. G. V. mit ſeinem Collegen umſtändlich auch dieſen Act referiren v. habe der H. Probſt Ihro H. Dt. Verfügung zu gewärtigen.

O. A. Aus der theils direct, theils indirect erzählenden Relation.

Nr. 2202. 1668. 21/VI. A. S. Eps .. Notum facimus tenore prentium, Quandoquidem Jacobus Moñii Vndenſis Ppus proxime elapſis diebus in templo ipſo ante ſummum altare conſtitutus, coram Smo Vti Sacramento (quod quidem in tabernaculo ordinario repoſitum erat, attamen amoto ad hoc intentum ſuum ſolito velo omnium praeſentium aſpectui patebat) ad B. Vgem

Digitized by Google

Mariam temerario auſu publice prouocare praeſumpſit, quaſi Nos ac Nri commiſſarii Jura et privilegia moñli ſui a 400 annis poſſeſſa violenter abrogare et potenter ſupprimare attentaremus, atque adeo Perſonam Nram et Epalem, oꝛdiamque Dignitatem inaudita, attrociſſimaque injuria afficere non eſt ueritus. Ideo in poenam tam inſolentis calumniae eſ maximae, temerariaeque procacitatis dictus J. Pptus ab ingreſſu cujuscunque Eccliae vel Capellae tamdiu interdictus eſto, donec Nobis oꝛdio ſuo legitimo condignam debitamque praeſtiterit ſatisfactionem. Praeterea ſerio mandamus, ſevereque praecipimus et quidem ſub poena Suspenſionis ab officio et beneficio ipſo facto incurrendae, vt intra ſpatium duodecim dierum, quorum priores 4 pro primo, alteros 4 pro ſecundo, et reliquos pro tertio termino canonico ac peremptorio aſſignamus, priori jam pridem latae ſententiae et pro executione illius pluribus hactenus deſuper emanatis decretis actualiter pareat, debitoque modo obedienter ſeſe ſubmittat. In fidem pꝛtibus ſigilli nri, quo in Eccliaſticis utimus appreſſione et de ſpli nro mandato Vicarii nri in ſpibus gti ſubſcriptione munitis, quae datae ſunt Friſ. ex caſtro Epalis nrae reſ.

Corr. Abſchrift (Concept?) in der k. Bibl. C. b. 2621. Misc. T. VI f. 99.

Nr. 2203. 1668. 24/VII. Jac. Prael., Dominicus von Muggenthall, Dechant v. ain gantz Löbl. C. als Grundt v. Hofmarchshꝛſt *beſtätigen den Vergleich* zwiſchen Balth. Völckhl, Schwaiger zu Wagenriedt v. ainer Geſambten Dorfsgemain v. Nachberſchafft zue Pippersriedt wegen Stritt v. Irrung, ſo ſich etlich geraumer Jahr hero, des Red℞: Roſs, Vich v. Schaftribs halber eraignet .. *den* beede Partheyen in beyſein der vorhero abgeordneten, Alſs Ihro Wol Erwürden, H. Dñici von Muggenthall, D., H. Patriti Weindls Caſſtners v. H. Aquilini Sixten, der Zeiten Vicarius in Pipp., H. Caſparn Negele, des Cl. Hfm. R. v. Adam Egolfen, Vorſtern der Ortten; auch der hierzue erbettnen Z: Alſs Ihro Weyſshait H. Antoni Hörmans Bgrmſtrs v. Pierpreuens zue Altomünſter, H. Martin Khäpplers, des Raths v. Gaſſtgeben mit Mundt v. Handt bey Hoch Empfindlicher Straff .. zehalten gelobt. Zwen gleichlauttende verförttigt ꝟ v. aigenhendig vnderſchribne Recoſs aufgericht im Cl. Ind. an des h. Apoſtel Jacobi Abent. Sčm. O.

Nr. 2204. 1669. 16/II. Pr. Jacobus v. die Edl v. Geſtrenge Fr. Regina Catharina Mörtzin von Mörtzberg, geborne Kollerin von Gruebeckh Wittib zu Grätz *vertragen ſich über die Schuld des Kloſters v. Nr. 2080, noch zu 820 G. 30 kr., woran 250 G. nachgelaſſen werden, 200 G. bereits bezalt ſind, 200 G. aber auf Galli d. J. u. der Reſt mit 170 G. 30 kr. auf Galli 1670 entrichtet wird; bei Nichteinhaltung aber das Ganze wieder gefordert werden kann; zu München.* Cop.

Nr. 2205. 1669. 29/IV. *FB. A. S. ſuspendirt den Pr. Jacob wegen beharrlichen Uebermuths und Ungehorſams ab officio et beneficio, weil er im Ruralcapitel nur durch einen ſeiner Conventualen und nur wegen der*

Filialkirchen, nicht von Recht u. Schuldigkeit wegen heute erschienen — durch seinen Officialen Ferd. Grembs. Fris. Unterz.: J. Gassner G. V. O. A.

Nr. 2206. 1670. 16/V. *GV. J. J. Gassner übersendet dem GR. u. Secr. Fr. Prugger die puncta, welche er dem Decan des Kl. I., Dom. a Muggenthal zum einstweiligen Observiren zugestellt. Freis.* O. A.

Nr. 2207. 1670. 31/VII. *Die Carta visitationis, unterfertigt: J. J. Gassner GV. v. Ferd. Grembs Official, wird dem Pr. Jac. Kipferle persönlich zugestellt zu Freising.* O. A.

Nr. 2208. 1672. 27/XII. V. G. G. A. S. Bischoue .. V. Gr. zuuor, Erfame L. Getreue. Wür haben aus E. uñtsten Notificationsschreiben mitleydentlich verstanden, wie das den vnerforschlichen Willen G. noch Euer negst gewester Pr. P. F. Jacobus heuntigen Vormittag aus diser mihefeeligen Welt hofentlich zum ewigen Leben abgefordert worden, wie Wür nuhn beraiths dem w. v. and. V. l. g. P. F. Gregorio Abbten des Kl. Scheyern g̃nst committirt haben, von vnsertwegen den actum obsignationis in sp̃ibus et tp̃ibus der gebühr nach vorzunemen, Also ist auch vns. g̃st doch ernstlicher beuelch, hiemit euch, Dec., Subd. v. gesambtes C, das bis auf v. vernere g̃ste Disposition v. bis das ihr widerumben mit ainem andern haubt v. vorsteher E. Ehs versechen sein werdet, ihr sowohl das g̃stl. als weltliche alsso gebihrendt verwalten sollt, wie ihr euchs zuuorderist gegen Gott, dem Allm., dann Vns E. Oꝛdium zuuerantworten gethrawet. Verbleiben E. anbey mit gnaden. Freis. Ex comm. spẽci. *Unten ges.* Jo. F. Prugger Ord. Secrius. O.

Nr. 2209. 1672. 30/XII. V. G. G. Ferdinand Maria Chfst. .. V. gr. z., Erf. v. Andechtige L. Getr. Wass gestalten vns ihr dass zeitliche Hinscheiden .. Jacobi .. berichtet, v. vmb die gewohnliche obsignation bittet, haben wir aufs E. vom 27 Xbris iungsthin abgebnem demiettigsten anlangen mit mehrerm vernomen, v. hierauf der obsignation v. anderer gehöriger anstalt halber vnser Lg. Dachau die nötturfft onbefolhen. Seitemahlen ihr aber, wie gebräuchlich herkhomen, den Probstey haubt Schlüssel Vns nit zugleich vbergeben, Alss werdet vns ihr denselben annoch förderlich alhero zu senden wissen. Seynd euch anbey mit gnaden. München. *Unten ges.*: G. St. Meyehrl. O.

Nr. 2210. 1673. 5/I. V. G. G. A. S. B... Wür haben E. vñt. bericht empfangen v. daraus nit ohne befrembden verstanden, wie dass Vnsers fr. geliebten Vättern, des H. Chf. in B. Liebden, ihr den Probsteyhaubtschlissel einsendten sollet. Wessen ihr auch demnach anfragen wollen. Beuelchen euch nun hierauf g̃st, dass wie die vorige, also auch dismall ihr besagten Pr̃hschl. bey E. Handten behalten sollet. Daran vollziecht ihr vns. g̃sten willen v. beuelch .. Fr. Ex c. sp. *Unten ges.:* J. F. Prugger. O.

Nr. 2211. 1673. 20/I. Nos P. F. Dominicus a Muggenthall, Dec., t.

Digitized by Google

q. C. Moñii B. V. M. in Vndenſtorph.. Vñſis et ſ̄glis p̄rentes lr̄as inſpecturis uel legi audituris Sltem in Dño. Ad ueſtram et cujuslibet u̇rum notitiam deducimus et deduci uolumus, quod, cum Velis ac Rel. in Chr. P. ac D. F. Jacobus, praelibati Moñii et ñr nouiſſimus p̄pts, nuper die 27 m. Dec. praet. anni pie in Chr. obierit, hinc nos de alio idoneo Capite ac Paſtore mature proſpicere uolentes, capitulariter decreuimus, Electionem futuram rationabilibus de cauſis quantocius inſtituendam; ad quam celebrandam, et alia, quae ad Electionis ejusmodi negotium peragenda ſpectare dignoſcuntur, diem Lunae, quae erit VI m. Febr. proxime ingruentis cum continuatione dierum ſequentium de conſilio, aſſenſu et voluntate Rm̄i ac Sm̄i Pr. ac D. D. A. S. D. ac A. ſ. gr. Ep̄i Friſ. et Ratisb., Dñi et Or̄dii ñri Clementiſſimi, in Moñio ñro praemiſſis omnibus, quae in hujusmodi actibus tam de jure quam de conſuetudine approbata obſeruari ſolent et debent, aſſignandam duximus et praefigendam, ac p̄ntibus aſſignamus et praefigimus. Quare omnes et ſ̄glos ſua comuniter vel diuiſim intereſſe habere putantes, tenore p̄ntium peremptorie citamus et uocamus, ut in praefixo termino, quem eis pro primo, ſecundo et tertio canonice aſſignamus, mane hora Terciarum in Moñio ñro p̄dto die Electionis loco capitulare compareant ad tractandum, eligendum aut poſtulandum ſeu quavis alia forma aſſiſtente nobis Sp̄tus ſc̄ti gratia nouum p̄ptum p̄ſto Moñio praeficiendum, tractarique, eligi et praefici uidendum, aliasque in ipſius negotio, prout juſtitia ſuadebit, et ordo dictauerit rationis, procedendum. Alioquin ſic citatorum abſentia et contumacia non obſtante, ad Electionem ipſam, prout de jure poterimus, celebrandam, in Chr̄i nomine procedi uolumus et procedemus. Datum ſub ſigillo Conuentus ñri Vnd. Moñii in loco Cap̄lari nobis ibidem cap̄lariter congregatis. Ao Incarnationis Dñi u. ſ. P. U.

XXXIV. Probst Georg I Mall, erw. 6/II 1673, † 15/III 1693.

Nr. 2212. 1673. 7/II Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Georgius I: An Geld 228 fl. 40 kr.; Silber u. KupferGeſchirr; Zünn 4 Z. 50 pf.; Im Preuhauſs 140 Schäffel. Im Keller 50 Eimer Oeſterreicher Wein. Waizen: 7 Sch. 3 V.; K.: 251 Sch. ½ V.; G.: 51 Sch. 4 V.; H.: 328 Sch. 4 V. An Stroh: 70 Schober Korn, 45 Haber, 8 Feſen. Vieh: 16 Fuhr-, 2 Reit-Roſs, 3 Stuten, 8 Füllen. 122 Schafe. Rinder: 42 Melkkühe, 27 Galtrinder, 17 jährige Kälber, 5 Ochſen. Schweine: gr. u. kl. 54 St. Schulden herein: circa 500 fl. bei Unterthanen. Hinaus: 15.742 fl. 20 kr. einschlüssig der Zinsrückſtände. S. die biſchfl. Comiſſäre: Jo. Caſparus Künner, ſuffraganeus friſ., GV. Franz Jacob Zadler, Comiſſ. in ſp. geſis; *dann die landesh.* Henricus Reitter, ff. Th. Lic. Caſus v. Pfr bei V. L. Frawen (München), Joh. Schmidt, hofrhath, *Secretäre* gſtl. Seite: Fr. Prugger, weltl. S. der geiſtl. Rath Meichel.

Digitized by Google

Nr 2213. 1673. 16/II. A. S. Epus Friſ. et Ratisb. P. F. Ggium Mall Moñii Ind. profeſſum, quem Decanus, ſubdecanus, ſenior t. q. C. die VI m. Februarii, primo per viam ſcrutinii, tandem compromiſſi puri procedentes elegerant, confirmat Pptum vel Paſtorem. Friſ.

O. S. Rundes 4 th. Schild. 1. u. 4. der Preis. Mohrenkopf; 2. u. 3. der Regensburg'sche rothe ansteigende Balken im silb. Felde; als Herzschild das 4theil. Bayr. Wappen. Oben das Kreuz auf einem Engelsköpfchen, r. Infel u. Stab, l. Herzogshut.

Nr. 2214. 1674. 29/III. Carta viſitationis Epi Sig. Alberti.. Pptus ſit multum cum conventualibus et ex iis eligat duos conſilarios in adminiſtratione, res majores tamen et notabiles atque in venditionibus, emptionibus aliisque perpetuis contractibus ac in omnibus iis, quae aſſenſum Conuentus et ejus ſigillum exigunt, ad capitulum referat.. procuratorem etiam habeat juxta dispoſitionem ſtatutorem maturam.. Hic colligat omnes fructus, redditus et proventus Coenobii.. pro victu et veſtitu.. qui quatuor in anno computationes Praelato, Decano et quibusdam fratribus.. in fine anni vero rationem reddat.. Et Praelatus ſemel in anno faciat Rationem Conventui de ſingulis perceptis et expoſitis, Decanus vero de peculio Conventus Ppto. Porro ne procurator nimium gravetur, unus de fratribus detur illi in juvamen Hic reſpiciat ad cellare, coquinam, granarium et refectorium, ſed de nulla re agat contra Prelati, Decani et Procuratoris ordinationem.. cui Procurator in abſentia ſua curam committere debet, et de his, quae expenderit, ſeu perceperit, Procurator Rationem reddat.. Friſ. *Subscr.:* Joh. Sigism. a Neuhaus. Franc. Jac. Zadler, VGetis. O. A.

Nr. 2215. 1675. 22/VIII. Gg Ruedolph Neuburger von v. zu Päſſing, auf Weyern v. Egenhoven, verkhauft vmb *seines* böſsern Nuzens v. gelegenhait Willen dem Ehrngeachten Chphen Grimb, Bgrn v. Zimermaiſtern alhier, 15 G. järlich Ewiges Zünſsgelt aufs *seiner* Behaufsung an der Fürſtenfelder Gaſſen zwiſen der Inderſtorfferiſchen v. Herrn Gallilei HofMuſici heiſern.. doch vnuerzigen. So hieuor daraufs verſchriben: zwainzig G. dem Collegio der Soc. Jeſu zu Dülling, 10 G. H. S. Gruebers ſel. Erben, 10 G. zu der Angſt Letaney bei S. Peter, 5 G. der Fronleichnambs Bruederſchafft alda, 15 G. den Frayhameriſchen Khindern, 10 G. dem Kheiſchiſchen Seelhaufs, 20 G. dem S. Eliſabeth Spüttall, 15 G. S. Saluatoris Gottshaufs auf V. L. Fr. Gottsackher, v. Letſtlich 17 G. 30 kr. denen Hrn Högern, beeden Gebriedern alhie, alles Ew. j. Gelt auf loſung vnd nit mehr, vmb 300 G. Haubtſumme Reiniſch in Münz.. mit gem. Stat Ewigen gelt l., daſs dann die Edl v. hochgel. H. Mathiaſs Ertl v. H. Ambroſius Sartorius, beede der R. Lic. v. Dr, chf. HGAdv., auch ree Stattſchreiber v. Statt VnderRichter alhie, als dazu Verordnete, (doch der Statt, Ihnen v. Ihren Nachkhomen ohne ſchaden) hieran v. *er* an ſtatt der Sigls Erbüttung *sein* adeliches Wappen Inſigel hieneben gehangen haben. O.

Digitized by Google

Nr. 2216. 1676. 1/I. Gg̃ius Prel., Dãicus von Muggenthal Dech., v. g. C. bekhennen, 3000 G. von H. Joh. Schieffser *ihrem* lieben getbreuen Haufspfleger in München in guter vnuerfchlagner gangbarer Reichsmüntz, yeden G. zue 15 batzen oder 60 Khr., vmb verzünfsung alfs 5 vom hundert auf erfuchen.. als Darlehen empfangen zu haben; Zinszeit Martini, fo dafs ain thail dem andern ein halb Jahr zuuor aufzukhündten macht haben folle; an obberührter Behaufung foll er fich *bei Nichtzahlung* erholen. Mit S. und U. Geben v. gefchehen in Cl. Ind.

O. 2 S. in r. u. gr. W. Geändert ist: „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1675." Unter einem mit der Infel bedeckten Kopfe, den Stab zur R., 3 fast runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen, unten S. Georg zu Pferd den Drachen tödtend.

Nr. 2217. 1676. 21/VII. Clemens PP. X omnibus confeffis et facra communione refectis plenariam Indulgentiam uti Nr. 2142 concedit, qui Eccl̃iam filialem S. Ottiliae loci Strafsbach Parochiae SS. Petri et Pauli in Inderftorff die feito S. Ottiliae vifitaverint.. ad Septennium. Romae apud S. Mariam Majorem fub a. Pisc. Poñtus ao Septimo.

Abschrift im Patente des FB. A. S. von Fr. u. Reg., wodurch er „angeregte Indulgenz u. Ablas zu publiciern vnd auf offner Canzl zuuerlösen, auch iedermeniglich hierzu threuherzig zuermahnen anbeuolchen." Geben in s. fstl. Res. Stadt Freising den 17. Sept. dess. J. mit S. w. v. und Unterschrift.

Nr. 2218. 1680. 12/XI. Joh. Paul Müllauer von Pöring, chf. Hofkamerrhat alhie in München, bekhennt, dafs er auf abfterben f. Vatters H. Wfg̃en Müllauers v. deffen Ehefraw Marg., geborne Vöfflerin, f. Muettern, wegen *seiner* von difen herriehrenden Wohnbehaufung in M. dem Pr. Gg̃io v. dem lobw. Cl. zu I. ratione Ires Conuentualen P. Wolfg̃gi Müllauers, f. l. H. Brueders, loco legitimae zway Capitalia, Benantlichen 450 G. zethuen fchuldtig worden fey, v. zwar Vätterlichs Erbguett vermög Vergleichs vom 4. März 1667 300 fl. EwigsGelt, v. dann die 150 fl. Muetterliche portion, Crafft von H. Thomafo Macolino, chf. Cammerdiener v. *seiner* Schweffter Maria Anna Macolinin, geb. Müllauerin als deffen Ehefrauen, den 3. Febr. difs J. aufgerichten transports. *Er* verfpricht Verzinfung v. verfchreibt *sein* Eckwohnbehaufung alhie in der Grackhenau gegen dem chf. Weiffen Preuhaufs yber.. mit S. v. U. zu München.

Pap.-U. S. nun stets, wenn nichts bemerkt ist, in rothem Wachs, quer, das obere Feld senkrecht getheilt; im 1. A, im 2. V., im 3. Fünf Bäume, in einer Aue stehend. Darüber 2 gekr. Helme, daraus wachsend r. ein Bär mit Halsband, l. ein Greif ein Mühlrad gegen die Mitte haltend.

Nr. 2219. 1680. 10/XII. Chph Grimb, Bg̃r v. Zimermaifter in München, transportirt v. verkhauft 15 G. j. E. Zinfsgelt aus H. Gg̃ Rued. Neuburger von v. zu Bäfsing Behaufung in der Fürfftenf. G. denen Edln v. hochgel., auch Ehrnv. v. wollfürn. H. Joh. Gg̃ Kumpfmiller, b. R. Dr̃ v. HGAdv., dann H. Mathiafen Zwerger, chf. HofCammer Canzley Verwohnten, als yber H. Albrecht Chriftl, gewefften Gerichtfchreiber in der Au feel. toch-

Digitized by Google

ter Maria Anna verordneten Vormündern vmb 300 G. in solutum der *ihrer* Pflegschaft schuldigen 270 G., dargegen Ihme die 30 G. hinaufsgeben worden. S: M. Ertl v. A. Sartorius (*wie bei Nr. 2215*). Z: die Ehrnv. v. Ehrng. H. Christophorus Erasmus Waizenböckh, vnderschidlicher Hrn Cavalier Agent, v. Joh. Sebaldt, Sämbler bey S. Peter alhier zu M. O.

Nr. 2220. 1680. 12/XII. *Die vorg. Vormünder cediren das Ewiggeld weiter* dem WollEdl v. gestr. H. Matthaeo Gaffteiger, b. R. Dr v. chf. Hof- v. Speyrischen Rath alhier, vmb 300 G. *S. u. Z. die Vorigen, doch siegelt* Kumpfmiller statt *seiner* S. Bitte. O.

Nr. 2221. 1682. 1/IV. Ascanius Gozzius Venetus, Congr. Canorum Reglium Saluatoris Lateranensis Abbas Gelis Ggium Abbatem seu Ptum Monii Indenstorf, ejusque Capitulum in communionem admittit. Dat. Venetiis ex Canonia *sua* S. Mariae Charitatis. *Subscr.:* D. Asc. Gozzius Abbs Gelis. Athanasius Clappinius Placentinus. Abbas et Secrius.

O. das gr. ovale S. der Latein. Congregation; in 3 Nischen die h. Jungfrau, der gute Hirt, S. Peter, darüber ein Greisenhaupt (Gott Vater), unten ein Vogel (der h. Geist).

Nr. 2222. 1682. 10/VI. Joannes Bpta Lamia Abbas Congr. C. R. S. S. Lat., ejusdemque in Rom. Curia Procurator Gelis *eisdem* inspectis, quibus recepti sunt Fratres, lris patentibus (Nr. 2221) dat Synopsin et extractum authenticum ex *suis* libris Indultorum, Breuibus quoque ac Rescriptis Pontificum, SS. Congregationum Romanae Curiae declarationibus, quarum tenores fideliter esse atteftatur D. Syluius Innocens Georgius Abbas et Notarius. Dat. Romae ex Canonica (sic) *sua* S. Mariae Pacis.

O. Sehr umfassend, 20 Päbste aufzählend. Mit beiden Unterschriften und aufgeklebtem S. der Lat. Congregation, den schreitenden Heiland zeigend.

Nr. 2223. 1682. 19/X. Gg R. von Neuburg, Weyer vnd Egenhouen auf Bafsing v. neben Ihme Johanna Marg. von Neuburg, gebohrne Auerin von Winkhl auf Geffenberg, sein Ehegemahlin, verkhauffen dem WollE. v. gestr. H. Joh. Wilhelmb Rigl von v. zue Afterhausen, chf. Hofrhat, behausung, hof v. stadl in der Fürstenfg. zwischen des löbl. Cl. Ind. v. H. Galileens hofinstrumentistens heusern, vnuerzigen 20 G. dem l. Coll. S. Jesu zu D., 10 G. H. Simon Grueber, LandschafftZinsZahl gegenschreiber, 15 G. der löbl. zarten Fronl. Br., 15 G. H. Ggen Gugler von Zeillhouen, 10 G. dem Keischischen Seelhaus, 20 G. S. El. Spitall, 15 G. S. Saluatoris G., 17 G. 30 kr. denen Högerischen Hrn gebrieder, 15 G. Ihr Streng H. M. Gasteiger chf. Hofrhat, alles Ew. J. g. (v. N. 2215 und 220) vmb 3500 G. v. 12 Dugaten in specie v. 12 Reichstaller der Frau verkheufferin Leykhauff, *deren sie* von h. kheuffer yber abzug der hierauf verschribnen ewiggelt capitalien zu contento entricht worden. Der St. grundt l. hängen die E. v. hochgel. H. M. Erttl v. Joh. Paul Gäzin, b. d. R. Lic. v. chf. HGAdv., auch ree

Digitized by Google

Stfchr. v. StVnderr., auch *sie* anſtatt der Siglsbittung *ihre* Adelichen angeb. I. an.

O. 3 S. Das 2. Neuburg: gespalten; r. in ansteigenden Bändern 6theilig; l. schief getheilt, oben ein Greif, unten 5 senkrechte Bänder; gekr. Helm mit wachsendem Greif. Das 3. kl. Allianee Wappen unter einer Krone; bei Neuburg hier Bänder l. und Greif r., für Auer ein Löwenhaupt.

Nr. 2224. 1684. 22/X. Joannes P̄tus, G̃gius Dec. t. q. C. Wengenſe Vlmae conſtatem renovant cum G̃gio P̄to, Aquilino Dec. t. q. C. percelebris Ecc̃liae Undensd. ejusd. O.

O. 2 achteckige S. 1. r. gespalten; r. S. Georg auf dem Lindwurm stehend, l. 3theilig, oben die Kirchenfahne, in der Mitte W, unten ein Löwe mit Streitkolben. Darüber Infel u. Stab. 2. grün: 4theilig, W und Fahne wechselnd, überragt von halber Figur eines Bischofs „1677."

Nr. 2225. 1685. 3/III. Probſt Joannes hat aus des Pr. G̃g werthiſten ſub dato 14. Febr. an *ihn* beliebten ſchreiben erfreiölich vernommen, daſs *Seine* Hochwürden ſampt dero hochlöbl. Conuent in die vor ohngefähr einem halben Jar von *ihm* offerierte newe Confoederation v. Bündtnuſs wirkhlich getretten, hat alle Puncte auf Pergamen geſchriben v. mit ſ. v. ſ. C. ſigillen roborieret S. H. überſänden wollen mit bitt, *ihm* gleichfalſs einen dergleichen brieff ehiſt verfertigen v. gedeyen zu laſſen. Indeſſen verbleibt *er* S. H. dienſtgehorſambwilliger J. Pr... Gottshaus Weng in Vlm. O.

Nr. 2226. 1686. 28/I. H. G̃g Probſt zu I. v. H. Adalbert Probſt zu Neuſtift *vergleichen sich* wegen der Mihl zu Hanriedt vor dem chf. Hofrathe: 1mo Ind. verkauft Mihlgerechtigkeit v. wenige Grundſtuckhen zu Hanriedt negſt Allershauſen, G. Crandſperg, an Neuſtift; 2do dieſes zalt 500 G.; 300 in einem LandtſchaftsCapital, 200 in parem gelt; 3^{tio} Ind. erhält das im Februar verfallende Intereſſe ſogleich heur; v. vbernimmt 4to den hinterbliebenen Erben des vorigen Beſitzers M. Hs Langens der auf ſye Erblich gefallenen veranlaithen Freyſtüffts Gerechtigkheit hinaus zu entrichten. geſchehen in Cl. Ind... mit 2 S. u. U. Confirmirt von landesf. Obrigkheit weegen München 27/IV 1686, Von hoher geiſtl. Obrigkheit, Praeſident etc. Freiſing 12/VIII 1686, auf den Sede vacante am 6/IV erſtatteten Bericht. O. A.

Nr. 2227. 1686. 6/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Decan Aquilinus v. des C. des Cl. I. *zu dem Verkauf von Hanried.* O. A.

Nr. 2228. 1686. 16/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Martinus Subprior v. des C. zu Neuſtifft negſt Freiſing *zum selben Vertrage.* O. A.

Nr. 2229. 1687. 15/I. Joh. Volberth Paur J. V. L. in München *verleiht* zu einer durchgehenndten landtsgebräuchigen Veranlaithen Freyſtifftsgkt auf dem eigenthomblichen Gueth zu Vierkhürchen dem A. Veithmayrn, Paurn zu V., allermaſſen ſolches ſeinVatter G̃g Veithmayr genutzt hat, Hauſs, Hoff, Stadl, Caſſten, Paumbgartten, vierdthalb Tagwerch groſſs, in die 3 Feldter 19½ Jochart Ackhers, worundter 3 Juchart Lechens, vnd *er* aus

Sonderbahren genaden, ſo lang *ihm* beliebig, verleicht, 9½ Tgw. Wiſsmadt, 4 zwaymädig, die andern ainmädtig, fehrner 2 Tgw. Holzwax. Veithmair gibt jährlich zu Michaeli oder Gally, wie der StiffTag genent wird, 14 T. v. o. n. wann er hierzu verſchafft wirdt, alſs ein gehorſamber Vndterthan: Eiffengelt 12 G., Stüfftgelt 12 Pg̃, ganſs aine, hiener 5, ayr 50, hennen 1, Flax 2 Pfundt, halbs opſs aufs dem gartten.. allermaſſen das haubtPuech aufsweiſt, dann er weeder vor ſchaur, ſteur, Feur, Khrieg oder Vnpaw, noch ainig andern Landtsgepreſſten weegen kheinem abgang oder Entgeltnuſs (kann) haben wollen.. mit S. v. U.

Pap.-U. mit aufg. S. ein schreitender Löwe, Helm mit Flügeln.

Nr. 2230. 1690. 15/II. Gg̃ius Pr., Joſsephus Dec. v. g. C. verleihen zu veranlaither durchgehenndter Freyſtüfft die obere Tafern zu Ind. Bernhardten Müller, Caſparn Müller, geweſten Obernwürths leibl. Sohn, wie ſie ſein Stiefvater Gg̃ Treffler ſeel. Ingehebt v. er ſie nun durch vbergab von ſ. l. Muettern Salome Tr. an ſich gebracht, nebſt halben Hof u. a. Zu Galli gibt er: wegen der an ſich gekauften Widenäckher vnd des Jacobes Lauttenſchlagers von Glonn Fiſchers prait Traidtgült Khorn 2 Sch., Waizen oder Kern ½ Sch. v. Habern 2½ Sch.; von der Tafern Eiſengült 12 pf. Pg̃ *[u. s. f. wie Nr. 2095]* v. vom Viertlgut 6 Schilling Pg̃; für die 5 Juchart Holz, vom Fiſcher oder Lauttenſchlager Gut von Glonn erkauft, 4 G. 15 kr. thut zuſamen auſſer der Traidgült 19 G. 28 kr. 1 haller. Diſer Gült halber ſoll Er *ſie* v. i. N. vor Krieg, Prunſt, Schaur, auch all andern Zufählen v. Pürdten ſchadtlos zehalten verpundten ſein.. mit S. v. U.

O. 2 S. roth und grün in grossem zierlichen HK. an grünseidnen Schnüren wie vor; die Reichnisse in Fractur eingetragen.

Nr. 2231. 1692. 27/V. Innocentius PP. XII concedit indulgentias.. Volens ecc̃liam Mon̄ii Vndenſis ſub titulo S. Petri et Pauli, in qua nullum aliud altare privilegiatum reperitur conceſſum, et in ea ſitum altare per Or̃dium deſignandum hoc ſp̃li dono illuſtrare, dummodo in dicta ecc̃lia 12 miſſae quotidie celebrentur, ad ſeptennium.. ut quandocunque ſacerdos aliquis ſaecularis vel regularis miſſam defunctorum in die commemorationis denunc̃tum et ſingulis diebus infra illius octavam ac tertia et ſexta feriis cujuslibet hebdomadae pro anima cuiuscunque Chriſti fidelis, quae Deo in charitate coniuncta ab hac luce migrauerit, ad praedictum altare celebrabit, anima ipſa de theſauro ecc̃lie per modum ſuffragii indulgentiam conſequatur et.. a Purgatorii poenis liberetur. Romae apud S. Mariam Majorem ſ. a. P. Poñtus ao Primo. *Subscr.:* J. F. Cardinalis Albanus. O.

Nr. 2232. 1692. 25/X. Chriſtian Raſsvelt, Kloſterrichter. G. E.

Nr. 2233. 1693. 15/III. P. Joſephus Herlemann, Decanus, cum Conventu *zeigt dem* Erzb. Clemens Joſeph von Koelln, B. von Freyſ. v. Rg̃bg, Hz von Bayern etc. *an, dass der* Probſt Georgius.. am ſelben Tage Abends

Digitized by Google

4 Uhr mittelfs eines angeſtoffenen Stöckh- oder pruſt Cathar von diſem zergänglichen Jammerthall hoffentlich zu den Ewigen Freuden abgefordert worden . . Cl. Inderſtorf.

O. A. Schreiben mit schwarzem S.: die h. Jungfrau, gekrönt, auf dem l. Arme das Kind, das an dem Scepter in ihrer Rechten mithält; an den Knieen ein ovales Schild mit den 3 Lanzen.

Nr. 2234. 1693. 9/IV. Joſ. Cl. Archiepus etc. committit ad nouae Electionis Pp̃ti in I. negotium Rev̄dum Nobilem Petrum Erneſtum de Winckhelhouen, Eccl̃ie cath. Friſ. Can̄um et conſil. eccl., et Jo. Petrum Gröbmayr ſ. ſ. Th. Lic. itidem conf. et Eccl̃iae coll. S. Viti Decanum. Friſ. O. A.

XXXVI. Probst Dominicus Vent, erw. 13/IV 1693, † 14/IV 1704.

Nr. 2235. 1693. 14/IV. Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Dominicus: Baarſchaft: 9031 fl., darunter 1725 fl. Depoſiten Gelder. An altem Wein 7 Eimer Neckarwein; Oeſterreicher: 45 E. Märzenbier 125 E.; Schenkbier 15 E. In den Stallungen: 24 Zugpferde, 12 Stuten vnd Füllen, 13 Ochſen, 38 Kühe, 20 junge Rinder, 40 Schaafe vnd Lämer, 45 Schweine gr. v. kl. An Getraid: 20 Sch. W., 25 F., 300 K., 60 G., 550 H. Schulden herein: Bei Ihro Gnaden H. Joh. Paul Müllawer von Pöring vf Pelhaimb, chf. HofCamerRhat, ratione ſeines H. Brueders, hieſigen Conventualen P. Wolfgg Müllauer's väter- v. mutterl. Guets-Capital 450 fl.; bei der hofm̃. hrſcht Sigmershauſen 300 fl.; bei der l. Landſchaft München zum Zallambt, ratione der dem Cl. Neuſtift [cedirten] Mill zu Hanriedt 300 fl.; Anleben zur l. Landſchaft von Cl. Indersdorf 3000 fl. Suma 4050 fl. Schulden hinaus: Schulden 5685 fl.; Steuer-Ausſtände zur Landſchaft 1050 fl.; Apotheker Pürkinger in München 200 fl. Sonſtige: 400 fl., im Ganzen 7335. S: die chf. Com.: Joh. Wilhelm Erttl, v. Joannes Jac. Oefele, Hof v. gſtl. Rath; *die bisch.:* P. E. Freyherr von Winckhelhouen Thumbherr, Hofraths Praeſident v. geiſtl. Rath, v. J. P. Grebmayr, ſtl. Freif. gſtl. Rath v. Stiftsdechant von S. Veit. O. A.

Nr. 2236. 1693. 27/IV. J. Cl. Dei et A. S. gr̃. Arch. Col. SRImp. per Italiam ArchiCancellarius et Elector, S. Aplice Sedis Legatus natus, Epus Friſ. et Ratisb., Adm̃or Berchtesgad., V. Bav. et Pal. ſup. nec non Weſtphaliae et Angariae Dux, Com. P. Rheni, Landgrauius Leichtenbergenſis etc. confirmat electionem, qua P. Fr̃ Joſephus Dec. et C. die lunae, quae fuit 13ma Aprilis, rite procedentes P. F. Dominicum Mon̄ii Vndenſis profeſſum in Pp̃tum elegerunt . . in Caſtro Epalis reſ. *Subscr.*: Jo. Sigismundus Zeller Liber Baro Coadminiſtrator et Joannes Jac. Stuber ff. Th. Lic. Conſ. Eccl. et Secrius.

O. S. „J. C. A. et E. C. E. F. et R. P. B. D. B.“ Das runde, mit dem bayr. 4theiligen als Herzschild belegte Schild siebentheilig durch untere gespitzte Dreitheilung. 1. das Kreuz von Köln; 2. der Freis. Mohr; 3. der Rgsb. Balken; 4. Berchtesg.

Schlüssel; 5., 6., 7. Ross, Adler, drei Herzen: Westphalen, Engern u. Arensberg aus dem Kölnischen Wappen. Darüber der Churhut überragt vom Kreuz, r. der Krummstab, l. das Schwert.

Nr. 2237. 1693. 26/VIII. Wir N. einer Löbl. Landschafft des Erzherzogthums Oefterreich vnnter der Enns Verordnete Bekhennen .. Demnach der Röm. Kais., auch zu H. v. B. Kön. May. Erzherzogen zu Oe. vnsern all. H. v. Lfürsten auf .. ansinnen die Löbl. 3 Obere Stände 27,000 v. die Stadt Wienn 3000, zus. 30,000 G. dergestalt an der .. verglichenen GränizBezallung auf ewig gehorsambst verwilligt, dass solche Suma .. ewig mitls cassirung so viller Gräniz Orth, alls die 30,000 g. aufstragen, restringirter verbleiben, hingegen J. K. May. wegen diser restriction von denen l. 3 Ob. Ständen 540,000 G. vnd von der St. Wien 60,000 G. zus. 600,000 G. zu behebung der fast in ein immensum aufsfallenden Kriegs-Vncosten, welche mit der .. Erbkönigreich v. Landen so ordinari als extraordinari Beypflichtungen nit zu erstreitten, schleunig abgeführt werden, v. mehr obg. 3 Ob. Ständen zu aufbringung obgedachter Summa an der von Ihnen ein zeithero verwilligt aufsgeschribenen Steur oder doppelten Gült ein Dritl frey aigenthumblich vberlassen v. ihnen solches .. auf ewig zuuerkauffen, hierumben Kauf v. SchermbBrief zuertheillen .. zuegelassen sein solle .. Inhalts Allergn. rescripts. Alls haben Wür auf wollerm. 3 Ob. Ständ .. Befelch dem Hochw. in Gott gstl. wohlEdlen H. Dominico Pr. zu Vntendorff in Freis. Bystumb v. dem C. dass Dritl der Landsteur oder doppelten Gült vmb 150 G. aigenthumblich verkaufft, also .. dass Er, dessen N. oder getreue dises Briefs Inhaber solche dritl Landsteuer von denen Vnterthanen einnehmen .. auch ferrer verkhümern, versetzen, v. in all weeg darmit handlen, wandlen, thuen v. lassen können v. mögen .. auch in fahl bey einer khünfftig Versamblung der löbl. Stände ichtes anders deme zuwider ohne derselben ausstrucklich Bewilligung geschlossen wurde, Er Herr Kauffer v. s. N. v. Briefs Inhaber an solchen Schluss keines weegs gebunden sein sollen. Treulich o. G. Dessen zu wahren Vhrkund habe Wür disen Kauf v. Schermb Brief mit Vnsern AmbtsSigneten gefertigt v. aigenhändig vnterschrieben. Actum Wienn.

O. Es unterschreiben auf dem Umbug und siegeln: 1. Raymund, Abbt zu Altenburg. 2. Sebastianus, Abbt zum Scotten (in Wien). 3. Christoph Ferdinand, Herr von Rappar (S: zu Laitach). 4. Ottheinrich, Graf vnd Herr von Hohenfeldt. 5. Ernst Constantin Grundeman von Falkhenberg. 6. Arsen Franz von Wellenstein (S: Ritter des heil. Grabes). Tiefer ohne S. unterzeichnet: Joh. Conrad Albrecht.

Nr. 2238. 1694. 23/IX. Puncten, So dennen Engellendischen Freylen in Augspurg bey Verstifftung dess Hofs v. Zechents zu Neull vorgetragen v. referuirtt worden, welche sie auch würckhlich eingangen haben alhie im Cl. Ind. T. w. v. Dass sie sich accomodieren wollen, wie es mit denen yberigen Cl. Ind. Vnderthonen, so .. anuerlaithe freystüfft genüessen gehalten würdet; Dass sie dass aigenthumb weder *jemals* affectiern, noch auch

Digitized by Google

etwan von hocher handt angetragner acceptiern wollen .. bey ihren adelichen wordten v. würdten; der Praelath von I. das guett *jederzeit* vmb 8000 g., gleichwie ſie es auch theurer nit erkhaufft, jure reluitionis an dafs Cloſſter zu ziechen befugt ſeye; ſie *kein* Gepey auſſer Verlaub der Grundtherrſchafft nit fuehren; dem Miller [nicht] der mündeſte Nachthaill zuegeſiegt werde; die Traidtgilt, ideſt 26 Sch. Khorn v. 26 Sch. Habern, ſolle man jährlich ins Cloſſter liſern, an heur vnd 1695ſtes Jahr jedesmal 10 Sch. nachgeſechen ſein, den Khuchendienſt in natura bringen oder, ſo es der Grundtherſcht gefällig, das Geld darfur erlegen; das alte recht *verbleibt*, dafs, wann ein H. Praelath nacher Aichach oder Augſpurg verraiſt, er v. ſeine Bedienten v. die Pferdt zu Neull competenter verpflegt werden; der yetzige Müller zu Neull v. ſeine Succeſſoren ſind für einen Mayr anſtatt der engell. Freylen angenomen worden *wegen* der Neuſtiffts fähl mit Proportion der Güetter. *Gefertigt*: Dominicus Probſt. Maria Eliſabetha de Rantienne, Oberin. Ich im Namen leblicher Geſeelſchaft bekhenne wie obſteht Maria Skelton. *Gleichlaut beſtätigt*: München den 15. Jenner 1695 Gg̃ Rieger, JVL., chf. HGAdvokat, geſchwohrner Khayſerl. Notarius publicus.

Not.-U. mit S. an grüner Schnur; ein Storch, ſchreitend im Schilde, wachsend auf dem gekr. Helme.

Nr. 2239. 1694. 4/X. Joh. Volpert Paur JVLic. v. dermahlen zu München verkauft, weill er verhinderlicher Vrſach wegen zu Gericht nit abkommen kan, durch crafft Handtſchrift vom 3ten Oct. 1694 beſtöllten Anwalt, H. Joh. Cr̃. Lehner chf. Lg̃s Proc. zu Dachau, *ſein* Viertlguett zu Vierkürchen, Lgs Dachau, mit chf. Hofrhatts Conſens ddto 22. Sept. anno diſs dem A. Veichtmayr, der dermal df ſitzt v. Freyſtüffts Gr̃kt dabey gaudiert, vmb 500 G. mit des Woled. v. geſtr. H. Joh. Seb. von Stainheill, chf. Rhatts v. Ldr. ang. ad. I. Z: Hs Oettl v. Benedikt Götſchl, b. Bg̃r v. Maurmaiſter zu Dachau.

O. r. S. geſpalten; r. ein halber Greif, auf dem H. zwiſchen Füllhörnern wiederkehrend l. 4theilig durch anſteigende Bänder.

Nr. 2240. 1696. 31/I. Z. w. den Khauffs Contract, welcher zwiſchen Joh. Franzen Völkhel (Würth) ſchwaigern zu Wagenriedt .. So dan dem löbl. G. v. Cl. Ind. auf ggd. ratification der chf. Lg̃s Obrigkheit zu Crandtſperg gemacht vnnd beſchloſſen worden. Nemblichen vnd für's Erſte verkhaufft obiger V. dem Cl. dafs lange Zeit zeit hero ingehebt, genutzt v. genoſſene aigenthumbliche, im Gt Cr. ligente Gehilz, dafs Liechthölzl genant, ſo $2^1/_2$ Tgw. groſs .. khaufffchilling 200 G. v. 4 G. Leykhauff .. mit des E. v. v. H. Franz Joſeph Moſer, chf. Pfleg-, Lg̃s v. Caſtenambts Verwaltters aigen anerErbten I. Z: der Ehrnv. Mathias Piſin, chf. GsProc. v. Martin Grimb, Schreiber zu Cr... den lefften Monathstag Jenner.

O. Erster Stempel auf dem Pergament; rechts oben: runder Schild mit den bayr. Wecken; Umschrift: XV. KREIZER. PAPIER. S. angehängt: rundes 4theiliges Schild: 1. u. 4. eine schreitende Gans, auffliegend auf dem gekr. H. wieder; 2, 3. drei Mooskolben.

Digitized by Google

Nr. 2241. 1698. 20/III. A. Veichtmayr vonn Vierkürchen, Lgs D., verkhauft.. Hrn D minico Pr. v. G. J. v. an deſſen Statt dem daſelbſt aufgeſtölten Richter H. Chriſtian Raffſeldt, *sein* ein Zeitlang innengehebten, von Hrn J. V. Paurn, JVL. v. dermahlen zu Welfshouen Alhieſigen Gs anfeſsig, erkhaufft frey ledig aigenthomblich vnuerpfendten Viertlhoff, doch gegen hier vf vorbehaltener veranlaither Freyſtts Grkt, vmb 340 G. ſambt 2 thaller dabey aufgeſprochenen Leykhauff. S: J. S. von Stainhail, Rhat v. Lr der Graffchafft Dachau. Z: die Ehrnv. v. vornembe Frantz Mayr v. Joh. Cr. Lechner Lgs Proc. zu Dachau. O.

Nr. 2242. 1698. 2/III FB. Joh. Franz von Fr. *ernennt* den Conventualen von I., P. Auguſtin Michl, zum biſchöflichen wirklichen geiſtlichen Rath, wozu er ſich jedoch nur gebrauchen laſſen ſoll, ſoweit es citra Dedicationem ſeines Profeſshauſes vnd ſeines Herrn Prelathen geſchwornen gehorſam ſich werde thun laſſen. Freiſing. O. A.

Nr. 2243. 1698. 3/III. *Chfstl. Geh. Raths-Befehl:* Stift v. Cl. I. habe ſich zu verantworten, wie es habe dulden können, daſs ein Conventual ſeines Cloſters gegen ein vor etlich Jahren ſchon emanirtes Decretum [Lex amortizationis] eine gewiſſe Refutation in offnen Truckh ausgehen laſſen.. ein ſtrafmeſſiges Unternehmen, daſs ein ſolcher Münch gegen den Landtsfürſten allen Reſpekt verliere.. ſich unterſtehe, wider bemeſſene Landts Verordnungen v. Decrete v. zwar noch dazu ſchimpflich zu ſchreiben. München.

Abschrift in O. A.

Nr. 2244. 1698. 3/III. Von G. G. Wir Johann Franciſc Biſchoue zue Freiſing, des Hl. Röm. Reichs Fürſt, Geben gſt zuuernemen, was maſſen Gg Lindtinger geweſter Pfr zu Petershauſen, kurz vor ſeinem zeitlichen Hintritt vermög vfgerichten Inſtr. ddto 1. Febr. 1696 Gott.. Maria.. den l. Heiligen zu ſonderbahren Lob, Ehr, auch troſt ſeiner, ſeiner ganzen freündtſchafft, dann all andern abgeſtorbenen chrglbgen Seelen in das w. G. v. Cl. Khürchen zu I. einen ewigen Jahrtag geſtüfftet.. Seelambt v. 4 neben-Meſſen.. alſo weillen mehr erwendten Cl. dern. Vorgeſ. Probſt v. deſſen Conuent gegen empfang der beſtimten Suma geltes ſich würcklichen *(bereit)* erclärth.. Als wollen wür.. erſagt gottſeelige Stüfftung auctē epali ordia gſt confirmiert, leſtgem. Pr. v. f. C. aufs Biſchöflicher Vorſorg ermahnt haben, ob diſer Stiftung alſo embſiges Vleiſses zu vigilieren v. zu halten, wie ſye es ihnen an einem leſten tag vor dem Strengen Richterſtuel Gottes, dan vnſ. v. v. Succ. am HochStüfft Fr. zuuerantwortten gethrauen. Geben zu Fr. *Unterz.:* Jo: Franciſc. Bmpr. Thomas Paſſauer Dr Conſ. et Secrius.

O. S. rundes 4th. Schild: 1. 4. der Mohrenkopf, 2. 3. die Eckher'schen 3 Rauten in blauem Felde. Darüber die Infel, r. der Hirtenstab, l. das Schwert.

Nr. 2245. 1698. 3/III. V. G. G. J. Fr. B. zu Fr. des h. RRF.

Digitized by Google

ratificirt den im Pfarrhoff zu Peterzhauſen den 17 Mai 1698[7] in Beyſein Pt Ströber v. Hs Rottenſueſſer, Schmidt, beede von P. *geſchlossenen*, von A. Staudtinger Dechant, v. Pfr zu Weix, F. J. Moſer Pflögsverwalter alda, Dominicus Pr. des G. I. v. Gg Schwaiger, Pfr zu Peterzhauſen, *gesigelten Vergleich* des Cl. Ind. als Pfr Lindtinger's inſtituirten Vniuerſal Erben mit dem neuinueſtierten Pfr zu P. Ggen Schwaiger ſowohl weegen des rati temporis ybernomenen todt v. lebendtig hauſs v. Paumansfahrnuſs, als auch der Paufähligkheit v. anders halben, *wonach* [auſſer des vorhandtenen ſchreibpults v. der darin befindtenten Parſchafft] alles dem ietzigen H Pfr verbleibt, wann er die vorhandtene zimbliche Paufähligkheiten v. alle beſchribene ſchulden hinaus, ſodan die Gerichts v. Geiſtlichen Jura v. Contracts aufrichtung ab v. aufrichten wolle. *Weiteren* ſchulden erbietet ſich der Probſt rechtlicher ordnung nach Rödt, antwortt v. ſatisfaction zu geben v. verſieht ſich gegen dem iezigen Pfr, er werde gegen denen lauth Inventarij ihme in handten gelaſſenen 661 G. 14 kr. den Pfarrhoff von neuem erpauen.. Freiſ. Hochf. Geiſtliche Kanzley alda. *Unterz.:* Thomas Paffauer Dr Conſ. et Secrius.

Pap.-U. mit aufgedrucktem, die Schnüre einschliessenden S. wie vor.

Nr. 2246. 1699. 23/VIII. Innocentius Pp XII.. Indulgentias *sub Nr. 2231 de novo* concedit, dummodo in eadem eccl̃ia 7 miſſae quotidie celebrentur, demta tamen feria tertia, ad ſeptennium. D. Romae apud ſ. Mar. maj. ſ. a. P. Poñtus anno Nono. *Subscr.* J. F. Card. Albanus.

Abschr. Von FB. J. Fr. für den S. Anna Altar bestimmt. Geben zu Freis. den 12. Nov. 1699; mitgez. von D. Th. Passauer.

Nr. 2247. 1702. 12/VII. *Franz Anton Begundelli Bassus, Scholasticus et V. Glis, zeigt dem zu Eisenhofen weilenden FB. J. Fr. von Fr. an, dass er mit einem Concomissäre in Cl. I. am 11. eingetroffen sey, am 13. die Visitation vollenden u. wenn er nicht anderes befehle, am 14. nach Freising zurückkehren werde. Ind.* O. A.

Nr. 2248. 1702. 12/VII. *Hofmarschall Franz Frh. v. Egkher benachrichtet den GVicar Fr. A. Begundelli-Bassus, dass der FB. glaube, Bayrische Commissäre würden nicht eintreffen; er ladet jenen zugleich mit seiner Suite auf den andern Tag Abends, oder wenn die Visitation noch nicht vollendet sey, auf den folgenden Tag zum Mittagmahle nach Eisenhofen ein, da er doch noch am selben Tage nach Freising komen könne. Der FB. werde morgen vor 6 Uhr Abends von Gintzlhouen nicht zurückkommen. Schloss Eisenhofen.* O. A.

Nr. 2249. 1703. 5/VI. Clemens Pp XI concedit plenariam indulgentiam, uti Nr. 2217, pro viſitatione eccl̃iae B. Mariae V. in Vndenſtorff c. r. congr. Later. o. S. Aug. die feſto ejusdem S. Auguſtini, ad ſeptennium tantum. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Poñtus ao Tertio. Scr: J. Oliverius. Gratis. O.

Digitized by Google

Nr. 2250. 1704. 14/IV. Gẽius Decanus et Caplum *zeigen* dem FB. J. Fr. *an*.. wafsmaffen der Göttlichen Allmacht gefällig gewefen, *ihren* nunmehr in Gott ruhenten geliebtiften Vattern H. Dominicum, Infulierten Probften allhiefig lobl. Stifft v. Cl. I. heunt Montag den 14ten diffs Monats abents zwifchen 2 v. 3 Uhr nach einem vnuerhofft zuegeftandenn kurzem Paroxismo, in München, von difem zergenglichen Jamerthall, hoffentlich zu denen Ewigen Freuden genedigelich abzufordern. Cl. Ind. O. A.

XXXVII. Probst Georgius II Riezinger, erw. 9/VI 1704, † 15/X 1721.

Nr. 2251. 1704. 9/VI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Georg II.*: Neggerwein: 5—6 Eimer. Oefterreicher Wein zu Weinzierl 75 E., welcher verkauft v. zum judicio delegato in Wien der Erlös geliefert werden foll. Märzenbier: 300 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 23 Zug- v. Reitpferde, auch Stuten, 1 Mutterpferd, 6 Füllen; 36 Melkkühe, 30 Jungrinder, 4 Schuhochfen, 4 Maftochfen; 61 Schweine gr. v. kl., 115 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 1 Fefen, 300 K., 20 G., 250 H. Schulden herein: B. Millauer 450 fl.; Kloster Neuftift 300 fl.; Landanleben 3000 fl., neues Anlehen von 1703: 4000 fl.; ebenfo bei der Landfchaft heuer 1000 fl. = 8750 fl. Schulden hinaus: 14,468 fl. 30 kr. Neuer Ausftand: 1050 fl. v. 758 fl., dann 300 fl. = 1[illegible],576 fl. 30 kr. S: *die chf. Commissäre:* Joh. Wilh. Erttl, chf. gftl. Rath v. Chorherr bei V. L. Frau vnd Franz Jof. Unertl; *die bischfl.*: Jof. Ludwig Frh. v. Welden in Hochaltingen und Laupheim, Cañus, Praefes des Dicafterii, Franciscus Antonius Fräport, Domherr v. gftl. Rath; als Secretär Dr. Th. Paffauer. O. A.

Nr. 2252. 1704 16/VI. J. Fr. Epus Frif. confirmat electionem, qua Gẽius Dec. Senior caeteriqe Caplares Moñii Vndenfis die lunae, quae fuit nona M. Junii, rite elegerunt P. Fr. Gẽium, ejusdem Moñii profeffum et Decanum in Pptum. In caftro *suae* epalis ref. Scr: Jo. Fr. Epus. Th. Paffauer Dr conf. et fecrius. O.

Nr. 2253. 1706. 20/III. Gẽius Praelathe, Antonius Dec. v. C. verleihen dem Erbarn A. Veichtmayr von VierKürchen Freyftüfft, wie obern LandtsBayrn Recht, Sitt, Gewohnheit v. gebrauch ift, auf v. bei des Cl. aigenthumblichen guett dafelbft.. wie folches er von J. V. Paura mit dem aigenthumb durch Kauf an fich gebracht v. *ihnen* hinnach vermög beim Lg. Dachau vnder heutigem dato aufgerichten Kauffbriefs gleichfallfs mit dem aigenthumb kefflichen yberlaffen dergeftalten, dafs Er *es* nun hinfüro freyftüfftsweifs inhaben, befitzen, nutzen, nüeffen v. gebrauchen mag.. Jehrlichen foll Er *ihnen* vmb Galli, 14 t. v. o. n., alfs gewöhnlicher Stüfftzeit Eifengilt 12 G., Stüfftgelt 12 pg, ideft: 12 G. 3 kr. 2 Haller raichen. Der vormals vf difem guete gelegene Kuchendienft alfs 1 gans, 6 Hiener, 50 Ayr,

Digitized by Google

1 Hennen, 12 pf. Flax v. halbs Obſt ausm gartten iſt völlig nachgeſehen, auſſer *sie* wolten diſes guett ainſtens völlig vnd frey an *sich* leſen v. ſo volglich hiemit eine weitere Verſtüfftung vornemen. Verworchungsfähle.. ain oder ander artĩcul nit halten, abſchlaipfen v. erödig werden .. vorhero verkhündten v. anbieten *bei Verkauf, wie früher*. Geſchechen in Cl. I.

Ungefertigte Abschrift auf „XV Kreizer Papier" mit dem kaiserlichen Doppeladler.

Nr. 2254. 1708. 25/I. Clemens PP. XI renovat ad ſeptennium indulgentias ad altare S. Annae in V. conceſſas [Nr. 2246] *cum mutatione*: .. et in una feria cujuslibet hebdomadae per Ordium deſignanda. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Poñtus ao Octauo. *Subscr.* J. Oliverius. *Aussen*: Publicetur. Sig. die 8 Martij 1708. F. A. Begundellius, BVS. Gratis. O.

Nr. 2255. 1709. 9/V. F. Auguſtinus a Tiſano, Mār gtis fr. min. ſ. Fr. Juxta licentiam Vrbani Pp. V et aliorum illos in ſuae Religionis filios cooptat Romae in Conuentu Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae. Sẽm.

O. Von farbigen Bildern umfasster Kupferstich. S. w. früher. Ein den Tenor deckendes Blatt verzeichnet: Rmo Praenobili et Gratioso DD. Georgio, celeberrimi et antiquissimi Monii Ind. Can. Reg. Ppto Dignissimo etc. nec non caeteris R. R. D. Dnis Antonio Greiner Decano, Greg. Rumelsperger Subdec., Wolfg. Müllauer, Ludw. Ganz, Balth. Ostermayr, Hieron. Auer, Aug. Michel, Jo. Strauss, Norberto Raith, Patricio Ulrich, Udalr. Hager, Cajetano Mauser, Jos. Heigl, Ign. Reischl, Prospero Bürtl, Gelasio Vischer, Dom. Haler, Nic. Kistler, Aquil. Noder, Fel. Kochler, Albino Kern, Bern. Frey, Franc. Pitter.

Nr. 2256. 1711. 25/I. *P. Augustin Michel übersendet dem bisch. Ordinariate in Fr. 14 Exemplare seiner Schrift, worin er die uraltgermanische Lehre de attritionis unacum sacramento Poenitentiae sufficientia vertheidigt, und sich darauf beruft, dass seine Schrift gegen die Lex Amortizationis von dem päbstlichen Stuhle approbirt werde. Asbach.* O. A.

Nr. 2257. 1711. 31/X. Fr. Carolus Franciscus Vareſius S. Rom. et Vniv. Inquiſitionis Qualificator, S. Congrnis Jndicis Conſultor, Primus ordinis discretus et Cismontanae Reformatae Familiae Vice-Commiſſarius Gtis et ſervus recipit Gẽium Pptum t. q. Caplum Vndenſe Bavariae in confrem. Romae ex Poenitentiaria ad S. Jo. Lateran. Sẽm.

In Kupfer gestochen. Oben ein Bild, unten das ovale Siegel gravirt.

Nr. 2258. 1713. 25/XII. Fr. Paulus a S. Petro, Congrnis Italiae et Germaniae frum Eremitarum discalceatorum S. Pris Aug. Vic. Gelis. Gẽio Caniae Vndenſis veñdño Ppto t. q. C. lras filiationis dat. Romae in Conventu Jeſu Marie. Sẽr: Paulus a S. Petro Vglis. Fr. Eutychius a St^a Flauia ſecrius.

In Kupfer gestochen. Oben eine Allegorie: S. Augustin zu Schiff, Rettungsbote aussendend. Ovales S: der h. Augustin. Aeussere Ueberschrift: Lrae filiationis datae a Generali O. S. Aug. Erem. in Italia et Germania, vulgariter in Taxa.

Nr. 2259. 1719. 17/IV. *P. Aug. Michel übersendet dem bisch. Ord. seine Schrift gegen den Erzjansenisten P. Paschasius Quesnel. Asbach.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2260. 1719. 25/IV. *Das b. Ord. belobt P. Aug. Michel wegen der Schrift: Confutatio expositionis et protestationis Quesnellianae. Freis.*

O. A.

Nr. 2261. 1721. 9/VI. Z. w. ſeye Hiemit, Waſs geſtaltén Zwiſchen dem Hochw. in Gott WolEdlen HH. Gẽio Prael., H. Joſ. Decano v. einem Löbl. Capitl deſs Lobw. V. L. Fr. St. v. Cl. I. an ainem, dann dennen, Yber deſs Hochwollgebornnen HH. Franz Xaveri Benno Maximiliani Adam Freyherrn v. Haſslang angehenden FideiComiſsHrn zu Haſslangkreitt gſt Verordtneten HH. Vormundern, alſ Sr Excellenz dem Hochg. HH. Joh. Max. Ferd. Felix des h. Röm. R. Grafen von Preiſing, Frhrn zu alten Preyſing, geñ. Cronwünkhl etc. titl. etc. Sr Kayſ. May: Dann Iro Chf. Dt in B. Cammerern, würklich Geheimben Rhat v. Sr Dt der Chſstin Obriſthofmaiſtern etc. Wie nit weniger dem HochwohlEdlgeb. H. Joh. Ascanio von Triva, chf. Hof- v Gftl. Rhat, dann Geheimben Cabinet- v. Hofſtaabs Secrio etc., titl etc. anndernthails vmb beederſeits beſſern nutzen . . v. abhelffung . . ſehr coſſtbaren Strittigkeiten ein Tauſch beſchloſſen v. ſub Dto 1/VII 1720 vom chf. Hofrhat ratificiert worden, *wonach* 1. die Haſslangſche Vormundtſchaft das aigenthumb auf der Obermüll v. ZePaugiettl zu Herzhauſen, ſo dermallen Paulluſs Fünkhenzeller frſtwſe beſützet, dem Cloſſter v. 2. *dieses* aber dero vom chf. Gſchreiber in Schrobenhauſen H. Joh. Äntzinger erkauffte aigenthumb vf dem Scheibmairhoff zu Oſſterhamb, ſo S. Purtzl, nunmehr aber Gg Knälling fſtwſe genüeſstt, *abtritt*, v. die Vormundſchaft 550 G. daraufzalt; 3. Knälling aber Neuſtifftshalber dem Kl. noch 200 G., in Friſten zu 20 G. auf Galli zalbar, ſchuldet. Belangent 4. das Pauholz zur Obermüll vnd die Durchfahrt *ſoll es bei den Vergleichen bleiben.* Zwei gleichlauttente TauſchContract aufgericht. *Unterz.* Gẽius Pptus, Joſ. dec. ex caplo. Jo. Max. Ferd. Fel. Graff von Preyſing. J. A. Triua.

O. auf 2 G. Stempel mit 3 S. 1. „S. Georgii Praepoſiti Vndenſtorphenſis 1704.“ Unter der Infel mit Stab, 3 Schilde, zwei wie früher, das untere des Probſtes nun getheilt und geſpalten: 1. das Auge Gottes. 2. ein Stern, 3. der h. Georg zu Pferd, den Drachen beſiegend. 2. „Baron: Haslangisch: Vormvndts: Insigl“: 3 runde unk. Schilde unter der frhr. Krone. 3. „Sig. Conventus Vndensis 1693.“ Die Himmelskönigin, das Kind mit dem Erdball auf der l., an den Knien 2 runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen.

Nr. 2262. 1721. 16/X. Joſephus Heigl, Dechant v. Capitl *zeigen* dem FB. J. Fr. *an:* Demnach dem allerhöchſten Gott nach ſeinem vnerforſchlichen Willen gefallen, vnſern allerwerttiſten gelibſten H. Vattern, den Hochw. in G. H. Gẽius, Deroſelben getreuen Prälaten, geſtert nachts vmb 8 Uhr an einen ſchlagfluſs, doch mit vorherig enpfangenen h. Sacramenten, zu Cl. Scheyrn von diſem Zeitlichen verhoſent in daſs ewige Freuden Leben vnuerhofft abzufordern, Alſs haben E. Hf. Gñ. wür ſolch ſchmerzlichen Traurfahl vñthſt berichten: v. deſs Kloſters Haubtſchliſsl durch Dero Rhat v. vnſ. Capitularn H. Auguſtinus Michel zu gſten Handten preſentiren . . ſollen. Cl. Ind. O.

Digitized by Google

Nr. 2263. 1721. 14/XI. J. Fr. Eps permittit Pptum eligi die Lunae, quae erit 17ma m. Nov. Frif. in Curia *suae* Ref. O.

XXXVIII. Probst Aquilin I Noder, erw. 17/XI 1721. † 17/V 1728.

Nr. 2264. 1721. 17/XI. Rmi et Cmi D. D. J. Fr.. . Epi Frif. SRJ. Ppis comius ſpter deputatus Nos Joannes Sigismundus Zeller, ex liberis Baronibus a Gleinſtetten Dominorum in Leiberstorff, Dei et ap. ſ. gr. Eps Bellinenſis, per Dioec. Frif. in Pontibus et Spibus VGtis, Cath. Eccliae Pptus, Archidiaconus et Canus caplaris ſenior, Mandamus citari et citamus per hoc publicum Edictum valvis Eccliae Monii Vndenſis affigendum omnes et ſgtos, intereſſe in negotio infraſcripto ſuum communiter, aut privatim habentes, aut habere putantes, aut cras hora primarum in eodem Monio, ejusque loco Electionis compareant, et quilibet eorum compareat ad videndum et audiendum velem ac Retum in Chro D. Aquilinum Noder, ejusdem Monii profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, virum maturum, aetatis ſufficientis, intpibus et ſpibus providum et circumſpectum, Pptum Vndenſis Monii Electum, eidem Eccliae praefici, atque Electionem de perſona ſua factam aucte ordia confirmari, ſeu dicendum cauſam et cauſas, ſi quas habent, rationabiles allegandas, quare ad praemiſſa procedi non debeatur. Alioquin citatis non comparentibus ad eandem confirmationem procedemus, prout juſtitia ſuaſerit et ordo rationis dictaverit, nullius contumacia obſtante. Datum in Monio ſpdto die XVII m. Novembris. *Subscr.*: Jo. Sig. Eps Bellinen. Suffr. et V. gtis. Bernard. Krebs Confil. Eccleſ. et Notarius.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sigillvm. Vicariatvs. Frisingensis." Rundes Schild mit dem gekrönten Mohrenhaupt. Oben in den Schnörkeln ein Kopf mit Heiligen-Schein (S. Corbinian).

Nr. 2265. 1721. 18/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Aquilin I.* Baargeld: 2142 fl. Neckarwein 3 E., Oeſterreicher 100 E. Bier 40 E. Malz: 100 Sch. An Vieh: 26 Zug- und Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melckkühe, 43 junge Rinder, 11 Mähnoxen, 63 Schweine, 66 Schaafe v. Lämmer. Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 250 H., 1½ Erbſen. Schulden herein: 450 fl. bei Baron v. Millau zu Pellhamb; Landanlehen von 1684: 3000 fl.; von 1703: 4000 fl. Landſfts Anlehen von 1704: 1000 = 8750 fl. Schulden hinaus 10.720 fl. nebſt 393 fl. Zinſen; im Ganzen 12.931 fl. 30 kr. Darunter 670 fl. dem Gerichtsſchreiber zu Schrobenhauſen wegen zum Kloſter erkaufter oberer Mühle zu Herezhauſen und vertauſchten Schreibmairhof zu Oſterhamb um 1900 fl.: *die bisch. Comm.*: GV. J. S. Zeller, Frh. von Leiberſtorff, B. von Bellino in part. infid., Dr Franz Joſ. Weinberger, gſtl. Rath, Fiscal v. Can. ad S. Andream, vnd Dr Th. Paſſauer, Secretär Dr Krebs; *die chf.* Baron von Mayr, Probſt zu Iſen, und Hofrath von Maffei nebſt Secr. Winckler. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2266. 1721. 21/XI. J. Fr. Eps Frif. confirmat electionem. P. F. Aquilini in Ppum rite peractam. Frif. in Curia *suae* Ref. Scr: J. Franc. Eps et Jo. Bernard Krebs Conf. Eccl. et Not. O.

Nr. 2267. 1722. 8/VI. Hochwürdtigift, Hochgebohrner RF., Genedigifter Herr! Gleichwie mir auf Tödtlichen Hintritt Meines Liebwehrtiften H. Vattern v. Praelaten Ggii Wollfeel. durch die den 17 9br v. J. vorgenommene Election die alhiefige Probftey ybertragen worden, Vnd nun vernimbe, das E. Hf. Gn. zu anfang konfftigen Monaths Juli nach dero Schlof Eifenhouen zugehen, gft refolviert fein follen, mithin mein liebes Capitl fonders verlanget, mich benedicieren zu laffen; Alfo auch habe E. Hf. Gn. vndft bitten wollen, ob Dieofelbe mir v. gefagt m. Capl. zu einer SpecialGnad, gdft belieben mechten in Hocher Perfohn den Actum infulationis auf Sontag den 5ten Julj in alhiefigen Gottshaufs vnmaffgeblichen vorzunemmen. In Erwurttung Dero gften Refolution vmb hierauf 2 in Pontificali Romano erforderente infulierte v. benedicierte hrn Praelaten, pro affiftentia, zeitlichen requiriern v. all andere Notturfften verfiegen zu können, zu Hf. Hulden v. Gn. mich v. m. ganzes C. demiettigift empfelchente. Cl. Ind. E. Hf. Gn. dnfter Caplan Aquilinus Probft mpr.

O. A. Im S. das 3. Schild nun ein Ritter, stehend, 3 Lilien in der R., die Linke in die Seite gestemmt.

Nr. 2268. 1722. 10/VI. FB. J. Fr. *sichert* auf das durch den Subdecan eingelieferte nachrichtfchreiben *zu*, den actum infulationis felbft vorzunehmen, v. hiezu fambftag den 4teh Juli gegen den abent zu Ind. ein zu treffen; fonntag darauf werde *er* nach eingenommener mittagfmahlzeit die reifo nacher Eifenhofen fortfetzen. Freif. O. A.

Nr. 2269. 1725. 6—9/XI. Vifitatio Mnii J. per R. D. Lindmair et Krebs Notarium, revertentes ex Mnio S. Altonis. O. A.

Nr. 2270. 1726. 10/IV. *FB. Joh. Franz ertheilt auf Klage des Pr. Aquilin, der Pfr u. Dekan Caspar Mösserer in Hirtlbach habe in der Streitsache, die der Probst gegen den Dekan im Namen seiner Unterthanen zu Hörgenpach anhängig gemacht, weil der Dekan auf seinen Gründen ein Leerhaus gebaut habe, injuriöser Ausdrücke sich bedient, dem Dekan einen ernstlichen Verweis, weil er allzu grobe und unhöffliche Worte habe einfliessen lassen, dergleichen er sich künftig zu enthalten habe.* O. A.

Nr. 2271. 1726. 4/V. Cartae vifitationis dantur Praepofito et Decano Mnii Ind. Frif. O. A.

Nr. 2272. 1727. 14/VII. Fr. Bernardus Banfi, minimus feruus, Prior Gelis Religionis S. Joannis de Deo recipit in filiationem Ordinis [vacat]. Scr: Ipfe et Fr. Antonius Coppa Confil. et Secrius.

Blatt u. Siegel von Hub. Vincent gestochen: Oben das Brustbild „S. Joannis de Deo, Fundatoris Ordinis Hospitalitatis, pauperum et aegrotantium Patris."

Digitized by Google

Nr. 2273. 1728. 17/V. Innocentius Decanus *berichtet* dem Adm̃or des FB. Johann Theodor von Freif. v. Rgbg, Hz in B. . . den zuegeſtoſſenen herzlichen Traurfahl, daſs . . der liebwerttiſte V. v. Pr. H. Aquilinus nach aufgeſtandtener ſchmerzlichen Krankheit v. Empfang der h. Sacramente heut abents nach 4 Uhr von diſer Zeitlichkeit hoffentlich in das ewige Leben vberſetzt worden v. yberſchickht den Haubtſchliſſel zur Probſtey aigens mit. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2274. 1728. 10/VII. Rm̃i et Sm̃i D. J. Th. Ep̃i Fr. et Rat. D. B. etc. per Dioc. in ſp̃ibus deputatus Adm̃or Jo. Sig̃dus Zeller ex l. B. a Gl., Dn̄orum in L., Ep̃us Bellin. Suffr., nc̄n Cath Ecc̄lie P̃ptus, Archid. et Can̄us cap̃li ſenior P. Inn̄io dec. t. q. Cp̃lo viduato Can̄iae Vndenſis . . Ad electionem P̃pti die lunae, quae erit 12ma m. Julii, deputat Maximilianum Franciscum Antonium Mariam lib. Bar. de veteri et Neofraunhoven, Ecc̄lie Cath. can. cap. et Th. Paſſauer ff. Th. et J. V. Dr̃em, coll. ecc̄lie ad S. Andream Decanum, ambos conſiliarios ecc̄l. Frif. Sc̄m. O. A.

XXXIX. Probst Innocentius Weiss, erw. 12/VII 1728, † 14/X 1748.

Nr. 2275. 1728. 13/VII. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Innocentius*: Baarſchaft: 1602 fl. 20 kr. Neggerwein 5 E., Oeſterreicher 350 E.; Braunbier 370 E. An Vieh: 26 Zug- v. Reitpferde, 3 Stuten, 9 Füllen, 42 Melkkühe, 20 Jung Rinder, 16 Mähnoxen. Im Maſtſtall 8 Stück Ochſen u. Rinder. 46 Schweine, 45 Schaafe gr. u. kl. An Getreid: W. 6 Sch., K. 350, H. 400. Schulden herein: Bei H. B v. Millau zu Pelhamb, r̃ee dem Capitularen Wf̃g v. Millau ſeeligen 450 fl., Intereſſe 232 fl. 30 kr. Landanlehen 3000 fl. — 300 fl. [450 fl. Intereſſe], 4000 fl. ſeit 1703 nebſt 4600 fl. Intereſſe davon — im Ganzen 13,032 fl. 30 kr. Dann Anlehen von 1721: 3500 fl. macht: 16.532 fl. 30 kr. Schulden hinaus [darunter an Frau Maria Sophia Puecherin verwittibte Klofterrichterin in Indersdorf 1050 fl.] 10.468 fl. 30 kr. S: *die bisch. Comm.* Max. Nrh. von Fraunhofen, Domherr, Dr̃ Th. Paſſauer, Dec. bei S. Andree v. Secr. Dr̃ Krebs, *und die landesn. C.* Joh. Jacob von Delling, gſtl. Rath, v. Graf J. J. vo Hoerwarth *nebst* Secr. Roth.

Nr. 2276. 1728. 17/VII. *Idem* Adm̃or Frif. confirmat electionem rite peractam, qua P. Innocentius Weiſs Mon̄ii Vnd. profeſſus et Decanus in P̃ptum eſt electus. Frif. Sc̄r. *Ipse* et Jo. G̃g Sartor ff. Th. Dr̃ et Notarius. O.

Nr. 2277. 1730. 12/VII. Ord. *Auftrag an den Probst, Pferde zum Abholen bisch. Visitations-Commissäre nach Freising zu schicken oder daselbst zu bestellen. Freis.* O. A.

Nr. 2278. 1730. 16/VII. Mon̄ium l. vifitatur a D. D. Weinberger et J. G. Sartor. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2279. 1730. ... Ordo diurnus *a Prelato Indersdorfensi visitatoribus praesentatus*: Hora quarta tempus ſurgendi. Media quinta: Meditatio. Tertio quadrante ad quintam: Matutinum cum laudibus. Hora 6ta: Lectio ſpiritualis. Legitur vel auditur ſacrum. Hora 7ma: Recitantur prima et tertia. Media 8va: tempus ſtudiorum et ſilentii. Hora 9na: Miſſa conventualis cum ſexta et Nona. Hora 10ma: Examen particulare. Media 11ma: Prandium. Hora 12ma: Recreatio. Hora 1ma: Lectio ſpiritualis. Media 2da: tps ſilentii et ſtudiorum. Hora 3tia: Veſperae cum completorio. Hora 4ta: Meditatio de paſſione Domini. Hora 5ta: tps ſtudiorum. Hora 6ta: Coena. Media 7ma: Recreatio. Media 8va: Examen generale cum precibus nocturnis. Hora 8va: tps ſilentii et quietis. O. A. M. D. G. O. A.

Nr. 2280. 1731. 27/V. Fr. Hartmannus Brixinenſis, Totius Ord. F. F. Min. S. Franc. Capuc. Mñr Glis, in comunionem bonorum operum recipit Inãium Pptum t. q. c. in Undersdorff. Auguſtae Vindelicorum. Scm.

Von Joh. Heinr. Störklin Aug. Vind. gestochenes Blatt, mit 5 Medaillon-Bildern, ein Dutzend Engeln u. a. S. aufgedrückt, wie früher.

Nr. 2281. 1732. 15/II. Pr. Inãius *bittet* den b. Adm̃or zu Fr. *um* lras dimiſſoriales für ſeine 3 zu Ingolſtatt in ſtudiis ſtehende fres, Aquilinum Schainberger, Martinum Luegmayr v. Franciscum Rizl pro diaconatu, da *er* vernommen, es ſollen für heuriges Jahr daſelbſten die Ordinari Weyhungen genzlich eingeſtölt bleiben. Cl. Ind.

O. A. Im S. nun die Buchstaben „J. P. V. C." und das dritte Schild: zwei Greifen halten einen Ring; sonst wie früher.

Nr. 2282. 1732. 18/II. Jo. Ludw. Joſ. L. B. de Welden in Hohenaltingen et Laupheim, Dñi J. Th. e Ducibus Bau. Epi Friſ. et Rat. Conc. Eccl. Praeſes et per dioc. Friſ. in ſp. V. glis, Eccliarum Cath. Eyſtett et Friſ. ree ſummus Decanus et Scholaſticus ac Cañus cap. ſenior *tribus in Nr. 2281 praenominatis* ex cañia I., Vt a quocumque Cath. Epo, gratiam et communionem S. Sedis Aplicae ſuique officii executionem in propria vel de Rmi D. Ordii licentia in aliena Dioeceſi habente, ad ſ. Diaconatus ordines rite promoueri valeant, concedit facultatem. Friſ. Scr: J. B. J. de Pfiſtern, Conc. Eccl. Vice Praeſes et Pro Vicarius. O.

Nr. 2283. 1735. 28/X. Rmo et Sme Dñe D. J. Th. Epe Friſ. et Rat. V. B. et Sup. Pal. Dux, C. P. Rh., SRJPr. Landgravi Leuchtenbergice! Dñe D. Clem̃e! Cum non dum laudatiſſime, quam Sme Tridentinum ſanciverit Concilium, ut quicunque vellent promoveri ad S. Ordines gradatim promoti requiſita probaſſent morum atque doctrinae decora, quod ipſum praevio fieri ſolet ſcrutinio. Qua de re cum ſimile quid meditetur Dilectus nobis in Chro Frater nobisque idcirca humili Voto ſupplex factus, hinc piiſſimo ejus Voto neutiquam defuturi, cum Rmo ac S. DD. Ordio praeſentem ſiſtimus, commendamus ac demiſſe Rogamus, ut fr. Patritium Schidl Diaconum ad ſ. Pres-

Digitized by Google

byteratus Ordinem promovere, nõn Curam Paſtoralem gratioſo annutu et favore impertiri non dedignetur. Erimus pro hac ſgłari gratia, uti plurimis jam antiquis, ſemper obſtrictiſſimi, obligatiſſimi. Dabamus Vndenſt. Sẽr: Inãius Pp̃ts, Herculanus Dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2284. 1736. 11/V. Protocollum viſitationis Moñii I. per Provicarium gr̃lem de Pfiſtern. O. A.

Nr. 2285. 1738. 10/VI. Inãius Dei gr. Pp̃ts, Abbas Iateranenſis, Hr̃tus Dec. t. q. C. collegii V. in D. Friſ. et Sup. Bavaria ad Gelonum Amnem ſiti cum Joſepho de Rosner, Pp̃to, Francisco Dittel de Dittenberg, Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae, Auſtriae, Paſſav. D., Gg̃io Penzl capitulari nuper in certis negotiis eo loci delegato perhumaniterque habito, foedus per 318 annos conſtanter ſervatum renovant. Cop.

Nr. 2286. 1738. 10/VII. Joſ. Pp̃ts, Franc. Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae renovant foedus cum Inãio, collegiatae Ecc̃liae C. R. Lateranenſium S. Aug. Vndenſtorfii Pp̃to, Abb. Lat., Sm̃i Electoris Bav. Conſiliario, Her̃to dec. t. q. C. V. In Caeſarea Canonia ad S. D. Viennae Auſtriae. Pap. U.

Nr. 2287. 1739. 18/VII. Rm̃e Sm̃e Pr̃s! Gratia et clementia tua factum eſt, ut anno 1729 menſe Julio rm̃us Com̃ius ad ñrum collegium Undenſe ablegaretur, ea ſecum in commiſſis deferens Collegia Cañorum Regularium in Dioc. Friſ. ac ſm̃o ordinariatui tuo ſubjecta Congregationem Benedicto-Bauaricaẽ ſimilem ſpe exemtionis poſſe erigere, et praeſidem ex ordine ſupremum conſtituere, ad quem omnia ex ordine gravata membra acceſſum et decurſum habeant, et ſane res eo propemodum devoluta eſt: ut omnia Collegia in hunc gratiſſimum Vavorem [ſic] 'conſpirarent ac convenirent, Canonia noſtri[a] Undenſi excepta, cui praeprimis proficuum et honorificum viſum fuit, immediate ſeſe Rm̃o Sm̃o or̃dio ſubjicere. Cum vero hactenus importabilia gravamina ſuper nos inclinare coeperint, et decurſum cogitantibus ad Sm̃um or̃dium via omni ex parte praecluſa ſit, haud diſgratiae animadverſionem merebunt, ſeſe inſinuantes Primo: utrum Rm̃us Pp̃tus Collegii Cañorum Regium acceſſum ad Rm̃um Sm̃um Or̃dium membro gravato denegare pòſſit? et deinceps Secundo: utrum medio illuc deveniendi procurare ſit obſtructus? Caſu quo gravatum membrum ſcripto gravamina vel nollet, vel ſufficienter non poſſet proponere. Et demum Tertio: an ſubmiſſiſſime petentibus Commiſſionem a Sm̃o Ordinariatu abordinandam in cauſis, quae aliter diſcuti vix queunt, ex intuitu ſumptuum ſit recuſanda? Super hoc gratioſiſſimum ſperatur reſcriptum. Qui interea ſe demiſſiſſime humillimeque comendat. Dans ex Canonia nr̃a Undenſi d. u. f. Rm̃i Pr̃pis hum̃us ſeruus Corbinianus Zenger can. reg. profeſſus ibidem. O. A.

Nr. 2288. 1740. 31/V. *Bericht des Comm. Secretärs Joseph von*

Digitized by Google

Maralt: Baron von Werdenstein, Provic. glis sey nach bisch. Auftrage am 29. Mai Abends nach 1 Uhr von Freising abgefahren vnd spät nach Ind. gekommen. Des andern Tages früh 7 Uhr hätten sie die Messe gelesen, nach welcher sie mit der Visitatio tabernaculi begonnen vnd jedesmal bis 12 Uhr fortgefahren. Am 31. Mai seyen sie fertig geworden u. hätten dann das Kloster vnd die Gärten besichtigt, in welchen ihnen ausserhalb der Clausur ein kostbares Glashaus aufgefallen, wider welches mehrere Conventualen sich beschwert hatten. Der Prelat habe nicht nur dem Vicepräses, sondern auch dem Secretär die Vorhand gegeben. Sie seyen dann nach Altomünster weitergereist, woher sie sich Pferde vnd Gefährt hätten schicken lassen, am 30. das Freisinger Gefährt zurücksendend. O. A.

Nr. 2289. 1740. 30—31/V. Puncta examinis in visitatione Moñii Undensis: Praeliminare primum: Religiosi cujuslibet nomen, cognomen, patria, aetas, professio, studium, officium. Praeliminare secundum: Temporis distributio. §. 1. Quoad cultum divinum. 1. An divina debito tempore, ordine et pausa peragantur ac vespertino examine finiantur? 2. An his, maxime matutino, semper omnes interfint? et quinam negligentiores? an et quotiens ipse abbas chorum accedat? 3. An fundationibus et anniversariis satisfiat? 4. An et quid pro defunctis Moñii et aliis confoederatis persolvatur? 5. Qui confessarii pro conventu deputati? quoties in hebdomade patres, uti et Pp̃tus celebret? et quando fratres confiteantur et communiant? §. 2. Quoad disciplinam monasticam. 1. Quoties regulae et statuta soleant ad mensam legi? 2. Qualis harum observantia, maxime silentii et clausurae? an non subinde soleant extra clausuram versari, aut seculares intromitti? Quinam? 3. Quoties et a quo visitentur cellae? 4. Capitula culparum quotiens habeantur, tum ab ipso pp̃to, tum a decano? 5. Qualia exercitia spiritualia tempore quadragesimae et adventus? an Conciones in eccl̃ia per annum vel exhortationes in conventu? 6. Utrum fratres in chorali siue etiam figurali cantu instruantur? et an habeatur aliquod exercitium studiorum, maxime cautisticum? 7. An Pp̃tus in conventu soleat comedere? et quomodo Religiosos suos tractet? 8. An debite superioribus obediatur? 9. Magister novitiorum quis? quomodo ad noviciatum suscipiantur? in eo instruantur, tractenturque, eoque absoluto ad professionem admittantur? §. 3. Quoad mores. 1. An vigeat charitas inter Patres et Fratres? an nulla dissidia, immo verbera, vel clandestino factiones inter illos? quae causa et origo? 2. An nullus in sermone vel moribus graffus, rixosus, aut potui deditus? 3. An recreationes non nimis frequentes? Clandestinae computationes? an non convivia extraordinaria instituantur? 4. An non nimium familiares cum secularibus? 5. An nullus de familiari foeminarum consortio suspectus? §. 4. Circa corpo- et temporalia. 1. An necessaria tam quoad victum, quam et amictum debito modo et aequaliter subministrentur? Et quis habeat curam vestiarii?

Digitized by Google

et cura infirmorum habeatur? 2. An nullus de proprietate ſuſpectus? 3. Peculium conventus, uti et ſigillum quis in cuſtodia habeat? in quos uſus convertatur? et an deſuper Conventui ratio reddatur? 4. Temporalia Moñii quomodo adminiſtrentur? an rationes annuae Conventui exhibantur? 5. An P̄tus ſit nimium liberalis in munerum elargitione contra decretum Clementis VIII? 6. Quot debita Moñium habeat? an exſolvendo imminuantur antiqua, vel potius cum vel ſine conventus preſcitu et conſenſu nova contrahuntur? an etiam facta fuerit alienatio? 7. An non aliquid ruinoſum aut inordinatum in Moñii aedificiis appareat? O. A.

Nr. 2290. 1741. 6/II. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung 3 Sölden zu Herzhausen an Anton Aloisi Franz von Hagenau zu Herzhausen gegen dessen Gut zu Langenmoosen vertauschen zu dürfen. Zu Herzhausen gebe die 1. Sölde Paulus Stainherr's: Stift 1 fl. 36 kr. Fastnachthenne 12 kr.; die 2. Antoni Riedmayr's: Stift 1 fl. 10 kr. 2 dl.; 2 Fastnachthennen 24 kr., für gewöhnliche Zährung 8 kr.; die 3. M. Gurau's: Eisengilt 1 fl. 8 kr., Stift 4 dn. = 1 fl. 3 kr. 3 hl., Zährung 3 kr., zusammen 4 fl. 36 kr. 5 hl. Jeder Gülden wie jetzt üblich zu 30 angeschlagen mache 138 G. Das Laudemium nach 400 fl. für Anstand und Abfahrt, auf 20 Jahre per 30 fl., wo jeder G. zu 20 in Anschlay kommt, also es ein Jahr 1 fl. 30 kr. treffe, also sei auszuwerfen 30 fl., zusammen 168 G. Das Gut zu Langenmoosen gebe 3 fl. 1 kr. 5 hl. in Geld, 2 Sch. Korn und 2 Sch. Haber. Das K. zu 5 fl., den H. zu 3 fl. mache es ohne die 6 dn. 19 G., zu 30 angeschlagen, thue 40 fl. Abfahrt und Briefsunkosten sollen gegen die jetzige neue Mayerschaft compensirt sein. Also sey der Werth 610 G. Das Kloster zahle daher 442 G. darauf.* Ind. O. A.

Nr. 2291. 1741. 27/II. FB. J. Th. Conſens *zur Vertauschung* der 3 Sölden (Nr. 2290) vmb des chbayr. Hofkriegsrhat von Hagenau Viertlguett zu Langenmoſen Schrobenhauſer Gs, ſo Martin Zötl beſitzt. Freiſ. O. A.

Nr. 2292. 1741. 15/III. Inñius P̄ts, Benno Dec. et C. ab Ep̄o J. Th. rogant, ut Fr̄es Jo. Nep. Vögelein et Ferd. Hözer, Minoriſtas, ad ſubdiaconatus ordinem promoveat. Vndenſtorfii. O. A.

Nr. 2293. 1741. 9/VIII. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung zum Verkaufe der Pasinger Behausung, welche jährlich um 75 fl. Zins ertrage, während mit dem Kapital von 9000 fl. um 450 fl. Zinsen abgelöst werden können ohne weiteres onus. Bürgerliche Gaststeuern, Serui und Stattpraestationen kosteten zuviel. Ind.* O. A.

Nr. 2294. 1741. 16/VIII. FB. J. Th. *gestattet den Verkauf* der ſogenannten Päſinger Behauſung zu München vmb 9000 G., doch habe der Probſt zu verificiren, wie die Khaufſumme zum nutzen des Cl. ſeye aplicieret worden. Freiſ. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2295. 1748. 14/X. Benno Murschhauser Dec. cum viduato caplo *berichten* an den Cardinal J. Th., B. v. Fr. v. Reg. etc. ihr liebwerttister Vatter v. Pr. Innocentius sey nach aufsgestandtener Schmerzlicher Krankheit v. empfangenen h. Sacramenten heunt fruehe vmb 2 vhr von diser Zeitlichkeit hoffentlich in das Ewige Leben yberfetzt worden, v. yberschickhen den Haubtschliffl der Probstey. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2296. 1748. 9/XI. J. Th. Card. etc. Demnach Wir zur Election eines neuen Vorstehers Eures Closters Mittwoch den 13ten d. M. Nov. aufgesehen, auch solcher Tag auf beschehene vorherige nachrichtsertheillung von Vnsers Hrn Vöttern Chsttens in Bayern Liebden gleichfahls beangenehmet worden, alf werdet ihr hierzu alle erforderliche praeparatoria zu machen, insonderheit aber das gewöhnliche Edictum citationis zu bevorstehender Wahl an gehörigen orthen zu affigiren wissen. seind etc. Freys. O. A.

XL. Probst Gelasius Morhart, erw. 13/XI 1748, resign. 22/I 1768, † 1771 16/VIII.

Nr. 2297. 1748. 14/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Gelasius:* Baargeld 1000 fl. Oesterreicher Wein 100 E. Braunbier 40 E. Malz 100 Sch. An Vieh: 26 Zug u. Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melkkühe, 20 junge Rinder, 11 Mehnoxen; Maststall: 8 St. Ochsen u. Rinder. 46 Schweine; 45 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 200 G., 250 H., 1½ Erbsen. Schulden herein: 44.000 fl. Schulden hinaus: 24.000 fl. S: *die bisch. Comm.* S. Exc. Fr. Ign. Alb. Baron von v. zu Werdenstein, wirkl. Geh. Rath v gstl. RathsPraesident v. GVicar, v. Joh. Bapt. Ulrich Hopp, Dr. Theol. w. gstl. Rath v. Fiscal, Can. capit. ad S. Vitum, nebst Secretär Vötter; *kfstl.*: Lic. J. Mathias Schwerdtler, kf. gstl. Rath, Can. v. Stiftspfr in München, Martin Gottlieb von Chlingensberg, kf. gstl. Rath, nebst Sekretär Schlickh. O. A.

Nr. 2298. 1748. 18/XI. J. Th. SREccl. Cardis, Epus Fr., Rat. et Leodiensis, VB., Sup. Pal. ac Bullonii Dux, C. P. Rheni, SRJ. Prps, Landgr. Leucht., Marchio Franchimontensis, Comes Lossensis et Hornensis, Baro Herstallensis etc. confirmat electionem, qua Benno Dec. t. q. c. die Mercurii 13 c. P. Gelasium Morhart professum Vndensem rite elegerunt. Confirmationis tras manu Vicarii sui in sp. glis subscriptas et consueto sigillo Eccllie *sue* munitas dedit. Frif. Scr. Franciscus Ignatius Albertus de Werdenstein, Cath. Eccl. Canus, Vglis mpr. Joann. Casp. Vötter, SS. Th. et JUDr., Conc. Eccl., Secrius et Notarius. Pap. U.

Nr. 2299. 1749. 30/IV. Card. J. Th. *beauftragt* wegen Verhinderung mit der Benedicirung des Pr. Gelasius den GV. B. v. Werdenstein, Bischof von Tenaria. Ismanning. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2300. 1751. 9/VIII. Card. J. Th. *kündet* dem Pr. von Ind. *an*, dafs er auf nächſtkommende Woche eine Visitation in ſpiritualibus angeordnet habe. O. A.

Nr. 2301. 1752. 15/IX. *Pr. Gelasius bittet um bisch. Genehmigung, die Wiese zu Ezenhausen vertauschen zu dürfen. Sie habe jährlich 2 fl 18 kr. 6 hl. gegeben; aber die Amper habe grosse Schaden gethan, so dass die Stift auf die Hälfte habe verringert werden müssen. Graf von Sprety's Wiesen lägen an; dieser gebe für jene einen Unterthan zu Gross Inzemos, der 4 fl. 15 kr. jährlich reiche, doch so, dass der Überschuss zu 1 fl. 15 kr. mit 37 fl. 30 kr. baar vergütet werden müsse. Ind.* O. A.

Nr. 2302. 1752. 25/IX. Card. J. Th. ertheilt den Conſens zum Tauſche (Nr. 2301). O. A.

Nr. 2303. 1755. 23/IV. *Benno Murschhauser Dec. u. Kapitl von I. rufen den Card. J. Th. um Schutz an, weil Pr. Gelasius, dem die Erneuerung der Kirche bewilligt worden, gegen die Zusage auch den Chor der singenden Canoniker in den Musikchor verlegen wolle. Ind.* O. A.

Nr. 2304. 1755. 1/VII. V. G. G. Wir J. Th... Vnſern gruſs zuvor, Würdig v. hochgelehrte, Liebe getreue. Euch iſt vorhin ſattſamb bekannt, waſ für eine zwiſtigkeit zwiſchen dem Probſten des Cl. Ind., dan dem Dechanten v. Capitl daſelbſt wegen vorhabender Translation des Chori pſallentium einige zeit hero obwalte, v. waſ für widerholte ernſtliche anbefelchungen an ermelten Probſten von ordinariats wegen erlaſſen worden ſeyen, daſ er biſ zu aufgang der ſachen mit der vorhabenden vberſezung des Chori nit fürfahren, noch einige bau-anſtalt hier zu auf waſ imerley weiſ vorkehren laſſen ſolle. Zumahlen vns nun von obbeſagten Dechanten v. C. neuerlich beſchwärſweiſ zuvernehmen gegeben worden, waſmaſſen mehrgedachter Pr. ohngeacht Vnſ. gdſter inhibitions Decreten, v. letzthin auch angedrohter ſuspenſion ganz widri e bau-veranſtaltungen würcklichen habe vorkehren laſſen, welche die Stalla pſallentium nothwendtig verdringen müſſen; Wir ſohin aus diſen v. andern vorgekommenen beweg-urſachen nöthig findten, zu gründtlicher vnterſuchung deren ſachen v. abſchneidung fernerer ſo vnbeliebig alſ ſchädlicher weithläuffigkeiten eine Commiſſion ad locum aigents abzuordnen, Alſ befelchen Wir euch hiemit gſt, daſ ihr euch auf einen förderlichen Tag nacher Cl. I. begeben, aldorth einen augenſchein, ob?, v. was für widrige bau-anſtalten? auch wan? v. wie ſolche gemachet worden ſeyen? ordentlich einnehmen, nit weniger auch dem Probſten ſowohl mit ſeinen hiebey habenden erinnerungen, alſ die Capitulares mit ihren dagegen einzuwendten habenden weitheren beſchwärden ad Protocollum vernehmen, ſodann aber nach befundt der ſachen, v wann ſich das vorgeſchribene alſo bezeiget, mehrerwehnten Probſten den Auftrag thuen ſollet, daſ er zufolge der an

Digitized by Google

ihne ergangenen ernſtlichen Decreten nit nur mit denen aigenmächtig vorgekehrten widrigen bau-anſtaltungen inſtandt halten, ſondern auch den Chorum pſallentium baldmöglichiſt widerumb in den vorigen ſtandt herſtellen ſolle. Fahls nun offt beſagter Probſt wider beſſeres Verhoffen gegen ſolch in V. Namen an ihne beſchehene anbefelchung eine fernere widerſeſſigkeit bezeigen ſolte, ſo habt ihne perſonaliter nach Freiſing zu citiren, v. V. gſten befelch Ihme zu intimiren, daſ er ſich alſogleich mit euch hiehero verfügen v bey Vnſ. nachgeſetzt geiſtlichen Regierung perſönlich ſtellen ſolle. ſeind euch anbey mit gnaden gewogen. Ifmaning. Sẽm.

Pap. U. mit dem gr. S. Aufschrift: Denen würdig u. hochgelehrten, Vns. gstl. Rath v. Visitatori dioecesano, Carl Joseph von Torri J. V. L. Cano ad S. Andream, dan V. gleichfahls g. R. Fiscali v. Cano ad S. Vitum Joh. Bapt. Vlrich Hopp, ss. Th. Dri, beeden Lieben Getreuen. Freis.

Nr. 2305. 1755. 3—4/VII. *Aus dem Vis.-Protocolle geführt durch* Secr. *Joann Caspar Völter. Notarius:* . . Augenſchein in Gẽwt des Probſts und des Caſtners P. Aquilin einer, dann des Dechants mit den PP. Julius v. Cajetan ãe Caplı andererſeits: der Hochaltar ſei um 2 bis $2^1/_2$ Schuch vorgerückt, ſo daſs das Faldiſtorium nicht mehr Platz habe . . der Probſt habe auch den Prelaturbau ohne Conſens des Caplı reparirt v. meublirt, den Sacriſteibau herausgelockt, auch den Kirchenbau zu 3000 fl. angegeben, doch ſchon 6000 fl. verbaut; nie Rechnung geſtellt; dem Caplı an gewöhnlichen Tagen $^1/_2$ Maſs Wein entzogen, und die Nachkirchweih ganz abgebracht v. den wochentlichen Stockfiſch eingeführt . . Auch Grabſteine der von Weichs v. von Eiſenreich ſeyen auf ſeinen Befehl von den Wänden entfernt worden . . Der Kirchenbau habe zu Oſtern des Vorjahres mit Conſens des Caplı begonnen unter den Bedingungen: 1mo daſs keine Schulden zum Bau gemacht, vnd 2do daſs der Chorus pſallentium nicht verändert werde. O. A.

Nr. 2306. 1755. 1/VIII. *Pr. Gelasius mit Subdecan Herculan, dann Decan Benno mit Professor Martin zum Sühneversuch in Freising. Fruchtlos. Eröffnung des Ordinariatsbeschlusses: der Probst habe den Chorum psallentium ad pristinum locum herstellen und den Hochaltar zurückversetzen zu lassen. Freis.* O. A.

Nr. 2307. 1755. 21/VIII. In hoc ſarcophago cupreo teſte Chronico ãri collegii recentiſſime ao 1754 conſcripto a D. Gẽgio Penzl, Caño hujus loci, jacent Oſſa non tantum Illmi et Primi nri fundatoris Ottonis IV cognomento Sapientis, Comitis de Witlſpach, ſed etiam aliorum corporum ex Illma illius familia, nempe 1. Ottonis III parentis ãri fundatoris 2. Richardis, conjugis 2^{dae} Ottonis III, 3. Friderici, filii ãri fundatoris, qui in ãro collegio vixit et mortuus eſt profeſſus laicus; 4. Ottonis junioris, pariter filii fundatoris; 5. Benedictae Donawerthanae conjugis pdci O. junioris; 6. denique Ottonis ultimi Comitis de W., qui fuit filius O. junioris, ãri fundatoris nepos

Digitized by Google

et Philippum Romanorum regem occidit, propterea a Comite de Pappenheim et ipse occisus. Haec septem corpora teste eodem Chronico circiter 250 annos jacuerunt in sacello s. Nicolai, ubi nunc est Capitulum. Ao 1432 vero Erhardus p̃ptus cum licentia Ordinarii exhumata eorum ossa in Sc̃phgo hoc c. compacta in ec̃cliam modernam ad pedem aree principis transtulit. Hic Sc̃phgus c. ao 1755, quo ecc̃lia fuit renovata, casu fuit inventus. Sed quia in illo non plura quam tria capita fuerunt reperta, quod probabiliter inde provenit, quod tempore exhumationis corporum c. 1434 factae reliqua 4 capita ob temporis longiturnitatem et loci prioris humiditatem jam in cineres fuerint redacta, hinc modernus P̃ptus R. D. Gelasius, qui ossa in hoc sc̃phgo cupreo reperta in eodem loco ad pedem altaris summi sub concameratione noviter exstructa reposuit, isthaec omnia pro notitia successorum in hoc sc̃phgo includi jussit, ut illorum memoria apud posteros conseruetur. Porro repositio horum ossium in novum sepulchrum solemni ritu cum vigiliis majoribus et missa defunctorum pontificali factum est 21ma Augusti 1755.

Alte Abschrift im R.-A. jüngst aufgefunden. Befund von Belang, wonach nur 4 (des letzten Otto Haupt ward der Donau übergeben) aus dem Hause Wittelsbach als hier beerdigt nachgewiesen. Die Stammreihe irrthümlich.

Nr. 2308. 1755. 12/IX. Maria Paula Kreittmayrin, der Zeit Mutter, v. Joh. Maria Bartlin, dermahlige Schaffnerin dess löbl. Closters S. Christoph der Bittrichen alhier in München, verkauffen Ihro Excellenz der hochwohlgebohrnen Frau Maria Francisca, Ihro Exc. des auch h. w. g. H. Wigulei Aloisy, Frhrn von Kreuttmayr, würckhl. chf Geh. Raths v. Conferenz Ministers, dann Geh. R. Vice Cantzlers alda frauen Ehegemahlin, gebohrner von Frenau v. Freyfrauen von Offenstötten, *ihren* anderthalb tagwerch haltenden Anger vor U. Herrn Thor, so an des Cl. Schöfftlarn anger stosset, vmb 450 G.. . mit Gem. Statt Grund I, dass dan die WohlEdl v. hochgeb. HH. Josef Antoni Mayr Statt Syndicus v. Franz Carl Stoixner Stattunterr., beede J. V. L. chf. Räthe v. HGAdvocati (doch der Statt, i. v i. N. ohne schaden) anbey auch sie des Convents gewohnliches I. hierangehangen. Munchen.

O. 2 S. 1. w. v. 2. Bütrich Regelhauss: S. Christoph, auf den Stab gestützt, trägt das Jesukind, mit der Weltkugel in der Hand, durch das Meer, zu seinen Füssen der Bütrich Schild mit dem liegenden Gefässe; zur Seite „B." „C."

Nr. 2309. 1755. 28/IX. Ihro Dt Eminenz befelchen dero nachgesetzt geistl. Regierung in Freysing hiemit gdst, nachdeme der Probst zu I. yber die motiva, wodurch er sich zu appellieren befuegt zu sein glaubet, wirdt vernommen sein worden, in sachen, wie Rechtens ist, zuuerfahren, v. die bisch. Authorität möglichst aufrecht [zu] erhalten. Sign. Neusahrn etc. Sc̃m: Joh. Theodor.

Cop. in O. A. auf der ad Manus Smas yberreichten Bittschrift des Capitls zu Indersdorff.

Nr. 2310. 1756. 26/V. V. G. G. J. Th. Card. V. gruss zuuor, andächtiger, lieber, gethreyer. Auf Euer an Vnss gestelltes Vñdstes anlangen wollen Wür in gster Ansicht deren Vnss beygebrachten beweg-Vrsachen hiemit

Digitized by Google

bewilligt haben, dafs ihr, dan ein fo anderer auf dem Capitl nach erheifchender nothwendtigkheit eures puncto translationis chori vnd fo anderen, obfeyenden procefs ohne von euerem Probften zunehmender Vrlaub, eintweders nacher Freifing oder München Euch begeben möget, feint Euch anbey mit Gnaden. Ismaning.

C. in O. A.: Von J. D. Em. Herzogen Cardinalen aus Bayern an den Dechanten P. Bennoni Murschhauser dess Cl. I. ergangen.

Nr. 2311. 1756. 5/VI. Maximilian Joſeph Chfft. etc. V. Gruefs zuvor, Ehrſamber in Gott, lieber Gethreuer! Wür haben Vnſs yber die zwiſchen Euch v. E. Decanum, dan deſſen Conſorten obwaltende Differenzien in tpibus: ſo andern v. difertwegen aus V. Gftl. Rhats-Collegio gft verfüegte Localcomiſſion Anheunt in Geſeſſenen Rhat vollkomen v. mit allen Vmbſtändten vndgft referieren laſſen. Nun obwohlen Euch v. E. Capitl allerdings obgelegen geweſen wäre, von Vnſ alſ Supremo Eccliarum et Caſarum piarum Advocato ratione der ſowohl bey E. Cloſter, als deſſen Kirchen vorgenommen ſo betrachtlichen Baureparaturen den höchſt Landtsfftl. Conſehs zu erbitten, So wollen wür doch dermahlen diſe beantliche Vnderlaſſung als eine geſchehene Sach in Gnaden anſehen v. diſe vorhandten genommene ſambentliche reparationes hiemit, jedoch mit diſem auftruckhentlichen beyſatz gdſt ratificiert haben, daſ von Euch mit zueziehung des Cpls, wan füro hin bey E. Cl. Kirchen oder dem Cl. ſelbſt ein Bau oder reparation von importanz nothwendigkeit halber vorzukehren iſt, in ſolchem fahl yederzeit bey V. Gftl. Rhat eheuor nebſt einſchickhung deren Riſs v. yberſchlägen den ordentlichen Conſens geziements erhollet v. anbey Innländtiſche Hand werkhsLeuth ſovill, als thuenlich, an handt genommen, v. hierzu gebraucht, ſodann eine ordentliche BauRechnung, welches aber von Euch bifhero wider Vnſer gſte intention aufferacht gelaſſen wordten, hierüber verfaſſet werdte. Was nun aber den noch zu füehren ſeyenden Bau in ſpecie wegen der vorhabenten Tranſlation Chori pſallentium ad Chorum muſicum, ree die erweitterung diſes letzteren betrifft, ſo können v. wollen Wür bey denen vorgebrachten motiven zu gröfferer Zierde der Khirchen v. mehrerer aufrechthaltung der clöſterlichen Disciplin beſagte Tranſlation zwar vmb ſo mehreres beſchehen laſſen, als Vns ohnehin nit gemeint iſt, durch koſtbahr v. ohnnötiges Proceſſieren auſſer Landts aufwerttige mit abſchlaipf v. endlich gänzlichen Vnfall Vnſers Cl. bereichern zu laſſen; jedoch habt ihr noch ehevor einen zueverläſſigen yberſchlag, wie hoch ſich ſothaner Bau v. noch ſambentliche nothwendige reparationes belauffen mechten, zu V. Gftl. Rhat der endlichen ratifications willen förderſambſt einzuſendten. Gleich wie Ihr aber auch Vnſerer gſten Willensmainung in deme kein genuegen geleiſtet v verweiflich gehandlet, das Ihr Zeit Euer Probſteylichen Admion eine ordentliche v. rubriquenmäſſige Cloſter Rechnung keineswegs verfaſſet. Alſ iſt Vnſer weither gſter Will

v. ernſtlicher befelch, das Ihr die 1748ste Stuck Rechnung ſowohl, als die 1749ste Cl. Rechnung vollſtändig innerhalb 6 Wochen, welchen termin Wür Euch ultimato pro ſuperfluo anberaumt haben wollen, zu mehrernannt V. GRhat vmb ſo vnfehlbarer gſt einſchickhen, als ein ſolches vermog Eures ſelbſtigen offerti ſchon auf die verfloffene h. Liechtmeſs hätte beſchehen ſollen, entzwiſchen aber al. v. yede bey dem Gottshaus ſowohl, als Cl. fürfallente ſachen, daran etwas gelegen, auſſer was eines Prelaten abſonderlich ambt vnd Verrichtung betrifft. mit wiſſen, zethuen v. Rhat deſs Caſpls berathſchlagen v. abhandlen, auch ferners ohne Vnſer Vorwiſſen v. erfolgt gſte Verwilligung eine etwan namhaffte Suma geld nit nur allein nit auf-, ſondern vill mehrers den ernſtlichen Bedacht dahin nemen, das die vorhandten alte Schulden v. aufhabende Capitalien, beſonders welche jerlich verzinſet werden müeſſen, nach möglichkait ehiſtens abgelöſet, folglich die Oeconomica in ain ſo andern mit möglichen fleis beſorget werdten, vorzüglich aber mit erforderlicher Beſchaidenhait v. ohne vortringente paſſion dahin beeyfert ſeyn ſollet, das in conformität eurer h. Ordens Regl die geiſtliche Disciplin, welche nit nur allain in die ſplia, ſondern auch in die tplia ihren einfluſs hat, erhebet v. fortgepflanzet, aller widerwillen v. vnainigkeit vermitlet v. ab-, die brüederliche lieb v. einigkeit hingegen, dan gebüehrenter reſpect v. gehorſamb widerumben vmb ſo mehrers hergeſtellt v. ſtabilirt werdte, als euch v. E. Cpl aus der ſelbſtigen erfahrenheit nicht ohnbekant ſeyn kan, was die eingeriffene miſshelligkeiten allforderiſt in einer geiſtlichen v. Ordens Communität, bey dem gemainen Man beſonders, vor aufmerkſambkeit v. Anſtöſs, dan andere yble folgerungen mit ohnmittlbahrer Seelen Verlurſts gefahr nach ſich ziehen, zu welchen Ende Wür euch auch auf erheiſchente Notturſt wider alle ſträfflich renitierente Vnſ. gſt Landtsf. Affiſtenz leiſten, entzwiſchen aber Euch von denen ybrigen wider euch vorgekomen v. von eurem Gegenthaill nicht erprobten beſchwerdten diſſorhts gänzlichen abſoluiert haben wollen, wo Ihr Euch gleichwohlen behörigen ohrts vmb die gebuehrende Satisfaction zu vigilieren von ſelbſten wiſſen werdet. Ybrigens communiciren Wür Euch hiemit in Copia diejenige Reſolution, welche Wür eben ſub hodierno in hac cauſa an den Dechant v. das Capl Eures Cls gſt erlediget, anbeynebens bleibet Euch hiemit ohnverhalten, das Wür wegen abfüehrung deren uf Vnſ. abgeordnete Commiſſion erloffenen Expenſen die ſach interim in ſuspenſo zu belaſſen Vns gſt entſchloſſen haben, Verſehen Vns in allen deſs ghſten Vollzugs v. Verbleiben euch mit Gnaden. München. *Unterz.:* P. J. M. Schlick mpr.

C. in O. A. Vom chfstl. Geistl. Rath an Pr. Gelas also ergangen.

Nr. 2312. 1756. 5/VI. M. J. Chf. L. G. Wür haben Vns yber die zwiſchen Euren Probſten v. euch, Dechant, dan Conſorten obwaltende Dif-d ferenzien in tpibus ſo andern v. diſertwegen aus Vnſ. GRhats gremio gdſt

Digitized by Google

verfüegte LocalComion anheunt in gefeſſenen Rhat vollkomen v. mit allen vmbſtändten Vñdſt referieren laſſen. Was nun für eine gſte Reſolution Wür an ihne Probſten vnter heuntigen Dato hierauf erlediget, das weiſet die nebenligende Befelchs Copia deſs mehreren, welche Wür euch der ghſt genauen Nachachtungs willen in denen euch betreffenten puncten mit diſem Anhang hiemit gſt Communicieren laſſen, daſs, gleichwie Wür widerholten Probſten anbefolchen, das er mit erforderlicher beſchaidenheit v. ohne vordringendter paſſion dahin beeyferet ſein ſolle .. [*wie* Nr. 2311 bis n. f. ziehen] Wür Vns alſo gegen euch deſsgleicheu gſt verſehen, das ihr mit ebenmäſſig ſchuldig v. gebüehrenten fleiſ all denjenigen in Zuekohft grbiſt nachkomen werdet, zu was euch V. gſte Willens Meynung, eure Regel, Gelübde v. Beruef anweiſet, ſoforth auf die zu beybehaltung der ohnentpörlich Clöſterlichen Disciplin höchſt nothwendige fridfertig- v. Einigkeit mit allen Cräfften trachten: alſo nicht anlaſs geben werdet, das Wür in entſtehungsfahl wider die widerrechtlich renitierente ohnbeliebige abſtellungsmittl ergreiffen, v. mehr mentionirten Probſten die verſprochene Landff. Hilf v. Aſſiſtenz zu leiſten bemüeſſiget werden; Indeſſen iſt von euch, Dech. v. C., verweiſlich beſchehen, daſs Ihr in denen ſambentlichen zu V. GRhat in hac cauſa dñgſt yberreicht verſchiedenen Schrifften euch der Vnterſchrifft: „Dechant ſambt dem Capitl“ durchgehents ſo frey v. ohngeſcheuet gebrauchet, wo doch die übrige Caplares, zu denen diſsfahls vorgenommenen Abhandlungen nit einmahl berueffen wordten, v. hievon die mündiſte Wiſſenſchaft gehabt, Bleibt euch demnach gſt ohnverhalten, das Wür derley einſeithige Zuſamentrettungen v. Conventicula, welche in einer Communitet ohnehin zu nichts anders als zu Zerſtöhrung der Fridſamb- v. Einigkeit, folgſamb hierauf entſpringend böſen Sequelen dienlich, v. dem guetten erſagter Communitet gänzlich zu widerlauffen, nit ſo gleichgültig anſehen können, ſonder ein für allemahl mit ernſt abgeſtellet wiſſen wollen, zu welchem endt Ihr in Zuekunfft alle Vorfallenhaiten gemainſchafftlich v. caplariter, dan ſolchergeſtallten vorzunemmen Bedacht ſein werdet, das Wür nit Vrſach haben, in entſtehungsfahl vmb beybehaltung der höchſt erforderlich guetten Ordtnung, an welcher das temporale nit münder als Spirituale lediglich abhänget, wider die widerſeſſige mit andern einſehen zu verfahren. Was entzwiſchen die von Euch dem abgeleibten Pr. Innocentio vorgeliehen ſein ſollent, v. an dem dermahligen diſertwillen anpretendierten 2300 G. belanget, habt Ihr, weillen Ihr nicht herkommen laſſen, Vnter was für bedingnus v. zu was ende diſe gelter vorgeſtreckhet v. würcklich verwendtet wurdten, euch gleichwollen mit mehrernennten Probſten difſfals güettlichen zu verſtehen; gleichwie Wür übrigens euren Probſten beweis der anlag ſub hodierno gſt anbefohlen, das er innerhalb 6 wochen die 1748ste Stuckh Rechnung ſowohl als die 1749ste Cloſter Rechnung vollſtändig zu V G. Rhat ghſt einſendten ſolle; Als

Digitized by Google

bleibet euch hiemit ohnverhalten, das Wür euch dieselbe auf deren erfolg zur einsicht, v. vmb eure etwan habente Erinderung g̃st werden Comunicieren lassen, Wo Wür indessen wegen abstehrung erlossener Expensen die sach interim in suspenso wollen belassen haben: seint euch etc.

C. Vom chf. GRath an Dech. u. C. in I. also ergangen.

Nr. 2313. 1757. 15/VI. M. J. Ch. V. Gr. z., Würdtiger in Gott, L. G. Auf Eur dñgiste anfrag vom 8ten hujus würdt Euch hiemit bei höchster Vngnad verbotten, das Ihr euch in diser bloffen Pau- v. Temporal Sach zu Freysingen auf nichts einlasset, Villmünder auf die an Euch ergangene vngebiehrliche Citation aldorth erscheinet, Indeme Wür Vnsere Geistliche Landtständte der freyen Willkür v. Pothmässigkheit dess Officialats noch nicht soweith überlassen haben, das sye zumahl in Persohn ohne Vnsere Begrüess- v. Vermeldtuug der Vrsach so schlechterdings auffer Landts evocirt v. mit Geistlichen Censuren bedroht werden dörffen. Seynt auch anbey mit Gnaden wohl gewogen. München. *Unters.:* F. M. von Solaty.

C. Vom chf. GRath an den Probst des Cl. I. ergangen.

Nr. 2314. 1757. 18/VI. V. G. G. J. Th. etc. Ohngeacht eurer abgegebnen vnstatthafften entschuldigung beharren Wir auf vns. ehevorigen dd^to 6 curr. an euch erlassnen g̃sten geschäfft, v. zumahlen die von euch stätshero bezeigte dem vns geschwornen gehorsam gänzlich zuwiderlauffende renitenz auf keine weis geduldet werden kann, alf wollen wir euch hiemit in so lang v. vil würkhlich suspendirt haben, bis ihr euch g̃st anbefolchener massen hier persönlich stellen v. über die beschehene vnternemung g̃rst verantworten werdet, wobey euch auch vnverhalten bleibet, das, wan ihr wehrend solch würckhlicher suspension zu celebriren euch vnterfangen soltet, ihr in die in violatores censurarum verhängte irregularität verfallen wurdet. Ismaning..

Conc. An den Pr. Gelasius von I. also ergangen.

Nr. 2315. 1757. 4/VII. *Derselbe befiehlt* dem Pr. Gelasius binnen 9 Tagen, *deren je 3 einen Termin bilden*, sich zu verantworten, warum er glaube, das er pro irregulari nit zu declariren sey. Ism. O. A.

Nr. 2316. 1757. 8/VII. Joh Anton Kueffer, Dr Th, apl. Notarius, Pfr zu Pelheim, *bezeugt, dass er* in Gegwt der erbetenen Zeugen Joann Paurschmid Pfr zu Inzemos und der PP. Felix Dirschedl u. Nicolaus Köllmair dem Pr. Gelasius das sitb Decret vom 4 Juli zugestellt und dieser erklärt habe, er werde sich verantworten. Mit Not.-Zeichen u. U. O. A.

Nr. 2317. 1757. 11/VII. *Chfst M. J. an Card J. Th.: Wenn binnen acht Tagen die geistliche Regierung nicht mit Freigebung des Hochaltars und Bestellung eines neuen Dechants verfahre, so werde er von Obrist-Kirchenschutz u. Lehenherrschaft wegen nach alter Observanz und Concordaten fürzugreifen sich bemüssiget sehen, da er nur aus persönlicher grosser Hoch-*

Digitized by Google

achtung und freundväterlicher Ergebenheit bisher abgehalten worden. München etc. O. A.

Nr. 2318. 1757. 14/VII. *Rückschreiben:* Euer Liebden verehrliches Schreiben vom 11. d. ist mir richtig zu Handen gekommen.. Nun kann ich mit jener aufrichtigkeit, welche das Kennzeichen der wahrheit ist, bekhennen, dafs ich alles, was nur immer von mir qua ordinario gefordert werden kann, ja in seiner art noch wohl mehr gethan habe, um diesen ärgerl. Mishelligkeiten Ihr abhelfl. Maas zu verschaffen. Ich habe zu dreyen malen an den Dechanten v. Capl. auf das nachdrucksamste sagen lassen, um selbige in Güte zu bewegen, dafs sie von ihrem per rem judicatam in puncto translationis chori psallentium erlangten Recht abstehen möchten. Da aber alle meine diesfalls angewandte Bemühungen fruchtlos gewesen, werden E. L. selbst hocherleichtet ermessen, dafs es mir nicht zugestanden wäre, selbige aus obrigkeitl. Macht von ihrem Jure quaesito mit Gewalt zu verdrängen. Ich gab daher meiner Nachgesetzten Regierung auf, im geraden Wege Rechtens fort u. mit der Executione Sententiae rite la ae vorzufahren.. der Probst.. von E L... gestützt.. hat aus einer nie erhörten Frechheit die Censur übertretten v. die sacra fort zu celebriren sich nicht entzogen.. ist dadurch ipso jure in die poen der Irregularität verfallen, wovon ich ihn nach Ausweis unserer gftl. Rechten nicht mehr entbinden kann.. nur der Heyl. Apostolische Stuhl.. E. L. werden mir gerechtigkeit widerfahren lassen persuadiret zu seyn, dafs ich das kostbare Kleinod des Friedens, der Ruhe v. Eintracht über alles schätze, u. dafs ich die betrübten Folgen der Spaltung zwischen dem Priesterthum u. der weltlichen Macht, wodurch so viele der Ihrigen sich einen vorzüglichen Ruhm zu erwerben suchen, nicht anders als mit tiefster Herzensrührung vorausfehen kann. Allein E. L. werden auch nach dero angestamten hohen Begabnifs nicht miskennen, dafs es mir zur chwereften Verantwortung gereichen müfste, wenn ich die mir so theuer angebundene und beschwohrne bewahrung meiner hirtenamtl. Gerechtsame so obenhin in die Schanze schlagen wollte. Ich erinnere mich übrigens gar wohl, dafs E. L. die vorliegenden Indersdorf. Differenz in einem blofsen temporal objecto begründet zu seyn ermessen wollen. Wenn aber die genuina facti series unpartheyisch erwogen wird.. dafs es keineswegs um den Kirchenbau.. wobey dem Ordio doch wenigstens die Cumulativa gebühret, sondern nur um die Frage, ob der chorus psallentium zugegen der etlich hundertjährigen observanz abgeändert v. anderwärts hin sine consensu Capli versetzet werden könne, zu thun ist. Diese Frage hat keinen andern Gegenstand als die Anordnung des äufserlichen Gottesdienstes. Sie mufs aus denen vom Ordiat bestättigten, dem Capl zu I. eigenen Statuten entschieden werden und dieses gehört nach denen unzweifelhaften Grundsätzen unserer Kath. Kirche so gewifs u. sicher, ja sogar nach E. L. eigenen Erklärungen Ihrer Landes-

Digitized by Google

verordnungen zu der geiſtl. Gerichtsbarkeit, daſs ſich keine weltliche Macht, ohne auf eine Gott miſsfellige Art die Hände nach dem geheiligten Rauchfaſs auszuſtrecken, dergleichen Entſcheidungen unterziehen mag.. Was das Jus de non evocando ſubditos betrifft, ſo weis ich mich gar wohl zu beſcheyden, wie weit ſich daſselbe erſtrecken kann. Es iſt aber noch Niemanden, auch ſogar keinem proteſtanten, eingefallen zu behaupten, daſs das geiſtliche forum, welches vorzüglicher und eher als das weltliche gegründet worden, für ein auswärtiges gericht geachtet werden müſſe. Der Probſt zu I. iſt ſur ſeine Perſohn als ein unexempter Geiſtlicher Mein, als ſeines Biſchofs, eigentlicher Underthan,.. Landſtand .. nur ſecundario.. Ew. L. geruhen zu bedenken, was ſur betrübte, Lands verderbliche v. Seelen ſchädliche Folgen daraus entſtehen würden, wenn ich nun alle dieſe legalen Verhandlungen vernichten .. meine geiſtl. Authoritaet der aeuſſerſten Verunglimpfung ausſetzen wollte? Würde nicht dieſes unerhörte Beyſpiel.. endlich den Umſturz des ſo viele Saecula hindurch rühmlich blühenden reinen Kath. Religionsweſens in denen Churbayriſchen Landen befördern, von welchen ſich E. L., wenn die Geiſtlichkeit nach dem Beyſpiel unſerer durchleuchtigſten Vorfodern hey Ihren wohl erlangten Rechten u. Freyheiten ruhig gelaſſen wird, für Dero landsherrl. Gerechtſame mehr Gedeyhen als Nachtheil zu verſprechen haben, was auch der unbehutſame Neuerungsgeiſt, der ſich nur immer an Exotiſchen Dingen beluſtiget u. darinnen den eitlen Ruhm einer höhern u. freieren gedankensart ohne zureichenden Grund ſuchet, dawider ſagen mag. Ich erachte es daher meine Schuldigkeit zu ſeyn, E. L. von tragenden Hirtenamts wegen väterlich zu ermahnen u... freundvetterlich zu erſuchen, Dieſelben möchten den Pr. von I. zum Gehorſam gegen ſeine rechtmäſsige gſtl. Obrigkeit.. anweiſen zu laſſen geruhen. Es entſtehe aber im wiedrigen, was Immer wolle, ſo tröſtet mich mein reines gewiſſen.. Ich werde zwar mit äuſſerſtem Seelenſchmerzen darüber gerühret ſeyn, doch wird diejenige herzliche Ergebenheit und perſonelle Hochachtung, womit mich theils die nahe Anverwandſchafft, theils E. L. herrliche Gemüthsgaben mit Denenſelben vereinigt, nicht den geringſten Abbruch dadurch leiden, ſondern ich verharre unabänderlich.. E. L. etc. Ismaning. C. in O. A.

Nr. 2319. 1757. 9/VIII. Von G. G. J. Th. etc. Wir haben euer letzthin anhero abgegebne gſte Verantwortung.. nebſt denen ſammtlichen hiebey obwaltenden Umſtändten in behörige reiſſe überlegung genomen, jedoch aber ſolbe auf keine weis für rechtshinlänglich erfindten können, ſondern vilmehr hieraus mit gröſter befrembdung erſechen, das E. ſträflicher ungehorſam, wegen welchen ihr würckhlich ſuspendiret worden, andurch nur noch mehreres beſtättiget werde, u. E. Vermeſſenheit ſo weit geſtigen ſeye, das ihr wider das an euch ausgefertigte Suspenſionsdecret u. über die gültigkeit derſelben in propria cauſa zu iudiciren euch erfrechet.. Wir

Digitized by Google

wollen euch demnach wegen der von euch einbekenntermaſſen u. offentlich in Suspenſione unternommenen celebration der h. Meſſ hiemit pro irregulari declariret, ſohin auch pronuntirt haben, daſ ihr nit nur . . pro ſuspenſo ab omni exercitio ordinum ac adminiſtratione officii tam circa ſp̃alia quam circa tp̃lia, ſondern auch pro irregulari in ſo lang u. vil zu halten ſeyet u. euch zu halten habet, bis ihr circa irreg. von Rom die erforderliche dispenſation, dann a ſusp. die abſolution geziments werdet bewürckhet u. beygebracht haben . . Freiſ. den etc. Ex coñne Eñi et Sñi D. Dñi ſpeciali.

C. in O. A. An den Probsten des Cl. Ind. also abgangen.

Nr. 2320. 1757. 9/VIII. Das b. Ordiat *theilt* dem chf. gſtl. Rathe *Abschrift des Erlasses an den Probst mit dem Vorschlage mit*, die Admtion in ſp̃ibus et in tp̃ibus dem P. Aquilin Schainberger zu übertragen. Freiſ. O. A.

Nr. 2321. 1757. 13/VIII. *Chf. M. J. an Card. J. Th. Der gstl. Rathsdirector, Dekan des Chorstiftes zu U. L. Frau [Hertel] sei nach Ind. abgeordnet worden, und habe bei seiner Rückkunft berichtet, dass der Card. selbst seine Sendung unterstützt und den entwichenen Dechant und zwey Kloster Geistliche von Freising nach Ind geschafft habe. Der Dechant habe resignirt und es sey ihm die Pfarrey Pfedenbach [Langenpettenbach] übertragen worden; ein anderer Dechant sei bestellt und alle bis auf einen hätten sofort in die Verlegung des Chores psallentium gewilligt. So sei der Streit endlich beigelegt. Der Card. werde zuverlässig alles mit dem Chfsten genehmigen u. die übrigen Verordnungen zurücknehmen, zumal ein interdictum formale noch nicht gegeben sei. München etc.* O. A.

Nr. 2322. 1757. 24/VIII. Inſtrument des ap̃l. Notars Pſr̃ Joſ. Ant. Kueffer von Pelheim: Am 19. Auguſt habe *er sich* früh nach Ind. begeben, um das Ord. Decret vom 9. ejd. dem Pr. Gelaſius zu inſinuiren. Der Probſt ſei aber mit dem Senior P. Julius nach Augsburg verreiſt geweſen, um ihn als Pſr̃ von Pipinsried zu praeſentiren; von dort habe er ſich nach Fürſtenfeld begeben, um dort am Feſte S. Bernardi zu pontificiren. *Er* ſei daher Mittwochs den 24. Aug. wiedergekommen, habe nach der Veſper um 3 Uhr von dem H. Dechant [Zunhamer] *sich* 2 Zeugen erbeten, als welche die Officialen P. Aquilin Schainberger, p. t. granarius, u. P. Wolfg̃ Schmid, p. t. culinarius, benannt worden. Nur ſchwierig und nachdem *er* das Dekret dem Probſt zuerſt zur Einſicht überſendet, ſei *er* vorgelaſſen worden. Der Pr. habe die Vorleſung nicht geſtattet; er habe ſchon zu München davon gehört, werde den Empfang desſelben nicht läugnen. Der Dechant und die 2 Zeugen ſeien über *ihn* hergefallen, daſs *er sich* zu ſolchem hergebe; *er* habe *sich* auf *seine* P icht berufen. Endlich ſey *er* zum Ableſen gekomen v. habe es überreicht. Die Antwort ſey geweſen: „Ubi nullum delictum, ibi nulla ſuspenſio. München werde es ſchon ausmachen. Auch daſs er

Digitized by Google

‚einbekannter Maſſen' verurtheilt werde, vermöge er nicht zu verſtehen." Nun habe *er* den Dech. erſucht, das Capl zu verſameln, in welchem nur P. Julius Expoſitus zu Pipinsried, P. Martin Podagra laborans v. P. Florian non inventus gefehlt, das verſchloſſene Decret übergeben. Der Dech. habe geäuſſert, er werde am andern Tage nach Freiſing gehen. Sofort ſey *er* von P. Caſtner bis zur Stiege begleitet worden. Indersdorf. O. A.

Nr. 2323. 1758. 10/I. *Aus dem Schreiben des* GV. B. v. Werdenſtein, Biſch. v. Taenaria, *an* Pr. Gelaſius.. Falſch ſei das in München bei dem Miniſterio ausgeſprengte Gerücht, als habe *er* zu letzten Quatember dem von Ind. zur Diaconatsweihe gekommenen Religioſen geſagt; er ſolle ſich entweder in München oder von ſeinem Praelaten weihen laſſen; *er* habe lediglich geſagt, es ſey nicht in *seiner* Macht einen Praeſentations Act von einem mit der Suspenſion v. Irregularität befangenen Praelaten anzunehmen. *Unt.:* „wahrer Freund v. Diener W." Freiſing. O. A.

Nr. 2324. 1758. 20/I. *Rückschreiben des* Pr. Gelaſius.. Am 13$^{ten}_{n}$ ſey *er* von der Dult zurück und habe das Schreiben empfangen. *Er* habe nichts anderes nach München berichtet, als was S. B. Gnaden *seinem* Decan geſagt v. dabei wiederholt den chf. gſtl. Rathe um Conſens zu ſeiner Reſignation gebeten. Dem Vorwurfe, daſs *er* auf den völligen Umſturz der heil. Kirchenordnung hinziehle, entgegne *er:* unerhört ſei gegen *ihn* verfahren worden. *Er* habe für *sich* das Canoniſche Recht Cauſa 11 queſtio 3 de ſententiis epum et eorum effectu. cap. 46 und Tournellii theologia tom. 6 de cenſuris p. 1 c. 1, wonach die h. Kirchenordnung nicht verlange, daſs ein unſchuldig cenſurirter ſich pro cenſurato halte; *er* habe gezeigt, warum *er* als unſchuldig cenſurirt worden. Ob aber der h. K. ordnung gemäſs, daſs man gegen einen Praelaten wegen ſeiner Baureparaturen, ſo niemand praejudicirlich, zur Zierde der Kirche aber unter Beſtärkung klöſterlicher Diſciplin theils dienlich, theils nöthig, öfters mit Cenſuren, auch latae ſententiae, verfahre, laſſe ſich entnehmen aus des Regirenden Pabſts opere de ſynodo dioceſana l. 7 c. 44 u. 45. *Er* bedaure nur, daſs das unerhörte Procedere gegen *ihn* üble Conſequenzen nach ſich ziehen könne. 1$^{mo}_{n}$ die Averſion des chf. Miniſterii gegen die Geiſtlichen ſey vergröſsert worden, weil die chf. Promotorialien wenig beachtet worden, ja S. Ch. Dlt in *seiner* Perſon beſtraft worden; 2$^{do}_{n}$ es werde als Stichblatt benützt u. auch cenſura juſtiſſima miſsachtet werden; 3$^{tio}_{n}$ die weltliche Macht werde noch weiter gegen die geiſtliche vorſchreiten; 4$^{to}_{n}$ die Kloſter Vorſtände werden die Disciplin weniger aufrecht zu erhalten vermögen. *Er* ſey in *seinem* Gewiſſen beruhigt, da andere gelehrte Männer *ihm* beiſtimen. Keineswegs wäre *er* gleichgültig, wenn *er* erkennen müſste, in peccato mortali fortzuleben. Eigenhändig habe *er* dieſes geſchrieben um das Geheimniſs zu wahren. Ind. O. A.

Nr. 2325. 1758. 8/III. Emi.. J. Th. Cardlis.. Concilii eccl. Praeſes et per d. Friſ. in Sp. et T. VGtis. Nos Fr. Ign. Alb. ex l. B. de Werdenſtein in Dellmaſſingen.. Epus Taenarienſis.. Veli Conventui.. in Moño Undenſi D. Friſ. Sltem in Dño. Ut quilibet vrum ad curam animarum in hac Dioceſi legitima admiſſus et approbatus, qui jam alias pro excipiendis confeſſionibus deputatus exiſtit, omnium utriusque ſexus fidelium non ſolum Parochiarum Moño vro incorporatarum, verum etiam quorumcunque aliorum Devotionis ac Poenitentiae cauſa per annum ad vos recurrentium confeſſiones audire, ac Poenitentes etiam in caſibus in jure vel conſuetudine ſplter reſervatis abſolvere valeat, injuncta sglis pro modo culparum ſalutari poenitentia (ſuper quo conſcientias vras oneramus) plenam in Dño facultatem concedimus licentiamque impertimur. Praeſentibus ſtante ſuspenſione et Irregularitate, quibus Pptus veſter Gelaſius innodatus manet, ad Vos ſupradictos immediate directis et tam diu valituris, quousque memoratus Pptus vr obtentis legitime abſolutione et diſpènſatione Ejusdem facultatis et licentiae tam in Perſona exercendae, quam more in hac dioeceſi uſitato vobis comunicandae iterum capax effectus fuerit.. In quorum fidem.. Friſ. O. A.

Nr. 2326. 1758. 9/III. *Schreiben des* B. u. G. V. v. Werdenſtein an den Pr. Gelaſius.. Derſelbe Turnelius, den der Pr. anführe, ſage unzweifelhaft, quod in praxi tenendum ſit: etiam injuſtam cenſuram nihilominus habere effectum.. eine evidenter nulla cenſura, wie Turnelius in allegirter Stelle meine, ſey die dem Pr. auferlegte jedenfalls nicht.. Was die Stelle im Werke Sr reg. Heil. P. Benedicts XIV de ſynodo dioceſana betreffe, ſo habe deſſen VII Buch nur 16 Kapitel, die allegirten 44 u. 45 K. exiſtiren alſo nicht.. Tief beklage *er* des Prs Verhalten.. *Er* habe *sich* hinſichtlich des Hinterbringens an das Miniſterium nur darüber aufgehalten, daſs der Pr. in der Zuſchrift bezüglich des Diaconates ſeiner Candidaten das Wort promovere ſtatt praeſentare gebraucht habe. Freiſ. O. A.

Nr. 2327. 1758. 10/III. Protocoll aufgenomen in der Behauſung Sr Exc. des Oberſthofmeiſters Grafen von Preiſing in Ggwt Sr Exc. des H. Oberſthofmeiſters, dann des H. B. v. Kreittmayr Geh. Vicekanzlers von Seite Sr Ch. Dt und von Seite S. Em. des Cardinals des H. Grafen von Vehlbrück v. H. Baron von Schroff, actuarianto dem Geh. Secretär Schreybauer.. In Sachen des Probſts von Indersdorf wird ſich verglichen.. 1. Der Pr. ſolle ſchriftlich und mündlich dem Card. Submiſſion bezeugen, worauf dieſer die Suspenſion ſogleich aufheben werde. 2. Der Profeſſor Canonum P. Zech zu Ingolſtadt ſoll mit dem dortigen profeſſore theologiae primario unpartheyiſch Gutachten geben, ob dann die vermainte Irregularität von ſelbſt falle, oder erſt zu Rom pro cautela aufzulöſen ſey; letzteren falls werde 3. der Card. das Anlangen des Probſt zu Rom unterſtützen, indeſſen aber bis auf erfolgende Abſolution ſich von Seite des Ordinariates nicht nur gegen den Prae-

Digitized by Google

laten, quoad celebrationem sacrorum und sonst, hierinfalls passive verhalten, sondern auch der Indser Praesentatus unaufhaltlich ad ordines gelassen werden. Nach ertheilter Absolution wäre 4. eine Cumulativ-Comion aus einem chf. gstl. Rathe, dann einem von Freising nach I. abzuordnen, welche dort alles ordentlich publiciren sollen, damit klösterliche Ruhe und Disciplin wieder hergestellt werde. 5. Dieser Particularvertrag solle in keiner Weise zur Consequenz gereichen. C. in O. A.

Nr. 2328. 1758. 29/III. Chf. M. J. communicirt *an* Card. J. Th. das *Gutachten* der beiden Theologen in Conformität der zwischen beiderseits abgeordneten Ministris genommener abred in der Indser sache *mit dem Ersuchen*, damit die absolutio ab irregularitate, um welche sich der Prelat disen parere nach in Rom pro Cautela zu melden haben solle, desto weniger Anstand leyde, das Anlangen des Pr. mit günstigem Bericht zu begleithen. München etc. O. A.

Nr. 2329. 1758. 23/IV. *Schreiben des Geh. Raths u. Staats-Secretärs Sr. Eminenz, Peter von Osterwald, [an B. von Werdenstein] .. Heute sey der Probst von I. dagewesen und habe gesagt: er habe mit P. Eusebio Aman u. andern vortrefflichen Canonisten u. Theologen gesprochen, welche der einstimmigen Meinung seyen, der Cardinal vergebe den Bischöfen Deutschlands, woferne er die Dispensationssache nach Rom sende. Osterwald habe geantwortet: der Probst möge den Card. für seine Gerechtsame sorgen lassen, u. thun, was eines rechtschaffenen geistlichen Untergebenen sey; die Sache sey schon abgemacht. Endlich habe der Pr. sich gefügt u. versprochen, Submission u. Bitte um Dispensation einzusenden. Ismanning.* O. A.

Nr. 2330. 1758. 28/IV. *Derselbe schickt dem* Pr. Gelasius *das vorgelegte* Memorial *mit Aenderungen* zurück: *er* wisse nicht, wie man am Römischen Hofe ansehen werde, wenn ein Untergebener fête machet, wider die Verordnungen seiner Obern allerhand Privat Consilia gesucht und befolgt zu haben. Wenn das Anlangen nicht in den nächsten Tagen nach den Abänderungen gefertigt zurückkomme, würden die Promotorialien nicht abgehen. Ismanning. O. A.

Nr. 2331. 1758. 3/VI. Emi et Rmi Domini! Exponitur humillime EEVV. ex parte Gelasii Ppti Can. reg. S. Aug. in I., d. Frif., quod a Rmo Suo ordio ipsi ad instantiam sui Decani et capituli prohibitum fuerit sub pena suspensionis ipso facto incurrenda extensionem Chori in Eccl̃ia Canonie sue continuare, simulque demandatum, ut Frisinge personaliter compareat ad reddendam rationem propter attentatam hanc extensionem Chori, utpote per quam factus effet passus illicitus ad translationem Chori sententie Frif. contrariam. Curia tamen Smus Elector (sic) Bavarie ad hoc decreto Frif. ab humo Oratore certior facta ipsi sub pena summe disgratie inhibuit, ne Frisinge compareat ad reddendam rationem in hac causa, utpote quod existi-

Digitized by Google

mabat mere edilitiam, conſequenter temporalem. Hinc huñus Oř comparitionem perſonalem Friſinge hñe deprecatus eſt adjecta copia Decreti Electoralis inhibitorii, ſimulque remonſtravit, informationem a Decano et caplo in hoc puncto datam eſſe falſam, eo quod extenſio Chori Muſici nullam habeat connexionem cum translatione Chori pſallentium, ſed ad eam ſit prorſus indifferens, cum ea ſtante chorus pſallentium conformiter ſententie Friſ. poſſit reſtitui in priſtinum locum. Hac remonſtratione et excuſatione perſonali rejectis ui noui decreti Friſ hño Oři intimatur actualis ſuſpenſio, usque dum Friſinge perſonaliter compareat ad reddendam rationem circa extentionem Chori addita inſinuatione, quod, ſi non obſtante hac actuali ſuſpenſione pergeret in celebrando, irregularitatem in violatores cenſurarum ſtatutam eſſet incurſus[1]). Cum autem huñus Oř exiſtimaret, quod in hoc puncto ob decretum Elte inhibitorium jam Friſingam communicatum nullius delicti reus ſit, quam opinionem quorundam Virorum gravium Dřum et Priorum[2]) calculo probatum redit[3]), perrexit publice in celebrando, ſimul autem implorauit Sñum Electorem, qui ipſi comparitionem perſonalem Seueriſſime prohibuerat, pro Promotorialibus ad Eñum et Sñum Cardinalem Bauarie dandis, ut dignetur ſuſpenſionem tollere; quod quidem a Sño Ele factum eſt. Oři autem huño per nouum decretum Friſ. demandatur, ut intra novem dies peremptorie rationes ſuas transmittat, cur credat ſe pro Irregulari non eſſe declarandum, non obſtante celebratione Miſſe continuata etiam durante actuali ſuſpenſione. Igitur conformiter huic decreto propoſitus Oř huñus rationes ſuas transmittit, fundatas potiſſimum in defectu culpe ob decretum Elte inhibitorium, inſuper denuo allegans, quod nunquam intenderit per extenſionem Chori muſici contraire ſententie Friſ., que jam in rem judicatam transierat, uel eandem infringere. Aſt Eñus et S. Cařdis has rationes per nouum decretum declarauit inſufficientes, ipſumque huñum Ořem tanquam inobedientem ſuo Epo et refractarium non ſolum pro ſuſpenſo ab omni exercitio ordinum et adminiſtratione officii, tam circa ſpalia quam tpalia, ſed et pro irregulari, donec a ſuſpenſione abſolutionem, et circa irregularitatem diſpenſationem Roma[e] obtinuerit et exhibuerit. Sed quia tam Conſilium Eccleſticum Elte, quam plures alii Viri docti et pii ab Oře huño conſulti dictam declarationem inualidam judicarunt eo, quod exiſtimaſſent, nullum ex parte Oři huñi exiſtere delictum, quale quidem ad ferendam et incurrendam cenſuram requireretur, inſuper et Sñus Etr per nouum Decretum ipſi mandauit, ut non obſtante hac declaratione pergat in peragendo ſuo Officio, addita aſſecuratione, quod ipſemet velit Ppti vices in hac parte agere, et cauſam hanc cum Eño et Sño Cařdi componere, huñus Oř perrexit tum in publice celebrando, tum in adminiſtrationis officio ſuo. Tandem ex utriusque Miniſtrorum prudenti Conſilio eo res confecta eſt inter Sños Principes, ut Oř huñus Eño et S. Cařdi tanquam ſuo Ořdio plenam exhiberet Submiſſionem, omnemque ſponderet

Digitized by Google

obedientiam, quo facto Emus et S. Princeps suspensionem ab ipso in Oem humum decretam declarauit esse sublatam. Restabat dein irregularitas, a qua altesatus Emus et S. Cardis neutique dispensare posse profitebatur, eo quod hujuscemodi facultas Summe Sedi Aplice esset reseruata. Quam in rem cum a Smo Eto quidam impartiales J. Can. Professores fuissent consulti, responderunt: Censuras Frisingenses haud esse nullas, sed validas; hinc dispensationem ab irregularitate per transgressionem illarum contractam non posse, nec debere nisi (saltem pro majori Cautela) a S. Sede Aplica peti. Que cum ita sint, licet Or humus, judicio aliorum Virorum grauium et drum ac proborum fretus, adhuc dum speret, se irregularitate innodatum haud existere, attamen pro majori securitate demississime supplicat EEVV., quatenus clemе dispensare, quam Summam gratiam pro viribus demereri studebit suis ad Deum precibus pro incolumitate EEVV. et Eccle Vniuersalis ipsi [4]) Commisse. **Sacra Congregatio** Emorum et Rmorum SRE. Cardium negotiis et consultationibus Eporum et Regularium praeposita, ad quam Emi Patres in ordine Priores supplicem libellum remiserunt, benigne remisit Emo Epo Frisingensi, ut veris existentibus narratis oratorem a Censuris prepositа ex causa incursis, impositа prius aliqua salutari poenitentia pro modo culpae, pro suo arbitrio et prudentia, absoluat et cum eo super Irregularitate contracta dispenset. Romae 3 Junij 1758. Scm: C. A. Card. Cavalchin. P. H. Guglielmi Secr.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sig. Carol. Albert tit. S .. Card. Guidobon. Cavalchini" in Oblat; verschnörkeltes, von Kreuz u. Cardinalshut überragtes, quer getheiltes Schild, im obern Felde ein gekrönter Adler (Phönix), das untere mit 3 Querbalken belegt. Nach dem Concepte in den O. A. ist zu lesen: bei 1) incursurus, 2) piorum, 3) probatam vidit, 4) Sanctitati vre.

Nr. 2332. 1758. 11/VI. V. G. G. Wir J. Th. Card. etc. V. Gr. z. Ehrwürdig, Edl v. hochgelehrter, besonders auch l. G.! Wir befehlen Demselben hiemit gdst, den fr. Augustin, professum zu Ind. ad Sacrum presbyteratus ordinem non attentis aliis nisi hoc ro mandato Extraordinarie zu promoviren, vnnd verbleiben Demselben mit Gnaden sonders wohl Beygethann. Ismaning. Ex comne Emi et Smi D. D. Cardis Ducis spli. Scm: P. v. Osterwald.

Pap.-U. Aussen: Dem .. Geh. Rath, Suffraganeo .. in sp. et pont. VG.. Fr. J. A. von vnd zu Werdenstein auf Tellmessingen, Bischofen von Tenaria.

Nr. 2333. 1758. 20/VI. Emus et S. D. D. J. Th. Cardis Epus .. hisce prentibus Gelasium Ptum juxta facultates praedicto Emo et Smo Ordinario a Summa Sede Aplica conceſſas a censuris quibuscunque ob causam translationis chori psallentium et huic annexorum incursis absolvit, et circa irregularitatem per violationem praedictarum censurarum contractam cum ipso benigniſſime dispensat, subjuncta tamen salutari poenitentia. Dat. Monachii. Scm. Joannes Theodorus. — P. de Osterwald. C. in O. A.

Nr. 2334. 1758. 4/VII. Comions/Protocoll, So in causa translationis

chori, so andern gehalten worden. Inderstorff T. w. v. Coñii: Von seithen S. Ch. Dt in B. der chf. GftlRDirector H. Jos. Antoni von Hertel. Ex parte S. Dt Eñ. der Gftl. Rhat v. Statt Dechant zu Freis., H. Jos. Grimer. Actuante Ant. Lipowsky, chf. GftlRSecrio. Nachdem man in conformitet des gsten Commissionals ddto 25. Juny a. c. zu Ind. die Coñion eröffnet; So hat der Bisch. Freis. Coñius den Vortrag gemacht; Was gestalten auf seinen denen in stritt befangenen Caplaren gemachten Vortrag v. Zuesprechen sich dise samentlich auf vädthisten respect gegen Sr Ch. Dt, dann Sr Dl. Eñ. dem H. Cardln dahin erkläret, das sye von dem Stritt abstehen v. in die transportation des chori psallentium á Presbyterio ad chorum Musicum mit volgender Mas djemüethigist consentiren, das ihnen iedoch 1mo dieses vnpraejudicirlich, sohin in volge der Zeit, da es einen zeitlichen H. Praelaten v. dem Capitul per majora beliehen solte, ermelten Chor wider ad Presbyterium herunder zu setzen, ihnen ein solches vnbenommen seye: auch 2do der H. Praelat für die eroffenen Strittkösten yber das Bereiths erlegte noch 100 Gulden inner Jahr v. tag ad cassam caplarem bezallen solle; 3^tio Dem Benno Muschenhauser (Murschhauser) sein eheuor in handten gehabtes gelt per Coñium Epalem zurückgestelt werde. So hat man hierauf das gesambte Capl vorgerueffen, disen vortrag widerhollet, v. im Namen gster Landtsherrschaft solchen Vergleich bestättiget; Auch die theille von Cumulativ Coñion zur Eintracht v. Darobhaltung angewisen, deme der Probst nebst abgelegt dñster Danckherstattung für geschechen gste abordnung nachzukhommen sich anheischig gemacht, mit der iedoch ad Coñios gestellten anfrag, wie die wortt §. 1^mi „Daferne dem H. Prael. v. Caplo per majora belieben solte" zuuerstehen seyen. Ob nemblich wan allenfahls nach der handt die majora capli pro restitutione chori sich ergebeten, solche auch wider seinen oder eines zeitlichen H. Praelaten willen geschehen müeste? Worauf ihme H. Coñius Epalis versetzet: Es hätten dise wortt kheinen anderen Sün, alf das hinfüro, daferne der chor wider ad Presbyterium herunder gesetzt werden wolte, nicht alleid die majora capli, sondern auch sein oder seines zeitlichen Nachfolgers Einwilligung erforderlich seye, sohin die restitutio chori niemahls Platz greiffen khöne, es were dan sache, das dise beede requisita copulative vorhanden. Woryber derselbe acquiescirt. Am Ende aber man ain so anderer seiths dahin sich einverstandten hat, das in nechst einfallenten sesto Dedicationis der Chorus psallentium ad chorum musicum transferirt, v. der Probst die herstellung derer Chorstüell bis dahin veranstalten solle. *Unterz.*: Jos Ant. Hertel, chf. Coñius v. Dechant bey V. Fr. in München.

Pap.-U. mit aufg. S.: „J. J. . . H. T. D." Im Schilde: 2 aufgerichtete Löwen den Herzschild, darin ein Herz unter einer Krone, haltend. Auf dem gekr. H. ein zweyköpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Bischf. Seits Secretär Indobler anwesend.

Nr. 2335. 1758. 7/VII. V. G. G. Wir J. Th. Card. . . V. Gr. zuuor,

Digitized by Google

WohlEhrwürdig, Ehrwürdig, Würdige, Wohlgeborne, Edl v. hochgelehrte, Besonders auch Liebe Getreue! Nachdem uns unſ gſtl. Rath v. Stadtdechand zu Freiſing über die zu Ind. aufgehabte Commiſſa u. gepflogene Handlung, wodurch die daſelbſt bisher angehaltene MisVerſtändniſſe Völlig gehoben u. ꝛcc ausgeglichen worden, mit Umſtänden gſt referiret; ſo haben Wir ſo thanne Comions Handlung mit gſter Zufriedenheit ratificirt, ratificiren ſolche auch hiemit u. Befehlen Denenſelben u. Euch gſt auf denen ſolchermaſſen abgeſchloſſenen Vergleichspuncten feſthalten zu laſſen, Damit die in beſagten Kloſter wider hergeſtellte Ruhe u. Eintracht Beſtändig erhalten werden möge. Zu dem Ende wollen wir, daſs unſ. GVicarius mit Zuziehung ermeldt unſ. Stadt-Dechanten demnächſtens eine Viſitation allda vornehmen ſolle, um die guete Ordnung, Verſtändniſs u. auferbäuliche Einigkeit Vollendts in rechten Gang zu Bringen. Wir verſehen uns deſſen gſt u. Verbleiben denenſelben u Euch mit Gnaden wohl: und gewogen. Ifmaning. *Unterz.* Johann Theodor mpr. *Tiefer:* P. v. Oſterwald.

O. A. Aussen: Denen Wohl Ehrw. GRPraesidenten, GVicario, dann andern zu[m] geistl. Sachen Verordneten Räthen, Besonders auch Lieben Getreuen. Schr. auf gestochenem Kopfbogen.

Nr. 2336. 1758. 10/IX. *Pr. Gelas berichtet, er vermöge die auf Mittwoch den 13. Sept. angekündete Vis. Commission mit Kutsche und 8 Pferden nicht abholen zu lassen: am Sonntage seyen zwey Primizen gewesen; die Gäste aus München müssten Mondtags zurückgeführt werden; zurückführen aber werde er die Commission Ind.* O. A.

Nr. 2337. 1758. 13/IX. *Visitation zu Ind. durch die bisch. Commissäre Bischof u. GV. von Werdenstein u. Dr. Jos. Krimer, Decan ad S. Georgium in Freising.* O. A.

Nr. 2338. 1759. 17/I. Ihro Dſtl. Eminenz! Hochw. Dſtſter der Heyl. Röm. Kirchen Cardinal; Gdſter Fürſt u. HrHr! Auf E. D. Em. gſten Befelch ddto. 24 Nov. et p. ref. 18 Dec. abgewichnenen Jahrs habe dmgſt erfechen, daſ Crafft deſſ in abdruckh gſt Comunicirten Aplſchen Brevis Sr. P. H. Benedicti 14ti Glorwſten angedenckhens Eine zuuerläſſige Beſchreibung aller u. jeder Einkhünfften deſſ gſt mir anvertrautten Cloſters, wie auch deren anklebent und zutragen habenten Onerum: ſamt der helffte deſſ betreffenten zechenten Thaills Nechſtens ſolle eingeſchickhet werden; Da aber nach oefterer Raiffer überlegung obbemelt Aplſchen Brevis ſich mehrere Expreſſiones gezaiget, welche in ihrem Naturlichen buechſtäblichen Verſtandt, ohne Mündiſten zwang: oder interpretation, die Clöſter in Bayrn Von abfihrung deſſ bewilligten zechenten Thaills deren Einkhünfften clar u. auſdruckhentlich aufnehmen, Werden E. Dt. Em. gſt Erlauben, mit all ſchuldigiſten Reſpect gegen obb. Aplſches Breve dmgſt Erindern zu durffen, daſ Crafft einer zweymahligen Clauſulae Exceptivae: als Exceptis iis, qui ratione Principatus aliis oneribus jam gravati exiſtunt etc. quos gravatos huiusmodi

Digitized by Google

ab iisdem decimis et illarum Solutione immunes et exemptos esse volumus et decernimus. Item: exceptis quoad bona Stabilia iis, Super quibus onera Principatus iam impositа reperiuntur. Nit nur die Personen, sondern auch die ligente Güetter derjenigen Geistlichkheit gemäfs der höchsten intention S: Päbstl. H. von diser Decimation befreyet seye, welche schon mit Landtsherrlichen Burdten beladten. Überdaf Bezaiget eben difes Aplische Breve, daf sogar Ihro Chf. Dt gſte intention in anbegehrung deff zechenten Pfennings sich nit auf die jenige Gstlt Erstreckhet habe, welche schon Landtsh. Burdten traget, wie da erhellet auf denen formalibus: propterea ipse Max. Jof. Dux aliquo oportuno ex rebus et bonis Eccłicorum huiusmodi a quocunque onere de praesenti liberorum subsidio a Nobis iuvari plurimum desideret. Daf aber die Clöster nit seyen a quocunque onere de praesenti libera, sondern ratione Principatus onerata .. ist eine landtkhündtige sach .. E. D. Em. werden Von selbst höchst Erleicht gst Erkhennen, daf auf dennen obbemelten Landtkhündtigen Vmbständten sich diser ganz naturliche Schlufs ergebe, daf Nemblich daf mir anvertraute Closter sambt anderen Cl. in Bayrn vi huius ipsius Aplici Brevis fur exempt u. immun von diser Decimation ercläret sey; Gleichwie nun eben dise nembliche motiva nebst mehreren anderen Ihro Chf. Dt. Von seithen Einer hochlöbl. LandtschafftsDeputation im Nahmen deff Gesambten Prälaten Standts Nechstens werden dmgst vorgestellet werden, Laffet sich an einem gutten Eruolg nit zweifeln, fosern E. D. E für Dero vndergebne Clöster die höchste Gnad haben solten die Landtsch. Vorstellungen mit Dero höchsten Protection gst zubeförderen . In dmgster Erbittung solch höchster Gnad zu ferneren hsten Hulden u. Gnaden mich u. d. Cl. dmgst gst Empfelche E. D. Emz und. geh. Gelasius Pr. Cl. Ünderstorff den etc. O. A.

Nr. 2339. 1759. 7/VII. Ihro D. Emz.. Weillen die vorgefallene preffante Geschäfft nit zuegelaffen, die Faffions Tabellen ehenter zu Ständten zu bringen; Also will hiemit durch disen iterato auf Execution geschickhten CanzleyPothen samentliche Faffions Tabellen gst übermachen, Benanntlichen die vmbgeänderte F. Tabellen Von dem Closter sambt der Beylag die Laudemien betr. wie auch die F. Tabellen von denen dem Cl. incorporirten Pfarren und Filialen Inderstorff, Glonn, Aspach, Glannperchach, Langenpöttenbach, Arnzell, Härreszell, Alberspach, Straffbach, Ottmershartt, Item der hiesigen Rosenkranz Bruederschafft. Von der Filial Ainhofen aber können die F. Tabellen von darumb nit Beygelegt werden, weill das löbl. Pfleggericht Mäffenhausen die übermachte F. Tabellen zuruckh abgefordert, zu dato aber kheine andere überschickhet; Gleichwie nun die Beyliegende Quittung Abschrifft zaiget, dafs ich für das heurige Jahr schon würckhlich 1250 fl. zur Decimations Cassa paar erleget .. habe .. dmst bitten wollen, eine Quittung wegen gemachter Richtiger Erlag deff für h. J. betreffenden Dec. quanti gdst mir aufuolgen zulaffen. In welcher anhoffnung zu fernern h. H. u. Gn... Gelasius Pr. Cl. Ünd. den etc. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2340. 1759. 7/VII Einkhünfftens Entwurff. Von dem Cl. Inderftorff O. C. R. S^ti Auguftini. Das Cl. hat in allem 628 Vnderthonen, aufsmachent $168^{10}/_{16}$ Höf, die järlich dienen 38 Schäffel Waiz, 594 Korn, 35 Gerften, 606 Habern:

Die Zechentgetrayder haben importirt:	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755	1756	1757
Waizen	38 Sch.	38 Sch.	36 Sch	46 Sch.	40 Sch.	44 Sch.	46 Sch	37 Sch.	47 Sch.	49 Sch.
Korn	174 „	184 „	205 „	181 „	114 „	205 „	210 „	117 „	187 „	178 „
Gerften	56 „	67 „	60 „	62 „	98 „	70 „	60 „	50 „	65 „	67 „
Habern	162 „	159 „	166 „	156 „	178 „	136 „	138 „	163 „	106 „	132 „
Difse Dienft v. Zehent Getrayd betragen in dem mittern Anfchlag . .	7040 fl.	7125 fl.	7209 fl.	7137 fl.	6970 fl.	7215 fl.	7220 fl.	6727 fl.	7036 fl.	7091 fl.
Stöfft vnd Gilten . . .	2354 fl. $38^1/_2$ kr. jährlich									
Dafs Preuhaufs hat ertragen	375 fl.	350 fl.	380 fl.	370 fl.	385 fl.	390 fl.	380 fl.	370 fl.	360 fl.	350 fl.
Fructus Jurisdictionis . .	683 fl. 20	694 fl. —	666 fl. 32	668 fl. 31	695 fl. 52	723 fl. 20	682 fl. 54	675 fl. 35	689 fl. 28	652 fl. 38
Landfchafts u. Schuldenwerks-Capitalien . .	— fl. —	417 fl. 30	417 fl. 20	582 fl. 30	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —
Sonderbare Einnamb .	15 fl. —	—	25 fl. —	100 fl. —	88 fl. —	50 fl. —	—	375 fl. —	—	—
Summa der Einnamb zu Geldt	10.467 fl. $58^1{}_2$ kr.	10.941 fl. $8^1/_2$ kr.	11.052 fl $40^1{}_2$ kr	11.212 fl. $39^1/_2$ kr.	11.078 fl $30^1/_2$ kr.	11 317 fl. $58^1/_2$ kr	11.222 fl. $32^1/_2$ kr.	11.087 fl. $13^1/_2$ kr.	11.025 fl $6^1/_2$ kr.	11.033 fl. $15^1/_2$ kr.
Summa der 10 Jahren:	110.439 fl. 5 kr. Trift auf 1 Jahr: 11.043 fl. $45^1/_2$ kr.									

Der zehnte Thaill davon betraget: 1104 fl. $23^1/_2$ kr. Dazu der 20te Thaill von denen Laudemien laut anligendter Anzaig: 82 fl. 42 kr. Summa des ganzen DecimationsBetrages: 1187 fl. $5^1/_2$ kr. — Dafs nun difer Entwurf Richtig v. vnferen Rechnungen gleichförmig seye, hierüber ift der Wahrheit zur Steuer vnnfere aigene HandtVnderfchrifft v. Förttigung. Geben in obgem. Cl. Ind. den etc Gelafius P̄ptus. Antonius Decanus Nomine Capituli.

Digitized by Google

O. A. 2 runde S. in r. W. 1. „Sigillum praeposituraе Undenstorfen." Unter einem Engelsköpfchen mit Infel (u. Stab) 2 r. Schilde, die 3 Lanzen und die 2 Löwen zeigend. 2. „Sig. Can. Und." die gekr. h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, r. das h. Kind, l. den Scepter gesenkt zu einem Schild mit den 3 Lanzen haltend, hinter dem ein Löwe vorspringt. Mit rothem Blei ist abgeändert: Die Landemien in 20 Jahren 33.080 f., sohin in 10: 16.540 f., die Decima: 165 f. 24 kr. Gesammt-Decimation 1269 f. 47 kr.

Nr. 2341. 1759. 26/VII. Ihro Dł. Emz..! E. D. E. haben subdato 18 hujus gft mir anbefelchen laſſen, die Anzaig zumachen, in wem die von mir angeſetzte Sonderbare Einnamb beſtehe, Item wieuil aine Steur betrage v. ob von dennen Landſchafft-Intereſſe ainiger abzug gemacht werde. Zu gr̃ſter Volge ſolle dm̃ſt Erindern, ds die S. Einnamb allain beſtehe in dennen angefallenen Erbſchafften v. Vermächtniſſen, maſſen ich den Cloſter Veldtpau vnter den zehent angeſetzt, weillen das Getraid.. in einem Stadl vndereinander eingelegt wird.. Anbelangent den Betrag ainer Steur, importiert ſelber 758 fl. Von dennen L. Intr̃ee.. niemahl ein Abzug.. Cl. Ünd. Gelaſius Pr. O. A.

Nr. 2342. 1762. 7/I. Dłgſte Em̃z! Es hat Gott gefallen, innerhalb 14 Monaten 3 Prieſter aufs meinem Cp̃l, Nemblich Wolfg̃um, Herculanum, Nicolaum, in die Ewigkheit abzufordern. Zu deme ſeynt auch 2 andere noch Lebente dermahlen vnbrauchbahr, alſs Cajetanus wegen totaler Blindtheit, v. Martinus, welcher wegen ſchon villen Jahren her anhaltenten podagra imer wo nit gar daſ Pöth, doch wenigſtens daſ Zimer hietten Mueſs, wordurch dann ſich dermahlen defectus Operariorum zaiget. Eſs wäre zwar würcklich da ein Frater, benantlich Gelaſius Mindl, Diaconus, welcher obwohlen Er ſchon voriges Jahr die Theologiam Gänzlich Abſolviret, doch dermahlen ad Pr̃bratum daſ Erforderliche Alter nit hat, maſſen ſelber erſt den Nechſtkhünfftigen Lichtmeſstag daſ 23te Jahr Compliert, dahero dann E. D. E. hiemit dm̃giſt [bitten] wollen, höchſtdieſelben möchten g̃ſt geruchen, in anſehung obangezaigten defectus Operariorum demſelben nicht nur die benöthigte Dispenſation angedeyhen zu laſſen, ſondern auch g̃ſt zu erlauben, daſs ſelber mitlſs einer Extraweich nach obbemelten Lichtmeſſenfeſt ſobald möglich durffte aufgeweicht v. alſo die Primiz noch vor der faſten Khundt gehalten werden. In Erbittung baldig g̃ſter Reſolution zu ferneren hſten hulden v. Gn. Vädthg gr̃biſt mich empfehle.. Gelaſius Pr. Cl. Und. O. A.

Nr. 2343. 1762. 2/XII. Franciscus Jacobus Puſch, JVLic., Comes Lateranenſis Palatinus, Conſilii aulici Etis advocatus et notarius Papalis Imperialis publicus immatriculatus, dat copiam vidematam Confirmationis Lotharii Imperatoris de a 1130 [Nr. 3] Monachii. C.

Nr. 2344. 1767. 15/XII. Pr. Gelas *bittet* S. Koenigliche Hoheit, FB. von Freiſ. u. Rg̃bg, Coadj. zu Augsburg, Clemens Wenceslaus, K. Prinzen von Polen, Hz. zu Sachſen, *wegen andauernder Kränklichkeit, dadurch*

Digitized by Google

begründeter Untüchtigkeit für die Prälatur und Überdruss und Liebe zur Einsamkeit der seit 20 Jahren bekleideten Prälatur entsagen zu dürfen. Ind. O. A.

Nr. 2345. 1768. 22/I. Wür Endtſs vnterſchribene Vrkundten Kraft diſſs, daſs wür über hinnach ſtehende Puncten gäntzlich einhellig mit einander verſtandten ſeyen. Daſs Geſamte Caꝑl verpflichtet ſich: 1mo den Reſignirenden Probſten in Koſt v. Tranck gleich ſeinen Nachfolger zu halten, v. diſeſs vm ſo vill mehr, weilen hieſige Praelaten in Koſt v. Trunck ſich von ihren Mitbrüdern nicht zu unterſcheiden pflegen; 2do für ſelben einen aigenen Bedienten mit Koſt v. Lohn zu vnterhalten; 3^tio^ demſelben zu denen allenfähligen Raiſen die ſtandmäſſige Pferdt v. Gefährt zu geben; 4to in fahl einer von denen Medicis für nöthig befundtenen Cur die benöthigten Vnkoſten aufszuhalten; Endlichen 5to Demſelben zur Beſtreittung deren daſs Jahr hindurch vnterſchidlichen Aufsgaben alljährlich in der ſtüfft-wochen von der jährlichen ſtüfft-Einnam 150 G. einzuhändtigen. Entgegen verpflichtet ſich obbemelter Probſt mit obverſtandtenen Verpflegungſs Puncten allerdingſs Contént zu ſeyn. Actum Kl. Ünd. *Unterſ.*: Gelaſius Pr. Joannes Baꝑta Decanus cum Caꝑlo. O. A.

Nr. 2346. 1768. 10/II. Cl. Wenc. Hubertus, Eꝑus Friſ., Rat. et coadj. Aug., Regius Pr̃ps Poloniarum et Lithuaniae, Dux Sax. etc. Jo. Baꝑto Dec. t. q. Caꝑlo Can. Vndenſis, *mandat, se,* cum .. P. Gelaſius Pp̃ts, poſtquam eccl̃iae et Moñio multis annis laudabiliter et vigilantiſſime praefuit, pp̃turam liberrime reſignaverit, ad electionis negotium die lunae ſeptima f. M. Martñ rite et cañice dirigendum Franciscum Euſtachium L. B de Hornſtein, Cap. Eccl̃. Praeſidem et V. in ſp. glem, Cath. Eccl̃. Friſ. et Aug. Can cap. ac Anſelmum L. B. de Weſternach, Conſ. ecc̃. et Cath. Eccl̃. Friſ. et Aug. C. c... deſtinare. Treviris. Sc̃m: Clemens Wenceslaus. O. A.

XLI. Probst Aquilinus II. Schaimberger, erw. 7/III 1768, res. 27/II 1778, † 17/II 1790.

Nr. 2347. 1768. 8/III. *Inventar bei Übergabe an Pr. Aquilin II.*: Baarſchaft 3000 fl. Oeſterreicher Wein: c. 250 Eimer. Bier: 500 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 26 Zug- u. Reitpferde, 6 Füllen, 40 Melkkühe, 20 Jungrinder, 12 Mehnoxen, 20 St. Maſtvieh; 60 Schweine, 100 Schaafe. An Getreid: 20 Sch. W., 3 F., 500 K., 100 G., 300 H., 2 Erbſen. Schulden herein: 55,000 fl. Schulden hinaus: 35,000 fl. S: *die bisch. Comm.*: GV. Euſt. Frh. von Hornſtein, Domherr Frh. von Weſternach; *die Landeshl.*: Franz Xaver Freyherr von Feuri, Martin Gottlieb von Chlingenſperg, geiſtl. u. Hofrath und Sekretär Lipowsky. O. A.

Nr. 2348. 1768. 14/III. Cl. W. Archieꝑus Trevirenſis etc. confirmat electiónem, qua P. Aquilinus Schaimberger Cañie Vnd. profeſſus in Pptum rite a Jo. Baꝑta dec. c. q. caꝑlaribus eſt electus; in quorum fidem l̃ras dat-

manu vicarii *sui* in ſp. g. ſubſcriptas et conſueto ſigilli *suo* Eccleo munitas Frif. Sčm: Euſt. B. de Hornſtein VGls. Jo. Carolus Neumayr Secrius. O.

Nr. 2349. 1774. 30/IV. *Pr. Aquilin bittet, weil in 3 Jahren 10 Priester des Klosters gestorben, dass um Dispens wegen Benno Sauer, Kaufmanns Sohn, welchem 16 Monate fehlen, nach Rom geschrieben und Aquilin Holzinger, Hoftrompeters Sohn von München, von dem Bischofe dispensirt werde. Ind.* O. A.

Nr. 2350. 1775. 28/VII. Rmo Dño Ludovico Joſepho Epo Frif. praeſentatur Fr. Franc. Xaverius Schmid ad ſubdiaconatus ordinem promovendus ab Aquilino Ppto, Dominico dec. cum caplo. Dat. ex Cania Undenſtorffenſi. O. A.

Nr. 2351. 1777. 8/I. Z. w. Demnach S^e Exc. die hochw. Fr. Maria Franciſca Walburga, Sr Exc. des auch h. Hrn Wig. Al. Frhn von Kreittmayr auf Offenſtetten S. Ch. D. in B. w. Geh. Rath, G. R. ViceKanzler u. Conferenz Miniſter, wie auch oberſten Lehenprobſts dahier Fr. Gemahlin, einen zwei Tagwerk haltend u. ainerſeits an Zechetmayr, nunmehro Ign. Muck, bgl Brandweiner, andere Seits an Kloſter Stiegen ſtoſſenden vor dem Schwäbinger Thor C/V fol. 600 entlegenen Anger gehabt.. nun ſolcher von ſr Exc. dem löbl. Stift v. Kl. Ind. gegen den.. 2 Tagw. nach der alten, nach der neuern Aufmäſſung aber 2 Tagw. u. 70 QuatratRuthen haltenden, dann an weil. H. Gg Nocker, gewes. Wechſler v. b. Handelsmann dahier ſeel Anger ſtoſſenden v. vor dem Schw. Thor C/V fol. 564 entlegenen Anger v. Kloſterſeits angenommenen Daraufgab ad 50 G. daran getauſcht, ſohin auch.. dieſs orts.. zugeſchrieben v. eingeantwort worden.. Threulich v. ohne Gefährde.. deſſen zu wahrer Urkund iſt.. dieſer Einantwortungsbrief zugeſtellt v. mit Gem. StGrund I. beſiegelt worden, das dann die hochedlgeb. H. Franz Karl ReichsEdler von Stoixner, Chf. v. Gem. StadtRath, dann StadtSyndicus, v. Joſ. Ign. Mayr, JULic., Chf. HGAdvocat v. Stadtunterrichter, als hiezu verordnete, doch in ander Weegen ohne Präjudiz, daran gehangen. München. O. S. w. fr.

Nr. 2352. 1777. 12/IX. Dem Hochw. F. u. HH. L. J. B. u. des h. RR. Fürſten zu Freiſing. Hwgſter Rſſt, gſter Herr Herr! E. hf. Gn. haben gſt geruht, mich neu erwählten Praelaten den 7ten März Ao 1768 zur geiſtlichen Admtion zu confirmieren, für welch höchſte Gnade annoch vthſt Dank erſtatte. Nun aber, gn. HH! gleichwie ich dazumalen zu ſolcher ſchweren Bürde mich untüchtig zu ſein erkannte v. dermalen dieſer Vntichtigkeit würcklich erfahre; Allwohin mich die ſchwache Gedächtnuſs, eine kritiſche Leibesſchwachheit v. beſorgender Schlagfluſs v. beſonders die uorgefallene Vnuermögenheit, des Kloſters Nutzen zu befördern, verſetzet: Zu welchem auch mein groſses Alter, ſo ſich in Bälde auf 71 Jahre erſtrecket, groſſe Beſchwernuſſen verurſachet; Als finde mich wegen dieſen v. noch mehreren

Digitized by Google

Vmſtänden in meinem Gewiſſen obligiert, dieſe ſchwere Bürde von mir abzulegen, um ſo mehr als mich die ſchwere Verantwortung uor dem ſtrengſten Richter in gröſste Beſtürzung ſezet, v. inſtändig beunruhiget. Gelanget demnach an E. Hf. Gn. mein vätſte Bitte, daſs mir in derlei Sachenbeſchaffenheit gſt erlaubet werde, die Prelatur zu reſigniren, Vm meine noch übrig wenige Lebenstage in der klöſterlichen Einſamkeit zu Bereitung eines glückſeeligen Todes anzuwenden, Welch hſte Gnade um ſo gewieſser zu erhalten verhoffe, als kein groſser Schaden, ja vielmehr gröſserer Nutzen dem Kloſter zukommen werde, da eines Theils wohl Taugliche Subjecta uorhanden, durch welche uieleicht die Admion mit gröſserem Nutzen ſowohl in Spibus als Tpibus kann befördert werden, anderen Theils aber nichts anders uerlange u. bitte, als wie die gemeine Koſt u. Kleidung gleich andern Conuentualen zu uergonnen. In getröſter Anhofnung ſolch gſter Bitt Erhör mich zu höchſter Gnadenhuld upt. geh. empfehle E. H. Gn. v. g. Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2353. 1777. 27/X. L. J. etc. Wir haben das von demſelben um gſten Conſens, ſeine Probſtey reſigniren zu dürfen, gſt anhero geſtellte Anlangen ſeinem Kapitel comunicieren laſſen. Weſſen ſich ein ſelbes hierauf geauſſert, ſolches giebt beygehend zurück gewärtige Original Anlage des ganzen Inhaltes zu erſehen, ſo wir demſelben zur Wiſſenſchaft u. weiteren Überlegung, ree Erklärung mit dem Beyſatze gſt zuſchlieſſen laſſen, wie Wir gſt wünſchen, daſs derſelbe zum beſten des Kloſters die Probſteywürde noch ferners beybehalte. Freif.

An Herrn Probst zu Ind. ergangen. Conc. in O. A.

Nr. 2354. 1778. 18/II. Hochwürdige in Gott, Hoch u. Wohlgeborne, auch Wohlehrwürdig-Wohledl u. hochgelehrte, Beſonders hochgeehrte Hrn! Bey der höchſten Stelle iſt unterm 8ten d. gſt reſolviret worden, daſs die von dem Probſt zu I. erBethne Reſignation um ſo ehender acceptiret ſeye, Als ſelber in ſeinen dieſsfalligen Anlangen die Unvermögenheit, der in Verfall gerathnen u. aus den eingeſchickt Verworrenen Rechnungen beſtättigtunrichtigen oeconomie aufhelfen zu können, ſelbſt geäuſſert hat. Wir zweifeln daher keines Weges, Euer Hochwürden, Unſre beſ. hochg. Hrn, werden nach Maaſs des neueſten Wahl Regulativi nicht entſtehen, die drey Wahltäge in Bälde hieher anzuzeigen. Verbleiben anbey zu Erweiſung all angenehmer Dienſtgefälligkeiten iederzeit ſo willig als bereit. München. Des Dſten Fürſten u. HH. Carl Theodor Hz in B. Pf. b. Rh. des HRR. Erztruchſeſs u. Churfürſten etc. zu den geiſtlichen Sachen verordnete Präſident, Director u. Räthe. *Unterz.:* J. h. Finauer. O. A.

Nr. 2355. 1778. 27/II. Hochgn. des HRR. Fſt, gn. HH! Euer hf. Gn. haben gſt geruhet, mir anzubefehlen, meine Erklärung wegen dem Reſignations Geſchäfte gſt abzugeben. Deme dann ſchuldigſt Folge zu leiſten,

Digitized by Google

habe in Tiefester Ehrfurcht anfügen wollen, dafs ich um die gfte Erlaubnufs der Refignation Ihro Chf. Dt durch zweymaliges Anlangen vätft gebethen, auch folche würcklich erhalten habe. Die Haubturfach aber nebft andern Motiven, fo ich fowohl bey E. H. Gn. als auch bey I. Ch. D. vätft vortragen habe, ware diejenige, dafs ich mich auffer Stand befinde, den grofsen Schuldenlaft, fo bey meiner 10jährigen u. uorhero 20jährigen geübten Admion meines H. Vorfahrers Seel. dem Kloster zugewachfen ift, Tilgen zu können, Welches aber keinesweegs meiner nachläffigen Admion, weder einer vnrichtigen Oeconomie [wie ein Hochlöbl. Gftl. Rath in München mich befchuldiget] beyzumeffen ift, fondern uielmehr dem Abgang der jährlichen Einkünften, welch immer weniger feyn müffen wegen uielfältig vorgefallenen Vnglücken, als Schauer, Mifswachfs, S. V. Viehfall etc. anzumuethen ift? Dafs alfo die ausgemergelten Unterthanen ihre jährliche Praeftanda ohnmöglich entrichten können, ja denenfelben zur Speyfs v. Saamen, auch andern Nothwendigkeiten mit einer beträchtlichen Geldfumme aus Barmherzigkeit uerhülflich feyn müffen, fie uom Bettelftab v. gänzlichen Verderben zu retten. Dem fey aber wie ihm wolle, Ich vnterwerffe mich dem höchften Urtheile v. gften Difpofition der Höchften Obrigkeiten als ein vnnützer Knecht. Anbey überfände auch gemäfs Höchftdero gften Befehle jenes Schreiben, fo uon meinem Religiofen Gregorio Rupprecht an mich erlaffen u. durch zwey fres Clericos mir übergeben worden, mich v. g. empfehlend Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2356. 1778. 9/III. L. J. etc. Demnach Wir die von eurem Probfte grft anher gefchehene Refignation in Rückficht der beygebrachten Beweggründe aucte ordia gft acceptirt haben, als laffen Wir euch folches zur vorläufigen Nachricht u. mit dem Beyfatz gft anfügen, dafs wir wegen Anfetzung des Wahltages fub hodierno mit München correfpondiren laffen. Übrigens habt ihr mit eurem nochmaligen Probften, an welchen fub hod. das diesfalls nöthige erlaffen worden, wegen feiner künftigen Unterhaltung ungefäumt einen ordentlichen Contract zu errichten u. folchen beederfeitig unterfchrieben v. gefertigter pro ratne ghrft anhero einfenden. Freif. O A.

Nr. 2357. 1778. 12/III. Contract, welcher zwifchen dem ref. Präl. u. Kapl des Kl. I. abgefchloffen. 1mo Soll dem Pr. die gebührende Koft u. Trunck, wie auch die allenfahls nothwendige Kleidung verfchafft werden. 2do Sollen demfelben jede Quatember 25 G. zu Beftreittung feiner vorfallenden Ausgaben gereicht werden. 3tio Mufs felber von allen gemeinen Bürden befreyt feyn. Zu welcher Urkund diefer Contract mit beyderfeithigem Inf. u. Unt. gefertigt worden. Actum ut fupra. Stift u. Kl. I. *Unterz.:* Aquilinus refignierter Probft, Dominicus Dechant v. gefamtes Kapl. O. A.

Nr. 2358. 1778. 25/III. Dnicus Lauffhueber Dec., Subdec., Senior, t. q Caplum Mnii Undenfis . . capitulariter decreverunt, Electionem futuram die Lunae, quae erit 30 m. Martii cum cont. d. fequ. de affenfu et volun-

Digitized by Google

tate.. Ordii.. Omnes et sglos citant.. Datum sub sigillo U. Monii in loco Caplari, capter ibidem congregatis. Die u. s. Scm a dec. cum caplo. O. A.

XLII. Probst Gregorius Rupprecht, erw. 30/III 1778, † 23/XII 1779.

Nr. 2359. 1778. 30/III. Rmi ac C. D. D. L. J. Epi Fr. Comius deputatus Jos. Krimer, ss. Th. Lic., Consil. Eccl. ac Cancellariae Director, Decanus ruralis ac Vic. Par. ad S. Georgium Frisingae.., citat.. ad videndum et audiendum Velem P. Gregorium.. Pptum U. Monii.. confirmari. Datum in Vnderstorf. Scm. Josephus Krimer, Comissarius Eccl.

Pap.-U. mit rundem S: Ein Kranich (?), auf den ausgebr. Flügeln Balken mit geschwänztem Sterne, in den Fängen eine Schlange, im Schnabel ein Ring. Auf dem Helm Doppelflügel mit dem Balken u. Stern.

Nr. 2360. 1778. 30, 31/III. Inventarium *bei Uebergabe an Pr. Gregorius*: Geld: 1500 fl. Oesterreicher Wein c. 1700 Eimer. Bier: 800 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: Pferde 29, Füllen 2, Melkkühe 46, junge Rinder 64, junge Ochsen 29, Mehnochsen 18, Mastochsen 25. Schweine 18 grosse, 80 junge. Schaafe —. An Getreid: W. 70, K. 1015, G. 236, H. 722, Erbsen 6 Sch. Schulden herein: auf Zins 36,000 fl., Ausstände über Nachlass noch 45,000 — in Summa 81,000 fl. Schulden hinaus: 120,760 fl. S: *der bisch. Comm.:* Jos. Krimer, w. Gstl. Rath u. Kanzlei Dir., Stadtpfarrvicar u. Decanus Capli intra aquas; *kf Comm.:* Anton Eisenreich, geistl. Rath. O. A.

Nr. 2361. 1779. 24/XII. Otto Dech. u. ges. viduirtes Kapl. *berichten:* Gott dem Allm. habe es aus seinen höchsten Absichten gefallen, den Pr. Gregorius gestert abends um 5 Uhr nach einer 8tägigen Krankheit u. allen auserbaulichst empfangenen h. Sacramenten zu *ihrem* grosen Bedauernisse von diesem Zeitlichen in das Ewige abzufordern. Kl. Und. den 24 Christmonaths.

O. A. Aussen: Dem hochw. HH. Josepho Ludovico des h. RRFürst u. B. zuFr. zur hochf. geistl. Regierung.

Nr. 2362. 1780. 24/I. L. J. Epus Fris. ad electionis Ppti in Cania Undensi negotium die 26 Januarii dirigendum Joannem Carolum Neumayr, JUDrem, Cons. eccl. ad S. Andream, Can. cap. destinat et deputat. Fris. Scm.

O. A. Pap. U. S.: „Lvdovicvs Josephvs D. g. Episc. Frisingensis .s. R. J. Princeps" rundes viertheiliges, von 2 auswärts schauenden Löwen gehaltenes Schild unter Fürsten Hut u. Mantel, r. der Stab, l. das Schwert; 1. und 4. der gekr. Mohrenkopf; 2. u. 3. gespalten, r. grün mit silbernen Querbalken belegt, l. silbern (Weiden).

XLIII. Probst Joannes Baptista Sutor, erw. 26/I 1780, entsetzt 19/VIII 1783, † 18/XI 1806.

Nr. 2363. 1780. 26/I. Inv. *bei Uebergabe an Pr. Joh. Baptist:* Geld: 3000 fl. Oesterr. Weine in Indersdorf und Oesterreich: 1688 Eimer. Bayerwein 27 E., Bier 864 E., Malz: 876 Sch. 10 V. An Vieh: Zug-

Digitized by Google

pferde 31, junge 5; 56 Melkkühe, 41 junge Rinder, 27 junge Ochsen, 16 Mehn-, 21 MastOchsen, 29 grosse, 63 junge Schweine. An Getreid: W. — K. 711 Sch. 2 V.; G. 95 Sch. 7 V.; H. 242 Sch. 2 V.; Erbsen 4 Sch. 6 V. Schulden herein: 36.000 fl. ausgelegte Kapitalien, 44.000 fl. Ausstände — in Summa 80,000 fl.. Schulden hinaus 119.000 fl. S: Anton Eisenreich, chf. geistl. Rath v. Fiscal als Wahlcomius, Joan. Carolus Neumayr, geistl. Rath u. bisch. Wahlc.

O. Das letztere 8. 4theilig; 1 u. 4. ein Stern in blau; 2 u. 3 ein aufger. Löwe: auf dem Helme der Stern zwischen 2 Flügeln.

Nr. 2364. 1780 2/VI. Jo. Bapta Pr. u. lateran. Abt *erbittet* dmgst aus sonderbahrer Neigung gegen seinen h. Namens Patron, dass fest dess h. Joannes dess Taufers zu der geheiligten Function der Bischöflichen Benediction. Ind.

Nr. 2365. 1780. 5/VI. FB. L. J. *bewilligt* die Benediction auf nächstkünftigen S. Johanns des Taufers Tag. Freis. O. A.

Nr. 2366. 1780. 24/VI. L. J. Epus.. Vacante ptura Monii Undensis .. Otto dec. c. q. caplares die Mercurii 26 Januarii P. Jo. Baptam Sutor in pptum eligerunt.. De electionis illius valore et Electi idoneitate per Comium illuc deputatum sufficienter informatus.. Epus.. electionem ratam et gratam habens.. adprobat.. optima spe in Deo fretus, fore ut per ipsius industriam et providentiam saepesatum Monium gratia Dei opitulante proficua in utroque suscepturum sit incrementa.. lras Sigilli sui Eccl. munitas expediri jussit. Fris. Ex com. Rmi ac Celsmi Dni etc. *(Ohne Unterschrift.)*

Nr. 2367. 1780. 30/XI. ..Dass ich sehr hart eingesetzt worden u. mein Brauhausbau mich gezwungen hat, neue Schulden zu machen, ist Euer Hochwürden zu gut bekannt.. überdiess habe ich den halben Theil der heurigen Gült theils auf Nachlass theils auf Verlurst zu schreiben. Ich bin ausser Stand die $2^1/_2$ Stand Steuern zu zahlen ohne das Geld aufzunehmen u. empfehle daher mein Nachlassgesuch angelegenst .. werde suchen in künftiger Gebnachtdult meine Dankfagung mündlich abzustatten.. Ind.

O. in der k. Bibl. C. b. m. N. 1762. Aus einem Schreiben des Probsts Jo. Baptist an den Probst Franciscus des Stifts u. Kl. der reg. Chorherrn zu Polling, Lat. Abbt, der löbl. Landschaft in Oberbayern Verordneten.

Nr. 2368. 1782. 25/I. Dgster Chst!.. Wenn ich noch ferners mit neuen Abgaben sollte belegt werden, denn ich neben der Decimation, der Steurung, und vielleicht neben einem verlornen Process der freyen Schenk halber auch wider neue Abgabe à 500 fl. zu entrichten angehalten werde, so ist leicht zu erachten, dass ich bei dermahlig ohnehin schlechten Zeiten neue Schulden zu machen gezwungen werde. Ich kann als ein ehrlicher Mann nit mehr bestehen, ich lege mein Kloster Euer Ch. Dt unterthst zu Füssen..

Abschriftl. Auszug aus einer Vorstellung Probst Jo. Baptist's im selben Cod.

Digitized by Google

Nr. 2369. 1782. 20/II. Hwſter Rſſt, gſter Hr Hr! Das Ruralkapitl zu Sittenbach fordert an mich wegen der Pfarr Indersdorf einen jährl. Decimations Beytrag pr 30 fl. Kl. Ind. zahlet ohnehin von allen Einkünften, Pfarreyen, Gilten, Zehenten etc. wie ſelbe immer Nammen haben mögen, eine erweiſslicher maſſen ſehr überſpante Decimation pr 1516 fl. S. kf. Dt zu PfB. haben ſich auch gegen mich gdſt geäuſſert, daſs Sie nicht geſonnen ſeyen, eine doppelte Dec. Reichniſs von mir zu begehren, welches doch geſchehete, wan ich von der Pfarr Ind. zum Ruralkapitl eine Decimation reichen müſste.. Es gelanget daher an E. H. Gn. mein u. dmſte Bitten Höchſtdieſelben wollen bey Ihrer untergeordneter Dec. Comion die gſte Verfugung treffen, daſs ich von all fernerer Forderung.. ungekränkt bleibe.. u. g. Jo. Bapta Pr. u. lat. Abt mpria. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2370. 1783. 24/V. Pius PP. VI. AD Perpetuam Rei Memoriam. Quamvis inter vaſtas et multiplices ſollicitudines, quas in hisce praeſertim difficillimis temporibus pro communi Chriſtianae Reipublicae utilitate humilitati nrae divina providentia concreditae dies noctesque ſuscipimus, Aplicae auctis nrae partes in utilitatem ac incrementum Ordinum Regularium, qui in eccl̃ia Dei ad illius ornamentum et praeſidium tam ſcite ac prudenter a Praedeceſſoribus nris fuerunt inſtituti, paterna cura interponere ac conferre ſemper exoptaverimus: attamen ſi aliquando ex inconſtanti mundanarum rerum ac temporum conditione, unde etiam meliora interdum in pejus delabuntur, aliquod Moñium aut Conventus vel a priſtino Regularis disciplinae candore miſerrime deflexerit, vel adeo aere alieno ſit oppreſſum, ut modis omnibus ad ſuam puritatem reſtitui et nomine debitorum expediri non poſſit, ac matura prius et debita conſiderationis trutina penſatis rerum circumſtantiis, ſalubrius in Domino fore illorum bona, atque redditus altero pio Operi perpetuo addicere conſpeximus luculentiſſimis Praedeceſſorum norum exemplis inhaerentes, ea ſupprimimus ac extinguimus, bonaque ſua in alios uſus convertimus, prout in Dño expedire arbitramur. Sane pro parte Dilectiſſimi in Chro Filii nri Caroli Theodori Com. Pal. SRJ Prpis Electoris et Bavariae Ducis expoſitum fuit, quod Moñium ſeu Ppṫura Cañorum Rglium d'Indersdorff in Ducatu ſuo Bav. exiſtens adeo eſt aere alieno gravatum, uti annui nummorum foenoris aliorumque onerum, quibus addictum eſt, ſatisfactio major ſit cenſu. Quocirca licet ſolers rei domeſticae adminiſtratio moderni Ppti imminenti ejusdem Ppṫurae ſeu Moñii pſti jacturae occurrere pro viribus ſtuduerit; cum tamen ſuae ſollicitudines omnes in irritum ceſſerint, ſupplices preces eidem C. Th. Duci obtulit, in quibus expoſitis hisce dicti moñii ſeu ppṫurae lugendis circumſtantiis inprimis ſe paratum obtulit abdicare dictam Ppṫuram pro creditorum indemnitate, dein ut Moñium ac bona illius in alium pium uſum convertantur conſulit. Cum autem ſicut eadem expoſitio ſubjungebat, memoratus C. Th. Dux, quo divinus cultus augeatur et congruae miniſtrorum

Eccliae Dei fustentationi profpiciatur, Capellam refidentiae fuae Eltis Monacenfis Ecclesiae collegiatae S. Mariae pariter Monacenfis unire et incorporare intendat, ita ut deinceps unum dumtaxat einde conftituatur Corpus et Capitulum et Canonici pro tempore exiftentes fint Cappellani eidem Cappellae infervientes, fecum propterea reputans annuos tum Praebendarum Canonicalium tum Beneficiorum dictae fuae Cappellae redditus fatis tenues effe, eosque augeri et creditorum dicti Moñii feu Pturae d'I. indemnitati occurri poffe, quatenus praevia illius fuppreffione Bona, fructus, redditus, jura et actiones ad illud quomodolibet fpectantia Menfae Caplari Coll. Eccliae ftae unirentur et incorporarentur, prout uniri et incorporari fummopere defiderat. Nobis propterea humiliter fupplicari fecit, ut in praemiffis opportune providere ac ut infra indulgere de benignitate Aplica dignaremur. Nos igitur piis ejusdem C. Theodori votis quantum cum Dño poffumus annuere, eumque fpecialibus favoribus et gratiis profequi volentes et a quibusvis excommunicationis et interdicti aliisque Ecclefiafticis fententiis, cenfuris et poenis a jure vel ab homine quavis occafione vel caufa latis, fi quibus quomodolibet innotatus exiftit, ad effectum praefentium tantum confequen[dum] harum ferie abfolventes et abfolutum fore cenfentes, fupplicationibus ejus nomine Nobis fuper hoc humiliter porrectis inclinati Motu proprio ex certa fcientia et matura deliberatione noftris, deque Aplicae poteftatis plenitudine memoratum Moñium feu Pturam Cañorum Reg. d'I. in Bavaria exiftens harum ferie perpetuo fupprimimus et extinguimus ac perpetuo fuppreffum et extinctum effe decernimus et declaramus, moñium vero unacum adnexa eccia, unaque cum omnibus bonis mobilibus et immobilibus, Praediis, Curiis, Villis et fingulis juribus, titulis, attinentiis et pertinentiis quomodo libet ad illud ex antiqua vel recenti dotatione et acceffu fpectantibus aut competentibus Menfae Caplari collae eccliae S Mariae Monacenfis unimus, adnectimus et incorporamus, ita tamen ut caplum feu Menfae caplaris Adminiftratores pro tempore exiftentes miffarum aliaque onera, quibus bona ac loca gravata exiftunt, fatisfacere nec non eam annuam penfionem, quae ab harum praefentium Executoribus congrua videbitur omnibus Cañis Rglibus tum profeffis, tum Laicis ac cuilibet eorum pendere ac tandem aes alienum, quo dictum moñium praemitur, paullatim diffolvere teneantur. Quocirca Veli Fratri Ferdinando Chriftophoro, Epo Chiemfenfi, et moderno Praelato de Scheiern, de quorum prudentia, fide, religione ac in negotiis gerendis dexteritate plurimum in Dño confidimus, per praefentes committimus et mandamus, ut pdtum Moñium feu Pturam fuppreffam declarent, illudque unacum adnexa Eccia, fuisque bonis, redditibus, proventibus, juribus et actionibus quibuscunque Menfae Caplari Eccliae coll. S. M. fub tamen fupra expreffis conditionibus, legibus, perpetuo unita et incorporata effe decernant. Infuper eam quantitatem penfionis Cañis tum profeffis, tum laicis dti Moñii fic fuppreffi a Menfa Caplari pdta penfitandam

Digitized by Google

quotannis, quae congrua eis in Dño videbitur, ſtatuant. Nos enim illis ac cuilibet illorum quamcunque neceſſariam et opportunam ad praemiſſa omnia et circa ea, quae ad dti Moñii ſeu Pp̃turae ſuppreſſionem ac bonorum reſpective unionem et applicationem pertinent, faciendi, gerendi, dicendi, unam ſeu plures Perſonas cum eisdem facultatibus ſubdelegandi et exequendi ac exequi mandandi, ea omnia, quae pro praeſentium executione componere et conſtituere ac decernere in Dño ſalubriter expedire conſpexerint, plenam et amplam facultatem motu, ſcientia, aucte et tenore praedictis tribuimus et impertimur, Decernentes has pr̃entes Lr̃as ſemper firmas, validas et efficaces exiſtere et fore, ſuosque plenarios effectus ſortiri et obtinere ac illis, ad quos ſpectat, et pro tempore quandocumque ſpectabit in futurum, in omnibus et per omnia pleniſſime ſuffragari et ab eis inviolabiliter obſervari. Sicque in promiſſis per quoscumque Judices Ordinarios et Delegatos, etiam Cauſarum, Palatii Ap̃lici Auditores ac SRE. Cardinales, etiam de Latere legatos et Sedis Ap̃licae Nuntios, ſublata eis et eorum cuilibet quavis aliter judicandi et interpretandi facultate, judicari et definire debere, ac irritum et inane, ſi ſecus ſuper his a quoquam quavis aucte ſcienter vel ignoranter contigerit attentari. Non obſtantibus, quatenus opus ſit, quorumcumque piorum Benefactorum ſeu Teſtatorum, teſtamentis, diſpoſitionibus, codicillis ac ultimis voluntatibus, quas quoad praemiſſa ſufficienter et expreſſe commutamus, de Jure quaeſito non tollendo, ac de exprimendo vero valore in ſuppreſſionibus, Unionibus, ſeu applicationibus illisque committendis ad partes vocatis, quorum intereſt, ac aliis noſtris et Cancellariae Ap̃licae Regulis, nec non Lateranenſis Concilii noviſſime celebrati, Uniones perpetuas, niſi in caſibus a Jure permiſſis fieri prohiben[tibus], aliisque Ap̃licis ac in Univerſalibus, Provincialibusque et Synodalibus conciliis editis generalibus vel ſpecialibus Conſtitutionibus et Ordinationibus, nec non dti Moñii ſeu Pp̃turae, etiam juramento, confirmatione Ap̃lica vel quavis firmitate alia roboratis Statutis vel conſuetudinibus, Privilegiis quoque, Indultis et Lr̃is Ap̃licis in contrarium praemiſſorum quomodolibet conceſſis, confirmatis et innovatis; Quibus omnibus et ſingulis, illorum tenores praeſentibus pro plene et ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes, illis alias in ſuo robore permanſuris, ad praemiſſorum effectum hac vice dumtaxat ſpecialiter et expreſſe derogamus, caeterisque contrariis quibuscumque. Datum Romae apud S. Petrum ſub Annulo Piscatoris Die XXIV Maii MDCCLXXXIII Poñtus Nr̃i Ao Nono. Sc̃m: Pro Dño Cardinali de Comitibus: B. Mariscalcus ſubſtitutus.

O. S. aussen auf herzförmigem Pergamentstücke, unkenntlich.

Nr. 2371. 1783. 28/VI. Graf J. von Seinsheim *theilt dem* FB. von Chiemsee, Ferdinand Chriſtoph, Reichserbtruchſeſs, Graf zu Zeyl, der Erz- u. Hochſtifter Salzburg u. Augsburg Domherrn, die *päbstliche Bulle über Supprimirung von* I. *mit dem Ersuchen um Übernahme des Geschäfts mit*.. was

Sr̃ Chf. Dt zum hohen Wohlgefallen gereichen werde .. eventuell um Subdelegation eines Mannes, der von dem Ordinariate Freising auf keine Weise abhänge. München.

O. A. Beigelegt ist Abschrift der Bulle Nr. 2370, gefertigt am 27/VI 1783 von Franciscus Iraldi, J. U. L. Protho- et Notarius Apostolicus Rom. Immatric., Sml El. Pal. D. Bav. consilarius Ecclesiasticus actualis, Secr. intimus, Sacellanus aulicus, Ceremoniarius, Senior et director ac Eleemosinarius.

Nr. 2372. 1783. 1/VII. Hwg̃ster RFürst .. Mit äusserster Bestürzung erhalte ich von München die bestättigte Nachricht, dass I. durch eine päbstliche Bull am aufgehoben u. supprimirt werden solle. Was mir aber sehr schwer am Herzen lieget, ist der allgemeine Ruef, dass der Praelat zu I. selbst die Aufhebung begehret habe: Gott im Himmel muss mein Zeuge seyn, dass ich nicht einmal einen solchen gedanken in mein Herz habe komen lassen: Vielmehr wäre ich bereit gewesen, auch mit Lebensgefahr diese Aufhebung zu hintertreiben, wenn ich hievon die mindeste Nachricht gehabt hätte. Es ist wahr, dass ich bereits ao 1782 Sr̃ Ch. Dt bey Gelegenheit des neu errichteten Schuldfond(s) unthst vorgestellt habe, dass ich wegen schweren Schuldenlast, beständigen Unglücksfällen, Verlohrnen Schenk Process etc. den neuen beytrag zum Schulfond nicht leisten könne, ohne immer tiefer in Schulden zu sinken u. mein Kloster ins völlige Verderben zu stürzen: ich seye daher alle Augenblick bereit, meine Praelatur zu resigniren u. einem anderen zu überlassen, welcher im Stande wäre, der Sache eine bessere Wendung zu geben. Den Tod würde ich ehender vermuthet haben, als dass man aus dieser Vorstellung folgern sollte, dass ich die Aufhebung des Klosters verlange. Nichts desto weniger da die Sachen einmahl in diesem Gange sind, bleibt mir nichts übrig, als dass ich mich mit meinen untergebenen Geistlichen Euer Hf. Gn. als unserm gsten Ordio unthst zu füssen lege; u. in dieser äussersten Bedrängniss Dero höchste Protection, Huld u. fortdauernden Gnad dmgst empfehle E. H. G. unt. geh. Jo. Bapta Pr. zu I. Ind. O. A.

Nr. 2373. 1783. 14/VII. *Decan Ulrich u. die regulirten Chorherren S. Ch. Dt um Abwendung der Aufhebung. Indersdorf etc.* O. A.

Nr. 2374. 1783. 15/VII. .. Dero gütigen Rath befolgend, habe ich an den FB. von Chiemsee selbst geschrieben und um seine Verwendung bei dem Chsten gebeten, alles mit Vorwissen u. Einverständniss meiner Caplaren. Aber zu einem Schreiben nach Rom u. an den Card. Antonelli hat sich keiner verstehen wollen. Die Bulle kann man nicht ignoriren. Sie zu bestreiten, ist bedenklich, weil man eigentlich gegen S. Ch. Dt agirt, als habe er den Pabst hintergangen, obwohl er eigentlich selbst hintergangen wurde. Zweitens würde das Promemoria von Rom wieder nach München geschickt, was üble Folgen haben u. unsere Pension gefährden könnte. Es kömt pure darauf an, ob S. Ch. Dt einsehen mögen, die Sache verhalte sich nicht so,

Digitized by Google

wie ihm vorgetragen worden. Wenn E. Hochwürden übrigens einen andern Weg wiſſen, wo keine üble Folgen zu beſorgen wären, ſo bitten wir um Dero gütigen Rath.. Das Promemoria ſenden wir zurück.. Ind.

O. Schreiben des Probſts Jo. Bapt. an den chf. Gstl. Rath Gerhoch Steigenberger im C. Nr. 1782 wie vor.

Nr. 2375. 1783. 26/VII. *Graf v. Seinsheim an FB. Ferd. Chph. von Chiemsee: aus desselben Brief vom 10ten d. habe er entnommen, dass jener nicht vor der zweiten Hälfte Augusts kommen könne; Sr. Chf. Dt liege an dem raschen Fortgange des Geschäfts u. der FB. möge daher seinen Subdelegirten, den Probst von Chiemsee absenden, um das Indersdorfer Suppressions-Geschäft in der ersten Woche Augusts zu beginnen. München.* O. A.

Nr. 2376. 1783. 30/VII. *FB. Ferd. Chph von Ch. subdelegirt seinen Domprobst u. Erzdiacon, Sebastian Danner zur Aufhebung des Stiftes Indersdorf.. er habe sich nach München zu begeben, dort fordersamst bei H. Geh. Kanzler, Frh. v. Kreittmayr, sodann bei H. Grafen v. Spaur, gstl. Raths-Präsidenten und endlich in Abwesenheit des Grafen v. Seinsheim bei S. Exc. dem Grafen von Koenigsfeld sich zu melden und Audienz bei dem Cfsten zu erbitten. Er vertraue zu dem Domprobst, er werde den Auftrag solcher Gestalt vollziehen und benützen, wodurch er für sich u. das Domstift Chiemsee den chf. höchsten Schutz u. Huld verdienen u. solchergestalt ein gleiches trauriges Schicksal vor ewige Zeiten von demselben entfernt-halten möge. Salzburg im bischöflichen Hofe Chiemsee.*

O. A. Beiliegt: Subdelegatio Ferd. Christophori, Epi et Principis Chiemensis, in Sebastianum Danner, Cathedr. et regul. Eccliae Chiem. Can. reg. S. Augustini Pptum et archidiaconum facta.

Nr. 2377. 1783. 30/VII. *Derselbe an denselben:* Der Domprobſt werde über den Inhalt des oftensiblen Schreibens erſtaunt ſein.. die Comion ſey nicht angenehm, habe aber nicht abgelehnt werden können. Dieſs zeuge Vertrauen des Chfſten, was dem Domſtift zum Nutzen gereichen könne. *Er* bemerke noch: 1mo Das Ord. Freiſ. ſei, wo nicht ausgeſchloſſen, doch praeterirt, weil es ſich gar zu nichts fügen wolle. Sollen Fr.'ſche Commiſſäre komen, ſolle *der* Dpst nicht gar zu vertraut mit ihnen ſein. 2do Schlieſse *er* ein Schreiben des Prelaten von Indersdorf an, der die Sache gern redreſſiren möchte. *Er* habe aber geantwortet, die quaeſtio an ſey ſchon a Sancta Sede entſchieden, u. *er* könne ihm nur in Anſehung der Penſion fur ihn u. ſeine Canoniker helfen, wozu *er seinen* Subdelegirten inſtruirt habe. 3^tio Müſse man dahin trachten, daſs eine ehrliche Penſion den abtretenden Canonikern ausgewieſen u. für die jährliche Zahlung Sicherheit erwirkt werde. 4to Ob der Praelat von Scheyern erſcheine, ſey zweifelhaft, da die Facultät in der Bulle jedem einzeln gegeben ſey. Komme er, ſo ſey möglichſt einſtimmig zu handeln. 5to Bei dem Geh. Kanzler Frh. v. Kreittmair werde der Dpst beſte Auskunſt erhalten, ihm u. den H. Miniſtern habe er *des* FB. gröſſte

Digitized by Google

Empfehlung abzulegen. 6to Eine chfftche Audienz fey zu begehren, u. *er* hiebei wegen *seines* Nichterfcheinens zu entfchuldigen u. Sr Ch. Dt Schutz und Gnade uñthft zu empfehlen. 7mo Auf Mariae Himmelfahrt gedenke *er selbst* nach München zu kommen. 8vo das Gefchäft könne nicht fo lang dauern, jedenfalls gebe es intervalla, wo *der Probst* nach Haufe gehen könne; in cafu neceffitatis habe er facultatem fubdelegandi, allenfalls auf den Prelaten von Scheyern. Salzburg im bifchöflichen Haufe Chiemfee. O. A.

Nr. 2378. 1783. 7/VIII. *FB. L. J. v. Fr. protestirt gegen die Aufhebung des Kl. I. u. verlangt, dass sie suspendirt werde, da sie ohne Zustimmung des Ordinariates unzulässig sey. Freys.*

O. A. Schreiben an S. Ch. Dt Karl Theodor von Pfalzbayern.

Nr. 2379. 1783. *Schreiben* der Fr Chfftin Wittwe Maria Anna an den FB. L. J. v. Fr.: Unter den fo vielen geiftlichen Stiftungen in den Churbayrifchen Landen fey nicht eine, die dem armen Adel einige Hülfe zur Verforgung feiner Töchter darbiete. *Sie* fey nun daran, aus *ihren* eigenen Mitteln ein adeliches Damenftift zu grüuden, wozu der Chfft bereits eingewilligt und das Gebäude zur Verfügung zu ftellen übernommen habe. Die Aufhebung der Abtei Ind. biete Gelegenheit, die Salefianerinnen dorthin, u in deren Klofter das Damenftift zu verlegen. *Sie* bitte um die bifchöfliche Zuftimmung, da das neue Inftitut ganz der geiftlichen Gerichtsbarkeit des Bifchofs untergeordnet werde. *Sine dato.*

O. A. Beigefügt Abschrift der Urkunde ddto München den 17. April 1783, wodurch Chfstin Maria Anna das Stift vorerst für 1 Abbtissin, 1 Dechantin und 8 adeliche Damen mit 220,000 fl., bei der Landschaft zu 4 Proc. anliegend, dotirt. Zugestellt in Freising am 9. August.

Nr. 2380. 1783. 11/VIII. *Chfst K. Th. ordnet an FB. L. J. in Fr. seinen gstl. Geh. Rath u. Gstl. R. Vicepräsidenten Casimir Häffelin ab, um den FB. zu überzeugen, dass er nie anders als mit ihm die Aufhebung des Kl. I. habe vollziehen wollen, und den Tag zu bestimmen. München.* O. A.

Nr. 2381. 1783. 11/VIII. *FErzB. Hieronymus von Salzburg entgegnet dem FB. L. J. von Fr, er besorge die Sache (der Aufhebung von Ind.) sey schon zu weit vorgeschritten, das Vorgehen Roms, Klöster ohne Einvernahme des Ordinariats aufzuheben oder umzuwandeln, sey aber für die Freiheit der deutschen Kirche sehr bedenklich. Salzburg.* O. A.

Nr. 2382. 1783. 14/VIII. *Conferenz zu Freising auf Anordnung* FB. L. J. über die Aufhebung von Ind. zwifchen dem Rathe u. Geiftl. Regierung Director Dr Indobler, den gftl. Räthen u. Cañis Kayfer, Hofmann u. Mutfchelle, dann von weltlicher Regierung dem Geh. Rathe u. Hofkanzler von Degen, Geh. u. Hofrath von Bügniet u. Hof- u. Kammerrath Hoheneicher. O. A.

Nr. 2383. 1783. 15/VIII. Refolution des chf. Gftl. Rathes: Es, fey

Digitized by Google

beſchloſſen, daſs Montags den 18ten d. Abends die Commiſſion nach Kl. Ind. abgehe, welcher ſie ſich als Delegati Pontificii anzuſchlieſsen haben. München. *Unterz.* Graf Spauer Praeſident, Franz Xaver Graf Secretär.

O. A. An den Domprobst Seb. von Chiemsee und Abbt Michael von Scheyern, beide z. Z. in München also ergangen.

Nr. 2384. 1783. 16/VIII. FB. L. J. *erklärt dem* Chſten K. Th.: *er* könne bei Aufhebung des Kl. I. weder eitel den Zuſchauer abgeben, noch ſonſten, wie ſie unverhindert Fortgang habe, daran den geringſten Antheil nehmen oder *seinen* Epalgerechtſamen dadurch ein Präjudiz zufügen. Freiſing. O. A.

Nr. 2385. 1783. 18—22/VIII. Protocollum, ſo über die vorgenommenen Publications u. Executions Akt der pſtl. Bullae ſuppreſſionis des Kl. Indersdorf CCRR. gehalten worden. Am 18ten Aug. ſind wir zufolge der gſtl. Raths Reſolution vom 15/VIII Abends um 1 Uhr in vierſpännigen Wagen in Begleitung der zwei Secretäre von München abgefahren .. haben zu Poſt Schwabhauſen Halt gemacht, wo eine Stunde ſpäter auch die chf. gſtl. Raths Deputation eingetroffen .. unterwegs kamen uns der Klofterrichter nebſt Amtsknecht beritten entgegen und gaben das Ehrengeleite. Abends gegen 7 Uhr trafen wir in I. ein, wo der Prelat in mozzetta, die Cañi in corpore in rochettis uns empfingen u. in unſere Wohnzimmer begleiteten. Nach einiger Zeit traf auch die gſtl. RComion ein, der wir im Vorbeigehen die Ankunfts Salutation machten, von ihr aber die erſte förmliche Viſitte in unſerm Zimmer erhielten .. und erwiederten .. Zur Tafel kamen auch die Abgeordneten des Collegiatſtifts u der Hofkapelle .. uns wurde aber ſtets der Vorrang eingeräumt. — Am 19ten wurden wir vor Publication der Bulle von den abg. Canonikern u. den Hofcaplänen in u Zimmer becomplimentirt .. u. gegen 11 Uhr zur Publication geſchritten .. Das Corpus Caňorum inderſtorfenſe holte uns feyerlich unter Vortragung des Kreuzes in u. Zimmer ab u. geleitete uns in das Capitelzimmer, wo wir in media menſa Platz nahmen .. Dann wurden die chf. Comien ebenſo eingeholt .. welche auſſer der Tafel ſtehen blieben .. und deren primarius proponirte, daſs den Inderſtorfer Geiſtlichen die von Sr Ch. Dt. geſchehene Erwirkung einer päbſtlichen Bulle kundgemacht werde .. Der Domprobſt hat nun vor allem ſeine Subdelegation als päbſtlicher Commiſſär recognoſciren u. ſodann von ſeinem Secretär verleſen laſſen .. von demſelben Secretär iſt hierauf die Verleſung der pbſtl. Bulle erfolgt .. Der Prälat von Ind. überreichte nun dem chf. Commiſſäre die Prälatur Schlüſſel nebſt Rechnungen mit der Bitte, daſs man ihn von der angeſchuldeten Urſache der Suppreſſion ſeines Stiftes impertita atteſtatione publica losſprechen wolle u. ſolle, womit nebſt von uns u. geſamtem Corpus Caňorum bezeigter Condolenz der Rückweg in gleich feyerlicher Weiſe angetreten wurde. Am Nachmittage .. wurde die Aus u. Einpflichtung der

Digitized by Google

Kloſter Bedienten und Unterthanen vorgenommen.. wobei wir auch gegenwärtig waren.. die Abnahme des Handgelübdes aber als eine rein weltliche Seite den chf. Comren überlaſſen muſsten. — Die HH. Cañi u. Hofkapläne erwarteten nun die Übergabe des Kloſters; die chf. Comre verweigerten es aber zu deren Befremden u. beſtellten den Stiftsdechant, den Hofkaplan Mancini u. den dermaligen Kloſter Öconomen P. Joann Nepomuk zu Adminiſtratoren, welche dem chf. Gftl. Rath Rechnung zu legen haben. — Nun waren noch die in der Bulla vorgeſchriebenen Obſervationspuncte bezüglich der dem Stifte von Fundation, Dotation oder Donation wegen anklebenden geiſtlichen Obliegenheiten u. wegen Regulirung des Unterhalts der Canoniker u. deſſen ſicherer Fortentrichtung übrig. In erſterer Beziehung wurde von dem Stiftsdechant das angefügte Verzeichniſs übergeben. In zweiter u. dritter wurde uns bedeutet, daſs dieſs Temporalgeſchäft nach beihabend ſpecieller Inſtruction Sr Chf. Dt vorbehalten bleibe, u. wir konnten nach einiger Decertation nur erlangen, daſs wir bei dem Examen der Religioſen gegenwärtig ſein durften. Alle erwählten den Weltprieſterſtand, weil ſie ſich die Aufnahme in ein anderes Kloſter nicht all zu ſicher hofften, noch jedweders für ſich anſtändig finden mochten. Penſion verlangten die Cañi 400 fl., der Stiftsöconom u. der Dechant, dann 2 Pfarrer 700 fl., der Prälat nebſt freyer Wohnung 1500 fl. Die chf. Commiſſion konnte nicht darüber beſtimmen; bis zur Feſtſtellung ſolten die Cañi beiſammen bleiben. Wir überreichten, um möglichſt einzuwirken, ein Promemoria, das ſehr bereitwillig angenommen wurde, wie dann die chf. Comre auch gegen die Ind. Canoniker ſehr betragſam u. zur Willfährde geneigt waren. Letztlich wurde auf Anfrage den Cañis gerathen, pro conciliando favore Principis et aedificatione populi den Chor, ſo lange ſie bei einander, wenigſt ſubſtantialiter zu halten, obwohl die Principialobligation mit der Aufhebung ſchon erloſchen ſey. C. in O. A.

Nr. 2386. 1783. 22/VIII. I. Anzeige der bei dem Stift u. Kl. I. haftenden Obligationen an Meſſen u. Jahrtagen. 1mo Wird täglich ein Capillamt geſungen u. pro vivis et defunctis fundatoribus, benefactoribus etc. appliciret. 2do Wird täglich um 6 Uhr eine Meſſe bei Mariahilf u. um 7 Uhr bei S. Urſula geleſen, aber nicht appliciret. 3tio An Sonn- u. Feyertagen wird um ½ 8 Uhr in der Roſenkranz Kapelle u. um 10 Uhr bei S. Anna geleſen, aber auch nicht appliciret. 4to Bei den geſtifteten Jahrtagen werden geſungen 93 miſſae und 5to Neben- u. andere geſtiftete Jahrtagsmeſſen müſſen geleſen werden 135. 6to Geſtiftete Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſs, ſind 3. 7mo Vigiliae in choro werden gebetet 23. 8vo Vigiliae von einem frater gebetet 18. II. Anzeige der Meſſen Jahrtäge, welche zwar nicht geſtiftet, aber doch bisher allzeit gehalten wurden: 1mo Derlei vigiliae in choro ſind bisher gehalten worden 8. 2do Meſſen ſind geſungen worden 10. 3tio Meſſen ſind geleſen worden 71.

Digitized by Google

4to Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſte, waren 3. Kl. Ind. *Unterz.* Ulrich Wagner, Dechant. O. A.

Nr. 2387. 1783. 19/VIII. Petitio facta a Caplo Inderſtorfenſi ad Comios Papales: Cañi Regulares in I. poſt extinctam Canoniam ſuam et ſublatum nexum religioſum petunt humillime a Rmis DD. Comiis Aplicis ex commiſſa illis poteſtate declarari pro ſecuritate conſcientiae, quod Religioſi ſuppreſſae Canoniae a ſtatu regulari ſoluti ad ſtatum clericorum ſecularium tranſire poſſint. Ind. Joannes Bapta Pptus. Udalricus dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. Reſolutio a Comiis papalibus data .. Procurabimus intra unius mensis terminum Reſolutionem Dni Epi Chiemenſis. Indersd. O. A.

Nr. 2389. 1783. 22/VIII. Promemoria, ſo von der Pſtl. Comion in actu abolitionis Caniae I. an die chf. Deputation abgegeben worden: Die pſtl. Bulle tragt uns auf 1) für genaue Forterfüllung der dem Stifte anklebenden geiſtlichen Bürden, Anniverſarien, Meſſen, 2) für die Auszeigung einer jährlichen Penſion an die Chorherren, 3) für die ſucceſſive Abführung der Schulden des Stiftes zu ſorgen. Da wir quoad 2 et 3 ausgeſchloſſen werden ſollen, nach aufhaben ſollender höchſter Inſtruction, ſo legen wir die Nothwendigkeit angemeſſener Penſionirung der Ind. Kl. Geiſtlichen dar, welche Bedingung der Aufhebung zufolge der pſtl. Bulle iſt, auch aus den Einkünften recht wohl beſtritten werden kann .. Das Regulativ betreffend, ſo dürften die Chorherren nicht der Societät [Jeſu] gleichgeſtellt werden, deren quota zu 240 fl. hier um ſo weniger zureicht, als mehr andere gerade und Schleichwege der beſagt allgemein hoch u. werth gehaltenen Geſellſchaft offen ſtunden, ihre condition imer zu verbeſſern, ja wohl gar in glücklicheren Zuſtand, als ſie vorhero waren, zu verſetzen. Kl. Ind. *Unterz.* Seb. Probſt des Dom- u. Regularſtifts Chiemſee. Michael Abbt von Scheyern. C. in O. A

Nr. 2390. 1783. 22/VIII. *Recepisse, worin* pflichtmäſsige Rückſicht auf das verantwortliche Belangen *zugesagt ist. Unterz.* Kl. Ind Johann Nepomuk Freyherr von Rumel zu Waldau, kurf. Kamer-, Hof- u geiſtl. Rath, in Sachen gdſternannter Comius. Gerhoch Steigenberger, kf Gſtl. Rath, Hofbibliothekar, in Sachen gſt deputirter Comius. O. A.

Nr. 2391. 1783. 30/VIII. Domprobſt Seb *berichtet an den* FB. von Chiemſee .. Das Geſchäft ſey am 23 geendet worden, wie das Protocoll nachweiſe. Nun werde inventirt. Die Verwaltung werde aber viel Wirrwarr bereiten, denn die Stiftscanoniker ſtehen mit dem kf. Gſtl. Rathe in Colliſion, So viel er vernommen, haben die Cañi u. Hofkapläne das ganze Werk vom gſtl. Rath ab u. zum Hofrath ziehen wollen, weil ihnen der zweite Com. Herr Gerhoch Steigenberger, Can. reg. von Polling, nun gſtl. Rath u.

Digitized by Google

Hofbibliothekar nicht anſtändig geweſen. Allein der chf. Gftl. Rath ſey darob ſehr beleidigt u. habe mittels des alles vermögenden Vicepräſidenten von Häffelin durchgeſetzt. So habe es den ganzen Commiſſions-Act hindurch ſaure Geſichter abgeſetzt. Was zuletzt geſchehe, ſey zweyfelhaft. Wäre nicht die Hofkapelle intereſſirt, ſo hätten die Canoniker wenig zu hoffen; man gönne ihnen dieſe Beute nicht.. O. A.

Nr. 2392. 1783. 2/X. Hochwürdiger, Hochedlgeborner Herr!.. Es folgt das letzte verfügbare Exemplar der Druckſchrift: Urkunden über die Kloſter Aufhebung in Indersdorf.. Sie wird reiſſend abgeſetzt.. ich habe geſtern auf die Nacht an meine Gäſte, unter denen Mancini geweſen, 15 Exemplare verkauft Allgemein tadelt man das Benehmen der regulirten gegen die irregulirten Chorherren. Es freut mich, daſs gegen die beiden Commiſſäre Rumel u. Steigenberger nicht das Mindeſte darin enthalten, deſto mehr ſind die andern darin geſchildert.. *Folgen Glückwünsche zum Namensfeste und Nachricht, dass heute sehr grosse Schranne sey, bis zu des Briefstellers Hause herauf stehen die Säcke, alles sey wohlfeiler bis auf den Haber, den er zu 4 fl. 15—30 kr. das Schäffel kaufen müsse.* München. *Unterz.* Ignaz Streicher.

O. in C. Nr. 1782 der k. B. An den Prälaten Franciscus von Polling unzweifelhaft gerichtet.

Nr. 2393. 1783. 14/X. *Artikel in der Realzeitung von Erlangen:* Der Biſchof von Freiſing ſey wegen Nichtbeiſtimmung zur Aufhebung von Kl. I. mit Temporalien Sperre und Aufſtellung eines eigenen Biſchofs für München bedroht. *Blatt vom 14. October.*

Nr. 2394. 1783. 19/X. *Schreiben* des Pr. Jo. Baptiſt *an* Abbt M. von Scheyern.. Eben bin ich melancholiſch u. zwar in vollem Ernſte geweſen, als ich des geliebteſten H. Nachbarn Schreiben erhalten. Seit vier Monaten können wir hier in I. nicht leben v. nicht ſterben.. ich bin Zuſchauer.. eben waren meine gnädigen Herrn von München da, der Stiftsdechant, H. Mancini, H. Blindheim u haben mich der Mühe überhoben, die Stift einzunehmen.. viel iſt mir auferlegt.. Nach Michaelis war keine Comion da, wohl aber der Vicepr. Häfelin, B. v. Rumel u. der gftl. Rath Steigenberger, ferner der Stiftsd., Mancini u. ein Maurermeiſter. Es ſoll ein Prieſterhaus für 12 Prieſter errichtet werden bei dem untern Thor, wo die Schule iſt, das Kloſter aber ſollen die Saleſianerinnen bewohnen.. Ind. *Unterz:* Jo. Bapta Probſt in partibus. O. A.

Nr. 2395. 1783. 25/X. FB. L. J. *ersucht* den Chfften K. Th. *um Widerlegung des Artikels* der Erlanger Realzeitung *in der* Münchner Zeitung. Freiſ. O. A.

Nr. 2396. 1783. 11/XI. *Artikel der Münchner Zeitung: jener* Erlanger Artikel habe Sr Ch. Dt zum beſondern Mifsfallen gereicht, ſey aller-

Digitized by Google

dings für den Herrn FB. von Freysing sehr beleidigend u. werde öffentlich widersprochen u. für falsch erklärt. O. A.

Nr. 2397. 1783. 27/XI. *FB. L. J. fordert sein ehrwürdig liebes Domcapitel zum Gutachten in Sachen der Aufhebung des Klosters I. nach dem Wunsche seiner geistlichen Regierung auf. Freis.* – O. A.

Nr. 2398. 1783. 2/XII. *Das Domcapitel begutachtet:* die päbstliche Gewalt zur Unterdrückung von I. u. Verlegung der Salesianerinnen sey zweifellos; das Begrüssen des Bischofs darum sey zwar geeignet, erscheine aber nicht als unerläßlich; Kaiser u. Reich hätten in dieser Sache, wo der Landesherr einverstanden u. mitwirkend sey, nichts zu schaffen. Die Römischen Gerichtshöfe hätten gefehlt, dass sie den Bischof nicht gehört, dass sie keine Notifikation an ihn gegeben; der Chfft aber u. die Chfftin Wittwe hätten alle möglichen Rückfichten dem FBe gewidmet. Natürlich sey der Wunsch des Chfften, das schlecht dotirte Stift U. L. Frau zu München für seine Hofkapläne zu verbessern. Nicht länger möge der FB. saeumen sich willfährig zu zeigen, damit nicht höchst nachtheilige Missstimmung bei Churbayern erwachse. Freis. O. A.

Nr. 2399. 1783. 4/XII. *Schreiben* des Probsts J. B. *an den* Dpr. von Chiemsee: .. Am 24. Nov. sey die chf. gstl. Raths-Comion in I. angekommen und habe eröffnet, dass jeder Cleriker 300 fl., die gemeinen Priester 350 fl., die Professoren u. Officialen 400 fl., der H. Oekonom 500 fl., der gewesene Dechant u. dermalige Gstl. Rath Vlr. Wagner 600 fl., der ref. Prälat 800 fl. Wohnung, Holz u. Trunk frey, u. *er* selber 1,200 fl. u. Wohnung im Münchner Hause angewiesen erhalte. *Er* bleibe *seiner* geistlichen Braut, der Kirche I., treu, und habe nicht resignirt, sey nach wie vor Landstand u. Mitglied des Praelaten Standes u. übe seine probsteylichen Verrichtungen u. pfarrlichen Rechte in I. Das Kloster solle den Salesianerinnen im künftigen Jahre eingeräumt, in Ind. ein Priesterhaus für 10–12 Priester unter Direction des vormaligen Dechants Wagner belassen werden.. Ind. C. in O. A.

Nr. 2400. 1783. 5/XII. Hgster RFürst.. Da es die Umstände nicht gestatten, meine gr̃ste Aufwartung persönlich zu machen, rechne ich mir zur Pflicht von deme, was in Ind. vorgehet, E. Hochf. Gn. als meinem gdsten Ordio nüthste Nachricht zu geben. Eine chf. hochlöbl. gstl. RathsComion von München ist den 24. Nov. in I. eingetrofen, die höchste Befelch Sr Ch. Dt. zu exequieren. Nachdem das Kloster durch eine pstl. Bulla, welche den 19. Aug. promulgirt worden, bereits aufgehoben ist, u. die Geistliche im Weltpriester Stand zu leben verlangen, wollen S. Ch. Dt., das obbesagte Geistliche [etliche aufgenomen] zu I. wie in einem Priesterhauss unter Direction des ehemaligen Dechanten, nunmehr würkl. Gstl. Raths, U. Wagner, beysam wohnen, u. die geistlichen Verrichtungen wie bisher fortmachen sollen.

Digitized by Google

Mir ist die Wohnung im Inderstorferhaus zu München angewiesen: doch soll mich dieses nicht abhalten an denen bestimten Tägen nacher I. zu komen u. meine Probsteylichen Verrichtungen allda zu machen, so lang mir Gott leben u. Gesundheit verleyhet, oder keine andere Umstände mich daran hinteren. Ich höre zwar auf, nach aufgehobenem Kloster ein Regular-Vorsteher zu sein, allein da mir S. Ch. Dt. die äusserliche u. bürgerliche Vorzüge eines Praelaten gst zu bestätigen geruhen, u. ich als infulierter Probst der Kirch zu I. von E. H. Gn. feyerlich eingeweyhet bin, will ich meiner probsteylichen Kirch als meiner geistlichen Braut getreu verbleiben, u. nicht nur meine Pliche Verrichtungen in Selber machen, sondern alles was meine Pflicht forderet, getreulich erfüllen. E. H. Gn. haben mir bey Antrit meiner Probstey die Pfarrkirch sowohl als die incorporierten filialen gst ybertragen, ich werde dise meine Obliegenheit wie bisher also auch künftig genauest zu erfüllen mich befleissen, bitte daher ghst, E. H. Gn. wollen die in I. verbleibenden Geistliche zu meiner Aufshilf in der Seelsorge als meine Vicarien u. Cooperatoren gst verbleiben lassen, damit Selbe, wie bisher, den Dienst Gottes u. das Seelen heyl nach Möglichkeit befördern mögen. In Anhofnung der höchsten Genehmigung empfelche ich mich zu fortdauernd hsten Gnaden u. Gewogenheit. Ind. *Unterz.:* Joh. B. Probst. Abschr.

Nr. 2401. 1783. 6/XII. *FB. L. J. gibt dem Chsten K. Th. seine Absicht kund, dessen Wunsche zu willfahren, bittet aber, S. Dt. möge sich mit ihm vereinen, um das ihm als Diöcesanbischof zugefügte Praejudiz bestthunlichst zu repariren, und wie diess bei Kloster-Aufhebungen zu Hildesheim u. Mainz jüngst geschehen, auch die Kaiserliche Zustimmung erholen: er vertraue hierin um so mehr Sr. Ch. Dt, als Höchstderselbe stets die Rechte deutscher Nation u. des deutschen Episcopates gewahret u. jenes fruchtbare churfürstliche Collegialschreiben am 19. März 1764 an den damals regierenden Kaiser erlassen habe wegen angemasster Entsetzung des Domdechants Grafen von Styrum, dermal regierenden Fürstbischofs von Speyer. Freis.* O. A.

Nr. 2402. 1783. 6/XII. FB. L. J. *theilt das* an Chfft. K. Th. gerichtete Schreiben der Frau Chfftin Wittwe mit, damit auch Hoechstsie zur Erledigung der noch hemmenden Anstände sich verwenden möge. Freis. O. A.

Nr. 2403. 1783. 24/XII. Sanctissimus, attentis expositis et ad effectum, de quo in precibus, Cañis Rglibus introscriptae Abbatiae Aplica sua aucte suppressis, ut ipsi imposterum extra claustra in habitu Presbiteri seculari degere, ac sub Ordinariorium ree Locorum obedientia vivere libere et licite valeant, benigne indulsit. Constitutionibus Aplicis necnon introscripti ordinis statutis, regulis, ceterisque in Contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. J. Merenndi Subst. Ex Audientia SSmi [Pii PP. VI.] Die 24 Xbris 1783. In regra.

Von Joseph Köllmair Elect. Cons. Eccles. Secr. et Registrator am 13/II. 1789 beglaubigte Abschrift in den O. A.

Digitized by Google

Nr. 2404. 1783. 24/XII. Smus Elector. Nachdem S. P. Heiligkeit erklärt haben, dafs Hoechftdiefelben durch das Aufhebungs Breve zugleich die Ordensgelübde aufzuheben keineswegs gemeint waren, fondern, dafs Sie vielmehr wünfchen, dafs die Religiofen in andere Klöfter verfetzt werden u. allda nach ihrem Berufe u. geiftlichen Pflichten leben follen, als wird fol-ches dem kf. gftl. Rathe zur Nachachtung u. andern weitern Verfügung mit dem gften Anhang eröffnet, dafs zu Indersdorf nur fo viele Geiftliche, als zur Beforgung der Pfarr u. Erfüllung der Stiftungen nothwendig find, zu be-laffen, die übrigen aber, wie die Oflerhofifchen Geiftlichen zu behandeln u. in andere Klöfter anzuweifen find, wo fie jedoch nicht als Gäfte, fondern als wahre Ordenspriefter aufzunehmen u. zur genauen Beowachtung ihrer geift-lichen Pflichten nach den frommen u. gottgefälligen Abfichten S. P. H. anzu-halten find. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chfft. — v. Kreittmayr vidit. Ad mandatum Smi Dñi El. proprium: Nemer.

Cop. in O. A. An den chf. geistl. Rath ergangen.

Nr. 2405. 1784. 6/I. Der w. Geh. Rath, Hofkanzler u. Oberlehen-probft des FB. von Freifing, Johann Martin Degen, ficbert im Auftrage des FB. deffen Mitwirkung zur Supprimirung von Indersdorf, Transferirung der Salefianerinnen dahin und Gründung des Damenftiftes zu, wenn S. Ch. Dt zu erklären geruhen, wasmaffen der Vorgang wegen der Supprimirung etc. den bifch. Ordiatsgerechtfamen nicht nachtheilig feyn folle. München.

O. A. An das chf. Ministerium in München also ergangen.

Nr. 2406. 1784. 7/I. Pro Nota: Da S. Ch. Dt höchfte Willensmei-nung nie gewefen ift, dafs in den Cl. Indersdorffifchen Aufhebungsgefchäften oder bey irgend einer andern Gelegenheit die bifchöflichen Gerechtfame ge-kränkt oder benachtheiliget werden follten; als wird dem abgeordneten hf. Freifing'fchen w. G. R., Hk. Titl Hrn von Degen in freündtfchaftlicher Rück-antwort eröfnet, dafs die im Namen Sr hochf. Gnaden von Fr. gemachte Aeuf-ferung zum höchften Wohlgefallen Sr Ch. Dt um fo viel mehr gereichet, als man hierorts die gute Harmonie und das gute Einverftändnifs mit hohem Ordiate beizubehalten iederzeit geneigt feyn wird. München. *Unterz.:* W. Kreitmayr vidit.

O. A. Aussen: praes. Monachii 6va ejd. mane post hora decima.

Nr. 2407. 1784. 14/I. Pius PP. VI. Velis frater, Sm et Aplicam B. Reddita funt Nobis Trae tuae die 6ta Decembris datae, in quibus te fu-periores duas dediffe fcribis, neque a Nobis refponfum tuliffe. Nos quidem neque nunc eas invenire potuimus, cum a te admoniti quaefiffemus, neque omnino nos ipfas aut legiffe aut accepiffe recordamur. In hac poftrema maxime agis de translatione Monialium Salefianarum e domo fua, collegio il-luftrium foeminarum deinceps trädenda, ad Canoniam regularium Inderftorfenfe Moñium, ac permolefte ferre declaras, ejusmodi factas effe fine confenfu tuo

conceſſiones. Te tam ſollicitum eſſe pro tua tuenda authoritate non poſſumus non vehementer probare, vetis ſr̃, meritisque te idcirco proſequi laudibus. Verum eandem ita tuendam judicamus, ut haec defenſio magis prodeſſe quam obeſſe poſſit, valdeque cavendum, ne intempeſtivo ejusmodi ſtudio non is exitus, qualis in votis erat, conſequatur. Nonne ea eſſe nunc tempora vides, ut potiſſimum ſit ad communem Ecc̃liae cauſam reſpiciendum, neque prae ea tantopere privatis Ecc̃liarum juribus inſiſtendum! illa enim retenta, retineri cetera poterunt, et leſa atque afflicta, cuncta haec prorſus collabi neceſſe eſt. Hoc nos conſilio uſi ſumus, cum Palatino Electori ea, de quibus agis, concederemus, ſatis quidem contenti, quod ille his in rebus eccl̃ſticae legitimae Poteſtatis, non vero laicae ſuae, [ut nunc fit] auc̃tem agnoverit, et nequaquam exiſtimantes, tunc ipſum eſſe a nobis ad te rejiciendum, ne hac ipſa mora et difficultate ejus animum a poſtulando averteremus. Ad (t) videri fortaſſe poterit, nihil ejusmodi de illo P̃rpe ſuiſſe metuendum, cum egregie ſit in Ecc̃liam animatus, maximaque ſemper dederit ſuae in eam pietatis et obſervantiae documenta; tanto igitur magis indulgendum ipſi ſuit, eidemque pro meritis facilitatem a Nobis praeſtandam et deferendam gratiam, praeſertim cum ea, quae poſtulare ſolet, plurima aequitate niti, nec ſua utilitate carere adductis ſemper rationibus ſatis perſuadeat. Si ita cum ipſo agendum judicamus putare non debes, vetis ſr̃, hunc in modum auc̃tis tuae rationem, quae debetur, non haberi, eam certe conjunctam eſſe cum ãra reputamus, cumque aliquid in Ecc̃liae cauſam intuentes decernimus, tantum abeſt, ut alteram ex iis negligamus, ut communiter utrique per Nos conſuli ſit exiſtimandum. Id tibi magis perſpectum eſſe poterit, ſi cogitationem tuam in multorum, qui in iſta vicinitate ſunt E̊porum ſtatum convertas, quantumque eorum poteſtati, ac Dioeceſi his temporibus detrahatur, conſideres. Nihil hic amplius addimus; tu enim ipſe, quae apud eos, quantoque cum Ecc̃liae detrimento fiunt, ignorare non potes. Ex his omnibus, Vetis ſr̃, intelliges non aliud Nobis propoſitum eſſe, quam eam ſequi agendi rationem, qua ſcilicet et tua[m] in iſta regenda Dioeceſi tranquillitatem ad Ecc̃liae auc̃tem, quoad poſſumus, conſervemus. Tibique Ap̃licam B̃ãdnem in amplius Benevolentiae ãrae pignus peramanter impertimur. Dat. Romae apud S. Petrum ſ. a. P., Po̊ntus ãri ao Nono. Sc̃r: Benedictus Stay.

Cop. in O. A. Ad Epum Pris., Lud. Josephum. Praes. 27. Januarii 1784.

Nr. 2408. 1784. 11/II. L. J... Nachdem Wir das vorhin durch ein päbſtliches Breve einſeitig ſupprimirte Kl. I. dermalen auch von Ordinariats wegen für aufgehoben anerkennen u. dazu Unſere Einwilligung ertheilen, ſo laſſen Wir ſolches demſelben u. ſeinem Convent gſt unverhalten. Was aber hienächſt die ſolenne Kloſtergelübde betrifft, ſo können Wir denſelben u. ſeine Religioſen von ſolchen [auſſer er u. ſie könnten ihre Entlaſſung hievon ordentlich beybringen] auf keine Weiſe für entledigt anſehen,

Digitized by Google

sondern behalten uns vielmehr bevor, noch weiterhin zu verfügen, auf welche Art sothane Gelübde noch ferner am besten, soviel die Umstände u. Nothwendigkeit es erheischen werden, mögen erfüllet werden. Uebrigens soll es einsweilen mit Fortführung der geistlichen Stiftungen u. der dem jetzt supprimirten Kl. I anklebenden pfarrlichen Seelsorge wie ehehin gehalten werden u. Wir wollen die hiezu aufgestellte Curatos zu solchem Ende einsweilen provisorie gst begnehmiget u. approbiret haben. Freys. den 11. Hornung.

O. A. ex comm. spec. an den H. Joh. B., Propsten der ehemaligen Canonie zu I. u. dessen Convent erlassen.

Nr. 2409. 1784. 27/III. Pius PP. VI. Velis sr. S. et A. B. Redditae sunt Nobis litterae tuae die 25 Februarii datae unacum aliarum exemplis, diei nempe 30 Augusti et 5ta Octobris caeterisque adnexis foliis. Quae in his exposita a te, velis sr, fuere hoc primum tempore ad nos pervenerunt, tam sero scilicet, ut nihil jam opus esse ad illa rescribere videatur. Hoc tantummodo praetereundum non ducimus, iis nimirum, quae ad nos de Monio Inderstorfensi, ejusque aeris alieni summa erant delata, adjungi tunc a Nobis fidem debuisse. Quae vero in postremis tuis lris significasti inter te et Bavariae Ducem, Elem Pal., amice transacta conventaque, ea Nobis ut peropportuna visa sunt, ita pergrata acciderunt, cum et tu ipse actis ex illius sententia rebus acquieveris, et ille se nihil tuis epalibus juribus detrahere unquam voluisse perspicue declaravit, tuo hunc in modum studio satisfactum esse, tuumque animum ab iis liberatum curis, ac in tranquillitatem restitutum, valde gaudemus, idque etiam ñra causa, cum tui Epatus res cum ñris conjunctas, consociatasque semper existimaverimus, ac in hujus voluntatis ñrae pignus, singularisque erga te benevolentiae confirmationem tibi, velis sr, aplicam Bñem ex animo ac peramanter impertimur. D. Romae ap. S. P. s. a. P. Pontus ñri ao decimo. Scr: Benedictus Stay. C. in O. A.

Nr. 2410. [1784. 10/III.?] Smus Elector. Nachdem S. Ch. Dt. den zukünftigen Unterhalt der Ind. Ordensgeistlichen zu bestimmen u. in beiliegender Tabelle gst festzuhalten geruht haben, so ist Höchstdero Wille, dass die Geistliche Raths Verwaltung nunmehr aufgehoben und die von selber aufgestellten Administratores von Effner und Mancini nunmehr im Namen des Korstifts u. der Hofkapelle die Verwaltung führen, bis Höchstdero Obersthofmeister die Vereinigung der Hofkapelle u. des Korstifts vollzogen u. die Theilung der Einkünfte erklärt haben wird. Was indessen in einer am 26ten v. M. gehaltenen Ministerial Conferenz..

Abschrift einer allerh. Resolution, zerstückelt in den Aufhebungs-A. in der K. Bibl.

Nr. 2411. 1784. [März]. Als der Comius Graf von Spaur angekommen, hat man 20 Böller abgeschossen u. mit allen Glocken geläutet., ich habe das de profundis gebetet. Mit ihm kamen der Stiftsdechant u. Rath Kollmann. Er wurde in schwarzer Kleidung an der Treppe empfangen, nur

Digitized by Google

der Kellermeister speiste Nachts mit ihnen.. Des andern Tages, am 26ten wurden die Cañi, einschlüssig der schriftlich berufenen Expositi, vor die Comion berufen u. ihnen 3 kf. Befehle ex intimo verlesen. Der eine ist schon längst bei unserer Ausfeilung in die Klöster herum gegangen, von den andern beiden lege ich Abschrift bei.. Wir machten Gegenerklärung u. Gr. Spaur gab Bedenkzeit.. Ich u. die 3 Expositi wurden zur Tafel gezogen.. Nach Tisch wurden die Expositi ad examen gezogen.. H. Joh. Nepomuk durfte bei der Befehls Eröffnung nicht erscheinen. Jeder verlangte wieder, wie bei der Publication alle zusammen, die Saecularisation. H. Dominicus erhielt Pfarr und Widdum, verlangt noch 200 fl. u. soll Fassion übergeben. H. Leonard bleibt der Pfarrbau ganz, vom Zehentstadel bekömt er nichts, will aber statt dessen 250 oder doch 200 fl... soll eine Jahresrechnung einliefern. H. Ignatius verlangt priesterliche Congrua und will Ainhofen von Langenpettenbach aus, was ihm lieber wäre, oder von Indersdorf pastoriren.. H. Kollmann sagt, dass der Churfürst die Saecltion nicht mehr verlangt, nachdem er die Gesinnung S. P. Heiligkeit eingesehen. — Den 27ten Vormittags kam Kollmann mit dem Registrator Schmid zum resignirten Praelaten [P. Aquilin] aufs Zimer, welcher nebst Wohnung, Holz, Licht, Trunk Freiheit, 200 fl. u. hier zu bleiben begehrt. Nach Tisch wurden die andern Cañi einzeln vorgerufen. Ich habe hier zu bleiben begehrt, als Director oder nicht, aber als praeses der Bruderschaft.. ich will in cura animarum aushelfen, Altenötting verbitte ich mir, weil ich schon von Kindheit auf u. als Pfarrer mit eigner Lebens-Gefahr hier gedient habe u. noch zu dienen gedenke. Auch die Saecltion habe ich begehrt.. um so mehr, weill selbe in Rom schon von der Dataria ausgefertigt u. Herrn Marquis Antici schon übergeben worden ist u. wir ehender hiedurch zum Nutzen des Stifts von der Pension komen könnten.. Diese Bewegursache für das Begehren der Dispensation auf Vorwort des Gr. Spauer u. Chf. Verwendung hat H. Kollmann angegeben.. H. Kollmann hat Vortrag gemacht, dass die Pension nicht mehr so gegeben werden könne; S. Ch. Dt hätten es selbst eingesehen, sie müsten in einem Jahre banqueroute machen; der gstl. Rath habe die Sache überspannt, der Befehl vom 10. März derogire den frühern; Was ich denn über Kost, Trunk, Wohnung, Holz, Licht, Freiheit noch verlange? Ich habe geantwortet, ich halte mich an mein Decret, überlasse alles der Discretion, als w. gstl. Rath werde ich doch mehr bekommen etc. H. Kollmann dictirte das Protokoll.. Dann kamen die andern. H. Otto will hier bleiben, verlangt die Saecltion, in Altötting sind ihm 75 fl. nicht genug. H. Joseph lehnt die Director Stelle in Indersdorf ab, geht auch nach Altötting; nur sei es alten Vaters wegen wäre es ihm hier lieber, verlangt die Saecltion, u. hat ihnen die Wahrheit tüchtig gesagt: Wenn sie die Güter hätten abgeben müssen, hätten sie wohl von ihrer Forderung nichts nachgelassen u. deshalb nicht schlechter leben wollen etc.

Digitized by Google

Die anfern votirten wie H. Otto. Der Kellermeister wurde nicht vorgerufen. Der H. Stiftsdechant u. von Plindheim kamen zu mir auf's Zimer u. sagten, dass sie das Silber aus der Sakristei mitnehmen.. Ich habe nichts darüber wissen wollen, sondern nur Empfangsbestätigung über das Fortgenommene begehrt. — Den 28ten hat S. Exc. Gr. Spaur zum ersten Mal Messe gelesen u. ich assistirt. Nach dem Abendgottesdienste ist mit Beihülfe des Custos Sebastian das Silber in der Sacristei gepackt worden. Der gelbe Ornat bleibt hier; des Stifters Kelch mit 11 andern u. 4 Paar silberne Kändeln etc. gehen ab. Der Kellermeister ist bezüglich der Säcltion einverstanden.. Nun reittert man uns, das Sieden u. Braten wird schon nachkomen. *Ohne Datum.*

O. in den Aufhebungs-Acten in der k. Bibliothek. Vom Exd. U. Wagner wohl an den Gstl. Rath Steigenberger gerichtet.

Nr. 2412. 1784. 1/IV. Euer Hochwürden u. Gnaden.. haben an H. Gr. Spauer geschrieben.. der Brief ist heute von Schwabhausen her angekommen. Joh. Nep. des Kellermeisters Sache ist vorgestern entschieden worden. Um 3 Uhr bin ich zur Comiss gerufen worden u. habe die vom chf. gstl. Rathe empfangenen Schlüssel extradiren müssen, sogleich aber wieder erhalten, nicht mehr als Director, sondern unter Aufsehung Gr. Spaurs als Regens, ree Vicarius des Priesterhauses mit dem Auftrage für die Erfüllung der Stiftungen u. pfarrlichen Verrichtungen Sorge zu tragen. Vom Administrator hat er für jeden hierbleibenden wochentlich 6 fl. zu erholen, womit sie den gesamten Lebensunterhalt bestreiten, auch den Koch u. Conventdiener, die Abspülerin zahlen müssen, alles nur ad interim, bis die Salesianerinnen kommen u. das Priesterhaus hergestellt ist. Die Hälfte der Messstipendien u. der pfarrlichen Stole sollen die Herrn zum Priesterhaus liefern u. soll vertheilt werden. Der ref. Probst will gegen Zahlung mit uns speysen, so dass es ihm auf's Zimmer geschickt wird. Registrator Schmid ging dann mit mir in mein Zimmer, wohin die Herren berufen u. ihnen das Protocoll verlesen u. ich als Regens vorgestellt wurde. Bezüglich der Saecltion kennt S. Ch. Dt. die Gesinnungen S. P. Heil. u. kann daher nicht zum zweiten Male darum anhalten, wohl aber der Ind. Herrn Gesuch in Rom empfehlend vorlegen. Gr. Spaur lobte den ref. Probst, der keine Saecltion begehre. Euer H. u. Gn. machen in Ihrem Schreiben allerhand Spitzfindigkeiten.. haben sich Hrn Ignatius ausgebeten.. H. Leonhard aber kommt hieher ins Priesterhaus [wehe mir u. allen.] H. Aquilin auch; H. Ambrosius und H. Hieronymus haben ihren Laufzettel schon nach Altötting.. H. Corbinian ist mir sehr angerühmt worden, muss sein Examen süss gemacht haben.. Hier bleiben 8 Herren; Aquilin u. Leonard kommen noch, wofür ebensoviel nach Altötting. Rmus Resignatus bekömmt für sich u. Bedienten wochentlich 10 Gulden, von ihnen jeder 6 Gulden. Mein gstl. Raths Titel ist gar nicht anständig, ich danke aber E. H. u. Gn. nochmal

Digitized by Google

dafür; jetzt würde er nicht mehr gut auslösen, ja nicht mehr zu bezahlen sein. Von Hrn Joh. Nep., der Administrator bleibt, höre ich, dass H. Julius Professor wird für einen Professor, der abgesetzt wird, weil er sich in einer Schrift zu keck herausgelassen.. Es schlagt $^3/_4$ auf 12 Uhr.. Ind. den 1. April. Uätthst ghffter Ulrich Ex Decanus, Ex Director, chf w. Gftl. Rath, neuer Regens; Leo Vicarius des Stiftischen Priesterhauses zu Indersdorf.

0. wie vor.

Nr. 2413. 1784. 6/IV. Zumal sich H. Aquilin am 1ten curr. selbst geaeuffert, dass er wegen seinen Gesundheits Zustandes functiones parochiales nicht zu übernehmen vermöge, und man ihn hier nicht brauchen könne, hat er sich in Zeit 8 Tagen mit seinen Geräthschaften nach Altötting zu begeben, wo er von dem vereinigten Chorstift statt der gft decretirten 35 Gulden jährlich 100 Gulden u. wochentliche Messstipendien ad 3 fl. 30 kr. aus der dortigen Votivcasse zu beziehen hat; wo ihm hingegen freigestellt wird, wegen der Verköstigung mit dem dortigen Priesterhaus Regenten sich zu benehmen. Actum Ind. Kf. Special Comion. Franz Michael Schwid, Gftl. RRegistrator als Actuarius. P. S. Da sich gezeigt, dass H. Aquilin Holzinger die Bücherbeschreibung samt vielen Büchern von der hiesigen Bibliothek in Handen hat, so hat er alles dieses durch den Überbringer zu übersenden. actum ut supra. C. in O. A.

Nr. 2414. 1784. 24/XII. Probst, Viceprobst, Dekan, Vicedecan u. Gesamt-Vereinigtes Kapitul des kf. würdigen KollegiatStifts bey U. L. Frau dahier bekennen, dass *sie* verkauft haben dem kf. Seminario S. Gregorii magni der armen studierenden Knaben allhier mit Begnehmigung der kf. wohllöbl. geheimen Kuratel der Studien u. des Seminarii Schul Directorii 150 G. jährlich ewiges Zinsgeld aus der vorhin Kl. Inderstorferischen, nunmehr aber des vereinigten Kapituls eigenthümlichen Behausung, Hof u. Garten an der Fürstenfelder Gasse, die freyeigen u. worauf nichts verschrieben, um 3000 G. HauptSumme Rhein. Münz, zu zahlen auf h. Michaeli 14 Täg vor oder darnach ohngefährlichen.. ewiger Wiederkauf dieser Gilt u solche 2 Monat vor der Zinszeit aufkinden zu können, vorbehalten.. Gem. Stadt Ewiggeld I. haben der hochedlg. H. Franz Karl Reichsedler von Stoixner, kf. u. innerer Stadtrath, dann Syndicus, wie auch H. Ladislaus von Stoixner, Stadtunter- u. Gastrichter als zum Grundbuch Verordnete, *sie* auch das Stifts I. angehangen. München. *Unterz.*: Ig. Bisch. zu Abila, Graf v. Spaur mpr. Probst. Haeffelin Vice praepositus, J. v. Effner stifts Dekan. L. Krieger, Vicedecan. 0.

Nr. 2415. 1785. 4/V. *Die Vorigen* verkaufen *demselben* Seminar *weiter* 50 G. Ewiggeld um 1000 G. aus *derselben* Behausung, Hof u. Stallung cum pertiis.. auf Ggi fällig. *Ort, S. u. Unterz. wie vor.* 0.

Digitized by Google

Nr. 2416. 1785. 26/IX. *Dieselben* nehmen mit gftl. Raths Consens ddto 23. Sept. a. curr. von dem hochedelg. H. Franz Xaver Graf, kpfb. Rath u. gftl. Rs Sekretär u. dessen Frau Eheconfortin Walburga 1000 G. zu 4% mit halbjähriger Kündung unter Verpfändung der Kl. Ind.schen Güter zu Ausbauung des in der fürstenf. Gasse entlegnen ehemaligen Kl. I. Hauses auf *Ort, S. u. U. wie vor.*

Pap. U. mit aufg. Lack-S.: „S.Capituli B. M. V. Monachensis" ein Engel hält den verschnörkelten Schild vor sich, der, getheilt und oben gespalten, 3 Felder zeigt: 1. viertheilig, 1 und 4 ein Fisch, gebogen, 2 und 3 gewundenes Band; 2. die 3 Lanzen und 3. die 2 Löwen von Indersdorf, das also 2 Drittheile des Wappens füllt. Beiliegt der gedr. gstl. Raths Consens auf 15 kr. Stempel, unterz. von: J. V. P. Kümpf, Director; Joseph Köllmayr, Secretär.

Nr. 2417. 1785. 4/X. Rme ac Cme DD. L. J., Epe Frif., SRJ. Prps, DD. Clemē! Cum Sacerdotes Corbinianus Wernle et Ignatius Widman enixe rogaverint, ut, per biennium hactenus approbati, ad Curam animarum ulterius exercendam promoveantur, Commiſſio Electoralis mihi infraſcripto in mandatis dedit, ut Sacerdotes hos R. ac C. DD. Ordio humillime praeſentem. Qua propter dimiſſiſſime flagito, ut illis gratioſiſſime hanc facultatem denuo clemē impertiri dignetur. Dabam Inderſtorfii. Scr: Udalricus Wagner, Smi El. Pal. Bav. Conſiliarius Eccl. Actualis, Vicarius ac Regens.

Pap. U. S. die Himmelskönigin mit Kind und Scepter, stehend, ohne Umschrift.

Nr. 2418. 1785. 6/X. *Die Vorigen* [Nr. 2414] verkaufen aus *demselben* Hauſe 55 G. EG. um 1100 G. der Armen Studenten Kaſſe des kf. Schulhauſes, am 6. Juni zahlbar. *Ort, S., U. und Beilage wie vor, nur zeichnet als geistl. Raths Secretär am 10/IX. Auracher.* P. U.

Nr. 2419. 1785. 7/X. *Dieselben* verkaufen *weiter* 50 G. EG. um 1000 G. dem ehrngeachten Franz Xaveri Schweinitzhaupt, Bgr u. Gſchmeidmacher in München, auf Michaeli zahlbar. *O., S., U. wie vor.*

O. S. ab. Gedr., wieder von Köllmayr gezeichneter g. R. Consens vom 23/IX., „zu Aufnahme eines Kapitals ad 1000 fl. sine novatione prioris hypothecae, deren in gleicher Summa aufhabend u. hiemit heimzahlend ältern Kapitalien, welchen ersagt vereinigtes Kollegiatstift dem neuen Creditori sub poena nullitatis in originali zu behändigen und anzumerken hat, dass es blos für den specifice benannten Creditorem, seine Erben und rechtmässige Cessionarios gelten soll." Genannt ist aber kein Creditor.

Nr. 2420. 1785. 24/XI. *Dieselben* verkaufen *ebenso nach* 350 G. *weiter* 20 G. um 400 G. an des löblichen Stifts Beleuchtungs-Caſſa zu U. L. Frauen allhier, zu zahlen auf den 1ton December. *O., S. u. U. wie vor.* O.

Nr. 2421. 1788. 16/VI. Pius PP. VI. Univerſis xpi fidelibus vere poentibus et confis, qui Ecclam pchlem loci Inderſtorf, Frif. d., die SS. Fabiani et Sebaſtiani viſitaverint, et ibi pro xpianorum Prpum concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Eccliae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam concedit Indulgentiam ad ſeptennium. D. Romae apud S. Petrum

Digitized by Google

ſub annulo P. Poñtus ao XIV. Gratis pro Deo et Scriptura. *Subscr.:* R. Card^lis Braschius de Honeſtis. O.

Nr. 2422. 1790. 27/II. U. Wagner chf. w. Gſtl. Rath u. Pfarrvikar *berichtet*, das der wohlſeelige H. Praelat Aquilinus Schaimberger in ſeinem 84sten Jahre den 23. Jaenner a. c. ſeelig im Herrn uerſchieden: daſs er uon ſeinen ehemaligen Geiſtlichen Söhnen ſtandesmäſſig begraben u. für deſſen Seelenruhe die gewöhnlichen drey Gottesdienſte gehalten worden, daſs ſich aber wegen der Obſignation ein Juridictions Streit zwiſchen dem chf. Collegiatſtift in München u. denen Saleſianerinen Kloſterfrauen in Inderſtorf erhebt, weil der hochſ. H. Praelat in den Gebäuden der Kloſterfrauen geſtorben ſey. Ind. 27 Hornung.

O. A. Aussen: Denen Hochwürdig, Hochwohlgebohrnen, auch Wohledel. u. Hochgelehrten uon einem der Zeit regierenden Domcapitul in Freising uerordneten H. Praesidenten u. Vic. capitulari in spir. gen., Vicepraesidenten, dann übrigen zu den geistl. Sachen deputirten, meinen Gnädigen Hochgebietenden Herren in Freising.

Nr. 2423. 1794. 1/X. Dſter Chſt!.. Der Probſt u. Dechant ſamt dem Kapitl des ehemaligen Kl. I. hat an uns unterm 14ten vorigen Monats Zeig Beilage eine Bitte geſtellet, die wir ſo gerecht als pflichtmäſsig finden, u. welche die Verordnung ſchon vor 12 Jahren zu unterſtützen ihrem Beruf gemäſs würde erachtet haben, wenn dieſe Sache damals ſo, wie gegenwärtig, auf legale Art an die Landſchaft gebracht worden wäre. Es iſt uns zwar nichts unangenehmers, als wenn wir die Beſchwerde eines ſtändiſchen Mitgliedes gegen das andere an Eure Ch. Dt zu bringen gezwungen ſind: indeſſen muſs es in gegenwärtigem Falle jedem unbefangenen äuſſerſt befremdend auffallen, wie es nur möglich war, daſs ein Geiſtlicher Mitſtand gegen den andern ſich ſo eine auf offenbar falſchen Angaben beruhende Handlung zu erlauben, u. hierdurch ſeinen gſten Landesfürſten ſowohl, als das höchſte Kirchenhaupt ſelbſt auf die ſträflichſte Art in nach geiſtlich u. weltlichen Rechten offenbar unſtandbare Verfügungen einzuführen ſich jemals zu erdreiſten vermochte. Das Factum u. die Gründe, aus welchen die Aufhebung dieſes unter dem Baieriſchen Prälatenſtand ſehr wichtigen Stiftes unmöglich beſtehen mag, ſind in den Beylagen ſo ſtattlich als grundhaltig hergeſtellet, daſs wir ſolche näher zu berühren ganz überflüſſig halten und E. Ch. Dt nur uñtgſt bitten, zu noch mehrerer Überzeugung ſich die Originalakten ſelbſt unpartheyiſch vortragen zu laſſen. Wir umgehen den groſsen Nachtheil u. empfindlichen Schlag, welcher dem unſchuldigen Stift bey dieſem in der Bayeriſchen Geſchichte ſicher beyſpielloſen Verfahren insbeſondere zugieng, u. erinnern nur im Namen der ſämtlichen gefreyten Stände überhaupts, daſs, wenn eine Überſchuldung von ſolcher Art zur Aufhebung eines Stiftes zureichend wäre, beynahe kein Stand mehr ſeiner Exiſtenz u. beſitzenden Vermögens verſichert ſeyn dörfte: u. daſs, wenn es der Habſucht ein-

Digitized by Google

mal gelingen dörfte, durch falfche u. ſträfliche Abweege zum erwünfchten Ziel zu kommen, dieſs offenbare Aufmunterung zu ferneren ähnlichen Schriten ſeyn würde. Wie glücklich ſind wir, an E. Ch. Dt einen Landesfürſten zu verehren, der ſolche Handlungen, wenn ſie im wahren Lichte vor ſeinem Throne erſcheinen, nicht nur verabſcheut, ſondern, wenn er auch die an ſeiner Perſon verübte Beleidigung grofsmüthig nachſiehet, doch dem beſchädigten Dritten Gerechtigkeit u. vollen Erſatz ſeines erlittenen Unrechts, u. wie in dieſem Falle noch ſonderbar eintritt, auch dem mitbetheiligten geſammten Praelatenſtand u. ſtiftiſchen Unterthanen Beruhigung u. Troſt wiederfahren läſt, übrigens aber dem In- u. Ausland einen neuen Beweiſs giebt, wie ſehr Ihm Sicherheit des Eigenthums u. allgemeine Wohlfahrt ſeiner getreuen Stände u. Unterthanen gegen jeden Anfall u. ungerechte Bedrückung am Herzen liegt. Da wir eben auf E. Ch. Dt höchſte Einberufung ſowohl in den Perſonen Geſamter Verordnung als der zu Unterſtützung betrangter MitStände beſonders begwältigten Adjuncten verſammelt, ſo wagen wir es, Höchſt Selbe hiemit ehrfurchtsvolleſt, aber dringenſt zu bitten: A) Die Reſtitution des unſchuldig u. ſo widerrechtlich als ungültig unterdrückten Stift I. im Voraus wieder gdſt zu beſchlieſsen u. zu ſolchem Ende ſodann B) Die Aufhebung der ſub- u. obreptitie erſchlichenen Päbſtlichen Bulle bey dem Aplifchen Stuele zu Rom entweder ſelbſt zu bewirken oder aber durch den bedrangten Probſt u. Kapitl bewirken zu laſſen. Das Kollegiatſtift ad D. V. allhier hat ſich längſt unwürdig gemacht, das Stift I.'ſche Vermögen, welches grofsentheils aus eigenen Fleis u. Wirtſchaft, u. theils durch Gutthäter, Theils durch Erbſchaft der Stiftsherrn erworbenen Eigenthume beſtehet, auch nur auf jene Art zu genüſſen, wie es E. Ch. Dt in Executione demſelben zudachten, da ſich ſolches den höchſten Verfügungen niemals unterworfen. Und dann würde die Unterdrückung dieſes Stifts für den ganzen Praelaten Stand immer empfindlich u. den Ständiſchen Verband bis zur Landtagsmässigen Beſchwerde angreifend ſeyn, wenn auch der Probſt u. Kapitl hiebey ſelbſt leidend ſich verhielten, da es nicht in ihren Mächten ſtehet, dem ganzen Praelatenſtand ein unerſätzliches Präjudiz zuzuziehen, und hierdurch ausdrücklich wider die ſtändiſchen Einigungen, Freyheitsbrief u. Landtags-Inſtructionen zu handeln. Wir getröſten uns einer gänzlichen Bittes Erhör um ſo ungezweifelter, als hierin die Ehre u. Gewiſſensberuhigung E. Ch. Dt ſowohl als des höchſten Kirchenhauptes ſelbſt ſehr gros inbegrifen iſt, u. empfehlen uns hiebey wie jederzeit zu höchſten Hulden u. Gnaden demüthig unätſt u. ghrſt. München.

Abſchrift in O. A., von dem Exprobſt J. B. Sutor dem FB. Jos. Konrad von Freis. u. Rgsbg, Probsten und Herrn zu Berchtesgaden überreicht.

Nr. 2424. 1795. 17/IV. Pius PP. VI.. concedit Indulgentias uti

Digitized by Google

Nr. 2421 eodem die feſto, ac in alio anni die per Ordium deſignando.. perpetuis tpibus. D. Romae apud S. P. f. a. p. Poñtus ao XXI.

o. Bemerkt: Taxe 11 fl. 45 kr. Verausgabt in der Kirchenrechnung von 1795.

Nr. 2425. 1795. 4—5/IX. Teſtimonium Solenne. Nos Statuum provincialium per ſuperiorem et inferiorem Bavariam Deputati Coñii nomine tenus: Franciscus Pptus Canoniae Pollinganae et Abbas lateranenſis, Ignatius Abbas Moñii Niederalteichenſis, Cajetanus Ignatius, S. Rom. Imp. Liber Baro de Reiſach, Epus Dibonae et Aulae, S. El. Pal. Bav. Eleemoſinarius magnus, Conſilarius intimus actualis, Conſilii Ecctici Praeſes, Eccliae coll. Habencenſis Pptus, Joſ. Antonius SRJ. Comes de Koenigsfeld, SEPB. Conf. int. act. Inſignis ord. Equeſtr. B. V. Imacul. et S. Ggii magnus Comandator, nec non hujus ordinis, ſimulque coll. Eccliae Oettingae veteris Pptus iufulatus, Eccliae cath. Friſ. cañus, Amandus Abbas Moñii Aspacenſis, Hermanus SRJ. l. B. de Lerchenfeld, Dñus ab Amerland et Unterprennberg, SEPB. Camerarius Conf. int. act. et culinae ſupremus Praefectus, nec non Praefectus in Hengersberg, Jo. Nepom. Joſ. SRJ. Comes de Ezdorf, Dñus in Colmſtain, inf. ord. equ. S. Michaelis Magnae Crucis Dñus, S. EPB. Cam., Conf. int. act. nec non Regiminis Landishutani Conf. et Praef. in Kürchperg, Auguſtus Joſ. Gaud. SRJ. Comes et Dñus in Gronsfeld, Comes de Toerring et Dengling, in Jettenbach, Aſchàm, Mödling, Neubau, Dñus in Falckenſtein, Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Walterberg et Burg, in Pertenſtein, Sondermaning, Mörwang, cum Fährn-, Tegern-, Gebl-, Eſchl- et Pörnbach, in Puch, Lindach, Pebenhauſen, Ritterswoerth, Neuenburgſtall, Bayern et Schrayhofen, in Stallwang, Simpach et Pernsham, et in Mengkofen, Puchhauſen, Leiblfing, Holdorf, Forſt, Rosbach, Erb, Mamling, Eggers et Affam etc. Inf. ord. Equ. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Magnus Comendator, et SEPB. Cam., Conf. int. act. et conſil. aul. Praeſes, Praef. et granarius in Trosberg, Rei venatoriae Bavariae Praefectus haereditarius et Cmi Prpis et Archiepi Salisb. Camer. haer. et Prpis et Epi Ratisb. Marechallus haer., Carolus SRJ. Comes de Berchem, Dñus in Pieſing, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Rgnis Burghuſiani Vicedñus, Praef. in Dingelfing et Reisbach, Jo. Nep. SRJ. l. B. de Dachsberg, Dñus in Eglkofen, Rottenwörth, Neueneich et Herrnfelden, SEPB. Cam. et Conf. int. act. Rgnis Landishutani Vicedñus, Antonius Clemens SRJ. Comes de Törring et Dengling, Dñus in Seefeld, Dinzlbach, Dölling, Wörth, Aitterhofen, Metting, Walchſtat, Herſching, Wippenham, Arzla, Neufarn et Haidhauſen, inf. ord. Eq. B. V. Im. et S. Ggii M. et S. Huberti Comand. et ord. S. Jo. Bapt. Hierofol. Melitens. Eques, SEPB. Cam, Conf. int. act. et Supremae aulae Marechall: et Ellis Academiae Scientiarum Praeſes et Rei venatoriae per utramque Bavariam Praefectus haer. et C. Pr. et Archiepi Salisb. Cam. haer. et Emi Pr. et Epi Ratisb. Marechal haer., Jo. Max. SRJ. Comes de Preiſing, l. B. de veteri Preyſing, Cronwinkel appellato,

Digitized by Google

Dñus liber et Imperii Dynaſt: Rechberghauſen et Ramsberg, nec non dynaſt: Hochenaſchau, Wildenwarth et Falkenſtein, dñus hoſmarchiarum Veteris et Neobeyrn, Söllhuben, Brannenburg et Reichersbeyern, Säxenkam et Aufhauſen, SEPB. Cam., Conſ. int. act. et Praef. Roſenheimij, ord. Eq. B. V. J. et S. Gḡii mart. Com. et ſup. et inf. Bavariae, nec non cm̃i SRJ. Pr. et Epi Friſ. Pincerna haer., Antonius de Schmid l. B. de Haslach, Dñus in Pirnbach, Neudau, Brandobel, Sulzbach, Schönbrunn, Moching et Lottsbach, SEPB. Cam. et Conſ. int. act., Conſul Reviſorii Director, Ignatius SRJ. Comes de et in Arco, cognomine Bogen, Dñus in OberCollnbach et Aſcheim, SEPB. Cam. et conſ. int., Ant. Joſ. Maria SRJ. Comes de et in Sandizell, a Malz- et Edelshauſen, Langenmoſen, Lindten, Minſter, Riedheim et Stadl, SEPB. Cam. et Conſ. int. act et Conſ. aulici Vicepraeſes, ord. Eq. B. V. M. et S. Gḡii m. Eques, Praef. in Rhain, Franciscus Carolus SRJ. Eques et Nobilis de Barth, dñus in Harmating, Paſenpach, Aſcholting, Reinthal et Langenpreyſing, Patritius et Conſul Monacenſis, Joſ. Benno SRJ. Eq. et N. de Barth, Dñus in Harmading, Paſenpach, Reinthal, Langenpreiſing, Aſcholding, Humbach et Fräshauſen, Patr. Monac., Joſ. Ant. Seiller Conſul Landishutae, Chriſtophorus Ant. Nobilis de Spitzel, dñus in Unterſpan, Egliſing et Huglfing, Conſul Ingolſtadii, Joan. Sebaſt. Ertl a conſiliis interioribus Magiſtratus Straubingani — Veritati in re graviſſimi momenti hisce lr̃is ſequens ferimus teſtimonium. Expoſuit nimirum Nobis Pp̃tus cum cap̃lo ſuppreſſae Pp̃turae de Indersdorf, quod Can̄i coll. Eccl̃iae Monacenſis ſerm̃um Electorem fictis et falſis Ratiohibus induxerint ad petendam ſuppreſſionem dictae Pp̃turae ſeu Abbatiae apud ſedem ap̃licam, ſimulque produxit bullam ſuppreſſoriam ab ap̃lica Sed̃e emanatam, in qua duae cauſae ſuppreſſionis adducuntur, nempe petitio ſeu ſuaſio ipſius Pp̃ti ad hanc ſuppreſſionem et deterioratio Can̄iae in bonis tp̃oralibus, adeo, ut ipſa P̃ptura ſeu Abb. in ſuo ſtatu politico non amplius conſervari et congrua ſuſtentatio pro membris communitatis obtineri non amplius poſſit. Quod deterioratioñem can̄iae ſeu Abb. attinet, facta legali inquiſitione per com̃ios Elt̃es innotuit, debita quidem ad centum triginta duo Millia flor. monetae germanicae, fundum vero ſeu ſtatum activum ferme ad duarum Millionum ſummam ejusdem Monetae aſcendere, conſequenter debita, ſeu ſtatum paſſivum non adeo magni momenti eſſe, ut ad extinctionem piae fundationis et Abbatiae in Bavaria non poſtremae ſufficere queant. Quod attinet Pp̃tum, ipſe ſub fide ſacerdotali affirmat, ſe nec verbis, nec ſcriptis ejusmodi ſuppreſſionem petiiſſe. Quod ſi tamen feciſſet, juxta canones ejusmodi petitio in re graviſſimi momenti ſine conſenſu cap̃li ipſo facto nulla et irrita eſſe deberet, nam cap̃lum a primo momento usque in hanc horam proteſtatur contra talem petitionem ſine ſuo conſenſu et conſilio factam. Nos igitur, pleniſſime informati, cauſas in Bulla ap̃lica ab oratoribus pro ſuppreſſione dictae canoniae allatas in veritate non ſubſiſtere, non ſolum

Digitized by Google

in favorem dicti Pptꝭ qui in Numero ſtatuum provincialium continetur, Sño Electori graves remonſtrationes deputavimus, oſtendentes oppreſſionem membri innocentis ex numero ſtatuum provincialium non tantum contra juſtitiam, ſed etiam contra foedera, uniones, ſanctiones, ſtatuta, et Patriae jura et privilegia offendere, ac cauſam publici gravaminis in conventu generali Provinciae eſſe debere. Cum autem dictus Pptus ulterius Nobis exponeret, Sñum Electorem ñrum pro ſua pietate et reverentia erga Sedem Aplicam absque Annutu Sedis aplicae nihil decernere velle, veritus, ne Bullae Aplicae authoritatem infringeret, Pptus cum ſuis cañis intendit ſupplicem libellum ad Sedem Aplicam dirigere et Sanctitatem Suam de vero rerum ſtatu informare, nos ad promovendam ejus juſtiſſimam cauſam praeſens atteſtatum tradimus, ñrasque preces pro reſtitutione dictae cañae ſeu Abb. ſubreptitie oppreſſae adjungimus, in cujus fidem prẽntes ñras conſuetis ſigillis ñris et inſuper manu cancellarii ñri eo magis munire et corroborare ñris officiis conſentaneum eſſe duximus. cum jam anno priori nobis in prẽntibus belli circumſtantiis adjuncta major deputatio conſtatuum ñrorum eundem reſtitutionis et petitionis juſtitiam nobiscum coram Sño ñro conteſtaretur. Dabamus Monachii in pleno conventu die quarta Septembris 1795. L. SS. Daſs gegenwärtige Abſchrift nach geſchehener Collationirung dem nacher Rom überſendeten Originali von Wort zu Wort gleichlautend erfunden worden, wird unter gewohnlicher Kanzlei Fertigung und des Secretärs Unterſchrift hiemit beurkundet. Act. München den 5. Sept. 1795. Gemeiner löbl. Landſchaft in Bajern Kanzley Oberlandes. *Unterz.:* Franz Joſeph von Binder, Secretär.

Pap. U. mit aufg. S.: „G. L. L. J. B. C. O." Ovales verschnörkeltes Schild mit den Bayrischen Wecken. Von dem Exprobst Joh. Sutor dem FB. Joseph Conrad von Freising mit Abschrift der nach Rom abgegangenen Bittschrift am 12. dess. M. übersendet.

Nr. 2426. 1795. 29/XII. Sñus Elector. Seine Ch. Dt. haben miſsfälligſt vernommen, welche kühn-vermeſſentlich ſtörriſche Schritte der ehemalige Inderſtorfer Praelat gewagt, um ſeine verlohrne Abtey wider in den klöſterlichen Nexus herzuſtellen. Da aber Höchſtdieſelben mit reifſtem Bedachte in optima forma zur Stiftung Höchſtdero unfundierten Hofkapelle, ſee zur Vergröſſer- u. Verbeſſerung des hieſig Chf. HofStiftes diſes Kloſterſtift zu I. demſelben einzuverleiben, u. mit Sr P. Heiligkeit vereiniget ſamt allen beweglich u. unbeweglichen Gütern, allen Gerechtſamen, Titln u. zugehörungen ſamt u. ſonders zur ewigen Dotation ſee Donation unwiderruflich zu überlaſſen gſt geruhet, und es mit beſagtem I. ſo, wie mit Schlierſee u. Illmünſter, imer gehabt wiſſen wollen. Als befehlen S. Ch. Dt unter Rückſchlus der eingeſchickten Acten zur endlichen Abthuung aller bisherigen Differenzen u. zu ferneren feſtgründung höchſtdero mit I. gſt gemachten Dispoſition, daſs 1) der Chf. Geiſtl. Rath gemeldet unruhigen Praelaten alles Ernſtes u. bey Vermeidung höchſtlandesherrlicher Vngnade zur einsmahligen

Digitized by Google

Ruhe zu verweifen, 2) das chf. HofKollegiatStift aber in ungeftörtem Genufs aller wie imer Namen haben mögenden, durch die höchfte Gnade Sr Ch. Dt u. Päbftl. Ht erhaltenen Gerechtfame fürderhin nicht nur ftäts ruhig belaffen, fondern in u. nach jener Maafs handhaben u. unterftützen folle, in welchen das ehemalige Kloſter diefelben u. das HKStift die ähnlichen zu Schlierfee u. Illmünfter befeffen u. genoffen hat, fo dafs alle bisher entgegen ergangene Verfügungen als ungefchehen angefehen u. dem HofStift in keinen Weegen präjudicirlich feyn follen. 3) Verfehen Sich S. Ch. Dt nicht nur zum Religions Eifer, fondern auch zur Dankbarkeit Höchftdero Hofftifts, dafs felbes nicht nur fo vile Prieſter, als die fundationen und pfarrlichen Verrichtungen nothwendig erheifchen, fondern auch zum Überflus u. zum geiftlichen Troft der Nachbarfchaft zwen bis drey in der Seelforg emeritirte chf. Titulanten anftellen u. prieſterlich hinlänglich verpflegen u. unterhalten werde, fo dafs weder dife fämtliche Prieſter, noch das Ordinariat, noch die Pfarrkinder, noch iemand ander die höchfte Stelle mit Klagen zu behelligen Vrfache haben follen. 4) Ift dem HKStift zwar gft, doch nachdrücklichft neuerdings zu befehlen, dafs es allen ExReligiofen, die noch gar nicht oder nicht hinreichend verforgt find, die jährliche Penfionen pünctlich gebe, die denfelben bisher gereicht u. auf die Ind. Güter als die ficherfte Hypothec verfichert worden. Wobey es Ihnen, fich in dem Ind. Prieſterhaus brauchen zu laffen, fowie dem Hofftift felbe zu brauchen, frey ftehen folle etc. München. *Unterz:* Carl Theodor Chfft. Vidit Freyherr von Hertling. Ad mandatum Sñi D. Ehis proprium: von Schneidheim.

Abschrift von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. J. C. von Freising ddto. Langenbettenbach am 17. Jänner 1796 mit dem Bemerken überreicht: Seine Absicht sei es nicht gegen die Befehle seines gnädigsten Landesherrn neue Motus zu erregen und dadurch den bisherigen unverdienten Vorwurf eines unruhigen Kopfes zu verdienen.

Nr. 2427. 1806. 28/XI. Hwftes, Sede epali vacante gdft angeordnetes GVicariat! Es hat dem Allerhöchften gefallen, den hwgften, hochwohlgebornen, hochgelehrten H. Joh. Baptift Sutor, Probften des aufgelöften Chorherrn Stifts I. von dieſer Welt durch einen unvermutheten Tod abzurufen.. Der Verftorbene hat allezeit behauptet, dafs ihm feine geiftl. Gewalt nie genommen worden, dafs er noch Hauptpfarrer ift u. nur feinen Vikar an Seiner Stelle zum Landkapitel Sittenbach fchickt. Freilich wird man jetzt fagen, er war nicht mehr Praelat, nicht mehr Pfarrer, fondern Penfioniſt.. Sittenbach. *Unterz.*: uftthft ghrfter Franz Gerhartinger, Dechant u. Pfarrer.

O. A. Schreiben zum hochw. GVicariate des Bisthums Freising.

Nr, 2428. 1806. 28/XI. Hwftes V. S. epali gft angeordnetes GVicariat! So fchleunig als es mir nur möglich war, nehme ich die Pflicht auf mich.. zu berichten, dafs der Titl H. Praelat des ehemaligen Stiftes I., J. B. Sutor den 24. November d. J. gegen ½ 3 Uhr morgens früh, nachdem

er Tags vorher mit den h. Sterbsacramenten versehen ward und schönes Zeugniss seines Gotten Vertrauens, abgelegt hatte, an einer Brustverschleimung u. Erschlappung der Eingeweide verschieden sey. Indersdorf. *Unters. u. g.* unt. geh. Franz Xaver Stickl, Beichtvater bei den Frauen Salesianerinnen daselbst,

O. A. Schreiben wie vor.

Digitized by Google

Register

zu den Indersdorfer Urkunden.

Vorbericht.

Da es unzulässig war, alle abweichenden Schreibungen aufzunehmen, so wird gebeten, bei dem Gebrauche die ähnlich lautenden Consonanten, wie b p w c ch k d t th sch sh sw, dann die Umlaute ä äu e eu ey ö i ü y, u in au u. s. f. zu verfolgen. Die vorzüglichsten Wechsel wurden übrigens in Klammern angedeutet.

In den Registern wurde ferner U und V nach der Aussprache als Selbstlaut unter U, als Mitlaut unter V eingestellt.

Die Abbreviationen der Namen von Personen und Orten sind bei den betreffenden Buchstaben angezeigt, und durch das ganze Werk genau gleichmässig eingehalten. Nur wurde sich die Abweichung erlaubt, dass in derselben Urkunde oder in demselben Artikel der Register wiederkehrende Namen lediglich durch den Anfangsbuchstaben gegeben sind. An der Stelle von g̃ m̃ r̃ ist fettere Schrift gewählt.

Von den häufig vorkommenden Endungen der Ortsnamen sind insbesondere folgende verkürzt

berg = bg, bach = bch, hausen = hsn, hofen = hfn, kirchen = kchn, burg = bg, dorf = df, heim = hm, kofen = kfn, ried = rd.

L, H, O, M, N, U, Gr, Kl sind vor Ortsnamen Langen-, Hohen-, Ober-, Mittel-, Nieder-, Unter-, Gross- und Klein- zu lesen.

Die beigefügten arabischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Urkunde, durch die beiden Bände durchlaufend. Die Zehner, Hunderter, Tausender beziehen sich hiebei auf alle folgenden Zahlen.

Das Personen-Register begreift auch die Corporationen und Stifte. Mit Ausnahme der Kaiser, Päbste, regierenden Fürsten, Cardinäle und der päbstlichen Kanzlei sind die Personen nach den Zunamen, eventuell (was oft nicht auszuscheiden) nach dem Gewerbe, wo nur der Taufname bekannt, bei den Orten eingereiht.

Im Ortsregister sind bei den Amtssitzen die vorkommenden vorzüglicheren Aemter ausgeschieden. Wie vorbemerkt, sind jedoch nur bei dem Taufnamen genannte Bedienstete des Staates wie der Kirche im Personen-Register bei dem Orte oder Stifte zu suchen.

I. Personen-Register.

A Andreas. Ant. Anton. A. M. Anna Maria.
Abensberg de, Gf Altmann 20. Eberhard 20. Ulrich 209, 11. Walther 18,(12).
Abensberger, Joh. zu Schr. 907.
Abensdorffer, Abersdorffer (Ambstorffer), Hilprant 245, (Prantel) 249, 70, 359, 90, 5.
Abila in p. inf. in Cölesyrien, Bisch., s. Spaur.
Absberg von, St. TeutschHComenthur 187.
Achdorfer, Andre 388, 402. Anna 388. Chr. 273, 80. Hs. I 273, 80. Hs II 388. Hartlieb 273, 80. Hartprecht, R. zu Khm. 388. Peter 273, 80.

Digitized by Google

Ackermann, Hs zu Aichach 641, 63, 79.

Adelhausen, Adelzhausen de. 1. Edelg. Chr. I 104. II der Elter zu Ad. 767. Friedr. 126. Hr. 407, 37, 48. Pfl. zu Kr. 54, 63, 71; nicht mehr 633, 4, 51. Jg. 633, 51. Pfl. zu D. 891, 983. Joh. Domdech. in Fsg. 2023, 4. Omeley, verm. Hilprant 767. Otto 34. Palmar 252. Php zu Weikertshfn., Lr. zu D. 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44. Rudger 31, 4. Rudolph 34. W. 469, 579, zu Fbg. 713, 68. Wolfram 31, 4. 2. Pfr. Hans 841, 1499.

Adelzhofer, Adlungshofer, Chff zu Tandern 802, 16, 29. Dietreich 343. Elspeth, verm. Sigmarshauser 270,1308. Marquart 343, 97, 405, 7. Seb. zu Ad. 1308. U. Pfl. zu Hegnenbg 758.

Adler, Joh. Chorh. in Isen u. Pfr. in Weichs 2073. Pt. zu Pf. 1111. St. zu Pf. 1644.

Adlsperger, Cff. in I. 2043.

Ächter, Chr. I 584, 5. II. zu Widenzhsn 775. Elsp. zu W. 775. Hr. zu Wellerhof 224. Hs zu Whf. 224. Hsl zu Wld 775. Leuckart zu Whof 224. Pauls zu Herzhsn 1321, 709, 55, zu Wellach 790. Perchtold zu W. 224. Petz zu H. 842, 3, 981, 1046.

Äffingen de, Diepold 21, 3, 8. Hermann u. Ludwig 13. Rud. 21, 3, 33.

Aelbel, Elblein, Chr. 608. Hs I zu Mch. 322, 4. II zu Glon 608. III zu Vierkchen 1104, 284.

Äldin, Sifrid 34.

Älsingerin s. Aresinger.

Andorfer, Maria, v. Fleckhamer zu M. 1993.

Aenzinger, Joh. I. cler. Fsg. Not. 532, II Gschr. in Schr. 2261.

Aerb (E), Chz zu Griesbach 875. Hs I zu A. 575. II Her Hs zu Altom. 615. III zu Tandern 1883, von L. Pet. 4, zu I. 2131. M. zu Wollomos 1450, 621, 74. Pt. I Bgmr in A. 1022. II Chorh. u. Pfr. in Isen 2155, Th zu Maizhsn 2188.

Aerdinger, Chr. 244. Hs 1448. Mg. 244.

Äst, Jg von A. 612.

Aeusenhoven s. Eisenhofen.

Aexitz, Otto der, Tr'aetitz von Vierkchn 166, 79.

Affalterbach de, Adelprecht 7.

Affing. Pfr. Hr 104.

Agricola, Caspar, Chorh. in Ind. 2119. Hiess vielmehr Gg, war bekanntlich unter den aus Mchn von den Schweden abgeführten Geisein; † 1642 in S. Pölten.

Ahaimer (ch), von A. Hs I R. u. Pfl. zu A. 242, 50, zu Schiltpg 86. II 829. Jg 746, 72. Th. 385. Wfg. hz. Hofmr, zu Willnau 1671.

Ahsenshaimer, Aschenhmr, Cr u. Hr zu Lauingen 102.

Ahusen de, Hadmar 18,(13).

Aiblinger, U. R. zu Haimhsn 1465.

Aichach (Ay) von. Hs, Mr Organist 1532. Marquardus, Judex 23, 31. Mechtild, Nonne in Kühbch 70. Rud. 31.

Aicher, Sigm. zu Wegenried 1937.

Aichperger, W. 772.

Aichprunnen de, Rudiger 18,(10).

Aigele, Joh. (II) Probst des Kl. I. 2048—56.

Aitterbach de, Ayterbecken, Alhait 346. Haernid 26. Hr 33. (Otto 28). Rudeger 99. Sifrid 26. Weichman 346.

Albanen. Epi (Kirchenstaat) s. Cardinäle.

Alber, Agnes 425, 6. Vgl. Albrecht.

Albersdorf de, Ant., Domdecan in Fsg 1957 Jobst, Pfl. in Fbg 1684.

Albertshofer, Hs zu Asbach 1850. Th. 616.

Alberzell, zu, Anthoni 1363.

Albis, Htz zu Kl. Bghfn 1238.

Albrecht, Anna zu Ilderf 1042, 786. Ctz zu Ilof 1042, 57, 8; 404, 58, 64; 543, gen. Welts huh 786. Joh. Cr. Landschafts-Secr. in Oesterreich. u. d. E. 2237. Hsl in I. 1133, 241. Peter s. Huber.

Albus, Alfus, Can, Chr 62,II. 76. U. 70, 9.

Alenczer (ee), Joh. Proc. dann GVic. in Agbg. 1647, 8. 749.

Algoltispach, Algersbach de(lb). Albert 30. Chr., Chorh. in I. 70. Hr. 43, 63. Herm. 30, 7.

Alhartspeck, W., H. zu Edg. 545.

Allgeshusen de, Diepold 7.

Allingen de, Allinger. Albr. 41. Ch(unr.) 105. D. 57. Gertraud 205. H(einr.) 57, Hs I u. II zu Sigmershsn u. Pachern 1149. M. GsProc. zu Kr. 2004. Nic 156. U. 205.

Almetingen de, Herrand 18,(11).

Almshaimer, Alsheimer, Jg zu Kr. 1421, 42, 8, 534. R. zu Ind. 620 bis 68 zehnmal. Nicht mehr 73, wieder zu Kr. 731, 2, 48.

Alt, Gg zu LPet. 2025.

Altdorf de, Cr. 26.

Altenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. 6. M. B. Abt Raimund 2237.

Altenhohenau, v. Kl. nun E. G. Griesstett L. Wsg. 746.

Altenmarter, Fdr. 1397.

Altenmünster, Altem., Markt, L. Aichach. 1. Bened. Kl. 468, 757, 840, 1210, 94. Aebt. Agnes 757, 840. 2. Brigitt. Kl. 1689, 991, 2004, 67, 117, 69, 98, 269, 88. Aebt. Cristina 1689. Martha 1991. GBeichtväter: A. 1689. Simpert 1991. 3. Pfrgstl.: Chr., Dech. 468. Hs I Frühmesser 318. II Wochner 839, 40, 919, 79, 1311. Wern-(herus), dec. 78. 4. Bgr. Mr Hs 979.

Altindorf de, Gf Hr. 20, 4.

Altkirchor, Jac. zu Polhm 582.

Altmair, N. Scherg in Kr. 720. Chz zu Kr. 852.

Altmann, Gg zu Jedenhfn 1776. Hs zu Röhrmoos 1262. Jg zu Jed. 1362. Pertold 647. Wiggaw 252.

Altötting, Coll. Stift. Pröbste: 884, 5, 2425.

Altofsheim de, U. 23.

Altweger, Hs in Rn. 880, 976.

Ambringer, St. 528.

Amlingen de, wohl Aindling. Gelfrach 7.

Ammann, P. Eusebius, Jes., Canonist 2329. Hs I zu Süssbach 689. II zu Puchschlagn 937. Jg, der Maurer zu Agbg. 778. U. R. zu Kelheim 417.

Digitized by Google

Ammann, Amptmann, Albrecht zu Kr. u. I. s. Huber. Chr. I 76. II zu I. 251 (Huber? 54). Fr. 101. Hs I zu I. 247, 51, 4, 8, 61. Hsl 66, 86. II 1883. Ludw. von Tünzhsn 324. Nic. zu Weichs 917. Pt, P. Albrecht zu I. s. Huber. Seb. zu Puchschlagen 1796. St. zu I. 1935. U. zu P. I 199. II 583. Utz zu Jetzendf 1286.
Amperhofen, zu. Lutz 622.
Amperpetenbach de, Gotfrid 76.
Andechs de, Gf Bertold 3, 9, 18,(12).
Anderl, Barbara zu Arnzell I 999. II v. Viechter 1467. Elsp. 999. Hs 999, 1467. Kath., g. Rüdlin 999. L. 999, zu Wagenried 1431, 93.
Andoltzhausen de, Albero 33.
Andre, Agnes 252. Chtz zu Heretshn 252. Htz zu Wundersdf 413. Kath. 252. Mähtilt zu H. 252. U. zu Schr. 860. Walpurg 252.
Anfang, Caspar, K. zu Pf. 1867.
Angelworch von, Hr u. Hs 114.
Anger, Hr. der jung an dem — 147.
Angermair, Gg zu Kolbch 1592. Hs zu Kl. Inzemos 1468.
Auriet de, Wernher 23.
Ansauser (Aufhauser?), Hilprant u. Gut 126.
Antelin, Marquardus 41.
Antici, Marquis (Th.), bayr. Gesandter in Rom 2411.
Apfenthaler, Nic., Pfl. zu Kr. 446, 7.
Appel (Ä), N. zu Arnsrd 1475. Willibald, Cler. Eichst. in Agbg 1749, 50.
Appendeckher (Apoth.), Mang zu M. 1911, 2.
Aqui, St. am Bormida in Oitalien. Bischof A. (Azo) 1.
Aquileja, St. in Venetien. Bischöfl. GVicar 204.
Arco von, Gf Ign., Geh. Rath 2425.
Aresinger, Margret zu I. 726. Pauls, Camermar 601, 726, vgl. Ersinger.
Arnbach de (Err). I. EG. Berthold 39. Cr. 25, 39, 54, 63. Eberhard 40. Gerung 112. Hr 23. Haidenricus 39, 54. Otto 39, 40. 2. Pfr 313, 36, 8. Joh. 1013. Hr. 498.
Arnolt (O), A. zu LPett. 1038, 424. Anna O. zu Waltenhofn 1732. Arnolt von Radenzhofn 1554. Chr. zu Glon 273. Hs I zu LP. 1038. II zu Inzemoos 1141, 274, 468. III zu Waltenhfn 1243, 421, 732. IV zu Pasenbch 1424. V zu I. 1598. Hr. zu Ottm. 1642. Jg I zu Sittenbach 814. II zu Kelhm 1131, 305. Thaddeus fr. cler. in I. 1329. Utz zu Petershsn 1732.
Artenkircher, A. 395.
Arzt, Erhard, Pr. in Agbg 1863.
Asbach de. 1. EG. Irmengard 14. Megenward 7. Richer u. Richild 8, 14. U. 41, 3. 2. Pfr Chr s. Sumer. Pl. 825, 946.
Asbach, v. Kl. nun Pf. L. Rotthalmünster. Abt Amandus 2425.
Asch(h)aim de, Otto 18,(12).
Asimus, Gg, Chorh. in I. 2073.
Asinus (Frumesel?), Otto 54.
Asm, Asam. Asm, (Erasm) zu Maisach 784. Eliz. zu Au 762. Hs I R. zu I. 615, 21, 8, 33, 51, 63, 99. Pfl. zu Au 762, 84. II zu Karphfn 1872, 3.
Assl, Wolf zu Arnbch 2089.
Atele, Attl, v. Kl., Pf. L. Wassbg 18,(13) 69, 129. Abt Joh. u. Prior Joh. 480.
Atich, Hs zu Oberhsn 1029.
Attenbach de (Aitterbach?), Otto 28.
Au, v. Kl., Pf. L. Hg 2100.
Aubinger, N. 141.
Auer, Awer. N. (von Puelach zu Odelzhsn) 2033. Adelheit 323. Bernhartin, Kastner zu Fsg 1606, 7. Chr. zu Arnbch 313, 4, 23, 9, 36. Elspet, v. Fleischhöckel 336. Hs 858. Hier., Chorh. in I. 2255 † 21/V 1727. Joh. Marg. von Winkl, v. von Neuburg 2223. Klara zu A. 329, 36, 41, 2. Mg. zu Arnbach 313, 36. Perchtold zu I. 347. Pernhart zu Fbg 1083, 4. Rupertus, Domh. in Fsg 1701. U. 313, zu Aichach 29, 36, 41, 2.
Auerl, Cr. Pfr zu Schwabhsn, Vic. zu NRot, Not. 1699, 708, 15, 25, 43.
Aufhausen (Uffh.) de, Aufhauser, A. zu Ecknach 1713. Arnold 14. Heindinricus 14. Hs I zu Heretshsn 781, 875. II zu Adelzhsn 841. Hilprant 172.
Augea, Pincerna ex, s. Schenk aus der Au.
Augsburg. Bischöfe 2344, 6, 8. Burkard (von Ellerbach) 330. Hart(mann Gf von Dillingen) 93. Hermann (Vohburgschen Stammes) 3. Joh. (II Gf von Werdenbg) 1075, 351. Otto (Truchsess von Waldburg), Card. 1982. Pt. (von Schaumburg) 563, 629, s. w. Cardinäle. Sivrid (Sigfried Gf v. Oettingen) 49.
Domstift. GVicare 96, 8, 674, 87, 91, 752 964, 91, 4, 1037, 72, 3; 320. Pr. Rapoto 49, Gen.: 330. Dech.: Sivrid 49, Ulr. Burggravii 330. Gen.: 627, 1649. Archid. et pbri 49, 98, 517. Domherrn: Hrm., schol. 49. M. schol. 96. Ulr. celler. 49. Gen.: 96, 8, 674, 994, 1749, 2346. Chorvicare: 674, 1743. Ordt. 1710, 2124.
Coll.-Stift: S. Moritz 1036, 72. Dec.: 1649. Cani: Ber(thold) 96, 8. Gotfrid. 62. Gen.: 778.
Klöster: Heiligkreuz: Joh. I 674. II 1075, 157. S. Georg. Pr.: Joh. 996. Pt 674. Dec.: Nic. 996. S. Nicolai: Priorin Veronica 1158. S. Stephan: 540, 713, 818, 63. Aebte: 540, 1, 818. S. U. u. Affra: 469, 666, 1655. Aebte: Hr. 1074, 100. Joh. 666, 778. Prior Hr. 666. Kastner Cr. 778.
Burgsfn: 989. Cr. 17. StVögte: 15. U. 17. Zöllner: Herm. 33. Bgr: Sibotho 33. Ulr. 35, 6.
Aulentaler, Friedr. 235, zu Randolzrd 83.
Aumpach, Vmpach de, Aunpecken, Hr. I 203, zu Sickertshfn 67, II zu Selboldsdf 386. Joh. 203. Percht. 87, 8. Purkart 203. Sifrid I 79. II 124. III zu Selboldsdf 203. IV 386. Wfg. zu Schwabhsn 1890, 902.
Aumüller, Jg zu Schr. 1490.
Aungkofer, Hs zu Khm 1131, 305.
Aunsorg, Chr. 130, vgl. Onsorg.
Aurperger, Aurburger. A. 418. Chph. de Sattlbg 1741. Hs I 418, 21, 43. II zu S. 953, 4, 1021, 220. Herdegen R. zu A. 157. Sigm. zu S., Lr zu A. 1853.
Ausserm air, Cr zu L., Anna u. Marg. 1562.
Ayresser, Elsp. von Weichs 1138. Hs 1123.

Digitized by Google

B Barb. Barbara. **Balth.** Balthasar. **Barth.** Bartholomaeus. **Ben.** Benedict.
Babl inger, Peter, Chorh. in I. 1329.
Bach, Hr. 130.
Bärtl, Prosper, Chorh. in I. 2255.
Baier, Bernh. zu Wengen 1693. Enderlein zu Illdf 1511. Magd. 1511.
Baierbrunnen (Beigirbr) de, Cr. 21, 33, 54. Otto 54.
Baire de, Traboto 12.
Baldwinus, sororius Gozwini 18,(12).
Ballenbinder, Joh., Pfr in Döpshfn 1647.
Baluzar s. Harder.
Bamberg. Bischöfe: Otto I (von Mistelbach) 3. II (Gf von Andechs) 324.
Banfi, Fr. Bern. Prior Glis r. O. s. Joh. de Deo 2272.
Banger, Chr. zu Gl. 266.
Baruther, de B. Hr. Domh. in Fsg 948; Mgr 65, 1013; GVic. 73, 107, 45.
Basiliensis Synodus 614, 27.
Baufrauen des Kl. I. Elsp. 304.
Baugker, Hs, Amtm. in Rain 926, 8, 1974.
Baumburg, v. Kl., Pf. L. Trostberg 746, 1953.
Bayern. Herzoge u. Hzginnen. Agnes, I Hz. Otto I Wittwe 20. II Hz. Otto II Wittwe 72. Albrecht III 517, 677, 81, 716, 7, 30, 80, 833, 1664, 871, 902. IV 1031, 459, 583, 614, 43, 724. V 976, 2006. VI Hz. von Leuchtenbg 2116. Albrecht Sigm., Clemens Jos., Ernst, Admin. u. Joh. Th. s. Fsg. Bischöfe. Ernst 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 46, 7, 8, 91, 4, 5, 6, 601, 47, 49. Friedrich 232, 321. Georg (der Reiche) 1472, 92. Heinrich X (Welfe) 3. XIII von NB. 72, 80, 2, 3. XIV 110, 20. XV 120. Hr. (der Reiche) 438, 89, 95, 6. 516, 7, 8, 91, 746, 65, 6. Hr. PfGr. Adm. der B. Fsg u. Worms 1954, 7. Jeuta 110. Joh. I 290, 7, 321, 404. II PfGr. in Neunburg 517. III 896, 902. Ludwig I 20, 1, 4, 6, 7, 33, 7, 9. II 72, 83, 5, 7, 92. IV 113 s. Kaiser. V. der Markgf 175. L. (der Gebartete) 404, 48, 95, 6, 507, 16, 7, 8, 39, 46, 7, 8, 9, 50, 2, 94, 617, 20, 4, 42, 746. L. (der Höckerige) 516, 7, 8, 705, 34. L. (der Reiche) 1034. L. Mitregent in Lht 1939, 40, 7, 51. Marg., Gfin zu Graisbach 735. Max. I 2100. Otto I s. Wittelsbach Pfalzgrafen. II 56, 7, 68, 9. IV 110, 20. Rudolf I 113. Sigmund 896, 902, 1011, 34, 81, 103, 38, 236, 459, 502, 7, 9, 15, 60, 82, 602, 14, 39, 43, 64. Stephan I 176, 217, 9. II 219, 90, 321, 7, 404. Wilhelm III 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 31, 47, 8, 94, 5, 6, 617. IV 1787, 939, 40, 7, 51, 9. V 2042, 55. Wolfg. 1787. Churfürsten: Carl Theodor 2370, 80, 404, 26. Maria Anna I Wittwe Ch. Max I 2177. II Wittwe Ch. Max III 2379, 402. Max Jos. III 2317, 21, 8.
Landschafts-Ausschuss 2338, 423, 5.
Beccariae, Joh. Bpt. auf Odelzhsn 2184, 97.
Begundelli-Bassus, Fr. Ant. GVicar in Frsg 2247, 8, 54.
Beir, Joh., Not. in Agbg 1743, 9, 50.
Beizzer, Rudeger und U. 102.
Beischel, Wolfg., Chorh. in I. 1953.
Bekker, Uellein (Ulrich) zu Weihern 319.
Belchamer, C., chf. gall. RSecr. 2144.
Bellinen. Epus (in p. inf., Phönicien) s. Zeller.
Benedictbeuern (Paewrn), v. Kl. Pf. G. Laimgruben, L. Tölz. 129, 590. Aebbte: Gregor 590. Narcissus 1630. Walther 9. Prior: Gregor 1630.
Bengel, Jac., Not. zu Rn 926, 8, 1973, 8. 2002.
Berchem, Gf Karl, Vitztum zu Burghsn 2426.
Berchinger, Erasmus, Epus Salon. Vic. g. Fsg. 1310.
Berchtesgaden, v. Kl., LSitz 18,(12), 387, 2129. Pröbste u. Admoren 2236, 423 n. Dec. 2130. Joh. 387.
Berchtold, Ctz zu Dinkelsbühl 334. Hs Pfr zu Weiche 1253.
Bergen (ä), v. Kl., Pf. L. Nbg. Aebt.: Barb. u. Pr. Mg. 940.
Berger, Hs u. (Helen)wich zu Bach 689.
Bermuet, Ctz zu Bonsal 1418.
Bernried, v. Kl., Pf. L. Weilheim. 129, 751, 1011, 911, 2. Pr. H. u. Dec. L. 751.
Bernstatt, Gg de, ChorV. in Agbg 674.
Bernyr, Nic., Not. et Cons. Scr. in Agbg 674, 8, 752.
Berwang von, Job zu Vogach, St. u. Lr. zu Fbg 1979.
Besingen de, (Pas.) Sigehard cum filio 17,
Betz, Anna u. Sigm. zu Haimpersdf 997. 1075. U. zu H. 997.
Beuerberg, v. Kl., Pf. L. Wolfr. 69, 756, 1953, 4, 7, 2148. Pr. H. 756. L. 1953, 4, 7, 8.
Beyharting, v. Kl., G. L. Aibling 129, 506, 2086, 159. Pr. Hartnid 62. Ulr. 506. Vgl. Bresslauer im Pers. Reg.
Biburg, v. Kl., Pf. L. Abensbg 18(11), 507, 2051. Abt Joh. 600.
Biburger, Hs 298. Hr. 269, 98.
Bilnreut, v. Kl., Pillenreuth W., Pf. Kornburg, G. Worzeldf, L. Schwabach 817. Pr. Barb. 798, 813, 7. Nonnen 813, 7.
Binder von, Fr. Jos., LdschtsSecr. 2425.
Birgkamer, s. Pirkhamer.
Blindheim, (Ant. X. von Pl.) Cap. des Coll.-St. U. L. Fr. in M. 2394, 411.
Blödel, A. zu Donaustauf 689.
Blumenthal. Pfr Nic. 187. Vgl. Teutsch-Herren.
Böhmen. Hzgin Hailca, Wittwe Swatopluks, Schwester K. Stephan III von Ungarn 33. Hz. Udalrich 3.
Bogen de, Gf Adalpert 3.
Bogenried zu, Bernhart (Renh.) u. Elsb. 303.
Bollstetter, U., Chorh. ad s. Pt. in Agbg 674.
Brandenburg. Markgf Fdr. 516, 7, 8.
Brenner, Jac. zu Pip. 353.
Bresslauer (P, ä), Hr., Chorh. in I. 1072. Dec. 1329, 67, 88; in Beiharting postulatus Praepositus nona regiminis sui septimana apoplexia tactus † 1486. So das Todtenbuch. Fehlt in Deutingers Beitr. IV.
Breyner (sp. Grafen), Php in Wien 1943.
Brisacker, Marquard, Kais. Kanzler 642.
Brisingen s. Preising.
Brittelnbach s. Prittlbach.

Digitized by Google

Brixen. Bischof Ulr. (II Putsch) 630.
Brüdel, Hs, Pfr zu Gr. Inzemoos 1427.
Bschor, Beschorn, Ctz u. Els. zu Schönbch 421. Hs I 1404 zu Westerhm 728, 9. II zu Pip. 1972. Drs. 1972.
Bügniet von (Frh Fdn. de Croisette) fb. Geh. u. Hfr. in Fsg 2382.
Büheler, Anna zu Fbg 704. Hs zu Bach 689. Gsschr. zu Fbg 704, vgl. P.
Bütenveldor, Chr. zwei zu Winden 226.
Bumel, Werndel 528.
Burchheim de. Adalbert 12. Eberhard 18,(12). Kegel 23. Sifrid 18,(12), 23.
Burgau von. S. zu A. 1581.
Burghausen, Stadt. A. Pfarrgesell 746.

C Cr., Chr. Chonrad. Ctz Chuntz. Clf, Chph Christoph. Clas Nicolaus.

Calcifex, U. 25, 33. Vgl. Schuster.
Camerarius, Cr. I de Klhm 21; II de fam. Weihensteph. 90. Hfr. de fam. Vnd. 79. Rud. 23.
Camerino de. Barth. S. Cruciate Exec. 1329.
Campus Principum s. Fürstenfeld.
Cancer, Hr. 33. Vgl. Krebs.
Candel, Hs zu I. 1128. Vgl. Chundel.
Capuccinorum Ministri Provinciales. Germanus 2174. Hartmannus 2280. MarcAnt. 2195. Remigius 2113.
Cardinäle. Aimericus diac. et cancell. 4. J. F. Card. Albanus 2231, 46. Alexander s. Eustachii d. 1762. Alexander de Saxo ferrato 910. Amancus s. Nicolai in carc. Tull. d. 1762. Andreas s. Rit. congr. Ppts 2087. Antonelli 2374. Bernardus tt. s. Crucis in Jerus. 1762. Branda tt. s. Clementis Plac. 501, 16, 7, 46, 7, 8, 9, 50, 2. Car. Alb. Guidobon. Cavalchini 2331. Dominicus tt. s. Odarci pbr. 1762. Federicus s. Theodori d. 1762. Franciscus I tt. s. Susanne pbr. 360; II. tt. s. Caecilie pbr. 1762. Gabriel tt. s. Sergii et Bachi, Agrien. 1325. Georgius Cortin. epus 1762. Gerardus pbr. et canc. 10, 11. Guillermus tt. s. Eudentianae 1762. Hadrianus tt. s. Chrysogoni 1762. Jacobus I Papiensis 910; II tt. s. Clementis pbr. 1762. Jeronimus, Sabin. epus 1762. Johannes I C. de Bavaria s. Grünwalder; II Zamor. epus 910; III tti s. Marcelli pbr. 1325; IV s. Marie in Aquiro diac. 1325; V tt. s. Prisce. 1762; VI tt. S. Vitalis pbr 1496; VII s. Marie in dompnica d. 1762. Johesantonius Tusc. epus 1762. J. Baptista tt. S. Mariae novae pbr. 1496. J. Jacobus tt. s. Steph. pbr. 1496. J. stephanus tt. s. Vitalis pbr. 1762. J. Theodor Hz. v. B. s. Bisch. v. Frsg Jordanus, Poen. pap. 623. Julianus I 594, 8; II s. Angeli d. 1762. J. Thessalon. (Epus) 2087. Ludovicus I Segobricen. epus 910; II tt. s. Marcelli pbr. 1762. Ludovicusiohes tt. s. Coronatorum pbr. 1762. Marcus, Epus Praenestin. 1325, 496. Nic. I tt. S. Petri ad vincula (de Cusa) 793, 4, 5, 6, 808, 34; II Thianensis epus 910; III tt. s. Lucie pbr. 1762. Oliverius I Sabin. epus 1496; II Ostien. epus 1762. Otto, tt. s. Sabine Epus August. 1982. Petrus I pbr. ad S. Potentianam 39; II pbr tt. S. Vitalis, Epus August. 963, 9; III tt. s. Sixti pbr 1325. Raphael, Alban. epus 1762. de Ursinis 617. Ysidorus, Sabin. epus, Ruthenus 910.
Carnifex (vgl. Metzger, Fleischhäckel), Cr. 623. Joh. 584, 5.
Carpentarius, Rup. 33, 47. U. 47. Vgl. Zimmermann, Wagner.
Cartusia, Chartreux, v. Kl. bei Grenoble in Frankreich. Prior Guilhelmus 573.
Caspar, Gg, Hs u. L. zu Hörzhsn 1709.
Castellum, Kastl, v. Kl., M. u. LSitz. Abt Gg 511.
Castenmüllner, Hs zu Fsg 1967.
Castionarius, Hr. 18,(12). Vgl. Kastner.
Cella, wohl nova Cella, s. Neustift bei Fsg.
Celle de, Cr. 25. Hr. 21, dapifer 6.
Cerdonis, s. Goetzner.
Cespite de, s. Wasen (Wasenhof).
Chämlar, Hr., Pfr in Weichs 367.
Chaimermair, Chr. 249. Vgl. Kaimermair.
Chaine, wohl Chamer zu lesen. Arnold 21.
Chamer, Camera, von Hohenkammer s. Kammer.
Charpf, Hs der 133.
Chatzhamer, Schuster zu Braunau 424.
Cheler auf dem, U. 118.
Chenhusen de, Hr. 21.
Cherphe, Senior et junior (Reinhart?) 112.
Chiemsee. Bischöfe. Fdn. Chph, Gf Zeil 2370, 1, 5, 6, 7, 88. Joh. (II Ebser) 606. Ulr. (I von Montpreis) 120.
Mönchskloster. Pröbste 746, 2100, 376. Ulr. 474. Decan: Cr. 474.
Nonnenkl. 746.
Chlingen von, Wilhalm 442, 7, 513.
Chlingensberg von, Mr. Gottlieb, chf. gstl. Rath in M. 2297.
Chlesner, Jg 746. Joh. 360.
Chlotz, Hr. 134.
Chogeler, Perchtold 90.
Cholb, Ebt (Tyrol) 164. U. zu Khm 417.
Choph (Kopf zu O. u. UEichhfn, G. Leitersdf L. Ebg), Sifrid 20, Otto u. Sifrid 33.
Chorherr, U., Bgr zu M. 504.
Chotz, Seybot 150.
Chraelinger, Leutolt 182.
Chrafftshover, Zacheus, Lr zu D. 2063.
Chrazzer (C), Chr. 76, 9, 91, 9, 108, 17.
Chregelingen. Gf Hartwig 3.
Christgarten, Ortus Christi, v. Kl., G. Pf. Hürnheim, L. Ndgn. Pr. Albert 564.
Christl (C, K), A'br., Grschr. in der Au, u. M. 2219, 20. Chtz 1138. Hs, I zu Schwabhsn 1108, 32, 358; II Bgmr zu A. 1238, 50, nicht m. 88; III zu Inzemoos 1575.
Chrüch 112.
Chrutenbach de, U. 7.
Chünck, Chr. zu Sulzemoos 245.
Chundel (Co), Hs I zu Rimbg 1127: II zu I. 1189. Veit zu Ildf 1458.
Chunstlär: Chz zu Altom. 468.
Cirensheim von, Dietlin 118.
Clamer, Jodok, GV. in Agbg 674, 87, 91.
Clarissinnen Orden 941.
Clenauer, Hs 542.
Clostermair (mann), Hr. 99.
Comes Palatinus s. Wittelsbach u. Ortenburg.
Con, L. zu Ailing 1097.
Congregationis Can. reg. s. Salvatoris Lateran. Abbates: Ascanius Gozzius in Venedig u. Athanasius Clappinius in Piacenza 2221.

Digitized by Google

Joh. Bpta Lamia u. Sylvius Innocens Ggius in Rom 2222.
Conradus, villicus 5.
Conradi (o), German, Bgmr in Schr. 1217. Hs in Schr. 1226.
Coppa, Fr. Ant., O. S. Jo. de Deo 2272.
Corsettus, Ant. Epus Milenitanus, Auditor cur. Rom. 1743.
Cortin. Epus (Cortona, Toscana) s. Cardinäle.
Coubach s. Kühbach, Kloster.
Cranperger, Hs, Pfr zu Osterzhsn 1185.
Cranz, Hs, Richter zu Ilmstr 1904, 7.
Creitzmüller, Hs zu Fsg 2066.
Currifex, Joh., Dec. bei S. Andre in Fsg 965, 9. Vgl. Wagner.
Custor, Matheus zu D. 2008.

D **Dgt** Degenhart. **Dor.** Dorothea. **Dom.** Dominicus.
Dachau. **I.** Gfen u. Hzge. Arnold 15, 18,(12), 20. **Chr.** I 3; II Hzg 15. Machtildis, Hzgin 15. **2. Pfr.** Peter 1018. **3. Hgr.** Wernher der Ringwirt 248.
Dachauer, Augustin, Chorh. in I. 1329. Probst 1608—1761. Barb. in Fsg 1646. Hs zu Fsg 1606, 7, 46, 725. Joh., Pfr in Geroldsch 1040. Pt Chorh. in I. † 1473.
Dachowe de, Dachauer (Edelgeschlecht). Chr. I 345; II 580, Hofmr 7, Hofrath 601. Engelram 21, 33, 9. U. I 182, 96, 201; II. Hofr. 601.
Dächser, Hs, Vogt zu Neuburg 658.
Dachsberg (x) de. Afra, W., g. Steyrer 305, nun v. Wisinger 327, 8. Agnes, W. 274. Elsb. v. Pichler 274. Gertrud 47. Hr I 126; II 126, 44, 70; III zu Päsenbach 202, 29; IV 274, 86, 91, 305, 28; V 459. Joh. Nep. Frhr. v., Vitztum in Lht 2425. Otilia 47. Ph. 44, zu Päsenbch 50, 4, 71, 88, 9, 99. U. I 25, 37, 43, 4, 5, 7, 54; II 135. (III?) Diener zu I. 150, 4, 68, 83, 6.
Dachsberger, Jg zu Dachsbg 1119.
Däxer, Balth. zu Glon 2126.
Dalhover, S. zu Fraunhfn 2089.
Damenstift, adel. in M. 2379, 405.
Danner, Seb., Dompr. u. Erzdiacon in Chiemsee 2375, 6, 7, 85, 91.
Dapifer. Hr. de Colle 26.
Darien Epus in p. inf. (Daras in Mesopotamien) s. Fiernhamer.
Dasing (T). Pfr u. Dech., Ebt 252.
Daum, Fdr. 1725. Hs zu Asbach 830, 1034.
Decanate Berch(t)ingen 355; Freinhsn 1320, 982; Hürtlb. oder Sittenbach 1032, 369.
Degen von, Joh. Mr., fb. Hofkanzler in Fsg 2382, 405, 6.
Degerseer s. Tegernseer.
Degulein, Chr. zu Juncknhfn 413, 39.
Delling, Joh. Jac. ch. gstl. R. in M. 2275.
Deros, Joh. Bpt., Chorh. in I † 5 IV 1749 in München.
Detenburc de, Cr. 18,(12).
Dibonae et Aulae Epus (in p. inf. Palästina) s. Reisach.
Dieperskircher, von D. 1911.
Diessen, v. Kl., M. u. LSitz 129, 374. Pr. Jac. 374.
Diesser, Zollner in D. 1275.
Dietersdorffer, L. Not. 746.
Dietramszell, v. Kl., Pf. L. Wfr. 2120. Pröbste: Joh. 1516. Paul. 2071. Wolfg. 2071, 3. Dec.: L. 2071. Ludw. 1516.
Dirschedl, Felix, Chorh. in I. 2316. † Senior 13/IV 1773.
Dittel de Dittenberg, Fr. Dec. des Kl. ad s. Dor. zu Wien 2285, 6.
Dominicaner, Ord. Predicatorum Prov. Fr. Gysbertus de Traiecto 526. U. 281.
Donauwörth. Kl. Heiligkreuz. Aebte: Hr. 826. Joh. 1074, 100. Prior Joh. 826.
Donresperg de, Sifrid 17.
Dorff, L., Schmid zu Peutenhsn 1728, 9.
Dorfriter, Arnold 14.
Dornbach de, Dörnbeck (Dw, The) Hr. 8. Kaspar zu Fsg 514.
Dornlein, Hs zu Hollenbch 1197.
Dornperk de, Gf Ebd 39.
Doser, Hs zu Mallershfn 2160.
Draechsel, Greymolt 145. Purkart 76.
Dräffinger, Hs zu Mchn 2052.
Drischof, Fdr, 151, 8.
Drisperger, M., Chorh. in I. 1329.
Droschel, Die Dr. 1462. Hs von Haüsern 1170.
Droschkel zu Glon 1879.
Drucker (T), Hs in M. 1476. Jg zu Pölken. 1360.
Dryttenbrieff, Betz zu A. 641.
Dürr, Hs zu Paindf. 1895. L. zu Graßng 1564. Sixt zu Gr. 1335.
Dürrenpacher, Winhard, Pfr in Günzelhofen 1013.
Dwerenbach de (Dürr), Hager 33.
Dyetenperger, L. u. Elsp. zu Freyenrd 781.
Dyethech, Hr. gen. Hitz Lung 789.
Dyetl (i), Diemut zu Freymann 621. Hs I zu Fr. 621; II zu Peutenhsn 942, 3. Jg zu P. 942, 3. L. zu Schildbg 942. U. zu Haberzhsn 942, 3.
Dyezze de, (Dies) Perchtold 31.

E **Ebd** Eberhard. **Elsp., Elis.**, Elsbeth Elisabeth. **Ehd** Erhard. **E.G.** Edelgeschlecht.
Ebenhausen von (hauser), Chr. 466. Hr. 173. Pilgrim, (wohl Ezenh. s. Ehenh.), Stadtvogt in Agbg 15. Winhart 140.
Eberhart, zu Vierkchn 849.
Eberl (lein), A. zu Arnbach. Hs zu Schr. I 656; II 1032; III zu Hörzhsn 1931. Jg zu I. 1152. II zu Rd. 1196. Lor. u. Urs. zu Rd. 1196. U. zu Tandern 1757.
Ebersberg, v. Kl., Markt u. LSitz 18(12). 69, 129. Abt H(einr.) 73.
Eberspeck, Hs 542. Sigmund, Wirth zu Weichs 635, 710. Grschr. zu Kr. 715, ohne Z. 62, zu I. 903. Richter 22mal von 909 bis 60; zu HKamer 1010.
Eberwein, (b), A. I zu Otm. 749 72, 83, 879; II zu Glon 1529. Agnes I zu Hürtelbch 216, 66; II zu O. 1612. Chr. I zu H. 216, 66, 513; II 749. Elsp. zu O. 1612. Erhart 749, zu H. 1638. Hr. zu H. 749. Hs I 545, zu H. 749; II 1638, 775, 80; III zu Ebersbach 1405, 70, 505, zu O. 612, zu E. 844. Jg I zu O. 1612; II zu Dietenhsn 2008. L. zu O. 1612. Wernlein 749, zu Arnbch 836, 962, 73, 1011, 374, 90.
Ebner, Sylvester in M. 1952.
Ebran, Arnolt 565. Barb., g. Paulsdorf

Digitized by Google

977, 1037, 88, 107. Elsp. W., g. Weichs in Dasing 565. Hs zu Wildenbg 977, 1037, 88, 107. Hr. zu W. 977, 1037, Pf. zu Schr. 1083, 4, 8, 107. Seb. zu Pip. 1903. Veronica, g. Pientzenau 977, 1037, 88, 107. Wolf zu Scherneck, Pf. zu Ra 1981.

Ebser, A. zu Fraunhfn 1060, 1, 86, 118, 96.

Ehterr (Echter), Chr. 99.

Eck, Egk, von, zu Khm 2051. Anna, g. v. Pienzenau 2013. AM., g. Eisenreich 2060. Joh. Walther 2060. L., Ldr. u. Mautner zu Khm 1131, 318; II zu Nabegk Dr. 1740. Oswald zu Wolfseck, Erbm. zu Rgbg 2013. Sigm. zu K. 1305, 18, 9. Sophia, g. Rorbach 2060.

Eckart (ckch), Vicari zu Kienau 1549, 600. Elsb. zu Lbett. 555. Hr. 185. Hz zu Adelzhsn 841. Math. zu Hörzhsn 2116. Pl zu Lbett. 555, 1003.

Ecker (gk), Fr. Frhr v. frag. Hofmarschall 2248. Joh. Fr. Frhr. s. Freising, Bischöfe. Matheus, Bräu in M. 1391.

Eckstein, zu Schönesbg, Dor. 1746. Hs 1745, 978. Sixt 1418, 43, 64. 687, 718, 9, 45. U. 906. Vitus, Pfr von Lintach 1982.

Edelmann, Ebd zu Langwald 789. L. des Kl. Diener, nun zu Alberobch 1304.

Edelzhaufer (t), N. R. zu Mässenhsn 381. Claus 612, Pf. zu Inkofen 6, Percht. 385. R. zu Kr. 402.

Egelseer, A. 404.

Effner von, J(os. Felix), Decan des Coll.Stifts bei U. L. Frau in Mchn 2394, 410, 1, 4—20.

Egenhofer, Hs, Pfr in Ambch 881, 3, 906, 1522.

Eger, Joh., Pfr in Alsmoos 1835.

Egermair, Htz zu Pip. 353. Hs zu Glon 1380, 470. Haym. zu Gl. 842, 3, 86, 971, 1011, 380. St. zu Jedenhfn 1913. 6. U. zu Gl. 842, 3.

Egling von, Hr. 135.

Eglofsheim von, Egloif, hzg. Hofmr 290.

Eglofsried de, I. EG Egeloif 12. R. zu E. Adelheit, Chr., Karel, U., Wernher 249.

Eglofstain, Chr. zu Pernfels 657. Kammermr 773, 6, 8, 9. Hs Pf. zu Pf. 419. Volt, Pf. zu Vohburg 1083, 4.

Egolf, Adam, Förster von I. 2203.

Ehenhusen de, (lies besser Ezenhusen) Cr. 15. Pilg(rim) 8, 15.

Ehinger, von E., (Ae), Jg zu A. 1574. Joh. Werner, Demh. zu Fsg 2192. U. 102.

Ehing (ch). L. Ldg. Pfr Peter 362.

Ehkirchen. Pfr Hr., Kammerer 386.

Eichstädt. Bischöfe: Albert (II von Rechbg) 625. Gebehard (II Gf von Hirschbg) 3. Joh. (II von Heideck) 518. Domherrn 2282. Kl. S. Walburg 2002.

Eigemann (Ai), Cath. 2061. Hs zu M. 2032, zu Igt 61. Sara 2032, 61, 3.

Einsbach, Jenspach de, Egeloif 21.

Einspeck, Hs zu (Gr) Bghfn 1798.

Eisenhofen de, Ausen-, Usenhoven, Eisenhofer; Affra 520. Anna I 142; II 196. III zu Eis. 279. Agnes I 63; II 141; III zu Arnbach 182, 90; IV zu A. 182. Berthold 108, 14, 6; 35. Barb. I W. zu Odelzhsn 469; II 512 23. Beatrix zu Eis. v. Torer 6326. Cr. I 26. 9, 32, 3. 4, 9, 45, 53, 6, 63, 4; II 63; III zu Minnenbach 167, 96; IV zu Eis. 215, 26, 48, 56, 7, 66; V zu Einsbach 408, 508, 12, 22, 3, zu OUmbach 53, 4, 604, 54, zu Aichach 79, 728. Pf. zu Geroifing 809, 10, 4, zu Reichertshfn 27, 44, zu Ger. 70, 2, 4, 8, 88 zu Umb. 1002. Diemut 142. Ebd I 105, 8, 26, 32, 41, 4; II 141; Erasm zu Eis. 279, 338, 405, 48. Fdr. I 141; II 196. Gg zu Eisolzrd 1451, 2, 527, 82, 671. Haim. zu Eis. 279, 338. Hs zu Eis. Pf. 520. Hr. I 63; II 88; III 215. Hrm. zu Arnbach 182. Jg I zu Eis. 390, 405; II zu Eis. 508, 12, 3, 4, 9, 23, 36, 7, 54, 9; III zu Od. 359, 577; IV zu Sielenbach 1332, 41, 450. Kath. zu Eis. I 141; II 215; III zu Egenhfn 285. Mechtild zu Rotbach 135, 6, 42, 58, 9. Mg. zu Ger. 814. Offnei (Euphemia) zu Eg. 382 v. Püchler 469. Otto I zu Eis. 63, 109. II zu Od. 183, 8, 94, 200, 1, 4, 26. Perchtold I 59; II 135, 42, 215; III 205, 7. 18, zu Roth. 43. Rapoto I 63; II zu Roth. 136, 42, 63; III zu Eis. 183, 216, 55; IV zu Rotenfuss 279, zu Eg. 285, 91, 300, 38, 82, 469. Ulr. I 34; II 62,II; III zu Od. 201, 15, 25, 44, 7, 67, 9, 74, 9; IV zu Eis. 279, 307,(32), 38, 405, 6, 11, 33, 63, 520; V zu Od. 300, 3, 7,(32), 8, 53, 9, 65, 412, 18, 33, 66, 9, 651; VI zu dem Haus 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63. 521; VII zu Sielenbch 1332, 41. Weichnant (Weiglein) zu R. 135, 6, 42, 58, 9, 62. Wilh. zu Eis. 279.

Eisenreich (Ey) 2035, Albert, Probst in I. 2023—48. Anna I Nonne 813, 7; II zu Mchn 1004; III v. Eck 2060. Ant., ch. gstl. Rath in M. 2360, 3. Cr. zu M. 1004. Gg, Dech. bei S. Pt. in M. 1787. Hans I wirt zu Euernbach 718; II zu Adelzhsn 767, 70, 81, 813, 7, 41. Jg zu Asbach 777, 92, 813, 7. R. zu I. 960 2, zu Arnbach 1028, 263, 9, 73. N. I Frau zu Ad. 1102; II weltl. Rath in Fsg 2178. Pangraz zu Arnb. 1428. Sigm. 813, 7. U. 449, Pf. zu Schlittbg 556, zu Asbach 641, 3, 8, zu A. 729, 45, 813.

Eisolzried (Is, Y) de, Anna, W. 269. Gg zu Tandern 302, 10. Gut. 79. Hr. I 38; II 79; III 79; IV zu T. 171; V zu T. 231; VI zu Eis. 245, 56, 7, 69. Joh. zu T. I und II 231; III zu Haimhsn 269, zu Eis. 91. L. zu Haimhsn 269. Mr. zu T. 231, 54, 5, 69. Perchta, W. 38.

Ekelenmul de, Perhta, dna cum filiis 18(12).

Ekna (ch) de, Otto 31.

Elchersperger, U. 282.

Elinger, Pt. zu Ottm. 1808.

Ellbach und sein Sohn 131.

Ellwangen, v. Probstei, nun w. OAmt 1957, 82.

Elsenham zu Etzenhsn 2063.

Eman, Messner in H. Kamer 1254.

Emershoven, Pf. zu A. 1846.

Emmering von, Wülfing 136, 63.

Emphenbach de, Hr. 18(12).

Digitized by Google

Endel, Hs u. L. in Appercha 1315, 6, 427. St. 1427.
Endelhauser, Endeltzhsr, Hs zu Mchn 505. UR. 589, 646, 52, 7, 773, 9, 809, 19.
Enderle, M. zu Petmes 2030.
Endleich (Ä), Elsp. u. U. 245, 6, 62.
Endress, Hs zu Karphfn 2032. Marina 2032.
Engel L. zu A. 2065.
Engelbrechtzmüllnär, Agnes u. Anna 376. Barb. 712, 904, 72, 84, 1403, 42, 8, 504, 55, 96, 604, 57. Berchtold 226, 340, 76. Elsp. 376. Hs 712, 830, 904, 21, 72, 84, 1012, 23, 50, 403, 16, 7, 42, 8, 61, 73, † 504, 55, 604, 57. Hsl 376. Kgd. 226, 376. Mg., Sophey u. Weindel 376.
Engelmair zu Landsbg 1911, 2.
Engelschalch, Chtz 164. Hs, Pfl. zu Odelzh. 587. Marquart 164. W., Pfl. zu Stbg 741.
Engelshofer, von E. Chph Adam Lr zu D. 1969, 75. Perchtold I von Chaltenegg 224; II zu Rn 626, 880.
Enggasser Cr. zu Langwald 789.
Ensdorf, v. Kl., Pf. L. Ambg 18,(10,11,13), 20.
Enspam (Esbaum, nächst Inddf), Ludwig an dem 331.
Enzc(l)sgruber, Hr. 522.
Eremitorum O. discalc. (Augustiner), Fr. Paulus a S. Petro Vglis u. Fr. Eutichius a S. Flavia 2258.
Ergoltingen de, Dietmar und Herrand 18,(11).
Erhart, Jg zu Vierkchn 1284. Melchior HG-Adv. u. StSchr. in M. 2164, 83.
Erl, Jg zu Kelhm 1131.
Erlacher, W. zu OZeidelbch 1378.
Ernhofer (A), Hs 181.
Ernst, Gabriel zu Pf. 697. Hr. Mgr in Agbg 1710.
Erras, Jg zu Jednhfn 1430.
Errenpach s. Arnbach.
Ersinger von Eresing. Hr. 402. Hilprant, R. zu D. 223 ohne Z. 261, 7. Jg, Kirchherr zu Altmstr 259. Leutold, R. zu Kr. 447, 514, 9. W. 1026. Vgl. Aresinger.
Ertl, Chph, Chorh. in I. † als Pfr in Böhmenkchn in Oest. Gg zu Röhrmoos 2054. Joh. Seb., MRath in Straubing 2425. Joh. Wilh., chf. Gstl. R u. Chorh. bei U. L. Frau in M. 2235, 51. L. zu Glon 2122. Mathias, HGAdv. u. Stschr. in M. 2215, 9, 23.
Ertrich, Hr 302.
Eschelbach de, Percht. 23.
Eschelbacher, Hs u. Elsp. zu M. 632, 6.
Eschelingen de, N. N Eschelinger 18(12). Fdr. u. Perth. 13.
Esel, Hsl zu Kolbch 581. Hs I Amtm. zu HKamer 1242; II zu I. 2029.
Esser s. Ebser.
Eswurm, Fdr., UR. in M. 1767, 8, 810, 98, 915. Hs I Pfr v. Römos 1148, 295; II Vicari zu R. 1427, Pfr zu Zell 699.
Estendorfer, Melchior, chf. Verwalter zu Schleisshm 2160.
Estingen de, Hrm. u. Sighart 21.
Ettal, v. Kl., G. OAmmergau, L. Werdenfels 507, 50, 2, 763. Aebte: Chr. 550, 600, Joh. 763. Prior: Symon 763.
Ettinsloh de, Otto 44.
Etzenhausen de, Chr. u. Sophia 52. Vgl. Ehenhusen.
Euscher, Alban u. Hs zu Eisenhfn, Hr u. Els zu Arnbach 1233, 426.
Eysel, Jg zu A. 1440. Pt. in Daltenhsn 1055.
Eyselein, Eyslen, A. zu A. 641, 79, 754. Htz zu Ekchn 586, 748, 812. Hs zu A. 1022, 238, 50, 88.
Eysenmann (Ei), Casp. zu Rosbch 1927, 8. Gg, Pf Provisor 1955. Hs I zu Rd 1061, 123, 82, 96, 323, 34, 708; II zu Pip. 928. Ldw. zu Mchn 233.
Ezdorf, J. Nep. Gf v., Geh. Rath etc. 2425.

F Fdn. Ferdinand. Fr. Franz. Fdr. Friedrich.
Faber, Fabri, A. pbr et Not. in Fsg 902. Hs I Pfr zu Pelhm 934; II Pfr zu Röhrmoos 1392; III Proc. in Rom. Curia 1750. Pt., Notar in M. 2088. Ubald, Chorh. in I. 2192. † Senior 3/III 1698.
Fächser, Jodoc, Cler. in Kaufbeura 678.
Färber, Kath. zu Strassbch 1990.
Falckner, Anna u. W. 650.
Federchamp zu M. 826.
Feinsinger, U. 1497.
Felber (V), Th. zu Labersdf 938. U. I zu Agbg 851, 951, 89; II zu Felmen 937.
Felbermair zu Malzhsn, Gabriel 1645. Hsl 656.
Feldmochingen de. I. EG. Ebt. 14. Z. Pfr. Peter 235.
Feller zu Hörzhsn 861. Hz I zu Allershsn 849; II zu Kienbg 852.
Ferchtel, Chz u. Urs. zu Thalhfn 1923. Hs zu Pip. 1862.
Ferr, Kilian in Rom. Curia 1750.
Feuchtmair (Vel), A. I zu Städel 581; II zu Junkn fn 1573, 6, 600; III zu Vierkchn 2229, 39, 41, 53. Anna zu Weilach 690, 744. Clas zu W. 1328. Erhart zu W. 690, 744, 5, 813, 7. Gg zu V. 2229. Hs zu W. 1328. Kath. zu Junk. 1573.
Fewr (Sewr), Pilgram 277.
Fiernhamer, Joh., Domh. u. GV. zu Fsg 2075; Epus Darien. 143, 4.
Finauer, J. H., Gstl. R.-Secr. in Mchn 2354.
Finkenzeller (ü), Pl zu Hörzhsn 2261. Wfg zu Junknhfn 1406.
Fischer (V), Agnes zu Percha 1794. A. I zu Herzhsn 1485; II zu I. 1584. Barb. 1286. Cr. 612. Fritz zu Gl. 210. Gelasius aus M., Chorh. in I. 2255, † 5/VI 1727. Gg vom (Stbger) See zu Percha 1794. Gregor in A. 2003. Hs I zu I. 1007, 51, 86; II des Kl. Kammerer, sonst Vischinger 1583; III zu HKamer s. Täschler; IV zu Jedenhfn 1966; V zu NRoth 2044. Hsl, Amtmann 1119 bis 1504 27mal. Joh., Pfr von Eulenrd 1320. Jg I zu Schr. 844, 61; II zu Herzhhsn 1356, 485, 709, 29, 894, 931. L. 1286, von Emering 577, zu I. 98. Mächtild 210. Sabina zu Eisenhfn 2158. S. zu Jedenhfn

Digitized by Google

1584. Th. von Ndlgn 778. U. I 101; II 431, 60; III; 612 IV zu Jed. 715; V zu Sandizell 844; VI zu Hörzhsn 1485. Urs. zu NRoth 2044. Wfgg I zu Jed. 1893, 912; II in I. 2158.
Flamerspeck, L., in Fl. 1538, 53, 659, in Junkenhfn 97, 752. Walth. in Junk. 1960.
Flander (e), Jac., zu LPet. 1834. Dr. Joh. in M. 2162.
Fleckhamer, Cff, Seb. u. Maria zu M. 1993.
Fleischhaeckel (S), Anna 292, 93, 357. Chr. in I. 463. Elsp. 336. Geza, Hg., Gerdraut 282, 92, 357. Hs 662. Hr. in I. 271, 82, 92, 3, in Eichhfn 357, 96. Mr. in Fbg 469, 541. Nic. 336.
Flieser, Hs u. Kath. zu Tegernbch 1531.
Flitzinger, Casp., Landschr. 612, 22.
Floss, Gg, Caplan in Ulm 234.
Flyxryeder, Chr. Vorsprech zu Fsg 849, 52, 921.
Föllschloss, Gg, Chorh. in I. 1953.
Forster (V), A. I in Arnzell 1005, 387, 94; II in Erlach 661. Balth. in A. 1984, 98. Chtz in LPet. 1009, 666. Hrms, in Hörzhsn 443. Jg in A. 999, 1009, 117. Kath. in A. 1387. L. I in A. 1005, 9, 387, 94; II in Zagthof 1840 Manhart in Irschenhfn 421. M. in LP. des Kl Förster 821, von 909 bis 1666 204mal Zeuge, dann 1009, 38, 311, 492, 547. Perth in Uttenhfn 317. St. in A. 1117, 256, 395. Veit in LP. 1009, 133, 880.
Fräntzin zu Pip., Diemut 318, 20. Elsp. u. Mg. 318.
Fräport, Fr. Ant., Domherr in Fsg 2251.
Franciscaner 1. Reformaten 2173, 257. 2. Fr. minores. General in Rom 2255. Provinciale in OSchwaben 934, 41.
Franck, Hs I zu Pip. 1147; II zu A. 1281. L., PfV. in Junckhfn 991, 4.
Fras (S), Erasm, Pfl. zu Inkofen 489. Hs zu A. 981.
Frashauser, Hs 402.
Fräulein, Englische 2238.
Frauenberg, Fruanberich, de, Cr. 33. Hs I der Eltist zum Haag in Massenhsn 644, 6, 63; II der jüngst, auch zum Haag 644, 6; III der jünger 721, 1007, 64. L. in Frauenberg 545. Seyfried, Kuchenmaister des Markgr. Ldw. v. Brdbg 203.
Fraunhofen, Frh. v., M. Fr. A. M. Domh. zu Fsg 2274, 5.
Freihamer'sche Kinder in M. 2215.
Freising. Bischöfe. Alb. Sigm. Hz in B. 2175, 6, 80, 5, 7, 90, 1, 4, 202, 13, 7* n. Berchtold (von Valbingen) 355. Chr. (II Raubgraf) 77, 85. Clem. Wenc., Hz. von Sachsen 2344, 6, Erzb. v. Trier 8. Ernst, Hz. in B. Adm. 2020, 1, 2, 4, Erzb. von Köln etc. 47, 8. Gerold (Judmann von Reichersdorf) 77. Gotfrid (von Hächsenacker) 109, 10. Hr., Adm. (III Pfalzgf b. Rh.) 1954, 7. Hrms. (von Cilly) 453, 65, 72. Joh. (III) s. Grünwalder; (IV Tulbeck) 831, 4, 77, 91, 2, 912, 4. Joh. Fr. (Frhr. von Egker) 2242, 4, 5, 6 n. 7, 52, 68, 6, 8, 70. Joh. Th., Hz. v. B. 2273, 91, 4, Card. 5, 6, 8, 9, 300, 2, 4, 9, 10, 4, 5, 8, 9, 32, 3, 5. Jos. Cl., Hz. v. B., Erzb. von Köln etc. 2233, 4, 6. Jos. Kr. (von (Schroffenberg) 2423 n., 5 n. Leo (von Lösch) 1976. Ludw. Jos. (Frh. v. Welden) 2350, 3, 6, 62, 5, 6, 78, 9, 80, 1, 2, 4, 95, 7, 401, 2, 8, 17. Nicodemus (della Scala) 532, 605, 11, 67, 8. Otto (I Mkgf von Oesterreich) 8; (II Gf von Berg) 22. Paul (von Harrach) 204, 36. Sixtus (von Tannberg) 1145, 239, 310, 25 n., 490 n., 534, 608, 13, 5 n. St. (von Seyboldsdorf) 2071. Veit Adam (von Gecböck) 2073, 5, 6, 82, 4, 5, 6, 9, 90, 4, 8, 9, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 5, 7, 9, 20, 1, 3, 4, 5, 8, 9, 30, 4, 5, 7, 8, 9, 41, 3, 5, 6, 8, 9, 50, 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9. 61, 5, 9, 70, 6.
Weihbischöfe: 2212; dann s. Epi Bellinen., Darien., Hipponen., Rossionen., Sabionen., Tagnarien.
GVicare: 236 f., 364, 422, 532, 61, 72, 8, 655, 96, 709, 14, 23, 9, 36, 7, 902, 14, 63, 1073, 107, 310, 423, 635, 701, 5, 62, 857, 957, 2022, 8, 47, 69, 75, 98, 103, 39, 43, 92, 200, 5—7, 47, 54, 64, 82, 8, 97, 325, 37, 46, 8.
Dompröbste: Ulschalcus, archiepbr 43. H(einr). archid. 78. Weiter 667, 2264, 74.
Domdec.: Eberhard (Sibenprait) 43. Gotfrid (de Hächsenacker, s. a. Hsch.) 107; ferner 866, 1262, 73, 577, 701, 957.
Würdenträger im Domc.: 2021, 2, 3, 98, 103, 200, 4, 34, 6. Cancell. Epi: Fdr. 667.
Domherrn: 73, 142, 287, 411, 72, 99, 532, 70, 667, 948, 83, 1013, 107, 45, 897, 429, 647, 57, 701, 80, 851, 957, 2047, 69, 72, 98, 169, 78, 92, 233, 51, 74, 5, 8, 425.
Bisthum 1105. Consistorium 1647, 50. Domstift 12, 18(12), 288, 95, 316, 19, 48, 77, 588, 2121, 6. Domcap. 2397, 8; vacante Sede 422, 2226, 422, 7, 8. Ordinat 2260, 77, 319, 20, 82. Erbämter 2425.
Bgr: Ekprecht 482.
Coll.-Stift S. Andreas: Pr. Fdr. 73; dann 806, 947, 65. Dec. 806, 965, 9, 2274. Chorh. Rud. 62. V. 73; ferner 914, 2265, 304.
Coll.-Stift S. Johann 965, 1044.
Coll.-Stift S. Veit 12, 18(12), 710, 1907, 2297, 304. Pr. 1647. Dec. Albrecht 381; ferner 2234, 5.
Freisinger, Joh., Chorh. bei S. Joh. in Fsg 965.
Freitag, A. zu Pip. 2097. Wolf zu Echhfn 2067.
Frelle, Jac. in Sandizell 2188.
Frem (n) zu Frenshfn, Ambros 1642. A. 897.
Frenau, Maria Fr. v., verm. Frfr. von Kreuttmair 2308.
Freschmayr, Silv. zu I. 2043.
Freudenberger, Joh. am Basler Concil 627.
Frey, Anna, geb. Brodkorb in I. 1390. Bernh., Chorh. in I. 2255. Ctz in I. 1390. Cr., DVicar in Agbg 1743. Gg. Cler. in Agbg 572, 8. Hs in I. 1390. Joh. Epus Salon. (Weihbschf) in Fsg 1017, 397. Pt. in Breitenwiesen 873. Php, HB. in I. 2132.
Freyberg von (Friberger), Ambros zu Kemerbg, Pfl. zu Kr. 1787. Chr. zu K. 849. Gg, Pfr in Feldmoching 1647, 9. Hs 381,

Digitized by Google

Kirchh. zu Pf. 419. Hr. I 581, Pfl. u. Lr. in A. 679; II Junker 997. Jg zu Menzing 628. Mg., Mrin des Kl. zum Holtz 213.
Freymanner, A. in Widenzhsn 436. Gg 436. Hs I 145, 7; II 775. Hr. 775. Jac. 145. Kath. 1642. Kgd, v. Vampler 436, 775. Ott I 194, 250; II 775. S. in W. 436, in Mchn 775. Werndl 580.
Freytlin, Elsp. zu Gr. Bghfn 872.
Freytter, A. in Aismos 1264.
Fridel, Ctz zu Lindach 1509. Elsp. 419. Oettel zu Eltenhfn 419. U. 575, 679.
Fridelhopf 100.
Friderici (Fridreich), L., PfV. in Höretshsn 752, 841, 903, 63.
Fridreich, Hs 401, zu Pip. 29.
Fridwurger, Chr. in Praunau 424.
Fries, Peter I, Chorh. in I. 339, Probst 341—431, 687; II Chorh. in I. 549, 84, 94, 600, † als Probst des Kl. Rohr 1455.
Friesenegger, Fdr. u. Kath. g. Scheler 464.
Frisch, Härtl zu I. 1267, (Hartm.) 544, 98, 9.
Fritz, Veit in Lanzenried 1888, 96.
Fronboten. Appel 100. Ldw. von Früting 136.
Froschl, Gg zu I. 2077.
Frügel, Marquard in I. 559.
Frum, Perchtelt 114.
Frut, Chz von Galgen 1012.
Fryes (ie), U. u. Elem. 431, 52.
Fuchs, Chr. R. zu D. 291, 2, 3, 8. Ott 301.
Fuermann, Gg, Domh. in Fsg 2069, 72, 3.
Füg, Hs, Stschr. in Geisenfeld 1150.
Fügsel (ch), Hs I zu Hilgertshsn 575; II zu Weihern 1061, 612, 911, (2).
Fürst, Anna in Glon 1195. A. I in Gl. 1195; II in Arnbach 1425, gen. Waidlich 628. Chr. I in Gl. 369, 76; II Chtzl 950. Hs 936. Haym. 1195. Jg 1195. L. I 832, 1195; II 1195. Melchior, R. in I. 1963, 65, 6. U. in Gl. 1195, Baumstr in Wagenrd 557 f. achtmal, in I. 766.
Fürstenfeld, v. Kl., L. Ur. 455, 507, 614, 20, 4, 42, 55, 746, 841, 1049, 2050, 322. Aebte: A. 655. Joh. VIII. 455, 78, 550, 600. Jobs 1097. M. 841. Prior: Chr. 478. Mönche 600, 841. Adm. 1968.
Füterer, Hs von Kapplhof 2012.
Fuger, Cr. in Khm 1318.
Fugger, Alexander II, Dompr. in Fsg 2023, 4.
Fugrell, Fuggerlen lesen die Urbar u. Jahrtagsverzeichnisse für Perchtold Sirgielen oder Firgielen 277.
Funk (ü), Ctz in Gl. 760. Gg in Puchschlagn 1560. Hs I in Sickertshofn 1560; II in Rothof 1778. N. in Fsg 2178. Oswalt in Ravensburg 309. Rembold, Lic. in decr. in Agbg 1710. U. in Tandern 1160, 95, 605.
Funsinger, M. zu Ried 1712.
Furhterniht (Fürchtdirnicht), Chunrat, Chorh. in I. 289, 311, 20. Diepold des Vitztums Schreiber 222. Ulrich 143.
Fulda, v. Kl., nun Bisthum in Churhessen. Aebte: Hartm. (II Burggf von Kirchberg) 1848. Joh. (II Gf v. Henneberg) 1736. Dec.: Apollo 1848. Ldw. 1736.
Fultenbach, v. Kl., L. Dipn. Abt Jg 1075.
Furtenbach zu Eisenhfn 2068.
Furtmair, Jg zu Junckhfn 1046, 376, 474, 549, 73. L. zu Junk. 1007. Wfg. zu O-Barhern 1952.
Fuss, Pes (Edelg. in Fussberg), Hr. 21, 39, 41, 2. Hrm. 17, 21, 41. Otto u. die Cler. Perchtold u. Sifrid 41.
Fuss (andere), Hs, Pfr zu (Kreuz)holzhsn 891. Niclas UR. in M. 1391, 456, 82, 531, 616. Oswald zu M 819.
Futvogel, U. zu Rüttigenrd 567.

G **Gg** Georg. **Gbd** Gebhard. **Gtd** Gertraud.

Gabesse (r), Gerhart 23. N. in Aufham 1911. Vgl. Garbesser.
Gadmayr, Scipio, Pfl. V. zu Kr. 2058, 64, 6, 77, 9, 80.
Gäuder (t), Chr. 76. Jg 921.
Gästell (l), Kästl (a, e), Ctt in Langwied 1911. (Castulus) in Pip. 513. Jac. in Altom. 2198. Jg in NUmbch 1531, 1768, 926. L. I in Hörzhsn 1728; II in Schnellmanskrent 1996. Mr. in NU. 1926.
Gäzin, Joh. Pl, StUR. in M. 2223.
Gail, U. zu Neul. 1554, 95.
Gailer (y), Casp. in Fbg 1479. Jg in Arnbch 1272.
Gaiser, Joh., Not. in Curia Rom. 1743
Gaismair zu Hörzhsn. Hs 844, 981. Jac. 981, 1045, 654, 729, 70. L. 1565. Mg. 1045.
Galapp, A. 530, in Ildf 706, 7. Anna, Chtz, Mg., U., Veit 707.
Gall, Hs zu Redertshsn 1989.
Gallenbach de, 1. EG. Chun. 40. Volkold 62. 2. Pfr. Urban 305.
Gallilei, N., Hofmus. in Mchn 2215, 23.
Gamis (Gaimers) haim de, Chr. u. Gerph. 13.
Gans (z), Chr. (Grans?) 41. Ldw., Chorh. in I. 2255.
Ganser, A. zu OLauterbch 1353. Anna u. Chtz zu Bach 1353. Elsp. u. Hr. zu Gl. 347. Hs zu Wazenrd 1353. Jg zu I. 1887. L. zu OMarbch 1263, 353.
Ganshaim, de, W. 102.
Ganshorn, Hs zu Aich. 637.
Ganter, Gg in Massenhsn 1561.
Garbesser, Reimbot 47. Vgl. Gabesse.
Garels, Jg, Hauptm. in Kr. 491.
Garhamer (ä), Jg in Mähring, Lr. in Pf. 1771.
Gartenshauser, Barb. zu Pip. 979. Hs, Pfr. zu Pip. 821, 900, 79, 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641.
Gassner, Joh. Jac., GV. in Fsg 2192, 200, 5, 6, 7.
Gasteiger, Math., Hof- u. Speyr. Rath in M. 2220.
Gastknechte im Kl. I. Jg 1622, 6. S. 1122, 584.
Gaulrapp, Barb. zu Fbg 713. Ctz zu Stumpfnbch 1361, 82. Gabr. in A. 653. Th. zu Fbg 713, Bgmr 771, 893.
Gebenh. de, 1. EG. Gebenhofer, Cun. cum fil. 62, II. Chr. u. Rud. 104. Walthauser zu A. 754. 2. Pfr. U. 104.
Gebhardt, Hs 983.
Geboltsbach de (ö), Percht. 21, 6, 33.
Geboltzhauser, Hs 551.

Digitized by Google

Gegenpiunt, Geggenbeunt, de. Diethoch 21.
Gegilbach de, Rup. Lupus 18(10); s. Verb.
Geiger, Chr. 101.
Geisenfeld, v. Kl., nun L. Sitz. 18(12), 356, 8, 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 72, 5, 6, 746, 1640. Aebt.: Anna 550, 600. Barb. 1640. Cath. I 672, 5; II 1738. Urs. 356, 8. Priorin Cath. 1738.
Geisenprunner, U. in M. 773.
Gellen (de?) Hr. u. U. 21.
Geltinger, Hs zu Kr. 536. M. u. S. zu Günzel(n)hsn 1055.
Genhauser (wohl Gerlhauser), Agnes, Rüger u. Sighart 277.
Gennselhlit, Elsp. zu Oettingen 234.
Geolwici, Chr. 76.
Gepeckh, Adam zu Arnbach, HR. in I. 2029, Lr. in D. 50, beides 5. Veit Adam s. Fsg Bisch. Wfg. von A., R. zu D. 1792, 907.
Gerautmann, U. in Randlerd 1021.
Gerbach, Gerolsbach, v. Probstey L. Schr. Ppt. Bero 10.
Gerbl, Alb., Chorh. in I. 2192.
Gerewtmair, Hs in Hörzhsn 643. U. von Kreithof 1128.
Gerhartinger, Fr. Pfr. u. Dech. in Sittenbch 2427.
Gerhauser, Jac. zu A. 894.
Gerichtsschreiber (ohne Zuname). Chr. in A. 283. Ebd in A. 181. Hr. in D. 337. Mr. in Kr. 825. W. in Kr. s. Gerolzrieder.
Gering (ö), Hs zu Lanzenrd 1711. Joh., Chorh. in I. 2073, 86, † als Probst in Beyharting 1645.
Gerlhauser, Jg 612. Vgl. Genhauser.
Germelingen de, Gramlinger, Chr. von Gachenbch 100. Liupolt 99. W. zu Agbg 778.
Gernpach, zu Perchting 1911.
Gerolter (d), Hs in A. 641, 79, 856.
Gerolzrieder, W., Gschr. in Kr. 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58.
Gernnte de, Hr. cum fratre 41.
Gerwigeshusen de, (arb). Otto 7.
Gescheid, Hr. 124.
Geschirr, L. zu Hürtlbch 1870.
Gesenmann, Claus (Nic.) in Agbg 458.
Gessler, Hr., Capl. in Mäsenhsn 589. Wolf in Fbg 1926.
Gesslmair, Anna, Hs, U. u. Urs. zu NRoth 1917.
Geuprucker, Jg, Kastner in Nbg 658.
Gevildpaur, U. 921.
Gewolczrieder lies Gerolzrieder.
Geyr (er), A., Schulm. zu I. 272. Paulin, Chorh. in I. 2192.
Geyganter, Pt in Fbg 771, 81, 841, 913.
Geyrsperg zu, Pt 1094, 228.
Gibistorf (y, h) de, Werinher 18,(12), quater, 20.
Gienger, Ben. zu M. 1911. Hr., Pfl. zu Haimhsn 616.
Giesenbach de, Gunther 39.
Giesser in Wengen 885. Chr 927, 8, 98. Hs u. Th. 1458.
Giesinger, Gg, PfV. in Feldm. 1647, 9.
Gigeulschalch s. Engelschalk.
Gilg, Hs in Rd 2166.
Gisolingen (ei) de, Hr. u. Sighart 7.
Gisenfeld (ei), Rudeger 7.
Gisingen de, Chr. 36, 40, 52. Sifrid 36.
Glaetzel, Chr. 416. Dietel 183. Elsp. 416.
Glane, Glanerdorf de, I. EG. Chr., Chorh. in I. 70. Grimolt 21. Hr. 37. Marquard 37. Rutlieb 14. Tammo I 7; II (Tanno) 35, 7, 47. 2. Pfr Leintfrid 41. Rud. 76, 7, 8. 3. aus Glon; Haim. 1000, der lang Hsl 1342.
Glaner, Chr. 76, 9, 95. Hr. I 5; II de Wichse 37. Hs zu Fbg 1926. L. zu Altom. 1627.
Glanpetenbach de (Langen), Gotfrid 76, 82, 3. Joh 83.
Glanschneider, Agnes in I. 1491. Anna, W. 1490, 7. A. in NRot 1487. Barb. 1497. Elsp. in I. 1137. Erhart 1183, 323, 490, 1. Jg in I. 1136, 490, 7. Hs I zu I. 918, 1079, 80, 6, 136, 487; II zu Hürtlbch 1490, 7. L. 1797. Mg. u. Pl 1497.
Glarr, Sigm., Stschr. in Fsg 1606, 7.
Glaser (ss), Vincenz in I 1399, 734.
Glatz, Jobs zu Lbg 452, 8. Jodocus clasegerus von I. 68.
Glatzl, Cr. zu Igt 489.
Glesein, Gabr., Pfr in Igt 901.
Glinss, Hs in Burghm 1058.
Glockner, Hr., Vorsprech 489.
Gobeli, w. Rath in Fsg 2178.
Godprechtlshoven de, Wernhard 21.
Gölär, A. zu Rienshfn 1233. Bercht. zu Grubhof 1011. Hs zu Ödelzhsn 853. Jg zu Arnbch 1233. Pt zu Lochhof 1041, 245.
Goetschl, Ben. zu D. 2239.
Goetz (o), A. in Eichhfn 1629, 784, 862. Barb. 1629. Hs I in K. 1153, 300, 12, 629; II in Sollern 1804, 5. U. in LPet. 1883.
Goetzner, alias Cerdonis, Joh. cl. Fsg. Not. 532, 78, 600.
Goezfeld, Gg de, b. GV. in Agbg 964.
Gol, Goll, Anna u. Hr. zu Neul 846. Ch., Hr. u. Jg zu N. 75, St. zu Röttenbach 875.
Goldenaere, Goldner 26. Sigm. in Kolbch 1373.
Golenhofer, L. zu Kümerzhfn 1554.
Goller (l), A. in Arnbch 1384, 426, 874. Hs in Rumeltshsn 1840.
Gollhüter, W., UR. zu M. 1004, 287.
Gollung zu Rn. Hs 1687, 93, 8, 718. Lor. 1745.
Golmair, Mg. in LPet. 1359.
Golprunner, Dyemut u. U. zu Plp. 349.
Gonengess, U. in Zillhfn 371, 2.
Gorg, Pt in Dachsb. 1542.
Gossenhoffer, Pt, Chorh. in I. 1953.
Gossemperger, Walth. zu Altenhm, LR. zu D. 1936.
Gossolt, Joh., GVic. in Agbg 991, 4, 1037, 72, 3, 820.
Gotinspach de, Ulr. 31.
Gotlieb, A. zu Walkertshfn 1108. Hs zu Hörzhsn 1995.
Gottentzhofer, Hs, Bgmr in Altom. 1920. St. 410.
Gozwinus, avunculus Baldwini 18,(12). Chr. Gözwein 91.
Graben de, Hr. 12.

Digitized by Google

Grablstat, Cr., Chorh. in I. 544.
Gründel, Hs I 460; II zu I. 815, zu LPet., Amtm. in I. 853, 6, 65, 75. Ueberreiter 909. U. zu M. 494, 505.
Graessel (s), Chr. in Weilerhf 748, 812. Hs in Randolzrd 1096. Mg. in W. 748. L. in Dichtenbg 1869. Mr. 326.
Graetl, Hr., Vorsprech 622.
Grätzl (s, K), Hs zu Schwabhsn 1410, 889, 902. Hr. I 145; II zu Bgkch 1358. L. zu Schw. 1890.
Graf (H), Fr. X., chf. gstl. RSecr. 2383, Rath 416. Hs I in Pf. 697; II in M. 1004, 391. Seb. in M. 1901. Walburg in M. 2416.
Graispach de, Gf Bercht. 102.
Grans (Graus) de Schrapf, Rud. 39.
Gransor, Jg 1372, zu Jednhfn 1513.
Granz (s) in Jednhfn, Anna 1362. Hs 1776, 893, 929. St. 1104, 362.
Grassmair, Hs zu Vierkchn 1104, 6, 284. Jac. zu Hörzhsn 1709. L. zu Dörnbch 1156, 212. M. zu Asbch 1777 (gen. Petz 893). Wfg zu Pölken 1360.
Gratt (C, K, d), Ant. in Rn 1089, 227. Casp. 1227. Cr. zu R. 880. St. I in Fsg 969; II in Röttenbch 1542.
Grauss, Hr. 73. Joh., PfV. in Höretshsn 678, 91. U. 1104,
Grazzaher (ss), Percht., Pfr. zu Weichs 195, 271, 3.
Grazze de, Grasser, A. in Pf. 419. Loutwin 18,(13).
Grebmayr, Joh. Pt, Decan bei S. Veit in Fsg 2234, 5.
Greyf, Ebd 76. Hs zu Greifenbg 362.
Greiffenberg. Pfr. Niclas 362.
Greiner, Ant. aus Pföring, Decan des Kl. I. 2253, 5, † Exdec. 25/IX 1722.
Grembs, Fdn., Offic. in Fsg 2200, 5, 7.
Greppner, Clas (Nic.) zu Riedhm 885.
Greschbeck, Hs, R. in Eisenhfn 2068.
Gretter, Jg u. Mg zu UGriesbach 1291.
Greuter, Sewald zu Sielenbch 875.
Griesbach (z) de, Amelbert u. Gotfried 31. V. 31, 4, cum filio 62,II.
Griesinger 112.
Griesmair zu Hörzhsn 859.
Griessenpach, Fritz, R. in Weichs 720.
Griessmüller, L. zu I. 1855.
Griesteter, Fr. 447, 9, 83, 9. Hs 581, Hr. (vielleicht Hs zu lesen) 616. L. in Jetzndf 1596. Pangraz, Pfl. in Schiltbg 443. Pt, R. in Kr. 483, 9, 91, 508. Lr. 14, 9. R. 36.
Grieswirt, Pt zu Schwabhsn 1101, 582, 3, 7, 612. Wernher zu Arnbch 872, 4.
Gritewitz, Jac. Cler. in Cur. Rom. 1743.
Gross (S), A. in LPet. 1834. Gg in Ptp. 1908, 10. Hs I in Gundelfing 999; II in LPet. 1163, 261, 804, 5, 34; III Pfr in Vierkchn 1427, 30, 99, 505, 36. Dek. 675. Mg in Ptp. 1908. M. in Ptp. 1862.
Grossel, Hs zu Dichtenbg 1554.
Gruber, Eht 343, Hertl 6. Hs in Lanzenrd 1896. S. in M. 2215, 23.
Grün, S., Not. 1647, 8.
Grünbach, Joh. in Agbg 674.
Grünwalder, Joh., GVic. in Fsg 532, 61, 72, 8. Card. 669, 70, 3 u. Bischof von Fsg 709, 14, 34, 69, 806, 20.
Grüpach de, Chr. u. Hr. 44.
Grundemann, Ernst Const. von Falkenbg 2237.
Gruner 1925 lies Grimer s. Grym.
Grunhartshoven de, Arn. 33. Cr. GVic. in Fsg 236, 7, 8.
Grupmair (C), zu GRoth. Der Pfeifer 397. Hs u. Jg 1398. Pt zu Rottbch 1049.
Grussel, Cph in Metzenrd 1532.
Grut de, Mechtildis, Nonne in Kühbach 70.
Grym (imb), Chr. 1869. Cph in M. 2215, 9. Jg I in Rinnenthal 1450; II in Dichtenbg 1869, 925, 70. Mr., Gschr. in Kr. 2240. S. Cur. Aug. Proc. 1749, 835. U. in Rederstätten 1674. W. von Fsg 849.
Gschlaef, Hs zu D. 664.
Gschwindübel, Albr., Pfl. u. R. in Dasing 847, 1041.
Gsothacker (Xgs), Hs 1110, 91. zu Rd 99. Jg u. Mr. zu Wagenrd 1431.
Guchttel (ü) Chr. von Randelsrd 222. Hs in HKammer 1611, in Altem, 927, 8. Jac. in A. 874. Kgd in A. 872, 4.
Guder, Gudelre, Chr. 70, 9.
Gündel, Hr., StAmtmann zu Ravensburg 309.
Günther, Sigm., UR. in M. 1105, 93. W. in Mchn 423, 71, 747. Wfg. zu Junknhfn 1815, 76.
Güntzinger, Jg G. von G. 273.
Güntzhaimer, Ebt zu M. 317.
Güse (ss), Chr. 102. W., Teutschh. Commenthur 679.
Gugler, Gg zu M. 2223.
Gulluuck, Agnes u. Hr. in Sandizell 481.
Gultzhoven de, C(onr.) 112.
Gumpenberg von. Aglae 894. Aloisia, g. Telhaimer 895. Chr. zu Scherneck 679, 768, 888, 970. Clara, g. Marschalk 570. Dor. s. Westernach. Eht 768. Gg. I Pfl. zu Pf. 1640, auf Schmichen u. Zaizkfn Erbmarschall 706; II zu Petmess, Erbm. Pfl. zu Kr. 1995. Hs I 366. Pfl. zu Haimhsn 395, 467; II 570, 888, 94; III zu P. Erbtm. Pfl. zu Kr. 1984, 98, 2010; IV Hs Ldw., Freyh. Pfl. zu Kr. 2025, 43. Hr. I der Vitztum 127, 33, 7; II der Jgr 127, 160, 570; III 570, 95, Erbm. 658, 772, 844; IV der Jgr 844. Pfl. zu Igt 888. Jacobe, v. Weichs 2059. Jac., M. 404. Jg I 447; II 768. L., Pfl. in Schr. 1226, 9, 30, 52. Mg. 570. Nic., Domh. in Fsg 570. Dompr. 667. St. I 127, 595; II 570, 95. Walther, Pfl. zu D. 1260.
Gumplsteeger, Gg in D. 2050.
Gumprecht, U., Pfl. zu Dstf 689.
Gundelfingen von, Jg, hzl. Hofmar 601, 733. Swigger. sen. et jun. Mgr Cam. 404 I u. II.
Gundingen de, Rapoto 21.
Guntheringen de, H(einr.) 56.
Guntersdorfer, Hs, Kl. zu I. 1859 bis 905, 33mal.
Gunzlhoven. Pfr. Cr. 43.
Gurau, M. zu Hörzhsn 2290.
Gurr, Casp. 581. Pt. I R. zu D. 304, 37 n. m. 65, 405, 7, 36, 44, 60; II 580.
Gurreutaler, Hr, R. zu Sonsbach 789.

Digitized by Google

Guster (ü), U. 212, zu HKamer 275.
Gutmann, Jg, Amtm. in Schr. 1931, 60. Wfg (in Pip.) 1862.
Gut(s)jahr zu I. Agnes 1002. Ehd I zu I. 1002; II 1002, 171. Friedel 555, 1002. Hr. 357. Hsl 1002. Kath. I, v. Hänchinger 1002, 721; II v. Sneider 1002. L. 1002, zu Hohenwart 456, 713, 21. Mg. zu I. 1002. M. 1721.
Gutzmus, Cylig (Cäcilia), u. Percht. in M. 382.
Gyeckel, Adelhait, Chz u. Kath., v. Töttenhaimer, zu Schönensbg 812.
Gyss (ui, ew) in Kühnhsn. Jac. 1226, 9, 30. Jg 1229, 30. Märklin, Marquart 1075, 229. Mg. 1229, 30.

H Haim. Haimeran. **Hs, Hsl** Hanns, Hannsl. **Hr.** Heinrich. **Hrm.** Hermann. **Hier.** Hieronymus.
Haberl (ä, lein), Hs I zu M. 632; II zu Khm 1131. Th., Chorh. in I. 1329, 99, † 28/IV 1502. U. 345.
Habsberg von, Dor. u. Ldw. 970.
Hack, Hs, Geselipr. in HKamer 1421.
Hacker, Elias, Chorh. in I. 2073, 5. Hr. zu Bgkchn 634.
Hackl (ä, gl, lein), Hs I inl. 1083, 4; II in Hörzhsn 1453. L. Cisterz. in Fürstenfd 841. Seb., Oec. in Kl. I. 1953. Th. in Schr. 1353.
Hackpratt, Barth. 1461. Hsl 1221, 460. Jg 1461. St. zu I. 1460, 1.
Hader, Hs, Vorsprech 612.
Hadprechtzhawsen und (irrig) —hoven de, Haidenricus 26. U. 25.
Häbach, v. Stift, nun Pf. L. Whm. Pröbste 1647, 8, 2425. Chorh. 1749.
Hädlmair, Anna in Albertzell 2049. Mg. in Randelsrd 2016. M. in A. 2049.
Häffelin, Casimir, ch. gstl. RVPraes. (sp. Cardinal) 2381, 91, 4, 414—20.
Häl (Heil), Bernh., Amtmann zu Esting 1968. Gg, Bgmr in A. 1846. M. in A. 1764.
Hämerlen, L. zu Baiszell 1330.
Härb (e), Christian, Rentmr 1074, 5, 100. Hr I in Gachenbch 268; II R. in Burghm 658, ohne Z. 753. U., R. in Burghm 302, 10.
Härrezeeller (e), Agnes 170, 229. Alhait 170. Chr. 229, 44, 447. Elsp., g. Schönpüchler 447, 9. Engel 244. Hilprant I 126; II 479, 98, 528. Jg 528. Kath. 244. Mg. 244. Marquart 126. Osanna 479, 98, 1186. Ott 170, 2. Percht. 170. Th. 447, 9, 79, 98, 1186.
Härtl (a, e) zu Rain 1347. Cr. in Karphfn 1108. Elsp. in LPet. 1883, 4. Friedel zu K. 434. Hs I in I. 1152, 89; II in M. 1477, 82, 582. Hr. zu Eisenhfn 1108. Jg zu I. 1163. Joh. fr. cler. in I. 1329. L. zu Wagenrd 1164. Pt. I zu LPet. 1326; II zu Asbch 1370.
Härtweg, Jg 1105.
Häsler, Gaudenciana Mrin des Kl. zum Holz 997, 1074, 5, 85, 7, 100.
Häuffel, Chr. 250, in I. 58, 312. Amtm. des Mässenhausers 40.
Häusermair (eu, ei), Ctz, lang in Albersbach 1133, 4, 6, 53, 244. 5. Gg I zu Wöhr 1696; II zu LPet. 2081. Hs I in I. 1027, in Pf. 1111, 2, 26, 8, 9, 42, 50, 3, 280, 435, 7, 56, 512, 28, 52; R. zu Illmstr 86, 654 und zu I. 73, 5, 80, 8, 94, 6, 7, 704, 8; Bgmr in Pf. 15, 71, † 867; II zu Alb. 1879. L. in I. 1879. M. in Amperbet. 1933. Pt. Baumr des Kl. 962 bis 1480 85mal, 1370. Mg. u. U. zu APet. 825. Waltpurger zu Pf. 1111, W. 771.
Häusern de, Husirein, Hr. dom. claustri 62; II 3, 70, 6, 9. Perchtold, Chorh. in I. 88, 95, 9, 117, 26.
Hafenheimer, Wolfhart 385.
Hafenschmaltz, Hs zu Eschling 922.
Haffer, L. u. W. 1296.
Hafner, A. I in M. 809, 1004, in Kl. Laimer Hg 1257, 477, 520; II von Metzrd 1406, 74, 538. Caspar zu Sittenbch 1455, 684. Chz I in W. Holzhsn 1176; II in S. 1455. Elsb. in L P. 1524. Hs I zu M. 505; II zu LPet. 1172, 524; in A. 1539; IV in S. 1684; V in Ainhfn 1730, 864. Jg 612. Kgd zu M 505. Matheis in S. 1455. Pt. in WH. 1014. St. in Altom. 1934.
Hage de, C. 94.
Hagen, Berth. zu Miltach 1212, 461. Hs zu Schwabhsn 1840.
Hagewoe (nowe), Hagenau v. Ant. Al. Fr., Hofkriegsrath 2290, 1. Arn. 99. Gerhart 132. Hr. 44. Liber 112. Liebhart 132. Otto 44. U. 1570. Werh. 90.
Hagenauer (e), Chr. 1353. St. in Allersbsn 1442, 8.
Hager, N. 540, 1. Eliz., g. v. Ketz 764. Hr. 143. Hs zu Maisach 764. U., Chorh. in I. 2255.
Hagler, St. zu M. 2062.
Hagmüller, Sigm. cler. Fsg Not. 1429.
Hagkenschmid, Hs in M. 533.
Haid, Gg, GProc. zu D. 2063.
Haider, Aug. in Glon 1855. Hs 1551. L. in Gl. 1322.
Haller (y) zu L. Pet. Barb. 1228. Ctz 1401, 880. L. 1002, 3, 228, 401. Magd. 1401.
Hallmann, U. in Arnzell 427, 8.
Halmenhusen (ei) de. I. EG. Hartmut 21. Hr. de Helmenhsn statt Hömenhoven 21, vielmals nachweisbar. H. Pfr. Hs 1380, 535.
Halmhauser, St. zu Khm 1318.
Hainrich (ei), Getschalch 134. L. in Mainbch 1207. Nicl. in M. 2182. Val. zu Wengen 1978.
Halbmair, (pt, ltm) A. in Kl. Inzemoos 1139, 40, 1. Casp. 1140. Gg zu Kl. L. 1866. Hs in NRoth 1118, in Weishfn 40. L. zu N. 1350, 459. Mr. in Kr. 1984. M. zu Weilbach 1140.
Halbschu(ch)stär, Chr. zu D. 207. Hs zu Pelhm 582.
Halder, Joh., Pfr. in Merching 1072.
Hallarter, Joh., Pfr. zu A. 641.
Halle (Reichenhall), judex Karle 21.
Haller (l) Dom., Chorh. in I. 2255. Hs I in Alt. 1020; II in LPet. 1832, 83; III zu Hörgnbch 2035. Kath. zu LPet. 1832.
Halmwerg (allenb), die von 486, 525. Vgl. 529.
Haltenberger, Joh., GsProc. in Schr. 2116.
Hammer, Hr. zu Burghm 626.
Han (h), Hs in Bgkchn 1566.
Handelmair, U. zu Junkhfn 1383.

Digitized by Google

Handigoncelle de, Cr. u. Hr. 31. Percht. u. Seyfrid 28.
Handler, U. zu Tandern 555.
Handzeiler, M. in Altom. 740, 908, 19.
Hannenman, Dr. Wfg, Domh., Pfr. zu S. Pt. in M. 2057.
Hanrieder (ai), Hs u. L. zu Allersbsn 2066. S. zu Ha(i)nried 1967, 97.
Hanselmair in Junkhfn 413.
Hanspeurin die, zu A. 1707.
Hanusch. Elsp., v. mit Hs Rüdl, dem Koch in I. 1563.
Haprucker (i), L. cler. Fris. Not. 1429, 705.
Harder (i), Balszar, Walthauser in NHochmating 1081, 637, 49, 81. Maria, v. Schiesser 2088. M., PfV. zu Höretsbsn 691. Pt. 1081. U. zu Arnbch 336. Werndl zu A. 329.
Harnpock, Hs in Schr. 1353.
Harresser (ei), L., Bgmr von Schr. 1821, n. m. 53.
Harthausen de, U. 31.
Hartpenninger, Hr. der H. 140, 1, 2, 4, 7, 51, 4.
Hartmann, Jg zu A. 456.
Hartzl, Pauls, Schaffner des Kl. I. 1925.
Harwicus, villicus 5.
Has (aa, ss), A. in Waichshfn 2016. Barb. in Randlzd 1574. Ctz in R. 434, 648. Jg in Rain 1441. L. I in Maizbsn 702; II in Rn 1347. Percht. u. Seitz in Rand. 434. Wfg. in Rand. 1574.
Haselberger, Mgr Pancraz in Fsg 1429.
Haslacher, Hs zu Ravensburg 309.
Haslanger (i), von H., in HKamer 2042. Fr. X. B. M. Frh. zu Haslangkreit 2261. Gg zu Hasl. u. Gressbsn, Pfl. zu Igt. Haim. I 189; II in Hilgertsbsn 575, 621. Hr. in Hasl. 869. Rud., Pfl. in A. 1636, 764, 861. St. I Pfl. in A. 434; II Pfl. in D. 1792.
Haspel, Vogt zu Rain 133.
Hatlshofen de, S. 38.
Haug, Hauck, Chr. I zu Hartmannshfn 414, 5; zu Gr. Bghfn 1501. Hs in A. 744. Jg zu A. 1238, 50, 88. Klös, Claus (Nic.) zu A. 615, 41. Mg 414. Sixt, Caplan zu Wen.en 1125, zu Rn 458.
Haunswich, Hr, Domh. in Fsg 73.
Hauptmann, Marcus, Chorh. in I. 1329.
Haushaimer, Niclas 921.
Hausen von, Husner. Albr. zu Purchstall I 173; II 1181. Erasm 375, R. zu M. 471, Hofr. 601. Fritz (von Preinbsn) 198. Hs zu Riedbm, R. zu Burghm I 998, 1125; II 1786. Jg, R. zu Burghm 1252. Liebhart 173. Pt, Vogt zu Xbg 799, zu Rn 880. U. I 173; II Vogt zu Rn 707. Wolf zu Riedbm, Lr. zu Fbg 1926.
Hayden, Chr., Doch. in Rn 386. Hs in Rn 451. Pt in Dietenbg 512.
Haymeran, L. zu Glen 1405. Veit zu Tödtenrd 2018.
Haymhofer, Hs, R. in Schr. 1728.
Hebmstreit, Clas zu Randlsrd 2003.
Hebrantsdorf (med), Pf. L. Rtbg. Pfr. Albertus 76.
Heckenstaller, Anna u. Casp. zu Wollemoos 2052.
Hecker, Seb., Schaffner in I. 1963.
Heckmair (ä, gg), A. zu LPet. 1060, 121, 3, 72, 246, 791, 856, 909. Anna zu Pip. 1824. Chf zu P. 1878. Chtz zu P. 1660. Corbin. (Gärbl) zu LP. 1121, 409, zu Ottm. 1246. Hs zu Hörenzell 1121, 256, 324, 450, 526, 99, 674. Jg zu Eisenhfn 1599. Kath. zu LP. 1060. Märkl zu LP. 1555. Märtl zu LP. 1121, 246. Magd. 1856. M. zu LP. 324, 416. St. I zu LP. 966, 121, 3, 72, 208, 46, 311, 24, 401, 16, 526, 618; II zu Här. 1121. Ull. 528. Wfg zu Här. 1856.
Hegenauer in Schr. Chr. 1353.
Hegenberch, Ldw. pptus de H. 98.
Hegerl (ö), Hs, Pfauenhüter in M. 1391, 477, 82.
Heginhaw s. Hagenau.
H...gen (in Tyrol). Gerwich, U. u. Werner 164.
Heigl, Erasm zu Dietnhsn 2032. Hs zu D. 2008. Jos., Chorh. in I. 2255. Decan 61, 2, † Exdec. 24 III 1721. Urs. von D. 2008.
Heindl, U, in ORott 1714.
Heinsperger, Fdr. zu Altom. 1020, 198, 272, 498. Joh. zu Helmsrd 1760.
Heiss, Anna, Casp., Francissa, Hs, Joh., Maria, Math., Rosina in M. 2164.
Held (i), Der. 1162. Hs I zu Gärbersbsn 1162; II der Schneider 1162, 357; III zu Einsiss 1357. Hartl zu Khm 417. Jg zu Alberzell 1357, 63. Kath. 1162, 689. Lor. zu Breitenau 1162. 689. Mg. I zu G. 1162, 519; II zu I. 1275. Pertl zu E. 1357. Sixt zu E. 1363, 474, 548. Th. zu G. 1548.
Heller, Adelh. in Münnenbch 268. Hr. in Mchn 632. U. der H. zu Münn. 268.
Hellschusterin, Adelh. 789.
Helse (Hesse?) Hr. 37.
Heltensperger, Hs 241.
Hemenhoven de, Hr. 21.
Herbolt, Hs zu (W?) Holzbsn 2063.
Herbort, Chr. 130.
Herbst, M. in A. 856.
Herdegen, Chr. zu M. 1050.
Herel (ö), Anna in Albersbch 1567, 71. Barb. 1567, 71. Elsp. 1567. Hs I in Pelbm 1114; II in Algersbch 1567, 71; III in A. 1567, in Rd 71, 5; IV in (A)Mocbing 1866. Kath. 1567, 71. L. 1567; Mg. 2035. Veit in Tiefenlachn 2035. Wolf in Hirtlbch 2035.
Herger, Anna, v. Cramer 1344. Casp. zu Gl. 1344. Hs I zu Fraunhfn 1911, 2; II zu Gl. 1344, 500; III zu Gl. 1344, 454, 66, 500, 935. Haym. zu UZeidlbch 1500. Jg zu Rgsbg 1466. L. zu R. 1466. Mg. 1344, 466, 500. Pt. zu Gl. 1935.
Hergeltingen de, Otte 13.
Herigsinger, St. 911.
Herishusen (Höretsbsn) de. 1. EG. Otte 13. 2. PfrV. Gg 1900.
Herlemann, Jos., Dec. in Kl. I. 2230, 3; † 24/III 1696.
Hermann (rr, e), N. in Albersbch 1262. A. in D. 677. Barb. in M. 1767. Der. in II 788. Elsp., v. Glanschneider 1137, 487. Hs I in I. 788, 916, 71, 1134, 53, geht nach Aachen 278; II in Kühbach 1389; II. in Landsberied 1665; IV in Weilach 1790. Heth. in Peutnhsn 1729. M. in Pötmess

Digitized by Google

867. Pf in I. 1086, 504. Pt. in M. 1393, 767, 94. s., Schester in I. 1258, 78, 323. 409. Wfg, Not. 1953.
Herold, Hs in I. 1152.
Hersenhauser, U. 1660; zu Pip. 9.
Hersfeld, v. Kl., Stadt in Churhessen. Abt Hartmann 1848.
Hertel von, Jos. Ant., ch. gstl. RDir. u. Dek. bei U. L. Frau in M. 2321, 34.
Hertenhausen de, Hertzhauser (ß), Gotefrid 16, 7, 24. Hs I 100, 5; II 235, 83, 4, 6. Ramung I 61; II 100. U. 16, 7. Vgl. Hörzh.
Hertling, Frh. v., Friedr. GKanzler d. Staats-Minister 2426.
Hertzenhausen, wohl Hirschenhausen. Pfr. U. 325.
Hertzog, Hs zu M. 1673. L. zu Giesenbch 852. Pt. Fererius ausl., Chorh. † 15jIV 1771.
Hertzogenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Joh. u. Dec. Cr. 801.
Heselloher, Nic. zu M. 532. Pf. zu Pähl 616.
Hess, Hs, Mgr in Salzbg 746. Thoman, Pf. in Hilgertshsn 621.
Hettenstaler (tz), Hs zu Adelzhsn 770. Jac. 634, zu A. 80.
Hetzinhausen de, Ekkard 29.
Heubel, M., Pfr. von Lintach 1982.
Heugel von Deisenhfn 1260.
Heulen (nlein), Agnes 799. Anna 700, 99, 867, 8, 83. Chr. in Ekchn 700, 1, 99, 867, 8. Elsp. 700, 1, 99, 867, 8. Hs 700, 99, 867, 8, 83. L. 700, 99, 867, 8, 83. U. 700, 99, 867, 8. 81, 3, 906, 1522.
Heuss, Hs, Amtm. zu Schlitbg 772.
Heutmair, Hsl in Gr. Bghfn 872.
Heyllingmayr (ligen), Cristen zu Granstf 1305. L. zu Lenglohe 1543.
Hilckerzhausen de (e). I EG. 179. Gut 50, 89. Liutold 246, 68, 384, 457. U. I 50; II 89; III 114. 2. Pfr. Hs 246. O. sacerdos 112. Pl. 1193.
Hildesheim in Hannover. Bischof 2047.
Hilpersried, Seitz zu H. 1056.
Hil(t)prand, A. in Lbg 1911, (2). Cr. in Adelzhsn 767. Hlz 136. Omeley, g. Adlzhauser 767.
Hinder(s)kircher, Mr. 658. N. 1861. Th., Jägermr 658.
Hintermair (d), Brig. u. Casp. zu Breitenau 2004. Eht I in Weichs 738, 49, 917; II in Egloford 1586. Gg zu FMochg 2160. Hart in W. 1657. Jg in Wholzhsn 1461, 603, 94, 784. L. I in Ebersbch 1012, 50; II in Grafing 1335, 6; III in Ainhfn 1596; IV in Weichs 1604. Lor. in A. 1604, 57; s. in Aufhsn 1300, 12. Pt., Pf.V in Höretshsn 963, 4; Pfr. in Kl. Bghfn 1145, 534, 40, 57, 647. U. zu Rumelzhsn 1251.
Hipponensis Epus (in p. inf. Africa) 714.
Hirn, Hs in I. 1068, 268. Pt. in Nbg 1042.
Hirschau von, zum Hirschberg. Engibert, Pf. V. zu Wfr. 2131, 55. M. Hel., g. Widmann 2131.
Hirschpeck, Hs zu Pf. 1268.
Hirsenhauser (schh), Chr. 442. Hs 442. Mr. 612. U. 442.
Hittenfurte de (d), Alnwich 8.
Hoch, Agnes, Anna, Els, Hs, Kgd, L. u. Walpurg 933, Jg u. U. 932, 3.
Hochenberger (h), Erasm, Lr. zu A. 856, 1041. Seb., Vogt zu Ra 1346, 418, 517, 41, 687, 93.
Hochenhauser, Percht. 209.
Hochenkirchen (e) de, Euphr. 2182. Hs Küchenmr 328. Har. u. Lutwin 29.
Hochmär in LPet. 938.
Hochreitter, Jg, Dech. u. Pfr. in Wheizhsn 1000, 14, 45.
Hochmuting, zu. Balth. u. Pt. s. Harder.
Hodenschneider, Engelhart 971.
Höchelmair, A. u. Kath. in Affalterbch 1129.
Höchendorffer (eh), L. GProc. zu D. 1968, 75, 2001, 32.
Höchtll (Höchl), in Stainkchen 466. A. in Ottm. 1060, 206, 19. Anna, Elsp, Hz, Hs in O. 1060. Hs in Frannhfn 1528. Jg in Schillhfn 758, 9. Mgd, Mg., U. in O. 1060.
Höflinger, A. zu I. 1027, 241, 407, 9. Hs zu Gl. 1241.
Höger (o), A. in I. 2055. Gebr. in M. 2215, 23.
Höhenkircher, Hs zu Ässling 1911.
Höldmann, Cf in M. 2114, 27.
Hölzl, Jg in A. 856.
Hörgenpeck, Hs zu I. 1133, 377.
Hörl von Wattersdf. Fdn., Bgmr in M. 2182, 3. Jac. Fdr., OR. in M. 2182. Ott Hr., U. J. Candidatus 2179.
Hörle, Seb., Küchenmr in I. 1955.
Hörlinger, U. zu Wengen 1028.
Hörndl (o), Marcus, Domh. in Fsg 1657. Narciss in A. 1539.
Hörnlin, Wirt zu I. 226. L. zu A. 1281.
Hörman, Ant., Bgmr in Altom. 2203.
Hörschenhoven de, —hofer (i), Chr. 186. Gelphrad 26, 37. Gerwich 7.
Hörwart zu Planeck 2171. Joh. Chf (o), Domh. in Fsg 2047. J. J. Gf, ch. gstl. Rath zu M. 2275.
Hörzhausen. Pfr. L. 943; Dec. 1018. Wfg 1654, 709. Vgl. Hertenhsn.
Hoesin, Seitz 599.
Hössel, Hr. zu M. 288.
Hözer, Fdn., Bmd. in Kl. I. 2292; † als Chorh. 6jI 1756.
Hofer, vom Hof. Albrecht, Vorsprech 489. Degenhardt, Vitzthum in OB. 203. Dor. u. Fr. zu Erdweg 1988, 9. Fritz (vielleicht Hofer von Urach) 234. Kgd., Rud. u. Sitz von Schafhsn 234.
Hofhanns, s. Hofmann.
Hofkirch, Hs zu Ravensbg 309 a.
Hofmair, Hs zu Pratzmühle 1963. Jg zu Badertshsn 1881. St., Chorh. in I. 1329. Wfg in I. 1407.
Hoffman, fb. gstl. Rath in Fsg 2382. Hs in Burghm 707. Rentmr. in OB. 1042, 57. Hs, Mr I in Arnbch, gen. Hofhans 1726; II 1865, 74. Ldw. in M. 1476. Pf, R. in HKamer 825, 921. U., Scheinbote des Kl. I. 612.
Hofmeister (ai). 1. Hofamt: Dietreich 333. Genannte: 290, 518, 87, 601, 721. 2. Name: Cath. zwei, Gg, Juliana, Maria, Sixt zu Khm 2051. Hs zu Gl. 1454.
Hofner, Math., Schulmr in Arnbch 2089.

Digitized by Google

Hofraüter, Casp. in D. 654. Pt, R. zu D. 365, n. m. 405, 7, 36, 580.
Hofschmid, Pt. zu Scheyern 1413.
Hofstetter, Joh. in M. 1105; Siegler 634. U. I 852; II in Kl. Hadern 1388.
Hohencicher, fb. Hof- u. Kamer-R. in Fsg 2382.
Hohenfeld, Otthr., Gf und Herr v. 2237.
Hohenfels, Hilpolt von 733.
Hohenloch, Hs, Frühmesser zu Jetzendf 961.
Hohenrieder in Perchting 1911.
Hohenstainer, Hs zu A. 566, 9.
Hohenwart, v. Kl., M. L. Schr. 507, 50, 2, 94. Aebt. Osanna 550, 600.
Hohl, Hs in Strassbch 1680.
Holdner, Hs in Deimhsn 508.
Holenpach (II) de. 1. EG. Chr. 40. 2. Pfr. Cr. 1197.
Holer, Joh., ChVic. bei S. Moritz in Agbg 1036.
Holheim de, (Holzeim?) Dietr., Hagen, Hr., Ldw., Marquard, V. u. S., u. U. 12. E. 13.
Hollner, Hs von Deimhsn 536.
Holz zum, v. Kl., nun Holzen, G. L. Wtgn. 96, 121, 31, 232, 997, 1075, 87, 226. Pröbste: U. 96. Wichert 131. Wolflin 102. Fratres Holzhartenses: 13. Maisterinnen: 213, 1229. Gaudenciana s. Häsler.
Holzapfel, Hsl zu Igt 391.
Holzen de, Arnold 17.
Holzhal (Wart), L. I u. II zu Pölken 1833. U. zu MMiltach 1421.
Holzhaim de, Hhmr, Hartnid 102. Marquard 102, 12. M, K in Rn 1517, 41, 693, 8, 718, n. m. 45, 7. U. 102.
Holzhausen de, (n), Hhser. 1. EG: Jg zu Hörzhsn 755, 844, 981. Seyfrid 28, 35, 7. U. 491; Pfl. zu Dasing 686. 2. (zu Westerh.) Dietel, Elsp., Hs, Hz, Agnes 873. 3. Pfr. Alram 41 (wohl in Westerh.). L. 1059, 796 (wohl in Kreuzh.).
Holzinger, Aquilin, Chorh. in I. 2349, 412. Von ihm die hist. Abh. der Akad. d. W. B. V. von 1823 S. 141 f.
Holzkrecher, Jg zu I. 1756.
Holzluiten de (ei), Albrecht 40.
Holzschuher, Pl zu I. 1675, 721.
Hopp, Dr. J. B. Ulr., Chorh. bei s. Veit in Fsg 2297, 304.
Hoppingen von, Welf, Pfl. in Rn 1348.
Horbach de, Hornpeck. Cr., liber 39. Ebt hz. Hofmr 290.
Horn, U. zu Strassbch 251.
Hornberg von, S. in Nbg 658.
Hornstein, Fr. Eust. Frh. v., GV. in Fsg 2346, 8.
Horschenhausen irrig für —hofen 37.
Hospitaliter, O. S. Joh. de Deo Prior glis 2272.
Hotz, U. 385.
Hoya, Gregor, Chorh. in I. 2073.
Hubarius, Hueber (u). Afra in I. 1733. Albrecht in I. 692, 3, 4, 749; Amtm. in Kr. 760, 85, 6; in I. 12mal bis 873; in Gl. 86, 91; in Kr. 7mal bis 1113. A. I in Fraunhfn 1118, 396; II Marstaller in I. 1271; III in Petershsn 1748. Barb. in Ottm. 1625. Casp. in Sittenbch 1680, 4. Chr. I Hz Stephans Schr. 254, 344; II in Zierl 354; III in Egenhfn 1678, 80, 4. Fridl in Fr. 783, 1118, 396. Gg I Pfr. in Sittenbch 1680, 4; II in Tödtenrd 2018. Hs I in Zierl 354; II in Gl. 960; III in Fr. 1086, 258, 396, 448; IV in Mühlrd 1353; V drei Hs 1448; VI Pf. Verw. in Aufkchn 1680, 4. Pfr. in Hörgtshsn 1726. Joh. I Cler. Fsg 572. Pfr. in Weichs 868; II HR. in I. 2122. Hr. 190. Jg 1090. Kath. I zu Fr. 1118, 396; II zu Sitt. 1627. Mg in Fr. 783. Math. I zu Grucking 684; II 1448. N., Arzt in Fsg 2178. L. I in UWeikertshfn 872; II in Winkelhsn 1218. Mg. in W. 1218. Pärtl (Barth.) des Albr. Sohn 832. Peter, Albrechts Sohn, bald Albrecht, bald Huber genannt, Amtmann zu Kr. 960, zu I. 981, bis 1783 68mal Zeuge; vgl. 1733. Rud. 61. Th. I in Ottm. 1625; II in Glonbercha 1859. Ulr. I, Amtm. 1028, zu Ottm. 33; Überreiter 5; nun 103mal Zeuge bis 1625; II zu OHsn 1285. Wfg 1680, 4.
Hübel, (u, ue), Chr. 275. Hs I, Vorsprech 622; II zu Allershsn 849, 52.
Hügenhausen de (ig), Pfr. Hr. 674.
Hügenhauser, Hr. 189.
Hüntler, Math. zu Garbertshsn 1363, 474, 548, 881.
Hürtelbach de (i). 1. EG. Hr. 4, 14. 2. Pfr. Hr. 303, 406, 57. Hs 1041. Mr. 513.
Hütt, (Hütter), Aendl in M. 1911, 2. Chr., Pfr in Kr. 261. Hs in I. s. Hutschuster.
Hütgeyt, Ebd (Tyrol) 164.
Hugger (gk), Ctz in Ottmershsn 1137, 223. Hs in Reichertshsn 1291,
Humel, Hr. der Koch zu I. 357. Veicht in Kr. 849, 921.
Hums, Jg, Amtm. in D. 1275, 64.
Hunder(t)kässt, Hs zu Weichs 739. U. zu Asbch 1034, 282, 535.
Hundsperger, Jg von Hersching 1911.
Hundt von Lauterbach, 1911. Anna Urs., v. Leonrod 2184. Engelhart 1056. Engelmar, Lr. zu D. 1577, 85, 8, 652. Hs, Ldr. zu D. 1034, 41, 130, 82, 3, 4, 8; Pfl. zu Nanhofen 1502, 631. Hs Gg (von Sulzemoos) 2172. Wiguleus I, R zu Ind. 974, 80, zu Kaltenberg 1093; II Dr. zu Sulzemoos, Pfl. zu D. 1983, 6.
Hunger, Joh., Cler. Fsg 1705; Pfr. in Hürtlbch 80.
Hunt (d), Barth., Chorh. in I. 544. Percht. zu Jetzendf 325, 84, 90.
Hunthamer (ai), Göswein, Pfl. in D. 444, 50, 2 und R. 60, 500. Hs 646. Seitz in D. 583.
Huntler, Frau zu Hirschenhsn 961. Math. zu Garbertshsn 1692.
Huntzheymer, A. in Fsg 820.
Hurwein de, Pfr. Rud. 98.
Husteter, Hr. 406.
Huttschuster, Hs 788, 865, 76, 973, 1026.
Hutzgutz, Chr. zu A. 575, 615.

J Jac. Jacob. Joh. Johann. Jg Jörg. Ign. Ignatius. Jos. Joseph.

Jacob, Hs zu Pip. s. Rietmair. Vcz zu I. 832.
Jaeckel (lein), Chz I in Adelsrd 634; II in Feldgeding 983.

Digitized by Google

Jaeger (o), A. 301, zu Euernbch 718. Chtz 693. Elsp. I zu OWeikertshfn 692, 3, 4; II g. Reiter 2164. Ebd 513. Gg zu Pritlbch 2070. Hs I 693; II zu A. 1946; III zu Lbg 2164. Kath. 693. L. 1408, 506, 49 zu Junkshfn 651, 9. Lor. 693. Mr. zu J. 1530. S. zu J. 1549. U. zu OW. 692. W., Lr. zu Möringen 579.
Jebretishausen de, Hr. 71.
Jedlmair, Barb. u. Veit in Perlach 2062.
Jell, Chorh in I. Laur. † 24|I 1769. Pt. Forerius † 19|IX 1754.
Jensbach s. Einsbach.
Jesuiten-Orden 2183, 223, 389.
Jetzendorff de, Hiltpr. 90. Marqu. 37. Wi(n)mar I 26; II 90.
Ilch-, Illichdorf, Illdf, de. 1. EG. Agnesa, Nonne in Kühbch 70. 2. Pfr. Jac. 131.
Illmerdorf de, Winhart 26.
Ilmmünster, v. Coll.-Stift, nun Pf. L. Pf. 591, 1285, 449, 2426. Pröbste: Cr. 955. Dec.: 502. A. 955. Sighart 1449. Chorh.: 1285, 92.
Imhof de, In Curia, In foro. Hr. de Laugingen 102. Joh. Octav. von Günzlhfn, Hofkammerrath 2192. Udalricus II de Lauingen, Probst des Kl. I. 190—235, 208.
Impler (Y) zu M. Fr. 321, 3, 2, 4. Hs 533, 56.
Incenmos de, (z) C. (r) 21, 32, cum fil. C. (r) 37. Ortorf 15. Wittilieb 44.
Inchofen (k). Pfr. Winther u. Otto vic. 110.
Indersdorf **Kloster. Pröbste:** s. die Ueberschriften, die Zunamen und die Chorherrn. Arnold, irrig für Ulrich 251.
Decane: mit Zunamen 1953, 7, 2023, 55, 73, 7, 80, 9, 95, 192, 250, 5, 61, 73, 321, 2. Alto (Wöltle) 1958, 9, 61, 2. Anton. s. I Greiner, II Zunhamer. Aquilin I (Sixtus aus Gauting) 2224, 6 † 23|VIII 1687. Augustin I (Schmidmair) 885, 7, 915, 39 † 1463 grassante peste; II 1736, 8; III s. Schatz. Benno s. Murschhauser. Bernhard (Prästott) 731, 48, 50, 5, 6, 63, 4, 83, 800, 3, 9, 11, 26 † zu Langenzenn als Decan 1472. Bonaventura s. Weinmüller. Christophorus s. Mayr. Dominicus s. I Muckenthal, II Laufhuber. Erhard, irrig für Joh. 671. Fridericus, irrig für Joh. 659. Gabriel 1503, 16, 65, 630, 3, 47, 50, 70. Georg I 1944; II 2066; III s. Rjezinger. Gotfrid 70. Heinricus s. Bresslauer. Herculan I s. Rieg; II (Feldner) 2283, 5; Subd. 306, 42; Exdec. † 6|IX 1760 (Per 10 annos Dec.). Jacob 2023. Joh. I s. Prunner; II (Wieland) 940, 1, 5, 55, 6, 65, 88, 90, 1, 1157, 8 † 1482. Joh. Bpta s. Sutor. Joseph s. I Herlemann; II Heigl. Michael (Rauschmayer) 2109 † 7|IX 1634. Otto (Plätl) 2361; Exdec. 2411. Philippus Henricus Subd. 2118 † 1647. Sigismund (Medlinger) 1900 † 1523. Udalricus I 996, 1033; II s. Wagner. Wilhalm 683, 8, 95, 7, 700, 9, 11, 2, 99.
Chorherrn: vollst. verzeichnet: 70, 6, 88, 95, 9, 1329, 953, 2023, 4, 73, 192, 255. Genannte: 50, 117, 85, 236, 89, 311, 99, 433, 53, 544, 678, 970, 1145, 366, 476, 702, 944, 63, 2086, 110, 2, 9, 29, 30, 46, 86, 7, 9, 203, 18, 42, 56, 9, 60, 81, 3, 5, 305, 15, 42, 9. Ambros (Mindl) 2412 (1794 Pfr. in Abensbg). Arnolt 263. Augustin (Torberch s. Verr. n. 10) 2332. Balth. 2032. Cajetan (Keferloher) 2305, 42, † 17|XII 1763. Caspar s. Schleich. Chunr. I, custos 62, 70; II 522. Corbinian (Wernle) 2412, 7. Florian (Märkl) 2322 † 13|I 1765. Friedr. I 50; II s. Strubinger. Gabriel, des Kl. Schaffner 1699, 857. Gg 2023. Greg. 2023. Hs s. I Venator; II Zäch; III des Kl. Kellner 1528, 62, 3, 5, 88, 94 und Gewandmeister 1546, 7, 87. Hr. I 76; II diac. 76, 9; III 195. Hieron. (Schleich) 2412. Ignatius (Widmann) 2411, 2, 7 † 10|VIII 1811. Joh. Nep. (Roser), Kellermr 2385, 411, 2, † in Mchn 14|XII 1790. Jos. (Widmann) 2411. Julius I (August Wagner) 2305, 22, † 24|X 1763; II (Oberndorfer) 2412. L. (Plab) 2411, 2. Liebhard 70, 9. Lucas 1329. Markwart 50, 70, 6, 9, 88, 9. Mr., Professor (Luegmair aus Göppertshan) 2306, 22, 42, † 7|IV 1762. Melchior 2134, 46. Nic. s. Köllmair. Otto I 70; II s. Decane. Pt. s I Fries: II Ursinger; III des Kl. Schaffner 983, 4; Senior 965, 1145. Rupert 70. Seb. aus Schongau, Schaffner 1741, 3, 9; Probst 62 — 856. Seb. (Kellerer), Custos 2411, † 7|I 1787. Sifrid I 50; II 70, 6, 9, 88, 9, 95, 9. St. s. Schotter. Th. I s. Häberl; II 2145. Ulricus s. I Ursinger, II Schirm und III Protkorb; IV des Kl. Schaffner 1146 bis 1658 96mal; Kammerer 1390, wohl derselbe. Wolfg. s. Schmid.
Brüder und Dienstleute: (ohne Zunamen). Albertus s. ppti 31. Bruno 47. Ch. miles 88. Chr. s. ppti 5. Cr. ab dem Hause in Mchn 1537. Ctz, Schmidknecht 1266. Dietrich 79. Freso 47. Fdr. 76. Gebehart I 33; II 88, 91, 5. Gelphrad 30. Hr. 30, 3, 5, duo 76. Hs, Pruder Kuchenmr 1147, 60. Joh., Kammerer s. Vischinger. Jg, Schmidknecht 1271. L., I Schuhknecht 1317; II Knabe 1563. Loblinus s. ppti 5. Lublinus s. ppti 28. Lupold 70 Marquard 91. Meinhart s. ppti 47. Perinolt 33. Pertholt I s. ppti 29, 30, 1, 3; II duo 76, 9. Pt Korbruder 840. Poppo 76, 91. Ratolt 163. Reinhart 70. U. I 30, 5; II 70, 6 duo; III 1390. Walchunus I 61, 2; II 63. Wernher I, pistor 29; II, s. ppti 33; III, caupo 47; IV, de Furt. 76. Wicpert 30. Wölflin 76. Vergl. weiter: Amtmann, Forster, Gastknecht, Koch, Maurer, Preu, Thorwart, Ueberreiter, Zimmermann.
Indersdorf, **Pfarrdorf.** Cr. Müller 30. Der Gotz 306, 69. Ott, Wirth 411.
Indobler, Dr. (Erdmann), fb. gstl. RSecr. in Fsg 2334; Dir. 82.
In foro s. Imhof.
Ingolstadt, Hr. von, Chorh. in I. 271, 82, 320, 57, 93. Werner 393, ilex Hr.
Ingrohan, Hr. de, Chorh. in I. 236.
Ininger, Christina, g. de Lasso 2121, 8. Gg, Fdr. u. M. Sophia in M. 2121,
Innderfer, L. zu M. 1768.
Inningen. 1. EG. Chr. 21. 2. aus I. Hs, Vorspr. 514, 9
Intzu (Jetzu), Cr. von Trostbg 1059. Pfr. in Höretshen 1115, 1209.

Digitized by Google

Inzemoos, Gross. Pfr. Hs 592.
Inzigkofen, Vntzkfn, v. Kl. nächst Sigmaringen an der Donau. Pröbstin Anna u. Priorin Anna 711.
Jobst, Ehd I zu Wagenrd 1164, 90, 324, 7, 661; II 1661 Hsl zu LPet. 1327. Jg zu LP. 1779, 883 L. in LP. (Kataleich) 838, 1327. St. in LP. 1779. W. zu Hdf 1029.
Jocher, Anna, g. Mitterspach 2085. W. von Egersbg, Geh. Rath 2084.
Joergl, Hs in D. 891. U., Gsschr. in D. 850, 91, 1010; Umgelter das. 387.
Jörig, Hs zu Puchschlagn 1462.
Johann, Degenhart in Ebersbch 738, 9. Hs 385, 612, 22; Lr. in A. 754, 72. Mg. 738, 9. Ott in Petertshsn 442, 7.
Jordan, Christl zu D. 654, 77. Seb. zu Martinsbuch, Pfl. zu Kr. 1967. W. zu D. 1969.
Jorhe, Jorze de, Jortzer (a), Hr. I 21; II 186. Richer 21.
Iral i, Fr., chf. (Geh. u.) Gstl. Rath u. Protonotar in M. 2371 u.
Ircher, Kantzler in M. 1391.
Irnsinger, Cr. zu Khm 1305.
Isen, v. Coll.-Stift, Pf. L. Hg. Pröbste 422, 2265. Chorh. 2073, 155.
Juchtel (ü), Gg zu (Gr.) Bghfn 1798. Hr. in A. 445.
Judeus (Jud, Edle), Frid. 33.
Juden, Israeliten. Eysack 240. In Rgbg 620,(243), 42.
Judices, Richter s. Orte. Zw. Ortes: Chtz u. sein Sohn Hr., wohl Wagenpfeil zu I. 210. Marquart s. Aichach.
Jud (Juden) man, Hs I in Röhrenfels 173; II 418. Hiltpr. 445, 60. U. in Staingrift 173, 283.
Judoci, Seyfried, fr. conv. in I. 1329.
Jünger, Utz zu Buchdf 1522.
Junckenhofen de, Ekkart 23, 5, 6. Hrm. 26.
Jung, Gg, Capl. bei S. Pt in M. 1994. Joh., Domh. u. GV. in Fsg 1857.
Jungmair, Hs 622.

K Kastner, Rentbeamter. Kl Karl. Kath. Katharina. Kr, Kz Konrad, Kunz. Kgd Kunigunde.

Kaedellein, U. 136.
Kämmel (Ge), Ctz I in Rämelsrd 772; II in Oberndf 1046. Hs I in R. 772; II in Tandern 815; III in Gartelsrd 1337. Hr. in Buchsbg 815. Jg in Laimering 1920. Pt. in Pip. 1905.
Käppler zu M. 1411. Mr. zu Altom. 2203.
Kärnthen. Herzog Engilpert 3.
Käser, Cr. in M. 1577.
Kaffreich (ä, ach, rer), Chr. I von FHochg 239: II zu D. 1012, 501. Sixt zu D. 1571, 611.
Kagermair in Rn 832, 1089.
Kainel, Th. zu Pip. 1669.
Kain-, Kam-, Kamermair, Berth., Pfr in Altom. 305. Cph in Schwabhsn 1575. Hs in Pip. 1854.
Kaiser und Koenige Deutschlands. Ferdinand I 1943. Friedrich I 17, 22; II 36; IV Kg 746; Kr 820, 62. Heinrich V 2; VI 24. Karl IV 404,1. Lothar II 3. Ludwig (der Bayer), Kg 115, 8, 24; Kr 125, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 8, 62. Max I 1663. Philipp 39, 2307. Sigmund, Kg 507, 15, 34, 9, 46, 7, 60, 76; Kr 618, 9, 20, 42.
Kalbser, Pt, Mgr in Fsg 1705.
Kaltbeck, Hs zu Pbg 863.
Kaltenecker, Markart in Inchenhfn 650. U. in I. 832, 8, 918.
Kaltenprunner, Sigm. in M. 1810.
Kaltschmid, Hs zu D. 654, 77, 780. L. zu Hirtlbch 1908, 9, 10. Rud. 431. U. zu Schr. 297.
Kaltswetter, L. zu Junknhfn 1699.
Kaltwein, Ant., R. in I. 1972, 88, 99, 2000, 7; n. m. 9.
Kam, M., Adm. zu Fstfd 1968.
Kamer de (Ch, Edle zu Hohenk.) 1787, 8. Alb. 34. Anna I, W., g. Klamenstein 524; II, W., g. Dietriching 967. Arnold I 21, 6, 8, 32, 3, 4, 9; II zu HK. 249, 59, 75, 372, 404, I, II, 33, 92, 524; III zu Jetzendf 325, 72, 90, 5, 401, 2, 89; IV zu HK. 486, 9, 519, 612, 45. Brigida zu J. 864, 961. Chr. 63. Gbd I 144, 69; II 524. Gg von J. zu A. 864. Hilpolt zu J. 263, 75, 372, 8. Hilprand 144. Jac. I 141 n.; II 574, 97; Pfl. zu A. 766, 72; zu J. 864, 71, 96; III zu J. 961, 1092, 286, 1340, 68, 9, 74, 412, 596, 671. Jg 524. 790. Mgd. zu J. 574, 97. Math. zu J. 551, 74, 81, 91, 7, 603, 32, 46, 63, 864. Ott s. Wirt von Ind. Percht 33, 9. U. I 7; II 26, 37. 44, 71, W. I zu I. 992, 1173, 301, 2, 421, 2, 609. II zu K. 1402. Wolfhart 992.
Kamerauer, Joh. Cler. 1392.
Kamerberg de, (Ch) Anna 144. Arnolt (O) I 50; II 89, 99, 103. Cph zu Hilgertshsn 1707, 61, 811, 20, 61. Degenhart u. Erasm von Mainberch (burg) 241. Eht von Ettelshsn 173. Hr. I 117, 44, 241, 301; II in Mainb. 241; in Kamerbg 94, 301, 15; III in Kamerbg 587, 91, 612, 64, 721, 852; IV der Jünger in Hilg. 869, 909, 61, 92, 1009, 10; Pfl. in Gfg 1020, 2, 92, 3, 4, 104, 82, 3, 4, 93, 1200, 372, 574, 609, 14. Hs 144. Mg. in Mainb. 241. Oswald, Chorh. in I. 1702. Salome 119. St. von Mainb. 241. Th. in H. 1707, 60. U. I 50, 89; II 50, 89, 99, 103; III 117, 44. Urs. 301. W. 443, 51.
Kamerer, Kamer (Ch), Agnes in Haimpersdf 1440. Alb. in Nbg 658. Anna in Pip. 882. Chz in Schönesbg 903. Elsp. in Pip. 882, 979. Ehd in Dasing 847. Hr. in P. 881. Htz in Rameisrd 772. Hs I des Gotshaus I. Kamrer s. Vischinger; II in Hdf 1185, 440; III in R. 1672; IV in Lochlenszell 1836. Kath. 881. Leo Bgmr zu Krems 1938. Märkl in R. 772. M. I zu R. 1096, 463, 518, 54; II in Hdf 1089, 95. St. in A. 1707.
Kamermeister der Herzoge (Camerarii) 21, 3, 404, 601, 44, 773.
Kanzler, hz. Bayr. 681, 772, 884, 5, 1388, 91.
Kanzler, kaiserliche, ohne Beiname: Ekkehart, Not. R. Lothar 3. Philippus 2; gen. 17, 535, 76, 618, 9, 42, 1943.
Kanzlei, Päbstliche. Adrianus 947. Albertus 1087. Jo. de Aquilone, Aglone 946, 95. J. Arnoldus 655. Aug. 1649. B. Bagarothus

Digitized by Google

1649. Baudatus 993. Bonannus 552. N. Bregeon 947. B. de Brendis 889, 90. Ja. Bromon 889, 90. L. de Brunno 1649. Jo. de Buccabellis 946. Jo. de Cardona 1649. A. de Cellis 995. A. de Cortesyl 889. Eustachius 889. Jo. de Ferariis 1087. G. de la Fiera 1087. N. de Fregona 355. G. de Fuentis 1087. N. Gereris 1496. N. de Gottifredis 1087, 8. L. Gritus 1088. P. H. Guglielmi 2331. Jo. Jacobi 995. Lebamer 1762. Jo. de Lyns 355. B. de Maffeis 947. 93. M. A. Maraldus 2140, 2, 7. N. Marcelli 1762. B. Mariscalcus 2370. M. A. Maroldinus 2096. Jo. Martell 1649. M. de Meckan 993. Jo. de Medina 1325. J. Merenndi 2403. J. Oliverius 2249, 54. G. de Ora 1762. S. Portius 1649. Jo. de Rizonibus 790, 947. de Spada 946. Ben. Stay 2407, 9. G. de Sunbaldis 946. F. de Suno 1087. Thomas 889. N. Tungen 889, 90. C. de Vbertis 1088. A. de Vrbino 947. L. de Vallo 947. Jo de Venerlis 947.

Kappelmair, Bernh. von ORoth 2001. Cr., Hs u. Hrm. zu Gogl- nun Kappelhof 645. Kgd zu K. 1992. Seb. zu Hohenrd 1952; zu K. 92. U. zu K. 645, 1001.

Kapser, Hs in M. 1105.

Karr (er), Chr I 601; II in Adelzhfn 1678. Hs I in Schwabhsn 1536; II in Baierzell 1678. L. I in LPet. 821, 38; II in Karpfn 1773, 845. Pl I in Schwabhsn 1099, 142, 61, 233, 536; II in Oedenholzhsn 1428; in Arnbch 536, 628.

Kargelo, U., Domh. in Rgbg 18, (11).

Karl (ol), A. von Bghsn 1702. Casp., Kastner zu I. 2077; Förster 97. Hs, Ueberreiter 2097. Pt zu Bghsn 852, 921; von Persbach 1291. Wfg, Chorh. in L., Dec. in Schlehdf, Probst in Dietramszell 2071; in I. 2073—101.

Karner, U. I zu NRoth 1349; II zu Gl. 1529.

Karpmaier, Arnolt 466.

Kastner (C, Ch, auch der Rentbeamte), Balth. in Pf. 1129. C., Pfr in Gerolsbch 1383, 92. Grafrat in Staindf 1809, 82. Hz in Khm 1318. Hs I in Wollomoos 740: II in Möring 1265. Joh. von M. Cler. Not. 572, 8; des Card. Joh. Grünwalder Schr. 669, 73. M. zu Mrg 1265. U. 326.

Katzler, Wfg zu Schr. 1987.

Katzmayr, Chr. 147; Joh. I 147; II in M. 274. Seb., Chorh. in I., † 23/II 1772.

Kaufmann, Hr. von Rdbg 391.

Kauner, Hr. in Altom. 468.

Kautsch, Joh., bisch. GV. in Agbg 752.

Kayser, N., fb. gstl. R. in Fsg 2382. Hs zu Fürstenfd 841.

Kazböck, Ambrosius, Probst in I. 1944—53, gen. 46.

Keck, (ö, gk), Carl, hz. Kammerrath 2023. Chr., Not. 69 (c. 1420). Hiltgunt 168. Jg 1032. Pilgram 632; UR. zu A. 679. 80, 99. U. von (Á)Pet. 168.

Kefeller, Ldw. 893.

Keffringer, Hs 622.

Kegler (s) Keyler, Mg. zu Ildf 1981. Mr. in A. 1022. Pl in Ildf 1981. St. I in Kun(?) 937; II in H. 1231, 511, 632.

Keglsberger, Hs 1911, 2.

Kegrär, Anna u. Hr. zu ORoth 682.

Kelchelm de (C). 1. EG. Cr. Camerarius 21. Luitold 20; und U. 24. 2. Pfr. U. Dech. 124. 3. Bgmr Mr Hr. 209.

Keller, L. in Pip. 944.

Kellner (Ch), in Puchsbg 434. Barb. in Pip. 1025. Htzl in Haimhsn 366. L. in Pip. 1025, 144.

Kelp, Werner, Secr. des Bichofs v. Lübeck 639.

Keltenhofer, Pt., Maler in Agbg 1113.

Kemenaten de, Kempnater. Ehd 483. Hs I zu Tandern 742; II R. zu I. 2009, 15. Pilgrim 7.

Kempfinger, Ott in Pf. 522.

Kern, Albin, Chorh. in I. 2255. Hs zu M. 1952. Joh., ChorV. in Agbg 752.

Kertzler, Hs zu Albersbch 1873.

Keschinger (ö), Hr., Chorh. in I. 216, 29, 36, 48, 50.

Kesler (ss), Anna u. Ldw. zu Agbg 713. Joh., hz. Kanzler in M. 681.

Ketzer (ö), A. zu GrBghfn 2105. Lucas u. Maria zu PMochg 2160.

Keyl, L. in PMochg 1381, in Ottm. 620.

Kecz von (ö), Eliz. v. Hager 764. Hr. u. U. zu Egnhfn 764. M., Maler 743.

Khletzl, weitl. Rath in Fsg 2178.

Khymerlin, Jac., Gschr. in Ru 926, 8, 1974.

Kiebel, Jac., Pfr. in Gallenbch 441.

Kie-, Kienmair zu Winden. Gg 1588. Hs 1968.

Kiemer, Chr. in Woinzach 358.

Kiemseer, Cr in M. 1019, 257.

Kienberger (Chy), von Kienberg. Chr. I 141: II 249, 75. Hs 491, 519. Th. 447, 83, 9, 91, 514.

Kilcholz 112.

Kindermair, Hs in Junkhfn 1307.

Kirchperg (Ch, b) de, Gf Ködeloch, Kalhoch 23, 6, 33.

Kirchdorfer (Ch), N. mit Sohn Dietrich 90. Cr. 172.

Kirchha(l)mer, Hs 277. Hr. 386, 586; zu Walda 92, 640. Jg 684, 883. St. u. Lr. in Fbg 958. Pl zu W. 706, 48, 812. W., Hauptmann zu Fbg 913.

Kirchmair, Ambros, Fr. Provinc. 2173. Ant. in Biberkor 1911, 2. Claus in Wengen 1347, 55, 458. Elsb. in W. 1347. Hs, I Mr. Stschr. in M. 1257; II 1448; III in Asbch 1704, 802. Hr. in Fürholzen 1055. Markart in Vierkchn 294. Math. in Jednhfn 1513. Ott in V. 294, 316. Pt. in A. 1067, 513, 35, U. I in I. 466; II in Albertshfn 1527, 93. W. 1448.

Kirchpämer, Hs in Arnbch 1874.

Kirmair (Kh), Casp, gstl. R. u. Dech. zu S. Pt in M. 2192. Hs zu Eglersrd 2010.

Kiser, Gabr. zu Rn 1346.

Kissinger in Agbg. Anna, Elsp. u. Jg 775.

Kiss(l)ing, Hs zu Eisenhfn 1220, 680.

Kistler, Alto, Chorh. in I. 1953. Hs I von Weihern 1775; II zu I. 1923. Jg, Meister in I. 822 bis 1438 20mal. Nic., Chorh. in I. 2255, † 20/II 1723. Wfg in Pf. 1706.

Digitized by Google

Kitzinger, Cff 773.
Klaibaschs, L. 575.
Klam 1603 lies Klain.
Klamenstainer (Ch), Cr. I zu Türkenfeld 227, 8, 524; II 524.
Klas (C), Anna u. L. in Machtenstein 682. Elsp. 1109. Hs I in Ekirchen 867; II in Petershsn 1748. Jg in Ueberacker 1936. U. zu Feldgeding 1109. Urs. 1936.
Klein (C), Ctz zu Eskhfn 1277. Hs zu Pip. 1235, 314, 603, 55.
Kleuber, Jac. in M. 726.
Kling, Hs, Pfr zu Hirtlbch 749, 1062.
Klinger, L. zu Eglofsrd 1610.
Klug, Els u. Hs in Gl. 2167.
Klugeisen, St. zu Schwabhsn 1132.
Knellinck (ö, g), Chr. 320. Gg in Hörzhsn 2261. U. I 150; II zu ORoth 1831.
Kneussel, Hs zu Jednhfn 1513. Jg in Jed. 838. L. zu Rd 1143.
Knippman, Weinmar, St. u. LR. in Fbg 2067.
Knöbl, Hs, Zollner zu Igt 1841.
Knöringen (e), Rosina, g. v. Losenstein, W. 1854, 64, 927, 8. W. 1927, 8. Wfg zu Gablingen 1074, 100.
Knöspl (o), Apoll. u. L. in Petershsn 1748. L. in Gerolsbch 1383.
Knoflah Hs in M. 652.
Knoll (Ch), Arn. 401, 2, 21. Kgd 401.
Koholt, Hs in Selboltsdf 1197. L. zu Anzhfn 1295.
Koburger, Hs in A. 641.
Koch (Ch), Cocus, Köche des Kl. I. Arnold 29. 30, 4. Barb., v. Jedlmair in Perlach 2062. Chr. zu I. 347. Ehd in I. 792, 822, 42, 3, 70, 6, 916, 49. Gotschalk 70. Hs I Maister Koch des Kl. I. s. Rüdl; II in Vierkchen 1105, 6; III in Gl. 1703. Hr. s. Humel. Haregart 33, 4, 6. Math. zu LPet. 2081. Merbot 70. Rempert 34, 6, 47. Rud. 36. Sifrid 79. Th. in I. 1800, 11. U. 406.
Kocher, Cph zu Rn 1522. Hs I in Waldau 586; II Metzger in I. 52mal von 1053 bis 1620; Schiedmann 1584 u. 604. L. zu W. 906.
Kochler, Felix, Chorh. in I. 2255.
Köbler, Hs I 466, 554; II zu I. 1468.
Kölbel (h, o), Chr. 141. Hs in Tandern 937. L. in Grafing 1335, 564.
Kölbelmair, Hr. zu Pasenbch 316.
Köllmair, Jos., chf. gstl. RSecr. u. Registr. 2403, 16, 9. Nic., Chorh. in I. 2316; † 23/XII 1761.
Köllner zu M. Anna I, g. Höltzer; II u. Sidonia, dann Augustin, Lehenprobst 1911.
Köln. Erzbischöfe 2047, 233, 4, 6.
Koenigsfeld (ö, er), Jos. Ant., Gf v., Geh. Rath, Stiftspr. in Altg 2376, 425. St. 852.
Körndel, Hs zu Meringerzell 1761.
Kol, Hs 980, 1573. U., PfV. in Junkhfn 876, 980, 1699.
Kolbach. 1 EG. Colbecken, Albero 37. Chr. 126. Elsp. zu I. 1843. Porcht. 71. 2. Pfr Chr. 108.
Kolenpeck, Hs I in M. 779; II in Ramelsbch 1912.
Koler (ll), Afra in Agbg 1648. Hs in Sandizell 1645. Pl, Probst in Häbach 1647, 8. Regina Cath., v. Mörtz 2204.
Kollmann (Anton), chf. gstl. Rath u. Cap. des Coll.-Stifts bei U. L. Frau, Referent in der Inderstorfer Kloster Aufhebung 2411.
Kollonitsch (nun Grafen), G. in Wien 1943.
Kolmüll(n)er, Ebd zu Jednhfn 1916. Hs in I. 1071; zu Eurasburg 1103; Zimmermr, daher meist Hs Zimmermann, 31mal von 1116 bis 727.
Kolros in Ravensburg 309,II.
Kop (Ch, pp), Bercht. 172. Gebhart 124, 72. Hs zu FMochg 2160. Hrm., zwei 172. M. in Sandizell 1165.
Kopfmüller, Hs zu Schönesbg 2030. Wolf zu Hollenbch 2030.
Kornmesser, L. in M. 1767.
Kornprobst zu Junkhfn. Hs 1699. U. 413.
Kother (Kh), A., Chorh. bei U. L. Frau zu M. 1940, 1. Hs in I. 1038.
Kotmaier (th), Hs zu Ohausen 1285. Mr., Vorspr. in A. 1595. M. zu Gl. 1344, 453. U. in Junckhfn 413.
Kotterl, Anna u. Blasius, Stschr. zu M. 1919.
Krabater, Kath. 879, 909. U. in Ottm. 879.
Krabler (C), Gg I, hz. Kanzlei-Secr. in M. 1953; II zu Walkertshfn 2105. Hsl zu Lauterbch 1463.
Krähl, Gg in Rämelzhsn 1695.
Krätzler, Hs zu Karpfhfn 1845.
Kraft in Göggenhfn 1911; zu M. Anna 747, 54. Jg 747, 54, 79. Kgd 816.
Kraha(i)mer, A. (2), Hs (2), Oswald, Th. u. Wfg zu Junkhfn 1960, Clas in Weilach 1220.
Kramel (e), Gg, Pfr in AEdg 709. Jac., Pfr in Gallenbch 1018, 715.
Kramer, Anna zu Pip. 1712. Castl zu P. 1550, 60, 73 n., 712. Fdr. in I. 785. Elsp. in Ottm. 1123. Hz in Wfr. 938. Hs I in Ind. 319; II in Arnzell 662; III in Ottm. 1123, 344; IV in A. 1123; V in Hürtlbch 1638. Liebhard 559. M. in Haimpsdf 1075. U. I in A. 427, 8, 42, 650, 62; II in Ottm. 1123; III in A. 1123.
Kranfuss, Hs zu Rotbch 1816.
Kranichsperg, Chransp. 1. Edle, Kranspgr, Hr. 33. Juliana (al. Pestenacker) 566. 2. aus Kr. U. 76. 3. R. Liutold 172. 4. Pfr Hr. 825.
Krautwadel, Mr. zu Deisenhfn 1188.
Krebs, Bern., gstl. R. u. Not. 2264, 5, 6, 9, 75.
Krempel, Math., Cler. Not. 902, 1107, 45.
Kremser, Hs in Osterzhsn 1440. Ign., Chorherr in I. 2146.
Kretz, Paulus, Probst zu I. 1957—2023. Th., KlR. zu I., UK. in D. 1988, 9.
Kretzer, Hs zu Karphfn 1872.
Kreussel, L. in FMoching 1381.
Kreutmair, (ei) Frau 1462. Albr. zu Strassbch 1434, 507, 28. Bernh. in Fbg 1926. Christl zu Ildf 1511. Hs I zu Kreut 1245; II Rumelzhsn 1251; III zu NRoth 1575. Jg in Schwabhsn 1379, 575. Maria Paula, Mutter im Bütrich Kl. 2308. Math. in NR. 1575.
Kreuttmair, Fr. v., Maria Fr., g. v. Frenau

Digitized by Google

2308, 51. Wig. Al,, VKanzler 2308, 27, 51; Geh. K. 76, 7, 404, 6.
Kreyerin, Cresc., Dech. des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Kriecher, Hs, Vorspr. zu Kr. 483, 91.
Kriechpamer (baumer), Anna u. Hs in Arnbch 1727.
Krieger, L., VDec. des Coll. St. U. l. Fr. in M. 2414—20.
Krimer (Ch), Hs in A. 641. Jos., Gstl. R. u. Dek. bei S. Gg in Fsg 2334, 7; Kanzlei-Dir. 59, 60. U. zu bg 704, 870.
Kruegel (Ch), Chr. u. Brid (Brigitta) 151. Cr. u. Gred (Mg) in Herschenhfn 824.
Krüner, U. zu Wildmosen 873.
Krug, Cecilia in M. 471, 533.
Krymel zu Osterhfn 1911. Hs zu Khm 1305, 18.
Kry(n)mair, Hs in LPet. 1205, 61. U. in Albersbch 183.
Kuchenmeister (Ch). Engelmar 100.
Küchl, A. zu L. 2059.
Küchlmair, U. in Erlhsn 724.
Kücinkoven (i) de, Hr. 23.
Kueffer, Joh. Ant., Not. Pfr in Pelhm 2316, 22.
Kügelin (lein, len), Mg., v. Zeller 893. Mr., Landschr. 713; zu Rapperzell 863; zu Blumenthal 88, 93, 913.
Kühbach, Mt. L. A. l. v. Kl. 18,(10), 306, 727, 9, 36, 1581, 925. Pröbste: Chr. 70. Rud. 23. Aebt.: Agnesa I 70; II 729, 36. Barb. 988. Maria 1970. Peters 306, 50. Scholast. 1581. Sophia 111. Priorin Hilaria 988. 2. aus K. Rud. cum fil. Cr. 31. Elban 306. Leo 100.
Kuen, Anna; Apoll., zwei Gg, Hs u. Paul in Aich 1742.
Künhauser, Fdr. 612.
Künner, Jos. Casp., Weihbischof zu Fsg 2212.
König zu Lht, Chr. 240; zu Alling L., Chr. u. Kunz 1048, 97.
Künsegg von, Cr. 309,11. Ebt zu Katzenturn 309.
Küntrer, Hs in Maisach 784.
Küpferl (i, le), Hs zu Hörgenbch 1043, 247, 467. Jac., Chorh. in I. 2110, 1, 2. Probst 92—209. L. I zu Hohenrd 1247; II zu Gl. 1822, 935. U. in Arnzell 1247, 56, 467. Veit zu A. 1467, 794; zu Albersbch 829.
Kürsner (sch), Cr. I zu A. 641, 53; II zu Rn 707; III Förster der Hagenau in Schr. 1032, 45. Elsp. zu Ildf 1029. Hr. in Ildf 811, 1029. Hs I zu Ild. 811, 922, 76; II zu Ind. 874, 1739, 806. Jg in Ildf 1029, 632. Pt zu Ind. 1002. W. in Pf. 1644.
Kugler, M. (zu Rain?) 2002.
Kumann, Cun-,, Kain-, Kuenmann zu Pip. Clas 978, 9, 87, 1006, 16, 25, 210, 495, 539, 58, 89, 655, 60, 73 n. Ctz 807, 15, 21, 2, 35, 900, 8. Hs 1751, 862. Partl 1886. Pl 1015. U. 1812. 62, 91, 2.
Kumersprucker, Hs, der Jägermr 333.
Kumpf, J. V. P. (Fr. von Paula), Dir. des chf. gstl. Raths (u Pfr bei S. Pt.) 2416.
Kumpfmüller, Joh. Gg, HGAdv. in M. 2219, 20.
Kuppmüller, Rupr. zu Gerlsbch 1383.
Kurz, Nic. zu Pip. 2198.
L Lien-, Leonhard. Lor. Lorenz. Ldw. Ludwig. Lr. Landrichter.
Labermüllner, Hs zu Albersbsn 1967.
Lachen auf der, zu Uttenhfn. Fr. 1128, 42. Hs 1128. Oswald, Pfr. in U. 1142.
Lachenmair, Bernh., PfV. in Pip. 1932, 50, 73, 6, 80. S. in Altenbg 2065.
Lachner, A. zu Alnhfn 1881.
Ländsidler, Lenczigler, zu Arnbach. Pt 692, 3, 4, 720, 807, 32. 6, 42, 3, 53; R. zu I. 855, 7, 8, 72, 4, 9, 903, 17. U. 462, 4, 70, 513, 34, 54, 87, 601, 22, 62.
Laibach, HSt. von Krain. Bischof C. (Chph Rauber), k. Statthalter in Wien 1943.
Laibelzstorff de, Traiboco 31.
Laimer (ay, ei), Bercht. zu I. 822. Jg zu D. 1992. Joh., Pfr. in NRoth 2061.
Lamberger, von L. (nun Gfen). Joh., Domdech. in Fsg 1577, 701. M. in Wien 1943.
Lamphershaimer, —fritzhaimb, w. Rath in Fsg 2178. Lamprecht, R. zu D. 344.
Lanchwater, Hr. 134.
Landauer, Pt in M. 1287.
Landgravii filius Otto et Adilhildis soror ejus, aus dem Hause der Gfen von Hglengenfeld, Landgfen zu Stöffling (Burggfen zu Rgbg) 18(12).
Landsberger, Hs, Pfr zu S. Jobst in Lht 1898.
Landschreiber. Joh. 267; in OB. 322, 28. Ott 203, 35. Genannte: 344, 612, 22, 41, 713, 46.
Landshut. HSt. von NB. Pfr. D. Vitus et Frid., Capellanus in Cimiterio 367.
Lang, Anna u. Hr. zu Rgstf 911. Chr. 130. Gg in Giggenhsn 2058. Hs I in Sandizell 1165; II zu Gl. 1470; III zu Hanried 2226. L. u. Mg. zu Sandizell 1165. Pl in Altom. 933, 1144.
Langenmantel, Hr., Bgmr von Agbg 786. Radeger 130.
Langenzenn, v. Kl., St. L. Cadelzbg. Pr. Petrus u. Dec. Th. 659.
Langer, Joh. in Rom. Curia 1750.
Lanzmair (ck), A., zu Glonpercha 1611, 859. Der. 490. Hsl in Petershsn 1611. Jg I zu Buch 1415; II in Asbach 1777; III 802. S. in Ramelsbch 1336. Th. zu Zillhfn 1403, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Langöllin, Elsp. u. Hsl zu Menzing 775.
Lankheimer, Anna, v. Hofstetter, Jg zu KlHadern, Kath., Sigm. 1388.
Lankrainer, Jg, Schlosspfl. in D. 2012.
Lantfrideshusen de, Hrm. cum viro suo Arn. 7.
Lanzho, Hr. 33.
Lapide de, s. Stein.
Lappeck, Chr. R. zu Maisach 163.
Lasse de, in M. Anna Fr., Christina v. Inlinger, Gg, 2 W., N. v. Paur 2121. Mg 2121, 8.
Laubelin, Lawel, Lewbel (o), Chr., Chorh. in I. I 33; II 50, 88, 9, 95, 9. Hr. 61. 2, 3. Vgl. Indersd. Dienerscht.
Laufhuber, Dom., Dec. in Kl. I. 2350, 7, 8, 411; nach der Aufhebung Pfr in Piprd.
Lauginger, Chr., Irmel u. S. Wernher 130. Hr. der Vogt in Agbg und Kath. mit T. Mächtilt 130. Hr., Pfr. u. Teutschh. in A. 187. Nic. in M. 533. Vgl. Imhof.

Digitized by Google

Laurein, —ren, Hs in Stumpfenbch 1361, 82. Jg in Arnzell 1108, 256. U. in Altom. 1447.
Lauricet, mit dem Erzbischof von Sens 1615.
Laurspach (a) de, Chr. 99.
Läuther, Hs in Fbg. 469.
Lautenschlaher, Chtz zu Hürtlbch 1552. Jac. zu Gl. 2230. Wfg zu Arnbch 1874.
Lautner, Chr. zu A. 641.
Laymberg von. Casp. zu Fbg 1684.
Leberskircher, Eht 240.
Lebtceilter, Cr. zu A. 641.
Lecher, Hs in Gräfing 2056.
Lechner (h) Agnes I in Utenhfn 315; II zu Seckingen 741. Anna 741. Cr. I von Gl. 295; II in Bach 689. Erasm fr. conv. in I. 1329. Hallbeich in U. 315, 39. Hr. zu Arnbch 214; zu Ottm. 223. Joh. Cr. Gs-Pr. in D. 2239, 41. Kath. 741. L. 741. Mg. in S. 741. Marqu. in U. 315. Math. 741. Ornolt zu U. 405, 6. Pt in S. 741. U. I zu U.; II 315, 39.
Lechisgimunda, Lezemunda. Graf Diepold 17, 20. Notar Hr. 102.
Lechsperg de, H(einr.) 57. Joh. 404.
Lederer, Eht in Schr. 1853. Joh., Gsschr. in Schr. 2116. Sigm. in I. 1386, 409, 656.
Ledermair, Hs zu Lederhf 645.
Legaten, päbstliche. 1514.
Leiblfing, Wolf Sigm., Frhr. v., OHofm. zu Fsg 2178.
Leinmair, L. in Ottm. 1800.
Leisner, Wolf zu Eisenhfn 2035.
Leitgeb, Clara, v. Ziernpgr 683. Elsp. in I. 1266.
Leittenstorfer, Hs, zwei 1275.
Leller, Hz zu Taiting 394.
Lenck, Anna 1354, 541, 3. Jg von Eschling 1354, 5; zu Wengen 1404, 541, 3.
Lengauer, Hs 449. K. in A. 527. Ott 410.
Lengenfeld de, —der, Cr. 23. U. zu Fsg 852, 8.
Lengenmoser, Ctz in NRot 1262.
Lenz, Hs I zu Arnbch 1727; II zu Hilpersrd 1968. Six zu Ildf 2045.
Leo zu Kühbch 100. Hs von Schönlisbg 393.
Leodium, Lüttich in Belgien. Bischöfe 2047, 298.
Leonrod von, Anna Urs., g. Hundt 2184.
Lerchenfeld, Hrm. Frh., Geh. R. u. O-Küchenmr 2425.
Leuberstorfer, Diepold 1091. Pt, Lr. zu Kr. 849, 52, 8.
Leupold, Veit von H(R)achelsbch 1960.
Leutel (ey), Hs zu Wengen 1458. Jg in Khm 1131.
Leuttenbeck, Jobst 849.
Leutzl, Anna u. Osw. zu OSchnaitbch 1525.
Lex, L. u. Mg in ODieng 2011.
Leymar, Daeldl 663.
Lieber, Gg fr. cler. in I. 1329. Th. zu Agbg 778, 951.
Liebschatz, Cr. in A. 641.
Ligsalz zu M. Erasm 773. Gg 274. Seb. 1901. Sigm. 1257, 477.
Limber, Jonas zu M. 2088.
Linck (y, k), Maerkl zu Schönesbg 586. U., Capl. in Agbg 991.
Lindach, Lintha de, Alb. 21. Hr. 7. U. 26.
Lindauer (y) zu Mchn 1911. L. 1985.
Lind(en, er)mair, Hs I in Oberroth 1202; II zu Junkuhfn 1217, 383; III in Lindach 1871. Jg I, Pfr in Dinzelshsn 1197; II zu Biberbch 1411; III zu Gr. Bghfn 1501. N., Gstl. R. in Fsg 2269. Pl zu Junk. 1159, 220, 376, 406, 699. St. 1448. U. zu Eckuch 875.
Lindtinger, Gg, Pfr zu Petershsn 2244, 5.
Lippl, Hs zu Marbch 1263, 372.
Litternbach de, Altwin 7.
Liupoteshoven de, Chovno 16.
Lobinhusen de, Crafto 20.
Locher, Gg, Dr, Stschr. in M. 2062. Pt zu Gräfing 1336.
Lochhausen de, U. 8, 15, 18,(11,12); cum filio 17.
Lod, Hs u. Helena in Strassbch 1339, 59. Joh., Pfr in Mitterndf 891, 2, 947, 65.
Loder (tt, tere), A., hzg. Kanzler 772. Hr. I 18,(10); II 104. Hz zu Hürtlbch 809, 10. M. zu Loderhf 1961.
Loeffler, L., PfV. in Junckhfn 1699, 743, 9, 50. M. in Eisenhfn 2035.
Loesch (c). I. EG. zu Hilkertshsn 2042. Leo, Domh. in Fsg 1957, 2178 (später Bischof); 2. (o) a U. zu Gachenb. 942, 3; b PfV. zuJunkuhfn 1818.
Loesinger, Chr. zu Oberndf 1905.
Loher, Hs in Paindf 1895. Ott zu Hilgertshsn 1009.
Lorenz, Pt zu Alberzell 1357. Sixt in Armetzhfn 1936. Urs., v. Clas 1936. Wfg zu Dürrenbuch 1936.
Lorenze de, Sifrid 13.
Losenstein, s. Knöringen.
Loss, Ctz zu Furten 816.
Lossnig, Hs 2015.
Loterecker, Hr. 143.
Lothler, Lochlär, Hrm. in A. 641, 79.
Lotsbach de, —becken. Chr. 21. Hr. 26. Hs 847.
Loub (au), Balth., Pfr in Hurlach 1648.
Luchs, Gg 1597; zu Arnzell 656. Hs zu Hörzhsn 943.
Luckmair, A. zu Thalmansdf 1586. Arn. zu Sollern 1372. Barb. in Eglofsrd 1043. Chz zu Fränking 1586. Hz in Fr. 1488. Hs zu S. 1092, 120, 372. Jg in E. 1043, 488, 586. M. zu S. 1778, 804. Mr. in Garbishsn 1881. Mr., Subd. in I. 2281. Pangraz zu S. 1778. Pt in E. 1043. W. zu Lueg 1586.
Lübeck. Bischöfe: 627. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Rgsbg 639.
Lüdel, Hsl zu WHolzhsn 1134. L. zu Zilhfn 968, 1303, 33.
Lühelstetten, Lüzelst. de, Arn. 7. Swigerus 7.
Lüstel, L. zu ORoth 1831.
Luitpoldt, A. zu Ehkchn 2030.
Lung, Cph zu Planeck, Lr. zu A. 1581. Htz, gen. Hr. Dyethoch 789. Seb. zu Tandern, Pfl. zu A. 1996, 2003, 16, 8. Wf Cr zu T., Pfl. zu A. 2049, 59, 78.
Lunger, Hs zu Bruck 1711.
Lupus (Wolf), Rup. von Göggibch 18,(10), s. Verb.
Luse (ue) de, Fdr. 29.

Digitized by Google

Lutherus miles cum filio 63.'
Lutwin, Gebehard 33.
Lutz, Joh., fr. conv. in I. 1329. L. zu Junkhfn 1530, 49; zu Klenau 960.
Lutzelmann, Hr. 99.

M M. Michel. Mr. Martin Mg. Margareth. Mgd. Magdalena. M. vor A. MariaAnna u. s. f. Mrin Maisterin (im Kloster).
Machslrainer zu Machslrain 1911.
Machtolfingen de, U. 41.
Macolino, Th., chf. Kammerdiener u. MA., g. Müllauer 2218.
Mädl, Cr., Pfr. in Aresing 1018.
Mändel (a, e), A. Dienstknecht 1183. A. zu I. 1670. Agnes, W. zu I. 1731. Ant., fstl. gstl. R. 2144. Barb. in NUmbach 1915. Chr., Schr. am L. A. 680; Bgr zu Altom. 959; Ueberreiter des Kl. I. 1002, 8; Richter von 1025 an 236mal, siegelt letztmals 1604, vgl. insb. 1267, 88, 9, 1670, 731. Gg I zu Inzemoos 1866; II zu Sigmertshsn 1575; III Pfr. in Klenau 1697, 743, 9. Htz zu Breitenwiesen 720, 2. Hs zu M. 1731. Jg I in A. 1022; II in Handenzhfn 1149, 78. L. I R. zu Br. 1260; II zu NUmbch 1915. M., UR. in M. 2062. Ott zu Röhrmoos 720. U. von Handenzhfn 1149. Zach., Lf. in Schr. 1662.
Mänges, Hs zu M. 652.
Mänhart, Hs in Schwabhsn 1379. U. zu Tötenrd 1499.
Mänichingen von, Münchinger (a, e), Hs I 173; II 646; Wirt zu Ind. 27mal bis 935. Kath., g. Gutsjar, W. 1002, 27, 456, 721.
Mänzl, gstl. R. u. Secr. in Fsg 2178.
Maer, Htzl 396.
Märkl (a, e), A. I zu LPet. 1883; II zu Weihern 1032. Bader in Altom. 1471. Chtz zu Schlithfn 758; zu Pelhm 1030. Elsp. 758. Jg (Paur) in OMarbch 1301, 2, 609, 732, 48. Hs zu Altom. 1144, 471, 92. Ktz in Pelhm 1030. Math. 1216, 8. Walpurg 1936.
Mässenhausen (a, e, zz) de 324, 40. Arn. I 44; II 112; III Marschalk in Bayern 197, 287; IV zu Dasing 274, 87. Fdr. 220; zu D. R. zu A. 221; o. Z. 241, 52, 60, 87, 99, 373. Hs, Domh. in Fsg 287. Waltpurch 287. W. 221; zu M. 233, 52, 60, 87, 92, 9; Erbm. in B. 373.
Maffei von, Hofr. in M. 2265.
Magensreutter, W. von Teising, Rentm. zu Lht 1713.
Magt, Seb. in Plp. 2097.
Maillot de la treille, G. Rath u. Bibl. Verr. XVI.
Mainwolf, Wolf in Gl. 2126.
Mainz. Erzbischöfe: Adalbert (I Gf v. Saarbrück) 2, 3. Christian (I Gf v. Buch) 17. Cr. (I Gf v. Wittelsbch) 18,(12), 20.
Mair (y, ie), Äbel 847. A. I zu Handenzhfn 436; II in Ildf 1419; III zu Ramelsbch 1473. Baron von, Probst zu Isen 2265. Barb. in Dinkelhsn 1754. Ben., Probst des Kl. I. 2102—43. Berchta in Wagenrd 353. Casper, HR. 2171. Cph, Dec. in Kl. I. 2040, 7, 8, 51, 5, 9. Chr. I zu Gotlsbg 222; II in Rohr 358; III in Widenzhsn 436; IV in Pelhm 935; V in Alling 1048; VI in Günding 1109; VII in Hörzhsn 1770. Ebt zu Walda 748. Erasm in WHolzhsn 425, 8. Fr., GsProc. in D. 2241. Fdr. I zu Altom. 445; II zu Rotbch 1188. Gerh. in WH. 220. Hs I zu Obenpuch 222; II zu Wag. 353; in Gl. 376; IV in Randelzrd 434; V zu Ottelsburg 772; VI zu Alling 1097; VII in Dinkelhsn 1754; VIII in Widenzhsn 1917. Hsl I in Junkhfn 439; II 1217., Hr. I in Freymann 359; II Lit. zu Fsg 1705. Hz I zu Eck 961; II zu Hürtlbch 1638. Hrm. zu Seckingen 741. Jg I. zu Rand. 527, 99; II Pfr. in Igt 1042. Jos. Ant., StSynd. in M. 2308. Jos. Ign., StUR. in M. 2351. Merkl zu OMarbch 1372, 473. Pt I zu Talern 603; II zu Ramelsbch 1437; III zu Ast 1732. St. in Gilching 1048. U. I zu Strassbch 316, 48; II zu Gundackersdorf 760, 873, 1192. Wernh. von Aenckfn 222; von Gl. 273, 8. W. zu Ottm. 875. U. I zu Gund. 1333; II zu Gambch 1644. Urs. zu Wld. 1917.
Mairlin, Hs in Fbg 913.
Maister, L. zu Hörzhsn 1851.
Maichusin (e) de, Sifrid 24.
Maier, Jg I zu Agbg 868; II zu Br. 1631.
Maihartisdorf, Mallersdf, v. Kloster, LSitz 18(12).
Mail, Gg, Probst des Kl. I. 2212—33. Hs, Baumr zu Wagenrd 1326, 7.
Mancini (Karl Adam, w. gstl. R. u. Coll.-St.-Cap. bei UFr.) in M. 2385, 92, 4, 410.
Mandach de, U. 34.
Mandechingen, H(einr.) de, Archid. in Agbg 49.
Manestorf de, Pert. 18,(12).
Mange, Hr. 13.
Mangold, Cr. zu Agbg 778.
Manhart, U. zu Tödtenrd 1444, 554.
Mannrieder, Hs zu Lanzenrd 1896. Th. zu Mannried 1333.
Mantellin, Hr 62, 3.
Maralt von, Jos., gstl. RSecr. in Fsg 2288.
Marchelingen de, Eppo 8.
Marchbach de, Marpecken, Albr. 34. Dietr. zu M. 233. Fdr. 114. Hr. 71. Milos 112. Pilgrim, Pfl. zu Jetzendf 761, 78.
Marchio, Markgf (ohne B.), Diebaldus (von Vohburg) 3. Engilpert (von Kraiburg) 3.
Margraf, Hr zu WHolzhsn 220.
Marienmaihingen, v. Kl. Maihingen Pf. L. Gottgn. Aebt.: Barb. GConf. Petrus 1545.
Marklpaur s. Märkl.
Marold, Casp., StUR. in M. 2164, 83.
Marschalk zu Stumpfsberg (Winkelbalken im S.) 1450. Anna 696. Gg 696, 727, 920. Lucia, g. Preysing 1744, 817. Mg. 727. Pt 390 n.; Pfl. zu Fbg 469, o. Z. 641; zu St. 679, 96, 727, 9. U., Pfl. zu A. 875, 920, 939, 1332, 41. W. 1744, 817; hiezu zu Pipinsrd: A., Chph, Dor., Gg u. U. 1634.
Marschalken zu Pocksperg, Oberndorf (Zinnen im S.), Hs zu P., Pfl. zu D. 243, 5. Mg, Maisterin zum Holz 1229. Seb., Pfl. zu Rn 1718, 45. U. I zu Dachau 304; II zu Ob., Pfl. zu Rn 880, 976, 1089.
Marschalken von Matzensiezz u. Eligan. Eyt, Hr. u. U. 160.
Marschalk (unb), Joh. J. V. Dr. zu Agbg 1900. Hrm. 33. Hilpolt 528.

Digitized by Google

Marstaller zu Kl. I. Anna, v. Schwarz 200. Chr. I 200; II 1563. Hs 200. L. 1472, 588, 742, 79. St. s. Urban. U. 200.
Martin (ein), A. 1143. Anna zu Hörgenbch 1101. Barb., g. Tanner, zu Hilgertshsn 1673, 9. Elsp. zu H. 1101; zu Gundackersdorf 1763. Hz in Ainhfn 1345, 599. Hs I zu H. 1001; II zu Eisenhfn 1232. Jg in Hilgertshsn 1673. Kath. I zu H. 1101; II zu Ried 1143. L. zu Ainh. 1345. Mgd. zu H. 1101. U. 1143; zu Gund. 1763. Wfg 1143, 52.
Massing de, Boto vel Rato 20.
Matheis zu Geiersbg 1599; zu Malzhsn A. u. Anna 656, 702, 1218.
Mauler, Hs zu Ravensbg 309.
Maulperger, Joh., Cler. Salzb. 578; Proc. cons. Fsg 902, 1013.
Maurer, Casp. 1045. Hs I in Rdbg 391; II 654; R. des Kl. I. 783, 4, 5, 8, 91, 2; fortan Turwenter, wo z. s.; III Maurermeister zu I. 1015 f., s. Tegernseer. Hr. 122. Silv. in Holzkchn 1048. St 677; zu D. 780. Urban in Asbch 1035.
Mausser, Caj., Chorh. in I. 2255, † 3/VI 1711. Hs, Pfr. zu Gallenbch 845, 6.
May, Gregor, Chorh. in I. 1329.
Mayrhofer, Casp. 1318.
Mayselstain, Casp., Dr. in scolis Jur. Wiennae 539.
Mechestein (Machtenst) de, Perth. 25.
Meckenloher, Hr., Bggf in Agbg 989.
Medici; Rud., Archipbr in Asbg 517.
Medt, U. zu Kolbch 1373.
Megenloch, U. 98.
Meglinger, Sigism., Chorh. in I. 1329.
Meichel, chf. gstl. Rath in M. 2212.
Meigenberger, U. zu Ravensbg 309.
Meingez, Hr. 185.
Melchor (ior?), Casp. in Steinach 1882.
Melk (ö), Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Abt Nic. 485, 543. Prior Joh. 543. Chorh. Pt. de Rosenheim 561.
Melor, Vitus, Probst bei S. Veit in Fsg 1647.
Menneler, Ch(unr). 91.
Mentt, L. in M. 1926.
Mentzinger, Hs zu (Gr.) Bghfn 1798.
Mentzner, Chr. in I. 743.
Menzingen de, Diepold u. Gbhd 33.
Merbolt, L. zu Baindlkchn 1761.
Mertel (ö), Gg zu Haimpersdf 1836. Hs von Osterzhen 1440; zu H. 769, 836. Hier. zu Breitenwiesen 2007.
Messerschmitt, Elsp. 401, 2. U. 318.
Messner, Chandel zu LPet. 918. Seb. zu Seibelsdf 1746.
Metzger, Agnes in I. 1703. Cph zu Rn 936, 1404, 41, 83; Spitalmeister 517, 747. Clas (Nic.) 28mal von 1027 bis 1621; vgl. 1604. Cz in I. 14mal von 1049 bis 1688. Ehd in I. 832, 68, 79. Gabr. zu Appercha 1427. Hs I zu Ravensbg 309; II zu I. 554, 784, 92, 816, 74, 918, 35, 42, 3, 80; III zu Odf 1046; IV zu Altom. 1272, 94. Jac. I 648; II zu I. 1772, 93, 7; R. des Kl. 817, 8, 21, 3, 8, 34. L. in A. 641, 8, 79, 754. Mr. zu Widenzhfn 1371, 5. Pt. zu Junkhfn 1217. Prob in A. 641. S. zu I. 1855, 913, 6. St. zu Gl. 1599, 638. Wfg zu I. 1779, 809, 22, 905.
Meylinger, Gabr., Chorh. in I. 1329.
Meyteller, Joh., Schol. zu Zürch 370.
Michl zu Schr. 1752. Augustin, Chorh. in I., fb. Rath 2242, 3, 55, 6, 9, 60, 2; Vorr. XI, XIII. Ctz zu Asbch 1021.
Michlspeck, Wfg zu Egenhfn 1260.
Mickhel, Math. in Hörzhsn 2116.
Miesperger, Frau 1390; zu Wöhr 1189; zu I. Chr. 1055, 173, 4, 221. Hs 1027, 35.
Milenhoven (ei) de, Cumpold 18,(12).
Milenitan. Epus (in Sicilien) s. Corsettus.
Milinger (ei), Hs zu Schönlisbg 222.
Miltach de, Sighard 8.
Milthäsel, Hs zu Hohenrd 857.
Mindl, Gelas., Diac. in I. 2342; † als Chorh. 29 X 1781.
Minnenbach (ü). 1. EG. M—pecken. Anna zu Hörzhsn 222, 35, 83, 4, 6. Chr. I 44; II Pfr. in Walda 65; III 143; IV zu H. 222, 35, 42, 83, 4, 6. Ebd 43, 5, 54. Hs I zu H. 235; II in Scheyern 413. Haydenricus 31. Kath., v. Perger 235. Otto 43, 5, 54. 70. Percht. 94, 124. U. I 43; II Abt (VI) von Scheyern 368. 2. Pfr. Ebt 439. U. 1005, 45, 6, 97, 297.
Minnhauser, Ekhart 358.
Mirs, Chr., Dietr., Gut u. Hs 180.
Mistelbeck, Ebt 386.
Mitelhaimer, Hr. u. Diemud zu Gl. 210.
Mittelmair (rm), Chz in Tandern 421. Elsp. zu Fbg 989. Gabr. zu M. 1465. Hr. 231. Jg zu Fr. 989. Rüdel zu LPet. 264.
Mixner, Th., Bader in Widentzhsn 2033.
Mochingen. Pfr. Fdr., Dech. (zu AM.) 190. Joh. 300 zw.
Mochinger, Jg 921. L., Probst von Benerbg, Adm. von I. 1953—8.
Modlhart zu Rotbch. Ctz I 1187; II 1187, 298, 9, 371, 85, 417. Hs 1417. S. zu Ildf 2199.
Möltzer-(e) zu M. Anna I., g. Rudolf 1911; II v. Köllner 1911. Elis., v. Murnteil 2032. Jac. I 1454, 1911; II 2032. Jg 1911, 64, 2061. Mg. 1964. Marina, v. Endress 2032. Regina, Nonne 1911. Sara, v. Eigemann 2032, 61.
Möringen. 1. EG. —ger Hrm. 201. Thiewolt zu Igt 490. 2. v. Amt. R. Ldw. u. Pfr. Chr. 127.
Mörner, Nic., Pfr. von Altom. 1145.
Mörtx, Reg. Cath. von Mörtzberg zu Grätz 2204.
Moesserer, Casp., Pfr. zu Hürtlbch 2270.
Moetzel, Hr. 464. Ulr. zu D. 464.
Molendinator (Müller), Ratopo (Rapoto) 25.
Molitor (Hartung) de, Cappel junior in Roma 600. Jac., Pfr. in Alsmos 2078.
Moll (ö), Casp. zu Reichertshsn 1946. Fdr. zu LPet. 272, 5.
Monheim, v. Kl., St. u. LSitz. Aebt. Kath. 1931.
Mor (ö), Petr. Cler. Not. zu A. 1710.
Morhart, Gelasius, Pr. des Kl. I. 2297—346.
Morochesheim (erxh), Ebt, Fdr. u. Hr. 13.
Mosauer, Wfg zu M. 1019, 476.
Moseburg, v. Coll.-Stift (Moosb.) u. LSitz 18,(10), 301. H(einr.) Archid. eccle Fsg 78.
Mosburg de, Burkard 8. Gf Chr. 24; 39, cum fil. 33.

Digitized by Google

Mosen de, 1. EG. Otto 7. 2. Pfr. Wern(er) 96.
Moser, Fr. Jos., Pfl., L. u. K. AmtsV. in Kr. 2240, 5.
Mosmair, Hs zu Pf. 962.
Mosmüllner (nächst Indsdf), A. 1400. Chr. 296. Engel. 858. Htz zu NM. 842, 3. Hsl 1400. L. 1317, 469. St. 858. U. 308. Wolf zu M. 1988.
Motzl, Hs in Rd 897.
Muck, Ign. in M. 2351.
Muckenthaller, von Mugg. Albr. U.; chf. Käm. 2171. Dom. zu Paar, Subdecan in Kl. I. 2189, 92; Dec. 203, 6, 11, 6; † 6jIX 1678. Euphr. zu M. 2182. Hs Ad. zu P., Pfl. in Rn 2045. Joh. Eht, Ass. des L. Hirschbg 2171. M., Lr. in D. 983, 1010.
Mülehausen de, Cr, 26, 39. Percht. 31, 9.
Mülhartl zu Gers 1911.
Müllauer, von Millau. Joh. Pl von Pöring 2218; in Pelhm 35; Fhr. 51, 65, 75. Mg. g. Vöster 2218. MA., v. Maceline 2218. Wfg I HGAdv. in M. 2172, 218; II Chorh. in I. 2218, 35, 55, 75; † 26jII 1769.
Müller (i), Afra in Hörzhsn 1906. Bernh. I in Machtenstein 2001; II zu I. 2230. Casp. I in Asbch 720; II in I. 2230. Hs I zu Asbch 1034; II in Fussbg 1059; III zu Arnbch 1430; IV zu (U)Weickertshfn 1627; V in Garching 1907; VI zu Herschenhfn 2025. Jg in Asb. 1850. Mr. v. Holzhsn 1574. Math. zu Jednhfn 1913. M. zu Riedhm 707. N., Domherr in Fsg 2178. Sigm. in Herzhsn 1830, 906. U. in Schwabhsn 1840, 89. Urs. zu M. 2001. Wfg. zu M. 1924.
Müllner. Affra, Agnes, Anna 411. Albr. in Engelprechtsmüll 411; zu Jednhfn 865. A. I in A. 1238, 50; Bgmr 88; II zu Asbch 1535. Bantlean, Pantaleimon 1377, 400, 9. Barb. I 830; II 1361, 82; III 1768. Casp. I in Herschnhfn 635; II in Asb. 830. Cph in Eberzhsn 1126. Chr. I 411, zu I. 559, 635; II zu Schwabhsn 1323, 34, 468; III in Stumpfenbch 1361, 82. Crispin zu M. 1915. Elsp. I 411; II in Asb. 1364. Engel in I. 635. Gg I in I. 1713, 828; II in Gl. 1713. Gantner zu M. 1911. Hs I in Rederzhsn 713; II in Odelzhsn 847, 53, 6, 1041; III in Neul 875; IV in I. 962, 1027, 119, 73, 303; V in Asbch 1010, 364. VI in Hörzhsn 1356; VII 1416; VIII in Schwabhsn 1468; IX in Weikertshfn 1680; X in Gl. 1783; XI Pfr zu Kirchdf 1898; XII in M. 1915. Jac. zu I. 1303. Jg I zu Sielenbch 1447; II zu Asb. 1802. Joh. Ben. in Thalkchn 1810. Kath. I in Bgkchen 437, 775; II zu M. 1616. Kraepfel in Schiltbg 816. L. I in Alsmos 1166, 9, 208; II zu I 1730, 90; zu OMoosmühl 8; III zu I. 1807. Mg. 411; II zu I. 1713. Mr. in I. 1052, 4, 386. Math. zu Jednhfn 1686. M. in Petershsn 1103, 267, 375, 415, 39, 592. Nic. zu Rn 1348. Olin in Irschenhfn 421. Per in PMochg 1381. Perth. 132. Pl zu Mchn 1768. Pt. I in Gl. 999, 1027, 195, 322, 454, 66, 9; II in I. 1377, 400; III in Eichhfn 1784; IV Bgmr zu Schr. 1853. Sigm. in Bgkchn 775. Sixt in D. 1792. St. I in Walderbch 719; II in Schiltbg 816. Th. I zu Asb. 830; II von Petershsn 830, 2, 54, 110 3, 20. U. I zu Irschnhfn 421; II zu Bergkchn 775; III in Sch. 816; IV in Asb. 830; V in M. 1531, 616, 768; VI in Mühlrd 1697, 821; VII in Arnbch 1727. Weindl zu Zillhfn 411.
Münriet de, Diepold 112.
München. Pfr. S. Pt 1941, 2032, 215. Pfr. u. St. U. L. Fr. 1898, 907, 40, 1, 2215, 23, 370, 85, 414—6, 8—20, 3.
Klöster: Augustiner 1393. Salesianerinnen 2379, 94, 9, 405, 7, 12; nun in Indsdf 22, 8. S. Clara am Anger 550, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 746; Aebt. Cath. 550, 600. Stiegen 2351.
Regelhäuser: Pütrich 1911, 2162, 4. Ridler 2032, 61. Rheinschisches Seelhs 2215, 23.
Spitäler: HGeist 2182, 3. S. Elis. 2215, 28.
Münsinger, Hs zu Wagenrd 1164; Baumr. 1190.
Münster, Münchsmünster, v. Kl., Pf. L. Ofd 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 71. 746, 1420, 37, 2051. Aebte: Joh. 1420. W. 550, 600, 55, 71.
Münster de, Münstrer. Hs 522; zu Pf. 588, 697. Helenwich 12. Sigm. in M. 1911, (2).
Mürichingen de, Ebd 28, 31, 4, 9.
Muffel, Hr. zu A. 575.
Mulich, Gerold 104.
Mundelingen (i) de, Pernolt 25.
Munt, Perchtold 13.
Murator, Murare (Maurer), Chr. 47, 61; cum fil. 62, 3, 90.
Mur(a)haimer, Egid, R. in Pf. 1982. PflV. zu Kr. 97, 8, 2004, 10, 4, 5.
Murntell, Albr. u. Elis. 2032.
Murschhauser, Benno, Dec. in Kl. I. 2292, 5, 303, 5, 6, 10; Pfr. in L. Pet. 21, 34; † 26jIX 1771.
Mutmann (tt), Elsp. zu Randelzrd 434, 527, 56, 99, 648, 52, 79, 80. Jg 1463; zu R. 672. Kath. in R. 648, 79, 80, 747, 73. U. I zu R. 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3; II 599, 648, 52, 61, 79, 80, 733, 54. Urban in R. 599, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 747, 54, 73.
Mutschelle (Fr. X.), fb. gstl. Rath in Fsg 2382.
Muzzaer, U. 34.

N Nadler, Dr. Hier., f. Rath in M. 2041.
Nanhofen von, Hrm., Erzpr. u. Domh. in Fsg. 142.
Naexxe, Berchtelt 143.
Nagel, zu Freyenried 1761. Pt 1711. U. 278.
Nager, U. 582.
Nap, Chz, Vorspr. in Fsg 849, 52.
Narelmair (ü), Chr. in AMochg 975, 1105. Hr. zu AM. 975. Hs in OWeilbch 828.
Narnpech von Helgershsn 144.
Nasel, Pt, zu NUmbch 770. Wfg zu Puchschlagn 1914.
Naselt, U. 122.
Nathuanensis Epus (in p. inf. ?). Fridericus, Ord. s. Francisci 399.
Nauer, Pt, Lr. von Schr. 1931.
Neff, Hs zu Stögen u. Th. zu Malzhsn 2188.
Negele, Casp. KlR. in I. 2186, 203.
Nell, Adam, Illum. in M. 2088.
Nemegg von, Perzival (Tyrol) 354.

Digitized by Google

Nemer (Joh. Gg), Geh. Secr. in M. 2404.
Nesselbeck, Th., Stschr. in Krems 1938.
Netzenfuss, zu Sandizell 481. Clement 1165.
Neuburger, von N. Gg Mgr 1107. Gg Rud. auf Pasing 2171, 83, 215, 9, 23. Joh., Probst zu Ilmmstr 389. J. Mg., g. Auer 2223.
Neuel, Nulen. Otto, datarius, Ru(d). et U. villici 62,II.
Neuhaus von, Joh. Sigism., Domh. in Fsg 2178, 214.
Neuhinger, weltl. Rath in Fsg 2178.
Neuhofer, S. in M. 2010.
Neumair (y), zu Bgkchn 983. Erasm zu Winkelhsn 702. Hs I von Agbg, g. Rumel 778; II zu I. 1999; III zu Albersbch 2015. Jo. Car., Gstl. RSecr. in Fsg 2348. Rath 63. Jg Pt. u. Jg zu Bgk. 1109. L. in Pölken 1833. Pt., Pfr zu Holzhsn (etwa Westerh. L. D.) 1410. St. in Bach 689. U. I zu W. 702; II zu Seckingen 741; III zu Schr. 859, 61.
Neunburg, Neuburg a. d. D., St. Pfr. zu S. Pt.: Chr. 386.
Neunburger, Gg, cons. Fsg. proc 1650.
Neunhauser (Ninnh) zu Mühldorf 1732; zu Aufham 1911, 2. (Er)Asem, R. zu Kr. 699, 715, 62. Hr., R. zu Fbg 469. Hs zu M. 1531, 616. Sigm. 849, 86. U. 108, 14.
Neunkirchen, Neukchn am Sand, v. Kl., Pf. L. Lauf. 409. Pr. Wolfram 409.
Neunkirchner, Jg zu M. 1019.
Neustift, Nova Cella, v. Kl. nächst Freisg 18,(12), 69, 129, 1907, 67, 2066, 226, 8, 35, 51. Pröbste: Adalbert 2226. Joh. 2066. St. 1907, 67, 97. Ulr. 532, 602. Prior: Hr. 602. Subpr. Mr. 2228.
Neustift, v, Kl. im Pusterthal nächst Brixen. Pr. Berthold 123.
Nickl, Niclas, Hs zu Arnsrd 1475. Veit zu Töting 1028, 464, 747.
Nickolmair 921.
Nidat,e, Dietricus 47.
Niẽegge (eu) de, Hohald 20.
Niechst an der Nüzen, Hr. 41.
Niederalteich, v. Kl., Pf. L. Hgbg. Aebte: Ign. 2425. Kilian 1753. Prior A. 1753.
Niedermair, Chr. I in Pelheim 582; II zu APet 1688. Hs von Rohr 1127, 8, 640. Jg 1179; zu Sickertshfn 1223, 5. Mg. zu Sollern 1439. M. zu Ast 1911. U. zu S. 1439, 502, 15.
Niederroth. Pfr. Hs I von Rot 406; II s. Schönefelder. U., Dech. 290.
Niederschönfeld, v. Kl., D. L. Rn 393. Aebt. Agnes 393.
Niemansgnes, Anna 467. Chr., Bgmr in A. 443; Kastner das. 67.
Niger, Ekhart 245, zu M. 423. Hs in M. 809, 10, 1004. Mg. 809.
Niwertingen de, Ebd 18,(12).
Nobilis, U. zu Angkfn 697, 1512.
Nocker, Gg, Wechsler in M. 2351.
Noder, Aquilin aus Schenkenau, Chorh. in I. 2255; Probst 64—73.
Nodermann Joachim, hzg. Caplan 1582.
Non, Th. zu I. 2079.
Nordlingen (ö) de, Marquard 13.
Northofen de, —hfer, Adelh. zu Dasing 359, 522. Hs, Conventual in Scheyern 522. Hrm. zu D. 359. Jg 522. Werner, weiland Vitztum (von Northfn) 112 n., 3.
Notarien. Berth. (Uchinger) 40. Ekkehart 3. Hr. 79. W. 629. Genannte: 57, 68, 102, 367, 404, 532, 59, 78, 84, 5, 600, 34, 74, 709, 46, 52, 902, 26, 48, 61, 5, 91, 4, 1013, 1429, 76, 647, 99, 705, 10, 43, 922, 53, 5, 74, 2088, 238, 64, 76, 78, 315, 43, 71.
Nothaft, Hr., Ritter 772.
Nünleinsdorf von, zu Ilchdorf 302.
Nünnär, Pl, Pr. ad s. Andream in Fsg 965.
Nürnberg. Vorm. Kl. S. Aegydii 624. Abt Gg u. Pr. Sebald 945.
Nusser, Jg in Rain 1418.
Nyckhart, Otilie von Weichs 199, 201.
Nyffen (ei) von, Gf Berhtolt, Pfl. in OB. 118.

O Obenaus, Ctz in Aufhsn 1405. Hs in Arnzell 1832, 56, 77, 8. St. in Breitenwiesen 720.
Obermair, Casp. I zu Kr. 2058; II zu M. 2164. Joh. PfV. zu Heretshsn 1072, 3. Wfg. I Cler. in Agbg 1749, 50; II in Neufahrn 1911.
Obermüllner, L. in PMochg 1381.
Oberndorffer, Fdr., Vorspr. 601. Hs in Schr. 1032.
Oblater zu M. 1911.
Obsär, Anna in Hörzhsn 1321. Els. v. Weber 1758. German in Petmess 1770. Hs in Puchschlagn 682. Jac. in H. 1069, 70, 321, 453, 758. U. in Schr. 1217.
Ochs, zu M. Anna 1004. Hs 1004; Brău 391.
Ode de (sonst auch Pincerna), Berchtold 33.
Odradingen de, U. 7.
Oeder, A. 559. Wfg. 733.
Oedmair, Hs zu Egenhfn 1237. Mr. zu Biberbch 583, 92.
Oefele, Jo. Jac., Hof u. Gstl. R. in M. 2235.
Oehaim, Chr. I in Arnbch 313, 470; II zu Rienshfn 534. Hs in R. 470.
Oertel (O), Chz zu Randlzrd 1518, 54. Cr., Bgmr von Altom. 1587. Hs I zu Wöresbch 744; II zu Holzhsn 1110, 463; III zu R. 1518. St. zu Odelzhsn 1587. U. zu Wollomes 740.
Oestel, Hsl in I. 760. L. in Pip. 647, 822.
Oesterreich. Herzoge und Erzzh. Albr. 899. Fridrich 539. Lupold 24.
Oesterreich u. d. Enns. Landschafts-Verordnete 2237.
Oettl, Hs I zu Riedenzhfn 1430; II zu D. 2239. Jg zu OMarbch 1263..
Oetling von (E), Arnolt, Lr. in A. 100.
Oettelmair, A. I in Weihern 1061; II in Otm. 1273, 486. Elsb I zu O. 1486, 537: II v. Sarr 1486. Hs in Gl. 1935.
Oettingen von, Gf Ludwig 516, 7, 8.
Oexzenbecher, Chr. 101.
Ofenhauser, Hs in M. 975
Ofler (lein?), L. zu S. Leonhard 1543.
Olchingen. Pfr. Mangold 41.
Onsorg, Cr., Mr., der g. R. Lic. 1112 Chorh. in I. 1145. Vorr. XVII.

Digitized by Google

Ornolt s. Arnolt
Ortar, Hadwich, Frau Ulrichs 105.
Ortenberg (u) von, Pfalzgraf Rapoto 38.
Ostel, Hr. in Arnzell 425, 8.
Osterhofen, v. Kl., LSitz in NBayern 2404.
Ostermair, Balth., Chorh. in I. 2255, † 17)XII 1709. Chr. zu Pf. 522. Hr. zu D. 698. Pt. I Chorh. in I., später Probst bei S. Gg in Agbg, † resign. 1478; II zu Mammendf 2012. U. zu D. 1260, 74, 358, 507.
Osterwald von, Pt., Staatssecr. des Card. B. v. Fsg 2318, 29, 30, 3, 5.
Osthalmer, Agnes, Aebt. zu S. St. in Agbg 540, 1.
Ostiensis Epi (Kchnstaat) s. Card.
Oswold (a), Jg in Orthfn 2033, 4. Pl in Junkenhfn 1960. Th. in Eckhfn 2067, 8.
Otenwalder, Cr. zu Igt 901.
Otershoven von, Chr. 100.
Otmarshausen de, Perth. 31.
Ott, Kr. 799. Hs in A. 799. Joh., Mgr in Agbg 1835. Jg, Zollner in Fbg 713.
Ottel in Tünzhsn 849.
Ottelspurger, Chff zu Strassbch 2029. Chz in Junkenhfn, Holzhay, 19mal von 1217 bis 1700. Jac. zu Edenholzhsn 1428, 570. Pl zu LPet. 1880, 8. U. 1518.
Ottilger, St. in Ildf 1978.
Ottingen von, Hr. 198.
Ottlmair, A. von Otm. 1182, 546. Htz zu Gl. 1182.
Ottmarsbart de. 1. Edle Chr. u. Diemar 14. 2. zu O., Arnold 369. W. 1149.
Ouste de, (Ast), O. (Otto) 18,(13).
Ouwe de, (Au), U. u. Ernest 18(12).

P Pfl. Pfleger. Pfr. Pfarrgeistliche. Pl Paul. Pt. Peter. Php Philipp.
Pacharn de, Arn. 7. Fdr. 21. Gotfrid I 5, 21; II 76. Hr. 23. Hartunc. 37.
Pachhauser, Sixt zu I. 1507, 35, 600, 4, 721, 2, 3, 33.
Pachmaier, Berth. 102. Jg in Pelhm 1481. Pl zu Tandern 650.
Pack s. Püchler Johann.
Packchensteiner, A. 447.
Pader (o) in Pip. 1817. A. in Hollenbch 1197. Anna in I. 973. Cph in Altem. 1619. Chtz in Arnbch 973, 1255. Clas in Asbch 1034. Elsp. in Plhm 1195. Eht in Altem. 1558, 619, 760. Hsl 268, 70. Hz 847. Hs I in Alt. s. Siber (1311); II in I. a) 873, 4, 5, b) 1883; III in Pip. 1862. L. zu P. 1195. Marckhart in Alt. 1144, 294, 495. Mg. in Plhm 1195. Pl in I. 22mal von 1122 bis 1860. Pt. I in Plhm 1195; II in Pip. 1868. Seb. zu Hirtlbch 1965. Th. I in I. 973; II Mr. in HKammer 1421. Töldi 491. Urban in Plhm 1195. Wfg zu (Gr.) Inzemoos 1808; in I. 1923.
Päbste: Alexander VI 1649. Benedict XIV 2324, 6, 38. Bonifax VIII 624,(247); IX 355, 70. Calixt II 1. Cölestin II 11. Clemens VII 623 n.; X 2217; XI 2249, 54. Eugen IV 623 n., 4, 55. Gregor IX 51, 5, 77; X 84; XIII 2026. Honorius III 46, 77. Innocenz II 4, 6, 10; III 27; IV 66, 7; VIII 1514; XII 2231, 46. Martin V 507, 38, 44, 7, 50, 2, 78, 623 n. Nicolaus V 790. Paschal II 1. Paul II 946, 7, 93, 5. Pius II 889, 90, 946, 7; VI 2370, 403, 7, 9, 21, 4. Vorr. XIV. Sixtus IV 1087, 8, 329. Urban III 22; IV 74; VIII 2093, 6, 140, 2, 7.
Päl (il, hl), Anna zu Wholzh. 1000. Chr. (Kz) zu W. 1000, 43, 66, 108, 53, 76, 340. Der. in M. 1855, 65. Gg von Rötnbch 1542. Gilg zu Wiedenhöfe 1284, 446, 542. Haim. in Oedenholzhsn 1064, 5, 345. Hs I zu Gl. 1027, 342, 529; II zu Albertzhfn 1106, 282, 4, 446, 561; III in I. 1773. Jg zu Oed. I 1345, 604; II 1570; III zu I. 1829, in M. 55, in Arnbch 65, in I. 2007. Kgd zu Alb. 1106. L. I zu Wdh. 1570; II zu Hörgenbch 1833; III zu LPet. 1849. M. in Gl. 2122. Pernh. zu Lanzenrd 1442, 586. S. zu Gl. 2122. U. I in Gl. 960, 1064, 80, 106, 22, 37, 95, 262, 322, 45; II Baumar zu Wagrd 1362, 86, 431.
Pälär, Chr. zu I. 466. Hs I zu I. 1006, 27, 53, 86; II zu Fsg 1454.
Pärbiser, Wfg., R. in Kr. 612, 6, 22.
Pärtl (a), Elsp. u. Jg in Uttenhfn 1298. Jg (zu Pip.?) 1862. Hrm. zu Alnhfn 1298, 594, 661. Markhart zu M. 773. L. in Wagrd 1190, nun Arnzell 1256. M. 1298. Pärtl, Albrechts Sohn s. Huber. St. 1298, in I. 1486, in Zillhfn 527, 61, 93. U. 1104, 298.
Päuscher (eu), Bernh., Pfl. in Schr. 1038, 9; zu A. 264. Hs zu Rederzhsn 1521. Jg zu R. 1414, 521. Mg., v. Marschalk in St. 727. Th. I zu A. 615, 41, 79, 86, 90, 9, 701, 27, 9, 44, 5; II fr. cler. in I. 1329, † als Chorh. 1495.
Päutelrock, Pt. in Almsmos 977.
Pagindorf de, Paindorfer, Alprecht 8. Chz 886.
Paigern von, Diethelm zu Ravensbg 309,II.
Pair (er), Castulus 1448. Gdt zu Welhern 1234, 45. Hs I zu Altem. 839, 40; II 1245. Htz zu Plhm 1234. Kath. zu Stumpfenbch 839. L. 1234.
Paldenwies, Paldinswis, Gebhard 21, 56.
Paldershauser zu Vierkchn. Elsp. 1289. Hs 1104. Jac. 1284.
Paldinger, Albr., ProbstR. zu Gaimershm 1640. Merbot 290.
Paldum (den), Barb. 1279. Eht in Fronking 1279. Gg zu Pip. 1498, 568, 9, 74, 9, 80, 601, 21. Hs zu Pip. 1498. L. zu Pip. 1579. Mg. zu Pip. 1569, 74, 9. W. 1279.
Pals, Pl in (U)Handentzhfn 1825.
Palsdorf, v. Teutsch H. Commenthur 187.
Panzl, Elsp. 1217.
Papienses Epi (Pavia) s. Card.
Pappenheim (B), Cr., Erbmarschalk 644, 6, Hr. Calentin 2307.
Paradeiser, Cff, Frh., Pfl. zu Kr. 2065.
Parre de, Minhart 23.
Parsperger, Hs 746.
Parstorfer, Pl in M. 2182, 3.
Part (B), Arsacius in M. 1985. Balth., Bgmr von M. 1911. Bernh. zu Pasenbch, hz. Rath in M. 2057. Casp., Dr., Dech. bei U. Fr. in M. 1911. Eht zu Schiltbg 816. Fr. Karl von, Bgmr zu M. 2425. Gastel zu Agbg 459. Hs I zu M. 726, 75; II 1951. Jg zu Harmating 1986. Jos. Bonno von, 2425. Ldw., UR. zu M. 1019, 50. W. zu Pelhm 2070.

Parthofer, Joh. Cler. Fsg. Not. 991.
Parttenecke de, Percht. 26.
Parvus, Frid. 18,(11).
Passau. Bischöfe: Albert (II Hz. von Sachsen) 120. Reginmar 3. Wolfger (von Ellenbrechtskirchen) 24.
Passau. Kl. S. Nicolai extra muros. Pr. St. u. Dec. Oswald 1677.
Passauer, Th, Rath u. Secr. in Fsg 2244, 5, 6 n., 51, 2, 65; Dec. ad s. Andr. 74, 5.
Paternhofen de, Haindenr. cum fratre 39.
Patershusen (B, d), Sifrid 38.
Pau, Anna u. Percht. in Schwabhsn 311.
Pauerl, von Piburg 682.
Pauger, Chtz 1448.
Pauhof, Tobias, Kam. u. Ueberr. des Kl. 2167. Vorr. XXI.
Paule. 1. zu Breitenwiesen: A. 1370. Cbgd 1290. Ctz 1290, 527, 93. Hs 1290. Pt 830. U. I 710, (zu Dachsbg) 1119, 23; II 1222, 90. 2. Hs zu Lintach 1501, zu ORott 831, 71. St. I in Stainkchn 1501, 6, 9; zu D. 1509.
Pauls. Von Geyersbg 1228. Cph zu Bgkchn 1330. Hs I in Eckhfn 1277; II in Pacha 1330. Jac. zu Egenhfn 1330. Math. zu Gr. Bghfn 1132.
Paumaister (B. des Kl. I.), U. I 296; II in Glon 1240.
Paumann, Barb. 2050. Chz I in Rn 880; II 1448. Cr., Kell. in Kl. I. 1953. Hs I zu LPet. 962; II zu Stbg 2050. Jg zu LP. 1523, 94, 666. U. I 122; II in Steindf 570, 95; III zu Aich. 637. Wittwe in LP. 1204, 342.
Paumgartner in M. Eht u. Anna, g. Utz 1482.
Pauntzhauser, Jac. zu Weichs 909, 1331, 75.
Paur, A. I in Ildf 1231, 348, 404, 19; II zu Gl. 1322, 42, 470; III zu Junkhfn 1474. Anna in Gl. 1470; II 1822. A. Mg. zu M. 2121. Chr. in Pf. 1920. Chzl, Cainz in Ebersbch 852, 1748. Ctz zu Engelbrmstr 1126, 50. Clas I in Bgkchn 983, 4109; II in LPet. 1134; III in Asbch 1777. Damian zu Bürglbch 816. Dor. I in Bghfn 1792; II in Wöhr 799. Elsp. zu Bgk. 1109. Eht in W. 1133, 4. Hs I zu Ildf 1075, 89, 231; II zu W. 1133, 4, 5, 89, zwei 799; III in Pf. 1268; IV der lang 1454; V zum Dichtenbg 1636; VI in Gl. 1783, 822; VII zu Schwabhsn 1870, 89, 90; VIII in Eglersrd 1896. Hsl I in Dachsbg 1370; II in Gl. 1470, zwei 795. Jac. zu LP. 1038, 133, 4. Ign. zu M. 2121, 8. Jg I in Ast 849, 52; II in LP. 966; III in D. 1370, 457; IV in Lueg 2010. Haim. zu Gl. 1122, 34, 95, 344, 513. L. I in Walpertshfn 968; II in Ried 1021; III zu Wollemos 1268. Mgd. zu Ildf 1348. Mg. in Gl. 1470. Markl s. Märkl. Mr. I zu Hörgenbch 864, 961; II zu D. 1370. Martha in Staugenrd 1466. M. I in Asbch 777; II in Ecknach 1268; III in Gl. 1822. S. zu Arnbch 1683, 727, 75; in Bghfn 92, 8; in A. 874. Sixt in Grubhof 1384. St. 1448, 870. Th. I zu APet. 1359; II in Strassbch 1507; III in Pip. 1891. U. I in Kamerbg 849, 52, 921; II in Gundkedf 1000, 94, 153; III in Asb. 1021; IV in W. 1038; V in Rumeltshsn 1101, 793, 5. Walther 1448. Wfg. zu Hürtlbch 1232.
Paur, von. Joh. zu M. 2121, 8. J. Gg zu M. 2187. Joh. II zu M. 2229, 39; zu Weishfn 41. Hs Gg in M. 2121, 8. M. Kath., M. Joh. u. M. Mgd. zu M. 2121, 8. Seb. I HGAdv. 2121, 8, 76; II 2176; Chorh. in I. 86, 7, † 14jV 1703.
Paurenbübel, Chtz zu Tandern 421, 9.
Paurenwiser (en), A. u. Mgr 173. U., R. in Wfr 145.
Paurschmid, Joh., Pfr. in Gr. Inzemos 2316.
Paydelkircher, Hs u. Gg 271.
Pechaim, Ulrich 466.
Pecherlen, Jac. zu Fbg 863.
Pechrer, Hs, Vogt in Rn 880.
Peck (B, b, k), A. I zu I. 18mal von 973 bis 1781; II in ORoth 1773. Anna in I. 1800, 1, 2058. Apoll. in Aismos 1996. Clara zu D. 775. Clas in D. 1936. Barb. zu OR. 1773. Beruh. in A. 1996. Eckart 192. Eht in I. 784, 6, 840, 2, 3. Gg I Pfr. zu Roth 1773; II zu I. 2058. Hs I in D. 775; II in I. 971; III in I. 1400, 47, 72, 679, 800, 1; IV Pfr. in ORoth 1472, 726; V 1773, s. Undersdorfer; VI in Odelzhsn 2008. Jac. zu Pf. 1706. Jg I in D. 1012; II in LPet. 1324; III in Ottm. 1416, 618; IV in Pf. 1867. L. I zu Egenhfn 1330; II zu Allershsn 1364; III zu I. 1472; IV zu Weichs 1604. Mg. in D. 775. M. in I. 1027, 35, 122, 407, 556. Pt. zu Rn 1687, 93. S. in Pip. 1603, 855. U. zu Burghm 1124, 5, 252, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 522, 632.
Peffenhauser, Eberwen, Ritter 306.
Peisenberger, Agnes u. Chr. 143.
Peisser, Hs, Bgmr in Schr. 443.
Pelhaim de. 1. Pelheimer, EG. Der Pfr. zu Lht 332 (nach W. Hundt bei S. Jobst Hr. P. um 1369). Anna 343, 583. Cr. I 21, 6; II 343. Eht 901; Pfl. zu D. 1577. Hs I 343; Pfl. u. R. in D. 583, 7, 92; am Hofgt 601, 10. Pfl., nicht R. 649, 54, 77, 98, 9, 721, 5. Hr. 105. Ldw., Chorh. in I., † als Decan in Kl. Gries in Tyrol. Otto I Pfr. in Schr. 146, 592; II R. zu Edg 277. Plaüntz (Blanca) 343. U. I 156; II Chorh. in I. 236. Witilo 8. 2. Pfr. Hr. (cum fre Rapetone) 41. Percht. 582.
Pellifex, Chr. zu Ainhfn 25. U. zu Burieth. 25, 33, 5. Vgl. Lederer.
Pemerl, Gg von Sigmershsn 1988. Mg. zu I. 1814
Penzl, Gg aus Buch bei Bruck, Chorh. in I. 2285. Verfasser einer Chronik 307; † 27jIII 1748.
Per, U. in I. 743. Amtm. 60, 802.
Peraudi, Raymundus Archid. in Xanten. 1514.
Perchach de. 1, EG. Otto 37. 2. Agnes u. Ebt zu Appercha 366.
Perckhaimer, L., Fürspr. zu Kr. 1448.
Perckmair, Ctz in Eschelbch 1127. Hs I in Rumeltshsn 1101, 251; II in Uttenhfn 1155, 420, 37. U. zu U. 1142, 55.
Perfall von, Joh. Ben, Dech. in Berchtesgaden 2130.
Perge de, Perger (B), Agnes 28. Cr., R. zu Weichs 760. Ebt I 41; II zu Pötmes 191. Gerung 25, 6. Hr. 124. Hrm. 8. Kath., g. Minnenpeck 235. Rudiger, V. u. S. 28. Sivrit (f) 41. U. in Hertzhsn 191.

Digitized by Google

Perhthershusen de, (Petersh) 1. EG. Ulschalk 90. 2. Pfr. Jg 1415.
Perkhoven de, Bernh. u. Mächtild 58.
Permut, Chr. zu Bonsal 1029.
Pernbach de, (ö, m) Bercht. zwei 31. Cr. 12. Micca, Nonne in Kühbch 70.
Perneder, A. zu Eglfing, Rath in M. 1945.
Pernger (rgn) 112. Ebt u. Marquard 136.
Pernhäckel, Chr. 312. Hs zu HKamer 1243, 54. U. u. Irmel (Irmengard) 316.
Pernhyer, U., Chorh. in Polling 440.
Pernkircher, Hier., HR. in Eisenhfn 2035.
Pernloher, Ehd, Gastknecht zu I. 1667, 8. Jg in I. 1828, 36, 43, 64.
Pernstorffer, A. 921. Eberlein 858.
Per(n)taler, Hs 719. Petz in M. 747.
Perthaimer, U. 317.
Pertoltesheim de, (B) Ebt, Remboto, Walther 13.
Perwanger, Jeron. in Günzlhfn 1308.
Pes s. Fuss.
Pesenbach (ae a). 1. EG. Php s. de Dachsberg. 2. aus P. Hr. u. Ulschalk 47.
Pesler, Hrm. in M. 1915.
Pesswürth, Hs zu Etzenhsn 2063.
Pestenacker, Chr. 462, 566; R. in I. 650, 99; zu Staindf 743, 1186. Juliana (Kransperger) 566 n.
Petenpach de, E. 21. Gotfrid I 21, 3, 50; II 88, 9. Otto 40, 3. Ratold 43. Vgl. Amper- u. Glan- (Langen-) P.
Petenpeckh, Jg zu Jetzendf 1009, 10; in Oesterreich 271; Umgelter zu D. 502. U., UR. zu D. 1012. Gsschr. 1033, 4, 41, 4, 7, 130, 82, 3, 4, 274, 5, 80, 4, 94.
Petermayr, N. u. Anna zu Pet. 725.
Petershauser, Gg in Pet. 7, 130, 1780.
Petra s. Stein.
Petterpauer, Hs u. Barb. zu A. 1291.
Petz, Anna zu Haimpsdf 1517. Hs in Asbch 1777. Jg zu Obernhsn 1285. M. s. Grasmair. Sigm. in H. 1517. St. zu Freiman 1285.
Petzmair, U. in Almsmoss 977.
Peurl (ien), Hs I zu Vierkchn 1104; II zu LPet. 1137.
Peutelrogg zu Alsmos. Kath. 1264. Pt. 1167, 208, 64.
Peutler, Corbin. zu Fsg 1606, 7.
Peysingen de (wohl Preising) Hr. 41.
Pfan, Adam, Maler in I. 2077, 9.
Pfabenhüter (Pfauenh.) s. Högerl.
Pfäffenpeck, Hs, Lr. zu Kr. 921.
Pfaff, Hs von Dinkelshsn 640.
Pfaffenhofen de. 1. EG. Bercht. 15. 2. Stadt in OB. Spitalcaplan Hr. 419. 3. Pfarrdorf an der Glon. Pfr. Arn. 771.
Pfaffenhofer, Hr. 317.
Pfaffenzeller in Haimpsdf, Anna 1072, 100. U. 1074, 89, 95, 100, 15, 440, 517,
Pfaittendorfer, Gg u. Regina in M. 1964.
Pfefferlin, Guta 169.
Pfeiffer (ey), Gg u. Mg in Malzhsn 702, 1218.
Pfeilschmid, Hr., Mr. zu Fsg 1454.
Pfersfelder, Seb., Dech. zu S. Pt in M. 1993. Wfg., Pfl. in A. 1920, 1, 5.
Pfiachtter (st), Chr. 604. Elsb. 397. Hr. zu I. 397, 431. M., Dech. bey S. A. in Fsg 806. Th. zu Lotzbch 1105, 577. Wfg, Pfr. in Gallenbch 1955.
Pfistern, J. B. J. de, Provic. in Fsg 2282, 5.
Pflanz(en)man, Jodok in Cur. August. 991, 4, 1647.
Pfleger, Hs I des Kl. I. 1152; II zu Salmaning 1254; zu Agbg 414.
Pflug, Albr. in Jednhfn 791, 1430. Elsp. zu I. 791, 1430. Jg in Hetzenhsn 791. Joh. 584, 5, 791.
Pflügler (ie), Chr. zu Gr. Bghfn 587. U. zu Fbg 1979.
Pföffer, Gotfrit 108.
Pfuntmayr, zu Glonbercha 825. Agnes in Otm. 369. A. in Rd 1940, 1. Anna I 389; II zu Pf. 1562. Chtz zu Mhdf 825. Hs in Sollern 1372. U. I zu Otm. 369, 89; II zu Arzbch 1114. Wfg in M. 1952.
Phunt, Hr. 30.
Piburch de, (B, e), Hr. 24. Otto, filius Rahewini 7.
Pientzenawer (Pen), Afra zu Wildenholzen 2041. Anna, v. Eck 2013. Hs, Hofr. 601. Ott, Vitztum in OB. 333, 529. Veronica, v. Ebran 977. Warmund 519.
Pierpreu, Hrm. in Schr. 1754. Vgl. Preu.
Pierschenck, S. in Agbg 837, 51.
Pietenpauch, Ebt u. Adelh. zu Eichstock 276.
Pietinger, Hs, Kuchenmr in I. 1670. Kastner 766, 897.
Pilbis (sch), Hs in Deutenhfn 1338. Jg zu Ottm. 1992. L. zu Arnbch 1874.
Pincerna s. Schenk.
Pipinsried de, 1. EG. Marquard 21. 2. Pfr. Bercht. 101. Cff, Vic. 457. Gg 1862. Hs s. Gartenshauser.
Pipinsrieder (Bypersr), Aertel 401.
Pirchinger (ü), Benedict, v. Rentmr 2010. Ferd., Apoth. in M. 2057, 162, 3, 75, 81, 235.
Pirkhamer (ai), Hs, Mr zu A. 1291. N. J. V. Dr. 1145. Sigm., St. u. LVogt zu Rn 1029; Lr. in A. 1238, 50, 81, 8. U. 586, 626. Veit, Mr. in A. 1291.
Pirtelin, Htz zu Rn 394.
Piscator, Ekkard 25. Herrand 18, (11). Perchtold 33, 47. Vgl. Fischer.
Pischoff, U. in Tandern 802; zu Pip. 816, 82, 908.
Pisin, Math., GsProc. in Kr. 2240.
Pisfor, Fdr. 70. Joh., Chorh. in Isen u. Pfr. in Tölz 2073. Wernh. 25, 34, 5, 6, 47. Vgl. Bäcker bei P.
Pitter, Fr., Chorh. in I. 2255.
Pläbsch, Casp. zu NUmbch 2033. Chgd 1495. Chz 847. Cr. zu Hilpersrd 1968. Hs I zu LPet. 1324; II zu Lochhf 1618. Jg I in LPet. 966, 1009, 172, 324, 618; II zu Winden 1968. L. zu Pip. 1495. St., Baum. in I. 1696, 700. U. zu L. 1324, 618.
Plaech, Hr. 354.
Plaicher, Jac. u. Barb. in Schlitbg 1021.
Plank (ä, ok), Gg, R. zu Pötmes 2030. Hs zu Mürching. 579. Jg 1732. U. zu Hadersrd 512. Veit, Gsproc. zu Kr. 2064.
Planckenmayr Casp., Oberst 2065.
Plaser, Chr., Cler. Vorspr. in Fsg 921, 69.
Platzer, Mr., Pfr. in Eulenrd 1320.

Pleningen von (ie), Dietr. zu Eisenhfn 1775, 80, 2, 7, 8.
Pleschh s. Plăbsch.
Pleümair, Hs in Kühnhsn 2040.
Plochinger, Cr., DomVic. in Agbg 1743.
Plöckl, Hs zu Schr. 1216, 8.
Plomoser (u), Agnes zu WHolzhsn 832, Anna zu Pip. 1864. Barb., zwei, zu P. 1864. Clas zu P. 1864. Elsp. I zu Ottm. 698, 743; II in Wh. 1002, 3; III zu P, 1864. Gastel zu LPet. 1000, zu Pip. 78. 153, 200, 35. Hs I in Wh. 922 — 30; II zu I. 1488. Oettel zu Wh. 708, 832, 8. S. zu Pip. 1864. St. I in Wh. 708, 72, 838, 918, 1000, 2; II in P. 1864. U. 622, zu Ottm. 25mal bis 962.
Pluckener, Jac. in Burkhm 530. U. 102.
Plyncellor, U. in A. 641.
Pobeney, Hr. 115.
Pock 1346, für Peck.
Poder, Cr. 14.
Podmer, Stephan, R. zu D. 405, 7, 8.
Poeckelmair, Wfg 1448.
Poecklin, zu München 1911. Petronella, Mrin des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Pölein, Hr. in Burghsn 302.
Pötschner, Fr. zu Pelhm 494, in M. 582. Hs zu Greimolzhsn 1165. Sigm. zu M. 775.
Pötting (nun Gfen), Christ. Jacobe, v. Schlabattin 2172.
Pogenrieder, Pt., Schulm. in Fbg 870.
Pohtian, Hr. 79.
Poll, U. von Gl. 999.
Polla, Gg in M. 1964.
Pollingen, v. Kl., Pf. L. Whm 129, 380, 1577, 2104. Pr. Fr. (Töpsl) 2367, 92, 425. Vorr. XXII. U. 380. Dec. Pl (Kretz) 1957. Chorh. 440, 2374.
Pollinger, Hs in Steinach 1882. Moriz zu Staindf 1882.
Polmair, zu Hörzhsn 1851.
Polster, Hs zu Sulzemos 1001.
Poltzhusen von, Baumr in Blumenthal 187.
Pomerl (ö, len), A. zu (Kl.) Bghfn 822. Hs zu Strassbch 1276. Haym. in NRot 1276. Math. zu Strassbch 1114, 276, 507.
Pomert, B. 793 n.
Popp (a) Poppor, Chr., Chorh. in I. 236, 8. Fdr. (76 wo dann das Koma zu tilgen) 97, 9.
Porta de (Thor) s. Torer.
Portner, Chr., Hr. u. Joh. 130. W. 136.
Porto 33.
Portuensis Epus (Porto am Ausflusse der Tiber, Kstt). Anton 420. Chr. P. et S. Ruffine Epus 48.
Posch, Cph zu Erdweg 1849. Hs in Sollern 1034, 372, 4. L. zu S. 1034, 405. M. zu E. 1609. Ornolt 304. U. in S. 1372.
Poschendorfer, Fr. in M. 1924. Joh., Chorh. in I 1953.
Poschner (ötsch?) U., Lantschr. v. OB. 344.
Povbenhoven in, Sigfr. u. Waltmann 18(12).
Präckmair, Hs in Stphbg 1059, 968. Kath. in St. 1059. Pt. in Germerschwang 1059.
Praenestin. Epus (Präneste, KStaat) s. Card.
Prăntl (a), zu Burgheim 1458. Alht 397, 431. Alexander, Lr. in D. 2070, 81. Anna in I. 1622. Casp. in B. 1786. Cph in Metzenrd 1659. Els. in ORoth 1116. Hs I in Burghm 1252; Bgmr 511, 632; II in OR. 1116; III in Arnbch 1622, 874. Hr. in OR. 397. Jg, Baumr in Wagrd 868, 984; zu Happach 1116.
Praenzer (e), Jac. 193, 5. Jobs, Pfr. von Affalterbch 419.
Praepositi Momiorum n. n. Ernestus 18(12),
Prăwnl(n)ck, Mr. von La(u)gingen 225, 30. 5, 42, 304.
Praitenau de, (B) Cecili 155. Pernh. 21. Sighart I, R. von D. 101, 4; II, R. in D. 147, 54, 5, 6, 63, 5,. 6, 8, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14.
Praitenauer, Anna u. Gg in Randelsrd 2049. Vcz in Puchsbg 1672.
Praitenwieser, Ctz 333, 9.
Pram, w. Rath in Fsg 2178.
Pramberger, Udalricus, Epus Salon. V. G. Fris. 1423, 635.
Prant, Mg., W. Arisinger 726. Mr., Lr. zu A. 1022. W. zu Aibling 726.
Prantmair, Anna zu Neul 1595. Clas, Thorwart zu I. 1860. Th. zu N. 1533, 95. U. zu N. 1595, 921.
Prantz, Hs in Pf. 1111.
Praun, in Potzham 1911, (2). Barb. in Wengen 1124, 346. Fr., Pfr. in Glon 399. Hs I zu Wohlbach 825; II zu Wgn 885, 924, 76, 98, 1028, 125; III zu Agbg 1015; IV zu M. 1391. N., Pfr. zu Vierkchn 2156. Wfg von Wgn 1028, 124, 5, 346, 54.
Precher, Jg in Vierkchn 1104, 284.
Prechtl, Hs zu Hof 2068. W., Cler. u. Not. zu Ecbt 634.
Pregler, Cr., Stschr. in M. 1479.
Pregnitzer, Pl zu Landsberied 1665.
Preintl (ä?), Hs in ORoth 1714.
Preising de (B), Adelbero u. Adihart 7. Chr. I zu Wolnzach 240; II Vitztum in OB. 440, I. II. Grimold 21. Hr. in Kürnstein 356, 83. Joh. Max. F. F. Gf. Geh. R. u. OHofmr 2261, 327, 425. Lucia, v. Marschalk 1744. Rud. in W. 356, 404, I. II. Seitz zu (U)Weickertshfn 318. Thoman I in K., Pfl. in Gfg 253, 356, 8, 83, 404, I. II; II Pfl. in Kr. 715, 82, 824, 1084.
Premb, Fr. in Fsg 1874 n.
Premer, Chr. in Gl. 718.
Prenner, Elsp. zu A. 556, 99, 648. Gabr. zu A. 701. Hr. 634. Hs 807. Kath., v. Gerstmair 807. L. 807. Mg. zu Passau 807. M., Bgmr in A. 856. St. zu A. 467, 556. 99, 641, 8, 52, 3, 79, 99, 701, 54, 2065.
Prentenpeuch (au), Adlh. 410. Hs zu I. Pet. 536.
Prestl, Hs von Ried 2044.
Pretstorfer, Pretslaipfer (von Bretschlaipfen L. Al.), Hs, Umgelter in D. 850, 983.
Preu (iu, Brău), Chz in I. s. Westermair. Hs I zu Fbg 713; II im Pf. I. 922—30, 1240, 317, 514; III zu Schr. 1217; Bgmr 353. Hr. 151. Kgd zu A. 276. Sigm. zu I. 1514. U. I 187; II in A. 24mal von 222—98; III in I. 248, 71; IV zu Schr. 859, 61; V des Kl. I. 1562. Wfg zu I. 1185, 845.
Prexell, Jg in Pf. 1771.
Preyol, Eberlein zu Salach 394.
Prief, Chr. 326.
Prihenzaun, Eberl zu Gundacksdf 760.

Prittelbach de, —becken. Agnes u. Anna 151. Hr. I 15; II mit 2 S. 105; III 151, 6, 8. Hertwich 15.
Probst, Chr. von Ainertshfn 100. Hs zu NRot 1379. Kath. u. L. in Albersbch 1571. M. von Penzing, Cler. Aug. D. 1715. U., GsPr. zu Fbg 2017.
Pröbstl, Gg, R. in I. 2066, 81, 9, 97, 158.
Pröls, Chr. u. Ebt zu Ainhfn 294. Claus in A. 641.
Prössel, Htz zu Fbg 870.
Promer, Th. in I. 2079.
Pronner, Arsacius, Domh., GV. in Fsg 1957.
Protkorb, A. zu Priel 1390, 2. Clas zu I. 1588. Cr. zu Steinbch 1265, 90. Hs von Mammendf 1143, 71, 290. Jg zu I. 1999. Ulr. von M., Chorherr zu I., Schaffner 1028—113. Probst 1145—607. Genannt 1289, 496, Vorr. XXI.
Prucherc de, (verbessere Prucgeberc) Adilbero 18,(12).
Pruckpeck, zu Bruckbach, L. 1181. U. 1963.
Prüchsel 258.
Prükkel (gell), Chr. 134. Hs zu Ried bei Pullhsn 1999. Hs zu P. 2044. Wirdell zu Khm 417.
Pründel, Hs zu M. 2088. Jg von Rohrbch 1126.
Prugge de. 1. EG. Prugger. Albero 18, (12). Dgt, Pfr. zu Vierkchn 241; Chorh. zu Mo. 301. 2. Elsp. 873. Hs in Wagnrd 1164, 90, 431, 92, 3, 501. Heydenr. Furspr. 658. Joh. Fdr., Secr. in Fsg 2200 u. Gstl. Rath 6, 8, 10, 2. Math. 1501. Sigm. in Holenbch 1264. U. I 145, 7; II zu Schönbruun 873.
Prugkhay, Joh., Cler., Not. in Fsg 709.
Prugkslegl (B, sch), Anna u. Hs zu M. 1105. Chr. zu D. 397, 582. Hr. zu D. 698.
Pruelmeister, Math. in Scheyern 1413.
Prullär, Hr. 36.
Prun von, Jac. (zu Brunnhof?) 1303, 72.
Prunleitner, Oswald in I. 1486.
Prunmair (I), Hr. 612, 22. Pl zu Landsberied 637, 8.
Prunner (B), Affra, Probst Ehts M. 484. Albr. der P. 402. Barb. in Machtenstein 1953. Casp., Pfl. in Massenhsn 1907. Cph in Karpfhfn 750; Pfl. in Au 898; zu K. 1011, 39, 60, 1, 2, 4, 5, 7, 9, 93, 101, 30; Lr. zu Kr. 1240, 53, 8, 94, 6, 315, 448, 530, 4; wieder zu K. 645, 53, 5, 9, 70, 82. Erhart, Chorherr in I. 433; Probst 434—677, 1388, 2307. Genannt 484. Vorr. VII. Hs I u. Hsl zu M. 1952; II zu Schiltbg 2065. Johannes (Rothut? s. Vorrede), Cler. 420; Decan in I. 472—667; Probst 678—993, 1236, 581. Genannt 941. Vorr. VII—IX N. 5, XVII. Omeley zu Karphfn 750, 898. Pt. 450, 79, 84; zu Karpfh. 500, 750, 898. Sigm., R. in Nmt 1682, 3, 5, 91. U. 279. Wfg zu Herrieden 1682, 3, 91.
Prusskälbl, Hs in I. 397.
Pubenhausen de, Fdr. 8.
Puch de, Percht. I u. II 21; III u. IV 86.
Pucheim de (B), Arn. u. Chr. 41.
Pucher (ue), von P. Eht zu Senzau 145. Joh. Gg Fhr. v. Walkersaich, Domh. in Fsg 2098, 103, 69. M. Soph., W. 2275. Sigm., Pfl. u. Lr. in A. 1714.
Pucheler, U. 847.
Puchschlagen de, (B) Chr. u. Meinhard 12.
Puchsperger, Ctz, LAmtm. in A. 772.
Püchel (ue, i, ie, ier), A. zu Stangenrd 1526. Anna 1526. Clas I 1526; II 937. Der. in Pip. 1934, 7. Elsp. 1937. Gg 1526; zu P. 910; in D. 2050. Htz 1526. Hsl I 1526; II in Pip. 1858, 62, 76, 934, 7; III 1937. L. I, Pfr. in AMochg 1033, 41; II 1526. Mgd. in P. 1667. Mg. 1937. Mr. in Randelsrd 2003. M. I in Eichstock 1184; II in St. 1526. Pt. zu Aufhsn 1110. St. 1526. U. in St. 938, 1153, 84. 92, 526.
Püchler (üh, ich). 1. EG. Agnes, g. v. Seckendorf, zu Stainsrifft 859, 60, 1. Chr. 201. Elsb. g. Dachsbg 274. Hs in M. 274, 90, 1. Hr. I zu Rotbch 136; II zu Altom. 335; III Umgelter in A. 1925. L. I zu Rossbach 469, 71, 9, 98; LR. zu Schr. 702; ohne Z. 55, 8; II in Stainsrifft 859, 60, 1, 1186; III zu Hörzhsn 1851. Mr. 628. Offnel, g. Eisenhfr 469, 71, 513, 4, 628. 2. Joh. alias Pack, Cler. Fsg. Not. 948, 65, 1013.
Püchelmair, Chr. in Randolzrd 283, 6.
Püchel(z)rieder, Joh., Pfr. in Neuching 709; Dech. in Fsg ad S. Joh. 1044.
Pülwächs, Joh. Cler. Fsg 532.
Pürtzel, Pt in Schr. 1353.
Pütreich (B, i), Ehd 650. Gamereth zu Reichertshsn 1456, 847. Hs, der Jünger zu M. 657, 77, 728, 75, 80, 869, 95. Jac. zu R. 644, 6, 869. Jg 489, 519.
Pugenhusen de (Bo), Ebt 88.
Puhbach de (B), Algot u. Luipold 18,(11).
Pull, von Holzhsn s. Päl.
Pull(en)husen de, —hsr. Chr. 212. Grimolt 21, 3. Hr., R. zu Hebertshsn 212.
Pullinger (B), Ant. 733. Casp. 616. Cff in Thalhsn 1683. Eht 447. Hrm. 172. Jobst 852. Jg 612, 6, 22.
Pullinsperge de, Hrm. 94.
Pulsator, U. 33.
Purger (B), Hs zu Poltzing 277.
Purkhamer, Volkwein, R. in Schmiechen 932, 3.
Purkhart, Agatha zu I. 2029. A. 1356. Barb. 1983. Cph 1356. Hs I zu Hörzhsn 643, 1356; II zu I. 2029. Jg zu H. 1356, 654, 97, 709, 28, 9, 58. Klas zu Schönlisbg 923. L. 1356; zu Schr. 728. Mg. 1356. Sixt zu Sulzemoos 1983. Wfg 1356,
Purkmair, Anna zu ORoth 2012, 37. Barb. zu Kapplhfn 1992. Hs zu OR. 2037. Sixt zu K. 1992. Wfg zu OR. 2012.
Purtaler, U. 326.
Purtscher, Seb. in Karphfn 2167.
Purtzl (i, iin), Elsp. zu Junckhfn 907; zwei 1383. Mr. zu J. 1383. Math. zu Sandizell 2188.
Pusch, Fr. Jac., HGAdv. u. Not. in Mchn 2343.
Pwsenhawsen de, Siboto 54.
Putzner, Landschr. zu Burghsn 746.

Q Quesnel, P. Paschasius 2259, 60.

R R. Richter. Rud. Rudolph. Rup. Ruprecht, Rupert.

Digitized by Google

Rabein, Irmgart 121. Mr. 121. U. zwei 121.
Räbel, Hr. u. Anna zu Heigenhsn 261.
Räber, L. 1211.
Rädlmair (a), Agnes in Sickertshfn 1171. Barb. in Zilhfn 1403. Htz in Z. 830. Jg in I. 1027, 602, 14. L. in Z. 1403, 57; in Engelbrechtsmühl 593. Pt. in Z. 1434, 57, 89, 527, 61. St. in S. 1170, 1. U. von Massenhsn 1561.
Räneritzhauser, L. zu M. 1004.
Räreshauser, Chtz, Vorspr. 622.
Rätmair, Jg zu Randelsrd 527.
Rättenperger, Hs in Alsmos 1343.
Räwter (u, eu), Christian, R. zu D. 239. Sebald zu I. 865, 8.
Rafenspurger, U. 130.
Ragaz, Hs 449. Marq. 486.
Raidl, Chtz in I. 1717. Math. in I. 1814.
Raiger, Chr. 91, 5, 9.
Raindl (ei) zu Hörzhsn 1069. U. zu Sandizell 481.
Rainer, Casp. in M. 1557. Hs, zwei, 447, 514, 9. Jg in Fbg 1926.
Rainpeck, Christ. zu Schr. 1216, 8.
Raisach de, Joh. u. sein Sohn Wolfhard, Chorherr in Rüti 370.
Rai(t)bach de, Dietrich 18,(10); R. 37.
Raitenbuch, v. Kl., Pf. L. Scho. 129, 2090, 102, 4, 7, 8. Probst Joh. 482.
Raitenhaslach, v. Kl., Pf. L. Bghsn 746.
Raith, Norbert, Chorh. in I. 2255; † 23/VI 1715.
Ram, M. zu Bgkchn 1566.
Ramelsbach zu, —bacher. Hs 866. Pt. 1104, 284. W. zu Widentzhsn 1917.
Rampelzhofer, Chr. in M. 1287.
Rampler, L. zu Ellenbg 1389.
Ramung (l) von, Sophie, W. von Westernach 768. U., Rentmr 2014, 5.
Randeke de, Ebt 18,(11).
Randolzrit von, —ried. 1. EG. Chr. u. Peters, Elsp. u. U. 143. 2. Pfr. Bercht. 408. Pt. 647, 8.
Ranftl, L. zu M. 747, 79.
Ranshofen, v. Kl., nächst Braunau, nun im Oest. Innviertel. Pr. Fdr. u. Dec. U. 731.
Rantienne de, M. Elis., Ob. der Engl. Fräulein in Agbg 2238.
Rapold, Eht zu M. 1465. U., Chorh. in I. 1329.
Rapp(en), Chr. 95, 9. Hr. 95. Jg 483. U. zu Fbg 713.
Rappar von, Cph Frd. zu Laitach (?) in Oest. 2237.
Ratpretscelle de, Rapperzeller, Rudiger 94. Sixt zu Schr. 859, 60, 1, 1045; Dr. zu R. 690, 2065.
Raspe, Gotschalk 21
Rassler, Htz in Rederzhsn 913.
Rassveld, Christian, Kl. R. in I. 2232, 41.
Ratein, Hs u. Mg. in A. 1539.
Ratgeb, Fridr., Cler. Aug. Not. 404. Hs zu Rgbg 874. Mg. zu R. 872, 4.
Ratold, Gg 431; zu ORoth 48. Hs in A. 699, 754. Kgd 431, 48. Perht. 154.
Rattenkofber s. Rotenk lber.
Rauber s. Laibach, Bischof.
Rauch, Christ. 164. Hs zu A. 2000. Jg in Hörzhsn 1931. L. zu Dinkelhsn 1754.
Rauhenperg, —bgr, Gg in M. 2182. Lor. in Nbg 530. Weickart 424.
Raumsgässlin, Kath. zu ORoth 397.
Rauscher, Markl in Asbch 777.
Rauschl (äu), Dgt u. Agnes zu Aufhsn 493. Chr. zu (Auf)hsn 1368, 74.
Rautenpusch, Cr. in Khm 2051.
Ravensburg. Pfr. Seltenrich 309 n.
Raysperger, Jg zu Altom. 1934.
Raystinger, Ebt, R. von Whm 362.
Rebdorf, v. Kl., G. Marienstein, Pf. u. L. Echt. Dec. Silvester 613.
Rechwein (ä), A. zu Hantenzhfn 337. U. u. Irmel, Joh. u. Bercht. zu Ildf 131.
Regensburg. **Bischöfe**: 2233, 4, 6, 98, 344, 423 n. Chuno (I) 3. Conr. (III von Leichling) 24. Henr. (I Gf von Wolfratshausen) 10. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Lübeck 639. Nic. (von Stachowitz) 120.
GVicar: 655. **Domh.**: Werinher 18,(11). Gen. 18,(11), 2057. **Domstift** 884, 5. **Erbämter**: 2013, 425.
Klöster: Niedermünster 18,(11). S. Emeran 18,(11,12). Ad S. Jacobum, Schottenkl. Wihin S. Petrum 18,(11).
Regensburger, U. in M. 251.
Regnalt, A. zu Khm 1318.
Rehling (öch) von, —ger, Gg, Domh. in Fsg 2169, 78. Hr. u. U. 104.
Reichart, A. in Hörzhsn 2115.
Reichenbach, v. Kl., G., Pf. Walderbch, L. Nittenau. Abt Thymo, 509.
Reidel, zu Pip. Anna u. L. 1493.
Reindl, Gg, Lr. in Kr. 1721, 44.
Reinhart 112.
Reinhershouen de, (nn), Gatpold u. Walther 13.
Reinman (a, o, Reinnau), L., Ueberr. zu I. 1963, 8, 75.
Reischl, Ign., Chorh. in I. 2255. Scolastica, Mutter des BRHauses in M. 2164.
Reiser, Casp. in M. 2088.
Reismüller, M. zu Garching 2066.
Reisner, Hs in Stumpfenbch 1996, 2014, 5,
Reitbeng (eu), Kl., G. Saxenkam, L. Tölz 2094.
Reiter (eu, ey, tt, d), A. fr. cl. in I. 1329. AM. im BRHaus, Elis., v. Jäger, Eva, v. Thumberger, Rosina, v. Heiss, M. zu M. 2164. Fr. I, Domh. in Agbg 994; II, Chorh. in I. 2129, 30, 48, 9, 50, 1, 2, † Granarius 1652. Verr. X. Hr., chf G. Rath, Can. u. Pfr. bei U. l. Fr. in M. 2212. St. in M. 2062, 164.
Rennweg, zu Schr., Anna, b. Sallerin 872, 4. L. 874.
Rentmeister, 1397.
Rerspeck, Wfg, Chorh. zu S. Florian 808.
Reppein, Agnes u. Hr. 98.
Resch, Ant., UR. in M. 1924. Nic. zu M. 423. Wfg in Gerbertshsn 1553, 651.
Rett, Dietrich 612, 22.
Reuchelmair, Chz u. Mr. zu Adelzhsn u. Chz zu Ramelsrd 841.
Reysacher (ei), von R. Caj. Ign., Frh. Bischof v. Dibona und Aula, Geh. R. etc. 2425. Hs, KlR. zu Kühbch 1925. St., K. zu Nbg 1042, 57, 8.

Digitized by Google

Reysel, Oswald fr. conversus in I. 1329.
Rich, Gebhart in Ambg 148, 9.
Richel von, zu Menzing 2171.
Richelsterf, Richendorf de (ei), Hr. 33, 41. Hartwich 25.
Richter, Ebt zu Rochling 395. Hs, Kirchh. von Jetzendf 401.
Ridler, Fr. in M. 983. Gabr. I in M. 430, 504; II in Agbg Altbgmr 778. Jg in M. 952. Kath., W. in M. 1874. Othmar in M. 1874. Pl, Conv. in I., † peste 1463. Pt., Domh. in Fsg 1145. Walthauser in M. 1030, 481, 4 (714?).
Ried (t), Greimolt u. Hr. aus dem R 100 Mang in I. 1999.
Rieden de, Fdr. 31.
Rieder, Hs 514.
Riedermair, Hs zu A. 1238, 50. Pt., Bgmr zu A. 641, 79, 99; nicht mehr 856. U., Amtm. zu Schlitbg 816, 63.
Riedl zu Ildf, Jac. u. L. 2045.
Riedrer (ye), Goldschmitt in Agbg 149. Ebt, Lr. zu A. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7. Hs I zu Riedhm 884, 5, 7; II zu Hörzhsn 1995. M. I, hzg. Kanzler 772; Probst in Altötting, Domh. zu Rgbg 884, 5; II, Pfl. in Schr. 1690, 709, 54. U., UR. zu Petmess 451; Vogt zu Rn 530; Bgr zu A. 99, 799.
Rieg, Herculan aus Hohenwart, Dec. des Kl. I. 2189, 92, 7, 8, † 27 VI 1667. Martin, Dec. in Schlehdf 2145; Probst in I. 2114 n. 27 n., 44—89.
Rienshofer, Casp. in Morenweis 637, 8. Nic. 519.
Riethaim de (d), Rudger mit Diepert u. Rudger 12.
Riether, Joh., ord. theuton. (pbr?) 1018.
Riethofer, Joh., Gschr. zu A., 527, 67, 641, 80, 99.
Rietmair (d, y), Ant. in Hörzhsn 2290. Ctz in Junknhfn 1307. Hs Jac. in Pip. 1492, 568, 80. Hr. in Alling 1097. Mg. in J. 1307.
Riexinger, Gg, Decan des Kl. I. 2250; Probst 51—63.
Rigl, Joh. W., HofRath in M. 2223.
Rigler zu M., wohl für Ridler 1714.
Rinckhamer (ai), Joh., Chorh. in I 678, 740, 9, 72, 840, 4, 75, 88, 901, † 1469. Jg, R. in Tuerhaupten 918.
Rindfelder, Achaz, Domh. in Fsg 2072.
Ringler, Gg in A. 1764; zu I. 891.
Ringzmaul, Hs 394.
Rislmair, Casp. in M. 2164.
Rissha(i)mer, Anna 1388. Hs, hz. Secr. 1388, Kanzler 582.
Ritter, Ant., Can. in I. 2073, 5, 112, † 1641 in Erding.
Rittereysen, Ehd, Dec. in Kl. I. 1953, 7.
Riuser, Bercht. 174.
Rizl, Fr., Subd. in I. 2281.
Roch (ö), Chr. I in Wengen 1028; II in Ildf 1029; III zu Burchm 1124, 5, 348, 55, 458; IV zu A. 1238, 50, 88. Elis. in A. 1946. Hx 954. Jg zu A. 1946. Osswald in Ilchdf 451.
Rodler, Hr. in Rn 530.
Roger, in Mchn 1004.
Röhrmoos. Pfr. Hans s. Esswurm.
Rösel, Peter 545.
Röttenperger, Hs zu Alsmos 1264.
Rohr, v. Kl., Pf. L. Abbg 18,(11). 660. Pr. Pt (Fries) 660, 71, 6, 750, 89, 808. Dec. Cristan 660.
Ro(h)rbach de, —becken 486, 525, 9, 31. Anna 127. Chr., Chorh. in I. 99, 117. Diemud 140. Engelschalk 127, 595. Fdr. 116. H(r). 80. Hrm. zwei 127. Jobs, Pfl. zu D. 414, 5. Sophia, v. Eck 2060. Winhard I 26; II 98, 127. Wernher 140.
Rolandus, des Card. Branda Secr. 516, 7.
Rolauscher, zu Winden. Chgd u. Hilgart 245. Chr. 245, 6.
Roll (ö) der alt in M. 1391. Htz u. Joh. zu Junkenhfn 907. S. in I. 907, 1217.
Roner, Fdr., Consist. proc. in Agbg 994.
Roregemos, Rörmos de, —ser. Anna, v. Vogt 173. Chr. 30 Hs 173. Hr. I 79; II 256, 7, 63, 305. U. I 105; II 173. Wer(n)hard 44.
Rorwiser, Hs in Palsweis 1056.
Rosenbusch, Barb. 665. Cff in Possenhfn 1977, 2039. Dght in Notzing 1977; zu Kirchötting 2039. Dor. 665. Fdr. in N. 1977, 2039. Hs Jac. in Notzing 1977, 2039. Jac. zu P. 1968. Joh., Dr. med. in M. 665. Kgd 1977, v. Uhrmiller 2039. Th. zu M. 1780. W. u. Wolf in Notzing 1977.
Rosner de, Jos., Probst ad s. Dor. in Wien 2285, 6.
Rospach de, —pecken. Chr., Diemut u. Mecht. 101. H(einr)., Chorh. in I. 88. Percht., de fam. Vnd. 88.
Rossion. Epus (Rhosus in Cilicien in p. i.), Heinr., V. Gen. Fsg. 364.
Rosstaller, Chr. in A. 679; Bgmr 754, na m. 656. Hs (Jg), Pfr. zu Osterzhsn 1098.
Rot (ö, th), N., Gstl. R. Secr. in M. 2275. German zu M. 1901. Hs I in I. 1152, 317; II zu Gr. Bghfn 1798, 918. Hsl in Rd 1262, 712. Hr. zu Hebertsbsn 1262. Jg in Bachenbsn 1262. Lienhart I 1152; zu Allersbch 813; II zu Moosmüll 1350, 4, 6, 665. Mg. 1262. Sebald, g. Vorster zu Schr. (hz. Förster der Hagenau) 1821. U. zu M. 504.
Ro(t)bach de, I. EG. Dietr. 160. Grimolt 21, 6, 8. Hs 178. Hr. I 38; II 76. Paltwin 38. Purkard 38. St. 178. U. I 21; II 76. Z. Pfr. Walthauser 1187, 8, 385.
Rote de, Nicl. 142. U. 14.
Rotenburger, Ebt 802.
Rotenecke de (gg), Gf Meinhard 33.
Rotenkolber, Ehd I zu Hörgenbch 1062; II zu Pip. 495 Gel. zu H. 864. Hs I zu H. 1062; II zu Tiefenlachen 1108; III zu Glon 1789, 935. Kr. zu H. 961.
Rotfuess, Anna, zwei 1171. Fdr. in Strassbch 774, 840, 962. Hs I in Arnbch 962; II in Rd 1240, 59; III in Ottm. 1625, 6. Kath. 774, 962. Pt. 1171.
Rothut, Hs in Rain, S. 1227, 488, 517, 22; Bgmr 41. Vgl. bezüglich des Probst Joh nn I die Vorrede S. VII und N. 4.
Rotmair, A in Stephansbg 1796. Anna 434. Htz zu Stockensau 434. Jg in Randelsrd 599 L., Pfr. zu Kreuzholzhsn 1059, 796. Kath u. U. zu Puchschlagn 1059.
Rott, v. Kl., Pf. L. Wesbg 81, 129. Aebte: Alexius 990. Chr, 81. Prior; L. 990.

Rottenfuesser, Hs zu Petershsn 2245.
Rudolf. Anna, v. Mölitzer in M. 1911 Bartlme 1911. Hs I, Pfl. zu D. 405; II zu M. 1602, 911. Dr. Jac., Domh. in Fsg 1429, 647. Pl zu M. 1918, 39, 42, 7, 8. Pt I 721; II in M. 1911.
Rüb, Hs in Holzkchn 1458.
Rübel, Hr. u. Otto 41.
Rüch, Anna 443. Erhart 235, 83, 6; R. zu A. 379, 443.
Rüdl, A. in Glon 1668. Anna in Junkhfn 1307. Anna I in Gl. 1668; II 783. Clas von Gl. 1668; zu Rgbg 783. Ctz in Alsmos 1168, 9, 208. Htz zu Bghfn 1171, Hs I Maister Koch des Kl. I., meist Hs Koch 34mal von 949—1766; vgl. insb. 1563, 668, † 783; II zu Vierkchn 1104; III zu Schwabhsn 1587; IV zu Gr. Bghfn 1805, 918. Kath. zu Junk. 1307. Kath., v. Anderl in Arnzell 999. Mr. I in Wengen 753; II in Gl. 1668. Mg., v. Riedmair 1307, Percht. zu D. 436. Pt I in Gl. 22mal von 949 bis 1668; insb. 1039, 258; II zu Junk. 1307; zu Eulenthal 699.
Rüger (ue, ie, gk) in Pip. 1314, 641. Barb. in Randelsrd 2018. Bernh. in Ueberacker 1961. Chr. u. Dor. in Rotbch 1049, 188, 371. Gg in Rotbch 1816. Gg, HGAdv. u. Not. in M. 2238. Haim. in R. 1816, 961. Hz zu P. 353, 401. Hs I in P. 822, 35, 978, 1015, 6, 578, 9; II in Rotbch 1049, 371, 816; III Prior der Augustiner in M. 1393. Jac. in Fbg 2052. L. in Rdlsr. 2018. Luipold in P. 353. Mg. in R. 1816. Percht. in P. 621, 802, 6, 15, 22, 35. U. in P. 822, 35. W., Kanzlei Secr. in M. 2046.
Rüppel zu Pip. Anna 1550. Barb. 1498. Elsp. 1544. Hs 1235, 525, 44, 68, 9, 78, 9. St. 1408. Th. 1498, 525, 50.
Rüshaimer, Jac. zu M. 274.
Ruether, Chr., Capl. in Frauen Chiemsee 367.
Rüti, v. Prämonstr. Kl. im K. Zürch 370.
Rulin, Vcz in Fsg 902.
Rummel von, Joh. Nep., Fhr., eh. Kam. Hof- u. Gstl. Rath in M. 2385—90, 2, 4.
Rummel (ü), A. 778. Barb. 1433. Bernh. zu Winkelhsn 1754. Chr. zu Arnbch 329, 41, 2. Hs I 778; II zu Alsmos 1167, 9, 208; III 1343, 433, 624, 722, 3, 846. Jg zu A. 1624. L. in A. 1167, 9, 208. Pl in A. 1624. Purkh. in Schönisbg 586, 1745.
Rumelspurger, Adam u. Kath. in Laimering 2052. Gregor, Subd. in Kl. I. 2255.
Rumelzhausen. Pfr. Mr. Hs 935. Zacharias 1251.
Rupp, Chr. in Edenhsn 418. Hs in Pip. 1558.
Rupprecht, Elsp. zu Pip. 1619. Greg., Chorh. in I. 2355; Probst 59—62. Hs zu Pip. 1619. Vgl. R. Schuster.
Ruswurm, Mr. in Asbch 1704.
Rust, Hs zu Zierl 354.
Rutt, Hr. in M. 1004.

S S. Simon. Seb. Sebastian. St. Stephan.
Saar (rr), Elsp. zu Ottm. 1486, 537. Hs zu O. 1486, 537. Vitin in Kamerbg 2070.
Sabina, St. im Kchnst. Bischöfe 20, 1496, 762 s. Cardinäle.
Sachknecht, M., Diac. in I 1944.
Säbser, W., Pfl. zu Kaltern 727.
Sämel, Jac. u. Elsp. in Adelzhsn 770.
Sänftl, Hs zu M. 1911.
Sänigl (jk), Hs in A. 527, 99, 64a.
Säppl, Balth. zu I. 2118, 54.
Särlinger, Joh., Pfr. in Hart 367.
Sage von der, Cr. 21.
Sagittarius, Dietr. u. Wernh. 29. Fdr. 40.
Sailer (ay), Anna 1574. Casp. zu Fbg 1684. Cph zu OSchönbch 1574. Els I zu O. 460, 84, 604; II zu Pip. 1574. Gg zu Ottm. 460, 84, 534, 604, 54, 872. Hs 1574. Hr. 335. Jg I zu Pip. 979, 1574; II, zu A. 1574. L. I in Appercha 1315, 6; II 1574; zu Rörmoos 1797. Mg. 1574. Pertl I in Petmess 883; II in Asbch 1574. St. zu Ofm. 874, 1349. U. in Rdbg 391.
Salaha (ch) de, Dietr. 13. U. 18,(11).
Salazar de, Tristand, Erzb. von Sens 1615.
Salburck, U. zu Nbg 658.
Salcher, Ebt 272.
Salchinger, Pt 375, 85.
Salesianerinnen in M. 2379, 99, 405, 7; in I. 22, 8. Vorr. XV.
Saller, Augustein zu I. 1134, 7, 9, 40, 1, 2, 248, 9, 378, 465. Cph zu Fbg 1083, 4, 271. Hr., R. zu A. 235. Jg 1074, 100. St., R. in A. 527, 66, 7, 9.
Sal(n)dorfer, Elsp. in Nörting 325. Hr. I in Mosach 145, 50. II in Günzelhfn 654. Pl 483, 9; in Kl. Beyharting 506. St. in N. 325. U. 483, 6, 91, 514, 9, 616.
Salona (in p. inf., Amphissa in Griechenland). Bischöfe 1017, 310, 97. Alb., VG. Fsg 453, 72. Dyetr., VG. Aquileg. et Fsg. 204. U. s. Pranberger.
Saluelt de (lf), Rudger 21.
Salzburg. **Erzbischöfe**: Chr. (I Gf von Abenbg) 3. Ebd (II von Regensberg) 39; (III von Neuhaus) 473. Fdr. (III von Leibnitz) 120; (IV Truchsess von Emerbg) 746, 97, 834. Hier. (Gf v. Colloredo) 2381. Joh. (II von Reisbg) 607, 9. Sigism. (I von Volkersdf) 823, 34, 905.
GVic. u. Off.: Mgr Judocus 609. **Domcapitel** 627, 746. **Erbämter** 2425.
Salzburg. Kl. S. Peter. Abt Gg 593.
Salzmann, Th. in Zürch 370.
Sambstag, Joh., PfV. in Junkenhfn 1922.
Samer, Jg in Sigmershsn 1825.
S. Andreas cis Traisinam, v. Kl. in Oest u. d. E. V. OWW. Pr. Cr. u. Dec. St. 800.
S. Florian, Kl. in Oest. ob d. E. TraunV. Pr. Caspar u. Dec. Wolfg. 613. Chorh. 808.
S. Georg, v. Kl. im Innthal (?) 18,(12).
S. Michael, v. Kl. an der Etsch bei Lavis. Pr. Cr. 703.
S. Petersberg Madron, v. Probstei, nun Expositur G. Flintsbch, L. Ros. 1787.
S. Pölten, v. Kl., St. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Casp. u. Dec. A. 803.
S. Veit, v. Kl. nächst Neumarkt, LSitz in OB. Pr. Hr. 787.
S. Zeno, v. Kl. nächst Reichenhall 392, 2100, 49, 50, 1, 2. Pr. Otto 392.
Sandigencelle, Sandizell de, Sannizeller 1904. Alb. 96. Gf Ant. Jos., HGV.Praes. 2425. Arnold I 21; II u. III 61. Cr. I 96; II zu A. 728. Enchol (?) zu Edelzhsn

Digitized by Google

413. Hs in Grosshsn 679. Hr. I 61; II 96; III 173; IV 418. Hochpraut 1861. Jg zu S. 1165, 645. Joh. Dom. in Malzhsn 2188. Js 61. L., Lr. u. Pfl. zu A. 641, 6; in Agbg 732 Ldw. 96, 100. Moritz zu Ed. 1690. Ortolf I 173; II 2188 n. Perchta u. Rudizer 161. Sigm. zu Ed., St. zu Gr. 679. W. in S. 481, 844. Wfg von UWittelsbch, Kl. R. von Kühbch 1581, 764.

Sandower, Anna, Barb., v Weilheimer, Els. u. Waltburg zu Möringerzell 579.

Sanftmair, U. in WHolzhsn 968.

Santhmann, Hauptmann 2133.

Sartor (ius), Ambr. HGAdv. u. StUR. in M. 2815, 9. Ch. 79. Fulgentius, Chorh. in I. 2192; † als Subdec 15/II 1681. J., Gsschr. in A. 2078. Joh. Gg, Dr. u. Not. in Fsg 2276, 8.

Satelberger, Marquard 95.

Satelitag, Chr., Hr u. Wernlin 192. Wernher 126.

Satler, L. in Machtensin 2001. C. von Leugdf zu M. 233.

Sattel, Ras (Erasmus), Bgmr von Fbg 1926.

Sauer von, Benno, Diac. in Kl. J. 2349, † 28/V 1806. Pl, Stschr. zu Edg 684.

Saum, Cr., Kaplan in Möring 1648.

Saunpamer, W. in A. 894.

Saunsfmayr, Jg in M. 1898.

Saurperger, Mr, R. in I. 1781, 95.

Sax, Ldw. in M. 1898.

Schabenperger, Hr. in Pelhm 494. Kgd u. U. in Wiuden 1056. St. zu Junck. 1376, 508.

Schad, N., Domherr in Fsg 2178. Max, von MBibrach, Pfl. zu Schr. 2116.

Schäbel, U. in Günding 604.

Schäberl, Chtz zu Hirtlbch 1002.

Schädl (e), A. 775. Elsp., v. Kyssingér 775. Hz in Widenzhsn 775. Hs 437; zu Ebertshsn 775. Hänsl, drei 775. Maechtild 437. Wfg in Wagenrd 2000.

Schäderlin, Hs in Ildf 451.

Schäffer, Agnes in Häreszell 695. Cr. I in Stangenrd 603; II von Wagrd, nun H. 695. Christl in H. 869; in Schafhsn 920. Hs I zu W. 1213; II in Peschetsrd 1751. Pt zu W. 1164, 90. Vt zu W. 1213; zu Pip. 1306.

Schaeffler (a, e), A. I in A. 1238, 50, 88; II in Junk, 1576. Chr. in I. 406, 54, 62. Chz 1448. Elsb. I 406, 62, 3; II 406, 62. Hs I in Hilgertshsn 575; II in Höfen 770; III in Adelzhsn 841; IV in HKamér 1242; V in Pip, 1306; VI in Holzhsn 1460, 97. Hr. I in I. 192, 271, 331, 3, 96, 7, 406, 11, 62, 3; II in Adelzhsn 770. Jg I in A. 1539; II in I. 1807, 12, 3. Sigm., R. in Weihenst. 1294; in Fsg 534; in Klbachern 2011. Th. in Fsg 1294, 442, 8. Winhart zu WHolzhsn 1200; in Pip. 35.

Schaepf, L. in Hzhsn 1356.

Schaeppfel, Schärpfle, L. in Herzhsn 1453, 755, 8, 894.

Schärdinger, Hs u. St. 852.

Schärpel, Hs I in I. 1240: zu Herzhsn 453; II zu I. 1781. Math. in I. 1027, 86, 151, 73, 4, 5, 248.

Schaffer, Agnes zu Pip. 1712 Balth. zu WHoltzhsn 785. Hs I Pfr. zu Euernbach 608; II zu Jedenhfn 1331, 448, 505; III in Pip. 1712. Jg in Jed. 791, 865, 937. Mgd. von WH., Baufrau im Kl. 1811. Marqu. zu WH. 425, 8. Pl zu Jedenhfn 1430, 513.

Schafhauser, von Sch. N., Lr. zu Kr. 1104. Hs, St. u Lr. in Fbg 1479. L. 1479. Sitz (Seitz) 234. U. 114.

Schainberger, Aquilin, Subd. in I. 2281; Chorh. 305, 20; Granatus 2; (Dec. 1760) Probst 2347—62; Res. Praelat 99, 411, 2, 22.

Schaip, Joh., Frühmesser in Weichs 1922.

Schalchtorfer (Ht), Rudliep 145 Walth. in Vagen, Lr. zu D. 1652.

Schalhaymer, Chr. in M. 1287.

Schalhus, —has. Chr. 99, 118.

Schaller, Elsb. zu Ldbg 1911, 2. Hr. 297. Jac. zu Allenbg 2065. Pt. zu Tandern 829. U. I zu Metzenrd 1700; II in Frimerzell 1741.

Schallerman, Joh., päbstl. Auditor 552.

Scha(u)mbeck, zu Haimpersdf, Dl I 213; II 1075, 89, 95, 185, 440, 517. U. 213. Wfg 1769, 838.

Scharb, Clas zu D. 1969.

Scharrer, Anna 1439. Hr. 346. Hs I zu A. 920; Verw. zu Altom. 1210, 94; zu A. 1532; II 1439. Mg., v. Niedermair zu Sollern, Pl, Pangraz u. Rpr. 1439.

Schatter, Hs in Wittenhsn 1029.

Schatz (ß). Anna in Kl. Bghfn 1041, v. Seidl 1281. Aug., Chorh. in I. 2073; Dec. 6; † als granarius 1/I 1634. Barb. zu Kl. B. 847, 1198. Elsp. in Kl. B. 1041; in Altom. 272. Fridl 416. Hs I zu Eckhfn 847, 53, 6, 1198; II zu Kl. B. 1041; zu Altom. 1198, 238, 50, 72; zu Arnbch 77, 81; zu Alt. 8, 92, 313. Kath. zu Kl. B. 1041, 198, 272, 81. L. 1041.

Schafzl, Jg zu Bruck 1968.

Schaur, Joh., Not. in M. 1476, 531, 810.

Schaydenreisser, S. Mgr, UR. in M. 1952, 64.

Schechs, Hr. 114.

Scheffell zu Kelhm 417.

Schefftlarn, Gg zu M. 2062.

Schefman (ö), Ebt u. Rüger 134. Math. in I. 2168.

Scheftlarn (ä, ö), v. Kl. Pf. G. HScheftlarn L. Wfr. 18,(12), 69, 129, 2308.

Scheihenpfluog, L. in Weichs 760.

Scheitt, Hs, Hz. Sigm. Kastner 1104.

Scheihoren, Hs 379.

Schellenberg von, Dionis, Pfl. u. Lr. in A. 1970. Marqu. hzg. Hofmr 721.

Schelshörn, Hs in Zolling 439.

Schenk, Pincerna. 1. aus der Au, ex Augea. Berth. s. Ode. Erasm 173. Liutold 88. 2. von Schnaftbch, Chr., R. zu A. 230, 67, 83, 4. Jg zu D. 677. Lucardis, Nonne in Kühbch 70. Percht. I u. II 31; III 112. Wernh. 23. W. 382, 443.

Scherb, U. 143.

Scherer (ö, ä), Adlhait in Schleisshm 587. Chr. 192. Htz in Schl. 587. Hs I, Pfl. in Menching (Märching) 579; II Bgmr in Burghm 1042; III zu M. 1964. Ldw. in I. 316, 9; in Schr. 48. Luitgart 316, 9; zu Schr. 348.

Digitized by Google

Schergnau von, U., Dech. zu (N.?) Rot 247.
Scherocle, Hr., Offic. Epi Agbg 96, 8.
Schertz, Hr. 333.
Scheuerl, Ctz in Arnzell 1108. Hs in Altom. 1108, 13. Vt in A. 1998. Wolf in Vötting 2066.
Scheuher (ey), Hs zu Gr. Inzemos 1274. St. zu Gallenbch 875.
Scheyern, Scheyren, Shiren, Kl. Pf. L. Pf. 18,(10), 20, 94, 129, 61, 368, 475, 507, 22, 50, 2, 7, 8, 91, 614, 20, 4, 42, 55, 708, 9, 37, 46, 827, 983, 1436, 577, 2056, 137, 262. Aebte: Ben. 2056. Chr. 475, 737. Fdr. 94. Gg I 1436; II 2023, Gregor 2190, 208. Hr. 62, II. Joh. 655, 708. Ldw. 550, 7. M. 2370, 85—9, 94. Ulr. 368. W. 914, 56, 7. Prioren: Gg 957. Joh. 1436.
Scheyrer (ei) aus Sch. A. zu Fsg 886. Hs zu Inzemoos 1140. Hrm. zu M. 494. L. zu Wagrd 999.
Scheyringer, Chr. in Sch. 452.
Scheyrmair, Kgd von Pf. 654. U. zu zu Kolbch 604.
Schiber, Joh., Francisc. Prov. Vic. 934.
Schidl, Patr., Diac. in L. 2283, † als Ch. 17/IV 1774.
Schiebel (ckl), Hs, Vorspr. 612, 22.
Schiechl, Barb. 2077, 9. Gg in Weihern 2061; zu Ottmarshsn 77, 9.
Schiesser, Anna 2088. Hs, Hauspfl. in M. 2088, 216. L. I pbr, Not. zu Ilmmünster 961, 9; II in Ecknach 1713. Maria, g. Harter 2088.
Schiessl, L. zu Fsg 2066.
Schieto 88.
Schifer, Hs zu M. 975.
Schilhär (y, eh) 112. Ebd 96. Fdr. zu HKamer 275. Hr. 44, 61.
Schillenhofen de, Gerold 30.
Schilling, Hs in Schr. 1987. Ldw., Chorh. bei S. Moriz in Agbg 778.
Schilt, St. zu Kr. 715, 62; zu Schönbichl 825.
Schiltberg de, Percht. I 26; II 56. U. 50, 89.
Schiltberger, zu A. 690, 745, 813. U. 1009. Hr. 690, 744, 5, 813.
Schiltmacher, St. u. Kath. in M. 615.
Schilwaz, de Cayus de Weyrkelen 112. Hs 375.
Schirm, Anna 664. Bernh., Chorh. in I. 696 n., 729 n. Hs 664, 1104. Peters 664. Ulrich, Chorh. in I. 696 n., 729 n., 52, 72, 8, 800, 41, 75, 7, 80, 905; Probst 994—1144 (Cain(?) 1145) 89, 94.
Schlabattin, Christ. Jac., g. v. Pötting 2172.
Schlamp (u), L. in M. 1898, 915.
Schlegel (Sl) Chr. 90. Hr. in Günding 304. U. 91, 108.
Schlehdorf, v, Kl., Pf. L. Whm 60, 982, 5, 2038, 100. Pr. Hr. 561. Joh. 982, 5. Wfg 2038. Dec. 2071, 145.
Schleich (ai), Casp., Probst des Kl. I. 2057—73, 90, 102, 4, 7, 17, 20; Senior 54. Hier., Chorh. in I. Nach der Auth. Benef. in Marching, Rgbg D. Hrm. 622.
Schleim, Hs in Sittenbch 1063.
Schleissheimer, Hs in M. 1336.
Schlesitzer, Cph in M. 1810, 98, 919.
Schlick, chf. Gstl, RSecr. in M. 2297, 311.
Schliersee, v. Kl., Pf. L. Ml. 2426.
Schlinzger, Agnes 378, Hs zu M. 1105. Jg in Vierkchn 1104, 284, 473. Pt. in V. 1104, 284. U. 378.
Schlosser, Gg zu OWeilbch 2172. Hs I zu Fbg 863; II in I. 1009. Jac. in Baindlkchn 1761. Pl in I. 1079, 469, 507, 33, 51, 72, 826, 7. S. zu I. 1827, 923, 9.
Schluckner, Chundl in Paindf 588. Hs zu Sollern 1372. Mg. zu P. 588.
Schluder, Ant. in M. 1810, 98, 919. Hs in (U)Weilbch 455. Jg in W. 1907, Kath. in M. 1810. Pt. in W. 672; zu M. 775.
Schlüsselberger zu Schwabhsn, Chz 1560. Hs 1131.
Schluttenperger, Anna in Pip. I 777, 1193; II 1193. Cz in P. 944, 78, 1021. Hs I in P. 777, 1193; in Weihm 1193. Kgd, W. 1193. Math. in P. 1193.
Schmalholtz, Chr. von Lbg 679, 80, 733, 54.
Schmalzhafen, —hofer, Hs in Eschling 1028, 355.
Schmatz, Chtz zu Burghsn 1632.
Schmaus, Gg in A. 1764. Hs in Hörzhsn 1959. L. zu H. 1851. M. I zu Eckhfn 2067; II zu Schr. 2116. Regina zu H. 1959. U. zu H. 859, 60.
Schmauser, Jg in A. 1022.
Schmeusel, Hs zu Garbertshsn 1363, 519; zu Einsassen 1692. S. in E. 1692.
Schmichen von, Smyher, Anna 108. Hr. I 108, 12; II 108, 27; III Pfl. in Rn 232, 328. Joh., Teutschherr 187. St. 108, 27.
Schmid, Frhr. v., Ant. Revis. R. Dir. 2425. Fr. X., Subdiac. in I. 2350; v. Pfl. in Al., † 9/VIII 1776. Jos., Chorh. in I., † 4/I 1770.
Schmit (ie, d, tt), A. I zu I. 453, 9, 89; zwei 958; II in Pip. 851; III 1558, 862; IV in Kümerzhfn 1180; V in ORoth 2037. Anna I zu Hörzhsn 262; II zu Kl. Schwabhsn 1093; III zu Karpfhfn 1253, 69; IV zu Wengen 1981. Bercht. in Hörzhsn 262. Christian zu Fsg 483, 514, 622. Cph zu Pip. 1015, 6. Clas I in A. 1387; II in Pf. 1867. Cr. I zu Tandern 429, 56, 647; II zu Euernbch 608, Chz I u. II in P. 837, 51, 951, 87; III zu Röhrmoos 1142; IV in HKamer 1243. Engelbert zu Kolbch 1895. Elsp. I in Ind. 453; II v. Mittelmair 989. Eht zu Waldau 906. Fdr. I in Karpfhfn 484; II in Pelhm 494. Gabriel zu Hilkertshsn 1193. Gg I in Jetzendf 1551; II in Gepferzhsn 1610; III Mr in I. 1751, 74; in L.Pet. 1832, 49. Hz zu LP. 821, 38. Hsl zu ORot 949. Hs I in D. 444; II in Odelzhsn 766; III in Pip. 821, 37, 51, 82, 951, 87, 9, 1015; IV zu LP. 904, 21; V. in I. 958; VI 1679; VII in Moching 1051; VIII in Sittenbch 1063; IX zu Uttenhfn 1128; X zu Weickertshfn 1132; XI zu Petmess 1230; XII zu Arnbch 1251, 5, 72; XIII in BDilling 1252; XIV zu Kienbg 1254; XV zu Kl. Bghfn 1309, 557; XVI zu Rörmoos 1362; XVII zu Pip. 1387, 495, 539, 58; XVIII in Tandern 1408, 28; XIX zu Kr. 1448; XX R. in Arnbch 1552, 628; XXI zu I. 167; XXII zu Sünzhsn 1748. XXIII zu NRoth 1917; XXIV zu Wiedenzhsn

Digitized by Google

1917; XXV zu Wengen 1949, 74, 8, 81. Hr. I 182; II von Wurz (?) 251; III von Merching 566. Hrm. in Hörzhsn 643. Joh., Hofrath in M. 2212. Jordan 612. Jg I zu Nbg 799; II zu I. 958; III zu Jetzdf 1010, 240, 86, 94, 301, 2, 405; IV zu Hausen 1343; V zu L. P. 1883. Kr. in Hhamer 1242, 54. L. I zu Schlitbg 865; II zu Gallenbch 875; III zu I. 958; IV zu Ildf 1231; V zu Ekchn 640. Mgd. in Pip. 951, 86, 1015, 6, 558. Mg. I in P. 837, 51; II in I. 958; III von Rot 1262; IV in Karpfhfn 1253; V in Etzelsdf 1938. Math. in I. 743. Mr. zu I. 251. M. I zu Altom. 740; II 1400; III zu I. 16mal von 822 bis 1237; IV zu Kr. 849, 52, 921; V zu Pip. 1092; VI zu Kl. Schwabhsn 1093; VII zu NRoth 1240, 323, 34, 50. N., weltl. Rath in Fsg 2178. N., Registrator des chf. gstl. R. in M. 2411; 2. Oswald zu D. 654. Pl in P. 851, 987. Seitz in Schr. 569. S. 1792 s. Paur. St. in Etzelsdf 1938. Th. I zu A. 1022, 238, 50; II zu P. 1108, 253, 62. U. I zu Burghm 530; II in Kpfh. 835, 53, 936, 49, 1253, 69; III in I. 853, 74; IV in Ekchn 906, 1746; V in P. 951; VI in Hörzhsn 981; VII aus Rn zu I. 1483. Urs. zu I. 251. W. I in Freising 1104; II in Eichhfn 1968. Wölf in I. 1154, 711, 829, 45, 72. Wolf in M. 2165, 70. Wfg, Chorh. in I. 2322, 42, † 25/X 1760.

Schmidgadmer (Sm), Burghart u. Hr. 148, 9, 61.

Schmidhauser, Casp., Domh. in Fsg 1397. Gabr. 1397. Hs 615, 6, 28, 33, 4, 5, 51, 8, 63; zu I. 88, 95, 9, 721; Lr. zu D. 8; Rentmr 816, 1397. Kath. 1397. Pt., Chorh. in I. 453.

Schmidhoffer, Fdr., Math. Leprose 626.

Schmidlein, U. zu Sigmertshsn 351.

Schmidmair, Joh. u. Barb. von Nürnbg 1366. Jg, Gsechr. in D. 583, 92, 634, 77. Wfg, Chorh. in I. 1329, 66.

Schnack (Sn), Bercht. 127. Hr. 76. Hs I zu Erlhsn 918; II zu Mühldf 2025. St. in Hörzhsn 755.

Schnäckel, Hubert 447. L. 1448,

Schnaitpach s. Schenk.

Schnaterpeck (Sn), Ctz zu Deisenhsn 1187. Hs 242. Hr., R. zu Kr. 447, n. m. 83, 91. Pt zu Rotbch 1187, 8.

Schneider (Sn) 117, 1352. Adelh. I 425; II in Asbch 1180. A. I in Asb. 830, 1103, 80, 352; II in Hürtlbch 1775, 870. Anna in D. zwei 850; III in Pip. 978. Arn. in Redertshsn 540, 1. Asm. in P. 1601. Barb. I in D. 850; II in Petershsn 1435. Barth. s. Strobel. Casp. I zu Allershsn 1702; II zu Hörzhsn 1709. Chtz I in P. 651, 873, 944, 78, 1006, 99; II 1606; III zu Pf. 740; IV zu Kr. 849; V zu Stumpfenbch 1361; VI zu Kolbach 1373. Elsb. I in P. 1927; II in Hirschenhsn 1965. Ehd zu I. 1469, 551, 855, 65. Gg I in Eck. 961; II in Eichhfn 1998; III in Eisenhfn 2035. Htz I zu Hzh. 643; II in Gr. Inzemos 1002. Hs I in Morenweis 637, 8; II in Vierkchn 807, 1104; III in Eckhfn 847; IV in D. 850; V. in P. 978; VI in Schweinbch 1260; VII in Petershsn 1296, 435; VIII in I. 1507, 51; zu Vötting 657, 8; IX in Ottm. 1892. Hr. I zu Vierkchen 288; II zu Igt 391; III zu Sandizell 481. Jac. I in A. 641; II in Schweinbch 1260. Jobst 1511. Jg I zu Karpfhfn 1086, 122; II zu LP. 1524. Kath. I in P. 978; II in Gr. Inz. 1002. Kgd I zu Red. 540, 1, 818; II zu P. 944, 78, 1006, 99. L. I in Fsg 1706; II in Ainhfn 1763. Ldw. 1301, 2, 413, 21, 35, 9. Mg. I 850; II 1301, 413, 21, 35. Math. zu Kümertzhfn 1382. M. in D. 850. Partl in I. 1079, 86. Pl zu I. 1855, 65, 79. Pt in Widenzhsn 1917. Ruedel in P. 822. Sigm. zu Hirschenhsn 1965. S. in P. 1927. Sixt zu Starchelzrd 1557. Th. in Gerenzhsn 1383. U. I in Gl. 278; II 425; III in P. 647; IV in Ottm. 1546. Vt I in Red. 541, 713, 818; II zu Fsg 1657, 8. Weindl in Gl. 278.

Schneidheim, Joh. Bapt. Edler von, w. Rath u. geh. Secr. in M. 2426.

Schneller, Seitz zu A. 379.

Schnellmann (Sn), Anna zu Kienbg 1302. Hr. 127. s Jg in Fsg 1301, 413. L. zu Petertshsn 1296, 301, 413, 35. Mg. I in P. 1301; II in Moosmühl 1302. Th. in Kolmburg 1301, 413. Urs. zu Fsg 1302. W. 1296; zu Salzbg 1435.

Schnitzer, Hs, R. in Kamerbg 301.

Schnurrer, Ehd 508; Vorspr. 14, 9.

Schober, Hr. 142, 63; in D, 168. Hs u. Jg in Aismos 1433. W. in Hettlingen 1085, 98.

Schöberl (ln), Agatha zu Hilgertshsn 1956. Chtz zu Pip. 1076, 7, 8; zu Hürtlbch 1232. Elsp. zu Hd. 345. Glg u. Hs zu Hlg. 1956. L., Marstaller zu I. 1547, 721. Mg. zu Hlg. 1956. Pt 1078, zu P. 1578, 9, 660, 886. U. I zu Peutenhsn 268; II zu Rossbch 827.

Schölderlin, in Weihern 1234, 45.

Schöler (e), Hr. zu Karpfhfn, zwei Kath., eine v. Frisenegger, u. L. 464.

Schön, Chr. I in M. 272; in Essenbch 338; II Vic. in D. 500. Wendelburg in M. 272.

Schönberger, A. in Laberstf 1474. Jg zu Schönbg 608. Ott zu M. 1768. U., K. zu Kr. 1039.

Schöndl, Contz in Kolbch 1360 u. Anna 1772.

Schönegge, Br. de, Domh. in Agbg 96.

Schöner, Joh. 572.

Schönfelder, Hs, Pfr. zu NRot 1349, 411, 60, 566.

Schönhaintz 210. Jg, Bgmr von Fbg 1414.

Schönkind, Melchior zu Rain 2002.

Schönlein, Kath. 124. Percht. 124, 8, 33.

Schönpüchler (ü), Chph 445, 9, 519, 28, 42. Oswald zu Sinning, Pf. in Kr. 33mal von 1007 bis 1752. W. 445.

Schöpfer, W., Hofmaler in M. 2114.

Schörpel (ö), Chr. 192. Hr. 186. Ortolf in I. 271, 357; (Oertel) 96.

Schötting, L. zu Burghm 1632.

Schofner, Jg 346.

Schonenbrunn de (ö). 1. EG. Fdr. 47. Hr. 47, 54. Ortolf u. Vilsäre 47. 2. aus Sch. Chr., Gtd, Bertha u. Jutа 99.

Digitized by Google

Schormair, Barb. zu M. 1915.
Schorpo, Arn. 33. Alb. 30. (Wohl derselbe.)
Schorr, zu Pasenbch 1430. Math. u. Anna zu Jedenhfn 1430.
Schorrer, Hs in Sollern 1243.
Schott, M. Joh., HR. in I. 2105.
Schotter, in Ekchn 700; in Hollenbch 1197. Hs u. L. zu Achterhf 1695. Nöll zu A. 1197. St. I, Chorh. in I. 976, 1194, 329, † 1488; II zu Kapelhf 1444. U. zu Ä. 1443, 695. Wfg zu Seiboldsdf 1695.
Schrävogl, Joh., Gschr. in D. 1985, 8, 9.
Schraffnagel, Hs in I. 1447.
Schragen, Mr. zu Echt 684.
Schrall, Chr. 133. St. zu Eichhfn 1998.
Schrank, Clas in Paindf 1336. Hs I in Ilmstr 1895; II in WHolzhsn 2058, 64. L. in Ottm. 1255, 349.
Schranpomer, W. in A. 745.
Schreiär (y), Castel u. Ctz zu Günding 1590. Ebt 207. Fr., HR. zu Kamerbg 2070. Hs zu Junknhfn 1815. Percht. I 207; II zu D. 444.
Schreiber, Anna in D. 400, 8. Chr. I 117; II 400, 8, 15, 36, 7, 52, 604. Ebt in D. 114. Hs 1193. Hr. I (in D.) 365; II in Weichs 739, 917. Joh. I zu Jetzendf 401; II zu Pip. 942, 3, 87, 1006, 16, 25, 99, 314; in I. gen. Maurer 1053, 210. Math. in Insbruck 164. Nicl. in Mengen 150. Praentel 140. U. 156. Werenher zu D. 239.
Schrenck zu M. 1481, 924. Barti 983. Casp., Rath u. Lehenpr. 1977; auf Egmating 2039, 41. Joh., Domh. u. GVic. zu Fsg 1705, 62, 80; † 3|V 1510. Jg 233. Ldw., Domh. in Fsg 2021, GV. 2, 8, 47; † 10|III 1608. Vez, Domh. u. GV. in Fsg 1701, † 9|VI 1499.
Schretter, Blasi zu Gartlsrd 2049.
Schreybauer, Geh. Secr. in M. 2327.
Schrimpf, M. der Weibel in Agbg 778.
Schrobenhusen (v) de, Mechtild (g. Sandizell) 96. Rud. 31. U. 24, 33.
Schroff, Fhr v., in fb. Fsg. Diensten 2327.
Schropp, Ctz zu Deutenhsn 672. Hs zu L. Pet. 1849, 83. L. zu Kolbach 1034. Ldw. das. 854. Th. zu K. 1103, 405, 86, 592. U. zu LP. 1324, 526, 99.
Schrott, U. 101.
Schruff, Hsl Jac. in Hirtlbch 1552. U. zu Rettenbch 1324.
Schühel (chl), Hs I zu Biberbch u. II zu Röhrmoos 1411. U. u. Kgd zu R. 504. Lucas zu Sigmershsn 1825. Math., PfV. zu R. 1907; zu Weichs 22. M. zu I. 1807.
Schüler, Hr. 220.
Schüringer, Schürger, Hr, 542 u. Mg. in Jetzendf 551, 68.
Schuepauer, Hs in PMochg 2132.
Schuesser, Mg. in Pip. 1972.
Schulmaister zu Ind. 272, 384. Chr. 320. Hr. I 193; II 348. Jac. 264, 6, 82, 97, 301.
Schustel (chst), Agnes in Gl. u. Diemut 278, 95. Hs in Kolbch 1486. Pt 278, 95. U. 278, 95; zu Gl. 376.
Schuster (chst), A. I zu Tandern 837; II Canzlist in Fsg 2178. Anna zu Pip. 1757. Barb. in I. 1855. Baith. zu I. 1811. Casp. in Altom. 1498. Chr. I 186; II zu Petersh sn 442; III zu Altom. 647; IV zu I. 1154. Chtz I in Mailsbrunn 353; II in Gl. 1068. Gass(tulus?) in Altom. 1558. Gg zu Asbch 1535, 704. Haim. in Gl. 1195; in I. 584, 660. Htz in Weihern 319. Hs I in A. 445; II 1539; III in I. 917, 8; in Pip. IV 318; V 951, 9, 78, 9, 1015, 6, 20, 1, 66, 78, 93; VI 1634, 60, 757; VII in Alt. 1198; VIII in Paindf 1336; IX in Ildf 1632; X zu Gundcksdf 1763; XI in Kr. 2004. Hr. in Pbg 541. Hrm. zu O. Lappach 337. Jg I in OL. 1396; II in I. 1855. Kath. zu P. 1021. Kgd in P. 320. Liebel zu Viecht. 410. L. I in Altom. 468; II in Hilgertshsn 621; III in Hörzhsn 942; IV in Walchshfn 1071; V in Paindf 1335; VI in Ottm. s. Schrank; VII 1454. Lor. zu Asbch 1757. Ludwig in Pip. 320. Ludw. 622. M. in Vierkchn 1104. Pl I zu Pf. 456, 740; II zu Alt. 647; III zu Hzh. 1931. Pt in Arnbch 464. Ruprecht zu P. 1621; vgl. Hs Ruprecht. Seitz I von Möring 579; II zu Eurenbch 718. S. I in Gl. 1027, 79, 86, 134, 240; II 813; III s. Hermann. Sixt zu Wengen 1458, 511. St in Schr. 1785. U. I von Aeffingen 579; II zu Vierkchn 1105. Waltpurg in M. 1915. Wernlen zu NRot 1276. Wfg zu S. Lienhart 1071.
Schwab (Sw, Sb), Diemut 381. Hs I in Arnbch 662; II in Otm. 1255; III in A. 1539. Hr., R. zu Kr. 312, 5, 24, 47, 64, 73, 81. Jg zu D. 2008. Nic., Pfr. in Eulenrd 687. Ott in I. 212. Vgl. Suevus.
Schwabhausen. 1. Pfr. L., Vic. 1411; 2. aus, Pränti 603.
Schwabhauser, Fritz zu Lanzenrd 1442, 594, 6, 604, 57. Hs zu Pip. 1824. Urb. zu Puch 1586.
Schwäbel, Mang in Malzhsn 1216, 744.
Schwagger, Chr. zu A. 456.
Schwaiger, Gg, Pfr. in Petershsn 2245.
Schwalb, Mgr Liebhard, Arzt in M. Verr. N. 5.
Schwankler, Bernh., HR. von Odelzhsn 2008. Hs, K. zu D. 1988, 9. Jg zu D. 1988, 9; K. 2003, 53, 4, 5.
Schwarz, A. in Adelzhsn 841. Ann. 200. Alber 163. Chr. 200. Hr. 200. Htz in Miegersbch 512, 23. Hs in Kl. Berghfn 1292, 309. J., hz. geh. Secr. in M. 1971, 2019. W. von Schr. 1803.
Schwarzmann, Casp. in Ramelsbch 2156, 9. M. u. Kgd zu Winden 1371, 5, 588. U. zu Eckhfn 1281.
Schwartzperger, Hs zu M. 1915.
Schweden in Bayern 2110, 1, 62.
Schwegler (ö), M. zu Stphbg 1885, 975, 2050. Seitz zu Heretshsn 1102.
Schweinitzhaupt, Fr. X. in 2419.
Schweitenkircher, Seb. u, Urs. zu Ilmstr 1904.
Schwerdtler, J. Math., Stiftspfr bei U. Fr. in M. 2297.
Schweigker (i), M., Chorregent in Agbg 1743. Wendelin, Proc. 1647; Camus in Agbg u. Hübach 1749.
Schweitzer (Sw), Hs in Morenweiss 637.
Schwingenkösel, Cff zu D. 2037.

Digitized by Google

Shyrlingin (Schle) de, Adilbert 18, (11, 12). Chr. 33. Werinher 18,(12).
Selinershoven de(?), Seyfrid 30.
Scouenburg (Schau) de. Gf Hr. 18,(12ter) (13). Heheid 18, ((12).
Sculsetus, Scultetus, Aribo 18,(13).
Seax, vielmehr Scatz s. Schatz.
Sebald, Joh. in M. 2219.
Seckau, Bischof, Ulr. (I) 69.
Seckendorf, Agnes, v. Püchler zu Staingriffl 859.
Sedlmair, A. in Sittenbch 1445. Chz in Randelsrd 1096. Elsp. (Kath.) 1341. Gg, PfV. in Pip. 1932, 50, 105. Hs I in Hof 847; II von Gerolzhfn 1128; III in Hilkertshsn (?) 1193; IV in R Jerstetten 1332, 41; V in Biberbch 1411; VI in Tandern 1518; VII in Ueberacker 1796; VIII in Stbg 1885, 6; IX in Sulzemoos 1983. Hr. u. Hz zu Alling 775. Jg I zu Weichs 635; II zu St. 1796, 885. Kr. in HKamer 1242. Mg. in Kappelhf 1008. Mr. in Pbg 1926. M. zu Schmiechen 932, 3. Othmar zu Sulzemoos 1983. Pl I u. II zu Bonsal u. Schönisbg 1543. Pt I zu Eberspch 1014; II 1448. U. I in Glonbercha 1002; in Kphf 1008; III in Hdf 1785.
Seehover, Cr. in M. 1050.
Seepeck, Thomas zu Minnenbch 1929; R. zu I. 30, 5, 7.
Segobricen. Epus (Segovia, Spanien) s. Card.
Sehoven von, Menhart 99.
Seibelstorf, Seibersdorfer. 1. EG. Florian 1982. Seb. 1963. Servatius zu Schenkenau, Pfl. zu Schr. 1960, 3. St. s. Bisch. von Fsg. Vt in Sch. 1861; Pfl. in Schr. 1906, 7. Wernher, Pfl. in Kr. 508, 36, 42, 81; Kammermeister 644, 6. W., Chorh. in I. 1329; † bei Vohburg 1502. 2. Pfr von S. L. Nbg. Alex. 1197, 1231.
Seidinger, Alheit u. Arn. 136.
Seidl, zu Burgadelzhsn 841. Anna, g. Schatz 1238, 50, 81. U. zu Kl. Bghfn 1041, 238, 50, 81, 8, 313. Statt Hs lies Otz 1288.
Seifrid 1065. Anna I in Gr. Bghfn 587; II in Oedenholzhsn 1203. Chtz in (Gross)R. 587.
Seiller, Jos. Ant., Bgmr in Lht 2425.
Seinreich, Pl, Pfr. zu Hilgertshsn 961; 1115.
Seinsheim, Gf J(os. Fr.), StMinister u. O.-Hofmr in M. 2371, 5, 6.
Seitz, zu Arnbch 1011. A. I in Stetten 1251; II in Rothhof 1778. Barb. zu Breitenau 1991. Chr. in Widenzhsn 436. Hs I 847; II in Freyenrd 1480; III in St. 1914; IV in Gütersbg 1987, 95. L. I zu Grubhof 1251; II zu Arnbch 1628, 38, 727. Th. in Br. 1991. U. zu G. 1061, 251, 638. Verene zu Gütersbg 1987.
Seitzmair, Pt u. U. in Sinning 918.
Selber, Pt zu Eisenhfn 468.
Seldenhorn von, Hr., Landschreiber 641.
Seldenthal, Seligenthal, v. Kl. nächst Landshut 746.
Seler, Hr. u. Kath. in Tiefenlachen 757.
Selwen de, Chr. 44.
Seman, Pt, der Hzgin Hofmeister 277.
Senge, Chr. 41.
Sengenrieder, Ebd zu Altom. 848. U. 658.
Senonensis Archiepus, Sens in Frankreich, 1615.
Sentlinger, A. 147. Math. in M. 775.
Seon, Sewn, v. Kl., L. Tstbg 129, 746. Abt Ebd u. Prior Joh. 477.
Sevelt von (f), Hr. u. Bercht. 127.
Sewer, (Er)Asm zu M. 423. Hr. in Sulzemoos 645. Pl, Chorh. in I. 1329.
Seynvich (rich?), Otto, Coll. eccl. Fris. Canus 532.
Seytter, Cr. v. Windach, Lr. zu Fbg 2017.
Sezer, Apothekerin in M. 2057.
Sibenfreit (br?), Albero 33.
Sibenhar, Albert 33. de Waldhoven 112.
Siber, Syber, A. zu Pip. 1493, 5, 660 7. Anna I v. Reidel 1493; II zu P. 1578, 760. Arn. in P. 979. Casp. zu Hürtelbch 1638. Chgt, v. Plübch 1495. Cr., Probst in Ilmstr 902. Elsp. I g. Kamrer 882; II in I. 1660. Eht, gen. Zimmermann zu Altom. 908, 59, 1010. Hs I zu Alt., gen. Pader 848, 54, 919, 59, 1311, 61, 82; II 1311; III in P. 1020, 76, 7, 8, 493; IV in Vierkchn 1104; V in Alt., gen. Grillenperger 1300, 12; VI in P. 1493, 5, 578, 634, 60, 7, 717; gen. Palbierer zu Brixen 60; VII gen. Ziegler zu P. 1525, 78, 9, 617, 67. Hr. in Alt. 335. Kath. zu P. 1578. L. I in P. s. Strauss; II in Tandern 1578. Mgd. I zu P. 908, 59; II v. Püchl 1667, 760. Mg in. Alt. 908. Mr. in Pip. 429, 644, 6, 63. Math. in Winden 1968. M. in Alt. 1756. Pl in P. 959, 1020, 78, 175, 667, 760. Pt. 1178. U. I in P. 882, 908; II 908, 59, 1016.
Sibner, Cr., Consist. Ratisb. proc. 671.
Sickenhauser, Hs, K. in Kr. 1586, 609, 58. J. G., Pfl. etc. Verw. zu Rn 2199.
Sichendorf von, Hr., Vorspr. 489.
Sielenpach de (y). 1. EG. Ebd I 39; II 75. Meingoz u. Pero 28. Percht. 34. 2. Pfr. H(einr.) 112.
Sifridus, miles occisus 51.
Sigel (ie), Hs I in Deutenhsn 500, 80; II in Aismos 1207, 723. Jac. zu Karphfn 1755, 872, 3. Jg I in Gl. 897; II in K. 1270. L. I zu Mainbch 1207; II zu Arnbch 1727. Mr. in Aism. 977, 1208. Th. in Jednhfn 1803.
Sighart, zu Agbg 157. H. Hs, Kellner in Ilmstr 1285.
Sigk, Mr. zu Aismos 1169.
Sigmair, Cr. u. Elsp. in Ebersp. 1067, 282. Hs zu Sollern 1120. Jac. zu E. 1067; zu LPet. 909. Jg in E. 1067.
Sigmarshausen de, —ser. Drei 105 (vgl. 122). Anna in Schönbch 189. Chr. 244, 96, 304, 11, 31, 2, 51. Elsb., g. Adelzhsr 270, 1308. Fdr. I 15, 21; II 54 bis; III 122, 44; IV 244, 70, 91, 1308. Hs I zu Sch. 189; II zu Staetzling 818, 63. Mgd. 818. Ortorf 15. Percht. 122, 40, 2, 4, 7, 51, 4, 8. Rapoto 44. Sixt u. Sab., g. Zeller, zu Stätzling 1414. U. 122.
Signer, Hs zu I. 2122.
Silberberg de, Hr., Kanzler in Fsg 1701.
Siler, Pt zu Weichs 376, 84, 416.
Si(m)perl(ein), Achaz in Steingriff 1852, 3.
Singer, Hs 2043.
Sinnenhusen de (xh?), U., Puer 8.

Digitized by Google

Sintzhauser, Adam 491; R. in Ind. 512, 20, 5, 34, 6, 7, 54, 9. Erhard, als R. zu I. 21mal von 873 bis 901 und 983 bis 1016; nicht R. von 922 bis 981 und 1027 bis 1472 noch 25mal; vgl. insb. 1194. Jg zu Ottenbg 868; zu I. 79mal von 1026 bis 1864, auch als Ueb. und von 1766 bis 79 R.; vgl. noch 1820. Hs von Glonbercha 1820, 83; R. zu I. (99?) 908 bis 23, n. m. 30. Sigm., Pfr. zu Emering 1820.
Sintzrer (vgl. Z.), Hs in Aismos 970.
Sirgielen, Percht. 277. (In den Jahrtags-Verz. Fuggerlien, Fugrellen.)
Sittenbach de. 1. EG. Ulr. 30, 43. 2. Pfr. Otto I 43; II 300. Percht. 200.
Sittenbeckh (y, ö), Hs zu A. 1946. Percht. e. herem. Epus Hippon. in Fsg 714.
Sixt (us), Aquilin, Chorh. in I. 2192, 203.
Sixtus, W. (Kepser), GVic. in Fsg 2069.
Skelton, Maria, Stifterin der engl. Fräulein 2238.
Sligk (sp. Gfn), Casp., Kais. Kanzler 618, 9.
Slipfe de, Cr. 44.
Smatz, W. 545.
Smergincelle de, Ldw. 94.
Snaitter, Joh., Cisterz. in Fstfd 600.
Sneberger, Chr., R. zu D. 267.
Sneydl(in), Hr. in Ekchn 640. Seitz in Aismos 977.
Solaty von, F. M., chf. Gstl. R. Secr. in M. 2313.
Solber, Pt, R. zu A. 653, n. m. 1186.
Soldner, Hs in Pip. 1824, 62, 8. L. von Wagrd 1858, 77, 8.
Soller (lb?), Pt zu Kr. 519.
Sollinger, Hs in Sittenbch 1063. Ott 247.
Sommer (u), Valtn, Domh. in Fsg 2021, 2.
Soyer, J., f. Gstl. Rath 2144. Cath., W. zu M. 2182, 3.
Sozz, Caplan in Einsbch 205.
Spächter (e), zu Pelhaim 494. A. zu P. 582. Chr. I zu Ramelsbch 288, 94; II zu P. 582. Pt zu Jednhfn 968, 1104, 303, 31, 62. Tuta 294. U. I 99; II zu Menzenbriel 294; III in Arnbch 464; zu Weihern 534, 632, 6, 43. Urs. 968. Zezill 294.
Spängl, M. in M. 1985. Seitz in A. 456.
Spalatro in Dalmatien. Erzb. Barth. 624, 7 n.
Spansrad, M. zu M. 1911.
Spaur von, Gf Ign., ch. gstl. RPr. 2376, 83, 411; Bisch. von Abila 14—20.
Spech, Th., HR. in I. 2167; Vorr. XXI.
Speiser, zu Mailsbrunn 821; zu I. Chgd 554. Hs 466, 553, 4.
Speyer. Bischof 2401.
Spiegel, Hs u. Elsp. 1138. Kath. von Altsteten 1138. U., Lr. von D. 1289. 94.
Spiering von, Statthalter zu Nbg 2082, 91; dessen Erben 144.
Spilberger, zu Arnbch 1334.
Spindler, in Schr. 1321.
Spister, Albrecht zu I. 276.
Spitzel von, Cph Ant., Bgmr von Igt 2425.
Spitzweg (ü, b), Hr. in Egenhfn 216. Jac. 1711.
Spörl, Ant. zu Hörzhsn 1851.
Sprety, Gf (zu UWeilbch) 2301.
Springenzaun, Ernst Fdr. 2088. Hr. in M. 2061.
Springer, zu Puch, Anna I 1007; II 1007, 415. M. 1415. Pt 1007.
Sprintze, Chr. 105.
Stadelen de, Liutfried, Rup., W. 12.
Stadler, Joh., Domh. zu Fsg u. Brixen, GV. zu Fsg 902, 14, 65. Percht. 47.
Stärich, Dietr. in M. 505.
Stäringer(a), A. zu Schiltbg 2065. Wfg 1967. Capl. zu Kr. 1658.
Stä(r)tzlinger, Dor. 672. Ott 437; in Eisolzrd 587. U. in E. 672, 82.
Stain(ach)er, Hs zu Starcholzrd 1823. Mich. in St. 1557. Pl in Sittenbach 1684. Sixt I in Adelzhsn 767, 70; II in St. 1102, 444; III 1444; IV in Ramelsrd 1480. St. zu Kapplhf 1375. W. zu R. 1444, 50.
Stainbach, Adam in Schr. 1699.
Staingrüft de, Rudger I 21, 39; II 112.
Stainheill, Joh. Seb., Lr. zu D. 2239, 41.
Stainher, Stanicher, Bernh. in Fbg 1979. German, GsProc. in Fbg 2017. Pl in Hörzhsn 2290. Sixt in Adelzhsn 781.
Staininkirchen de, Steinkircher. Augustin 326, 40. Ott 144, 72. Sifrid 26, 35, 7.
Stainl zu Ainhfn 276.
Stainmair, Casp., Chorh. in I. 1329.
Stainmessel (ei) Hs in M. 938.
Stainmüll(n)er, zu D. Sixt 1509. Wfg 1967.
Stainpeck, U. I zu Stainbg 429; II der Elter in Asbch 468; III der j. u. Anna zu Altom. 468. Walther 114. Chr. ties Rainpeck.
Stainwerger (b), Percht. 580.
Stams, Kl. bei Telfs in Tyrol 177, 1367. Aebte: Bernard 1367. Ch. 177. Prior: Joh. 1367.
Stangel (ä), Chz, Amtm. zu D. 1533; zu Puchschlagn 60, 6, 70, 5, 82. U. 1160, 83.
Stangenrieder, Arn. in St. 603, 12. Chtz in Thalmansdf 1043. Hs in Uttenhfn 1331. Th. in Th. 1333. 510.
Stapf, Hr. zu Ilmstr 462.
Starcholzhofen de, Hr. 26. Wernh. 21.
Starnberger, M., Bierbräu in M. 1481, 924.
Starz, Pt, Lehen- u. Rathschr. in M. 2041.
Starzhausen (Str) de, Cr. cum filio 26. Hr. 132.
Statmiller, Daniel, Chorh. in I. 2073.
Staubinger, L. u. Walb. zu Khm 1305.
Staudach von, Albr. 240.
Staudigl, von Pip. 1147.
Staudinger, A., Pfr. zu Welchs 2245.
Stauf de, F. Not. Ducis 57. Hs, Pfl. zu Edg 545.
Steer, Jg zu Sulzemoos 1983.
Stefensperger, L. in M. 809.
Steffan (phel), Gg zu Pernbch 844. Hs zu Asbch 1704. Hsl 1535. Hr. zu P. 844. St. bei Hs Teltenhofer 1242.
Steftare (Scheftlarn? M. B. XIV 139). Mathyn, u. Sifrid 25.
Steger, Hs zu LPet. 1510. U. zu Rd 838, 53, 949, 66.
Stehele, Hr. 41.
Steigenberger, Gerhoch, Chorh. von Polling, ch. gstl. R. u. Bibliothekar 2374, 85—90, 1, 2, 4.
Stein (ai), de Petra, Lapide. Burk. 18,(11), 24. Hr. 26. U. 20.

Digitized by Google

Steindl 466; zu Pip. 942.
Steingaden, v. Kl., Pf. L. Scho. 129.
Steingadmer, Jg 566.
Steirer (ey) in Tandern. Afra, v Dachsbgr 305. Chr. 231. Hs 456 U. 555, 67, 9, 647, 50. W. 305.
Steman, Wernher 26.
Sternecker, zu Aufham 1911.
Stetteberch. 1. EG. Otto 13. 2. —berger, Dionis, Acol. in I. 1944.
Stoubenweg, Jg zu Altom. 1300, 12.
Stickl, Fr. X, Kl. Beichtvater in I. 2428.
Stiger, Pl in Schr. 1217.
Stiglitz, Elsp. von Lht 1716, 26.
Stiglmair, Karl zu Arnbch 1735. Partl zu Fraunhfn 1638, 911, (2). U., Thorwart zu I. I 1049; ermordet 266; II 1500.
Stiller, Ambros in I. 2073. Senior 192.
Stimme de, Albert 40.
Stirbenwech (Stubenwech), Gebhart 112.
Stirmair, Dionys, St. u. Lr., auch K. zu Pbg 2052.
Stoberlin (ö), Hr. 25. U., Bgmr in Pf. 1126, 50.
Stockmaier, Th. zu Appercha 1559.
Stöckinger (o) in Jedenhfn 1966. L. u. St. 1448.
Stöckl, Casp., Capl. bei S. Pt in M. 1993, 4.
Stör (o), Agnes 351. Anna 534. Chtz zu Iichdf 302, 10. Fdr. I 189, 93; II zu Sigmertshsn 239, 43, 303, 5; Chelner zu I. 11, 2, 3, 6, 31, 7, 8, 9, 48, 51. Hs zu Strassbch 1359. Hr in M. 239. Helena, v. Lod zu Strassbch 1339, 59. Kath. in Str. 1359. Kilian in Karphfn 918. Mg. zu Str. 1359. Peter 971; Mr. 1006, in Fsg 82, 99, 606. Petronella zu Fsg 1006, 99. Seitz 243, 351. St. zu Str. 2015. U. in I., Kl. Baumr 33mal von 534 bis 960; zuletzt zu Str. 66, 71.
Störklin, Joh Hr., Kupferstecher in Agsbg 2280.
Stösser, Jg von Schwabhsn 1988.
Stoixner, Fr. Kl, UR. in M. 2308; StR. u. Synd. 51; Reichsedler 414—6, 8—20. Ladislaus von, StUR. 2414—6, 8—20.
Stoltmhirs, Hr. 130.
Stopf, Casp., res. Pr. von Dietramszell 2120.
Storhas, Joh, Teutschherr 187.
Strässgut, L. in Weichs 1744.
Sträupel, zu I. Chr. 226. Hr. 229.
Strasser, Strazze de; zu Rain 394. Arn. 13. Dor. in Rn 394. Gg I 486; II in Weichs 720; III Pfr in Ossenzhsn 1126, 55, 81. Meinhard 25. Percht. 173. Walther 13.
Strauss, Elsb. in Pip. 979. Joh., Chorh. in I. 2255. L. Siber, gen. Strauss in Pip. 881, 951, 79, 1498, 533, 50, 79, 89.
Strausdorfer, Joh., Schulm. in I. 384.
Strober (ö), Hs zu Rd 1061, 122, 3, 99, 259, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 625; zu I. 73. Pt zu Petershsn 2245.
Streicher, zu M. Hs 1634. Ign. 2392.
Streybing, W. zu M. 1004.
Strigoniensis Pptus (Schlesien), Fr., Kais. Kanzler 518, 35.
Strobel (in) in Weichs 936. A. in Altom. 1641, 89. Barth., gen. Schneider, in Pbg 863; in I. 1134; Vierer 267 und 12mal bis 1806. Gabr., Dec. in Kl. I. 2073, 5, 7; Pfr. in Küntzing 159;, daselbst †. Hs in D. 444. Hr. 186. Hrm. in I. 635. Mr. 1597; in Arnzell 667. Mecht. 186. Melchior in Affing 1837. Pl in I. 1806. St. in Alsmos 1166. W. in Petmess 1230. Wolf in Ildf 1419, 43.
Strogen de, Hr. 33.
Stromair, Gg zu D. 2037. Hs zu Etzenhsn 604. Joh., Chorv. in Agbg 1072. Kath. zu E. 604.
Strewarc (ius), Hr. 41, 3. H(r). u. Wer(n)., Pr. 112.
Strubinger (au?), Fdr., Chorh. in I. 76, 9, 89. 95, 9.
Strupen de, (au) Chr. 13, u. Sifrid 23.
Stuber, Jo. Jac., Gstl. RSecr. in Fsg 2236.
Stucker, Cr. u. Jg zu Bach 689.
Studan, Hr., Otto, Rud. 36.
Stuiber, Jg in Pip. 979.
Stümphel, (pfein), Eggel u. Fritz, Mr., Percht. zu Gl. 319. Hr. zu Gl. 229; zu I. 54, 62, 71. Jeuta zu Gl. 229.
Stumpeck, Hr. in Alling 1048, 97.
Stumpf. 1. EG. Berth. 28, 39, 40. Chr. I zu Pichl 106; II zu P. 157, 60, 81; III 264. Elsp. I in Bach 181; II 264. Hr. de Stumphsperg 91. L. 418. Mgd. zu Sielenbch 225. Nic. zwei zu Bach 181. U. I von Sielenbch 225, R. in M. 256; II zu Bach 256, 7, 65; III ermordet 418 n. 2. zu LGeisling. Anna u. Wfg 2011. Casp. 1962.
Stupf in M. Gg 1477, 9 (nicht Stumpf), 81, 924. Rupr. auf Uitenhfn, f. Rath 1945.
Sturm, Hr. u. Barb. in M. 1482. S. in Anzhfn 1295. U. 1296.
Sturmfeder, Fdr., T. O. Commenthur zu Blumenthal 1921.
Stymmer, Gschr. in Rn 1541.
Styrum, Gf (Aug. Php Kl v. Limpurg-), Domdech., dann FB. in Speyer 2401.
Suevus, Marq., Subd. in I. 95, 9 (Schwab).
Sufflator, Cr. 40.
Sulze(n)moos de. 1. EG. Albr., Cr. u. Wernher 41. Egloif 26, 41. Hr. 105. 2. Pfr. Joh. 141.
Summer (rer), Chr., PfVic., zu Asbch 1211, 1352, 64, 70, 99.
Summerdeckhl (techl) 649. Peters 622.
Sumersdorfer, Fdr. 323.
Sumershauser, wohl Sigmertshauser, Hs zu Jgenhsn 202.
Sundermair, Barb. in Pip. 1619, 69. Chtz in GrBghfn 587. Hs I in Eichhfn 757; II in Pölken 1156, 212, 360; III in P. 15mal von 1495 bis 886. Kath. in Pölken 1360. L. zu HKamer 1243.
Sunningen de (i), Helenbert 16.
Sunthaim de, Otto, Dompr. in Agbg 330.
Sutor (tt), Jo. Bapta, Decan in Kl. I. 2345, 8; Probst 63—90; Exprobst 4, 9., 400, 8, 25—8. Vorr. XIII. L., Gsproc. zu D. 2063.
Swanehiltdorf de, Forthlieb 18, (12).
Swaphusen de, Schwabhauser. 1. EG. Cr. I 5; II 61; III 105. Sigemar 14. U. 5, 14, 21, 38. Walchun 61. 2. Agnes, Diemut u. St. zu Ottm. 335. Hs 426. Rüdel zu Gl. 295.
Swartzen, Anna, Cr. zwei, Elsb. zwei, Jac., Joh., Migla W., U. 370.

Digitized by Google

Sweibber, Hs zu Rotteneck 326.
Sweindl, in M. 1911.
Sweinhaimer, Pfr. in I. 238.
Sweinpecken, zu Winden. Diepolt 194, 245. Dietel, u. U. I 194; U. II 304, 37, 65.
Swelher, Wieland, Castellan in Nbg 404.
Swertter, Gg zu Hirschenhsn 961.
Swob, Hs in Khm 1131.
Swr (Sur), Pilgram s. Fewr 277. Sifrid 13.
Swyndaher (Schw), Percht., R. zu D, 580.
Symonis (I), Joh. mgr, Domh. in Fsg 667; GV. 96 n., 709, 23, 9 u., 36, 7; Probst bei S. Andre 806; Domdech. 866; † 17/V 1479. Hs in Jedenhfn 1844; in Albertshf 939, 42. L. in Esterhfn 1911.

T Th. Thomas.

Taenariens. Epus in p. inf. in Laconien s. Werdenberg.
Täscheler (D), Anna I, v. Esel 1242; II 1254; III 702. Barb., v. Trenbeck 1243. Hs, gen. Fischer zu HKamer 1242, 3, 54, 86, 302. L. 1254, 302. Mg. 1242, 54. W. zu Solern 1242, 3, 54, 86, 421, 702.
Täspeck, Fdr., Zollner in D. 304.
Tätzel, Jg zu Pip 1673.
Tag(m)ershaim de, Joh., Domh. in Fsg 667.
Taler (Th), Hr. 104, 24, 33. L. zu Leibersd. 937. Php zu Apercha 2009.
Talhaimer, Hs in Rd 1652.
Tallenhausen (Th) de, Meinhard 31. U. 99.
Tallinger, Jac. zu Gerolsbch 608. U. zu A. 1250.
Talmair (D, man), Agatha 1525. Ctz zu Egenhfn 1201 u. Anna 330. Hs I zu M. 975; II zu Durchsam 1139. L. in P. 1525. Th. zu E. 1930; zu Rottbch 2008. U. zu Fbg 958.
Tals (z, D, sel), Chr. 245; in Gl. 62, 78. Elsp. in Gartelsrd 230, 54, 5. Gerung in Alberzell 379, 439, 57. Gg I zu Wagrd 1694; II zu Tandern 1694. Hs in G. 1337. Hr. in G. 230. Joh. in G. 230. Kath. in W. 1694. L. in Hilgertshsn 1200. Ldw. in T. 555. U. I in G. 230, 54, 5; Kellner in I. 352; in Alberzell 379, 410, 37, 9, 50; Amtm. in I. 457, 559, 80, 2; II der schwartz Tals 379. Vgl. 908.
Tandern, Tannären de. 1. EG. Agnes u. Juta, Nonnen in Kühbch 70. Arn. I 29, 40; II 79. Ezzo et Richgard, Hr., Pilgrim 12. 2. Pfr. Chr. 231. Hr. 903.
Tanmair zu Esterhfn 1911. Hs zu Asbch 1535, 704. Jac. zu Kolbch 1772. N. zu Than 1012. U. zu A. 830, 1002, 67, 535. W. zu Th. 1372.
Tanner, Barb. v. Martein in Jetzendf 1673, 9. Cff in Reichertshfn 1621. Hs in Pip. 1679. St. in J. 1673.
Tanoltin, Anna s. Thaneta.
Tatz, Bercht., Pfr. in Weichs 991, 1065, 253, 345, 52, 415. M., Pfl. zu Tandern 1337. W., Domh. in Fsg 983, 1013, 396.
Tatzl, Gg zu Wollomoos 1920.
Taudan, Percht. in A. 569.
Taümler, Hs zu Fahlenbch 358.
Taufchirchen de (ae), —kircher. Chr., R. in M. 322. U. 21.
Täulbach de (Tha). Gebhard u. U. 32. Vgl. Tulbeck.
Tausentteufel, A. zu Kl. Inzemoos 1139, 40. Arn. zu Gr. Inz. 828, 36, 1146. Casp. zu OWeilbch 828, 1274. Ctz in Kl. I. 720. Elspt zu Gr. I. 836. Jg zu Kl. I. 1139, 40.
Tawttenhofer (ey, Deut), Chr. 288, 99; R. in Kr. 300. Ebd 581. Hs in Glonbercha 1242, 3, 54. U. 514. W. 300.
Taxa, später Kl., G. Pf. Sulzemoos L. D. 2161, 258 n.
Tegernbach de, Chr. 18,(11).
Tegernsee, v. Kl. nun Pf., LSitz 18,(12), 69, 129, 562. Abt Casp. u. Prior Joh. 560.
Teger(n)seer, Achaz, zu Pihm 1986. Hs, Maurermeister in I 1015, 35, 79, 86, 133, 7, 60, 3, 95.
Teinstorffer, Gilig (Egid) zu Humersbg 740.
Teitter zu A. 1238.
Tenglein, Hs, Kammerer in Igt 489.
Tenck, Gg in M. 1537, 708.
Teufel. 1. EG. zu Pichl 2002. Anna, W. 1764, 5, 875. Hs 1764. Mg. 418. Pt 1214, 5, 6, 8. Th. 1875. U. 418. 2. M., Maler zu Fsg 684.
Teufelhart, Hs in Steindf 1265.
Teurlinger, Hs, Pfl. in Schönbg 719.
Teuschl(er), Ctz zu Sielenbch 1586. L. zu S. 1674. Waldhauser zu Gl. 1935.
Teutsch-Herren-Ordens Commenthure etc. I zu A. u. Blumenthal 187; II zu Bl. 679, 1018, 921.
Teyminger, zu M. Hs u. Anna 1287.
Teyningen (D). Pfr. Fdr. 185.
Thaneta (D, o, a), Cr. 852, 79, 936 u. Anna 842, 3, 9, 50, 8, 1033, Anna 1170.
Thessalon. Epus in p. inf. (Macedonien) s. Cardinäle.
Thianen. Epus (Teano, Neapel) s. Card.
Thierhaupten, v. Kl., Pf. L. Rn 18,(10), Aebte: Joh. 418. U. 133.
Thoman, Barb. 1936. Hs zu Feldgeding 1410. M. zu OBachern 1936.
Thömelmair, L. in Perg 1110.
Thorwart. 1. in I. Hs 1751; vgl. 1266, 500, 734 n., 860. 2. in D. U. 1109, 18.
Thumberger, Ant. u. Eva, g. Reiter zu M. 2164.
Thumbmair, L. 1448.
Thuricen. Pptura ss. Felicis et Regulae, v. Kl. in Zürch 370.
Tiern-, Dürrenstein, v. Kl. an der Donau in Oest. u. d. E. V. OMB. Pf.: Mr. 487. Urban 2046.
Tischler (y), Hs in Satlbg 1220. L. in Pasenbch 1808.
Tisenhoven de (Del), L. u. U. 62.
Tistler, Hs zu Satlbg 1328.
Tiuflachen (ie) aus, Hs 335.
Töbler (ö), Albr., R. zu Schiltbg 250. Hs von Gl. 1490, 7.
Töbel, Mr. in Edg 502, 10. Theodorich, Dec. in Ilmstr 502, 10.
Töcklär, Chr. 206. Hs zu Arnbch 1272; zu Karpfhfn 537.
Tömlinger, zu M. Jg 423. Ldw. 726.
Töring von, Torringer. Ant. Cl. Gf v. T. Seefeld, OHofmarchall 2425. Aug. Jos. Gf v.

Digitized by Google

T. Gronsfeld, Hofg. Praes. 2425. Hs zu M. 1898, 919. Oswald, Marschalk 746. Seytz zu M. 1810. Gfen 2171.
Törsch', Sixt in Bihurg 1410.
Tösel, Utto, Chorh. in I. 1329.
Tötenrieder (D), Anna 579. Barb., v. Winthamer 1257. Chr. zu Kl. Laimering 579. Cph zu Burghm 1786. Hs zu I. 832, 8, 40, 2, 3, 57, 65, 8, 79, 91. Hr., Subdecan in I. 95, 9. Jg zu Kl. L. 566, 686; zu M. 1257, 477. Kasp. 636. Kath. 686. L., Conv. in I. 1267, 329; † 1497. Mathels, Bgmr zu B. 998, 1028, 9, 57, 8, 124, 5, 231, 52, 347, 8, 35, 78, 458. Pt (zu I.) 710, 1000, 10, 4, 27, 9. Urs. wv. B. Wieland 686.
Töttenheimer, zu Schönesbg. L. u. Kath. 812. L. 1418.
Told (lein, ö), Agnes von Pachern 1138. Elsb. in Kolbch 1592. Hs in K. 1034, 592. Jg u. Kgd in Widenzhsn 1138. Mr. in Viechhsn 1138. Th. in Pip. 1862, 85, 6.
Tolenze de (Tölz), Hr. 24, 6.
Tollinger (D), Jg, Capl. zu Kirchdf 1898. Ldw., Chorh in I. 2073.
Tolwängel, Cr. zu Bach 689.
Tonauer, Hr. 268.
Topf, zu I. L. 1151. Pt 1480.
Torborch, Aug., Chorh. in I. 2100. Vorr. XVII N. 10.
Törer, vom Thor, de Porta. Beatrix, g. Eisenhfr 632, 6. Casp., Hofr. 601, 32. E(bhd) judex, cum filio 57. Erasm. in Eis. 632, 6; zu Eurasbg, StR. zu M. 775. U. I 112; II zu Eur. 382; III 1898, 919.
Torri von, C. Jos., Can. ad s. Andream in Fsg 2304.
Torsch, Jg in NRoth 1793.
Tosch, U. in Petmess 882.
Träfler (e, ff), Gg u. Salome zu I. 2230. U. in Fbg 704, 863.
Tr'aetzitz s. Aetzitz.
Träutt(n)er, Hr. zu Tandern 773, 802, 16.
Trametter (u), Cr., Chorh. in I. 1329. Lucas in M. 1911, 2.
Trapp (D), Anna u. L. zu Altom 1934. Casp. zu Hohenrd 1382, 7. Gg zu Klüghfn 1540. Hs zu A. 1382 u. Urs. 2004. Jac. zu Eckhfn u. M. zu A. 1382. Math. zu Schmarnzell 2003.
Tratz, Hs in Schr. 1987. L. in Altom. 1934.
Trenbeck, Jg u. Barb., g. Täschler 1243.
Trencker, Gg, Chorh. in I. 1329. L. zu Adelzhsn 1761.
Treter, Hs zu Arnsrd 1815.
Trier. Erzbischöfe 2346, 8.
Trillier, Chr. 108.
Trinkgeld, Hs zu Appercha, zwei 1315.
Trittenpreis (D), Innocenz, Chorh. in I., per triennium 1772—5 Decanus; † 20/VII 1776. L., Pfr. in Töttenrd 752.
Triva von, J. Ascan, H. u. Gstl. R. u. Cab. Secr. 2261.
Trost, L. zu Alsmoos 1722, 3.
Truchsaezz, Berth. von Chünnental 127.
Truchtlachinger, W., Pfl. zu Tstbg 746.
Truenter, Agnes u. Mr. in Schlittars 1621.
Trülgg, Förster von Widentzhsn 303.
Trummer, Dietel in Puch 249.
Tuaw, ab, W. 33.
Tuchinger, Gg, Pfr. in Jarzt, Not. 1013.
Tuchscherer, Gg zu Altom. 1627, 41.
Tuechel (D), St. in Rd 1930, 7 u. Anna 69.
Tüntzel, Hs in M. 1004.
Türhütter, Hs 346. Jg, Pfl. in Kr. 381.
Türinger (I), Pl, Lr. zu Schr. 1770. Pfl. zu (N?)Schönfeld 86.
Türndl (u), Jac., Domh. in Fsg 532. St. 559, 84, 5.
Türscheil (D), Hr. 604; zu D. 64. Pl, K. zu D. 1280, 4.
Tulbeck, Hr. 145, 7. 9, 50. Jac. in M. 587. Joh., Domh. in Fsg 578 s. Bischöfe. Percht. 150. Willibirg 147. Vgl. Taulbach.
Tumafer, Percht., Vorspr. in Kr. 483, 91.
Tumler, Jac. in Fsg 1429.
Turnär (Th), A. 784. Adelh. 214. Jg zu A. 1532. Hr. 223. L. zu I. 784.
Tursenhover, Hr. u. Elsp. zu Khm 209, 11.
Turwenter, Ernst, Mühlrichter in M. 1104. Hs, R. zu I. 16mal von 802 bis 849; vorher Maurer, wo z. s.
Tusculan. Epi (nächst Rom), Joh. 97; s. auch Cardinäle.
Tutenhusen (Deut), Fdr. u. Udschalk 21.
Tuttner, Jg in Khm 1318.
Tyllingen de, Fdr. u. U. 12.

U U. Udalricus, Ulrich. Üb. Ueberreiter (Forstwart). Urs. Ursula.
Ubart, Hr. 71.
Ubingen de, (Au), Otto 25, 36.
Udalricus, ecclesiasticus 5.
Übelmann, Joh., Pfr. in Vierkchn 723. Percht. 528.
Überegker (ack), Virgil 746.
Überieger, Hr. u. Irmelgard zu Lbg 369.
Überlieger, Chr. u. Diemut, g. Schlechtl zu Fsg 460.
Überreiter, Ctz in Ilmstr 1285. Hr. in Altom. 259. Hs in Kühbch 1581. L. in Rdhm 2002. St. in I. s. Urban. U. in I. s. Huber. Weitere Üb. des Kl. s. Mändel Cr., Sintzhauser Gg, Reiuman L., Karl Hs, Paubof Th., Egolf A.
Üniger, Hr. zu M. 233.
Uerer (Verer?), A. 634.
Ukenb Lunt de, Chuno 18,(11).
Ulchinger, Bercht., Pr. u. Not. 40, 559, 84, 5.
Ulm (er), Chr. in I. 1000. Wfg 1316, 448, 586, 702; zu Kr. 31.
Ulman, Hs in HKamer 1254.
Ulrich, Patrit., Chorh. in I. 2255. Ulr. Mgr. et baccal. in Agbg 367.
Umpach, L. zu Agbg 1680; s. Aumpach.
Unbericht, Ctz in Lauterbch 784. Hs 1186.
Undersdorfer, Eht zu M. 1774. Hs Peck, gen. U. zu Schwatz 1773, 4. Mg. 1774.
Undiesdorf-de, (I) Otto 3, 619,(239).
Undingen de, Rapoto 30.
Unertl, Fr. Jos., HRath in M. 2251.
Ungelter, Ernst zu D. 654.
Ungemut, Cr. in Ravensbg 309.
Ungeraten, Hs, Pfr. in Ehkchn 586. U. Pfentermr in M. 471.

Digitized by Google

Ungutt, Conrad 1305.
Unklingen de, Albrant 31.
Unrain, Hr. in Hohenrd 857.
Unverdorben, zu Junkenhfn. A. 1046. Elsp. 1532, 659, 62. U. 1307, 532, 1651, 9, 62, 99, 741, 52.
Urach von, Fritz 234.
Urban, des Raths zu Rn 451. Bernh. zu I. 2095. Hs zu Wöhr 1584, 696, 759. Math. zu W. 1390, 409. St. I Marstaller in I. 1384; Ueb. 38mal von 1390 an bis er 1734, 5, Pfründner wird; II zu Wöhr 1599.
Urfarer, zu Arnbch, Jg 1384. 425, 6, 30, 502, 30, 77, 653, 727, 35, 9, 75. Servaz 1011.
Urpach de, (Au) Hr., servus 79.
Ursinger (sch), Gg, Kirchh. in Arnbch 313, 36, 8. Math. in Gundackersdf 1094. Michel 551. Pl, Chorh. in I. 433, 57, 93, 512, 22, 5, 30, 601, 15, 7, 22, 3, 34, 5, 41, 3. Pt (?) 386. Ulrich, Chorh. in I. 185, 95, 202; Probst 236—340; genannt 291.
Usel, Cr. zu I. 792, 816, 28.
Uttenhoven de. 1. EG. Uttenhofer, Hr. 124, 41, 54, 6, 85. Otto 25, 34, 7. Sifrid 25. 2. Pfr. Chr. 317.
Utenriede de, (Au), Chr. 23.
Uttencelle de, (Au), Regebote u. Gerwich 7.
Utz, Anna, v. Paumgartner 1482. Barb. zu M. 1019. Dor., v. Sterz 1482. Hs I zu M. 1019, 391, 476, 82; II Chorh. zu I. 1329, 476, 82; III zu Wengen 1698. Hr. 460.
Utzmair, Hs I in Wengen 753, 925; II 1978. L. zu Haimpersdf 1769, 839.

V Vcz Vincenz. Vlt. Valentin.
Vachenpöck, Chtz zu D. 654. Hs 580.
Vachner, Dietr. 200. Elsp. 201. Joh. I in Aufkchn 201; II in Maisach 304, 37. Reylint 184. Seitz 195. U. in Weickertshfn 201.
Vager, Hr. 33.
Vaher, Albr. u. Hr. 134.
Vaist, Ebd in Br. 600.
Vaibüchler, Hs zu M. 2062.
Valeige, Valeje, Valiei de, Gfn. Christian de V. 29. Gf Chr. (I) 18,(12), 29. Otto (II) 21. Otto (III) 29, 35.
Valenstich, Cr. in M. 773.
Vampler (Fo), zu Widenzhsn. A., Hsl, Kgd u. Th. 775. Hr. 436. Kath., g. Freymanner 436, 775.
Varesius, Fr. Car. Fr. Inqu. Qual. Reform. VComm. gen. 2257. Wohl aus Varese in O. Italien.
Vassnacht, Pt zu Igt 489.
Vasspinder, U. in A. 575.
Vatichen (Vauchen, Facha), Chr., Fdr., Hr. 21.
Vauel (F), Marqu. 95. U. 114.
Vaygel, Pt u. Agnes 799.
Vederharder (lt), Hs 852, 921.
Vederlen, Mr. in A. 653, 745.
Vegkenschnuck, A. Wolfler Caplan in M. 1898.
Vehlbrück, Gf v., fb. Minister in Fsg 2327.
Veit zu Bghfn 1871. Agnes 394. Betz zu Agathenzell 394. Casp., Chorh. in I. 2073. Hs I zu Lindach 1871; II zu Kr. 2058. L. in Ainhfn 1445, 88. Mr. 1445; zu A. 1599. Pt zu Altmoshof (Alsmos?) 997.
Veldmair, zu LGeissling. Fdr. u. Diemut 545. Mr. 684.
Veler, zu Wellach 1220. Ctz u. M. 921.
Velser (Welser?), U. in Insprück 164.
Venator, Hs, Chorh. in I. 311, 48, 9, 405, 57.
Vend (F, t), Anna zu Pip. 1655. Cr. zu Pasenbch 459. Ctz in Kl. Schwabhsn 1093. Dom., Probst des Kl. I. 2235—50. Gg., PfV. in Seibeldsdf 674. Hr. 269. Hs I zu LP. 1883; II zu D. 1012; III in Maisbrunn 1280, 428; IV Pfr. zu Egenbg 1761. Jg I 384, 460; II zu Pip. 1862. L. I in Weishfn 1502; II in M. 2105. Mg. zu Weichs 1596, 604. Mr. in Stangenrd 1218, 9. Pl zu W. 1604, 57. Th. 978, 1015, 22, 193, 606; zu I. 2043. U. in Wagnrd 1431; zu P. 617, 41, 25. Urs. in I. 2043. Vlt zu Altom. 1991.
Verg, Narciss zu Elling (Etling) 997.
Verss, M., HGAdv. in M. 2176.
Vertinger, Chr., de fam. Weihenst. 90.
Vertink, Ldw. 26.
Vesenmair (F), Pt in Ildf 1443, 64 n. W. in Agbg 2183.
Veyber, Hr. zu Merching 566.
Viechtchirchen de, Vierkirchen. 1. EG. Anna, Dgt, Dor., Elsp., Peters 299. Diemut I 299; II 738. Dietel I 194; II 242, 4; R. zu Kr. 61, 3, 71, 2. Isengrim 14. Wbg I 299; II 738. 2. Pfr. Chr. 108; Dech. 17. Hr. 294.
Viechter (F, th), Adlh. zwei 335. Anna zu Ottm. 1620. Eht u. Ges u. Kgd 335. Hs I zu Hirtlbch 999; II zu Ottm. 1409, 620; III zu Schwabhsn 1467, 902. U. I 335; II 584, 5.
Viechtwanger, Wfg in M. 1257.
Vienšr, Michahel zu Fsg 275.
Viereg, zu Riedhm 2002.
Vierzighaller, Agnes, Baufrau in I. 688. A. I zu Rohr 789; II zu I. 1033, 151, 3, 223, 5; Holz u. Fischhay 1267, 384, 99, 400, 68, 9, 72. Anna in I. 1781. Chr. 279, 306; zu Karphfn 11, 52, 64. Hs I zu Rohr 789; zu I. 849; II zu I. 1472, 551, 828; III zu Schwabhsn 1781.
Vietator, Cr. zu Rgbg 25.
Villenbach von, Hs 241.
Vilsburger, Jg zu Pip. 1731.
Vincent, Hubert, Kupferstecher 2272.
Vinger (Uniger?), Adelh. zu Sulzemoos 247.
Vischinger, Hs, Joh. meist Kammerer (des Gotteshauses) genannt, 148mal von 1009 bis 1913; heisst 1538 Vischer; vgl. insb. 1598, 610, 7, 47, 70. Simprecht zu Gl. 1935.
Vischlehner, Hs zu Lochhf 1618.
Vislarer (F), zu M. Pt 621, 3 n. Barb. 661.
Vitzthum von Oberbayern. 112 n., 3, 33, 7, 203, 22, 333, 404, 644.
Viwer, Dietmar, R. in A. 105.
Vlieser 225. Bercht. 181.
Voburger, Ebd in M. 1050.
Voco, de Voccenburg. Sifrid 26. Voca 39.
Vögelein, Joh. Nep., Subd. 2292. L. 901.

Digitized by Google

Völkl (F), Balth. zu Wagenrd 2203. Hs zu Gr. Bghfn 1591. Joh. Fr. in W. 2240.
Vösel, U. 1048.
Vöster, Mg., v. Müllauer in M. 2218.
Vötter, Jo. Casp., Gstl. R. u. Not. in Fsg 2297, 8, 305.
Vogel, A., Gschr in Khm 1131. Hs zu M. 2088. Math. in Alsmos 1166, 9, 208. S. in Junknhfn 1307.
Vogelrieder, Hr. zu Pelhm 494.
Vo(l)gler (lg), Chz zu Walkertshfn 1056. Hz u. Mg. zu L. 1002, 3. Hs 1494; zu Hirtlbch 1908. L. zu LPet. 1494, 510. Lutz zu H. 1903. Pt zu LP. 1099, 172. St. I zu Windeg 1375, 494; II zu Weichs 1551. U. zu Odlzhsn 583. Wernh. 318.
Vogt (Advocatus), Anna, Pf u. U. I in Arnbch 173. Hr. I (Adv.), Chorh. in I. 88; II in D. u. Gut. 153 u. Hs u. Percht. 154. Jg in A. 256, 7. Pt zu A. 256. U. II Lr. in Fbg 704, 18.
Vogter-Raeut, (v. Kl.) Vogtareit, Pf. L Ros. 129.
Volchratestorff de, Wimar, Gottfrid, Wernher 7. Heydenrich 12.
Voran, Mt., v. Kl. in Steyermark, Kr. Grätz. Pr. A. 631.
Vorchacher, Hs in Petershsn 324.
Vorchtl, Casp. u. Ottilie zu I. 1984.
Vroguch, Wernher 33.

W W. Wilhelm; Wittwe. Wfg Wolfgang. Wbg Waldburg; Walthauser Balthasar.
Waal, Waul de, Wolär. Barth. u. Hrm. 127. U., Domh. in Fsg u. Probst zu Isen 422.
Wabnitzky, k. Kanzler in Wien 1943.
Wabrer, Cr. zu Agbg 951, 89, 1015. Ehd 837, 51.
Wackrer, Clas in Odelzhsn 1616. Vt I zu Schr. 1821; II zu UHandenzhfn 1825.
Wäblinger, Hs u. Pt in M. 1105.
Wäch, Chzlin zu Widenzhsn 303.
Wädelin, Hs 847.
Wägenler, Hr. zu M. 233.
Wäginger, S. zu Karpfhfn 1416.
Wägl'n, Hs in Katzenthal 1675.
Wäler (h, ll), Agnes, Anna u. Mg. zu W. Holzhsn 1066. Gg in Eckhsn 2068. Hs I in Wil. 1066; II in Riedhf 1756; III in Weil, zwei 1756; IV. in I. 2077, 9. Mr. zu Weil 1756. N. zu Rupperzell 1741. Pl. zu I. 1207, 324.
Wänipeckch, Rud., Pfr. in Eggelkfn 367,
Wäppin, Diemut zu M. 288.
Wagenhuber, Th., Chorh. in Ilmstr 1293.
Wagenman, Jg, Bgmr in Rn 880. Th. Bgmr zu Rn 1347.
Wagenknecht, A., Koch 1259, 62. Hr. zu Rd 1259. L. 1224; zu Aufhäh 791.
Wagenpfell (e, ph), Chr., R. in I. 168, 90, 3, 5, (210). L. zu Jednbfn 1686, 776, 803.
Wagenrieder, Agnes 193, 5, (259). Hs 448. Hilprand 193, 5, 216, 22, 44, 58, 9. 60, 4, 7, 8, 82, 4, 6, 8, 90, 7, 9, 300, 5, 13, 5, 8, 20, 31, 5, 6, 433. Peters 359. U. 195, 249, 59, 82, 300, 49, 59, 99, 425, 6, 7, 8; nun zu Ind. 33, 7, 42, 57, 83, 6, 91, 537.
Wager, weitl. Rath in Fsg 2178.
Wagner, Achaz zu Junkuhfn 1600. Anna zu Pip. 2000. Aug. in Pip. 2000. Casp. 848. Chtz I in Kl. I. 870; II zu Engibrmstr 1126, 50. Cr. I in Adelzhsn 770; II in I. 917, 36. Esp. I zu Altrm. 848; II zu I. 1051. Eht, Scr. consist. in Agbg 994. Gg zu Puchsch agn 1735. Hs I in Fbg 713; II in Agbg 778; III in Gl. 1052, 79, 80, 2, 152, 322, 86, 500, 25; IV in I. 1177, 83, 386; V in OWelkertshfn 1237; VI in Pritlbch 2070. Hr. zu NUmbch 771. Hrm. I in Fbg 579; II in Hörzhsn 1728, 9. Hier. zu P. 1558, 621, 73, 9, 862. Jg I Pf. in Weichs 1010; II in Aersingen 1069; III in Ildf 1632; IV in Pip. 1862; V in D. 1936. Joh. Cr., GV. in Fsg 2098, 103, 39; Domh. 43, 4. Kath. 848. L. I zu Khm 1131; II zu Allershsn 1242. Mg. in P. 1558, 621, 73, 9. Seb. zu HZell 2034. Sixt in Freyenrd 1480. Th., Gsproc. zu Kr. 2064. Ulr., Dec. seit 1781 in Kl. I. 2373, 85, 6, 7; chf. gstl Rath 99, 400, 11, 7, 22; † 12jI 1798. W. zu HZell 2008. Wfg in Gl. 1891, 2.
Wagzlwald (?), Walther 393.
Waldlich, A. zu Arnbch 1425; gen. Fürst 628. Pt u. Wfg zu LPet. 1849. Th. in A. 1628.
Waltrishyschen (chirchen) de, Wichnand 18.(12)
Waltzenböck, Chr. Erasm, Agent in M. 2219.
Wal h, Gg zu A. 690. Werndl 1218.
Walcher, zu WHolzhsn 918.
Walde (Walda), Pfr. Cr. 65.
Waldecke de, —ecker. Gerhoch, Domh. zu Fsg 472. Jg I 404; II Pf. zu Schr. 844. Isenrich u. Rud. 33. Wernhard, Hofr. 601.
Waldenberg von, 1911.
Walderbach, v. Kl., Pf. L. Roding 719.
Walderdorf de (ll), Cr. 12.
Waldkircher (t), Hs 1007. Klaus 444; zu D. 50.
Waleshoven de (lchsh). I. EG. Udalschalk 7. 2. Percht. aus W. 289.
Walich, Anna u. Werni in Malzhsn 656, 702.
Wallenfels, Walth. 626.
Waller (l), Alb. u. Walther 102. M. zu Randelsrd 2003.
Walprechts-, —pertzhofen von, Sighart 243, 74, 86, 90, 2, 3, 8, 303, 5, 65, 450.
Walser, Joh., Chorh. in I. 1329.
Waltenhofer, Arn. zu Odelzhsn 353, 9, 71, 2. Dor. 371. Hs u. Kath. zu Petshsn 825. Pt zu P. 1103. Servatius, Probst des Kl. I. 1857—943. Sigm., Lr. zu D. 628, 49, 54, 64, 77; Lr. zu Schwaben 727. Wülfinch 135.
Walter, Alto, zu WHolzhsn 838, 1014, 153. German. R. in Bghm 626; in Nbg 799. Hsl zu Tiefenlachen 1003, 108. St. in WH. 1192. U. I in Weichenbg 1343; II in Hausen 1624.
Waltpurger, Joh., Gschr. in Fbg 958.
Waltram(s), Chtz in Ravensbg 309,II.
Wammeser, Hs 512.
Wangen (e), aus, Chr. 100.
Wanisland, Mr., Domh. zu Fsg 532.
Wanner, L. zu Trenk 2016.
Waunsperg, W. in Adelzhsn 641.
Wapp, Wfg u. Mg zu Hörzhsn 2116.
Wartenberg de, Sigerifus 7.

Digitized by Google

Wartigow de, Rud. 29.
Wasen vom, de Cespite. Paltwin 21, 3, 35; die Söhne Otto 23, 6, 35, 7, 45, u. Seyfrid 35, 7.
Watt, Günther (zu Geggenpoint) 357.
Watzenrieder, zu Altom. Jac. u. Anna 919, 33. Gg 1689.
Weber, A. I zu I. 949; Baumr 1508, 25, 57; II zu Gl. 1253, 543, 52, 620. Anna zu I. 949. Barth. zu I. 1819, 26; zu LPet. 909. Casp. I in Ndf 1605; II in LPet. 1661. Cr. I u. II zu D. u. Arnbch 329, 41, 2, 52; III zu Gundackersdf 174; IV zu Eckchn 640; V zu Karpfhfn 966; VI zu Sittenbch 1063, 455. Elsp. I in I. 1162; II zu Landsberied 1631; III g. Obser zu Hörzhsn 1758; IV zu Pip. 1965. Eht zu I. 1027. Fritz in I. 319. Gtd, v. Pair 1245. Gg (ö), Pr. 2105. Gut zu Günd. 174. Hs I in Ottm. 500, 34; II zu A. 641; III zu Wöhr 16mal von 1006 bis 696; IV zu I. 1051, 183; zu K. 883; V in Eckhfn 1238; VI in Asbch 1211; VII zu Glon 1253, 454, 552, 6; VIII zu WHolzh. 1294; IX zu Landsb. 1631; X zu OBachern 2033; XI in P. 2105. Härtl zu K. 1259. Htz zu Miegersbch 512, 23. Jac. I zu Pip. 882; II zu Klenau 1576; zu Junkhfn 752. Jg I in Asbch 1034; II in Arnbch 1874; III in Pip. 1965. Kath. s. Mänichinger. Kittel 1065. L. I in A. 641; II in Hörzhsn 1032, 758; III in I. 1154, 754, 81, 903; IV in Altom. 1300, 12; V in Elnsbch 1371, 5; VI in Arnbch 1628; VII zu Ottm. s. Eberwein 1612. Maria zu P. 2105. Ottilie in I. 1826. Pärtl in Weihern 1245. Pl I zu Hörgenbch 1101; II zu I. 1486. Pt in L. Pet. 909, 1093. S. zu WH. 2058. Sixt zu Landsb. 1665. St. I Stadelmr 1225; II zu Hof 2035. Th. I in Arnbch 1662, 898; II in Ildf 706; III in Ottm. s. Huber. U. I zu I. 949, 73; II der jgr 41mal von 949 bis 1529; III zu Hörzhsn 1032; IV zu Töttenrd 1554; V zu ORoth 1936.
Wecker (ö, ch), Alto in Pip. 1972. Chr., Diac. in I. 95. Marq., hz. Kamrer 297.
Weckl (gg), Gg I Pr. in Fsg 991; II zu Allershsn 2066. U. zu Angkfn 1512.
Weger, Hrm. in Klenau 1699. Jg zu M. 1924.
Wegmacher, Hs 545.
Weichenperger, U. in Alsmos 1035, 244, 343, 623.
Weichs (Wihse). 1. EG. 1782, 904, 2305. Cr. I 21; II 76, 91, 9, 119; III 192, 210, 2, 26, 44, 51, 62, 3, 72, 3, 6, 8, 95, 377, 565. Dgt, Domh. in Fsg I 411, 99; II 1851. Diepold 91, 9. Dor. 859, 60, 1. Elsp. I, v. Ebrn 565; II 657. Engelhart 710, 901, 50. Greiffo 91. Grimold 35. Guta 377. Hs 377. Hs Cff auf Griesbch 2059. Hrm. in Mamendt 136. Jacobe, g. Gumppenbg, zu Dasing 2059. Jg zu W. 315, 6, 9, 33, 9, 46. Math. 1083, 4. Meingöz 14. Otto I 44, 50; II 76, 89. Pl 346, 76, 7, 84, 96, 411, 2, 6, 59; Pfl zu Kr. 86, 9, 91, o. Z. 525, 65, 91, 635, 57, 88, 724. Rud. 35, 44, 5, 53, 4. Sigm. 1744; Pfl. in Ottenbg 817. U. I 45; II 196; III zu W. 444, 79, 93, 8, 525, 34, 51, 65, 8, 657, 776, 816; IV 1725. Wiguleus zu W. I 710, 20, 2, 4, 38, 9, 42, 9, 60, 822, 54; Pfl. zu Hilpoltstein 859, 60, 1, 8, 50; Pfl. zu Fbg 958, 86, 92, 1074, 83, 4, 100; II 1313; Pfl. zu A. 419. Wfgl, Domh. in Fsg 1107; II 1725; zu Gr. 851, 2, 61. 2. Pfr. Chr. 76, 91. Percht. s. Grazzaher. U. 525.
Weickmann, Hr. in Berg 932.
Weigel (y), Domh. in Fsg 2178. Vorspr. zu M. 239, 43. Chr. Pfr. in Elnsbch 205. Hs in Igt 1435.
Weigermayr 575.
Weigscher, Percht. zu Riedenbg 391.
Weihenstephan, v. Kl. G. Vötting, L. Fsg 18,(13), 69, 1907. Äbte: Chr. 90. Eber-, Erhard 503, 32, 685. Joh. 914, 1145. Th. 1907. Prior Fdr. 381. Conv. Fr. Maurus 1145.
Weikers-, Wikkershofen de (gg), Hr. u. Wernh. 101. Liber 53. U. 41.
Weilach, Wilach de. 1. EG. Diepold 12. 2. (Pfr.?) U. 246.
Weilbach de, —becken. Chr. I 182, 4, 90; II 269, 300, 8, 13, 29, 42, 52; III 313, 36, 41, 2, 400, 7. Gut 184. Haidenreich I 105; II 151, 8; III 158.
Weilenbach von, Marchwart 50, 89.
Weilerauer, U. zu Junkhfn 1159, 376.
Weilern, Urs. von, Aebt. zu S. St. in Agbg 818.
Weinberger, Fr. Jos., Gstl R. u. Can. ad s. Andream in Fsg 2265, 78.
Weinel (dl), Eberwin 190, 3, 207, 22, 5; zu Rd 30, 5 n., 42, 55, 68, 316. Patritius, Chorh. in I. 2192; Kastner 203; † 10/XII 1674. U. zu Zilhfn 830, 1331, 403, 34, 57, 89.
Weingartner, Anna 1265. Vt zu Steindf 1265.
Weinhart, Wfg in Pf. 1867.
Weinmair, zu Pip. Elsp. 1717. Hs I 589, 641, 4, 6, 58, 63, 99; II 1525, 717. Lor. 1022.
Weinmüller, Benaventura, Chorh. in I. 2073; Subdec. 2109; Dec. 13, 4. Subd. 54; Dec. 66, 8, 73, 81, 4; † 5/XII 1662.
Weinpuech, Hs in Petmes 2030.
Wei(n)tschuch, Ctz s. Albrecht. Hs zu Ildf 1042. Petz zu Ekchn 748. U. zu II. 753, 812, 929, 30, 1057. Wfg, Capl. in Igt 1042.
Weischenfelder, zu Monhm. Agnes, Ebt, St., U. 198.
Weisprunner, August, Chorh. in I. 2192.
Weiss, Hs I zu Schwabhsn 1132, 258, 409; II in Handzell 2049. Innocenz, Dec. des Kl. I. 2273; Probst 5—95; ch. Gstl. R. 86, 312. Pt zu M. 1634.
Weissenburger, Beringer, PfV. in Höretshsn 674.
Weissenmantel, Chr. 1448.
Weizzenvelder (y), Jac. zu M. 322, 4.
Welden von (ä), Ernst 1074, 5, 100. Fhr. Jos. Ludwig, Domh. in Fsg 2251; GVicar 82; FBischof 350.
Weldew de, E. 404.
Wellenstein von, Arsen Fr. in Oest u. d. E. 2237 n.
Welser, Barthel 130. Hs I zu Schr. 907; II Pfr. zu Vierkchn 1119. Joh., Chorh. in I. 1145; † 1485.
Welshofer, U. zu Armetshfn 931.

Digitized by Google

Weltenburg, Kl. Pf. L. Khm 18,(11).
Wengen, ad insulas, v. Kloster in Ulm. Pr. Joh. 2224, 5. Vt 1633. Dec. Casp. 1633. Gg 2224.
Wenger, Hs I in Asbch 777; II in Junkhfn 1818 Th. zu A. 777.
Wenig, Pt in M. 1287.
Wenigl, Claus zu Schiltbg 1714.
Werde de (Wöhr). L. EG. Albero 30. Gebeno 25 u. Horpert 30. Otto 26, 40. Percht. u. U. 30. 2. Domestici: Albus u. Percht. 68.
Werdea s. Donauwörth.
Werdenstein von, Frh. Ign. Alb. Prov. g. in Fsg 2288; GV. 97, 8; Bisch. von Taenaria 9, 323, 5, 6, 9, 32, 7.
Werder, Anna zu Arnzell 1108. Barb. zu A. 1171. Chr. I 76; II 181, 7; III zu Strassbch 604. Elspet, Eht, Hsl, Jg zu A. 1108; Eht 71. U., Baumr zu Wagrd 772, 3, 802, 15, 22, 32, 9, 40.
Werdnau, W., Commenthur in Blumenthal 845.
Werel (adel), Th., R. zu Haimhsn 1535, 609.
Wergentaler, Hs in OMarbch 1286.
Wernher, Hs in Ramelsbch 791. Mr. zu L. 1604.
Wernlein (lein), Anna u. U. zu Ellenbg 1389. Hs zu HZell 1148. Jg 1104. L. I zu Schwabhsn 1132; II zu A. 1574. Th. von R. 1139.
Wernspeck, Arn. 235. W. 556; R. zu A 99.
Weschner, Ebd. 589.
Wesseszeller, Die 566, 686. Ulrelch 252.
Wessisprunn (obr), v. Kl. L. Whm 129.
Westacher, Ambros zum Vestenbg, Pfl. u. Lr. von A. 1946; Lr. zu D. 68. Hs Gg zu Armstorf, Pfl. zu Edg 2011.
Westendorfer, W., Bgmr zu A. 467, 527, 56, 69, 99, 615, 41, 53.
Westerholzhausen. Pfr. Hs 1062 (?). Seyfried 318.
Westermair 1462. Chz, Bräu in L. 1507, 51, 67, 720. Hs I vom Wasen 1055; II zu D. 1792. Jg I zu Glonpercha 1611; II zu Glon 1625; III zu ORoth 1831. L. in Jedenhfn 1686, 776; nun zu Vierkchn 844. Melchior in PMochg 2132. M. 1179. N. in Puchschlagn 1914. S. zu OR. 1410, 831. Th. in Albertshf 2092. U. von OBachern 725. W. zu Deitenhsn 1316.
Westernach von, Anselm, Domh. in Fsg 2346. Dor., v. mit Chr. v. Gumppenbg, dann Ldw. von Habsbg 970. Sophie, g. v. Ramung 768, 970. Wernht zu Nbg 658.
Westerndorffer, von W. A. 197. Hr. zu Scheyern 156. Hs zu M. 533. U. 156, 97.
Westfall, Mg. in Arnbch 1708.
Wettenhausen, v. Kl., Pf. L. Burgau. Pr. Ldw. u. Dec. Barth. 1503.
Weyarn, v. Kl., Pf. G. Wattersdf L. Ml. 2134, 46.
Weydacher, Pl 1107.
Weyer, an dem, Ldw. 401.
Weyern, Wiare de (eih). Chr. 41. Pdr. I 5; II 28, 37, 9, 41. Grimo I 14, 5; II 41; III 76. Hr. 76. U. miles Grimonis 14.
Weylbacher, Joh., Pfr. zu D. 948.
Wezestetten de (ttst), Ilsung 18,(10, 1, 2).
Wibel (II), Hr. 33, 4, (47).
Wickh, H. zu Ldbg 1911.
Wickelmair, Hs von Weickertshfn 1784. Th. in L. 1863. Wfg in Pasenbch 1912.
Wickenmair (y), Pdr. u. Marqu. zu Arzbch 243. Pt 1365 u. Elsp. zu Pasenbch 424.
Widmann, N. in Weihern 1911, 2. Anna v. Sedlmar 1761. Chtz in L. 444; II gen, Bürstell 870; III in WHolzh. 1003. Elsp. in Gl. 1656. Hs I in Arnzell 1791; II in Gl. 842, 3, 70, 1789; III in Fbg 870; IV in L. 916, 8; V in Ildf 976, 1348, 404, 511; VI in Rd 1999. Jac. zu L. 1806. Jobs zu Irschenhfn 1761. Jg I in Mchn 1616; II in Mantelbg 1821. L. I in Junkhfn 1376; II in Ildf 1632. Mg. in Lanzenrd 1711. Math. 1507. M. Hel., v. Hirschau 2131. Pl in L. 1711. Pt I in Gl. 444; II in Asbch 1035. Sixt in Fränking 1586. U. in L. 1163; Baumr 629, 56; zu Glon 795, 879.
Widenmann, Anna zu L. 1055, A. zu Zillhfn 489. Adelh. zu L. 383. Chr. I in L. 212, 95, 6, 383, 444, 63; II zu Strassbch 212; III zu Pip. 575; IV zu Morenweiss 638; V zu OHausen 1285; VI zu Breitenau 1358. Dor. von Gosseltshsn 824. Elsp. in L. 1079, 82, 6. Hs I 384, 612; II zu Gl. 1344. Htz zu Ildf 530. Hs zu Jedhfn 1929. Kath. zu Z. 489. L Pärtl gen. W. 1256. Percht. zu Pip. 359, 575. Pt 383; zu Gl. 459. Seidl 383; zu Wöhr 444, 54. U. I zu Ildf 302; zu Bghm 10; II von Gl. 1170; III zu L. 1323. Vt zu L. 2199. W. zu Schwabhsn 1358, 410.
Widerlein, Th., R. in Hörgertshsn 1007.
Widerspacher, Ernst zu Pinsing, Lr. zu D. 1985, 6, 92.
Wiechser, Hs in M. 1019.
Wielant, Agnes zu Ustall 198. Ben. Pfl. zu Kamerbg 686; zu Schr. 867, 80. Jg zu Junkhfn 1818. Joh. I zu Ust. 198; II zu Rohrbch 404. Urs. 686.
Wien. Universität. Dr. Paulus, Jurist 539.
Klöster: S. Dor. Pr.: 2119, 285, 6. A. 488. Nic. 808. Dec.: 2285, 6. S. Laur. Mrn Erndrudis 805. S. Jacob 804. Schottenkl. 614, 24. Abt Seb. 2237.
Wihedorf (ei), Ulschalk 14.
Wilbrecht, Elsb. zu M. 1901. Hs zu M. 904, 21; zu Pasenbch 84, 1365, 901, 11. Ldw, zu P. 721, 6, 42, 75.
Wild, Alex., Accol. in L. 1944. Htz zu A. 637, 8. Hs I zu Rd 1021; II zu Hörzhsn 1032, 69, 70, 356, 485.
Wildacker (e, ewer), U., Wirt in L. 17mal von 1465 bis 1721.
Wildenwerg (b), Joh. Can. ad s. A. in Fsg 914.
Wildenwarter (ll), (Er)Asm zu (Euernbch) 608. Hs 410. Math. zu E. 718, 1173.
Wildfein, Hs u. Anna in D. 1969.
Wildmoser, A. 1454. Chz zu Wildmosen 760; zu LPet. 918. Gg in Pip. 1972, 91. Haim. zu Gl. 1195, 454. Math. zu W. 1763.
Wildsfeur, Ctz zu Geyersbg 869.
Wilhelm (a), Chr. in Einsbch 205. Hs in Schr. 1987. Pt in Ottm. 1060, 182, 349, 486,

Digitized by Google

506, 612, 25. Ull zu Schr. 844. W. von Ramels 1184, 554.
Wiltgrab aus der, Hs u. Mg. 354.
Wim-, Winnenhoven (ü, Wied) de, Arbo 21. Chr. 21; 32. Ebd 32. U. 26.
Wimmer, Pt 268.
Wimtingen de, (nd, emd) Ard. 39. Hartwich 40.
Winckhelhofen von, Frh. Pt Ernst, Domh. in Fsg 2234, 5.
Winckelmair, zu Pasenbch 1012, 50. L. zu Rumelzhsn 983.
Winckler, Gstl. RSecr. in M. 2265.
Windberg, v. Kl., Pf. L. Bogen. Abt Nic. 492.
Winhair, Hr. in A. 1022.
Winhabir (Weinhaber), Hr. 34, 6.
Winhart, Cr. 1227. Hs 1227; zu Sallach 441. Hr. zu A. 1238, 50, 88.
Winn, Hr. 386.
Wintershofer (y, tt), Cph, Lr. in Schr. 1217, 353. Hs I K. in A. 699, 772; II in Kr. 849, 52, 86; R. 1009, 10; Ldr. 26; Pfl. in Mässenhsn 316; zu Gerolsbch 383, 411.
Winthamer, Barb. in M. 1257, 477, 8, 9. Hs irrig statt U. 1520. U. in M. 1257, 391, 456, 77, 8, 9, 520.
Wintknecht, Hs in Br. 1059, 462.
Wirsberger, Joh. in Rom. Curia 1750.
Wirstain, Hr. 33.
Wirsung, German in Schr. 1754. Jac. Not. zu Agbg 994, 1037, 72.
Wirt (auch Gewerbe), A. zu Gachenbch 1714. Cr. I zu Haimhsn 366; II zu Schr. 752, 860. Cph zu Pip. 1862. Chz zu (A?)Moching 1914. Hs I zu Euernbch 608; II zu Schwabhsn 931, 1234; III zu Rn 976; IV zu Hörzhsn s. Wild. Kath. u. Rudel in Erdweg 974. L. I zu Weichs 738, 49; II zu Pip. 1903 Lor. zu der Stigl 1837. Pangraz zu A. 1837. Pl I in Arnbch 329, 41, 2; II zu Jetzendf 1733. Ott in L. 442, 57. Seitz in KlBgbfn 248. S. zu Alling 1048. St. I in Allershsn 849, 52, 921; II in Arnbch 1775. Th. zu OZeildlbch 690. U. I in D. 664. II in Rn 707; III in Schr. 755. Wfg I zu UBr. 921; II zu Junkhfn 1875.
Wisentau von, Kl, Pfl. zu Fbg 1521.
Wisingen (ie) de, —ger. Afra, g. Steyer, W. Dachsberger in Pasenbch 327, 8, 31, 3. A., Pr. u. Not. in Rgbg 367. Chr. u. Wolfram 36. St. in P. 327, 8, 31, 2, 3, 46.
Witilinesbach, Wittelsbach. **Pfalz-Grafen**: Benedicta 2307. Vorr. V N. 3. Chr. s. Mainz Erzb. Friedrich 18, 9 (Dux), 20, quondam Pal. 24, 2307; Vorr. V. Otto I. (III) der erste Pfg. 1, 2, 3, 4, 11, 2307 u. Vorr. IV. 2. Major, der II. Pfg 17, 8 als Hz I. 20, 4, 2307. 3. Minor, der III. Pfg. 18, 20, 1, 3, 2307. 4. Der letzte Pfg. 27, 30, 9, 2307. Richardis 2307; Vorr. V N. 3.
Edelg.: Bruno 12. Dietrich 31. Ebd 21, 3, 4, 31. Seyfried 23.
Witoltshofen de, Berth., Archid. in Agbg 98.
Witzo, Bercht. 34.
Wölfl (o), Elsp. zu Ambch 881, 3, 1522. L. zu Arnbch 1653 S. zu Appercha 1315. U. zu Jednhfn 865.
Wöller, Jg in WHolzhsn 1534.
Wömer, Jg zu OR. 470.
Wörle, Guarin, Chorh. in L. 2192.
Wolf, Agnes u. Hr. zu WHolzhsn 220, u. Chr. u. Dor. zu Stetten 96. Chr. 491. Pt zu Agbg 778. Seb., Proc. zu Kr. 1984, 2004.
Wolfertz-, —foltsdorff de, Wolfstorffer 277. Hr. I 33; II 76. U. 107.
Wolfpaizz, Hr. in Tandern 171.
Wolfsperger, Pt, R. zu Scheyern 1413.
Wolgeratten, Hs, Pfr. in Tandern 802.
Wollen-, Wollmoss, L. A., Pfr. Hs, Dech. 903.
Wollslaher (schl), Hs I 692, 3, 4, 915; II zu OWeickertshfn 915, 1236.
Worms, Bisthum 1957.
Worunben, Hs in Manglsdf 1714.
Wüsterperger, Pt in Junkhfn 1376.
Wundrer 1454. Albr. zu Gundkdf 760. Jg zu I. 1965, 6. Pph, Chorh. in L. 1329.
Wunsam, Eberl in L. 1737, 9.
Wurfel (ü), Probst des Rehlingers 104. Math., Pfr. zu Osterzhsn 1769.
Wursner, L., Cisterz. in Fstfd 841.
Wuze, Albero 25.
Wysner, Mathes 1968.

X X. Xaver
Xanctonens. Archid. (Xanten) 1514.

Y Ysenbach, (Eis. L. Fsg?) Pfr. Leo 41.
Ytzelmair, Hs in Albertshfn 849, 1033, 55.

Z o. Z. im Reg. ohne Zusatz.
Zachel, Hs zu Schernbuch 1296.
Zacher (h), Bercht. 1138, u. Petronella, L. u. Elsp. zu Stetten 1251. Ctz zu Welshfn 1138.
Zacherias, —res, Sigm. in Schr. 1728, (Simon) 52, 85, 821, 53.
Zadler, Fr. Jac., GVic. in Fsg 2212, 4.
Zäh, (e, ch). Hr. zu D. 304. Hz zu Vierkchn 1104. Hs, Chorh. in L., Schaffner 1108, 15, 7, 20, 1, 9, 34 u. m. 61, 94, 329. Jac. in Scheinbch 2045. Prof. Th. in Igt 2327. Seb. zu Hof 2063. U. 522.
Zächerl (en), Barb. u. L. in Tandern 1905. Balth., HR. in Scheyern 2081. Casp. in Westerndf 1359, 570. Clas in Pip. 1731. Jac. in Schmarnzell 1110.
Zänkl, A. u. Diemud zu Ottm. 872, 4.
Zagelmair, Agnes 662. Chtz 662, 832.
Zagrab, Slav. für Agram, HSt. von Croatien. Bisch. Johann, Kais. Kanzler 576.
Zamoren. Epus (Spanien) s. Card.
Zant, Albrecht u. Sohn 14.
Zartmann, zu M. 1004. Hr. 365, 407, 15, Hrm. 304.
Zaunmüller, Hs in Gl. 2131.
Zechentmair, zu M. 2351. Hs zu Jednhfn 1505. Vt zu Asbch 1893.
Zehentner, Pfr. zu Münnenbch 1217, 20, 383, 92.
Zeil, Gf zu, Frd. Chph s. Chiemsee Bisch.
Zeilhofer, Gg zu Othering 807.
Zell, L. Nbg. Pfr. U. 1032.
Zeller, von Zell. Hs, R. zu L. 728, 9, 40, 3, 59, 60, 1, 73, 4; u. m. 785, 802;

Digitized by Google

Gschr. zu A. 893, 4, 920; zu Schr. 1010, 216, 8, 26, 9, 83; Mg. s. h. 893, 4. Hrm. 105. Joh Sigm. Frh. Coadmor des B. Fsg 2236; Epus Bellin. 64, 5, 74, 6. Jg zu Lampertshfn 1356. Lazar. zu Laibersdf, Pf. zu Aich. 2078. L. zu Kaltenbg, Ldr. in D. 1726, 30. Pert. 385. Sigm. 1283. U., K. zu A. 641.
Zeller, von Griesbeckerzell. Hs, K. in Fbg 1414. U. 686, 9; R. in Fbg 771, 863.
Zemerl, Hr. 134.
Zenger, Corb., Chorh. in L. 2287. Eht zu Lichtenwald 689. Hs zu Rimbg 1127.
Zerr(er) (5). Guta 385, 403. Hr. 396. L. zu LPet. 2019. M., Pr. u. Notar 1922, 55. U. 1706.
Zerrenschild, Hs in M. 533.
Zeugmair, Mr. zu HBachern 2011.
Ziecher, Jg, Vorspr. von Edg 921.
Ziechinaus, Chtz u. Dor. v. Widnman zu Wfr. 824, 938. Hs, M. u. St. zu Hirschenhfn 824.
Zielshauser, Percht. 376.
Ziegler, A. zu Altom. 1113. Dor. zu L. 1573. Hs I zu Sandizell 1165; II zu Pip. s. Siber. Jg zu L. 897, 1572. L. u. Kath. zu Eichhfn 1984, 98. L. zu Niederndf 1605, 905. St. zu Fränking 1279. U. zu Rn 1347.
Zierenschaub, Chr. u. Hr., Neugart u. Chgt zu Khm 185.
Ziernhedt, Sigm., GsProc. in D. 1975.
Ziernperger, Fdr. u. Klara, g. Leitgeb, Dor., Hs u. Jg, Anna u. Mg. zu Edg 683. Fdr. 4.
Ziller (Tz), Elsp. 365. Jg zu Lindach 1415. L. in Altom. 854, mit Agnes zu Aufh. 1405. Pt zu Wellenbg 854, 5. U. zu Aufh. 634, 854, 5.
Zillnhart (s) von, Mecht., Nonne in Kühbch 70. Seifrid zu Jetzendf u. Affing 2010.
Zimmermann, Albert, Not. zu Fsg 948; Domh. zu Lübeck 1107. Anna I zu Einspch 1138; II zu NUmbch 1979; III 2017. Barb. zu NU. 1979, II ib. Clas zu Junkhfn 907, 1092, 159, 62, 217, 20, 97. Dietel zu WHoltzhsn 643, 50. Eht s. Siber. Hs I Zimmermr zu L. s. Kolmüller; II zu NU. 1979, 2017. Hilprant in (A)Mochg 407. Jac. zu LPet. 1730, 57. L. zu NU. 1926. Mg. in NU. 1979. Pernh. zu Ottm. 1349. Pt zu Altom. 832. Th. zu I. 1966, 2007. U. zu I. 918, 62. Wolfel zu ORoth 470.
Zinckl, zu Tandern 456.
Zinngiesser, St., Fürspr. 1217. W. in M. 1767.
Zinsmeister, Clas zu Rieden 1793 u. Maria zu Albertshof 2092. Th. zu Arnbch 1384; zu Udiding 775.
Zobel, U. 921.
Zoetel (e), zu Hohenried 967. Kath. zu Rudersbg 1619. Mr. zu LMosen 2291. U. zu R. 1619, 21.
Zollinger, Chr. u. Promut 73. Fdr. 622.
Zolnäre (ll), Hs in M. 862. Hr. mit Sohn 61, zwei S. 2. U., R. in Pf. 140.
Zott, Hs zu Pf. 1103. Jg zu Kühbch 1820. Seb. fr. cler. in L. 1329.
Zulstorf de, Hr. 18,(12).
Zunhamer, Ant. Aquilin aus Pf. Dec. 2321, 2, 40 bis jubilaeus, † 1jX 1782, aetatis 82, ultimus in capitulo Inderstorfensi sepultus.
Zwerger, Math. in M. 2219, 20.
Zwietzel, zu Fbg. Hr., Bgmr 863. Jg 1684.
Zwynger, Hs zu Br. 1975.
Zynntzrer, Bercht. zu Alsmos 1166. Anna 1207, 9.

II. Orts-Register.

Zur näheren Bestimmung ist jedem Orte die politische Gemeinde und der Landgerichtsbezirk, meist auch, wenn von der Gemeinde abweichend, die Pfarrei beigefügt.

A A. Aichach, zugleich Landgericht. **Al.** Aibling, **Abg** Abensberg, **Altg** Altötting, Landgerichts-Sitze. **Agbg** Augsburg. **Altom.** Altomünster.
abg. Abgegangener Ort ohne Ueberrest.
Abensberg, St. L. Sitz 18,(12), 20.
Abitinhusen, OAppersdorf G. u. UApp. W. G. Baumgarten, Pf. Schweinersdf L. Mo. 18,(12). (Vgl. Freudensprung).
Achk, Aquisgranum Aachen St. in Rhein-Preussen 2, 1278.
Achlach, nun Allach G. L. M. l. 1664.
Achperchach, Appercha D. Pf. Jarzt L. Fsg 37, 53, n. 366, 1315, 6, 427, 559, 907, 2009. Vgl. Perchach.
Achterhof s. Weilerhof.
Ackersdorf s. Gundackersdorf.
Adelzhausen. 1. Pf. L. A. 31, 4, 641. 767, 70, 81, 813, 7, 41, 1102, 761; Pfr. 1499. 2. Pf. L. Schr. 2043; Pfr. 1499.
Adelshofen, G. L. Br. 1308, 678.
Adelsried zw. Pf. L. Zusmarshsn oder E. G Bernried, L. Whm 634.
Adelwartsried s. Ellenrd.
Aensaezz, Einsassen W. G. Alberzell L. Schr. 90, 1357, 63, 474, 692.
Arinsriet, Arnsrd W. Pf. Kienau L. Schr. 70, 1475.
Assling, Asling G. L. Ebg 1911.

Digitized by Google

Ätelhausen, Adelhsn G. L. Ritbg 789.
Affalterbach, Pf. L. Pf. 7, 1129, 671. Pfr. 419.
Affam, Afham D. G. Mittich L. Rttmr 2425.
Affecking Pf. L. Khm 2051.
Affing, (Ä) Pf. L. A. 12, 3, 21, 3, 8, 33, 104, 1837, 2010.
Afterhausen, D. Pf. Postmünster L. Pfkn 2223.
Agathenzell, E. G. Wallerdf L. Rn 394.
Ahe, wohl Ach im oest. JV. nächst Bghn 18, (13).
Ahusen, Abausen abg. Burg im Burgfrieden der St. Landau in NB. 18,(13).
Albling, Mt, LSitz 726.
Alch. 1. G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8. 2. D. G. Pfronbach L. Edg 1742.
Alchach, St. L.-Sitz 31, 39, 70, 108, 12, 81, 87, 222, 30, 41, 341, 42, 434, 56, 67, 527, 69, 75, 89, 99, 615, 41, 4, 8, 53, 79, 80, 6, 90, 9, 701, 27, 8, 9, 35, 44, 5, 54, 99, 813, 56, 94, 920, 1022, 238, 50, 81, 8, 91, 387, 440, 532, 9, 74, 707, 64, 837, 946, 2000, 3, 65. Pfl. 242, 434, 641, 6, 53, 79, 732, 66, 72, 875, 939, 81, 1419, 636, 714, 64, 846, 920, 1, 5, 46, 70, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Lr. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7, 566, 7, 9, 99, 641, 6, 79, 99, 762, 54, 72, 856, 1022, 238, 50, 81, 8, 581, 853, 921, 5, 46, 70. R. 23, 31, (39), 100, 5, 57, 89, 221, 30, 35, 42, 83, 4, 379, 527, 653, 80, 714. UR. 679, 80. Gschr. 181, 283, 527, 67, 641, 80, 99, 893, 4, 2078. K. 467, 527, 641, 99, 772. U. 1925. Pfr. 187, 641. Bgmr 443, 67, 556, 69, 99, 615, 41, 53, 79, 99, 754, 856, 1022, 238, 50, 88, 846. V. 1595.
Aichprunnen, Eibrunn oder Eichenbrunn, 2 E. G. Pettendf L. Rgstf 18(10).
Aindling, Mt L. A. 7, 768, 970, 1623.
Ainertshofen, D. G. Salnbch L. A. 100.
Ainhofen, G. Pf. LPet. L. D. 25, 95, 276, 94, 877, 1180, 298, 345, 488, 594, 6, 9, 604, 57, 61, 730, 63, 864, 81, 2411.
Aitterbach, D. G. Johanneck L. Fsg 26, 8, 33, 99, 346.
Aitterhofen, Pf. L. Strg 2425.
Aittmershausen 2077, 9, s. Ottmarshsn.
Albersbach, früher Algotis-, Algersbach, W. Pf. WHolzhsn L. D. 30, 7, 63, 4, 70, 256, 7, 321, 2, 1133, 4, 239, 44, 62, 94, 304, 567, 71, 813, 29, 73, 9, 2015, 339.
Albertshofen, W. Pf. Morenweis L. Br. 849, 1033, 55. Vgl. Arnoltshof.
Alberzell, G. Pf. Tandern L. Schr. 379, 457, 728, 1357, 63, 2049.
Algertshausen, G. Pf. u. L. A. 7.
Allenberg, G. Pf. Schiltbg L. A. 2065.
Allershausen, Pf. L. Fsg 849, 52, 1242, 364, 442, 702, 916, 67, 2066, 226.
Alling, G. Pf. UPf. L. Br. 41, 57, 105, 775, 1048, 97, 2162, 3, 75, 7, 81.
Almeding(en), E. G. Gutenbg L. Mldf 18,(11).
Almosmos, Alemsmos Alsmoos Pf. L. A. 467, 768, 970, 7, (97), 1035, 7, 88, 107, 66, 7, 8, 9, 207, 8, 9, 44, 64, 343, 433, 623, 4, 722, 3, 835, 996, 2078. Pfr. 1835, 2078.
Alsterzagel, E., nun vereinigt mit dem W. Ried G. Pf. Inddf L. D. 81.
Alt- und Neubeuern, GG. L. Ros. 2425.
Altach, Altwasser, hier der Glon 2035.
Altdorf, Pf. L. Lht 26.
Altenerding, G. u. Pfarrei der St. Edg. Pfr. 709.
Altfalterbach (Alf), Pf. L. Pf. 581.
Altenmünster, Altom. Mt L. A. 78, 259, 64, 335, 445, 68, 615, 47, 63, 832, 9, 40, 8, 54, 72, 4, 908, 19, 33, 59, 79, 1020, 108, 113, 44, 98, 238, 72, 88, 84, 1300, 9, 11, 2, 82, 447, 71, 95, 8, 533, 58, 619, 21, 7, 41, 89, 756, 60, 927, 8, 34, 91, 2169, 98, 203. Bgmr 1587, 920, 2203 Pfr. 259, 305, 1145, 311.
Altindorf, Altendf Pf. L. Nabbg 20, 4.
Altötting, L. Sitz 2411, 2.
Altofsheim, Altishm Pf. L. Dwt 23.
Altstetten, W. Pf. Sulzemos G. Welshfn L. D. 303, 1138.
Amberg, St. OPfalz 148.
Amerland, D. Pf. Münsing L. Wfr. 2425.
Amirdorf, Amersdf E. Pf. AltenEdg L. Edg 18, (12).
Amperhofen, E. G. Langenbch Pf. Hamel L. Fsg 622.
Ampermoching Pf. L. D. 407, 975, 1105, 866, 914, 2425. Pfr. 1033, 41.
Amperpettenbach, Pf. L. D. 76, 168, 725, 825, 1359, 688, 933.
Anderhof s. Weilerhof.
Andoltzhausen, nun Endelhsn Pf. L. Wfr. 33.
Andorf, Antdorf Pf. L. Whm 57.
Anglberg, G. L. Mo. 114.
A(E)ngelbrechtsmünster, Pf. L. Gfd 1126, 50.
Angkofen, Aenchfn, Auckhfn Pf. L. Pf. 222, 35, 419, 697, 1512.
Anried, E. G. Seeshaupt L. Whm 23.
Anzhofen, W. G. Ueberacker Pf. Einsbch L. Br. 18,(12), 1295.
Aquisgrani s. Achk.
Arbing, W. G. Reischenbch L. Alt. 2425.
Aresing (Ä, Ers) Pf. L. Schr. 1069, 741. Pfr. 1018.
Armenshofen, Armetshfn W. Pf. Schwabhsn L. D. 931, 1936.
Armstorf, D. G. St. Wolfg. L. Hg 2011.
Arnbach (Arm, Erren). 1. an der Glon, Pf. L. D. 39, 54, 182, 213, 313, 4, 29, 36, 41, 2, 52, 64, 470, 513, 34, 662, 92, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53, 72, 4, 9, 98, 903, 17, 62, 73, 1011, 233, 55, 63, 9, 72, 3, 7, 334, 84, 425, 6, 30, 502, 30, 6, 77, 622, 38, 53, 83, 90, 708, 26, 7, 35, 9, 75, 92, 8, 840, 65, 74, 907, 2029, 50, 5, 89. Pfr. 313, 36, 8, (1013). HR. 1552, 628. 2. Ober G. Pf. Berg im Gau oder Nieder G. Pf. Hohenrd L. Schr. 173, 967, 1028. 3. zw. 23, 5, 40, 112, 219, 56, 7, 534.
Arnolts- nun Albertshofen, E. G. Pasenbch Pf. Vierkchn L. D. 115, 1106, 56, 282, 4, 9, 446, 527, 61. Alb. 93. Arn. 939, 42, 2092.
Arnzell, Erencell D. G. Eichhfn Pf. LPet. L. D. 216, 335, 99, 425, 7, 8, 42, 650.

62, 877, 905, 99, 1005, 108, 23, 247, 56, 387, 94, 5, 467, 656, 67, 773, 4, 91, 832, 56, 77, 84, 2339. Pfr. zu S. Veit 216.
Arzbach, W. Pf. Pellhm G. Röhrmoos L. D. 243, 1114, 41.
Arzla, E. Pf. Inning L. Stbg 2425.
Asbach. 1. Pf. L. D. 7, 8, 9, 13, 4, 8, (11), 25, 205, 6, 446, 720, 42, 825, 30, 90, 946, 1002, 10, 34, 67, 103, 38, 80, 211, 364, 70, 513, 35, 704, 77, 802, 50, 93, 2036, 339. Pfr. 1352, 64, 70, 99, 2192, 256, 9. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 468, 641, 3, 777, 92, 813, 7, 1021, 574, 2003. 3. zw. 41, 3, 757. 4. G. Pf. Hofkchn L. Rtbg 18, (12).
Ascham, Asham E. G. URatting L. Tstbg 2425.
Aschheim, Aschheim Pf. L. M. r. 18, (12), 2425.
Aschhofen, D. G. Feldkchn L. Al. 1911.
Aschelding, Pf. L. Wfr. 2425.
Asentzhausen, nun Ossenzhsn D. G. Rohr. Pf. Waal L. Pf. 116, 35.
Ast. 1. E. Pf. Kranzbg L. Fsg 18, (13), 612, 849, 52, 1732. 2. W. G. Feldkchn L. Al. 1911.
Attenbach (etwa Alterbach) 28.
Attstetten, Altstetten W. Pf. Weishfn L. D. 303.
Au. 1. Mt L. Ma. Pfl. 762, 84. 2. Vorstadt Münchens Gschr. 2219.
Aubing, Pf. L. M. L. 25, 36, 1664, 945.
Auerbach, Vorder- und Hinter-, G. Pf. Hieding L. Edg 79.
Aufhaim, Aufham D. Pf. Feldkchn L. Al. 1911 zweimal.
Aufhausen. 1. Pf. L. A. 1110, 368, 74. 2. D. Pf. Weichs L. D. 493, 634, 854, 1300, 12, 405, 791. 3. W. mit Schls Pf. AltenEdg L. Edg 14, 2425.
Aufkirchen, Pf. L. Br. 201. Pfr. 1680, 4.
Augsburg (Agbg) 49, 62.II, 93, 6, 8, 130, 49, 53, 7, 75, 6, 441, 58, 9, 540, 620. (242), 629, 66, 74, 8, 87, 91, 713, 52, 75, 8, 82, 6, 802, 37, 51, 68, 99, 951, 89, 91, 1015, 36, 7, 72, 3, 5, 1113, 320, 51, 414, 647, 8, 9, 80, 710, 43, 9, 50, 835, 63, 900, 82, 2183, 95, 238, 80, 2, 322. Burg-Gfn, StVögte, Majores domus 15, 7, 989. Bgmr 786.
Aumbach, Umbach, nun Ambach, Pf. L. Nbg 79, 87. Pfr. 881, 3, 906, 1522.
Aurspurg s. Eurasburg.

B Bgstl Burgstall, durch Wälle und Graben erkennbare abgegangene Burg. Amtssitze: Br. Bruck. Bghsn Burghausen. Bifd Burglengenfeld.

Bach. 1. W. mit Bgstl G. Todtenweis L. A. 181, 256, 7, 1353. 2. G. Pf. Dstf L. Wörth 689.
Badertshausen, D. Pf. Hirschenhsn L. Schr. 38, 1881.
Baierbrunn, G. L. Wfr. 21, 33, 54.
Baiern, E. Pf. Deimhsn L. Schr. 12, 2425.
Barum, Bari, St. an der Ostküste Süditaliens 6.
Basel, Kantons HSt. der Schweitz 614, 8, 27, 73.
Berenbach s. Pörnbach.
Berg. 1. im Gau Pf. L. Schr. 8, 25, 6, 7, 41. 2. Bergen, E. G. Aufhsn L. A. 1110. 3. Unterbergen, G. Pf. Schmiechen L. Lbg 932, 3.
Berghausen, Ober-, D. Pf. Wippenhsn G. Kr. L. Fsg 852, 1702.
Berghofen, 1. Gross-, G. Pf. Sittenbch L. D. 188, 587, 872, 974, 1132, 71, 501, 91, 792, 8, 805, 71, 918, 2035, 105. 2. Klein-Pf. L. A. 199, 201, 48, 390, 847, 53, 6, 1041, 238, 50, 72, 7, 8, 92, 309, 13, 540, 57, 2068. Pfr. 1073, 145, 534, 40, 57, 3. zw. 58.
Bergkirchen, Pf. L. D. 311, 575, 621, 34, 775, 942, 83, 1109, 330, 58, 566, 951.
Bernfels, D. Pf. OTrupach L. Pottenstein 657, 773, 6, 9.
Bertholdsheim, Pf. L. Mhm 13.
Biberbach (Piw), G. Pf. Vierkchn L. D. 50, 146, 68, 259, 583, 92, 1411.
Biberg, Biburg. 1. zahlreich, unb. 7, 24. 2. G. Pf. u. L. Br. 1410. 3. wohl Biber-eck, D. Pf. Bgkchn L. D. 682.
Blumenthal, Schl. Pf. Klingen L. A. 187, 679, 845, 88, 1259, 921.
Böhmen 3, 33, 1091.
Bogen, Mt L. Sitz in NB. 3.
Bogenhausen, Pf. L. M. r. (8?), 88.
Bogenried, E. Pf. Weishfn L. D. 303, 2035.
Brandenburg, die Mark 404, L. III.
Braunau, St. im Oest. JV. 110, 424.
Breitenau L. D. 1. W. G. OBachern Pf. Bgkchn 21, 101, 4. 2. E. Pf. Pip. 1162, 358, 688, 991, 2004.
Breitenwiesen, E. G. Frauenhfn Pf. Ind. L. D. 604, 54, 710, 20, 2, 4, 830, 72, 3, 4, 8, 1222, 90, 370, 527, 93, 2007.
Brixen, St. in Tyrol 630, 1760, 2280.
Bruck. 1. Mt u. LSitz 136, 600, 1059, 462, 711, 968, 75. (Kloster)R. 1260. 2. UBruck, W. G. GrNöbach Pf. Jarzt L. Fsg 921. 3. rjI. G. L. Ebg oder E. G. Kirchdf L. A. 18, (12).
Bruckbach, E. G. Burgstall Pf. Gosseltshsn L. Gfd 89, 1181, 963,
Bruckberg, Pf. L. Mo. 18, (12).
Brunnhof (P), E. G. Alphfn L. D. 108, 992, (1303).
Buchdorf, Pf. L. Dwth 1522.
Buchhausen, Pf. L. Mildf 2425.
Buchheim, Pf. L. Stbg 41, 136.
Buchsberg (x), E. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 25, (94), 434, 620, 735, 65, 6, 72, 815, 1672.
Buda s. Ofen.
Buirbach, Bayerbach G. L. Mildf 18, (11).
Bulsanensis, aus Bolsano im Kchnstaat bei Viterbo 2113.
Burg, D. G. Winhöring L. Altg 2425.
Burgadelzhausen, W. G. L. Fbg 841.
Burghausen, vorm. Rentamts HSt. 746, 1472. Vitztum 2425. Pfr. 746.
Burgheim (GrafenB.), Mt L. Nbg. 12, 18, (12), 23, 131, 302, 10, 530, 626, 707, 53, 1028, 57, 8, 124, 231, 52, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 458, 522, 632, 786. R. 302, 626, 58, 998, 1252, 786. Bgmr 998, 1029, 42, 347, 511, 632.

Burgstall (Neuen), G. Pf. Gosseltshsn L. Gfd 18,(11), 173, 1181, 2425.
Burreith, W. G. Allmannsau L. Hg 25.

C Cappel, v. Cist. Kloster im K. Zürch 600.
Carpeneduto in Italien 2195.
Cayns etwa Kainz, W. G. Jedersbg L. Pfkn 112.
Celle (Zell, unb. etwa), E. G. Haushsn, W. G. Winden L. Pf. oder G. L. Gfd 16, 21, 5, 6.
Cham, St. u. L. Sitz (21 zw. wohl HKamer).
Chenhusen, wohl Kühnhsn, D. G. Kr. L. Fsg 21.
Chiefshaim, Chieshof nun Kiesheim, E. Pf. UPf. L. Br. 36, 215.
Chranichsperg s. Kranzberg.
Chrusene nemus im L. Parsberg 2.
Chrutenbach, Kreidenbch D. Pf. Euernbch L. Pf. 7.
Chün in der Pf. Gerolsbch L. Schr. unb. 937.
Chünnental, Kühlenthal G. Pf. Westendf L. Wtgn 127.
Cili, Cilly in Steyermark 862.
Cirensheim, Zirgesheim Pf. L. Dwth 118.
Constanz, St. Gr. Baden 370.

D D. Dorf. **Datf** Donaustauf. Amtssitze: D. Dachau. **Dgdf** Deggendorf. **Dlgn** Dillingen. **Dfg** Dingolfing. **Dwth** Donauwörth. **Dfn** Dorfen.
Dachau, Mt L. Sitz 3, 15, 8, (12), 20, 33, 9, 87, 153, 4, 68, 207, 48, 304, 29, 52, 97, 400, 8, 36, 44, 50, 64, 583, 654, 64, 77, 98, 891, 1109, 358, 507, 71, 611, 43, 792, 936, 67, 92, 2008, 12, 32, 7, 50, 239. Pfl. 243, 5, 405, 14, 5, 44, 50, 60, 500, 83, 7, 92, 610, 49, 54, 77, 98, 9, 721, 891, 1260, 577, 792, 983, 6, 2084. Lr. 628, 54, 64, 728, 983, 1034, 41, 130, 82, 8, 289, 94, 577, 85, 8, 652, 91, 726, 30, 907, 36, 68, 9, 75, 85, 92, 2001, 8, 12, 32, 3; 4, 7, 44, 50, 5, 63, 70, 81, 239, 41. R. (37) 101, 5, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14, 23, 39, 67, 91, 3, 8, 304, 37, 44, 65, 405, 7, 8, 60, 500, 80, 7, 92, 649, 77, 1010, 792. UR. 1012, 47. GsProc. 1968, 75, 2001, 63, 239, 41. Gschr. (114), (239), 337, 583, 92, 634, 77, 850, 91, 1010, 33, 4, 41, 130, 82, 274, 5, 80, 4, 94, 985, 8, 9. K. 664, 1280, 988, 2023, 53, 4, 5. U. 850, 983, 1387, 502. Z. 1275. PfG. 500, 948, 1018.
Dachstein, Tachenstein, abg. Schloss nördlich nächst Riedenburg 2084.
Daitenhausen, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1316.
Dasing (Täsingen), Pf. L. Fbg 221, 74, 359, 73, 540, 1, 65, 686, 847, 94, 1414, 2059. Pfl. u. R. 847.
Daxberg (T, chs), E. G. Frauenhfn Pf. Vierkchn L. D. 25, 37 (43), 44, 54, 274, 90, 1, 327, 8, 1119, 370, 457, 542.
Deimhausen (T, y), Pf. L. Schr. 508, 36.
Deining, Pf. L. Nmt (OP) 185.
Deisenhofen (Tis), D. Pf. Rottbch L. Br. 62, 1187, 8, 260.
Delthingen, Tayding Pf. L. Fbg 394.
Dekenbach, O. u. UDegg., GG. Pf. Pfakofen L. Mldf 18,(11).
Delimensingen, Pf. w. OA. Wiblingen 2325, 32.
Detenburc, unb. 18, (12).
Deutenhausen (Tut, ău), D. G. Eisolzrd Pf. Bgkchn L. D. 21, 500, 80, 672, 1566.
Deutenhofen, D. Pf. Hebertshsn L. D. 1338.
Dies, W. Pf. Handzell L. A. 31.
Dietenberg, Dichtenberg, später Lichtenberg, E. Pf. Hohenzell L. A. 512, 69, 1554, 81, 636, 869, 925, 70.
Dietenhausen, D. G. Odelzhsn L. D. 2008, 33, 4.
Ditzishausen, Ditizh., nun Ried, W. G. OBachern L. D. 1999, 2166.
Dillingen, St. u. L. Sitz 969, 1950, 2183, 215, 23.
Dingolfing, St. u. L. Sitz 620, (241). Pfl. 2425.
Dinkelsbühl, St. in MFr. 334.
Dinzlbach (ü), Pf. L. Br. 2425.
Dölling (e), E. G. Mailing L. Stbg 2425.
Döpshofen, Pf. L. Gggn. Pfr. 1647.
Donaustauf, Mt L. Wörth 689.
Donauwörth, St. u. L. Sitz 102.
Donsberg, fr. Donresbg, W. G. Nordendf L. Wtgn 17.
Dörnbach, Dweren-, nun Thernbch W. G. Kamerbg L. Fsg 8, 33, 1156, 212.
Dornberg, abg. Schloss G. Erharting L. Mhldf 39.
Drenk, nun Tränk, E. Pf. Ecknach L. A. 2016.
Dürabuch, D. Pf. OWeickertshofn L. Br. 1936.
Dürgenvelt (Düringf), Türkenfeld, Pf. L. Br. 227.
Durchsam, Durchsamsried E. G. Schönbrunn Pf. AMoching L. D. 1139.
Durchschlacht, E. G. Winden Pf. Scheyern L. Pf. 708, 9.

E E. Einöde. Die Amtssitze: **Ebg** Ebersberg. **Echt** Eichstädt. **Egfdn** Eggenfelden. **Edg** Erding.
Ebenhausen, Pf. L. Nbg 140, 73. Im Don. Buche (8 und 15, vielleicht auch 21) ist Ezenhusen zu lesen.
Ebersbach, D. Pf. Asbach L. D. 299, 738, 9, 852, 1012, 4, 50, 67, 282, 405, 70, 505, 748, 2042.
Eberspann wohl Ebersbach 852.
Ebertshausen, Pf. L. Br. 775, (1126 ?)
Eche, wohl Johanneck G. L. Fsg oder Sibenegg G. Eberstetten L. Pf. 18,(10, 11), 126, 961.
Eching, Pf. L. Lht 2121, 76, 86. Vgl. Ehingen.
Eckenhofen, Eckhfn W. Pf. Kl Bghfn L. A. 696, 847, 53, 6, 1041, 198, 238, 50, 77, 81, 8, 313, 82, 2067, 8.
Eckern (gg), E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1232.
Ecknach, Pf. L. A. 31, 875, 1713.
Edelzhausen, Pf. L. Schr. 173, 413, 679, 1690, 2425.
Egenburg, Pf. G. Pfaffenhfn L. Fbg 1761.
Egenhofen, Pf. L. Br. 216, 85, 382, 764, 1201, 37, 60, 330, 678, 930, 2215, 23.
Egersberg (gg), G. L. Rdbg 2084.

Eggers, Eggersham, D. G. Künham L. Rttmr 2425.
Eggikofen, Pf. L. Nmt in OB. 2425 Pfr. 367.
Eglofsried, Eglersried W. G. Ainhfn L. D. 12, 108, 249, 1007, 43, 488, 586, 610, 896, 2010.
Eglfing. 1. W. G. Saimdf L. M. r. 1945. 2. G. L. Whm 2425.
Egling, zwei. W. G. Weindf L. Whm oder G. L. Wfr. 135.
Ehematting, Egmating Pf. L. Ebg 2039, 41.
Ehenhusen, In 8 ist Ezenhusen unzweifelhaft zu lesen, wohl auch in 21.
Ehingen. 1. Pf. L. Wtgn 102. 2. Eching, Pf. L. Lbg 355, 62. Vgl. Eching.
Eichstätt (Ey), St. in MF. 198, 634, 84, 2002.
Eichstock (Ay), E. Pf. LPet. L. D. 170, 276, 375, 479, 98, 1184.
Einsbach (Je), Pf. L. D. 21, 205, 408, 1138, 371. Pfr. 205.
Eirenspurgk s. Eurasburg.
Eisenbach, Gr. u. Kl., D. G. Grossnöbach, Pf. Fürholzen L. Fsg 41.
Eisenhofen (Au, ü), G. Pf. Hirtlbch L. D. 26, 9, 32, 3, 9, 45, 53, 6, 9, 62, II, 3, 105, 8, 14, 6, 26, 41, 247, 56, 7, 468, 632, 6, 707, 1108, 232, 3, 599, 680, 775, 80, 2, 7, 8, 95, 2035, 158, 247. Vgl. Hof, HR. 2035, 68.
Eisingertzhofen, W. G. Etzenhsn Pf. u. L. D. 975.
Eisolzried, G. Pf. Bgkchn L. D. 38, 79, 245, 56, 7, 587, 672, 1001, 451, 2, 527, 82, 671.
Eitenhofen, Pf. G. Angkfn L. Pf. 419.
Ekelenmule, Eggmühl D. Pf. Laichling L. Mldf 18,(12).
Ehekirchen (Ek), Pf. L. Nbg 98, 640, 700, 1, 48, 99, 812, 67, 8, 81, 3, 906. 1522, 746, 2030. Pfr. 586.
Ellenbach, Ellbach Pf. G. Hundham L. Mi. 355.
Elharsperg, Ellis-, Allenbg, abg. Hof nächst Wagenrd Pf. Pip. L. D. 359, 522, 3, 37, 1389.
Ellenried, Adelwarts- nun Eulenrd Pf. (mit Lindach v.) G. Weichenrd L. Schr. 62, 687, 993. Pfr. 687, 1320.
Ellgen, Ellgau Pf. L. Dwth 160.
Elling 997, vielmehr Etting G. Pfr. Gempfing L. Rn.
Emmering, Pf. L. Br. 136, 63, 1577. Pfr. 1820.
Empfenbach, O. Pf. u. U. D. L. Ma. 18, (12).
Engelbrechtsmühle, E. G. Indsdf Pf. Vierkchn L. D. 88, 226, 74, 326, 40, 76, 411, 712, 904, 21, 72, 1012, 23, 50, 403, 57, 593, 604.
Enspam, Esbaum, Eschpam, Theil des D. Inddf gen Glon L. D. 331, 588, 762, 84, 5, 917, 8, 36, 1051, 4, 224.
Erb, Schloss, v. A. Friedburg im Oest. JV. 2425.
Erding (Ä), St. L. Sitz 502, 10, 683. Pfl. 545, 2011. R. 277, 545. Stschr. 684. V. 921.
Erdweg, W. G. GrBghfen Pf. Walkertshfn L. D. 974, 1609, 849, 988.
Eresing, Pf. L. Lbg 223.
Ergoltingen, Pf. L. Lht 18,(11).
Erlach, E. Pf. Pip. L. D. 848, 1661.
Erlhausen, W. Pf. Weichs L. D. 710, 24, 918.
Erlsburg s. Eurasburg.
Erntzried, nun Arnsrd W. Pf. Kienau L. Schr. 1815.
Errenbach s. Arnbach.
Eschelbach, Pf. L. Pf. 23, 167, 1127, 2425.
Eschling, D. G. Wengen Pf. Gempfing L. Rn 13, 8,(12) 922, 30, 1028, 354, 5.
Esting, G. Pf. Emmering L. Br. 21. Sitz eines Landamtmannes des L. D. 1968.
Ettinsloh, Etterschlag, G. Pf. Wessling L. Stbg 44.
Ettling, Pf. L. Ld. 100.
Etzenhausen, G. Pf. u. L. D. 8, 15, 21, 52, 604, 77, 780, 948, 2063, 301, 2. Vgl. Eb- u. Ebenhusen.
Euchenhoven, Eichhfn, G. Pf. WHolzhsn L. D. 23, 357, 96, 633, 757, 1014, 153, 300, 12, 784, 984, 98.
Euernbach (Au), Pf. L. Pf. 608, 718, 1173, 995, 2025. Pfr. 608.
Eurasburg. 1. G. Pf. Minsing L. Wfr. 382, 775, 1103, 1898, 919. 2. G. Pf. Paar L. Fbg (Erlsburg) 1008.
Eylental (Eu-), W. Pf. Singenbch L. Schr. 1576, 699.
Ewenwisen, Ebenwies E. G. Pettendf L. Rtf 18, (10).

F **FMochg** Feldmoching. **Fstd** Fürstenfeld. Amtssitze: **Fkstn** Falkenstein; **Fbg** Friedberg; **Fsg** Freising.

Facha, Vatichen, Vauchen W. Pf. Bergkchn L. D. 21, 1330.
Fährn- nun Förnbach, Pf. L. Pf. 2425.
Falkenberg in Oest. u. d. E.(?) 2237.
Falkenstein. 1. Mt L. Sitz in OPf. 2425. 2. W. mit Ruine Pf. Flintsbch L. Ros. 2425.
Faulen- nun Fahlnbach, Pf. L. Gfd 358.
Felmen nun Felbern, E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 937.
Feldgeding (V), G. Pf. Bgkchn L. D. 1410.
Feldkirchen, Pf. L. Ai. 1911, (2).
Feldmoching, Pf. L. M. L. 14, 201, 39. 48, 1381, 639, 945, 2132, 60, 2, 3, 75, 7, 81. Pfr. 1647, 9, 50. Vgl. AmperM.
Ferrara, St. am Po in Italien 655.
Feulnforst (Fei), Wald im L. Gfd 620, (242).
Finsing, Pf. L. Ebg 1986, 92.
Flamersbach, E. G. Weilenbch Pf. Weilach L. Schr. 1538.
Florenz, HSt. von Toscana in Italien 623, 4.
Flügelsberg, D. G. Maiherrn L. Rdbg 2171.
Forst, D. G. Längthal L. Dfg 2425.
Fränking (ch), D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 91, 1279, 488, 586, 2010, 42.
Franchenfurt, Frankfurt am Main 118.
Frayshausen, W. G. Bhiernrain L. Wfr. 2425.

Digitized by Google

Fraunberg, Alten- Pf. L. Edg 33, 545.
Fraunhofen, früher Laushfn W. G. Pf. L. L. D. L. 112, 3, 52, 475, 6, 708, 9, 37, Fr. 750, 83, 1060, 86, 196, 396, 528, 638, 911, 2, 2032, 89.
Frechtinesriedt, etwa Fröttenrd G. Beuerberg L. Wfr. 18, (12).
Freiberg, St. in Sachsen 1743.
Freimannen, 1. seit dem innern Kriege um 1420 abg. Hube nächst Ottmarshausen G. Pip. L. D. 359, 621, 840, 8, 901, 86, 1311. 2. W. G. OMarbch Pf. Steinkchn L. D. 1285.
Freinhausen (Hausen), Pf. L. Schr. 173, 98, 2043.
Freins (Frens) hof, nun zu Rd G. Pf. L. L. D. 897, 1642.
Freising, St. 12, 8, (12), 33, 41, 73, 7, 85, 107, 9, 80, 238, 75, 87, 399, 422, 38, 60, 83, 9, 514, 32, 72, 8, 88, 605, 8, 84, 709, 14, 3, 20, 3, 34, 6, 7, 69, 806, 20, 31, 49, 52, 86, 92, 902, 14, 21, 48, 65, 9, 83, 91, 1013, 7, 44, 82, 99, 107, 301, 2, 25, 413, 29, 42, 54, 96, 534, 606, 7, 8, 13, 46, 7, 57, 701, 5, 6, 62, 80, 874, 954, 7, 67, 2021, 2, 3, 4, 8, 47, 8, 66, 82, 9, 90, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 45, 75, 8, 94, 202, 7, 44, 6 n., 65, 74, 6, 82, 8, 97, 8, 306, 19, 34, 48, 60, 3, 82, 4. PfGstl. 2334. K. 1606, 7. Stschr. 1606, 7.
Freyenried, früher Starcholtzrd G. Pf. Adelzhsn L. Pbg. St. 727, 9, 36, 67, 70, 1, 81, 841, 1102, 444, 80, 99, 557. 823. Fr. 761, 926.
Friedberg, St. L. Sitz 469, 540, 1, 79, 620, (3), 704, 13, 6, 8, 71, 81, 841, 70, 913, 58, 83, 4, 1479, 684, 926, 79, 2052. Pfl. 469, 958, 86, 92, 1072, 83, 4, 521, 684. Lr. 704, 13. St. u. LR. 863, 958. 1479, 926, 79, 2017, 52, 67. R. 469, 771. GsProc. 2017. Gschr. 958. K. 1414, 2052, 67. Z. 713. Bgmr 771, 863, 1414, 926. Hauptleute 913.
Friesenburg, Flurbezeichnung in Pipinsrd L. D. 1731.
Frimerzell (kein Ort des Namens mehr bei Junkhfn u. Aresing L. Schr.) 1741.
Früting, Frieding Pf. L. Stbg 136.
Fürholzen, Pf. L. Fsg 1055.
Furte, Furth zw. ob W. G. Oberhaching L. M. r. oder W. G. Schalldf L. Ebg 18, (12), unb. 76.
Furten, Höfarten, E. G. Schiltbg Pf. Aufhsn L. A. 816.
Fussberg. 1. Schloss im D. Gauting Pf. Buchendf L. Stbg 42. 2. W. G. Ueberacker Pf. Kreuzholzhsn L. Br. 1059.
Futstangenried, wohl Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 88.

G G. das namengebende Hauptort der Gemeinde, wo es nicht Pfarrsitz. Gl. Glon L. D. Amtssitze: Gfd Geisenfeld; Ggn Göggingen; Gzbg Günzburg.
Gabiungen, Pf. L. Agbg 1074, 100.
Gachenbach, G. Pf. Weilach L. A. 100, 268, 942, 3, 1714.
Gadem (n) in Fsgr Diöc., D. Pf. Humel G. Eitting L. Edg 902, 1107.
Gaimersheim, Mt L. Igt 13, 391, 620, 240 n. 242. ProbstR. 1640.
Gallenbach, Pf. L. A. 40, 62, 875, 1351. Pfr. 441, 845, 6, 1018, 715, 955.
Gallgen, E. Pf. Maiching L. Br. 1012.
Gambach, Pf. L. Gfd 993, 1181, 644.
Gansheim, Pf. L. Mhm 102, 1264.
Garbertshausen (Gerwiges-, Garbis-), W. G. Alberzell Pf. Kienau L. Schr. 7, 993, 1162, 357, 63, 474, 519, 48, 52, 651, 92, 881. PfVic. 1392, 699, 863.
Gartesried, Gartelsrd W. Pf. Tandern L. A. 230, 54, 5, 8, 89, 1337, 2049.
Gastein, Bad in Hz. Salzbg 1189.
Gebenhofen, Pf. L. Fbg 62, 104.
Gebersdorf, W. Pf. Alsmos L. A. 2078.
Geboltsbach, Göbelsbch Pf. G. Tegernbch L. Pf. 21, 6, 33, 2425.
Geckenhoven, Göggenh. W. G. Helfendf L. Al. 1911.
Gegenpiunt, Bgstl nächst Fürstenfeld L. Br. 21, 357 n.
Gegilbach, Göggilbch G. L. Bgtfd 18, (10).
Geisenfeld, Mt L. Sitz 7, 18 (12). Stschr. 1150.
Gellen, Göllen E. G. Westach L. Hg 21.
Gemunde, Gmünd G. L. Rgbg 18, (13).
Gepferzhausen, Göppertshsn D. Pf. Petershsn L. D. 1610.
Gerenzhausen D. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1383.
Gerichin, Garching Pf. L. M. l. 1907, 2066.
Gerlinden, Gernlinden E. Pf. Maisach L. Br. 637.
Germanschwang, Germerswang, G. Pf. Mamendf L. Br. 1059.
Gern, W. G. Nymphenbg L. M. l. 1911.
Gerolfing, Pf. L. Igt, vormals Amtssitz. Pfl. 253, 809, 10, 4, 74, 88, 1020, 193, 1200, 372.
Gerolsbach, Pf. L. Schr. 10, 608, 718 937, 1383. Pfr. 1040, 383, 92.
Geroltisdorf, Gersdf D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18, (12).
Gerolzhofen, wohl Geroldshausen O. G. U. Pf. L. Pf. 1128.
Gerunte, Grund, zw. E. G. Gebensbch L. Dfn oder D. G. Ottenhfn L. Ebg 41.
Gessenberg, E. G. Gaden L. Lfn 2223.
Gestad, Gstadt G. Pf. Breitbrunn L. Tstbg 367.
Geyersberg, O. u. U. EE. G. Jetzendf L. Pf. 279, 869, 1094, 228, 599.
Gibistorf (yh), wohl Herrngiersdorf L. Rbg oder Kleingierstorf W. G. Einmuss L. Khm 18, (12) viermal, 20.
Gieling 1714 wohl Giebing Pf. oder näher Günding, G. beide L. D.
Giesenbach, W. Pf. Gremertshsn L. Fsg 39, 852.
Giggenhausen, G. Pf. Massenhsn L. Fsg 2058.
Gilching, Pf. L. Stbg 1048.
Giselingen s. Langengeisling.
Gisingen, Giesing, O. u. U., Vorstädte von München 36, 40, 52.
Glan, Glon, Nebenfluss der Amper 152, 1012, 442, 2196.
Glan, Glanerdorf, Glon G. Pf. L. L. D. 5, 7, 14, 21, 37, 41, 6, 55, 70, 6, 7, 8, 119, 86, 210, 29, 62, 6, 73, 8, 95, 316, 9, 47, 8, 68, 76, 7, 83, 4, 444, 53, 608, 57, 718,

60, 842, 3, 9, 52, 77, 86, 90, 7, 917, 8, 36, 49, 50, 60, 2, 6, 71, 85, 99, 1000, 11, 27, 52, 64, 8, 80, 2, 6, 122, 37, 70, 95, 240, 1, 7, 8, 53, 8, 322, 42, 4, 80, 6, 405, 54, 66, 9, 70, 90, 7, 500, 13, 25, 9, 43, 99, 620, 38, 56, 68, 703, 13, 83, 9, 95, 813, 22, 55, 79, 91, 2, 935, 2031, 42, 122, 6, 31, 55, 67, 230. Pfr. 453.

Gleinstetten, D. in Steyermark Kr. Marburg 2264.

Glonbercha, Perichach D. G. Kollbch, getheilt P.. Asbch u. Kollbch L. D. 205, 824, 5, 1002, 242, 3, 54, 399, 609, 11, 732, 820, 59, 2339.

Gmünd, Vorst. von Kelheim 1319.

Godprechtishofen, Goppertsh. W. G. Prittlbch Pf. u. L. D. 21.

Götting, Pf. L. Al. 1911.

Goglhof s. Kappelhof.

Gosseltshausen, Pf. L. Gfd 167, 824.

Gotinspach, Jüttelz-, Gütersbch E. Pf. W. Holzhsn L. D. 31, 142, 220, 96, 1153. 2043.

Gotinsperch, Gött-, Gütersbg W. G. Weilach L. Schr. 31, 222, 1987, 95.

Graben nun Gröben, W. G. Strobenrd Pf. Gerolsbch L. Schr. 12.

Grädisch in Kärnthen, Kr. Klagenfurt 2065.

Grätz, HSt. der Steyermark 2204.

Grafeneck in Oest. u. d. E. V. UMB. bei Krems 1938.

Grafing, W. G. Paindf Pf. Reichertshsn L. Pf. 565, 1335, 6, 564, 2056.

Graisbach, G. Pf. Lechsend L. Mhm 102, 1760.

Gramling, W. Pf. Giebing L. D. 99, 423.

Granstorf, Gronstf G. L. Khm 1305.

Grassolfing, W. G. Geiselbullach L. Br. Wiese Schwabhauserin 1161, 536, 841.

Grazze, Gras G. Pf. Prüfening L. Sthf 18, (13).

Greffifing (ö), Pf. L. M. L. 1945.

Greifenberg, G. Pf. Beuern L. Lbg 362, 2130.

Greimolzhausen, Gremertshsn Pf. L. Fsg 1165.

Greuthof (Kr) zw. E. G. Burgstall L. Gfd oder E. G. OGeroldshsn L. Pf. 1128.

Griesbach. 1. O. Pf. L. A 31, 4, 62, 875, 1851, 2059. 2. U. G. Pf. u. L. A. 1291.

Griesgreppen, abg. Mühle, nun Wiese an der Glon nächst Hörgen- u. Hirtlbch L. D. 132, 513, 2035.

Griessbeckerzell, Pf. L. A. 686, 1414.

Gronsfeld, vorm. Grafschaft, Mt im Hz. Limburg nächst Mastricht 2425.

Grosshausen (a), Pf. G. Haslangkreit L. A. 679, 1963.

Grossenhay, —hag, vorm. Name des Dorfs am Kl. Scheyern L. Pf. 1301, 421.

Grübe, Grubhofen, E. Pf. Arnbch L. D. 44, 313, 4, 1011, 61, 384, 638, 2089.

Grubeck (gg), in Steyermark, Kr. Judenburg 2204.

Grucking, D. Pf. Reichenkchn L. Edg 684.

Grüpach, eher OGriesbch Pf. L. A. als Grünbch G. L. Edg 44.

Grunertshofen Pf. L. Br. 33, 236.

Grut, unb. welches Kreut, Gereut oder Reit 70.

Gümperhausen, Gimpertshsn Pf. L. Rdbg 2171.

Günding, G. Pf. Mitterndf L. D. 21, 207, 304, 604, 1109, 590.

Güntering, eher D. G. Hebendf L. Stbg als E. G. Auerbch L. Edg 96.

Günzelhausen, wohl Günzenhsn G. Pf. Fürholzen L. Fsg 1055.

Günzelhofen, Pf. L. Br. 43, 654, 1308, 2192, 248. Pfr. 1013.

Gultzhoven, Gaultzhfn G. Pf. Stetzard L. A. 112.

Gundakersdorf, D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 174, 396, 760, 873, 1000, 94, 153, 92, 333, 763, 2042.

Gundelfing, St. L. Lgn 999.

Gundernbach 142; s. Gotinspach.

Gundilkofen, Pf. L. Lht 18, (10).

Guntherishusen, Gundertsh. Gr. Pf. u. Kl. D. G. Sandelshsn L. Mai. 18, (12).

Gunzing, D. G. Haidenbg L. Vhfn 273.

H. H. Hohen. HR. Hofmarksrichter. HSt Hauptstadt. Hz Herzogthum. Amtssitze: Hg Haag; Hgbg Hengersberg.

Haag. 1. zu dem, Mt L. Sitz 644, 6, 63, 721. 2. W. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 94.

Habechesberg, Habsberg E. G. OWiesenacker L. Pbg 2.

Hachelsbach, nun Rachelsbch D. G. Diepoltshfn Pf. Waldhfn L. Schr. 1032, 960.

Hadern, fr. Hardern, Gr. u. Kl. G. L. M. L. 41, 54, 1388, 2162, 3, 75, 7, 81.

Hadersried, W. G. Höfa Pf. Sulzemoos L. Pbg 512.

Hägenberg (e), Hofhegnenbg G. Pf. Steindf und Alth. Pf. L. Br. 98, 127, 595, 758. Ldg. 1809.

Härben (ö), älterer Name eines Theils von Ebekirchen (98) 700, 99, 1522.

Härleden, Herrieden St. u. L. S. in MFrank. 1682, 3.

Härreszell (a), E. Pf. LPet. L. D. 126, 229, 44, 71, 349, 422, 47, 9, 53, 98, 519, 28, 42, 51, 68, 695, 869, 77, 920, 1121, 86, 324, 450, 526, 99, 674, 856, 2339.

Häusern, E. G. Frannhfn Pf. L. L. D. 88, 99, 1170.

Hagau, G. Pf. Zuchering L. Nbg 116, 35, 40.

Hagenau. 1. W. G. Hohenbercha Pf. Allersbsn L. Fsg 44, 90, 9, 112, 32. 2. Forst im L. Schr. 1821.

Hagenhill, Pf. L. Rdbg 2171.

Haginburc, Bgstl an der Laitzach zwischen Karling und Haimbg G. Reichersdf L. Mi. 18, (12).

Hadprechtshusen, Habertshsn D. G. Peutenhsn L. Schr. 14, 18, (11), 25, 942, 3.

Haidhausen, Pf. nun Vorst. von M. r/I. 2425.

Haimhausen, Pf. L. D. 21, 269, 366, 95, 1535, 796. Pf. 616. R. 1465, 609. Pfr. 1380, 535.

Haimperhof, Haimpertshfn G. Pf. Affalterbch L. Pf. 1512.

Haimprechtsdorf, Haimpersdorf Pf. L. Ru 96, 102, 213, 32, 997, 1074, 5, 85, 7, 9, 95, 8, 115, 85, 214, 440, 517, 769, 836, 8, 9.

Digitized by Google

Hainsbach, Pf. L. Mildf 240.
Handenzhofen. 1. O. D. Pf. Welshfn, mit Mühle E. L. D. 195, 433, 6. 2. U. W. Pf. NRoth G. Rumeltshsn L. D. 337, 1149, 825. 3. zw. 38.
Handigenzelle, Handzell Pf. L. A. 28, 31, 2030, 49.
Hanried (ai), nun Rettmühle Pf. Allershsn L. Fsg 180, 233, 324, 73, 81, 1967, 97, 2096, 226, 7, 8.
Happach, E. Pf. Kleinbghfn L. A. 1116.
Hard (t), Pf. L. Tstn. Pfr. 367.
Harda, Haar E. G. Salmdf L. M. r. 18, (13).
Harmating, W. G. Moosham Pf. Thänning L. Wfr. 1986, 2425.
Hartenhoven, etwa Hattenhfn L. Br. oder Harthfn D. G. Pastetten L. Edg 32.
Harthausen, G. Pf. Paar L. Fbg 31.
Hartmannshausen, nun Hartwigshsn D. G. Ainhfn Pf. Weichs L. D. 904, 21.
Hartmanshofen, E. G. Mosach L. M. L 414, 5.
Hartwigeshoven, etwa Heitzenhfn G. L. Rstf 18, (10).
Haselbach, Pf. L. Ru 1042
Hasenwisen, unb. 18, (10).
Haslach. 1. Wald bei Seiboldstf L. Nbg 87. 2. vielmehr Haselbach D. G. Aschau L. Mhdf 2425.
Haslingergereut, Haslangkreit G. Pf. Grosshsn L. A. 869, 1963, 2261.
Hatlshofen, zw. Hattenhfn G. Pf. Mamendf oder Hanshfn G. Mittelstetten Pf. Günzlhfn L. Br. 38.
Haus, zu dem s. Hof (Schloss Eisenhfn).
Hausen, G. Pf. Stotzard L. A. 1343, 624; vgl. Freinhausen.
Hebrechtshausen, Heberlshsn, Pf. L. D. 1262. R. 212.
Heidenkam (ai), D. G. Ast L. Lht 2187.
Helmsried (a), W. Pf. Wollomoos L. A. 1760.
Hemenhoven irrig für Hemenhusen, Haimhsn 21.
Hengersberg, Mt. L. Sitz in NB. 2425.
Hergertzhofen, irrig für Hörgertzhsn Pf. L. Mo. R. 1007.
Hergoltingen, Heroldingen Pf. L. Dwth 13.
Hermarstetten, Hermanns-, E. G. Wolfsegg L. Rstf 18, (10).
Herrnfelden, E. G. Gaindf L. Vbg 2425.
Hersching, G. L. Stbg 1911, 2425.
Hersenhausen, Hersichsn s. Hirschenhsn.
Hettlingen, G. Pf. Zusamaltheim L. Wtgn 1085, 98.
Hetzenhausen, D. G. Massenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 29, 791.
Heulenhausen, nun Heigenhsn D. G. Dürrenhaindlfing L. Mo. 107, 228, 61.
Hexenacker, G. L. Rdbg 2171.
Hickershof, nun. Hickern E. G. Alberzell Pf. Hirschenhsn L. Schr. 1764, 875.
Hildesheim, St. in Hannover 2401.
Hilgertshausen (e, k), Pf. L. A. 60, 89, 114, 44, 246, 68, 457, 575, 621, 869, 961, 92, 1009, 20, 93, 4, 182, 98, 1200, 372, 574, 609, 13, 79, 707, 60, 811, 20, 47, 956, 65. Pfr. 961, 1115, 93. Pfl. 621.
Hilpertsried, W. G. Pf. Einsbach L. D. 1056, 968.
Hilpoltstein, St. u. L. Sitz (OPf.). Pfl. 859.
Hirschberg, Schloss u. G. L. Beilngries 2171.
Hirschenhausen (e), Pf. L. Schr. 141, 597, 961, 1965. Pfr. 325.
Hirtlbach (ü), Pf. L. D. 14, 216, 66, 85, 345, 423, 513, 749, 809, 10, 961, 99, 1002, 232, 490, 7, 638, 775, 80, 2, 8, 870, 903, 8, 9, 10, 47, 8, 65, 2035. Pfr. 303, 406, 57, 513, 749, 1041, 62, 780, 2270.
Hittenfurt (ü), E. G. Viechtach L. Lht 8.
Hochaltingen, Pf. L. Oettgn 2251, 82.
Hochenkirchen nun Hech., D. G. Holziolling L. Mi. 29
Hochmuting, Niederhochmuting, abg. Hof zum Schlossgarten von Schleisshm L. M. r. 22, 1081, 1637, 47, 9, 81, 2053, 4, 5.
Höfen, zun, Höfa, G. Pf. Sulzemoos L. Fbg 770.
Höretshausen (Herish), Pf. L. A. 13, 92, 3, 221, 52, 493, 674, 8, 780, 875, 963, 95, 1102. Pfr. 674, 8, 91, 752, 841, 903, 63, 4, 1072, 3, 1115, 45, 209, 725, 900.
Hörgenbach. 1. W. Pf. Hirtlbch L. D. 141, 382, 469, 71, 533, 864, 961, 1043, 62, 101, 787, 8, 2035, 180, 270. 2. E. G. APet. Pf. Jarzt L. D. 1833.
Hörschenhofen (e), W. Pf. HKammer L. Fsg 7, 26, 37, 186, 824, 2025.
Hörzhausen (e), Pf. L. Schr. 16, 7, 24, 61, 100, 5, 91, 241, 51, 63, 8, 83, 4, 6, 315, 443, 643, 755, 842, 3, 4, 59, 60, 1, 81, 1032, 45, 69, 70, 283, 321, 56, 453, 85, 565, 654, 97, 709, 28, 9, 55, 8, 70, 851, 94, 906, 31, 59, 95, 2115, 261, 5, 90. Pfr. 943, 1018, 654, 709.
Hodorf, wohl Hadorf G. L. Stbg 18, (12).
Hof, sonst Haus, Eisenhfn, vorm. Schloss nun W. G. Eisenhfn Pf. Hirtlbch L. D. Hs 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63, 521. Hf 847, 1795, 2035, 68, 247, 8, 67, 8.
Hofdorf, Pf. L. Mildf 2425.
Hoflach, E. G. Alling Pf. Buchheim L. Br. 1048.
Hofstetten, abg. E. zwischen Kl. Indsdf u. Engelbrechtsmühle 723, 972.
Hohenaschau, G. L. Prien 2425.
Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 2011.
Hohenbercha, Pf. L. Fsg 1907.
Hohenfels, Mt, L. Pbg 733.
Hohenkamer (Kamer), Pf. L. Fsg 7, 21, 6, 8, 32, 3, 4, 7, 9, 44,II, 63, 71, 144, 275, 645, 1010, 242, 3, 54, 86, 402, 21, 611, 702. HR. 825.
Hohenried. 1. Pf. L. Schr. 76, 857, 9, 967, 1247, 382, 7; 2. mit Kappelhof, W. L. ORoth Pf. Welshfn L. D. 1952, 83, 92.
Hohenwart, Mt L. Schr. 1456. Pfr. 687.
Hohenzell, Pf. L. A. 2008, 34.
Holheim, Hohlheim G. L. Ndlg 12, 3. (Wenn nicht Holzeim, Holzhm Pf. L. Rn zu lesen.)
Hollenbach. 1. Pf. L. A. 40, 235, 620, 242, 1197, 264. Pfr. 1197. 2. in der Pfalz Pf. L. Nbg 2030.
Holzen, viele; 17 etwa Klosterholzen G. L. Wtgen; 41 unb. keines im Besitze des Kl. L. nachweisbar.

Holzhausen. **el.** W. Pf. Aufhsn L. A. 1463, 574. **S.** G. Pf. Schöngeising L. Br. 28, 35, 7. Zw. 41. **S.** Pf. s. Wester- und Kreuzholzhsn.
Holzheim, Pf. L. Rn (12, 31) 102, 12.
Holzkirchen. **L.** D. G. Alling Pf. UPf. L. Br. 1048. **S.** Pf. G. Buch L. Rn 1458.
Holzleiten, D. G. Parleiten L. Gfd 40.
Horde (a?). Keines im Besitz des Kl. L. nachweisbar 80.
Hornbach, N. Pf. s. O. D. L. Rthg 39.
Herschenhausen 37, irrig für Hörschenhofen.
Hügenhausen, Igenhsn Pf. L. A. 202, 674, 91.
Hürwein 98, zw. ob Hörben s. diese; oder Hürben, nach Braun Kirche in der Pf. Hochdf, dann Hörbach G. L. Br.
Hugelfing, Pf. L. Whm 2425.
Humbach, D. **G.** Föggenbeuern L. Wfr. 1992, 2425.
Humersberg, W. **G.** OZeitlbch Pf. Altom. L. A. 740.
Hundesterf für Indersdorf 46.
Hunoldisdorf, Haunetsdf Pf. L. Khm 18,(12).
Hurloch, Hurlach Pf. L. Lbg. Pf. 1648.

I L Indersdorf. **Igf** Ingolstadt. **Ilmr** Ilmmünster.
Jarzt, Pf. L. Fsg 21, Pfr. 1013.
Jebertshausen, D. Pf. Gebranlshsn L. Gfd 71.
Jedenhofen, Vttenh. (U), D. Pf. Vierkchn L. D. 315, 715, 42, 91, 838, 65, 937, 68, 1104, 303, 31, 62, 430, 505, 13, 84, 686, 776, 803, 44, 93, 912, 3, 6, 29. Vgl. Uttenhofen.
Jessenwang, Pf. L. Br. 2088.
Jettenbach, G. L. Mhdf 2425.
Jetzendorf, Pf. L. Pf. 26, 37, 90, 325, 72, 90, 5, 401, 551, 68, 74, 81, 603, 46, 63, 864, 71, 961, 1009, 10, 240, 86, 301, 2, 4, 6, 68, 9, 74, 405, 12, 21, 2, 551, 96, 609, 71, 3, 733, 2010. Pfl. 761, 78. Pfr. 401, 961.
Ilch-, Illich-, Illdorf, Pf. L. Rn 70, 9, 121, 31, 302, 10, 451, 530, 706, 7, 53, 811, 2, 922, 9, 30, 76, 1028, 9, 42, 57, 8, 75, 85, 9, 231, 348, 404, 19, 43, 5, 8, 64, 511, 43, 632, 785, 978, 81, 2045. 199. Pfr. 131.
Ilmendorf, **G.** Pf. Engelbrechtsmünster L. Gfd 26.
Ilmmünster, Pf. L. Pf. 462, 510, 902, 61, 1286, 895, 904. R. 1586, 644, 73, 904, 7.
Inchenhofen, Mt mit der Wallfahrt **S.** Leonhard L. A. 620, (242), 50, 728.
Indersdorf. Das Kloster in O. Urk. zuerst Undiesdorf 3, 4; Undinesdf 9 bis 63; Undeinstf 85; U(Ü)ndenstf von 51 an meist, im Kloster noch 2350; Undistorf 17 bis 262; Undestf von 70 an öfters; Undasdf 589, 644; Undelstorf 135, 637 selten; Understorf seit 129 häufig, überwiegend erst 2024 ff.; Inderstf erstmals auswärts Y 1085, I 1238, 606.
KlosterR. s. die wechselnden Namen erstmals 168, 512, 615, 50, 728, 783, (802), 55, 73, 909, 60, 74, 83, 1025, 620, 73, 766, 81, 817, 59, 908, 30, 53, 72, 88, 2009, 29, 66, 105, 22, 32, 67, 86, 232, 75, 385.
Das **Pfarrdorf** L. D. 3, 212, 26, 54, 276, 92, 316, 19, 57, 61, 453, 95, 6, 7, 619, 23, 35, 64, 762, 88, 890, 936, 73, 1602, 14, 713, 2339. Pfr. 238, 357, 2339.
Ingolstadt, St. L. Sitz 391, 490, 705, 65, 901, 1435, 2061, 281, 327. Vorr. XI. Pfl. 888, 1963. Pfr. 901, 1042. Z. 1841.
Inkofen, Pf. L. Mo., verm. Amt 581. Pfl. 489, 616. Pfr. 110.
Inning(en), Pf. L. Stbg 18, (11), 21, 514, 9.
Inspruck, HSt. von Tyrol 164.
Inzemoos. **L.** Gr. Pf. L. D. 15, 21, 32, 7, 44, 343, 592, 828, 36, 1002, 146, 274, 575, 7, 808, 92, 2201, 2. Pfr. 592, 1427, 2316. **S.** Kl. W. gl. Pf. 720, 1139, 40, 468, 866.
Irschenhofen (Urs), D. Pf. Höretshsen L. A. 421, 1761.
Ismaning, Pf. L. M. r. 2299, 304, 10, 4, 5, 8, 29, 30, 2, 5.
Junkenhofen, Pf. Kienau L. Schr. 23, 5, 6, 49, 413, 39, 907, 91, 3, 4, 1159, 220, 97, 307, 76, 83, 406, 8, 74, 508, 30, 8, 48, 9, 55, 73, 6, 600, 51, 9, 62, 97, 9, 700, 41, 3, 52, 815, 8, 75, 960. Pfr. u. V. 876, 980, 1217, 388, 92, 699, 705, 43, 9, 818, 63, 922.
Juntenhofen 1532 für Junkenhfn.

K Khm Kelheim. **Kr.** Kranzberg. **KlR.** Klosterrichter.
Kaeterhof s. Kathalaich.
Kaltenbach, E. G. Weltenrd Pf. Egenbg L. Fbg 153, 4.
Kaltenberg, **G.** Pf. Walleshsn L. Lbg 1093, 726, 30.
Kalteneck, E. **G.** Freyenrd Pf. Adelzhsn L. Fbg 224.
Kaltern, Mt in Südtyrol 727.
Kamerberg, G. Pf. Giebing L. Fsg 50, 89, 99, 103, 17, 44, 241, 94, 587, 686, 849, 52, 921, 1787, 2070. HR. 301, 2070.
Kantlochi, verb. Katterloch, Katterich E. G. Pastetten, L. Edg 18, (11).
Kapfing, D. G. Vilshm L. Lht Vorr. XXII.
Kappelhof. **L.** fr. Gogihof E. Pf. Einsbch L. D. G. 645, 72, 1001, 8, 3. K. 889, 2001; **S.** nebst Hohenrd W. G. ORoth Pf. Welshfn L. D. 1375, 444, 992, 2012.
Karp, Karpfhofen, W. nächst Kl. L. G. Ried L. D. 21, 311, 452, 58, 64, 85, 750, 835, 918, 49, 66, 71, 1011, 60, 86, 101, 8, 30, 253, 9, 69, 70, 416, 537, 645, 53, 9, 70, 82, 755, 73, 845, 72, 83, 2032, 167.
Karrina, vineae (? um Kelheim zu suchen) 18,(10).
Kathalaich, Ketterloch, Kätherhf E. Pf. L. Pet. L. D. 172, 192, 229, 71, 82, 92, 1327.
Katzenthal, W. G. Gaulzhfn Pf. Affing L. A. 41, 1675.
Katzenturn bei Ravensburg in W. (unb.) 309.
Kaufbeuern, Stadt in Schw. 678.

Digitized by Google

Kelheim, St. u. L. Sitz 18, (11, 12, 13), 20, 1, 4, 117, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 305, 18, 9, 740, 2013, 51. Lr. 1131, 318. R. 388, 417. Bgmr 209. Pfr. 124.
Kemnaten, W. Pf. Rupperzell L. A. 7.
Kétz, Gr. u. Kl. Pf. L. Gzbg 743.
Kienberg, O. D. G. Schlipps, U. D. Pf Allershsn L. Fsg 141, 249, 852, 1254, 302.
Kirchberg, v. Amtssitz G. L. Rttbg 23, 6, 33, 2425.
Kirchdorf, Pf. L. Mo. 90, 172. Pfr. 1898.
Kirchötting, D. G. Wörth L. Edg 2039.
Kissing, Pf. L. Fbg 1862.
Klafferin oder Aulmos, Wiese am Kaltenbach unterhalb Dachau 895.
Kleinbachern, W. G. Vötting L. Fsg 2011.
Klenau, Pf. L. Schr. 1576, 697, 9, 960. Pfr. u. V. 1549, 600.
Klingen, Pf. L. A. 442, 7, 514.
Knötzing, vielmehr Künzing Pf. L. Osterhfn. Pfr. 2159.
Koffstain, Kufstein, Stadt nun in Tyrol 620, (242).
Kolbach, Pf. L. D. 13, 8, (11), 37, 71, 108, 26, 581, 91, 604, 854, 1103, 360, 73, 405, 86, 592, 772, 895. Pfr. 108.
Kolbmberg am Rhein, vielmehr am Leck, vorm. Grafschaft, nun Kuilenburg, Pr. Geldern in Niederlanden 1301, 413.
Kolenriet, abg. Hof zwischen Dorf L. u. Wlholzhsn 70, 1153, 826.
Kolmstein, D. G. Atzlern L. Kötzting 2425.
Koln, Theil von Ilidf 302.
Kraiburg, Mt L. Mhdf 3 s. Markgfen.
Krailling, G. L. Stbg 2171.
Kraiz, Krais, W. G. Steinhöring L. Ebg 18, (12).
Kranichsberg, Kranzberg, Pf. L. Fsg, v. Amt 33, 76, 90, 315, 75, 536, 785, 825, 49, 52, 960, 1702, 48, 2058. Pfl. u. V. 446, 54, 63, 71, 86, 9, 508, 36, 81, 715, 82, 824, 1007, 14, 23, 6, 38, 9, 130, 73—6, 80, 247, 58, 342, 421, 42, 534, 86, 609, 57, 8, 82, 3, 702, 13, 20, 31, 2, 3, 48, 87, 967, 84, 95, 7, 8, 2004, 10, 25, 43, 58, 64, 6, 77, 9, 80, 240, 5. R. 172, 261, 3, 71, 2, 300, 12, 5, 24, 47, 73, 81, 402, 47, 83, 9, 91, 508, 36, 612, 6, 99, 1009, 10. Lr. 514, 9, 622, 715, 62, 849, 52, 8, 921, 1026, 104, 240, 53, 8, 94, 6, 448, 534, 721, 44, 997, 8, 2004, 10, 4, 5, 32, 3, 4, 7, 79, 80, 240. Gschr. 715, 825, 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58. Gs.-Pr. 1984, 2004, 32, 64, 240. K. 1039, 586, 609, 58, 2079, 80, 240. Pfr. u. C. 261, 381, 825, 1658.
Krems, Stadt in Oest. u. d. E. V. OMB. 1938.
Kreut, Kreithof E. Pf. NRoth L. D. oder E. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 1245, 575.
Kreuzholzhausen, Pf. L. D. Hieher wohl Holzhsn 1796. Pfr. 891, 1059, 796.
Kronwinkl, G. L. Lht 2425.
Kücinkoven, Kitzighfn, Gr. u. Kl. Pfl. L. Schwabmchn 23.
Kühbach, Mt L. A. 31, 100, 306, 1389, 820. KlR. 1925.
Kühnhausen (Inzh). 1. Pf. Pöttmes L. Rn 1075, 226, 9, 30, 2040. 2. D. G. Kr. L. Fsg. Vgl. Chenhusen.
Kümerzhofen, G. Pf. Tödtenrd L. A. 1180, 382, 554, 81, 636, 925, 70.
Kürnstein, Schloss über Kürn, G. L. Rgstf 253, 383, 404, II.

L. L. Landgericht. Lr. Landrichter. LPet. Langenpettenbch. Amtssitze: Ld. Landau; Lbg Landsberg; Lht Landshut; Lfn Laufen; Lgn Lauingen.

Laibolzdorf, Labersdf E. G. Weilenbch Pf. Weilach L. Schr. 31, 937, 8, 53, 4, 1474.
Laichilingen, Laichling, O. D. u. U. Pf. L. Mildf 18, (11; bis).
Laimering (o), Klein W. Pf. Grosslaimering L. Fbg 186, 566, 78, 686, 1257, 477, 8, 9, 520, 920, 2052.
Lampertshausen, D. Pf. Steinkchn L. Pf. 7, 961, 1356.
Landsberg, St. u. L. S. 369, 452, 679, 80, 733, 54, 1911, (2, 3), 2164.
Landshut, HSt. von NB. 80, 240, 81, 332, 67, 1716. Vitztum 2425. Rentmr 1713. Pfr bei S. Jobst 332, 1898. Bgmr 2425.
Landsperied, Läntzleinried G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8, 1631, 65.
Langengeisling (Gislingen), Pf. L. Edg 7, 545, 683, 4, 1962, 2011.
Langenmoosen (Mosen), Pf. L. Schr. (7), 2290, 1, 425. Pfr. 96.
Langenpettenbach (Glan P.), Pf. L. D. 21 bis 3, 40, 3, 50, 76, 82, 3, 5, (8, 9), 171, 263, 72, 5, 349, 96, 508, 12, 36, 55, 772, 821, 38, 77, 904, 9, 18, 21, 38, 42, 3, 60, 2, 6, 82, 5, 99, 1000, 2, 3, 9, 38, 99, 121, 33, 63, 72, 204, 5, 28, 46, 61, 324, 6, 42, 401, 94, 510, 23, 4, 6, 47, 55, 94, 9, 652, 61, 6, 721, 30, 57, 91, 804, 49, 56, 80, 3, 4, 909, 2019, 25, 38, 42, 81, 339, 411, 26 n. PfrV. 2331; vgl. Amperpettenbch.
Langenpreising, Pf. L. Edg 7, 21, 2425.
Langwaid, Mt Pf. Sandsbch L. Rttbg 789.
Langwied, G. L. M. L. 1945.
Lanzenried (zisr), E. G. Ainhfn L. D. 904, 21, 84, 1023, 442, 8, 586, 94, 6, 604, 57, 711, 888, 96.
Lappach, Ober- D. Pf. Rottbch L. Br. 337, 1390.
Larsbach, G. Pf. Gebrantshsn L. Ma. 99.
Lauingen (Laug), St. u. L. S. 102, 230.
Laupheim, Gr. u. Kl., Mt w. OA. Wiblingen 2251, 82.
Lauterbach. 1. G. Pf. Einsbch L. D. 784, 974, 80, 1034, 41, 577, 88, 911. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 1463.
Lauzhofen, nun Fraunhofen
Lechsberg, Rauhenlechsberg, abg. Schloss nächst Apfeldf L. Schongau oder W. G. Asch L. Buchloe 57, 404.
Lechsgmünd, Lechsend Pf. L. Mhm 17, 20, 102.
Lederhof, E. Pf. Sulzemoos L. D. 645.
Leibersdorf, G. L. Ma. 2078, 264.
Leiblfing, Pf. L. Strg 2425.
Lenginfelt. 1. Burgigfd, St. u. L. S. 18, (11). 2. G. L. Lbg 23.

Digitized by Google

Lenglach, Lenglohe D. G. Hildf Pf. Leitling L. Rn 1543.
Leodium, Lüttich St. in Belgien 4.
Leutkirch, St. u. w. OA 926, 8, 1974.
Leutstetten, G. L. Stbg 71, 2078.
Leytten, etwa Leitner, E. G. Endrischenbrunn L. Pf. 608.
Liechtenwald, O. G. u. U. E. L. Wörth 689.
Lindach. 1. Pf. G. Weichenrd L. Schr. 7, 21. 6, 1982, 2425. Pfr. 1982. 2. Linthub, —hof, E. G. ORoth Pf. Welshfn L. D. 63, 115, 274, 305, 7, 33, 400, 55, 682, 723, 1501, 6, 9, 870, 2037. 3. E. Pf. Petershsn L. B. 1415, 2042.
Linden, D. Pf. Endelshsn L. Schr. 2425.
Lindum, D. G. Watzling L. Dfn 2011
Litternbach, nun Leitenbach, D. G. Lindkchn L. Ma. 7.
Liupoteshoven, Lippertshfn, D. G. Hitzhfn L. Kipfenbg 16.
Lobinhusen, Loppenhsn Pf. L. Mindelhm 20.
Lochhausen, Pf. L. M. L. 8, 15, 7, 8, (11).
Lochhof (seit 1831 eigentlich Maxfeld), E. G. USchleisshm L. M. L. 1041, 245, 618.
Lochlenszell nun Lechlingszell W. G. Haimpersdf Pf. OBaar L. Rn 1836.
Loderhof, E. G. Ueberacker L. Br. 1961.
Lomering 186; s. Laimering.
Lorenzen, D. G. Hainsacker L. Rgstf 13.
Lotzbach, W. Pf. AMoching L. D. 21, 6, 1105, 844, 2425.
Ludemarsdorf, Ludmansdf W. G. OLauterbch L. Rttbg 18, (11).
Lübeck, Fr. St. in NDeutschland 627, 39, 1107.
Lueg, E. Pf. Jetzendf L. Pf. 1586, 2010.
Lues, E. G. Törwang L. Ros. 29.
Lühelstetten, zw. ob Leutstetten oder Lützel, Klein, dann etwa Stetten W. G. Rumeltshsn Pf. Schwabhsn L. D. 7.
Lugdunum, Lyon in Frankr. 66, 7.
Luntpach, verbessere Luterpach, O. u. U. Lauterbch, GG. L. Rottbg 18, (12).

M Mt Markt. M. München; zugleich zwei Landgerichte: r. u. l., rechts und links der Isar. Ma. Mainburg. Mi. Miesbach. Mo. Moosburg. Mhdf Mühldorf. Mildf Mallersdorf. Mhm Monheim.

Machslrain, Schloss G. Beiharting L. A. 1911.
Machtenstain, D. Pf. Sulzemos G. Kreutzholzhsn L. D. 25, 66, 1952, 2001.
Machtifing, Pf. L. Stbg 41.
Madelshusen, Malzhsn G. Pf. LMosen L. Schr. 16, 24, 656, 702, 1216, 8, 645, 754, 2188, 425.
Mähring, Gr. Pf., Kl. D. L. Igt 201, 1771.
Maengen (e), St. im w. OA. Saulgau 150.
Mailsbrunnen, Maisbrunn E. Pf. Pip. L. D. 353, 466, 553, 7, 8, 821, 919, 32, 3, 1280, 428, 533, 2105.
Mainbach, 6. Pf. Holenbch L. A. 1207.
Mainberg, etwa Mainburg, L. Sitz 241.
Mainz, St., nun im Grhz. Hessen 2401.
Maisach, Pf. L. Br. 163, 304, 37, 764, 84. HR. 163.
Malchesing, D. G. Wallkfn L. Mildf 41.
Mallertshofen, E. G. USchleisshm L. M. L. 2160.
Mamling, Schl. v. G. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Mammendorf, Pf. L. Br. 136, 1143, 71, 290, 2012.
Mammertshausen, E. G. Alberzell L. Schr. 1661.
Mandechingen s. Monching.
Manichingen, Monching Pf. L. Nbg 173.
Mandach, wohl Mandlach E. G. Handzell Pf. Gandelsrd L. A. 34.
Mandelbuhele s. Mantelberg.
Mangelsdorf, W. G. Schönbch L. A. 1714.
Manheim, nun Monheim, St. u. L. Sitz 198, 1931.
Manlevalt fluvius, Mangfall, zum Inn fliessend 18, (12).
Mannried, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1338.
Mansdorf, G. Pf. Schierling L. Mildf 18, (12).
Mantelberg, E G. Hörzhsn Pf. u. L. Schr. 24, 118, 1690, 7, 821.
Mantua, St. im Oest. Oltalien 889, 90.
Marchbach, Marbach v. Kloster im Ober-Elsass 6.
Marchelingen, etwa Marzling G. Pf. L. Fsg 8.
Marhbuch (ch). 1. OMarbach Pf. L. D. 1263, 86, 301, 53, 72, 473, 732, 48. 2. Mitter- D. Pf. OM. 301, 1609. 3. U.- oder N.- W. Pf. HKamer L. Fsg 1904. 4. zw. 18, (11), 34, 71. 112.
Martinsbuch, Pf. L. Mildf 1967.
Massenhausen, Pf. L. Fsg 44, 112, 97, 373, 644, 63, 1302, 561, 2009. Pfr. 1316, 907, 2339. R. 381. Pfr. 589.
Massing, Mi L. Egfdn 20.
Matzensiezz, Mattsies Pf. L. Türkhm 160.
Maulenhausen 228. Aussen am O. steht Hainhausen s. Heulenhsn.
Menching, fr. Mandechingen, nun Märching, Pf. L. Fbg 49, 566. Pfr. 1072.
Mengkofen, G. L. Mildf 2425.
Menzenbriel, W. G. Sulzbch L. Pf. 294.
Menzing (ei), O. u. U., GG. der Pf. Aubing L. M. L. 33, 628, 775, 1459, 602, 64, 2171.
Meran, St. in Südtyrol 164.
Meringerzell (ö), W. Pf. Mehring L. Fsg 579, 1761.
Merkenberg, abg. bei Hanshsn L. Gfd 708. 9.
Metting, G. L. Strg 2425.
Metzenried (ö), W. Pf. Tandern L. A. 231, 1406, 8, 508, 32, 659, 700.
Meyrn, Malherrn G. L. Rdbg 2171.
Michein Perchhoven s. KlBghfn.
Michelskirchen, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1847, 61.
Miegersbach (ü), W. Pf. Sulzemoos G. Höfa L. Fbg 512, 827.
Milenhoven, Meilenhfn G. L. Ma. 18, (12).
Milenhusen, Meilhsn D. G. Hölzmannshsn L. Ma. 18, (12).
Miltach, Holz- u. Ziegl-; WW. Pf. Hohenbercha L. Fsg 8, 44, II. 71, 103, 1212, 461. Mitter- (?) 1421.
Mindling, Pf. L. Dwth 25.

Minnenbach (ü), nun Singenbch, Pfr. L. Schr. 31, 43, 4, 5, 54, 65, 70, 94, 167, 96, 268, 1929, 30, 5, 7. Pfr. 439, 1005, 45, 6, 97, 1217, 20, 97, 383, 92.

Mittelbibrach, Pf. w. OA. Biberach 2116.

Mittelstetten, G. Pf. u. L. Rn 1227, 441.

Mitterndorf, Pf. L. D. Pfr. 891, 2, 947, 65. Steht wohl statt Niederndf in 1905.

Moching. 1. mit Schranne, s. Feldmoching, Sitz eines der 4 Amtmänner des Gs D.; 2. 2425 s. Ampermoching.

Mödling, E. Pf. Au L Hg 2425.

Möringen (o). 1. vorm. Amt Mehring, Pf. L. Fbg 1265. Lr. 127, 579. Pfr. 127, 1648; 2. zu 201 s. Mühring.

Mörwang, nun Marwang, D. G. OHochstätt L. Tstn 2425.

Monacum, Monachium s. München.

Moosburg, St. u. L. Sitz 8, 18,(12), 24, 33, 9.

Moosmühle, O. u. N., EB. G. Fraunhfn Pf. L. L. D. 842, 3. Ober 1350, 416, 798.

Morenweis, Pf. L. Br. 637, 8.

Morochesheim, Marxheim, Pf. L. Mhm 13.

Mosach zw. 1. G. Pf. Feldmoching L. M. L. 2. Pf. L. Ebg 145.

Mosen. 1. s. LangenM. 96. 2. zw. ob nicht Pf. L. Dfn 7.

Mühldorf, D. G. Petershsn Pf. Kolbch u. HKamer L. D. 825, 1732, 859, 2025.

Mühlhausen, G. (mit Bgstl) Pf. Aulzhsn L. Fbg 26, 31, 9, 704.

Mühlried, G. Pf. u. L. Schr. 112, 1353, 697, 821

München, H. u. RSt. 83, 92, 113, 5, 25, 38, 9, 45, 7, 50, 2, 62, 75, 6, 217, 32, 3, 9, 51, 72, 4, 88, 317, 21, 2, 4, 7, 82, 423, 30, 5, 61, 9, 71, 94, 504, 5, 31, 3, 46, 72, 87, 91, 4, 5, 6, 615, 7, 32, 6, 44, 52, 7, 61, 5, 81, 716, 26, 8, 42, 7, 73, 5, 9, 80, 809, 16, 9, 33, 6, 62, 9, 95, 6, 904, 21, 38, 52, 75, 82, 3, 1004, 19, 30, 1, 50, 1104, 5, 93, 257, 87, 336, 91, 3, 411, 23, 54, 6, 65, 76, 81, 2, 96, 531, 7, 57, 77, 82, 602, 16, 34, 9, 73, 708, 14, 24, 31, 62, 7, 8, 74, 80, 8, 94, 810, 55, 98, 901, 7, 11, 5, 8, 9, 24, 6, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 51, 2, 3, 64, 71, 7, 83, 5, 93, 2014, 32, 41, 52, 7, 61, 2, 58, 100, 14, 27, 36, 44, 62, 4, 5, 70, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 81, 2, 3, 92, 204, 12, 5, 8, 9, 20, 3, 9, 35, 8, 9, 50, 61, 5, 75, 93, 4, 308, 11, 2, 3, 7, 27, 33, 43, 9, 51, 3, 71, 83, 90, 2, 400, 3, 14—20, 5. Vorr. XVI. StR. 775. OR. 2182. R. 256, 322, 471, 7. UR. 646, 773, 9, 809, 19, 1004, 19, 50, 105, 93, 287, 391, 482, 531, 616, 767, 8, 810, 98, 915, 24, 52, 64, 2062, 164, 83, 215, 9, 20, 3, 308, 51, 414—20. Bgmr 1911, 2182, 3, 425. Syndic. 2308, 51, 414—20. Stschr. 1257, 479, 919, 2041, 62, 164, 83, 215, 9, 20, 3. Pfr. S. Pt 1787, 993, 4, 2057, 192. Pfr. u. St.-ULFr. 1898, 907, 11, 2212, 51, 97, 321, 34, 85, 414—16, 18—20. StiftV. 1985, 93, 4, 2182, 3.

Münster, Pf. L. Rn 12, 2425.

Mütrichingen, Miedering, E. G. Mühlhsn Pf. Aulzhsn L. Fbg 28, 31, 4.

Musse, GrMuss, G. L. Khm 18,(12).

N Nbg Neuburg. Nmt Neumarkt (OP. u OB.). Ndgn Nördlingen.

Nabeck, G. L. Schwandf 1740, 87, 8.

Nanhofen, G. Pf. Mammendf L. Br. 142. Pfn. 1502, 631.

Nederhaim, Naderham E. G. Eberstetten Pf. Förnbch L. Pf. 396, 410

Nertingen (ö), D. Pf. Kirchdf L. Mo. 325.

Neubau, abg. Schloss am Inn, Kraibg gegenüber, G. Fraheim L. Mhdf 2425.

Neu(n)burg an der Donau, St. u. L. S. 404, 530, (620?), 658, 799, 881, 906, 1042. Statthalter 2082. Vögte 658, 799. K. 658, 1042, 57, 8.

Neuching, Pf. L. Ebg. Pfr. 709.

Neudau, W. G. UTattenbch L. Griesbch 2425.

Neuel, Nulen, Newin, E. Pf. Gallenbch L. A. 33, 62.II, 130, 441, 732, 845, 6, 75, 993, 1018, 351, 533, 54, 95, 921, 2059, 238. PfV, 1715, 955.

Neuenburgstall s. Burgstall.

Neueneich, Neuaich, D. G. UDietfurt L. Egfdn 2425.

Neu(en)markt, St. u. L. S. in der OPf. R. 1682, 3, 8.

Neufahrn. 1 D. G. Parsdf L. Ebg 1911. 2. G. L. Fsg 2309. 3. G. L. Rttbg 2425.

Neuffen, Burgruine ob der Stadt, w. OA. Nürtingen 118.

Neuhaus. 1. Kr. Villach in Kärnthen 2065. 2. Schl. v. A. Maurkchn im Oest. JV. 2425.

Neunhausen, Neuhsn. 1. abg. Ort nächst Alberzell u. Junkenhfn L. Schr. 379, 457. 2. G. L. M. L. 1911. 3. G. mit Bgstl L. Vbg 762 n.

Nidegge, Neudeck, D. G. Asenham L. Rittmstr 20.

Niederndorf, W. G. Oberndf Pf. Tandern L. Rn 1605, 905.

Niederroth (Rot), Pf. L. D. 81, 505, 1118, 240, 62, 76, 1323, 34, 50, 79, 459, 87, 575, 793, 917, 69, 2044. Pfr. (290), 406, 1349, 411, 60, 566, 699, 708, 25, 2061; vgl. ORoth.

Niwendorf, Neudorf, W. G. Petendf L. Bgstf 18,(13).

Niwertingen, wohl Jacobneuharting, D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18,(12).

Nördling, W. G. Wächtering L. Rn 13.

Nördlingen, St. in Schw. 234, 778.

Northoven im G. Dachau, wohl Orthfn, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. (112 n.), 142, 96.

Notzing, G. L. Ed. 1977, 2039.

Nürnberg, St. in MFr. 624, 69, 934.

Nunnenberd, Nonnenwerd, nun Frauen-Chiemsee, D. G. Chiemsee Pf. Breitbrunn L. Tbg 367.

Nusshäfl, abg. Hof nächst Lampertshsn L. Pf. 961.

O Obf Oberdorf. Oettgn Oettingen. Ottm. Ottmarshart. w. OA. Würtembergisches Ober-Amt. Oest Oesterreich mit den V Vierteln: ob der Enns H Hausruck-, M. Mühl-, J Inn-V.; unter der Enns: O und UMB Mannhartsberg und WW Wienerwald.

Oberbachern, G. Pf. Bgkchn L. D. 725, 1936, 52, 2033. Vgl. Pachern.

Oberbuch, E. Pf. Singenbch L. Schr. oder E. G. Haslangkreit L. A. 222.
Oberding, G. L. Erd 2011.
Ober(n)hausen. 1. D. Pf. OMarbch L. D. 108, 952, 1285. 2. Pf. L. Nbg 1029.
Oberköllnbach, G. L. Lht 2425.
Oberlauterbach, zw. Pf. L. Pf. oder Lauterbch, W. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 1353.
Oberndorf. 1. Pf. Jarzt G. APet. L. D. 126. 2. G. Pf. Tandern L. A. fr. Rutigenried, R. 40, 106, 350, 85, 567; O. 1046, 905. 3. Pf. w. OA. Herrenberg 2192.
Obernhaim — wohl ein Theil von LPet. Pf. L. D. 83.
Oberroth, Pf L. D. 53, 397, 431, 48, 70, 682, 931, 1116, 202, 398, 410, 501, 714, 73, 831, 917, 36, 2037. Schranne, getheilt zwischen den L. A. und D. 448, 1917. Pfr. 931, 1472, 726, 73.
Oberschöneck, D. mit Ruine, Pf. Dietersdf L. Illertissen 96.
Oberstimm, Pf. L. Nbg 40.
Oberumbach, D. G. UU. Pf. Sulzemoos L. Fbg 553.
Oberweilbach, W. G. UW. Pf. Pelhm L. D. 187, 308, 455, 828.
Oberzeitelbach, G. Pf. Altom. L. A. 577.
Ochsenfurt, St. u. L. in UFr 1743, 9, 50.
Öde, Oed und. (46 in O., 52 in NB.) 33.
Odelzhausen, Schloss nächst Taxa, G. Odelzhsn Pf. Sulzemoos L. D. 188, 215, 67, 79, 300, 3, 7, 38, 53, 9, 77, 83, 847, 53, 6, 1041, 587, 616, 2033, 161, 84, 97. Pfl. 587. HR. 2008.
Oderding, Pf. L. Whm 7.
Oedenhausen, (E), G. Pf. Aindling L. A. 418.
Oedenholzhausen (Ed). 1. W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 1064, 203, 428, 570, 870. 2. Kirche S. Jg, D. G. Ainhfn, Pf. Weichs L. D. 1065, 345, 604, 2042.
Oedenried (E), Pf. L. A. 704.
Oessenpach, E, D. Pf. Sulzemoos, G. Taxa L. D. 338, 512.
Oesterhofen (Ö), E, D. Pf. Vierkchen L. D. 298, 1911 (1, 3).
Oettingen, St. u. L. Sitz 234.
Oettringen, E, Pf. L. Türkhm 42.
Oetzelsdorf, E, G. Pf. OFerrieden L. Altdf 1938.
Ofen (Buda), alte HSt. Ungarns 515, 6, 7, 8.
Offenstetten, Pf. L. Abg 2308.
Olching(en), Pf. L. Br. 41.
Orthofen, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. 2033. Vgl. Northfn.
Ortmanshard, Otmarschafft, s. Ottmarshart.
Ossenshausen, D. G. Rohr Pf. Waal L. Pf. Pfr. 1126, 55, 81.
Osterham, D. G. Peutenhsn L. Schr. 2261, 5.
Osterzhausen, Pf. L. Rn 1098, 440. Pfr. 1185, 769.
Ostia, St. im Kirchenstaat 1762.
Ottelsburg, W. Pf. Pip. L. D. 772.
Ottenburg, W. G. Günzenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 18, (13), 868. Pfl. 1817.
Ottering, W. Pf. Taufkchn G. Inning am Holz L. Dfn 807.
Otterzhofen, G. Pf. Jachenhsn L. Rdbg 100.
Otting, Pf. L. Mhm 198.
Ottmarshart (Ottmarschaft), D. G. Ried Pf. L. L. D. 14, 65, 174, 205, 14, 23, 369, 460, 84, 500, 34, 604, 54, 98, 742, 3, 72, 3, 4, 84, 838, 9, 40, 54, 72, 4, 5, 7, 9, 905, 22, 33, 60, 2, 1028, 60, 123, 49, 82, 206, 19, 46, 55, 73, 344, 9, 1409, 16, 86, 90, 506, 37, 46, 612, 20, 5, 6, 42, 800, 8, 92, 9, 992, 2083, 339.
Ottmarshausen, W. G. Pip. Pf. LPet. L. D. 31, 335, 840, 1137, 223, 2077, 9.
Ouwarteshofen, Auerkofen, D. G. Petzmes L. Ma. 18, (11).
Ow, Au. 1. Mt L. Mo. 18, (12). 2. Pf. L. Al. 355.

P Pf. Pfarrei; wenn nicht G. (Gemeinde) folgt oder voraussteht, zugleich Hauptort der Gemeinde. Pfr. Pfarrer; Pfl. Pfleger; Pet. Petenbach u. zwar L. Langen-, A. Amper-; Pip. Pipinsried. Amtssitze: Pbg Parsberg; Pf. Pfaffenhofen; Pfkn Pfarrkirchen.
Paar, Parr, Fluss in OB., in die Donau bei Münching mündend 1485, 851, 94, 931, 95.
Pacharn zw. 1. Bachern Pf. L. Fdg. 2. u. 3. O. u. U., GG. L. D. u. L. A. 4. Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 5, 7, 21, 3, 37, 76, 165; zu 2. 1138, 49; vgl. OBachern.
Pähl, Pf. L. Whm, v. Amtssitz. Pfl. 616.
Paichenhausen, Bachenhausen, D. G. Kamerbg Pf. Giebing L. Fsg 1262.
Paidlkirchen, nun Baindlkchn, Pf. L. Fbg 1680, 4, 761.
Paindorf, G. Pf. Reichertshsn L. Pf. 8, 144, 588, 1335, 6, 895.
Paldeltesperge, Gr. u. Kl. Palmberg, EE. Pf. Gerolsbch L. Schr. 18, (11).
Paldenweis, Palsweis, D. G. Eisolzrd Pf. Einsbch L. D. 21, 56, 1056.
Palzing, G. L. Mo. 277.
Pariszell, Bairazelk, E. G. Weitenrd Pf. Egenbg L. Fbg 227, 8, 764, 1330, 678, 930.
Parre, Unterbaar, G. mit Schl. Pf. Holzhm L. Rn 23, 31, 2045.
Parteneck, nicht ermittelt; etwa Breitenegg, W. G. Kemnathen L. Hemau 26.
Pasenbach (ä, e), G. Pf. Vierkchn L. D. 47, 50, 71, 88, 9, 99, 202, 98, 316, 27, 8, 31, 3, 459, 721, 42, 984, 1012, 50, 349, 65, 424, 30, 551, 808, 911, 2, 2057, 425.
Pasing, G. Pf. Aubing L. M. L. 17, 18, (12), 1664, 2171, 83, 215, 9, 23.
Passau, St. in NB. 807, 2172.
Paternhofen, Patershofen, W. G. Pfaffenhfn L. Kastl 39.
Pavia, St. am Tessin in Oitalien 128.
Pebenhausen, Pobenhsn Pf. L. Schr. 2425.
Peisenwerg, HPeissenbg Pf. L. Schongau 143.
Pellheim, Pf. L. D. 8, 21, 6, 41, 105, 494, 582, 935, 1030, 114, 234, 481, 971, 86, 2070, 235, 75. Pfr. 582, 935, 2316, 22. R. 582.
Penzing, Pf. L. Lbg 1715.
Perchach. 1. Hohenbercha Pf. L. Fsg 37. 2. Percha, G. L. Stbg 1794. 3. Sonst Appercha s. Achperchach.
Perchtershausen, Petershsn Pf. L. D. 90, 324, 410, 42, 825, 30, 2, 54, 1103,

Digitized by Google

20, 267, 96, 301, 75, 413, 5, 39, 592, 609, 732, 48, 2042, 245. Pfr. 1415, 2244, 5.
Perchting (B), Pf. L. Stbg 355, 1911.
Pergardorf (B), abg. Ort in der Markung von NRoth L. D. 53, 1350.
Perkirchen s. Bergkirchen.
Perloch, Perlach, Pf. L. M. r. 18,(12), 2062.
Pern, March Perner, Münze von Verona in oest. OItalien 164.
Pernsham, Bärnsham, W. G. Ulbering L. Simbch 2425.
Persbach? etwa Berabach G. L. A. 1291.
Persting, Börstingen, Pf. w. OA. Horb 2192.
Pertenstein, D. G. Motzing L. Tstn 2425.
Perusium, Perugia, St. in MItalien 51.
Peschetsried, Pischelsried, E. G. Holzhsn L. Wfr. 1751.
Petems, Pöttmess, Mt L. Rn 121, 91, 867, 83, 1226, 30, 770, 984, 95, 2025, 30, 43. R. 2030.
Petenbach s. Langen- und AmperP.
Pettendorf (t), Pf. L. Rstf 18,(12).
Peugkham, Poikam, Pf. L. Khm 1318.
Peutenhausen (äu), G. Pf. Weilach L. Schr. 268, 942, 3, 1728, 9.
Pfaffenhofen, St. u. LSitz (15), 26, 136, 258, 317, 63, 456, 522, 88, 654, 97, 962. 1111, 2, 26, 7, 50, 435, 528, 52, 86, 644, 706, 71, 867. Pfl. 419, 1640, 706. R. 140, 1982. Lr. 1771. K. 1129, 867. Pfr. 419. Bgmr 1126, 50, 644, 715.
Pfaffenhofen. 1. D. Pf. Sielenbch G. Wollomoos L. A. 521, 740, 1268, 920. 2. Nun Edenpf., W. G. Ainhfn L. D. 2042.
Pfeffers, Bad, K. S. Gallen in der Schweiz 1189.
Piacenza, St. in OItalien 501, 2221.
Pichl (ü), G. Pf. Aindling L. A. 106, 81, 417, 1214, 5, 6, 8, 764, 875, 2002.
Piesing, G. L. Burghsn 2425.
Pipinsried (Pipis-, Pipers-), Pf. L. D. 21, 101, 287, 300, 18, 49, 53, 9, 401, 2, 21, 9, 56, 513, 75, 621, 44, 6, 7, 51, 8, 63, 777, 82, 6, 802, 7, 15, 6, 21, 2, 35, 51, 81, 908, 42, 3, 4, 59, 78, 9, 87, 1006, 15, 6, 20, 1, 5, 66, 76, 7, 8, 108, 44, 7, 75, 93, 235, 314, 87, 471, 92, 3, 5, 8, 525, 33, 9, 44, 50, 8, 68, 9, 74, 8, 9, 80, 9, 601, 3, 6, 7, 17, 9, 21, 34, 55, 60, 7, 9, 73, 9, 712, 7, 31, 51, 60, 812, 7, 24, 54, 8, 62, 4, 8, 77, 8, 86, 91, 2, 903, 5, 8, 10, 27, 8, 34, 7, 65, 72, 3, 91, 2000, 5, 97, 105, 203. Pfr. 101, 457, 821, 900, (79), 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641, 862, 932, 50, 73, 6, 80, 2015, 105, 92, 203, 322.
Pipping, D. G. OMenzing L. M. L. 2171.
Pirnbach (B), Pf. L. Griesbch 2425.
Pischofstarff, Pischelsdf, G. Pf. Steinkchn L. Pf. 126.
Planeck, G. L. M. r. 1581, 2171.
Pölken, Pelka, W. G. Lauterbch Pf. Jarzt L. Fsg 1156, 212, 360, 833.
Pöring, Schl. G. Pitzling L. Lbg 2218, 35.
Pörnbach (e), Pf. L. Gfd 12, 31, 70, 524, 844, 2425. Pfr. 1950.
Poltringen, Pf. w. OA. Herrenbg 2192.
Ponsail, Pansolgen, Bonsal, Pf. L. Rn 121, 1029, 418, 543.
Posony s. Pressburg.
Possenhofen, D. G. Pöcking L. Stbg 1968, 77, 2039.
Potzhaim, Potzham, W. G. Taufkchn L. M. r. 1911, (2).
Poubenhoven (ö), Bubenhof, W. G. Pottenstetten L. Bglfd 18,(12).
Prag, HSt. Böhmens 642.
Pratzmühle, E. G. Eschelbch L. Pf. 1963.
Preising s. Langenpreising.
Pressburg, Posony, u. HSt. Ungarns 535, 76.
Priel (ü), W. G. Eisolzrd Pf. Krzholzhsn L. D. 38, 79, 269, 1392.
Prittelbach, G. Pf. u. L. D. 15, 105, 51, 450, 2070.
Prunndobl (B), E. G. Hubreit L. Rttmr 2425.
Pubenhausen, zw. Pobenhsn, D. G. O. Pindhart L. Ma. oder Bogenhsn Pf. L. M. r. 8. (Vgl. Freudensprung zu Meichelbeck.)
Puch. 1. W. G. Ainhofen Pf. Petershsn L. D. 21, 86, 249, 1007, 415, 586. 2. in 18,(12) dem Gfn von Valley bestimmt, W. G. Aigspach L. Ma.; 3. ebendort dem Gfn von Andechs, G. Pf. u. L. Br. 4. Pf. L. Gfd 2425.
Puchenlac, Buchenlohe G. L. Rstf 18,(10).
Puchschlagen, G. Pf. KrHolzh. L. D. 12, 41, 199, 267, 682, 936, 1059, 462, 502, 15, 60, 70, 5, 82, 735, 914. Sitz eines der Landamtmänner des G. D. 1560, 6, 796.
Puchschorn, vorm. Wald mit Bgstl nächst WHolzhsn L. D. 1153, 2058, 64.
Pühbach, Bubach, zw. G. L. Bfd oder G. L. Rgstf 18, (11).
Pülnhofen (ie), Pf. L. Rstf 911.
Pullhausen, W. Pf. Pellhm L. D. 21, 3, 2044.
Püllinsperge, doch wohl Buchsberg 94.
Purgelbach (Bü), W. G. Satelbg Pf. Ruppertszell L. Schr. 816.
Purpach, Quellenzufluss der Ilm mit abg. Hof nächst Kremshof E. G. Volkersdf L. Schr. 961.
Purtlhofen (B), W. Pf. AMochg G. Röhrmoos L. D. 109, 1105.
Pusenhausen, Paunzhsn G. L. Fsg 54.
Pyberkhar, nun Biberkor, E. G. Hohenrhain L. Wfr. 1911, (2).

R R. Richter. Amtssitze: **Rn** Rain; **Rgbg** Regensburg; **Rstf** Regenstauf; **Rdbg** Riedenburg; **Ros.** Rosenheim; **Rthg** Rottenburg in NB; **Rtmr** Rotthalmünster.

Radenzhofen, W. G. Kümerzhfn Pf. Tödtenrd L. A. 1554.
Räbottenried, wohl Rutigenried 385.
Rämbolzried, Ramels-, Randelsrd, E. Pf. Heretshsn, G. Hohenzell L. A. 157, 252, 64, 5, 772, 841, 1148, 444, 50, 80, 99, 554.
Rämeltzhausen, wohl Rumeltshsn 1695.
Räter-, Reiter-, Rederstetten, W. Pf. Sielenbch L. A. 62, 181, 521, 740, 939, 1332, 41, 450, 674, 744.
Rätters-, Rederts hausen, G. Pf. Ottmaring

Digitized by Google

L. Fbg 540, 1, 713, 818, 63, 93, 4, 913, 1414, 521, 989.
Rain, St. u. L. Sitz 131, 394, 451, 530, 707, 832, 80, 5, 936, 76, 1089, 346, 7, 404, 41, 83, 517, 22, 687, 93, 8, 718, 45, 7. Vögte 133, 530, 707, 880, 1029, 346, 7, 418, 517, 41, 687, 93. Pfl. 232, 880, 976, 1089, 348, 718, 45, 981, 2002, 45, 199, 425. Gsschr. 926, 8, 1541, 974. Proc. 926, 8, 1974, 8. K. 1517, 41, 693, 8, 718, 45, 2199. U. 2199. Forstmr 2199. Pfr. 386, 1458. Bgmr 880, 1347, 541. Ambtm. 926, 8, 1974.
Rainspach, lies, Rams- s. Ramelsbch.
Raitbach, G. Pf. Ehrenbg L. Gfd 18. (10). 26. 37.
Raitenbuch, G. L. Weissenbg 911.
Ramelsbach, Ramsbch. W. Pf. Vierkchn L. D. 161, 241, 88, 312, 866, 1104, 39, 284, 336, 473, 912, 2156, 9.
Ramertshofen, W. Pf. Aufkchn L. Br. 1711.
Ramsberg, Schloss Pf. Reichenbch, w. OA. Gmünd 2425.
Randeck, G. L. Khm 18, (11).
Randelzried, Randelsrd, Pf. L. A. 34, 94, 108, 43, 73, 222, 83, 6, 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 733, 47, 54, 73, 6, 9, 1021, 96, 463, 518, 54, 74, 672, 2003, 16, 8, 49. Pfr. 647, 8.
Rapperzell, G. Pf. Schiltbg L. A. 94, 395, 863, 88, 94, 1690.
Ratisbona s. Regensburg.
Ravensburg, St. w. OA. Sitz 309.
Rechberghausen, Pf. w. OA. Göppingen 2425.
Regelindorf, Regendf G. L. Rstf 18, (12).
Regensburg, Kr. HSt. 3, 17, 8, (11, 13), 24, 5, 70, 120, 526, 620, (243), 42, 71, 872, 4, 1466, 783.
Regenstauf, St. u. LSitz 911.
Rehling (öch), Pf. L. A. 104, 395, 768, 970.
Reichenhall, St. u. LSitz. R. 21.
Reichersbeuern, Reig., Pf. L. Tölz 2425.
Reichersdorf, zwei, G. L. Mo. u. L. Mi. 25, 33, 41.
Reichertshausen. 1. Kl. Pf. L. Pf. 644, 869, 1291, 456. 2. W. Pf. Randelsrd L. A. 421, 1020, 619. 69, 707, 946.
Reichertshofen, Mt L. Nbg 620, (242), 1621. Pfl. 827, 44, 970.
Reimpoldisreich, lies —ried s. Rämbolzrd.
Reinthal, E. G. OSöthering L. Whm 2425.
Reisbach, Mt L. Dfg 2425.
Rennertshofen, Mt L. Mhm 13.
Ried. 1. G. Pf. L. L. D. (45), 81, 2, (230), 315, 39, 97, 405, 505, 838, 53, 97, 949, 1021, 61, 122, 3, 43, 96, 240, 59, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 71, 625, 52, 712, 93, 930, 7, 40, 1, 69, 93, 2044. 2. fr. Ditzishsn, W. G. OBachern L. D. 1999.
Rieden, Pf. L. Fbg 31, (45).
Riedheim, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 87, 707, 884, 5, 7, 998, 1125, 2002, 45, 425.
Riedhof, E. G. Eichhfn Pf. Hirtlbch L. D. 615, 1756.
Rienshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 470, 534, 1233.
Riethof, abg. E. der Pf. Rotbch, gen Zötzelhof L. Br. (s. Kl. Scheyern Orte Nr. 308) 1187.
Rim-, Rint-, Rinnberg, Pf. Rohr L. Pf. 356, 8, 1127.
Rinnenthal, G. Pf. Röhrmsbch L. Fbg 1450.
Risgangen, Reisgang, W. G. Hettenshsn Pf. Ilmr L. Pf. 35.
Rittershwörth, abg. Schloss, G. Zell Pf. Ainau L. Gfd 1904, 2425.
Riute, zw. eines der Reut, G. Hader u. Hofdf L. Mildf, od. OHatzkfn L. Rtbg, o. Offeltzhsn L. Mi., o. Gamelsdf o. Baumgarten L. Mo. 18, (12).
Röttenbach (e), D. Pf. Vierkchn L. D. 117, 875, 1324, 446, 542.
Rohr, 1. v. Kloster, Pf. L. Abg 789, 93—5. 2. Pf. L. Pf. 357, 1127, 640.
Rohrbach, Pf. L. Gfd 26, 80, 98, 116, 27, 40, 404, 1126, 42.
Rohrenfels Pf. L. Nbg 173.
Rom 600, 790, 910, 1325, 496, 750, 62, 2222, 55, 7, 8. Lateran. 1, 27, 46. Apud S. Apostolos 538, 78; S. Mariam maj. 2140, 2, 231, 46; S. Marcum 2026; S. Petrum 360, 552, 946; 7, 93, 5, 1087, 8, 649, 743, 2093, 6, 249, 54, 370, 407, 9, 21, 4; Vrbem ueterem 74, 84.
Roremose, Roringmoos, Röhrmosen, Pf. L. D. 18, (41), 29, 30, 44, 105, 504, 720, 1142, 362, 411, 797, 2053, 4, 5. Pfr. 1148, 295, 392, 427, 907.
Rosenheim, St. u. LSitz 532, 61. Pfl. 2425.
Rossbach. 1. G. Pf. Sittenbch L. Fbg 88, 101, 469, 827, 1927, 8. 2. Schloss im v. A. Maurkirchen, nun Oest. JV. 2425.
Rot s. O. u. NRoth; zw. 14. Pfr. 247.
Rothe Schwaig, E. G. Augustenfeld Pf. Mitterndf L. D., fr. Wegkirchen; W. 60, 610, 794, 7, 822, 31, 3, 4, 91, 2, 910, 47, 65, R. 1114, 1275, 528, 664, 945.
Rothenwörth, D. G. Binabiburg L. Vbg 2425.
Rothhof, E. G. Schwabhsn Pf. Kr.Holzhsn L. D. 1778.
Rott, Bach, zur Glon fliessend 152.
Rottbach, Altenr., Pf. L. Br. 21, 6, 8, 76, 136, 45, 7, 50, 8, 60, 1, 2, 78, 243, 1049, 187, 8, 298, 9, 371, 85, 417, 816, 961, 2008. Pfr. 1187, 8, 385.
Rottehegg, Pf. L. Gfd 33, 326.
Rottenfuss, E. Pf. OWeickertshfn L. Br. 279.
Ruchawe, Wiese bei Seiboldsdf und Ambch L. Nbg 87.
Rudersberg, E. Pf. Wollomoos L. A. 1619, 21.
Rüdenzhofen, le, D. G. Röhrmoos Pf. Vierkchn L. D. 1430.
Ruetting, D. G. Jesendf L. Vbg 762 n.
Rumelzhausen, Pf. L. D. 983, 1101, 251, 695, 793, 5, 840. Pfr. 935, 1251.
Rupperzell, Pf. L. A. 1741.
Ruprechtsried, etwa Reichertsrd E. G. Kothgeisering L. Br. 142.
Rute, etwa Roith, E. G. Teugen L. Khm 18, (13).

Ruterit, Rutigenried s. Oberndorf.
Ryetenburg, Riedenbg, St. u. LSitz 391.

S St. Stadt. Amtssitze: Scho. Schongau; Schr. Schrobenhsn; Sthf Stadtamhof; Stbg Starnberg; Strg Straubing.
Sachsenkam, G. L. Tölz 2425.
Salfelden, St. im Pinzgau, Hz. Salzbg 21.
Salkendorf, nun Saltendf, Pf. L. Bglfd 18, (10).
Sallach. 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 13, 394, 1227, 441. 2. Pf. L., Mildf 18, (11).
Salmaning, nun Salmating, E. G. HKamer L. Fsg 1254.
Salzburg, HSt. des Oest. Hz. 297, 606, 7, 746, 97, 823, 1435, 2376, 7, 81.
S. Leonhard, Wallfahrtskirche in Inchenhfn, Mt L. A. 556, 620, (242), 1071, 543, 861.
Sandizell Pf. L. Schr. 21, 61, 96, 481, 844, 1165, 645, 754, 9, 2188, 425.
Sansbach, Sandsbch, Pf. L. Rtbg. R, 789.
Sattelberg, G. Pf. Aresing L. Schr. 95, 953, 4, 1021, 220, 328, 741, 853.
Schabeck, Schaweckh, wohl doch Schwabeck, G. L. Tkhm 1787, 8.
Schaffhausen. 1. Pf. L. Ndgn 234. 2. D. Pf. Sielenbch L. A. 920.
Schainbach (Schamb), D. Pf. Walda L. Rn 2045.
Scharn, nun Schorn, Pf. L. Rn 1532.
Schenkenau, Schl. Pf. Hohenwarth G. Waldhfn L. Schr. 88, 173, 644, 1906, 60.
Sckenkenschlag, Forst mit Stangenrd L. D. 1901.
Schermpuch, Schörnbuch, W. G. Johanneck Pf. Allershsn L. Fsg 1296.
Schernberg, E. G. Hirschenhsn Pf. Jetzendf L. Schr. 961.
Scherneck, Schloss, Pf. Rehlingen L. A. 679, 1981.
Scheyern, M. oder NScheyern, GG. L. Pf. 156, 413, 1413. KlR. 1413, 2081. Forst 708, 9.
Scheyring (en, en), Pf. L. Lbg 452.
Schierling, Pf. L. Mildf 18, (11, 12), 33.
Schill(en)hofen, W. Pf. Röhrmoos L. D. 18, (11), 21, 30, 65, 147, 351, 758.
Schiltberg, Pf. mit Bgstl L. A. 26, 50, 6, 89, 250, 816, 65, 942, 91, 1021, 713, 30, 2065. Pfl. 286, 443, 556. R. 250. Amtm. 772, 816.
Schintelhausen in Jud. Pf. unb. 896.
Schleissheim, Schloss, G. OSchl. L. M. l. 2160.
Schlitters, Gs Rattenberg, nun in Tyrol 1621.
Schmegenzell, Schmarnzell, W. G. Randelsrd Pf. Pip. L. A. 58, 94, 468, 1110, 757, 2003.
Schmelach, Schmelchen, E. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 111, 729.
Schmidhausen, D. G. Dürnzhsn Pf. Schweitenkchn L. Pf. 581, 1904.
Schmiechen, Pf. L. Lbg 108, 12, 27, 932, 3, 1706. R. 932, 3.
Schnaitbach, O. u. U., GG. Pf. u. L. A. 1. O. 1525, 2059; 2. zw. 23, 31, 70, 112, 230, 67, 83, 4, 382, 443.
Schnatterbach, O. u. U., W. Pf. Scheyern G. Winden L. Pf. 242.
Schnellmannskreut, Pf. L. A. 1996.
Schönbach, G. Pf. Hollenbch u. Igenhsn L. A. 189, 421, 1574.
Schoenberg. 1. E. Pf. Euernbch L. Pf. 608. 2. E. Pf. Sielenbch L. A. 696. 3. G. Pf. Wenzenbch L. Rstf 719.
Schönbichl, W. mit Schl. G. Tünzhsn Pf. Kr. L. Fsg 825.
Schönbrunn, G. Pf. Röhrmoos L. D. 47, 54, 99, 155, 873, 2425.
Schöndlas-, Schönlis-, —leins-, nun Schönesberg, Pf. L. Rn 198, 222, 393, 586, (696?), 812, 80, 906, 23, 1418, 43, 64, 543, 687, 718, 9, 45, 978, 2030.
Schönfeld, NSchönenfeld, v. Kl., G. L. Rn. Pfl. 1786.
Schovenburg, zw. Schaumburg, Ruine nächst Efferding in Oest. ob d. E. oder Schönberg, G. L. Rstf 18 (12 quater, castrum 13).
Schrapf, wohl Schref, E. G. Altfraunhfn L. Vbg 39.
Schrayhofen, Schreihof, D. G. Schaldf L. Pfkn 2425.
Schrobenhausen, St. u. LSitz 24, 31, 3, 348, 97, 569, 656, 755, 68, 844, 59, 60, 1, 7, 72, 4, 907, 1032, 45, 69, 70, 214, 5, 6, 321, 490, 690, 728, 52, 4, 85, 803, 21, 51, 3, 960, 87, 2116. Pfl. 844, 1038, 9, 83, 4, 226, 9, 30, 52, 64, 690, 709, 54, 906, 60, 2116. R. 1728. Lr. 702, 1217, 353, 662, 770, 931. Gsschr. 1010, 1218, 26, 9, 2116, 261. Gsproc. 2116. Pfr. 146, 592. Bgmr 443, 1217, 353, 821, 53. Amtm. 1699, 931.
Schwaben, Mt L. Ebg. Lr. 727.
Schwabhausen. 1. Pf. L. D. 5, 14, 21, 38, 59, 61, 105, 202, 311, 44, (406), 603, 819, 90, 931, 95, 9, 1101, 8, 32, 42, 61, 234, 323, 34, 40, 58, 79, 410, 67, 8, 536, 75, 82, 3, 5, 7, 612, 42, 840, 70, 89, 90, 902, 88, 2385. Pfr. 1411, 699. 2. Kl. Schw. W. G. Ainhfn L. D. 1093, 781.
Schwaiga s. Rothe Schweig.
Schwatz, St. am Inn in Tyrol 1774.
Schweinbach, O., Pf. Günzelhfn; U., Pf. Aufkchn, GG. L. Br. 194, 1260.
Schinershoven 30, verdorben unb.
Seckingen, (5) G. Pf. u. L. Stbg 297, 741, 1794.
Seefeld, G. Pf. OAlting L. Stbg 127, 733, 2425.
Seeholzen, abg. W. zwischen Pasing und Gräfling L. M. l. rechts der Würm 2171.
Sehoven, unb. etwa See-, E. G. Steinkchn L. Dfn; kein Seehof (3 in NB.) später Edelsitz 99.
Seiboldsdorf, Pf. L. Nbg 87, 203, 306, 30, 86, 995, 1197, 695, 746, 2082, 123. Pfr. 678, 1197, 231.
Sele, Seel, E. G. Bghaselbch L. Mo. 18, (12).
Selwen, Selb, D. G. Raisting L. Lbg 44.
Sendling (U.), Pf. L. M. l. 1945.
Sensau, D. Pf. Steinhöring L. Ebg 145.
Sewen, zw., O. u. N., W. G. Moosach u. Kirchseeon, G. Alle L. Ebg 18, (12).
Sichendorf, W. G. Zolling L. Mo. 489.
Sickenhausen, W. G. Gremertshsn Pf. Massenhsn L. Fsg 2199.
Sickertshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Kr. Holzhsn L. D. 267, 1170, 9, 223, 502, 15, 60.

Digitized by Google

Sielenbach, Pf. L. A. 28, 34, 9, 75, 225, 390, 696, 875, 1447, 50, 586, 674. Pfr. 112.
Sigmertshausen, G. Pf. Röhrmoos L. D. 15, 21, 44, 105, 22, 51, 2, 239, 43, 70, 337, 51, 1149, 78, 308, 575, 825, 988, 2092, 171, 235.
Simbach, Pf. u. L. Sitz am Inn 2425.
Singenbach s. Münnenbach.
Sinning (u, en), Pf. L. Nbg 16, 918, 1130, 73, 422, 42, 534, 86, 609, 702, 13, 48.
Sinzhausen (ä), G. Pf. Gremertshsn L. Fsg (8), 1748.
Sittenbach, Pf. L. Fbg 30, 43, 200, 47; Bgstl: 814, 27, 1063, 455, 627, 80, 4, 94. Pfr. 1680, 4, 2427.
Skiren, M. oder NScheyern G. L. Pf. 18,(10).
Slaitte, verb. Shlaite, Schleit, E. G. Thaldf L. Khm 18,(11).
Slipfe, Schlipps, G. Pf. HKamer L. Fsg 44,
Snaithart, O., M. u. USchneidhart, G. Pf. Herrnwahl L. Khm 18,(11).
Söllhuben, Pf. L. Ros. 2425.
Solarn, zw. ob Sollern, W. G. Inkofn L. Mo. oder das Folgende 18,(12).
Sollern, D. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 259, 60, 961, 1034, 92, 120, 242, 3, 54, 86, 96, 301, 2, 72, 405, 13, 21, 35, 9, 702, 78, 804.
Solodorum, Solothurn, KHSt. in der Schweiz 941.
Sondermaning, G. L. Tstn 2425.
Stadel, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 2425.
Stadtamhof, Vorst. von Rgbg Pfr. 911.
Städel und Staudhof, nun Stadlhöfe, W. Pf. O. G. NLauterbch L. Gfd 581.
Staetzling, Pf. L. Fbg 818, 1414.
Stainach, G. Pf. Märching L. Fbg 1882.
Stainkirchl 29, etwa Steinkchn.
Stainperch 429; keines nahe; unb.
Stainsperc, Steinsbg, G. L. Rstf 18,(11).
Stallwang, D. G. Fraunbg L. Lht 2425.
Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83, 155, 65, 430, 555, 603, 12, 938, 84, 1002, 3, 153, 84, 92, 248, 9, 466, 526, 721, 901.
Starcholzried s. Freyenried.
Starkertshofen, D. G. Gotteshfn Pf. Reichertshfn L. Gfd 21, 6.
Starnberg, Pf. L. Sitz 730. Pfl. 741.
Starzhausen, D. Pf. Gosseltshsn L. Gfd 26, 132.
Staudach, G. L. Abg 240.
Stauf, G. L. Nmt OPf. 57.
Steftare, wohl HScheftlarn, G. L. Wfr. 25.
Steg, Stögen, W. Pf. Inning L. Stbg 362, 1465, 2188.
Stein (ai). 1. in B. Edelsitz G. Pf. S. Georgen L. Tstbg 18,(11), 20, 4, 6. 2. in Oest. u. d. E., St. nächst Krems 1938.
Steinbach, Pf. L. Br. 1265, 90.
Steindorf, Pf. L. Br. 127, 570, 95, 743, 1265, 809, 82.
Steingrif (ai, ft), G. Pf. u. L. Schr. 21, 39, 112, 73, 283, 859, 1785, 852, 3.
Steinhart, W. G. Farrach L. Wsbg 18,(12).
Steinkirchen. 1. W. G. Planeck L. M. 1, 41. 2. Edelsitz, Pf. L. Pf. 26, 35, 7, 144, 72, 326, 40. 3. W. G. Etzenhsn Pf. Mitterndf u. D. L. D. (29), 677, 780, 1501, 9.
Stephansberg, D. G. Germerschwang L. Br. 1059, 260, 796, 885, 975.
Stepperg (ttb), Pf. L. Nbg 13.
Stetten, W. Pf. Schwabhsn G. Rumelzhsn L. D. 188, 296, 311, 20, 723, 1251, 914, 2133.
Stimme, OStim, Pf. L. Nbg 40.
Stockensau, G. Pf. Weilach L. A. 434.
Stöffling, 1. nun Steffing, E. G. Ast L. Lht 2121, 8, 76, 86, 7. 2. G. L. Nittenau, Sitz der 18,(12) gen. Landgfn.
Strass. 1. Pf. L. Nbg 13, 25, 173. 2. Mt in Oest. u. d. E. V. UMB. 1938.
Strasabach, D. G. Fraunhfn Pf. L. L. D. 111, 42 n., 96, 212, 51, 316, 48, 604, 5, 6, 7, 11, 25, 9, 39, 68, 9, 774, 96, 840, 912, 62, 1114, 276, 325, 39, 434, 507, 28, 680, 990, 2006, 15, 29, 147, 217, 339.
Strauppen(u), E. G. Wächtering L. Rn 18, (11), 23.
Striegau, St. im Hz. Schweidnitz, Pr. Schlesien 518, 35.
Strogn, O. u. U., W. Pf. Pokhorn L. Edg 33.
Strovbing, Straubing, St. in NB. 82, 2425.
Süsenbach, unb. etwa Süssenbach, E. G. Grafenwinn L. Rstf 911.
Stumpfenbach, G. Pf. Altom. L. A. 445, 839, 1361, 82, 996.
Stumpfsberg, abg. Schloss, Pf. Sielenbch L. A. 91, 679, 96, 920, 1332, 41, 674, 744.
Sulzau, D. w. OA. Horb 2192.
Sulzbach, E. G. Jedersbg L. Pfkn 2425.
Sulze(n)moos, Pf. L. D. 26, 41, 105, 245, 7, 645, 1001, 983, 6, 2105.
Sulzrain, D. Pf. APet. L. D. 168.
Sützbach, wohl Sulzbach, G. Pf. Dstf L. Wörth 689.
Swanchiltdorf, nun Schweinersdf Pf. L. Mo. 18, (12).
Swergeloch, Sauerlach, Pf. L. Wfr. 18, (12).
Swilnahe, Schwillach, O. E. G. Pastetten L. Edg od. U. W. G. Ottenhfn L. Ebg 18, (11).
Synzenmoos s. Inzemoos.

T Amtssitze: Tstn Traunstein; Trstbg Trostberg; Thhm Türkheim; Tz Tölz.
Talern (Th), E. G. Strobenrd L. Schr. 603.
Tandern, Pf. L. A. 12, 25, 9, 40, 70, 171, 231, 69, 302, 5, 421, 9, 56, 555, 67, 647, 50, 742, 73, 802, 15, 6, 29, 37, 937, 1160, 428, 518, 605, 94, 731, 57, 883, 4, 905, 96, 2003, 16, 8, 49, 59, 78. Pfl. 1337. Pfr. 802.
Taufkirchen (ou), wohl Pf. L. Dfn 21.
Tegernbach. 1. G. L. Br. 1530. 2. Pf. L. Schr. 1706, 2425; zw. 18,(11).
Teising, D. Pf. Feichten L. Nmt OB. 1713.
Teitenhausen, Daitenhsn, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1055.
Tetinberc, Tödtenbg, E. G. Aschau L. Mhdf oder W. G. Vogtareut L. Ros. 18,(12).
Teuflach, Tiefenlachen, W. G. Eichhfn Pf. WHolzhsn L. D. 335, 7, 57, 840, 1003, 108, 2035.
Teydldorf. Daitldf, D. G. Schlipps Pf. H.-Kammer, L. Fsg 849.

Teysenhausen 1187, wohl —hofen s. D.
Thalhausen. 1. Pf. L. A. 31, 99. 2. G. Pf. Wippenhausen L. Fsg 1683.
Thalhof (en), E. Pf. Hilgertshsn L. A. 1923.
Thalkirchen, G. Pf. Sendling L. M. L. Benef. 1810, 911
Thalmstorf, Thalmansdf, D. Pf. Hilgertshsn L. A. 1043, 333, 510, 86.
Thann. 1. W. G. Ainhfn L. D. 1012, 50, 372. 2. E. G. Matzbach L. Edg 2098, 103.
Thierhaupten, Pf. L. Rn. KIR. 918.
Thulbach, D. Pf. Bruckbg G. Wang L. Mo. 33.
Töding (t, tt), W. G. Etting Pf. Gempfing L. Rn 1028, 464, 747.
Tödtenried, Pf. L. A. 1444, 99, 554, 2018. Pfr. 752, 1073.
Tolenze, Toelz, Mt L. Sitz 24, 6. Pfr. 2073.
Torgau, St. in Preuss. Sachsen 674, 8.
Treviris, Trier, Prov. HSt. in Rheinpreussen 2346.
Trönhofen, Tronhof, E. G. Teugn L. Khm 209, 11.
Trostberg, Mt, L. Sitz 1059. Pfl. 746 u. K. 2425.
Trudelenheim, Treudelhm, D. G. Mauern L. Mhm 18, (11).
Tuaw 33, unbekannt.
Tünzelshausen, nun Dinzels-, auch Dünkelhsn, Pf. L. Nbg 640, 1754. Pfr. 1197.
Tünzhausen, G. Pf. Kr. L. Fsg 324, 447, 849.
Tyllngen (üll), Baierdilling, Pf. L. Rn 12, 1252.

U U. Unter. Umgelter. UR. Unterrichter. Unb. unbestimmbar wegen Nichtauffindens, oder Unsicherheit bei mehrern gleichnamigen Orten.
Überacker, G. Pf. Einsbch L. Br. 1796, 961.
Ütenhofen (tt) s. Jedenhofen.
Ukenbiunt, wohl Luckenpoint, G. L. Rgbg 18, (11).
Ulm, HSt. des w. ODKr. 234 n., 619 n., 2225.
Umbach. 1. N. oder U., D. Pf. Pfaffenhfn an der Glon, G. OUmbach L. Fbg 52, 767, 70, 1, 1002, 531, 616, 768, 915, 26, 2017, 33. 2. s. Aumbach.
Undingen, nun Forstinding, Pf. L. Ebg 18, (12), 30.
Unkelsheim, etwa Ungetsheim, W. G. Breitenau, L. Feuchtwangen 323.
Unklingen, etwa Klingen; kaum Vuchlingen zu lesen, Wicheling, E. G. Eibach L. Dfn 31.
Unterprennberg, G. Brennbg L. Fkstn 2425.
Unterspann, W. G. Pliening L. Ebg 2425.
Unterstall, Pf. L. Nbg 198.
Urach, St., w. OASitz 234.
Urba vetus s. Rom.
Urpach, Auerbch, keines nahe 79.
Utenried, Autenrd, Pf. L. Gzbg 23.
Uttencelle, Autenzell, D. G. Rettenbch Pf. Aresing L. Schr. 7.
Uttenhofen, Pf. L. Pf. 25, 34, 7, (315), 317, 39, 405, 1128, 42, 55, 298, 420, 37, 945. Pfr. 1142. Vgl. Jedenhfn.
Utteldingen, Udilding, W. G. Günding Pf. Mitterndf L. D. 1775.

V V. Vorsprech, Undensdorf, Indersdorf. Amtssitze: Vbg Vilsbiburg; Vhfn Vilshofen. Verb. Verbessere, berichtige.
Vagen, Pf. Götting, L. Ai. 1652, 91.
Vallei, G. Pf. Feldkchn L. Mi. 18, (12), 21, 9, 32.
Velchten, Felchten, G. L. Mildf 2063.
Velchading, Feldgeding, G. Pf. Bgkchn L. D. 983, 1109.
Velden, zw. ob V., Mt L Vbg oder F., E. G. Maisach L. Br. 18, (12).
Vendenbach, Fendbach, E. G. Holzdolling L. Mi. 18, (12).
Venedig, in oest. Oitalien 2221.
Vestenberg, Pf. L. Ansbch 1946.
Vetenburc lies Utenbg s. Ottenbg.
Vetting (ö), G. Pf. Weihenstephan L. Fsg 1657, 2066.
Viechhausen, E. Pf. Pelhm L. D. 1138.
Viecht, Vieth, G. Pf. Scheyern L. Pf. 410, 75, 6, 737.
Viecht-, Viech-, Vierkirchen. Pf. L. D. 14, 108, 66, 79, 241, 88, 94, 304, 12, 16, 721, 807, 49, 1104, 5, 284, 9, 430, 73, 844, 55, 2229, 39, 41, 53 Pfr. 241, 723, 1119, 1427, 30, 99, 505, 36, 675, 2156.
Villenbach, Pf. L. Wtgn 241.
Vilshofen, St. u. LSitz (NB.). Pr. 2057.
Voccenburg, unb. 39. Vgl. 26 wohl abg. Schloss.
Vögleinsried, Vogiried, E. G. MScheyern L. Pf. 109.
Vogach, D. G. MStetten L. Br. 1979.
Vogtareith, Pf. L. Ros. 120, 1107.
Vohburg, Mt L. Gfd (3. s. Marchio), v. Amtssitz; Pfl. 1083, 4.
Volkersdorf, G. Pf. Jetzendf L. Schr. 7, 12.
Volrs, Volders, G. L. Hall in Tirol 18, (12).

W W. Weiler. Amtssitze: Wasg Wasserburg; Wfr. Wolfratshsn; Wtgn Wertingen; Wfs Werdenfels. WHolzh. Westerholzhsn. W. Würtembergisch.
Waal, Mt L. Buchloe 127.
Wäl, nun Weil, E. G. Eichhfn Pf. Altom. L. D. 1756.
Wagenried, W. Pf. Pip. L. D. 193, 259, 399, 483, 6, 525, 9, 31, 695, 772, 815, 22, 32, 9, 40, 68, 962, 99, 1147, 64, 71, 90, 213, 324, 6, 7, 62, 86, 431, 92, 3, 528, 57, 76, 89, 618, 94, 712, 56, 7, 858, 77, 8, 937, 2000, 203, 40.
Waidhofen, Pf. L. Schr. 112.
Waitrlshyschen, verb. —chyrchen, Weiterskchn, W. G. Bauern L. Ebg 18, (12).
Walchshofen, G. Pf. u. L. A. 7, 289, 1071, 2016.
Walchstatt, D. G. Etterschlag L. Stbg 2425.
Walda, Pf. L. Rn (404), 586, 92, 640, 705, 48, 812, 906. Pfr. 65.
Waldau, G. L. Vohenstrauss (404?) 2390.
Waldeck, Ruine, Pf. Schliersee L. Mi. 33.
Walkersaich, G. L. Nmt, OB. 2098, 103.
Walkertshausen (g), E. G. Wimpasing L. Mo. 228.

Walkertshofen (g), Pf. G. GrBghfn L. D. 1056, 108, 2105.
Wallerdorf, G. Pf. Holzhm L. Rn 12.
Walpertshofen, W. G. Prittelbch Pf. u. L. D. 243, 968.
Waltenhofen, W. Pf. HKamer L. Fsg 1243, 421.
Walterberg, vielmehr Waldberg, W. G. Reischenbch L. Altg 2425.
Waltheimesbuch, sp. Walters- u. Walkersbuch, abg. E. vereint mit Satzlhof, E. G. Sulzbch L. Pf. 72, 557, 8.
Wartenberg, Mt L. Edg 7.
Warthausen, Pf. w. OA. Biberach 2116.
Wartigow, Warngau, G. L. Mi. 29.
Wasenhof (de Cespite), E. Pf. Petershsn L. D. 21, 3, 6, 35, 7, 54, 1055, 282.
Watterstorf, W. u. G. L. Mi. 2182, 3.
Watzenried, wohl Metzenried 1263, 353.
Wegechirchen s. Rothe Schwaige.
Weichenberg, W. G. Hausen L. A. 768, 1343.
Weichs (Wihse), Pf. L. D. 14, 21, 35, 7, 44, 5, 50, 3, 4, 76, 89, 91, 9, 119, 91, 3, 7, 210, 2, 26, 37, 44, 71, 8, 315, 6, 9, 33, 9, 46, 76, 411, 44, 534, 51, 635, 57, 88, 710, 22, 4, 38, 9, 42, 60, 860, 909, 17, 36, 50, 1010, 2, 68, 123, 38, 331, 75, 442, 551, 96, 604, 57, 725, 44, 63, 2019, 42. R. 720, 60. Pfr. 273, 367, 868, 991, 1065, 253, 345, 52, 415, 922, 2073, 245.
Weickertshofen. 1. Klein- oder O., Pf. L. Br. 692, 3, 4, 915, 1236, 7. 2. U. G. Pf. Sittenbch L. D. 41, 63, 101, 318, 872, 1132, 627, 80, 784, 2001, 8, 12, 32, 44; zw. 201.
Weidach (? 14 in OBayern) 1107, 2059.
Weihdorf (1), G. Pf. Haselbch L. Rn 14, 198.
Weihenstephan. 1. Pf. G. Vötting L. Fsg. KlR. 1294. 2. G. L. Lht 2063.
Weihern. 1. v. Wiare, W. G. NRoth Pf. Arnbch L. D. 5, 14, 5, 21, 37, 9, 41, 76, 319, 38, 520, 34, 632, 6, 1061, 234, 45, 612, 775, 911, 2, 64, 2032, 61, 3, 83. 2. Schloss, Pf. Egenhfn L. Br. 2215, 23.
Weilach, Pf. L. Schr. 12, 184, 90, 398, 690, 729, 44, 5, 813, 7, 1220, 328, 790. Pfr. 246.
Weilbach 1. OW. W. G. UW. 828, 1274, 971, 86, 2088. 172. 2. U. G. Pf. APettenbch L. D. 105, 51, 8, 81, 4, 308, 400, 55, 672, 1140, 907, 2033, 301.
Weilenbach, O. u. U., G. Pf. Aresing L. Schr. 50, 89.
Weilerhof, sp. Achter-, auch Etter- u. Natter-, nun Anderhof, E. G. Dinkelshsn Pf. Selboldsdf L. Nbg 124, 8, 224, 748, 812, 1197, 443, 529, 695.
Weilheim, St. u. LSitz 1193, 2050. R. 362.
Weinzierl bei Krems, D. in Oest. u. d. E. W. OMB. 2251. Vorr. XVI.
Weilenburg, W. Pf. Berghm L. Ggn 854.
Welshofen, Pf. L. D. 1138, 502, 2241.
Weltheim, Weilhm, Mt L. Echt 393.
Wemding (1), St. L. Mhm 39, 40.
Wenge, Wengen (a). 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 15, 100, 133, 753, 885, 924, 5, 6, 7, 8, 76, 98, 1028, 124, 5, 346, 7, 54, 5, 404, 541, 3, 693, 8, 949, 74, 8; 2. 18, (12) zw. W. G. Hohenthan L. Al. oder E. G. ONeukchn L. Mhdf od. W. G. Holzhsn L. Wssg.
Werd. 1. Gschloss 1904 s. Ritterswörth; 2. sonst s. Wöhr.
Werensbach, Wöresbch W. G. OWittelsbch Pf. u. L. A. (235), 744.
Wessenzell, Wessiszell, Pf. L. Fbg 566, 686.
Westerheim, —ham, D. G. Peutenhsn Pf. Wellach L. Schr. 1728, 9.
Westerholzhausen, Pf. L. D. 72, 220, 96, 425, 650, 708, 9, 72, 85, 832, 8, 73, 918, 22, 68, 1000, 3, 14, 43, 66, 108, 34, 53, 76, 92, 1200, 94, 340, 460, 1, 97, 534, 603, 94, 784, 2043, 58, 63, 4. Pfr. 41, 318, 1000, 14, 45, (62?) (410?). Vgl. KrenzH.
Westerndorf, W. Pf. AMochg L. D. 197, 1359, 570, 714, 985.
Wettstetten, Pf. L. Igt 18, (10, 11, 12).
Weyrkelen unb. 112.
Wibilsfourt, verb. Wibilisfevrt, Wiefelsfurt, E. G. Stausacker L. Khm 18, (11).
Wicmannesperke, wohl Weichsbg, E. G. Schmatzhsn L. Rttbg 18, (11).
Widemtzhausen, Wiedenzhsn, G. Pf. Ebertshsn L. D. 250, 303, 436, 7, 580, 775, 1138, 371, 5, 917, 2033.
Wiedenhofen, Wünnhfen, O., M. u. UW., EE. Pf. Vierkchn G. Biberbch L. D. 21, 6, 32, 161, 241, 1284, 9, 446, 542, 70.
Wienna, Wien in Oest. 69, 488, 539, 614, 24, 804, 5, 1943, 2119, 237, 85, 6.
Wiesing, G. L. Rodling 36.
Wildenberg, G. Pf. Birkwang L. Rttbg 977.
Wildenholzen, W. G. Br. L. Ebg 2041.
Wildenmoos, E. G. Glon Pf. I. L. D. 82, 3, 664, 760, 873, 1602, 14, 763, 2042.
Wildenwart, G. L. Prien 2425.
Wildgrub in Tirol 354.
Willnau, Wildenau, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 1671.
Wilbertshausen, W. Pf. Zolling L. Mo. 277.
Winda (ch), G. Pf. Eresing L. Lbg 2017.
Winden. 1. EE. O. G. Einsbch, U. G. Sulzemoos Pf. Einsbch L. D. 183, 94, 226, 45, 6, 62, 304, 37, 411, 21, 1056, 371, 5, 588, 968; 2. auch Windhof, abg. E. nächst Wagenrd G. Arnbfn 525, 961.
Winhering, G. L. Altg 1995, 2425.
Winkl, E. G. Vachenau L. Tstn 2223.
Winkelhausen, D. Pf. LMoosen L. Schr. 702, 1218, 754.
Wippenham, Wipenhaim, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 2425.
Wittelsbach, GG. Pf. u. L. A. 1. OW. mit Bgstl 1, 2, 3, 4, 11, 8, 9, 20, 1, 3, 4, 7, 30, 9, 2307. 2. UW. mit Schl. 1581; 3 zw. 12, 21, 3, 4, 31.
Witramestorf, Widdersdf, G. Pf. Gündelkfn L. Lht 18, (10).
Wittenhausen, wohl Mittenhsn, Fern u. Näher, G. L. Nbg 1029, 443.
Wöhr, fr. Werde, Werdt, W. Pf. I. L. D. 25, 6, 30, 40, 63, 338, 444, 54, 1006, 38, 66, 119, 33, 4, 5, 89, 235, 45, 409, 32,

Digitized by Google

507, 28, 9, 71, 84, 99, 612, 73, 96, 759, 99, 2015.
Wörth, E. G. Buch L. Stbg 2425.
Wolfbach, Wohlbach, OW. Pf. HKamer; UW. G. Schlipps L. Fsg 825.
Wolfersdorf, Pf. L. Mo. 33, 76, 107, 1281.
Wolfratshausen. 1. Mt u. L. Sitz. Pfl. 2131, 55. R. 145. 2. W. Pf. Singenbch L. Schr. 824, 938.
Wolfsberg; G. Pf. OTrupbach L. Pottenstein. Pfl. 1084.
Wolfseck (gg), G. L. Egfdn 2013.
Wollenmosen, Wollomoos Pf. h. A. 740, 1450, 621, 74, 920, 2052. Pfr. 903.
Wolnzach, Mt L. Gfd 240, 356, 8, 824.
Wunder(s)dorf, D. Pf. Rupperzell L. A. 413.

X Xanten, St. in der pr. Rheinprovinz 1514.

Z Z. Zollnbr. Zw. zweifelhaft, welches der vorher aufgeführten Orte.
Zaglhof, nun Zaderhf, E. Pf. Singenbch L. Schr. 1840.
Zaizkofen, G. L. Mildf 1706.
Zeidelbach. 1. O. G. Pf. Altom. L. A. 690, 986, 1378. 2. U. D. ders. G. 1500.
Zeilhofen, G. L. Edg 2223.
Zell(e). 1. s. Celle. 2. Pf. L. Nbg 1032. Pfr. 1699. 3. v. A. Schärding, nun im Oest. JV. 2425.
Zierl, Pf. am Inn in Tyrol 354.
Zillenberg, G. L. Fbg 2097.
Zillhofen, Zielh., W. G. Fraunhfn Pf. Vierkchn L. D. 327, 8, 46, 71, 2, 411, 89, 830, 968, 1303, 31, 3, 403, 34, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Zolling (U), Pf. L. Mo. 439.
Zürich, KHSt. der Schweiz 370.
Zulstorf, nun Zustorf, D. G. LPreising L. Edg 18, (12).

III. Wort- und Sach-Register.

Die Erklärung musste auf minder gewöhnliche, im Sinne zweifelhafte Worte beschränkt werden.

A a. als Reichnis Air, Eyer; auctas, auctoritas.
Aber für abermals 1730.
Ablässe s. Indulgenzen.
Ableben des Probstes 2189, 208, 9.
Ablegung, Ersatz des Schadens 786.
Abstand vom Gut 1494, 510, 52, 7, 60, 1, 99, 623, 8, 722, 96, 821, 32, 44, 9, 80, 3, 90, 5, 6, 903, 13, 6, 35.
Abstift, Abstand vom Gute 875; jemanden abstiften, aus dem Genusse entfernen; das Recht bestritten 870, normirt 922, 1057, 776, 813, 4, 6, 20, 71, 2, 82, 921, 2007; geübt 760, 89, 875, 1163, 72, 4, 84, 221, 99, 323, 34, 96, 507, 27, 41, 86.
Abthun, tilgen 950.
Abtreten der Rechte dem Grundholden gestattet 1233, 4, 605, 711; des Grundherrn Zustimmung erforderlich 1600, 891.
Abtrümmerungen, dem Gutsherrn bei jedem Wechsel der Colonen gestattet 287, 1118, 23, 41, 207, 380, 94, 400, 16, 88, 519, 21, 35, 611, 825.
Ader für Aderlass 973.
Administration des Klosters ohne Probst 1953, 7, 2023, 4, 135, 320; Verwaltungsweise 2214.
Advocatus, advocatia (monii, ecclae), Schirmvogt, Vogtei, jus advocatie, advocatitium dessen Rechte 4, 9, 16, 25, 57, 61, 76, 9, 82, 3, 7, 90, 1, 8, 149, 55, 300, 404, 530, 619, 58, 716, 78.
Äfferen, wiederholt vorbringen in unangenehmer Weise 459, 634, 46, 786.
Äilinger mass dürfte änlinger zu lesen sein; vom Mt Aindling 977.
Aeymer und Emer, der Eimer, Flüssigkeitsmass; doch auch bei Sauerkraut z. B. 843, 1716, 67.
Agen, häbrein v. rokkein, Spreu von den Aehren von Haber und Roggen 843.
Agere in humanis, leben 665.
Aigen, aygen, eigen, rechtes frei lediges volles Eigenthum; Aigelein, kleines Eigen: wird 10 Jahre gewährleistet 126; ist neben den grundherrlichen Gütern immer noch einzeln vorhanden 1968, 2004, 49, 58, 167, 240; Dritten gegenüber heisst auch Lehen frey aigen 1864.
Aigenschaft, Eigenthum, vielmals 113 f.
Aindlef, eilf; noch 1804, 21.
Ainost, einmal 1248.
Ainspenige zu München, der zur Rüstung für den Krieg mit einem Pferde Verpflichtete 2032.
Alec (halec), gesalzter Fisch, Häring 65.
Aller-Heiligen Tag, als Jagdbeginn 2042.
Allodium, frej aigen, von Grund und Boden, im Gegensatz zum Feudum 11.
Als statt alles; oftmals 1465.
Alter Leib (Altar), sonst Kirchentracht genanntes Reichniss in Brod 2004.
Ambitus monasterii, Kloster-Kreuzgang 204, 370, 674.
Ambo, Kanzel 665, 834 u. 5.
Amtmann, des Amtes Gerichtsdiener. Die

Grafschaft Dachau war unter 4 Landamtmänner zu D., Esting, FMoching und Puchschlagen getheilt. Ueber ihr Amt vgl. 1968.
Anger, umfriedetes Grundstück, meist Wiese; oft.
Anheng, wohl Verwandtschaft 852.
Anlaeen, anlegen, Abgaben auferlegen 129, 56, 854.
Anlass, Schriftstück, expositio 658.
Anniversarius s. Jahrtag.
Antlastag, der grüne Donnerstag als Stiftungstag des h. Abendmahls 1766, 860.
Antworten, öfters ausliefern 105, 437.
Anvertigen, einen vor Gericht fordern 105, 8.
Arbas, Erbis, Erbsen, seltenes Reichniss 234, 1716.
Arbeit bedungen vom Grundherrn 1123, 529, 879; Arbeitzeit der Gewerbleute 1438.
Arbiter, arbitrium, Schiedsrichter, —Spruch s. d.
Archimagirus, Küchenmeister 1955.
Armentum, der zu einem Gute gehörige Viehstand 18.
Armiger, Waffenträger 68, 404.
Armknecht, Armleute, Hörige z. B. 601, 20, 782.
Arrendare, eine Pfarrey verleihen 1392, 955.
Articulus necessitatis mortis, die Sterbstunde 51, 790.
Auctor legitimus 88, s. Gewer.
Auditor causarum palatii apostolici, der vom Papste zur Schlichtung Beauftragte 552.
Auffertag, Christi Himmelfahrtstag, oft.
Aufvachen, auffangen 931.
Auflassen, auf-, zurückgeben, besonders bei Lehen, oft
Aufsagen von Gütern 913; Rechte dabei vgl. 1317, 599.
Augsburger-Getreid-Maass 104, 55, 8, 570, 678, 894; Münze 104 (sc. Pfenning); Wehrung 818 u. ö.
Aula castri, Saal im Schlosse 404.
Aun, ohne, öfters z. B. 241.
Ausgemerkte, die Sondersiechen, Leprosen 847, 53, 6.
Ausraynen, durch Raine vermärken, auszeigen 735, 72, 829.
Aussteuer bei Ehen 1110, 275, 390.
Austrag des Uebergebers von Gütern 1486, 935, 79; in Gründen 1403, 6; Häuschen 1298, 406.
Austragen gein einen, mit ihm ordnen 305.
Axt und Bretternägel als Reichniss 721.
Aydem, Eidam, Tochtermann, oft.
Ayschen, erayschen, forschen, nachfragen 483 u. ö.

B b. beide; Bürger. Sehr oft b wo nun w und umgekehrt.
Badstuben, Bäder 348, 721, 973, 1565, 682, 708, 868, 973. Badereisen 1189. Vgl. Ehehaft.
Bannum imperiale, Reichsacht 620.
Baufallwendung 1317, 465, 92, 4, 708, 27, 820, 903, 2095, 238, 45.
Baufrau des Klosters, Baumeisterin, die erste des weiblichen Dienstes im Bauhof; öfters.
Bauführungen im Kl. L. 2288, 2305, 11, 67.
Bauholz-Abgabe 1560, 808, 2095.
Bauleute, Colonen, Bebauer fremden Grundes 218 u. oft.
Baurecht, durch Vertrag an fremdem Eigen erworben 191, 224, 47, 69 u. s. f. Veräusserung gestattet 1306, 2097 u. ö. Zeit der Aufnahme 224.
Baustift, Tag, an welchem alle Bauleute vor dem Gutsherrn zur Entrichtung der Reichnisse und Erneuerung des Vertrags zu erscheinen haben; oft, z. B. 569, 922, 1745. Verhandlungen dabei 1163, 72, 376, 426. Für entlegenere auswärts: in Pf. an S. Andreastag 1150, 512; in Rain auf S. Mrtag 1464; in Schr. 1214.
Bautäding, Baustift 207, 738, 811.
Beamte, hz., mit Klgütern belehnt 1388.
Bedin, pediv, baidew, beide 99, 111, 96, 207, 83, 93.
Begraben sigl, gestochenes Siegel 528.
Begräbnisstätten, deren Besuch 846.
Beheben, anbeheben etwas, pr. behapt, im Rechtsstreit obsieglich behaupten 105, 57, 317, 417, 37, 47, 83, 9, 528, 30, 80, 658, 849, 52.
Benedicirungs-Feier von Prälaten 2178, 96, 267, 8, 99, 364, 5.
Beneficium, vieldeutig, Wohlthat 88, Geschenk 17, Lehen 2, Pfründe 367.
Benoeten, zwingen, vgl. pfenten.
Bericht, Gericht, Guts-Einrichtung, die bei dem Abzuge der Colone dem Nachfolger übergeben muss 586, 739, 49, 91, 1081, 357, 637, 54, 95, 791, 2, 5, 802, 3, 20, 921, 2007.
Berichte von Beamten 766.
Berichtnuss, Vortrag 870.
Beschau, Schau, Besichtigung zur Werthung der Belastung 1594. Beschaugeld bei Dritttheilgütern 32 pg 1776, 856, 929.
Besitzen in stiller nutz und gewer, faktisch und rechtlich ungestört; oft z. B. 710.
Besmahet, einen von einem, es verdriesst ihn 642.
Bestätigung, oberhirtliche, vollst. 737; s. Privilegien.
Bestand tun, Sicherheit leisten 847, 81.
Bestehen ein Gut, es stiften; oftmals 366.
Besuch, Blumbesuch, die Weide, der Trieb dahin s. Weide.
Besucht u. unbesucht, quaesita et inquisita, benützte wie unbenützte (Weiderechte, Gründe) in allen Kaufverträgen übliche Formel.
Betägen und beruffen, im Rechtsstreite Tag geben 653.
Beweisverfahren im Rechtsstreit, 888, 1238.
Bier vgl. Pfründe.
Bitte erste, preces primariae, vom Kaiser geübt, Panisbrief 862.
Bizancius, byzantius, eine Goldmünze des Kaisers in Konstantinopel (Byzanz) 4, 11.
Bladum, Getreide 620.
Brände, 67, 361, 1024, 35, 244, 385, 434, 792, 2031, 6, 158.
Breve, päpstliche, nur mit dem Fischer-Ring in Wachs besiegelte Urkunde 370, 790, 2, 338.

Briefe 665, 782, 884, 1368, 9, 74.
Brod, Herrn- und Knappenbrod unterschieden; Schönprot, zu Weihnachten in Zopf-Form verabreicht 1801 s. Pfründe. Brodvertheilung 433.
Bruderschaft, Aufnahme von Laien 814, 1293, 442, 534, 764, 875; U. L. Fr. zum Rosenkranze im Kl. I. 2122, 339.
Bücher-Vermächtniss 502; Geschenk 1040. Vorr. XVII.
Bulle, goldene, Karolina, das von Karl IV. 1356 erlassene Reichsgrundgesetz 619.
Burgstall, Stätte, wo ein umwalltes Schloss gestanden 113, 566, 79, 632, 783, 814, 27, 88, 94. (Später bedeutungslos nicht mehr erwähnt.)

C c. als Reichniss Kaese; C. Convent.
Cambitio und concambium s. Tausch.
Carbonista (Carbo, Kohle), Rechnungsführer, Verwaltungsrath 1941, 94.
Censura ecclesiastica, Kirchenbusse 1, 27, 74, 549, 50, 620, 24, 27, 673, 2331, 3.
Census, Zins, Gült, annuus, jährlich; oft.
Centen, Zenten, bei 100 Stück Eyern sehr häufig; bei Schmalz 100 Pfd 1742.
Cerae legalis libra, das übliche Pfund Wachs 79, 96.
Chofentwal, Conventual 530.
Chorgericht, bisch. in Fsg 1266, 851.
Chorus psallentium, Streit über Verlegung 2303—34.
Cimiterium, coemeterium, Kirchhof. Vgl. Sepultura.
Claves ecclesiasticae, Schlüssel zum Himmelreich 547.
Coadjutor beantragt 2020.
Collatio, collator, von der Verleihung der kirchlichen Pfründen, oft.
Compilator, der Verfasser, Fertiger 88, 355.
Concilium Papiense zu Pavia im Mai 1423, bald nach Siena verlegt 507; Pictaviense 2026; Basiliense s. Pers. Reg. B.
Confessor, der Beichtvater, Wahl 360, 420, 673, 790.
Confoederatio, confraternitas, foedus, unio, christliche Verbrüderung der Klöster. Urkunden hierüber 123, 77, 281, 368, 74, 80, 7, 92, 409, 74, 7, 8, 80, 2, 5, 7, 8, 92, 503, 6, 9, 11, 26, 43, 60, 2, 4, 73, 90, 3, 602, 13, 31, 59, 60, 6, 85, 703, 11, 31, 51, 6, 63, 87, 98, 800, 1, 3, 4, 5, 26, 934, 40, 1, 5, 55, 6, 7, 88, 90, 6, 1157, 8, 503, 16, 45, 630, 3, 76, 7, 736, 8, 53, 848, 2113, 73, 4, 95, 221, 2, 4, 5, 55, 7, 8, 72, 80.
Congregatio Indicis, die mit der Verzeichnung der verbotenen Bücher beauftragte Censur-Commission 2257.
Consanguineus, unter Fürsten Höflichkeits-Formel 85, 515, 8.
Consistorialprocesse, geistliches Gerichtsverfahren 69, 370, 516, 7, 47, 8, 9, 50, 2, 600, 14, 23, 4, 7, 55, 71, 4, 946, 7, 8, 65, 91, 4, 1013, 647, 8, 9, 50, 741, 3, 9, 835, 900.
Consuetudo, Gewohnheitsrecht, generalis bei der Entwährung (eviction) 102; loci et terrae 49, 173, 648, 754, 91; Momii 889.
Convivium, volle Mahlzeit 65, 148, 49.
Crimen laesae majestatis, Majestäts-Verbrechen 39.
Crucem predicare contra Hussitos, zum Kreuzzug auffordern 501.
Culinarius, Küchenmeister.
Cultur-Arbeiten 1709, 28, 9, 2078.
Cupa salis, die Salzscheibe. Vgl. Zoll.
Curia, meist der Hof, geschlossener Besitz mit Haus; c. dotalis Pfarrwiddum 674; aber auch der königliche Hof 2, 3, 21, 237; der Reichstag 594; Gerichtshof 102; Romana, der päpstliche öfters.
Curtis, Hof, Grundbesitz mit Haus 18, 24.
Curatel der Stiftungen und Gemeinden 1973.

D dn. den. denarius; dr. doctor. d. z. der, die zeit; d. j. a., z. d. das jahr allein, zu dienen; nach Bisthumssitzen d. dioecesis.
Dann vnd, statt da, als 1487. Vgl. Und.
Dächsel, das in den obern Mühlstein eingreifende, ihn treibende Eisen 635.
Datz, zu 50, 100 u. ö. noch 349.
Dauer der Stift, Ueberlassung eines Gutes, gewöhnlich ein Jahr; nit länger dann verlust 1114; nach des Herrn Wille in gleichen Perioden fortdauernd 1595; sehr häufig drei Jahre 68mal von 968—1746; ungewöhnlicher 2 Jahre 1318, 89; 6 J. 938, 66, 1102, 10, 35, 654, 776; 8 J. 1007; 9 J. 1149, 632; 10 J. 1009, 126, 637; 12 J. 774, 1005, 464; 13 J. 981; 15 J. 1747; 18 J. Erbrecht 1458; 24 J. 971.
Decima s. Zehent.
Decimation (Besteuerung) der Klöster mit dem Zehntel der reinen Einnahme 2338, 9, 40, 68, 9.
Delegatio in (per) manus super altare, Uebergabe zum Kirchengute, Opferg. auf den Altar; delegator, Mittelsperson; häufig.
Denarius, Denar, Pfenning, Münze, deren 12 auf den solidus, Schilling, giengen; häufig.
Dhein statt kein, 63mal von 108 bis 899.
Dienst, kleiner, Abgabe an Lebensmitteln ausser Getreide, Küchen-Reichniss 953 u. ö.
Dies messionis extremae, dies extremus, der jüngste Tag des allgemeinen Weltgerichts 67, 623.
Dienstverhältnisse, Verträge, Löhne, Vortheile der Kloster-Diener 601, 88, 1039, 83, 4, 90, 162, 77, 89, 91, 213, 25, 75, 304, 22, 407, 31, 68, 83, 510, 46, 7, 63, 5, 84, 622, 66, 8, 70, 94, 734, 66, 79, 802, 11, 60; sie erhalten Güter zur Nutzung 1317, 86, 409, 38, 83, 90, 620, 733, 828, 79.
Die weil, erstmals 1596, 604.
Digen, Fleisch, gedörrtes (deihen, davon dicht) 2057.
Dingen für einen, Recht suchen vor einem 129; gen Hof, appelliren 983.
Disciplina regularis, Ordens-Disciplin 49, 550.
Dispensationen, päbstliche 2026, 8.
Districtus, Gerichtsbezirk 736, 7.
Diu, dev etc., die, welche, oft.
Dief, Tivf, Diebstahl mit dem Tode bestraft 129, 39.
Donaumoos, Moosrichter 1165.

Dorfrecht, Dorfgericht, Zuständigkeit etc. 257, 73, 87, 321, 2, 582, 97, 632; später in der Tafern abgehalten 1903.

Dreschtage, Scharwerk im Dreschen 1269, 730, 97; mit 18 Pfenningen abgelöst 1730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.

Dreifelder Wirthschaft in Uebung 747, 836, 1140, 2025 u. ö.

Dritthellgüter-Recht, wo der dritte Theil der Ernte dem Gutsherrn gehört 747, 74, 1265, 90, 8, 316, 31, 3, 59, 62, 5, 70, 424, 505, 28, 42, 612, 96, 776, 99, 803, 44, 56, 9, 929; auf Bitten umgewandelt 1210, 22, 3, 809.

Dukaten, ungarische 379, 457, 86, 502.

Durchschlechtz, schlichtes, klares, offenes Recht 632, 53, 702, 827, 69.

E ed. edel; v. v. und vest; erb. erbar; ers. ersam; erw. Ehrwürdig; e h. ehliche hausfrau oder w. wirtin; e. v. n. erben und nachkomen.

Ebenweichtag, der Neujahrstag 342, 1766, 860.

Echt, Acht, Ausschluss aus der Rechtsgenossenschaft des Landes 139. Vgl. bannum imperiale.

Edelmans aigen 1851, Freiheit 1977, Frauen 1995.

Egern, wie Egerten, magere Wiesen, Oedungen, vormalige Aecker 983.

Ehaft, gesetzlich, vor dem Gesetz anerkannt; so Noth, Schaden 161, 287, öfters.

Ehaften, Ehehaften, in einer Gemeinde zu bestimmten Leistungen verpflichtete Gewerbe 454, 570, 632, 57, 721, 47, 85, 936, 1052, 528, 808, 68, 973. Daher Ehaftmann, —leute, der beiträgt 973, 1822, 9.

Ehalten, dienende Hausgenossen 601.

Ehe-Beschränkung 973, 1332, 5, 526, 92, 695. Verträge 1761.

Ehefrauen 1213, 308; besonders belehrt 1673; verlassne 1234; erhalten Güter des Mannes 1297, 333.

Eid, gerichtlicher 199, 223, 317, 417, 43, 89, 632, 48, 54, 888; des Richters 402; gelehrter, aufgereckter, starker (nach Belehrung mit aufgehobenen Fingern) 459, 60, 500, 641, 689, 816; von Zeugen, Spruchleuten 530, 653, 58, 79, 754, 802, 47, 936, 83; rain und nicht mayn 641. Formeln 1238, 88, 9.

Eignen, zu Eigen machen, vorzüglich von Aufgeben der Lehen- und gutsherrlichen Rechte an den Vasallen und Colonen; häufig.

Einkünfte des Kl., gesammte 2340, 1.

Einreiten, Einfahren, Einlager. Vgl. Obstagium.

Einuangen, einfangen, vermarken 446, 94.

Einwartsaigen, gerichtlich eingeantwortetes und gewährtes Eigen (entgegen ererbtes) 698, 729, 41, 50, 3, 75, 827, 57, 939, 1442.

Eisengilt, unveränderliche Abgabe in Geld 2132.

Elliv, alle 173, 82, 98.

En der Grossvater, An die Grossmutter 200, 27, 789, 815.

En, dem Redeworte vorgesetzt, die Verneinung, neben welcher aber meist noch nicht etc. steht z. B. 241, 68, 395, 658, 1227, 334, 448.

Enbresten einem, vor Gericht antworten 105, 78; enbrosten sein mit dem rechten, gerichtlich entledigt einer Klage 582.

Endrat (t) ligen, in Trat, brach liegen, jedes dritte Jahr 586, 1426, 745. Vgl. Trat.

Endthafftes Recht, Entrecht, definitive Entscheidung 447, 852.

Engangen sein, statt zugegen 844.

Entgeltnüzz, Nachtheil, Schaden 217, 365.

Erwarg, erbarg, ehrbar 108, 11, 34, 35, 73, 78, 216, 35, 90, 347, 91, 647, 52, 887, 935.

Erborben, erworben 139.

Erbrecht, ist das Recht fremdes Eigen gegen Reichnisse in vererblicher Weise zu benützen 191, 224, 47, 63, 358; aus Freystift entwickelt bei entlegenen Gütern 922, 39, 1028, 9, 57, 229, 458; zurückverkauft 1786, und Leibrecht genommen 1125.

Erbschafts-Streite, Theilungen etc. 1596, 657, 702, 6, 73, 911.

Erfallen, zerfallen 891.

Erlach, mit Erlen bewachsen 827.

Erndte, Kauf 1080; Erträgnisse 2340.

Erung, Ehrung s. Neustift.

Erzimern, bauen mit Holz. Vgl. Zimmer.

Eschhey, der Feldhüter 721.

Escherüzer, eigentlich Etsch, an der Etsch zu Meran u. Verona zuerst geschlagene, mit dem Kreuze bezeichnete Münzen, denarii grossi, gross E. damals zu 3½ langen pfg im Werthe 1470.

Espan, Espaum, urspr. Weideplatz 917, 18, 36.

Essentialia tria, die Klostergelübde Gehorsam, Keuschheit, Armuth.

Etz, Oetz, Weideplatz 1696.

Evictio, Entwährung 102.

Ewiges Licht in die KlKirche gestiftet 149, 212, 21, 592, 970.

Ewiggilt, —geld, Käufe und Ablösungen etc. 147, 240, 74, 5, 88, 527, 56, 75, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 90, 745, 813, 7, 27, 975, 8, 9, 1006, 111, 2, 283, 6, 7, 308, 21, 98, 532, 9, 44, 69, 606, 17, 27, 67, 81, 5, 8, 748, 58, 71, 867, 74, 917, 8, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 64, 77, 93, 4, 2039, 41, 77, 182, 3, 215, 9, 20, 3, 414, 5, 6, 8, 9, 20; Insigl in München erstmals 1287; aus Häusern auf fremden Grund 1758; dem Grundholden aus dessen Gut verkauft 1959, 61, 90.

Examen extremum, letztes Gericht 4, 10, 11.

Excommunicatio et interdicta, Bann und Interdicte 66, 71, 9, 516, 7, 39, 46, 746; cum aggravatione, Steigerung des Bannfluches 546, 47, 8, 9, 50.

Exire de ergastulo sui corporis, sterben 544.

Eyer, Reichniss zum Klein- oder Küchendienst, meist; 100 zu 18 pfg 1678; 100 zu 20 pfg 1851; zum Morgen-Imbiss 1800.

F f. v. v. f. a. v. e. für uns und für alle unsere Erben.

Fabrica templi, Kirchen-Vermögen, besonders Baufond 665.

Digitized by Google

Fahrniss, aufgezählt 1405. Kauf 1489.
Fahrten, Verten, Scharwerkfuhren gen Fsg 1535, 704, 94, 802; nach Heretshsn 783, 1118; in Geld 32 ßg ib.; gen Kelhm oftmals, Weinfahrt 1929, 2159, in Geld 1 Ross 3. 2 R. 6 sch. ßg 1380, 844 u. ö.; mit Jagdnetzen 1528.
Falckners. Jäger.
Familia 1. ecclesiae, Inbegriff aller zu einem kirchlichen Verbande gehörigen geistlichen Personen 49; 2. aller Hörigen 16, 25, 62, 76, 9, 88, 90; familiaris der Hörige 38; famulus, Diener 94.
Fenge, in vengen liggen, bei stehender Aerndte eingefangene, umzäunte Gründe 1907, 75.
Feudum, bonum feudale, Lehen, oft.
Feur, aygen, im Hause ausgekommen; flug- von Andern angezünuet 781, 2.
Feyer der Sonn- u. Festtage 55.
Fht, Fürstlichkeit, Titel 1976.
Fidejussor, Bürge, Gewährsmann; —jussio, Bürgschaft, oft.
Filzschuhe, Reichniss des Klosters 386, 716, 1215, 782, 7.
Fischwald, Fischereien, Fischzucht 101, 52, 715, 844, 1356, 99, 851, 931; —lehen 1318, 485, 584, 95, 894, 966, 95; —essen bewerthet 1851.
Fladen, flacher Kuchen, zu Ostern bereitet, Osterbrod 1716, 66, 7, 800, 19, 60.
Förschz, Forst 708, 9; Schutz bestellt, Lehen 743, 1009; Schläge 3 Jahre geschützt 931; abgegeben auf länger 1092, 3, 597, 911, (2); Pflege aufgetragen, so oft bei Höfen Holzmarchen z. B. 1081, 178, 9, 84, 92, 273, 356, 75, 6, 99, 400, 44, 65, 73, 508, 9, 27, 35, 629, 37, 44, 74, 95, 7, 8, 730, 78, 83, 849, 920, 2056. Rüge 1102, 219, 49, 376, 488, 895.
Forum, Gericht 26; solemne, öffentliche Sitzung 31.
Fraiss, fraisslich, Frevel, freventlich 658.
Fratres conversi, die Laienbrüder des Klosters.
Frauentage, die 4 unser l., die Feste Mariae Verkündung, Himmelfahrt, Geburt und Empfängniss 1766, 860; der lest, letzte im Kirchenjahr, M.Geburt, Schluss der Hirschpirsche 2042.
Frevel und Verbrechen 1160, 81, 266, 551.
Freystiftsbriefe vollständig 586, 1528, 637, 95, 6, 745, 816, 34, 2007, 95, 131, 229, 53. Recht vgl. 1911, 2238; dem Verkäufer verliehen 1651. Rückkauf des Gutsherrn 1068, 9, 70.
Freyung, Freiheit 816.
Friden, fridung, nun einfrieden etc., fridzaun 582, 931.
Frid und Scherm, des Kaisers, Landfriede 138, 241.
Fronbote, der öffentl. Gerichtsbote; oft.
Fronleichnams-Bruderschaft in M. 2215, 23.
Früchte. Kauf 1364. Ablösung durch den Gutsherrn 1387, 9, 537; ihm verfallen 1535; auf Feld und Wiese geschützt 1635. Fruges quatuor des Grosszehents 95.
Fudrung, Förderung 461.
Fünfer als Schöffen 653, 754, 856.
Ze fürban thuen, einem den Schutz des Gerichtes gewähren 100, 63, 754.
Fürbaz, mehr, ferner, von Raum und Zeit; oft.
Fürleger, Fürsprech, Vorsprecher bei Gericht; oft.
Fürpfand, rechte Pfandschaft, Gewer; oft.
Fürspan s. Fahrten.
Fürstengel, der h. Michael als einer der obersten (Erz)Engel 836.
Fundatio altaris, missae, Beneficien-Stiftungen 146, 8, 61, 88, 208, 31, 87, 364, 73, 418, 714.
Furihht facere, verjehen, (bejahen) vor Gericht Bestätigung geben 23.

G g. Gotteshaus; Gericht; als Reichniss: Gänse; vor Orten: gesessen. GR. geistlicher Rath. gd genad; g. r. gulden rheinisch; g. an g. gut an gold; g. m. s. gült nach salpuch oder s. s. salpuchs sage; g. h. gnädiger Herr.
Gans, Reichniss sehr häufig; an S. Martinstag 1767; 1 zu 10 ßg 1745. Zu halten verboten 2078.
Galuay, Galvai ein Trockenmass 269.
Gant, Gerichtsverkauf 679; in München 2182.
Garten, 1. Garten, oft z. B. 182; 2. area, Hofstatt, häufig, 514, 41; Steigerung nach Bauführung 1148.
Gattergült, Katergült, eine allein auf den Gattern, das Haus, nicht den Grund, gelegte, im Pfändungsrecht wesentlich verschiedene Gült, daher 1. oft an andere als den Grundherrn 729, 898, 903, 39, 43, 81, 1041, 111, 420, 38; 2. an den Gutsherrn nur in Geld 738, 49, 64, 822, 36, 1081, 169, 421, 64, 539, 654, 744, 2002, 51, 70; 3. bei gleichem Recht mit Ewiggelt 1111, selbst dieses so benannt 1667.
Gebnachtdult, der Dreykönigs-Jahrmarkt 2367.
Gedingbricht Landrecht; vgl. Rechtssatz.
Gefängniss 983, 1003, 159, 72, 219, 74, 99, 303, 13, 22, 3, 34, 70, 1, 6, 400, 7, 16, 32, 54, 7, 68, 72, 4, 86. Vgl. Urphede.
Gefarmt, wohl verdorben; dass die Fertigung der Hofmark nicht zustehe, sondern dem Landgericht, will ausgesprochen werden 402.
Geisselschafts. Obstagium.
Geleutman, Aufweiser der Grenzen 983.
Gelewnt, wol, d. h. gut beleumundet 721.
Gelimpff, Fug, Befugniss 784, 920.
Gelich, gleich 99.
Gelter, der Gläubiger wie der Schuldner, hier Bürge 519. Vgl. Gewere.
Gemach, Wohnung 843.
Gemächte, Bestimmung, vorz. letztwillige 182, 894.
Gemainer mit gleichem zusatz, Obmann der von den Streittheilen gewählten Spruchleute 658, 802.
Gemeindeämter-Bestellung 721.
Gemezzen, gemessen, bestimmt (Frist) 105.
Gemischt, ein Gut, dessen einzelne Grundstücke zu verschiedenen Grundherren gehören 448.
Genaw von Gerste und Prein (Hirse), wohl gerändelt, nur Kern 1716, 67. Gegensatz rauh 843.
Genealogia sanguinis, Bluts-Verwandtschaft 547, 8.

Gepresten, Gebrechen, Mangel, öfters.
Gerâwt, Platz, wo Wald ausgereutet ward 742, 814, 36, 972.
Geraint v. getailt, zeraint u. zetailt, abgemarkt 182, 207, 437, 738, 41, 806, 922.
Geren, Acker-Ecke mit stets kürzeren Bifangen, von der Keilform; Gerlach, kleines solches Stück; 1446, 533, 50.
Gerhab, Pfleger, Vormund; oft.
Gericht, häufig gleich Bericht w. s.; jüngstes 884.
Gerichtsbarkeit, den Klöstern verliehen 129.
Gerichtsbriefe über liegende Güter 165, 99, 206, 23, 43, 91, 304, 402, 43, 83, 91, 514, 9, 87, 612, 54, 79, 754, 849, 56, 921, 1004, 19, 217, 313, 448, 79, 662, 91, 771, 853, 904, 26; mit Eidfertigung 1288, 9; über fahrende Habe 1027.
Gerichtsbuch s. Rechtsbuch.
Gerichtsgebühren 1283.
Gerichtsmann, ein treuer Gerichtsholde, von 1278 an oft.
Germag, Verwandter 407, 89.
Gertten, begehrten 849.
Gervh, Ruhe.
Gesäss, Sitz, Wohnung 847.
Geschäft, -brief, Vertrag, letzter Wille 328, 595; -herren, mit dem Vollzuge betraut 570. 1.
Geschau (bei Drittheilgütern) 1061, s. Beschau.
Geschrey, allgemeines Aufgebot 1459.
Geschwey, Schwägerin, hier Schwester der Ehefrau 2032.
Gessborene, Geschworne, Mitglieder des Rathes einer Gemeinde 417, 31, 60, 626, 79, 863.
Gesuch, wie Besuch, Weiderecht 591.
Getreide. Gült in Geld umgewandelt 1838, 9. Mass 559, 86, 1075 n., 517, 671. Preis 1167, 251, 311, 2018, 290, 392. Hertes, hartes, Roggen, Weitzen und Gerste 1713.
Gewaltigen, in Besitz setzen 649.
Gewaltzbrief s. Vollmacht; oft.
Gewer, Gewerschaft, Vertretung gegen alle Ansprüche; in allen Kaufbriefen. Rechtsatz 654; auf 10 Jahr u. 1 Tag 154, 68. Nutz und Gewer werden stets abgetreten 107, 61, 99, 241, 83, 340, 405, 7, 653, 702, 888.
Gewirchtgart, Gewürzgarten 704.
Gezukh, ziug, Zeuge; oft.
Gib vnd gaebe Münzen, gang und gäb, für den Verkehr geeignet 155, 74, 84, 9, 97, 215, 30, 43, 57, 77, 99, 317, 8, 25, 84, 5, 442, 541, 632.
Gladium deponere coram altari, der Weltlichkeit entsagen 19.
Glanter, Geländer 1629.
Gloggen, belüte, geläutete Glocken 540.
Gossen, der Aufschüttkasten in der Mühle 635.
Graben das, mit 3 pg abgelöste Scharrarbeit 1814.
Granarius, Castner, früher Schaffer, der in der weltlichen Verwaltung bestellte Gehülfe des Probstes; oft.
Gras, Grazz für Heu 267, 74; -gült für Wiesgült 1911; -werd, wohl Insel, als Wiese benützt 274.
Grebnuss, sepultura; Streit 845.
Grözz, pechamisch, böhmische Groschen 583.
Grumat, Grünmahd, zweites Heu 885.
Grundstücke; Werth 1550, 2043, 4, 50, 2, 62, 70, 240, 308.
Gültkauf des Grundherrn 868, 83.
Gült, Getreidreichniss des Colonen. Mehrung bei demselben Gute 1202, 4, 10, 2, 28, 80, 99, 395, 433; Minderung 1035, 520, 94, 2301.
Gürtel die, der Leibgurt; nur nothdürftig bekleidet ward der Verbrecher ausgeliefert; sein Eigen blieb dem Untergerichtsherrn 129.
Gulden 233, 404, I. u. III; ungarische und böhmische 338, 75, 82, 400, 6, 8, 69, 71, 86, 99, 519, 33; Rheinische 379, 434, nun häufig, Goldgulden, im Werthe sinkend, erst zu 5 ß. 45 kr., seit 1385: 5 ß. 30, seit 1409: 5 ß. 18; seit 1437: 4 ß. 26; seit 1447: 4 ß. 6 kr. unserer jetzigen süddeutscher Währung werth. Vgl. Münze. (Nach Millauer).
Gutskauf. Vollst. Urk. 632, 1075, 272, 477, 824, 2061, 116; der Grundholde bleibt 1579, 80, (991). Käufer, Leibeserben 2230; der Grundherr 1908; der Grundholde 1987, 2239; der Verkäufer wird Grundholde 2167, 240. Unter dem Fruchtjahr 1110. Ohne Verbriefung 1116 u. ö.

H h. Herr; h. v. v. Herr und Vater; bei Frauen hausfrau; nach Zahlen als Reichniss Hühner.
Haa, Hä, Heu, öfters; auch von beiden Maden (Heu und Grumet) 1879.
habitum regularem suscipere (induere), das Ordenskleid nehmen, in's Kloster gehen 75, 86.
Haftelgeld, Darangeld bei Verdingung 601.
Halmen (ei), heimnehmen 203, 461, 885.
Haissen, versprechen 1400.
Halbfurche, Hälfte des Bifangs als Ackermass 1525.
Haller, je 2 zu 1 Pfenning, beginnen 147, dann oft.
Hand, tailte, als Rechtsverhältniss 907.
Handfeste, feierliche Urkunde 100, 11, 20, 6, 55, 7, 61, 1842. Vgl. Privilegien.
Handlohn bei Erbrecht 1029. Vgl. Neustift.
Handtraychung, Hand- und Spanndienste 992.
Handzeichen, Unterschrift 705.
Hanif, Hanfsamen in Metzen 881 u. ö.
Har, Harb, Flachs, -garten, dem Flachsbau gewidmete Gründe 1403, 911, (2).
Harnasch, Harnisch 328.
Haubtgut, entgegen Schäden und Kosten, 309,II, 632; das Kapital insb. 499.
Häuser. Rechtsverhältnisse 739, 80, 6, 1321. Werth 1051, 3, 4, 224, 810, 98. Vermehrung 1053.
Hay, Heger, Aufseher, für Holz, Fische etc. 743, 1267, 474. Vgl. Eschhay.
Hayen, schützen 267, 931.
Heben und legen mit den Nachbarn, die Gemeinschaft der Einnahmen und Ausgaben bezeichnend; oft 1799, 834, 903.
Heimfall aus Strafe 857, 1236; durch Tod mit Früchten 1361.
Heimsteuer, Heirathsgut 479, 652.
Heint, heute 850.
Heirathen 1262, 75. Der Heirath masc.

gen. 1362, 90, 428, 49, 62, 86, 571, 695, 761. Der Hörige bedarf Erlaubniss, sie kostet Ehrung 1380; mangelt sie, ist das Gut verwirkt 1396. Vgl. Leibeigenschaft.
Hennen, Küchendienst zu Weihnachten 1318; zur Fassnachtzeit 1277, 414, 53, 85, 517, 20, 825, 51, 905; eine abzulösen mit 8 pg 1851; mit 12 kr. 2290.
Herbst, nicht blos Steuer, auch Reichniss Ziel 431. Herbstschoûr 1075 u. wohl Herbst-Steuer.
Herrenbier, -brod, das bessere vgl. Pfründe; -gelt 127 u. -pfründe 872, in gleichem Sinne; -genade, die Fortdauer der Freystift 973; -gült, wie andere 541; für Ewiggeld 648; aus fremdem Gute dessen Herrn verkauft 1414; -krieg, Landeskrieg, entgegen Fehden.
Herter der Hirte 721.
Heuwerth 1637.
Hindergangk, Vertrag auf Schiedspruch 806, 91 u. ö.
Hinterlegungen 742; in Kirchen 1253.
Hintersazz, der hinter, im Schutze eines sitzt 454, 738 u. ö.
Hintz (ü), gegen, zu, bei; oft.
Hochzeit, Gabe der Ehrung zu hoher Festzeit 356, 973. Hochzeitliche Tage, hohe Festtage, „so der Prelat das Amt singt" 1811. Vgl. 1860.
Hörige s. Leibeigenschaft.
Hofmark. Zuständigkeit 402, 657, 8, 785, 869, 86, 901, 17, 36, 50, 60, 1, 7, 70, 1278, 856. Recht verliehen 2006. Hofmarksmann und -Hintersass gleich 1806, 8, 22, 9.
Hofrecht gleich Hofgericht 601, 880 u. o.
Hoffsach, Hof, Gesammtbesitz; öfters.
Hofstatt, Hofrait, Platz mit Wohnungsrecht, sehr häufig; darauf meist fremde Zimmer, doch auch eigene 1398.
Holz-Lehen 743; -preise 2095.
Holzkapseln, der Siegel zuerst 1846, 901.
Holzmarch, mit Holz bestellter Grund; häufig. Pflege s. Forst.
Homines, Hörige 16, 7, 8, 33, 82, 3, 8, 98. Vgl. Liberi.
Hopfen brechen 1811.
Hube, huba, kleineres Gut als der Hof, oft.
Hühner, als Küchendienst häufig; zu lösen 1 mit 4 pg 1678, 745; mit 5 pg 1851; zur Collation gestiftet 2060. Herbsthühner 1517.
Humanitatis subsidium, Lebsucht 546.
Hunde-Preis 1147.
Hwn, Huhn 119.

I j. Jahr. I. Insigel.
Jäger und Falkner 219, 586, 619(2), 20(2), 43, 732, 977, 1459. Netze führen 1528. Abgabe 1745, 906.
Jagd-Verleihung u. Ordnung 2042.
Jahen, behaupten 194, 888.
Jahr und 6 Wochen, Ersitzungsfrist 157, 514; gestiftete übergeben 1443, 86, 501. Vgl. Komen.
Jahrtag, Anniversarius. Stiftung vollst. 65, 149, 95, 287, 376, 90, 502, 10, 20, 70, 92, 5, 665, 814, 970, 1442, 764, 897. Vgl. 148, 55, 70, 212, 70, 7, 343, 5, 51, 71, 7, 81, 95, 430, 3, 84, 524, 651, 71, 7, 632, 96, 716, 898, 1293, 654, 6, 759, 65, 875, 2060, 88, 244. Verzeichniss der Indersdorfer St. 2386.
Iht, icht, ichtiz, ichtiw, irgendein, etwas 50, 105, 18, 217, 28, 641, 53, 1478, 577, 661, 745, 904, 2237. Icht mehr, nicht mehr 641.
Ierew, ihre 105, 6.
Igsidel, Insidel, Insiegel 114, 345, 8, 9.
In für ihnen, oft.
Indert, irgendwo, jemals 435.
Indulgentiae, vollst. 797, 831, 1615, 35, 2096, 231: ferner 472, 3, 605, 6, 7, 9, 11, 25, 9, 30, 9, 67, 8, 9, 714, 34, 69, 93, 4, 5, 6, 7, 823, 77, 905, 10, 2, 1017, 239, 310, 25, 423, 96, 608, 13, 701, 62, 2140, 2, 7, 217, 46, 9, 54, 421, 4. Ste Cruciate 1329, 514.
Infelsteuer bei dem Antritte eines Bischofs 2179.
Ingehouss, Miethleute 1054, 79.
Inofficiare ecclam, die geistlichen Verrichtungen in einer Kirche versehen 77, 330, 441.
Inquisitor haereticae pravitatis, Ketzer-Richter 526; in Rom 2257.
Interdicte und Suspensionen 66, 1749, 2202, 4, 314, 8, 9, 325, 31, 3.
Interpunctionen s. Note zu 1598.
Inventarien des Klosters 2057, 74, 144, 93, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3.
Irrsinnige 1382.
Judicium divinum, göttliches Strafgericht 4, 10, 11; sanguinis, Blutbann, seculare, hier Dorfgericht 620. Judicio sisti et judicatum solvi, processualische Sicherheits-Leistungen 600.
Judischeit, die Juden eines Ortes, Landes u. s. f. 642.
Jugum, jugera, Juchart, das Ackermass, oft. Vgl. Tagwerk. Jugum Christi, das (schwere) Joch Christi 549, 50.
Jumenta, Zugvieh 55.
Iziv (iziu), jetzo, jetzt 286 u. o.

K k. als Reichniss Käse. kr. Kreuzer.
Kaben, geben 406.
Käse, Küchendienst; sehr häufig; Ablösung 866, 1214; ein Leib zu 4 pg 1280, 742; zu 5 pg 1678, 745; zu 6 pg 1851.
Kaiser-Urkunden 2, 3, 17, 24, 118, 25, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 62, 515, 35, 618, 9, 20, 42, 862, 1663, 943.
Karolina, goldene Bulle 619.
Kasten, Vorrathshaus des gedroschenen Getreides 980, 1201, 5, 699; oft auf fremdem Grunde 980, 1408, 575.
Kastengutt, ein zum landesherrlichen Kastenamt gehöriges Gut 765.
Kaufpreis, Mangel s. Note zu 904.
Kesslidren, scheint ein Geschirrstück 1390.
Kinder des Grundholden berücksichtigt 1245; Abfindung 1253. Theilung s. Leibeigenschaft.
Kirchbröbste, Verwaltungsräthe 771, 1119, 211, 7.
Kirchweih. Budenerrichtung 2006. Festverlegung 399, 453, 604.
Kleindienst, alle Reichnisse für die Küche

des Grundherrn, Kuchendienst; erstmals 570 so genannt.
Knappenbrod, geringeres Brod s. Pfründe.
Knieschuch, bis zu den Knieen reichende Stiefel 1766.
Koffencz, Convent 445.
Komen zu seinen Tagen 142, 4, 338, 82; Jahren 151, 493, 848, 50, 96; mündig werden.
Kottember, Quatember 880.
Kreuz vor der Urkunde erläutert, Note zu 1048.
Kreuzer erstmals 1935; vgl. Münze.
Kriegsdienste und Schäden 781, 6, 802, 1084.
Kuchendienst, was Kleindienst; die Wahl ob in Geld, bei dem Herrn 586, 922, 1057, 2238; nachgelassen 2253.
Kuntt (Chon), die Ehefrau 378.
Kuntschaft, redliche, Augenschein und Zeugniss begreifend 591, 917, 8, 36, 83.
Kupferstecher 2272 n., 80 n.

L L. w. Landeswehrung; l. lieb.
Labes symonie, die Mackel der Simonie, Erwerbung geistlicher Pfründen durch Kauf oder Bestechung 673.
Laberare in extremis, in den Zügen liegen 43, 62.
Lamp, Lamm, von der Vogtey 104; dafür 70 pg 1911 (2).
Landanlehen 2080. Vgl. Inventarien.
Landesfrohnen, Landraissen, in das Landgericht thun, gleicher Bedeutung 977, 1472, 778, 9, 804, 16, 23, 31. Vgl. Rais.
Landes- u. Gerichtshulde austragen einem, den Schutz verbrieft zusichern 641; bei Einwanderung nöthig 1100.
Landgericht als Oberbehörde in Grundholden-Angelegenheiten 1334; in das L. thun, Landesfrohnen 1831.
Landprechen, -prest, -schaden gemaine, Naturereignisse, die das Land treffen; oft.
Landschranne s. Schranne.
Landserclärung statt Landesfreyheiten-Erklärung 2006.
Landstandschaft des Probsts 2313, 8, 423.
Landtage, bayrische, 1842, 959.
Laudamento promittere, mittels Handgelübde 40.
Laudemium s. Neustift.
Laugen, läugnen 863.
Laussen, lassen; öfters.
Lebensweise 2279, 305; vgl. insb. Pfründe.
Lehen. Bei Verkauf siegelt der Lehenherr 233, 809; auch wohl Vorbehalt 305, 522. Eignung, Verzicht auf das Recht 298, 314, 31, 40, 72, 3, 5, 412, 25, 6, 7, 529, 31, 878, 1583, 614, 854.
Lehensach, Lehen (wie Hofsach) 326.
Leibding, Leibgeding, lebenslänglicher Nutzgenuss eines Gutes (auch Hauses 16, 46). Häufigst. Briefe vollst. 569, 695, 738, 41, 91, 1350. Vgl. über die Rechte 1604, 742, 92, 4. Verkäuflich: 693, 4, 739, 1388, 403, 18, 9, 30, 513, 22. Rückkauf 832, 1346.
Leibeigenschaft. Des Klosters eigne Leute 1262, 6, 468, 598; ihm cedirt 132, 89, 202. Rechtsstreite 407, 89, 500, 601, 22, 49. Consens zur Ehe 1274, 6, 338, 40. Kindertheilung 68, 73, 99, 137, 253, 308, 50, 78, 89, 461, 93, 717, 25, 57, 8, 9, 1402, 12, 36, 49, 51, 2. Abgabe bei der Heirath 1043, 116, 324, 31, 3, 5, 56; nachher 1232, 76, 335, 8, 59, 571. Abforderung von fremdem Gute 1368, 9, 74.
Leibgedinggelt, Leibrente 1478.
Leichen, belehnen; oft.
Leikauf (Leit, Lid, geistiges Getränke), Ergötzlichkeit für Frau (u. Tochter) des Verkäufers 357, 91, 421, 60, 702, 1984, 91, 2004, 25, 61, 2, 223, 40. Leibkauf steht 2033, 44, 97.
Lepra, Aussatz, leprosi 18; Siechhaus der mit L. Behafteten und deshalb Abgesonderten in L. 626, 847, 53, 6, 73, 1748.
Letz, schlecht 1730.
Lex amortizationis, Gesetz zur Beschränkung des Eigenthum-Ueberganges in todte Hand (an Klöster und Kirchen) 2242, 3, 56.
Leytlich, leidlich, erträglich 641.
Liber, frei (gegen Hörige) 16; adelich 112.
Librey, Bibliothek 502.
Lichtmesse, 2. Februar, Antritts-Termin der Colonen; auch bei Pfarreyen 1392; für Ewiggeld 1961.
Liebung, von Etwas haben, precario modo 931.
Limina sanctorum visitare, wallfahren (zu den Schwellen (Ruhestätten) der Heiligen) 47.
Los, Loos über Grundstücke 772.
Losbrief, Lösung gestattende Urkunde 247.
Lützel, wenig 108.

M m. mein; bei Massen u. Münzen Münchner; m. als Getreidmass Metzen, auch Mut.
Made die, Grössenmass bei Wiesen; soweit ein Sensenschwung reicht 1282, 525, 94.
Madtag, Arbeitstag im Heu, abgelöst mit 10 pg 30mal von 1030 bis 1856; mit 12 pg 814; mit 16 pg 2095, 166. Matgelt 20 pg (wohl 2 Tage) 1859.
Maeciln, Mätzeln, kleine Kupfermünzen, etwa 1 jetzigen Pfenning werth 2074.
Mai, Steuerziel, auch für Abgaben 431.
Malberch, Malwerk 1713.
Maler 684, 743, 1113, 2077, 9, 88, 114.
Malpfenninge, bei der Baustift zu entrichtende Abgabe, zw. ob Zehrung deckend, oder Grundherrlichkeit ehrend; oft. Vgl. Zehrung.
Manevium, a manendo dictum, Wohnhaus mit etwas Feldbau, etwa Häuslergut.
Manica Handschuhe 665.
Mannschaft, neben Aigenschaft den Besitz an Hörigen, Eigenleuten begreifend 172, 601.
Mansus, Gut. praedium 14, 6, 65.
Marca, Mark, Münzeinheit, nach Zeit und Ort sehr ungleich 18, 139, 64, 642. Perner (Verona) Meraner 164. Silber 946.
Marckholtz, mit Marksteinen abgegränzter Wald 267, 96.
Maydem (i), verschnittenes Pferd, Wallach 108, 36, 98, 234.
Mayr, der Bewirthschafter eines Gutes 645, 738, 885, 922, 29, 83; in mayrweis 299; mayern bebauen 760.
Meen, das, Mähen 1975. Menn Hä«, Mähen Heues, Flächenmass für Wiesen, wie Made 1854.

Mercator, Kaufherr 21.
Messner, Kirchendiener 1211.
Metreta, kleineres Getreidemass; öfters. Vgl. 79, 559 n.
Michel, gross, mächtig, viel 50, 89.
Miles, Edelmann; Ritter seit dem 13. Jahrhundert 13, 21, 5, 37, 51, 61, 2, 3, 4, 5, 70, 9, 90, 102, 5, 9, 12.
Ministeriālis, Dienstmann; regni (imperii) 17, 24; Ducis Bav. 20, 57. Mit eignem Rechte 14, 6.
Mist, Dünger s. Tunget.
Mitfaren, einem, behandeln 646
Mittich, in den 4 Tagen angehender Fasten; der Aschermittwoch 1918.
Modius, Getreidmass, Metzen 41; doch auch für Schäffel 79, 559 n.
Molendinum, die Mühle w. z. s.
Morgengabe, am Morgen nach der Hochzeit vom Manne gegebenes Geschenk 215, 479, 652, 86, 873.
Morgenmahl 1800.
Mozzeta (ital.), eine über dem Rochetto getragene Tunica ohne Aermel, nicht über die Schultern reichend, nur höhern Geistlichen gestattet 2385.
Mühlen. Abg. s. Laushofen, Griesgreppen. Verstiftet: 9, 88, 112, 3, 42, 67, 80, 95, 6, 233, 324, 6, 73, 81, 416, 7, 33, 513, 635, 57, 708, 9, 12, 91, 829, 1377, 447, 593, 5, 654, 713, 30, 807, 30, 65, 913, 6, 21, 2059, 66, 132. Fischberechtigung 1931.
Mümling, Verwandter von der Mutterseite 407.
Münze. Verhältnisse: Haller zum Pfenning 147, 50, 88 u. ö. Zum Gulden Batzen 2077; Groschen 583; Kreuzer 1988, 2077, öfter. Aeltere Pfenninge 2253. Sorten verzeichnet 1470, 2057, 74.
Musici 2088.
Mut, Muttel, Getreidemass, Schäffel; Verhältniss zum Metzen 559, 922, 9.
Mynn, Minne. Güte 365.

N n. Nachkommen; n. m. in den Registern: nicht mehr.
Nachtpawrschaft, Nachbarschaft, Gemeinde 494, 504, 677, 771, 825, 38, 931.
Nachtseld, Einkehr, Herberge über Nacht, mansio nocturna 619, 20, 732.
Nächner geben, zuvor anbieten 738.
Nahnen, Nähe 843; am nagsten, jüngst 854.
Namen wechseln 1. nach dem Vater s. Huber Peter; 2. nach dem Ehemann 1109; 3. nach der Ehefrau 1774; 4. nach dem Gute u. dgl. 1533, 628, 792, 893; 5. sehr oft tritt Beruf, Gewerbe an ihre Stelle; nachweisbar: 908, 59, 1020, 278, 409, 16, 7, 9, 74, 82; 578, 612, 25, 720, 60, 94, 806, 20.
Negotiorum gestor, Geschäftsführer (ohne besondern Auftrag) 367, 600.
Neujahr wird bis 1582 vom Weihnachtstage an gezählt; vgl. 1177, 329 u. oft.
Neustift, Ehrung, Abgabe bei Gutsantritt, erwachsend zum Laudemium; bei Freystift wie bei Erbrecht 922. Kein Recht am Gute gewährend 1508. Nach der Heirath 1396, 776. Erlassen 1162. Sehr ungleich; 15 pg 1252; 60 pg 1261; 6 sch. pg 1552; ½ pf. pg 1309; 2 pf. pg 1797; 4 pf. pg 1834; 1 gulden 1264, 363, 549; 2 g. 1263, 373, 81, 425, 33, 45, 559; 3 g. 1097, 475, 80, 605; 4 g. 1268, 337, 462, 513, 791; 5 g. 1360, 82, 410, 538; 6 g. 1049, 118, 49, 330, 45, 406, 47, 779, 99; 7 g. 1335, 443, 777, 816, 95; 8 g. 1109, 333, 50, 417, 41, 508, 629, 866; 9 g. 1056, 379, 805; 10 g. 1365, 80, 424, 542, 92, 793, 6, 822, 3, 56; 11 g. 1595, 804, 21; 12 g. 1324, 58, 9, 505, 88, 803; 13 g. 1356; 14 g. 1362, 405; 15 g. 1331, 75, 518; 16 g. 1612; 17 g. 1396, 610; 18 g. 1778, 95, 802, 44; 20 g. 1535; 23 g. 1611; 24 g. 1776; 28 g. 1528. Gesammtertrag 2340.
Newikeyt, Neuerung 618.
Newssen, nyessen, geniessen 648.
Nichtiv, nicht 170.
Nöten, nötigen, zwingen; oft; s. pfenten.
Notariats-Instrumente, vollst. 559, 600, 74, 746.
Notdurft rechte, anliegende 402, 83, 6, 514, 832.
Notnunft, Nothzucht 129.
Nusch, Nuesch, Rinne, Kanal 973.
Nyndert, nirgends 888.

O o oft für A z. B. Ornolt, Onwald 530; o. m. d. br. öffentlich mit diesem brief.
Oblagium, Obley (Stift), Ort der Abgabe der Reichnisse zum Kloster, gemeine Zeche, Kassa, oft bis 785.
Obmann, Vorsitzer des Schiedsgerichts; öfters.
Obsignation bei des Probstes Ableben 2190, 208, 9.
Obst. Reichniss, gewöhnlich halbes Obst, doch auch von gewissen Bäumen 1061, 273, 317 438, 90, 518, 86, 672, 708, 96, 7, 806, 26, 911; geschütteltes getheilt 1199; von Weichseln 1911. Aufgegeben 2253. Pflege 747, 836, 916, 1566, 708, 808.
Obstagium, Einreiten, einfahren in rechter Geiselschaft (Bürgschaft) 102, 8, 27, 36, 44, 64, 73, 98, 234, 309 II; der Selbscholen (Bürgen) 436.
Obriste der, der Dreykönigtag 878; wechselnd 1226, 7, 71.
Oedrecht zu, verlassen, ohne Abgabe 875.
Oel. Reichniss 541, 818, 94, 922, 9 u. ö.; in Hanfsaamen 1745. Stampf in einer Mühle 635. Vgl. Pfründe.
Officiere, bayrische 2065.
Officium. 1. Amtssprengel 18. 2. Geistliche Verrichtung 368, häufig.
Oratio dominica, das Vaterunser 67.
Ordensregeln in Indersd: 561, 98. Ordo diurnus, Tagesordnung 2279.
Ort. 1. das Ende 1284; 2. Stück 1178; 3. eines Guldens, d. i. der vierte Theil 1281, 729.
Ortus, hortus, umzäunter Platz, Garten, aber auch Hofstatt 35.
Oscula pedum papae, Fusskuss als Courtoisie 544, 7, 50.

Digitized by Google

P P. Pater; p oft nicht nur für b, sondern auch w; pf Pfund; pg Pfenning, perg, Bürge; pfl. Pfleger; ppts Praepositus; pfr. Pfarrer; pr. (br.) Probst.
Paezz, bass, fürbass w. s. 326.
Panholz, -schlag, unter Verbot gelegter, geschützter Wald; oft.
Panisbrief (erste Bitte) 862.
Pard-Chertzen, Kerzen an der Bahre 117.
Patrimonium, ererbtes Eigenthum 47.
Paw, bringen zu, zu Ertrag, in guten Stand setzen. Vgl. 738 s. B.
Pelczer, nicht blos veredelte, auch frische Stämmchen; s. Obst, Pflege.
Peren, gebären 646; perhaft, tragbar 704.
Persönlich soll der Grundhold sich auf das Gut setzen 1687.
Pewnt, Peunt, nun Point, mit Gartenrecht versehener, umschlossener Platz 212 u. ö.
Pfänden, pfenten, Pfandnehmen mit Gewalt, daher Pfenter und Räuber 619. Pfändungsrecht des Gutsherrn, oft; vgl. 1057, 799, 816, 34, 2007.
Pfarrmenig, Pfarrgemeinde 950.
Pfarrbesetzung, Patronat 26, 49, 61, 92, 3, 300, 30, 55, 845, 6, 903, 63, 1018, 72, 3, 98, 181, 5, 715, 24, 69, 863, 922, 50, 5, 82.
Pfarrmann, ein treuer, öfters, besonders von Zehentholden des Klosters 1797, 806, 8, 22, 9, 34.
Pfenninge, Münzen, deren 240 ein Pfund geben; im Werthe wechselnd erst 12, dann von den langen 30 auf den Schilling (vgl. 806); in der Regel Münchener, M.; lange 195, 215, 57, 97, 724, 9, 39, 42, 91. Andere: Amberger 359, 69. Augsburger 127, 30, 1, 41. Landshuter 545, 824. Regensburger 116, 35, 38, 9, 235, 40, 1, 56, 7, 9, 61, 71, 2, 5, 6—9, 82, 8, 90, 4—6, 8, 302, 4, 5, 11, 4, 6—20, 2, 4, 5, 8, 9, 35—7, 9, 40, 3, 5—9, 52, 3, 6, 417, 911, 1126, 7, 42; lange 266, 310, 41. Wiener 424. Würzburger 230, 43, 6, 51.
Pferde zu stellen, Reichniss 400; Preis 1040.
Pfertzer, das vom Kloster-Kreuzgang umschlossene Gärtchen 1303.
Pfister die, die Bäckerei (wo hienach Schweine gemästet wurden) 1563.
Pflegamts-Zuständigkeit in Grundholden-Sachen 1342.
Pfleger 1. Vormund 181, 241, 305, 82, 897. 2. Verwalter 334. 3. Herz. Bezirks-Verwaltungsbeamter, oft.
Pflug, als Theil der bleibenden Einrichtung eines Gutes 269.
Pfründen im Spitale 628, 726, 842, 3, 79, 909, 1033, 171, 534. 98, 622, 703, 16, 34, 5, 7, 9, 66, 7, 800, 1, 11, 9, 43, 60, 87, 97, 956; im Siechhaus 626, 1748, 883.
Pfund, Einheit der Silbermünze, 240 Pfenninge, erst zu 12 in 20, dann von den langen je 30 in 8 Schillingen begreifend; im Werthe allmählig von 28 fl. in der Carolinger Zeit bis auf etwa 3 fl. sinkend. Bereits zu 8 Schilling 806; gleich dem (Gold)Gulden 1315. Als Gewicht bei Wachs.
Piderb, bieder 127, 134, 733.
Pifang, Bifang, was von zwei Furchen eingeschlossen ist; oft als Ackermass 702, 897, 907, 1284, 524.
Pill, pl. Pillen, die Haue zum Schärfen der Mühlsteine 635, 791, 1921.
Pisaz, bisäz, Misswachs, von bisizzen nachlassen, unergiebig sein 287, 469, 504, 20, 41, 652, 783, 894, 922, 1569, 918, 49.
Plasslingswagen, etwa zur Deckung eingerichteter, Plager-Wagen 2097.
Plockhen, starke, zu Brettern bestimmte Sägebäume s. Mühlen.
Plömen der groent, Blumen der GGründe 390 u. ö.
Podemmass, Bodenmass, grundherrl. Abgabe vom Fasse Wein bei Tafernen 1465, 727, 820, 2095.
Pomerium (Pomoerium, post, intra muros), Zwinger 820.
Porge, Porgschaft, Bürge, Bürgschaft häufig.
Portio congrua, bei geistl. Pfründen s. 330.
Praedium (e), Grundbesitz, Hof, oft.
Pranst, Kultur im Wald (durch Brennen) 1153, 6, 311, 2018.
Pratum, die Wiese, oft.
Prechen, Gebrechen, Krankheit 626, 853 u. ö.
Prein, Hirse, öfters 1716.
Prenk, Futtertrog 791.
Priester, verheirathet 1311.
Privilegien u. Bewilligungen von Kaisern und Königen 3, 125, 9, 389, 535, 76, 618, 9, 20, 1663, 943; landesherrliche 120, 438, 595, 705, 16, 30, 896, 1459, 724, 939, 47, 89, 90, 2006; Oesterreich. 899, 2237; Päbstliche 4, 6, 10, 1, 27, 46, 51, 66, 7, 74, 84, 355, 538, 52, 3, 624, 55, 889, 90, 946, 7, 93, 5, 1031, 87, 8, 2087, 93. Vgl. Indulgentiae.
Probstwahlen u. Bestätigungen 6, 236—8, 1145, 953, 2048, 73, 6, 109, 41, 92, 4, 211, 3, 36, 52, 63, 4, 6, 74, 6, 96, 8, 346, 8, 56, 8, 9, 62, 6.
Procurator, Syndicus, Vertreter, 547, 8, 9, 600. 20, 41, 71, 6, 737, 902, 26, 48, 65, 91. Vgl. GsProcuratoren bei den Amtssitzen im Orts-Register.
Puesfällig, buss-, straffällig 875.
Pütdreich, Bütrich, hölzernes Trinkgeschirr 117.

Q Quadragesima, die vierzigtägige Fasten 65.
Quatemberrecht, viermals des Jahrs gehaltener Gerichtstag 601.
Quinquennium als Dauer von Bewilligungen 67.

R r. Richter; mit g. (gulden) rheinisch; R. P. Reverendissimus Pater; ebenso rrm u. Pr.; R. vor E. (eccles), K. (Kaiser), R. (Reich) Romana, Römisch.
Raiff, Fassreife 1444.
Rainen u. teilen, abgränzen, öfters.
Raingenossen, die Raine, Marken, theilend, Flurgenossen, gleichen Rechts geniessend 287, 541, 885, 94.
Rais, Gang aus dem Haus, insb. Heerfahrt; raisen, Landesfrohnen thun, insb. zum Kriegsdienst 400, 520, 1698, 704, 822 u. ö. Vgl. Landesfrohnen.
Raitung, Rechnung 414 u. ö.

Digitized by Google

Rauchkäs zu Weihnachten, Festgabe zur Zeit der Rauchnächte (S. Thomas bis Dreikönigtag) 843, 1767.
Rautgeben, Stadträthe 782.
Rechnungsstellung des Probsts und des Dechants 2214, 311, 2.
Recht, häufig Gerichtstag 199, 317, 402, 47, 528, 847; in das Recht stehen, vor Gericht kommen 105 u. ö.; in verdingtem R. an dem anberaumten Gerichtstag, behabtes R., Gerichtsspruch 849, 63 u. ö.
Rechtag, Scharwerk im Grumet zu rechen 1209.
Rechtbuch Kaiser Ludwigs 157, 63, 5, 6, 89, 223, 460, 500, 641, 8, 52, 3, 754, 863, 80, 96, 907, 83. Artikel eingeführt 199, 407, 530, 80, 2, 654, 852, 88, 1288, 9, 904, 26.
Rechtsstreite 37, 57, 105, 57, 63, 201, 14, 370, 405, 7, 17, 47, 89, 500, 30, 80, 601, 41, 79, 847, 52, 64, 80, 8, 983, 1021, 41, 238, 50, 313, 577, 612, 52, 702, 52, 75, 80, 2, 7, 92, 971, 85, 2005, 19, 159, 80. Vgl. Schiedssprüche.
Reclich, wolreclich, wohlausreichend 1787.
Redo, reverendo (dictum sit).
Refectorium, Speisesaal 77.
Reformation des Bayr. Landrechts 1936, 69.
Regulares, die Klostergeistlichen 236 u. ö.
Reichsstrasse, feierliche Aufgabe des Eigens auf ihr 262, 73, 9, 754, 1075.
Resignation von geistlichen Würden 2023, 99, 100, 344, 5, 52—7.
Reventer, Refectorium 119.
Reutten vnd ring um das Mühlrad, wohl Raidel zur Festigung 635.
Rieb, Flächenmass bei Weingärten 2051.
Rindviehpreise 1146.
Rochetto (ital.), Art weissen Chorhemds mit Spitzen besetzt 2385.
Rosswacht 721, 1515.
Rüblein, bayrische als Reichniss 2009.
Rückkauf vorbehalten 1714. Vgl. Freystift u. Leibding.
Ryed, Neugereut 346.

S s. sein, Sack (Getreides); S. Siegler; ss. Schilling; Sch. Schäffel, Schilling; bei den Siegeln: o. sch. ohne Schaden. Smus Serenissimus; S. V. Sanctitas Vestra; s. s. (lat.) sacro-sanctus, (deutsch) salpuchs sage.
Sachen, streiten 822.
Sack, Getreidmass, Schäffel; oft.
Saelde, Seligkeit 523.
Saemen, aufsammeln und in Garben binden 747.
Sagran, Chor der Kirche, als Opferstätte 699, 743, 1232, 49, 76, 335, 8, 76.
Salbuch, Urbarium, Verzeichniss der Güter und ihrer Reichnisse 111, 712, 5, 29, 35, 8, 43, 9, 53, 72, 811, 38, 922, 38, 50, 67. Vgl. Note zu 1048.
Salutatio angelica, der englische Gruss, Ave Maria 97 u. ö.
Salzfuhren, Recht des Klosters 175, 6, 619, 705, 1724.
samen 1. für Saum, Wasen längs des Waldes 1690. 2. Haß, Hausamen, zum Berichte gehörig, das bei dem Gute belassen werden muss 269, 504, 738, 49 u. ö.
Samenung, Convent, Kloster 99, 445.
Samer, Führer der Saumrosse 1248.
Samatag, der schmalzige, vor dem Fassnacht-Sonntage 1352.
S. Andrestag, 30. Nov., Baustiftstag u. für Geldzinsen 1111, 26.
S. Augustins tag, 28. Aug., hohes Fest des Ordenspatron 1766, 860; Indulgenzen 2217, 49.
S. Bartholme, 24. Aug., Beweidung eröffnet 1636.
S. Benedicti translatio, 11. Juli; festum 368.
S. Corbiniani translatio, Fest der Freisinger Diöcese, 20. November.
S. Fabian u. Sebastian, 20. Jan., Indulgenzen 2421.
S. Gallen tag, 16. Oct., für Reichnisse häufig; bei Ewiggeld 1758.
S. Jacobs tag, 25. Juli, bei EGeld 1539, 689; zum Aufsagen der Stift 1921; als Weide gränze 1945.
S. Johanns Bapt. tag, 24. Jan., Weidegränze 1968; Jagderöffnung 2042.
S. Jörgen tag, 24. Apr., Baustift 2095; Dienstwechsel 1386; Gränzen des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; EGZins 1681, 5, 941, 2; Schluss der Weide 1636, 90.
S. Martins tag, 11. Nov., Beginn des Gesindbier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; für EG. 1964. S. Marteins-Nacht, -Vorabend, festlich begangen 1766, 860.
S. Michaels tag, 29. Sept., Beginn der Weide 1690, der Jagd 2042; für Grundgefälle 1841. EGZins 1959.
S. Ulrichs tag, 4. Juli, hohes Fest als Kirchweihe der Klosterkirche 1766, 860; als Beginn der Heu-Erndte 1975.
S. Valentins tag, 14. Febr., Geldzins 1874.
Satzung, Einsatz 280, 388.
Sayl, Seil 635.
Scaffa und Schaf, Schäffel, neben Sack, Getreidemass; oft.
Schaafe halten 1821.
Schaden, perlicher, entbehrlicher 293; leidet der Gutsherr mit 504, 41, 86, 783, 922, 1057, 66, 7, 745, 809, 949; und der Gültherr 894; nicht der Besitzer von Ewiggeld 652, 1918, oder Gattergült 2051; weigert fortan der Gutsherr 1159, 2131, 229, 30. Bei dem Siegeln verhütet stets von 339 bis 2308.
Schadlosbrief, Gerichtsurkunde 365.
Schädlicher Mann, Verbrecher 129.
Scharwerk, gerichtsherrliche 1054; grund- u. gerichtsherrliche 1454; unbegränzte 1779; nach Grösse des Guts 2095; Befreiung 1459, 643, 2180. Strafe 1528. Vgl. Fahrten.
Schauer s. Schaden, dann 1920, 2196.
Scheinpote, Beglaubigter, Stellvertreter 499, 612 u. ö.
Schiedssprüche 76, 98, 133, 646, 58, 63, 721, 802, 66, 88, 920, 1010, 23, 100, 22, 134, 456, 502, 15, 41, 51, 81, 609, 36, 40, 57, 90, 709, 13, 21, 8, 9, 87, 92, 846, 906, 7, 21, 5, 31, 67.
Schiff und Geschirr, Fahrniss 1992.
Schillinge, in der Silberwerthung Münzen, früher zu 12, später, von den langen, zu 30 Pfenningen; zuerst 20, später 8 ein Pfund gebend; über den Werth s. Pfund.
Schlächt schlicht, einfach 317 u. ö.

Digitized by Google

Schraunen, offene, Landschranne, Malstatt, Gerichtsort, Landgericht, häufig; über die Zuständigkeit vgl. 402.
Schreiber 1. offener, Notar; 2. zum Rechtsprechen zugezogen 658.
Schrotpfenning, stets 6, -geld, Abfindung der Scharwerk bei Einschneiden (Schroten) von Rüben und Kraut 1269, 730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
Schulden des Klosters I. 1681, 5, 874, 918, 39, 40, 1, 2, 7, 77, 88, 9, 90, 2039, 57, 74, 80, 4, 5, 127, 33, 8, 62, 3, 5, 70, 5, 9, 85, 93, 204, 12, 6, 35, 51, 65, 75, 97, 355, 60, 3, 7, 8, 414—20.
Schwein 1. zur zu belassenden oder mit 70 Pg zu ersetzenden Gutseinrichtung 791; 2. als Reichniss öfters; abzulösen mit 5 Sch. pg 1299, 595, 921, mit 6 1844, 2054; mit 8 1534, 704, 76, 813, 50; mit 9 1859, 929; mit 10 1377, 730, 807; mit 12 1520; mit ½ Pf. pg 1364; mit 1 Pf. pg 1380. Ein Viertel 14 Pf. 778.
Sechser, Vertreter der Gemeinde 931.
Sedl, Sedell, Sedelhof, Sitz, volles gefreytes Eigen 486, 525, 8, 68, 652, 3, 61, 695, 713, 47, 55, 76, 9, 816, 69, 93.
Sedelhaft, sesshaft 221, 494.
Segens, die, die Aerndte auf Wiesen 1787, 8, 907, 68.
Selbsaholen, Selbgelter, Selbstschuldner, Selbstzahler, Bürge; oft.
Seigeräthe, Vermächtniss, womit der Seele gerathen, zum Heile verholfen werden soll, oft. Ersitzungstrist 157. Gerichtsfertigung 199.
Selmessen als Brandhülfe 1434.
Senatus consultum Vellejanum erstmals 1744.
Sepultura, Begräbnissstätte, als Recht verliehen 11; in der Kirche und Kloster Kreuzgang gegen Stiftungen gewährt 19, 39, 47, 51, 4, 65, 71, 9, 117, 236, 87, 565, 92, 716. Das pfarrliche Recht bezeichnend, Streit 845, 6.
Servus 1. der Hörige 5, 25, 9, 30, 1, 3, 47, 76, 9. 2. Diener 632, 63, 802, 45.
Setzen, sein Wesen wohin, ziehen, öfters 909; zum Recht, acta conclusa, s. Rechtsstreite.
Seyge, vertiefte sumpfige Stelle 907.
Sibent und Dreyssigist, der zweite und dritte Gottesdienst für Verstorbene, wohl ursprünglich am 7. und 30. Tage 1766.
Sider, seither 530.
Siechen, Sondersiechen s. Lepra.
Siegel-Abbildungen (s. die Uebersicht der hier angeführten Nrn. der Tafeln B. I S. 397—400). Achdorfer 40. Adelzhauser 79. Adelzhofer 61. Aerdinger 33. Aeresing 27. Aeusenhofen (Eis) Weighard 8, Ulr. zu Eis. 35, Rap. zu Eghfn 42, Ulr. zu Odelzhsn 45. Mt Altomünster 78. Amman 65. Apfentaler 70. Asm 130. Aurberger 66. Mt Dachau 73. Dachsberger 39. Dietriching 153. Ebenhauser 75. Eberspeck 151. Ebran 154. Edelzhauser 62. Eglofsheim 43. Eglofstein 109. Eisenreich 133. Eisoltzried 13. Endelhauser 136. Engelschalk 124. Enzelsgruber 90. Fraunberger zu Fr. 97, zu Massenhsn 112. Freyberg 101. St. Friedberg 96. Gartenshauser 149. Griesteter 87. Gumppenberg 10. Gurr 46, Härb 126. Härreszeller 85. Hager 132, Mr. Hanns der Arzt 44. Haslang 69. Hausner (Husner) 26, von Freinhausen 82. Hilgertshausen 16. Hofräuter 55. Holzhauser 128, Hunthaimer 72. Jäger 100. Jetzendorf 1. Hzgin Jeuta 2. Indersdorf 83, 4, 144. Johann 127. Judmann 41. Kamer, Anna 153, Arnold 37, Hilpolt 56. Kamerberg, Ulrich 5, Degenhart 31, Erasmus 32. Keck 116. St. Kelheim 4. Ketz 131. Kirchamer 103. Kopp 14. Ländsidler 74 Langenmantel 141. Leuberstorfer 145. Lieber 152. Ligsalz 137. Mässenhausen 22. Marchpeck 28. Marschalk von Bocksberg 34; zu Matzensiess 9; zu Stumpfsberg 80, 120. Maurer 140. Minnhauser 54. Mirs 17. Neunhauser 129 Niemansgnoss 76. Niger 142. Pärbiser 104. Pelhaimer 115. Perger 19. Pestenacker 125. Peuscher 118. Pfeffenpeck 150. Pientzenauer 93. Pirkhamer 102. Podmer 63. Praitenau 12. Preising 50. Prunner 88. Püchler 81. Räuter 30. St. Rain 3. Rapperzell 146. Ridler 138. Riedrer 77. Rienshofer 106. Rörmoser 47. Rotbach 15. Saller 92. Saindorfer 6. Sandizell 123. Scheilenberg 122. Schenk von Schnaitbach 60. Schilling 139. Schilt 143. Schilwatz 57. Schluder 114. Schmidhauser 119. Schürger 98. Schwab 58. Selboldstorf 95. Sigmershauser 48. Sintzhauser 147. Snaterpeck 71. Solber 107. Stätzlinger 113. Stainpeck 68. Steirer 49. Stumpf 11. Törer, Ulr. 59, Casp. 105. Tulbeck 7. Turwenter 140. Viechkircher 38. Visierer 111. Vogt, Pt 36, Ulr. 121. Wagenrieder, Hilprand 21, Ulr. 67. Waltenhofer, Arnold 52, Sigm. 108. Watt 53. Welchs, Chr. 20, Ulr. 86. Weilbeck 18. Weischenvelt, Ebt 23, Ulr. 24. Wernspeck 99, Westerndorfer 94. Wildenwarter 64. Wintershofer, Hs 135, Hs der jüngere 148. Wisinger 51. Zeiter 134. Ziernperger 117.
Siegel-Beschreibung in den Noten:
Bayrische: Hz Ludw. II u. Heinr. XIII 72, 82, 3. Ludw. der Markgf 175. Steph. I 217, 9; II mit Friedr. u. Joh. 321. Ernst u. Wilh. III 461, 595. Albr. III 681, 716. Ldw. (der Höck.) 705. Marg. 735. Heinr. (der R.) 746. Sigm. 1138, 502, 7, 15, 602, 39, 64. Albr. V 2006. Chfstin MAnna 2177. AmtsS. 691, 780, 833, 1787, 939, 51, 71, 6, 2010, 20, 46, 56, 83. Landschaft 2425.
Bisthümer: **Augsburg** B. Hartmann 93. Pt 563, 629, 91. Joh. II 1037, 73. Vic. 1950. Curia epils 96, 1741, 835. **Brixen** B. Ulr. 630. **Freising** B. Albrecht Sigm. Hz. v. B. 2175, 213. Ernst Hz. v. B. 2022. Gotfried 109. Johann Tulbeck 831. Joh. Franz v. Egker 2244. Jos. Clemens Hz. v. B. 2236. Ludw. Jos. von Welden 2362. Nicodemus von der Laiter 605. Sixtus von Tannberg 1239, 613. Veit Adam von Geeböck 2076, 89, 121, 45. GVic. 572, 709, 1705, 2264. Consist. Ger. 1429. **Mileum** B. Ant. 1743. **Salona** B. Albertus 453. Udalricus 1635. **Salzburg** Erzb. Joh. 607 s. Verb. zu S. 234.
Cardinäle: Jac. Papien. 910. Joh. de Bav. 670, 3. Nic. de Cusa 795.

Digitized by Google

Kaiser: Lothar II 3. Ludwig der Bayer 115, 8, 25, 9, 39, 62. Sigmund 576, 618.
Klöster und Orden: Altenmünster 757, 840, 1919. Attl 480. Augsburg S. Ulr. 666; S. St. 818. Bergen 940. Beuerberg 756. Capuciner-Provinz 2174, 95. Congregatio Lateran. 2221, 2. Dietramszell 1516. Donauwörth 1100. Franciscaner-Provinz 2173. Fürstenfeld 455. Geisenfeld 1738. Holzen 96. Ilmmünster 955. Indersdorf 369, 700 834, 929, 56, 1874, 900, 41, 2002, 80, 114, 27, 54, 98, 216, 67, 81, 340, 416, 7. Kühbach 1970. Langenzenn 659. Maihingen 1545. Münchsmünster 1420. München, Büttrich-Kl. 2308; Ver. Coll.-Stift U. L. Frau und Indersdorf 2417. Neukirchen am Sand 409. Niederalteich 1753. Nürnberg, S. Egidi 945. Ord. hospitalitatis s. Jo. de Deo 2272. Passau, S. Nicolai 1677. Pillenreut 817. Polling 380. Rohr 660. Schlehdorf 60. Scheyern 94, 475, 708. Stams 177. Taxa 2258. Teutschherren Com. Blumenthal 187. Ulm, Wengen 1633, 2224. Vorau 631.
Oesterreich: Erzh. Albrecht 899.a
Päbste: Calixt II 1. Innocenz II 4, 10. Coelestin II 11. Inn. III 27. Honor. III 46. Greg. IX 51. Inn. IV 66, 7. Urb. IV. 74. Greg. X 84. Martin V 538. 52. Eugen IV 655. Pius II 889, 90. Paul II 946, 93. Sixtus IV 1087, 8. Dataria pap. 2142.
Synodus Basiliensis 627.
Adel und Städte: Abensberg 211. Achdorfer 388. Adelzhauser 579, 633, 51, 768, 2001. Adelzhofer 758, 802. Aeusenhofer s. Eisenhofer. Aheim 242, 1671. St. Aichach 894, 1539. Albersdorf 1684. Mt Altenmünster 445. Asm 762. Auer v. Winkl 2223. Aurberger 953, 1021. Berwang 1979. Büchler 768. Burgau 1581. Camerino 1329. Camrer 1938. Mt Dachau 604. Dachsberger 202, 459. Dachser 658. Dietriching 967. Dyethoch 789. Eberspeck 922, 42. Ebran 977. Edelzhausen 402, Egk 1131, 318, 9, 740. Ehinger 1574. Eisenhofen. Agnes III 190; Beatrix, v. Torer 636; Chr. IV 226, 56; V 512, 23, 53, 728, 810, 4, 27, 70; Fdr. II 196; Gg zu Elszd. 1452; Jg II 513, 20, 77; Otto II 200. Percht. II 215; Rap. III 216, IV 300; Ulr. III 215; IV 307, 406, 11, 520; V 300, 7, 38, 412; VI 345, 8, 454; Weichnand 136. Eisenreich 643, 767, 92, 813, 960. Eisolzried 269, 302. Emershoven 1846. Endelzhauser 589, 773. Engelshofer 224, 1969. Engelschalk 741. Esswurm 1768. Estendorfer 2160. Fleckhamer 1994. Frauenberg 663, 721. Fuchs 291. Fürst 1965. Fuss 1391, vielmehr 1456. Gadmayr 2058. Gartenshauser 900. Gepeckh 1792, 907, 2029, 76. Genprucker 658. Giesein 901. Golhüter 1004. Greyf 362. Günther 747, 1105. Gumpenberg 137, 570, 844, 1230, 60, 2025, 43. Gurr 337. Habsberg 970. Härb 753. Häusermair 1680, 708. Hager 764. Haid 386. Mr. Hainrich 209. Haslang 575, 1636, 764, 92. Hausner, Pt 880; Hs 1125; II 1786; U. 707. Heeil 1846. Helgershausen 246, 68. Hilprant 136. Hirschau 2131. Höri 2182. Hofmann 1042. Hofraüter 365. Hohenberger 1346, 418, 517. Hohenhauser 209. Hohenstein 566. Holzhauser 755. Hueber 2122. Hugenhauser 189. Hundt 1983, 6. Hunthamer 583. Johann 754. Jordan 1967. Judmann 173. Kaltwein 2000. Kamer 144, 275, 372, 401, 86, 524, 51, 74, 645, 6, 63, 864, 961, 7, 1286, 301. Kamerberg 144, 294, 315, 961, 1614, 707. Kamrer 658. Keck 679. St. Kelheim, zweites S. 1305. Ketz 764. Kirchamer 913. Klamensteiner 524. Knippmann 2067. Knöbl 1841. Köllner 1911. Krafthover 2063. Krimer 2359. Lamphershaimer 344. Landsidler 513, 662, 92, 807. Leubersdorf 849. Lieber 951. Ligsalz 773, 1901. Losenstein 1927. Lung 1581, 996, 2059. Lunger 1711. Mändel, Conr. 1027; Lienh. 1260. Mässenhausen, Friedr. 221; Wilh. 60, 87, 92. Magensreuter 1713. Marchpeck 761. Marschalk von Bocksbg, 243, 976, 1718; von Stumpfsbg 696, 727, 875, 920. Maurer (Turwenter) 784, Meckenloher 989. Michelspeck 1260. Mistelbeck 386. Mölzer (Afgenmann?) 2061. Moser 2240. Muerhaimer 1997. Muggenthal 2045. Müllau 2218. Münnenbeck 284. St. München, Grundbch 2062; HGeistspital 2183. Münsterer 588, 697. Mutmann 652, 80. Nauer 1931. Nesselbeck 1938. St. Neuburg 881. von Neuburg 2223. Neumayr 2363. Neunhauser 762. Niger 809. Nunnär 965. Otenwalder 901. Pärbiser 616 Paradeiser 2065. Part 1019, 50, 986. Paulsdorf 977. Paur 2229. Pernkircher 2035. Pestenacker 743. Petenpeck 1012. Peuscher 686, 727. Pfeffenpeck 921. Pfersfelder 1920. Pirkhamer 1238. Plank 2030. Plenningen 1788. Prändl 2070. Praitenau 182. Preising 253, 356, 824. Prentl 1511. Pröbstl 2097. Prunner 898, 1296, 448, 682. Pütrich 895, 1456. Pullinger 1683. St. Rain 451. Ramelsbacher 1917. Rapperszeller 1045. Resch 1924. Reysaher 1058. Ridler 952, 1030, 481. Riejrer 530, 885. Rieger 2238. Rienshofer 637. Riethofer 699. Rinckhamer 918. Rosenbusch 1977. Rothut 1517. Rudolf 1911. Saller 566, 1139. Sandizell 728, 32, 1165, 764, 2188. Schad 2116. Schafhausen 1479. Schaltdorfer 1652. Scharrer 1532. Schaydenreisser 1952. Schenk aus der Au 88. Schenk zu Schnaitbach 283, 382. Schellenberg s. Abb. u. 1970. Schilwatz 375. Schlabat 2172. Schmidhauser 696. Schönpüchler 1007. Schrenk 2041. St. Schrobenhausen 1785. Schwab 347, 81. Seepeck 1935. Seibolstorf 581, 1907. Seytter 2017. Sigmershausen 122, 296, 331, 1414. Sintzhauser 876, 1533, 899, 908. Solber 653. Spech 2166. Stainheil 2239. Stainpeck 429, Starzhauser 132. Steirer 456, 555, 650. Stirmair 2052. Stumpf 106, 81, 256, 64. Stupf 1477. Sturmfeder 1921. Tannberg 1239, 613. Tegernseer 1986. Teinstorfer 740. Teitenhofer 1242. Töbel, 502, 10. Tötenrieder 865, 1000, 28. Torer 382, 632, 6. Türinger 1786. Turwenter s. Verb. zur Nota 802. Uenger 233. Vent 1761. Vischinger 1617. Vogt 704, 13. Waal 127. Wabrer 837. Wagenrieder I 195, 259, 82, 8, 335; II 425, 6, 8, 33, 86, 537. Walperts-

hofer 274. Waltenhofer, Verbess. zu 353, 9, 654. Weichs 276, 8, 333, 46, 76, 525, 34, 739, 60, 822, 950. Weilbeck 182, 4, 329, 400. Weiden 2362. Weischenfeld, Agnes 198. Westacher 2011. Westernach 970. Westerndorfer 533. Wieland 686. Wiesinger 328, 33. Wilbrecht 904, 1901. Wildenwarter 410. Wintershofer 886, II 1026. Wolfsperger 1413. Zeller 759. Zeller 1414. Zierlperger 683.

Tartsche s. N. zu 784. Jahrzahl beigesetzt 809. Angeboren zuerst 1967. Roth siegelt zuerst: Mölk 543; Ebd in Ind. 593 (aber Joh. grün 929); S. Ulr. in Agbg 666; Scheyern 708; Ettal 763; Altomünster 840.

Siegelbitte, Bedeutung 1176; Vertretung 2183, 203.

Sigel- u. brieffgelt, die Taxe 644, 6.

Sitzen, besitzen 241; sitzen an dem Rechte (sein bei dem Rechte) als Urtheils-Sprecher 304, 65, 402, 5, 7, 17, 43, 7, 60, 83, 9, 91, 500, 14, 9, 30, 80, 2, 7, 612, 6, 22, 41, 2, 53, 4, 79, 754, 73, 847, 9, 52, 6, 921, 83; am Hofrechte 880.

Solidus, Schilling w. s. 18, 21, 736.

So und, welcher 1242. Vgl. Und.

Spaltzettel, doppelt auf einem Bogen ausgefertigte und dann getheilte Urkunde 2061.

Spanen, Späne zu Lichtern schneiden 1734.

Sparber, Sperber, kleiner Raubvogel als Reichniss 764.

Spende bei Jahrtagsstiftungen 195, 212, 433, 520 u. ö.

Spital des Klosters (Siechhaus) 154, 340, 626, 88, 873, 1112, 70, 1, 622. Spitalre bi 1716 vgl. 34, 9 s. Pfründe; zu Pfaffenhofen 363, 419.

Stab in der Hand des Richters s. Ewiggeld, Gerichtsbrief und Rechtsstreit. Daher für Gericht 818.

Stadtkhimichkhörer, Kaminkehrer 2182.

Staetigen, bestaeten, bestätigen 136, 44, 65, 206, 423, 654.

Stain, stain gericht, die Mühlsteine 635, 791.

Stallung, Einstellung und Leistung des geforderten Eides vor Gericht 407, 500.

Staudach, Gestaude, mit Gebüsch besetzter Fleck 1533.

Stempelpapier 2240 n., 53 n.

Sterb von 1463 1304.

Steuer, Landesabgaben, die ordentlichen des Jahres zweimal, Mai- und Herbst-Steuer; oft. Gesammtsteuer 2341, 67. Ablösung in Oesterreich 2237.

Stift, gleich Baustift, auch von Vicarirung von Pfarren 1699. Stiftlich halten, gestiftet haben 738.

Stiftpfenning, bei der Baustift zu reichen, die Abgabe gewöhnlich 6 von Huben, 12 von Höfen; weniger 8 pg 1851; mehr 24 pg 1695; 32 pg 1851.

Stiftungen, fromme 853, 6, 1641. Vgl. Spenden.

Stockh, Opferstock 891.

Stramen, Stroh, zur Competenz des Pfarr-Vicars 674.

Studien auswärts betrieben 2119. Studium Wiennense, Hochschule in Wien 539.

Stulvest, Stuhlfest, die feyerliche Verlobung von Brautleuten 1820.

Swaiga, ein der Viehzucht vorzugsweise gewidmeter Hof 18, 610 u. ö.

Swaz, swer, swelich, swenn, swi u. s. f. was, wer, welcher, wann, wie 99, 104, 7, 287 u. ö.

Swenten, abschwenden 695, 743, 7.

T T. Tädinger, Tag; t. q. C. totusque Conventus; tt. oder ttli tituli (bei Cardinälen).

Tag 1. freundlicher, schiedsrichterliche Tagfahrt 365; 2. zu seinen Tagen s. kommen; 3. die 4 T. angehender Fasten, vom Aschermittwoch bis zum Sonntage 1921. Vgl. 1918.

Tafern (v), Wirthschaftsrecht, verliehen 268, 87, 632, 747, 88, 1465, 568, 87, 727, 820, 77, 903, 2095, 118, 68, 230.

Tagwerchen gegen Lohn liegt kleineren Grundholden ob 1808, 79.

Talentum, Münzeinheit, dem Pfunde gleich w. s. 8, 18, 23, 9, 30, 45, 65.

Tausch, Wechsel, cambitio, commutatio, concambium. Verträge 16, 7, 24, 9, 40, 70, 193, 6, 209, 11, 59, 356, 93, 6, 455, 94, 512, 81, 637, 8, 77, 82, 96, 704, 8, 9, 10, 22, 3, 4, 9, 55, 80, 819, 27, 40, 68, 9, 87, 94, 901, 13, 52, 61, 86, 1408, 575, 2089, 94, 126, 261, 90, 301, 2.

Tedinc, Taiding, Teiding (Tagading) Verhandlung, Vertrag; Taidinger etc., Vermittler; oft.

Testamente 18, 1534, 726, 811, 98, 904.

Tenebrae Gesang, Stiftung eines Abendgottesdienstes bei S. Peter in Mchn 1941, 93.

Theolonearius, Telonarius, Zollner 33.

Thurn s. Gefängniss.

Titulus, Rechtsgrund 81, 3, 5, 7 u. ö.

Todesstrafe, für 3 Sachen: Diebstahl Nothzucht und Todschlag 129, 39.

Todfalls-Anzeigen 2189, 233, 50, 62, 73, 95, 361.

Todtenbuch Eintrag 1656, 897.

Tornirumb, Turnier 854.

Trames, Stütze, Pfeiler 548.

Trat, das Brachfeld 267. Vgl. Endrat.

Trewga, Fehde-Abschluss, Landfriede 507.

Tuch-Preise, Arten 773, 8, 1039, 44.

Türkenkriege 1329, 514.

Tungat, Dünger; das Ausführen Scharwerk; der ganze Hof hatte 32, der halbe (Hube) 16 Fuhren zu leisten 228, 774 u. o. Tungtag, Schararbeit im Laden und Breiten des Düngers 712, 49, 1941. Ablösung in Geld 864

Turniere, Dienstleistung dazu 854.

Twangsal, Zwangsal, Gewaltthätigkeit 99, 103, 39, 54, 443.

Twirchgarten, hier wohl querliegendes umzäuntes Feld 1289.

U u. und; ur (lat.) vester. S. u. U. Siegel u. Unterschrift.

Überfarn, übertreten 896 u. o.

Überreyter, Forstaufseher des Klosters.

Überschen, durchsehen 926.
Übertiwer, -tewerung, Mehrwerth 111, 696.
Ultramarinum votum, Gelübde zur Wallfahrt über Meer, d. h. in das hl. Land 360.
Umbsäzzen, umbsessne man, Umsassen, zu Schiedrichtern bestellt 267, 504, 750.
Umritte der Rentmeister 2014, 5.
Unbau zu Dorf und Feld, Verfall der Gebäude, Oedliegen der Felder; zu bessern 569 u. vergüten 586; bei Gutsverlust ib. 695 u. o. Abstiftung geübt 760, 875, 1334, 557. Bei Antritt dem Colonen vergütet 1100, 723, 30.
Unbetwungenleich, ungezwungen 283 u. o.
Und für wie 111; dann vnd für als 1487.
Und überflüssig nach: Demnach, dieweil, nachdem, da, wie, ob u. s. f. äusserst oft von 1250 bis 1891.
Underwinden sich, in seine Gewalt nehmen 424, 510, 8, 30, 586, 601, 48, 732, 91.
Unengolten, ohne Entgeltung, ohne Eintrag 738, 814, 30, 47 u. ö.
Ungeld und Standgeld, Abgabe für Aufrichtung von Verkaufsbuden 2006.
Ungfur, Unfuer, üble Aufführung 1877.
Ungüte, verpönt 2010.
Untz, bis 108, 15, 447, 733; untz bis 653.
Unsprach, unansprach, klagfrey 108, 604, 21, 32, 50, 755, 844 u. o.
Unverchümbert, unbeschwert 322 u. o.
Unuermailigt, -mailigt, ohne Mail (Mal), Mackel 443, 799, 802, 47, 63, 81.
Unverschaidenlich, ohne Scheidung, solidarisch 108, 64, 73, 98, 359.
Unvogtbares Gut, keinem Schutz- oder Gerichtsherrn zinspflichtig 187, 95 u. ö.
Unwersig, unwirsch 301.
Unwesentlich, darauf Niemand sass 841.
Unzucht, Ungebühr, Zuchtwidriges 435.
Urbor, Urbar, Eigengut 111, 228. Urbarpuch, das Verzeichniss dieser Güter 213.
Urfehde, Abschwörung der Fehde 365, 436, 44, 51, 9, 634, 89, 719, 1034, 151, 2, 4, 60, 3, 72.
Urleug das, Fehde, Krieg 469, 975.

V v. und, unser; vor Namen vest; v. v. w. vest und weise; nach wird: verlassen; bei Frauen im Register „verehelichte"; vr vester; v. a. c. l. g. und ander erbar leut genug; v. v. a. und viel andere etc.
Valtar, Falter, selbst zufallendes Zaunthor 983.
Vancknuss s. Gefängniss.
Vegd und veintschaft, Fehde etc. 733.
Verdachter Mut, Ueberlegung 199 u. ö.
Verdammungsformeln 1534.
Verfangen sich, verpflichten 844.
Verfriden die Nachbarn, die Zäune in Stand halten 1808.
Verheften, zurückbehalten (von Hörigen) 601.
Verjehen, vergechen, behaupten, bekennen, oft.
Vergleiche 1241, 7, 67, 986, 2056, 66 7, 261; über richterliches Einschreiten 1255, 67, 74, 94, 469, 970, 5, 2010, 81; mit Lösungsclausel 1283.
Verkümmern, in eines andern Gewalt geben 520, 922 u. ö.
Verletzungen, Sühne 1122, 240.
Verliesung, Verlust 642.
Verpfändung von Gütern 1939, 40, 7, 89, 2097.
Versessen, wo Zahlfrist versäumt ward 652, 738.
Vertädigt s. Tedinc
Verten s. Fahrten.
Vertigen, erwirken, auswirken 136, 44, 65, 98, 9 u. ö.
Verwandtschaft bei Grundholdenfolge berücksichtigt; vielmals 1110, 233, 51, 68, 75, 9, 316, 31, 6, 9, 42, 60, 73, 7, 9, 401, 6, 17, 24, 8, 33, 9, 44, 5, 55, 8, 73, 80, 506, 9, 18, 21, 4, 26, 36, 42, 64, 7, 71, 90, 5, 7, 611, 2, 29, 756, 76, 8, 9, 93, 803, 29, 32, 3, 6, 7, 59, 71, 5, 82, 909, 10, 99.
Verwerchen, verwirken 1406 u. o.
Verzeihen, verzichten 99 u. o.
Vich, Vieh 677 u. ö.
Videmirung vollständig 1705, 818.
Viehstand des Klosters s. Inventarien; -werth 1106, 299, 497; -zahl 1664.
Vierding, vierdung, das Viertelpfund 505, 12.
Vierer sprechen 1160; zu Ind. 1267.
Villa 1. Dorf, Oertlichkeit 7, 16, 7, 8, 24, 43, 53, 6, 81, 3, 5, 361, 443, 54, 63. 2. Hof 8, 40, 57; villicatio, Landgut 18; villicus, Baumeister, Mayr 5, 7, 61, 2.
Vinea, Weinberg, Weingarten 18, 114, 7, 34, 85, 209, 11.
Vingerlin, Fingerring 149.
Vir, gleich Ministerialis 7.
Visitationen des Klosters 516, 7, 61, 808, 89, 914, 2022, 69, 72, 98, 103, 39, 69, 84, 2200, 14, 47, 69, 71, 7, 84, 8, 9, 300, 4, 5, 37.
Vitricus, Glaser 95. Sonst auch Kirchenprobst, Verwalter.
Vogtbar machen, der Gerichtsherrlichkeit unterwerfen 871.
Vogtei, Schutzrecht, Gerichtsherrlichkeit, mit Reichnissen verknüpft 50, 89, 103, 6, 8, 15, 8, 43, 53, 4, 5, 8, 66, 73, 81, 94, 6, 228, 32, 61, 4, 5, 9, 85, 7, 302, 10, 21, 2, 7, 8, 38, 86, 400, 8, 30, 56, 512, 3, 4, 21, 40, 1, 2, 69, 81, 92, 5, 7, 619, 20, 32, 42, 57, 727, 49, 99, 809, 14, 54, 948, 86, 92, 1332, 414, 638, 71, 4, 96, 795, 6, 837.
Vollmacht, Gewaltsbrief 600, 853, 67, 1296, 775, 900, 78.
Vollpfant, volles Pfand 417.
Volig, volg, die Folge der Abstimmung auf die Frage, welche das Rechts Urtheil ergiebt, s. Gerichtsbriefe u. Rechtsstreite.
Vorkaufsrecht des Gutsherrn 750, 922, 1054, 7, 69, 211; des Hofmarksherrn 1826.
Vorspann s. Fahrten.

W w. vor Namen weise; nach L. Landeswehrung; vor geistl. wirklicher; vor Rath weltlicher; bei Frauen-Namen im Register Wittwe; w. G. v. l. fr. würdiges Gotteshaus Unser lieben Frau.

Digitized by Google

Wachs, dessen Werth 424; Reichniss von Gründen 79, 96, 276, 311, (79), 450, 505, 12, 743, 825, 1442, 752; von Leibeigenen 1571.

Waldrodungen und Schläge 743, 931, 1120, 554.

Wallfahrten nach Aachen 1278.

Wandelkerze, eine Kerze, welche bei der Messe nach dem Sanctus angezündet und nach der Communion wieder ausgelöscht wird 379, 457.

Wannen u. Pfannen, Geräthschaften 791.

Warner vor Gericht, Anweiser, Beistand; öfters.

Wart, Anwartschaft 314.

Wasserrechte 1631.

Wechsel der Colonen auf kleinere Güter 1076, 7, 8, 1200, 508; s. a. Tausch.

Weg, Servituten 677, 780 s. a. Tausch.

Weidach, mit Weiden bewachsener Platz an Bächen u. d. 304.

Weiderechte 931, 83, 1457, 581, 636, 90, 775, 80, 2, 7, 945, 68, 2083, 203. Weide-Vieh 1400, 609, 945.

Weiger, Weyer, Weiher, Teich 142 u. ö.

Weihnachten. Jagdschluss 2042. Reichnisse vgl. Hennen, Pfründe.

Wein. Gestiftet zur Collation der Conventherren 117, 970, 1293, 442, 764, 875, 2060; für Arme 1442. An bestimmten Tagen genossen 1766, 800, 60, 2305. Beifuhr s. Fahrten. Zollfreiheit 620, 899, 1663.

Weinbau, -gärten 18, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1181, 319, 2013, 51. Sorten 970, 2057, 193, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3. Wälschwein, italienischer Wein 970.

Weisat (y), Gabe des Grundholden, bei der Baustift aufzuweisen, ungleich nach seiner Ehre 698, 712, 43, 9, 91, 973, 1708; zu bestimmten Zeiten: 720, 1929; bei Leibrecht Verkauf 1403. Grösse: 6 pg 513; 10 pg 1202, 20, 37, 328, 433, 63, 501, 806, 14, 27, 8, 79; 12 pg 814, 1076, 203, 517, 826, 31, 51; 15 pg 1851; 16 pg 1118, 65, 256, 63, 79, 80, 350, 73, 645, 78, 815, 25, 40, 9, 930; 20 pg 1820, 44; 24 pg 1251, 332, 41, 5, 80, 444, 50, 520, 35, 86, 638, 86, 8, 96, 700, 4, 30, 76, 7, 9, 84, 91, 3, 6, 813, 23, 9, 30, 50, 6, 9; 32 pg 1595, 921; 42 pg 2095, Zopf 166; 60 pg 1081, 815, 51; 15 sch. pg 1124.

Wend, Went die 4, Wände, bei Gutsübergabe an offener Schranne 653, 79; selbst auf der Reichsstrasse 754; des Hauses bezüglich der Baufälle 973.

Werär, erster, der zuerst zu Bezahlende 519.

Werd, von Wasser umflossenes Grundstück, Insel 195, 247, 433. Vgl. Graswerd.

Werder statt weder 1483.

Werltlich, weltlich, oft, noch 1442, 511.

Werthanschlag von Gütern 2290, 3, 301.

Werung, Bezahlung 317. Landeswerung etc. die übliche Münze, sehr häufig.

Wesleich, wesenlich 1. sitzen, wohnhaft sein 425, 7, 626, 774 u. ö.; 2. halten, legen, in seinem Wesen, in guten Stand 569, 86 u. h.

Weswärung, Beschwerung 435.

Widem, Widenhof, die zu einer Pfarrkirche gehörigen Gründe, Hof 129, 203, 57 u. ö.

Widercheren, ersetzen 518, 746.

Widerlegung, Gegengabe für das von der Frau mitgebrachte Heirathgut 447, 79, 652, 872, 3.

Widersetzung gegen Pfändung 451.

Wipsenbau gepflegt 931, 1275, 968, 75.

Wildpret, wann waldmännisch zu jagen 2042.

Wind, schadend im Feld 1809.

Wissgült, Wizgelt, Abgabe in Geld von den Wiesen des Gutes, stets wo Getreide von den Aeckern; höchste 2 Pf. pg 1595.

Wismat, zu Heu-Erzeugung benützter Grund, Wiese; sehr oft.

Wittwen, erhalten Güter 1330, 64, 592; treten ab 1341, 567, 695; wiederverehelicht auf das Gut 1425, 772, 814, 22, 85, 2092.

Wechner, der Priester einer gestifteten Wochenmesse, Beneficiat 840.

Würste 1716.

X Xpus Christus nach den ersten griechischen Buchstaben des Namens Χρ.

Y Ydioma, Sprache 68, 624, (2).

Yealegl Heller, wohl ytalige zu lesen, eitel, nur Heller 309 l.

Z z. zeit; s z. seine Zugehörungen; Z. Zeugen.

Zagelfich, Zuchtvieh, Pferde und Rinder 749.

Zaun, pl. Zeün; das Holz dazu gibt der Grundherr 973 u. ö. Gerechtigkeit 1318.

Zech, Zeche, die gemeine Zunftkasse 424.

Zechläwte, die Verwalter der Zunftkassa 424.

Zehent. Rechte, Hebung, Kauf, Verpachtung, Schenkung 81, 2, 3, 5, 95, 130, 84, 92, 203, 9, 11, 98, 306, 7, 26, 8, 88, 46, 71, 2, 6, 96, 524, 37, 55, 604, 20, 654, 7, 64, 720, 836, 69, 72, 4, 8, 904, 21, 72, 7, 82, 4, 5, 1023, 35, 7, 75, 88, 517, 28, 55, 602, 14, 47, 779, 99, 806, 27, 34, 47, 904, 11, 2038, 82, 91, 123, 4; Streite 74, 84, 674, 948, 1647—50, 741, 835; Scharwerkfuhren 1695, 799; Ertrag 2340.

Zehrung bei der Baustift; dazu gibt der Grundhold 1851. Vgl. Malpfenning.

Zeitungen: Realz. in Erlangen 2393, 5; Münchner Z. 2396.

Zergaden, Zehrgaden, Vorrathskammer 2057.

Zerlozen, auslösen 108.

Zewg, Rüstzeug zum Turnier 854.

Ziegelsteine, Werth 113.

Zimmer, czymer, Haus, Stadel, Nebengebäude aus Holz 454, 510; vielfach vgl. 1350. Oft nicht Eigenthum des Grundherrn 967; vom Grundholden erbaut 965; mit Willigung des Herrn 785, 1821; ohne solche bleiben sie dem Herrn 1205, 6; auch mit ihr 1404, 6, 629; beim Verkauf Consens u. Verkauf 750, 1490, 575, 755, 826, 969; der Herr kauft 781, 1461, 71, 92, 546, 72, 3, 98, 665, 6, 727, 81, 3, 996, 2029; verkauft 1576, 600. Der Grundhold baut 1500, 40, 59, 798, 840; in Brandfällen bei Verschulden 781, 1637, 792; er unterhält 1794 u. ö. Sie machen werthvoller den Grund 1148. Werth 1427, 511,

Digitized by Google

855. Zu Stiftungen verwendet 510, 1641. Als Entschädigung gegeben 873, 1895. Vergleiche 1180, 460, 547. In die Ehe gebracht 1814. Zimmersteuer, Zuschuss des Grundherrn zum Bau 1434.

Zinsfuss, fünf von Hundert s. Ewiggeld; 1 von 17: 652.

Zoll u. Maut-Freiheiten für Salz, Wein, Victualien 175, 6, 619, 705, 30, 899, 1031.

Zudingen sich, als recht ist, vor Gericht auftreten 847. Vgl. Recht.

Zupaw, Nebengut, nicht selbständig bewirthschaftet 897.

Zusatz, Beisitzer eines Schiedsgerichts 888 u. 8.

Zu wissen, als Eingang zuerst 1274.

Druckfehler und Verbesserungen.

Abgesehen von leicht erkennbarer Verwechslung oder Stürzung der Buchstaben c, e, f, ſ, n, u u. dgl.

Zum ersten Bande.

Zu S. V. Note 3 vgl. nunmehr die später aufgefundenen Urk. N. 2307. B. II S. 370.

In Nr. 18 ist nach der Original-Urkunde, deren Einsicht bei dem Abdrucke nicht möglich war, Folgendes zu verbessern:

S. 10 von unten Z 11 Ecke ad Vndinſtorf; Z. 10 a Dietrico emi.., Lotere.. Z. 2 in Ebenwiſen.. manus Ruperti Lupi de.. S. 11 Z. 3 delegaui; Z. 7 Haſenwiſen; Z. 11 pretexata; Z. 17 Livpoldi; Z. 19 Paldolteſperge; Z. 20 manus; Z. 22 O(ttonis) junioris; Z. 27 Wibiliſfört; Z. 28 Almetingin; Z. 29 Shlaite; Z. 33 Ilaungi; Z. 36 Eccliç; Z. 37 Laichilingin; Z. 40 Katerloch. S. 12 Z. 1 Friſingin; Z. 2 Friſingin.. Paſingin; Z. 4 Sheſtilaren; Z. 5 Ödilrici (bis); Z. 7 Nivwertingin (bis); Z. 9 Nivwenſtiſt Friſingin; Z. 10 Scöenburc (quater); Z. 11 Waitriſchyrchen.. Tegernſe; Z. 12 Emphenbach; Z. 12 Perterſgadme; Z. 14 predia; Z. 18 Luterpach.. Pöbenhouen (bis); Z. 25 Gozwini; Z. 26 Prucgeberc; Z. 35 Dachöe.. Pűch; Z. 38 Frehtinefriet; Z. 39 Gibiſtorf. S. 13 Z. 1 Öetenburc.., Z. 2 Henrici., Z. 4 Danubium ibidem.. Hademari (bis); Z. 8 Arboniſ Sulteti; Z. 9 Nuwendorf.. Marie.

S. 17 Z. 18 von unten lies Nr. 1705 in der Note.
„ 26 „ 2 „ oben „ quinto.
„ 29 „ 12 „ unten „ Hermannus.
„ 50 „ 10 „ „ „ ſi ſtatt ſ.
„ 78 „ 12 „ oben „ N. 169.
„ 394 „ 21 „ „ „ In.

Digitized by Google

Zum zweiten Bande.

S. 5 Z. 20 von unten lies *sie*.
„ 6 „ 7 „ „ „ *er*.
„ 10 „ 8 „ oben „ *seinen*.
„ 11 „ 13 „ „ „ feinem mair.
„ 13 „ 14 „ „ „ rechtſpruch.
„ 15 „ 3 „ „ „ S. 292.
„ 20 „ 19 u. 18 von unten lies gutleins.
„ 21 „ 12 von unten lies Lochof.
„ 22 „ 13 „ „ „ nobis.
„ 30 „ 18 „ „ „ Aug. d.
„ 31 „ 14—21. Die Nr. 1074 dürfte wohl nur ein ungenauer Auszug aus Nr. 1100 ſein.
„ 35 „ 5 von unten lies Waldenberg.
„ 41 „ 16 „ oben „ Nr. 1105.
„ 46 „ 18 „ „ ſetze ; vor auch
„ 48 „ 12 „ unten „ *seinen* vettern.
„ 51 „ 15 „ oben „ *sein*.
„ 51 „ 6 „ unten lies die.
„ 54 „ 6 „ „ „ Alt.
„ 62 „ 9 „ oben „ fürſtliche.
„ 65 „ 3 „ unten „ *ihren*.
„ 68 „ letzte ſetze * vor Nr. 1209.
„ 70 „ 21 von unten lies Rainpeck.
„ 71 „ 14 „ oben „ Rainpegkh.
„ 75 „ 9 u. 7 von unten lies Hs.
„ 76 „ 9, 16, 17, 22 u. 33 ebenſo Hs, Z. 34 Th.
„ 79 „ 14 von unten lies ſetzen, der für.
„ 82 „ 6 „ „ „ meinen.
„ 91 „ 17 „ „ „ brief und Z. 15 vnder der.
„ 92 „ 13 „ oben ſollte Vts ſtatt Hs ſtehen.
„ 113 „ 9 „ „ lies iſt u. Z. 11 feczt.
„ 118 „ 16 „ unten „ geprenst.
„ 121 „ 7 „ oben trenne Trapp von ſchmid.
„ 124 „ 5 „ „ das S. s. Note zu Nr 1456. S. 146.
„ 127 „ 6 „ unten lies Lanckmair.
„ 129 „ 6 „ oben „ auf der pewnt.
„ 130 „ 3 „ „ „ pargſchaft.
„ 133 „ 13 „ unten „ Uttinhofen.
„ 138 „ 3 „ oben Nr. 1420 u. Z. 15 H. (Herr) ſtatt Hs.
„ 141 „ vorletzte ſetze Nr. 1475.

Digitized by Google

S. 152 Z. 17 von unten lies Pfabenhüter.
„ 158 „ 4 von oben „ vor mocht gefein.
„ „ „ 19 „ „ „ Oliverius.
„ 165 „ 2 und 6 von oben lies Ottelfpurger.
„ 166 „ 22 von oben lies H(err) ſtatt Hs.
„ 181 „ 11 „ unten „ beidemale Kammair.
„ 190 „ 6 „ oben „ Albrecht.
„ 191 „ 5 „ unten „ Hs Klain.
„ 192 „ 4 „ oben tilge nach . . . haben.
„ 193 „ 18 „ „ lies porrigitur.
„ 195 „ 21 „ unten „ anno 2do.
„ 202 „ 10 „ oben „ bekomen.
„ 204 „ 8 „ unten „ pretacta . . mulieri.
„ 205 „ 8 „ „ „ *Georg Vrfahrer.*
„ 206 „ 17 „ „ „ pfarrkirchen.
„ 207 „ 15 „ oben verſetze , hinter aigen.
„ 208 „ 8 „ „ lies Nr. ſtatt S.
„ 209 „ 8 „ „ verſetze , hinter waſs.
„ 218 „ 16 „ unten tilge vmb.
„ 224 „ 14 „ „ lies *1728.*
„ 228 „ 11 „ oben „ Mileuitanus.
„ „ „ 4 „ unten „ principali.
„ 230 „ 15 „ oben „ ich ſtatt er.
„ „ „ 11 „ unten „ brieff.
„ „ „ 5 „ „ „ Eekirchen.
„ 236 „ 21 „ „ tilge , vor 1 gans.
„ 250 „ 3 „ „ lies gefind flagen.
„ 251 „ 2 *ihnen*, Z. 15 zemachen.
„ 253 „ 1 von oben ſetze , vor ſtifft pg̃
„ 256 „ 17 „ „ lies *sich.*
„ 258 von unten Z. 8 beſchehenn Z. 2 u. 1 Haider su Glan.
„ 265 Z. 4 von unten lies Paindorff.
„ 268 „ 5 „ „ tilge er.
„ 270 „ 16 „ oben lies die Ruedolf.
„ 273 von unten Z. 12 angeender, Z. 9 korn,
„ 284 Z. 14 von unten Haimeran Rieger.
„ 286 „ 9 „ oben lies Reinman.
„ 289 „ 2 „ „ tilge , zwiſchen Hs Jacoben.
„ „ „ 21 „ „ lies verſechen.
„ 301 „ 5 „ unten „ Adminiſtratori.
„ 304 „ letzte lies ledigs.

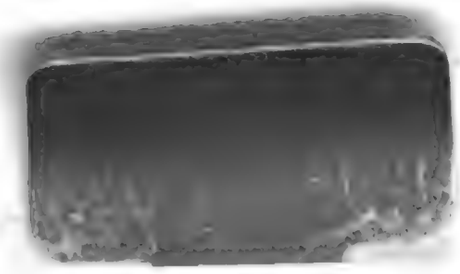
Digitized by Google

S. 305 Z. 8 lies Nr. 2036.
„ 307 „ 16 „ hinauf u. Z. 17 Haslingerische.
„ 310 „ 8 von oben lies erw. 9/I 1586.
„ 312 von unten Z. 19 vorgeender ... Ordinarii, Z. 14 betreffent.
„ 314 Z. 12 von oben Hennen.
„ 316 „ 18 tilge s nach würth und Vndterthon
„ 317 „ 17 von unten lies Knippman.
„ 321 „ 16 „ „ „ et aliis und Z. letzte Reifer.
„ 340 „ 15 „ „ „ ch. (churfürstlicher).
„ 343 „ 3 „ „ „ G. (Gotshaus).
„ 348 „ 13 „ oben „ maturum.
„ 352 „ 10 und 9 von unten lies defunctorum.
„ 354 „ 2 von unten setze , nach genüeffen
„ 361 „ 12 „ oben lies ut cras hora.
„ 363 „ 13 „ unten „ Max Frh. (Freyherr).
„ 367 „ 18 „ „ schalte nach *angeschlagen* ein: *570 fl. Laudemium, auf 20 Jahre nach 800 fl. zu 40 fl., das Jahr also zu 2 fl. und jeder solche ungewisse Gulden zu 20 angeschlagen*,
„ 371 „ 8 „ oben lies 1432.
„ 391 „ 11 „ unten „ *bitten S. Ch. Durchlaucht.*
„ 426 Sp. 1 Z. 7 lies Epus Milevitanus.
„ 427 Sp. 2 Z. 2 lies statt 6326 632, 6.
„ 438 Sp. 2 Z. 3 lies statt 34 35 (535).
„ 444 Sp. 2 Z. 13 Milevitan Epus (Mileum in Numidien).

Bayerische Staatsbibliothek München

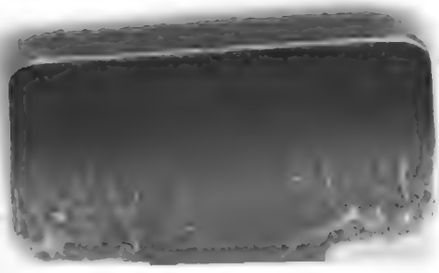
Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google